Mai

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

Nr. 34/35 | 98. Jahrgang | Dienstag, 3. Mai 1994 | Einzelpreis: -.80 DM | D 4449 B

Fahrerflucht mit Alkohol

Langen - Ein 39jähriger Opel-Lenker fuhr am Mittwoch abend auf der Bahnstraße in Richtung Bahnhof und wollte nach links in die Heinestraße einbiegen. Dabei übersah er offensichtlich eine entgegenkommende Motorradfahrerin, so daß es zum Zusammenstoß kam. Die 23jährige Zweiradfahrerin mußte zur stationären Behandlung ins Dreieich-Krankenhaus eingeliefert werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 4 000 Mark.

Ohne sich um die Verletzte zu kümmern, setzte der Autofahrer seine Fahrt fort, konnte jedoch später ermittelt werden. Da er erkennbar unter Alkoholeinwirkung stand, wurde nach einer Blutentnahme sein Führerschein sichergestellt.

Stadtwerke brauchen einen neuen Käufer

Die CIP AG ist in Konkurs gegangen

Langen (rt) - Was sich in der vergangenen Woche bereits andeutete, ist jetzt wahr geworden. Die CIP Center AG, Immobilien und Passagen, mit rund 200 Beschäftigten in Frankfurt, hat Konkurs angemeldet. Die CIP AG gehört zum Imperium des „Baulöwen" Dr. Jürgen Schneider, gegen den wegen Betrugs Klage erhoben wurde und nach dem überall in der Welt bisher erfolglos gesucht wird.

Die CIP AG hatte mit der Stadtwerke Langen GmbH einen Kaufvertrag über das Areal der Stadtwerke an der Liebigstraße abgeschlossen, war jedoch ihren Zahlungsverpflichtigen nicht termingemäß nachgekommen, so daß sie zwar juristisch der Besitzer, jedoch nicht der Eigentümer ist. Die Stadtwerke „wohnen" daher bei der CIP zur Miete, kassierten dafür jedoch bis Anfang April Verzugszinsen in weit größerer Höhe. Vorsorglich hatten die Stadtwerke den Kaufvertrag zum 12. Mai dieses Jahres gekündigt.

Obwohl die CIP AG noch jetzt Interesse an dem Erwerb des Grundstückes bekundet, ist kaum damit zu rechnen, daß sie auch zahlt. In Langen will man in aller Ruhe nach einem neuen Investor suchen; wie zu erfahren war, haben sich schon einige Interessenten gemeldet. Die Vorbereitungen für einen Neubau der Stadtwerke gehen indessen weiter. Noch in diesem Sommer soll mit den Bauarbeiten in der Weserstraße begonnen werden.

Die Linden im Linden fallen nun doch der Axt zum Opfer

Auch ein unabhängiger Sachverständiger rät zum Fällen

Langen — Das Schicksal der Linden entlang der Main-Nekkar-Bahn hinter den Gärten der Friedrich-Ebert-Straße scheint besiegelt zu sein. Auch ein unabhängiger Sachverständiger für Garten- und Landschaftsbau, Bäume und Baumstatik ist zu dem Ergebnis gekommen, daß die neun Linden wegen ihres zu geringen Abstands zu den neuen S-Bahn-Gleisen gefällt werden müssen. Andernfalls müßten Eingriffe in den Wurzel- und Kronenbereich vorgenommen werden, die nach Auffassung des Gutachters langfristig zum Absterben der Bäume führen würden.

„Es ist daher abzuwägen zwischen dem kurzfristigen Erhalt der reduzierten Bäume, bei erhöhtem Pflege- und Kontrollaufwand oder der Fällung der Linden", heißt es in dem Gutachten. Aus sachverständiger Sicht sei auch im Hinblick auf die Verkehrssicherheit die Fällung anzuraten.

Aus diesen Gründen hatte bereits die Untere Naturschutzbehörde der Fällung zugestimmt. Dagegen protestierten jedoch die Anlieger. Der Langener Magistrat schaltete daraufhin einen unabhängigen Sachverständigen ein, der die Auffassung der Behörde bestätigte. Nachdem das jüngste Gutachten inzwischen auch der Bahn vorliegt, wird sie unverzüglich mit dem Fällen beginnen. In einer Bürgeranhörung hatten die Bahnanlieger zugestimmt, sich dem Urteil eines neutralen Gutachters zu fügen. Damals war von dem Vertreter der Bahn AG zugesagt worden, daß dafür eine Ersatzanpflanzung unmittelbar an den Zäunen der Grundstücke erfolgen und der Weg entlang der Bahnlinie erhalten werden soll. Damit würden Symbol und Namensgeber für den Stadtteil „Linden" erhalten bleiben, was ein ausdrücklicher Wunsch der Bahnanlieger war.

Welche Chancen gibt's für Abstufung der B 3?

Kurth lädt Bürgermeister zum Dialog

Langen — Der Staatssekretär im Hessischen Wirtschaftsministerium, Matthias Kurth, hat die Städte Neu-Isenburg, Dreieich, Langen und die Gemeinde Egelsbach zu einem Dialog darüber eingeladen, welche Chancen sich aus der B 3-Abstufung für eine Verkehrsberuhigung in den Innenstädten ergeben könnten und wie ein größerer Anteil des Durchgangsverkehrs von der B 3 auf die A 661 verlagert werden könnte.

„Obwohl die Abstufung der B 3 von den Westkreisgemeinden beklagt ist, sehen diese ihre Aussichten vor Gericht selbst skeptisch. Ziel des Gespräches ist es daher nicht, die B 3-Abstufung rückgängig zu machen, wofür ich wenig Aussichten sehe, sondern über die angesprochenen begleitenden Maßnahmen konstruktiv zu sprechen. Jetzt gilt es, die Zukunft zu gestalten und die Voraussetzungen für eine wirksame Entlastung der Innenstädte zu schaffen", erklärte Kurth in Wiesbaden.

Am 25. Mai soll dieser Termin im Hessischen Wirtschaftsministerium stattfinden, und Kurth möchte gemeinsam mit den Bürgermeistern die Überlegungen zur Schaffung zusätzlicher Auffahrten auf die A 661 bzw. einer verbesserten Einbindung der A 661 in das bestehende Straßennetz bei Egelsbach erörtern. Interessiert sei das Verkehrsministerium auch daran, welche Überlegungen bei den Städten und Gemeinden zum Thema Verkehrsberuhigung an der früheren B 3 bestehen würden.

„Gut wäre es, wenn wir ein Gesamtkonzept von abgestimmten Maßnahmen erreichen würden. Auch eine Förderung durch das Land Hessen wäre dann durchaus denkbar, und ich möchte bei diesem Termin die Voraussetzungen dafür erörtern", erklärte Kurth. Der Staatssekretär hofft, daß mit dem Gespräch statt gerichtlicher Auseinandersetzungen und Konfrontationen ein Anfang zu einer kollegialen Kooperation zwischen Land und Gemeinden gemacht werden kann. „Im Interesse der Bürger, die von uns erwarten, daß Lärm und Abgase aus den Innenstädten ferngehalten werden, will ich jedenfalls meinen Beitrag hierzu leisten", erklärte Kurth abschließend.

Aus vier Metern abgestürzt

Zwei Kinder wurden beim Spielen durch Jugendliche bedroht

Langen — Schwere Verletzungen, vor allem Knochenbrüche, zogen sich zwei 13jährige Kinder, ein Mädchen und ein Junge, am Dienstag gegen 17.40 Uhr beim Spielen auf einem frei zugänglichen ehemaligen Firmengelände zu, das offensichtlich als „Abenteuerspielplatz" genutzt wird. Die Kinder wurden durch einen Notarzt versorgt und zur stationären Behandlung in das Dreieich-Krankenhaus gebracht.

Von Polizeibeamten wurde an dem Gelände im Bereich Liebigstraße / Weserstraße ein zwölfjähriges Mädchen angetroffen, das mit den beiden anderen Kindern dort mit Walkie-talkie-Geräten gespielt hatte. Nach den Angaben des Mädchens seien plötzlich drei Jugendliche hinzugekommen und hätten die Kinder drohend aufgefordert, die Funksprechgeräte herauszugeben. Aus Angst seien die drei Kinder in ein ehemaliges Verwaltungsgebäude geflüchtet, im ersten Stockwerk über eine Decke gelaufen und eingebrochen. Zwei Kinder stürzten aus etwa vier Metern Höhe auf den Betonboden. Das zwölfjährige Mädchen beschrieb die drei Jugendlichen so:

Drei Jugendliche, auf die die Beschreibung des Mädchens paßt — sie sind 20, 16 und 15 Jahre alt —, wurden auf dem Dach eines fünfstöckigen Gebäudes ausgemacht. Sie dürften als die Bedroher in Frage kommen. Die Ermittlungen dauern an. Das Areal wurde inzwischen abgesichert und die Türen an dem Gebäude vom städtischen Bauhof zugeschweißt.

Liebe Leserinnen, liebe Leser der LZ!

Am Freitag mußten Sie leider vergeblich auf Ihre Langener Zeitung warten. Sie konnte nicht erscheinen, weil unser Zeitungsverlag bestreikt wurde und der gesamte technische Betrieb stillgelegt war. Wir bedauern dies sehr, konnten jedoch nichts an dieser Situation ändern, die uns aufgezwungen wurde, und erbitten Ihr Verständnis. In unserer heutigen Ausgabe informieren wir Sie auch über zurückliegende Ereignisse, die Sie am Freitag nicht lesen konnten.
Ihre Redaktion der LZ.

Wird Reichwein-Schule Gesamtschule?

SPD unterstützt den entsprechenden Antrag der Langener Elternbeiräte

Langen — Die Adolf-Reichwein-Schule soll möglichst rasch in eine additive, also schulformbezogene Gesamtschule umgewandelt und ein gymnasialer Mittelstufenbereich dort eingerichtet werden. Nachdrücklich unterstützen die Langener Sozialdemokraten damit die Forderung der Elternbeiratsvorsitzenden aller örtlichen Grundschulen, die sich jetzt in einem Schreiben an Landrat Josef Laeh ausdrücklich für diese Lösung ausgesprochen haben.

SPD-Parteivorsitzender Eberhard Heun, der zugleich als Kreistagsabgeordneter und Mitglied des Schulausschusses mit der Thematik befaßt ist, sieht darin eine vernünftige und sinnvolle Ergänzung des Langener Schulangebotes, die den berechtigten Anliegen der Eltern und Schüler entspricht und die die notwendige Entlastung des Dreieich-Gymnasiums und der Albert-Einstein-Schule ermöglicht. „Wir sind der Auffassung", so Heun, „daß Ideologie und schulpolitischer Fundamentalismus, wie wir ihn leider in den letzten Wochen teilweise erleben mußten, in eine Sackgasse führen. Die Forderung der Grundschulen, die sich mit den Vorstellungen der Gesamtkonferenz, des Personalrates, des Schulelternbeirates und der Schülervertretung der Adolf-Reichwein-Schule deckt, ist dagegen die richtige Wegweisung für die Zukunft."

Die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges an der Adolf-Reichwein-Schule im Mittelstufenbereich, unter Beibehaltung der Dreigliedrigkeit, bietet nach Heuns Ansicht nahezu optimale Wahlmöglichkeiten. Neben der integrierten Gesamtschule mit Haupt- und Realschulangebot an der Albert-Einstein-Schule und der gymnasialen Mittelstufe an der Dreieichschule bestehe künftig die Option, die Kinder an der Reichwein-Schule zu belassen und ihnen einen Schulwechsel zu ersparen, gleich welchen Bildungsweg sie einschlagen wollen.

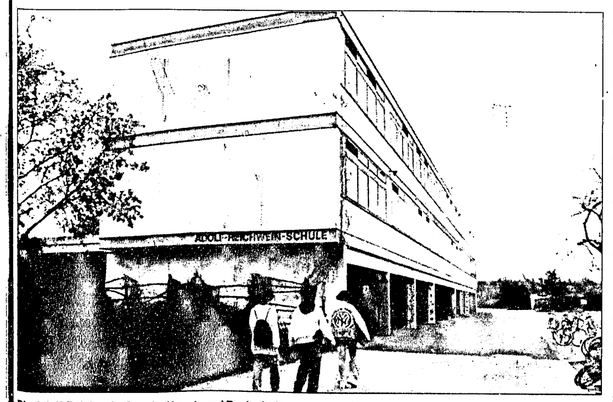
Eberhard Heun: „Die Adolf-Reichwein-Schule bekommt damit eine langfristige und gesicherte Perspektive, die prekäre Situation in der Mittelstufe der Dreieichschule wird entschärft und der ‚Schultourismus" hat ein Ende. Außerdem liegen die beiden Schulen auch geographisch in unmittelbarer Nachbarschaft, so daß zwischen den Lehrerinnen und Lehrern eine enge inhaltliche Abstimmung und Koordination möglich ist, was den fließenden Übergang in die gymnasiale Oberstufe gewährleistet."

Der SPD-Vorsitzende ist der festen Überzeugung, daß die Initiative der Elternbeiratsvorsitzenden beim Schuldezernenten, Landrat Josef Laeh, und bei der sozialdemokratischen Kreistagsfraktion auf positive Resonanz stößt: „Wir erwarten, daß schon in naher Zukunft eine entsprechende Vorlage in den Kreistag eingebracht und die Organisationsänderung an der Adolf-Reichwein-Schule beschlossen wird."

Sehnelles und entschlossenes Handeln sei geboten. Schon heute sei abzusehen, daß weiteres Taktieren und zusätzliche Verzögerungen zu ernsthaften Problemen im nächsten Jahr führen werde. Die Entlastung der Dreieichschule und der Albert-Einstein-Schule durch die Einriehtung der additiven Gesamtschule müsse deshalb bereits mit Beginn des Schuljahres 1994/95 greifen. Das heißt, schon den derzeitigen Grundschulabgängern aus den 4. Klassen sei die Möglichkeit zu schaffen, nach dem zweijährigen Besuch der Förderstufe an der Adolf-Reichwein-Schule einen gymnasialen Bildungsgang in der Klasse 7 im Schuljahr 1996/97 an der selben Schule wählen zu können.

In diesem Zusammenhang erinnerte Heun daran, daß gerade in den letzten Jahren bedeutende Verbesserungen im Langener Schulangebot erfolgreich durchgesetzt werden konnten, beispielsweise die Einrichtung der integrierten Gesamtschule an der Albert-Einstein-Schule mit einem vorbildlichen Ganztagsangebot, der Bau der 5. Grundschule an der Zinkeysenstraße und die Einrichtung von Betreuungsangeboten mit festen Öffnungszeiten und zusätzlichen Lehrerstunden an der Ludwig-Erk-Schule, an der Albert-Schweitzer-Schule und an der 5. Grundschule, der Sonnenblumenschule.

„Darüber hinaus bin ich optimistisch", so der SPD-Vorsitzende weiter, „daß wir auch bald Fortschritte in der Schulsportsituation verzeichnen können. Mittel für den Bau einer zusätzlichen Sporthalle am Dreieich-Gymnasium seien im Schulbauinvestitionsprogramm des Kreises Offenbach eingeplant, ebenso Gelder für die Drei-Felder-Halle im Norden Langens, die die Stadt Langen und der Kreis Offenbach gemeinsam errichten wollen. Mit den konkreten Planungen könnte aller Voraussicht nach im nächsten Jahr begonnen werden."



Die Adolf-Reichwein-Schule, Haupt- und Realschule des Kreises Offenbach. Foto: rt

Generationswechsel der LKG

Neuer Sitzungspräsident wurde auch zum 1. Vorsitzenden gewählt

Langen (rt) - Auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der 1. Langener Karneval Gesellschaft im Saal des „Lämmchen" gab es einen bedeutsamen Wechsel an der Spitze des Vorstands. Nach 25 Jahren ununterbrochener Tätigkeit in ihren Ämtern kandidierten der 1. Vorsitzende Hans Hoffart und sein Stellvertreter Gerhard Sallwey nicht mehr. „Ein Vierteljahrhundert in dieser Verantwortung ist genug", äußerten sich die beiden. „Es ist an der Zeit, daß jüngere Leute an die Vereinsspitze kommen. Ehrenpräsident Hans Hoffart wurde einstimmig auch zum Ehrenvorsitzenden gewählt, und Gerhard Sallwey wurde Ehrenvorstandsmitglied.

Neuer 1. Vorsitzender wurde Uwe Bleßberger, der Hoffart bereits als Sitzungspräsident abgelöst hat. Zu seinem Stellvertreter wurde Fred Laloi gewählt, der als Kommandeur und Marschall der Garden einschlägige Erfahrung und Verdienste hat. Schatzmeister blieb der erfahrene Rudolf Zimmermann, und Schriftführer wurde Volker Sallwey. Diese vier bilden den geschäftsführenden Vorstand.

In seinem Jahresbericht konnte der scheidende Vorsitzende von einer Fülle erfolgreicher Einsätze der Aktiven in und außerhalb von Langen berichten und zeigte auf, daß die LKG ein sehr lebendiger Verein ist, der nicht nur während der Karnevalszeit aktiv ist, sondern auch das Jahr über vielfach in Erscheinung tritt. Auch die eigenen Veranstaltungen in der Stadthalle waren karnevalistische Glanzpunkte und wurden von Kennern als überragend gelobt. Weniger erfreulich nannte Hoffart die Tatsache, daß bei solchen Programmen ein leichter Besucherrückgang zu verzeichnen sei.

Der Bericht des Schatzmeisters konnte die Versammlung zufrieden stellen. Ihm und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Sehr erfreulich waren die Berichte der verschiedenen Garden, die eine beispielhafte Jugendarbeit belegten, so daß man sich über die Zukunft keine Sorgen machen muß.

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Karl-Heinz Staubach (2. Schatzmeister), Friedel Schneider (3. Schatzmeister), Mormaen Metzger (2. Schriftführer), Klaus Behrendt (3. Schriftführer), Hans-Jürgen Tannert (4. Schriftführer), Renate Lorke, Bettina Kramer und Jens Dudkowiak (Beisitzer).

Bereits zwei Tage später traf der neue Vorstand mit dem Elferrat zu einer ganztägigen Sitzung zusammen, um die Weichen für das laufende Jahr und die kommende Saison zu stellen. Wie zu erfahren war, können die Freunde des Karnevals wieder hervorragende Veranstaltungen erwarten.

Der neue Voratand der LKG (sitzend v.l.) Volker Sallwey, Fred Laloi, Uwe Bleßberger, Rudolf Zimmermann, (stehend v.l.) Jena Dudkowiak, Bettline Kram er, Hana-Jürgen Tannert, Renate Lorke, Klaus Behrendt, Friedel Schneider und Karl-Heinz Staubach. Foto: rt

Zum Ehrenvoratandsmitglied der SSG wurde Heinz Spengler (l) ernannt. SSG-Voraltzender Wolfgang Steltz dankte ihm für seinen beiapielhaften Einsatz zum Wohl des Vereins und überreichte neben einer Urkunde einen Präsentkorb. Foto: nc

Aktiver für die Gemeinschaft

SSG hatte Jahreshauptversammlung / Ab 1. Juli höherer Beitrag

Langen (nc) — Im SSG-Clubhaus fand am vergangenen Freitag die Jahreshauptvesammlung der Sport- und Sänger-Gemeinschaft statt. Wie gewohnt leitete der Männerchor, der schon mitten in den Vorbereitungen für das große Festkonzert im November steht (Verdis „Requiem"), die Versammlung musikalisch ein. Unter den Anwesenden konnte SSG-Vorsitzender Wolfgang Steitz auch Bürgermeister Dieter Pitthan und Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber begrüßen.

In seiner Rede zog Heinz Spengler, zum letzten Mal in seiner Funktion als zweiter Vorsitzender, Bilanz über Entwicklung, Aktivitäten und sportliche Erfolge der SSG im vergangenen Jahr. Insgesamt sei das Jahr 1993 sehr erfolgreich gewesen. Die SSG könne mit Recht stolz auf ihre hervorragenden Leistungen sein, die sich in zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen manifestieren. Vor allem die gute Jugendarbeit schlägt sich in fast allen Sparten, zum Beispiel im Turnen, Volleyball oder Handball, positiv nieder. Die Förderung des Nachwuchses erachtet Spengler als besonders wichtig. Rückschläge erlitten allerdings die Skigilde, die weitaus mehr Austritte als Eintritte zu verzeichnen hatte, die Fußballabteilung, die von der Bezirksliga Offenbach in die Kreisliga A abgestiegen ist sowie die Tanzsportabteilung, die einige Monate nach ihrer Gründung wieder aufgelöst werden mußte.

Die Ausgaben und Einnahmen der SSG, des größten Vereins des Kreises Offenbach, hätten sich im vergangenen Jahr etwa die Waage gehalten, berichtete Vorsitzender Steitz. Dennoch bestehe Grund zur Sorge, denn die finanzielle Situation der Kommunen habe sich drastisch verschlechtert. Die Einsparungsmaßnahmen von Bund und Ländern wirkten sich vor allem nachteilig auf den Sport aus, dessen finanzielle Förderung stark gekürzt werde. Auf eine solche Förderung seien Sportvereine allerdings weiterhin angewiesen. Steitz fordert daher die Vereinsmitglieder der SSG auf, die Kürzung der Zuschüsse und die damit verbundene Gefährdung des Sportwesens nicht einfach hinzunehmen, sondern ihrerseits Engagement zu zeigen, sei es persönlich oder finanziell. Der Antrag auf Beitragserhöhung, an der aufgrund der verschlechterten Lage kein Weg vorbeiführt, wurde angenommen. Erwachsene, Kinder und Senioren zahlen eine und Familien drei Mark mehr im Monat als bisher.

Während früher die Mentalität einer „Vereinsfamilie" überwogen hätte und abteilungsübergreifende Veranstaltungen den Zusammenhalt festigten, schiene das Interesse des Einzelnen zur Zeit lediglich auf seine eigene Abteilung reduziert zu sein. Steitz rief daher zu einem aktiveren Einsatz für die Gemeinschaft auf, anstatt nur Erwartungen an diese zu stellen.

Die Wahlen des Vorstands, dessen zweijährige Amtszeit abgelaufen ist, wurden von Karl Weber geleitet und führten zu nahezu einstimmigen Ergebnissen. Wolfgang Steitz ist für das Amt des ersten Vorsitzenden wiedergewählt worden, stellvertretende Vorsitzende sind erneut Joachim Krüger für den sportlichen und Manfred Krüger für den kulturellen Bereich sowie Christa Vollhardt, die das Amt von Heinz Spengler übernommen hat, für die Finanzen. Kassierer und Mitglieder in der Verwaltung sind I. Rang, A. Steitz und E. Fieber, Schriftführer ist E. Steitz, Beisitzer sind C. Golombowski, H. Greifenstein, H. Kretschmann, E. Rang, F. Vollhardt und F. Wolter.

Ein Antrag auf Umzäunung der Sportanlage, der von den Mitgliedern kontrovers diskutiert wurde, ist an den Hauptvorstand zur weiteren Prüfung und Beurteilung gegeben worden. Die einen finden einen Schutz gegen den zunehmenden Vandalismus unbedingt notwendig, die anderen sehen in einer solchen Reaktion ein falsches Zeichen. Es gilt nun, Schäden, die durch mutwillige Zerstörung entstehen und Kosten, die eine Sicherung des Geländes verursachen würden, gegeneinander abzuwägen.

Nach Mehrheitsabstimmung wurde Heinz Spengler, der nach 22jähriger Mitarbeit im Vorstand sein Amt niedergelegt hat, zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Spengler ist seit 1952 Mitglied in der SSG und Mitbegründer der Skigilde. Während seiner Tätigkeit im Hauptvorstand war er unter anderem für die Gesamtleitung des sportlichen Bereichs und für das Versicherungswesen zuständig. Das Ende seiner Mitarbeit im Vorstand betrachtet er „mit einem lachenden und einem weinenden Auge". Seine Vereinskollegen teilen diese Sicht. Manfred Krüger: „Wir dürfen uns nicht zu sehr in Ideologien verrennen." Spengler sei jemand, der immer auf dem Boden der Tatsachen gestanden und weniger realistisch Denkende oft „ermahnt" habe.

Die Ehrung zahlreicher Mitglieder, die seit 25 bis 70 Jahren sportlich oder in der Abteilung Gesang aktiv sind, bildete den krönenden Abschluß der Versammlung.

OWK wandert im Mai

Besichtigungen stehen im Mittelpunkt

Langen — Das Mai-Programm des Odenwaldklubs beginnt am Donnerstag, 5. Mai, mit einer Fahrt in den Palmengarten. Der Bus fährt am Bahnhof Langen um 12.40 Uhr und an der Rheinstraße um 12.45 Uhr ab.

Eine Rucksackwanderung im Odenwald folgt am Sonntag, 8. Mai. Treffen ist um 9 Uhr am Rathaus. Mit Pkw geht es nach Bullau/Odenwald zu einer Wanderung nach Hesselbach und zurück durch den Eutergrund.

Am Sonntag, 15. Mai, steht eine Radwanderung auf dem Programm. Dazu trifft man sich um 10 Uhr am Bahnhof Langen. Ziel sind die Strutäcker bei Offenbach-Bieber (ca. 38 Kilometer). Mittagsrast ist in einer Gaststätte, eine Schlußrast ist möglich.

Zu einer Buswanderung in die Rhön ist am Sonntag, 29. Mai, Abfahrt um 7.30 Uhr an den bekannten Haltestellen nach dem Staatsbad Bad Brückenau und Kreuzberg. Die Nichtwanderer unternehmen Spaziergänge durch Bad Brückenau und den Kurpark. Am Nachmittag ist eine Fahrt zum Kloster Kreuzberg. Die Wanderer laufen vom Berghaus Rhön über Kissinger Hütte — Guckaspaß zum Kreuzberg.

Anmeldung am Dienstag, 24. Mai, bei W. Keim, Optik- und Uhrenfachgeschäft, Wassergasse 6. Nachmeldungen nur unter der Telefonnummer 2 65 51.

Diskussion über das Bauen in und um Langen

Langen — Am Dienstag, 3. Mai, um 18 Uhr, wird im Foyer des Rathauses die Ausstellung der Architektenkammer Hessen „Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Land Hessen 1993" eröffnet. Im Anschluß an die Eröffnungsrede findet eine Diskussion mit Stadtrat Klaus-Dieter Schneider und dem Vizepräsidenten der Architektenkammer, Günther Rath, statt. Themen sind die Verbesserungsmöglichkeiten der gebauten Umwelt in Langen und Umgebung.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Hessischen Lotterie Treuhand bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der NKD Vertriebsgesellschaft, Bahnstr. 61, 63225 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffert, Frank Mahn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 33, Gültig seit 1. 1. 1994.
Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8.- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4.50 DM;
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)

Goldene Konfirmation feierten am vorletzten Sonntag die Damen und Herren, die im Jehre 1944 in Langen konfirmiert wurden. Pfererin Eich-Genske hielt den Gottesdienst in der Stadtkirche. Vorangegangen war eine Gedenkatunde am Ehrenmal des Friedhofe, wo der Jahrgang seiner verstorbenen Jahrgangskameraden und Kameradinnen gedachte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im „Lämmchen" gab es einen Spaziergang, um aich dann wieder bei Kaffee und Kuchen und vielen Erinnerungen zu treffen. Foto: Arnold

Ihren 95. Geburtstag feiert am Dienatag, 3. Mai 1994, Susanna Winkler, geborene Knetz, in der Rheinatreße 34. Die geborene Langenerin, die nehezu ihr ganzen Leben in Ihrer Geburtaatadt verbrechte und seit zwei Jahrzehnten Witwe ist, zeigt aich körperlich und geistig noch sehr rüstig, versorgt ihren Heuahalt selbst und löst gern Kreuzworträtael. Herzlichen Glückwunsch! Foto: rt

Neues für Diabetiker

Langen — Am Donnerstag, 5. Mai, um 19 Uhr findet im Casino der Volksbank Dreieich der monatliche Info-Abend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe statt. Referent Säemann,. Außendienstmitarbeiter der Firma Boehringer, Mannheim, spricht über das interessante Thema „Rechte und Pflichten des Diabetikers heute".

Jahrgang 1917/18

Langen - Der Jahrgang erinnert an seine Zusammenkunft am Mittwoch, 4. Mai, zur gewohnten Zeit in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1918/19

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 5. Mai, um 17.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1929/30

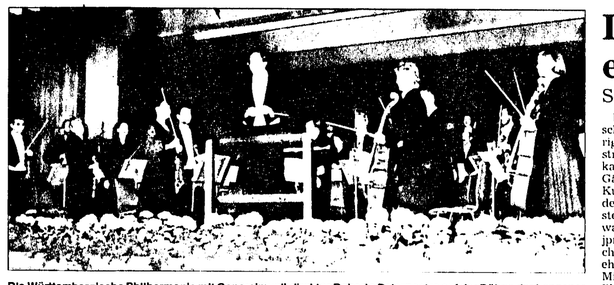
Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 4. Mai, um 14.30 Uhr am Vierröhrenbrunnen zum Spaziergang nach Dreieichenhain (Balkan-Grill)

Stadt-Spiegel

„Stein-Zeit" in Langens Fußball

(rt) - Das „Nicht-Tor" von München erregte die deutschen Fußballgemüter, und auch die Reise der Nationalmannschaft in die Vereinigten Arabischen Emirate sorgte für Gesprächsstoff. Doch noch ein weiteres Ereignis ging in den letzten Tagen durch die Medien, und dafür sorgte ausgerechnet ein kleiner Bezirksligist, verglichen mit den beiden anderen genannten Schlaglichtern also ein ganz kleines Hälmchen auf dem grünen Fußballrasen ist, der FC Langen. Wenn da nicht ein Mann namens Ulf Stein wäre, der nach seiner Ausmusterung bei der Frankfurter Eintracht in Langen, wo er wohnt, einen Trainerposten übernommen hätte.

Weitaus mehr Zuschauer als sonst bei Spielen waren bei seinem ersten Training, beim ersten Spiel am Mittwochabend gab es trotz der Fernsehübertragung des Länderspiels Rekordbesuch im Langener Waldstadion und die Anwesenheit mehrerer Fernsehteams. Und gewonnen hat man außerdem. Wenn das nichts ist.



Die Württembergische Philharmonie mit Generalmusikdirektor Roberto Paternoatro auf der Bühne der Langener Stadthalle. Foto: rt

Die „Württemberger" erfüllten Erwartungen

Schubert und Bruckner beim KuK-Konzert

Langen - Die Württembergische Philharmonie mit ihrem Dirigenten, GMD Roberto Paternostro, ist in Langen nicht unbekannt. Gern erinnerten sich die Gäste der Langener Kunst- und Kulturgemeinde an hervorragende Darbietungen dieses Orchesters in der Stadthalle, und so waren die Erwartungen beim jüngsten Konzert dementsprechend hoch angesetzt. Die Besucher wurden nicht enttäuscht. Mit der Württembergischen Philharmonie kam ein Orchester, das höchste Ansprüche zu erfüllen vermag, und ein Dirigent, der seine Klasse erneut unter Beweis stellte.

Mit der Ouvertüre zu „Alfonso uznd Estrella" von Franz Schubert wurde der Abend eröffnet. Es folgte die Symphonie No. 8 in h-moll, die unter dem Namen „Unvollendete" heute eine der bekanntesten Schubert-Symphonien überhaupt ist und erst viele Jahre nach dem Tod des Komponisten uraufgeführt wurde.

Nach der Pause stand die Symphonie No. 4 in Es-Dur von Anton Bruckner auf dem Programm, die vom Komponisten die „Romantische" genannt wurde. Das Orchester verstand es, die Unterschiedlichkeit der einzelnen Sätze herauszuarbeiten und vollendet wiederzugeben.

Es war ein eindrucksvolles Konzert, mit dem die Kunst- und Kulturgemeinde ihre erfolgreiche Saison beendete. Das nächstjährige Programm, das wiederum herausragende Konzertabende verheißt, wird in einer Veranstaltung am Mittwoch, 18. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle vorgestellt, die unter dem Titel „Ein Schluck aus dem Opernglas" einen geistvoll-heiteren Abend bei freiem Eintritt verspricht. Hans Hoffart

Turniertänzer glänzten in der Stadthalle

Amateurtanzturnier des Tanzclubs „Blau-Gold" hatte eine gute Beteiligung

Langen (rt) - Der Tanzclub „Blau-Gold" hat einen guten Ruf. Das sieht man nicht nur jährlich am ersten Novembersamstag beim großen Blau-Gold-Ball mit Tanzturnier, sondern auch seine Amateurturniere, bei denen der tänzerische Nachwuchs im Mittelpunkt steht, haben eine anziehende Wirkung weit über Langens und Hessens Grenzen hinaus.

Am vorletzten Samstag war es wieder einmal soweit. Zu 56. Mal hatte der Club für die Hauptklassen A und B für Standardtänze eingeladen. Die Paare kamen aus Dieburg, Ingelheim, Frankfurt, Dreieich, Ansbach, Weinheim, Wiesbaden, Gießen, Ludwigshafen, Kaiserslautern, Offenbach, Aschaffenburg, Griesheim, Darmstadt, Marburg, Erlangen und Rüsselsheim. Natürlich war auch der veranstaltende Club in beiden Klassen vertreten, in der Klasse B mit Jochen Bender und Eva Bickel, in der Klasse A mit Michael Werner und Andrea Schneemeier.

Über Vor- und Zwischenrunde wurden die Teilnehmer der Endrunde ermittelt, getanzt wurde Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Slowfox, Tango und Quickstep, wobei hervorragende Leistungen geboten wurden. Groß war die Freude, als sich das Paar Bender/Bickel für die Endrunde qualifizierte und unter den letzten acht Paaren den sehr guten vierten Platz ertanzte. Auch das Paar Werner/Schneemeier präsentierte sich in bestechender Form und verpaßte in einem sehr ausgeglichenen Feld die Endrunde nur ganz knapp.

Turnierleiter Kurt Hempel führte gekonnt durch das Programm, Günther Kramm und Gattin überreichten die Urkunden und Pokale an die Sieger. In der Klasse B siegten Carsten Stahl/Hortensia Grema aus Ludwigshafen, in der Klasse A holten sich Jörg Hillenbrand/Ute Gövert aus Wiesbaden den Siegerpokal.

Rauschende Abendkleider bei den Damen und der schwarze Turnieranzug der Herren beherrschten das Bild auf dem Parkett der Stadthalle beim Turnier der Standardtänze. Immer wieder setzte der Beifall der Besucher ein, wenn besonders gelungene Figuren zu bewundern waren. Unser Bild zeigt die Paare der Endrunde der B-Klasse. Foto: rt

Klingender Muttertag

Langen — Der Männerchor „Liederkranz" lädt am Sonntag, 8. Mai, um 10.30 Uhr ins Foyer des neuen Rathauses in der Südlichen Ringstraße ein. Dort veranstaltet der Männerchor gemeinsam mit dem Harmonika-Spielring die diesjährige „Matinee zum Muttertag" unter Leitung von Chordirektor Heinz Röhrig.

– Anzeige –

LOTTO
Sonderauslosung 18. VA
6 RICHTIGE
"EXTRA KLASSEN"
1. IM SPIEL 77: 100 x GOLF CABRIO
2. UND 100 x FORD ESCORT CABRIO
3. FÜR ALLE: 10 x 100.000,- DM
4. UND NOCH 100 x 10.000,- DM
5. AUSSERDEM 1000 x 1.000,- DM
6. ALS TROST 10000 x 100,- DM
DIE MILLIONENSPIELE
LOTTO TOTO
Annahmeschluß für Mittwoch-Spiele: Dienstag, 3.5.94
Für alle Samstag-Spiele: Freitag, 6.5.94

Das Turnierpaar Jochen Bender und Eva Bickel vom Tanzclub „Blau-Gold" Langen tanzte sich auf den vierten Platz und nahm vom Günther Schramm und Gattin die Auszeichnung entgegen. Foto: rt

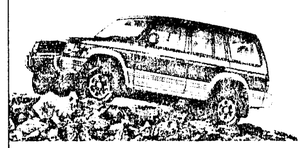
Am Samstag ist der „Langener Frühling"

Buntes Programm am Musikpavillon

Langen (rt) - Groß und klein sind für Samstag, 7. Mai, eingeladen, bei freiem Eintritt einen unterhaltsamen Nachmittag zu verleben. Der VVV veranstaltet am Musikpavillon an der Rechten Wiese erstmals den „Langener Frühling".

Ab 15.30 Uhr wird der Zauberer „Herpi" speziell für die jüngsten Besucher ein einstündiges Programm servieren, das auch Erwachsenen Freude machen dürfte. Im Anschluß daran ist bis 18 Uhr Country- und Folkmusik angesagt, die von der Sängerin Barbara Clear mit ihrer Gruppe dargeboten wird. Von 18 bis 20 Uhr folgt dann ein Konzert des Griesheimner Blasorchesters.

Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt wie für kalte Getränke und Würstchen.

Ein Fest für die ganze Familie
Feiern Sie mit uns das Frühlingsfest in Japan
Am* 7. und 8. Mai 1994
von 10 - 17 Uhr
Kirschblütenfest
Zu diesem Anlaß möchten wir Ihnen unsere neuen Modelle
Sigma EXE, Pajero 3500 V6/24V
und 2800 Turbo Diesel präsentieren.
Nehmen Sie sich Zeit. Wir haben viele Überraschungen
für Sie und für Ihre Familie vorbereitet.

MITSUBISHI MOTORS
Die Attraktion ! ! ! GROSSES TORWANDSCHIESSEN ! ! !
Gewinnen Sie den Mitsubishi Eclipse im Wert von
DM 41.500,-!!!
Näheres hierüber erfahren Sie bei uns.

TOR
• An beiden Tagen lassen Sie sich verzaubern vom König der Magie, Harry Keaton.
• Am Sonntag spielt für Sie die durch Funk und Fernsehen bekannte Oldie-Band „Stumple Beats" die Hits der 60er und 70er Jahre.
• Auf unsere „kleinen Besucher" wartet die riesengroße Hüpfburg „Schiefes Haus".
Und auf unsere Muttis zum Muttertag eine kleine Überraschung
Autohaus Schäfer OHG
Ihr Autohaus im ♥ der Dreieich
Max-Planck-Straße 7 · 63303 Dreieich-Sprendlingen, Tel. 06103 / 3 40 11
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Künstler auf dem grünen Tisch

Langener Billard Club in die Erste Bundesliga aufgestiegen

Von unserem Redaktionsmitglied Thorsten Neels

Langen - Sie stehen in fast jeder Kneipe, üben eine unheimliche Anziehungskraft aus, sind fast immer besetzt und bringen die meisten zum Verzweifeln. Das mögen einerseits die Geldspielautomaten sein, bestimmt sind es aber auch die Billardtische. Pool-Billard hat fast jeder schon einmal gespielt und dabei mehr oder weniger erfolgreich versucht, die Kugeln in einem der sechs Löcher zu versenken. Eines aber würde die meisten sicherlich völlig aus der Fassung bringen: Wenn plötzlich der große grüne Tisch keine Löcher mehr hat.

Kaum jemand weiß, daß in den Anfängen des Billard der Tisch eben keine Löcher hatte. Es galt mit einer Kugel die zwei anderen auf dem Tisch zu treffen und so Punkte für den Sieg zu sammeln. Schon der Sonnenkönig Ludwig der 14. war ein begeisterter Billardspieler. Heute ist diese Art des klassischen oder französischen Billards besser bekannt unter dem Begriff „Carambol".

Dem Carambol haben sich auch die Mitglieder des 1. Langener Billard Clubs verschrieben. Erst kürzlich ist die erste Mannschaft des Vereins in die Erste Bundesliga aufgestiegen, in der sie sich gegen die stärksten Spieler Deutschlands äußerst erfolgreich behaupten konnte: Das Langener Team gewann mit sechs Punkten Vorsprung vor dem Zweitplazierten den Meistertitel und gehört nun zu den acht besten Mannschaften der BRD.

„Das Carambol-Spiel ist etwas ganz besonderes. Der Reiz an diesem Spiel sind die großen technischen Möglichkeiten und der Anspruch, auf den Millimeter genau zu berechnen", so Vorsitzender Lothar Volkerte.

Der Spielball muß beim Carambol eo geetoßen werden, daß er die beiden anderen Kugeln berührt. In der Königsdisziplin, dem Drei-Band muß der Spielball im Laufe der Carambolage über drei Banden dee Tieches gespielt werden. Foto: Neels

Für den Anfänger ein schwieriges Unterfangen. Nur mit Fleiß und unter fachmännischer Anleitung können nach kurzer Zeit die ersten Erfolge erzielt werden. Schon viele hätten den Raum des Clubs im Stadion Oberlinden schnell wieder verlassen, als sie Tische ohne Löcher vorfanden, wissen die Spieler zu berichten. Andere sind aber genau aus diesem Grund dabei geblieben.

„Billard kann jeder spielen, um aber in die erste Bundesliga zu kommen, gehört viel Ausdauer und Geduld", so Klaus Baldeweg, selbst auch erfolgreicher Carambol-Spieler und zusammen mit Berno Schäfer für die Organisation und die Betreuung der Mannschaft zuständig.

Die meisten der sechs Stammspieler trainieren schon seit mehr als acht Jahren und erst jetzt können sie sich mit den Besten messen. „Es gibt kaum jemand, der schon früher in die Bestenliste kommt, weil der Sport sehr trainingsintensiv ist und sich nur mit der Routine die gewünschten Erfolge einstellen können", so Baldeweg. Fünf bis acht Stunden Training am Tag sind für die meisten der Spieler keine Seltenheit und das, obwohl alle einem Beruf nachgehen und ihren Sport in der Freizeit betreiben.

Für den Laien scheint jeder Stoß ein kleines Kunstwerk zu sein. Da werden Nachläufer und Rückläufer gespielt und der Spielball beschreibt die unmöglichsten Kurven auf dem grünen Tisch. Unmöglich ist für geübte Spieler aber fast nichts, wenn es darum geht zwei Kugeln zu treffen, die in den entferntesten Ekken des fast drei Meter langen Tisches liegen.

Kein Wunder, sieht man sich die lange Liste der Erfolge an, die allein die Stammspieler der ersten Mannschaft aus Langen vorlegen können. Andreas Efler ist amtierender Vize-Europameister im Drei-Band und Schweizer Nationalspieler, Rene Tull aus Holland ist Vize-Europameister im Dreikampf, Michael Henrich ist Vierter der Deutschen Meisterschaften, Robert Pragst ist deutscher Vizemeister in der sogenannten freien Partie, Daniel Mieth ist zehnfacher Hessenmeister und auch Raymund Hoppe gehört zu den Spitzenspieler Hessens.

Ergebnisse, die sich sehen lassen können, ließen bei dieser Zusammenstellung nicht lange auf sich warten. Seit 1988 ging es mit dem Verein, der nächstes Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiert, sportlich aufwärts. Damals hatte man die Räumlichkeiten verändert, hatte mit Hilfe von Zuschüssen neue Tische gekauft und damit eine Grundlage für effektives Trainig geschaffen. Jetzt hoffen die Billardkünstler sich möglichst gut in der ersten Bundesliga zu halten. Eines ist aber trotz des regelmäßigen Trainings allen Spitzenspielern bewußt: Letztendlich wird eine Partie im Kopf entschieden. „Es ist eine Auseinandersetzung mit sich selbst. Ehrgeiz und Ärger haben bei diesem Spiel nichts zu suchen. Ob man gewinnt oder nicht ist eine Sache der Persönlichkeit und wie man Mißerfolge verkraftet", erklärt Andreas Efler, einer der Spieler.

Aber es muß ja nicht gleich die Erste Bundesliga sein. „Carambol ist ein interessante Spiel, daß seinen Reiz durch Vielseitigkeit und die notwendige Präzison erhält. Und spielen kann es jeder, ob Männlein oder Weiblein, ob alt ob jung. Das zeigen auch unsere Statistiken. Zwischen 15 und 80 Jahren sind alle Altersklassen unter insgesamt fast 60 Mitgliedern vertreten", meint Lothar Volkert. „Wie in jeder anderen Sportart muß man auch beim Billard kontinuierlich trainieren, um Erfolg zu haben", so Volkert weiter. Wer Lust hat dieses Spiel einmal kennenzulernen, solle doch einfach mal vorbeikommen. Interessenten melden sich bei Lothar Volkert unter Telefon 7 13 24 oder besuchen die Spieler in den Clubräumen im Stadion Langen Oberlinden (Telefon 7 47 70).

Die erste Mannschaft des Langener Billard Clubs ist aufgestiegen. Mit sechs Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten konnten sie den Meistertitel erringen. Die sechs Spieler müssen sich nun im Mannschaftsfünfkampf in der ersten Bundesliga mit den acht besten Vereinen Deutschlands messen. Der Saisonbeginn steht allerdings noch nicht fest und so wird in Langen weiter fleißig trainiert. „Wir haben mit Abstand das jüngste Team der Liga. Ich glaube, daß wir mit großem Einsatz und ein bißchen Glück eine sichere Plazierung im Mittelfeld erreichen könnten", so Klaus Baldeweg. Unser Bild zeigt (von links): Berno Schäfer, Menegement und Organisation, Robert Pregst, Daniel Mieth, Michael Henrich, Reymund Hoppe, Andreee Efler, Jürgen Zemke und Klaus Baldeweg, Organisation und Management. Foto: Neels

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 30. April bis 6. Mai 1994

Widder 21. 3.– 20. 4.
Ihr Talent, mit Menschen umzugehen, können Sie im Gespräch mit einem Verwandten unter Beweis stellen. Um Ihre Position klarzumachen, dürfen Sie ungewöhnliche Argumente bringen.

Stier 21. 4.– 20. 5.
Wenn es Ihnen nicht gelingt, einen Kompromiß zu schließen, müssen Sie es auf einen offenen Streit ankommen lassen. Ihre Lage ist nicht so schlecht, wie Sie es glauben.

Zwillinge 21. 5.– 21. 6.
Es bahnen sich Entwicklungen an, die Sie im Auge behalten sollten. Noch sind es Kleinigkeiten, die Sie beunruhigen – aber bald kann es etwas wirklich Gravierendes sein.

Krebs 22. 6.– 22. 7.
Sobald Sie wissen, wohin Ihr Weg führen soll, können Sie mit den Vorbereitungen für Ihren Plan beginnen. Lassen Sie sich auch nicht beirren, wenn man über Sie lacht.

Löwe 23. 7.– 23. 8.
Sie haben Sorge, aber Sie wissen nicht, wem Sie sich anvertrauen können. Erinnern Sie sich, wer Ihnen in einer ähnlichen Situation schon einmal geholfen hat.

Jungfrau 24. 8.– 23. 9.
Greifen Sie einem Menschen in Ihrer Umgebung unter die Arme. Er hat Ihre Unterstützung verdient, denn er gehört zu denen, auf die Sie immer zählen konnten und können.

Endlich merken Sie: Es ist besser, nichts zu überstürzen. Stück für Stück kommen Sie besser voran als mit gewagten Sprüngen. Und ein kleiner Erfolg ist auch ein Erfolg.

Waage 24. 9.– 23. 10.
Mit einem Mal scheint aus einem Freund ein Gegner geworden zu sein. Was mag nur dahinter stekken? Sie müssen so schnell wie möglich ein klärendes Gespräch führen.

Skorpion 24. 10.– 22. 11.
Sie sollten eine grundsätzliche Entscheidung noch einmal überdenken. Manchmal ändern sich im Lauf der Zeit die Voraussetzungen für ein Unternehmen. Seien Sie flexibel.

Schütze 23. 11.– 21. 12.
Sie sind konsequent und entschlossen. Damit machen Sie sich nicht nur Freunde. Die Anfeindungen verletzen Sie, aber Sie wissen ja genau, wer Ihnen übel mitspielen will.

Steinbock 22. 12.– 20. 1.
Sie finden sich nicht mehr zurecht. Die Verwirrung in Ihren Gefühlen macht Ihnen zu schaffen. Eine Klärung läßt sich nicht so leicht herbeiführen, wie Sie dachten.

Wassermann 21. 1.– 19. 2.
Man beobachtet Sie aufmerksam – nicht, um Sie zu kontrollieren, sondern weil man Ihre Fähigkeiten schätzt. Sie können sich viel verscherzen, wenn Sie jetzt unüberlegt handeln.

Fische 20. 2.– 20. 3.

Selbst aus schwierigen Spielpositionen wissen sich die Billardkünstler aus Langen zu helfen. Ziel ist es die beiden anzuspielenden Kugeln möglichst dicht zusammenzulegen, um dann mit leichten Stößen Punkte sammeln zu können. Foto: Neels

Frauenklinik hält Kurse

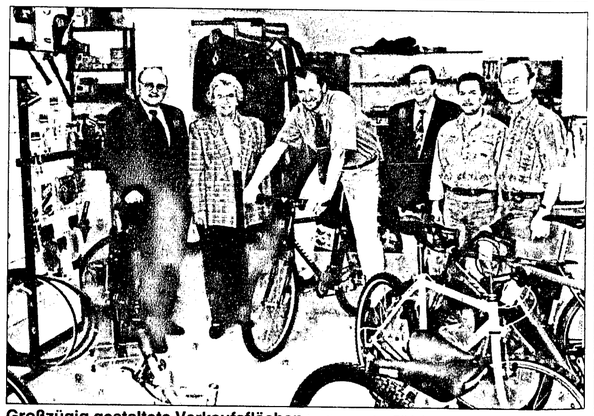
Säuglingspflege geht auch Väter etwas an

Langen — Die geburtshilfliche Abteilung der Frauenklinik des Dreieich-Krankenhauses in Langen bietet im Rahmen der Geburtsvorbereitung wieder eine Reihe Vorträge und Kurse an:

Am Donnerstag, 5. Mai, findet der Informationsabend um 18 Uhr statt (Filmvortrag, Diskussion über Fragen, Besichtigung von Kreißsaal und Neugeborenen-Zimmer). Am Donnerstag, 19. Mai, wird in den Räumen der Physikalischen Therapie von 17 bis 18 Uhr ein „Akupunktur-Kurs für Schwangere" durchgeführt (Theorie, praktische Übungen). Keine Anmeldung nötig. Am Dienstag, 10. Mai, findet im Warteraum der Frauenklinik ein „Säuglingspflegekurs" (auch für Väter) um 17 Uhr statt.

Die Kurse für „Schwangerschaftsgymnastik" (Geburtsvorbereitung) laufen jeweils am Dienstag von 18 bis 20 Uhr und am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr, Kurse für Paare finden jeweils am Montag von 18 bis 20 Uhr und am Mittwoch von 18 bis 20 Uhr statt sowie am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr (jeweils seehs Wochen à zwei Stunden). Die Kurse für „Rückbildungsgymnastik" laufen jeweils mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Physikalischen Therapie. Anmeldungen für die Kurse sind zu richten an das Sekretariat der Frauenklinik (Telefon 58-13 60).

Aus dem Geschäftsleben



Großzügig gestaltete Verkaufsflächen bestimmen das Bild der neuen Geschäftsräume des Radeport-Fachgeschäfts cicitell-Bikes in der Berliner Allee 5, dae ein ausgewähltee Angebot en hochwertigen Trekking-Rädern, Mountein-Bikes vom preisgünetligen Einetelgermodell bie zum veredelten Top-Renner, eber euch von bequemen Alltegsrädern bereithält. Wie die Betreiber Harald Meyer (2.v.l.) und Victor Steinbrück (r) erklärten, gehören dezu ebeneo ein gut eortiertee und preislich attrektivee Progremm en Rädern und Zubehör eowie eine fachkundige Beretung, kurze lieferzeiten und ein guter Folge-Service. Neu im Programm sind funktionelle Redsport-Bekleidung und Schuhe. Vertreter des Gewerbevereins, Vorsitzender Wolfgang Steitz (3.v.l.), Stellvertreter Ulrich Krippner (euf dem Fehrrad), Luise Felke und Peter Liebig. Foto: P

Kartoffeln und Zwiebeln gut am Ziel angekommen

Heiko Wenner berichtet aus Bosnien über einen Hilfstransport / Nächste Lieferung am 8. Mai

Langen — In der Woche nach Ostern konnte die Flüchtlingshilfe mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins Langen einen Transport mit 20 Tonnen Pflanzkartoffeln und zwei Tonnen Steckzwiebeln über Metkovie nach Zenica schicken. Dort wurde das Saatgut von Heiko Wenner in Empfang genommen und an 100 Bauern des Ortsbauernverbands von Njemila, einer kleine Landgemeinde nördlich von Zenica, verteilt. Diese Bauern sorgten für die Weiterverteilung des Saatguts an die Familien. Jede Familie in der Gegend konnte dadurch ca. 5 kg Pflanzkartoffeln erhalten, die sie eigenverantwortlich aussät.

Heiko Wenner berichtet aus Bosnien: „Am 21. April startete ein kleiner Konvoi mit Saatgut, unter anderem von der Flüchtlingshilfe, von Zenica nach Tesanj in Nordbosnien. Ich habe diesmal eine andere Strecke herausgesucht, die über Zepce und Maglaj nach Tesanj führt . . . Der Weg ist wesentlich kürzer, jedoch für die Fahrer auch anspruchsvoller . . . Auch heute wird wieder geschossen. Die Straßen sind eng und der Kurvenradius ist so, daß man an manchen Stellen mindestens zwei, wenn nicht drei Anläufe braucht. Es ist die Strecke, die der Krankenwagen nehmen muß, um von Maglaj nach Tesanj zu kommen. Es geht ungefähr 1,5 Stunden nur durch hügeliges, anspruchsvolles Gelände, wobei es sieh nicht um Straßen, sondern um stark beschädigte Feldwege handelt. Mitten im Wald rauft der Fahrer über CB, daß er stehen bleiben muß, da er keinen Öldruck mehr hat. Es stellt sich heraus, daß der Schlauch gerissen ist. Diesmal keine schwierige Reparatur. Um 12 Uhr kommen wir (die Fahrer schweißüberströmt) in Tesanj an. Es gibt nicht viele Transporte, die nach Tesanj fahren, und wir werden von den Einwohnern wieder winkend begrüßt. Gestern wurden auf Tesanj wieder zwei Granaten abgefeuert, zum Glück ohne großen Schaden."

Die Flüchtlingshilfe plant ihren nächsten Transport für den 8. Mai. Mitnehmen will man dabei Saatgut, Überlebenspakete und Medikamente. Der Transport wird wieder von der Spedition C. Weiss durchgeführt und von zwei Mitgliedern der Flüchtlingshilfe begleitet. In Metkovic wird man sich dann mit Heiko Wenner treffen. Für diesen Transport wird weiterhin um Saatgutspenden (Bohnen, Erbsen, Karotten, Spinat, Salat) und Überlebenspaketspenden (7 kg Mehl, 2 kg Salz, 2 kg Reis, je 1 kg Trockenerbsen und -bohnen, 4 Pk. Trockenhefe, 2. Ltr. Öl in Dosen, 2 Gl. Fleischbrühe und 4 Ds. Rindfleich à 400 gr) gebeten. Für den Zukauf von Lebensmitteln und zur Finanzierung des Transports ist man weiterhin auf Geldspenden angewiesen. Spendenkonto: Flüchtlingshilfe Langen, Kto.-Nr. 128 233 756 bei Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24.

Gymnastik gegen „Pölsterchen"

Langen - Der DRK-Kreisverband bietet ab Montag, 9. Mai, 9.30 Uhr, in den Räumen des DRK Langen in der Zimmerstraße 8 bis 12 einen Kurs in Funktionsgymnastik an. Eine Gymnastiklehrerin vermittelt spezielle Übungen für Rücken, Bauch und Oberschenkel, um bestehende Muskelschwächen und Haltungsschädigungen zu beheben und Muskeln und Gewebe zu kräftigen.

Außerdem werden dabei auch solche Problemzonen und Pölsterchen berücksichtigt, die trotz Diät nicht verschwinden wollen. Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband (Tel. 069-85 005-221) entgegen.

HL MARKT

Asbach Uralt Weinbrand 38% Vol. 0,7-Liter-Flasche 18.98

Hohes C Orangensaft mit oder ohne Fruchtfleisch 0,7-Liter-Einwegflasche 1.29

Bei HL ist jetzt der Superbär in Aktion. Er steht für große Marken mit Tradition. Da heißt es kommen, staunen, kaufen. So viele bärenstarke Markenangebote gibt's nur einmal.

MM Sekt Extra 0,75-Liter-Flasche 6.50

Bess Perfect Toilettenpapier 2-lagig-plus 8 x 248-Blatt-Packung 2.95

Langnese Eiskrem Viennetta Schokolade, Cappuccino oder Vanille 500-ml-Packung 2.50

Melitta Café Auslese oder Harmonie gemahlen 500-g-Packung 5.85

Ehrmann Almighurt, Almighurt light o. Diät-Fruchtjoghurt mild 3,5% Fett, versch. Sorten, 150-g-Becher -.55

Kitekat Katzennahrung versch. Sorten 415-g-Dose 1.19

Müller Schlemmerjoghurt Erdbeer, Kirsch oder Heidelbeer, 5% Fett 175-g-Becher -.79

Coca-Cola, light, Fanta Orange, Sprite oder Mezzo-Mix 12 x 1-Liter-Flaschen 11.88 (Kasten zuzüglich 6.60 Pfand = 18.48)

Haindl's Bitter Lemon, Bitter Lemon light, Ginger Ale oder Tonic Water 1-Liter-Flasche 1.39

Landliebe Land-Querk Mager-Stufe 500-g-Becher 2.19

Landliebe Fruchtjoghurt 3,8% Fett, verschiedene Sorten 150-g-Glas -.79

Landliebe Früchte-querk 20% Fett 200-g-Becher 1.69

Metthewe Knueper-Dinoseurier tiefgekühlt 500-g-Beutel 5.99

Bayrischer Leberkäse fein gekörnt, ofengebacken 100 g -.99

Riesenbockwurst 100 g -.99

Bretwurst fein zerkleinert, auch zum Grillen geeignet 100 g -.99

Grillbratwurst Thüringer Art, 100 g -.99

Der Männerchor „Germania" Freiendiez -dieses Foto entstand auf einer Konzertreise durch die USA im vergangenen Jahr- trägt mit seinem Auftritt zum Gelingen des Konzertes der SSG in der Stadthalle bei. Foto: P

Stadthallenmiete wird teurer

Langener Vereine sollen jedoch nicht benachteiligt werden

Langen — Mit einem sogenannten Entgeltverzeichnis will der Magistrat die Vermietung der Räume und Einrichtungen der Stadthalle neu regeln. Wesentliche Veränderung dabei ist eine deutliche Erhöhung der Mieten. „Im Vergleich zu Nachbarstädten sind die Mieten der Langener Stadthalle bislang außerordentlich günstig", erklärte Bürgermeister Dieter Pitthan. Weil die Stadt aber versuchen müsse, Defizite abzubauen, sei eine Erhöhung zum 1. Januar 1995 beabsichtigt.

Demnach soll beispielsweise die Raummiete für den großen und kleinen Saal zusammen künftig pro Veranstaltungstag 1 300 Mark betragen. Bisher waren die beiden Säle für 450 Mark zu haben. Neben der Raummiete werden Entgelte berechnet für technische Einrichtungen wie Beleuchtung, Musik oder die Aufstellung von Podesten, für Dienstleistungen durch das Betriebspersonal der Stadt und andere Sonderleistungen. Damit erhalten die Veranstalter eine wesentlich mehr als bisher am Aufwand und damit an den tatsächlich anfallenden Kosten orientierte Abrechnung.

Die neuen Konditionen sollen für alle Mieter der Stadthalle und alle Veranstaltungsarten einheitlich und gleich sein. Lediglich in Ausnahmefällen können nach Pitthans Worten andere Konditionen individuell ausgehandelt werden. Die bisherigen Mietermäßigungen für die Vereine würden abgeschafft und in direkte, als Ausgaben im Haushaltsplan offen ausgewiesene Zuschüsse umgewandelt. „Die Vereine werden damit auf keinen Fall schlechter gestellt als bisher", betonte Pitthan.

In Zukunft sollen sie jährlich für eine Veranstaltung in der Stadthalle einen Zuschuß erhalten, der die Kosten für die Raummiete eines Veranstaltungstages zuzüglich der Miete für technische Einrichtungen und der Kosten für Dienstleistungen bis zum Gegenwert von 500 Mark deckt. Außerdem besteht die Möglichkeit, auf Antrag für weitere Veranstaltungen Zuschüsse zu bekommen. Mit Veranstaltern, die die Stadthalle regelmäßig und mehrmals jährlich mieten, oder für Großveranstaltungen wie die Gartenbau- oder Gewerbeausstellung sollen besondere Verträge geschlossen werden.

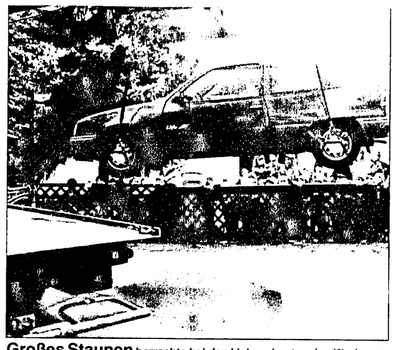
Salou ein tolles Erlebnis

HSG-Jugend war an Ostern in Spanien

Langen — Die HSG Langen machte es für vier Jugendmannschaften möglich, über Ostern nach Spanien zu fahren. Insgesamt 40 Jungen und Mädchen der A- und B-Jugend erreichten nach 20stündiger Busfahrt Salou, einen Vorort von Tarragona. Den Tag vor Beginn des großen Handballturniers nutzte die Gruppe zu einem Ausflug in das nahegelegene Barcelona. Man nahm vielfältige Eindrücke mit: „Wir wissen nun wer Gaudi ist, was man auf den Ramblas kaufen kann und daß man nur als Gruppe Stadtpläne bekommt. Auch wurden wir über die Besonderheiten des Olympiastadions informiert. Es hat zum Beispiel 105 Ausgänge", wußte ein Mitfahrer zu berichten.

Handball spielten die Jugendmannschaften am nächsten Tag hauptsächlich gegen spanische Mannschaften. Es konnte sogar dann spontan eine HSG-Betreuer-Handballmannschaft gebildet werden, die einiges an handballerischem Können vorwies. Die Jugendlichen schlugen sich gegen große, namhafte Mannschaften sehr gut, und jedes Team kehrte nach ein paar Turniertagen mit einem wohlverdienten Pokal ins Hotel zurück.

Nach einigen ereignisreichen Tagen trat die Gruppe wieder die Heimreise an. Der Aufenthalt in Salou hätte ruhig noch länger sein können — darin waren sich alle einig.



Großes Staunen herrschte bei den kleinen Leuten des Kindergartens Oberlinden, als am Dienstagmorgen en dessen Rückseite plötzlich ein Auto abgeschleppt wurde. Die Kids wurden jedoch nicht lange im Ungewissen gelassen. Langener Polizisten erklärten ihnen, daß ein perkender Pkw vor einer Feuerwehreinfahrt nichts zu suchen het. Wenn men den Fehrzeugheiter nicht ausfindig mechen könne, müsse des betreffende Auto eben unverzüglich abgeschleppt werden. Kige-Leiterin Ilse-Marie Wissenbach hoffte freilich, daß die Kinder ihren Eltern von den Geschehnissen, die sich de vor ihren Augen abspielten, noch em gleichen Teg berichten würden. Denn Ilse-Merie Wissenbech zufolge sind es ausgerechnet immer wieder Mütter oder Väter, die direkt und - verbotenerweise - ihr Auto vor der Rückseite abstellen - obwohl der Parkplatz für den Kindergarten nur ein peer Meter entfernt Ist. Demit soll nun eber nach diesem abschreckenden Beispiel Schluß sein. Text/Foto: Gotta

Beim SSG-Konzert steht auch ein Gastchor auf der Bühne

Musik aus fünf Jahrhunderten erklingt in der Stadthalle

Langen — Der Gemischte Chor der SSG veranstaltet am 8. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle ein Chorkonzert mit Musik aus fünf Jahrhunderten, beginnend mit Madrigalen aus dem 16. Jahrhundert über Werke der Romantik bis hin zu volkstümlichen Melodien. So stehen u.a. die Komponisten Orlando di Lasso, Franz Schubert, Johannes Brahms und Friedrich Silcher auf dem Programm. Mitwirkende sind außerdem die Sopranistin Christine Buttel, die dem Langener Publikum bereits seit zehn Jahren als Solistin bekannt ist, Norbert Henß, der den Chor und die Solistin am Klavier begleitet, sowie der Männergesangverein „Germania" Freiendiez. Da dieser Chor zum erstenmal in Langen auftritt, soll er hier einmal etwas näher vorgestellt werden.

Dieser Männerchor unter der Leitung von Chordirektor Hans Peter Jung, ein Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz, hat fast 90 aktive Sänger mit einer sehr guten Altersstrukturierung: 32 Sänger sind im Alter zwischen 30 und 50 Jahren, und unter 30 Jahren sind etwa 20 Sänger. Dieser Chor hat also keine Nachwuchsprobleme. Gegründet wurde der MGV „Germania" Freiendiez im Jahre 1862. Mit Stlz kann der Vorsitzende Günter Stein verschiedene Ehrungen und Auszeichnungen vorweisen. So erhielt der Chor unter anderem die Zelter-Plakette in Gold im Jahre 1962, das Wappenschild des Landes Rheinland-Pfalz 1972, den Kulturpreis der Stadt Diez 1987 und aus Anlaß der Internationalen Chortage in Prag das Silberne Band im Jahre 1989.

Daß der Chor über ein breitgefächertes Repertoire verfügt, davon können sich auch die Langener Musikfreunde überzeugen. Der Programmteil der Diezer enthält sowohl geistliche wie weltliche und volkstümliche Chormusik als auch den „Jägerchor" aus dem „Freischütz" von Carl Maria von Weber. Es werden regelmäßig Chor- und Kirchenkonzerte veranstaltet, außerdem nimmt der Chor an Leistungssingen teil. Konzertreisen führten die Sänger seit 1974 unter anderem nach Österreich, Italien, Frankreich, Prag und im vergangenen Jahr auch in die USA. Die Geselligkeit wird bei Ausflügen, Wanderungen, Vereinsfeiern und Karnevalsveranstaltungen gepflegt. Jugendförderung und Nachwuchswerbung werden bei der MGV „Germania" groß geschrieben.

Die Langener Musikfreunde dürfen sich also auf einen Abend mit guter Chormusik freuen. Karten zum Preis von 15 Mark für Erwachsene und 10 Mark für Begünstigte gibt es im Vorverkauf im Salon Bechtel, Sehretstraße 23, Salon Johann, Fahrgasse 9, Kaufhaus Bach, Fahrgasse 17 sowie bei allen Aktiven des SSG-Chores.

Vogelliebhaber wieder aktiv

Langen (rt) - Am vergangenen Woehenende eröffnete der Verein der Vogelliebhaber seine neue Saison, und ab sofort können Spaziergänger an Wochenenden wieder eine Rast am Vereinsgelände in der Gemarkung Im Erlen einlegen. Zu sehen gibt es dort wie in allen Jahren vorher sehr viel Interessantes. Die gefiederten Sänger tummeln sich in ihren Volieren und stimmen manche Vogelmelodie an. Wenn man Glück hat, kann man auch die Pfauen erleben, wenn sie ihr berühmtes Rad schlagen. Ein Besuch fasziniert sicher nicht nur die jüngsten Besucher. Mitglieder des Vereins stehen gern mit Auskünften zur Verfügung. Natürlich ist auch bestens dafür gesorgt, wenn jemand seinen Durst löschen will. Die Vogelliebhaber laden herzlich ein.

Für Tarnschlucht jetzt anmelden

Langen — Für die von der Stadt Langen organisierte Abenteuer-Freizeit in der Tarnschlucht in Frankreich werden ab Dienstag, 3. Mai, die Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 319 (Telefon 20 32 12), entgegengenommen. Die Anmeldefrist beträgt 14 Tage. Teilnehmen können an der Fahrt vom 24. Juli bis zum 7. August in das Nationalgebiet der Cevennen 13- bis 14jährige Jungen und Mädchen. Zeltlagerromantik und Abenteuer auf dem wildromantischen Tarnfluß sowie Felsklettern und Höhlenerkundungen stehen auf dem abwechslungsreichen Programm einer Freizeit, die der städtische Jugendpfleger Uwe Aldinger als „den Höhepunkt im Jahresprogramm" umschreibt.

Im Zeltlager wird natürlich selbst gekocht. Auf dem Speiseplan stehen Gerichte internationaler und Langener Küche. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen außer ihren persönlichen Sachen Isomatte, Schlafsack, Geschirr und Besteck mitnehmen. Näheres wird auf einem Informationstreffen besprochen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 430 Mark.

Bleibt Langen auch künftig Eilzugstop?

Verkehrsverbund prüft Möglichkeiten

Langen — Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) läßt derzeit nach Informationen des Magistrats prüfen, ob auch in Zukunft Eilzüge am Langener Bahnhof halten werden. Nach dem jetzigen Stand sollen sie durchfahren, wenn die neue S-Bahn in Betrieb genommen wird.

Mit dieser Regelung hatte sich die Stadtverordnetenversammlung bereits 1981 grundsätzlich einverstanden erklärt. Sie erhob dagegen auch im Planfeststellungsbeschluß zum S-Bahn-Bau im Interesse einer baldigen Realisierung dieses Angebots mit zwei Linien und einem Zehn-Minuten-Takt zu den Hauptverkehrszeiten keine Einwände. Gleichwohl blieb nach den Worten von Bürgermeister Dieter Pitthan von Anfang an der Wunsch nach einem Fortbestand des Eilzughalts bestehen.

Die Bahn hatte diesen Wunsch bisher mit der Begründung abgelehnt, daß keine Konkurrenz zur S-Bahn entstehen und es zu einer Entlastung der Fernbahngleise kommen solle. Pitthan bezeichnete es deshalb als um so erfreulicher, daß der RMV jetzt auf den Wunsch der Stadt Langen eingeht und eine Beibehaltung des Eilzugstops in Langen prüfen läßt.

Von klassischen Opernchören über zeitgenössische Chormusik, von internationalen Volksliedern bis zum Musicel reicht das völkerverbindende Repertoire des Berliner Männerchors „Cari Maria von Weber", der am Montag, 9. Mei, um 20 Uhr in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg auf Einladung des Lions Clubs Dreieich ein Konzert gibt, dessen Erlös dem Jakob-Heil-Heim in Langen zugute kommt. Eintrittskarten zum Preis von 20 Mark gibt es im Jakob-Heil-Heim und an der Abendkesse. Foto: P

Umlandverband und Verkehrsverbund waren hauptsächliche Gesprächsthemen

Die Freien Wähler NEV informierten in einer öffentlichen Fraktionssitzung

Langen — Auf einer öffentlichen Fraktionssitzung der FWG-NEV im Bistrorante „In Contro" in der Rheinstraße stand die Information der Fraktion über die Aufgaben und die Arbeit der Gemeindekammer des Umlandverbandes auf der Tagesordnung. Der Vertreter der Stadt in der Gemeindekammer des UVF, Stadtrat Martin Möller (FWG-NEV), informierte über die Aufgabcn, die Zusammensetzung und die Arbeit in diesem Gremium. Über die Themen Flächennutzungsplan und Stellungnahme der Gemeindekammer zum Raumordnungsplan kam es zu einer lebhaften Diskussion über die geplante Mülldeponie Kopp-schneise. Martin Möller hatte in der Gemeindekammer unter anderen den Antrag zur Streichung einer Fußnote gestellt, die auf einen möglichen Standort der Mülldeponie in der Koppschneise hinwies, konnte aber in der Gemeindekammer keine Mehrheit für diesen Antrag finden.

Fraktionsvorsitzender Egon Hoffmann warnte vor der in letzter Zeit verbreiteten Euphorie, daß die Deponie doch nicht komme, denn die Entscheidung sei nur bis nach der Landtagswahl auf Eis gelegt und wie die Entscheidung dann ausfalle, sei heute noch nicht absehbar.

Anschließend informierten die Langener Kreistagsabgeordneten Günter Jaworek und Heinz-Georg Sehring über den aktuellen Stand ihrer Arbeit im Kreistag. Der Kreisfraktionsvorsitzende Sehring nutzte diese Gelegenheit, um das Projekt Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), zu dem am 4. Mai der Kreistag seine Zustimmung geben soll, vorzustellen. Besonders lebhaft diskutiert wurde über die mögliche Tarifgebietsstruktur für unseren Raum, wobei die in der RMV-Stellungnahme vorgeschlagene Beibehaltung des Eilzughaltes in Langen von allen Anwesenden für beachtenswert gehalten wurde. Insgesamt äußerten sich Besucher und Fraktionsleute pessimistisch über den geplanten RMV und fragten, ob der große finanzielle Aufwand überhaupt zu der gewünschten Verbesserung im Nahverkehr führe. Aus der Versammlung heraus war auch eine Stimme zu hören, die eine Nahverkehrsverbindung nach dem sehr großen und noch im Wachstum befindlichen Industriegebiet Mörfelden forderte. Derartiges ist seitens des RMV für die nächsten Jahre noch nicht geplant.

Die nächste öffentliche Fraktionssitzung ist für Herbst fest geplant und soll sich mit dem Langener Haushalt befassen.

„Typenperede" heißt diese Galerie, vor der sich die jungen Künstlerinnen und Künstler postiert haben. Foto: rt

Mit Modellen, Plänen und Beschreibungen werben Dreieich-Schüler für neue Outfits von Geschäften. Foto: rt

„Typenparade" und neue Firmenfassaden

Dreieich-Schüler übten sich als Designer / Ausstellung in der Cafeteria

Langen (rt) - Kreativ betätigten sich die Klassen 9b und 13gk des Dreieich-Gymnasiums im Kunstunterricht und zeigen nun die Ergebnisse ihres Wirkens in de Cafeteria der Schule, wo die Kreationen während der Unterrichtszeiten von allen Interessierten besichtigt werden können.

Die Ausstellung ist zweigeteilt. Die Klasse 9b machte sich im Sperrmüll zu schaffen und zog von dort ihre benötigten Materialien an Land. Das waren vorwiegend Hölzer und Bretter, aus denen bestimmte Personentypen aus dem täglichen Leben in Lebensgröße kreiert werden sollten. Es wurde gesägt, gebohrt, geklebt, genagelt und gepinselt, und nun stehen sie dort einträchtig nebeneinander, der Pfarrer der Fußballer, der Bodybuilder, der Penner, die Busenfrau mit dem Macho und viele andere.

Unter dem Motto „Kunst aus Müll" entstand eine sehenswerte Schau. Anregungen holten sich die jungen Künstlerinnen und Künstler auch bei Besuchen im Landesmuseum in Darmstadt bei der Ausstellung „Junge Wilde".

Die Klasse 13gk war mit der Architektur befaßt. Auf dem Bumnmel durch Langen entdeckten sie so manches Geschäft, das ein neues Kleid vertragen könnte, um attraktiver für die Verbraucher zu werden. Eine Verbesserung der Fassaden, der Fenster und Türen zu einem neuen, verkaufsfördernden Erscheinungsbild lautete die Aufgabe, und man muß staunen, was dabei herausgekommen ist.

Mit Akribie und Überlegung gingen die jungen Designer an ihre Aufgabe heran, untersuchten Umfeld, Bausubstanz, berücksichtigten Straßenverkehr und Straßenschilder, erkundigten sich auf dem Bauamt und stellten dann ihre Modelle, Zeichnungen und Gutachten her.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. In Gesprächen mit „betroffenen" Gschäftsinhabern, die während der Vorbereitungen kontaktiert wurden, stellten sich bereits anerkennende Beurteilungen ein und Überlegungen, dem Rat der jungen Designer aus der Dreieich-Schule zu folgen. Die Lehrerin der beiden Klassen im Kunstunterricht, Maria-Elisabeth Palmen-Kind zeigte sich erfreut über die gelungen Arbeiten, die trotz Zeitmangels durch den Abi-Streß entstanden sind.

Barbara Dennerlein an der Hammond-Orgel versetzte das Publikum in der „rauchfreien" Ölmühle in Begeisterung. Foto: tst

„Offenbarung" an der Orgel

Barbara Dennerlein brachte das Publikum aus dem Häuschen

Langen — Eine gute „alte" Bekannte sorgte wieder einmal für ein ausverkauftes Haus in der Alten Ölmühle. Zum nunmehr viertenmal gastierte Barbara Dennerlein bei der Jazz-Initiative Langen (JIL). Zusammen mit ihrem Trio begeisterte die Jazz-Organistin das Publikum am vergangenen Samstag abend restlos. Die Mischung aus Bebop, Swing, Blues und funkigen bis rockigen Tönen zündete den Funken bei den ansonsten so bluesversessenen Langener Jazzfreunden.

Zu Recht gilt Barbara Dennerlein heute als die wohl beste und bekannteste Organistin im Jazz, was auch ihre männlichen Kollegen mit einschließt. Dabei war der „neue Stern am deutschen Jazzhimmel" schon bei ihrem ersten Auftritt in Langen vor zehn Jahren — damals gerade 24 Lenze jung — eine Offenbarung an der Orgel. Die JIL kann sich somit zurecht auf die eigene Schulter klopfen. Aber auch für die richtige „luftige" Atmosphäre sorgte die Jazz-Initiative. Wohl zum erstenmal in ihrer Funktion als Vorsitzende bat Lilo Strathus das Publikum vor dem Konzert das „Rauchen wegen der Hitze und der Überfüllung" einzustellen. Und in der Tat hielten sich dann auch die meisten Jazz-Freunde an die „liebe Bitte". Damit glich die Alte Ölmühle eher einem Luftkurort als einer Räucherhöhle. Einem genußvollen Abend stand somit nichts mehr im Weg.

Die „Lufthoheit" hatte aber das Trio um Barbara Dennerlein, das für „Feuer unterm Dach" sorgte. Fast alles drehte sich dabei um den unverkennbaren Sound der guten alten Hammond-B3-Orgel. Kombiniert mit modernster Technik wie MIDI, Sampler und Synthesizer brachte Barbara Dennerlein die Orgel wieder zurück zum Jazz. Ihre unvergleichliche Technik und Spielweise gepaart mit filigranen Arrangements und Kompositionen zeichnet die Musik der Organistin aus. Wer Barbara Dennerlein schon einmal live erlebt hat, traut meist seinen Augen nicht. Bearbeiten ihre beiden Hände die Orgel mit Akkorden und Tonläufen, sorgen die Füße für die Baßbegleitung auf den Baß-Pedalen. Zeitweise benutzt sie dabei beide Füße gleichzeitig, um in einem fast schon akrobatischen Balanceakt Baß-Soli einzufügen. „Bassisten sind bei mir immer arbeitslos gewesen", schmunzelt die sympathische Musikerin.

Zum Glück konnte sich Barbara Dennerlein auch noch auf die beiden Begleitmusiker ihres Trios verlassen, um zwischendurch mal etwas Luft zu schnappen. An den Saiten glänzte der englische Gitarrist Martin Scales mit ansprucksvollen, nicht ausufernden Soli. Schlagzeuger Bruce Becker aus Los Angeles trieb das Trio immer wieder an, ohne sich in den Vordergrund zu spielen. Zum Abschluß ging es dann noch einmal richtig funky zu — einige Zuschauer hielt es da nicht mehr auf den Sitzen.

Schachclub hat Versammlung

Langen — Am Freitag, 6. Mai, findet in den Klubräumen des Schachklubs Langen um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Wochenmarkt

Langen — Für den Langener Wochenmarkt wurde folgende Regelung getroffen: Am Freitag, 13. Mai (nach Christi Himmelfahrt) findet er wie gewohnt statt, ebenfalls am Freitag, 3. Juni (nach Pronleichnam). Am Dienstag, 24. Mai nach Pfingsten) fällt er aus.

Satzungsänderung beim Freundeskreis Einsteinschule

Langen — Zur Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule wird für Mittwoch, 4. Mai, um 20 Uhr in die Aula der Schule eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen eine Satzungsänderung (Erweiterung der Zahl der Besitzer beziehungsweise Beisitzerinnen), Bericht des Vorstands und der Kassenprüfung, Wahl der Beisitzer beziehungsweise Beisitzerinnen, finanzielle, organisatorische und inhaltliche Weiterentwicklung des Nachmittagsangebotes, Mitwirkung des Vereins beim Abschlußfest der Projektwoche, Anträge und Verschiedenes.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung hoffen die Einberufer auf eine möglichst zahlreiche Beteiligung.

Volksbank Dreieich mit sehr erfolgreichem Jahr

Starke Zunahmen der Kundeneinlagen

Langen — „Wir werden unseren Vertretern, Mitgliedern und Kunden mit dem Jahresbericht für 1993 wiederum eine gute Geschäftsentwicklung vorlegen", erklärte Horst Weber, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Dreieich. Bereits vor der am 10. Juni stattfindenden Vertreterversammlung gab uns die Vorstandsebene schon einige wichtige Daten und Fakten aus dem vorläufigen Jahresabschluß bekannt:

Die Bilanzsumme schließt mit 1,398 Milliarden Mark und hat sich somit um 111 Millionen Mark gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das Geschäftsvolumen erreichte im Berichtszeitraum 1,456 Milliarden Mark. „Die Kreditnachfrage war im vergangenen Jahr weiter verhalten; die Gesamtausleihungen stehen mit 851 Millionen Mark in der Jahresbilanz. Dabei ist zu verzeichnen, daß sich die Struktur der Forderungen an Kunden weiter zugunsten der langfristigen Darlehen verändert hat. Diese Position erhöhte sich um 35,9 Millionen Mark auf 550,5 Millionen Mark", berichtet die Bank.

„Motor des Wachstums im vergangenen Jahr waren die Kundeneinlagen, die sich sehr erfreulich entwickelt haben. Als überdurchschnittliches Ergebnis ist wohl der Zuwachs von über 121 Millionen Mark auf nunmehr 1 212 Milliarden Mark zu bezeichnen", führt Weber weiter aus.

„Aufgrund einer vorsichtigen Geschäftspolitik kann die Bank auch für das laufende Jahr 1994 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis rechnen. Desweiteren erwarten wir einen weiteren Ausbau der Marktstellung im regionalen Geschäftsgebiet. In den Märken Dreieich-Dreieichenhain und Dietzenbach sind für dieses Jahr Neubauinvestitionen vorgesehen. Hier vereinen sich dann: modernste Technik, Leistungsfähigkeit und hohe Beratungsqualität — Anforderungen, die Kunden heute an ihre Bank stellen", blickt der Vorstandsvorsitzende in die nahe Zukunft. Der Jahresbericht wird Ende Mai 1994 in den Bankstellen zur Einsicht ausliegen.

Die Awo geht auf Nachmittagsfahrt

Langen Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Langen hietet für Freitag, 27. Mai, eine Busfahrt nach Seligenstadt und entlang des Mains an. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Möbel Weiss; weitere Haltestellen sind: Altes Rathaus, neues Rathaus und Bahnhof. Der Kartenverkauf findet statt am Montag, 9. Mai, von 9 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle, Wilhelm-Leuschner-Platz 5.

GVL war wieder auf Reisen

Ein Unternehmergespräch bei der Sparkasse Seligenstadt

Langen — Im Rahmen der Aktion „Unternehmertreff" des Gewerbevereins Langen hatte die Sparkasse Langen-Seligenstadt die Mitglieder zu einem informativen Besuch in ihre Hauptstelle nach Seligenstadt eingeladen. Dr. Hornbach, der Vorsitzende des Vorstandes, und seine Vorstandskollegen konnten über 30 Mitglieder begrüßen.

Dr. Hornbach stellte in seinem Vortrag die neue Sparkasse Langen-Seligenstadt vor, die seit dem 1. Januar 1992 aus den beiden Bezirkssparkassen Langen und Seligenstadt hervorgegangen ist. Der Vorstandsvorsitzende berichtete über die geschäftliche und personelle Entwicklung des größten selbständigen Kreditinstitutes im Kreis Offenbach.

Die Mitglieder des Gewerbevereins Langen erhielten vom S-Daten-Serviceberater Rolf Otto Informationen über die zukünftige technische Entwicklung und deren Möglichkeiten für die Einzelhandelsgeschäfte und Industriebetriebe. Eine Betriebsbesichtigung, der ein anschließendes Abendessen folgte, beendete den GVL-Unternehmertreff.

Interessiert verfolgen die Mitglieder des Gewerbevereins die Vorführungen moderner banktechnischer Einrichtungen in der Hauptstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt in Seligenstadt. Foto: P

Zeltromantik am Edersee für Langener Jugendliche

Zum Reisegepäck gehören auch Fahrräder

Langen Ein Zeltlager in Vohl/Herzhausen am Edersee bietet die Stadt Langen in der Zeit vom 2. bis 12. August für Mädchen und Jungen im Alter von elf bis zwölf Jahren an. Die Anreise erfolgt im bequemen Reisebus, der in seinem großen Anhänger die verkehrstauglichen Räder der Kinder mitnimmt.

Durch die Räder wird die Gruppe mobiler und kann in der landschaftlich reizvollen Gegend einige Ausflüge unternehmen, wobei allerdings auch manche Hügel erklommen werden müssen. Wie beim Zeltlager im vergangenen Jahr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch diesmal wieder die Kochlöffel selber schwingen.

Wer mitfahren möchte, sollte auf jeden Fall Schlafsack, Isomatte, Fahrrad, Teller und Besteck dabeihaben. Alle Details werden auf einem Vorbereitungstreffen besprochen. Anmeldung ist ab 10. Mai, 8 Uhr, im Rathaus (Telefon 203-212). Das Zeltlager kostet 290 Mark, für Geschwister reduziert sich der Teilnehmerpreis auf 170 Mark.

Geänderte Müllabfuhr und Straßenreinigung

Betriebsausflug und Feiertage kommen

Langen Wegen eines Betriebsausflugs der Stadtverwaltung sowie der Feiertage Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam ändert sich die Müllabfuhr und Straßenreinigung wie folgt:

Montag, 9. Mai: vorverlegt auf Samstag, 7. Mai; Dienstag, 10. Mai: vorverlegt auf Montag, 9. Mai; Mittwoch, 11. Mai (Betriebsausflug): vorverlegt auf Dienstag, 10. Mai; Donnerstag, 12. Mai (Christi Himmelfahrt): verlegt auf Freitag, 13. Mai; Freitag, 13. Mai: verlegt auf Samstag, 14. Mai

Montag, 23. Mai (Pfingstmontag) und nachfolgende Wochentage: verlegt um jeweils einen Tag. Donnerstag, 2. Juni (Fronleichnam) und nachfolgender Wochentag: verlegt um jeweils einen Tag. Abholung der blauen Tonnen und gelben Säcke ohne Änderung.

Sogar eine Zahnprothese im Fundbüro abgegeben

Unter anderem auch großer Fahrradpark

Langen In den vergangenen Wochen hat es in Langen wieder zahlreiche ehrliche Finder gegeben. Von den Verlierern fehlt allerdings noch jede Spur. Das Fundbüro wendet sich deshalb mit einer Liste von Gegenständen, die im ersten Quartal dieses Jahres abgegeben und nicht abgeholt wurden, an die Öffentlichkeit.

Unter anderem handelt es sich dabei um eine Geldbörse mit großem Geldbetrag (bereits Ende Dezember in einer Telefonzelle gefunden), eine goldene Kette mit Anhänger „Sonnengott" (gefunden zwischen den Jahren), ein Autoradio, eine Kamera der Marke „Kodak", ein Funktelefon der Marke „Ericsson", eine Damenuhr, Damenlederhandschuhe (schwarz), eine Zahnprothese („oben"), ein Hörgerät, ein Kinderwagen, drei Brillen, eine Kindertasche mit Micky Maus, diverse Geldbörsen mit kleineren Geldbeträgen, diverse Kleidungsstücke (Mantel, Schals, Hemd, T-Shirts, Sporthose) sowie 25 Fahrräder.

Eigentumsansprüche können im Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9a, geltend gemacht werden

Zwei Chöre und Solisten beim Jubiläumskonzert

Die SSG feiert „100 Jahre Chorgesang"

Langen — Im Rahmen seiner Jubiläumsveranstaltungen gibt der SSG-Chor am Sonntag, 8. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle ein Chorkonzert. Außer dem Gemischten und dem sogenannten „Kleinen" Chor wirken noch die Sopranistin Christine Buttel sowie der MGV „Germania" Freiendiez unter der Leitung von Chordirektor Hans Peter Jung mit. Norbert Heß begleitet die Solistin und den SSG-Chor am Klavier. Beim SSG-Chor sorgt Reiner Kalkmann für den guten Ton — und das jetzt schon fast 15 Jahre. Beide Chöre sind übrigens in etwa gleich stark: Sollte es keine Ausfälle durch Krankheit oder Urlaub geben, werden jeweils ca. 90 Aktive auf der Bühne stehen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Orlando di Lasso, Franz Schubert, Johannes Brahms, Antonin Dvorak und Friedrich Silcher. Die Langener Musikfreunde dürfen sich also auf einen Abend mit guter Chormusik freuen. Karten zum Preis von 15 Mark für Erwachsene und zehn Mark für Begünstigte gibt es im Vorverkauf im Salon Bechtel, Schulstraße 23, Salon Johann, Fahrgasse 9, Kaufhaus Bach, Fahrgasse 17 sowie bei allen Aktiven des SSG-Chores. Restkarten gibt es an der Abendkasse, die ab 19 Uhr geöffnet ist.

Gewinner beim Bibelquiz

Wertvolle Buchpreise wurden vergeben

Langen — Während eines Gottesdienstes in St. Albertus Magnus fand die Auslosung der Gewinner des Preisausschreibens im diesjährigen Osterpfurrbrief statt. Das Bibelquiz war von der katholischen öffentlichen Bücherei veranstaltet worden, und den Gewinnern winkten wertvolle Buchpreise. Den ersten Preis für Kinder gewann Moritz Meier, Gartenstraße 63 (neun Jahre), den ersten Preis für Erwachsene Terrina Miranda, Wstendstraße 43. Weitere Preise erhielten Isabell Sprungk, Im Ginsterbusch 41, Miriam Hofakker, Friedrich-Ebert-Straße 88, Daniela Schleis, Friedrich-Ebert-Straße 84, Maria Olschowski, Ammstraße 32, Ferdinand Hofbauer, Südliche Ringstraße 136, Kersting Sprungk, Im Ginsterbusch 41, Helga Schleis, Friedrich-Ebert-Straße 84, Agnes Hofbauer, Südliche Ringstraße 136 und Mariellies Köhler, Nordendstraße 10.

Wer seinen Preis nicht bereits während der Verlosung erhalten hat, kann diesen während der Öffnungszeiten der Bücherei, Sonntag von 9.30 bis 11.45 Uhr und Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, abholen.

Mahnwache der Frauen in Schwarz

Langen Wie jeden ersten Mittwoch im Monat halten die Langener „Frauen in Schwarz" auch am 4. Mai zwischen 17 und 18 Uhr vor der Post in der Bahnstraße ihre Mahnwache. Gerade jetzt, wo sich die Lage im ehemaligen Jugoslawien so grauenvoll zuspitzt, sei es besonders wichtig, wieder in das Bewußtsein der Menschen vorzudringen, heißt es in einem Aufruf.

An diesem Mittwoch gibt es Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Albert-Einstein-Schule aus den Klassen 6 e und 8 f. Um ihrer Trauer Ausdruck zu geben, wollen sie, ihre Lehrer und ihr Rektor Friedenslieder singen.

Rathaus macht Betriebsausflug

Langen — Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Langen machen am Mittwoch, 11. Mai, einen Betriebsausflug. Alle städtischen Dienststellen sind deshalb an diesem Tag geschlossen — auch die Stadtbücherei, die städtischen Kindertagesstätten, das Hallenbad, der Bauhof sowie das Zentrum für Gemeinschaftshilfe, das allerdings einen Notdienst einrichten wird.

Den Armen Gerechtigkeit
Brot für die Welt
Postgiro Köln 500 500 500
Postf. 101142 · 7000 Stuttgart 10

Das Luftwaffenmusikcorps 2 aus Karlsruhe spielt am Samstag in der Stadthalle. Foto P

Luftwaffenmusikkorps spielt am Samstag in der Stadthalle

Ein Benefizkonzert für die Waisenbetreuung der Bundespost

Langen — Das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe gibt am Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr ein Benefizkonzert in der Stadthalle, dessen Erlös der Waisenhilfe der Bundespost zugute kommt. Eintrittskarten zum Preis von zwölf Mark (Begünstigte acht Mark) gibt es bei J.K. Bach in der Fahrgasse 17, im Kaufhaus Braun in der Bahnstraße 101 bis 107, in der Trinkhalle Steinberg im Einkaufszentrum Oberlinden sowie an der Abendkasse.

Mit dem Namen „Luftwaffenmusikkorps 2" verbindet die Bevölkerung im Badnerland, aber auch im Saarland und in den angrenzenden Landstrichen schon über viele Jahre eine konkrete Vorstellung: Die Musiker in der blauen Luftwaffenuniform sind aus zahlreichen Konzerten, durch häufig ausgestrahlte Rundfunkaufnahmen und zahlreiche Schallplattenveröffentlichungen sowie natürlich aus persönlichen Erlebnissen etwa beim Auftritt im Rahmen von Großveranstaltungen — vielen Freunden der Blasorchestermusik gut bekannt. Das von jeher für seinen professionellen Orchesterklang bekannte Musikkorps hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1956 viele Freunde und Bewunderer erworben: nicht nur in der Heimatstadt Karlsruhe, sondern im gesamten Einsatzraum, der vom Bodensee bis zur Eifel reicht und vom Kaiserstuhl bis zum Main.

Die sprichwörtliche Bandbreite der von den Bundeswehr-Musikkorps gepflegten Literatur zeigt sich auch bei diesem Orchester in der Vielfalt der übernommenen musikalischen Aufgaben mit den dazugehörigen unterschiedlichen Besetzungen: Das Spektrum reicht vom Brass-Ensemble und der Bläser-Kammermusik bis zur Jazz-Band, von der Kirchenmusik bis zu von der Big Band professionell begleiteten Tanzturnieren, von historischer Militärmusik bis zu avantgardistischen Bläserklängen.

RÜBEZAHL
im Bürgerhaus - Erzhausen
Tel. 06150 / 83122
Tel. 06150 / 83436
FAX 06150 / 84734
Hochzeit ? Familien- ? Betriebsfeiern ? usw. ?
Wir haben die richtigen Räumlichkeiten
Kleines Kolleg bis 50 Personen
Mittleres Kolleg bis 100 Personen
Großer Saal bis 500 Personen
Unser Haus bietet deutsche und internationale Küche.
Nutzen Sie unseren
RÜBEZAHL-PARTY-SERVICE
Kalte und warme Buffets für Auge und Gaumen.
PARTY-ZELTE, Bestuhlung, Zapfanlagen, Gläser, Geschirr, Bestecke usw. - Alles aus einer Hand -
Sie feiern - wir planen, organisieren, dekorieren und servieren
- Unverbindliche Beratung -
Reservieren Sie Ihren Tisch für Muttertag

HOTEL DREIEICH
RESTAURANT Flair
Sa./So. Ruhetag
Moderne Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio und Direktwahltelefon, Parkplätze
Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen (nach Vereinbarung).
Gepflegte, geschmackvolle Gastlichkeit bei soliden Preisen.
Pilsbar und Rendezvous
Telefon 06103 / 2 10 01-2
63225 Langen · Frankfurter Straße 49
KÜCHE und SERVICE wetteifern, SIE zu verwöhnen . . .
Wöchentlich wechselnde Spezialitäten-Menüs
Mit herzlichen Grüßen
Ihre Familie Mertens

RISTORANTE
Milano
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
Ofenfrische PIZZA – auch außer Haus.
Täglich von 12.00–14.30 u. 18.00–24.00 Uhr geöffnet.
Friedrichstraße 1, 63225 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 06103 / 2 15 56

Speisegaststätte
Zur Westendhalle
Inh. Martin Ruther
. . . in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken . . .
Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.
Unser klimatisiertes Kolleg, bis zu 35 Pers. für Ihre Feierlichkeiten, steht Ihnen zur Verfügung.
BAHNSTRASSE 134 • 63225 LANGEN
TELEFON 2 66 50
Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 18.00-24.00 Uhr
Samstags Ruhetag

Lieber Leser!
Unser Gastronomischer Wegweiser erscheint einmal im Monat und will Ihnen, unserem Leser, eine Palette heimischer und internationaler Spezialitäten-Lokale offerieren.
Nächster Termin 27. 5. 1994
In den gepflegten Restaurant- und Gaststättenbetrieben findet der Gast alles, was zu einem angenehmen Aufenthalt gehört.
Die gastronomische Vielfalt erlaubt es, daß auch ausgefallene kulinarische Wünsche und jede Geschmacksrichtung erfüllt werden können.
Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

Viermal Kindertheater

Abonnements können geordert werden

Langen Vier Aufführungen umfaßt das Kinder-Theater-Abonnement für Kinder ab sechs Jahren, für das jetzt wieder die Plätze vergeben werden. Die Plätze sind numeriert, wobei die ersten Reihen wieder ausschließlich den Kindern vorbehalten sind. Das Abonnement kostet für Kinder und Erwachsene 20 Mark. Schriftliche Anmeldungen werden ab sofort von den Mitarbeitern im Stadtbüro im Rathaus, Zimmer 223, entgegengenommen. Interessenten können unter der Telefon-Nummer 20 31 45 das ausführliche Programm und den Anmeldevordruck anfordern.

Auf dem Spielplan stehen:

Dienstag, 4. Oktober „Pinocchio", ein Musical für Kinder nach dem Buch von Carlo Collodi, Musik: Günter Rutdiger.

Montag, 7. November „Der Räuber Hotzenplotz", ein Theaterstück nach dem weltberühmten Buch von Otfried Preußler in einer Inszenierung von H. D. Malenschein.

Mittwoch, 19. Januar „Das Dschungelbuch", eine Geschichte aus dem fernen Indien nach der Erzählung von Rudyard Kipling.

Donnerstag, 16. Februar „Der kleine Prinz", eine Erzählung von Antoine de Saint-Exupery in einer poetischen Bearbeitung für die Bühne. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 15 Uhr in der Stadthalle.

Waffelbacken zum Muttertag

Langen Unter dem Motto „Backen zum Muttertag" steht der zweite Aktionstag von Dinos Kinderladen. Alle Kinder können für ihre Mutter und natürlich auch für sich selbst kostenlos unter fachkundiger Anleitung ein Waffelgebäck herstellen. Unterschiedliche Backformen und Backmaterial sind vorhanden.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. Mai, in Dinos Kinderladen, Rheinstraße 30/Ecke Wiesgäßchen statt, beginnt um 15 Uhr und soll gegen 19 Uhr beendet sein.

Eine Studienreise nach Andalusien

Langen Vom 16. bis 25. Oktober unternimmt die evangelische Petrusgemeinde Langen eine Studienreise „8 Tage Andalusien – das maurische Spanien". Die Reiseleitung hat Pfarrer Tharwat Kades. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro (Telefon 2 35 05) bis 29. Mai entgegen.

Kirchen begehen „Woche für das Leben"

Ökumenischer Gottesdienst mit Behinderten in der Kirche Albertus Magnus

Langen „Unbehindert miteinander leben" unter diesem Motto begehen katholische und evangelische Christen in der Zeit vom 8. bis 15. Mai die diesjährige „Woche für das Leben". Mit dieser bundesweiten Aktion, die in diesem Jahr erstmals von den beiden christlichen Konfessionen gemeinsam durchgeführt wird, wollen die Verantwortlichen auf die verschiedenen Sorgen und Interessen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam machen.

Die Probleme und Sorgen, die Erfahrungen und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen sind vielseitig und auch je nach Grad der Behinderung unterschiedlich. So will die „Woche für das Leben" insbesondere diejenigen, die nicht behindert sind beziehungsweise als nichtbehindert gelten, empfindsam und selbstkritisch für ihr eigenes Verhalten machen, mit dem sie im Alltag oftmals unbedacht und gar in bester Absicht Menschen mit Behinderungen mutlachen, kränken oder gar ausgrenzen. Menschen mit Behinderungen sind nicht gemeinhin „die Behinderten", sondern Menschen mit einer Körperlichen, seelischen, geistigen oder sinnesbezogenen Beeinträchtigung. Oft ist es die Art und Weise, wie wir mit ihnen umgehen, die diese Beeinträchtigung für sie erst zur Behinderung werden läßt.

Die Schwierigkeiten, die „normale" Menschen im Umgang mit Behinderten oft haben, war auch Anlaß für den Pfarrgemeinderat St. Albertus Magnus, sich über sein Engagement für diese Randgruppe Gedanken zu machen. So wurde nicht nur über Aktionen im Rahmen dieser „Woche für das Leben" nachgedacht, sondern auch darüber gesprochen, wo uns hier in unserer Stadt Menschen mit Behinderungen tagtäglich begegnen und wie wir mit ihnen umgehen. Daß unser Tun nicht nur punktuell im Rahmen einer Aktion stattfinden darf, war eigentlich kein Diskussionspunkt. Deshalb nahm der Pfarrgemeinderat auch Kontakt zum Behindertenwohnheim in der Zimkeysenstraße auf und versucht nun, gemeinsam mit der Einrichtung regelmäßige Kontakte zu schaffen. Hierfür werden auch noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, im möglichst vielfaltig diesen Menschen begegnen zu können.

Als Aktion im Rahmen der „Woche für das Leben" findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Albertus Magnus statt, die wegen ihrer baulichen Voraussetzungen auch für die Begegnung mit Rollstuhlfahrern geeignet ist. Dieser Gottesdienst findet in Zusammenarbeit mit der Erich Kästner-Schule, der Schule für Kranke und Behinderte in der Zimmerstraße, statt. Das Thema „Begegnung" ist zum einen eine Einladung an alle, zum anderen eine Ermunterung und Ermahnung, aber die Begegnung miteinander sich immer wieder Gedanken zu machen. So soll der Begegnung in diesem Gottesdienst und beim anschließenden gemeinsamen Frühstück auch besonderer Raum gegeben werden. An diesem Gottesdienst wird auch der Kindergarten St. Albert-us Magnus aktiv teilnehmen. Zu diesem Gottesdienst, der am Freitag, 6. Mai, um 9 Uhr beginnt, sind alle, die es sich einrichten können und ihre Berührungsangste ein wenig überwinden wollen, herzlich eingeladen.

Eine Exkursion in eine hessische Urlandschaft

Langener Jugendliche fahren zum Kühkopf

Langen Eine Exkursion zum Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue veranstaltet die Stadt Langen am Samstag, 11. Juni, für Mädchen und Jungen ab neun Jahren. Abfahrt ist um 8 Uhr am Rathaus.

Schlingpflanzen, Moskitos und dichte grüne Wälder säumen die Wege, die das Ziel dieser Exkursion durch eine der letzten Urlandschaften Südhessens sind. Neben der faszinierenden Landschaft sollen bei der Tour in die Wildnis die Tiere und Pflanzen, die hier ihren Lebensraum finden, im Mittelpunkt stehen. Warum leben diese Tiere ausgerechnet hier, wovon leben sie und wie kann man sie erkennen? Diese und viele andere Fragen wird Exkursions-Leiter Andreas Zehm von der Naturschutzjugend beantworten.

Wer mit Proviant und der Witterung angepaßter Bekleidung an der Fahrt teilnehmen möchte, kann sich vom 9. Mai an im Rathaus (Telefon 2003-212) anmelden.

Langener Publikum bestand ganz locker den „Hessentest"

Thommi Baake begeisterte an zwei Abenden mit Comedy-Show

Langen (tst) Der „Hessentest" erwies sich für das Langener Publikum nicht als eine allzu große Bürde. Problemlos sprachen die meisten das Wort, an dem man den echten Hessen erkennt, auf Kommando aus: Aschebächer (Aschenbecher). Bei seinem Heimspiel in Langen begeisterte der Comedy-Künstler Thommi Baake mit seiner kabarettistischen Show jung und alt. Einst aus Langen ausgezogen, um auf den großen Bühnen die Welt bedeuten, sein Glück zu machen, landete der Entertainer wieder in Langen. Die Langener dankten es ihm mit zwei ausverkauften Vorstellungen im Kulturhaus „Altes Amtsgericht".

Unter dem Motto „The very best of the greatest hits of Thommi Baake" erlebten die Zuschauer ein über zwei Stunden dauerndes Programm aus Szenen, Parodien und Songs. Dabei überraschte vor allem die Vielfalt des Alleinunterhalters Thommi Baake bei der Gestaltung seines Soloprogramms. Personen, Monologen, Situationen und Klamotten wechselten in einem atemberaubenden Tempo. Am Anfang der Vorstellung lief ein Videofilm des Künstlers, in dem er unter anderem als tollpatschiger James Bond zu sehen war. Kniend vor einem Haufen Hämmer sah man einen lauschenden, mit den Achseln zuckenden Thommi Baake, einen Filmtitel darstellend: „Das Schweigen der Hämmer".

Aber auch das Programm hatte es in sich. Die dargestellten Typen und Charaktere von Thommi Baake zeichnen sich immer durch eine differenzierte Mischung aus Komik, Tragik und viel Sympathie für die Figuren aus. Ein Höhepunkt des Abends war sicherlich die Rolle des Malochers Lothar im Blaumann, mit Bierflasche und der „Zeitung mit den großen Buchstaben". Rumpel Lothar — „wollt ihr 'n Bier?" — kommentierte anhand der einzelnen Artikel bewegende Ereignisse deutschen Kulturlebens. Auch die stotternd vorgetragene Stimme auf dem Anrufbeantworter einer esoterischen Firma, die die Angst vor dem Anrufbeantworter nehmen will, ließ kein Auge trocken.

Die Figuren und Darstellungen des Thommi Baake sind immer tragisch, aber auch gleichzeitig menschlich. So kann man sich durchaus auch selbst in einigen Charakteren wiedererkennen. Das Kabarett des Comedy-Künstlers ist nicht politisch, jedoch immer gehaltvoll und nicht oberflächlich. Ein Geheimnis des Thommi Baake ist sicherlich seine Gabe, mit dem Publikum zu kommunizieren und es direkt, frech und witzig anzusprechen.

Thommi Bake in voller Aktion im Kulturhaus. Foto: tst

Bei Reisen ins Ausland tunlichst zu beachten

Neue Krankenscheine auch für Österreich

Langen — Für Außenstehende eine unscheinbare Änderung, und doch ist sie wichtig: Seit kurzem gelten für Reisen in die Urlaubsländer Finnland, Island, Norwegen, Schweden und Österreich neue Auslandskrankenscheine. Wer den Versicherungsschutz seiner Krankenkasse im Reisegepäck haben will, bekommt jetzt auch den EG-einheitlichen Auslandskrankenschein E 111 ausgehändigt.

„Das hat mit dem Beitritt dieser Länder in die EFTA, die europäische Freihandelszone, zu tun", erklärte Harald Schöpp von der Barmer in Langen den Grund der neuen Regelung. Zusätzlich sei eine private Reisekrankenversicherung empfehlenswert, weil zum Beispiel das Risiko eines Rücktransportes nicht abgedeckt sei.

SCHLECKER

senkt die Preise!

Airfresh Amphore Lufterfrischer 4.99

Hoffmann's Wäschestelfe 500 ml 2.99

Amisia Mottenpapier Doppelpackung 2.99

Alete Milch-Fertigbreie 2 x 250 g je 5.49

Softlan Nachfüllpack 1l je billiger 2.99

Calgonit Ultra / Citruskraft Nachfüllpack 1 kg billiger je 6.99

Calgonit Ultra 1,1 kg / Calgonit Tabs 35 Stück je billiger 7.99

Alpecin Medicinal / 7 Kräuter Shampoo 250 ml je 4.99

CD-Pflege-Lotion 250 ml billiger 3.79

Bübchen Sonnencreme 100 ml / Sonnenmilch 200 ml / Lichtschutzfaktor 8 / Bübchen Apres Lotion 200 ml je 8.99

Palmolive Hand & Nail Balsam 100 ml billiger 2.49

Colgate / Dentagard Zähncreme 75 ml je billiger 1.69

Ambre Solaire Sonnenmilch Lichtschutzfaktor 10 200 ml / Ambre Solaire Apres Multi Aktiv Balsam 200 ml je 14.99

Gillette Rasierschaum 200 ml je billiger 2.49

Gillette Sensor 10 er Klingen billiger 12.49

Tampax Tampons Regular / Super 32 Stück je 7.99

Always Binden Slipeinlagen je billiger 4.49

AOK Lipid Intensiv Tages- / Nacht-Creme 40 ml je 12.69

Hormocenta Creme 75 ml je billiger 16.49

Spee Supra 2 kg / Spee Supra Color 2 kg / Spee 3 kg je 7.99

Knelpp Weißdorn Dragées 90 er 7.79

Placentubex Aufbaucreme 50 ml 15.99

Fisherman's Friend 25 g je 1.59

Eckes Edelkirsch 17-20% Vol. 0,5 l versch. Sorten je 9.99

AS Hundenahrung 150 g Schale je / AS Katzennahrung 425 ml Dose je -.79

Pedigree Pal 850 ml je 2.49

Agfa XRG 100 Kleinbildfarbfilm 36 Aufnahmen Duo Packung 9.49

biovit Knoblauch-Ölkapseln 240 Stück 12.99

Doppelherz 1000 ml 21.99

Alle Artikel mit dem Zeichen billiger sind DAUERTIEFPREISE!

1 WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganell, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 84 97

Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 16.

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat im Nebenraum der „Poststube", Henri-Dunant-Straße um 19.30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05,

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Dreieich

Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Tauschtage im Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 10.30 bis 22 Uhr.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06164 / 36 30.

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgice-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtage jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 0 bis 12 Uhr.

Langenselbold

Teuschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmerkensammlerverein Longen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Tauschtage in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 60 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 02 19.

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Obertshausen/ Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lachmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kümmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtage im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.

Tauschtage in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 68 93.

Tauschabende jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 87 3 56.

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches' Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vors. Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.

Tauschtage jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Str. 35, Rückseite II. Stock.

Würdigung für haarigsten Botschafter

Stadträtin Linda Reisch bekam Erstdrucke der Struwwelpetermarke überreicht

Die Stadträtin der Stadt Frankfurt, Linda Reisch, der Präsident der Direktion Postdienst in Frankfurt, Dieter Mais, der Vorstand der Hessischen Philatelisten und viele Interessenten waren in die „Titus-Thermen", Nordweststadt, gekommen, um die Übergabe der Erstdrucke der neuen Jugendmarke zu verfolgen. Motivgeber für die fünf Sonderpostwertzeichen waren die Figuren aus der Struwwelpetergeschichte, die von dem Frankfurter Arzt, Dr. Heinrich Hoffmann, geschrieben und auch illustriert wurde.

Das zweite Hessische Briefmarken-Sammlertreffen und Festival der Philatelie stand dann auch ganz im Zeichen des dreifachen Jubiläums: 1 200 Jahre Stadt Frankfurt am Main, 150 Jahre Struwwelpeter und 100. Todestag seines „geistigen Vaters", Dr. Heinrich Hoffmann. Die Schirmherrin, Stadträtin Linda Reisch würdigte den Autor des Struwwelpeterbuches als „zweifellos Frankfurts „haarigsten Botschafter" in aller Welt! Sei doch dieser Kinderbuch-Klassiker in den vergangenen 150 Jahren in nahezu hundert Sprachen übersetzt worden.

Frau Reisch hob die Benutzungen von Marion Herzog und ihrem Mann hervor, die als Leiter des Struwwelpetermuseums großen Anteil an dem Zustandekommen der Sondermarken für die Jugend hätten, damit würde die Geschichte von Dr. Hoffmann millionenfach für Publikum in aller Welt erreichen.

Linda Reisch: „Zwar sind die Geschichten um Paulinchen, den Konrad und den bösen Friedrich ob der Roheit ihrer Darstellung und der rigorosen Maßnahmen, denen sie ausgesetzt sind, heftigst umstritten. Aber Belehrung war gewiß nur ein Ziel ihres „geistigen Vaters" Heinrich Hoffmann für seinen dreijährigen Sohn Carl. Vor allem sollten die Figuren und Zeichnungen den Kindern Spaß und Freude bereiten. So hoffe und wünsche ich, daß alle fünf Struwwelpeter-Marken bei den Postkunden und Sammlern gut ankommen und zu einem Verkaufsschlager werden, damit durch den Zuschlagerlös viel Spendengeld in die Kassen der Stiftung Deutsche Jugendmarke für wohltätige Zwecke fließt.

Spaß bereiten bei jung und alt will auch das Sammeln von Briefmarken, das Hobby Philatelie. Der Zufall will es, daß die Briefmarke (die erste erschien 1840 in England) nur wenig älter ist als der „Struwwelpeter".

So begrüße ich als Schirmherrin des Festivals der Philatelie hier in der Nordweststadt ausdrücklich und beglückwünsche die Veranstalter zu ihrer Idee und Philosophie, Kunst und Kultur in Form des Struwwelpeters, zahlreicher Exponate aus beiden Frankfurter Museen, Kindertheater und Spielaktionen unter einem Dach zu vereinen mit Briefmarkensammlern, die darum teilhaben und darüber hinaus bei Post, Handel und Sammlervereinen auf Schnäppchenjagd gehen können. Mein Dankt gilt daher gemeinsam den drei Veranstaltern dieses besonderen Festivals, der Deutschen Bundespost POSTDIENST, der Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Briefmarkensammlervereine und der Frankfurter Saalbau GmbH, die diese Veranstaltung im Bürgerhaus Nordweststadt organisiert haben. In diesen Dank schließe ich auch alle Sponsoren aus dem Nordwest Zentrum ein, die zur Ausgestaltung des Struwwelpeter-Festivals beigetragen haben. Bekanntlich kommt Frankfurts Kultur nicht mehr ohne Sponsoren aus."

Der Präsident der Direktion Frankfurt, Dieter Mais, eröffnete sodann das Festival der Philatelie. Dabei stellte Mais die neuen Sondermarken „Für die Jugend 1994" vor und überreichte Erstdrucke dieser Marken an die Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, Linda Reisch, sowie an die Leiter des Struwwelpetermuseums und des Heinrich-Hoffmann-Museums.

Mais ging in seiner Ansprache auf den Bezug der diesjährigen Jugendmarken zur Stadt Frankfurt ein: Die Motive dieser Marken sind dem weltbekannten „Struwwelpeter" entnommen", dessen Autnr, Dr. Heinrich Hoffmann, in diesem Jahr 100 Jahre tot ist.

Der Präsident erinnerte daran, daß die Zuschläge der Marken ausschließlich der „Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V." zufließen und für Zwecke der Jugendarbeit verwendet würden. Im vergangenen Jahr sind 15,5 Millionen Stück im Gesamterlöswert von 7,1 Millionen Mark verkauft worden. Mais appellierte daran, im Hinblick auf den guten Zweck auch in diesem Jahr wieder verstärkt die Jugendmarken bei der Freimachung von Postsendungen zu verwenden.

Für Friedrich Magar war der Auftritt als Struwwelpetar so wichtig, daß ar sich dan Vallbart, aul dan ar sa stalz war, abreslerte. Anerkannung bakem ar dafür von dar Stadträtin Linda Reisch und vam Präsidenten der Postdienste Frankfurt, Dietar Mais. Fotos (2): Hauck

Die fünf Sondermarken aus dem Struwwelpeterbuch von Dr. Heinrich Hollmenn.

Die Stadt Frankfurt, die Bundespost und die Philatelisten feierten im Nordwest-Zentrum in der Nordweststadt des Erscheinen der fünf Struwwelpeterbriefmarken.

Struwwelpeter im angemessenen Rahmen präsentiert

Dr. Klaus Zumwinkel, Vorstandsvorsitzender des Postdienstes, stellte im Theater der Springmaus in Bonn die Jugendbriefmarken 1994 der Öffentlichkeit vor. Der Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Frauen und Jugend, Cornelia Yzer, überreichte er ein Album mit Erstdrucken der Briefmarken. Im vergangenen Jahr konnte der Postdienst 7,1 Millionen Mark Erlöse aus den Jugendbriefmarken an die Stiftung „Deutsche Jugendmarke e.V." überweisen. 15,5 Millionen Marken wurden verkauft.

Da diesmal Zeichnungen aus dem Kinderbuchklassiker „Der Struwwelpeter" auf den Marken zu sehen sind, wählte der Postdienst einen angemessenen Rahmen für die Präsentation der Briefmarken: das Theater der Springmaus, Stammhaus eines bundesweit bekannten Improvisationsensembles.

Die Unterstützung der Jugend über Jugendbriefmarken hat Tradition. Seit 1962 werden aus den Gelder beispielsweise Jugendbildungs- und -freizeitstätten, Forschungsprojekte oder Hilfen für benachteiligte Jugendliche finanziert. 1965 übernahm die neugegründete „Stiftung Deutsche Jugendbriefmarke" die Verwaltung der Erlöse, die seitdem deren Haupteinnahmequelle sind.

Daß die fünf Jugendbriefmarken, die bereits seit dem 14. April bei allen Postfilialen erhältlich sind, Struwwelpetermotive zeigen, ist kein Zufall. Sie erinnern an den Autoren des wohl bekanntesten Kinderbuches der Welt, Dr. Heinrich Hoffmann, der vor 100 Jahren gestarben ist.

Postdienstchef Zumwinkel faßte den Zweck der Jugendbriefmarken treffend zusammen: „Sie helfen Jugendlichen, erinnern an eine berühmte Persönlichkeit und sind vor allen Dingen auch noch schön anzuschauen".

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Irene Bender

geb. Benz

die im Alter von 64 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

In tiefer Trauer:
Klaus und Ursula Prims geb. Bender
Andreas und Michaela Prims
Gudrun Wagenknecht geb. Bender
Anja und Petra Wagenknecht
sowie alle Angehörigen

63225 Langen, Wiesgäßchen 12

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 5. Mai 1994, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir trauern,
daß wir sie verloren haben,
und sind dankbar dafür,
daß wir sie gehabt haben.

Eleonore Matz

geb. Mneck
*** 22. 1. 1926 † 1. 5. 1994**

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Adolf Matz
Petra Matz-Zimmer
Norbert Zimmer

63225 Langen, Im Wiesengrund 1

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Mai 1994, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Margarete Schmidt

geb. Frank
geb. 11. 2. 1900 gest. 28. 4. 1994

In stiller Trauer:
Else Engelhardt geb. Schmidt
Cornelia und Jörg Hillebrand
Philipp, Laura und Matthias

Wilhelm-Leuschner-Platz 5, 63225 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 3. Mai 1994, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
dem Gesangverein Frohsinn Langen,
dem Jahrgang 1908/09,
den Kegelfreunden, dem Freundeskreis
sowie Herrn Pfarrer Borck
für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben,
für alle Zeichen der Anteilnahme,
für Blumen, Kränze und Geldspenden
und für das letzte Geleit
unseres lieben Verstorbenen

Philipp Knapp

Im Namen aller Angehörigen:
Susanna Knapp

Langen, im April 1994

Wir trauern um unseren langjährigen, ehemaligen Mitarbeiter

Fritz Koob

Diplom-Ingenieur

der Ende Juni 1991 nach 27jähriger Tätigkeit in unserem Unternehmen in den wohlverdienten Ruhestand ging. Als Leiter der Anwendungstechnik und der Produktförderung hat er wesentlich zum Erfolg von Braas beigetragen.

Verbunden mit einer hervorragenden Fachkompetenz genoß Fritz Koob als Persönlichkeit bei Vorgesetzten, Mitarbeitern, Kollegen und in der Fachöffentlichkeit gleichermaßen Anerkennung und Wertschätzung. Durch seine erfolgreiche Arbeit inner- und außerhalb des Unternehmens hat er viele Freunde gewonnen.

Auch nach seiner aktiven Dienstzeit stand er dem Unternehmen weiterhin hilfreich als Berater zur Seite.

Fritz Koob verstarb am 23. April 1994, allzufrüh im Alter von 67 Jahren, plötzlich und unerwartet.

Wir verlieren in ihm einen sehr geschätzten Menschen, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Geschäftsleitung Sprecherausschuß

BRAAS GMBH
Oberursel

Johannes Fink

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und das ehrende Geleit ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Marie Fink

Langen, im April 1994

Ich hab' das Leben überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in stillen Stunden
und laßt mich immer bei euch sein.

Alois Kammerer

*** 13. 4. 1912 † 1. 5. 1994**

In stiller Trauer:
Anni Kammerer
Klaus Muth und
Frau Ruth geb. Kammerer
Enkel Nicole und Claudia

63225 Langen, Feldstraße 6

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 5. Mai 1994, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt

---

Ein Leben voller Fürsorge ging zu Ende.

Frieda Papendick

2. 11. 1903 30. 4. 1994

Wir sind sehr traurig.

Klaus Papendick
Rüdiger Papendick
Jürgen Papendick
mit Familien
und Angehörigen

In der Trauerhalle auf dem Friedhof in Langen nehmen wir am Donnerstag, dem 5. Mai 1994, um 15 Uhr von ihr Abschied.

Touristenverein Die Naturfreunde Ortsgruppe Langen Oberer Steinberg 94

Wir laden ein zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. Juni 1994, 20.00 Uhr im Naturfreundehaus, bezüglich **Punkt 10** der am 2. März 1994 stattgefundenen Jahreshauptversammlung.

Satzungsänderung
(Anpassung an die Mustersatzung des Finanzamtes)
I. § 1-3
III. § 9, Abs. 4
§ 11, Abs. 1
V. § 14, Abs. 2 (Abs. 3 entfällt)

Wir hoffen, auch an diesem Abend möglichst viele Mitglieder pünktlich begrüßen zu können.

J. R. **Dach-**
Neu- + Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 63450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wixhausen 06150 / 8 19 70

Rohr- u. Kanal-Reinigungs-Dienst – Neu-Isenburg
Tag u. Nacht für Sie bereit
Rohr-Reinigungs-Dienst
W. WEECKS
Wir reinigen für Sie
- Kanäle, Rohr- und Stichleitungen
- WC, Bad, Dusche, Küche
- Dachrinnen Moderne Kanalkameras
- Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
- Von namhaften Architekten empfohlen
Tel. 06102/37412
Fax 06102/21806 · 63263 Neu-Isenburg

Brot für die Welt
Postgiro Köln 500500-500

Elbe-Obst **Heinz Hummelsiep**
21723 Hollern
Frische aus deutschen Landen

Alliänder Äpfel, Kl. I, 10 kg aus integriertem Anbau			
Elster	20.00	Jonagold	18.50
Golden Del.	18.00	Gloster	18.50
Argent. Birnen 4 kg	10.00	Idared	15.00
Meroc Apfelsinen	26.50	Rote Grapefruit	28.00
Heidekart. Cilena+Linde kontr. Anbau festk. Kl. I 12,5 kg			10.00

Verkauf vom Lkw, am Donnerstag, 5. Mai 1994
14.30 Langen, Stadthalle — 15.30 Egelsbach, Berliner Platz
15.00 Langen, Bahnhof — 18.00 Langen, Südl. Ringstr. Friedhof

Hiermit lade ich Sie recht herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Land Hessen 1993

am

Dienstag, dem 3. 5. 1994
18.00 Uhr
Rathaus
Langen

Die ausgestellten Arbeiten decken das ganze Spektrum des Wohnens ab; es reicht vom Einfamilienhaus über Wohnsiedlungen, einem Sterbehaus für Aidskranke bis zu einem Mutter-Kind-Heim in einer Strafvollzugsanstalt.

In einer kurzen Ansprache werde ich mich zu den Arbeiten und zu Fragen des Wohnbaus äußern.

Im Anschluß daran werden der Stadtrat Klaus Dieter Schneider und ich in einer Diskussion über Fragen der Verbesserungsmöglichkeiten der gebauten Umwelt in Langen und Umgebung sprechen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen

ARCHITEKTENKAMMER HESSEN

Prof. Gerhard Bremmer
Präsident

Nimm Porto mit Herz
Kauf Wohlfahrtsmarken.
Schöne Motive – für Hilfe, die Ihr Ziel erreicht.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 34/35 Dienstag, 3. Mai 1994

Tierheim-Betreiber beißen auf Granit

Kein Gespräch über neues Grundstück

Egelsbach (rg) - Der scheinbar nicht enden wollende Disput zwischen der Tierherberge Egelsbach und Bürgermeister Heinz Eyßen ist um ein Kapitel reicher. Wie aus einem Schreiben des Betreibers, dem Verein „Tier-Rettungsdienst Frankfurt", hervorgeht, hatten die Vorsitzende Regina Wust und ihr Stellvertreter Peter Janovich die Gemeinde erneut nach einem Ausweichgrundstück gefragt. Zur Disposition steht das Areal der ehemaligen Mülldeponie an der B 3. Wust und Janovich bissen bei Eyßen jedoch auf Granit: Der Verwaltungschef verwies in einem Antwortschreiben vor allem auf eine Verfügung des Landrats vom 20. Juli 1993, wonach der Tier-Rettungsdienst Frankfurt keine Tierherberge betreiben darf.

Zur Erinnerung: Im Juli des vergangenen Jahres hatte das Staatliche Veterinäramt die Erlaubnis hauptsächlich deshalb entzogen, weil der Verein damals weder einen Vorstand noch einen offiziellen Verantwortlichen für die Leitung des Tierheims nennen konnte.

Eyßens schriftliche Antwort empfinden Regina Wust und ihr Stellvertreter „als eine Frechheit". Am meisten wurmt sie, daß „Herr Eyßen unsere Handlungsbefugnis und Handlungsfähigkeit bezweifelt". Diese Ausage sei schlicht beleidigend, „zumal Herr Eyßen wissen müßte, daß der rechtliche Vorstand aus uns besteht. Dies geht schon aus dem Vereinsregistereintrag hervor".

Daß der Entzug der Betriebserlaubnis noch nicht wieder aufgehoben worden ist, liegt nach Worten des Tier-Rettungsdienstes an dem zuständigen Sachbearbeiter des Veterinäramtes, der nicht willens sei, die Eintragung im Vereinsregisterauszug zu akzeptieren. Alle Gründe, die seinerzeit zum Entzug geführt haben, seien „längst hinfällig".

Außerdem, so Wust und Janovich weiter, müsse Eyßen wissen, daß die derzeit fehlende Betriebserlaubnis nichts mit einem Alternativ-Standort zu tun habe. Denn: Wollte der Tier-Rettungsdienst das Tierheim auf einem neuen Grundstück betreiben, bräuchte er dafür auch eine neue Erlaubnis - unabhängig davon, ob er für das jetzige Areal eine Erlaubnis hat oder nicht.

Einen Trimm-Taler gab's zur Belohnung für die Teilnehmer am Trimm-Trab ins Grüne, der vor kurzem in Egelsbach durch den Kobertstädter Wald führte. An diesem Tag eröffneten der Deutsche Sportbund und der Deutsche Leichtathletikverband die bundesweite Trimm-Trab-Aktion 1994. Zu dem Egelsbacher Trimm-Trab hatten die Leichtathleten der SG Egelsbach eingeladen. Text/Foto: Arnold

Neues Konzept für das Jugendzentrum Egelsbach vorgelegt

Gruppenarbeit wird Schwerpunkt

Egelsbach (thone) — Das Thema Jugendzentrum ist in aller Munde. Politiker, Jugendinitiative und Gemeindejugendring beschäftigen sich mit den Problemen, die sich um das Egelsbacher Juz ranken. Zu kleine Räume, schlechte Ausstattung und die Einstellung der offenen Jugendarbeit sind die Diskussionsgrundlage für zahlreiche Gespräche. Eines ist bis dato allerdings noch immer im unklaren geblieben: Die Definition der offenen Jugendarbeit und wie es weiter gehen wird im Juz.

Jetzt hat die Gemeinde ein Konzept vorgestellt, das von den Sozialarbeitern schon im Sommer 1993 erarbeitet worden war und das nun die Geschehnisse in den Räumen unter dem Bürgerhaus in geregelte Bahnen lenken soll. „Jeder redet von neuen Räumen. Eines ist aber außer acht gelassen worden. Wir müssen jetzt erst einmal mit dem zurechtkommen, was wir haben", so Dieter Büttner, Sozialpädagoge der Gemeinde. Und daß es nicht mehr so weitergehen kann wie bisher, ist zumindest für diejenigen klar, die sich tagtäglich im Juz aufhalten. „Es war bisher immer von offener Jugendarbeit die Rede. Viele meinten damit die klassische Art der offenen Jugendarbeit aus den siebziger Jahren. Da haben die Kommunen Räume zur Verfügung gestellt, in denen die Möglichkeit bestand, sich zu Diskussionen zu treffen und über gesellschaftliche Probleme und Weltanschauungen zu reden. Die Bedürfnisse der Jugendlichen haben sich heute aber klar gewandelt", so der Sozialarbeiter. Der Begriff offene Jugendarbeit müsse insbesondere wegen den vorhandenen räumlichen Möglichkeiten in Egelsbach neu definiert werden.

Das Egelsbacher Konzept legt den Schwerpunkt auf die Gruppen- und projektbezogene Arbeit. „Wir haben in dieser Form ja schon längere Zeit gearbeitet. Es gab Gruppenangebote, wie Sport, das Drogenprojekt, die AG internationale Küche und den Mädchentag. Jetzt wird diese Arbeitsmethode durch Verhaltensregeln und die vielbesagten Clubkarten ergänzt und vieles wird einfacher werden", erläutert Büttner. In der Vergangenheit habe sich herausgestellt, daß die Gewaltbereitschaft bei einem Teil der Jugendlichen gestiegen sei. Dem wolle man jetzt durch gezielte pädagogische Arbeit entgegensteuern. Die Jugendpflege Egelsbach sieht durch zielgruppenorientierte und kontinuierliche Arbeit die beste Möglichkeit, den Jugendlichen bei Problemen zu helfen und zum Beispiel Drogenprävention wirksam betreiben zu können.

Vorgesehen sind außer den bestehenden Angeboten Ergänzungen, wie zum Beispiel die Schulsozialarbeit, bei der in Zusammenarbeit mit der Ernst-Reuter-Schule den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden soll, sich außerschulisch weiterzubilden und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen zu befassen. Außerdem will man das Sportangebot erweitern, ein Selbstbehauptungsprojekt für Mädchen einrichten, und Ferienfreizeiten und Zeltlager organisieren.

„Es muß endlich das Gerücht aus der Welt geschafft werden, daß wenn die offene Jugendarbeit für eingestellt erklärt wird, das Juz schließt", betont Dieter Büttner. Es würden jetzt lediglich Clubkarten ausgeteilt, die den Sozialarbeitern die Möglichkeit geben, den aufgestellten Clubregeln Nachdruck zu verleihen, in dem sie den Clubausweis einziehen können und damit dem Jugendlichen den Eintritt ins Juz verwehren können. Büttner: „Es soll niemand ausgegrenzt werden. Es wird zusätzlich einen Bistrotreff geben. Zweimal in der Woche können sich die Jugendlichen wie bisher einfach im Juz aufhalten, sich über die Gruppenarbeit informieren und Kontakte zu den Teamern knüpfen. Dafür gibt es voraussichtlich auch Tageskarten, die es Freunden und Freundinnen ermöglichen, sich die Arbeit im Juz erst einmal anzuschauen."

Bisher sind die Clubkarten noch nicht ausgegeben. „Wir müssen noch einige bauliche Veränderungen vornehmen, bis das neue Konzept wirksam umgesetzt werden kann", so Dieter Büttner. Es sollen Jalousien an den Fenstern angebracht werden, um bei Gruppentreffen nicht „auf dem Präsentierteller zu sitzen". Damit nicht reinkommen, wer will, läßt sich die Tür nur noch von innen öffnen.

„Die Regeln, die wir aufgestellt haben, beinhalten nur Verhaltensformen, die eigentlich selbstverständlich sein müßten und die Jugendlichen, die einen Clubausweis besitzen, bezahlen auch bei öffentlichen Veranstaltungen wie Discos nur den halben Preis", meint Dieter Büttner. Offene Jugendarbeit in dem Sinne, daß jeder kommen und gehen könne wie es ihm beliebe, sei in den vorhandenen Räumen einfach nicht möglich. Das neue Konzept soll nun eine effektivere Jugendarbeit gewährleisten.

Erneut den Titel geholt

TSC-Formation Surprise deutscher Meister

Egelsbach - Die Formationsgruppe Surprise des TSC Egelsbach verteidigte bei der deutschen Meisterschaft im Schautanz erfolgreich ihren Titel. Die Punktrichter honorierten die Leistung der zwölf- bis 15jährigen Egelsbacherinnen mit 47,8 von 50 möglichen Punkten, was wie im Vorjahr den ersten Platz bedeutete.

Stolz nahmen die Mädchen bei der Siegerehrung Urkunde und Pokal entgegen, denn sie hatten nicht nur erfolgreich ihre Favoritenrolle verteidigt, sondern auch die Qualifikation für die Europameisterschaft geschafft. Nun darf man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen, denn die Europameisterschaft in Belgien stellt für die Tänzerinnen Yeliz Bargu, Franziska Bartke, Julia Brill, Saskia Degen, Stephanie Hofrichter, Tina Koppelin, Susanne Langhans, Sabrina Nehring, Katrin Riedl, Simone Riedl, Sandry Ryll, Sandy Simon, Sandra Theobald, Sonja Tscheuschner, Sina Weigang und Sylvia Zakrzewski eine neue Herausforderung dar.

Mit Tip zur Wahl fast ins Schwarze getroffen

Wahl-Lotto: Leser bewiesen gutes Gespür

Egelsbach - Unsere Idee, am Abend der Bürgermeisterwahl ein Infotelefon einzurichten, ist bei den Egelsbachern gut angekommen. Mehr als 150 Leser riefen an, um das Ergebnis der Wahl zu erfahren. Die große Resonanz auf diese Aktion ist für die Redaktion Anlaß genug, den Service bei künftigen Wahlen auf lokaler Ebene wieder anzubieten.

Etwas hinter den Erwartungen blieb die Beteiligung an unserem Wahl-Lotto. Das Gros der Teilnehmer bewies allerdings ein gutes Gespür. Mehr als drei Viertel der Einsender prophezeiten einen Erfolg von Heinz Eyßen. Stefan Ollesch traf fast genau ins Schwarze. Er verfehlte das Ergebnis nur um 0,01 Prozent, tippte 63,67 Prozent für Eyßen. Die Belohnung: ein Pannenset fürs Auto. Über den zweiten Preis, einen Werkzeugkoffer, kann sich Hans-Joachim Jaxt freuen. Den drittbesten Tip gab Wolfgang Becker ab. Er bekommt eine Bratreine. Die Gewinne können in unserer Redaktion in Langen, Darmstädter Straße 26, abgeholt werden.

Wir gratulieren

Heinrich Hickler, Niddastraße 48, zum 83. Geburtstag am Samstag, 30. April

Elisabeth Ferenz, Bussardweg 33, zum 82. Geburtstag am Samstag, 30. April

Wilhelm Vollhardt, Brandenburger Straße 31, zum 82. Geburtstag am Samstag, 30. April

Marie Goldstein, Bahnstraße 11, zum 82. Geburtstag am Sonntag, 1. Mai

Anna Lorenz, In den Obergärten 32, zum 82. Geburtstag am Montag, 2. Mai

Elisabeth Wesp, Schulstraße 41, zum 84. Geburtstag am Dienstag, 3. Mai

Alois-Rudolf Greipel, In den Obergärten 18, zum 80. Geburtstag am Dienstag, 3. Mai

Gertrud Leonhardt, August-Bebel-Straße 24, zum 80. Geburtstag am Dienstag, 3. Mai

Lina Knöß, Frankfurter Straße 1, zum 86. Geburtstag am Mittwoch, 4. Mai

Heinrich Vollhardt, Bahnstraße 63, zum 85. Geburtstag am Donnerstag, 5. Mai

Heinrich Graf, Langener Straße 1, zum 81. Geburtstag am Donnerstag, 5. Mai

Franz Ruhmich, Schillerstraße 35, zum 80. Geburtstag am Donnerstag, 5. Mai

Sein funkelnagelneues Einsatzfahrzeug konnte der DRK-Ortsverein Egelsbach kürzlich im Autohaus Sollath abholen. Der Wagen hat knapp 60 000 Mark gekostet. Finanziert wurde er mit Hilfe der Gemeinde Egelsbach, die 20 000 Mark beisteuerte, und mit Schecks zu je 1 000 Mark von der Bezirkssparkasse Langen-Seligenstadt und der Volksbank Egelsbach. Den großen Rest zahlte der DRK-Ortsverein aus der eigenen Tasche. Auf unserem Bild von links: DRK-Zugführer Jens Friedrich, Autohaus-Inhaber Hubert Sollath und DRK-Vorsitzender Horst Wegener. Text/Foto: Arnold

Versteigerung auf dem Rathaushof

Egelsbach - Am Freitag, 6. Mai, findet ab 10 Uhr auf dem Rathaushof eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen statt, deren Eigentümer innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist nicht ermittelt werden konnten. Versteigert werden Fahrräder, Schmuck und vieles mehr.

CDU lädt zum Stammtisch ein

Egelsbach - Der nächste Stammtisch des CDU-Gemeindeverbandes Egelsbach findet am kommenden Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Alt Egelsbach" statt. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dazu herzlich eingeladen.

„Bekämpfen heftig die vorliegenden Beschlüsse"

SPD-Fraktionschef zur Schulbaupolitik

Egelsbach - Auf einen Offenen Brief der Elternbeiräte von Wilhelm-Leuschner- und Ernst-Reuter-Schule hat jetzt die SPD-Fraktion reagiert. In ihrem Brief hatten die Elternbeiräte die Schulbaupolitik der Gemeinde kritisiert. Die Eltern, heißt es in dem Schreiben weiter, gingen nach wie vor davon aus, „daß ein schnellstmöglicher Neubau der Grundschule im Brühl die beste Lösung wäre." Die Gemeindevertretung hatte bekanntlich mit den Stimmen von CDU, Grünen und WGE einen Beschluß gefaßt, wonach der Kreis Offenbach die neue Schule auf dem Areal der Reuterschule bauen soll.

SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Becker schreibt nun an die beiden Elternbeiräte: „Aus früheren Gesprächen und Schreiben wissen Sie, daß auch die SPD-Fraktion die jetzt vorliegenden Beschlüsse der Gemeindevertretung heftig bekämpft und sie im Vergleich mit den früher diskutierten bzw. sogar bereits beschlossenen Lösungen Bolzplatz oder notfalls auch nördlich der Dr. Horst-Schmidt-Halle als die mit Abstand schlechterte Lösung betrachtet. Bedauerlicherweise war es uns aufgrund der im Augenblick im Gemeindeparlament herrschenden Mehrheitsverhältnisse nicht möglich, unsere Auffassung, die sich im übrigen auch mit der des Bürgermeisters und des Landrates deckt, durchzusetzen."

Becker weiter: „Gleichwohl werden wir in den nächsten Wochen in Gesprächen mit den Kommunalpolitikern der anderen Fraktionen versuchen, diese zur Aufgabe ihrer bisherigen starren Haltung in der Frage des Schulstandortes zu bewegen. Wir hoffen, daß vor dem Eindruck des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl, das ganz sicher auch als Quittung für die Politik des neuen Bündnisses im vergangenen Jahr zu werten ist, zumindest einige Politiker dieser Fraktionen zu etwas mehr Flexibilität in der Lage sind und die von ihnen behauptete Bürgernähe einmal unter Beweis stellen."

Filmabend bei Vogelschützern

Egelsbach - Der Vogelschutz- und Zuchtverein Egelsbach lädt zu einem Filmabend am Donnerstag, 5. Mai, um 19.30 Uhr in sein Vereinshaus Auf der Trift 4 ein. Gezeigt werden Filme über die Graureiher, die Burg Gutenberg und den Vogelpark Walsrode.

Jahrgang 1939

Egelsbach - Der Jahrgang 1939 trifft sich am Mittwoch, 4. Mai, um 20 Uhr im Restaurant „Alt Egelsbach".

Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 4. Mai, um 17 Uhr in der Gaststätte „Kupferkanne".

MISEREOR
Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt
Postfach 1450
52015 Aachen

Öffentliche Bekanntmachung
Oltentliche Versteigerung von Fundsachen
Am Freitag, 6 Mai 1994, ab 10 Uhr, lindet im Hel des Rathauses eine öllentliche Versteigerung von Fundgegenständen statt, deren Eigentumer innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist nicht ermittelt werden konnten.
Es kemmen zur Versteigerung:
Fahrräder, Schirme, Uhren, Schmuck und anderes.
Egelsbach, den 26. April 1994
Eyßen, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
Einladung
Am Donnerstag, 5. Mai 1994, 20 Uhr, lindet im Rathaus, Sitzungssaal, die 9. Sitzung der Gemeindevertretung statt, zu der hiermit eingeladen wird.
Tagesordnung:
1. Mitteilungen und Anfragen
a) der Vorsitzonden
b) des Gemeindevorstandes
2. Anfrage an den Gemeindevorstand
3. Gebührenordnung Volkshochschule
4. Richtlinien zur Anwendung der Gebührensatzung über die Benutzung des Kindergartens und des Kinderhortes der Gemeinde Egelsbach in der Fassung vom 15. 12. 1993
5. Behausungsplan Nr. 29 „Im Brühl"
e) Aufstellungsbeschluß
b) Beschlüsse über Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange (TöB) zum Verentwurf
c) Beschluß über die Weiterbeerbeitung des Vorentwurfs
6. Vollzug des Lultverkehrsgesetzes (LuftVG);
hier: Stellungnahme zur Einrichtung eines beschränkten Beuschutzbereiches für den Verkehrslandeplatz Egelsbach
7. Überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO (Waldwirtschaltsplan)
8. Anträge der Fraktionen
8.1 Anträge der SPD-Fraktion
8.1.1 Antrag Nr. 1 betr. Einrichtung eines Frauenbüros in der Gemeindeverwaltung
8.1.2 Antrag Nr. 15 betr. Einrichtung einer Krabbelstube bzw. Kinderkrippe
8.1.3 Antrag Nr. 16 betr. Kreatienhille
8.2 Anträge der COU-Fraktion
8.2.1 Antrag Nr. 20 betr. Vorhaltung von Erweiterungsmöglichkeiten für das Seniorenzentrum Brühl
8.2.2 Antrag Nr. 21 betr. 50 Jahre Nachkriegsgeschichte
8.3 Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
8.3.1 Antrag Nr. 11 betr. Keuf des Geländes der Tierherberge
8.3.2 Antrag Nr. 12 betr. Grundwasserschutz und -nutzung
8.4 Anträge der WGE-Fraktion
8.4.1 Antrag Nr. 4 betr. Spenden en Organisationen
9. Grundstücksangelegenheiten
a) Ersatzfläche K 168 neu
b) Verkauf eines Gewerbegrundstückes
c) Ankauf von Grundstücken im Wege der Ersteigerung
Egelsbach, 29. April 1994
Die Vorsitzende
der Gemeindevertretung
Eleonore Ritter

Keinerlei Berührungsängste geb ee em „Teg der offenen Tür" zwiechen den SGE-Rollkunetläufern und eolchen, die zum ereten Mel auf einer Rollechuhbahn Ihre Runden drehten. Flotte Musik löete außerdem letzte Verkrampfungen. Wer möchte, kenn bis zu dreimel ein kostenlosee Probetreining bei den Rollkunetläufern der SGE ebeolvieren. Gelaufen wird unter Aufsicht von erfahrenen Trelnern. Die dazu nötigen Rollkunetlaufeschuhe bekommt men geilehen. Die Treiningszeiten eind montags von 15 bis 16.30 Uhr und donnerstage von 15 bis 16.15 Uhr. Interesierte sollen während dieser Zeiten einfech zur Rollschuhbehn kommen.
Text/Foto: Arnold

Tanzen für Anfänger

Morgen Probetraining im Bürgerhaus

Egelsbach - Am morgigen Mittwoch, 4. Mai, beginnt das Training „Tanzen für Anfänger und Wiedereinsteiger" beim Tanzsportclub Egelsbach. Jeder, der sich schon einmal mit dem Gedanken getragen hat, mit dem Tanzsport zu beginnen, ist herzlich in das Bürgerhaus eingeladen. Das Alter spielt dabei keine Rolle, eine tänzerische Vorbildung muß nicht mitgebracht werden. Tanztrainer Weinert führt mit viel Erfahrung Anfänger sowie Fortgeschrittene in die Kunst der lateinamerikanischen Tänze und Standardtänze ein.

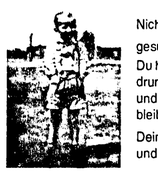
Die Ausbildung im jeweils 90minütigen Training ist nicht an eine bestimmte Kursstundenzahl gebunden. Herr Weinert gestaltet seinen „Unterricht" so, daß alle Paare in einer Gruppe in etwa das gleiche Level erreichen. Das morgige Probetraining beginnt um 19.30 Uhr. Weitere Auskünfte zum Vereinsgeschehen geben Rudi Moritz (Telefon 4 45 45) oder Georg Wiederhold (Telefon 2 66 61).

Armaturen zum Wassersparen

Egelsbach - Zur sparsamen Dosierung des durchfließenden Wassers in WC-Spülkästen, Waschbähnen und Duschen gibt die Gemeindeverwaltung kostenlos Armaturen an private Haushalte ab. Interessenten können sich an den gemeindlichen Umweltberater wenden (Telefon 405-144).

Auf wackelige Grabsteine achten

Egelsbach - Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Egelsbach überprüft zur Zeit die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem gesamten Gemeindefriedhof. Grabsteine, die lose sind, werden mit einem gelben Aufkleber versehen, der die Aufschrift „Unfallgefahr! - Grabstein lose" trägt. Die betreffenden Angehörigen werden gebeten, die Grabsteine innerhalb der nächsten sechs Wochen zu befestigen. Ansonsten müssen die Grabsteine von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden.



Nicht jedermann ist es gegeben,
gesund die **50** zu erleben -
Du hast's geschafft, zu uns'rer Freude -
drum gratulieren wir Dir heute
und wünschen Dir von Herzensgrund,
bleib immer fröhlich und gesund.
Deine Katja, Bernd, Stephan, Martina und Sven

Liebe Egelsbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am vergangenen Sonntag haben Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht, für die kommenden 6 Jahre Ihren Bürgermeister direkt zu wählen. Ich danke Ihnen sowohl für die recht hohe Wahlbeteiligung und dafür, daß Sie mir in so eindrucksvoller Weise Ihr Vertrauen geschenkt haben. Meine Frau und ich sind überwältigt von diesem schönen Ergebnis und den vielen Glückwünschen.
Mein besonderer Dank gilt meinen Freundinnen und Freunden von der SPD für den überaus engagierten Wahlkampfeinsatz, der F.D.P. in Egelsbach für die offene Unterstützung und den vielen Menschen, die entweder durch öffentliche oder stille Zeichensetzung ihre Sympathie mir gegenüber zum Ausdruck brachten.
Ich will Ihnen zusagen, daß Ich „Ihr" Bürgermeister sein werde, ungeachtet, ob Sie mir bei der Wahl zugeneigt waren oder nicht.
63329 Egelsbach, im April 1994
Ihr Heinz Eyßen

In Zukunft
gehen wir unseren
Weg gemeinsam
Bernd Cezanne *Katja Reitzel*
63329 Egelsbach, Schafhofstraße 10
Die kirchliche Trauung findet am Freitag, dem 6. Mai 1994, um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Egelsbach statt.
Polterabend: 4. Mai 1994, Schafhofstraße

Die Kriminalpolizei rät:
Kennzeichnen Sie Ihre Wertgegenstände.
Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.

DER LESER HAT DAS WORT

Ehrliche Gemeindepolitik

Zum Ausgang der ersten Bürgermeister-Direktwahl in Egelsbach äußert sich ein Leser wie folgt:

Die Bürger haben gesprochen! Mit einem eindrucksvollen Votum ist Heinz Eyßen als verdienter Sieger aus der Bürgermeisterwahl hervorgegangen.

Wie sieht die Reaktion der schwarz-grün-farblosen Gegenpartei aus? Da wird von Amtsbonus gesprochen und auf die ja noch vorhandene Mehrheit im Gemeindeparlament verwiesen.

Für wie dumm hält eigentlich dieses aus Hobby-Politikern bestehende Triumvirat uns Bürger? Deren Verweigerungshaltung, Ignoranz des Bürgerwillens, Arroganz, fehlende Sachkompetenz und politisches Machtstreben um jeden Preis sind die Faktoren, die zu einem Stimmenanteil von über 60 Prozent für einen Mann geführt haben, der zwar sehr oft unbequem wirkt, aber nichtsdestotrotz für eine geradlinige und vor allem ehrliche Gemeindepolitik einsteht.

Die erste Quittung für machtpolitische Winkelzüge wurde ausgestellt. Vielleicht gehen dem offensichtlich nicht lernfähigen Zweckbündnis auch erst die Augen nach der nächsten Kommunalwahl auf.

Ich bin mir sicher, daß mit meiner Sicht der Dinge viele Egelsbacher Bürger konform gehen.
Rainer Maurer
Offenthaler Straße 2

Statt Beschwerden mehr Toleranz bei Festtagen

Parlamentarischer Stammtisch der Vereine

Egelsbach - Die Gemeindevertretung hatte vor kurzem die Vorsitzenden der Egelsbacher Vereine zum zweiten Mal zu einem parlamentarischen Stammtisch eingeladen. Zahlreiche Vereinsvertreter nahmen die Gelegenheit wahr, um mit den Vorsitzenden der Fraktionen anstehende Problcme und Wünsche zu diskutieren. Zu den Themen gehörten insbesondere die großen Veranstaltungen, wie das Jubiläum der Feuerwehr, 120 Jahre Sport in Egelsbach und die deutschen Leichtathletikmeisterschaften.

Angesprochen wurde ebenfalls das Raumproblem der Einsatzabteilung der Egelsbacher Brandschützer. Für die Vergrößerung der Umkleideräume konnte eine baldige Lösung ins Auge gefaßt werden. Vermutlich werde es einen Anbau an das Feuerwehrgebäude in Richtung Altenwohnheim geben, hieß es bei der Sitzung.

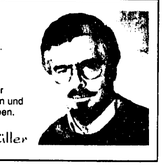
Ein weiteres Thema war auch die Lärmbelästung von Anwohnern bei Festtagen und Veranstaltungen im Schwimmbad, auf dem Sportgelände und dem Bürgerhaus. Hierbei waren sich alle Anwesenden einig, daß zwar gewisse Regeln eingehalten werden müssen, andererseits aber auch etwas mehr Toleranz von der Bevölkerung verlangt werden muß. „Es ist ja gerade die große Dorfgemeinschaft, die das Leben in Egelsbach so lebenswert macht", so die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Elonore Ritter. Ihr Anliegen ist es, als Initiator dieser parlamentarischen Stammtische, insbesondere die Ziele der Vereine den Politikern und auch den Vereinen untereinander transparenter zu machen.

Der nächste Stammtisch dieser Art wird voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden. „Genügend Themen liegen jetzt schon auf dem Tisch", so Ritter.

Jahrgang 1932/33 auf Wanderung

Egelsbach - Der Jahrgang 1932/33 trifft sich am Freitag, 6. Mai, um 16 Uhr am Bahnhof in Egelsbach. Von dort aus wird zum Reiterhof Zühl gewandert. Dabei soll auch über weitere Aktivitäten gesprochen werden. Wer nicht laufen will, der kann zum Reiterhof nachkommen.

Liebe Egelsbacherinnen, liebe Egelsbecher,
die Bürgermeisterwehl 1994 ist entschieden.
Ich bedenke mich für die hohe Wehlbeteiligung.
Sie hat gezelgt, deß die Wehl durch die BürgerInnen und Bürger ein wichtiges demokratisches Instrument ist.
Ich möchte euch Oank segen an alle, die mir ihr Vertrauen gegeben haben und allen Hellerinnen und Helfern, die mich im Wahlkampf unterstützt haben.
Ihr Manfred Müller



Wir heiraten
Bernd Zimmermann
Heike Schmitt
63329 Egelsbach, Brandenburger Straße 28
Stendesamt: 6. Mai 1994, 11.00 Uhr in Egelsbach – Polterabend: Mittwoch, den 4. Mei 1994, in der Weldhütte in Egelsbach ab 19.00 Uhr

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer
goldenen Hochzeit
danken wir recht herzlich.
Besonderen Dank der Gemeinde Egelsbach.
Heinrich und Annemarie Müller
Egelsbach, 26. 4. 1994

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag
möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.
Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Eyßen, Herrn Pfarrer Diehl, der evangelischen Frauenhilfe und dem Jahrgang 1913/14.
Josefine Schäfer
Niddastraße 53, Egelsbach, im April 1994

In „Urlaubsstimmung" kann man keine derart wichtigen Begegnungen gewinnen

SG Egelsbach unterlag bei Rotweiß Frankfurt 3:0 und rutschte auf Platz drei

Egelsbach (leo) - Zuhause hui, auswärts pfui. Im siebten Auswärtsspiel des Jahres 1994 gab es für den Fußball-Oberligisten SG Egelsbach die sechste Niederlage, zum sechsten Mal trafen die Egelsbacher die „Hütte" nicht. Diesmal unterlagen die Schätz-Schützlinge im Derby bei Rot-Weiss Frankfurt mit 0:3 (0:1) und rutschten in der Tabelle hinter dem FSV Frankfurt und Kickers Offenbach auf den dritten Tabellenplatz ab. Der zweite Platz (und damit die Teilnahme an der Deutschen Amateurmeisterschaft) ist zwar noch realisierbar, bei der momentanen Auswärtslustlosigkeit der SGE scheint aber eine Niederlage im letzten Saisonspiel beim VfR Bürstadt allerdings wahrscheinlicher.

Auch Stefen Gieser -hier im Spiel gegen Eintrecht Helger- blieb em Brenanobed hinter seinen Möglichkeiten. Foto: Weinert

Trainer Schäty hatte einige Personalprobleme, da mit Markus Sittardt und dem gesperrten Ralf Zürlein gleich zwei Manndecker ausfielen. Daniel Ciucu mußte von der gerade lieb gewonnen Libero-Position in die Manndeckung übergehen, hatte mit Rot-Weiss Goalgetter Oliver Roth mehr Mühe als im lieb war. Stefan Glaser rückte dafür wieder in die Rolle des Letzten Mannes. So oder so, bei der SGE regierte wiedermal die Urlaubsstimmung. „Einige haben ihren Urlaub wohl schon fest gebucht", entzürnte sich Herbert Schäty nach dem Schlußpfiff, noch sauerer als nach den zahlreichen Auswärtspannen der letzten Wochen.

Oliver Roth köpfte bereits nach zehn Minuten zum 1:0 für die „Roten" ein, die Egelsbacher Abwehrspieler anden tatenlos daneben. Egelsbacher-Torchancen waren im ersten Abschnitt Fehlanzeige. Die Gäste mußten froh sein, daß die Frankfurter ihre Möglichkeiten nicht konsequenter nutzten und zur Pause nur 1:0 führten.

Nach einem Foul an Brunetti sah Daniei Ciuca die Ampelkarte, nachdem er schon in der ersten Hälfte verwarnt worden war. Ab der 57. Minute standen damit nur noch zehn Egelsbacher auf dem Platz, oder anders gesagt, bereits der dritte Manndekker fiel aus. Mit einem Doppelschlag durch König (69.) und wiederum Roth (70.) brachten die Hausherren den Erfolg endgültig unter Dach und Fach.

Es spielten: Glasenhardt; Glaser, Bellersheim, Ciuca, Dörr, Ramadani, Löwel (82. Vukelic), Stier, Reljie, Lauf, Etebu (82. Mihale)

Am Mittwoch um 18.30 Uhr erwarten die Egelsbacher am heimischen Berliner Platz den Bezirksoberligisten Germania Pfungstadt zum Halbfinalspiel des Darmstädter Kreispokals.

Oberliga Hessen

Rot-Weiss Frankfurt — SG Egelsbach	3:0
Borussia Fulda — SG Höchst	3:1
Eintr. Frankfurt A. — FSC Lohfelden	1:1
SC Neukirchen — Eintracht Haiger	4:2
VfR Bürstadt — FV Bad Vilbel	0:2
Rot-Weiß Walldorf — Hessen Kassel	1:3

1	FSV Frankfurt	32	18	11	3	67:34 47:17
2	Kickers Offenbach	32	18	8	6	60:31 44:20
3	SG Egelsbach	32	18	7	7	63:42 43:21
4	SV Wehen	32	14	13	5	65:40 41:23
5	Rot-Weiss Frankfurt	32	16	9	7	55:37 41:23
6	FV Bad Vilbel	32	13	8	11	54:47 34:30
7	Hessen Kassel	32	13	7	12	58:52 33:31
8	SV Darmstadt 98	32	12	8	12	38:44 32:32
9	Borussia Fulda	32	11	9	12	57:54 31:33
10	Eintr. Frankfurt A.	32	9	12	11	40:40 30:34
11	SV Wiesbaden	32	9	12	11	36:51 30:34
12	SC Neukirchen	32	10	9	13	61:55 29:35
13	SV Mörlenbach	32	8	12	12	44:54 28:36
14	Eintracht Haiger	32	8	11	13	40:53 27:37
15	VfR Bürstadt	32	7	10	15	33:45 24:40
16	FSC Lohfelden	32	7	7	18	37:62 21:43
17	SG Höchst	32	6	9	17	37:68 21:43
18	Rot-Weiß Walldorf	32	9	2	21	50:86 20:44

Am nächsten Freitag (6. Mai, 20 Uhr) spielen: FV Bad Vilbel - SC Neukirchen. - **Samstag (7. Mai, 15.30 Uhr):** SV Wehen - Kickers Offenbach, SG Höchst - Rot-Weiß Walldorf, SV Darmstadt 98 - Borussia Fulda, Eintracht Haiger - SV Wiesbaden, FSC Lohfelden - VfR Burstadt, SV Mörlenbach - FSV Frankfurt. - **Sonntag (8. Mai, 15 Uhr):** SG Egelsbach - Eintracht Frankfurt Amateure, Rot-Weiss Frankfurt - Hessen Kassel.

„Joungsters" hielten mit

SGE-A-Jugend besiegte Bischofsheim

Egelsbach (leo) - Die A-Jugend der SG Egelsbach behauptete sich in einem spannenden Spiel gegen den Tabellennachbarn FSV 07 Bischofsheim knapp mit 3:2 (1:2). Trainer Herbert Weser hatte einige Spieler verletzungsbedingt zu ersetzen, so daß von Beginn an neun Spieler des jüngeren Jahrgangs auf dem Platz standen. „Die Jungs haben ihre Sache Klasse gemacht, darauf können wir bauen", war Weber mit der Vorstellung seiner „Youngsters" zufrieden.

Die Egelsbacher versuchten vom Anpfiff weg das Spiel zu kontrollieren und gingen bereits in der zwölften Minute mit 1:0 in Führung. Über Carsten Grünewald und David Racano kam der Ball zu Ivan Cimini, der diese gelungene Kombination mit dem 1:0 abschloß. Die Egelsbacher stürmten weiter, verloren aber viele Zweikämpfe im Mittelfeld. Die körperlich überlegenen Gäste konterten geschickt, führten nach einem Doppelschlag in der 24. und 26. Minute zur Pause nicht einmal unverdient mit 2:1. „Ihr müßt in die Zweikämpfe gehen", machte Trainer Weber seinen Jungs in der Pause Dampf. Die hielten sich an die Anweisungen ihrer Coachs und glichen in der 59. Minute zum 2:2 aus. Mert Duyar wurde im Gästestrafraum gefoult, Carsten Grünewald verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 2:2. Die Bischofsheimer hatten jetzt mehr vom Spiel, doch Holger Heckmann im Egelsbaeher Kasten war nicht mehr zu überwinden. Den entscheidenden Treffer markierte die SGE nach einem Konter in der 76. Minute. Ivan Cimini stocherte im Fallen nach dem Ball, auch der Bischofsheimer Schlußmann kam nicht mehr heran. Mekonnen Bokrezion nutzte die Verworrenheit, schob zum 3:2 ein. In der Schlußphase drängten die Gäste nochmals auf den Ausgleich. Die Egelsbacher hielten mit Kampf dagegen, brachten den knappen Vorsprung verdientermaßen über die Zeit.

SG Egelsbach: Heckmann; Naumann, Doehner, Butsch, Czapla, Bokrezion, Hoffmann, Grünewald, Racano, Da Vincenzo, Cimini (Durgun, Duyar)

Meisterschaft verspielt

SVD-Soma verschoß gleich zwei Elfmeter

Dreieichenhain — Die Soma des SVD verspielte alle Meisterschaftschancen am Samstag mit einem 1:1-Unentschieden gegen die TGS Jügesheim. Zwar waren die Hainer ersatzgeschwächt in die Partie gegangen, aber das Unentchieden war völlig überflüssig. Von Beginn an nahm man die Partie in die Hand und erspielte sich auch einige Torchancen. Die größte hatte „Torjäger" Schwab mit einem Foulelfmeter, der an der Latte landete. Auch Jügesheim hatte einen Lattenschuß zu verzeichnen. Kurz vor der Pause erzielten die Gäste mit einem unhaltbar abgefälschten Schuß das 0:1.

In der zweiten Hälfte drängten die Hainer mit Macht auf den Ausgleich. Trotz aller Überlegenheit fiel jedoch kein Tor. Mittelfeldstratege H.G. Pfaff verschoß nach einer Stunde einen weiteren Elfmeter, und es sah schon nach einer Heimniederlage aus. In der Schlußminute unterlief einem Jügesheimer Abwehrspieler ein Handspiel im Strafraum und es gab den dritten Elfmeter. Diesmal schnappte sich Routinier und Mittelfeldturbo Andraess das Leder und hämmerte den Ball zum hochverdienten Ausgleich ins Netz. Unter der Woche verloren die Hainer beim TSV Lämmerspiel sang- und klanglos mit 2:5.

Es spielten: Liebermann, Suss, Schuler, Schmidt, Schwab, Pfaff, Prostmeier, Dönitz, Schäfer, Kovac, Bücher, Andraess, Fiala.

Revanche ist angekündigt

Egelsbach (leo) - Die Fußball-A-Jugend der SG Egelsbach tritt am Mittwoch um 19 Uhr zum Punktspiel bei der SG Arheilgen an. Die Egelsbacher hahen zwar mit dem Ausgang der Meisterschaft nichts mehr zu tun, wollen sich in Arheilgen aber für die im Hinspiel erlittene 1:2 Niederlage revanchieren, so daß also genügend Motivation für eine spannende Begegnung vorhanden sein dürfte. Für Fußballfans ein Grund zu einer Fahrt nach Arheilgen.

SSG bleibt dem Spitzenreiter weiter dicht auf Tuchfühlung

SSG Langen besiegte Eiche Offenbach ungefährdet mit 3:0 Toren

Langen (le) - Trotz einer Niederlage in der letzten Woche bleibt die SSG Langen nach dem 3:0-Sieg über Eiche Offenbach dem Tabellenführer SG Dietzenbach dicht auf den Fersen. Die Langener liegen nach den 26. Spieltag in der Kreisliga A Offenbach West nur noch einen Punkt hinter dem Spitzenreiter, der allerdings noch gewann.

Am Sonntag empfahl sich die Elf endlich einmal seit langer Zeit nachdrücklich für die Bezirksliga Offenbach. Mit einer tollen Leistung wurde die zuletzt erfolgreiche Eiche Offenbach geschlagen. Langen begann furios, machte Druck und die Gäste standen von Beginn an unter Dauerdruck, die SSG war klar überlegen. Es war nur eine Frage der Zeit, wann das 1:0 fallen würde, und diese wurde auch nach 18 Minuten schon beantwortet. Absolut nicht in Langener Manier nutzte Amir Salihefendic schon die erste klare Einschußmöglichkeit mit einem Sonntagsschuß volley aus 20 Metern, den Rühl mit einem „Tor des Monats"" noch zusätzlich aufwertete.

Langen machte weiterhin das Spiel gegen die überforderten Gäste, die dem technisch hochklassigen Angriffswirbel nicht gewachsen waren. Nach einer Flanke des überragenden Amir Salihefendic und einem schulmäßigen Spielzug über drei Stationen setzte Zeljko Biuk den Kopfball zum 2:0 in die Maschen. Hoch verdient die Langener Führung, doch den Kickern von Spielertrainer Armin Sternheimer genügte dies noch immer nicht. Die SSG drückte vor dem erfreuten Heimpublikum weiter hin aufs Tempo, Amir Salihefendic versetzten die Offenbachern dann kurz vor dem Halbzeitpfiff den K.O. Er staubte nach einer Flanke von Zeljko Biuk zum 3:0 ab, was auch völlig dem Spielverlauf entsprach. Torwart Marco Schwitzke war bis dahin völlig arbeitslos.

Auch nach dem Wechsel dominierte die SSG, schaltete aber als Tribut an das hohe Tempo der ersten Hälfte einen Gang zurück, ohne daß die Offenbacher nun mehr vom Spiel gehabt hätten. Nach der untypischen fast hundertprozenteigen Torausbeute in der ersten Hälfte versiebten die Langener nun noch einige Chancen, es scheiterten neben Wolfgang Guzy und Alex Hugk noch Bernhard Cyrys, aber alles in allem gab's an dem Langener Erfolg sicherlich nichts zu deuteln. Für den Meisterschaftsendspurt kann die Elf wieder Hoffnung schöpfen, mit mehr solchen Leistungen kann die SG Dietzenbach vielleicht doch noch überholt werden.

Es spielten: Schwitzke; Sternheimer, Elemadalsoltani, Selbüchler, Strohal, Golletz, Cyrys, Guzy, Salihefendic, Hugk, Biuk (Dohmen, Sorroche)
Das Vorspiel der Reserven endete 4:2 für Eiche Offenbach.

Bezirksliga Offenbach

Spvgg. Weskirchen — SG Götzenhain		4 2
KV Mühlheim — Germaa Tempelsee		3 0
SG Rosenhöhe — SV Zellhausen		1 1
FC Offenthal — TSV Heusenstamm		5 1
TSG Manflingen — SV Ans Ofenbach		2 1
Turk. SV Neu-Isenburg — Kickers Obertshausen		1 0
Spvgg. Oeteshem II — Alem. Klein-Auheim		1 0
FC Langen — Turk SC Offenbach		6 3
BSC 99 Offenbach — FV 06 Sprendingen		3 1

1	Spvgg. Weskirchen	26	22	4	3	95:28 48:10
2	KV Mühlheim	28	20	5	3	77:27 45:11
3	SG Rosenhöhe	29	16	6	7	67:44 38:20
4	TSV Heusenstamm	29	16	4	9	76:50 36:22
5	FC Offenthal	29	14	7	8	76:39 35:23
6	SG Götzenhain	29	13	6	10	60:55 32:26
7	TSG Manflingen	29	11	8	10	41:48 30:28
8	SV Ans Ofenbach	29	10	9	9	36:31 29:27
9	Germaa Tempelsee	29	10	7	12	45:61 27:31
10	Turk. SV Neu-Isenburg	29	11	4	14	46:47 26:32
11	FV 06 Sprendingen	29	8	10	11	40:53 26:32
12	Spvgg. Oeteshem II	29	11	3	15	57:61 25:33
13	FC Langen	29	9	6	14	52:55 24:34
14	Alem. Klein-Auheim	29	5	13	11	36:48 23:35
15	SV Zellhausen	29	6	10	13	44:56 22:36
16	BSC 99 Offenbach	29	7	8	14	40:61 22:36
17	Kickers Obertshausen	29	8	6	15	56:83 22:36
18	TuSA SC Offenbach	29	3	4	22	22:119 10:48

Am Mittwoch (4. Mai, 18.30 Uhr) spielen: Kickers-Viktoria Mühlheim - Aris Offenbach. - **Donnerstag (5. Mai, 18.30 Uhr):** Kickers Obertshausen - Spvgg. Weiskirchen.
Am nächsten Samstag (7. Mai, 15 Uhr) spielen: SG Götzenhain - FC Offenthal. - **Sonntag (8. Mai, 15 Uhr):** Alemannia Klein-Auheim - Kickers-Viktoria Mühlheim, FV 06 Sprendingen - Spvgg. Dietesheim II, SV Zellhausen - BSC 99 Offenbach, TSV Heusenstamm - SG Rosenhöhe, Aris Offenbach - Türk. SV Neu-Isenburg, Türk. SC Offenbach - TSG Mainlingen, Gemaa Tempelsee - FC Langen.

Ein halbes Dutzend Tore und noch viele Chancen vergeben

FC Langen besiegte das Schlußlicht Türk SC Offenbach 6:3 (3:0)

Langen (app) - Der FC Langen hat im Kampf gegen den Abstieg in der Fußball-Bezirksliga Offenbach innerhalb von fünf Tagen den zweiten Sieg eingefahren, ist somit auf den 13. Platz vorgerückt. Gegen den Türk. SC Offenbach, das Schlußlicht der Liga, gewannen die „Rot-Weißen" mit 6:3 (3:0). Bei besserer Chancenauswertung der Steintruppe wäre ein zweistelliger Sieg möglich gewesen. So viele hochkarätige Möglichkeiten werden sicher nicht oft in einem Spiel gegeben sein.

Beim zweiten Spiel unter der Regie von Uli Stein fanden erneut fast 300 Besucher den Weg ins Waldstadion Oberlinden, die sich zumindest in der ersten Hälfte an der guten Leistung der Langener Akteure erfreuen konnten. Unter ihnen war auch Nationalspieler Maurizio Gaudino von der Frankfurter Eintracht, der im Nu von jugendlichen Fans umringt war und fleißig Autogramme schreiben mußte. Markus Grohmann brachte den FCL schon in der ersten Minute in Führung. Jörg Bauer (7.) und Bernd Sommerfeld (39.) erhöhten noch vor der Pause auf 3:0. Jentsch, Sommerfeld und Seibel vergaben dazwischen „großzügig" erstklassige Torchancen.

Nach dem 4:0 durch Stefan Seibel (46.) kehrte bei den Langener Spielern der Schlendrian ein, so daß der Türk. SC durch Tore von Dogan (50. und 52.) sowie Veli (67.) dreimal jubeln durfte - so oft, wie nie zuvor in dieser Saison. Stefan Seibel mit seinem 15. Saisontreffer (51.) und Markus Grohmann (87.) besorgten die restlichen Langener Treffer. Stefan Seibel scheiterte in der 77. Minute mit einem Foulelfmeter an Dogruel im TSC-Tor.

Es spielten: Schlapp; Müller, Jentsch, Rockstein, Ackermann, Bauer, Freisens, Sommerfeld, Seibel, Markus Grohmann, Kolodziej (Krahn, Lenkner). Das Vorspiel der Reserven fiel aus, da die Gäste keine Mannschaft stellen konnten. Das Spiel wird als Sieg für Langen gewertet.

Rudolf Kolodziej -hler em Ball- het eich zu einer festen Größe im Teem des FC Langen entwickelt. Fote: Weinert

Alle Abstiegssorgen sind jetzt endgültig vom Tisch gefegt

Reserve der SGE siegte in Darmstadt bei Grün-Weiß 2:1 (1:1)

Egelsbach (leo) - Die Reserve der SG Egelsbach (Bezirksliga Darmstadt West) endledigte sich drei Runden vor Saisonschluß aller Abstiegssorgen. Die Baumert-Schützlinge behielten bei Grün-Weiss Darmstadt mit 2:1 (1:1) knapp die Oberhand und behaupten weiterhin den zehnten Tabellenplatz.

Die Egelsbacher benötigten gegen die defensiv eingestellten Darmstädter einige Anlaufzeit, um zu ihrem Spiel zu finden. Die Partie verlief zunächst zerfahren, die Hausherren waren nur darauf bedacht, das Egelsbacher Spiel zu zerstören. Markus Jäger lief in der 16. Minute alleine in Richtung Darmstädter Tor, scheiterte jedoch am gegnerischen Torsteher. Das 1:0 für die SGE markierte Frank Würzburger in der 25. Minute nach gelungenem Alleingang. „Ich habe gedacht, jetzt haben wir das spiel im Griff, und dann fällt der Ausgleich", zog Trainer Hubertus Baumert nach dem Schlußpfiff Bilanz. Mike Schmidt leistete sich einen katastrophalen Fehlpass, mit ihrer ersten Tormöglichkeit glichen die Darmstädter in der 35. Minute zum 1:1 aus.

Im zweiten Durchgang zogen die Egelsbacher ein wahres Powerplay auf, nutzten aber ihre Torchancen zunächst nicht. In der 77. Minute nahm Thomas Oral aus 20 Metern Maß, traf mit herrlichem Sonntagsschuß genau in den Winkel zum 2:1 für die SGE. Drei Minuten später standen nur noch zehn Darmstädter auf dem Platz, nachdem sich der Gegenspieler von Frank Würzburger nur mit einer Notbremse zu helfen wußte und die Rote Karte sah. In Endspurt warfen die Grün-Weissen nochmals alles nach vorne, in Gefahr geriet der Egelsbacher Sieg aber nicht mehr. SGE-Schlußmann Volker Becker wurde kurz vor Schluß zum ersten Mal ernsthaft geprüft, hielt aber sicher. „Spielerisch hat es heute etwas gehapert, die kämpferische Einstellung hat gestimmt", zeigte sich Hubertus Baumert mit dem doppelten Punktgewinn zufrieden.

SG Egelsbach II: Becker; Seitel, Kern, Oral, Schwanzer (46. Stieler), Uletilovic, Liebe, Jäger, Schmidt, Würzburger, Inerle (60. Schröder)

Coskun Durgan (r) hat sich in der SGE-Reserve gut eingelebt. Foto: Weinert

SV Dreieichenhain spielte zum sechzehnten Mal unentschieden

Gegen Tabellenvorletzten TSG Neu-Isenburg gab's nur ein 1:1

Dreieichenhain (le) - Für den SV Dreieichenhain wird es nach dem 1:1 bei der TSG Neu-Isenburg in der Kreisliga A Offenbach West immer schwieriger, doch noch in die Nähe des Wiederaufstiegs in die Bezirksliga zu kommen. Der SVD hat nun schon drei Punkte Rückstand auf einen Relegationsplatz zum Aufstieg, vier Spiele noch, da bleibt für die Elf von Spielertrainer Wolfgang Grosser, der seinen Vertrag aber schon jetzt verlängerte, nicht mehr allzuviel Hoffnung.

Am Sonntag schrammte die Elf einmal mehr knapp an einer Blamage vorbei, denn gegen den Tabellenvorletzten lag die Elf lange Zeit mit 0:1 hinten. Gerhard Grossmann fehlt der Mannschaft nach seiner Bänderverletzung hinten und vorn. Optisch war in der ersten Halbzeit die TSG dem SVD sogar etwas überlegen, die Hainer spielten einfach zu wenig zwingend und konnten dem unorthodoxen Isenburger Spiel nur schlichten Kampf entgegensetzen, der allerdings nicht viel einbrachte. Nur der TSG gelang in der zerfahrenen Partie in der 23. Minute ein Tor, Knöß zirkelte aus neun Metern das Leder aus der Drehung an Ernst Behringer, der nach seiner Verletzung wieder im SVD-Kasten steht, zum 0:1 ins Netz. Auch Volker Grossmann spielte einmal wieder von Beginn an; er wurde jedoch von Haas über 90 Minuten abgemeldet.

Die TSG eröffnete die zweite Hälfte furios, machte mehr Druck, und beim Sportverein ging einmal mehr kein Ruck durch die Mannschaft, die sich jetzt zwar sichtlich mehr bemühte, aber im Abschluß wollte keiner die Verantwortung auf sich nehmen. Haas traf für die TSG in der 68. Minute dann noch die Latte des SVD-Tores, doch im Gegenzug konterten die Rot-Weißen endlich einmal geschickter. Becker wußte sich nicht mehr anders im Strafraum gegen Volker Grossmann zu helfen, er säbelte ihn um, und den fälligen Strafstoß verwandelte Klaus Rudolf sicher wie ein und je. Das war's für den SVD dann aber leider schon, das Spiel hatte nun kaum noch Höhepunkte, bis auf einen negativen aus Sicht der Haaner. Fichtner sah in der 80. Minute wegen Fouspiels die Rote Karte, was für ihn dank einer nun folgenden Sperre eventuell das Rundenende bedeuten kann. Der SVD konnte nicht überzeugen, der Aufstieg rückt in weite Ferne und im Ausnutzen der Chancen gehören die Rot-Weißen wahrlich nicht zu den besten Klubs der Klasse, was eigentlich zu bedauern ist, denn die Elf verfügt über ein technisch vorbildliches Mittelfeld und steht in der Abwehr mit den viertwenigsten Gegentoren auch hervorragend da.

Es spielten: Behringer; Fichtner, Karl, Wolf, Müller, Suss, Rudolf, Schuler, Rüster, Grosser, V. Grossmann (Heidenreich, Neubecker). Das Vorspiel der Reserven endete 7:2 für den SVD.

Die guten Winde fehlten

470er und Korsar segelten um Punkte

Langen — Zur ersten Segelregatta am Langener Waldsee, veranstaltet vom Wassersportverein Langen, stellten sich 29 Boote zum Kampf um Ranglistenpunkte. Bei fast sommerlichen Temperaturen waren sie pünktlich aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, dem Saarland und Hessen angekommen. Nicht pünktlich war der Start des ersten Wettlaufs, weil bei nur schwachem Wind der Start auf 17 Uhr verschoben wurde. Doch dann ging es bei immer noch mäßigem Wind über drei Runden zur ersten Wettfahrt. Zwei Stunden später passierte auch das letzte Boot die Ziellinie.

Sonntag früh hatten die Angler am Waldsee mit dem traditionellen Anangeln den See in Beschlag genommen. Der für den späten Vormittag angesagte zweite Lauf ließ wieder aufgrund schwacher Winde auf sich warten. Gegen mittag frischte es auf, so daß alle Boote am Start waren. Das allerdings nicht von langer Dauer, denn den kurz anhaltenden guten Winden folgte abermals eine Flaute, so daß mit einem verspäteten Mittagessen die Regatta zu Ende ging. Die anschließende Siegerehrung endete dann mit auf einmal auftretenden böigen Winden und einem Gewitter. Die Stimmung unter den Seglern war trotzdem gut, denn es gab viel Zeit zum Fachsimpeln.

Kreisliga A Offenbach West

SG Dietzenbach — Sp. Neu-Isenburg II	4:2
SSG Langen — DJK Eiche Offenbach	3:0
SC Buchschlag — Rot-Weiß Offenbach	3:0
VfB Offenbach — FT Oberrad	1:1
TG Sprendlingen — Türk. Dietzenbach	3:2
TSG Neu-Isenburg — SV Dreieichenhain	1:1
SKG Sprendlingen — Hellas Offenbach	1:1

1	SG Dietzenbach	24	12	8	4	40:23	32:16
2	SSG Langen	24	11	9	4	51:36	31:17
3	SC Buchschlag	25	12	7	6	40:30	31:19
4	Hellas Offenbach	25	12	6	7	73:48	30:20
5	VfB Offenbach	25	10	9	6	57:45	29:21
6	Türk. Dietzenbach	24	11	6	7	42:32	28:20
7	SV Dreieichenhain	24	6	16	2	43:35	28:20
8	SC Steinberg	24	9	9	6	49:44	27:21
9	FT Oberrad	24	9	8	7	43:40	26:22
10	DJK Eiche Offenbach	25	5	13	7	41:46	23:27
11	TG Sprendlingen	24	9	4	11	42:56	22:26
12	Rot-Weiß Offenbach	24	7	7	10	48:54	21:27
13	Sp. Neu-Isenburg II	24	5	4	15	45:61	14:34
14	TSG Neu-Isenburg	24	4	5	15	37:72	13:35
15	SKG Sprendlingen	24	1	7	16	33:62	9:39

Am nächsten Sonntag (8. Mai, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Offenbach - VfB Offenbech, Heltas Offenbach - SC Steinbarg, DJK Eiche Offenbach - SKG Sprendlingan, Spvgg. Neu-tsenburg II - SSG Langen, Türkgücü Dietzenbech - SG Diatzenbach, SV Dreiaichenhain - TG Sprandlingen, FT Oberrad - TSG Neu-Isenburg. Spialfrei: SC Buchschtag.

Bezirksliga Darmstadt West

SG Arheilgen — SV St. Stephan	0:1
SSG Darmstadt — SV Nauheim	4:1
RW Darmstadt — Eintr. Rüsselsheim	5:3
SKV Büttelborn — TSV Nieder-Ramstadt	1:3
SV Klein-Gerau — SG Modau	4:1
GW Darmstadt — SG Egelsbach II	1:2
SKV Weiterstadt — SV Erzhausen	4:3

1	Eintr. Rüsselsheim	24	14	6	4	52:31	34:14
2	SV St. Stephan	24	14	5	5	48:33	33:15
3	TSV Nieder-Ramstadt	24	13	5	6	59:36	31:17
4	SG Arheilgen	23	10	8	5	35:23	28:18
5	SSG Darmstadt	24	9	9	6	45:27	27:21
6	RW Darmstadt	24	7	12	5	59:49	26:22
7	SKV Büttelborn	24	9	6	9	43:41	24:24
8	SG Modau	24	9	5	10	44:48	23:25
9	SV Erzhausen	23	8	6	9	39:42	22:24
10	SG Egelsbach II	24	9	4	11	47:67	22:26
11	SV Klein-Gerau	24	7	7	10	39:50	21:27
12	GW Darmstadt	24	3	10	11	27:52	16:32
13	SV Nauheim	24	5	5	14	37:49	15:33
14	SKV Weiterstadt	24	3	6	15	28:54	12:36

Am nächsten Sonntag (8. Mai, 15 Uhr) spielen: SV Nauheim - SV Erzhausen, SG Egelsbech II - Rot-Weiß Dermstadt, TSV Niader-Ramstadt - DJK/SSG Darmstadt, Eintracht Rüsselshelm - SKV Büttelborn, SV St. Staphen - Grün-Weiß Darmstadt, SG Modau - SG Arhellgen, SV Weiterstadt - SV Klain-Gerau.

Kreisliga B Offenbach West

Espanol Offenbach — Blau-Gelb Offenbach	4:0
Wiking Offenbach — TuS Zeppelinheim	1:3
Türk. FV Dreieich — SC 07 Bürgel	2:1
Wacker Offenbach — TV Dreieichenhain	0:2
Sportfr. Offenbach — HFC Bürgel	12:2
DJK Sparta Bürgel — FC Bieber	9:3
Portugues Offenbach — DB Neu-Isenburg	0:3

1	Espanol Offenbach	24	20	2	2	81:19	42:6
2	TV Dreieichenhain	24	15	3	6	59:26	33:15
3	TuS Zeppelinheim	24	15	2	7	62:22	32:16
4	FC Bieber	24	12	7	5	68:41	31:17
5	Wiking Offenbach	24	12	5	7	55:40	29:19
6	DB Neu-Isenburg	24	11	7	6	44:37	29:19
7	SC 07 Bürgel	24	12	4	8	59:35	28:20
8	Blau-Gelb Offenbach	24	11	2	11	46:44	24:24
9	Türk. FV Dreieich	24	10	4	10	47:57	24:24
10	Wacker Offenbach	24	7	3	14	53:53	17:31
11	Sportfr. Offenbach	24	7	3	14	56:62	17:31
12	DJK Sparta Bürgel	24	7	3	14	56:70	17:31
13	Portugues Offenbach	24	3	4	17	27:73	10:38
14	HFC Bürgel	24	0	3	21	17:151	3:45

Am nächsten Sonnteg (8. Mai, 15 Uhr) spielen: TuS Zappelinhelm - Wecker Offenbach, SC 07 Bürgal - SG Wiking Offenbach, HFC Bürgel - Türk. FV Drelalch, Don Bosco Neu-Isanburg - Sportfraunda Offanbach, Blau-Gelb Offenbech - Portuguas Offanbach, FC Bieber - Espanol Offenbach, DJK Sparta Bürgai - TV Dreleichenheln.

Bezirks-Oberliga West

RW Frankfurt II — SV Nieder-Weisel	2:0
FV Bad Vilbel II — Germ. Dörnigheim	3:1
Kickers Offenbach II — FC Rödelheim	5:2
FSV Bischofsheim — VfB Friedberg	11:0
FC Hochstadt — SG Rodheim	2:0
Germania Ockstadt — Susgo Offenthal	1:0
Sp. Bad Homburg II — TSG Usingen	0:1
SV Heddernheim — FC Dietzenbach	4:1

EISHOCKEY: Der Präsident des Internationalen Eishockey-Verbandes (IIHF), Günther Sabetzki, droht mit einem Boykott der Olympischen Winterspiele 1998. Falls „Dreamteams" aus Kanda und USA mit Profis aus der nordamerikanischen Liga (NHL) in Nagano spielen, werde die IIHF den Mitgliedsverbänden die Teilnahme verweigern.

Bei SVD-Handballern sind die Weichen gestellt

Trainer Roland Henneberg hat seinen Vertrag verlängert / Damenteam hat einen neuen Coach

Dreieichenhain (ki) - Am letzten Spieltag der Kreisklasse A gab es für die Handballer des SV Dreieichenhain kein Happy-End und seit dem Abstieg 1990 aus der Bezirksliga II in Bischofsheim keinen Sieg. Nach einem grandiosen Vorrundenerfolg kam es am vergangenen Sonntag wiederum zu einer klaren Niederlage. Das Hainer Team war an diesem Tag völlig chancenlos. Einige technische Fehler, bedingt durch fehlende Konzentration, sowie zu viele unüberlegte Einzelaktionen brachten keinen Spielfluß in die Angriffsaktionen des SVD. Die Henneberg-Schützlinge waren zwar willig, konnten aber diesmal den fehlenden Spielwitz nicht mit Kampfkraft aus gleichen und agierten zudem noch äußerst glücklos. Bischofsheim hatte mehr entgegenzusetzen, spielte einfach beherzter. Weiterhin ging es beim Gegner auch um seine letzte Chance, den Klassenerhalt zu sichern. Durch zwei Absteiger aus der Bezirksliga II und dem Wechsel des TV Neu-Isenburg vom Kreis Frankfurt in den Kreis OHG, müssen vier Vereine in den sauren Apfel beißen. Somit reichte Bischofsheim auch der Sieg nicht zum Klassenerhalt.

Der SVD führte zum 1:0 und 2:1, geriet dann aber schnell mit 2:5 in Rückstand. Die Unsicherheiten häuften sich. Bischofsheim nutzte diese Schwächephase rigoros aus und war auch im Spielaufbau wesentlich besonnener. Als dann die Hainer zwischenzeitlich zwei Siebenmeter und einen Tempogegenstoß nicht verwandeln konnten und Bischofsheim im Gegenzug immer wieder erfolgreich abschloß und auf 11:5 erhöhte, war bereits eine gewisse Vorentscheidung gefallen. Beim 12:7 wurden die Seiten gewechselt.

Aber auch nach der Pause konnte sich der SVD nicht steigern. Bischofsheim bestrafte jeden Fehler gnadenlos. Dann folgte fast schon eine Demontage des Hainer Teams, denn 10 Minuten vor Schluß führte der Gastgeber mit 20:9. In der Endphase gelangen dem SVD mit einigen gelungenen Aktionen noch vier Treffer zum 22:13-Endstand. Ein Ergebnis, daß durchaus dem Spielverlauf entsprach. Besonders im ersten Spielabschnitt versäumten es die Hainer durch Auslassen von einigen Torchancen, den Spielverlauf offener zu gestalten. Danach war die Situation völlig zerfahren. Trotz der Enttäuschung über dieses Spiel zeigte sich Trainer Roland Henneberg zufrieden und meinte: „Unsere Mannschaft hat besonders in der Rückrunde Hervorragendes geleistet, was der dritte Platz in der Abschlußtabelle auch belegt. Dies ist mit ein Grund, daß ich in Dreieichenhain weitermache."

Verzichten mußte der SVD in Bischofsheim auf den verletzten Eberhard Ruhl und den gesperrten Alexander Müller.

Es spielten: Schlegel, Wunderlich, Gerhardt(5/3), Buch (2), Lindner(2), Göckes(2), Hobbhahn(2/2), Frank, Groß, Paasch.

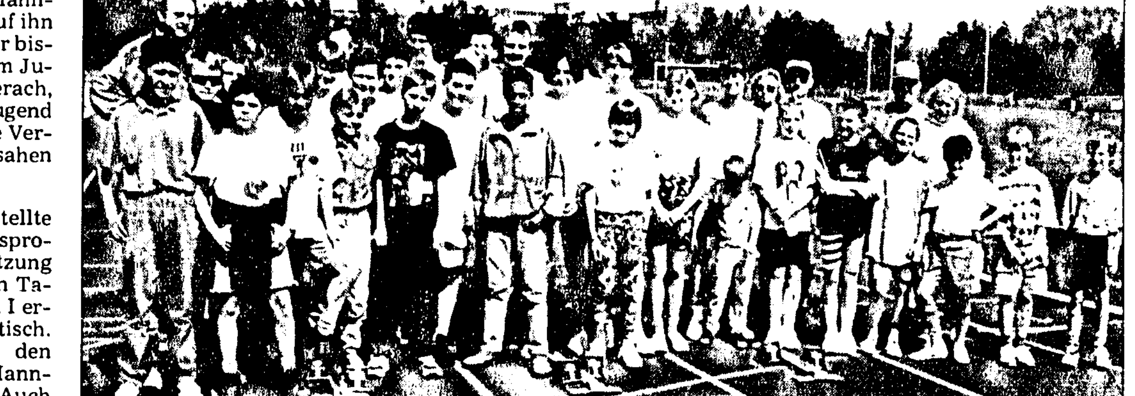
Die Würfel sind gefallen, der neue Trainer des 1. Handball-Frauenteams steht fest. In einer außerordlentlichen Spielersitzung mit dem Abteilungsvorstand, wurde Thomas Rebmann der Mannschaft vorgestellt. Er ist beim SVD allerdings kein Unbekannter, ist er doch der Ehemann der Torfrau Gertraud Rebmann. Bereits vor der kürzlich abgelaufenen Punktrunde, die mit dem nicht unbedingt überraschenden Abstieg endete, stand für Karl-Heinz Beckmann fest, daß er seine Amtszeit beim SVD, völlig unabhängig von der Plazierung, nicht verlängern wird.

Beckmann übernahm im März 1991 ein völlig konfuses SVD-Team, das kurz vor dem Zerfall stand. Der Trainer bewies damals viel Übersicht, stabilisierte die Mannschaft und sorgte für einige wichtige Neuzugänge. Nach zwei Mittelplätzen gelang in der Saison 1992/93 mit der völlig überraschenden Meisterschaft in der Bezirksliga I Frankfurt der große Coup. Beckmann bezeichnet dies heute immer noch gern als Betriebsunfall, denn gerechnet hatte damit niemand.

Seit Anfang dieses Jahres begaben sich Abteilungsleiter Sven Tauchert und seine Vorstandskollegen auf Trasinersuche. Man hatte auch einige Kontakte aufgenommen, die sich dann aber aus den verschiedensten Gründen zerschlugen. Aber auch der 30jährige lizenzierte Übungsleiter Thomas Rebmann, der in Kürze seine Trainer C- Schein-Prüfung absolviert, hatte sich angeboten. Vorstand undMannschaft kamen somit gerne auf ihn zurück. Rebmann hatte zwar bisher nur Trainererfahrung im Jugendbereich des BSC Urberach, wo er selbst seit seiner Jugend spielte, gesammelt, aber die Verantwortlichen des SVD sahen dies nicht als Nachteil.

Der neue SVD-Coach stellte auch sein Vorbereitungsprogramm und seine Zielsetzung vor. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksliga I erschien nicht nur ihm realistisch. Etwas Verstärkung für den Rückraum würde der Mannschaft allerdings guttun. Auch darüber waren sich alle Anwesenden der Sitzung einig. Trainer Beckmann betreut das SVD-Team noch bis zum Hallen-Turnier am 7. und 8.Mai in Freiburg-St. Georgen. Danach ist auch die Mannschaftsälteste Spielerin Petra Beringer, sowie für ihren Ehemann Roland Beringer, medizinischer Betreuer und Mannschaftsmasseur, Schluß. Beide beenden aus familiären und beruflichen Gründen ihre Tätigkeit beim SVD. Petra Beringer spielt seit 1981 beim Hainer Sportverein und schaffte mit ihren Kameradinnen Meisterschaften und Abstiege von der Kreisklasse B bis zur Oberliga, aber auch jetzt den zweiten Abstieg. Pressewart Jürgen Dechert macht alsMannschaftsbetreuer weiter.

Am Wochenende unternimmt das Frauenteam erst einmal mit Partnern einen Ausflug nach Offenburg. Mit dabei sind hier auf jeden Fall die Betreuer, sowie der neue und der scheidende Trainer. Im Männerbereich bleibt dagegen alles beim alten. Dies sah zunächst zum Jahreswechsel nicht danach aus. Trainer Roland Henneberg war bis zu diesem Zeitpunkt keineswegs mit Leistung und Einsatz seines Teams zufrieden. Weiterhin gab es schier unüberwindbare Differenzen mit einigen Spielern. Henneberg wollte nach Saisonende aufhören. Aber gerade dann zeigte die Mannschaft, daß sie hinter dem Trainer voll und ganz steht. Unstimmigkeiten konnten größtenteils behoben werden, und eine tolle Rückrunde wurde hingelegt. Schließlich wurde noch ein nicht mehr für möglich gehaltener abschließender dritter Tabellenplatz in der Kreisklasse A erkämpft. Neben Roland Henneberg macht auch Betreuer Klaus Müller weiter. Da Eberhard Ruhl, Trainer des 2. Frauenteams, voraussichtlich ebenfalls verlängert, sind damit die Weichen der aktiven SVD-Teams für die neue Saison gestellt.



Die Trimm-Trab-Saison hat begonnen. Am Semsteg fenden sich zahlreiche Sportler aller Altersklassen em SSG-Freizeit-Center ein, um am Fitneß-Programm der SSG-Leichtethleten teilzunehmen. Nach einem Leuf ins Grüne gab es den begehrten Trimm-Taler. An eofort findet jeden Semsteg ab 14.15 Uhr dae Leuftreining im Freizeit-Center etatt, wo auch für die Abnahme des Sportebzeichens treiniert werden kann. Foto: rt

Drei Lauf-Tore halfen zum Sieg

Zweiten Tabellenplatz verteidigt / Am Sonntag geht's zu Rotweiß Frankfurt

Egelsbach (leo) - Dem Läufer sei Dank. Drei Treffer steuerte Egelsbachs Goalgetter Thomas Lauf zum 4:1-(3:1)-Erfolg der SG Egelsbach im Oberliga-Nachholspiel gegen Eintracht Haiger bei. Damit bleibt die SGE bei 28:4 Punkte zuhause ungeschlagen und verteidigte mit einem Zähler Vorsprung vor Kickers Offenbach den zweiten Platz.

Die Wiedergutmachung für die 0:2-Niederlage in Kassel ist der SG Egelsbach eindrucksvoll gelungen. Die Bälle wurden meist schon in der gegnerischen Hälfte erkämpft, so daß die Gäste aus Nordhessen nur selten vor SGE-Keeper René Glasenhardt auftauchten. Daniel Ciuca bot wieder einen glänzenden Part als Libero, wechselte sich zudem gut mit Stefan Glaser ab. Vorne glänzte neben dem spielfreudigen Thomas Lauf Dragan Reljic als zweite Spitze. Frank Dörr über rechts, Oliver Löwel und Frank Stier über links sorgten immer wieder für die nötigen Ballgewinne im Mittelfeld und für Druck von den Außenbahnen. Ralf Zürlein (gegen Lang) und Kapitän Jürgen Bellersheim (gegen Emma Okocha) hatten mit ihren Gegenspielern wenig Mühe. In der sechsten Minute spielte Ralf Zürlein mit Thomas Lauf gelungen Doppelpaß, doch Haigers Torsteher Jörg Kässmann war vor dem einschußbereiten Zürlein am Ball. Das verdiente 1:0 für die SGE fiel in der 29. Minute. Dragan Reljic verlängerte mit dem Kopf auf Thomas Lauf, der auf und davon zog und unhaltbar ins lange Eck einschoß. Schiedsrichter Bastian bewies hier ein gutes Auge, ließ nach einem Foul an Reljic Vorteil laufen, denn Lauf zum ersten Treffer nutzte. „Die machen hier nie ein Tor", war sich der Egelsbacher Anhang in der Meinung über die Gäste einig. Umso überraschender, das in der 37. Minute der Ausgleich fiel. Wolfgang Waldschmidt kam sträflich frei gelassen zum Schuß, traf aus 20 Metern genau in den Torwinkel.

Noch aber war nicht Halbzeit. Nach einer Hereingabe von Frank Dörr setzte sich Frank Stier gegen seinen Gegenspieler durch, brachte die SGE aus kurzer Distanz mit 2:1 erneut in Führung. 120 Sekunden später klatschte Haigers Kässmann einen Frank-Dörr-Schuß nur ab, Thomas Lauf staubte zum 3:1-Pausenstand ab.

Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff versetzte Thomas Lauf den Gästen den endgültigen k.o. Frank Dörr verlängerte eine Löwel-Ecke mit dem Kopf, Lauf hämmerte aus 10 Metern zum 4:1 ein. Die Gastgeber schalteten nun einen Gang zurück, kamen nur noch selten zu guten Tormöglichkeiten. Aufregung in der 79. Minute nach einem Foul von Ralf Zürlein. Der Referee hate den gelben Karton schon in der Hand, zog nach einer angeblichen Unmutsäußerung Zürleins zum Entsetzten des Ex-Aschaffenburger dann Rot. Ärgerlich für Zürlein, der in bisher allen Saisonspielen mit von der Partie war.

Am Sonntag (15 Uhr) geht es für die Schäty-Schützlinge weiter. Im Derby bei Rot-Weiss Frankfurt wird es schwer, den winzigen Vorsprung auf Kickers Offenbach zu halten. Gerade im Abwehrbereich hat Herbert Schäty personelle Probleme, neben dem gesperrten Ralf Zürlein fällt mit dem verletzten Markus Sittardt schon der zweite Manndecker aus. Mit der Einstellung vom Haiger-Spiel können die Egelsbacher aber auch bei den „Roten" bestehen. Die brennen ihrerseits auf eine Revanche für die 0:4 Hinspielschlappe.

SG Egelsbach: Glasenhardt; Dörr, Glaser, Reljic, Bellersheim, Zürlein, Löwel (ab 82. Etebu), Ramadani, Lauf, Ciuca, Stier

Der Egelsbacher Frank Dörr (l) im Kampf mit Andreas Nickel von Eintracht Haiger. Foto: Weinert

Dicke Luft vor dem Langener Tor. Hier bringt Klaus Müller seinen eigenen Keeper in Bedrängnis, zum Glück ohne böse Folgen. Foto: Weinert

Viele wollten den neuen Coach sehen

Uli Stein konnte mit seinem Trainerdebüt beim FC Langen zufrieden sein

Langen (app) - Das Waldstadion in Oberlinden, die Heimat der Fußballer des FC Langen, war am Dienstagabend gut besucht. Erinnerungen an die „goldenen 50er", als der FCL vor stattlicher Kulisse in der höchsten hessischen Amateurklasse spielte, wurden zwar nicht wach, dennoch passierten mehr Zuschauer als bei Heimspielen in der Bezirksliga Offenbach die Pforten des traditionswürdigen Langener Waldstadions. Dabei war „nur" lockeres Training angesagt.

Uli Stein, vom Bundesligisten Eintracht Frankfurt suspendierter und als „enfant terrible" des deutschen Fußball bekannter Ex-Nationalkeeper, gab sein Debüt als Trainer beim Tabellenfünfzehnten der Bezirksliga Offenbach. Auf die Frage, wie er zu dieser Tätigkeit gekommen sei, meinte Stein, daß „der Vorstand des FC Langen, der Verein aus der unmittelbaren Nähe meines Hauses, bei mir in der vergangenen Woche angefragt hat. Und wenn ich helfen kann", sagte Uli Stein gutgelaunt, „dann werde ich es tun. Außerdem", so Stein, „ist es eine gute Möglichkeit mich für weitere Aufgaben fit zuhalten". Noch zwei oder drei Jahre will der Torhüter nämlich als Profi in der Bundesliga oder im Ausland spielen. „Es hat zwar schon drei Anfragen aus der Bundesliga gegeben", sagte Stein, „entschieden ist jedoch noch nichts".

Doch erst einmal steht die Tätigkeit beim FC Langen im Vordergrund. „Die Mannschaft ist besser als der momentane Tabellenstand", beschreibt Uli Stein den ersten Eindruck von seiner Truppe. „Wenn die Mannschaft umsetzt, was ich ihr mit auf den Weg gegeben habe und ähnliches Engagement, wie beim 1:0-Sieg gegen Aris Offenbach am letzten Wochenende, zeigt", so Stein, „dann ist mir für die ausstehenden sieben Spiele nicht bange". Bei diesem Sieg war Uli Stein noch nicht dabei.

Zweite Basketball-Herren des SVD holten zwei klare Siege

Schöne Erfolge im Bezirkspokal und im ersten Aufstiegsspiel

Dreieichenhain — Die zweite Herrenmannschaft der Basketballabteilung des Sportvereins Dreieichenhain war am Wochenende zweimal im Einsatz. Das Bezirkspokalspiel in Einhausen konnte man mit 89:74 gewinnen, das erste von zwei Aufstiegsspielen gegen Wiesbaden entschied der SVD mit 89:75 Korbpunkten für sich.

In Einhausen tat man sich gegen die eine Klasse tiefer spielenden Gastgeber sehr schwer. Nach zehn Minuten lag der SVD nur knapp mit 17:15 in Führung. Doch bis zur Halbzeit konnte sich das Hainer Team mit 42:32 absetzen. Auch in der zweiten Halbzeit konnte dieser Vorsprung gehalten werden, so daß auch der Sieg in dieser Höhe vollauf in Ordnung ging. Christopher Bennett gab einen gelungenen Einstand im zweiten Herrenteam, und auch Christian Rummel und Peter Wedemeier punkteten erfolgreich. Christian Rummel machte sein bestes Spiel im SVD-Trikot.

Durch einen freigewordenen Platz hat das Team die Chance, in zwei Relegationsspielen gegen den Zweiten der anderen B-Klasse, den BC Wiesbaden III, in die Kreisliga A aufzusteigen. Dies hängt auch davon ab, ob die ersten Herren ihre Chance zum Aufstieg in die Landesliga wahrnehmen können. Gegen Wiesbaden entwickelte sich von Anfang an ein interessantes Spiel, in dem die Hainer bis zur 17. Minute der ersten Halbzeit kein rechtes Mittel gegen das Angriffsspiel der Wiesbadener fanden.

Nach den Zwischenständen von 29:22 und 32:24 für Wiesbaden kam es dann zum furiosen Zwischenspurt des Hainer Teams, das zur Pause mit 37:36 führte.

Im Verlauf der zweiten Halbzeit gelang es besser, die beiden wichtigsten Gästespieler in den Griff zu bekommen, und der Sportverein konnte immer in Führung bleiben. Sehr eng wurde es noch einmal zwei Minuten vor Schluß, als Wiesbaden auf 75:80 aufschließen konnte. In den letzten 90 Sekunden spielte das Team sich in einen wahren Spielrausch, der mit einem erfolgreichen Drei-Punkte-Wurf zum 89:75-Endstand abgeschlossen wurde. Damit hat sich das Team eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel geschaffen.

Für den SVD spielten: Jörg Stefanski (42 Punkte), Klaus Host (13), Christopher Bennett (6), Christian Rummel (16), Peter Kühne (39), Peter Wedemeier (38), Shinsuke Arai (2), Christian Eichhorn (3), Steffen Neubecker (19).

FCL-Soma schlug Kelsterbach 3:2

Langen — Auch die Soma-Mannschaft des FC Langen scheint von der Euphorie erfaßt worden zu sein, die nach der Verpflichtung Uli Steins den Gesamtverein ergriffen hat. Nach einem 0:1-Pausenrückstand konnte der Club nach Toren von Mager und Creutz zu Beginn der zweiten Halbzeit in Führung gehen, ehe die stark aufspielenden Gäste nach einer Unachtsamkeit in der Langener Abwehr zum Ausgleich gelangten. In einer turbulenten Schlußphase erzielte FCL-Libero Adams mit einem sehenswerten Kofpball ins linke obere Toreck den 3:2-Siegtreffer. Creutz und Starkbaum hatten zuvor den Kelsterbacher Schlußmann bereits überwunden, waren aber jeweils am Aluminium gescheitert.

Die FCL-Truppe hat ihre in der vergangenen Saison gezeigte Spielstärke noch nicht erreicht. In der Runde 1993/94 verlor die Mannschaft nur ein einziges Spiel und sicherte sich auf mehreren Hallenturnieren den ersten Platz.

Fritz Koob gestorben

Leichtathleten trauern um einen echten Sportsmann und guten Freund

Fritz Koob Foto: rt

Langen - In der Nacht zum Samstag, 23. April 1994, starb unerwartet und für seine Freunde unfaßbar das Langener Leichtathletikdenkmal Fritz Koob. Schon in seinen jungen Jahren war er auf der Aschenbahn ein ebenso bekannter wie erfolgreicher Sprinter, und die Liebe zur Leichtathletik hat er sich in all den Jahren bewahrt. So konnte man ihn bis zuletzt auf allen Wettkampfebenen erleben, bei denen er nicht nur persönliche Erfolge hatte, sondern auch mit der Mannschaft. Zahlreiche Trophäen zeugen von seinen Erfolgen, bei der Sportlerehrung der Stadt Langen tauchte sein Name immer wieder auf. Zu seinen größten Erfolgen gehörten die Erringung der Bronzemedaille bei den deutschen Meisterschaften 1993 mit der 4x100 Meter Staffel der Senioren und zahlreiche Hessenmeisterschaften. Sein offenes Wesen und seine stets faire Haltung machten ihn zu einem Vorbild für die Jugend.

Schwimmer des Turnvereins errangen sechs erste Plätze

Landesoffener Schwimmwettkampf im Langener Hallenbad

Langen — Nach den im Januar im Hallenbad ausgerichteten südhessischen Langstreckenmeisterschaften war das Hallenbad wieder Schauplatz eines Schwimmwettkampfes. Zum 15. Mal seit Gründung der Abteilung vor 20 Jahren trafen sich Schwimmer aus Hessen zu einem landesoffenen Schwimmwettkampf.

18 Vereine und Startgemeinschaften waren am 24. und 25. April der Einladung gefolgt. Mit 700 Einzelstarts in 20 unterschiedlichen Wettkampfdisziplinen kämpften Schwimmer um Urkunden und Medaillen. Angeboten wurden die vier Stilarten Freistil-, Schmetterling-, Brust- und Rückenschwimmen über eine Distanz von 100 und 200 Meter sowie 400 Meter Lagenschwimmen. Die Langener Schwimmwettkämpfe werden von vielen Vereinen der näheren und weiteren Umgebung gern besucht, da das 50-Meter-Becken die Möglichkeit bietet, Vergleichszeiten für Meisterschaften zu ermitteln.

Von den Langener Schwimmern wurden in ihren Jahrgängen die folgenden Plätze mit Medaillen errungen: Michael Janke (83) ein erster Platz, zwei zweite Plätze, ein dritter Platz — Jan Wolfgarten (82) zwei erste Plätze, ein zweiter Platz — Marcus Eich (80) zwei zweite Plätze — M. Grögor (80) ein dritter Platz — Sascha Karplak (80) ein erster Platz, ein dritter Platz — Birgit Putz (80) ein dritter Platz und Hootan Asfari (76) zwei erste Plätze, ein dritter Platz. Darüberhinaus gab es für die vierten bis sechsten Plätze Urkunden.

Die Schwimmer trainieren, abgestuft nach Leistungsvermögen, in drei unterschiedlichen Gruppen. Insbesondere für die mittlere und obere Leistungsstufe, deren Schwimmer auch auf auswärtigen Wettkämpfen starten können, werden Übungsleiter und ein Trainer benötigt. Vielleicht sind unter den Lesern ehemalige Schwimmer oder interessierte Eltern, die für eine Mitarbeit gewonnen werden könnten. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten werden bei Bedarf vermittelt, eventuelle Kosten von der Abteilung übernommen. Der Vorstand der Wassersportabteilung würde sich über eine Kontaktaufnahme freuen. Kontaktadressen: Willi Anthes (Telefon 2 38 59) und Joachim Wolfgarten (Telefon 2 86 77).

Die Mennscheft der TV-Schwimmer mit ihrem Trainer Ulf Kämmerer (stehend l.). Foto: Weinert

SVD nutzte die Chance nicht

SV Dreieichenhain unterlag dem VfB Offenbach mit 1:3 (0:2)

Dreieichenhain (le) - Der SV Dreieichenhain verlor mit 1:3 gegen den VfB Offenbach und nutzte damit die große Chance nicht, wieder weiter an die Tabellenspitze heranzurücken, denn alle anderen Spitzenteams hatten verloren. Der SVD schlug sich einmal mehr selbst und ließ die besten Einschußmöglichkeiten aus. Schon in der dritten Minute kam für die Elf der Schreck. Agic schoß einen Freistoß aus 30 Metern zum 1:0 für die Offenbacher ein, die zur Zeit die beste Rückrundenmannschaft mit immerhin 13:1-Punkten sind.

Gerhard Grossmann hatte dann die erste Chance für die Rot-Weißen, doch sein Flugkopfball ging in der achten Minute vorbei. In der 12. Minute verfehlte Wolfgang Grosser dann eine Hereingabe knapp, doch auf auf der Gegenseite ging es rund, der VfB traf den Pfosten des SVD-Gehauses, das erneut von Ersatzkeeper Lohner gehütet wurde. In der 17. Minute war es dann allerdings soweit, nach einem Abwehrfehler schoß Klemenz die Gaste mit 2:0 in Front. Der Sportverein machte danach zunächst nicht mehr viel, einen starken VfB hatte wohl jeder erwartet, doch die Offenbacher waren dem SVD doch unerwartet überlegen. Nur Wolfgang Grosser schoß in der 30. Minute aus zwei Metern noch einmal den Gästetorwart an.

In der zweiten Hälfte ging es wie in der Anfangsphase der ersten Hälfte stets hin und her, Volker Grossmann hatte in der 65. Minute noch eine Chance, die aber nichts einbrachte, Thorsten Rüster zielte knapp vorbei und auch Thorsten Müllers Schuß wurde vom VfB-Keeper pariert. In der Pause waren Heidenreich und Suss eingewechselt worden, Gerhardt Grossmann hatte mit Verdacht auf einen Bänderriß ausscheiden müssen, der sich der Verdacht sich bestätigt, einen herben Verlust für den Sportverein darstellen würde. Die Partie verlachte dann etwas und paßte sich dem schwachen Niveau des Unparteiischen an, der trotz einem anwesenden Schiedsrichter-Beobachter nicht seinen besten Tag hatte. In der 80. Minute besiegte sich der SVD dann selbst, Peter Wolf war der Unglücksrabe, der seinem Keeper ein verspätetes Osterei zum 0:3 ins eigene Netz legte, dabei aber wenigstens eine gute Figur machte. Der SVD setzte noch einmal alles auf eine Karte, Rainer „Jimmy"" Karl, hester Haarer an diesem Tage, erzielte in der 85. Minute den 1:3-Anschlußtreffer, der dem Spielverlauf eher gereicht wurde, aber bei weitem zu spät kam.

Der VfB gewann keinesfalls unverdient auf dem Sportplatz im Haag, es stellte sich eine Mannschaft vor, die in den letzten fünf Spielen noch einige Favoriten auf den Titel schlagen kann. Für den SVD geht der Blick nach vorne, es wurde nur eine Schlacht verloren und kein ganzer Krieg, der Abstand auf Platz zwei hat sich nicht vergrößert, da die Erstplazierten ebenfalls die Segel streichen mußten, und noch hat der SVD alle Chancen zumindest auf den zweiten Tabellenplatz.

Es spielten: Lohner; Karl, Schuler, Wolf, Müller, Rüster, G. Grossmann, Rudolf, Pompizzi, Grosser, V. Grossmann (Suss, Heidenreich)

Das Spiel der Reeserven endete 4:1 für den SVD.

Spielertrainer Wolfgang Grosser (SVD) kämpft verbissen um den Ball. Foto: Weinert

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO
2 - 14 - 17 - 29 - 36 - 44
Zusatzzahl: 48
Superzahl: 8
„SPIEL 77"
9179268
„SUPER 6"
75183
TOTO
0 - 1 - 0 - 1 - 1 - 0 - 2 - 1 - 1 - 2 - 1
„6 AUS 45"
6 - 12 - 18 - 30 - 35 - 38
Zusatzspiel: 3
RENNQUINTE""T

Rennen A: 1 - 13 - 6
Rennen B: 33 - 25 - 34

GLÜCKSSPIRALE

Endziffer(n)	gewinn(t)en DM
5	5,50
62	20,00
857	100,00
1260	1 000,00
72650	10 000,00
667948	100 000,00
7229518	2 500 000,00

Jokerzahl: 5

Prämienziehung:
4556130 gewinnt 8 000 DM monatlich als „Sofortrente"
9121232 gewinnt 8 000 DM monatlich als „Sofortrente"
5744821 gewinnt 8 000 DM monatlich als „Sofortrente"
(ohne Gewähr)

Er steht nicht im Tor des FC Langen, Deutschlands bester Torhüter Uli Stein, sondern gibt seine Anordnungen von der Trainerbank aus. Seine Trainerkarriere begann er am Mittwoch mit einem Sieg seiner Mannschaft. Foto: Weinert

„Stein-Zeit" begann mit Erfolg

FC Langen besiegte vor einer Rekord-Kulisse Klein-Auheim mit 2:0 Toren

Langen (app) - Über 400 Besucher und RTL, SAT 1 sowie der Hessische Rundfunk waren mit ihren Kammeras dabei. Der Grund des ganzen Aufwands: Der Trainereinstand des Uli Stein beim Offenbacher Bezirksligisten FC Langen. Und der war von Erfolg gekrönt. Mit 2:0 gewannen die „Rot-Weißen" das Kellerduell gegen Alemannia Klein-Auheim, haben sich somit weiter Luft im Abstiegskampf geschaffen. Der Stein-Effekt hat Wirkung gezeigt.

Der FCL kam besser mit dem Medienrummel („schlimmer als bei Olympia", meinte Roland Götz, der Zweite Vorsitzende des FCL) am Spielfeldrand zurecht. Zielstrebig und zweikampfstark ging die Stein-Elf gegen die Klein-Auheimer Gäste zur Sache, erspielt sich schon in der Anfangsphase gute Tormöglichkeiten. Arthur Rockstein war es, der in der achten Minute zum umjubelten 1:0 einschoß. Kurz darauf vergab Stefan Jentseh eine „Hundertprozentige". In der 27. Minute dezimierten sich die Gäste selbst, da Libero Flasche die Rote Karte erhielt. Der FCL wußte die numerische Überzahl zu nutzen und kam durch Stefan Seibel in der 35. Minute zum 2:0. Zuvor war Markus Grohmann am Klein-Auheimer Torpfosten gescheitert.

Nach der Pause wurde der FCL schwächer und die Alemannia stärker, ohne jedoch zu großen Torchancen zu kommen. Im Gegenteil: Olver Freisens hätte in der 80. Minute den dritten Langener Treffer erzielen müssen, scheiterte jedoch an Elmar Glaser im Tor des FCA. Glaser, mal wieder stärkster Mann der Alemannia, verschaffte sich in der Schlußphase einen unrühmlichen Abgang „Rot" nach einer Notbremse. Außerdem sah FCA-Verteidiger Nico Samarelli vom Unparteiischen die Ampelkarte, durfte ebenfalls verfrüht zum Duschen.

Uli Stein war mit dem ersten Spiel des FCL unter seiner Regie zufrieden: „Die Mannschaft hat in der ersten Hälfte hervorragend gespielt, ist 45 Minuten ein hohes Tempo gegangen und hat meine Anweisungen gut umgesetzt", sagte Stein, dem im zweiten Abschnitt einige Mängel aufgefallen sind. „Da hat die Kraft nachgelassen", erklärte Stein den Leistungseinbruch seiner Mannschaft.

FC Langen: Schlapp; Müller, Jentsch, Rockstein, Ackermann, Bauer, Freisens, Herrmann, Seibel, Markus Grohmann, Kolodziej (Bartel, Krahn)

Am Sonntag steht für den FCL, inzwischen auf den vierzehnten Rang vorgerückt, das nächste Heimspiel auf dem Programm. Zu Gast in Oberlinden ist der Türk. SC Offenbach, das abgeschlagene Schlußlicht der Offenbacher Bezirksliga. „Die dürfen wir trotzdem nicht unterschätzen", sagte Uli Stein, dem Niederlagen gegen Tabellenletzte aus eigener Erfahrung bei der Frankurter Eintracht noch "in (schlechter) Erinnerung sind. Voraussichtlich kann Trainer Stein gegen den Türk. SC auf Bernd Sommerfeld zurückgreifen.

An der Bundesspitze beteiligt

Horst Werkmann und Siggi Budzisz erreichten gute Plazierungen

Langen (hk) — Bei den deutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Senioren in Flensburg erzielten Horst Werkmann und Siegfried Budzisz vom TTC Langen sehr gute Plazierungen. Das beste Ergebnis sprang im Herren-Doppel der Seniorenklasse II heraus, wo beide einen ausgezeichneten dritten Platz belegten. Dabei verpaßten sie den Einzug ins Endspiel nur um Haaresbreite, da sie in einem spannenden Halbfinale mit 20:22 im dritten Satz äußerst unglücklich verloren.

Im Einzel der Seniorenklasse II kam Siggi Budzisz ins Viertelfinale, was bei einem sehr gut besetzten Feld als großer Erfolg anzusehen ist. Hier scheiterte er dann in zwei Sätzen, doch mit dem Vordringen unter die letzten Acht kann er sehr zufrieden sein. Für Horst Werkmann kam bereits in der ersten Runde das Einzels durch eine vermeidbare 19:21-Niederlage im dritten Satz das Aus. Im Mixed erreichte Horst Werkmann zusammen mit Ute Reitemeier (Herborn/seelbach) das Viertelfinale. Danach scheiterte man knapp mit 17:21 im dritten Satz gegen die späteren Vizemeister Lippelt/Niemeyer.

Horst Werkmann und Siggi Budzisz haben einmal mehr unter Beweis gestellt, daß sie mit den besten Senioren bei Deutschen Meisterschaften gut mithalten können.

Ex-Trainer des „Clubs" ist menschlich sehr enttäuscht

Zwei Wochen nach Vertragsverlängerung der „Rausschmiß"

Ex-Clubtrainer Karl-Heinz Werner. Foto: Weinert

Langen (app) - Uli Stein als neuer Trainer des FC Langen ist in aller Munde. Doch einer guckt zum Beginn der Langener „Stein-Zeit" eher traurig in die Runde. Für Karl-Heinz Werner, bis Sonntag nachmittag noch Coaeh des Tabellenfünfzehnten, ist dies der Tiefpunkt in seiner zehnjährigen Trainerkarriere. Verständlich, wenn man seine letzten Wochen beim FC Langen genauer „unter die Lupe nimmt".

Per Handsehlag, so Werner, habe er vor 14 Tagen seinen Vertrag für die kommende Saison verlängert, und zwar unabhängig vom Klassenerhalt oder Abstieg. An ihm habe es nicht gelegen, daß die Saison bisher so unbefriedigend für den FCL verlief, attestierte der Vorstand Karl-Heinz Werner eine gute Arbeit. Auf der Generalversammlung des FCL in der vergangenen Woche sei er, Werner, den Mitgliedern als Trainer für die neue Spielrunde präsentiert worden.

Und dann das überraschende Ende: Am Sonntag gewann Werner mit seiner Mannschaft das Ligaspiel beim SV Aris Offenbach mit 1:0. Beim gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim Oberlinden wurde Werner vor vollendete Tatsachen gestellt. Der Trainer sei nur für den Rest dieser Saison freigestellt, so nannte Roland Götz, der Zweite Vorsitzende des FCL, die Situation. Doch Werner, der als Spieler bei den Sportfreunden Seligenstadt und Kickers Viktoria Mühlheim seine Erfahrungen sammelte und zuletzt den FV 06 Sprendlingen in der Frankfurter Bezirks-Oberliga betreute, legt auf eine weiter Zusammenarbeit mit dem FC Langen nach der „Stein-Zeit" keinen Wert. „Das war ein Vertrauensbruch", sagte Werner enttäuscht, „für mich gibt es in Langen keine Basis mehr".

Stefan Petry erlöste den TVD

Entscheidendes 2:1 gegen Bieber fiel erst in 89. Minute

Dreieichenhain (rjr) — Nun hat der TV Dreieichenhain im Kampf um den zweiten Platz in der Fußball-Kreisliga B Offenbach weiterhin alle Chancen in eigenen Händen. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten FC Bieber gab es einen 2:1-Erfolg. Zur gleichen Zeit unterlag die TuS Zeppelinheim dem Türk. FV Dreieich mit 0:1, und die SG Wiking gab beim FC Wacker einen Zähler ab. In der Tabelle liegen jetzt bei noch drei ausstehenden Spielen der FC Bieber und der TV Dreieichenhain mit 31:15 punktgleich auf Rang zwei, einen Zähler dahinter ist die TuS Zeppelinheim plaziert. Auch der SC 07 Bürgel (28:18) hätte noch gute Chancen, wenn es nicht vor einer Woche eine 0:1-Niederlage bei Portugues Offenbach gegeben hätte.

Der FC Bieber und der TV Dreieichenhain lieferten sich eine ausgezeichnete B-Liga-Partie. Am Ende hatten die Gastgeber verdient die Nase mit 2:1 vorne. Doch der FC Bieber machte der Mannschaft von Trainer Harald Bösser das Leben schwer und ging nach 20 Minuten durch einen Treffer von Maieli in Führung Bouddhichi und Och hatten die ersten Chancen zum Ausgleich, am Ende war es Dirk Eichler, der noch vor der Pause zum 1:1 traf.

Im zweiten Spielabschnitt waren die Dreieichenhainer klar überlegen, doch der entscheidende Treffer wollte nicht gelingen. Die beiden eingewechselten Joker Bleuel und Krämer hatten den Siegtreffer jeweils auf dem Fuß, doch die Gäste hielten ihren Kasten sauber. Erst in der 89. Minute gelang Stefan Petry der glückliche Treffer zum jedoch hochverdienten Sieg.

TV Dreieichenhain: Leyer, Spotta, Leipold, Reichelt, Maas, Lenhard, Eichler, Petry, Boudchich, Ulitzka, Och (Krämer, Bleuel).

Alfred Ulitzka vom TV Dreieichenhain spitzelt seinem Gegner den Ball vom Fuß. Foto: Weinert

Auch die jüngsten Modellbauer freuen sich über einem Platz auf dem Siegertreppchen. Foto: nc

Lohn für gute Leistungen sind Urkunden und Pokale. Foto: nc

Zweimal erster und einmal dritter Platz

Südhessens Modellflieger stritten um die Qualifikation zur „Deutschen"

Langen (nc) — Auf dem Modellfluggelände des Modellflugclubs Langen fand am vergangenen Sonntag bei strahlendem Frühlingswetter die Vorausscheidung der Deutschen Jugendmeisterschaft des DMFV (Deutscher Modellflieger Verband) statt. Teilnehmer waren ungefähr 20 Kinder und Jugendliche zwischen vier und 18 Jahren aus den 45 Vereinen des Gebiets Hessen I (Südhessen), von denen jeweils die drei Sieger jeder Klasse (gesteuerter Segelflug, Elektroflug, Motorflug und ungesteuerter Freiflug) an der diesjährigen Endausscheidung der Deutschen Jugendmeisterschaft im September in Hühnfeld-Kehrberg (bei Bad Camberg) teilnehmen werden.

Die jugendlichen Modellflieger mußten je nach Disziplin ein vorgegebenes Programm erfüllen, das heißt, eine bestimmte Flugzeit möglichst genau einhalten (Zeitprogramm), vorgeschriebene Strecken abfliegen und beweisen, daß sie verschiedene Flugfiguren beherrschen (Figurenprogramm) und eine Ziellandung innerhalb der Landefläche machen können. Von drei Durchgängen wurden jeweils die beiden besten gewertet. Um eine Chancenungleichheit zu verhindern, waren für den Wettbewerb nur die DMFV-Jugendmodelle „SE 1", „SE 10" und „SE 100" zugelassen. Für Sicherheit sorgte ein Beauftragter, der zum Beispiel darauf achtete, daß das Sicherheitsnetz nicht überflogen wurde.

Für das leibliche Wohl wurde durch den Verkauf von Getränken, Würstchen und Linseneintopf hervorragend gesorgt, wobei große und kleine Modellflug-Fans neue Kräfte schöpfen konnten.

Nach über sechsstündiger Fliegerei konnten die Gewinner, die bei der Siegerehrung Pokale und Urkunden erhielten, bekanntgegeben werden. Im Motorflugwettbewerb waren es Kevin Gelinik auf dem ersten, Mark O'Conner auf dem zweiten und Marcel Hohmann auf dem dritten Platz, im Elektroflug belegte Thomas Engelhardt den ersten, Kevin Gelinek den zweiten und Daniel Diwischek den dritten Platz, im Freiflug konnten sich Sabine und Ralf Orzewski über den ersten und zweiten und Markus Hohmann über den dritten Platz freuen, im Segelflug kam Daniel Diwischek auf den ersten, Norman Sewkowski auf den zweiten und Kevin Gelinck auf den dritten Platz. Damit ist Langen im September bei den Endausscheidungen durch Thomas Engelhardt und Daniel Diwischek gut vertreten. Vor 19 Jahren fand der erste DMFV-Jugendwettbewerb statt, zum letzten Mal Deutscher Meister wurde Langen vor drei Jahren.

Der DMFV wurde 1972 von Modellfliegern, die sich aus dem Aero-Club gelöst hatten, gegründet und ist mit seinen 40 000 Mitgliedern in ungefähr 900 Vereinen, zu denen auch der Langener MFC zählt, der weltweit größte Verband für Modellflieger. Der in 23 Vertretungsgebiete untergegliederte Verband beweist mit einem jährlichen Zuwachs von etwa 3 000 Mitgliedern seinen Erfolg — trotzdem gehört der Modellflug immer noch zu den eher raren Aktivitaten, der, weil er als Sportminderheit gesehen wird, mit einer Forderung vom Staat nicht rechnen kann. Die Vereine finanzieren sich also vollständig aus den Mitgliedsbeiträgen, und das bei umfassenden Leistungen, wie der Vereinshaftpflichtversicherung, gegen eine geringe jährliche Gebühr.

Man möchte annehmen, daß der Modellflug eine aktuelle Sportart ist, da wir in einer Zeit leben, die von Technik geprägt ist. Tatsächlich aber wird ihm oft seine Eigenschaft als Sportart abgesprochen oder er wird mit Vorurteilen konfrontiert und Maßstäben unterworfen, die bei dem Beförderungsmittel Flugzeug, nicht aber beim Modellflug angebracht sind. Ein Zeugnis des Querulantentums unserer Gesellschaft, denn von Lärmbelastigung oder Umweltgefährdung kann spätestens seit der Weiterentwicklung der Flugzeugmodelle kaum noch die Rede sein. Ein Beispiel für das Unverständnis und die Nicht-Akzeptanz von Seiten der Nicht-Flieger waren Spaziergänger, die es als unerhörte Belästigung empfanden, auch nur eine Minute anzuhalten, damit der gerade laufende Durehgang beendet werden konnte (ein Flug dauerte in der Regel zwei bis drei Minuten). Solche Flüge, die durch Vorbeigehende gestört wurden, mußten aufgrund der Sicherheitsvorschriften abgebrochen und wiederholt werden.

Daß ein Verein aber, wie der der Modellflieger, eine gute Sache ist, wird dadurch deutlich, daß die Mitgliedschaft nicht nur Übungen auf dem Vereinsgelände, sondern auch gezielte Anweisungen durch Lehrer, die nötige Theorie, Lehrausflüge und Basteln beinhaltet. Vor allem die Jungeren profitieren vom Verein, denn so lernen sie am besten die Anpassung an Regeln in einer Gruppe. „Wettbewerb ist für Jugendliche als Herausforderung wichtig. Daher ist es wichtig, den Nachwuchs zu fördern", findet Gebietsbeauftragter Rehbein. Alexander Kalimeris, ehemaliger Jugendbetreuer und seit 16 Jahren Mitglied des MFC, teilt diese Ansicht. Das Verhältnis der Jugendlichen untereinander bezeichnet er als einen „gesunden Ehrgeiz". Auch sei der Modellflug eine gute Basis für das spätere Berufsleben, speziell natürlich für angehende Piloten und Flugzeugbauer, aber auch für andere technische und handwerkliche Berufe liefert er wertvolle Einblicke in Physik, Materialkunde, Elektrotechnik und andere Disziplinen. Tatsächlich haben sich einige MFC-Mitglieder aus Langen später für den Beruf des Piloten oder zumindest im technischen Bereich entschieden.

Sorgen macht sich Vizepräsident Peter Bugler, der 1958 Mitbegründer des Modellflug-Clbs war, vor allem, weil sich noch immer kein Raum gefunden hat, in dem die Mitglieder sich treffen und arbeiten können. Das Clubhaus fiel Anfang vergangenen Jahres einem Brand zum Opfer.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Paris St. Germain gewann zum zweiten Mal nach 1986 den Titel in der französischen Meisterschaft.

Der Klassenerhalt ist geschafft

Zweite TTC-Herren beendeten die Punktrunde mit einem Sieg

Langen (hk) — Die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft des TTC Langen schaffte am letzten Spieltag der Saison durch einen 9:6-Heimsieg gegen den Tabellendritten VfL Heppenheim II den Klassenerhalt in der zweiten Verbandsliga Darmstadt. Mit 14:30 Punkten konnte man den zehnten Platz vor dem TSV Auerbach behaupten, und damit nahm die Punktrunde für die TTC-Zweite einen versöhnlichen Abschluß. Im Heimspiel gegen Heppenheim mußte man unbedingt punkten, so daß ein starker Druck vorhanden war.

Zu Beginn waren Reidl/Reidl und Kaiser/Armer in den Doppeln siegreich, so daß bei einer Niederlage von Gärtner/Fels eine 2:1-Führung zustande kam. Eberhard Reidl mußte im ersten Spitzeneinzel eine knappe Drei-Satz-Niederlage einstecken, doch durch Siege von Volker Gärtner, Gerhard Armer und Hans-Werner Reidl gelang die 5:2-Führung. Danach gab es einige sehr knappe Spiele, wobei nur Erhard Kaiser mit 22:20 im dritten Satz für den TTC punktete. Harald Fels, Eberhard Reidl (22:24 im dritten Satz) und Volker Gärtner (18:21) waren etwas vom Pech verfolgt, so daß die Gäste auf 5:6 herankamen. Gerhard Armer stockte durch eine starke Leistung zum 7:5 auf, aber Hans-Werner Reidl mußte auf der anderen Platte das 7:6 zulassen.

In der Schlußphase waren Harald Fels und Erhard Kaiser sehr souverän und verbuchten die beiden restlichen Zähler zum 9:6-Endstand. Natürlich war die Freude über den damit sichergestellten Klassenerhalt groß. Die herausragenden Kräfte waren Gerhard Armer und Erhard Kaiser, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben und zusammen fünf der neun Punkte markierten.

Die Damen verloren beim SV Groß-Bieberau mit 2:8 und erreichen in der Abschlußtabelle der Bezirksklasse mit 12:24 Punkten den neunten Platz. In Groß-Bieberau geriet man schnell mit 0:5 in Rückstand. Erst dann konnten Heidi Staubach und Gisela Waschke je einen Zähler für ihr Team ergattern und damit das Endresultat freundlicher gestalten. Rosemarie Mehnert ging in beiden Einzeln leer aus.

Die sechste Herrenmannschaft beendete die Punktrunde in der zweiten Kreisklasse mit Sieg und Niederlage. Beim TTC Pfungstadt VII gab es eine überraschende 5:9-Niederlage, obwohl die Gastgeber einige Plätze hinter dem TTC-Sextett rangieren. Nach einem 2:2-Zwischenstand fand die TTC-Sechste nicht zu ihrem gewohnten Spiel. Vor allen Dingen im hinteren Paarkreuz konnten Ortwin Kirchner und Axel Dalheimer wenig ausrichten. An der Spitze holten Gerhard Wambold und Robert Doll je einen Zähler. Achim Wagner, Wolfgang Durek und das Doppel Doll/Durek steuerten die restlichen Punkte bei, doch die 5:9-Niederlage war nicht zu verhindern.

Mit einem 9:3-Heimsieg gegen den TTC Darmstadt VI feierte man aber noch einen gelungenen Saisonabschluß. Nach einer 2:1-Führung in den Doppeln durch Siege von Doll/Durek und Wambold/Schlapp ließ man sich auch in den Einzeln nichts vormachen. Horst Werner (1), Gerhard Wambold (2), Robert Doll (2), Wolfgang Durek (1), Ortwin Kirchner (1) kamen in recht lockerer Manier zu einem deutlichen 9:3-Erfolg. Mit 18:22 Punkten und dem sechsten Platz kann die TTC-Sechste mit ihrem Abschneiden in der zweiten Kreisklasse sehr zufrieden sein.

KSV-Jugend holte 13 Titel

Bestleistungen gab's bei den Südhessischen Meisterschaften

Langen — Bei den südhessischen Jugend-Meisterschaften im Gewichtheben bot der KSV-Nachwuchs herausragende Leistungen. Mit 13 Meistertiteln sowie der Meister- und Vizemeisterschaft in der Mannschaftswertung war der KSV der erfolgreichste Verein.

Die Plazierungen der KSV-Heber: D-Jugend: bis 34 Kilogramm: 1. Platz Volkan Cimin, 17,5 Kilogramm Reißen, 27,5 Kilogramm Stoßen — bis 54 Kilogramm: 1. Platz Viktor Bezlatnew, 27,5 Kilogramm Reißen, 35 Kilogramm Stoßen — bis 70 Kilogramm: 1. Platz Marcus Bender, 20 Kilogramm Reißen, 22,5 Kilogramm Stoßen.

C-Jugend: bis 42 Kilogramm: 1. Hakan Cimin, 22,5/30 — bis 46 Kilogramm: 1. Jonas Johannes, 45/60 — bis 54 Kilogramm: 1. Josief Mehari, 50/57,5 — 2. Daniel Arefaine, 40/55 — bis 59 Kilogramm: 1. Sven Doetter, 40/55.

B-Jugend: bis 54 Kilogramm: 1. Aron Ghebrehiwot, 47,5/55 — bis 59 Kilogramm: 1. Simret Brhane, 60/80 — bis 64 Kiogramm: 1. Erkan Cimin, 65/80 — bis 70 Kilogramm: 1. Mustapha El Moussaoui, 65/75 — 2. Jakob Tesfay, 62,5/170d — 4. Mehmet Oetzturk, 50/62,5 — bis 76 Kilogramm: 1. Daniel Mehari, 80/85 — bis 83 Kilogramm: 2. Najim El Baouti, 67,5/80 — 3. Hamid Niaz, 65/70.

A-Jugend: bis 64 Kilogramm: 2. Alexander Feist, 60/65 — 3. Meckael Mengestab, 50/70 — bis 76 Kilogramm: 1. Simon Tesfay, 95/112,5 — bis 91 Kilogramm: 1. Roberto Falcini, 82,5/105.

Mannschaftswertung: 1. KSV Langen I, 241,0 Relativpunkte, 2. KSV Langen II, 114,5, 3. AC Kostheim I, 109,3, 4. FTG Pfungstadt, 61,0, 5. KSV Langen III, 54,8 und 6. AC Kostheim II, 21.5.

Tennisherren spielen erstmals in der hessischen Oberliga

Bisher größter Erfolg in der Vereinsgeschichte des Tennisklubs

Langen — Am Sonntag gab die erste Herrenmannschaft des Tennisklubs Langen auf eigener Klubanlage ihr Debüt in der hessischen Oberliga gegen die Gäste vom TEV Kronberg. In der vergangenen Saison war den Langenern der überraschende Sprung aus der Verbandsliga in die drithöchste Spielklasse des deutschen Tennis gelungen. Obwohl sie durchaus Chancen hatten, verloren die Langener mit 2:7. Viele Spiele standen „auf der Kippe" und gingen erst durch Pech im dritten Satz verloren. Das gilt für die Einzel von Dorin Grigoras und von Lars Seidel. Beide spielten auf hohem Niveau, waren aber im entscheidenden Satz ohne Glück. Aus den Einzeln gingen die Langener mit 2:4 Punkten, nachdem nur Ian Gullik und Thomas Wede ihre Matches in drei Sätzen gewinnen konnten. Eng war es auch bei den Doppeln, die ebenfalls knapp verloren gingen.

Mit zwei erfolgreichen Freundschaftsspielen gegen Verbandsliga-Mannschaften aus Buchschlag und Wiesbaden haben die Langener in der Vorbereitung erstmals seit der Winterpause wieder Turnierluft schnuppern können. Auch davor hat es an Spielpraxis nicht gemangelt. Das einwöchige Trainingslager am Gardasee gab den Spielern Gelegenheit, vom Hallen- auf das Sandplatztennis umzuschalten.

Für den Einsatz in der neuen Medenrunde hat es bei der Mannschaft Veränderungen gegeben. Mit neun einsatzfähigen Spielern erreicht der Herrenkader in dieser Saison beinahe die Stärke einer Fußballmannschaft. Coach Peter Kraupner und Hans Würschinger wollen auf Nummer sicher gehen. Verletzungen oder berufliche Verpflichtungen können zu Ausfällen führen. Daher sollen genügend Spieler zur Verfügung stehen.

Wie schon im Vorjahr wird der rumänische Spitzenspieler Dorin Grigoras an Position eins die härtesten Nüsse zu knacken haben. An Nummer zwei folgt mit Markus Nagel ein erfahrener Regionalliga-Spieler, der die erste Saison für den TTC spielt und zuvor bei SaFo Frankfurt unter Vertrag war. Von der fünften an die dritte Stelle aufgerückt ist Bernd Rieger, von dem man sich nach überzeugenden Trainingsleistungen eine hartnäckige Gegenwehr erwarten darf. Auf den Positionen vier bis sechs sind die Langener in diesem Jahr sehr flexibel, da mit Lars Seidel, Ian Gullik, Thomas Wede, Knut Etzler, Torsten Scheibel und Alexander Kockerbeck sechs weitere Spieler zur Verfügung stehen.

Trainingsleistung und taktische Kriterien sollen den Ausschlag für den Einsatz in den Einzel- und Doppelbegegnungen geben. Alle Spieler sind auf ihren Einsatz vorbereitet.

In den kommenden Wochen müssen die Langener mindestens zwei Medenspiel-Begegnungen für sich entscheiden, sonst ist der Oberliga-Traum schnell ausgeträumt und der Abstieg angesagt. Dabei wird man sich gegen den Offenbacher TC (12. Mai), RW Neu-Isenburg (29. Mai), WB Aschaffenburg (12. Juni), TC 31 Kassel (19. Juni) und TC Mühlheim (26. Juni) durchsetzen müssen.

Peter Kraupner und Hans Würschinger haben mit der Bereitstellung von Trainingsplätzen und mit ihrer aufopfernden Betreuungsarbeit die Weichen für eine interessante Sommer-Saison in der Oberliga gestellt. Jetzt brauchen die Langener noch die Unterstützung der Zuschauer und das nötige Quentchen Glück.

Die erste Damenmannschaft hatte am Sonntag Pech und begann ihre Medenrunde mit einer knappen 4:5 Niederlage gegen Bad Soden-Salmünster. Erfolgreicher war die 2. Herrenmannschaft. Sie gewann in der Bezirksliga A in Mainflingen souverän mit 7:2.

Erstmals in der Vereinsgeschichte tritt die 1. Herrenmannschaft des Tennisklubs Langen in der Oberliga an. Foto: P

Faustballer sind zufrieden

Gute Plazierungen bei schwerem Turnier

Langen — Die Faustballer des TV Langen reisten am 24. April mit zwei Mannschaften nach Wasenbach bei Limburg. Trainer Wolfgang Fiebig nutzte dieses schwere Turnier zur Saisonvorbereitung und Standortbestimmung. 21 Mannschaften kämpften bei sommerlichen Temperaturen um den Turniersieg. Prominenteste Mannschaft war der TV Koblenz als ehemaliger deutscher Meister und Erstbundesligist. Insgesamt waren acht Bundesligavereine am Start. Die Bezirksligisten aus Langen würden sich wohl um die rote Laterne reißen, dachte man.

Doch es kam ganz anders. Beide TVL-Teams starteten gut und spielten eine tolle Vorrunde. Die erste Mannschaft verlor zum Beispiel gegen den späteren Turniersieger aus Weisel mit nur drei Bällen. Auch die zweite Mannschaft glänzte. Der Landesligist Eschhofen hatte größte Mühe, das Spiel noch zu wenden. Erst kurz vor Schluß ging er in Führung und siegte mit zwei Bällen.

In der Zwischenrunde spielte der TVL I um die Plätze neun bis zwölf. Mit zwei Siegen und einer Niederlage belegten sie einen überraschenden zehnten Platz. Die zweite Mannschaft kam auf den 14. Platz. Trainer Fiebig sah zwar noch viele Fehler in der Ballannahme und im Spielaufbau, zeigte sich jedoch mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Mit einer Steigerung am nächsten Sonntag im zweiten Vorbereitungsturnier in Eckenheim ist das Saisonziel der ersten Mannschaft, der direkte Wiederaufstieg in die Verbandsliga, zu verwirklichen.

Heimspiele des TVL auf dem Rasenplatz an der Georg-Sehring-Halle: 8. Mai Bezirksliga A Männer 1 und 2, 5. Juli Landesliga Damen, 12. Juni Bezirksliga B Männer III, 19. Juni Bezirksliga B Männer III und 3. Juli Bezirksliga A Männer 1 und 2. Alle Termine ab 9 Uhr.

Fußballpokal der Grundschulen

Langen — Um den begehrten Wanderpokal der Jugendabteilung des 1. FC Langen geht es beim alljährlich stattfindenden Grundschul-Fußballturnier im Langener Waldstadion.

Am kommenden Freitag, 6. Mai, ist es wieder soweit; um 14.15 Uhr erfolgt der Anpfiff des Turniers, zu dem je zwei Mannschaften jeder Langener Grundschule (also acht Teams) ihre Teilnahme zugesagt haben.

Nachdem der Vorjahressieger, die Ludwig-Erk-Schule, 1993 zum drittenmal gewinnen konnte, blieb der bisherige Pokal in deren Besitz. Somit wartet am Freitag ein neuer Siegerpokal auf seinen Gewinner. Zuschauer, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen möchten, sind im Langener Waldstadion herzlich willkommen.

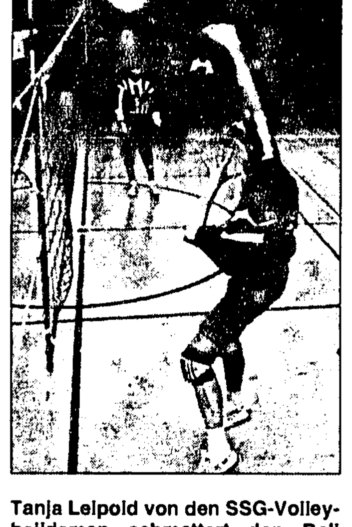
Für SSG-Volleyballer kam das Aus im Pokal

Die ersten Damen sind eine Runde weiter

Langen — Am diesjährigen Bezirkspokal nahm die Volleyballabteilung der SSG mit drei Mannschaften teil. Das aus Herren I und II zusammengestellte Team mußte dabei am Sonntag in Jugenheim gegen DSW Darmstadt antreten. Trotz ungewohnter Mannschaftszusammenstellung konnte sich die Langner Truppe gut verkaufen. Nach 7:15, 15:9, 8:15 und 17:15 in den ersten vier Sätzen unterlag Langen nur knapp im Tie-Break mit 11:15.

Mit Heimvorteil durften die Langener Damen antreten. Am Sonntag vormittag empfing die aus den Spielerinnen der bisherigen Damen II und III gebildete Mannschaft die SKV Mörfelden. Daß die Abstimmung in der von Trainer Peter Horn neu formierten Mannschaft noch nicht optimal war, bekam man im ersten Satz mit einem schnellen 0:9-Rückstand zu spüren. Durch großen Einsatz kämpfte Langen sich auf 11:12 heran, mußte aber den Satz letztlich mit 12:15 abgeben. Mit ähnlichem Verlauf ging auch der zweite Satz mit 13:15 verloren. Den dritten Satz konnte die nun besser harmonierende SSG-Mannschaft für sich entscheiden, der vierte Satz allerdings ging wieder an den stärkeren Gegner aus Mörfelden. Positive Bilanz trotz 1:3-Niederlage war aus Sicht des Trainers, daß man bei einer gesunden Mischung beider Mannschaften für die Zukunft eine schlagkräftige Truppe aufbauen kann.

Eine Runde weiter im Pokal kamen die ersten Damen, die ebenfalls Heimvorteil besaßen. Nachdem der Gegner des ersten Spiels, SU Mühlheim, nicht antrat und die Begegnung mit 3:0 für Langen gewertet wurde, hieß der Gegner im zweiten Spiel SKV Hähnlein. Vielversprechend war der Beginn der Begegnung. Hart umkämpft ging der erste Satz knapp aber verdient mit 15:13 an Langen. Danach allerdings drehte der Gegner auf, mit jeweils 10:15 aus Langener Sicht gingen die Sätze zwei und drei verloren. Trainer Ralf Bender gelang es zum Beginn des vierten Satzes, seine Mannschaft noch einmal zu motivieren. Nach langem ausgeglichenem Spielverlauf war das entscheidende Quentchen Glück auf Langener Seite. Mit 17:16 konnte Langen nach Sätzen augleichen, der Tie-Break mußte nun entscheiden. Auch in diesem letzten Satz standen sich zwei ebenbürtige Mannschaften gegenüber, keinem Team gelang es, einen entscheidenden Vorsprung herauszuarbeiten. Diesmal hatte aber der Gegner das glücklichere Ende auf seiner Seite, mit 15:17 verlor Langen 1 den Tie-Break und somit mit 2:3 das Pokalspiel.



Tanja Leipold von den SSG-Volleyballdamen schmettert den Ball über das Netz. Foto: Arnold

Jugendhandball HSG Langen

D: HSG — SG Arheilgen 14:15

In einer Beschäftigungsrunde trafen die D-Jungen in der Georg-Sehring-Halle auf die SG Arheilgen. Sinn und Zweck des Spiels war für die Langener, die neuformierte Mannschaft sich aufeinander einspielen zu lassen.

Das Spiel begann recht vielversprechend, in der Abwehr stand man erstaunlich gut, und im Angriff lief der Ball flott und sicher durch die Reihen. Folglich ging man mit 3:0 in Führung, bevor die Arheilger durch zwei Siebenmeter aufholen konnten. Bis zur Pause konnten die Langener eine knappe Führung behaupten.

Im zweiten Spielabschnitt wurde in der Deckung wesentlich unkonzentrierter gespielt und die Folge waren Gegentore. Da man selbst eigene Angriffe mit Toren abschließen konnte, war das Spiel nun vollkommen ausgeglichen, doch hatten die Arheilger das Glück, beim Abpfiff mit einem Tor zu führen.

Es spielten: Stefan Laucht, Jonas Keeskemethy (1), Florian Keller (1), Christian Steinbacher (4), Benny Ritter, Michel Werwitzke (8), Christoph Baier, Stev Lotzmann, Benjamin Roß.

Jugendhandball HSG Langen

wA: HSG — Bobstadt/Hofheim 16:10

Das erste Spiel der Qualifikationsrunde gewann die HSG klar. Nach Startschwierigkeiten steigerten sich die HSG-Mädels und gingen nach einiger Zeit in Führung. Trotz eines Leistungsabfalls in der zweiten Halbzeit war der Sieg zu keiner Zeit mehr gefährdet.

Es spielten: Tanja Schupp; Iris Hufnagel, Lisette Höing, Verena Gauges, Mareike Schwarz, Kristina Magas, Janin Bogner, Laura Walter, Senayt Kesete.

mC: HSG — SG Egelsbach 12:15 (6:8)

Die HSG Langen unterlag einem körperlich überlegenen Gegner. Es war kein schönes Spiel, denn die Partie war hauptsächlich durch die Nervosität auf beiden Seiten gekennzeichnet. Vor allem im Langener Rückraum wurden durch nachlässige Pässe und Unkonzentriertheiten zahlreiche Bälle verloren, wodurch der Spielfluß empfindlich gestört wurde. Tore der Langener entstanden hauptsächlich aus Einzelaktionen der Rückraumspieler, weniger aus Spielzügen. In Zukunft gilt es für das Trainergespann Steinbacher/Maier, ein gutes mannschaftliches Zusammenspiel zu entwickeln, so daß die C-Jugend in der Qualifikation und später in der Punktrunde vorne mitspielen kann.

Es spielten: Thomas Hess, Andreas Hohlfeld; Bastian Ritter, Mac Papajewski, Sebastian Poeck, Daniel Sabotke, Sven Roghmans, Robert Schöne, Andreas Ströbel, Matthias Gröger, Florian Laucht.

Auch bei den ganz jungen Kickern geht es schon munter zur Sache. Szene aus dem Spiel der SSG-D 1 gegen den SC Steinberg. Foto: Arnold

Jugendfußball FC Langen

Bambinis auf Erfolgskurs

Beide Bambini-Mannschaften kamen am Wochenende zu Auswärtserfolgen. Die Bambini I gewannen in Weiterstadt 2:1 und bleiben damit weiter ohne Verlustpunkt. Die Torschützen waren Mathias Locher und Rene Loew.

Eine Kantersieg landete die Bambini-II bei der SG Arheilgen II mit 14:0. Allerdings war der Gegner mit Kindern jüngeren Jahrgangs angetreten. Torschützen: Florian Pollok (5), Tobias Spengler (3), Sebastian Röpke (2), Benjamin Sunder (2), Hendrik Krenkel und Eike Heil.

F II: SG Dietzenbach — FCL 0:8

Bei einem schwachen Gegner gab es zwar acht Tore, aber ein geschlossenes Mannschaftsspiel brachten die Langener nicht zustande. Die Tore basierten hauptsächlich auf Einzelleistungen. Kai Müller, Tobias Apel sowie Tormann Bernd Kruschewski bildeten eine starke Abwehr. Die Tore erzielten Steffen Kunze, Benjamin Elger und Tobias Apel (2), Kai Müller (3) und Robert Heliosch. Des weiteren spielten: Okan Beklav, Ceyhun Mert, Natnael Menghistu, Dennis Dar. Der dritte Tabellenplatz wurde gefestigt.

F I: FCL — TSV Heusenstamm 2:4

Die F 1 wartet immer noch auf ihren ersten Sieg. Diesmal war sie wieder einmal nahe dran. Nach verschlafenem Start, den der Gegner zu zwei Toren nutzte, entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem auch der FCL gute Chancen hatte. Nach der Halbzeit gelang Eser Özkan der Anschlußtreffer, doch nach einer Unaufmerksamkeit der nun nach vorn drängenden FC-Abwehr stellte Heusenstamm mit 1:3 den alten Abstand wieder her. Eser Özkan sorgte wiederum für den Anschluß zum 2:3. Langen war dem Ausgleich nah, doch Heusenstamm erzielte in der Schlußminute noch einen Treffer.

E III: FC Dietzenbach II — FCL 3:0

Besser als erwartet schlug sich die E III bei dem vor ihr in der Tabelle rangierendem FC Dietzenbach. Die Langener, die das Hinspiel noch klar mit 0:6 Toren verloren hatten, waren diesmal ein ebenbürtiger Gegner, dem das berühmte Quentchen Glück fehlte. Ein zweifelhafter Strafstoß zum 3:0besiegelte eine in dieser Höhe nicht verdiente Niederlage.

Das Erreichen des dritten Tabellenplatzes in den noch ausstehenden drei Spielen sollte allerdings noch möglich sein. Bester Spieler war Ruzhdi Avdija.

D II: FCL — Spvgg. Seligenstadt 2:2

In der ersten Hälfte spielten die Langener schwache. Mittelfeld und Abwehr versagten, so daß die Gäste verdient mit 2:0 in Führung gingen. In der zweiten Halbzeit steigerte sich der FCL und kam noch zum verdienten Ausgleich durch Tore von Sandro Scroppo.

D I: SSG Grafenbruch — FCL 2:2

In einem auf hohem Niveau stehenden Spiel erreichten die Langener auf dem ungewohnten Hartplatz ein verdientes Unentschieden. Nach einer schnellen 2:0-Führung der Gastgeber erzielte Langen noch vor der Pause durch Sascha Woitas den Anschlußtreffer. Im zweiten Abschnitt steigerten die Langener das Tempo und kamen nach einer herrlichen Kombination zwischen Sebastian Baudisch und Michael Pritzel zum verdienten Ausgleich.

C I: FCL — Germania Bieber 3:3

Nervosität und Unsicherheiten nutzte der Gegner zur 1:0 Führung. Im zweiten Durchgang steigerten sich die Langener und kamen kurz hintereinander zu zwei schönen Treffern. Nach dem Ausgleich fiel postwendend die erneute Langener Führung, doch kurz vor Schluß gelang Bieber doch noch das etwas glückliche Remis. Die Langener Tore erzielte der überragende Mohamed El Masri.

A I: FCL — Italsud Offenbach 8:0

A I: SG Nieder-Roden — FCL 1:5

In einer sehr erfolgreichen englischen Woche wurde Italsud Offenbach förmlichüberrollt. Der Sieg hätte an den Torchancen gemessen sogar klar zweistellig ausfallen müssen. Am Sonntag morgen dann war die SG Nieder-Roden das nächste Opfer der Langener Angriffslust. Wieder viele Tore und fast noch mehr Chancen versiebt. Trainer und Betreuer wünschen sich, daß die Langener diese Form bis zum Saisonende beibehalten können.

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Jugendfußball SG Egelsbach

C1 wurde verpfiffen

SV Darmstadt 98 — SGE 2:1

Ein einseitig pfeifender Schiedsrichter verhinderte eine weitere Pokalsensation der Egelsbacher C1-Jugend. Auf dem staubigen und unebenen Hartplatz in Darmstadt bestimmte der haushohe Favorit Darmstadt von Anfang an das Spielgeschehen, doch Egelsbachs Abwehr um den überagenden Torwart hielt allen Angriffen stand. Mitte der ersten Halbzeit legte auch der SGE-Sturm den Respekt vor dem körperlich und spieltechnisch stärkeren Gegner ab und erarbeitete sich Chancen, die aber überhastet vergeben wurden. Mit einem 0:0 ging es in die Pause. Nach dem Wechsel überschlugen sich die Ereignisse. Pfiff der Referee in den ersten 35 Minuten souverän, so benachteiligte er nun die Egelsbacher. Immer wieder erhielten die Gastgeber Freistöße zugesprochen, bei denen selbst eingefleischte 98er Fans den Kopf schüttelten. Als ein Gästestürmer fair vom Ball getrennt wurde, entschied er auf Elfmeter, den der Torwart aber abwehren konnte. Nur 30 Sekunden später gab es wiederum einen Elfmeter, wo aller Spieler und Zuschauer noch heute rätseln, weshalb der Schiri gepfiffen hatte. Diesmal hatte Darmstadt mehr Glück und erzielte das 1:0. Die Benachteiligung der klassentieferen Egelsbacher hielt aber an. Fouls an Egelsbachern wurden übersehen, normale Zweikämpfe mit einem Freistoß gegen die SGE geahndet. Auch die Zuschauer hielt es nicht mehr zurück, und sie beschimpften den „Unparteiischen" wütend, der nun nicht mehr Herr der Lage war. Fünf Minuten vor Schluß fiel der Ausgleich, als ein Konter aus der eigenen Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Diesen Treffer konnte auch der Unparteiische nicht verhindern, aber im Gegenzug ließ er trotz klarer Abseitsposition den Treffer zum 2:1 für Darmstadt zu. Nun stand das Spiel kurz vor dem Abbruch, denn auch die sonst besonnenen Spieler verstanden diese Ungerechtigkeit nicht mehr und ließen ihrem Zorn freien Lauf. Nach dem Schlußpfiff (der zwei Minuten zu früh erfolgte), gratulierten alle Darmstädter Spieler dem Referee, was im Lager der Egelsbacher zu einigen Vermutungen führte. Trotz dieser Niederlage zeigte die C1 der SGE ein sehr gutes Spiel, was auch Trainer und Betreuer von Darmstadt anerkannten. Aber was kann man gegen einen „Parteiischen" tun?

Jugendfußball SG Egelsbach

E I: SGE — SV Darmstadt 98 4:3

In der ersten Spielhälfte zeigten beide Mannschaften eine ausgeglichene Partie, und es ging 2:2 in die Pause. Dann aber machten die Gäste den Egelsbachern per Eigentor ein unerwartetes Geschenk. Dies brachte die Darmstädter so aus dem Konzept, daß sie am Ende die 3:4-Niederlage nicht verhindern konnten.

E I: GW Darmstadt — SGE 0:5

Die erste Hälfte wurde von guten Aktionen der Egelsbacher geprägt und setzte den Gastgeber ziemlich unter Druck. Nach der Pause wollte der Schiedsrichter wohl verhindern, daß die Gäste ihre 3:0-Führung weiter ausbauen könnten, denn durch eine merkwürdige Pfeiferei machte er ein gutes Spielen fast unmöglich. Aber die Egelsbacher ließen sich nicht beirren und gewannen letztlich verdient mit 5:0.

D: SGE — FC Alsbach 5:2 (1:1(

Im Duell der Kellerkinder in der Kreisliga Darmstadt ließen die Gastgeber von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer Herr in der heimischen Arena ist. Nach zwölf Spielminuten fiel aus einer Standardsituation heraus das 1:0. Bereits im Gegenzug konnten die Gäste den Ausgleich markieren. Mit viel Glück und Geschick retteten sich die Gäste in die Halbzeit. Nach dem Wechsel sorgten die Egelsbacher mit einem Doppelschlag in der 33. und 35. Minute für die Vorentscheidung. Nun bauten die Gäste aus Alsbach zusehends ab, und das vierte und fünfte Tor für Egelsbach war nur noch eine Frage der Zeit.

Im Gefühl des sicheren Sieges wurde man auf seiten der Egelsbacher leichtsinnig und mußte bei einem Konter der Gäste in der 55. Spielminute den zweiten Gegentreffer hinnehmen.

Jugendfußball SSG Langen

D: SSG — SC Steinberg 3:3 (3:1)

Drei Spieltage vor Saisonende trafen die beiden punktgleichen Tabellenführer aufeinander. Von Beginn an war hohes Tempo im Spiel, beide Mannschaften schenkten sich nichts. Trotz Langener Überlegenheit gingen die Gäste 1:0 in Führung. Doch Langen glich aus und setzte sogar noch zwei Tore drauf. In der zweiten Halbzeit mußte man dem hohen Tempo aus der ersten Hälfte Tribut zollen. Die Gäste kamen auf 3:2 heran, und die Langener mußten trotz großartiger kämpferischer Leistung in letzter Minute den Ausgleich hinnehmen. Die Trainer hoffen, daß die Jungen doch noch die Meisterschaft nach Langen holen.

Jugendfußball FC Langen

Kleinkinder-Fußball Trainingszeiten (Sportplatz Oberlinden):

Bambinis I (Malecha) mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Bambinis II (Röpke) mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Bambinis III (Kunze) freitags von 15 bis 16 Uhr

Bambinis IV (Wöhlermann) freitags von 15 bis 16 Uhr

Bambinis V (Pachert) freitags von 15 bis 16 Uhr

Altersstufen:

Bambinis I und II: sechs Jahre (Stichtag 1.8.1987)

Bambinis III und IV: fünf Jahre (Stichtag 1.8.1988)

Bambinis V: vier Jahre (Stichtag 1.8.1989)

Anmeldungen für die Mannschaften beim jeweiligen Training auf dem Sportplatz. Telefonische Auskünfte erteilt Hans-Georg Wöhlermann (Telefon 97 73 13).

Jugendfußball SG Egelsbach

C1: TG 75 Darmstadt — SGE 0:0

Nach der unglücklichen Niederlage im Pokalhalbfinale wollte die SGE ihre gute Form in Darmstadt unter Beweis stellen. Mußte man in der Vorrunde noch eine Niederlage hinnehmen, zeigte die SGE diesmal eine konzentrierte Abwehrleistung und ließ den gefährlichen Stürmern wenig Spielraum. Leider waren das Mittelfeld und auch der Sturm nicht in der Lage, die sich bietenden Chancen in Tore umzumünzen. So blieb es bei einem Spiel zwischen den beiden Strafräumen, ohne daß eine Mannschaft sich entscheidend durchsetzen konnte. In der zweiten Halbzeit verstärkte Darmstadt den Druck, ohne aber gefährliche Situationen herauszuspielen. Zu gut stand die Abwehr der SGE und blockte alle Angriffe ab. Als die Gastgeber zur härteren Gangart übergingen, unterband es der sehr gut leitende Schiedsrichter. So blieb es beim gerechten Unentschieden, mit dem die SGE weiterhin auf Tuchfühlung mit der Spitzengruppe bleibt.

Jugendfußball TV Dreieichenhain

A: JSG Offenthal — TVD 0:6 (0:3)

Im ersten Punktspiel nach den Osterferien zeigten die Hainer eine ansprechende Leistung. Gegen eine kämpfende Offenthaler Mannschaft konnte sich der TVD mit flüssigem Kombinationsspiel häufig gut in Szene setzen. Da man vor dem gegnerischen Tor unkonzentriert zu Werke ging, blieben die Torchancen zunächst ungenutzt. Erst nach 25 Minuten zahlte sich die Überlegenheit aus, als Nomi Durrani per Kopf das 1:0 erzielte. Der TVD ließ nicht locker und kam durch den sehr stark spielenden Patrick Welker zum 2:0, kurz vor dem Seitenwechsel erhöhte Mittelstürmer Atilla Karaca auf 3:0. Nach der Pause verflachte das Spiel des TVD zusehends. Lediglich Goran Ecran mit zwei Treffern und Stefan Böger, der das 6:0 markierte, zeigten noch den nötigen Spielwitz. Die Hainer müssen sich trotz des deutlichen Sieges steigern, wenn am morgigen Samstag, 30. April, um 15.15 Uhr die SSG Langen zu Gast ist.

Es spielten: Yivli, Wächter, Fil (Okur), Stromeyer, Welker, Grönke, Böger, Yücetas, Karaca (Yuecuek), Durrani und Ecran.

Schöne Fecht-Erfolge

TVL war bei der Hessenmeisterschaft

Langen — Schöne Erfolge gab's für die Fechterinnen und Fechter des TVL bei den hessischen Einzelmeisterschaften. Gesine Greß kam bei den B-Jugendlichen im Damen-Florett ganz nahe an den Hessenmeistertitel. In der Vorrunde belegte sie von 15 Starterinnen den ersten Platz. Auch das auf 15 Treffer gehende Gefecht im Direktausscheid konnte sie klar für sich entscheiden. Im nächsten Gefecht, in den es um den Einzug in das Finale ging, unterlag sie mit 14:15 der Hanauerin Lea Kollewe. Beim Kampf um den dritten Platz war die Luft raus. Gegen Caroline Langenkampf vom FC Offenbach fehlten Motivation, Konzentration und Kraft. Gesine verlor das Gefecht und wurde Vierte.

In der Runde des Jahrganges 80 kamen zwel Langener Fechterinnen bis in den Direktausscheid. Saskia Bachmann wurde Neunte, Astrid Gschwind belegte den zwölften Platz.

In den stark besetzten Runden der Schülermeisterschaft im Herren-Degenfechten belegte Abel Schumann den vierten Platz und Dominik Roßberg den achten.

Heiß umkämpft war auch der Sieg im Jahrgang 84 der Florett-Damen. Adriane Reichhardt hatte sich für die Endrunde qualifiziert und erfocht sich dort den vierten Platz.

Im Herren-Florett der Schüler erreichte Arnd zur Megde, Jahrgang 82, die Vorrunde. Unter 21 Fechtern qualifizierte sich Gegor Greß, Jahrgang 84, für die Runde der letzten acht. Dort verpaßte er um einen einzigen Treffer den dritten Platz und wurde, wie drei seiner Vereinskameraden, Vierter.

Die Ergebnisse: Schüler Herren-Degen 4. Abel Schumann, 8. Dominik Roßberg; Damen-Florett 4. Adriane Reichhardt (Jahrgang 84).

Die erfolgreichen Fechterinnen und Fechter des TV Langen bei den Hessischen Einzelmeisterschaften: Astrid Gschwind, Gesine Greß, Saskia Bachmann, Dominik Roßberg und Abel Schuhmann. Foto: P

Acht Titel für Senioren

LG Langen bei Bezirksmeisterschaften

Langen - Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Altersklassen in Darmstadt war die Leichtathletikgemeinschaft Langen mit vier Mannschaften vertreten. In den Klassen W 30 B, M 30 B, M 50 A und M 50 B holten sie jeweils die Kreis- und die Bezirksmeistertitel. Es starteten Dr. Cornelia Pelz, Elke Kunze, Rosemarie Schiebel, Rosel Lemke, Thomas Kühnl, Alexander Lippert, Eddy Hübl, Rainer Lüdtke, Jürgen Fakler, Jürgen Sommer, Günther Görlich, Helmut Jähnert, Wolfgang Freyermuth, Dieter Steitz, Günther Woiczewski und Franz Töpper.

Außerdem hat Franz Töpper bei den Kreis- und Bezirks-Waldlaufmeisterschaften sowie bei den Langstreckenmeisterschaften über 10 000 Meter jeweils die Meistertitel eringen können.

Stadtmeisterschaften der Langener Schulen

Langen - Am Samstag, 7. Mai, stehen die Leichtathletik-Stadtmeisterschaften für die Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Langen auf dem Programm. Um 14 Uhr geht es im SSG-Freizeit-Center an den Start; ab 13.30 Uhr können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1978 bis 1986.

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GMBH
MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
Boschring 7 · Egelsbach
gegenüber toom · Telefon 41 79

Autohaus Ernst Patzina
Mazda-Vertragshändler
Im Geisbaum 19
63329 EGELSBACH
☎ 06103 / 4 30 20
Fax: 06103 / 4 63 85
mazda

OPEL Vertragshändler
SCHROTH AUTOHAUS
Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TUV-Abnahme fur 2 Jahre — Kfz-Zubehor
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

Langener Zeitung
ideal für Werbung ohne Streuverlust!
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.
Telefon 2 10 11-12

Mercedes Benz
Ihr guter Stern auf allen Straßen
Autohaus Langen GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Pittlerstraße 53 · Telefon 06103 / 7 37 71
63225 Langen · Fax: 06103 / 7 20 40
Heinrich Göbel GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Hans-Böckler-Straße 53 · Telefon 06102 / 40 88
63263 Neu-Isenburg · Fax: 06102 / 62 03

Wünsche sind wie Sommerwolken

ROMAN VON ELISABETH GÜRT

Copyright by Autor
durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

Teil 32

Wie wohl es ihr tat, das auszusprechen! „Pascal wird in einer Woche herkommen, mir den Wagen bringen und ..."

„Ja? Und dann?"

„Jetzt kommt erst das Schönste!" triumphierte Anne. „Er will aus seinem Familienbesitz in Lyon ein neues, modernes Unternehmen aufbauen, eine Erzeugung von kostbaren Seidenstoffen, will auf breiter Basis den Markt erobern, aus eigener Kraft! Unbewußt habe ich diese Idee in ihm geweckt, in einem Menschen, der nie gearbeitet hat, der nur höchst anspruchsvoll in den Tag hineinlebte. Jutta, begreifst du, wie mich das freut?"

„Hm, ja, ich begreife es, weil ich dich kenne", gab Jutta zu. „Ich für meine Person hätte auch das Nichtstun ausgehalten, unter solchen Voraussetzungen. Glaubst du denn, daß er umlernen kann und durchhalten wird?"

Die Zweifel ärgerten Anne. „Natürlich, wenn ich ihm helfe! So ist es ausgemacht. Allerdings weiß ich noch nicht, wie ich es mit meinen eigenen Verpflichtungen in Einklang bringen werde. Ganz loslösen vom Bisherigen kann ich mich nicht, so wie Pascal es erwartet und wie auch ich es eine Weile für möglich hielt. Pascal ist ziemlich unerfahren in geschäftlichen Dingen." Plötzlich wurde es Anne bewußt, daß sie Pascal offenbar doch zuviel versprochen hatte.

Jutta fuhr temperamentvoll in die Höhe. „Anne, um Himmels willen, fang nicht schon wieder mit deinen Verpflichtungen an!" rief sie beschwörend. „Wenn dieser Wunderknabe soviel Geld hat und so in dich verliebt ist, hast du die beste Chance, deine Fron endgültig abzustreifen. Denk endlich einmal an dich selbst!"

Anne runzelte ihre braungebrannte Stirn. „Was stellst du dir vor? Ich muß mein Unternehmen weiterführen, Kai zuliebe. Er wird mich noch eine gute Weile brauchen, so wie die Dinge jetzt stehen. Ich habe ihm fest meine Hilfe versprochen. Pascal muß das einsehen, wenn ich ihm alles erkläre." Sie konnte und wollte sich nur einen Pascal vorstellen, der ihr gütig und verständnisvoll zur Seite stand wie der beste Freund.

„Mute ihm lieber nicht zu viel Einsicht zu, deinem Märchenprinzen", warnte Jutta nüchtern. „Männer vertragen solche Belastungen schlecht, besonders solange sie auf rosaroten Wolken gehen."

Aber sie schien in den Wind zu sprechen. Anne atmete mit entrückter Miene den Duft der Rosen ein und ließ ihre Gedanken in die Ferne schweifen.

Spätabends, als Anne in ihrem dunklen Zimmer lag, war von den Ereignissen des Tages nichts geblieben als die Sehnsucht nach Pascal und dem Zauber seiner Nähe. Was für ein albernes, viel zu sachliches Telegramm hatte sie ihm nur gesandt! Anne formte es im Geist um. „Du fehlst mir sehr, und ich warte auf dich. Komm bald, Pascal!" drahteten ihre Wünsche in den leeren Raum. Und damit schlief sie ein.

In den nächsten Tagen gab es für Anne so vielerlei zu tun, als hätte alles nur auf ihre Rückkehr gewartet, damit sie die Dinge wieder in geordneten Gang bringe.

In der Firma machte sich die Urlaubszeit durch den Ausfall wichtiger Arbeitskräfte bemerkbar. Auch Herr Burghardt stand knapp vor dem Antritt einer Ferienreise und drängte pflichtbewußt darauf, der Chefin seine Obliegenheiten anzuvertrauen. Anne teilte ihre Zeit zwischen dem Büro und ihren Besuchen bei Kai, der immer ungeduldiger wurde, je mehr er wieder zu Kräften kam. Es schien, als müßte sich sein neuer Lebensmut in kühnen Zukunftsplänen Luft machen, die er mit seiner Mutter bis ins kleinste besprechen wollte.

Anne ging geduldig darauf ein und brannte auf eine gute Gelegenheit, Kai etwas über Pascal und ihre eigenen Absichten mitzuteilen. Aber sie konnte eine merkwürdige Hemmung nicht überwinden. Die Gelegenheit ergab sich nicht, und Anne wurde immer unruhiger, je länger sie ihr Geheimnis mit sich herumtrug. Mußte sie Kai denn nicht vorbereiten, ehe er Pascal selbst gegenübertrat?

Kein Lebenszeichen kam von Pascal. Sie sandte ihm einen Eilbrief mit ein paar verworrenen Mitteilungen, der das Wesentlichste nicht enthielt. Warum fiel es ihr so schwer, den Ton zu finden, der ihr im Süden schon so geläufig war? Wäre Pascal doch lieber schon hier gewesen, um ihr beizustehen!

Am dritten Tag nach ihrer Rückkehr überbrachte Margot Anne freudestrahlend eine Einladung in ihr Elternhaus. Ohne zu zögern sagte Anne zu und fühlte sich ein wenig unsicher, als sie am kommenden Nachmittag den schattigen Gastgarten unter den alten Kastanien betrat. Aber Margots Mutter, eine hübsche, freundliche Frau, die ihr mit ungezwungener Herzlichkeit entgegenkam, und Margots glückliches Gesicht hatten den Bann bald gebrochen.

Anne reichte einem kleinen flachshaarigen Mädchen und einem noch kleineren Jungen die Hand. Dann ließ sie sich von Herrn Wörner, der seinen Hausherrnstolz deutlich zur Schau trug, durch das weiträumige alte Haus und die blitzsaubere, gemütliche Gaststätte führen. Hier atmete alles Gediegenheit und den redlichen Fleiß einer jahrzehntealten Familientradition.

Nachher saß Anne bei Kaffee und Kuchen an dem schön gedeckten Gartentisch. Das Gespräch blieb oberflächlich, bis Margot gleichsam das Stichwort gab. „Kai darf schon aufstehen", berichtete sie erfreut. „Der Arzt will ihn bald entlassen, häusliche Pflege würde ausreichen, meinte er." Sie wendete sich vertraulich Anne zu: „Er ist so glücklich darüber, obwohl er schon befürchtete, seine Klarinette nicht mehr richtig halten zu können."

„Ist ihm denn das so wichtig?" warf Vater Wörner ein; seine Miene hatte sich plötzlich verdüstert. „Will er unbedingt weitermachen mit dieser Musik?"

Eine kleine, gefährliche Pause trat ein, dann sagte Anne: „Es ist ihm sehr wichtig, und man sollte ihm bei seiner großen Begabung auch nicht die Chance nehmen, sich als Jazz-Leader durchzusetzen." Es erschien ihr selbstverständlich, für Kai diese Lanze zu brechen.

„Aber wie steht es denn dann mit der Nachfolge in Ihrer Firma?" erkundigte sich Herr Wörner ernsthaft. „Wie soll der Junge einmal selbst die Dinge in die Hand nehmen als Jazzmusiker?"

„Noch habe ich sie in der Hand", warf Anne ein. „Sosehr ich mir eine Entlastung gewünscht hätte, ich kann mir Kai nicht hinter Kontoauszügen und Geschäftsbüchern vorstellen."

„Aber mich vielleicht?!" meldete sich Margot, und alle Blickte wendeten sich ihr überrascht zu. „Ich verstehe mich gut auf Buchhaltung, und sie macht mir Spaß. Wenn Sie meine Hilfe annehmen wollten, Frau Sendhoff? Ich wäre glücklich, bei Ihnen eintreten zu dürfen und alles Nötige zu erlernen, von der Pike auf."

„Das wäre wunderschön, Margot", stimmte Anne bedenkenlos zu. „Aber - sind Sie denn in diesem Haus entbehrlich?"

„Wir könnten doch wirklich eine Hilfskraft einstellen", kam Frau Wörner zu Hilfe und sah ihren Mann ängstlich an.

Wörner blickte langsam im Kreis. „Das sieht mir verflixt nach einem Komplott aus", polterte er und begann unvermittelt zu schmunzeln. „Aber an mir soll es nicht liegen, wenn Margot eine solche Chefin haben kann."

„Ich denke, nicht nur eine Chefin", ergänzte Anne und fing Margots dankbaren Blick auf.

„Darauf müssen wir ein Glas trinken!" rief Wörner und ging in den Keller, um eine Flasche von seinem besten Wein zu holen. –

(Fortsetzung folgt)

Der meisterhafte Service für jedes Kfz:
Auto-Elektrik und -Elektronik Sicherheitszubehör
Bremsendienst nach § 29 StVo Inspektionen
Auspuff-Schnelldienst Stoßdämpfer-Test
Blaupunkt-Autoradios (Montage und Service)
Fahrzeugabnahme in unserem Hause
24-Stunden-Auftragsannahme
... und vieles mehr...
BOSCH DIENST
BREMSENDIENST LANGEN
Rehwald Robert-Bosch-Straße 6 63225 Langen Tel.: 06103 / 7 90 97 Fax: 06103 / 7 46 79

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
Darmstädter Straße 92–94
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer
Mitsubishi-Vertragshändler
Ihr Fachteam im ❤ der Dreieich
Max-Planck-Straße 7
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 40 11

AUTO-MILZETTI oHG
Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64
63303 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

Karosserie Fachbetrieb
Karosserie + Lack prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 · 63303 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Pro Erscheinungstermin
DM 35.-
zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie sich vor Betrügern an der Haustür
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Str. 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganell, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 54 97

Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Boutman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18.

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat im Nebenraum der „Poststube", Henri-Dunant-Straße um 19.30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05,

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Dreieich

Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Tauschtage im Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtage jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold

Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Tauschtage in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Obertshausen/ Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtage im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.

Tauschtage in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bobori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.

Tauschabende jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vors. Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.

Tauschtage jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Str. 35, Rückseite II. Stock.

Hessen beim Verbandstag in Thüringen

Sammler aus Nachbarland konnten sich von Arbeit der Kollegen überzeugen

Am 16. April in der alten Residenzstadt Gotha/Thüringen trafen sich die die Philatelisten zum fünften Landesverbandstag nach der Wende des Landesverbandes Thüringer Philatelisten. Da die beiden Landesverbände, der Landesverband Hessischer Philatelisten-Vereine e.V. und der Landesverband Thüringer Philatelisten e.V. gute und enge nachbarschaftliche Verbindungen pflegen (Thüringen ist der Partnersehaftsverband zum Landesverband Hessen) ist es zwischenzeitlich zur guten Tradition geworden, daß Vertreter des jeweiligen Landesverbandes als Gäste an den jeweiligen LV-Tagen teilnehmen. So nahm der Vorsitzende des LV-Hessen, Dr. Walter Gundel, Bad Orb und das Ehrenmitglied des Hessisehen Landesverbandes, Dieter Diefenbach, Bad Vilbel an den ersten vier LV-Tagen in Thüringen teil. Durch eine Veranstaltung des Landesverbandes Hessen in Erlensee konnte der Vorsitzende Dr. W. Gundel am 16. April leider nicht nach Gotha fahren. Der LV-Vorstand wurde daher durch einen

Der Tagungssaal in Gotha mit dem Mitglied des Bundesvorslands, Sommerfeld und den Gästen aus Hessen (im Vordergrund) Foto: p

Der stellvertretende Vorsitzende des hessischen Landesverbandes, Dieter Hartig, bei der Begrüßung. Foto: p

seiner stellvertretenden Vorsitzenden, Dieter Hartig, Büdingen und den Schatzmeister aus Hessen, Harry Kollatz, Frankfurt a. M. vertreten.

Du Hartig und Kollatz auch bereits zu der erweiterten Vorstandssitzung des LV-Thüringen am Freitag, 15. April, als Gäste eingeladen waren, konnten sich die Sammlerfreunde aus Hessen aus erster Hand einen Eindruck von der erfolgreichen Arbeit, aber auch von den anstehenden Problemen, denen sich die Mitglieder im Landesverband Thüringen gegenübersehen, verschaffen.

Oft sind es anscheinend Kleinigkeiten, die die Arbeit der Thüringer Philatelisten leider auch heute nicht immer leicht machen.

Am LV-Tag in Gotha im Haus „Gotha-Engineering" am Ekhofplatz nahmen Vertreter aus 24 Vereinen aus Thüringen (von derzeit insgesamt 32 Vereinen im LV) teil. Als Vertreter des Bundesvorstandes des BDPh war Vorstandsmitglied Frank-Jürgen Sommerfeld, Berlin, anwesend. Neben den üblichen Regularien, anstehenden Ehrungen, Bericht des LV-Vorsitzenden und der Stellenleiter stand auch ein interessanter Vortrag zur Rolle der Frauen in der Philatelie, vorgetragen von Waltraud Müller, Weimar, der Vorsitzenden des Landesringes Thüringen der DPHJ, auf der Tagesordnung.

Thüringen, das bereits vor dem Kriege eine Hochburg der Philatelie war, so fand bereits 1936 nach Gründung des Reichsbundes Deutscher Philatelisten die erste „THÜPOSTA" in Thüringen statt. Die Sammlerfreunde aus Thüringen wollen diese Tradition fortführen und so soll 1996 - nach soeheig Jahren wieder eine „THÜPOSTA" in Oberhof stattfinden. Das Engagement der Thüringer Sammlerfreunde anläßlieh dieses LV-Tages zeigte, daß sieh die Thüringer Philatelisten viel Mühe geben, der Philatelie wieder den Stellenwert zu geben, den sie bereits vor dem Kriege in Thüringen hatte.

Während des LV-Tages wurde im Foyer des Tagungslokals eine sehr schöne Werbesehau präsentiert. Ferner stand den Teilnehmern und Besuehern ein Sonderpostamt mit Sonderstempel zur Verfügung. Hierzu wurde ein Sonderumsehlag zu Ehren der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner herausgegeben, der auf gute Resonanz bei den Besuchern stieß. Der nächste LV-Tag des Landesverbandes Thüringer Philatelisten e.V. findet wahrscheinlieh am 6. Januar 1995 in Oberhof statt.

Briefmarken-Redaktion:

Walter Hauck
Minnefeld 4
64807 Dieburg-
Tel.: 06071 / 24 0 97

Rock 'n' Roll feiert Vierzigjähriges

Philatelisten im Klang der 50er Jahre / Rock-Musiker im gezackten Rand

Vor 40 Jahren erlebte die westliche Welt den Siegeszug eines neuen Musikstils: der Rock'n Roll war geboren. Seit einigen Jahren hält er auch Einzug in den Briefmarkenalben.

Hauptverantwortlieher in Sachen Rock'n Roll ist Bill Haley, er begründete 1954 diesen neuen Musikstil aus einer Mischung von Rhythm & Blues, traditionellem Country & Western sowie Dixieland-Jazz. Noeh im selben Jahr konnte Haley mit „Crazy Man Crazy" und „Shake Rattle And Roll" zwei Millionenbestseller landen. Auch die im gleichen Jahr veröffentliehte Single „Roek Around The Clock" wurde zum Klassiker der Rockmusik. Auf Briefmarken trat Bill Haley erstmals im Juni 1993 in einem amerikanischen Markenheftchen zusammen mit Elvis Presley, Buddy Holly und anderen Musikinterpreten in Erscheinung. Vielleicht werden die Philatelisten 1995 mit einer Sondermarke belohnt, denn Bill Haley wäre nächstes Jahr 70 Jahre alt geworden.

Neben Haley schaffte der damals 19jährige Elvis Pesley mit „That's allright Mama" den internationalen Durchbruch. Er verkörperte das Aggressive, Rebellische und Sinnliche der neuen Musikriehtung und wurde zum Teenager-Idol weltweit, was auch die schwindelerregenden Verkaufszahlen belegen: In weniger als einem Vierteljahrhundert hatte Elvis rund 500 Millionen LPs und Singles abgesetzt und übertraf damit jeden anderen Showstar. Auch in der Philatelie verzeichnet er Rekorde, denn Briefmarken mit Elvis-Motiven sind bereits von zahlreichen Postverwaltungen weltweit erschienen. Sicher dürfen wir zu seinem 60. Geburtstag (8. Januar 1995) mit weiteren prächtigen Briefmarken des „King of Roek'n'Roll" rechnen. Für Furore sorgte die im letzten Jahr von der US- Post ausgegebene Briefmarke die rechtzeitig zu Elvis' 58. Geburtstag an die Postschalter kam. Mit einer Auflage von 300 Millionen Exemplaren ist sie als erfolgreichste Briefmarke der USA in die Annalen der Philatelie eingegangen.

Ungewöhnlieh an dieser Briefmarke ist auch, daß über ihr Motiv nieht irgendein Kunstbeirat, sondern dic Sammler selbst entschieden hatten.

Eine Roek'n' Roll-Größe der 50er Jahre war zweifelsohne auch Buddy Holly, dessen Art zu Singen spätere Roek-Idole wie etwa Bob Dylan motivierte. Seine zwischen 1957 und 1959 entstandenen Hits „Peggy Sue", „Rave on", „Words of Love" und „That'll Be the Day" wurden Klassiker. Er ist auf dem Jugendmarkensatz zusammen mit Elvis Presley, Jim Morrison und John Lennon zu sehen (Mi-Nr. 1360 - 1363), den die Deutsche Bundespost am 14. April 1988 herausgebracht hat.

Einer, der sieh 1958 mit dem Doppelhit „Donna/La Bamba" eine Nische in der Ruhmeshalle des Rock'n' Roll sang, war Ritchie Valens, mit bürgerlichem Namen auch als Riehard Valenzuela bekannt. Seit Valens im gleichen Jahr seinen Starthit „Come On Let's Go" veröffentlicht hatte, galt er vor allem in den mexikanischen und puertoricanischen Bezirken von Los Angeles als Botschafter jugendlichen Sturm und Drangs. Sein Ruhm war nur von kurzer Dauer, denn er starb 1959 zusammen mit Buddy Holly bei einem Flugzeugabsturz.

Fehlt nur noch einer von den ganzen Großen im Roek'n' Roll-Geschäft der 50er Jahre: Chuek Berry. Er begann seine Musiker-Karriere 1955 mit Songs wie „Maybelline", „Roll Over Beethoven" oder „Sweet Little Sixteen" und inspirierte Jahre später beispielsweise die unvergeßlichen Beatles. 1972 feierte er mit dem Song „My Ding-A-Ling" ein großes Comeback. Auch für Chuek Berry ist schon eine Briefmarke in einem Block von Grenada zusammen mit dem Soul-Interpreten James Brown erschienen, der zur Verleihung des Gold-Record-Award verausgabt wurde. Zu Berry's 65. Geburtstag im Jahre 1996 werden ihm zu Ehren vermutlich noch mehr Postverwaltungen Briefmarken herausbringen.

Briefmarken aus der Bundesrepublik und Amerika zieren die bekannten Interpreten aus der Rock 'n' Roll-Zeit.

Schmunzel-ECKE

Heimwerker

„Natürlich, wenn man nach Fehlern sucht, findet man immer welche!"

„Sieh mal, Papa, was ich im Kindergarten gebastelt habe!"

„Du sollst nicht so albern lachen, sondern sagen, wie dir die Lampe gefällt!"

Die Morgenwäsche

Der kleine Peter trifft auf dem Schulweg seinen Freund Jürgen.

„Du hast ja eine ganz rote Backe, Peter", sagt Jürgen.

„Ja, ich habe vorhin eine Ohrfeige von meiner Mutter bekommen, weil ich mich nicht gewaschen habe."

„Hat sie es denn gemerkt?"

„Ja, ich Dussel hatte vergessen, die Seife im Badezimmer naß zu machen."

Erfahrung

Herr Meier braucht eine Brille. Er geht zum Optiker. Als er die erste Brille aufsetzen will, fällt sie ihm beinahe aus der Hand, weil er sie ungeschickt angefaßt hat.

„Sie haben noch keine Erfahrung mit Gläsern?" fragt der Optiker.

„Sehr viel Erfahrung sogar", brummt Herr Meier. „Aber nicht auf der Nase!"

Das letzte Mittel

Zu Bankier Rentenmark kommen Gäste. „Liebling", sagt Frau Rentenmark zu ihrem Mann, „falls die Gäste um 23 Uhr noch nicht gehen, dann mußt du ihnen von deinen Angelerfolgen erzählen. Wenn sie dann noch nicht aufbrechen, dann bleibt als letztes Mittel nur noch, daß du ihnen deine Ansichten zur Wirtschaftslage entwickelst."

Die Wahl

Ein sehr verwöhnter junger Mann war zum Militär eingezogen worden. Als er sich zu seiner ersten Mahlzeit setzt und das Essen sieht, sagt er kläglich: „Aber, Herr Unteroffizier, kann ich denn nicht wählen?"

„Aber natürlich", sagt der Unteroffizier, der seine Mütterséhnchen kennt. „Entweder Sie essen es, oder Sie lassen es stehen."

Die Probe

„Gestern nacht wurde ich auf der Heimfahrt mit dem Auto von einem Polizisten angehalten. Er dachte, ich sei nicht ganz nüchtern. Da habe ich ihm einen tadellosen Kopfstand vorgeführt – sofort hat er mich weiterfahren lassen."

„Großartig – du kannst in deinem Alter noch einen Kopfstand machen?"

„Ja, aber nur, wenn ich stark angesäuselt bin."

Aus dem Leben gegriffen

„Meine Sekretärin macht mir Sorgen!" – „Wieso denn?" – „Früher guckte sie dauernd auf die Uhr. Jetzt guekt sie auf den Kalender."

*

Fahrgast zum Busfahrer: „Wie spät ist es?" – „Mittwoch." – „Oh, dann muß ich sehleunigst aussteigen."

*

Der Gast studiert die Speisekarte, schüttelt verwundert den Kopf und fragt den Kellner: „Wieso kosten drei Spiegeleier doppelt soviel wie drei Rühreier?" – „Ganz einfach, mein Herr, Spiegeleier kann man nachzählen!"

*

Ein Junge zu seinem Spielkameraden: „Mein schönster Geburtstag bisher! Ich hab' nichts bekommen, was ich wirklich gebraucht hätte."

*

„Mama, Oliver hat meinen Spielzeugkran kaputtgemacht!" – „Wie hat er denn das nun wieder angestellt?" – „Ich hab' ihm damit eins auf den Kopf gegeben!"

*

Herr Lottermoser stöhnt im Krankenhaus: „Hinweg, Gespenst, du grauenhaftes Bild!" – „Sehen Sie, Frau Lottermoser", sagt die Krankenschwester, „der Anfall ist vorüber, er erkennt Sie schon wieder!"

*

„Schmeckt der Daumen noch?" spottet die Tante. „Nein", entgegnet die kleine Biggi, „aber er macht wenigstens nicht dick!"

*

„Welches ist der meistgebrauchte Sprengstoff?" – „Wasser!"

*

Der Tunnelbau-Chefingenieur erklärt der staunenden Schulklasse: „Wir bohren den Berg von beiden Seiten an und treiben die Stollen vor. Und genau in der Mitte trifft man sieh." – „Spitze! Aber was ist, wenn man sich nicht trifft?" – „Dann", sagt strahlend der Ingenieur, „bekommen wir zwei Autobahntunnels!"

*

Verkehrsunfall. Der eine Fahrer stellt sich vor: „Glück gehabt, ich bin Arzt." – „Pech gehabt", sagt der andere, „ich bin Anwalt!"

*

Der Lehrer in Schottland stellt eine Rechenaufgabe: „Stellt euch vor, ihr habt hundert Pfund geschenkt bekommen und gebt jedem eurer zwei Geschwister zehn Pfund ab. Was habt ihr dann?" Meldet sich der kleine McCormick: „Einen Vogel, Herr Lehrer!"

*

„Ihre Seehzehnjährige hat eine Stellung in der Großstadt angenommen. Haben Sie denn gar keine Angst um das Kind?" – „Zuerst schon, aber seit sie mir schrieb, daß sie unter Polizeiaufsieht steht, bin ich beruhigt."

*

Betriebsprüfungsbericht des Finanzamtes: „Der Steuerpflichtige beschäftigt eine Hausangestellte. Sie wird von ihm teilweise im Betrieb und teilweise zu Hause benutzt."

*

„Schweig, Anton, meine innere Stimme sagt . . ." – „Um Gottes willen, meine Liebe, du hast auch noch eine innere Stimme?"

*

Eine Polizeistreife überholt und stoppt den Mofafahrer: „He, Junge, tritt sofort auf die Bremse!" – „Weshalb denn? Ich bin doch gerade so sehön in Sehwung." – „Du hast in der vorigen Kurve deinen Freund verloren!" – „Oh, da fällt mir aber ein Stein vom Herzen. Ich dachte schon, ich wäre wieder einmal zu schnell gefahren."

Der starke Konflikt

„Ihr Drehbuch ist ja ganz nett", sagt der Regisseur zum Filmautor, „doch es fehlt noch der starke Konflikt."

„Wie meinen Sie das?" fragt der Autor nervös.

„Da kann ich Ihnen ein gutes Beispiel nennen", meint der Regisseur. „Nehmen wir mal ein Paar siamesische Zwillinge. Der eine will Flieger werden, der andere Taucher. Sehen Sie, das verstehe ich unter einem starken Konflikt."

Nächtliche Suche

Rechtsanwalt Dünnebein kommt spät in der Nacht nach Hause. Im Treppenhaus entdeckt er seinen Wohnungsnachbarn, den Prokuristen Haberkorn, der trübsinnig auf den Treppenstufen sitzt.

„Nanu, Herr Haberkorn", fragt Dünnebein erstaunt, „was suchen Sie denn zu so später Stunde hier auf der Treppe?"

„Nichts besonderes", murmelt Haberkorn. „Nur eine gute Ausrede."

Zuviel verlangt

„Nun, Bobby", fragt die Filmdiva ihren Sohn, „wie gefällt dir denn dein neuer Papa?"

„Na ja, er ist ja ganz nett", meint der Bub zögernd.

„Aber er hat doch so sehön mit dir gespielt! Du dürftest auf ihm reiten, als sei er ein richtiges Pferd."

„Das sehon, aber als ich ihm ein Hufeisen aufnageln wollte, da hat er sieh doch ziemlich blöde angestellt."

Gerichtsverhandlung

Es steht sehleeht um den Juwelen-Bill, der wieder einmal vor einem Gericht steht. Ein Zeuge sehwört, er habe Bill in einer hellen Vollmondnacht aus der zerschlagenen Schaufensterscheibe eines Juweliergeschäftes kriechen sehen.

Da steht der Verteidiger auf und legt dem Gericht einen Kalender vor, aus dem hervorgeht, daß in der fraglichen Nacht gerade Neumond war.

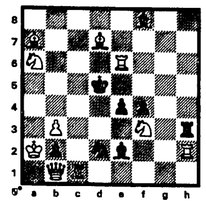
Bill wird freigesprochen. Als der Anwalt mit seinem Mandanten das Gerichtsgebäude verläßt, sagt er zu Bill: „Ieh bekomme für meine Bemühungen tausend Dollar!"

„Ist das nieht ein bißchen viel?" meint Bill.

„Viel? Lieber Mann, allein der Druck des Kalenders hat 500 Dollar gekostet."

RÄTSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 18
F. Karge, DSZ 1976
Matt in zwei Zügen.



Kontrollstellung:
Weiß: Ka2, Db1, Te6, h2, La7, d7, Sa6, f3, Bb3 (9)

Schwarz: Kd5, Tc1, h3, Le2, f8, Sd2, Bb2, e4, f4 (9)

Weiß hat den 1. Zug.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Schauspiel von Halbe.

drin - Gerd - Aga - Sau - Emu - Atrappe - Hals - Edam.

Rätselgleichung

Gesucht wird x!

a + (b - c) + d + e = x.

Es bedeuten: a) Fragewort, b) Strom in Afrika, c) Zeichen f. Aluminium, d) Passionsspielort in Tirol, e) Abk. für einen technischen Beruf.

x) Speisepilz.

Rätselgleichung

Dieser Herr steht wegen einer Straftat vor Gericht. Um welches Delikt handelt es sich?

Hans Lidi
Schwerte

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen etwas, was Not tut.

AST	+ DA	=	ägypt. Politiker
ERIE	+ ENG	=	Kraft
REST	+ ICH	=	fugenloser Fußboden
TURF	+ FRANK	=	Stadt d. Buchmesse
OMA	+ AR	=	Geruch
SENAT	+ NAHE	=	Mitglieder der Hanse
ABEL	+ SARI	=	frz. Dichter
AMT	+ RUBIN	=	Handtrommel

Füllrätsel

r b t m c h t d s l b n s ß

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben einen Spruch.

Silbenrätsel

Aus den Silben: ad - ba - chau - che - chen - de - des - chr - ei - el - en - frau - is - ka - kat - kol - kow - la - lai - laub - lieh - lieb - milch - mo - mus - na - nacht - ni - nis - ra - ras - vi - vo - wa - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Saiteninstrument, 2 dt. Weinsorte, 3 Jurist, 4 übersteigerter Nationalismus, 5 dt. Mediziner, 6 Titelgestalt bei Dostojewskij, 7 Gattin Othellos, 8 vorderasiat. Staat, 9 dt. Kriegsorden, 10 Gemälde von Rembrandt.

Die ersten und letzten Buchstaben - abwärts gelesen - nennen den Namen eines Komponisten sowie eine Oper von ihm (ch = 1 Buchstabe).

Auflösungen von Rätsel-Raten Nr. 17

Schsch: 1. Df3 - h5?!!! (nach Kh7 folgt nun 2. Df7† nebst Matt auf g8), Kg6 x h5; 2. Le6 - f7†, Kh5 - g4; 3. Tb2 - f2!! und das Matt durch 4. h2 - h3 ist nicht zu decken! Nicht zum Ziel führt 3. Lg6 wegen Te2†, 4. T x e2, L x g3, %. h2 x g3, f5!

Lustiges Silbenrätsel: 1 Muttermal, 2 Interlaken, 3 Sauerstoff, 4 Sachsenspiegel, 5 Albatrosse, 6 Chesterton, 7 Haushalt, 8 Topflappen, 9 Urlaub, 10 Nagelbett, 11 Generalüberholung. – Missachtung.

Silbendomino: Sandstein - Steinkreuz - Kreuzheer - Heerbann - Bannfluch - Fluchwort - Wortspiel - Spielstrand = Strandsand.

Silbenrätsel: 1 Eisen, 2 Iris, 3 Niete, 4 Erholung, 5 Mutter, 6 Gemahl, 7 Ente, 8 Sandale, 9 Cincinnati, 10 Heirat, 11 Eichel, 12 Nehrung, 13 Kette, 14 Trinker, 15 Einfuhr, 16 Nase, 17 Gemüse, 18 Ananas, 19 Uruguay, 20 Lollobrigida. – Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.

Mixrätsel: Sendung, Armatur, Laubfrosch, Bodega, Eisenbahn = Salbe.

Schüttelrätsel: Leib - Einer - Iller - Erbe - rot = Leier.

Im Handumdrehen: Ren - Anne - gar - Ingo = Nero.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - ah - amt - au - cher - ent - er - feld - fer - füh - ge - gel - gen - gen - hecht - ho - ken - len - lung - ma - mann - maß - mau - nel - nen - niet - paß - pfer - ran - rei - ro - rol - rung - sen - set - sprung - ste - strauß - tei - ter - tor - un - ver - zen - sind 14 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Vorfahrenegbirgsübergang, 2 Spielkartenleitung, 3 Ackerverletzer, 4 Gewürzvogel , 5 Flächenmaßverwandte, 6 Fischbeschädigung, 7 Wandgewürz, 8 aufstehen, 9 Behördengatte, 10 Fehllosbekleidung, 11 Narrentanz, 12 Purzelbaumzuweisung, 13 Sehbierkrug, 14 Speerfanggerät.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Fotografiegesuch.

Silbendomino

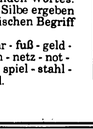
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen Wortes ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen einen juristischen Begriff des Handels.

angst - ball - bank - bar - fuß - geld - kauf - los - mord - milch - netz - not - platz - recht - ruf - sitz - spiel - stahl - streik - voll.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Blasinstrument		Webermkamm	Japan. Verwaltungsbezirk	Originalfassung (Schriftwerk)		Froschlurch		Kriechtier	Esle, Lette oder Litauer		Lehre vom Schall			Teil eines Gedichts	Sohn von Schwester oder Bruder
Dokument	→							Handfeuerwaffe							
spött.: Intellektueller	→								altgriech. Grabsäule		Aschengefäß				
Ruhegeld, Pension	→					Parzellenlande		Hieb, Aufprall						Blasmusiker	
	→		Spian			Behälter aus Holz	→				Fußbekleidung		engl.: von	→	
häufig		In Achsenrichtung	→					Gemälde, Zeichnung		Wortteil					
heimliches Gericht		Lausbub bei Wilhelm Busch				Himmelsrichtung (Abk.)		Augenausdruck	→				Iranzösisch: Straße		griech. Göttin
	→			auferbender alter Schlager (engl.)						Abk.: a canta		weibl. Kurzname	→		
Filterkram	→					zwei Rheinzuflüsse	→		Monatsname	→					
draußen befindlich	→							Iralzdem, dennoch	→		Figur der Quadrille				18

Schwedenrätsel



Ab sofort sind auch wir schon vor dem Frühstück zu erreichen!

Unsere Zwillinge sind angekommen
am 7. April 1994

Marc
6.34 Uhr
2330 g
48 cm

Nils
6.58 Uhr
2320 g
48 cm

Die überglücklichen Eltern

Claudia und Norbert Schnier

Am Bergfried 33, 63225 Langen

Unser Quartett ist jetzt komplett.

Tim
* 20. April 1994

Es freuen sich
Andrea, Gerd und Jan Studer
63225 Langen, Dreieichring 30

Wir heiraten

Am Samstag, dem 7. Mai 1994, um 14 Uhr, werden wir in der Martin-Luther-Kirche in Langen-Oberlinden getraut.

Anschließend empfangen wir bis 17.00 Uhr Gratulanten im Saal des Gemeindehauses.

Maike Sommer
Alberto Schaefer

Bachgrund 2a, 63329 Egelsbach

Wir wurden am Samstag, dem 9. April 1994, in der Kirche St. Peter und Paul zu Hofheim/Taunus getraut.

Ulrich Lölzig
& Susanne Lölzig geb. Huismans

65719 Hofheim, Breckenheimer Straße 13

Herzlichen Dank
all denen, die mich zu meinem

65. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Besonderer Dank gilt meinen Kindern, die mir diesen Ehrentag so schön gestaltet haben.

Anni Eitelmann

Langen, Wilhelmstraße 2, im April 1994

***Meeresbauern* im Norden Chiles:**

Was tun, wenn die Fischfänge immer geringer werden und Schafe und Ziegen durch die unaufhaltsame Versteppung kein Gras mehr finden? In dieser Situation sind heute viele Menschen im Norden Chiles. Partner von BROT FÜR DIE WELT suchen gemeinsam mit Betroffenen nach neuen Wegen: Ein aus organischen Fischabfällen besonders preiswert herzustellendes Viehfutter wurde entwickelt. Strickwaren werden hergestellt und gemeinsam vermarktet. Die Fischer pflegen und kultivieren den Meeresboden. Denn auch Meeresfrüchte und bestimmte Algensorten lassen sich an die Konservenindustrie verkaufen. Helfen Sie uns und unseren Partnern bei dieser wichtigen Arbeit.

Postf. 10 11 42
7000 Stuttgart 10

Postgirn Köln
500 500-500

Brot für die Welt

Die Kriminalpolizei rät:

Schützen Sie Ihr Kind vor Gewalt in der Schule.

Achten Sie darauf, daß Ihr Kind keine größeren Geldbeträge oder andere wertvollen Sachen mit in die Schule nimmt.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Tatenstatt Warten

Umweltschutz geht uns alle etwas an - Frauen wie Männer. Denn Umweltschutz ist Sicherung unserer gemeinsamen Zukunft. Wenn Sie mehr wollen als nur schöne Worte, engagieren Sie sich und werden Sie Fördermitglied bei Greenpeace. Schreiben Sie uns.

GREENPEACE

Informieren Sie mich, wie ich Greenpeace unterstützen kann.
4 Mark in Briefmarken lege ich bei

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort 02012

Greenpeace e.V., 20450 Hamburg, Konto-Nr. 17 31 77, Ökobank, BLZ 500 901 00

Neu-Eröffnung

Ihr Kennenlern-Preis
vom 30. 4. bis 7. 5. 94
30% Rabatt
auf alle Speisen

HONG KONG Restaurant
im Holiday Inn Garden Court®
Rheinstraße 25-29 • LANGEN • Telefon 06103 / 5 46 35

- **Unter Leitung aus Hong Kong**
- Traditionelle Küche aus Hong Kong
- Aktuelle kulinarische Gerichte
- Täglich wechselndes Mittags-Buffet
- Schnell-Imbiß für Eilige
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Anspruchsvolle Küche zu bürgerlichen Preisen

LEBENS-LÄNGLICH.

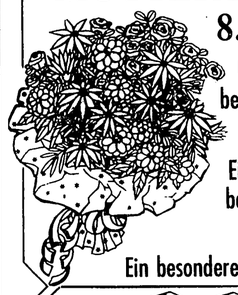
Millionen Menschen auf der Welt leiden unter den Auswirkungen von Kriegen und Katastrophen. Sie haben Hunger, sind obdachlos und hoffen auf Hilfe.

Wirksame Hilfe kann aber nur Hilfe sein, die rechtzeitig die Selbsthilfe der Betroffenen stärkt. Caritas und Diakonie lesten diese Hilfe, auch dann, wenn man von den Problemen nichts mehr hört oder liest. Dank Ihrer Hilfe.

Postgiro Karlsruhe 202 (Caritas)
Postgiro Stuttgart 502 (Diakonie)

Bei Banken u. Sparkassen liegen vorgedruckte Zahlscheine aus

MUTTERTAG
8. Mai



Ein besonderer Tag

Ein besonderer Gruß

Ein besonderer Strauß

Gärtnerei Robert Geiger

Wixhäuser Str. 33 – 64390 Erzhausen
Tel. 06150 / 72 91 – Fax: 06150 / 72 57

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Änderungen bei Müllabfuhr und Straßenreinigung wegen städtischem Betriebsausflug, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam
Bedingt durch Betriebsausflug und Feiertage ändern sich die Entsorgungs- und Reinigungszeiten bei den öffentlichen Dienstleistungen wie folgt:
Montag, 9. Mai 1994:
Vorverlegt auf Samstag, 7. Mai 1994
Dienstag, 10. Mai 1994:
Vorverlegt auf Montag, 9. Mai 1994
Mittwoch, 11. Mai 1994 **(Betriebsausflug):**
Vorverlegt auf Dienstag, 10. Mai 1994
Donnerstag, 12. Mai 1994 **(Christi Himmelfahrt):**
Verlegt auf Freitag, 13. Mai 1994
Freitag, 13. Mai 1994:
Verlegt auf Samstag, 14. Mai 1994
Montag, 23. Mai 1994 **(Pfingstmontag)** und nachfolgende Wochentage:
Verlegt um jeweils 1 Tag.
Donnerstag, 2. Juni 1994 **(Fronleichnam)** und nachfolgender Wochentag:
Verlegt um jeweils 1 Tag.
Die Abholung der blauen Tonnen und gelben Säcke findet ohne Änderung statt, wie im Abfall-Info abgedruckt.

Der Magistrat der
Stadt Langen
K.-D. Schneider
Erster Stadtrat

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuß -
Am Donnerstag, dem 5. 5. 1994, 20.00 Uhr, findet die 14. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung
Teil A
(öffentlicher Teil)
1. Mitteilungen des Ausschußvorsitzenden
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Stadthalle Langen - Allgemeine Geschäftsbedingungen
   Stadthalle Langen - Entgeltverzeichnis
   Richtlinien für die Zuschüsse der Stadt Langen an die kulturellen Vereine; Neufassung
4. Entsperrung von Mitteln
5. Antrag an den Magistrat der Stadt Langen
   hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 2. 3. 1994
6. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Langen, den 29. April 1994

Der Vorsitzende des
Haupt- und Finanzausschusses
Stv. Gerlach

XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
Einladung zur 4. Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Langen
am Dienstag, dem 3. 5. 1994, um 19.30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses.
Tagesordnung:
Fragestunde
1. Genehmigung des Protokolls
2. Bericht Vorstand und Geschäftsführung
3. Einrichtung eines Kreisausländerbeirates
4. AGAH - Strukturänderung/Landesausländerbeirat
5. Berichte und Anträge aus den Arbeitsgruppen
6. Anfragen und Mitteilungen

Anlagen
Langen, den 11. 4. 1994

Yildizoglu
Vorsitzender

MIETGESUCHE

Büroräume in Egelsbach
ca. 120 qm, zusätzl. 50 qm Lagerfläche, Kfz-Stellplatz oder Garage, ab Aug. 94 gesucht SATRANET GmbH, Egelsbach, Tel. 06103 / 4 60 96

Suche Garten, Tel.: 06103 / 5 33 98

VERMIETUNGEN

Gertenteil in Neuroth an Rentner zu verpachten. Tel. 06103 / 2 65 53

Zeitungsleser wissen mehr!

Werbung schafft Umsatz

STELLENANGEBOTE

OFFENBACH-POST
AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Was wäre ein Morgen ohne die Offenbach-Post?

Die Abonnenten erwarten eine pünktliche und ordentliche Zustellung ihrer Zeitung bis spätestens 6.00 Uhr. Deshalb suchen wir zuverlässige

Zeitungszusteller/innen für Egelsbach/Bayerseich

Wir bieten monatlich netto einen sehr guten Nebenverdienst.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns an.

OFFENBACH-POST
Vertriebsgesellschaft
Große Marktstraße 36–44, 63065 Offenbach
Ruf 069 / 80 63 276

Küchenhilfe und Putzfrau
auf Aushilfsbasis gesucht.
Telefon 06103 / 4 27 66

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 36 | 98. Jahrgang | Freitag, 6. Mai 1994 | Einzelpreis: 1.20 DM | D 4449 B

Eine Belebung ist ausgeblieben

Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im April wiederum erhöht

Langen — Die im Frühjahr übliche Belebung des Arbeitsmarktes ist im April in der hiesigen Region ausgeblieben. Die nach wie vor ungünstige konjunkturelle Situation führte erneut zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen.

Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich binnen Monatsfrist um 55 auf nunmehr 2 545. Im Vergleich zum April des letzten Jahres sind es 731 Arbeitslose mehr. Der Anteil der Frauen an der Gesamtarbeitslosigkeit liegt derzeit bei 41,8 Prozent.

Die Arbeitslosenquote verschlechterte sich innerhalb eines Monats von 6,6 Prozent auf 6,8 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,8 Prozent.

Die weiterhin unzureichende Auslastung der Betriebe führte auch im zurückliegenden Monat zu Freisetzungen von Arbeitnehmern. Darüber hinaus kam es aufgrund des Quartalkündigungstermines im Angestelltenbereich zu vermehrten Arbeitslosmeldungen. Im Laufe des Monats April meldeten sich insgesamt 475 Personen, darunter 194 Frauen, neu arbeitslos.

24,4 Prozent der Arbeitslosen sind ausländische Arbeitnehmer. Um fünf auf 65 reduzierte sich erfreulicherweise die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 20 Jahren. Rund 22 Prozent der Arbeitslosen haben bereits das 55. Lebensjahr überschritten.

Bei den Schwerbehinderten nahm die Arbeitslosigkeit um 12 auf insgesamt 144 Betroffene zu. Auch die Zahl der Arbeitslosen, die eine Teilzeitbeschäftigung suchen, erhöhte sich um 17 auf nunmehr 326.

Im Laufe des Monats April wurden der Arbeitsamtsdienststelle Langen 159 Arbeitsplätze zur Besetzung gemeldet. Am Monatsende verfügten die Arbeitsvermittler noch über 435 unbesetzte Arbeitsstellen. Bei 164 offenen Stellen handelt es sich jedoch um für einige Wochen befristete Tätigkeiten als Erntehelfer.

Die übrigen Kräfteanforderungen kamen vorwiegend aus dem Bereich des Handwerks und des Handels. Auch das Baugewerbe und Baunebengewerbe meldete Personalbedarf. Während des Monats April konnten 63 Arbeitsuchende in Beschäftigungsverhältnisse vermittelt werden.

Hallenbad zu

Langen — Das Hallenbad ist am Mittwoch, 11. Mai, wegen eines Betriebsausflugs der Stadtverwaltung und am Donnerstag, 12. Mai, wegen des Feiertags geschlossen.

Das Jugendzentrum KOM,ma war Schauplatz der Maifeier der Gewerkschaft. Bei schönem Wetter waren zahlreiche Besucher gekommen. Foto: Arnold

Restmüllaufkommen in Langen gesunken

Die konsequente Umsetzung der Getrennntsammlung hat sich ausgewirkt

Langen — Die Stadt Langen beschreitet mit ihrer Abfallpolitik einen erfolgreichen Weg. Nach Mitteilung von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider stieg die Gesamtrecyclingquote im vergangenen Jahr auf das vergleichsweise hohe Niveau von 48 Prozent. Mit Einführung der Bio-Tonne in den kommenden Jahren könne somit leicht die 50-Prozent-Marke überschritten werden. „Dann bleibt ein Restmüll von vielleicht nur noch 30 Prozent übrig", sagte Schneider.

Der jetzige Wert ist nach Auffassung des Ersten Stadtrats das Ergebnis der frühzeitigen und konsequenten Umsetzung der Getrenntsammlung von Altpapier, Glas, Metall, Kunststoffen und anderen Abfällen. Um diesen Weg zu beschreiten, bediente sich die Stadt zum einen eines Gutachtens und orientierte sich zum anderen wie vom Gesetzgeber gefordert an den Vorgaben des Dualen Systems.

Zunächst wurde das nur stellenweise installierte Bringsystem für Glas, Papier und Metall von 20 auf 71 Standorte ausgedehnt und damit die gesetzliche Forderung nach einem Standort für 500 Einwohner bei weitem unterschritten. In Langen haben die Container einen Einzugsbereich von lediglich 400 Einwohnern. Sicherlich auch eine Erklärung dafür, daß die Sammelwerte im vergangenen Jahr beim Glas auf 1 057 Tonnen (plus 77 Tonnen im Vergleich zu 1992) und beim Dosenschrott auf 77 Tonnen (plus 14 Tonnen) gestiegen sind.

Beim Altpapier war Langen die erste Kommune im Kreis Offenbach, die konsequent die blaue Tonne für Haushalt und Gewerbe eingeführt hat. Das Ergebnis: Im vergangenen Jahr wurden mit 2 379 Tonnen genau 501 Tonnen mehr Altpapier dem Abfallkreislauf entzogen als 1992.

Eine weitere wichtige Abfalltrennung wird im städtischen Straßenbau vorgenommen. Zusammen mit den Baustellenabfällen der Privatleute kam dabei 1993 die erhebliche Menge von 2 237 Tonnen Bauschutt zusammen. Das Material wird nicht einer Deponie zugeführt, sondern in einer Wertstoffrückgewinnungsanlage als Recyclingbaustoff für den Straßenbau aufbereitet.

Durch die Erweiterung der Getrenntsammlung hat in Langen die Gesamthausmüllmenge von 10 102 Tonnen im vergangenen Jahr im Vergleich zu 1992 um 1 050 Tonnen abgenommen. Das sind etwa zehn Prozent. Analog dazu stieg die Menge der getrennt gesammelten Abfälle von 8 355 auf 9 765 Tonnen. Die Gesamtabfallmenge betrug im vorigen Jahr 20 229 Tonnen. 1992 waren es 19 063 Tonnen. Ausschlaggebend für die Steigerung waren nach Schneiders Worten die Zunahme der Bevölkerung um 424 Einwohner und die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe.

Musik und Infos bei der DGB-Maiveranstaltung

Themenschwerpunkt „Arbeit für Alle"

Langen — Rund 250 Besucher nahmen an der diesjährigen Maifeier des DGB-Ortskartells Langen teil, die in diesem Jahr auf dem Gelände des Jugendzentrums „KOM,ma" in der Nördlichen Ringstraße stattfand. Die Gruppe „Tuners" sorgte mit irischer Folklore für gute Unterhaltung. Den Besuchern wurden außer Informationen auch Kaffee und Kuchen, Getränke und Essen geboten.

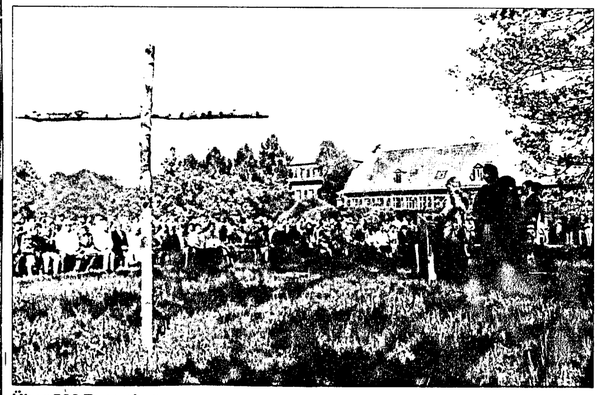
Die Gewerkschaftsveranstaltung stand angesichts von seehs Millionen Arbeitslosen in Deutschland unter dem Motto „Arbeit für Frauen, Arbeit für Männer, Arbeit für Alle". Die Schaffung von Ausbildungsplätzen für Jugendliche ist eine vordringliche Aufgabe. Auch im Rhein-Main-Gebiet hat die Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen schon zehn Prozent erreicht", betonte Andreas Paulus von der Gewerkschaft IG Metall Frankfurt. Es müsse den Jugendlichen eine sinnvolle Perspektive für die Zukunft gegeben werden, so Paulus weiter. Die Aussicht eines Arbeitnehmers dürfe nicht sein. Arbeitslosengeldbezieher zu sein oder zu werden. Die Unternehmer sollten durch Arbeitsplätze in der Forschung und bei der Entwicklung von Zukunftstechnologien brauchbare Perspektiven schaffen, erklärte der Vertreter der Gewerkschaft.

Rainer Bieknase, Vorsitzender des Langener DGB-Ortskartells, konnter unter den Gästen auch Bürgermeister Dieter Pitthan und Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber begrüssen. Er wies auf einen Informationsstand von „amnesty international" hin, wo das Schicksal von verfolgten, inhaftierten und ermordeten Gewerkschaftern in mehreren Ländern geschildert wurde. Die Langener Friedensinitiative zeigte die Situation von Menschen in Bürgerkriegsgebieten und warb um humanitäre Hilfe.

Lärmbelästigung im Bereich des Bahnhofs

Bauarbeiten an den Gleisanlagen

Langen — Wegen Unterhaltungs- und Bauarbeiten ist nach Angaben der Deutschen Bahn AG mit Lärmbelästigungen im Bereich des Langener Bahnhofs zu rechnen. Eingesetzt werden die Baumaschinen und akustischen Warnanlagen bis zum 10. Juni in der Zeit von 17 bis 7 Uhr.



Über 500 Besucher kamen am Sonntag vormittag zum traditionellen Waldgottesdienst in den Park von Schloß Wolfsgarten. Alljährlich zum ersten Mal organisiert die Ortsgruppe Langen/Egelsbach der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) den ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel. Für die evangelische Kirche sprach Pfarrer Matthias Weber von der Petrusgemeinde, die katholische Kirche vertrat Pastoralreferent Norbert Schmidt von der Krankenhausseelsorge. Daß während der ganzen Veranstaltung die Sonne strahlte, veranlaßt sich wohl von selbst. Statt Orgelmusik sorgte das Bläserchorpa der Jägervereinigung Sankt Hubertus (Kreis Offenbach) für die festliche Musik. SDW-Vorsitzender Dietmar Donner zeigte sich zufrieden. Sein besonderer Dank galt Prinzessin Margarethe von Hessen, die die Parkanlage zur Verfügung gestellt hatte. Text/Foto: ms

Kulturpreis 1994 der Stadt geht an den Orchesterverein

Herausragende kulturelle Leistung wird damit anerkannt

Langen — Der Orchesterverein Langen-Egelsbach erhält den mit 5 000 Mark dotierten Kulturpreis der Stadt Langen für das Jahr 1994. Dies hat eine Jury beschlossen, der neben Bürgermeister Dieter Pitthan Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sowie des Kultur- und Sportamtes angehören.

„Mit der Auszeichnung will die Stadt Langen dem Orchesterverein ihren Dank und ihre Anerkennung aussprechen und seine langjährigen Verdienste um das kulturelle Leben der Stadt angemessen würdigen", erklärte Pitthan. Das seit mehr als 90 Jahren bestehende Orchester habe vor allem in den Jahren seit 1988 eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Sie zeige geradezu beispielhaft, daß durch engagierte, kompetente und zeitgemäße Vereinsarbeit Tradition und Modernität erfolgreich und überzeugend miteinander verbunden werden könnten.

Daß der Verein heute zu den wichtigsten und leistungsfähigsten kulturellen Institutionen und Repräsentanten der Stadt Langen gehört, ist nach Auffassung der Jury neben dem intakten Vereinsleben und dem Engagement, Können und Fleiß der Orchestermitglieder dieser außergewöhnlichen Symbiose zu verdanken.

Zweifelsohne ist der Erfolg des Blasorchesters, das mittlerweile weit über Langen hinaus Beachtung findet, aber auch mit dem Wirken des ersten Vorsitzenden Bernd Sallwey und des Dirigenten Christian Wicchers verbunden. Unter seiner Leitung wurde der Verein tatsächlich das „etwas andere Blasorchester", dessen unkonventionelles und anspruchsvolles Repertoire von traditioneller Volksmusik über aktuelle Unterhaltungsmusik bis hin zu konzertanter, auch zeitgenössischer konzertanter Blasmusik reicht. Damit konnten nicht nur zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker für die Mitwirkung im Orchester motiviert werden, auch das Publikum vollzog den Repertoire- und Imagewechsel mit und ließ sich neuerlich für die Blasmusik gewinnen.

„Volle Konzertsäle und begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer sind der verdiente Lohn für die anspruchsvolle Vereinsarbeit und vorbildliche Nachwuchsförderung des Orchestervereins", sagte Pitthan. Lob und Anerkennung verdiene aber auch der Mut, mit dem sich das Orchester immer wieder neuen musikalischen Herausforderungen stelle. Mit seinem ausgezeichneten Dirigenten und nicht zuletzt der Freude an Musizieren, die bei den Auftritten der jungen Musikerinnen und Musiker nachhaltig spürbar sei, nehme das Orchester eine Ausnahmestellung ein.

Humanitäre Hilfe leisteten die Versnstalter des „Tages dss ssuländschen" Mitbürgers, der Freundeskreis ssuländscher Mitbürger, vertreten durch Iiliye Vldek (l), Ausländerbesuftragter der Stadt Langen, Carsten Weise (2.v.l.) und die evengelische Kirche, vertreten durch Pferrer Thsrwst Ksdes (r), einer Familie sus dem ehemaligen Jugoslswien, die seit einem dreivlertel Jahr in der Langener Sehretstraße wohnt. Ehemann Hssels Begic mit seinem Kind Mlrsad und Ehefreu Medlne erhielten einen Scheck über 1 050 Mark. Es ist der Erlös aus der Veranstaltung zum Tsg des ssuländschen Mitbürgers in der Stadthelle, der jedes Jahr für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt wird. Hassle Begic wird diessn Betreg verwenden, um slch eine Prothese zu beschsffen. Er hat im jugoslswischen Bürgerkrieg dss Augenlicht und belde Arme verloren. Foto: Arnold

VDI-Senioren

Langen Beim Mai-Treffen des VDI-Seniorenkreises am Montag, 9. Mai, um 16 Uhr im Studiosaal der Stadthalle Langen hält Dr.-Ing. Hermann Hegwang (München) einen Vortrag über „Bionik, die Brücke von der Biologie zur Technik". Aus organisatorischen Gründen bedürfen Interessenten, die diesem Kreis nicht angehören, vorheriger telefonischer Anmeldung bei Obering. Hans Müller (Telefon-Nummer 4 25 59).

Am 17. Mai unternehmen die VDI-Senioren eine Busfahrt nach Idar-Oberstein und besichtigen nach einer Stadtrundfahrt das Deutsche Edelsteinmuseum, eine Edelsteinschleiferei sowie die Edelsteinmine Steinkaulenberg und das Fischbacher Kupferbergwerk.

Jahrgang 1919/20

Langen - Unsere nächste Zusammenkunft ist am Donnerstag, 12. Mai (Himmelfahrt) in der TV-Gaststätte.

„Offene Türen" beim REC Langen

Langen Wegen des positiven Echos lädt der Roll- und Eissport-Club Langen nochmals zum „Tag der offenen Tür" am Samstag, 7. Mai, von 15 bis 17 Uhr, auf die Rollschuhbahn an der Teichstraße ein.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Postst0cken, liegt ein Prospekt des Modehaus Reichelt, Bahnstr. 48, 63329 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klepper-Schuhe, Bahnstraße 15, 63225 Langen, bei, auf die hiermit hingewiesen wird.

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lfg.), Hans Hoffart, Frank Mahn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30

Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 33, Gültig seit 1. 1. 1994.

Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM;
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)

Fahrradtour der Ski-Gilde

Langen — Am Vatertag fährt die Ski-Gilde wieder ins „Blaue". Treffpunkt ist um 10 Uhr am SSG-Center. Speisen und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, da bei widrigen Verhältnissen ein Überraschungsprogramm angeboten wird.

Seniorentreff für Bauarbeiter

Langen — Der nächste Seniorentreff ist im Monat Mai erst am 2. Dienstag, also am 10. Mai um 15 Uhr, wie immer in der Gaststätte „Wilhelmsruh".

Neben aktuellen Tagesfragen und der Schwarzwaldfahrt soll sich über die Seniorenarbeit in der „Bau Steine Erden" unterhalten werden. Ein weiterer Programmpunkt soll in Zukunft ein Video-Film über ein besonderes Bauwerk sein.

OGV fliegt aus

Langen - Seine Abschlußfahrt der Kaffeenaehmittage unternimmi der Obst- und Gartenbauverein am Sonntag, 15. Mai, nach Bad Nauheim. Der Bus fährt um 13 Uhr am Depot Becker und jeweils etwas später an den bekannten Haltestellen ab.

Im Strandbad geht's jetzt los

Langen - Am Donnerstag, 12. Mai (Himmelfahrttag), beginnt in Langen wieder die Freibadesaison. In diesem Jahr wird man ein Stückchen weiter fahren müssen, denn das Schwimmstadion in der Teichstraße ist eine Baustelle. Dafür steht das Strandbad am Langener Waldsee zur Verfügung, das täglich von 8 bis 20.30 Uhr geöffnet ist.

Diamantene Hochzeit felern sm kommenden Montsg. 9. Msl, die Eheleute Elisabeth und Ludwig Helm. Der 83jährige Ludwig Helm ist in Sprendlingen geboren und wsr dort lsnge Jahre Besitzer eines Schreinerbetriebes. 1972 zogen er und seine Frau Elissbeth Helm, geborene Klubberg, nsch Langen. Dss liebste Hobby der beiden rüstigen Eheleute ist der große Garten, in dem sie den größten Teil ihrer Zeit verbringen. Zu der Feier snläßlich des Ehejubiläums hsben sich zshlreiche Gäste, darunter die Geschwister, die zwei Töchter und die Enkelkinder der Helms engekündigt. Unter den Gästen wird such eine Schwester von Elisabeth Helm eus Amerika sein. Foto: Ihone

Sozialdemokratische Frauen fordern „Betreutes Wohnen"

Vorstand der AsF wurde durchweg in seinen Ämtern bestätigt

Langen — Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen hatte zu ihrer Jahreshauptversammlung Referenten zum Thema „Leben und Wohnen im Alter" eingeladen. Zu der sehr gut besuchten Veranstaltung waren Frauen von 25 bis 89 gekommen. Die Leiterin des Jakob-Heil-Heims, Christiane Fenn, und der Leiter von Haus Dietrichsroth, Jurgen Eckert, nannten Fakten und Zahlen und beantworteten viele Fragen: „Wird man abgeschoben in ein Altersheim?" Hat der alte Mensch dort nicht evtl. viel mehr Ansprache als zu Hause? Mehr Rehabilitation? Können ambulante Hilfen das Bleiben in den eigenen vier Wänden ermöglichen? Welche Wohnform ist die angenehmste? Das Angebot für Kurzzeitpflege oder die Tagesklinik werden gern angenommen, wenn pflegende Angehörige Erholung und Urlaub brauchen.

Die Sozialdemokratinnen erinnerten sich, daß Jakob Heil und Erich Seheid die Initiatoren der beiden Häuser sind. Trotz aller Bemühungen reichten die angebotenen Möglichkeiten nicht aus, viel Fantasie sei gefragt, um in Langen in absehbarer Zeit auch „Betreutes Wohnen" anbieten zu können. Eine ausreichende Pflegeversicherung sei dringend erforderlich, um den meist zu Hause pflegenden Frauen endlich auch eine finanzielle Anerkennung der notwendigen gesellschaftlichen Arbeit zu geben.

Bei den Vorstandswahlen blieb fast alles beim alten: Vorsitzende Elisabeth Meier, stellvertretende Vorsitzende Kerstin Podeyn-Bambaeh, Kassiererin Hanni Seel, Schriftführerin Hella Görich, Beisitzerinnen Sieglinde Esders, Gerda Müller-Füllgrabe, Ilse Hosemann, Helga Roßberg, Iris Welker-Sturm und statt Monika Göhr Kirstin Winter.

Leckerbissen der Blasmusik

Benefizkonzert des Luftwaffenmusikcorps in der Stadthalle

Langen — Am Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr, musiziert das Luftwaffenmusikcorps 2 aus Karlsruhe zugunsten der Kinder von verstorbenen und verwitweten Postangehörigen. Dem Organisator Jürgen Meyer, der in den vergangenen Jahren schon mehrere Benefiz-Veranstaltungen zugunsten benachteiligter Gruppen (Weißer Ring, krebskranke Kinder usw.) durchgeführt hat, ist es gelungen, das Musikcorps aus Karlsruhe für einen Auftritt in der Stadthalle in Langen zu gewinnen.

Das Orchester, das auch international einen ausgezeichneten Ruf genießt, stellt sich in den Dienst einer guten Sache und verzichtet auf eine Gage. Der Erlös der Veranstaltung kann daher in voller Höhe für die finanzielle Unterstützung unserer Waisen verwandt werden. Die Stadt Langen hat die Stadthalle kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Schirmherrschaft hat der Präsident der Direktion Postdienst Frankfurt, Dieter Mais, übernommen.

Das Betreuungswerk der Deutschen Bundespost (früher Postwaisenhort) betreut die Kinder von verstorbenen und verwitweten Kolleginnen und Kollegen seit über 100 Jahren. Neben der sozialen Betreuung sind häufig auch finanzielle Hilfen erforderlich. Die Mittel für diese Unterstützungen werden zum überwiegenden Teil durch Spenden des aktiven Personals und der Ruheständler erbracht. Die DBP trägt den Personal- und Sachaufwand für das Betreuungswerk. Zur Zeit werden allein in Hessen etwa 1 100 Waisen betreut.

Eintrittskarten zum Preis von zwölf Mark bzw. acht Mark (Begünstigte) sind im Vorverkauf bei J.K. Baeh, Fahrgasse 17 und Kaufhaus Braun, Bahnstraße 101 - 107 sowie in der Trinkhalle Steinberg im EKZ Oberlinden und an der Abendkasse erhältlich.

Theaterfahrt ins Staatstheater

Langen - Für die Miete La des Staatstheaters Darmstadt steht am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr im Kleinen Haus die Aufführung des Schauspiels „Eines langen Tages Reise in die Nacht" auf dem Spielplan. Der Theaterbus fährt um 18.30 Uhr an der Steubenstraße und jeweils etwas später an den bekannten Haltestellen ab.

Werner Keim als DRK-Zugführer

Langen — Augenoptikermeister Werner Keim ist bekannt für seinen Durchblick. Das wissen auch die Männer und Frauer vom Langener Roten Kreuz zu schätzen und haben ihn deshalb jetzt wiedergewählt. Für weitere drei Jahre wird er als Zugführer für die aktive Arbeit der örtlichen Hilfsorganisation verantwortlich sein. Dem DRK gehört der 42jährige seit über 25 Jahren an, davon bereits seit neun Jahren in der Position des Zugführers. Sein Stellvertreter bleibt Rudolf Ihm, den die Verammlung ebenfalls durch Wiederwahl bestätigte.

Samstag „Langener Frühling"

VVV lädt ein zur Unterhaltung an den Musikpavillon

Langen (rt) - Zauberkunst und Musik verschiedener Stilrichtungen steht am Samstag, 7. Mai von 15 bis 20 Uhr auf dem Programm des „Langener Frühlings", zu dem der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein an den Musikpavillon an der reehten Wiese einlädt. Da man in der Vergangenheit beim „Langener Sommer", der meist im September stattfand, Sorgen mit der Witterung hatte, wurde diese Terminänderung vorgenommen, und der Veranstalter hofft nun, daß ihm diesmal das Wetter hold ist.

Wie immer beginnt die Veranstaltung mit einem Programm für Kinder, nach dem der Zauberer „Herpi" von 15.30 bis 16.30 Uhr aber nicht nur die jüngsten Besucher unterhalkten wird. Im Anschluß daran ist bis um 18 Uhr Countrymusik angesagt, die von der Sängerin Barbara Clear mit ihrer Gruppe dargeboten wird. Blasmusik beschließt den Tag, denn von 18 bis 20 Uhr spielt das Blasorchester Griesheim.

Wie immer ist für genügend Sitzplätze gesoegt, und aueh die Verpflegung istz gesichert. Neben den üblichen Würstchen und kalten Getränken gibt es diesmal aueh Kaffee und Gebäck. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Zur Verbesserung der Rhetorik

VHS und das Mütterzentrum bieten einen Wochenendkurs an

Langen — Ein Wochenende lang können Frauen, die bereits Grundkenntnisse der Rhetorik besitzen, im Mütterzentrum ihr Wissen vertiefen. Sprechängste abbauen, den eigenen Standpunkt darstellen, „frei" vor anderen reden, sind nur einige Teilbereiche, die erarbeitet werden sollen.

Selbstverständlich können die Teilnehmerinnen auch ihre Kinder mitbringen. Dies sollte aus organisatorischen Gründen bei der Anmeldung angegeben werden.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Langen angeboten; die Anmeldungen nimmt das Mütterzentrum schriftlich oder telefonisch während der Bürozeiten (montags und donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr) unter der Rufnummer 5 33 44 entgegen. Der Kurs startet am Freitag, 27. Mai, um 16 Uhr und endet am ersten Tag um 20 Uhr. Am 28. Mai liegt die Kurszeit zwischen 10 und 18 Uhr und am 29. Mai zwischen 10 und 15.15 Uhr. Die Kursgebühr beläuft sieh auf 64,40 Mark. Kursort ist das Tribünengebäude am alten SSG-Sportplatz in der Zimmerstraße.

Neue Verkehrsrouten für Langen werden geprüft

FDP begrüßt Pläne von RMV und FAG

Langen — Eilzughalt in Langen und Direktverbindung zum Frankfurter Flughafen seien die für Langen interessanten Ansätze in der augenblicklichen Verkehrsdiskussion in der Region, berichtete FDP-Kreisvorsitzender Roland Kirchner seinen Ortsvorstandsmitgliedern in Langen. Aus der Studie des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) zitierte er, daß „der RMV den Halt von RE- bzw. SE-Zügen in Langen befürworte". Dabei stehe RE für Regional-Express und SE für Städteexpress. Die Langener Liberalen hörten die Botschaft gern, plädierten sie doch seit eh und je für den Beibehalt des Eilzughaltes und den damit verbundenen Beibehalt der schnellen Verbindung zum Hauptbahnhof Frankfurt.

Zu der Direktverbindung Langens mit dem Rhein-Main-Flughafen verwies Kirchner auf Ausführungen der Frankfurter Flughafen AG (FAG) in ihrem neuesten General-Ausbauplan. Dort werde eine sogenannte Tangentialverbindung „Rodgau — Dreieich — Neu-Isenburg — Flughafen" diskutiert. Für Langen sei dies doch eine attraktive Vorstellung, so Ortsvorsitzender Dieter Bahr, habe man doch so zumindest eine günstige Umsteigverbindung zum Flughafen. Dies sei erheblich schneller als die „Reise mit der Kirehe ums Dorf", wie man die bisherige S-Bahn-Route über Frankfurt Süd und Konstablerwache bezeichnete.

Mit Aufmerksamkeit verfolge man natürlieh aueh die Diskussion im Fahrgastforum des RMV. Dort sei aueh eine Flughafenverbindung „Darmstadt — Langen — Flughafen" im Gespräch. Was immer daraus werde und welche Variante gewählt werde, für Langener wäre die Realisierung nach Meinung der FDPler in vielfältiger Hinsicht zu begrüßen: für die Berufspendler, für die Reisenden und nicht zuletzt für die Langener Wirtschaft.

Arbeitsjubiläum bei Krumm Telekom felerte sm 2. Msl 1994 Günter Riedl sus der Dsnziger Strsße 9. Der Fernmeldeelektroniker und langjährige Leiter des Kundendienstes gehörte am 2. Mai nunmehr zwei Jshrzehnte dem Unternehmen sn. Foto: p

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Muttertag

(rt) - Alle Jahre wieder kommt der Muttertag. Er fällt in den Wonnemonat Mai, und mit Wonne nutzen die Söhne und Töchter diesen Tag, um die Mutter zu verwöhnen, und auch die Ehemänner nehmen diese Gelegenheit gerne wahr, um sieh der Ehefrau gegenüber erkenntlich zu zeigen für all die Lasten, die eine Hausfrau und Mutter zu tragen hat.

Die „Muttertags-Gesten" fangen beim Blumenstrauß an, enthalten Süßigkeiten und andere Gesebenke und münden meist in die Einladung zum Mittagessen. „Heute sollst du es einmal gut haben", erklärt dann der besorgte Ehemann. „Wenn du die Betten gemaeht und die Wohnung in Ordnung gebraeht hast, geben wir schön essen."

Immerhin etwas. Die Mutter nimmt's gelassen hin. Wenn's ums Danken geht, müßte eigentlich jeden Tag Muttertag sein, meint
Ihr Tobias

Die „Al Jones Blues Bsnd" gsstiert sm Semstsg In der Alten Ölmühle. Foto: P

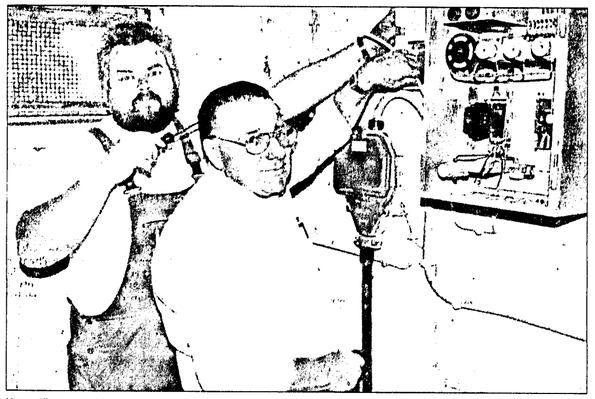
Blues in der Ölmühle

Al Jones Blues Band zu Gast bei der JIL

Langen — Die Jazzinitiative Langen lädt ein für Samstag, 7. Mai, um 20.30 Uhr, zu einem Konzert mit der „Al Jones Blues Band" in die Alte Ölmühle.

Blues ist bei der Jazzinitiative ein Dauerbrenner, und allen, die schon öfter da waren, ist Al Jones aus München mit seiner Blues Band bestens bekannt. Jetzt ist er wieder da. Big City Blues im Geiste von Otis Rush, B. B. King und vielen anderen ist angesagt.

Der Eintritt kostet 20 Mark, für Mitglieder und Begünstigte 15 Mark. Karten gibt es beim Musikhaus Luley in der Bahnstraße 34; Einlaß ist ab 19.30 Uhr.



Hsns-Jürgen Schiller von der Langener Feuerwehr (links) und Peter Steinbeck, Fachmonteur für Sirenenbau, bei der Umrüstung der Sirenenanlage in einem Wohnblock in Oberlinden. Foto: p

Einstein-Schüler maßen sich im sportlichen Wettbewerb

Die Klasse 5d hatte am Ende des Sporttages die Nase vorn

Langen Schule einmal anders. Unter diesem Motto fand in der letzten Woche ein Sporttag für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Albert-Einstein-Schule in der Georg-Sehring-Halle statt. Die Sportlehrer K. Müller, C. Fuhry und die Sportlehrerin E. Stefanski hatten für diesen Tag ein Programm ausgearbeitet, das die Schülerinnen und Schüler der vier Klassen sportlich begeisterte, den Zusammenhalt und das soziale Verhalten untereinander sowie den Spaß an der Bewegung förderte. Die Klassen- und Fachlehrer sowie Hallenwart Manfred Seibel unterstützten sie dabei hervorragend.

Pünktlich um 9.15 Uhr ging es mit einem Fitnessparcours los. Die Jungen und Mädchen hatten viel Spaß bei der Bewältigung der zehn Stationen. Betreut wurden sie dabei von den Mädchen der 10. Klassen. Parallel dazu wurde in einem Brennballturnier begeistert um jeden Punkt gekämpft.

Gegen 12 Uhr kam es zu drei Spielen, in denen die Klassen gegeneinander antreten mußten. Bei den ersten beiden Spielen wurde besonders die Geschicklichkeit der Teilnehmer angesprochen. Ein Basketball wurde von Mal zu Mal gebracht, wobei er auf der kleinen Öffnung eines Kegelstumpfes abgelegt werden mußte. Beim zweiten Spiel wurden kleine Ringe auf einen Gymnastikstab geworfen. Beim dritten Spiel war die Konditon gefordert. Die zehn schnellsten Läufer und Läuferinnen einer Klasse veranstalteten ein Sechstagerennen, wobei sie eine Runde um das Basketballfeld laufen mußten. Begeistert waren alle dabei, die Anfeuerungsrufe konnte man bis auf die Straße hören.

Zu loben war die Disziplin und die Fairneß aller Teilnehmer, womit eines der Hauptziele dieser Veranstaltung erreicht wurde. Gespannt warteten gegen 12.30 Uhr alle auf das Endergebnis und die damit verbundene Siegerehrung. Alle Klassen erhielten einen kleinen Pokal. Sieger mit 14 Gewinnpunkten war die die Klasse 5d. Den zweiten Platz konnte mit 12 Punkten die Klasse 5b, den 3. Platz mit 8 Punkten die Klasse 5c und den 4. Platz die Klasse 5a mit 6 Gewinnpunkten belegen. Aber nicht der Sieg war das Wichtigste. Mit Freude mitmachen war das Motto, und alle waren sich einig in dem Wunsch, daß eine Veranstaltung in dieser Form zum festen Programm der Schule geboren sollte.

Anzeige

Unibank
Ihre dänische Bankverbindung
Wir bieten Ihnen
Festgeldzinsen bis zu 5,1% p.a.
(Mindesteinlage DM 50'000.-)
Gerne beraten wir Sie auch bei anderen Anlageformen wie z.B. Aktien- und Wertpapierfonds, Investment-Pools.
Unsere Konditionen werden Sie überzeugen!
Unsere Anlageberater Herr Pipp und Herr Gödde stehen Ihnen telefonisch unter 069/71004-151/152 gerne zur Verfügung.
Grüneburgweg 119
60323 Frankfurt am Main
Fax 069/71004-290

Wolfsgarten-Park wird geöffnet

Langen - Der Park des Schlosses Wolfsgarten ist am 29. Mai und 2. Juni von 13 bis 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Der Eintritt beträgt fünf Mark, Familienkarten zehn Mark. Hunde sind an der Leine zu führen, Fahrräder am Parktor abzustellen.

Sirenen werden umgerüstet

Bei Katastrophen und Gefahren ertönt ein einminütiger Heulton

Langen — Von den 14 Sirenen, die auf die Dächer im Langener Stadtgebiet verteilt waren, hat die Feuerwehr jetzt acht von Te-

Anzeige

Volksbank Dreieich
VERKAUF VON IMMOBILIEN DURCH UNS – IMMER EINE SICHERE SACHE
Telefon 06103 / 6 20 24
Immobilien GmbH

lefon- auf Funkbetrieb umgerüstet. Sie sollen in Zukunft allgemein zur Warnung der Bevölkerung vor Feuer, Gefahren und anderen Katastrophen dienen. Die übrigen Sirenen wurden bis auf eine bereits abgebaut. Nach den Worten von Stadtbrandinspektor Rolf Keim ist das Langener Stadtgebiet mit acht Sirenen ausreichend versorgt. Lediglich im Industriegebiet müsse noch eine installiert werden.

Nach der bisherigen Regelung gab es zwei Feuersirenen und zwölf Luftschutzsirenen. Die Langener Feuerwehr konnte lediglich die beiden Feuersirenen auslösen, während das Warnamt in Usingen auf sämmtliche Sirenen Zugriff hatte. Ab sofort hat die Feuerwehr über die jetzt acht vorhandenen Sirenen die Möglichkeit, Feueralarm — eine Minute Dauerton, zweimal unterbrochen — auszulösen, wobei die Einsatzkräfte nach wie vor über Funk alarmiert werden.

Bei anderen Gefahren und Katastrophen schaltet nun die Ka-

Anzeige

Volksbank Dreieich
VERKAUFSERFOLG – ALLER ANFANG IST – EIN STARKER PARTNER – SPRECHEN SIE MIT UNS
Telefon 06103 / 6 20 24
Immobilien GmbH

tastrophenschutzzentrale des Kreises Offenbach die Sirenen ein, die dann einen einminütigen Heulton aussenden. Für die Bevölkerung das Signal, auf Rundfunkdurchsagen zu achten.

Anzeige

Achtung! Am Samstag, 7. Mai
FLOHMARKT
von 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr durchgehend geöffnet
...das Einkaufserlebnis in Langen
KAUFHAUS BRAUN
Langen · Bahnstraße
Dabeisein um jeden Preis.
Dabeisein um jeden Preis.
BEACHTEN! FLOHMARKT-WERBEZETTEL IM BRIEFKASTEN
Verteilung: MITTWOCH, 4. MAI 1994

Alle dreißig Sekunden eine Ausleihe

Nachfrage nach Lesestoff ungebremst / Erstmals mehr als 110 000 Vorgänge

Langen Die Langener Stadtbücherei hat nach einem Rückgang der Ausleihezahlen im Jahr 1992 im vorigen Jahr einen deutlichen Anstieg verzeichnet. Erstmals in der Geschichte der Bücherei gab es mehr als 110 000 Transaktionen. Exakt 111 753 Bücher, Spiele, CDs, Kassetten und Zeitschriften wurden ausgeliehen, 8 586 oder 8,3 Prozent mehr als 1992.

Wie Renate Fischer, Leiterin der Stadtbücherei, mitteilte, steht die Büchereiausleihe mit mehr als 80 Prozent aller Ausleihevorgänge nach wie vor im Mittelpunkt. Relativ stark angestiegen um 23,1 Prozent sei im vorigen Jahr die Nachfrage nach Sachbüchern, die damit bereits ein Drittel des Ausleihevolumens ausmachten. Bei der Schönen Literatur hingegen stieg die Zahl der Ausleihen lediglich um ein halbes Prozent und bei den Kinder- und Jugendbüchern um 3,8 Prozent. Insgesamt fanden 37 169 Sachbücher, 27 252 Exemplare der Schönen Literatur und 27 321 Kinder- und Jugendbücher ihre Leserinnen und Leser.

Der größten Beliebtheit erfreute sich bei den Sachbüchern „Aus Liebe zu meiner Tochter" von Betty Mahmoody, bei den Romanen „Lachtrespiele" von Rosamunde Pilcher, bei den Kinderbüchern „Der Ponyclub vom Wrosenhof" von der Fürmunger und bei den Bilderbüchern „Frau Katze geht spazieren".

Bei den Spielen (1 464 Ausleihen) stand „Die Henne Berta" an erster Stelle, bei den Kinderkassetten „Bombe an Bord" von Stefan Wolf, bei den Kassetten (insgesamt 7 609) „Otto versaut Hamburg" von Otto, bei den CDs (509) „24 nights" von Eric Clapton und bei den Videos „Papa ante portas" von Loriot. Außerdem gab es im vergangenen Jahr 4 592 Ausleihen von Zeitschriften und 99 Fernleihen.

So erfreulich die Steigerung der Ausleihezahlen ist, darf der Erfolg einer Bücherei nach den Worten von Renate Fischer nicht ausschließlich aus dieser Sicht beurteilt werden. Ein aktueller und qualitativ guter Buchbestand sei ebenso wichtig wie eine qualifizierte, kompetente und nutzerorientierte Beratung. Die erfreuliche Entwicklung der Benutzerzahl – 1993 gab es 1 285 Neuanmeldungen in der Langener Stadtbücherei – weise auf eine positive Beurteilung dieser Bibliothek durch die Leserinnen und Leser hin. „Denn der größte Teil der Neuzugänge geht auf Mundpropaganda zurück", weiß Renate Fischer.

Insgesamt hatten zum Jahresende 5 915 Leserinnen und Leser darunter 14,3 Prozent Auswärtige einen Ausweis der Langener Stadtbücherei. Die Zunahme bei den wesentlichen Benutzergruppen lag meistens im Rahmen der durchschnittlichen Zuwachsrate von 27,8 Prozent. Renate Fischer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß nach Erfahrungswerten deutscher Stadtbüchereien, ein registrierter Leser durchschnittlich zwei weitere Personen mit Lesestoff versorgt. Demnach sei die Anzahl der Nutznießer einer Bibliothek praktisch dreimal so groß wie die Anzahl der angemeldeten Benutzer.

Der Gesamtbestand der Langener Stadtbücherei ist im vergangenen Jahr um 3 859 oder 10,5 Prozent von 34 686 auf 38 345 Medien gestiegen. In diesem Jahr sollen bei den Neuzugängen vor allem Romane und Spiele berücksichtigt werden. Besonders der Bestand an Spielen sei erneuerungsbedürftig, erklärte Renate Fischer.

Begleitend zum normalen Bibliotheksgeschäft hat die Langener Bibliothek auch im vorigen Jahr wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm angeboten mit Autorenlesungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit Buchausstellungen und mit Führungen. Daran soll sich auch in Zukunft nichts ändern. In diesem Jahr wird die Bücherei beispielsweise mit Sonderveranstaltungen die IGEVA berelchern.

Bewährt hat sich nach Angaben von Renate Fischer die EDV-Einführung in der Stadtbücherei. Den Bibliotheksbenutzern werde dabei selbst die Möglichkeit geboten, auf dem Bildschirm nach Titeln zu suchen. Dieses Angebot werde gerne angenommen – manchmal derart stark, daß der zur Verfügung stehende Monitor nicht mehr ausreiche. Die Aufstellung von weiteren Bildschirmen scheitere momentan jedoch daran, daß dafür nicht genügend Platz vorhanden sei, erklärte die Büchereileiterin.

Jubiläum gefeiert hat Alexendra Meiländer. Sie ist seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt. Bürgermeister Dieter Pitthan überreichte aus diesem Anlaß eine Urkunde. Frau Meiländer war nach einer Angestelltenzeit in der Privatwirtschaft zunächst bei der Deutschen Bundesbahn als Reinemachefrau auf verschiedenen Bahnhöfen tätig. 1979 fing sie bei der Stadt Langen als Arbeiterin in der Stadthalle an. 1991 wechselte sie innerhalb der Kulturabteilung in den Kartenverkauf für kulturelle Veranstaltungen. Inzwischen ihre Angestelltenverhältnis übernommen, ist Frau Meiländer seit August des vergangenen Jahres Teilzeitkraft im Verwaltungsbereich der Stadthalle, einer Einrichtung, mit der sie sich wie Bürgermeister Pitthan bei der Jubiläumsfeier betonte — „voll und ganz identifiziert". Foto: p

Awo auf Fahrt

Langen - Zu einer Busfahrt nach Seligenstadt am 27. Mai (Abfahrt 13 Uhr) lädt die Awo ein. Kartenverkauf am Montag, 9. Mai, von 9 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle.

Großer Andreng herrscht atets, wenn das Kaufhaua Braun zum Flokmarkt ruft. Foto: P

Der Sommer-Verkauf beginnt

Braun eröffnet die Saison wieder mit einem großen Flohmarkt

Langen — Längst hat es sich herumgesprochen, daß die am langen Samstag im Mai veranstalteten Flohmärkte des Kaufhauses nicht nur eine äußerst günstige Einkaufsquelle sind, sondern auch ein Erlebnis ganz besonderer Art für alle Besucher darstellen. An diesem Samstag, 7. Mai, hat das Kaufhaus seine Pforten von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Ein Erlebnis für alle soll dieser Flohmarkt sein, und daran arbeiten die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung des Hauses schon wochen-, ja monatelang. Nicht Alltägliches, sondern viel Besonderes wird angeboten, hier nur ein Ausschnitt aus dem großen Programm. Für Hungrige und Durstige ist hervorragend gesorgt. Weißwürstchen mit oder ohne Kraut werden direkt vom Züchter preiswert angeboten. Fundgruben, ja einfach alles, was man sich nur vorstellen kann, ist wieder günstig zu bekommen. In Kisten und Körben werden leicht beschädigte Waren aus allen Abteilungen des Hauses angeboten und zu Spottpreisen abgegeben. Vor dem Kaufhaus werden auf über 100 Verkaufstischen und Paletten Berge von Textilien und Hartwaren für die Besucher bereitstehen. Im gesamten Kaufhaus werden auf allen Verkaufsetagen hochwertige modische Textilien und Markenartikel im Hartwaren-Bereich zu wie immer tollen Preisen angeboten.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, daß dies kein Sonderverkauf oder eine Sonderveranstaltung darstellt. Das Kaufhaus Braun beginnt am 7. Mai lediglich mit dem alljährlichen Sommer-Verkauf vor dem Kaufhaus und in der Sonderposten-Zone.

Zum Schluß weist die Geschäftsleitung darauf hin, daß Ladendiebe im Kaufhaus Braun immer weniger Chancen haben. In allen Bereichen ist eine moderne Diebstahl-Sicherungs-Anlage installiert. Gerade mit Beginn des Flohmarktes werden noch zusätzlich Hausdetektive eingesetzt, die unter anderem darauf achten, daß Langfinger im Kaufhaus Braun bei den Kunden nicht zum Zuge kommen.

Pflaster ist viel vorteilhafter als Asphalt

Freie Wähler informierten sich über die Sanierung der Wohnwege in Oberlinden

Langen Fraktion und Freunde der Freien Wählergemeinschaft FWG-NEV nutzten das schöne Frühlingswetter, um sich in Langen-Oberlinden ein Bild von den Sanierungsarbeiten an dem verzweigten Wohnwegenetz zu machen. Wilma Rettig, stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenfraktion und Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr, begrüßte die Teilnehmer am Treffpunkt im Einkaufszentrum Oberlinden. Martin Möller, ehrenamtlicher Stadtrat der FWG-NEV, erläuterte kurz die besondere Eigenart des Wohngebiets Oberlinden.

Es ist durch ein engmaschiges Wohnwegenetz erschlossen, für die meisten Häuser die einzige „Verkehrserschließung". Dieses öffentliche Fußwegenetz ist so angelegt, daß man wichtige Einrichtungen, wie Schule, Einkaufszentrum, Kirchen, Kindergärten und Spielplätze erreichen kann, ohne die in Sackgassen endende Stichstraßen überqueren zu müssen. Dieses vorbildlich geplante, umweltfreundliche Wegenetz macht den Anliegern jedoch schon seit langem erhebliches Kummer. Die dünne geschotterte Tragesch1cht verdient ihren Namen nicht, die asphaltierte Deckschicht wird immer wieder brüchig, es bilden sich Risse, gefährliche Stolperstellen und nach Regen ausgedehnte Pfützen. 1992 hat die Stadt mit einer gründlichen Sanierung begonnen. Zunächst erhielten die Wege zu den Mehrfamilienhäusern an der Straße Im Ginsterbusch eine dauerhafte Schotterung und eine Deckschicht aus Verbundsteinpflaster. In einem zweiten Abschnitt sind 1993 die Wohnwege zwischen Farnweg und Anemonenweg gepflastert worden. Diese Sanierung soll in Abschnitten fortgesetzt werden. Die Mittel für 1994 sind bewilligt, weitere Gelder sind im Investitionsplan bis 1997 vorgemerkt.

Stadtrat Möller wies darauf hin, daß vielleicht das Sanierungsprogramm beschleunigt durchgeführt werden könnte, „zumal derzeit — aufgrund der konjunkturellen Situation — Tiefstpreise bei öffentlichen Ausschreibungen im Bereich des Tiefbaus erzielt werden", wie Fachleute festgestellt haben. Heim Rundgang konnten sowohl die Sanierungserfolge in den genannten Bereichen wie auch eine Fülle typischer Schäden an den noch nicht angehesserten Wegen festgestellt werden.

Im Gespräch mit interessierten Anliegern tauchten immer wieder bestimmte Fragen auf. Warum Pflaster statt Asphalt? Ist das nicht teurer? Antwort: Der komplette Ausbau mit Schottertragschicht und Verbundsteinpflaster ist in der Regel nicht teurer. Die Steine können unter fachkundiger Anleitung auch von angelernten Hilfskräften verlegt werden. Das Steinmaterial wird in der Region hergestellt. Größter Vorteil des Pflasters: Es erleichtert Ausbesserungsarbeiten erheblich. Es wirkt zudem heller, in der dunklen Jahreszeit ein unschätzbarer Vorteil. Warum wurden jene Wohnwege saniert, andere noch nicht? Die Reihenfolge wurde vom Tiefbauamt der Stadt Langen bestimmt, bekanntgewordene Mängel dabei berücksichtigt.

Eine Art Disney-Land in der Langener Gemerkung. Auch ohne Mickeymouse und Donald Duck entsteht eine Zauberwelt, für die Gartenzwerge in allen Variationen sorgen. Foto: Arnold

RIESENAUSWAHL!
Moderner Teppich ca. 170 x 230 cm Stück 159.-
Druckschlinge 400 cm breit m² ab 7.95
Velours-Teppichboden 400 cm breit m² ab 8.95
Schurwoll-Berber 400 cm breit m² ab 16.95
Hoch-Tief-Velours 400 cm breit m² ab 9.95
TEPPICH FRICK
Darmstadt, Pallaswiesenstraße 63, Ecke Kasino Straße, B 42, ☎ 0 61 51 / 98 51 51 Egelsbach, an der B 3, neben toom-Baumarkt, ☎ 0 61 03 / 94 50 31

Burgmayer
Uhrmacher & Juwelier
Hauptstraße 72
Dreieich
Bahnstraße 7
Langen

Ausdruck einer großen Leidenschaft
TRAURINGE

Zur Feierlichen Kommunion kamen am Sonntag 77 Kinder

Pfarreien Albertus Magnus und Liebfrauen feierten gemeinsam

Langen — Für 77 Mädchen und Jungen war der vergangene Sonntag, ein besonderer Tag. Sie gingen zur Feierlichen Erstkommunion. In der Kirche St. Albertus Magnus fand um 9.30 Uhr die große Meßfeier statt, um 17.30 Uhr trafen sich die Kommunionkinder erneut zur Marienfeier, und am Montag fand ein Dankgottesdienst statt.

St. Albertus Magnus: Susanne Althoff, Wilhelmstr. 26, Katrin Baldischweiler, Südl. Ringstr. 139, Werner Bartha, Nordendstr. 55 b, Christian Lulz Bartl, Marienstr. 13, Liviana Maria Bartl, Marienstr. 13, Sabine Beetz, Neckarstr. 4, Simone Bender, Am Belzborn 5, Patrick Bieber, Nordendstr. 74, Stefanie Bienius, Nördl. Ringstr. 91, Ralph Bienick, Annastr. 67, Sabrine Marian Bieniek, Südl. Ringstr. 107 A, Pawel Bilek, Bahnhofsanlage 9, Sebastian Boll, Gerhart-Hauptmann-Str. 7, Tanja Nadine Deffert, Riedstr. 26, Nguyen-Khang Do, Heinrichstr. 41, Julia Eremin, Straße der Deutschen Einheit 1/3, Irene Eremin, Straße der Deutschen Einheit 1/3, Martha Simone Fleischer, Sofienstr. 63, Jenna Golda, Goethestr. 21, David Manfred Gryszczyk, Nordendstr. 84, Alexander-Maximilian Hanke, Heinrichstr. 42, Rafael Jambor, Schretstr. 35, Kristian Koch, Blumenstr. 11, Lukas Kowalski, Leukertsweg 60, Darin Anna Lobes, Feldbergstr. 35, Philippe Lorenz, Wiesgäßchen 31, Moritz Maier, Gartenstr. 63, Isabella Marino, Bahnstr. 8, Sabrina Masthof, Nordendstr. 60, Juliette Matthäi, Am Belzborn 15, Tobias Matthäi, Am Belzborn 15, Patrick Megede, Nordendstr. 80, Marlene Anna Mieszkalski, Nordendstr. 78, Johanna Pestka, Weserstr. 11, Beate Pohl, Annastr. 70/94 b, Klnga Potorski, Schretstr. 35, Tanja Pschorn, Westendstr. 47, Agnes Rathai, Annastr. 60/52, Katharina Reiss, Leukertsweg 60, Sebastian Reich, Leukertsweg 60, Jasmin Ulrike Reimer, Schretstr. 21, Jennifer Reinfelder, Walter-Rietig-Str. 4, Alexander Rerich, Annastr. 60/54, Mark Schuldes, Wilhelmstr. 67, Arnold Thomas Schwitalla, Schretstr. 29, Dennis Selffert, Lutherstr. 66, Eileen Selfried, Am Belzhorn 17, Utn Seyboki, Südl. Ringstr. 27, Manuel Smolcic, Sofienstr. 65, Jennifer Sommer, Annastr. 65, Andreas Soppa, Walter-Rietig-Str. 6, Phuc Thi Thai, Heinrichstr. 41, Sebastian Trawczynski, Annastr. 42/61, Marc Völkel, Riedstr. 3, Fernando Wagner, Nordendstr. 52, Dennis Werner, Egelsbacher Str. 22, Jens Woltynek, Nördl. Ringstr. 111.

Die Kommunionkinder von Liebfrauen: Clemens Benedikt Butzert, In den Baumgärten 16, Toni Daniel Caeic, Südl. Ringstr. 191, Sabrine Exner, Dieburger Str. 24, Kerstin Maria Feuerbach, Hügelstr. 12, Goran Gasparic, Röntgenstr. 4, Anna Maria Glaz, Südl. Ringstr. 191, Nathalie Günther, Gabelsbergerstr. 41, Maximilian Hansen, Mainstr. 4, Denise Kometschnik, In den Baumgärten 27, Mischa Kreher, Röntgenstr. 13, Sabrina Kronz, Konrad-Adenauer-Str. 13, Stefanie Molter, Dieburger Str. 79, Laura Anna Pfannemüller, Dinkelhauerweg 2, Verena Pöhler, Teichstr. 29 b, Claudia Rieger, Wingertstr. 7, Felix Rodner, Schafgasse 18, Daniela Sachs, Mainstr. 25, Christiane Steiner, Außerhalb Süd-Ost 16, Moritz Stuart Vettermann, Am Schleifweg 10.

Aus einer anderen Pfarrei kam Thomas Gelnar, Rodersweg 28, Erzhausen.

Johannesgemeinde hat Konfirmation

Langen Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Johannesgemeinde Langen feiern am Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche im Stadtteil Oberlinden ihren Konfirmationsgottesdienst. Es sind Maya Bayo-Martins, Wesserstr. 11, Kerstin Beyer, Friedr.-Ebert-Str. 81, Christine Block, Darmstädter Str. 40, Bianca Brunst, Im Wiesengrund 10, Ulrike Brylla, Nordendstr. 80, Nina Friedberger, Karlstr. 10, Ariane Häuser, W.-Rathenau-Str. 1, Sebastian Herfurth, Bahnstr. 68, Tobias Herge, J.-v.-Eichendorff-Str. 21, Anke Hufnagel, Bahnstr. 130, Sandra Jentsch, Wilhelmstr. 54, Bettina Keim, Goethestr. 28, René Kunze, Goethestr. 72, Hanna Maschke, Gartenstr. 97, Timo Mühlhause, Karlstr. 15, Melanie Roß, Elbestr. 9, Robert Tank, Finkenweg 22, 64331 Riedhahn/Weiterstadt, Benjamin Theiß, Weißdornweg 11, Daniela Till, In den Baumgärten 24 und Nico Vejrazka, Flachsbachstr. 45.

Aus den Kirchen · Aus den Kirchen

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinden

Samstag, 7. Mai
16 Uhr Wochenschlußandacht im Gemeindehaus Neurott (Pfarrer Prawitz)
19 Uhr Feierabendmahl, Gottesdienst für Konfirmandinnen und Konfirmanden, Eltern und Gemeinde in der Johanneskapelle (Pfarrerin Eich-Ganske)
Sonntag, 8. Mai (Rogate)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Johannesgemeinde (Pfarrerin Eich-Ganske); Mitwirkung: Frauenchor und Michael Neuner (Cello)
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Buhnstr. 46
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Prawitz), musikalisch ausgestaltet
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Buhnstr. 46
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weber)
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst am Paddelteich (Pfarrer Borek) — bei schlechtem Wetter 10.30 Uhr in der Stadtkirche; Mitwirkung: Posaunenchor
Johannesgemeinde
Am Himmelfahrtstag findet in der Johanneskapelle kein Gottesdienst statt. Wir laden Sie ein, um 10 Uhr am Gottesdienst am Paddelteich (bei schlechtem Wetter um 10.30 Uhr in der Stadtkirche) teilzunehmen.

Stadtmission

Sonntag, 8. Mai
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 10. Mai
19.30 Uhr Bibelstunde

Freie ev. Gemeinde

Wiesgäßchen 27
Sonntag, 8. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Hees)
10 Uhr Kindergottesdienst
Donnerstag, 12. Mai (Christi Himmelfahrt) 10 Uhr Wanderung im Odenwald
kein Gottesdienst in Langen
Freitag, 13. Mai
19.30 Uhr Jugendkreis

Freie Christengemeinde

Gemeindezentrum Mainstr. 1 - 3
Sonntag, 8. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Biblische Glaubensgemeinde

Evang. Freikirche
Robert-Bosch-Strulle 42
Sonntag, 8. Mai
10 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Kinderbetreuung
Jeden Dienstag
20 Uhr Hauskreis
1. Mittwoch im Monat
20 Uhr Frauentreff
Jeden Donnerstag
9 Uhr Mutter und Kind mit Frühstück
Jeden Freitag
19.30 Uhr Jugendprogramm

Das aktuelle Investment-Interview

ṡ-DynamikDepot: Vermögensmanagement mit SparkassenFonds

Dr. Busch, Fernsehjournalist und Sparkassendirektor Klaus Schöneich im Gespräch.

Dr. Friedhelm Busch

DR. BUSCH: Viele deutsche Privatanleger stecken in einem Dilemma. Sie verfügen über Wertpapiervermögen unterhalb der hohen Eingangsvolumina der traditionellen Vermögensverwaltung. Kostenüberlegungen verhindern die regelmäßige und systematische Überprüfung der Anlageentscheidung unter Risiko- und Ertragserwartungen. Die Privatanleger selbst haben oft weder Zeit noch Lust dazu.

SCHÖNEICH: Eine der Problemlösungen der Sparkasse Langen-Seligenstadt für diese Anleger heißt ṡ-DynamikDepot. Es handelt sich hierbei um ein Vermögensmanagement ausschließlich für SparkassenFonds, bei dem in der Regel die Deka Investment Services S.A. (DIS) und die Sparkasse Langen-Seligenstadt gemeinsame Vermögensmanager sind.

DR. BUSCH: Eine professionelle Anlageberatung, verbunden mit einer ständigen und gewissenhaften Depotverwaltung, erfordert einen intensiven und qualifizierten Personaleinsatz, der sich für die Kreditinstitute rechnen muß. Wird das nicht teuer für den Kunden?

SCHÖNEICH: Um diesen Interessenkonflikt zwischen dem steigenden Beratungsbedarf der privaten Kunden und dem notwendigen Kostenmanagement des Kreditinstitutes zu lösen, bietet die Sparkasse Langen-Seligenstadt mit dem ṡ-DynamikDepot den Anlegern eine standardisierte Vermögensverwaltung mit Fonds an. Der Anleger kann sich je nach eigener Zielsetzung zwischen drei Grundtypen des Wertpapierdepots entscheiden: dem ertragsorientierten Depot, das auf stetige Erträge ausgerichtet ist, dem wachstumsorientierten Depot, das eine attraktive Rendite nach Steuern anstrebt oder dem chancenorientierten Depot, das sich an die Anleger richtet, die bei ausgeprägter Risikobereitschaft an einem attraktiven Wertzuwachs interessiert sind. Hat sich der Kunde für einen dieser drei Depot-Typen entschieden, schließt er mit der DIS einen Depotvertrag ab.

DR. BUSCH: Worin liegen nun für den Kunden die besonderen Vorteile des ṡ-DynamikDepots?

Dir. Klaus Schöneich

SCHÖNEICH: Die Zusammensetzung der jeweiligen Depots wird auf Basis aktueller Börsen- und Kapitalmarktanalysen regelmäßig überprüft und die einzelnen Fondsbausteine in ihrer Gewichtung geändert. Trotz vergleichsweise geringer Anlagebeträge, beim ṡ-DynamikDepot ab 30.000,– DM, erhält der Anleger eine sinnvolle Risikostreuung, die sich erstens durch die Auswahl der Fondsbausteine und zweitens durch das professionelle Management der Fonds selbst ergibt. Für unseren Kunden bedeutet die Entscheidung für unsere Vermögensverwaltung Effizienz und Bequemlichkeit durch die Delegation einzelner Anlageentscheidungen an die DIS. Nach Ablauf eines jeden Jahres erhält er ein ausführliches Reporting – auch nach steuerlichen Gesichtspunkten. Ein besonderer Vorteil: Der Kunde kann jederzeit über sein Kapital verfügen.

DR. BUSCH: Die Beratung des Kunden erfolgt aber nach wie vor über seinen persönlichen Vermögensberater der Sparkasse?

SCHÖNEICH: Ja, für die Kundenberatung bleibt die Vermögensberatung unserer Sparkasse zuständig. So kann dort z.B. täglich die aktuelle Struktur der drei Depot-Typen über Investdata abgerufen werden. Mit solch einem qualitativ hochwertigen Produkt demonstrieren wir einmal mehr unsere Kompetenz im Wertpapiergeschäft. Wir wollen die mittel- und langfristigen Markttrends und -zyklen zum Vorteil unserer Anleger nutzen.

Detaillierte Informationen zum ṡ-DynamikDepot erhalten Sie bei allen Niederlassungen der Sparkasse Langen-Seligenstadt.

Sparkasse Langen-Seligenstadt
Ihr Partner im Kreis Offenbach

- Anzeige -

Das Haus mit Weltstadtflair

Gratulationscour beim Empfang

Tausende von Besuchern strömten bereits in den ersten Tagen durch das Spezialhaus KÜCHE + BAD Hebeisen. Sie fanden ein Haus der Superlative vor. Schon die imposant gestaltete Empfangshalle sowie die Präsentation der ausgestellten Küchen übertraf alle Erwartungen und überraschte alle Besucher.

Ca. 400 geladene Gäste feierten bereits am Abend des 20. April mit Familie Hebeisen bei Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden und waren begeistert von den vielen neuen Ideen in der Küchen-, Bäder- und Fliesenausstellung auf 4 Etagen.

Stimmen zur Eröffnung: Herr Rechtsanwalt H. aus Frankfurt: Es ist so faszinierend - die Kombination Küche, Bäder, Fliesen, daß man sofort mit den Renovierungsarbeiten in unserem Haus beginnen möchte.

Herr Peter L., Kaufmann aus Babenhausen: Meine Küche habe ich bereits bei KÜCHE + BAD Hebeisen gekauft. Jetzt ist unser Traumbad dran. Selbstverständlich ist, daß ich den Auftrag komplett vergebe, da ich einschließlich Fliesen und Installation alles aus einer Hand erhalte.

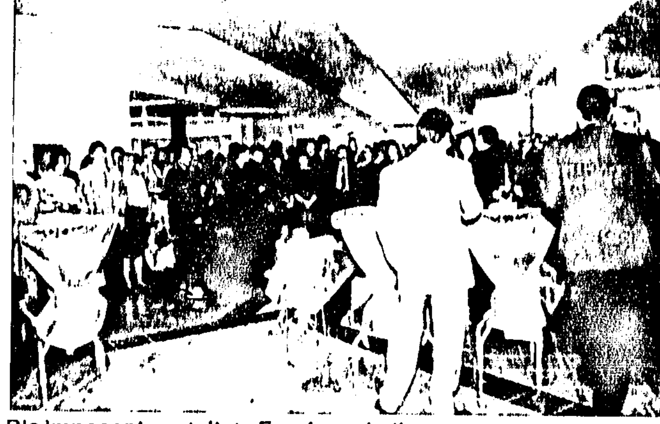
Frau S., Hausfrau aus Bad Nauheim: Die Auswahl an natürlichen Biokuchen in vollmassivem Holz hat mir besonders gut gefallen und außerdem ist KÜCHE + BAD Hebeisen die erste Adresse bei unserem Fliesenkauf.

Frau S., Hausfrau aus Hainburg: In viele Küchen könnte ich mich verlieben, aber die Entscheidung wird einem sehr schwer gemacht - bei dieser gigantischen Auswahl!

Herr Z., Grafiker und Werbekaufmann aus Seligenstadt: Die High-Tech Küchen sind designmäßig mit den passenden Einbaugeräten abgestimmt. Besonders die Riesenauswahl an RAL-Farben in Hochglanz und Kunststoff fassen mein Künstlerherz höherschlagen. Alles kann super und perfekt gestaltet werden.

Frau B. aus Hanau, Hausfrau und Mutter: Jetzt haben wir endlich eine robuste Küche gefunden und die unempfindlichen Bodenfliesen gleich dazu disponiert. Beratung und Kauf wurden uns durch den Kinderservice leicht gemacht.

Herr H., Verkaufsleiter aus Sion/Schweiz meinte zum Thema KÜCHE + BAD Hebeisen: Die weite Anreise hat sich gelohnt! Europaweit habe ich ein solch schönes Haus noch nicht gesehen. Das Ambiente war grandios.


Die imposant gestaltete Empfangshalle

Herr B. (ehemaliger Verkaufsleiter Zeyko): In meiner beruflichen Laufbahn habe ich schon viele Küchenausstellungen besucht, aber so einen Küchenpalast mit angegliederter Bad- und Fliesenausstellung hatte ich seither nicht gefunden.

Herr K., Fliesenleger aus Froschhausen: Die 4 000 m² verlegten Ausstellungsfliesen lassen keine Wünsche offen. Außerdem habe ich mich im Tiefparterre von der zusätzlichen Palette des Angebotes überzeugen können. Toll dieser Vollservice für Küche, Bad und Fliesen.

Herr M., Kalkulator aus Eidengesäß: Überall habe ich mich bereits erkundigt und beraten lassen, dennoch werde ich mein Wunschbad bei KÜCHE + BAD Hebeisen bestellen, weil das Preis-Leistungsverhältnis hier noch stimmt.

Besucher, die das Haus noch vor ca. 4 Wochen sahen, hatten bei dem damaligen Bautenstand größte Bedenken, daß der Eröffnungstermin eingehalten wird. Doch das Zusammenspiel aller Mitarbeiter der Abteilungen Küche, Bad und Fliesen zeigte die Zuverlässigkeit des Hauses KÜCHE + BAD Hebeisen. So wurde rund um die Uhr gearbeitet, so daß sich am 20. April, 18 Uhr, pünktlich die Pforten öffneten. Auf rund 5 000 m² zeigt KÜCHE + BAD Hebeisen eine Küchen-, Bad- und Fliesenausstellung.

Obwohl die Badausstellung mit ca. 30 weiteren Badanwendungen erst in Kürze wohnfertig präsentiert werden kann, erwies sich bereits zur Eröffnung, welche Dimensionen die Kunden erwarten. So wird die Fachberatung im Badbereich u. a. durch einen Installateurmeister durchgeführt. Dieser zeigt ... (s. Zeitungstext).

Dieser zeigt dem interessierten Konsumenten von der normalen Whirl-Pool-Wanne bis hin zum öffentlichen Whirl-Pool mit 4000-Liter-Tankanlage mit Versorgungsleitungen alles, was das Herz des Badefreudigen begehrt.

Wichtig dabei ist zu erwähnen, daß auch die Badeinrichtungen in Funktion demonstriert werden können.

Was wäre eine hochwertige Ausstellung ohne die entsprechende Dekoration?

Auch hier wurden keine Kosten und Mühen gescheut.

Frau Hebeisen, die für den Bereich der Küchendekoration verantwortlich zeichnet, hat alles so attraktiv gestaltet, daß sich die Kunden wohl fühlen können.

Sowohl Pflanzen als auch Bäume, Geschirr bis hin zu den Gardinen - alles ist farblich und funktionell auf die Küchen abgestimmt.

Wie bereits erwähnt, war und ist die Zufriedenheit des kaufenden Kunden die wichtigste Zielgröße des Unternehmens.

Aus diesem Grunde sind alle Mitarbeiter fachlich geschult und verfügen über die theoretischen und praktischen Voraussetzungen, die notwendig sind, um die Zufriedenheit der Kunden erreichen zu können.

Installateurmeister, Schreinermeister und Fliesenlegermeister sind im Hause.

Die großzügig gestaltete Außenanlage

Die Sachbearbeiter sowie die hauseigenen Monteure sind bestens mit den Problemen der Kunden vertraut, betreuen und montieren fachgerecht und sind - was selbstverständlich ist - auch nach der Montage für den Kunden da.

Den kompletten Service für die Zufriedenheit der Kunden rundet ein Gardinenfachgeschäft ab.

Die Fensterdekorationen in der Ausstellung zeigen die verschiedensten Möglichkeiten.

Auch hier kann sich der Kunde entsprechend beraten lassen.

Die Maxime, den Kunden im Mittelpunkt aller Aktivitäten zu sehen, war und ist die Aufgabe der Firma Küche und Bad Hebeisen.

So gilt dies auch für die Koordination der Küchenplanung und -montage.

Nicht nur die Holz- und Elektroteile, sondern auch Bad und Fliesen, Gardinen und Zubehör - alles erhalten die Kunden „aus einer Hand".

Die sonst üblich lästigen Gänge, Telefonate, etc., entfallen, da Küche und Bad Hebeisen einen reibungslosen Ablauf garantiert.

Was kann sich der Kunde sonst noch wünschen?

Vielleicht daß er seine mitgebrachten Kinder in der Zeit, in der er durch die Ausstellung läuft, versorgt weiß.

So wurde ein Kinderkino, in dem Videofilme laufen, im Parterrebereich gegenüber der Informationsstelle eingerichtet und im 1. OG befindet sich eine Kinderspielecke mit Blickkontakt zu den Eltern, wenn diese mit ihrem Fachberater ihre „Traumküche" durchsprechen.

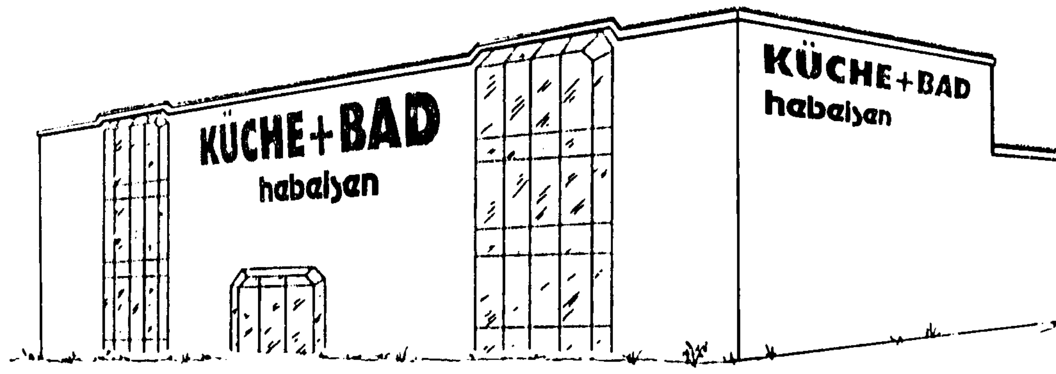
Wann kann der Konsument nun die Firma Küche und Bad Hebeisen erleben?

Die Öffnungszeiten sind: Mo., Di., Mi., Fr.: von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, donnerstags: von 9.30 Uhr bis 20.30 Uhr, samstags: von 9 Uhr bis 13 Uhr, langer Samstag: von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Reger Betrieb an der stimmungsvollen Bar.

- Anzeige -

NEUERÖFFNUNG
auf ca. 5000 qm



Tausende waren schon da !

WANN KOMMEN SIE ?

KÜCHE + BAD
hebeisen

direkt an der 43 A, Abfahrt Klein-Auheim/Steinheim

63456 Hanau/Klein-Auheim, Telefon 0 61 81/66 52-0

Zur Feierlichen Erstkommunion gingen am vergangenen Sonntag 77 Jungen und Mädchen aus den Pfarreien St. Albertus Magnus und Liebfrauen. In der Albertus-Magnus-Kirche hatten sie sich um den Altar versammelt. (Siehe auch Seite 5 dieser Ausgabe). Foto: P (Schönwälder)

Mit dem Drahtesel auf Tour

DLRG machte eine Geschicklichkeits-Rallye zur Thomashütte

Langen — Die neunte Fahrradrallye der DLRG Langen war am 24. April mit einem Teilnehmerfeld von 40 Radlern wieder ein Riesenerfolg. Start und Ziel war das sich im Bau befindende Schwimmbad in der Teichstraße, wo nach Überprüfung der Verkehrstüchtigkeit der Fahrräder der Startschuß fiel, für eine Rallyestrecke von insgesamt 46 Kilometern.

Die Teilnehmer hatten verschiedene Aufgaben und Rätsel zu lösen, bis sie schließlich als Etappenziel den Waldparkplatz Thomashütte anfahren konnten. Dort gab es für die erhitzten Drahteselakteure einen frischen Obstsalat, um die verbrauchten Kalorien wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Teil zwei der Rallye waren verschiedene Aufgabenstellungen in und um die Thomashütte herum. Das entnervte Gaststättenpersonal war froh, nachdem sie unzählige Male die löchernden Fragen der Teilnehmer beantworten mußten, daß diese sich wieder auf die Räder schwangen.

Die Rückfahrt nach Langen stellte den Radlern wieder viele Fragen, die es zu beantworten galt, vorbei an der Strecke Rodgau-Expreß, Schloß Philippseich, Hundeplatz Dreieichenhain, Paddelteich bis zum Ausgangsort. Dort durstig und hungrig angekommen, konnten die Teilnehmer sich über die knusprigen gebackenen Steaks und leckeren Salate hermachen.

Nach der Siegerehrung saß man im geselligen Kreis noch zusammen, und als Überraschung hatte der Bezirksleiter Fritz Krahl an der Siegerehrung teilgenommen. Es steht außer Frage, daß auch im nächsten Frühjahr diese mit Begeisterung angenommene Veranstaltung ihrer 10. Auflage entgegensieht.

Leistungen für die DLRG durch Ehrung gewürdigt

Verdienstabzeichen in Silber und Bronze

Langen – Anläßlich des 25jährigen Bezirksjubiläums des Bezirkes Rodgau/Dreieich der DLRG fand im Kasino der Volksbank Neu-Isenburg die diesjährige Bezirksratstagung statt. Ausrichter und Organisator waren die Aktiven der Ortsgruppe Neu-Isenburg um ihren 1. Vorsitzenden Bernd Marquard.

Landrat Josef Lach und der Präsident des Landesverbandes Hessen, Peter Enders, würdigten die Arbeit und Verdienste des Bezirkes Rodgau/Dreieich und nahmen drei Ehrungen verdienter Langener Mitglieder vor. Veronika Fink, die in der Ortsgruppe Langen schon viele Jahre als Jugendleiterin tätig ist, und Ralf Frank, der als Material- und Ausbildungswart seine Freizeit in den Dienst der Sache stellt, wurden mit dem Verdienstabzeichen in Bronze der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft ausgezeichnet. Der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Langen, Willi Appel, wurde mit dem Verdienstabzeichen in Silber ausgezeichnet, was gleichzeitig eine Würdigung für über 30 Jahre DLRG-Arbeit war.

Mit den musikalischen Darbietungen von Wolfgang Penkert, auch ein Mitglied der Ortsgruppe Langen, klang die Bezirksratstagung, bei der sich viele alte Freunde wiedertrafen, harmonisch aus.

Langens DLRG-Vorsitzender Willi Appel (m) erhielt von Peter Enders, Landesverbandspräsident (l) das silberne Verdienstabzeichen. Mit im Bild Fritz Krehl, Bezirksvorsitzender Rodgau/Dreieich. Foto: p

Der Fördererkreis berichtet

Daß sich gezielte Jugendarbeit lohnt, sieht man am diesjährigen Drei-Städte-Treffen in Romorantin: Die Zahl der jugendlichen Teilnehmer aus Langen hat sich gegenüber dem letzten Jahr mehr als verdoppelt. Bemerkenswert dabei ist, daß viele von ihnen gerade erst in den Verein eingetreten sind und schon aktiv am Netz der internationalen Verständigung mitknüpfen.

Besonders freuen sich die jungen Leute, in Romorantin unter anderem Matthew Thomas wiederzusehen, der – zusammen mit Claire Corten – vor zwei Jahren durch ein Stipendium nach Langen kam und seitdem die Kontakte nicht abreißen läßt. Claire würde auch gern in Romorantin dabeisein, hat aber leider aus beruflichen Gründen keine Zeit.

„Jugend grillt für Europa" so oder ähnlich müßte wohl das Motto der kleinen Kennenlern-Party der Jugend Anfang Juli lauten, bei der an Spaß nicht gespart werden soll. Denn vielleicht werden ja die Ideen für den Geschicklichkeits-Zehnkampf beim Drei-Städte-Treffen '95 gleich praktisch ausprobiert. Zur Planung desselben und zum Kennenlernen der neuen Mitglieder (es sind ganz schön viele!) soll zusammen gegrillt und geplaudert werden, worauf sich alle schon freuen. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Ruth Darmstädter (Telefon 27270) melden. Dort erhält man auch Auskunft über den englischen Stammtisch, der am nächsten Dienstag (10. Mai) wie immer um 20 Uhr im Restaurant der Stadthalle Langen stattfindet.

Wünsche sind wie Sommerwolken

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Autor durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

Teil 33

Während Anne nach Hause fuhr, hatte sie den Eindruck, in kürzester Zeit einen beachtlichen Sieg errungen zu haben, einen Sieg für Kai. Dennoch war ihr sonderbar schwer ums Herz, sie wußte nicht recht warum, wollte sich darüber nicht klarwerden.

Als sie vor ihrem Haus aus dem Taxi stieg, erstarrte sie plötzlich in freudigem Erschrecken. An der Einfahrt stand ihr Wagen! Während sie wie hypnotisiert darauf zuging, hörte sie hinter sich ein leises, tieftöniges Lachen, das ihr wunderbar bekannt vorkam. Sie wendete sich langsam, wie um die Seligkeit dieses Augenblicks ganz auszukosten. Pascal!

Da stand er wie vor unglaublich langer Zeit in der Halle des „Miramare", als das Märchen begonnen hatte. „Endlich, Prinzessin!" sagte er und machte Miene, sie an sich zu ziehen.

„Nicht hier, bitte!" raunte sie ihm erschrokken zu. Jedes Fenster in der breiten Fassade des Geschäftshauses schien ihr ein neugierig spähendes Auge zu sein.

Während sie zum Lift gingen, stürmte ihnen eine Schar von Büglerinnen entgegen, die offenbar Überstunden gemacht hatten. Anne glaubte unter dem Kreuzfeuer von neugierigen Blicken zu vergehen. Den Kopf geneigt, ging sie Pascal voran. Sie hatte sich das Wiedersehen erhebender vorgestellt.

In der Wohnung angelangt, lehnte sie sich wie erlöst an Pascal. Da war alles Vertraute, Geliebte wieder nahe, seine starken Arme, sein wildes Haar, heller als das gebräunte Gesicht, der Duft seines Eau de Cologne, die ganze hinreißende Kombination aus Männlichkeit, Eleganz und kultivierter Raffinesse, der sie verfallen war.

„Ich hatte dich heute noch nicht erwartet", sagte sie entschuldigend.

Pascal schob sie ein wenig von sich. „Komme ich dir zu früh?" fragte er enttäuscht. „Ich hielt es nicht länger aus ohne dich. Auch mußte ich schleunigst nachsehen kommen, ob du dich so verändert hast, wie dein Telegramm es vermuten ließ."

Anne versuchte, sich genauso zu geben wie am Meer. „Verzeih, ich war so gejagt, wollte dir nur rasch Nachricht geben. Hast du meinen Brief nicht bekommen?"

„Nein, keinen Brief. Ich bin nachts aufgebrochen, weil mir der Mond zu hell schien. Es war ein spontaner Entschluß, wie ich ihn liebe. Und während der ganzen Fahrt habe ich mir unser Wiedersehen ausgemalt. Lach doch wieder, Liebste! Es paßt nicht zu dir, wenn du so ernst dreinsiehst."

Annes Lachen mißlang. Sie wurde unsicher unter seinem prüfenden Blick. Plötzlich schien Pascal ihr nicht in diesen Raum zu passen, nicht in ihren altgewohnten Rahmen, in diese Luft. Warum konnte sie ihm nicht zeigen, wie sie sich freute?

Pascal schaukelte auf der Armstütze eines Sessels. „Du fragst gar nicht, wie das Turnier ausfiel!" bemerkte er vorwurfsvoll. „Ich habe einen Pokal gewonnen."

Ach ja, das Turnier. Fragte er sie nicht nach Kai? „Ich gratuliere dir", sagte sie ohne Begeisterung. „Und vielen Dank für das Zurückbringen des Wagens. Hast du schon Quartier?"

„Ja, ich bin im Grandhotel abgestiegen, es macht seinem Namen wenig Ehre." Er wanderte suchend durch das Zimmer und holte eine Whiskyflasche aus der Hausbar. „Hättest du etwas Eis, Liebling? Die Atmosphäre dieser Stadt ist schwer zu ertragen."

Während Anne Eiswürfelchen aus dem Kühlschrank holte, spürte sie ein seltsames, schleichendes Unbehagen, das an ihr emporkroch, eine unerklärliche Enttäuschung. Was war es denn?

Pascal stand breitbeinig auf dem Teppich. „Entschuldige meine Nachlässigkeit, teures Herz!" rief er, es klang pathetisch. „Ich vergaß ganz. Wie geht es diesem Unglücksvogel, deinem Sohn?"

„Danke, er war zum Glück nicht schwer verletzt und darf bald wieder aus dem Krankenhaus."

„Ja, sag einmal!" rief Pascal ehrlich überrascht. „Und dieser Frosch schlägt solchen Alarm mit der Depesche!? Eine rechte Frechheit, scheint mir."

Anne nahm alle Geduld zusammen. „Nein, Pascal, Margot hat richtig gehandelt. Es gab Wichtiges zu ordnen. So rasch kann ich dir das nicht erklären." Jetzt schien ihr Kais Welt von der Pascals durch eine riesige Kluft getrennt zu sein.

„Laß nur", wehrte Pascal ab. „Ich finde es famos, daß du die Sorge los bist. Das fügt sich großartig in mein Programm. Komm, wir wollen auf das Wohl des Jungen trinken!"

„Ich möchte, daß ihr beide euch bald kennenlernt", sagte sie mit glänzenden Augen. „O Pascal, wie schön, daß du da bist!"

Er legte den Arm um ihre Schultern. „Wart nur erst, bis ich dir meine Neuigkeiten präsentiert habe! Du wirst staunen. Jetzt aber gehen wir zum Abendessen, Liebste, irgendwo hinaus, wo man atmen kann."

„Ja, gern", sagte Anne.

„Nimm ein anderes Kleid, mein Schatz, dieses ist zu bürgerlich", sagte Pascal, „nimm das grüne, das du in Ravenna trugst! Und keinen Hut, bitte, ich liebe dein Haar!"

Während Anne sich nebenan umzog, hatte sie das Gefühl, nicht nur ihr Kleid, sondern ihr ganzes Wesen wechseln zu müssen, um wieder so zu sein, wie sie Pascal gefiel. Als sie zum Vorschein kam, hatte sich der Whisky in der Flasche merklich verringert. Pascal saß mit behaglich weggestreckten Beinen da und blickte ihr friedfertig entgegen. „Deine Wohnung ist gemütlich", bemerkte er anerkennend. „Man könnte sie als Stützpunkt verwenden, wenn man die Hotels satt hat." Anne verstand nicht, was er meinte. Aber als sie in dem eleganten Bergrestaurant saßen und Pascal mit gewohnter Großzügigkeit das Souper bestellte, schien er Anne wieder der alte zu sein. Nach dem Essen hob er feierlich sein Glas. „Auf unsere Zukunft, Liebste! Um gleich alles klarzustellen: Ich möchte vorläufig nicht nach Lyon fahren, wie wir es vorhatten. Mein Onkel, dieser störrische alte Dickkopf, hat mir geantwortet und weiß an meinem Projekt allerlei auszusetzen."

„Dann müßtest du doch erst recht hinfahren und ihn überzeugen", wendete Anne ein. „Wozu etwas erzwingen? Es hat mir die Freude an der Sache verdorben."

„Du könntest etwas anderes beginnen, Pascal, es gibt für dich ungezählte Möglichkeiten!" drängte Anne ängstlich.

Er lächelte voll Überlegenheit. „Liebling, du sprichst so, als stünde ich vor dem Ruin. Aber zum Glück habe ich alles, was ich brauche. Erlaube also, daß ich dir einen neuen Plan unterbreite. Wir brechen baldigst in Europa unsere Zelte ab und begeben uns per Düsenklipper an die mexikanische Riviera. Dort bin ich schon recht lange nicht gewesen."

„Aber Pascal! Ich denke, du wolltest arbeiten!" fiel sie ihm verblüfft ins Wort.

„Liebste, sei nicht kleinlich", mahnte er herablassend. „Das muß doch nicht sofort sein. Arbeit läuft einem nie davon. Wenn ich mir nur vorstelle, wie gut es dir drüben gefallen wird! Wir wohnen im Hilton-Hotel, essen vorzüglich und besuchen abends den weltberühmten Night-Club, der wie ein Vogelnest hoch droben im Cabrero-Felsen hängt. Wir trinken Champagner und tanzen ein bißchen und warten, bis die Jazzband aussetzt und der Indio von der höchsten Felszacke ins Meer springt. Das tut er mehrmals in jeder Nacht, von Scheinwerfern beleuchtet." (Fortsetzung folgt)

46. Messe Wächtersbach 7.-15.5.1994

Öffnungszeiten:
Täglich von 10.00 – 18.30 Uhr
(Einlaß bis 18.00 Uhr)

Eintrittspreise:
Erwachsene 6,– DM. An Werktagen 4,– DM
Kinder und Jugendliche 2,50 DM

Eine besucherfreundliche Ausstellung für die Familie:
★ 18 Ausstellungshallen ★ 365 Aussteller
★ Großes Freigelände ★ Auto-Verlosung
★ Täglich 3 Trend-Modenschauen
★ Kinderland mit Dampfelsenbahn
★ Klimatisiertes Festzelt ★ Vergnügungspark
★ Sonderschau »Ungarn zu Gast«
★ Rahmen-Programm mit Marianne + Michael

BLUMENSCHAU aus HOLLAND

Veranstalter + Info: Stadt Wächtersbach · Abt. Messe · Main-Kinzig-Straße 31 · 63607 Wächtersbach · Telefon 0 60 53 - 80 20

„Linden" und „Loh" standen beim Rundgang im Blickpunkt

Langens CDU-Fraktion machte ihre Stadtteilbegehung

Langen Anläßlich ihrer zweiten Stadtteilbegehung besichtigte die CDU-Fraktion in der letzten Woche unter der Führung des Ersten Stadtrats Schneider zunächst den im Bebauungsplan 10 vorgesehenen Kinderspielplatz Ecke Verdi-/Schumannstraße, wo der Bauplatz bereits reserviert ist. Klaus Geibach, der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses im Langener Stadtparlament, erfuhr, daß die zur Realisierung erforderlichen 100 000 Mark im Investitionsplan der Stadt enthalten sind. Dieser Betrag soll in den Haushaltsplan für 1995 eingesetzt werden. So sind die Aussichten, wie Geibach hervorhob, auf eine rasche Ausführung des Projektes ausgesprochen günstig.

Ein weiterer Besichtigungspunkt war der Baufortschritt der S-Bahn südlich des Langener Bahnhofs in Richtung Egelsbach. Das allseits brennende Thema ist immer noch der Lärmschutz. Fraktionsmitglied Dr. Hermann, der Vorsitzende des Vereins Bürgerinitiative Bahnanlieger, zählte nochmals die Initiativen des Vereins auf, mit der Zielsetzung, den Anwohnern an den Gemüt geeigneter Erschütterungsschutzmaßnahmen zu bringen. Um den schnellen Fortgang der Baumaßnahmen zu sichern, soll nunmehr so verfahren werden, daß der von der Bundesbahn eingeräumte Erschütterungsschutz direkt im Anschluß an die Fertigstellung der Baumaßnahmen geprüft und verwirklicht werden soll. Die Änderung der Ansprechsverwirklichung ist laut Dr. Hermann nur dann für den Verein akzeptierbar, wenn jetzt und damit kurzfristig ein vertragliches Junktim mit den Vertragspartnern des S-Bahnbaus auf Verwirklichung des Erschütterungsschutzes hergestellt wird. Ohne Junktim seien alle Versprechungen der Bauherren nichts wert, erklärte Hermann.

Abschließend besuchte die Fraktion noch die Siedlung „Im Loh". Diese Siedlung, in den ersten Nachkriegsjahren aus der Wohnungsnot heraus entstanden, ist immer noch nicht „in die Stadt" integriert worden, das heißt, sie ist illegal. Nach zahlreichen Anläufen in der Vergangenheit soll nunmehr endlich die Legalisierung erreicht werden, wenngleich Flächennutzungsplan und Raumordnungsplan dem entgegen stehen. Nachdem vor Jahren bereits auf Initiative der CDU eine Straßenbeleuchtung eingerichtet wurde, soll jetzt der Anschluß an das städtische Kanalnetz erfolgen. Ein Abriß der Gebäude in der Siedlung ist, wie sich Fraktionsvorsitzender Heinz-Helmut Schneider äußerte, nicht zu verantworten und wird von der CDU abgelehnt.

Der nächste Stadtrundgang ist am 17. Mai um 17 Uhr vorgesehen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Schwimmbach Teichstraße. Besichtigt werden das in Bau befindliche Freibad Danach geht es zum Hallenbad in der Südlichen Ringstraße.

Zum ersten Mühltalkonzert in diesem Jahr hatte der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein am 1. Mai an den Paddelteich eingeladen, und konnte bei herrlichem Wetter sehr viele Besucher begrüßen. Der Orchesterverein Langen/Egelsbach unter der Leitung von Christian Wiechers hatte aus seinem großen Repertoire wieder einen bunten Melodienreigen zusammengestellt und konnte das Publikum mit seinem gekonnten Spiel begeistern. Auch die Bewirtung durch den VVV klappte vorzüglich, so daß die Besucher einen schönen Nachmittag erlebten. Bereits am Samstag, 7. Mai, ist die nächste Veranstaltung des VVV: der „Langener Frühling" von 15 bis 20 Uhr am Musikpavillion. Foto Arnold

Die CDU-Fraktion an der Trasse der künftigen S-Bahn südlich von Langen. Foto: P

China durch die Linse gesehen

Eine Fotoausstellung in der Sparkasse Langen-Seligenstadt

Langen „Erst durch Sehen zum besseren Verstehen" heißt eine Ausstellung von Fotos über China der Langenerin Martina Zerell, die zur Zeit in der Sparkasse Langen-Seligenstadt noch bis zum 20. Mai zu sehen ist.

Martina Zerell zog es immer in die Welt hinaus. Ihr wurde schon früh klar, daß man Menschen und Länder nur dann etwas besser verstehen kann, wenn man sich längere Zeit im Land aufhält und auch ein wenig die Sprache versteht und spricht. Nach längeren Aufenthalten in Israel, USA und Mexiko zog es Martina Zerell schließlich für acht Monate zum Sprachaufenthalt nach China. Vorher gab sie jedoch noch ein Debüt an der Freien Universität in Berlin und studierte dort Amerikanistik und Niederlandistik. Durch den Beruf als Flugbegleiterin bei der Lufthansa kamen die ersten Kontakte (1984) mit China zustande. Durch viele Flüge nach Peking wuchs das Interesse an diesem Land und seinen Menschen. Im September 1991 bot sich dann die Möglichkeit, für acht Monate nach China zu gehen. Im Süden Chinas entstand ein Großteil der ausgestellten Fotos.

Martina Zerell (m) bei der Ausstellungseröffnung in der Sparkasse. Foto: Arnold

„Frohsinn" krönte „Maikönigin"

In den Tanzpausen schmeckte die legendäre „Spezial-Maibowle"

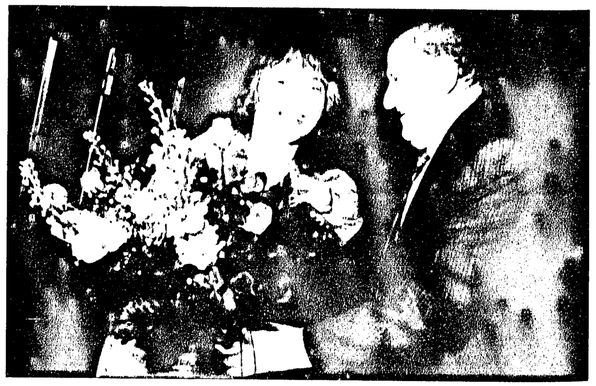
Langen Bei flotter Tanzmusik feierte der Gesangverein „Frohsinn" am 30. April sein traditionelles Frühlingsfest, den „Tanz in den Mai".

Bei einer großen Tombola gewannen Elke Grahmann und Hans Jorissen den 1. Preis. Sie begleiten den Gesangverein im Oktober bei seiner fünftägigen Sängerreise nach Slowenien.

Um Mitternacht wurde erstmals eine Maikönigin gekrönt. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Frank überreichte der aus Dreieich stammenden Titelträgerin Marlene Bücks einen Blumenstrauß mit einem Umschlag, über dessen Inhalt sich die Gekrönte sehr freute.

Die Maibowle, nach vereinseigenem Rezept hergestellt, fand auch dieses Jahr wieder ihre begeisterten Abnehmer. Nach aktuellem Bekunden war sie wieder ein voller Erfolg.

Einige der männlichen Besucher entdeckten ihre Neigung zum Gesang, und so manches Lied kam aus sangesfreudiger Kehle. Man merkte schnell, daß nicht das Notenlesen, sondern Freude am Gesang entscheidend ist. Um diesen Männern auch außerhalb solcher Veranstaltungen die Gelegenheit zum Singen zu geben, lädt der Gesangverein „Frohsinn" alle Sangesfreunde jeden Alters zur Singstunde dienstags um 20 Uhr ins Siedlerheim in der Josef-von-Eichendorff-Straße ein.



Der 2. Vorsitzende des Gesangvereins „Frohsinn", Peter Frank, überreicht der glückstrahlenden „Maikönigin" Marlene Bücks einen Strauß aus Frühlingsblumen. Foto: P

MÜHLHEIM ERLEBEN

Gewerbegebiet Mühlheim-Süd

präsentiert seine

Leistungsschau

Samstag, 7. Mai 1994, 10.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai 1994, 10.30 bis 18.00 Uhr

Namhafte Firmen im Bereich
„Dieselstraße - Industriestraße - Zeppelinring"
demonstrieren ihre Leistungsfähigkeit.

Ganztägiges interessantes Beiprogramm:
BINGO, TOMBOLA, GLÜCKSRAD, Kaffeezelt,
Rolling Rodeo-Show, Stimmenimitator
Ingo Ingwersen, Aerobicshow, Oldieshow,
orig. westafrikanische Volkstänze,
bras. Mixgetränke, viel Musik,
viele viele attraktive Preise

Die Leistungsschau ist eine Veranstaltung der GHF-Gewerbevereins Mühlheim e.V.
Keine Bierbänke, kein Verkauf außerhalb der Ladenöffnungszeiten.

Mühlheimer Gewerbeverein e.V.

OFFENBACH POST

überall dabei...

DONNERSTAGS BIS 20.30 Uhr GEÖFFNET

① Klappsessel verschiedene Bezüge, Liegefläche ca. 62 x 185 cm. Je 99.-

② Schlafsofa mit Lattenrost, Liegefläche ca. 125 x 200 cm. 329.-

③ Doppelliege mit Bettkasten und Super-Liegefläche: ca. 160 x 200 cm! 699.-

④ Chic & pfiffig! Jugendliche Rundecke mit Bettfunktion, Liegefläche ca. 160 x 200 cm. 939.-

⑤ Schwingsessel Buche schwarz, 159.-

Transport? Kein Problem! Wir vermieten günstig Leihwagen – auch stundenweise. Oder Sie nutzen unseren Liefer- und Montageservice gegen geringen Aufpreis! SB MÖBEL MARKT

Möbel Erbe:

PRIMA PREISE!

⑥ Drehstuhl Bezug schwarz, Gaslift-Höhenverstellung. 59.-

⑦ Drehstuhl Bezug violett, Gaslift-Höhenverstellung, anatomische Sitz- und Rückenform. 99.-

⑧ Drehstuhl Bezug schwarz, Gaslift-Höhenverstellung, Rückenlehne verstellbar. 129.-

⑨ Armlehnstuhl Bezug dunkelgrau, Gaslift-Höhenverstellung. 189.-

⑩ Jugendzimmer Kunststoff Astkiefer-Nachbildung, 4-teilig. Ohne Rahmen, Auflagen, Stuhl und Dekoration. 499.-

Alle Preise ohne Dekoration!

⑪ Schreibtisch Kunststoff Astkiefer-Nachbildung, ca. 100 x 54 cm, 72 cm hoch. 49.-

⑫ Schreibtisch-Kombination 3-teilig: Schreibtisch ca. 160 x 75 x 65 cm, Schreibmaschinentisch ca. 105 x 65 x 45 cm und Rollcontainer ca. 42 x 56 x 50 cm. Kunststoff schwarz, weiß oder Eiche-Nachbildung rustikal. Je 299.- Ohne Geräte. Alle Teile auch einzeln erhältlich.

Alle Preise sind Abholpreise!

⑬ Phonomöbel Kunststoff schwarz mit Rauchglastür, ca. 90 x 78 x 43 cm. Ohne Geräte. 149.-

⑭ Vitrine 1-türig ca. 48 x 170 x 36 cm. 139.-

⑮ Vitrine 2-türig mit Beleuchtung, ca. 67 x 170 x 36 cm. 229.-

M. E. 5/94-8

MÖBEL ERBE

SB MÖBEL MARKT

HANAU-STEINHEIM

63456 Hanau – Steinheim
Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße an der B 45, Tel. 0 61 81 / 67 80, Verkauf: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.30 – 18.30 Uhr, Donnerstag 13 – 20.30 Uhr, Samstag 9 – 14 Uhr, langer Samstag April – September 9 – 16 Uhr, Oktober – März 9 –18 Uhr.

Auf ca. 12000 qm Riesenauswahl an tollen Wohnideen zu begeisternd günstigen Abholpreisen! Gegenüber: Möbel Erbe's Wohnwelt 2000 – Qualität auf ca. 24000 qm Ausstellungsfläche!

MÖBEL ERBE WOHNWELT 2000 HANAU-STEINHEIM direkt gegenüber

SOFTWARE-TIP

Lernprogramm zu PC-Viren

Neuried (eid) - Computerviren kommen den Anwender teuer. Denn viele dieser Eindringlinge erweisen sich nicht nur als Informationsmanipulateure, sondern gar als Datenkiller. Doch nur der informierte PC-Anwender kann den Viren den Zugriff auf die Speicherinhalte seines Rechners auch tatsächlich verwehren. Wer die Tricks und Schliche der heimlichen Zerstörer kennenlernen will, dem empfiehlt sich das mit dem Deutsch-Österreichischen Softwarepreis ausgezeichnete Windows-Lernprogramm „Virtutor" des Starnberger Anbieters Thomas Faustenhammer.

In Comic-Manier wird selbst der unerfahrene „User" auf unterhaltsame Weise in die Thematik eingeführt. Drei Stunden lang wandelt er auf den Spuren von „Fritz Fies", der den genialen Programmierer McHack dazu verleitet, immer heimtückischere Varianten von Computerviren herzustellen. Mit der Detektivin Daniela Disklock heftet sich der Lernende an die Fersen des datenmanipulierenden Duos und erfährt, wie er sich gegen deren Untaten wehren kann. Erklärungstexte, bunte Szenen, Trickfilm-Effekte und Quizfragen wechseln sich dabei ab.

Die Installation unter Windows ist einfach zu bewerkstelligen, da der Anwender die vom Programm vorgeschlagenen Parameter nur zu bestätigen braucht. „Virtutor" läuft auf jedem Windows PC, der mit einer VGA-Grafikkarte, Maus, mindestens zwei Mega-Byte (MB) Arbeitsspeicher und vier MB freier Festplattenkapazität ausgestattet ist. Der Preis für das Lernprogramm liegt bei 69 Mark.

Regel: Vor dem Gang ins Geschäft erst informieren

Vorsicht ist beim Computer-Kauf meist angebracht

Experten bemängeln Umgang mit Kunden

Steht der neue PC, funktioniert alles? Glück für den frischgebackenen Computerbesitzer. Oft aber ist der Weg bis zu diesem Glück nicht einfach, manchmal gibt es böse Stolpersteine bei Beratung, Kauf oder Reklamation. Foto AP

Düsseldorf (eid) - „Vorsicht Nepp"- heißt es beim Computerkauf. Denn obwohl es meist um Anschaffungen im Wert von mehreren tausend Mark geht, wollen sich die EDV-Verkäufer der Nation möglichst um die Kundenberatung drücken. Wie eine Untersuchung der „Stiftung Warentest" jetzt ergeben hat, bot nicht einmal jeder zweite Verkäufer eine praktische Vorführung am Computer an, manchmal war erst gar kein Demonstrationsgerät vorhanden. Nur in jedem dritten der 84 untersuchten Geschäfte wurde der Kunde dazu animiert, die Programme am Rechner selbst auszuprobieren. Außerdem stellten die Berliner Tester fest, daß viele Verkäufer lieber Spezialprobleme lösen, als geduldig auf scheinbar banale Kundenfragen einzugehen. Die Themen Umwelt, Gesundheit und Computerviren werden von den meisten Verkäufern völlig ausgespart. Selbst auf gezielte Nachfragen gab es selten befriedigende Antworten.

Positiv fiel den Warentestern dagegen auf, daß selten versucht wird, dem Kunden „etwas aufzuschwatzen". Und in der Regel lagen die Kaufempfehlungen deutlich unter dem vom Kunden gesetzten Preislimit. Die Hard- und Softwarevorschläge waren meist sinnvoll und dem Anwendungszweck des Käufers angemessen.

Um Ärger beim PC-Kauf vorzubeugen, hat das Computermagazin „Chip" folgende Tips zusammengestellt. Oberste Regel: Nicht ohne Vorabinformation ins Geschäft gehen. Statt dessen bei Kollegen oder Bekannten, die bereits einen PC einsetzen, informieren und zunächst ein persönliches Anforderungsprofil erstellen: Was müssen Geräte und Programme können? Wieviel will man überhaupt ausgeben?

Das Gegenüber bei Bestellung, Reklamationen und Terminabsprachen sollte um den vollen Namen gebeten und dieser aufgeschrieben werden. Der beliebten Ausrede „Das muß eine Aushilfe gewesen sein" läßt sich so vorbeugen. Bei einer telefonischen Auftragserteilung das Ganze noch mal schriftlich bestätigen. Außerdem ist es ratsam, auch vom Geschäftspartner eine Auftragsbestätigung mit den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" zu verlangen. Viele Verbraucher lassen sich durch die dort aufgeführten Haftungsausschlüsse allerdings von einer Klage abschrecken. Diese Haftungsausschlüsse sind aber im Regelfall unzulässig und unwirksam.

Gibt es etwas an der Hard- oder Software sowie dem Service zu beanstanden, sollte der Kunde hartnäckig bleiben. Im Geschäft gerät der Verkäufer so auch der übrigen, mithörenden Klientel gegenüber in Rechtfertigungsdruck. Manchmal versucht sich der Lieferant auf Inkompatibilitäten mit anderer Hardware oder bestimmten Programmen herauszureden. Ist jedoch ein Produkt für einen bestimmten Einsatzzweck erworben worden, muß es das auch leisten.

Sollte eine zugesagte Liefer- oder Reparaturfrist verstrichen sein, ist es ratsam, die Ware anzumahnen und eine neue Frist zu setzen. Keinesfalls vertrösten lassen. Denn nach sechs Monaten erlöschen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche. Reagiert der Lieferant nicht, sollte umgehend am zuständigen Amtsgericht ein Mahnbescheid erwirkt werden. Dieser unterbricht den Ablauf der Verjährung. Schriftlich sollte dem Händler mitgeteilt werden, daß man vom Vertrag zurücktreten wird, wenn auch diese Frist verstreicht.

Unlauterer Wettbewerb sollte unbedingt gemeldet werden. Wenn ein Anbieter zum Beispiel mit Ware wirbt, die es im Geschäft gar nicht gibt, liegt der Verdacht eines sogenannten Lockangebotes nahe. Dafür interessieren sich die örtlichen Industrie- und Handelskammern und die Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V. in Bad Homburg.

Bei Bestellungen beim EDV-Versandhandel sollten die Kunden unbedingt die genaue Produktbezeichnung, eventuell Artikelnummer, Preis und die Informationsquelle angeben. Es gilt außerdem, auf Nebenkosten zu achten. Verpackung, Transportversicherung, Porto und Nachnahmegebühr können die Ware im Direktversand erheblich verteuern. Nicht in Vorleistung treten. Wenn eine Firma den Versand per Nachnahme oder gegen Rechnung nicht anbietet, sollte der Interessent sich überlegen, ob er nicht ganz von der Bestellung absehen will. Denn die volle Funktionsfähigkeit stellt sich erst in der Praxis heraus. Auf den ersten Blick läßt sich die EDV-Ware lediglich auf Vollständigkeit und Verpackungsschäden überprüfen.

Auf gar keinen Fall Ware annehmen, wenn die Lieferung unvollständig oder die Verpackung stark beschädigt ist. Entpuppt sich ein Produkt erst nach dem Auspacken als defekt, gilt es, den Zustand der Ware unbedingt zu dokumentieren. Wenn das Gehäuse beschädigt oder Siegel erbrochen sind, sollte der Käufer Fotos machen und sich Zeugen holen. Es ist ratsam, die Originalverpackung aufzuheben. Bei Reklamationen kann der Lieferant sonst Transportschäden - auf dem Rückweg vom Käufer zu ihm - geltend machen.

BUCH-TIP

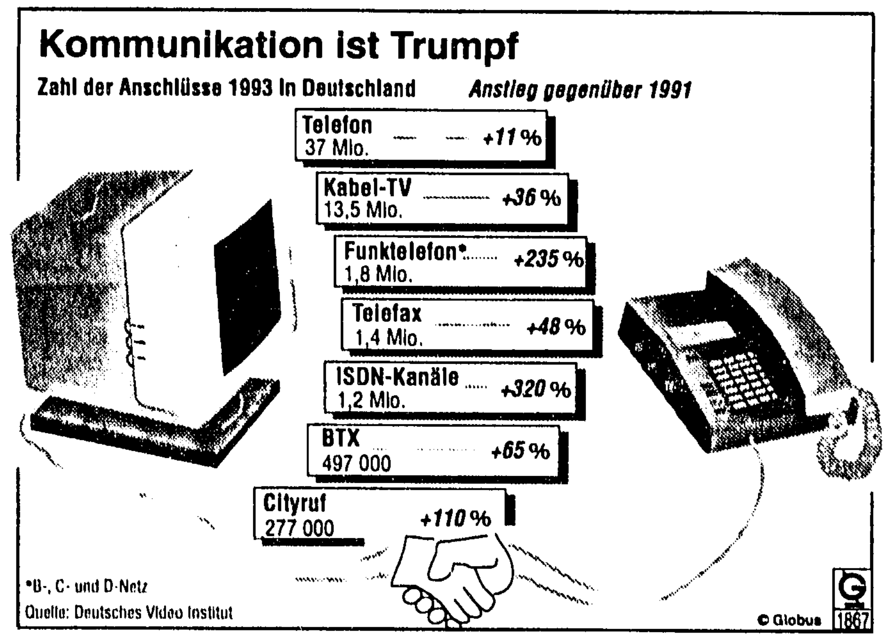
Mehr Spaß mit „Corel Draw"

Haar/Offenbach (op/SJM) - Bis heute sind zwei weitere Titel im Markt&Technik Buch- und Software-Verlag zum Programm „Corel Draw 4.0" erschienen. Nach dem Motto „Lernen kann Spaß machen" ist der Titel „Mehr Spaß mit Corel Draw 4.0" von Andreas Wegen und Michael Schmidthäuser erschienen. Bilder, Beispiele und verständliche Erklärungen zeigen alle wichtigen Techniken zum Anschauen, Lernen und Anwenden. Für alle, die schnelle Lösungen beim Arbeiten suchen und viel Information auf wenig Raum bevorzugen, bietet sich die „Corel Draw 4.0 - Schnellübersicht" an. Hier findet der Anwender, der schon über Grundkenntnisse verfügt, alles Wissenswerte zur Beherrschung der Software. Die Bücher sind im Handel für je 38,80 Mark zu haben.

Grünlilie sorgt für entgiftete Luft

München (eid) - Wer viel am Computer arbeitet, kommt selten mit Frischluft in Berührung. Steht der PC noch auf einem Tisch aus Spanplatten, kommt unter Umständen auch eine Brise Formaldehyd dazu. Als Abhilfe gegen den Giftmix gibt es einen biologischen Filter: die Grünlilie. Die Pflanze mit dem lateinischen Namen „Chlorophytum comosum variegata" ist im Blumenladen ab fünf Mark erhältlich. Das lilienförmige Gewächs mit den langen grünweiß gestreiften Blättern nimmt giftige Stoffe aus der Luft auf und speichert sie in ihren Knollen, in denen sie auch Wasser für schlechte Zeiten sammelt. Damit eignet sie sich auch für Vergeßliche.

Plus: Kaum eine Branche in der Bundesrepublik kann solche Zuwächse verzeichnen wie die der Kommunikation. Dabei sind es vor allem die neuen Kommunikationsmittel wie Telefax und Funktelefon, die großen Zuspruch finden. Und das nicht nur im geschäftlichen Bereich; auch eine wachsende Zahl von Privatleuten nutzt die Vorteile dieser Technik. Wie groß die Zahl der Anschlüsse in Deutschland ist, zeigt unser Schaubild.



Mikrofon wirkt als Ohr des PC Hören Rechner bald aufs Wort?

Automatische Spracherkennung: Wie sag ich's dem Computer?

Frankfurt (eid) - Kinder und Wissenschaftler haben eines gemeinsam: einen ziemlich beschränkten Wortschatz. Wenn sich zum Beispiel Juristen oder Mediziner mit ihresgleichen unterhalten, bleibt von der Vielfalt der Sprache wenig übrig. Dann schrumpft der über 700 000 Wörter umfassende Wortschatz der deutschen Sprache auf einige tausend Floskeln und Fachworte zusammen. Laien verstehen dann zwar oft nur noch „Bahnhof", doch sprachverarbeitende Computer können diesem „Fachchinesisch" schon eher folgen.

Computer, die aufs Wort gehorchen und freigesprochene Sätze erkennen, sind der Traum der EDV-Entwickler. Was die automatische Erfassung natürlicher Sprache aber schwer macht, sind die Vielfalt des Wortschatzes und die individuellen Feinheiten der Ausdrucksweise. Da ein Sprachverarbeitungssystem den Sinn des Gesprochenen nicht wie der Mensch begreifen kann, muß es andere Tricks anwenden, um den Text richtig zu erfassen.

Das „Ohr" des Computers ist das Mikrofon. Dessen elektrisches Signal wird im Abstand von wenigen tausendstel Sekunden analysiert und blitzschnell mit zahlreichen abgespeicherten Sprachausschnitten verglichen. Diese Referenzspektren hat der Benutzer dem Computer zuvor in Trainingsstunden beigebracht.

Hat das Programm die Frequenzhäppchen der gewohnten Stimme erkannt, baut es daraus einzelne Wörter zusammen. Dabei überprüft es laufend, welches Wort am ehesten mit der „gehörten" Tonfolge übereinstimmt. Dazu greift das Programm auf einen zuvor eingegebenen Vokabelschatz zurück, der speziell auf den Benutzerkreis - wie zum Beispiel Mediziner, Techniker oder Anwälte - abgestimmt wurde.

Nun werden die Einzelteile noch zu Sätzen zusammengebaut. Um hier keinen Fehler zu machen, muß das Computerprogramm für jedes einzelne Wort die Wahrscheinlichkeit berücksichtigen, mit der es auf alle anderen folgen kann. Auch diese Informationen bekommt es aus großen Mengen abgespeicherter Referenztexte. Hat all das geklappt, erscheint endlich der gesprochene Text in Schriftform auf dem Bildschirm.

Klar, daß bei soviel Rechenaufwand „hörende" Computer bislang nur einen begrenzten Wortschatz verarbeiten können. Auch dürfen die Laute nicht zu ähnlich klingen: „Fischers Fritze fischt frische Fische" ist für automatische Spracherkennungssysteme nämlich noch eindeutig zu hoch.

Bildschirmtext: Der unerwartete Aufschwung kam nach zehn Jahren

Aggressives Marketing und Modems führen zu Teilnehmerschub

Berlin (dpa/op) - Noch vor einem Jahr war der 1983 eingeführte Bildschirmtext-Dienst (Btx) der Deutschen Bundespost eigentlich schon reif zum Abschalten. Heute wird dem Online-Dienst dagegen viel Zukunft zugetraut, und schon die gegenwärtige Verfassung berechtigt zu vielen Hoffnungen.

Geplant war Btx einst als ein Massenmedium, beim Start rechnete man mit acht Millionen Teilnehmern Mitte der neunziger Jahre. Die bittere Realität sah anders aus - ganze 350 000 Anschlüsse wurden Ende 1992 geführt. Unseriöse Offerten hatten dem Dienst ein Schmuddel-Image beschert, potente Anbieter zogen sich zurück, mit Preissteigerungen drohte schließlich das völlige Aus.

Die Ursachen für den Mißerfolg waren hausgemacht: Die Bundespost hatte den Btx-Service nur von der technischen Seite betrachtet, das Marketing und die eigentliche Kundschaft vernachlässigt und die Chancen, die der Einzug der Personalcomputer in die Privathaushalte ermöglichte, mehrheitlich übersehen. Dennoch erhielt der Daten-Dienst eine letzte Chance: Aus Btx wurde vor einem Jahr Datex-J (J wie Jedermann).

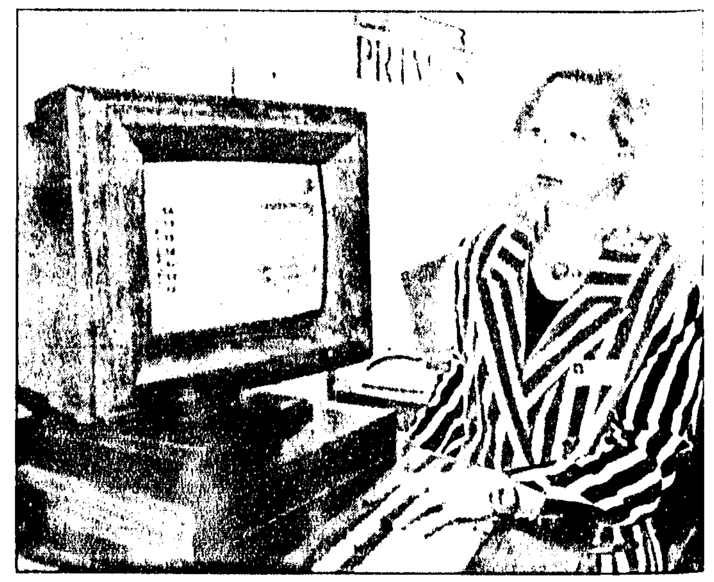
Mit aggressivem Marketing wurde die neue Idee von privaten Auftragsfirmen der Telekom in den Markt gedrückt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Jüngst wurde der 520 000. Kunde registriert, 170 000 mehr also in etwas über einem Jahr. Das Geheimnis des Erfolgs sind kleine elektronische Kästchen, die den PC per Telefonleitung mit dem Zentralrechner der Telekom verbindet. Diese Modems sichern den Datenaustausch und eröffnen den Besitzern die Welt des digitalen Informations- und Einkaufszentrums.

Die neue Telefonnummer der Freundin in Köln, das Schnäppchen im Versandhaus, ein elektronischer Brief an den Geschäftspartner, die Abfrage des eigenen Kontos, das Buchen von Bahnfahrkarten sind heute ebenso möglich wie der Zugang zu weltweit operierenden Online-Diensten. Mehr als eine Million Nachrichten werden heute monatlich über das Datex-J-System verschickt. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich vor allem die Verwandlung des eigenen Computers in einen Bankterminal.

Der renovierte Btx/Datex-J-Dienst profitiert jetzt von den Visionen der Zukunft. „Datenhighway" oder „Multimedia" lauten zwei von immer mehr Schlagworten, die immer weniger Menschen so recht verstehen. Und immer mehr Anbieter begreifen, daß neue Produkte der Zukunft nur dann erfolgreich sein werden, wenn der Markt und vor allem die Kunden darauf vorbereitet sind. Sie betrachten Datex-J als „Einstiegsdroge" und scheuen nun weder Kosten noch Mühe, um den Zugang zu den Technologien von morgen zu erleichtern.

Vobis erhält beste Noten

Würselen (SJM) - Computer der Vobis AG (Würselen) haben jetzt bei einer Leserbefragung des PC-Fachmagazins „Chip" gleich dreimal die Auszeichnung „Computer des Jahres" erhalten. Der „Highscreen 08/15" mit 386 DX-40-Prozessor des EDV-Anbieters wurde Spitzenreiter der 386-Klasse. Die „Colani Tower 486 DX2-66" und „586-60" behaupteten sich jeweils in der Spitze der Beliebtheitsskala. Beim besten Computer aller Klassen erreichten der „Highscreen 586-60" und der superschnelle „Alpha AXP" den zweiten und dritten Platz. Bei den tragbaren PC plazierte sich das Subnotebook „Handy 486 SX-25" an dritter Stelle. An der Chip-Umfrage, die jedes Jahr stattfindet, hatten 13 000 Leser teilgenommen.



Schmuckstück: Er ist etwas für anspruchsvollere Benutzer, der Computer im Holzgehäuse. Der PC mit Namen „Edition" wird im thüringischen Zeulenroda gefertigt. Derzeit ist der Rechner in Eiche, Macore und Nußbaum lieferbar. Aus kühler und funktioneller Technik wird so ein Möbelstück. Foto: AP

Eine Matinee zum Muttertag

Volkstümliche Weisen erklingen im Foyer des Rathauses

Langen (rt) - Am Sonntag, 8. Mai, ist Muttertag. Aus diesem Anlaß lädt der Männerchor „Liederkranz" zu einer Matinee in das Foyer des Rathauses ein. Mit einem volkstümlichen Melodienreigen wollen die Sänger den Müttern, aber auch den kinderlosen Frauen und männlichen Besuchern eine Freude machen. Das Konzert beginnt um 10.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mit von der Partie ist auch der Harmonika-Spielring Langen mit flotten Weisen, und Moderator Klaus Freier wird in unterhaltsamer Weise duch das Programm führen

Ein sehr nützlicher Plagegeist

Der Maulwurf gehört bei uns zu den geschützten Tierarten

Langen — Kaum ist es wärmer geworden, da erscheinen sie, oft zum Ärgernis vieler Gartenfreunde: die Maulwurfshügel. Sie sind ein Zeichen der unübersehbaren Grabeaktivität des eifrigen Maulwurfs. Seine Ansprüche sind nicht sonderlich hoch. Deshalb bevölkert er bei einem halbwegs lockeren Boden Parks, Friedhöfe, Wald, Wiesen, Weiden, selbst feuchte Auenniederungen und leider auch Rasenflächen von Sportanlagen und Gartenbesitzern.

Doch nur in einem gesunden Boden findet der Maulwurf ausreichend Nahrung. Das heißt, wo er sich ansiedelt, ist das Bodenleben noch intakt. Gartenbesitzer sollten sich deshalb nach Meinung der Umweltabteilung im Langener Rathaus eher über Maulwurfshügel freuen. Signalisieren sie doch, daß der Boden als Lebensraum noch gesund ist und reichlich Bodentiere, die für gute Gartenerde nützlich sind, existieren.

Der Maulwurf ist ein räuberischer Geselle. Regelmäßig patrouilliert er durch sein System von Gängen und erbeutet hereinfallende Tiere. Während seiner Grabetätigkeit findet er seine Nahrung dagegen eher zufällig. Auf seinem vielfältigen Speiseplan stehen Insektenlarven, Engerlinge, Tausenfüßler, Schnecken, Käfer und vor allem Regenwürmer. Doch trotz seines guten Appetits beeinträchtigt der Maulwurf das Bodenleben nicht negativ. Im Gegenteil: Er verzehrt ja auch viele Schädlinge und greift regenerierend in das Bodenleben ein. Zudem sorgt er durch seine Grabetätigkeit für eine intensive Auflokkerung des Bodens. Seine Hügel wiederum bieten Pionierpflanzen eine Fläche zur Neubesiedlung.

Dennoch ist der Maulwuf — oder besser seine Hügel — im Siedlungsbereich nicht gerne gesehen. Es wird als Angriff auf die vielgeliebte Ordnung im Garten betrachtet, wenn der kleine Graber den gepflegten Zierrasen in Hügellandschaften verwandelt und Gemüse- und Blumenbeete unterminiert. Wenn er mit seiner Tätigkeit allzu sehr die Geduld der Gartenfreunde auf die Probe stellt, müssen die sich allerdings auf die Beseitigung seiner Hügel beschränken. Denn der Maulwurf ist eine geschützte Tierart. Ihn zu fangen, zu verletzen oder zu töten ist verboten. Wer ihm mit dem Spaten oder dem stinkenden Öllappen zu Leibe rückt, kann sich strafbar machen.

So wühlt sich ein Maulwurf aus der Erde. Zuvor stößt er einen Maulwurfshügel, was meist keine Begeisterung bei den Gartenbesitzern erweckt, vor allem dann wenn der putzige Geselle mit dem schwarzen Fell auf Rasenflächen oder in Beeten auf sich aufmerksam macht. Foto: rt

Eine Reise durch China auf der „Seidenstraße"

Volkshochschule lädt zum Dia-Vortrag ein

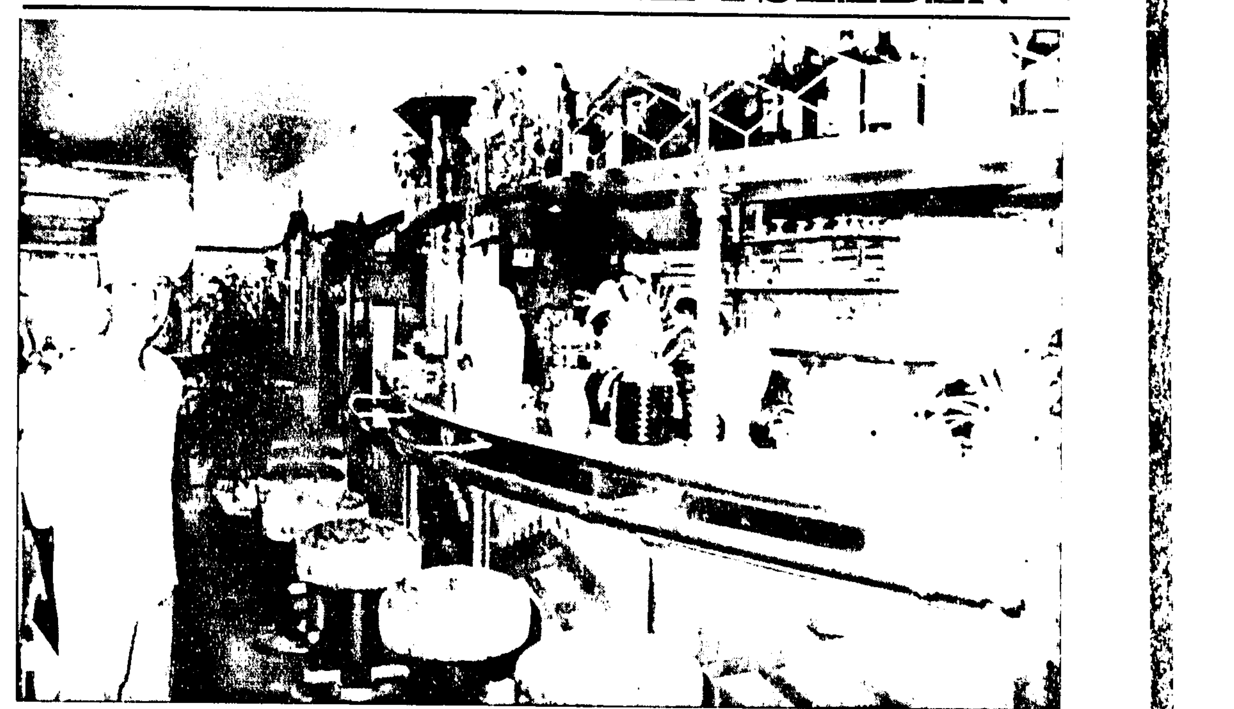
Langen — Zu einem Dia-Vortrag lädt die Volkshochschule Langen für 19. Mai um 20 Uhr in den Studiosaal der Stadthalle ein. Das Thema lautet „Entlang der Seidenstraße".

Die antike Seidenstraße verband jahrhundertelang das Morgenland und das Abendland. Über Tausende von Kilometern zogen die Karawanen vom fernen China durch gefährliche Wüsten und über hohe Gebirge nach Europa oder umgekehrt und im Gefolge der Händler und Kaufleute bald auch Diplomaten und Gesandte, Mönche und Pilger.

Ihren Spuren folgt der Referent von Xian, der alten Kaiserstadt Changan, aus westwärts über Lanzhou und Dunhuang, weiter entlang der Wüste Taklamakan nach Kashgar am Pamir-Gebirge und über das Karakorum-Gebirge ins Hunzaland im äußersten Norden von Pakistan. In faszinierenden Bildern berichtet er über das Land und seine Bewohner sowie den kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten entlang der ehemaligen Karawanen-Route. Der Eintritt beträgt drei Mark.

Die zwei Gesichter des Klaus Brückner, der sich mit seinem Kabarett „Einwohnermüdürlügü" heute abend (Freitag, 6. Mai) um 20 Uhr im Kulturhaus Altes Amtsgericht präsentiert und das Problem der Fremdenfeindlichkeit auf seine Art zerpflückt. Foto: P

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN



Den Zauber der fernöstlichen Küche bringt Küchenchef Chen Lian Qiu auf die Tische des „Hongkong-Restaurants", das in der Rheinstraße (Holiday Inn) die Nachfolge des Thailändischen Restaurants angetreten hat. Spezialitäten aus China, Thailand, Malaysia und Indonesien, ganz spezielle Gerichte aus Hongkong und Singapur stehen auf der Karte, und der Chefkoch, in ersten Häusern bewährt, überrascht mit tollen Speisenarragements. Auf der Getränkekarte stehen neben Cocktails, Longdrinks, Spirituosen, Weinen und selbstverständlich alkoholfreien Getränken ausgesuchte deutsche Biere, und wer ein chinesisches Bier kosten möchte, hat ebenfalls dazu Gelegenheit. Aufmerksame Bedienungen, die selbstverständlich deutsch sprechen, garantieren neben der erstklassigen Qualität der Speisen und Getränke einen angenehmen Aufenthalt in fernöstlichem Flair. Für eilige Gäste steht ein Schnell-Imbiß zur Verfügung, täglich wechselt das Mittags-Buffet, und alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Foto: rt

Ursula Abeln löst Diana Forster ab

Westkreis - Bei der Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Westkreis (DKSB) im Sprendlinger Bürgerhaus wurde Ursula Abeln mit großer Mehrheit zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Ursula Abeln war bisher die stellvertretende Vorsitzende des DKSB und tritt jetzt die Nachfolge von Diana Forster an. Zehn Jahre lang stand Diana Forster an der Spitze des Kinderschutzbundes. „Mein Wiedereinstieg in das Berufsleben macht mir eine erneute Kandidatur unmoglich", begrundet Forster ihre Entscheidung.

Zur zweiten Vorsitzenden wurde von der Versammlung Inge Worgall gewählt. Schatzmeisterin wurde Verona Schöninger, Renate Schonlau wurde zur Schriftführerin gewählt und Ulla Grabski, Doris Krolikowsky und Ursula Koll wurden als Beisitzerinnen gewählt.

Der neue Vorstand des Kinderschutzbundes für den Westkreis (von links): Ulla Grabski, Renate Schonlau, Doris Krolikowsky, Verone Schöninger, Ursula Abeln, Diana Forster, Ursula Koll und Inge Worgall. Foto: Arnold

Am Sonntag startet wieder ein Hilfsgütertransport

Flüchtlingshilfe dankt allen Spendern

Langen — Am Sonntag, 8. Mai, startet der nächste Hilfstransport der Flüchtlingshilfe nach Metkovic an der kroatisch-bosnischen Grenze. Über Salzburg, Karawankentunnel, Ljubljana, Rijeka und per Fähre nach Split wird der Transport am Dienstag Metkovic erreichen. Dort werden die Hilfsgüter umgeladen und über UNHCR-Konvoi nach Zenica gebracht.

Die mitgeführten Medikamente und medizinischen Hilfsmittel sollen von dort aus in die Krankenhäuser nach Maglaj und Tesanj gebracht werden, die Lebensmittelspenden werden, wie bereits berichtet, zur Versorgung bedürftiger Menschen in der Umgebung von Zenica verteilt.

Auch diesmal wird die Spedition C. Weiss den Transport unentgeltlich durchführen, begleitet von zwei Mitgliedern der Flüchtlingshilfe. In Metkovic wird man sich mit Heiko Wenner treffen und die Zeit nutzen, um die Lage vor Ort kennenzulernen. Die Rückkehr ist für den 14. Mai geplant.

Die Flüchtlingshilfe dankt allen, die diesen Transport durch Sach- und Geldspenden ermöglicht oder durch Mitarbeit unterstützt haben.

Schachklub tagt

Langen - Der Schachklub erinnert an seine Jahreshauptversammlung heute abend um 19 Uhr in seinen KLubräumen.

„Erste Hilfe am Kind"

BEK bietet einen Kurs für Eltern an

Langen - Die Barmer Ersatzkasse bietet in ihrer Geschäftsstelle am Lutherplatz 1 bis 3 an fünf Abenden einen Kursus für Eltern an: „Erste Hilfe am Kind". Mitveranstalter ist die Johanniter-Unfall-Hilfe.

Vermittelt werden den Eltern die wichtigsten Verhaltensregeln bei Notfällen. Sie lernen beispielsweise, wie sie auf Knochenbrüche, Vergiftungen oder Verbrennungen reagieren sollten, welche Maßnahmen bei Bewußtlosigkeit des Kindes unternommen werden müssen und vieles andere mehr.

Der Kursus beginnt am 1. Juni. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Unterricht ist immer mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Mark, Barmer-Versicherte nehmen kostenlos teil. Anmeldungen werden erbeten unter der Rufnummer 2 50 11.

Noch einmal Puppentheater für Kinder ab drei Jahre

Langen — Zum Ausklang der Saison kommt am Dienstag, 10. Mai, für Kinder ab drei Jahren nochmal das Lille Kartofler Figurentheater mit dem Puppenspiel „Rumpelstilzchen" in die Stadthalle Langen.

Das schöne Spiel mit den großen Textilpuppen wird wieder zu zwei Aufführungsterminen angeboten. Beginn — jeweils pünktlich — um 14 und um 15.30 Uhr. Eintrittskarten sind in der Phono-Abteilung im Kaufhaus Braun erhältlich.

Rückschritte in der Baukultur sind in unterschiedlichsten Ursachen zu suchen

Architektenkammer Hessen stellt im Foyer des Langener Rathauses aus

Langen (nc) — Im Foyer des Langener Rathauses wurde am Dienstag eine Ausstellung der Architektenkammer Hessen „Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Lande Hessen 1993" eröffnet. Neu an dem diesjährigen Wettbewerb war die thematische Beschränkung auf den Aspekt „Wohnen". Zu den prämierten Gebäuden, die unter diesen Begriff fallen, zählen aber nicht nur Wohnhäuser im herkömmlichen Sinn, sondern beispielsweise auch ein Sterbeheim für junge Aids-Kranke, ein Mutter- und Kindheim in einer Strafvollzugsanstalt oder Sozialbauten. Den Schwerpunkt in der Auswahl haben die Kriterien Nutzung, Konstruktion, Ökonomie/Ökologie (Kosten-Nutzenrelation und Umweltverträglichkeit) sowie Gestaltung im Sinne architektonischer Qualität und städtebaulicher Einfügung gebildet.

Auf „Prunk" im Stil von „Beverly Hills" wurde allgemein verzichtet. Die ausgezeichneten Bauten bestechen durch konsequente Zweckmäßigkeit, verbunden mit klarer, sachlicher und zugleich ästhetischer Gestaltung. Der Jury war außerdem wichtig, daß die Arbeiten das „Zusammenspiel von Architekt und Auftraggeber" widerspiegeln — die Fähigkeit des Architekten, sich in die Bedürfnisse des Auftraggebers einzufühlen und etwas zu schaffen, womit dieser sich identifizieren kann, aber auch umgekehrt Aktivität von seiten des Bauherren.

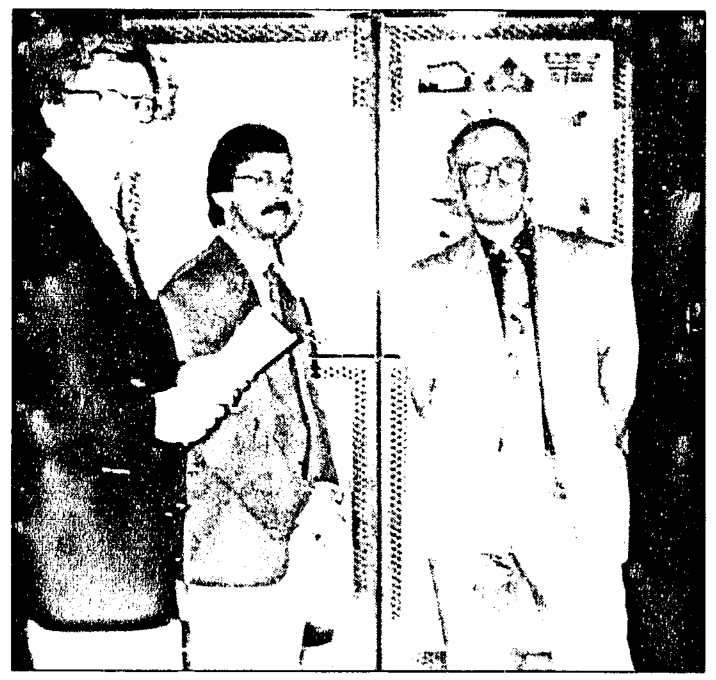
Besonders erfreut zeigte sich Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider natürlich über die Prämierung des Neubaus des Zollamtes Langen, den die Jury als beispielhaft auswählte. Wer die Ausstellung besuchen möchte, kann dies noch bis zum 30. Mai tun.

In seiner Eröffnungsrede ging Prof. Gerhard Bremmer, Präsident der AKH, vor allem auf Engpässe in der Architektur ein und erläuterte, wie diese überwunden werden könnten. Zu einem großen Teil sei die Behauptung, es stehe schlecht um den Berufsstand des Architekten, ein Vorurteil. Die Schuld an dem Bergabgehen der Baukultur würden vor allem unzureichend ausgebildete Handwerker tragen, die ebenfalls Entwürfe einreichen dürften. Abgesehen davon gebe es Schwierigkeiten, mit denen Architekten zu kämpfen hätten. Die Bedürfnisse der Nutzer änderten sich, daher müsse sich auch die Architektur ändern und mit „adäquaten räumlichen Antworten" auf die neuen Verhältnisse eingehen.

So wie die Flächen vor allem in Ballungszentren immer knapper würden und die Bodenpreise ins Unbezahlbare stiegen — Gründe dafür seien zum Beispiel der zahlenmäßige Anstieg von Single-Haushalten oder Einwanderern — werde auch viel des vorhandenen Wohnraums nicht genutzt, da er den höher gewordenen Ansprüchen nicht mehr genüge. Hauptaufgabe der Architektur sieht Bremmer daher darin, als Gegengewicht zu dem derzeit vorherrschenden überteuerten Wohnraum preiswerte, aber dennoch anspruchsvolle Wohnungen für finanziell weniger starke Wohnungssuchende zu schaffen. Hilfreich könne dabei eine sinnvolle Steuergesetzgebung sein, die privaten Bauherren bei solchen Projekten Vergünstigungen einräume.

Bremmer hofft, daß das Baugebiet „Am Schnainweg" im Norden Langens, auf dem voraussichtlich 350 Geschoßwohnungen und 80 Reihenhäuser entstehen werden, bald als Erweiterungsfläche erschlossen werden kann.

Die anschließende Podiumsdiskussion mit Schneider und Bremmer erfreute sich aufgrund der enttäuschenden Besucherzahl zwar nicht vieler, aber dafür sehr engagierter Teilnehmer. Hauptdiskussionspunkt war die Frage, inwieweit der Paragraph 34 des Bundesbaugesetzbuchs, der Art und Maß der baulichen Nutzung, das heißt, die Einfügung der Bauten in die Nachbarschaft, regelt, als Einschränkung für die Architektur zu sehen ist. Schneider: „Es muß Obergrenzen geben!" Ein gewisses Grundkonzept auch bei unterschiedlichen Stilen erachtet er als notwendig, da es zwischen zu unterschiedlichen Bauten zu Spannungen käme. Ein guter Architekt wisse außerdem mit den Einschränkungen, die ihm der Paragraph 34 auferlegt, umzugehen, so Bremmer.



Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider (m) und Prof. Gerhard Bremmer (r) bei der Ausstellungseröffnung. Foto: nc

Türkischer Abend in der Stadthalle

Langen — Einen „Türkischen Abend" veranstaltet der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Langen/Ausländerbeirat am Samstag, 14. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle. Das kulturelle Programm umfaßt türkische Folklore- und auch Unterhaltungsmusik.

Unter anderem wird die bekannte türkische Folkloregruppe „Yurdun Sesi" zu erleben sein. Selbstverständlich werden auch zahlreiche kulinarische Spezialitäten an diesem Abend angeboten. Der Eintritt beträgt zehn Mark; Einlaß ist ab 19 Uhr.

Natur erleben im Kindergottesdienst

Langen — „Die Vögel unterm Himmel". So lautet das Thema des Kindergottesdienstes der Petrusgemeinde am Sonntag, 8. Mai, um 11.15 Uhr im Gemeindehaus Bahnstraße 46. Die Schöpfung erwacht. Sie läßt erleben, mit allen Sinnen begreifen. Vögel sind ein Teil der Schöpfung und jetzt im Frühling besonders eindrucksvoll.

Den Vögeln soll nachgespürt werden: ihrem Aussehen, ihren Lauten und ihren Bewegungen, dem Wunder des Lebens selbst.

Wandervogel auf Fahrt

Marburg und Edersee sind die Ziele

Langen — Der Langener Wandervogel begibt sich wieder auf Fahrt. Am Donnerstag, 12. Mai (Christi Himmelfahrt), trifft man sich um 9 Uhr am Bahnhof in Langen. Mit dem Pkw geht es zunächst nach Marburg (Lahn), um dort das Schloß und die Altstadt zu besichtigen. Dann geht es weiter zur Burg Hessenstein, wo man zum Abendbrot erwartet wird.

Als feste Tagesaktivitäten für die folgenden Tage sind vorgesehen eine Mühlenwanderung, die durch das Tal des Lengelbaches führt und auf der einige alte Mühlen besichtigt werden, eine Fahrt mit Pkws zum Edersee sowie eine vogelkundliche Wanderung.

Kosten für Übernachtung und Verpflegung entstehen in Höhe von rund 100 Mark pro Teilnehmer. Anmeldungen unter Telefon 22338. Zwanzig Personen können teilnehmen.

Rathaus ist zu

Langen - Wegen eines Betriebsausflugs der Stadtverwaltung sind alle städtische Dienststellen am Mittwoch, 11. Mai, geschlossen. Das Zentrum Gemeinschaftshilfe hat einen Notdienst.

Sonderkredit-Programm

„Gut siehst Du aus, altes Haus!"

Unser Angebot:
- günstiges Sofortgeld von der Sparkasse
- unkomplizierte und schnelle Bereitstellung
- bis 100.000,– DM
  – zum Modernisieren, Renovieren, Erweitern und Verschönern Ihrer eigenen vier Wände
- interessante Zinskonditionen
- mehrere Tilgungsvarianten
- auch Tilgung durch Bausparverträge der Landesbausparkasse oder Lebensversicherung der SparkassenVersicherung möglich

Unsere Kundenberater informieren Sie gern, auch wenn Sie noch nicht Kunde bei uns sind.

Sparkasse Langen-Seligenstadt
Ihr Partner im Kreis Offenbach

Eigenes Engagement auch beim Beitrag

Zuschuß der Stadt für Vereine ist von finanzieller Eigenleistung abhängig

Langen — Nach einer Übergangsfrist von drei Jahren müssen die kulturellen Vereine in Langen, die von der Stadt jährlich einen pauschalen Zuschuß nach ihrer Mitgliederzahl erhalten, mit Stichtag 1. Januar 1994 einen monatlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von mindestens fünf Mark für Erwachsene erheben. Wie Bürgermeister Dieter Pitthan mitteilte, hatten die meisten Vereine inzwischen diese Vorgabe erfüllt. Wer allerdings noch immer keine oder sehr niedrige Mitgliedsbeiträge verlange, müsse mit einer Reduzierung des Zuschusses bis hin zum pauschalen Mindestzuschuß von zur Zeit 250 Mark im Jahr rechnen.

Voraussetzung für die Bewilligung von Zuschüssen ist nach den seit 1. Januar 1991 geltenden „Richtlinien für die Zuschüsse der Stadt Langen an die kulturellen Vereine", daß sie kontinuierliche Vereinsarbeit und einen kreativen Beitrag zur Bereicherung des kulturellen, künstlerischen und gesellschaftlichen Lebens leisten. Außerdem sollten sie regelmäßig in der Öffentlichkeit auftreten.

Gefördert werden die kulturellen Vereine in zwei unterschiedlichen Prioritäten. In Priorität I — Musik- und Gesangvereine, Musik- und Spielmannszüge, Kirchenchöre und Posaunenchöre — gilt's für jedes aktive, erwachsene Mitglied zehn Mark und für Jugendliche 15 Mark. Bei allen anderen kulturellen Vereinen (Priorität II) — von den Bienenzüchtern bis zu den Karnevalisten — reduzieren sich die Zuschüsse auf fünf (Erwachsene) beziehungsweise zehn Mark (Jugendliche).

Außerdem erfolgt eine zweckgebundene Förderung, die beispielsweise der Beschaffung oder der Reparatur von Instrumenten, dem Kauf von Notenmaterial, der Beschäftigung von Chorleitern und Dirigenten sowie dem Neubau und der Erweiterung von Vereinsanlagen dient. Bezuschußt beziehungsweise durch Ausfallbürgschaften finanziell abgesichert werden darüber hinaus Veranstaltungen sowie Fahrten in die Partnerstädte. Darüber hinaus übernimmt die Stadt 50 Prozent der Vergütungen für die Schulhausmeister bei Inanspruchnahme von schuleigenen Räumen durch die Vereine und zahlt die Hälfte für den Brandsicherungsdienst bei Veranstaltungen in der Stadthalle.

Nach den Worten von Bürgermeister Pitthan leisteten die kulturellen Vereine in Langen wertvolle und unverzichtbare Arbeit, die von der Stadt innerhalb ihrer Möglichkeiten unterstützt und gefördert werde. Die Stadt verstehe sich als Partner für die kulturellen Initiativen aller Einwohner. Allerdings mußten die Vereine auch selbst bereit sein, ihren finanziellen Beitrag zu leisten. Den Antcil, mit dem die Stadt die kulturellen Vereine im vergangenen Jahr unterstützt hat, bezifferte Pitthan auf insgesamt rund 125 000 Mark.

Ebbelwoifest

wird in diesem Jahr vom 24. bis zum 27. Juni gefeiert.

Gymnastik für die Wirbelsäule

Langen — Ab 3. Mai bietet der DRK-Kreisverband Offenbach zwei neue Kurse „Wirbelsäulengymnastik" an. Die Kurse beginnen am Dienstag, 3. Mai, um 17 Uhr sowie um 18 Uhr in der DRK-Ortsvereinigung Langen, Zimmerstraße 8 bis 12.

Zielgruppe für diese Kurse sind sowohl Personen, die bereits Probleme mit der Wirbelsäule haben, als auch solche, die prophylaktisch ihre Wirbelsäule stärken und Haltungsschäden vorbeugen möchten. Die Kurse laufen über zehn Treffen und werden von einer Gymnastikleherin geleitet.

Auf Besichtigungstour ins Land der Franken

Jahresausflug der Arbeiterwohlfahrt

Langen — Die diesjährige Jahresfahrt des Ortsvereins Langen der Arbeiterwohlfahrt am Samstag, 14. Mai, geht in das Land der Franken. Die große Mittagsrast ist in dem malerischen, befestigten Marktflecken Sulzfeld am Main. Neben allerlei Historie, Mauern, Stadttürmen, einem wunderschönen Renaissance-Rathaus und alten Bürgerhäusern hat der Ort noch einen anderen Anziehungspunkt. Hier wurden die berühmten „Meterbratwürste" erfunden.

Eine weitere Station der Fahrt ist das noch ursprünglich erhaltene Schloß zu Weikersheim mit seinem schönen Barockgarten im Hoheloher Land. Nach einer Fahrt durch das Taubertal soll der Tag mit einer fröhlichen, abendlichen Schiffahrt mit Musik und Tanz von Wertheim nach Miltenberg ausklingen. Rückkehr ist gegen 23 Uhr vorgesehen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Awo-Mitglieder zehn, für Nichtmitglieder 20 Mark. Weitere Informationen und Fahrkarten sind in der Awo-Geschäftsstelle erhältlich. Anmeldeschluß ist der 10. Mai.

Bei den Giraffen kam Nachwuchs an

Ein freudiges Ereignis im Opel-Zoo bereitete zunächst erhebliche Sorgen

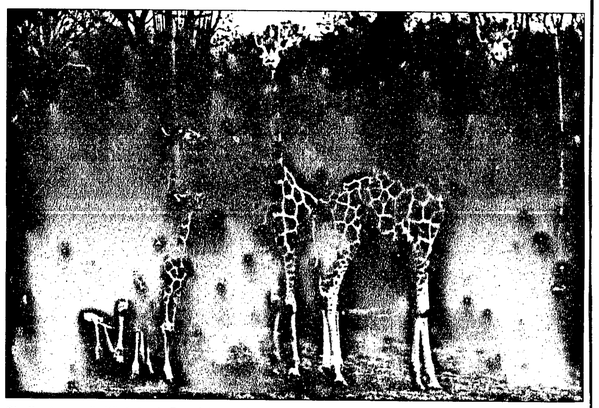
Langen — Kalt und dunkel war der Morgen, in feuchtem Nebel liegen die Taunushänge. Jaqueline, die Giraffendame, schickt sich zum zweiten Mal an, Mutter zu werden. Plumps macht es am Morgen des 7. März, und aus zwei Metern Höhe fällt ein Giraffenmädchen unsanft zu Boden. Unsortiert liegen da die langen, schlacksigen Beine, und liebevoll schleckt Jaqueline ihr Töchterchen ab. Mit einem zarten Nasenstubser fordert sie die „Kleine" zum Aufstehen auf. Doch das Baby blickt nur sanft durch den dichten Wimpernschleier, schließt die Augen — und bleibt liegen. Betrübt betrachtet Jaqueline ihre Tochter — und mit ihr gemeinsam das Team des Opel-Zoos. Zu früh geboren ist der jüngste Sproß. Mit 45 Kilogramm liegt er 15 Kilogramm unter dem Geburtsgewicht der im Juli 1992 geborenen Etoscha, der Erstgeborenen von Jaqueline und mit 1,62 Metern ist er deutlich kleiner als Etoscha, die mit 1,80 Metern das Licht der Welt erblickte. Keine Überlebenschance hätte das Baby in Afrika. Schon in der ersten Nacht wäre das schmächtige Tierbaby ein Opfer von Löwen und Hyänen geworden.

Doch das kleine Giraffenmädchen kam im Opel-Zoo in Kronberg zur Welt. Hier bedroht nichts das junge Leben, dessen Lebenslicht so zaghaft flattert. Da es zu schwach war, um zum Säugen zu gehen, wurde es von Pflegern versorgt. Sieben Tage und sechs Nächte lang zeigt das Baby keinen Lebensmut, bis ein beherzter Ruck durch das kleine Körperchen geht: Da steht sie und stakst auf die verblüfft dreinschauende Mama zu, schlägt sich aus eigener Kraft den Bauch voll und steht zum ersten Mal richtig im Leben. Fast in Vergessenheit geraten beim Opel-Zoo-Team die sorgenvollen Tage und Nächte, wenn die Kleine nun munter durch die Koppel springt, sich im spielerischen Wettstreit mit Schwesterchen Etoscha, der Erstgeborenen von Jaqueline und mit 1,62 Metern ist er deutlich kleiner als Etoscha, die mit 1,80 Metern das Licht der Welt erblickte. Keine Überlebenschance hätte das Baby in Afrika. Schon in der ersten Nacht wäre das schmächtige Tierbaby ein Opfer von Löwen und Hyänen geworden.

Doch das kleine Giraffenmädchen kam im Opel-Zoo in Kronberg zur Welt. Hier bedroht nichts das junge Leben, dessen Lebenslicht so zaghaft flattert. Da es zu schwach war, um zum Säugen zu gehen, wurde es von Pflegern versorgt. Sieben Tage und sechs Nächte lang zeigt das Baby keinen Lebensmut, bis ein beherzter Ruck durch das kleine Körperchen geht: Da steht sie und stakst auf die verblüfft dreinschauende Mama zu, schlägt sich aus eigener Kraft den Bauch voll und steht zum ersten Mal richtig im Leben. Fast in Vergessenheit geraten beim Opel-Zoo-Team die sorgenvollen Tage und Nächte, wenn die Kleine nun munter durch die Koppel springt, sich im spielerischen Wettstreit mit Schwesterchen Etoscha mißt und an Vater Ralf vorbeigaloppiert.

Mit Stolz kann der Opel-Zoo nun ein weiteres Weibchen dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) zur Verfügung stellen. Die im Opel-Zoo lebenden Rothschild-Giraffen gehören zur bedrohten Untcrart mit dem wissenschaftlichen Namen Giraffa camelopardalis rothschildii. In der Antike hießen die Giraffen wegen ihrer kamelartigen Gestalt und des leopardähnlich gefleckten Fells „Kamelpanther", wovon der heutige wissenschaftliche Name „camelopardalis" abgeleitet ist. Die insgesamt vier „Kamelpanther" leben im Opel-Zoo in Kronberg: Vater Ralf, Mutter Jaqueline, Tochter Etoseha und das muntere Baby. Sie alle sind in Erwartung des nächsten Familienereignisses: Die Taufe der Kleinen steht an.

Der Opel-Zoo beherbergt indes natürlich nicht nur die Giraffenfamilie. Über 1 000 Tiere leben hier in sozialen Verbänden, in weiträumigen Gehegen, und im Streichelzoo dürfen nicht nur Patenkinder das weiche Fell vieler Vierbeiner liebkosen. Für Informationen und Entspannung sorgen Geo- und Naturlehrpfad, das Taunus-Naturkunde-Museum, das Bruthaus und viele weiträumige Spielflächen. Der Opel-Zoo ist täglich von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet. Zwischen Kronberg und Königstein, an der B 455, befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten, und auch der angeleinte hauseigene Vierbeiner ist herzlich willkommen.



Giraffen tragen die Köpfe hoch. Das sieht man bereits an dem Baby (2.v.l.), das bereits nach wenigen Wochen eine respektable Höhe erreicht hat. Foto: P

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 7. bis 13. Mai 1994

Widder 21.3.–20.4.
Sie sind für Ihre Großzügigkeit bekannt. Ihr freigiebiges Wesen schafft Ihnen viele Freunde. Sie sollten jedoch darauf achten, daß man Sie nicht über Gebühr ausnutzt.

Stier 21.4.–20.5.
Lassen Sie sich nicht ablenken. Es gibt zwar viele Dinge, die interessant erscheinen, aber nur wenige, die wirklich wichtig sind. Und um die sollten Sie sich kümmern.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie brauchen nicht nervös zu werden, wenn nicht alles gleich auf Anhieb klappen sollte. Spätestens beim nächsten Versuch gelingt Ihnen Ihr Vorhaben!

Krebs 22.6.–22.7.
Sie können die Chancen richtig einschätzen. Damit sind Sie im Vorteil gegenüber denen, die etwas überstürzen wollen. Nur müssen Sie sich mit Ihrem Standpunkt auch durchsetzen.

Löwe 23.7.–23.8.
Ihre Meinung in einer heiklen Sache ist gefragt. Diplomatie und Geschick sind angebracht, wenn Sie einem Menschen, den Sie schätzen, eine unangenehme Wahrheit sagen müssen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Aus der momentanen Situation heraus entwickeln Sie ein paar Gedanken, die recht erfolgversprechend sind. Am Wochenende haben Sie Zeit genug, alles genau zu durchdenken.

Waage 24.9.–23.10.
Versuchen Sie, klar zu argumentieren, dann werden Sie die anderen auch von Ihrer Idee überzeugen können. Schließlich brauchen Sie deren Unterstützung, um zu gewinnen!

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie können mit Recht unwirsch reagieren. Was man von Ihnen verlangt, ist wirklich eine Zumutung. Aber wie können Sie die unangenehme Aufgabe loswerden? Mit Berechnung!

Schütze 23.11.–21.12.
Ein Gespräch mit einem Freund zeigt Ihnen Ihre Grenzen und Ihre Möglichkeiten. Sie werden überrascht sein, was man Ihnen alles zutraut. Nur müssen auch Sie an sich glauben!

Steinbock 22.12.–20.1.
Vergessen Sie, was man Ihnen noch vor einigen Tagen über Ihre Idee gesagt hat. Inzwischen haben sich selbst Ihre Kritiker vom Gegenteil überzeugt.

Wassermann 21.1.–19.2.
Einige dringende Erledigungen sollten Sie endlich hinter sich bringen. Auch gesellschaftliche Verpflichtungen lassen sich nicht endlos lange aufschieben.

Fische 20.2.–20.3.
Mit neuer Energie wenden Sie sich Ihren Aufgaben zu. Ihre Tatkraft verblüfft Ihre Kollegen erneut. Lassen Sie sich nicht auf einen Flirt ein – so verlockend er auch erscheint.

DIAMANTEN GOLD DIAMANTEN GOLD

Juwelen von Meisterhand

Die Sensation in Offenbach!

Riesige Auswahl

Wir feiern 25 jähriges Jubiläum!

Als Geschenk an Sie haben wir für 14 Tage
vom 3. 6. - 16. 6. 1994
sämtliche Uhren und Schmuck
um 25 - 50% reduziert

Ihre Gelegenheit, hochwertige Juwelen und Uhren zu sensationellen Tiefstpreisen zu kaufen!

Auf Ihren Besuch freut sich *Ihre Familie Birk*
Ihr Juwelier in Offenbach
Birk & Sohn GmbH
Frankfurter Str. 4 · Offenbach/Main, Tel. 069 / 81 14 05

UNIVERSAL GENEVE Since 1894 BWC SWISS FESTINA JAGUAR DELMA S.T. Dupont

Schmunzel-ECKE

Muttertag

„Hier läuft alles prima, Elsie. Nur — wer ist denn der Feuerlöscher?"

„Schatz, kannst du bitte noch mal kommen?"

„Genieße den Muttertag, Liebling. Bei uns ist alles in Ordnung!"

Die Wette

Zwei Athleten renommieren mit ihren Körperkräften. „Ich kann sechs Zentner mit einer Hand aufheben", sagt der eine.

„Das ist noch gar nichts", sagt der andere. „Ich kann mit einer Hand einen ganzen Zug anhalten."

„Das ist unmöglich!" ruft da der erste.

„Wetten wir?" fragt der zweite.

„Gut, tausend Dollar!"

„Gemacht! Ich beweise es!"

Da mischt sich ein dritter ein: „Er hat die Wette gewonnen! Er ist Lokomotivführer."

Tante Paula

Tante Paula ist reizend, doch sie hat einen großen Kummer: ihre Größe. Sie mißt ohne Schuhe 1,91 m.

Eines Abends geht Tante Paula ins Kino. Kaum hat der Film begonnen, ertönt eine Stimme: „Bitte hinsetzen da vorne." Tante Paula sitzt wie erstarrt. Schon melden sich andere: „Hinsetzen da vorne!"

Tante Paula weiß, daß sie gemeint ist, doch was soll sie tun? Schließlich steht sie auf, um das Kino zu verlassen. Im gleichen Augenblick brüllt es von hinten: „Jetzt steigt das Luder auch noch auf den Sitz!"

Eisenbahnbau

In Texas sollte eine neue Eisenbahnlinie gebaut werden. Die Vermessungsingenieure gingen auf die Reise. Einer von ihnen hatte mit einem urwüchsigen Farmer zu verhandeln.

„Es nützt alles nichts, lieber Mack, die neue Bahnlinie führt mitten durch das Haus hier. Aber du erhältst natürlich eine sehr schöne Stange Geld dafür."

„Über das Geld können wir noch reden", brummte der Farmer, „doch wenn die Eisenbahngesellschaft glaubt, ich würde hier stehen und jedesmal die Tür aufmachen, wenn ein Zug durchfahren will, dann irrt sie sich."

Nette Geschichten

„Was ist der Unterschied zwischen einem Spitzenpolitiker und einem Bikini?" – „Keiner. Jeder wundert sich, daß er hält, und viele hoffen, daß er fallen wird."

*

Ein Tourist machte Urlaub in einem verschlafenen Dörfchen. Im Gasthaus unterhielt er sich mit einem alten Einheimischen. „Und Sie haben also Ihr ganzes Leben hier verbracht?" bemerkte der Tourist. Darauf der alte Mann: „Noch nicht das ganze!"

*

Im Brief liegt eine Urlaubspostkarte. „Gute Nachrichten von Hofmanns aus Las Palmas: Es regnet in Strömen. Das bedeutet zweihundert Las-Palmas-Dias, die wir nicht ansehen müssen!"

*

Der Familienvater erklärt die Urlaubsreise vorerst für beendet. „Alles aussteigen! Hier ist der ideale Campingplatz: Eine Milliarde Stechmücken können nicht irren."

*

„Ein Großmogul", erklärt der Vater auf entsprechende Anfrage des Sohnes, ist, wie der Name sagt, ein Mann, der durch Mogeln groß geworden ist."

*

Matheunterricht: „Karlchen, wenn dein Vater ein Steak viertelt, wieviel Stücke hat er dann?" – „Sechs, Herr Lehrer!" – „Dein Vater ist wohl Zauberkünstler, was?" – „Nee, Gastwirt, Herr Lehrer!"

*

Matti kommt ins Haushaltswarengeschäft. „Ich möchte einen Besen. Aber einen leichtverdaulichen!" – „Einen leichtverdaulichen Besen? Wozu das?" fragt der Verkäufer. – „Ich habe eine Wette verloren!"

*

„Warum ist Müller dem Vegetarier geworden?" – „Der Schlächter hat ihm keinen Kredit mehr gegeben!"

„Herr Doktor, mein Zimmergenosse glaubt, er sei ein Hund." – „Beißt er?" – „Nein." – „Na, dann ist es ja nicht so schlimm." – „Doch, gestern hat er herausgefunden, daß ich ein Baum bin!"

*

„Herr Ober, die Rouladen sind hier aber sehr klein", beschwert sich der Gast im Bahnhofsrestaurant. „Wenn wir hier größere Portionen servieren würden", meint der Kellner, „würden die Leute ihren Anschlußzug verpassen!"

*

Flüstert der junge Verliebte seiner Angebeteten ins Ohr: „Du kannst ohne mich nicht leben, ich nicht ohne dich. Welch ein Glück, daß wir uns getroffen haben, sonst müßten wir beide sterben!"

*

Die Mutter liegt krank im Bett. Beim Abendbrot meint die kleine Sabrina: „Du, Papa, hat Mutti heute wieder Temperament gehabt?"

*

Susi kommt von der Schule heim und stöhnt: „Oh, ich habe einen riesigen Muskelkater!" – Prompt fordert Fritzchen: „Wenn Susi einen Muskelkater kriegt, will ich einen Goldhamster haben!"

*

Als der Arzt von seiner Urlaubsreise zurückkommt, bespricht er sich zuerst mit seinem Stellvertreter. Händeringend kommt er zu seiner Frau: „Stell dir vor, der Idiot hat uns völlig ruiniert. Er hat in den vier Wochen all meine Privatpatienten geheilt!"

*

Der junge Vater kommt aufgeregt auf das Standesamt und möchte die Geburt seines Sohnes anmelden. „Wie soll der Kleine denn heißen?" fragt der Standesbeamte. „Flieder-Otto!" – „Aber das ist doch kein Name, mein Herr!" – „Wieso denn nicht? Die Tochter meines Bruders heißt doch auch Rose-Marie!"

Nicht zu widerlegen

„Herr Wirt", sagt ein Gast, „wie können Sie denn nur Ihr Lokal ‚Zur schönen Aussicht' nennen? Es hat doch gar keine Aussicht."

„Das stimmt, mein Herr! Doch erlauben Sie mir eine Gegenfrage: Haben Sie jemals in einem Lokal, das ‚Zum Löwen' heißt, einen Löwen gesehen?"

Ausgefallen

„Ich könnte nie einen Mann heiraten, der nicht auch einmal etwas völlig Ausgefallenes tut."

„Ich nehme Sie beim Wort, Fräulein Ilse: Heiraten Sie mich!"

Der Termin

Der Professor der Mathematik heiratete. Der Termin war auf Dienstag festgesetzt.

„Wir müssen den Hochzeitstermin um einen Tag verschieben!" sagte der Mathematiker zwei Tage vor der Hochzeit. „Wenn wir nämlich am Dienstag heiraten, dann fällt unsere silberne Hochzeit auf einen Freitag. Und am Freitag habe ich jeweils meinen Kegelabend."

Guter Rat

Ein steinaltes Auto quälte sich in eine Tankstelle.

„Zehn Liter Benzin", sagte der Fahrer.

Der Tankwart sah sich das Vehikel an, dann meinte er: „Glauben Sie, daß es noch so viel verbrauchen wird?"

Ferien

Hans darf zur Oma in die Ferien fahren.

„Hast du auch alles eingepackt?" examiniert die Mutter.

„Ja, ich habe alles!"

„Auch deine Waschsachen?"

„Waschsachen? Ich denke, ich fahre in die Ferien!"

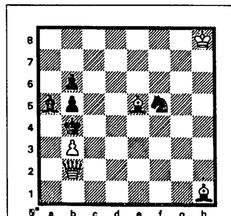
Verschnappt

„Herr Richter", sagte der Angeklagte, „ich kann beweisen, daß ich den Einbruch nicht begangen habe."

„Man hat doch am Tatort Ihre Fingerabdrücke gefunden", meinte der Richter.

„Das ist völlig ausgeschlossen!" rief da der Dieb. „Ich hatte ja Handschuhe an."

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 19
F. Karge,
Schwalbe 1976
Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung:
Weiß: Kh8, Db2, Le5, h1, Bb3 (5)

Schwarz: Kb4, La5, Sf5, Bb5, b6 (5)

Weiß hat den 1. Zug.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Schauspiel von Schiller.

rar - Mut - Ranke - hell - Last - grau - Bude - Rind - Rom - Linde - Los.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entwenden, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - einen Ausspruch von Andres ergeben.

Dia - Seg - Lücke - bis - Tege - Weib - Tal - Bus - Fan - Aden - derb - Ast - Iller.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr?

L. Stacht
Waren.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen den aus dem Griechischen stammenden Namen für einen Lehrsatz.

GAST	+ NEID	= Wochentag
BAND	+ LORE	= Gebirgsland
MADY	+ ENG	= Mundschenk
TURIN	+ MAI	= Kleinheit
TAG	+ AHA	= weibl. Vorname

Wortfragmente

zier - ide - iti - ine - bes - nhe - che - ste

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Schüttelrätsel

Ton - Eber - Trab - Lena - Dielen - zehren - Robe - Uhren - Leben

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Signalapparat für Dampfschiffe und Leuchttürme.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - e i i o -
sind den folgenden Mitlauten:
- f d l -
so beizuordnen, daß sich eine Oper von Beethoven ergibt.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: acht - al - bar - barbier - bre - cher - di - ein - ent - ge - gen - grei - gung - haft - keit - keit - le - lei - lo - lo - lu - lun - men - nach - ne - nungs - rausch - re - schaft - scho - schul - sen - sig - sig - ter - zer - sind 11 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Einkerkerung alter Männer, 2 einzelne Sturzseen, 3 Geldmittel, die einem hinterher noch geblieben sind, 4 Eheschließung, 5 lebhafte innere Organe, 6 Trunkenheit in den Bergen, 7 Kanton der Schweiz/Mz., 8 Getränk, das in Nachtlokalen ausgeschenkt wird, 9 Fehlen einer Ziffer, 10 Fehlen junger Baumbestände, 11 Sprossenstiege für Übungszwecke.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben eine Stimmlage eines hohen Offiziers.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen Wortes ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine Zirkusnummer.

bar - geld - kuh - luft - maß - milch - mord - ruf - seil - stahl - tanz - tier - voll - warm - welt - wert - zug.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Leckerei, Bonbon	Betörung	Transportbehälter	Froschlurch	Int.: für, je		Stück Kautabak		belagt	ungefähr		Damenreitpferd		ein-stellige Zahl		Söckchen
niederländischer Maler †				Gemeinde, Dorf			eingedickter Saft		verkörperter Schmerz						
Zwerg, Erdgeist					Sprache der alten Römer			Ritze					Westgermane		kurzärmelig. Trikothemd
griech. Göttin				unverheiratet						kleines, flaches Segelboot		Platzdeckchen			
empfehlenswert						Auswuchs an Tierköpfen			Irgendwann						
				engl.: Aller		gute Laune, Heiterkeit						machen		Schluß, Ende	
Beingelenk			altgriechischer Fabeldichter						Abk.: Kilometer		asiatische Völkergruppe				
Wissensdurst, Schaulust							abgeschlossener Klasterbereich								
Farbe						Bezeichnung, Benennung					Vogelbrutplatz				

Auflösungen von Rätsel-Reten Nr. 18

Schech: 1. La7 - c5! (droht Te5 matt), Tc1 x c5; 2. Sa6 - b4 matt.
1. ..., Lf8 x c5; 2. Sa6 - c7 matt.
1. ..., Th3 x f3; 2. Th2 - h5 matt.
1. ..., Le2 x f3; 2. Th2 x d2 matt.
1. ..., Sd2 x f3; 2. Dh1 x e4 matt.
1. ..., e4 x f3; 2. Db1 - f5 matt.
1. ..., Lf8 - g7; 2. Te6 - d6 matt.

Ein sogenannter Nowotny auf c5 und viermal S-Opfer auf f3.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Ahnenpaß, 2 Unterführung, 3 Feldstecher, 4 Nelkenstrauß, 5 Aroma, 6 Hechtsprung, 7 Mauerpfeffer, 8 entsetzen, 9 Amtmann, 10 Niethosen, 11 Torreigen, 12 Rollenverteilung, 13 Augenmaß, 14 Geranigel. – Aufnahmeantrag.

Silbendomino: Geldut - Notruf - Rufmord - Mordstahl - Stahlnetz - Netzball - Ballspiel - Spielplatz - Platzangst - angstvoll - Vollmilch - Milchbar - barfuß - Fußbank - Banksitz - Sitzstreik - Streikrecht - rechtlos - Loskauf = Kaufgeld.

Im Handumdrehen: Rind - Erde - gar - aus - Mut - Trapper - also - Damm = Der Strom.

Rätselgleichung: a) wie, b) Senegal, c) Al, d) Erl, e) Ing. x = Wiesenegerling.

Besuchskarte: Heiratsschwindel.

Mixrätsel: Sadat, Energie, Estrich, Frankfurt, Aroma, Hanseaten, Rabelais, Tamburin = Seefahrt.

Füllrätsel: Arbeit mach das Leben süß.

Silbenrätsel: 1 Balalaika, 2 Liebfrauenmilch, 3 Advokat, 4 Chauvinismus, 5 Ehrlich, 6 Raskolnikow, 7 Desdemona, 8 Israel, 9 Eichenlaub, 10 Nachtwache. Blacher – Die Nachtschwalbe.

Schwedenrätsel

■	○	■	■	U	R	■	■	B	A	V	■	■							
■	U	R	K	U	N	D	E	■	H	A	E	K	E	L	N				
■	E	I	E	R	K	Ö	P	F	■	L	U	R	N	E					
■	R	E	N	T	E	■	T	■	S	T	O	S	S	■	F				
O	F	T	■	E	■	K	I	S	T	E	■	T	■	O	F				
L	■	A	X	I	A	L	■	E	■	S	I	L	E						
O	■	G	T	■	O	■	B	L	I	C	K	■	O	■					
F	E	M	E	■	O	L	D	I	E	■	H	E	R	I	A				
T	A	N	D	■	I	L	L	■	A	U	G	U	S	T					
■	E	X	T	E	R	N	■	D	O	C	H	■	E	T	E				

19

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor
—— Inh. Heinz Jakel ——
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner
- Elektro-Installationen aller Art
- Nachtspeicher-Heizungen • Wärmepumpen
- Kundendienst und technische Beratung

Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen
Telefon 06103 / 2 24 11 + 2 25 81
Fax 06103 / 2 77 46

GERÜSTBAU LANGEN GMBH
Gerüst- und Autokranverleih
- Gerüstbau • Gerüstsonderkonstruktionen
- LKW-Transporte • Verleih von Baumaterial
- Gerüstverleih auch an Selbstaufbauer

Büro: 63303 Dreieich, Rostädter Str. 56
Telefon: 06103 / 6 29 23 • Telefax: 06103 / 6 95 78

ETEC
Planung Lieferung Fertigstellung Installation Inbetriebnahme Wartung Software
ETEC GmbH, Voltastr. 4, 63225 Langen
Tel.: 06103 / 7 85 57 - Fax.: 06103 / 7 86 68

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWARMESCHUTZ • VERPUTZ
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN
gegr. 1925
Heinrichstraße 32 – 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung, Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden
Ohne Ausbau der alten Wanne
Ohne Fliesenschaden
J·BÄRTL Wanne auf Wanne!
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
63225 LANGEN/Hessen
REPABAD

Fachmann in Industrie und Elektrohandwerk
Denn Strom wird es immer geben

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 11. Mai 1994:
Dr. Streck,
Bahnstr. 69,
Tel. 2 26 16

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 06103 / 8 10 40
Mittwoch, 11. Mai 1994:
Dr. Augstein, Offenthal
An der Tränk 57, Tel. 06074 / 6 76 39,
ab 18 Uhr Notdienstzentrale Tel. 8 10 40

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11

Mittwoch, 11. Mai 1994:
Dr. Mayer,
Bahnstr. 90
Tel. 4 41 93

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
7. u. 8. Mai 1994:
Dr. Klaus Wohnaut, Neu-Isenburg,
Friedhofstr. 76-82
Tel. 06102 / 3 88 55, priv. 06103 / 32 20 34
11. u. 12. Mai 1994:
Ernst Henning, Neu-Isenburg, Schützenstr. 8
Tel. 06102 / 80 05 67, priv. 06102 / 2 19 32

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich

Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.	6. 5.	Apotheke am Bahnhof, Langen Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23 Dreieichen-Apotheke, Neu-Isenburg Bahnhofstr. 92, Tel. 06102 / 2 27 78
Sa.	7. 5.	Egelsbach-Apotheke, Egelsbach Ernst-Ludwig-Str. 48, Tel. 4 96 77 Hugenotten-Apotheke, N.-Isenburg Frankfurter Str. 132-134 Tel. 06102 / 3 33 51
So.	8. 5.	Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Mo.	9. 5.	Rosen-Apotheke, Langen Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61 Neue-Apotheke, Neu-Isenburg Bahnhofstr. 21 Tel. 06102 / 2 24 28
Di.	10. 5.	Spitzweg-Apotheke, Langen Bahnstraße 102, Tel. 2 52 24 Breitensee-Apotheke, Sprendlingen Hegelstr. 62, Tel. 37 37 14
Mi.	11. 5.	City-Apotheke, Neu-Isenburg Frankfurter Str. 166 Tel. 06102 / 3 72 60
Do.	12. 5.	Löwen-Apotheke, Sprendlingen Hauptstr. 54, Tel. 6 16 30

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Tierschutzverein	
Langen/Egelsbach e. V.	06103 / 92 95 32
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke	
Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach (über Polizei Langen)	2 30 45
Sonntagsdienst der Stadtschwestern	
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	3 63 37

Pietät SEHRING Inh. Peter Kuppers
Erd- und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten – Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94

Party-Back-Service für Ihre Feste
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements
Und alles frei Haus geliefert.
Wiener Feinbäckerei R. Fuß, Bahnstraße 35 + 101, 63225 Langen, Tel. 06103 / 2 99 09, Walter-Rietig-Straße 28, Tel. 06103 / 5 11 11

Rainer Schüller
MALERMEISTER
- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

63225 LANGEN • An der Koberstadt 6
(Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

Altbausanierung • Dachgebalk • Dachstuhlausbau
Dachfenstereinbau • Gauben • Vordächer
Pergolen • Autokranvermietung bis 45 t
Zimmerei Hunkel
Norbert Hunkel – Neckarstraße 54 – 63225 Langen
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 78

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen
Dekorationen
63225 LANGEN • Fahrgasse 17
Telefon 06103 / 2 35 12

Jost GmbH BAUDEKORATION
LANGEN, BACHGASSE 5
23649
Ausführung von Innen- und Außenputz
Anstriche und Lackierungen aller Art – Tapezieren
Technische Fassaden- und Wandgestaltung
Wärmeschutzsysteme – Trockenbau – Altbausanierung
Bachgasse 5 • 63225 Langen
Telefon 06103 / 2 36 49

J.R. **Dach-**
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Nordstraße 42, 63450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wachausen 06150 - 8 19 70

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen
Sarglager • Sterbewäsche – Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

Schutz von Personen und Sachwerten
... mit der drahtlosen **Alarmanlage DAITEM 8000**
Interessiert? Wir informieren Sie gern:
GÖTZ Alarm-, Daten- und Meldetechnik
Zimmerstr. 40, 63225 Langen, Tel.: 06103/21185, Fax: 929722

Kunststoff-Fenster & Haustüren
● für Alt- und Neubau ●
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01
VEKA

Werbung bringt Erfolg
Werbung auf dieser Seite fördert die Nähe zu Ihren Kunden

HERBERT **KIRCHHERR**
Aachener und Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 • Langen
Telefon 06103 2 28 93
VERSICHERUNGEN

METZGEREI JOST IN EGELSBACH INFORMIERT:

Wir schlachten schon immer selbst vor Ort in Egelsbach. Jetzt in einer **neu eingerichteten Schlachtanlage.**

Unsere Schlachttiere kommen von kleinen, uns bekannten Bauernhöfen aus dem Odenwald.

Unsere Fleisch- und Wurstwaren im Verkauf / Produktion / Party-Service und heißem Mittagstisch kommen aus eigener Schlachtung. Sie werden nicht transportiert, verlassen somit nicht die Kühlzone.

Sauberer, frischer und hygienischer geht es nicht.

Guten Appetit!

FARBENHAUS LEHR
Farben – Lacke – Tapeten
63225 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolladen aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltore, Rollgitter, Scherengitter, Markisen
Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 16 • a. d. Darmst. Ldstr.
63225 Langen • Telefon 2 38 79

GRAF
Blumenfloristik • Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38
Telefax 06103 / 8 40 69

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Heinrich Hoffart

geb. 10. 2. 1921 gest. 4. 5. 1994

der nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

In stiller Trauer:
Maria Hoffart geb. Bauer
Brigitte Sander geb. Hoffart **mit Familie**
Irmgard Betterman geb. Hoffart **mit Familie**
Monika Passmann geb. Hoffart **mit Familie**
Waltraud Patasic geb. Hoffart **mit Familie**
Christa Fickel geb. Hoffart **mit Familie**
und alle Angehörigen.

63225 Langen, Hügelstraße 35

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 10. Mai 1994, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 3. Mai 1994 entschlief nach kurzer Krankheit

Ernst Künzel

im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:
Linda Künzel
Gerhard, Ingrid und Dennis Künzel

63225 Langen, Forstring 27

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 6. Mai 1994, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Sie ging von dieser Welt mit dem festen Glauben an Gott und ein Weiterleben nach dem Tod.

Unsere liebe Mutter und Großmutter ist gestorben.

Elisabeth Anne Marie Roller

geb. Procter
*** 17. 11. 1915 † 27. 4. 1994**
Culm, Westpreußen Bad Hersfeld

In tiefer Trauer:
Wolfgang Roller
Helga Büttner geb. Roller
Sylvia Büttner

63225 Langen, Beethovenstraße 47

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die unseren lieben Entschlafenen

Raimund Wild

Forstoberinspektor a. D.

geehrt und dies mündlich, schriftlich oder in anderer Form bekundet haben.

Besonderen Dank dem Forstamt Langen.

Marie Wild
Raimund Wild jun.
und alle Angehörigen

Langen, Im Singes 26, im Mai 1994

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben Entschlafenen

Fritz Koob

die letzte Ehre erwiesen haben und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Zuwendungen für Grabschmuck zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Weber und Herrn Schäfer von der Firma Braas für die trostreichen Worte sowie den Schulkameradinnen und -kameraden, den Studienkollegen und den Sportkameraden der SSG.

Im Namen aller Angehörigen:
Friederike Koob

Langen, im Mai 1994

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie Geldspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Robert Müller

*** 17. 3. 1931 † 13. 4. 1994**

erwiesen wurde.

Dank den Stadtwerken Langen und allen, die seiner gedachten.

In stiller Trauer:
Agnes Müller
Christa Müller

Langen, Annastraße 59, im Mai 1994

Stefan Amtsbüchler

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme in Wort und Schrift, für Kränze, Blumen und Geldspenden, für die Begleitung auf seinem letzten Gang.

Im Namen aller Angehörigen:
Harald Amtsbüchler

Langen, im Mai 1994

Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten ohne Parkprobleme für Ihre TRAUERFEIER
Darmstädter Straße 23
63225 Langen bei Ffm.
Telefon 06103 / 2 77 07
und 5 44 84

TM
Kleiner Bär auf Reisen - magrebinische Grüße!

Sicherheit auf allen Wegen
Dazu: Rita Hillesheim, Hauswirtschaftsmeisterin, Rheinbach

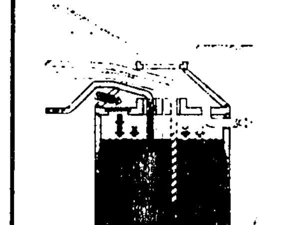
Meine Meinung ist: In Wohngebieten kann selbst Tempo 30 zu schnell sein. Alle Autofahrer sollten dort freiwillig den Fuß vom Gas nehmen. Denn: zu schnell... ist schnell zu spät.
R. Hillesheim
DVR BG
Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI WELTER
Ihr Fachbetrieb für:
- TRAUERBINDEREI
- KRÄNZE
- GRABSCHMUCK
- GRABPFLEGE

Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
63225 Langen
06103 / 17 71

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers
Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Sarglager
63225 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94
Erledigung aller Formalitäten – jederzeit erreichbar

Schluß mit der Trinkwasserverschwendung!
Durch Regenwassernutzung die Wasservorräte bewahren in IHRER Zisterne

Hauswassernutzung ökologisch, ökonomisch ... vernünftig!
— bereits über 100 Installationen!
— Planung, Lieferung, Ausführung, alles aus einer Hand!
— Neueste Erkenntnisse!
klein Baustoffe Erdarbeiten Kleine Mulde
Klein Baustoffe OHG • Brucknerstraße 105 • 64291 DA-Wixhausen
Telefon: 06150/7754 • Telefax: 06150/64055

Achtung wichtig!!!
Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG
Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Pflege zu Hause
• alle Kassen •
Frankfurt 069 / 65 61 56 — Dreieich 06103 / 8 88 32
Offenbach 069 / 88 21 11 — Darmstadt 06151 / 15 10 00 — Groß-Gerau 06152 / 3 98 98

Nimm Porto mit Herz
Kauf Wohlfahrtsmarken.

Schöne Motive – für Hilfe, die Ihr Ziel erreicht.

WIR HEIRATEN

Sabine Rösner
Harald Gillig

Patsdamer Straße 18 • 63225 Langen

Die kirchliche Trauung findet am Freitag, dem 13. Mai 1994, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

Gepoltert wird am Mittwoch, dem 11. Mai 1994, ab 19.00 Uhr in der Schnaingartenstraße 24 in Langen.

Gepoltert wird mit Parzellan,
und das so richtig mit Elan.
Euren alten Müll und Dreck,
den werft bei Euch zu Hause weg!

Wir trauen uns einander an.

Carola Muthig
Bernhard Kiehne

65760 Eschborn, Gehspitz 9

Unsere Trauung findet am 14. Mai 1994 um 15 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde, Ostring 17, 65824 Schwalbach, statt.

Liebe Mutti und Oma!

Zu Deinem 70. Geburtstag am Samstag, dem 7. Mai 1994, wünschen wir Dir Gesundheit, Glück und alles Liebe.

Karin, Martin und Dirk

Für die Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank sagen. Herzlich danken wir auch Familie H. Schoder, Familie W. Steinmüller-Schoder sowie dem Jahrgang 1920/21.

Hans-Dieter und Heidi Regenauer
63225 Langen, Fabrikstraße 16

Statt Karten

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche und Geschenke, welche uns so zahlreich zu unserer

eisernen Hochzeit

von allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn entgegengebracht wurden.

Besonderer Dank dem Bundespräsidenten, dem hessischen Ministerpräsidenten, dem Landrat des Kreises Offenbach sowie dem Bürgermeister der Stadt Langen, Herrn Pitthan, für die Grüße und Geschenke.

Ganz herzlichen Dank Frau Pfarrerin Eich-Ganske für den sehr feierlichen Gottesdienst sowie Frau Waltraud Bebert für den herrlichen Gesang. Außerdem bedanken wir uns bei den Jahrgängen 1907/08 und 1904/05 für die guten Wünsche und Geschenke. Auch bei der Volksbank Dreieich und der Sparkasse Langen-Seligenstadt sagen wir Dank und Anerkennung.

Nun noch ein besonderer Dank an unsere Tochter Else, denn ohne ihre unermüdliche Tatkraft wäre diese Feier nicht möglich gewesen. Es war für uns ein großes Erlebnis, das wir nicht vergessen werden.

Heinrich Steitz und
Frau Elisabeth geb. Werner

Langen, Friedensstraße 15, im April 1994

Auch ich möchte mich hiermit bei allen Gästen und Gratulanten, die mich mit Glückwünschen und Geschenken zu meinem

60. Geburtstag

so zahlreich erfreuten, recht herzlich bedanken.

Else Steitz

Langen, Friedensstraße 15

Über die Glückwünsche, Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke anläßlich meiner

1. heiligen Kommunion

habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich auch im Namen meiner Familie.

Alexander Maximilian Hanke
Xenia, Elfi und Norbert Hanke, Dipl.-Ing. Architekt

Langen, Heinrichstr. 42

KEYBOARDS / DIGITAL-PIANOS
Jetzt zum Aktionspreis

Artikel:	Beschreibung	Unverb. Preis	Unser Preis:
Yamaha PSR 500	Ein Top-Keyboard zum Top-Preis - jetzt zugreifen!!!	1299.-	999.-
Technics KN 750	Super PCM-Sounds und Rhythmen, inkl. Disk-Laufw.	2899.-	2499.-
Goldstar GS 1000	Tolle Sounds + Rhythmen, Floppy, GM-kompatibel	3290.-	2390.-
Solton MS-5 + FD-1	Das TOP-Alleinunterhalter-Keyboard mit Floppydisk	5330.-	3790.-
Gem WX-2	Das Multimedia-Keyboard mit Fernseh-Anschluß	4850.-	3990.-
Korg I 3	Der neue Star am Alleinunterhalter-Himmel	5490.-	4690.-
Wersi Pegasus	Das Top-Keyboard „Made in Germany" Vorführmd.	5490.-	4690.-
Wersi Pegasus-Expander	Wie Pegasus, jedoch im 19" Rack, Vorführmodell	4890.-	3990.-
Yamaha CLP 122 S	D-Piano, 88 Tasten, 6 Sounds, 2 Pedale, Hall	3590.-	2990.-
Yamaha CLP 123	D-Piano, 88 Tasten, 8 Sounds, 3 Pedale, Hall, Deckel	4990.-	3990.-
Yamaha PF-P100	D-Piano-PORTABEL, 88 Tasten, 10 Sounds, Vorfmd	4890.-	3890.-

Tastenzentrum
Waldstr. 7, Heusenstamm-Rembrücken, Tel. 06106/43 03

orgel bauer

● Rolladen
● Markisen
● Insektenschutz

● E-Motoren für Rolladen
● Sonnenschutz aller Art
● Reparaturen

natürlich von Ihrem Rolladen- und Sonnenschutzfachmann

GEBR. SCHNEIDER
Rolladenbau Langen
Inhaber Günter Zinn
Außerhalb SO 16
63225 Langen
Telefon (06103) 2 38 79

BEKLEIDUNGSHAUS FÜR DAMEN UND HERREN IN LANGEN
sucht für sofort oder später
Teilzeit- oder Aushilfsverkäuferinnen
Tel. zu erfragen: 06142 / 4 14 14

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Salon Struwwelpeder

Öffnungszeiten:
Montag 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Dienstag - Freitag 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 8⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Rheinstraße 24
63225 Langen
Inh. Monika Schaefer
Tel. 06103 / 2 29 49

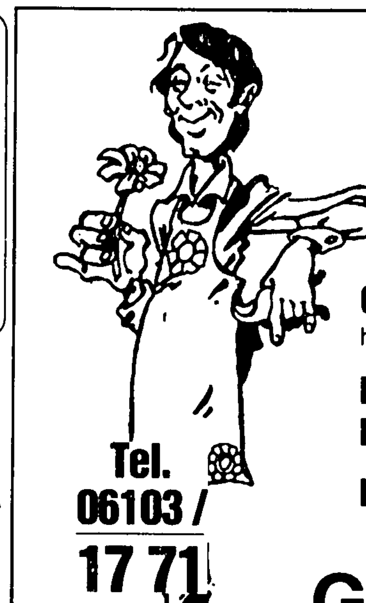
Wir vertreiben EXCLUSIV-Produkte von:
REDKEN Schönheit durch Wissenschaft · PHYTOLOGIE · GOLDWELL weltweit exklusiver Partner des Friseurs

Kein Dach zu schräg, kein Raum zu klein.

„trendstyle 2000" von hülsta macht alles mit, selbst da wo andere Programme längst passen müssen. Diese Vielseitigkeit gibt es bei uns live zu sehen. hülsta

Wir sind autorisiertes hülsta-Einrichtungshaus

DIETRICH
Beraten / Planen / Einrichten
Malenfaldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63



Zeit für den Garten und den Balkon mit Qualität vom Gärtner!

Geranien in vielen Modefarben hängend und stehend 3.95
Begonien, Tagetes, Lobelien 1.-
Kübelpflanzen
Ampel und Stämme

Tel. 06103 / 17 71

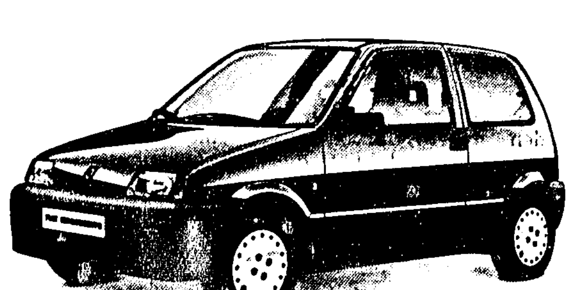
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.00
Sa. 8.30-13.00

Gärtnerei Welter
Ihr Fachbetrieb
mit dem großen Parkplatz
gegenüber Friedhof
Südl. Ringstr., 63225 Langen

FIAT LANCIA
Für Ausgeschlafene...
...DIE KESSE ADRESSE: AUTO MILZETTI

Wovon man oft nur träumt: Bei Auto Milzetti wird es Wirklichkeit! Täglich. Hier vorfahren heißt alle Vorteile nutzen: Faszinierende Neuwagen. Gepflegte Vorführ- und Dienstwagen. Erstklassige Gebrauchtwagen. Super Sparpreise. Sagenhafte Finanzierung. Unglaubliche Leasing-Angebote. Da fehlt nur noch einer – Sie!
Herzlich willkommen!

Der neue Fiat Cinquecento:
● Nur 3,23 m Außenlänge, Platz für fünf Personen sowie 810-Liter-Gepäckraum.
● 899 m³ Hubraum und 29 kW (40 PS) Leistung.
● Nur 4,7 Liter Super bleifrei auf 100 km (bei 90 km/h nach DIN 70030-1).
● Umweltschädliche Werkstoffe wie Asbest, Chrom, FCKW wurden aus den Fahrzeugkomponenten völlig eliminiert.



Der Wahnsinnsbarpreis für unsere Tageszulassung ohne Laufleistung
DM 11900.-

Die unglaubliche Finanzierung für alle Fiat-Vorführwagen. Anzahlung nur 10%. Laufzeit 36 Monate.
1,9% effektiver Jahreszins
Ein Angebot unserer Konzernbank.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.
AUTO MILZETTI
Mainzer Straße 46 • 63303 Dreieich-Offenthal • Telefon 06074 / 5 00 64 • Telefax 06074 / 6 76 44

Jetzt besonders preiswert.

Elektro-Rasenmäher **Darling** 179.-
800 Watt-Motor mit Motorbremse. 32 cm Schnittbreite. ABS-Kunststoffgehäuse GS-geprüft. 40 l Grasfangkorb im Lieferumfang. 3-fache Schnitthöhen-Schnellverstellung durch Steckgabel. Räder 140 mm Ø

Benzin-Rasenmäher **ECO-B** 489.-
2,2 kW (3,75 SAE PS) 4-Takt-Motor. Hangtauglich. 45 cm Schnittbreite. Kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse, GS-geprüft. 75 l Grasfangkorb im Lieferumfang. 5-fache Schnitthöhen-Schnellverstellung von 25-70 mm. Räder 180 mm Ø.

Elektro-Rasenmäher **ECO-E** 349.-
1300 Watt-Motor mit Motorbremse. 45 cm Schnittbreite. Kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse, GS-geprüft. 75 l Grasfangkorb im Lieferumfang. 5-fache Schnitthöhen-Schnellverstellung von 25-70 mm. Räder 180 mm Ø.

Radantriebsmäher **ECO-BR** 699.-
2,2 kW (3,75 SAE PS) 4-Takt-Motor. Hangtauglich. Hinterrad-Antrieb mit Schnecken-Getriebe. 45 cm Schnittbreite. Kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse, GS-geprüft. 75 l Grasfangkorb im Lieferumfang. 5-fache Schnitthöhen-Schnellverstellung von 25-70 mm. Räder 180 mm Ø.

GUTBROD GERMANY

FUNK GmbH & Co. KG
Gartentechnik • Service und Ersatzteillager
Adam-Opel-Straße 4 • 63322 Rödermark
Gewerbegebiet Urberach • Tel. 06074 / 74 05
auch Samstag von 9.30-12.00 Uhr geöffnet

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

mit rtv Unsere Programm-Illustrierte für Sie.

Nr. 18 Freitag, 6. Mai 1994 Einzelpreis: 1.20 DM 98. Jahrgang

1,4 Millionen vom Land Hessen für die Bürgerhilfe in Dreieich

Baubeginn für Tagespflegeeinrichtung voraussichtlich im Juli

Dreieich (thone) - Für den Bau einer Tagespflegeeinrichtung und einer Kurzzeitpflegestation der Bürgerhilfe Dreieich stehen jetzt Landesmittel zur Verfügung. Die hessische Ministerin für Jugend, Familie und Gesundheit, Iris Blaul, überreichte dem Magistrat der Stadt Dreieich den Bewilligungsbescheid über 1,4 Millionen Mark. Diese Summe wird der Bürgerhilfe zugute kommen.

Iris Blaul betonte die Wichtigkeit eines modernen Systems, wie es die Bürgerhilfe plant. „Altenhilfe braucht ein engmaschiges Netz ambulanter und teilstationärer Angebote, eine Hilfe nach Maß, die sich an den Bedürfnissen und dem Gesundheitszustand der älteren Mitbürger orientiert". Es müsse so viel Hilfe wie nötig und so viel Eigenständigkeit wie möglich gewährleistet sein.

Bereits seit 1988 tragen sich die Verantwortlichen der Bürgerhilfe mit dem Gedanken, eine Pflegeeinrichtung dieser Art in Dreieich zu bauen. Unterstützt von der Stadt und dem Land Hessen, soll nun das Bauvorhaben in Angriff genommen werden. Die Kosten für das Unternehmen belaufen sich auf insgesamt 3,4 Millionen Mark.

Die Landesmittel werden für 20 Plätze in der Tagespflege und für sieben Plätze in der Kurzzeitpflege verwendet. In diesem Zusammenhang betonte die Ministerin: „Es ist wichtig von dem Standpunkt wegzukommen, viele Plätze um jeden Preis zu bieten. Es geht vielmehr darum, für die Älteren ein Zuhause zu schaffen." Im gleichen Gebäude sind 26 „betreute Wohnungen" vorgesehen, die mit Wohnungsbaudarlehen des Landes Hessen gefördert werden. Der Baubeginn ist für den 15. Juli vorgesehen.

Die hessische Familienministerin Iris Blaul überreichte den Bewilligungsbescheid des Landes Hessen über 1,4 Millionen Mark an den Magistrat der Stadt Dreieich. Dreieichs Bürgermeister Bernd Abeln (links) und der Vorsitzende der Bürgerhilfe, Dr. Herbert Halchmann, nahmen den Bescheid entgegen. Das Geld soll für den Bau einer Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtung verwendet werden. Foto: thone

Asbest im Boden der Kita Winkelsmühle

Sanierung kostet Stadt 300 000 Mark

Dreieichenhain (rg) - Ursprünglich sollten im Kindergarten an der Winkelsmühle nur einige Bodenplatten ausgebessert werden, die durch eingedrungene Nässe brüchig geworden waren. Doch bei den Reparaturarbeiten vor zwei Wochen stellte sich heraus, daß die Platten das krebserzeugende Asbest enthalten. Deshalb muß die Stadt laut Sozialdezernent Werner Müller nun eine etwa 400 Quadratmeter große Bodenfläche voraussichtlich für runde 300 000 Mark sanieren lassen. Für die 88 Kinder und ihre Betreuerinnen bestehe allerdings „keine akute Gefahr", erklärten Müller und Bürgermeister Bernd Abeln.

Saniert werden muß jedoch „so schnell wie möglich" (Müller). Das heißt: Vom 11. Juli an, zu einer Zeit also, in der der Kindergarten, der im vergangenen Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiern konnte, sowieso geschlossen ist. Jedoch betonte Müller, daß sich die Arbeiten auch über einen Zeitraum von fünf bis sechs Wochen hinziehen könnten. Dies hätte zur Folge, daß der Kindergarten nach den Sommerferien nicht rechtzeitig wiedereröffnet werden könnte. „Wir würden dann versuchen, die Kinder solange in anderen Kigas unterzubringen", so der Sozialdezernent. Bezogen wird der Kindergarten erst wieder, wenn Raumluftmessungen einwandfreie Ergebnisse geliefert haben.

Die Stadt hat noch geringe Hoffnung, daß die Sanierungsarbeiten wesentlich billiger werden als kalkuliert. Dies wäre dann der Fall, wenn der Kleber, mit dem die Bodenplatten seinerzeit befestigt wurden, nicht asbesthaltig ist; er müßte dann nicht vom Boden abgekratzt werden. Die dafür erforderliche Untersuchung steht noch aus.

Melodienreigen zum Frühling

Ein abwechslungsreiches Konzert des Hainer Frauensingkreises

Dreieich (thone) - „Mit beschwingten Melodien in den Frühling" war das Motto des Konzertes, das der Frauensingkreis Dreieichenhain am Sonntag im Sprendlinger Bürgerhaus präsentierte. Unter der Leitung von Helga Ming hatten die Frauen ein interessantes und fröhliches Programm einstudiert. Die Sängerinnen eröffneten den Melodienreigen mit einem Stück, das den Charakter des Nachmittags vortreffliche widerspiegelte: „Mit Musik geht alles besser" von Werner Boehmann.

Mit „Wenn der weiße Flieder wieder blüht", dem zweiten Stück des Nachmittags, stimmte man die Zuhörer auf die wärmere Jahreszeit ein. Gefühlvoll und bedächtig interpretierte der fast 60köpfige Chor das Werk von Franz Doelle. Begleitet wurde der Chor von einem Quartett. Roland Erben am Klavier, Wolfgang Kost an der Gitarre, Johann Wolfgang Schmidt am Baß und Heinz-Jürgen Stroh am Schlagzeug begleiteten zahlreiche Lieder. Auch in den Pausen zwischen den Stücken gaben sie dem Publikum kleine Kostproben ihres Könnens.

Auch hielten die Organisatoren für das Publikum einen ganz besonderen Leckerbissen bereit: Das Kinderballett der Tanzschule Mißlitz tanzte eine Polka Mazurka und in die Herzen der Zuschauer.

Anschließend folgte noch ein Stück des Chores aus dem Musical „Annie get your gun" von Irving Berlin. Und dann eine zweite Überraschung für die Konzertbesucher im Bürgerhaus: Der Vorhang schließt sich zur Umbaupause und ein Mann betritt die Bühne, um angeblich eine Katastrophenschutzübung durchzuführen. Es war Heinz-Jürgen Stroh, der Schlagzeuger der Band, derdie Gäste mit seinen Zauberkünsten unterhielt.

Gleich danach spielte das Mandolinenorchester Langen ein Stück des Komponisten Ettore Macchine. Der charakteristische Klang der Mandoline brachte wieder eine völlig andere Stimmung in den Saal, und die Zuschauer honorierten diesen neuen musikalischen Aspekt mit großem Beifall.

Nach einem Lehar-Walzer, gesungen von dem Frauenchor, kam man zum letzten Stück vor der Pause. Den Titel „Blumen für die Damen" nahmen die Frauen wörtlich und verteilten zahlreiche rote Rosen an die Damen im Saal des Bürgerhauses.

Den zweiten Teil eröffnete der Chor zusammen mit dem Mandolinenorchester. Zu Gehör gebracht wurde eine abwechslungsreiche Melodienfolge slawischer Volksweisen, das „Balkanfeuer" von Otto Groll. Nach einer Ponyserenade präsentierte das Ballettensemble einen Walzer aus der Oper „Margarethe" von Charles Gounod. Danach sangen die Frauen mit dem Männergesangsverein aus Dreieichenhain das Stück „Abendfriede am Rhein". Ein getragenes Tongemälde von Matheu Neumann über einen Sonnenuntergang am Rhein.

Zum Abschluß des Konzertes traten der Frauensingkreis, die Combo und das Mandolinenorchester zusammen auf und verabschiedeten sich von einem begeisterten Publikum mit „Danke schön und auf Wiedersehen".

Zum Finale trumpften der Frauensingkreis Dreieichenhain, das Mandolinenorchester Langen und die vierköpfige Combo gemeinsam auf. Foto: Neels

Heinz-Jürgen Stroh verzauberte mit seinen Kunststücken das Publikum. Foto: Neels

Eine grazile Haltung nahmen die Tänzerinnen der Ballettschule Mißlitz ein. Sie präsentierten einen Walzer aus der Oper „Margarethe" von Charles Gounod. Foto: Neels

Haushalt 1994 verabschiedet

Dreieich - Mit den Stimmen des Bündnisses aus CDU, Freien Wählern und FDP und mit den Gegenstimmen von SPD, Grünen und dem unabhängigen Jürgen Szebrowski verabschiedete die Stadtverordnetenversammlung am Dienstag den Haushalt 1994. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 140 485 674 Mark, der Vermögenshaushalt auf 40 885 803 Mark. Das Haushaltsvolumen umfaßt somit 181 371 477 Mark. Der Gewerbesteuersatz liegt bei 345 Prozent, der Grundsteuersatz (Grundsteuer und B) bei 220 Prozent.

Hermanns für den Landtag nominiert

Dreieich - Einstimmiger Punktsieg für Rüdiger Hermanns: Bei der Wahlkreisdelegiertenversammlung für die Landtagswahlen im nächsten Jahr erhielt der CDU-Politiker alle möglichen der 56 Stimmen und wurde somit zum Direktkandidaten der Union für den Wahlkreis 44 nominiert. Hermanns, in der vorletzten Legislaturperiode für Claus Demke in den Landtag nachgerückt und nach den nächsten Wahlen dann als Direktkandidat in den Landtag geschickt, versprach als Gegenleistung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen eine gehörige Portion an Arbeitseifer.

Hainer Festspiele: Sondersitzung

Dreieichenhain - Vor allem um die Festspiele in der Dreieichenhainer Burg wird es in einer außerordentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport und des Ortsbeirates Dreieichenhain gehen, die am Mittwoch, 11. Mai, von 19 Uhr an im Burghofsaal über die Bühne geht. Eingeladen ist auch Thomas Richter. Der Leiter der Festspiele in Heppenheim soll dafür sorgen, daß im Sommer nächsten Jahres auch wieder Spiele in Dreieichenhain stattfinden (wir berichteten).

Container für Flaschenkorken

Dreieich - Ab sofort stehen auf den Bauhöfen in Sprendlingen und Dreieichenhain Behälter zum Sammeln von Flaschenkorken bereit. Das Umweltamt hat mit der gemeinnützigen Einrichtung „Wurzelwerk" in Groß-Umstadt einen Abnehmer gefunden, der das Naturprodukt zu Korkgranulat verarbeitet, das zur Herstellung umweltfreundlicher Dämmstoffe gebraucht wird.

Kater Emil wird liebevoll umsorgt

Dreieichenhain - Die Sorgen einiger Bürger um das Wohlergehen des stadtbekannten Katers Emil sind nach Ansicht der Hayner Altstadt Initiative unbegründet. Nach dem Tod seines Frauchens Margarete Schäfer werde Emil von der Familie und den Nachbarn liebevoll umsorgt. Am besten ginge es Emil, wenn man ihn in seiner gewohnten Umgebung ließe.

Ein Schwer- und ein Leichtverletzter bei Unfall auf der Autobahn 661

Dreieich - Einen Schwer- und einen Leichtverletzten gab es am vergangenen Sonntag bei einem Unfall auf der Autobahn Egelsbach-Frankfurt (A 661) in der Nähe von Dreieich, als ein offenbar unter Alkoholeinfluß stehender Autofahrer zwei Motorradfahrer erfaßte.

Der 25jährige Autofahrer aus Neu-Isenburg fuhr direkt zwischen die auf der rechten Fahrspur nebeneinander fahrenden Kradfahrer, die durch den Aufprall auf die Fahrbahn stürzten. Die beiden Motorräder wurden dabei zur Seite geschleudert. Dem 25jährigen Autofahrer wurde vorläufig die Fahrerlaubnis entzogen.

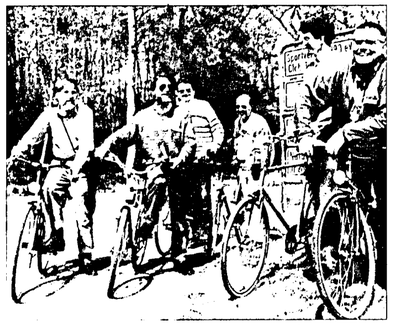
Bei dem Unfall entstand ein Schaden von ungefähr 22 000 Mark.

Diana Forster wiedergewählt

Dreieich - Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Stadtverbandes wurde Diana Forster erneut zur Vorsitzenden gewählt. Auch Uta Zapf und Werner Müller wurden in ihren Ämtern als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Rolf Mühlbach ist weiter für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Gerd Linden löste Heinz Weil als Kassenwart ab.

Mai-Flohmarkt schon ausgebucht

Dreieich — Die Standplätze für den Flohmarkt am Samstag, 21. Mai, in Sprendlingen sind ausverkauft. Standkarten für den nächsten Flohmarkt am 18. Juni gibt's ab Dienstag, 24. Mai, im Liegenschaftsamt.



Mit dem Fahrrad besuchten Mitglieder der Dreieichenhainer SPD die großen Vereine. Rechts: SPD-Ortsvereinsvorsitzandar Wolfgang Pfannemüller. Foto: ms

SPD radelte durch die Vereinswelt

Dreieichenhainer Sozialdemokraten klapperten Clubhäuser und Anlagen ab

Dreieichenhain (ms) „Im großen und ganzen herrscht Zufriedenheit." Das ist der Eindruck, den die Dreieichenhainer SPD-Mitglieder in Gesprächen mit den örtlichen Vereinen gewonnen haben. Einmal im Jahr, wenn die Tage wärmer werden, greifen die Genossen der Dreieichenhainer SPD zu ihren Fahrrädern und machen sich auf zu einer Tour de Dreieichenhain. Frische Luft, Geselligkeit und körperliche Ertüchtigung sind ein Aspekt ihrer Aktion, im Vordergrund steht jedoch der Wunsch, sich aus erster Hand über die Stimmung im Lande zu informieren.

Raus aus Parlament, Fraktions- und Geschäftszimmern und ran an die Bürgerfront - so könnte die Devise heißen. „Wir fahren zu kommunalpolitischen Brennpunkten, um uns vor Ort über anstehende Probleme zu informieren", erklärt SPD-Ortsvereinsvorsitzender Wolfgang Pfannemüller. Vier Stunden lang klapperten die SPDler die Clubhäuser und Anlagen der großen Vereine ab und ließen sich dort von etwaigen Sorgen und Nöten sowie von geplanten Aktivitäten berichten. „Wir haben uns in diesem Jahr für die Vereine entschieden, weil sie eine tragende Säule im gesellschaftlichen Leben sind", so Pfannemüller. Und in der Tat: Etwa 4 000 Mitglieder der besuchten Vereine stellen eine Interessengruppe dar, an der ein Politiker kaum vorbeikommt.

Bei den meisten Vereinen standen Ausbau und Neubau von Clubanlagen ganz oben auf dem Wunschzettel. Der SVD plant eine neue Mehrzweckhalle auf dem Gelände im Haag. Die Ballsportabteilungen sollen endlich in eigener Halle trainieren können. Bisher müssen sie sich die begrenzten Trainingszeiten in den Schulturnhallen teilen.

Beim Pferdesportverein stehen eine Verlängerung der Reithalle um 25 Meter sowie ein Dressurplatz an. Der TVD will die vorhandenen zwei Kegelbahnen verdoppeln (dies mache der sportliche Erfolg der Kegler notwendig) und die sanitären Anlagen an den Tennisplätzen ausbauen. Auch die Kleingärtner denken über eine Vergrößerung ihres Clubhauses nach. Darüberhinaus müssen dort die Sicherheitsvorkehrungen verbessert werden, denn in letzter Zeit wurde häufig eingebrochen.

Bei den geplanten Maßnahmen, so der Eindruck der SPD, setzen die Vereine vor allem auf Eigeninitiative. Mit der Stadt sei man zufrieden. Natürlich erhoffe man sich auch finanzielle Zuschüsse von der öffentlichen Hand, doch sehe man überall ein, daß die Haushaltsgelder zur Zeit knapp bemessen sind. „Wir stehen der Vereinsförderung prinzipiell positiv gegenüber", erläutert Wolfgang Pfannemüller die Haltung der SPD. „Die Aufgabe der Politik ist es auf jeden Fall, das Engagement der Vereine zu fördern und nicht durch Gesetze zu behindern."

Ohne das übliche Geheul zum „Einsatzort" gebraust

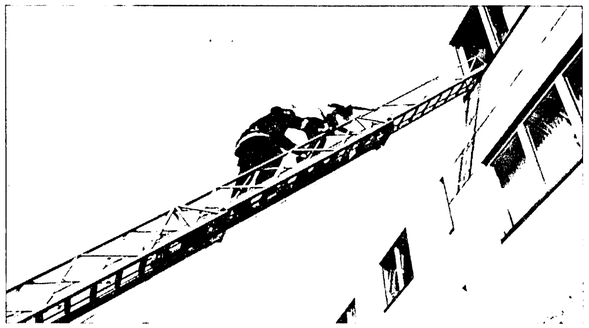
Feuerwehr nahm Rücksicht auf Bewohner

Dreieichenhain (ms) - Samstag, 17.30 Uhr: Mit großem Aufgebot rücken Feuerwehr und Rotes Kreuz auf dem Gelände des Altenpflegeheims Dietrichsroth an. Schläuche werden ausgerollt, Drehleitern ausgefahren. Tragen bereitgestellt. Feuerwehrleute mit Atemschutzgerät betreten das Gebäude. Die Situation im Haus: Ruhig. Alle Bewohner wohlauf, niemand verletzt, keine Spur von Panik und nicht ein einziges Flämmchen auszumachen. Die Feuerwehr läßt sich davon nicht stören, sie beginnt mit der Entrauchung der Einsatzstelle und belüftet das dritte Obergeschoß durch das Treppenhaus. Gleichzeitig bereitet sie eine Evakuierung der sich in diesem Stockwerk befindlichen Personen vor. Dazu werden die Drehleitern an die Fenster gelehnt.

Nein, die Feuerwehr hatte am Samstag keine Langeweile. Sie probte den Ernstfall. „Wir üben regelmäßig an größeren Einrichtungen", erklärte Dreieichenhains Wehrführer Heinz Holzmann. Im Fall Dietrichsroth geschieht dies nicht zuletzt auf Wunsch der Heimleitung.

Diese wurden vor dem Einsatz vorsorglich informiert. Und mit Rücksicht auf die älteren Menschen dösten die Florians jünger diesmal ohne das übliche Tatütata zum „Einsatzort". Außerdem beschränkten sie sich bei den „Rettungsaktionen" auf die Nordseite des Gebäudes, dort wo die Sozialräume liegen. Die Südseite, auf der sich die Zimmer der Bewohner befinden, sollte möglichst verschont bleiben.

Der Einsatz, an dem Feuerwehrleute aus Dreieichenhain und Sprendlingen sowie das DRK Dreieichenhain beteiligt waren, bildete den Abschluß einer Ganztagesübung. Von 8 Uhr morgens an hatten die freiwilligen Helfer ein umfangreiches Ausbildungsprogramm absolviert.



Über die Drehleiter wurden Bewohner des Altenpflegeheims Dietrichsroth von Feuerwehrleuten aus Dreieichenhain und Sprendlingen „gerettet". Foto: ms

Abschlußfahrt der OGV-Frauen

Dreieichenhain - Zum Ausklang der Frauenachmittage des Winterhalbjahres 93/94 findet die traditionelle Abschlußfahrt der Frauen der Obst- und Gartenbauvereine Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal am Dienstag, 10. Mai, statt. Der erste Bus fährt in Offenthal um 12 Uhr an der Mehrzweckhalle und um 12.15 Uhr in Götzenhain an der Bushaltestelle „Am alten Rathaus" ab. Der zweite Bus startet in Dreieichenhain um 12.30 Uhr ab Dreieichplatz, gemeinsam mit dem ersten Bus.

Anmeldungen nehmen entgegen: In Dreieichenhain Hans Stroh (Taunusstraße 31), in Götzenhain Ernst Keller (Rheinstraße 20) und in Offenthal Friedel Stötzer (Philipp-Bitsch-Straße 27). Der Fahrpreis von 20 Mark pro Person ist bei der Anmeldung zu entrichten. Auch Gäste sind willkommen.

Freibad wird morgen eröffnet

Saison wird mit einem attraktiven Sportwettkampf eingeläutet

Dreieich - Mit einem spannenden und interessanten Wettkampf zum Saisonbeginn öffnet am morgigen Samstag, 7. Mai, das Parkschwimmbad seine Pforten. Die neue Triathlon-Abteilung der SKG Sprendlingen veranstaltet von 13 Uhr an ein „swim & run". Aktive Schwimmer und Läufer können dabei unter Beweis stellen, ob sie den Anforderungen eines modernen Schwimm- und Laufwettkampfes gewachsen sind. Offiziell wird die Schwimmbadsaison bereits um 12 Uhr eröffnet.

Zwei Gruppen werden bei der Sportveranstaltung an den Start gehen. Die eine Gruppe absolviert eine Schwimmrunde über eine Distanz von 500 Metern und läuft fünf Kilometer. Sportler mit einer größeren Ausdauer können ihre Kräfte über 1 000 Meter Schwimmen und zehn Kilometer Laufen messen. Für diesen Wettkampf gibt es keine Altersbegrenzung, die Wertung erfolgt getrennt nach Frauen und Männern. Bislang haben rund 90 Athleten gemeldet, es sind aber noch etwa 30 Startplätze frei. Die Teilnehmergebühr beträgt 15 beziehungsweise 20 Mark. Weitere Auskünfte erteilen Henning Schuchardt (Telefon 2 15 06) und Rainer Alester (6 69 32).

Das Parkschwimmbad ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet, bei besonders schönem Wetter gar bis 21 Uhr. Im Hallenbad kann man am Donnerstag, 12. Mai, von 8 bis 12 Uhr seine Bahnen ziehen. Das Wasser im Nichtschwimmer- und Planschbecken wird durch die 1993 installierte Solaranlage erwärmt.

Geändert haben sich gegenüber dem Vorjahr die Eintrittspreise. Eine Tageskarte für Erwachsene kostet 4 Mark, eine Zehnerkarte 30 Mark. Für eine Saison-Dauerkarte muß man 60 Mark zahlen. Die Jahresdauerkarte für Hallen- und Freibad gibt's für 225 Mark. Diese Billetts sind ab dem morgigen Samstag an der Kasse des Parkschwimmbades erhältlich. Die Familien-Jahres-Dauerkarten sind bei der Außenstelle des jeweiligen Stadtteiles erhältlich. Diese und die Jahresdauerkarten haben vom Lösungstag an ein Jahr Gültigkeit.

Räder, die auf dem umzäunten Fahrradparkplatz abgestellt werden, werden in diesem Jahr nur bei guter Witterung bewacht.

Auch in Dreieich wird das Taxifahren teurer

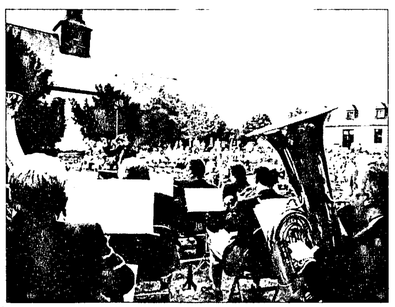
Neue Tarife sind vom 1. Juni an gültig

Dreieich (thone) - Vom 1. Juni an wird das Taxifahren auch in Dreieich teurer. Der Magistrat der Stadt kommt mit diesem Beschluß einem gemeinsamen Vorschlag der Ordnungsämter des Kreises und der ortsansässigen Taxiunternehmen nach, der die Erhöhung der Taxitarife vorsieht. Die Grundgebühr wird von bislang 3,60 Mark auf 3,80 Mark erhöht. Pro Kilometer müssen die Dreieicher ab Juni 20 Pfennig mehr berappen. Soll der Taxifahrer warten, muß der Fahrgast für eine Stunde nicht mehr 30, sondern 36 Mark bezahlen.

Damit kostet eine Droschkenfahrt in Dreieich - und im gesamten Westkreis - zumindest tagsüber mehr als in Frankfurt. Zwischen 6 und 23 Uhr liegt die Kilometerpauschale in der Mainmetropole fünf Pfennig unter den hiesigen Tarifen. Einen Nachttarif, der in Frankfurt die Kilometerpreise auf 2,35 Mark in die Höhe schnellen läßt, wird es in Dreieich dagegen nicht geben.

Die Ordnungsämter und die Taxiunternehmen hatten den Vorschlag zur Preissteigerung gemacht, um die ständig steigenden Betriebskosten aufzufangen. Allein durch die Anhebung der Mineralölsteuer sei eine Aufstokkung der Taxitarife gerechtfertigt, so die Unternehmer. Gegen die Erhöhung hatten weder das Regierungspräsidium noch die Industrie- und Handelskammer noch der Fachverband Personenverkehr etwas einzuwenden.

Mehr als 30 Helfer nahmen am Samstag am Mauerwerk und an der Außenanlage der Hainer Burg kleinere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten vor. Es war bereits der zweite Aktionstag dieser Art, zu dem der Gaschichts- und Heimatverein Dreieichenhain aufgerufen hatte. Zahlreiche Türen wurden neu gestrichen, zerstörtes Mauerwerk und herausgebrochene Fensterbänke wieder in Ordnung gebracht. Die Baumaterialien und das Werkzeug sowie die Speisen und Getränke für die Helfer hatten Sponsoren zur Verfügung gestellt. Text/Foto: Arnold



Beschwingte Melodien spielte das Blasorchester Dreieich im SV/TV Dreieichenhain im Rahmen seines Platzkonzertes vor kurzem im Burggarten. Unter der Leitung von Dietmar Schrod boten die Musiker auch Stücke dar, die bereits beim Jahreskonzert im vergangenen Jahr großen Anklang gefunden hatten. Foto: Arnold

Die Namen der Konfirmanden

Dreieichenhain - Bei der evangelischen Burgkirchengemeinde werden folgende Mädchen und Jungen am Donnerstag, 12. Mai, konfirmiert (Pfarrbezirk I): Angelika Baensch, Christian Boris, Sebastian Elting, Matthias Fauth, Stefanie Häfner, Janet Hanseonrad, Karoline Holzmann, Michael Holzmann, Florian Knies, Alexander Knöchel, Christiane Korth, Christof Schäfer, Natascha Schmidt, Julia Schüler und André Unger.

Die Konfirmation im Pfarrbezirk II ist am Sonntag, 15. Mai. Hier die Namen: Sina Berg, Manuel Büchs, Thomas Dönitz, Sven Ender, Stefanie Fuhr, Markus Heim, Marco Hempel, Felix Jacob, Marco Keim, Patrick Knecht, Matthias Krüger, Jessica Kuch, Jürgen Lenhardt, Kristina Natter, Nico Och, Nils Rathmann, Sören Rothe, Nina Schneider, Carola Schulz, Jens Skibinski und Carlos Steeg.

Gymnastikkursus

Dreieichenhain - Einen Gymnastikkursus für Senioren bietet der TVD donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im kleinen Saal der TVD-Turnhalle an. Nicht-Vereinsmitglieder müssen 40 Mark zahlen. Auskunft erteilt Karl-Heinz Winkel unter 8 56 78.

Veranstaltungskalender für Dreieichenhain ist erstellt

Dreieichenhain - Auch in diesem Jahr hat die „Arbeitsgemeinschaft der Vereine von Dreieichenhain" wieder einen Veranstaltungskalender erstellt. Darin sind über 100 Veranstaltungen der Mitgliedsvereine, der Hainer Kirchengemeinden und der städtischen Ämter vermerkt. Porträts wie vom DRK und dem Frauensingkreis lockern die 20 Seiten umfassenden Heftchen auf, die derzeit an alle Haushalte verteilt werden. Weitere Hefte liegen in der städtischen Außenstelle, im Dreieich-Museum, in Geschäften und während der Kerb in den Heckenwirtschaften aus.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Dreieichenhain - Der Odenwaldklub Dreieichenhain lädt zu einer Wanderung in der Umgebung am Sonntag, 8. Mai, ein. Die erste Gruppe trifft sich um 9 Uhr an der Winkelsmühle. Sie wandert drei Stunden. Zweieinhalb Stunden wandert die zweite Gruppe, die um 9.30 Uhr am alten Friedhof startet. Von dort läuft die Busgruppe um 11 Uhr los. Ihre Wanderung dauert etwa eine Stunde. Ziel ist ein Garten am Waldrand von Buchschlag. Anmeldung bei Wanderwartin E. Walzer (Telefon 86638).

Jahrgang 1919/18

Dreieichenhain - Der Jahrgang 1919/18 trifft sich am Dienstag, 10. Mai, um 17 Uhr in der SVD-Gaststätte.

Künstlerin stellt ihre Arbeiten aus

Dreieich - Collagen und Objekte zeigt die in Buchschlag lebende Künstlerin Gloria Brand in der Städtischen Galerie Dreieich vom heutigen Freitag, 6., bis Pfingstmontag, 23. Mai. Die Öffnungszeiten: Montags bis samstags zwischen 15 und 19 Uhr, sonntags zwischen 11 und 17 Uhr. Die Ausstellung ist der Auftakt der Dreieicher Kunsttage '94.

Gespräch des OGV bei Kleingärtnern

Dreieichenhain - Die nächste Gesprächsrunde des Obst- und Gartenbauvereins ist am Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr bei den Kleingärtnern im Haag.

Ein Hainer Original ging den letzten Gang

Greta Schäfer schied aus dem Leben

Dreieichenhain (rt) - Kurz vor ihrem 81. Geburtstag starb plötzlich und unerwartet die „Glöcknerin" des Obertors, Greta Schäfer. Obwohl sie im benachbarten Sprendlingen das Licht der Welt erblickte und auch dort aufwuchs, ist sie ein echtes Hainer Original, und das nicht nur, weil sie seit Jahrzehnten in dem kleinen Fachwerkhäuschen hinter dem Obertor wohnte. Greta Schäfer war ein Mensch, dem man nicht gram sein konnte. Sie war zu allen Menschen freundlich und immer hilfsbereit.

Mit dem Obertor war sie auf besondere Weise verbunden. Für die Burgkirchengemeinde läutete sie dort die Glocken bei besonderen Anlässen. Jetzt müssen diese ohne ihre Mithilfe ihre eherne Stimme ertönen lassen. Greta Schäfer, die noch bis vor wenigen Jahren mit ihrem Moped unterwegs war, werden viele Hainer noch lange in bester Erinnerung behalten.

Mit dem Obertor war sie auf besondere Weise verbunden. Für die Burgkirchengemeinde läutete sie dort die Glocken bei besonderen Anlässen. Jetzt müssen diese ohne ihre Mithilfe ihre eherne Stimme ertönen lassen. Greta Schäfer, die noch bis vor wenigen Jahren mit ihrem Moped unterwegs war, werden viele Hainer noch lange in bester Erinnerung behalten.

Wieviel Watt Strom man mit der eigenen Muskelkraft zu erzeugen imstande ist, konnten die Besucher beim Tag der offenen Tür der Stadtwerke Dreieich an diesem Gerät testen. Die Stadtwerke hatten gleich doppelten Grund zur Freude: Zum einen feierten sie ihr 40jähriges Bestehen als GmbH, zum anderen ist der Anbau in der Eisenbahnstraße fertiggestellt. Foto: Gotta

Etwas mehr Geld für die Feuerwehr-Jugendwarte

Aufwandsentschädigung wurde erhöht

Dreieich - Die Aufwandsentschädigung für die Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehren in Dreieich wird von 50 auf 60 Mark im Monat erhöht. Dafür sprach sich der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung aus. Um auch in Zukunft die erforderliche Einsatzstärke der Feuerwehren sicherstellen zu können, müßte die Stadt besonders die Jugendlichen für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr motivieren und unterstützen, erklärte Bürgermeister Bernd Abeln die Erhöhung.

Die Stadt Dreieich zahlt bereits seit 1986 auf freiwilliger Basis eine Aufwandsentschädigung für Jugendwarte. Davon profitieren die Jugendwarte in Buchschlag, Dreieichenhain, Offenthal und Sprendlingen. Die Götzenhainer Feuerwehr hat keine Jugendfeuerwehr. Seit 1993 ist diese Aufwandsentschädigung auch per Landesverordnung geregelt.

Postgiro Köln 556-505
MISEREOR

Zivistelle in der Alberus-Gemeinde

Dreieich — Die Zivildienststelle der Erasmus-Alberus-Gemeinde Sprendlingen ist zur Zeit frei und kann ab sofort neu besetzt werden. Bewerber können sich an das Pfarramt in der Tempelstraße 1 wenden (Telefon 67263).

Mai-Flohmarkt schon ausgebucht

Dreieich — Die Standplätze für den Flohmarkt am Samstag, 21. Mai, in Sprendlingen sind ausverkauft. Standkarten für den nächsten Flohmarkt am 18. Juni gibt's ab Dienstag, 24. Mai, im Liegenschaftsamt.

Wochenmarkt wird vorverlegt

Dreieich - Wegen Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 12. Mai, findet der Wochenmarkt in Sprendlingen diesmal bereits am Mittwoch, 11. Mai, statt.

Dreieich-Waldlauf für jedermann

Dreieichenhain - Am Sonntag, 8. Mai, laufen sie wieder - beim 14. Dreieich-Waldlauf. Veranstalter ist die LG Dreieichenhain. Start und Ziel die Minigolfanlage in Dreieichenhain. Die Startnummern werden von 8.30 Uhr an in der TV-Turnhalle verteilt.

Dort werden auch bis eine halbe Stunde vor dem Start Nachmeldungen entgegengenommen. Der Jedermannslauf über 5 080 Meter beginnt um 9.30 Uhr, der Hauptlauf über 10 200 Meter für Männer, Frauen und Jugendliche um 10.15 Uhr. Die Startgebühr beträgt für Männer und Frauen sechs Mark, für Jugendliche vier Mark. Für 11.15 Uhr ist die Siegerehrung in der TV-Turnhalle angesagt.

Ehrungen für verdiente Mitglieder wurden am vergangenen Freitag bei den Naturfreunden Dreieichenhain vorgenommen. Unsarem Fotografen stellten sich: Margaretha Erb (40 Jahre Mitgliedschaft), 1. Vorsitzandar Karl Erb, Ehrenmitglied Susanna Winkel, 2. Vorsitzandar Norbert Erb, Bezirksvorsitzandar Wilfried Langa, Ehrenmitglied Franz Dornburg, Elisabath Dornburg und Ehrenmitglied Wilhelm Keim. Text/Foto: Arnold

Tierisch gut fanden die kleinen Gäste das Eröffnungsfest der Spielmobilsaison am Montag am Untertor in Dreieichenhain. Das Batrauartaam hatte im und rund ums Spielmobil einige Attraktionen zu bieten. Eine Menge Spaß baralteta dan Kids ein Limbotanzwettbawerb, außardam wurdan Tüchar gabalkt und Karzan gagosaen. Zum Abschluß der Feta konntan sich die Kindar mit einam Stück Pizza atärken. Foto: Arnold

Befragung der Anlieger zu Fahrradzonen fast beendet

Dreieich - Bürgermeister Bernd Abeln als örtliche Ordnungsbehörde erinnert nochmals die Anlieger im Bereich Erich Kästner-Straße/Breslauer Straße an die Befragung zur Einführung von Fahrradzonen in diesem Sprendlinger Viertel. Die Auswertung der Befragung erfolgt bis spätestens Mitte Mai. Dann soll im Rathaus entschieden werden, ob, wann und wie mit dem Versuch begonnen wird. Zur Erinnerung: 1993 hatte Abeln den Stadtverordneten die Planung für eine Fahrradzone in Dreieich als Modellversuch in einem Bericht vorgestellt.

Planungsbüro soll Vorschläge für Altenpflegeheim erarbeiten

Dreieich - Ein Darmstädter Planungsbüro erhielt vom Magistrat den Auftrag, für ein ein Hektar umfassendes Gebiet in den Sprendlinger Baierhansenwiesen westlich der Hegelstraße alternative Vorschläge für eine Altenpflegeeinrichtung zu erarbeiten. Damit sollen die städtebaulichen Rahmenbedingungen für ein privates Altenpflegeheim konkretisiert werden.

Dabei geht es auch darum, wie sich eine solche Einrichtung in die gesamte Situation am westlichen Sprendlinger Stadtrand integrieren läßt. Auch soll untersucht werden, wie der Übergang zum Landschaftsraum „Baierhansenwiesen" sinnvoll gelöst werden kann. Zudem wird daran gedacht, das Gebiet über mindestens eine der vorhandenen Straßen an die Hegelstraße anzubinden.

Ausländerbeirat tagt im Rathaus

Dreieich - Die fünfte Sitzung des Ausländerbeirates findet am Montag, 9. Mai, ab 20 Uhr im Sprendlinger Rathaus (Sitzungssaal 102) statt. Dabei wird unter anderem über die Gründung eines Kreisausländerbeirates diskutiert.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain - Der Jahrgang 1925/24 trifft sich am Mittwoch, 11. Mai, um 16 Uhr am Dreieichplatz zu einem gemeinsamen Spaziergang. Gegen 17 Uhr kehrt die Gruppe in der SVD-Gaststätte ein.

Jahrgang 1917/16

Dreieichenhain - Das nächste Treffen des Jahrgangs 1916/17 findet am Freitag, 13. Mai, um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz statt. Nach einem Spaziergang wird gegen 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Faselstall" eingekehrt.

Aktive Radler der Hobby-Börse

Dreieich - Beim letzten Treffen der Hobby-Börse im Seniorentreffpunkt Haus Falltorweg in Buchschlag fanden sich einige interessierte Radler, die ein Konzept für gemeinsame Radtouren erarbeitet haben. Geplant sind in einem 14tägigen Rhythmus Halbtagstouren über eine Strecke von 20 bis 30 Kilometern in der nähreren Umgebung.

Die nächste Tour ist am Dienstag, 10. Mai. Ab 14 Uhr geht es vom Hof der Pestalozzischule in Sprendlingen zum Goetheturm nach Frankfurt. Jeden Mittwoch gibt es von 15 bis 17 Uhr im Haus Falltorweg oder unter der Rufnummer 6 71 24 nähere Informationen.

Die vielen Beweise der herzlichen Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels

Helmut Klaiber

* 22. 11. 1917 † 12. 4. 1994

sind ein starker Trost in diesen schweren Tagen.

Dafür möchte ich meinen aufrichtigen Dank zum Ausdruck bringen.

Charlotte Klaiber geb. Müller
und Angehörige

63303 Dreieich-Dreieichenhain, im April 1994

Aus den KIRCHEN

Kath. Pfarramt St. Marien

Sa., 7. 5., Gö. 17 - 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Gö. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 8. 5., Gö. 9.30 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder, Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier, Gö. 14 Uhr Tauffeier, Gö. 18 Uhr Feierliche Eröffnung der Maiandachten mit TE DEUM und sakramentalem Segen

Mo., 9. 5., Kein Gottesdienst

Di., 10. 5., Gö. 18 Uhr Maiandacht, anschl. hl. Messe

Mi., 11. 5., Drh. 19 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Do., 12. 5., Offth. 9 Uhr Beginn der Flurprozession am Friedhof, Gö 9.45 Uhr Festhochamt. Bei schlechtem Wetter fällt die Flurprozession aus, dann findet das Festhochamt um 9.30 Uhr in Götzenhain statt.

Fr., 13. 5., Drh. 9 Uhr Kleine Maiandacht, anschl. hl. Messe

Sa., 14. 5.,Gö. 17 - 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Gö. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 15. 5., Gö. 9.30 Uhr Hochamt, Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier

Termine

Di., 10. 5., Drh. 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz

Do., 12. 5., Gö. 17 - 17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchores.

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 7. Mai 1994: 13 Uhr Trauung in der Schloßkirche Philippseich, 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Achim Pfeifer und Tanja Pfeifer geb. Vietor, 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Prädikant Kollbacher)

Sonntag, 8. Mai 1994: 10 Uhr Konfirmandenvorstellungs-Gottesdienst mit Taufen Pfarrbezirk II in der Burgkirche (Pfr. Rudat), 11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Burgkirche

Montag, 9. Mai 1994: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Mutter-Café-Spontan im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 20 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Dienstag, 10. Mai 1994: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 18 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst mit Taufen, Pfarrbezirk I in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser,, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 20 Uhr Dritte-Welt-Kreis in der Fahrgase 57, 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Mittwoch, 11. Mai 1994: 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Donnerstag, 12. Mai 1994: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfarrbezirk I (Pfr. Steinhäuser) in der Burgkirche

Freitag, 13. Mai 1994: 18 Uhr Trauung in der Burgkirche

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

Nr. 36 — Freitag, 6. Mai 1994

Kostenlose Festschrift für alle Egelsbacher Haushalte

Blauröcke verteilen Jubiläums-Broschüre

Egelsbach (thone) - In den nächsten Tagen erhalten alle Egelsbacher Haushalte kostenlos die frischgedruckte Jubiläumsfestschrift der Freiwilligen Feuerwehr. Gleichzeitig bieten die Blauröcke zu ihrem 100jährigen Bestehen Ansteck-Plaketten zu je zwei Mark an. Um dem Jubiläumsfestzug am Sonntag, 12. Juni, einen passenden Rahmen zu verleihen, werden außerdem Birken zum Schmücken der Häuser und Straßen verkauft.

Einen Tag vorher, am Samstag, 11. Juni, geht ab 20 Uhr im Festzelt auf dem Berliner Platz ein sogenannter volkstümlicher Abend über die Bühne. Karten bieten Schreibwaren Wilke, Schuh- und Sport-Werkmann, Haus und Küchengeräte Schweinhardt und Papier Keil an. Auch im Feuerwehrgerätehaus sind Billetts erhältlich. Sie kosten im Vorverkauf 20 Mark, an der Abendkasse 25 Mark. Durch das Programm wird der bekannte Bauchredner Robby Walthes führen. Volkstümliche Töne geben der Edelweiss-Express und das Gesangsduo Heidi und Pia von sich.

Mit harten Tönen den weichen Kern fördern

Jugendarbeit startete Rockmusik-Projekt

Egelsbach - In diesen Tagen ist ein Musik-Projekt der Egelsbacher Jugendarbeit gestartet worden. Dies teilte der Gemeindevorstand mit. In einem Zeitraum von vier Monaten wird sich die neue Musik-AG einmal pro Woche treffen. Geleitet wird das Projekt, für das die Gemeinde Egelsbach 2 800 Mark beisteuert, von der gemeindlichen Jugendpflege und der Landesarbeitsgemeinschaft „Soziale Brennpunkte Hessen".

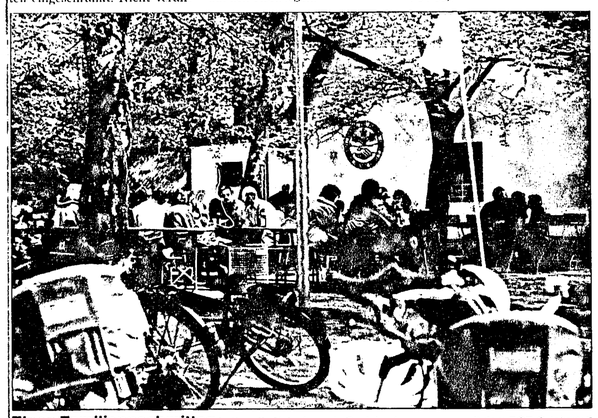
Das Rockmusik-Projekt soll den Jugendlichen eine Möglichkeit bieten, sich auf kreative Weise mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen. Ziel der Musik-AG ist es, über den Aufbau einer Band soziale Prozesse gegen Konkurrenzdenken und Gewalt in Gang zu setzen. Außerdem soll das gegenseitige Verständnis gefördert und passives Verhalten verdrängt werden.

Die Schwimmbadsaison wird am 14. Mai eröffnet

Eintrittspreise haben sich nicht erhöht

Egelsbach — Die Vorbereitungen für die Eröffnung des Egelsbacher Schwimmbades am Samstag, 14. Mai, laufen auf Hochtouren. Insbesondere die technischen Anlagen, die Filterwerke und die Heizung wurden gewartet und, soweit notwendig, überholt. Auch die Außenanlagen des Schwimmbades präsentieren sich nach dem Winterhalbjahr wieder in einem einwandfreien Zustand.

Das Bad hat vom übernächsten Samstag an jeden Tag von 9 bis 21 Uhr geöffnet, bei schlechtem Wetter werden die Öffnungszeiten eingeschränkt. Nicht verändert haben sich gegenüber dem vergangenen Jahr die Eintrittspreise. Eine Tageskarte für Erwachsene kostet drei Mark, für Kinder und Jugendliche die Hälfte. Die Zehner-Karte für Erwachsene ist für 24 Mark erhältlich, Kinder und Jugendliche zahlen zwölf Mark. Die Dauerkarte gibt's für 50 Mark, Kinder und Jugendliche müssen 25 Mark berappen. 100 Mark kostet die Familienkarte. Sie ist gültig für Familien mit Kindern bis 18 Jahren. Alleinstehende mit Kindern unter 18 Jahren müssen 50 Mark auf den Tisch legen.



Einen Familiennachmittag hatten die Naturfreunde Egelsbach zusammen mit dem DGB-Ortskartell am vergangenen Sonntag organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein besuchten zahlreiche Gäste die Veranstaltung am Naturfreundehaus Waldheim. Das Haus ist in der warmen Jahreszeit an jedem Wochenende Anlaufstelle für viele Ausflügler. Text/Foto: Arnold

Über 1 400 Nennungen für 22 Spring- und Dressurprüfungen

Viele attraktive Wettbewerbe beim 19. Egelsbacher Reitturnier

Egelsbach (tg) - An Christi Himmelfahrt, 12., sowie am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Mai, wird es erneut zahlreiche Pferdesportfans zu den Büchenhöfen ziehen. Denn dann trägt der Reit- und Freizeitclub Egelsbach auf seiner Anlage sein 19. Reitturnier aus. Strahlt die Sonne, hofft Hauptorganisator und Vorsitzender Oliver Riemer auf „rund 1 000 Zuschauer pro Tag". Sollten es noch mehr werden, Riemer und seine Mitstreiter hätten nichts dagegen.

Mehr als 1 400 Nennungen können die Veranstalter dieses Jahr verzeichnen, 400 Pferde gehen in insgesamt 22 Spring- und Dressurprüfungen an den Start. Sozusagen für den Aufgalopp des Turniers sorgen am Donnerstag der Reiternachwuchs sowie Reistersleute aus der Region. Bereits um 8.30 Uhr beginnt die erste Dressurprüfung, das erste Springen wird um 9 Uhr eingeläutet.

Am Wochenende sind dann ausschließlich Prüfungen der Kategorie B, der zweithöchsten auf nationaler Ebene, angesagt. Für diese Wettbewerbe haben sich Reiter aus ganz Hessen und Bayern angesagt. Am Samstag bildet um 8 Uhr ein Springen den Auftakt, eine Stunde später muß der erste Dressurreiter zusammen mit seinem Pferd im Rechteck stehen.

Tags darauf geht's um 8.30 Uhr mit einer Dressurprüfung los, Hindernisse müssen von 9.30 Uhr an genommen werden. Am dritten und letzten Turniertag erwarten die Zuschauer gleich drei äußerst attraktive Wettbewerbe: Zwischen 13.30 Uhr und 15 Uhr wird ein Mannschaftsspringen ausgetragen. Pro Team gehen vier menschlich-tierische Paare in den Parcours, die jeweils drei besten Ritte kommen in die Wertung. Der Höhepunkt für die Freunde der Dressur wird eine Prüfung der Klasse L sein. Sie beginnt am Sonntag um 10 Uhr. Spannend wird's von 17.30 Uhr an, wenn die besten sechs Reiter und Pferde im Stechen ihre Küren präsentieren. Ein Stechen wird es aller Voraussicht nach auch bei der schwierigsten Prüfung der Springreiter geben. Teil eins dieses Springens der Klasse M/B beginnt bereits am Samstag um 17 Uhr, bevor es sonntags von 16 Uhr an in die entscheidende Runde geht.

Vorsitzender, Hauptorganisator und Reiter in einer Person: Oliver Riemer. Foto: Gotta

Die aussichtsreichsten Lokalmatadoren sind bei den Springreitern neben Oliver Riemer die beiden Amazonen Anja Langendorf und Marianne Köhler. In der Dressur dürften Christine Weber und Verena Hög am kräftigsten die eigenen Farben vertreten. Das 19. Reitturnier des Reit- und Freizeitclubs Egelsbach wird also beileibe nicht nur wegen der auch in diesem Jahr wieder angebotenen Speisen und Getränke ein echter Leckerbissen werden.

Reuter-Schüler nutzen Angebote

Egelsbach — Das vom Förderverein der Ernst-Reuter-Schule im März gestartete Nachmittagsprogramm kommt gut an. Etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler nutzt die verschiedenen Angebote. Vor allem die Kinder der fünften und sechsten Klassen finden an dem Programm großen Gefallen. Zu den Rennern gehören unter anderem die Basketballgruppe, Computerkurse, ein Tanzkursus für Mädchen und das Natur- und Umweltseminar.

Der Förderverein plant jetzt die neuen Kurse für das Schuljahr 94/95, wobei das Angebot erweitert werden soll. Er sucht deshalb Schüler der oberen Klassen oder Studenten, die gegen ein Honorar einen Kursus für Laienspiel, Puppenbasteln, Jongliern oder ähnliches leiten wollen. Interessenten wenden sich bitte an die Vorsitzende des Fördervereins, Susanne Fischer (Telefon 4 34 63).

Mehr Geld für Behinderten-Freizeiten

Egelsbach - Eine Erhöhung der Zuschüsse für Träger von Freizeiten mit behinderten Kindern und Jugendlichen hat der Gemeindevorstand in seiner jüngsten Sitzung beschlossen: Veranstalter, die behinderte Mädchen und Jungen aus Egelsbach an ihren Angeboten beteiligen, wird künftig ein Zuschuß von 15 Mark pro Teilnehmer und Tag gewährt. Bislang gab die Gemeinde lediglich 12 Mark für die Behindertenarbeit an Schulen und in Vereinen dazu. „Beträge", so Bürgermeister Heinz Eyßen, „die zwar gut angelegt, aber letztlich niemals ausreichend waren.

LESER SAGEN IHRE MEINUNG

Engagierte Hobby-Politiker

Auf den Leserbrief von Rainer Maurer vom 3. Mai zum Ausgang der Bürgermeister-Direktwahl in Egelsbach antwortet Gabriele Bloeck:

Die Bürger haben gesprochen! Zur Kommunalwahl im März 1993 entschieden sich über 60 Prozent gegen die SPD und bei der Bürgermeisterwahl entschieden sich über 60 Prozent für Heinz Eyßen. Dies ist ein respektables Ergebnis für den amtierenden Bürgermeister, jedoch kein Grund die Vertreter von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und WGE als Hobby-Politiker zu beschimpfen.

Wir sind in der Tat Hobby-Politiker, genau wie die Vertreter der SPD. Wir alle investieren viel Zeit und Arbeit in die Kommunalpolitik und dies in unserer Freizeit. Wenn Herr Maurer politisch so versiert ist, empfehle ich ihm, aktiv und mit sachlichen Argumenten in die Kommunalpolitik einzusteigen, anstatt durch seine ständigen Pöbeleien in Form von Leserbriefen oder bei Versammlungen sein mangelndes Demokratieverständnis zu offenbaren.

Gabriele Bloeck Bachgrund 4

Poison und Vision führen die Regionalliga an

Formationen des Tanzsport-Clubs erfolgreich

Egelsbach - Nachdem die TSC-Gruppe Surprise unter der Leitung der Trainerin Susanne Strauß am 16. April deutscher Meister im Schautanz wurde, konnten die Egelsbacher Jugendformationen Vision und Poison kürzlich noch einmal zulegen.

Zunächst erreichte der deutsche Meister Surprise bei der Europameisterschaft im Schautanzen in Bütchbach (Belgien) den fünften Platz. Es tanzten: Yeliz Bargu, Franziska Bartke, Julia Brill, Saskia Degen, Stephanie Hofrichter, Tina Koppelin, Susanne Langhans, Katrin Riedl, Simone Riedl, Sandra Ryll, Simone Sandy, Sonja Tscheuchner, Sina Weigang, Silvia Zakrzewski.

Die Gruppen Vision und Poison fuhren tags darauf mit ihren Trainerinnen Tanja Czerwick und Tatjana Trackl sowie einigen Fans zu einem Turnier der Regionalliga Süd im Jazz- und Modern-Dance nach Germering bei München. Es war das zweite von insgesamt vier Turnieren der zwölf Mannschaften dieser Liga.

Die Gruppe Vision errichte nach einem gekonnten Auftritt den dritten Platz. Poison, die erste Saison in dieser Klasse, konnte sich zur vollen Zufriedenheit ihrer Trainerin und den mitgereisten Schlachtenbummlern den ersten Platz ertanzen. Dies bedeutet die momentane Führung in der Regionalliag Süd. Auf dem zweiten Platz folgen ihre Vereinskameradinnen.

Mit Spannung erwarten nun alle Tänzerinnen, Trainerinnen und Fans das nächste Turnier. Es findet am 5. Juni in der Egelsbacher Dr.-Horst-Schmidt-Halle statt. Die jungen Damen hoffen dabei auf die kräftige Unterstützung des heimischen Publikums, um ihre Plazierungen festigen zu können.

Zu der Gruppe Vision gehören: Nadina Czwalinna, Steffanie Disser, Nadine Ecke, Susanne Ferenz, Maria Garcia, Britta Huthmann, Bettina Jani, Sandra Kramer, Susanne Kreft, Sonja Kröselberg, Silke Lehmann, Silvia Schmidt, Anja Trintz, Anja Wiederhold.

Die Akteure der Gruppe Poison: Berna Bargu, Fccadu Bokrezion, Marie Brylla, Konny Hertel, Indra Hessl, Sina Kehm, Stefanie Kramer, Marlena Kvesic, Viola Leim, Michaela Marx, Yvonne Perner, Diana Schlögel, Katrin Schöw, Nadine Strauss, Martina Werny, Jasmin Zink.

OGV wandert zum Vogelverein

Egelsbach - Am Sonntag, 8. Mai, findet die Frühjahrswanderung des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Berliner Platz. Gegen 13.30 Uhr kehrt die Gruppe beim Egelsbacher Vogelverein ein.

Frauen der Awo haben Treffen

Egelsbach — Am Dienstag, 10. Mai, findet ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdner Straße der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt statt. Mitglieder und Freunde der Awo sind herzlich eingeladen.

Herzkranke haben wieder Treffen

Egelsbach - Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Herzkranke ist am Dienstag, 10. Mai, um 18 Uhr im Bürgerhaus. An diesem Abend geht es unter anderem auch um die Herzsportgruppe.

Vogelstimmen auf der Spur

Egelsbach - Wer schon immer mal hören wollte, wie sich die einzelnen Vogelarten in ihrem Gesang unterscheiden, der sollte die diesjährige Vogelstimmenwanderung des Vogel- und Zuchtvereins 1970 Egelsbach nicht versäumen. Sie findet am Sonntag, 8. Mai, innerhalb der Egelsbacher Gemarkung statt. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Bahnhof. Nach einer Wanderzeit von zwei bis drei Stunden kehren die Teilnehmer im Vereinshaus Auf der Trift ein.

Juso-AG hat neuen Vorstand

Egelsbach - Die Juso-AG Langen/Egelsbach hat wieder einen Vorstand. Bei ihrer Versammlung entschieden sich die Mitglieder, das vor zwei Jahren eingeführte Modell-Projekt eines Sprechergremiums abzusetzen und wieder eine Führungsmannschaft zu wählen.

Angeführt wird der Vorstand von Ansgar Dittmar. Sein Stellvertreter heißt Frank Weber. Die Kasse führt Kai Wendler. Christof Knöß, George Pitthan und Stefan Raab ergänzen als Beisitzer den Vorstand der Jusos.

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl nach § 23 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) i.V.m. § 73 Kommunalwahlordnung (KWO) und Direktwahl zum Bürgermeister der Gemeinde 63329 Egelsbach, am 24. April 1994

Der Gemeindewahlausschuß der Gemeinde Egelsbach hat in öffentlicher Sitzung am 28. April 1994 folgendes Ergebnis der Direktwahl festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	6 962
Zahl der Wähler/innen:	4 571
Zahl der ungültigen Stimmen:	88
Zahl der gültigen Stimmen:	4 483

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber:

lfd. Nr.	Familienname, Rufname	Träger des Wahlvorschlags	Stimmen abs.	%
1.	Eyßen, Heinz	SPD	2 854	63.66
2.	Müller, Manfred	WGE Wahlgemeinschaft Egelsbach	1 629	36.34

Herr Heinz Eyßen ist damit für 6 Jahre zum Bürgermeister der Gemeinde Egelsbach gewählt.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann innerhalb von 2 Wochen, von dem Tag der Bekanntmachung an, Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist bei dem Gemeindewahlleiter, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 63329 Egelsbach, einzulegen.

Egelsbach, 29. April 1994

Gemeinde Egelsbach
R. Ploper, der Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Abräumen von Reihengräbern
im Bereich des Neuen Friedhofes der Gemeinde Egelsbach

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß bei 58 Reihengräbern im Bereich des Neuen Friedhofes, die Ruhefristen abgelaufen sind.

Laut § 32 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach sind die Gräber binnen drei Monaten nach Ablauf der Ruhefrist von den Hinterbliebenen zu räumen. Die zur Unterhaltung der Gräber in diesem Grabfeld Verpflichteten werden hiermit gebeten, die Gräber ihrer Angehörigen bis zum 30. Juni 1994 abzuräumen. Damit der Räumungsablauf wesentlich erleichtert wird, ist auf Veranlassung des Gemeindevorstandes in dieser Zeit ein Großraum-Müllcontainer in unmittelbarer Nähe der abzuräumenden Gräber aufstellt. Da vermutlich viele Gräber bzw. Grabsteine auf Fundamenten gründet wurden, bittet der Gemeindevorstand, diese beim Abräumen mit zu entfernen.

Gräber, die bis zum 30. Juni 1994 nicht abgeräumt sind, werden von der Gemeinde Egelsbach auf Kosten der Verpflichteten abgeräumt. Grabmäler und Einfredungen gehen in diesem Fall in das Eigentum der Gemeinde über.

Nachstehend aufgeführte Personen wurden in diesem Grabfeld beigesetzt:

Reihe IV

lfd. Nr.	Name	Datum
1.		
2.	Georg Weber	7. 12. 1896 - 23. 2. 1968
3.	Joseph Köhler	4. 5. 1898 - 11. 4. 1968
4.	Katharina Born geb. Michel	11. 5. 1902 - 3. 5. 1968
5.	Paul Willer	1909 - 1968
6.		
7.	Martin Küster	30. 12. 1903 - 21. 3. 1968
8.	Katharina Müller	19. 6. 1888 - 31. 5. 1968
9.	Margarete Gartner	1904 - 1968
10.	Eva Redenz	1895 - 1968
11.		
12.	Peter Bellhäuser	1914 - 1968
13.	Georg Beck	24. 6. 1892 - 24. 6. 1968
14.	Walter Cezanne	1937 - 1968
15.		
16.	Georg Werner	1921 - 1968
17.	Margarete Pretsch	1948 - 1968
18.	Johanna Schröder	12. 10. 1899 - 4. 8. 1968
19.	Karl Matthes	1899 - 1968
20.	August Lucas	1877 - 1968
21.	Anna Gennat	1914 - 1968
22.	Marie Zängerle	1886 - 1968
23.	Wenzel Pecherer	1898 - 1968
24.	Daniel Schlapp	1871 - 1968

Reihe V

1.		
2.	Carolin Hahn geb. Haller	1884 - 1968
3.	Regina Schlwalm geb. Mannes	29. 8. 1895 - 7. 9. 1968
4.	Heinrich Becker	1893 - 1968
5.	Heinrich Vollhardt	1904 - 1968
6.	Heinrich Bürger	1908 - 1968
7.		
8.	Friedrich Sulzmann	1895 - 1968
9.	Nikolaus Lorenz	1903 - 1968
10.	Friedrich Kolmer	1887 - 1968
11.	Martin Zink	9. 12. 1941 - 12. 11. 1968
12.		
13.		
14.		
15.	Herta Strobel	1935 - 1968
16.	Christoph Schmitt	8. 8. 1899 - 24. 11. 1968
17.		
18.	Margarete Waldhaus	1884 - 1968
19.	Katharina Vinson geb. Schlapp	12. 5. 1895 - 15. 12. 1968
20.	Friedrich Bermond	1897 - 1968
21.	Emma Peters	1893 - 1968
22.		
23.		
24.	Margarete Ehresmann	1889 - 1969

Reihe VI

1.	Fnedrich Appel	1888 - 1968
2.	Phil. Heinrich Kappes	8. 3. 1903 - 16. 1. 1969
3.	Eleonore Thomas	1895 - 1968
4.	Heinrich Werner	1898 - 1969
5.	Heinrich Knöss	1915 - 1969
6.	Heinrich M. Jungermann	19. 4. 1905 - 1969
7.	Margarete de Ginder	22. 2. 1903 - 3. 3. 1969
8.		
9.	Elise de Ginder geb. Ruths	1900 - 1969
10.	Adam Schneider	1884 - 1969
11.	Sophie Eckel geb. Ritter	8. 7. 1881 - 10. 3. 1969
12.	Erika Chryss geb. Degel	24. 10. 1928 - 12. 3. 1969
13.	Anna Lorenz geb. Wagner	1915 - 1969
14.	Klara Amrhein	25. 8. 1892 - 25. 3. 1969
15.	August Heiligenstein	2. 2. 1884 - 25. 3. 1969
16.	Heinrich Petry	7. 2. 1890 - 1. 4. 1969
17.		
18.	Wilhelmine Avemaria	1910 - 1969
19.	Ferdinand Friedl	1907 - 1969
20.	Johann Gröbl	18. 1. 1885 - 4. 5. 1969
21.	Marie Walter	5. 2. 1893 - 10. 5. 1969
22.	Frieda Püschner	24. 6. 1896 - 24. 5. 1969
23.	Christine Meister	1879 - 1968
24.	Nikolaus Amann	4. 7. 1899 - 9. 6. 1969

Egelsbach, 2. Mai 1994

Eysen, Bürgermeister

NACHRUF

Betroffen nehmen wir Abschied von unserer verstorbenen Schul- und Alterskameradin

Gretel Haaß

geb. Sulzmann

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Jahrgang 1918/19 Egelsbach

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die beim Heimgang unserer lieben Tante

Katharina Lotz

ihrer in so liebevoller Weise durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden gedachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Berta Keller** geb. Lösch **und Familie
Erhard Lösch und Familie

Egelsbach, im April 1994

Wir heiraten

Jürgen Langen
Petra Wolf

63329 Egelsbach, Dresdener Straße 16
63500 Seligenstadt, Querstraße 10

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 7. Mai 1994, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche zu Egelsbach statt.

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anläßlich meiner

ersten heiligen Kommunion

erfreuten, auch im Namen meiner Eltern.

Oliver Herth

Karlsbader Straße 15, 63329 Egelsbach

Konfirmation 8. Mai 1994

Nina Stapp
Jngo Stapp

Egelsbach, Kirchenrottweg 32

Gymnastik gegen „Pölsterchen"

Langen - Der DRK-Kreisverband bietet ab Montag, 9. Mai, 9.30 Uhr, in den Räumen des DRK Langen in der Zimmerstraße 8 bis 12 einen Kurs in Funktionsgymnastik an. Eine Gymnastiklehrerin vermittelt spezielle Übungen für Rücken, Bauch und Oberschenkel, um bestehende Muskelschwächen und Haltungsschädigungen zu beheben und Muskeln und Gewebe zu kräftigen.

Außerdem werden dabei auch solche Problemzonen und Pölsterchen berücksichtigt, die trotz Diät nicht verschwinden wollen. Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband (Tel. 069-85 005-221) entgegen.

Seniorenfahrt in den Taunus

Egelsbach - Am Mittwoch, 25. Mai, startet die Gemeinde Egelsbach die zweite Seniorenfahrt in diesem Jahr. Ausflugsziel ist Butzbach im Taunus. Nach einer Kaffeepause im Ratscafé am historischen Marktplatz geht's durch die Altstadt. Gegen 17 Uhr wird die Reise nach Gemünden fortgesetzt.

Interessenten können sich am Dienstag, 17. Mai, zwischen 13.30 und 16 Uhr an der Pforte des Egelsbacher Rathauses anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt neun Mark. Abfahrt ist am Mittwoch, 25. Mai, um 12.20 Uhr in Bayerseich an der Ringbushaltestelle, Ecke Kurt-Schumacher-Ring/Kurt-Tucholsky-Straße, am Berliner Platz um 12.30 Uhr und am Bahnhof um 12.35 Uhr.

Theaterstück in Darmstadt

Egelsbach - Die nächste Vorstellung in der Miete La des Theaterrings des Staatstheaters Darmstadt ist am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr 30. Aufgeführt wird das Schauspiel „Eines langen Tages Reise in die Nacht" von Eugene O'Neill. Der Theaterbus fährt ab 18.45 Uhr an den bekannten Haltestellen ab.

Ein Liederabend zum Muttertag

Egelsbach - Unter dem Motto „Lieb' ist erwacht" stellt der Egelsbacher Kunst- und Musikverein „Pro Arte" am Muttertag, 8. Mai, einen Liederabend auf die Beine. Die Mezzosopranistin Silva Beier präsentiert an diesem Tag ihr breitgefächertes Repertoire im Egelsbacher Bürgerhaus. Zu Gehör gebracht werden sowohl schlichte Liebeslieder der mittelalterlichen Minnesänger als auch die Rhythmen moderner spanischer Komponisten. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei.

Am 4. Mai 1994 hat der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Dora Bürger

geb. Klotz

im Alter von 83 Jahren zu sich genommen.

In stiller Trauer:
Ingrid Bauer geb. Bürger
Hans Bauer
Andrea Mohr geb. Bauer
Edward Mohr und Vanessa-Isabel

63329 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 11

Die Beerdigung findet am Montag, dem 9. Mai 1994, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

DANKSAGUNG — STATT KARTEN

Wir danken allen herzlich, die unserer lieben Entschlafenen

Katharina Haaß

geb. Sulzmann

das letzte Geleit gaben und durch Wort, Schrift und Blumenspenden sowie Zuwendungen für Grabschmuck ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Pape für die trostreichen Wortc, Herrn Dr. Krämer, den Pflegekräften der Sozialstation für die gute Betreuung sowie den Schulkameraden 18/19.

Im Namen aller Angehörigen:
Heinrich Haaß

63329 Egelsbach, Bahnstraße 45

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Pape für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Laferi
Familie Kobsa

Alfred Scheier
*** 8. 6. 1911 † 19. 4. 1994**

63329 Egelsbach, im April 1994

IN MEMORIAM

FRITZ WALTER HOPFE

SEIN ERFÜLLTES LEBEN ENDETE MIT WÜRDE IN FRIEDEN.

ABSCHIED NAHMEN WIR ZUSAMMEN MIT DENEN, DIE IHN AUF SEINEM LETZTEN WEG BEGLEITETEN, DIE BLUMENGRÜSSE ÜBERSANDTEN UND SCHRIFTLICH IHRE ANTEILNAHME BEKUNDETEN. EINFÜHLSAME WORTE DER BESINNUNG, DER TRAUER, ABER AUCH DER HOFFNUNG SPRACH HERR PFARRER DIEHL.

ALLEN SAGEN WIR HERZLICHEN DANK.

HILDE UND JÖRG HOPFE

EGELSBACH, IM MAI 1994

Für 25 Jahre im Öffentlichen Dienst gratulierte Bürgermeister Heinz Eyßen (links) Schwimm-Meister Lothar Becker. Der Jubilar startete seine berufliche Laufbahn im Jahre 1969 als Schwimm-Meister-Anwärter in Dinslaken, bestand im Jahr darauf die Prüfung zum staatlich anerkannten Schwimm-Meister und begann wenige Monate vor Inbetriebnahme des Egelsbacher Freibades seine Tätigkeit in der hiesigen Gemeinde. „Fast 23 Jahre", betonte Eyßen in seiner Laudatio, „ist der Name Lothar Becker mit unserem Schwimmbad verbunden". Eyßen lobte Beckers Verantwortungsbewußtsein und Zuverlässigkeit. Foto: p

Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Am Mittwoch, 11. Mai, unternimmt der Jahrgang 1925/26 eine Fahrradtour zum Balkan-Grill nach Dreieichenhain. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Berliner Platz.

Jahrgang 1911/12

Egelsbach - Der Jahrgang 1911/12 trifft sich am Mittwoch, 11. Mai, um 15 Uhr in der Gaststätte „Alt Egelsbach".

Jahrgang 1920/21

Egelsbach - Der Jahrgang 1920/21 trifft sich am Mittwoch, 11. Mai, um 15.30 Uhr im Egelsbacher Café „Tiroler Stuben".

Wir gratulieren

Friedrich Hartwig, Westendstraße 15, zum 85. Geburtstag am Samstag, 7. Mai

Heinz Peper, Boschring 17, zum 81. Geburtstag am Samstag, 7. Mai

Franz-Günther Prestel, Feldstraße 3, zum 84. Geburtstag am Montag, 9. Mai

Dorothea Schroth, Woogstraße 24, zum 84. Geburtstag am Dienstag, 10. Mai

Alle Namen der Konfirmanden

Egelsbach - Auf die Konfirmation haben sich in diesem Jahr 44 Jugendliche vorbereitet. Am Unterricht wirkten außer den Pfarrern auch Jugendliche mit, um die Treffen interessanter zu gestalten.

Die Gruppe 1 wurde von Pfarrer Stephan Krebs und ab Februar von Pfarrer Tilmann Pape geleitet. Als Kumas halfen Ulrike Huth, Daniel Grinsted und Eric Heinze mit.

Vorgestellt wurde die erste Gruppe am vergangenen Sonntag, konfirmiert wird sie an diesem Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr. Hier die einzelnen Namen:

Andre Braukmann, Buchenhöfe 3; Markus Brunner, Ringelnatzstraße 10; Martina Freytag, Finkenweg 5; Janine Fuchs, Karl-Nahrgang-Straße 25; Jennifer Grinsted, Oberwiese 12; Jan Hempel, Heidelberger Straße 32; Jens Herkommer, Brandenburger Straße 52; Tobias Hilzhheimer, Feldstraße 13; Carsten Kirchberger, Schillerstraße 43; Thomas Klöppel, Kranichstraße 3; Melanie Knodt, Am Tränkbach 9; Felix Lehmann, Kirchenrottweg 3; Alexander Loeser, Morgensternstraße 32; Miriam Matzke, Kurt-Schumacher-Ring 16; Uwe Menzel, Mainzer Straße 1; Conrad Müller, Amselweg 4; Julia Münstermann, Leipziger Straße 33; Jens Schneider, Georg-Wehsarg-Straße 3; Stefan Schweinhardt, Dieburger Weg 19 a, 64390 Erzhausen; Ingo Stapp, Kirchenrottweg 32, Nina Stapp, Kirchenrottweg 32; Anna Sina Voltz, Fasanenweg 7.

Gruppe 2 wurde von Pfarrer Martin Diehl geleitet. Als Kumas wirkten Silke Lampe, Hardy Böhm, Sven Oros, Cornelia Schlerf und Thomas Kröselberg mit.

Die Mädchen und Jungen dieser Gruppe werden am Donnerstag, 12. Mai, 10 Uhr, vorgestellt. Konfirmiert werden sie am Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr. Hier alle Namen auf einen Blick:

Nadine Fischer, Weedstraße 33; Patrick Heck, Am Berliner Platz 4; Daniel Junge, Leipziger Straße 9; Franziska Knauf, Bahnstraße 35; Martin Knöß, Wolfsgartenstraße 32; Maren Knötzele, Ernst-Ludwig-Straße 80; Nina Lampe, Morgensternstraße 56; Nadine Luft, Geschwindstraße 19; Verena Luft, Geschwindstraße 19; Martin Mähner, Kirchstraße 18; Yvonne van Ophuisen, Schafhofstraße 24 F; Sybille Oster, Kurt-Schumacher-Ring 61; Matthias Rüster, Bahnstraße 75; Björn Schneider, Rheinstraße 87; Katherina Schölkopf, Ernst-Ludwig-Straße 87; Julia Seng, Woogstraße 46; Kerstin Wagner, Brandenburger Straße 24; Nadine Welz, Erzhäuser Straße 10; Carolin Werner, Schulstraße 24; Stefan Wiederwach, Kurt-Schumacher-Ring 20; Jörg Ulrich Wrobel, Amselweg 2; Nicole Zuffelato, Brandenburger Straße 25.

Unser Quartett ist jetzt komplett

Maren

* 28. 4. 1994, 3000 g, 54,5 cm

Es freuen sich

Natalie, Andrea und Thorsten Borkowitz

63329 Egelsbach, Theodor-Heuss-Straße 14

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mich anläßlich meines

70. Geburtstages

in so reichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken überrascht und erfreut haben.

Else Rosskopf

Im April 1994, Taunusstraße 8, Egelsbach

Anzeige

METZGEREI JOST IN EGELSBACH INFORMIERT:

Wir schlachten schon immer selbst vor Ort in Egelsbach.
Jetzt in einer **neu eingerichteten Schlachtanlage.**

Unsere Schlachttiere kommen von kleinen, uns bekannten Bauernhöfen aus dem Odenwald.

Unsere Fleisch- und Wurstwaren in Verkauf / Produktion / Party-Service und heißem Mittagstisch kommen aus eigener Schlachtung. Sie werden nicht transportiert, verlassen somit nicht die Kühlzone.

Sauberer, frischer und hygienischer geht es nicht.

Guten Appetit!

Hobbytanzen

beim Tanzsport-Club 71 Egelsbach

Wollten Sie nicht schon längst Ihre Tanzkenntnisse auffrischen bzw. das Tanzen überhaupt erlernen?
Dann kommen Sie einfach

am Mittwoch, dem 11. Mai 1994, um 19.30 Uhr

in das Bürgerhaus Egelsbach zum Tanzen unter der Leitung eines erfahrenen Tanzlehrers

Info bei Rudi Moritz, Tel. 06103 / 4 45 45 oder Georg Wiederhold, Tel. 06103 / 2 66 61.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 8. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Krebs / Pfarrer Pape und Chor)
11.30 Uhr Kindergottesdienst
Donnerstag, 12. Mai — Christi Himmelfahrt
10 Uhr Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Abendmahl mit Einzelkelchen (Pfarrer Diehl)
Gemeinde St. Josef
Sonntag, 8. Mai
8.15 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 12. Mai — Christi Himmelfahrt
8.45 Uhr Eucharistiefeier

Die Anzeige ist die Königin der Werbung

Erste Schlappe in diesem Jahr

Soma der SG Egelsbach unterlag beim SV. St. Stephan 0:2 (0:1)

Egelsbach — Ihre erste Niederlage im Kalenderjahr 94 mußte die SGE-Soma in Griesheim hinnehmen. Nachdem sie fünf Spiele in Folge ohne Gegentor blieb, mußte sie schon nach zwölf Minuten das erste Gegentor einstekken. Von Anfang an dominierte der Gastgeber und ließ die Egelsbacher Mannschaft nicht zur Entfaltung kommen. Immer wieder kamen die Stürmer der Griesheimer im Strafraum von Egelsbach frei zum Schuß, und nur viel Glück verhinderte schon in den Anfangsminuten einen Gegentreffer. Das Mittelfeld der SGE fand in dieser Phase des Spiels keine Einstellung zum Gegner. Immer wieder ließ man den Gegenspielern zu viel Platz beim Spielaufbau, so daß gefährliche Angriffe die Folge waren.

Nach zwölf Minuten fiel nicht überraschend das 1:0, als eine Flanke per Kopf zu kurz abgewehrt wurde und der Mittelstürmer keine Mühe hatte, zum 1:0 zu vollenden. Auch danach ging kein Ruck durch die Egelsbacher Mannschaft. Immer wieder versuchte man es mit Einzelspiel oder Weitschüssen. Keiner wollte Verantwortung übernehmen, so daß in der ersten Halbzeit nicht eine gefährliche Torraumszene für die Gäste aufzuzählen ist.

Nach einer Standpauke von Trainer R. Schwanzer in der Halbzeit wurde das Spiel der Egelsbacher druckvoller, ohne aber zu nennenswerten Torchancen zu kommen. Die Gastgeber ließen nun das Spiel etwas langsamer angehen, aber Egelsbach konnte an diesem Tag daraus kein Kapital schlagen. Immer wieder rannte man sich an der Verteidigung fest oder übertrieb das Einzelspiel. Die Folge war das 2:0 und damit die endgültige Entscheidung. Nach einem Konter standen plötzlich drei Stürmer der Gastgeber frei vor Torhuter Lorenz und hatten keine Mühe, das 2:0 zu erzielen. Dabei blieb es, was das Ende aller Egelsbacher Meisterschaftsträume bedeutete.

Am Samstag steht ein weiteres Auswärtsspiel auf dem Programm. Man muß beim FSV Groß-Zimmern antreten, wo die Punkte auch sehr hoch hängen. Nur mit einer geschlossener Mannschaftsleistung und Einsatz kann man dort bestehen. Spielbeginn: 17.15 Uhr.

SSG-Tennisherren starteten erfolgreich in die neue Saison

Am Sonntag wartet eine schwerere Aufgabe in Bruchköbel

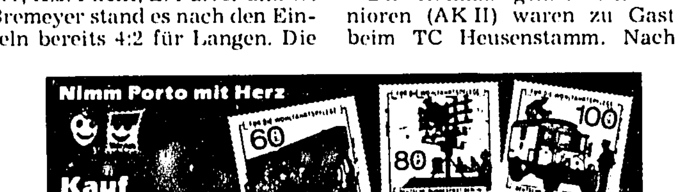
Langen - Die im Bezirk B spielenden Herren der SSG Langen empfingen am 1. Mai auf eigener Anlage zum Saisonauftakt die Herren des RW Neu-Isenburg III. Die Partie war bereits nach den sechs Einzeln zugunsten der SSG entschieden. Lediglich Harald Pons hatte im zweiten Satz einen kleinen Durchhänger und konnte im dritten Satz wieder an seine gewohnt sichere Leistung anknüpfen. Mit einer 6:0-Führung im Rücken gingen die Herren in die Doppel. Ohne Satzverlust wurden auch diese klar zum 9:0-Endstand gewonnen. Für Langen spielten: Steffen Seinsche, Torben Brust, Harald Pons, Oliver Thoma, Arnim Purucker und Richard Nötzold. Als Ersatzmann stand noch Oliver Becker zur Verfügung. Ihr nächstes Medenspiel bestreiten die Herren am 8. Mai in Bruchköbel.

Die Senioren (AK I) mußten am 30. April in Rembrücken antreten. Durch Siege von W. Klopper, H.J. Plicht, E. Pulver und W. Bremeyer stand es nach den Einzeln bereits 4:2 für Langen. Die anschließenden drei Doppel mit W. Klopper/G. Rüschoff, H.J. Plicht/H. Brust und W. Bremeyer/E. Pulver konnten alle gewonnen werden. Zu dem 7:2-Sieg trugen bei: Winfried Klopper, Hans-Jürgen Plicht, Werner Bremeyer, Gerd Rüschoff, Helmut Brust und Eckehardt Pulver. Am 7. Mai um 14 Uhr empfangen die Senioren Teutonia Hausen.

Unglücklich starteten die Seniorinnen in die Medenrunde. Auf eigener Anlage unterlagen sie den Seniorinnen von Teutonia Hausen mit 3:6. Nach den sechs Einzeln stand es durch Siege von Ute Richter, Els Rüschoff und Gisela Keim 3:3. Die folgenden drei Doppel gingen alle an die Gäste, wobei zwei erst im dritten Satz entschieden wurden. Zum Einsatz kamen: Ute Richter, Els Rüschoff, Gisela Keim, Doris Boyle, Herta Esdorf, Ursula Kuchenbuch und Uschi Bremeyer. Am 7. Mai müssen die Seniorinnen in Klein-Karben antreten.

Die erstmals gemeldeten Senioren (AK II) waren zu Gast beim TC Heusenstamm. Nach den Einzeln, wobei nur Peter Esdorf sein Spiel gewinnen konnte, lagen sie schon 1:5 zurück. Die Begegnung war bereits vor den Doppeln entschieden. Am Ende mußten sich die Langener mit 1:8 geschlagen geben. Es spielten: Peter Esdorf, Helmut Jähnert, Sigfried Guderle, Willi Keim, Heribert Leuninger, Erwin Panol und Gerhard Volknant. Das nächste Medenspiel bestreiten die Seniroen (AK II) am 7. Mai um 8.30 Uhr auf eigener Anlage gegen Dörnigheim.

Einen schwarzen Tag erwischten die Jungsenioren. Ersatzgeschwächt mußten sie ihr erstes Medenspiel beim FC Offenthal bestreiten. Mit Pech und teilweisem Unvermögen gingen die Einzel alle verloren. Dies setzte sich auch bei den Doppeln fort. Bei den Jungsenioren kamen zum Einsatz: Wolfgang Durek, Heinz Faß, Werner Kölbel, Arno Möbius, Rolf Richter, Karl-Heinz Lenhart und Klaus Krämer. Am 8. Mai erwarten die Jungsenioren um 9 Uhr den TV Hausen II.



Sport der Jugend

Jugendfußball SG Egelsbach

F I: Gute Leistungen

Bei der SKG Ober-Ramstadt konnte die SGE trotz einer 2:0-Führung eine Niederlage nicht verhindern. Doch die Jungs ließen sich von dieser Niederlage nicht entmutigen und gewannen eine Woche später bei SC Viktoria Griesheim aufgrund einer kämpferisch und spielerisch starken Leistung mit 4:1. Auch Zuhause konnte man gegen den TSV Pfungstadt ein starkes Spiel zeigen und sicher mit 4:0 gewinnen. Gegen den gleichen Gegner mußten die Egelsbacher Jungs dann im Pokal-Viertelfinale antreten, auch hier zeigte man eine solide Leistung und zog mit einem 1:0-Sieg ins Halbfinale ein.

D I: TSV Pfungstadt — SGE 1:3

Im Nachholspiel der Kreisliga gingen die Gastgeber durch einen Abwehrfehler der Egelsbacher bereits nach zwölf Minuten in Führung, doch nur zwei Minuten später fiel nach einem Eckball der Ausgleich. In der 22. Minute ging Egelsbach mit 2:1 in Führung. Nach der Pause mußte sich Egelsbach dem starken Druck der Pfungstädter erwehren. Durch ein gutes Abwehrverhalten konnte der Ausgleich verhindert werden. Die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel dann in der 55. Spielminute wiederum durch einen Konter.

D I: SKG Roßdorf — SGE 11:1

Eine deftige Niederlage gab es in einem Spiel, bei dem Egelsbach nie den Hauch einer Chance hatte. Man konnte zu keiner Zeit an die guten Leistungen der letzten beiden Spiele anknüpfen.

C I: SGE — SKG Bickenbach 2:2 (0:1)

C I: SGE — RW Darmstadt 2:3 (1:2)

Ein Unentschieden und eine Niederlage gab es in den beiden Heimspielen gegen den Tabellendritten SKG Bickenbach und den Tbellenführer RW Darmstadt. Gegen Bickenbach zeigte es sich, daß die schweren Spiele gegen SV Darmstadt 98 und TG 75 Darmstadt viel Kraft gekostet haben. Zu unkonzentriert ging man zu Werke, so daß der Gegner leicht zu Toren kam. Das 0:1 fiel in der 18. Minute nach einem kapitalen Abwehrfehler. Kurz nach der Pause erzielte man den Ausgleich. Erneut ging Bickenbach in Führung, doch kurz vor Spielschluß fiel das verdiente 2:2.

Gegen den Tabellenführer stellte sich eine ganz andere Mannschaft vor. Man kämpfte um jeden Ball, und in der achten Minute konnte man nach einem Eckstoß in Führung gehen. Aber schon im Gegenstoß fiel nach einem Abwehrfehler der Ausgleich. Drei Minuten später nach einem katastrophalen Torwartfehler erzielte der Gast den Führungstreffer. Nach der Pause plätscherte das Spiel vor sich hin. Der Gast erhöhte auf 3:1, und im Endspurt gelang Egelsbach nur noch der Anschlußtreffer.

Samstag, 7. Mai
F I: SGE — TG 75 Darmstadt
E I: TG 75 Darmstadt — SGE
C I: JSG Seeheim/Bickenbach — SGE
Sonntag, 8. Mai
A I: SGE — TG 75 Darmstadt

Jugendhandball SG Egelsbach

Das vergangene Wochenende gestaltete sich recht erfolgreich für den Egelsbacher Jugendhandball. Die männliche A-Jugend gewann im ersten Qualifikationsspiel zur Oberliga gegen den TSV Goddelau. Nach anfänglicher Nervosität führte die SGE zur Pause mit 9:6. In der zweiten Halbzeit lief es dann noch besser, und am Ende stand ein ungefährdeter 22:13-Erfolg fest.

Die weibliche B-Jugend und die männliche A-Jugend waren bei einem internationalen Jugendturnier in Belgien. Die Busreise verlief problemlos, und so traf man rechtzeitig zum Turnier in Brüssel ein. Am Turnier nahmen die zwei besten A-Jugendmannschaften aus Belgien, drei Mannschaften aus Frankreich, die Oberliga-Mannschaft von Schwarz-Rot Aachen und die A-Jugend aus Egelsbach teil.

Die A-Jugend aus Egelsbach verkaufte sich sehr gut und konnte in teilweise hervorragenden Spielen mit den Spitzenmannschaften aus Belgien und Frankreich mithalten. So erzielte sie zum Beispiel gegen den Zweiten der belgischen Landesmeisterschaft ein 10:10 und konnte als einzige Mannschaft gegen diesen Gegner einen Punkt erreichen.

Im Plazierungsspiel mußte man gegen Schwarz-Rot Aachen antreten. Gegen die Oberliga-Mannschaft, die mit zwei aktuellen Jugend-Nationalspielern angetreten war, konnte man sehr gut mitspielen, verlor aber dann doch knapp, so daß man sich mit dem vierten Platz zufrieden geben mußte.

Die weibliche B-Jugend erspielte sich in einem ebenso gut besetzten Feld einen hervorragenden dritten Platz.

Das nächste Qualifikationsspiel zur Oberliga der männlichen A-Jugend findet am Donnerstag, 12. Mai, um 14 Uhr in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle statt.

SGE erreichte das Pokalfinale

Nach 5:1 Erfolg gegen Pfungstadt jetzt gegen den FC Arheilgen

Egelsbach (leo) - Es sah zwar anfangs nicht so aus, aber nach 90 Minuten hatte sich Fußball-Oberligist SG Egelsbach im Halbfinale des Darmstädter Kreispokals gegen Germania Pfungstadt, den Tabellendritten der Bezirksoberliga Darmstadt, locker mit 5:1 (0:0) durchgesetzt. Im Finale (Termin noch offen) treffen die Egelsbacher auf Bezirksoberligist FC Arheilgen, der das zweite Halbfinale beim TSV Pfungstadt mit 2:0 gewann. Für wesentlich mehr Aufsehen als das Spiel sorgte jedoch eine Durchsage von Stadionsprecher Georg Heim in der Halbzeitpause: „Thomas Lauf spielt auch im kommenden Jahr in Egelsbach !"

Trainer Herbert Schäty verzichtete auf die leicht angeschlagenen Daniel Ciuca und Oliver Löwel, gab dafür Christian Mihalc und Radenko Vukelic an eine Chance. Vukelic bedankte sich auf seine Weise, legte zwei Treffer auf, erzielte den fünften selbst. Im ersten Abschnitt plätscherte die Begegnung allerdings 40. Minuten lang vor sich hin. Die SGE hatte zwar mehr vom Spiel, aber keine Torchancen. In der 40. Minute stieg Egelsbachs Spielführer Jürgen Bellersheim zum Kopfball hoch, der abgefälschte Ball klatschte gegen den Pfosten. Nach dem anschließenden Eckball wehrte Pfungstadts Keeper Schambach einen Kopfball von Thomas Lauf mit glänzender Fußabwehr ab.

Mit ihrer ersten und einzigen Torchance gingen die Gäste in der 58. Minute durch Siasia (ehemals FSV Frankfurt) mit 1:0 in Führung. Zwei Minuten später schied Frank Stier auf Seiten der Hausherren verletzt aus, „Youngster" Norman Kurpiela rückte dafür ins Team. Innerhalb von fünf Minuten drehten die Egelsbacher dann die Begegnung um. In der 63. Minute schickte Dragan Reljic Thomas Lauf auf die Reise. Der Goalgetter zog alleine auf und davon, umspielte auch noch den Pfungstädter Schlußmann und schob zum 1:1 ein. Drei Minuten später war erneut Reljic der Wegbereiter zum 2:1. Norman Kurpiela ließ Reljics Zuspiel abtropfen, wiederum Thomas Lauf traf mit herrlichem Schlenzer zur Egelsbacher Führung. Dragan Reljic war auch am dritten Treffer in der 68. Minute beteiligt. Er verlängerte eine Vukelic-Ecke per Kopf, der ansonsten enttäuschende Collins Etebu köpfte zum 3:1 ein.

Den vierten Egeldbacher Treffer besorgte Dragan Reljic dann selbst, verlängerte erneut eine Vukelic-Ecke zum 4:1 ins Netz (84.). Den 5:1-Schlußpunkt setzte Radenko Vukelic in der 88. Minute, mit sattem 16-Meter-Schuß nach Doppelpaß mit Thomas Lauf. Die SGE gewann auch in dieser Höhe verdient, wachte allerdings erst durch den Gegentreffer in der 58. Minute auf.

SG Egelsbach: Glasenhardt; Dörr, Glaser, Reljic, Bellersheim, Vukelic, Mihalc, Etebu, Lauf, Ramadani, Stier (60. Kurpiela)

Am Sonntag (15 Uhr) treffen die Schäty-Schützlinge im letzten Oberligaheimspiel der Runde 93/94 auf die Amateure von Eintracht Frankfurt. Daniel Ciuca und Oliver Löwel sind dann wieder mit von der Partie, Frank Würzburger fehlt dagegen wegen einer Verletzung. Ralf Zürlein erhielt für seine Rote Karte aus der Haiger-Begegnung eine Sperre von zwei Spielen. Zürlein pausierte bei Rot-Weiss Frankfurt und im Pokalspiel gegen Pfungstadt, ist also gegen die Eintracht wieder dabei. Im Hinspiel trennte man sich 1:1, Thomas Lauf erzielte damals den einzigen Egelsbacher Treffer.

Der Goalgetter der SG Egelsbsch, Thomas Lauf (l), wird auch in der kommenden Saison am Berliner Platz seine Tore schießen. Seine Abwanderungsgelüste nach Bad Vilbel hat er rückgängig gemacht, denn der Reiz der Regionalliga war am Ende doch größer. Foto: Weinert

Eintracht bei der SGE-Reserve

Egelsbach (leo) - Die Fußball-Reserve der SG Egelsbach bestreitet ihr Punktspiel in der Bezirksliga Darmstadt West gegen Rot-Weiss Darmstadt am Sonntag bereits um 13.15 Uhr, als Vorspiel der Oberligabegegnung SG Egelsbach gegen Eintracht Frankfurt Amateure. Die Baumert-Schützlinge sicherten sich am vergangenen Wochenende durch einen 2:1-Sieg bei Grün-Weiss Darmstadt den Klassenerhalt, gehen locker in diese Partie. Da wegen dem nachfolgenden Oberligaspiel aber einige Zuschauer zu erwarten sind, wollen sich die Egelsbacher „mächtig ins Zeug legen", um die SGE-Fans nicht zu enttäuschen.

Jugendfußball SSG Langen

D: FCL — SSG 3:5 (1:1)

Im Lokalderby bot die SSG über das gesamte Spiel Sommerfußball. Es kam nie so richtig Derby-Stimmung auf. Man konnte aber mit Glück und Geschick die zwei wichtigen Punkte für das Ziel Meisterschaft für sich verbuchen. Der schärfste Rivale, der SC Steinberg, mußte an diesem Spieltag eine Niederlage einstecken. Somit reicht bereits am kommenden Sonntag bei dem letzten Spiel in der laufenden Saison gegen die SSG Gravenbruch ein Unentschieden, um die Meisterschaft perfekt zu machen. Es beginnt um 9 Uhr im SSG-Freizeit-Center.

Hilft der „Stein-Virus" auch auf fremdem Platz?

FC Langen am Sonntag in Tempelsee

Langen (app) - Am kommenden Sonntag um 15 Uhr steht für die Fußballer des FC Langen, die inzwischen auf den 13. Tabellenplatz der Bezirksliga Offenbach vorgerückt sind, das erste Auswärtsspiel unter der Regie von Uli Stein auf dem Programm. Bei Gemaa Tempelsee, dem Tabellenneunten, der selbst noch drei Punkte aus den letzten fünf Spielen zum Klassenerhalt benötigt, wird der FCL versuchen, seine Serie auf 8:0-Punkte auszubauen.

Gemaa Tempelsee, dem FCL in der Vorrunde mit 1:6 (Torschützen des FCL waren Jörg Bauer (2), Bernd Sommerfeld, Markus Grohmann, Stefan Seibel und Ralf Weisenburger) unterlegen, wird in Bestbesetzung antreten. Uli Stein kann mit seiner Erfolgself sowie „Urlauber" Björn Meyerhöfer und den genesenen Bernd Herrmann und Uwe Grohmann disponieren.

Die Mannschaft würde sich freuen, wenn sie recht viele Schlachtenbummler begleiten und lautstark unterstützen würden.

SSG-Fußballer müssen zu den Kellerkindern

In Neu-Isenburg müssen zwei Punkte her

Langen (le) - Die SSG Langen startet die heiße Endphase der Kreisliga A Offenbach West am Sonntag, dem 27. Spieltag der Liga, bei der Reserve der Spvgg. 03 Neu-Isenburg. Zugute kommt der SSG, daß die 03er keine Spieler aus der ersten Mannschaft abziehen dürfen, und daß die SSG seit dem sicheren 3:0 aus der letzten Woche gegen Eiche Offenbach wieder die alte Sicherheit zurückzuhaben scheinen. Kühlen Kopf bewahren heißt es für die Schützlinge von Spielertrainer Armin Sternheimer, der mit seiner Mannschaft das Ziel Meisterschaft nach wie vor fest im Auge hat. Das Spiel bei den ballsicheren Isenburgern wird schon um 13.15 Uhr als Vorspiel zur ersten Isenburger Mannschaft angepfiffen, ein Sieg muß am Ende zu Buche stehen.

Derzeit hat die SSG nur noch einen Zähler Rückstand auf die führende SG Dietzenbach und der ist in vier verbleibenden Spielen durchaus aufzuholen, zumal Dietzenbach das klar schwerere Restprogramm hat. Langen vertraut wieder auf Amir Salihefendic im Sturm, der die nötigen Treffer neben Goalgetter Wolfgang Guzy erzielen soll. Aber auch Alexander Hugks Leistungskurve zeigte zuletzt leicht nach oben, und mit Zeljko Biuk hat die SSG einen weiteren extrem torgefährlichen Angreifer, der zwar lange Zeit verletzt war, mit dem aber dennoch zu rechnen ist.

Der Weg zum Sieg führt für die Langener ganz klar zuerst über eine sichere Abwehr und einen kontrollierten Spielaufbau, in dem auch die Zweikämpfe gewonnen werden müssen, denn technisch können die 03er durchaus mithalten. Ohne die zu erwartende Nervosität ist ein Treffer gegen die in der Abwehr nicht immer sattelfesten Neu-Isenburger reine Geduldssache. Das Spiel beginnt um 13.15 Uhr, die Langener Reserve spielt nicht.

Besonderes Ereignis am Modellflugplatz

Historisches Flugmodell macht Erstflug

Langen — Am Vatertag, 12. Mai, ist auf dem Fluggelände des Modellflug-Clubs Langen am Wormser Weg etwa ab 14 Uhr ein für Modellflieger seltenes Ereignis zu bewundern: der Erstflug eines Großseglers, der nach fünfjähriger Bauzeit nach Originalplänen im Maßstab 1 : 2,5 von dem ältesten Mitglied des MFC Langen, Wilhelm Ballhause (82), fertiggestellt wurde. Wilhelm Ballhause ist von Beruf Flugzeugbauer und auch der Konstrukteur des 1932 in Mühlhausen in Thüringen erbauten Originals der „Molhusia", über deren Erstflug noch ein Pressebericht existiert.

Wie das Original, so ist auch das Modell der „Molhusia" vollkommen aus Holz erbaut; es hat eine Spannweite von 5,04 m, eine Rumpflänge von 2,50 m, eine Rumpfhöhe von 51,2 cm und ein Abfluggewicht von 14,5 kg. Es soll bei seinem Erstflug von einem Motormodell in die Luft geschleppt werden. Die Langener Modellflieger hoffen, daß dieser Versuch gelingt, obwohl das Modell — abermals wie das Original — statt eines Rades eine Holzkufe hat.

Zum Erstflug werden unter anderem auch Gäste aus Mühlhausen (Thüringen) sowie viele Modellflieger aus dem Rhein-Main-Gebiet erwartet.

Torjäger Thomas Lauf hat Bock auf die Regionalliga

Auch in kommender Saison bei der SGE

Egelsbach (leo) - „Thomas Lauf bleibt in Egelsbach", verkündete Egelsbachs Stadionsprecher Georg Heim in der Pause des Pokalspiel zwischen der SG Egelsbach und Germania Pfungstadt (5:1). Eine überraschende Wendung, schließlich hatte „der Läufer" schon fest in Bad Vilbel zugesagt. Nach der 0:2-Niederlage im Oberligaspiel bei Kickers Offenbach hatte Thomas Lauf seinen Entschluß den Verantwortlichen der SG Egelsbach mitgeteilt. Aus beruflichen und familiären Gründen wollte der Goalgetter kürzer treten, sich nicht dem Regionalliga-Streß aussetzten.

Nun kickt er doch weiterhin in Egelsbach, auch in der kommenden Runde 94/95. „Bock auf die Regionalliga", heißt die neue Marschrichtung von Thomas Lauf. Grund für diese Meinungsänderung waren vor allem das Spiel der SGE gegen Eintracht Haiger, in dem Thomas Lauf drei Treffer zum 4:1-Sieg beisteuerte und anschließend von den Fans frenetisch gefeiert wurde, sowie die „positiven Gespräche", die Lauf in den letzten Tagen mit dem Management der SGE und Trainer Herbert Schäty führte.

Nur ein Sieg läßt noch Hoffnung auf Platz zwei

SVD-Fußballer erwarten TG Sprendlingen

Dreieichenhain (fe) - Richtig ernst wird es nun für den SV Dreieichenhain in der Kreisliga A Offenbach West, denn am Sonntag schlägt die letzte Stunde für den SVD im Heimspiel gegen die TG Sprendlingen, was zugleich brisantes Derby für beide Klubs ist. Zwar überzeugte die TG in diesem Jahr nur sehr selten, doch auch der SVD blickt nicht gerade auf eine ruhmreiche kürzere Vergangenheit zurück. Brisant wird die Partie durch die Wechselgedanken einiger Sprendlinger Spieler für die nächste Saison eben gerade zum Sportverein.

Die Hainer verfügen über ein klar besseres Mittelfeld, in dem aber Gerhardt Grossmann wohl weiterhin vermisst werden wird. Auch die Hintermannschaft der Hainer ist der des Nachbarn überlegen. Der SV Dreieichenhain kann bei drei Punkten Rückstand auf den ersehnten zweiten Platz nur mit einem Sieg weiterhin hoffen, bei einer Niederlage ist das Rennen wohl endgültig zu Ende. Das Spiel beginnt am Samstag um 16.00 Uhr, die Reserven starten um 14.15 Uhr.

TDV hat nun sehr gute Karten

Nach dem 2:0 Sieg bei Wacker geht es jetzt zu Sparta Bürgel

Dreieichenhain (rjr) - Der TV Dreieichenhain hat jetzt die besten Karten, hinter Meister Espanol Offenbach in der Fußball Kreisliga B Offenbach West als Vizemeister ins Ziel zu gehen und die damit verbundene Aufstiegsrunde zu erreichen. Dem eigenen 2:0 Sieg beim FC Wacker am Samstag folgte am Sonntag die sensationelle 3:9 Niederlage des FC Bieber bei Sparta Bürgel. Die Dreieichenhainer haben nun einen Punkt Vorsprung gegenüber der TuS Zeppelinheim und zwei Zähler vor dem FC Bieber. Sollten die Dreieichenhainer am Sonntag bei Sparta Bürgel gewinnen und die TuS Zeppelinheim setzt sich zuhause gegen den FC Wacker durch, kommt es am letzten Spieltag zu einem "Endspiel" zwischen dem TVD und der TuS Zeppelinheim, wobei denDreieichenhainern schon ein Unentschieden ausreichen würde.

Mit einem hochverdienten 2:0 Sieg beim FC Waeker hat sich die Mannschaft von Trainer Harald Bösser eine ausgezeichnete Ausgangsposition geschaffen. Schon in der ersten Halbzeit waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft, erarbeiteten sich aber nur zwei gute Torchancen. Jeweils nach einem weiten Einwurf von Michael Maas scheiterte Mohamed Boudehich.

Nach der Pause mußten die Offenbacher bei der großen Hitze mit einem Akteur weniger auskommen; Burkert sah wegen wiederholtem Foulspiel die gelbrote Karte. Nachdem Markus Reichelt glänzend vorbereitete, war Christian Spotta zur Stelle und sorgte für die zu diesem Zeitpunkt hochverdiente 1:0 Führung der Gäste.

Der TV Dreieichenhain blieb weiter am Drücker, und die Gastgeber hatten nur noch eine nennenswerte Torchance. Anders die Gäste, doch Matthias Krämer und Mohamed Boudchich verpaßten das überfällige 2:0. Erst als Dirk Eichler den zweiten Treffer erzielte, war die Partie zugunsten des TV Dreieichenhain entschieden.

Es spielten: Leyer; Maas, Reichelt, Leipold, Ulitzka, Richter, Spotta, Petry, Och, Eichler, Boudehich (Krämer, Bleuel).

Jugendfußball SV Dreieichenhain

Die erfolgreichste Mannschaft der SVD-Fußballer sind nicht die Großen, sondern die F-I-Jugend. Sie führt in der Kreisklasse III unangefochten die Tabelle mit einem Torverhältnis von 55:11 und einem Punktstand von 23:3 an. Elf Siegen stehen jeweils eine Niederlage und ein Unentschieden gegenüber. Die Kleinen können schon richtig schön Fußball spielen, und die Begeisterung bei den Eltern ist groß. Es besteht die berechtigte Hoffnung, daß die Mannschaft die Meisterschaft erringt. Die Truppe wird trainiert von Lothar Konrad und Giovanni Fidone. Die Stammbesetzung besteht aus Torwart Alexander Konrad, Libero Dennis Wittig, Mittelfeldspieler Christopher Breuer und den Stürmern Fabio Fidone und Andreas Groß. Dazu kommen dann noch Daniel Moll, Patrick Ilgner, Ansgar Kelch, Kai Kaffanke, Daniel Bösser, Sören Lüdemann, von denen ein Teil auch noch in der F II spielt. In der Mannschaft stecken einige Talente, die für die Zukunft hoffen lassen. Angefangen beim Torwart Alexander Konrad, der das letzte Gegentor am 16. Oktober 1993 kassiert hat.

Das letzte Spiel ist am 14. Mai um 13 Uhr auf dem Sportplatz im Haag, wo dann auch anschließend hoffentlich die Meisterschaft gefeiert werden kann.

Roger Gardner ist neuer Headcoach

Trainingszeiten der Langener „Untouchables" neu festgelegt

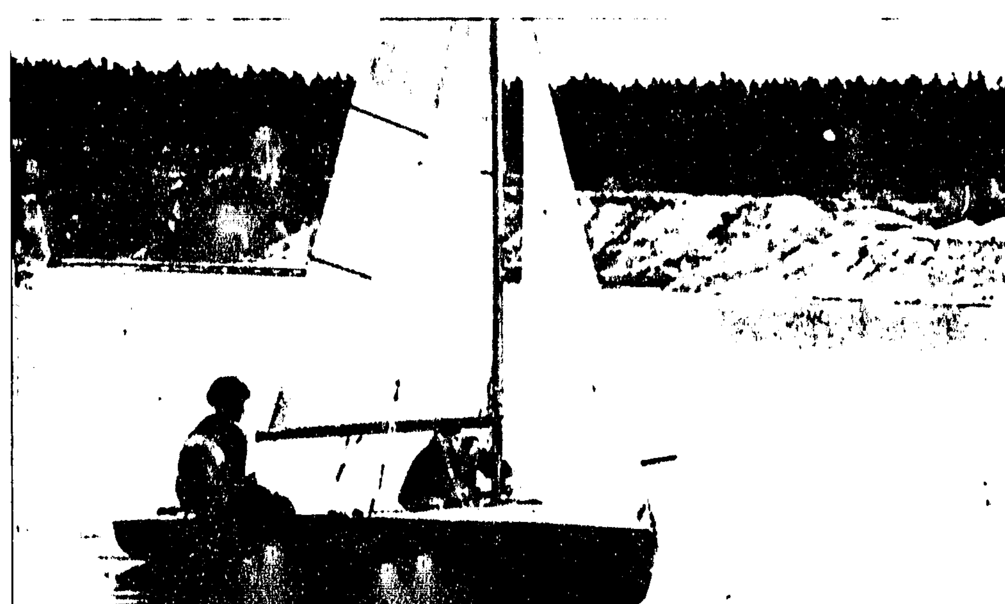
Langen - Die Wahlen eines Headcoaches und eines Gruppensprechers standen auf der Tagesordnung bei der Mitglieder- und Spielersitzung der Langener „Untouchables". Die Verantwortlichen hatten zu dieser Sitzung eingeladen, weil für den bisherigen Headcoach Stephan Reinhold ein Nachfolger gefunden werden mußte. Reinhold hatte vom American-Football-Verband-Hessen (AFV) das Angebot bekommen, daß Amt des Freizeit-und Breitensportbeauftragten zu übernehmen. In diesem Bereich soll er den AFV-Hessen im Bereich Flag-Football beim Landessportbund vertreten. So wurden Juan Ordonez zum Gruppensprecher, Christian Fricke zu dessen Stellvertreter und Roger Gardner zum Headcoach der „Untouchables" gewählt.

Stephan Reinhold wird den Footballspielern aus Langen aber auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und auch als Spieler dabei bleiben. Er und Thorsten Reinhold werden außerdem die Öffentlichkeits- und Pressearbeit fortführen.

Während der einstündigen Sitzung wurden auch die Trainingszeiten neu festgelegt: Im Sommer findet das Training mittwochs von 18 bis 20 Uhr im GSH-Kraftraum und dem Nebengelände der GSH in Langen/Oberlinden statt und sonntags trainieren die Mitglieder von 15 bis 18 Uhr auf dem Hauptfeld neben der GSH. Bei Terminüberschneidungen wird auf den alten Trainingsplatz in der Berliner Allee/Lohsehneise ausgewichen. In der Winterzeit findet donnerstags von 18 bis 20 Uhr das Training in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule statt und sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr auf dem Nebengelände der GSH.

Am Samstag, 14. Mai, findet im Waldstadion des TV Langen ein Freizeit- Football-Turnier statt. Beginn ist um 11 Uhr. Mit von der Partie sind, außer den „Untouchables", die FRA-Grüneburgpark „Old Boys" und ein Flag-Football-Team aus Köln.

FUSSBALL: Für seine ordinäre Geste gegenüber den Zuschauern im Bundesliga-Heimspiel am vergangenen Samstag gegen den Hamburger SV (1:1) ist Ralf Weber von seinem Verein Eintracht Frankfurt mit einer saftigen Geldstrafe belegt worden. Die unbekannte Summe soll an die Kinderkrebshilfe überwiesen werden.



Geschafft. Das Boot aus dem Westerwald kurz nach dem Zieldurchlauf. Foto: P

Schnellste Mannschaft beim Ansegeln: Sabina Kaufmann/Kerin Herold vom DSCL. Foto: P

Pokalregatta auf dem Waldsee hatte eine überraschend große Beteiligung

DSCL konnte in seinem Jubiläumsjahr viele auswertige Gäste begrüßen

Langen — Am 30. April und 1. Mai fand auf dem Langener Waldsee die zur Rangliste gewertete 420er Regatta statt. Überraschend für die Veranstalter, dem Dreieich-Segelclub Langen, war die erfreulich hohe Beteiligung. Teils lag es sicherlich an dem schönen Wetter, teilweise auch daran, daß die Seglerinnen und Segler aus Langen seit einiger Zeit gerade in dieser Klasse wieder Regatten bei anderen Revieren besuchen und somit Kontakte zu Seglern knüpfen.

Diese Werbung hat sich gelohnt es meldeten 29 Schiffe. Darunter natürlich überwiegend Jugendliche, aber auch erfahren Cracks teilweise mit jüngeren Seglerinnen und Seglern in einem Boot.

Die Regattaleitung konnte am Samstag zwei Wettfahrten werten und am Sonntag eine. Besonders am Samstag war der Wind gut. Bei zwei bis vier Windstärken machte es den Crews und der Regattaleitung Spaß. Der Regattakurs kann dieses Jahr, bedingt durch weiteren Kiesabbau, noch besser ausgelegt werden. Dies macht das Segeln bei Regatten noch spannender.

Im 25. Jubiläumsjahr des DSCL konnte der Vorsitzende Görd Peschmann bei der Siegerehrung eine Vielzahl von Gästen begrüßen, denn im Anschluß an die Regatta war noch das traditionelle Ansegeln der beiden Langener Vereine.

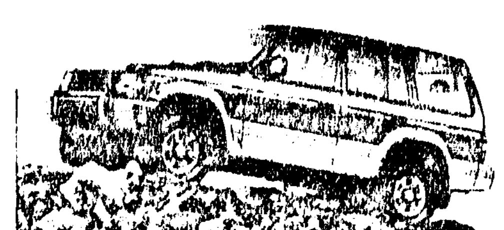
Auch die Küchencrew des DSCL wurde mit dem Ansturm bei der Doppelveranstaltung Herr. Rund 30 Seglerinnen und Segler übernachteten in den Clubhäusern des DSCL und des WSV Langen. Bis spät in die Nacht konnten die Wettfahrten vom Samstag diskutiert werden. Zur Freude des Regattaleiters Darius Fekri gab es keine Proteste. Besonders erfreulich, wie bereits angedeutet, die Teilnahme von Booten aus Koblenz, dem Rheingau, Göttingen, Westerwald, Eich und natürlich aus Offenbach.

Die Segler aus Eich wurden deutlich Sieger mit zweimal dem zweiten und einmal dem ersten Platz. Es folgte die junge Crew des WSV. Diese erhielt auch den Sonderpreis als beste Damenmannschaft. Die Besten des DSCL waren wieder einmal Wolfgang Berch mit Martina Böttcher auf dem siebten Platz.

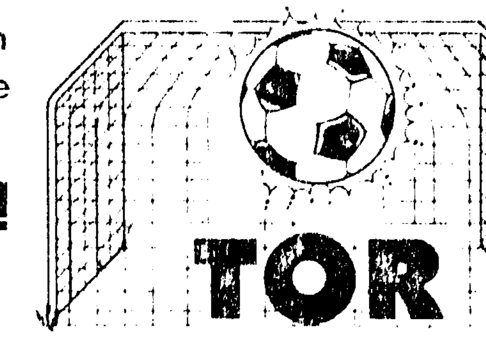
Auf dem zweiten Platz landeten als beste der Langener Teilnehmer Almut Kleßlich (l) und Caroline von Dahl. Foto: P

Sieger bei den 420ern wurden W. Blankenburg (r) und Markus Endler vom SC Eich. Für diese gute Leistung konnten sie die Pokale mit nach Hause nehmen. Foto: P

Ein Fest für die ganze Familie
Feiern Sie mit uns das Frühlingsfest wie in Japan
Am* 7. und 8. Mai 1994
von 10 - 17 Uhr
Kirschblütenfest
Aus diesem Anlaß möchten wir Ihnen unsere neuen Modelle
Sigma EXE, Pajero 3500 V6/24V
und 2800 Turbo Diesel präsentieren.
Nehmen Sie sich Zeit. Wir haben viele Überraschungen für Sie und Ihre Familie vorbereitet.



MITSUBISHI MOTORS
Die Attraktion ! ! ! GROSSES TORWANDSCHIESSEN ! ! !
Gewinnen Sie den Mitsubishi Eclipse im Wert von
DM 41.500,-!!!
Näheres hierüber erfahren Sie bei uns.



- An beiden Tagen lassen Sie sich verzaubern vom König der Magie, Harry Keaton.
- Am Sonntag spielt für Sie die durch Funk und Fernsehen bekannte Oldie-Band „Stumple Beats" die Hits der 60er und 70er Jahre.
- Auf unsere „kleinen Besucher" wartet die riesengroße Hüpfburg „Schiefes Haus"!

Und auf unsere Muttis zum Muttertag eine kleine Überraschung

Autohaus Schäfer OHG
Ihr Autohaus im ♥ der Dreieich
Max-Planck-Straße 7 · 63303 Dreieich-Sprendlingen, Tel. 06103 / 3 40 11
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Die Chance zum Aufstieg wurde wahrgenommen

3. SSG-Volleyballdamen siegten souverän

Langen — Am vergangenen Wochenende hatten die dritten Volleyballdamen der SSG Langen in einem Relegationsturnier die Möglichkeit, sich die Chance auf den Aufstieg in die Kreisliga zu erkämpfen. In einem Dreier-Turnier galt es, gegen die Mannschaften von TSV Trebur und TV Heppenheim zu gewinnen. Nachdem die Spielerinnen aus Heppenheim wegen Personalknappheit gar nicht erst antreten konnten, mußte allein die Begegnung zwischen der SSG Langen und dem TSV Trebur über den potentiellen Aufsteiger entscheiden. Die Langener Mannschaft erspielte sich gleich zu Beginn des ersten Satzes mit 9:2 Punkten einen beruhigenden Vorsprung, der bis zum Satzende auf 15:5 ausgebaut werden konnte. Ähnlich der Spielverlauf im zweiten Satz: schnell lagen die Langener Spielerinnen mit 7:3 in Front und gewannen schließlich mit 15:6. Im dritten Satz nutzte der Trainer die Gelegenheit der Zwei-Sätze-Führung zum Experimentieren mit der Mannschaftsaufstellung. Bis zum Spielstand von 10:10 gstaltete sich dieser Satz sehr ausgeglichen. Nach Einwechseln von erfahrenen Spielerinnen konnte der Satz sicher mit 15:10 Punkten und damit das Spiel mit 3:0 Sätzen gewonnen werden.

Trainer Peter Horn war zwar mit dem Ergebnis dieser Begegnung zufrieden, gab aber zu verstehen, daß an der Leistung noch einiges zu verbessern sei. Die nächsten Wochen werden zeigen, wie es gelingt, Spielerinnen aus der bisherigen zweiten Mannschaft zu integrieren, um für die kommende Saison ein harmonisches und schlagkräftiges Team aufzubauen.

Bezirksliga Offenbach

Spvgg Weiskirchen — SG Gotzenhain	4 2
KV Mühlheim — Gemaa Tempelsee	3 0
SG Rosenhöhe — SV Zellhausen	1 1
FC Offenthal — TSV Heusenstamm	5 1
TSG Mainflingen — SV Aris Offenbach	2 1
Türk SV Neu-Isenburg — Kickers Obertshausen	1 0
Spvgg Dietesheim II — Alem. Klein-Auheim	1 0
FC Langen — Türk SC Offenbach	6 3
BSC 99 Offenbach — FV 06 Sprendlingen	3 1

1	Spvgg Weiskirchen	29	22	4	3	95 28	48 10
2	KV Mühlheim	28	20	5	3	77 27	45 11
3	SG Rosenhöhe	29	16	6	7	67 44	38 20
4	TSV Heusenstamm	29	16	4	9	76 50	36 22
5	FC Offenthal	29	14	7	8	76 39	35 23
6	SG Gotzenhain	29	13	6	10	60 55	32 26
7	TSG Mainflingen	29	11	8	10	41 48	30 28
8	SV Aris Offenbach	28	10	9	9	36 31	29 27
9	Gemaa Tempelsee	29	10	7	12	45 61	27 31
10	Türk SV Neu-Isenburg	29	11	4	14	46 47	26 32
11	FV 06 Sprendlingen	29	8	10	11	40 53	26 32
12	Spvgg Dietesheim II	29	11	3	15	57 61	25 33
13	FC Langen	29	9	6	14	52 55	24 34
14	Alem. Klein-Auheim	29	5	13	11	36 48	23 35
15	SV Zellhausen	29	6	10	13	44 56	22 36
16	BSC 99 Offenbach	29	7	8	14	40 61	22 36
17	Kickers Obertshausen	29	8	6	15	56 83	22 36
18	Türk SC Offenbach	29	3	4	22	22 119	10 48

Am nächsten Samstag (7. Mai, 15 Uhr) spielen: SG Gözenhain - FC Offenthal. - **Sonntag (8. Mai, 15 Uhr):** Alemannia Klein-Auheim - Kickers-Viktoria Mühlheim, FV 06 Sprendlingen - Spvgg. Dietesheim II, SV Zellhausen - BSC 99 Offenbach, TSV Heusenstamm - SG Rosenhöhe, Aris Offenbach - Türk. SV Neu-Isenburg, Türk. SC Offenbach - TSG Mainflingen, Gemaa Tempelsee - FC Langen.

Zwei Kreismeistertitel und gute Werte

Nachwuchs der LG Langen zeigte sich nach der Winterpause gut in Form

Langen — Nach den Osterferien eröffnen die Leichtathleten traditionell ihre Freiluftsaison. In diesem Jahr machte Oliver Hein (M 15) den Anfang: am 17. April gewann er deutlich den Sprint-Drei-Kampf in Rüsselsheim (50 Meter in 6,4 Sekunden, 75 Meter in 9,2 Sekunden, 100 Meter in 12,2 Sekunden). In hervorragender Verfassung zeigte sich auch Martine Steffann (W 13) bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften in den Langstrecken am 26. April in Darmstadt, denn sie lief die 2000 Meter mit der sehr guten Zeit von 7:51,7 Minuten fast genau 20 Sekunden schneller als im Vorjahr und wurde damit Dritte.

Bei den Kreismeisterschaften in den Wurfdisziplinen am 1. Mai ragte Ingo Kästner (M 13) heraus: Nachdem er mit guten 41,50 Meter Dritter im Ballwurf geworden war, siegte er mit 8,05 Meter im Kugelstoßen und mit erstklassigen 26,24 Metern deutlich im Diskuswurf und wurde damit zweifacher Kreismeister. In der gleichen Altersklasse belegte Benjamin Kölbel Platz drei im Diskuswurf mit 20,16 Metern und Platz vier im Kugelstoßen mit 6,66 Metern.

Dennis Knatz zeigte, daß er trotz seiner zwölf Jahre bei seinem ersten Diskus-Wettkampf das Gerät schon ganz gut beherrschte, denn er wurde in dieser Disziplin mit 18,04 Metern Vizemeister. Oliver Hein (M 15) warf den Diskus auf gute 25,98 Meter und wurde Vizemeister und stieß die Kugel mit 10,30 Meter erstmals über zehn Meter. Dreimal Vizemeister wurde Remzi Ardic (M 14), nämlich im Kugelstoßen, im Diskuswurf und im Ballwurf. Kerstin Pelz (W 13) überzeugte besonders im Diskuswurf, den sie zum erstenmal bei einem Wettkampf absolvierte, denn sie warf den Diskus 17,74 Meter weit und wurde damit Vierte. Dennis Steffann, der seit diesem Jahr zur Jugend B zählt, wurde mit 1,65 Meter Dritter im Hochsprung, mit sehr guten 26,94 Metern Dritter im Diskuswurf und Vierter im Kugelstoßen. Fast überflüssig zu erwähnen, daß die meisten erbrachten Leistungen auch Verbesserungen der persönlichen Bestleistungen bedeuteten.

Bei einem Sportfest in Rüsselsheim eröffneten größtenteil die jüngeren Schülerinnen die Saison und zeigten eine ganze Reihe von Klasse-Leistungen. Daniela Pelz (W 12) machte im Ballwurf förmlich einen Leistungssprung, denn sie warf den Ball auf sehr gute 35 Meter und die 50 Meter lief sie mit 7,7 Sekunden deutlich schneller als im Vorjahr. Die Schülerinnen der W 11 überzeugten im Sprint und besonders im Ballwurf, wo Wiebke Rathjen, Katrin Ravensberger und Karen Kölbel die Plätze eins, zwei und vier belegten. Julia Pelz (W 10) überzeugte neben Karen Kölbel im Weitsprung mit 3,60 Meter beziehungsweise 3,61 Meter.

Enorme Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr zeigten besonders die vier Athleten, die in Rüsselsheim noch in den Mittelstrecken an den Start gingen. Julia Pelz lief die 800 Meter in sehr guten 3:03,6 Minuten und damit neun Sekunden schneller als die Bestzeit vom Vorjahr. Ihre Schwester Kerstin (W 13) wurde spätestens durch ihre hervorragende Zeit von 2:48,0 Minuten davon überzeugt, daß sie eine gute 800-Meter-Läuferin ist und ein gewinnbringendes Trainingslager hinter sich hat. Endlich einen Sprung nach vorne zeigte auch Dennis Knatz (M 12), der mit 3:26,0 Minuten die 1000 Meter erstmals unter dreieinhalb Minuten lief. Um volle zehn Sekunden auf (besonders für einen Mehrkämpfer) erstklassige 2:53,8 Minuten verbesserte Oliver Hein (M 15) seine persönliche Bestzeit und schaffte damit ganz locker, quasi als Nebenprodukt des konzentrierten Trainings, die geforderte Qualifikation für die hessischen Meisterschaften in dieser Disziplin.

Das erfolgreichste Team der SVD-Fußballer ist die F1-Jugend. Sie ist auf dem besten Weg, Kreismeister zu werden, denn sie führt die Tabelle mit 23:3 Punkten und 55:11 Toren an. Das letzte Gegentor hat sie am 16. Oktober kassiert. Foto: P

SVD-Korbjäger scheiterten im Kampf um die Aufstiegsplätze

Weil die „Erste" verlor, war der Sieg der „Zweiten" wertlos

Dreieichenhain — Die weibliche B-Jugend sowie das erste und zweite Herrenteam der Basketball-Abteilung des Sportvereins Dreieichenhain waren am letzten Wochenende im Einsatz. In einem Pokalspiel siegten die Mädchen in Darmstadt mit 63:53 Korbpunkten. Die zweiten Herren gewannen das womögliche Aufstiegsspiel in Wiesbaden denkbar knapp mit 82:81 Korbpunkten. Sie mußten ihre Aufstiegshoffnungen aber durch die 49:72-Niederlage der ersten Herren in Neu-Isenburg begraben.

Die Mädchen zeigten in Darmstadt eines ihrer schwächsten Saisonspiele, bleiben mit diesem Sieg jedoch ungeschlagen in der diesjährigen Pokalrunde. Einzig Anja Stefanski bemühte sich, dem Spiel ihres Teams entsprechende Impulse zu geben. Auch mit der Verteidigungsarbeit und dem Einsatz von Sandra Montag und Vici Doertenbach konnte die Betreuerin Erika Stefanski zufrieden sein. Der Sieg geriet kaum in Gefahr, doch sollte man dieses Spiel möglichst schnell vergessen und im nächsten Spiel bemüht sein, durch bessere Leistungen zu überzeugen.

Für den SVD spielten: Anja Stefanski (24), Jutta Klemm (16), Eva Trösken, Sandra Montag (4), Vici Doertenbach (11), Julia Knöchel (2), Stefania Buffalino (2), Astrid Schwalb (4); Betreuerin: E. Stefanski.

Die zweiten Herren traten zum Rückspiel um einen eventuellen Aufstieg zur Kreisliga A in Wiesbaden an. Mit einem knappen 82:81-Erfolg konnten sie ihre Chance wahren. Doch am Abend zerstoben alle Hoffnungen, denn die erste Herrenmannschaft verlor ihr Aufstiegsspiel in Neu-Isenburg enttäuschend klar mit 49:72 Korbpunkten. Nur wenn ein Platz in der Bezirksliga frei geworden wäre, hätte auch die zweite Mannschaft aufsteigen können. Für die Saison 94/95 gilt es, einen neuen Anlauf zu nehmen.

In Wiesbaden gelang es zunächst keinem Team, einen größeren Vorsprung zu erkämpfen. Bei Halbzeit führten die Hainer mit 37:35. Eine gute Verteidigungsarbeit gegen die überragenden Spieler Leach und Erpenbach auf Wiesbadener Seite zeichnete die Gäste aus. Auch im Angriff konnten die Centerspieler sich erfolgreich durchsetzen. In der zweiten Halbzeit drohte das Spiel zugunsten von Wiesbaden zu kippen. Doch das SVD-Team besann sich auf seine Stärken, über bedingungslosen Einsatz schaffte man wieder den Anschluß und kam in der Schlußsekunde zum verdienten 82:81-Erfolg.

Es spielten: Jörg Stefanski (18), Klaus Host (6), Markus Bott, Christian Rummel, Peter Kühne (15), Christian Eichhorn, Peter Wedemeier (28), Steffen Neubekker (15), Patrick Feigenbutz; Trainer: S. Stefanski.

Am Sonntag, 8. Mai, spielen die Minis um 11.15 Uhr in der Sporthalle der Max-Eyth-Schule gegen ein Team aus Weiterstadt.

TV-Faustballdamen wurden Schlußlicht bei einem Turnier

Einige der Niederlagen wären ganz sicher zu vermeiden gewesen

Langen Das erste Feldturnier der Faustballdamen in 1994 fand am 1. Mai in Eckenheim statt. Es waren acht Mannschaften aus der Landesliga und der 2. Bundesliga vertreten. Bei anfangs noch kühlem und windigem Wetter ging es um 10 Uhr los. Der TV Langen spielte mit einer Damenmannschaft als Vorbereitung für die Feldrunde, die am 7. Mai beginnt. Mit acht Spielerinnen und zahlreichen Fans ging es nach Eckenheim. Sie trafen im ersten Spiel auf Rendel, den Hallenmeister von 93/94. Durch einen starken Anfang gingen die Langenerinnen mit 3:0 in Führung. Es wurde ruhig und konzentriert gespielt. Doch statt die Führung weiter auszubauen, wurden sie nervös und machten sehr viele Eigenfehler. Rendel konnte jedoch kaum Eigenpunkte verbuchen und profitierte fast ausschließlich von den Fehlern, die Langen machte. Rendel ging schließlich mit 20:13 Bällen als Sieger vom Platz.

Das zweite Spiel bestritt Langen gegen den Zweitligisten aus Burlafingen. Da die Schlagfrau von Burlafingen bei dem TV Langen im Training mitmacht, wurde es eine sehr freundschaftliche Partie. Langen glaubte von Anfang an nicht an einen Sieg und spielte so entspannt und ruhig auf. Vor allem die Schlagfrau Beate Papendick machte viele direkte Punkte durch plazierte und feste Angaben. Das Ergebnis 27:17 für Burlafingen spricht für Langen.

Gegen Friesenheim, ebenfalls 2. Liga, sah es wieder ganz anders aus. Langen, angestachelt durch das vorherige Spiel und übermotiviert, wurde wieder nervös und unruhig. Durch Eigenfehler und eine gute gegnerische Schlagfrau stand es am Ende 28:14 für Friesenheim.

Nach dem Modus des Turnieres stand Langen nach der Mittagspause bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein dem dritten der anderen Gruppe, Pfungstadt, gegenüber. Pfungstadt ist auch in der Feldrunde ein direkter Gegner, der aber zu schlagen ist, wenn man ordentlich spielt. Wie das aber so ist: Langen war motiviert, aber es klappte einfach gar nichts. Die Fehler häuften sich, und die Spielerinnen wurden immer unsicherer. Bei einem Ergebnis von 20:11 gingen sie schließlich geknickt vom Platz.

Gegen Rodheim fand schließlich das Spiel um Platz 7 und 8 statt. Das Spiel ging zwar auch verloren, aber nur mit vier Bällen (18:14). Die Mannschaft war wie ausgewechselt und zeigte auf einmal, daß sie auch Faustball spielen kann. Sogar Trainer Wolfgang Fiebig war zufrieden, was einiges zu bedeuten hat. Bleibt nur zu hoffen, daß es die Langener Mädels schaffen, konstanter zu werden und ruhig ihren Faustball zu spielen.

Es spielten: Beate Papendick, Anke Heussel, Annette Horch, Regina Fiebig, Daniela Luley, Annette Umbach, Ursula Fleischer und Jutta Graf.

Das gesteckte Ziel wurde nicht erreicht

Langens Handballdamen mit großem Verletzungspech noch Tabellendritte

Langen — Die Handball-Saison 1993/94 ist nun auch für die Damenmannschaft der Handball-Spielgemeinschaft Langen vorbei. Als Tabellendritte beendete man hinter Krumbach und Schaafheim die Runde, in der die Verantwortlichen und Spieler zunächst nach höherem gestrebt hatten, doch schon bald wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurden. Bereits im ersten Spiel in Krumbach erkannte man, daß gute Vorsätze und eine von Trainer Angermund wie immer intensiv geplante und durchgeführte Vorbereitungsphase nicht ausreichend sind, die gesteckten Saisonziele zu erreichen. Die Gastgeber aus dem Odenwald erwiesen sich als spielstarker und körperlich robuster Gegner, der seiner Favoritenrolle in dieser ersten Begegnung voll gerecht wurde und auch im restlichen Saisonverlauf nur zwei Punkte abgeben mußte.

Im weiteren Saisonverlauf bis zum frühen Herbst 1993 hoffte man dann noch auf einen Ausrutscher des Spitzenreiters und somit einer Chance auf die Führungsposition. Aber bereits nach dem völlig verschlafenen Spiel der Langener gegen Egelsbach war die Mannschaft aus Krumbach uneinholbar davongezogen und stand somit schon lange vor Saisonende vollkommen verdient als Meister und Aufsteiger in die Oberliga Hessen Süd fest.

Für die HSG Langen ging es dann schließlich noch darum, möglichst lange an der Tabellenspitze mitzuspielen und den Zuschauern attraktiven Handballsport zu bieten. Daß dies leider nicht immer gelang, lag auch am großen Verletzungspech. Das Team um Spielführerin Petra Kauf, die auch verletzungsbedingt ersetzt werden mußte und deren wochenlanges Fehlen sich besonders im taktischen Bereich mit negativen Ergebnissen zeitigte, wurden ein ums andere Mal reduziert und mußten letztlich sogar auf Spielerinnen der zweiten Mannschaft zurückgreifen, die zeigten, daß sie wesentlich mehr als nur ein Ersatz sind. Sie integrierten sich toll und stehen für die nächste Saison sogar als Stammspielerinnen dem Kader der ersten Mannschaft zur Verfügung.

Nicht zuletzt wegen der Leistungen dieser Spielerinnen der zweiten Mannschaft konnte man im letzten Spiel der Runde, dem Auswärtsspiel in Großwallstadt, ein sehr gutes Ergebnis von 22:13 und somit einen souveränen und voll verdienten Saisonabschluß erreichen. So war noch für gute Stimmung im Langener Lager gesorgt.

Nachdem der dritte Tabellenplatz gebührend gefeiert wurde, läßt man es die nächsten Wochen etwas ruhiger angehen. Einige Turnierbesuche werden sich mit den üblichen Trainingszeiten (Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr und Donnerstag, 20.15 bis 22 Uhr — Interessierte sind natürlich stets willkommen) abwechseln, und im Juni folgt dann ein weiterer Saisonhöhepunkt: Wie jedes Jahr wird die Mannschaft mit Betreuerin Margot Krüger und natürlich „Hahn im Korb" Erwin Angermund ihre wohlverdiente und der Gruppendynamik immer wieder zuträgliche Abschlußfahrt mit Überraschungsziel antreten. Schließlich gilt es, ab Juli wieder gut gerüstet zu sein, wenn der Trainer seine Damen zur Vorberietung für die kommenden Aufgaben auf den Sportplatz und in den Wald zu allerlei schweißtreibenden Übungen bittet.

Ab Mitte September wird es dann ernst, und es wird sich zeigen, ob die Langener Mädels dann auch spielerisch besser zueinander gefunden haben, um auch weiterhin ganz oben mitspielen zu können.

Aufstieg wurde verpaßt

SVD-Basketballer unterlagen Neu-Isenburg

Dreieichenhain — Am Samstag wurde das Rückspiel der Relegationsspiele des SV Dreieichenhain I gegen den BC Neu-Isenburg I um den Aufstieg in die Basketball-Landesliga Süd in der Geschwister-Scholl-Halle in Neu-Isenburg ausgetragen. Nachdem die Hainer eine Woche zuvor in der heimischen Max-Eyth-Halle einen 78:70-Sieg einspielen konnten, mußten sie im Rückspiel eine klare 49:72-Niederlage hinnehmen. Damit ist der BC Neu-Isenburg in die Landesliga aufgerückt, wenn es keine unplanmäßigen Rückzüge in den höheren Ligen geben sollte.

Die ersten Hainer Herren wurden wieder einmal mehr ihrem Spitzenamen „Die Unaufsteigbaren" gerecht. Von Anfang an hatten sie mehr mit ihren Nerven zu kämpfen als mit ihrem Gegner. So verfehlten sonst sichere Korbschüsse ihr Ziel, und im Gegenzug wurde den Neu-Isenburger Außenschützen zu viel Raum gelassen. So war es nicht verwunderlich, daß man schon zur Pause mit 28:45 weit zurücklag. Nach der Pause versuchten die Hainer Basketballer noch einmal, über den Kampf zum Sieg zu gelangen, doch nach einer kleinen Isenburger Schwächephase gewannen diese wieder ihre Souveränität zurück, so daß der klare Sieg in Ordnung ging.

Es spielten: Roman Kunovic (3), Peter Naus (11), Stefan Rutsch (21), Sebastian Westphal (11), Bernhard Friese, Rüdiger Plenz, Andreas Klohs (5), Sven Kleinejäger (10), Harald Roth (5), Peter Wedemeier (2); Trainer: Klaus Host.

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Sport der Jugend

Jugendhandball HSG Langen

A: HSG — TV Babenhausen 16:19 (10:5)

Das erste Spiel der aus Spielern der alten SSG-A-Jugend und der aufgerückten TV-B-Jugend neu formierten männlichen A-Jugend wuchs sich nach vielversprechendem Beginn zu einer unnötigen Heimniederlage aus. In der ersten Halbzeit war die Abwehr hochkonzentriert und stand sehr sicher, während im Angriff kein Ball verlorengegeben wurde, so daß man zur Pause auch hochverdient mit 10:5 in Führung lag. In der zweiten Halbzeit jedoch häuften sich die Fehler: Ungenaue Abspiele wechselten sich mit unnötigen Schrittfehlern ab, so daß es den körperlich leicht überlegenen Babenhäusern gelang, das Heft mehr und mehr in die Hand zu bekommen und schließlich die Partie mit 16:19 für sich zu entscheiden.

Es spielten: John Langton, Oliver Glogowski, Sascha Zimmer (3), Markus Becker, Erik Adam (1), Marco Caeic (2), Daniel Maier, Sven Stock (4), Christlan Anthes, Ingo Ruppert, Manuel Schäfer, Michael Möbius.

A: TV Fürth — HSG 22:14 (13:6)

Die HSG hat in der Qualifikationsrunde einen sehr schlechten Start erwischt. Nach der Heimpleite gegen Babenhausen unterlag die Mannschaft um Trainer „Aki" Blisse nun auswärts gegen die starke Vertretung des TV Fürth. Vor allem im ersten Drittel wies das Spiel der Langener einige gravierende Schwächen auf, so daß man bereits nach zwanzig Minuten mit 9:1 zurücklag. Zwar kämpfte sich die HSG noch einmal heran, doch schließlich fiel die Niederlage trotz starken Spiels in der zweiten Halbzeit recht hoch aus.

Das nächste Heimspiel der A-Jugend findet am 8. Mai um 18.15 Uhr in der Georg-Sehring-Halle statt. Über ein reges Zuschauerinteresse würden Trainer und Mannschaft sich sehr freuen.

Es spielten: Oliver Glogowski, Oliver Wesp, Markus Becker, Erik Adam, Marco Caeic, Sven Stock (6), Christian Anthes, Ingo Ruppert (1), Manuel Schäfer (1) und Sascha Zimmer (4).

FUSSBALL: Nach wochenlangen Querelen einigten sich Torwart Uwe Kamps und Bundesligist Borussia Mönchengladbach auf eine Vertragsverlängerung bis zum 30. Juni 1996.

FUSSBALL: Der noch amtierende Deutsche Meister Werder Bremen ist an einer Verpflichtung von Michael Schulz interessiert. Der 32 Jahre alte Abwehrrecke von Borussia Dortmund, der zum Saisonende ausgemustert wird, hat bereits Vertragsgespräche mit den Hanseaten geführt.

FORMEL 1: Marco Werner (Recklinghausen) ist beim englischen Team Simtek-Ford als Nachfolger des am vergangenen Wochenende beim Grand-Prix von Imola tödlich verunglückten Österreichers Roland Ratzenberger im Gespräch.

Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen

Bambinis III: SV Erzhausen II — FCL 2:1 (2:0)
Die Bambinis verloren ihr erstes Spiel unglücklich 1:2. Torschütze Florian Pollok, Kai Barth, Tobias Spengler, Paul Schulz und Björn Kunze waren die Stützen der Mannschaft. Außerdem spielten: Tim Winters, Mark Westphal, Denis Schäfer, Marc Ray, Kai Malecha, Anne Kruschewski, Robert Hoppe, Tobias Fuchs.
Das nächste Spiel der Bambini III ist am 11. Mai um 17 Uhr im Langener Waldstadion gegen SG Arheilgen.

Bambini II: FCL — TG Hesungen 1:1
Die Bambini II erreichte ein glückliches, aber dem Spielverlauf nach hochverdientes 1:1. Die „Club-Elf" kam frühzeitig in Rückstand und konnte danach zahlreiche gute Torchancen nicht nutzen. Erst kurz vor Schluß gelang Hendrik Krenkel der vielumjubelte Ausgleich.

Bambini I: FCL — Alsbach 6:0
Zu einem souverän herausgespielten 6:0-Sieg kam die Bambini I. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können. Die Mannschaft hat damit eine makellose Bilanz von 6:0 Punkten auf ihrem Konto. Torschützen: Rene Löw (2), Mathias Locher (2), Nadja Rochofski und Patrick Laforsch.

F II: FCL — Obertshausen 4:1
Bis zur Pause führte Langen 2:0 durch Robert Heliosch und Kai Müller. Nach dem 1:2-Anschlußtreffer kamen die Gäste auf, doch nach kurzer Zeit kam wieder der Langener Siegeswille, und Tobias Apel stellte den 4:1-Endstand her.

F I: 03 Neu-Isenburg — FCL 9:0
Kurz vor Rundenschluß holte sich die F I doch noch ihre erste Saisonpackung ab. Diesmal brachen bereits in den ersten Minuten alle Dämme. Schon in der siebten Minute lag der FC mit 0:4 aussichtslos zurück. Allein Torhüter Mehmet Söke und Verteidiger Philippe Mudra boten eine halbwegs akzeptable Leistung.

E III: FCL — Spvgg. 03 Neu-Isenburg 3:2
Einen 0:1-Pausenrückstand konnte die E III dank einer beachtlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit noch in einen verdienten 3:2-Sieg umwandeln. Nachdem Steffen Köpp, für den Lena Otto in der zweiten Spielhälfte ins Tor wechselte, kurz nach dem Wiederanpfiff den 1:1-Ausgleich erzielt hatte, lief das Spiel der Langener Mannschaft, die in den ersten 25 Minuten oft verkrampft wirkte, plötzlich wesentlich besser. Patrick Röhl, der sicher einen aus einem gegnerischen Handspiel resultierenden Strafstoß verwandelte, und erneut Steffen Kopp, der ebenfalls einen Strafstoß gekonnt im gegnerischen Gehäuse unterbrachte, waren die weiteren Torschützen zum 3:2-Endstand für Langen. Neben den beiden Torschützen gefielen noch besonders Sebastian Cebulla, Ruhzdi Avdija und Thomas Otto.

E I: FCL — Spvgg. 03 Neu-Isenburg 3:0
Zwei wichtige Punkte im Kampf um Platz drei der Offenbacher Kreisliga konnte die E I verbuchen. Allerdings wurden noch viele Torchancen ausgelassen. Der Sieg hätte weitaus höher ausfallen müssen. So mußten die Langener ihrem Schlußmann Adrian Rochofski sogar noch dankbar sein, daß er seine Mannschaft mit einer ausgezeichnet Leistung vor einem Rückstand bei den immer wieder gefährlich vorgetragenen Konterangriffen der Gäste bewahrte. Der im Mittelfeld stark spielende Julian Bürklein erzielte kurz vor der Pause die beruhigende 1:0-Führung. Adrian Stanik sorgte mit einer schönen Einzelleistung für das 2:0, und ein „Tor des Tages" durch Andreas Rehwald brachte den Endstand.

C I: Kick. Obertshausen — FCL 2:3
Sebastian Wenz (2) und Mohamed El Masri erzielten die Tore für Langen. Es war eine Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen erkennbar. Gegen einen körperlich zwar überlegenen Gegner setzte sich die Mannschaft kämpferisch und spielerisch durch und gewann verdient dieses spannende Spiel.

B I: FCL — Spvgg. 03 Neu-Isenburg 3:1
Eines ihrer besten Saisonspiele bot die B I gegen den Tabellenzweiten. Aus einer sicheren Abwehr um Keeper Jan Damaschke und dem umsichtigen Libero Manuel Hauptmann konterten die Langener ein ums andere Mal die optisch überlegenen Isenburger klassisch aus. Vor allen Dingen die pfeilschnellen Vunghi Thai Phuc und Patrick Schmidt stellten die gegnerische Abwehr immer wieder vor große Probleme. Patrick Schmidt erzielte die ersten beiden Langener Tore. Den 3:1-Endstand besorgte per Foulelfmeter Manuel Hauptmann.

Samstag, 7. Mai
Bambinis I: 11.15 Uhr gegen SG Arheilgen
Bambinis II: 11.15 Uhr bei SV Erzhausen
F II: 16 Uhr bei Spvgg. 03 Neu-Isenburg
F I: 13 Uhr gegen Spvgg. Dietesheim
E III: 14 Uhr bei Spvgg. Dietesheim
E II: 14 Uhr gegen FV 06 Sprendlingen
E I: 15 Uhr bei Spvgg. Dietesheim
A I: 16.15 Uhr bei Kickers Obertshausen
Sonntag, 8. Mai
D II: 9 Uhr gegen TV Dreieichenhain
D I: 9 Uhr bei SG Dietzenbach
B I: 10.30 Uhr bei TSV Dudenhofen

Jugendfußball SSG Langen

F1: SSG — FV 06 Sprendlingen 6:0
Keine Schwierigkeiten gab es gegen die Kicker von Sprendlingen. Die SSG war in jeder Hinsicht überlegen, so daß der Sieg vollauf verdient war.
Es spielten: K. Fink, M. Fekadu, D. Balzer, F. Langer, S. Wadas (1), M. Betz (3), O. Schuster, M. Butz (2), B. Tesema, Y. Yabiku.

E2: SSG — TSG Mainflingen 16:1 (7:0)
Bereits nach 40 Sekunden ging die SSG durch Stefano Neri in Führung. Einne Minute später hieß es 2:0 durch Yasin Tas. Es entwickelte sich eine einseitige Partie, in der die technisch bessere Mannschaft aus Langen Torchancen am Fließband nutzte. Nochmal Stefano Neri, Yasin Tas, Heinrich Brachatzek und zweimal Patrick Müller stellten den 7:0-Halbzeitstand sicher. Nach der Pause ergab ein Hattrick von Stefano Neri das 10:0. Dann verwandelte Alex Kurz einen Handelfmeter zum 11:0, und wiederum Yasin Tas erzielte das 12:0. Die Mainflinger konnten mit einem Schuß aus gut 15 Metern den fast arbeitslosen Langener Torwart Sebastian Boll zum Ehrentreffer überwinden. Danach erzielten noch Heinrich Brachtzek und Yasin Tas jeweils zwei Tore zum verdienten 16:1-Sieg.
Es spielten: Sebastian Boll, Heinrich Brachatzek (3), Emrah Damir, Alexander Kurz (1), Antonino Messina, Patrick Müller (2), Stefano Neri (5), Manuel Smolcic, Yasin Tas (5) und Binyam Teclu.

C-Jugend siegte am grünen Tisch
Da die Rumpenheimer C-Jugend auf eigenem Platz gegen die Gäste aus Langen am 23. April nicht antrat, wurden die beiden Punkte, dem Reglement entsprechend, der Langener Mannschaft zuerkannt.

Ergebnisse vom Wochenende:
F I: SSG — FV 06 Sprendlingen 6:0
F II: SG Dietzenbach — SSG 1:1
E I: TSV Dudenhofen — SSG 0:5
E II: SSG — TSG Mainflingen 16:1
A: TV Dreieichenhain — SSG 3:3

E I: TSV Dudenhofen — SSG 0:5 (0:2)
Bereits in der ersten Halbzeit waren die Langener die klar dominierende Mannschaft auf dem Feld, vergaßen aber in ihrer Spielfreude etwas das Toreschießen. Goran Corlija schoß das 1:0 und der beste Spieler auf dem Platz, Martin Wegrzyn, das 2:0. Auch in der zweiten Halbzeit ließ die Spielfreude nicht nach. Libero Asnain Kaysar sorgte dafür, daß Torhüter Manfred Gasteier einen sehr ruhigen Nachmittag verlebte, und Mannschaftskapitän Björn Sören Pages sorgte vorn für den nötigen Druck. Marco Tankosic nutzte zwei Abpraller zur verdienten 3:0- und 4:0-Führung, und am Ende der Spielzeit krönte Libero Kaysar mit einem herrlichen Tor zum 5:0 die gute Gesamtleistung der Langener Mannschaft.
Es spielten: Michael Arnold, Goran Corlija (1), Manfred Gasteier, Sven Heckmann, Johannes Karnowski, Asnain Kaysar (1), Dominik Ochs, Björn Pages, Marco Tankosic (2), Martin Wegrzyn (1).

Samstag, 7. Mai
F I: 13 Uhr bei FC Dietzenbach
F II: 14 Uhr bei TSV Heusenstamm
E II: 13 Uhr bei Spvgg. Seligenstadt
D II: 14 Uhr gegen SKV Hainhausen
C I: 15 Uhr bei FC Langen
A I: 15.15 Uhr gegen SKV Hainhausen

Sonntag, 8. Mai
D I: 9 Uhr bei SSG Gravenbruch
B I: 10.30 Uhr gegen FC Dietzenbach

Mittwoch, 11. Mai
E I: 17 Uhr gegen SV Dreieichenhain

Klein und verloren scheinen die kleinen Fußballknirpse auf dem großen Sportplatz, doch das hindert sie nicht daran, mit Eifer bei der Sache zu sein und dem runden Leder nachzujagen. Hier zeigt die F 2 des FC Langen, was sie kann. Foto: P

PASSAU – WIEN

DER DONAURADWEG 8-TAGE-BUS-FAHRRAD-REISE

Der Donauradweg ist wohl der bekannteste und sicher einer der allerschönsten Radwege in Europa. Völlig ungestört von jeglichem Autoverkehr erleben Sie hier die unterschiedlichsten Arten einer Flußlandschaft – die imposante Donauschlinge bei Schlögen – die Weiten des Linzer Beckens – der einst für die Schiffahrt so gefürchtete Strudengau – der geschichtsträchtige Nibelungengau und als Höhepunkt die Wachau, das Weinland an der Donau.

1. Tag: Anreisetag
Mit dem Bus fahren Sie zu unserem Vertragshotel in Passau, Ihr Fahrrad ist dabei sicher verstaut in einem Spezialanhänger untergebracht. Begrüßung und Vorstellung der bevorstehenden Radtour durch unseren Reiseleiter.

2. Tag „Oberes Donautal"
Passau – Schlögen ca. 45 km
Stadtrundgang Passau. Anschließend mit dem Rad zum Grenzübergang Achleiten und über Obernzell zur „Schlögener Schlinge". Übernachtung in Schlögen.

3. Tag: „Durch die Donauschlinge"
Schlögen – Linz ca. 55 km
In einer Doppelschlinge windet sich die Donau zwischen Schlögen und Aschach durch die Landschaft. Ruinen und alte Burgen blicken von den Höhen in das Donautal. Über Ottensheim und Wilhering erreichen wir Linz. Bei einem Stadtrundgang sehen Sie die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt, die nicht nur Industrie zu bieten hat. Übernachtung in Linz.

4. Tag: „Durchs Marchland"
Linz – Maria Taferl ca. 65 km
Vorbei an den Linzer Badeseen liegt nun die weite Ebene des Marchlandes vor uns. Über Mauthausen fahren wir nach Grein. Hier erwartet Sie das älteste noch bespielte Rokokotheater Österreichs. Wir besuchen Schloß Greinburg. In Grein steigen Sie ein in den Begleitbus, der Sie nach Maria Taferl zum Hotel bringt.

5. Tag: „Die Wachau"
Maria Taferl – Krems ca. 60 km
Die Wachau – die wohl meistbesungene Landschaft an der österreichischen Donau. Wir fahren über Willendorf, Spitz und Weißenkirchen nach Dürnstein, den bekanntesten Ort in der Wachau. Höhepunkt heute – der Besuch des Benediktinerstiftes Melk. Übernachtung in Krems.

6. Tag: „Tullner Feld"
Krems – Senftenberg ca. 70 km
In Krems fahren wir über die Donaubrücke und genießen dabei den beeindruckenden Blick auf das Benediktinerstift Göttweig. Durch die Ebenen des Tullner Feldes erreichen wir die Blumenstadt Tulln. Weiter geht es stromabwärts zum heutigen Etappenziel Klosterneuburg, wo wir das Chorherren-Stift mit seinem Verduner Altar besuchen.

7. Tag: „Die Bundeshauptstadt Wien"
Stadtrundfahrt mit dem Bus u. a. Stephansdom und Schloß Schönbrunn. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

8. Tag: Abreisetag
Der Bus, der Sie auf der Tour begleitet hat, bringt Sie und Ihre Fahrräder wieder nach Hause.

Leistungen:
- Fahrt mit Komfortreisebus mit Fahrradanhänger.
- 7 Übernachtungen in guten Hotels oder Gasthöfen, Komfortzimmer mit DU/WC.
- Halbpension mit ausgiebigem „Radler-Frühstück" und dreigängigem Abendmenü.
- Landes- und ortskundiger Reiseleiter, der Sie mit dem Fahrrad begleitet.
- Alle Führungen und Eintrittsgelder.

Reiseveranstalter: Mindestteilnehmer 20

bR-BÖHM REISEN, Goerdelerstr. 77
63071 Offenbach/Main, Tel. 069 / 85 40 30
Ansprechpartner: Elisabeth Böhm

Reisepreis: DM 1210,- p. P. im DZ
EZ-Zuschlag DM 180,-
Termin: 21. 5. bis 28. 5. 1994

Anmeldecoupon / Leserreise
Hiermit melden wir uns für die BUS-FAHRRAD-REISE PASSAU-WIEN am 21. 5. 1994 an.

Namen: .... DZ ( )
Namen: .... EZ ( )
Anschrift: ....
....
Tel.-Nr.: ....
Es gelten die Reisebedingungen der Fa. bR-BÖHM REISEN

Unterschrift: ....
Ausschneiden und an:
OFFENBACH-POST-LESERREISEN senden.
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach am Main

OFFENBACH-POST Leserreise

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

VERKAUF

Gepäckträger für Mitsubishi zu verkaufen. Preis DM 200.-, extra für Mitsubishi-Bus gemacht, 2tlg., Tel. 06103 / 6 57 80

Kompl. Wohnzimmer, Schlafzimmer, Teppiche etc. günstig abzugeben, Tel. 06182 / 48 75

Aus Anlaß meines 87. Geburtstages verschenke ich 100 Bücher des 1. Bandes Jugend eines Leipzigers, meiner 8bänd. Biographie. Interessenten bitte anrufen. Tel. 06103 / 6 16 89

Exclus. schw. Ledercouch, 3-Sitz., wie neu, NP 2500.- f. VB DM 1400.-, Bosch Economic-Gefrierschr., 5 Fächer, H 125, B 65, VB DM 450.-, Tel. 06103 / 6 82 21

Nestler-Zeichenmaschine, DIN A 0 zu verkaufen, Tel. 06182 / 43 45 nach 18 Uhr

Waschmaschine, Siwamat Plus 7211, Toplader, 44,5 cm breit, neuw., günstig abzugeben, Tel. 06104 / 6 21 73

2 Wasserpumpen 1,3 kw, Drehstrom, ex-Motor "Neu" für Schwimmbad u. Whirlpool geeignet (nicht selbstansaugend). Preis VB, 1 paar Gabelzinken f. Stapler, 120x40x1300mm, guter Zustand, VB 380.-, 1 Handflügelpumpe (Druck u. Saug) 1a Zustand (fast neu) geeignet für Benzin-Wasser-Petroleum-Heizöl-Diesel u etca. NP DM 847,- für FP DM 300,-, ab 18 Uhr Tel. 06108 / 7 36 91

Neues Hauswasserwerk (Edelstahl) 220 V/1 kW, max. Druck 5 bar, 70 l Druckkessel, DM 420.-, 06107 / 86 98

Spindeltreppe, (Marmor, beige) für innen, leichte Montage, 1,75 m, H: bis 2,90 m, neuw., preisw. zu verk., Tel. 06182 / 2 38 38

Rarität, wegen Auflösung der Kellerbar 4 Kummete u. v. m. zu verk., Preis VB, Tel. 06182 / 2 47 99

Siemens Gefrierschrank, Comfort plus, 3 Mon. alt, NP 1345.- f. DM 750.- VB; 70tlg. Besteck, vergoldet, Solinger Stahl, im Koffer, VB 450.-; 1 Dielenschrank Eiche massiv, 2trg., VB 500.-; Tel. 06104 / 4 31 85

Schrankwand, 3,20 m, DM 1000,-, Couchgarnitur, braun, Cord, DM 300,-, Kühl-/Gefrierkombi, DM 400,-, Ausziehtisch, 4 Stühle, Eiche rustikal, DM 250,-, schmiedeeiserne Garderobe, Handarbeit, DM 200,-, Tel. 069 / 89 65 27, nur Do., 5. 5.

Propan-Gasherd, 4-flammig, mit Backröhre, guter Zustand, Preis VB, Tel. 06181 / 25 10 75

Travertin-Wohnzimmertisch, rechteckig, DM 80.-; Fenster-Jalousien aus Alu, senkrecht, in versch. Längen zu verkaufen, Preis VB; Klima-Gerät, neu, nicht benutzt! NP 2000.-, FP 1000.-, Tel. 06108 / 6 97 38

Couchgarnitur (3-Sitzer u. 2-Sitzer), mod. Design, Eiche-Eßtisch mit gedrechselten Beinen und Fußverstrebung, Kühl-/Gefrierkomb., Omas Ohrensessel, alte Kommode m. Marmorplatte u. geschliff. Spieg., 100 J. alte Weichholzmöb. zum Restaurieren: Kü.-Schrank, Kommode, Vitrinen-Schrank. Tel. 06103 / 6 66 08

Bizerba-Waage, elektr., max. 5 kg, mit Preisanzeige, geeicht bis 1996, DM 1000.-, 06074 / 6 88 55

Sehr gut erhalt. AEG-4-Platten-E-Herd, m. vielen Extras, m. Dunstabzugshaube u. Oberschrank, 1 Besenschrank, 4 m Hängeschränke, Tel. 06106 / 1 46 88, evtl. mehrmals u. abends

2 Orientteppiche handgekn., 2x3, 2100.-, 1 x 2, 1300.-, alte Nähmaschine, funktionsf. m. dekorativem Gußgestell, 280.-, Tel. 06106 / 1 50 45

Mädchenfahrrad, 24 Z., 5-Gang, 100.- DM, Tel. 08181 / 69 09 14 ab 18 Uhr

Gut gebr. 600 kg-PKW-Anhänger, TU 8/95, 3 x Golf So.-Reifen auf Lochfelgen, Handrasenmäher, el. Heckenschere, 1 x benutzt, Gamma RC-Autoradio, Code-Syst., Scand Holzkohlen-Gartengrill, alle Teile VB, Tel. 06106 / 2 26 31

Mädchenfahrrad, 24 Z., 5-Gang, 100.- DM, Tel. 08181 / 69 09 14 ab 18 Uhr

Nähmaschine mit Schrank u. 4 Schubfächern. Tel. 08106 / 25 42

Kältetrockner, Modell T80, Bj. 83, 15 bar Betriebsdruck, Inhalt Abscheider 0,47 Liter, Zulässiger Hochdruck 18,2 bar, niederdruckseitig 10,3 bar 220 V, 0,47 kw, 3,5 Amp., gering. Betriebsstd. Preis VB, Tel. 08108 / 7 38 91

Nußbaum-Vitrine mit geschlossenem Unterschrank, 30er Jahre, 123 cm br., 163 cm h, 40 cm t, DM 300,-, 8 Stiche (je 100er Aufl.) von Hanenns, DM 400,-, Original-Setzkasten, 55 x 70 cm, DM 95,-, Tel. 06074 / 2 78 48 vormittags u. nachmittags 2 81 50

Wegen Umzug zu verk: Wohnzimmerschrank 3,50x40, Höhe 2,75, Tisch 1,60x0,95, 8 Stühle, Couchtisch, Tel. 069 / 88 47 37

Marin-Mountain-Bike, Mod. Bear Valley SE, 1a Zustand, kein Jahr alt, div. Zubehör, FP DM 1298,-, Tel. 06074 / 3 25 71

Fahrrad-Kindersitz Römer Sulky, sehr gut erhalten, mit zweiter Befestigung, für 70.- DM zu verkaufen, Tel. 06074 / 99 3 90

800er Silberbesteck neu, 156tlg. „Augsburger Faden", Menü-Fisch-u. Dessertbesteck für 12 Pers sowie Vorlegeteile, LP 1700.- für DM 6500.-, Tel. + Fax. 0911 / 45 44 16

Gußeis. Kaminofen, Marke Jotul/Beigen, einwandfr. Zust., Heizl. 50-100 m², VB 1200.-, Tel. 06106 / 7 11 71

Sichtschutzzaun, neu, z. halb. NP, Da.-Sportrad, 5-Gang, gut erhalt., 100.-, GARDENA Lightline, 3-er-Set, orig. verp., NP 190.- f. 130.-, Autositz "Römer King", wie neu, 80.-, "Geuther"-Schaukelpferd, NP 140.- f. 60.-, Kühlschrank, 40.-, Gefrierschrank, 4 Schubl., 200.-, Kiefer-Truhenbank, 100.-, Schwebetürenschrank, 4 m, 200.-, Tel. 06162 / 8 45 14

Kl.-Fahrrad, 16', lila, gut erhalten, DM 80.-; Penta-Reithelm, Gr. 54-60, variabel, DM 60.-; Reithose, grün, Gr. 36, DM 20.-; Reithose, grau, Gr. 38, DM 10.-; Reitstiefel, Gummi, Gr. 38, DM 20.-; Tel. 06106 / 2 31 52

Kass.-Englisch-Kurs, 50 Lektionen, neu, v. Langenscheidt, für 100.-, Tel. 06104 / 6 18 45

Für Bad: Einhandbatt., Spiegel, Handtuchhalter 3tlg., Duschstange, Ablage m. Schubl., Teleskopstange zus. 200.-. Omas Nähmaschine Phoenix, versenkb., 300.-, Rundecke, 3- u. 2-Sitzer + Sessel, sehr gut erh., DM 500.-, Tel. 06074 / 2 75 62

Kleiderschrank, 1,40 x 2,20, 50.-; Kinderzi. mit Umbauliege, Bettkasten und Schreibtisch, 200.-; Wohnzi.-Stollenwand, 3 m breit, 250.-, wegen Umzug zu verkaufen, Tel. 069 / 89 25 72

Alu-Tür, 75/200, VB 150.-, Alu-Fenster, 80 x 80, VB 100.- beides ISO-Glas mit Rolladen, Durchlauferhitzer, 180 kW, VB 100.-, Heißwasserbereiter, AEG, Thermofix 5 l mit Armat., 40.-, Handwaschbecken 38/28 cm, 20.-, Wasseruhr, 15.-, UHF-Antenne, UKW-Antenne, je 10.-, 069 / 86 21 41

Hako Rasentraktor, E-Starter, 1,10 breit, 4-Gang, sehr gut erhalten, NP 5800.- für VB 1250.-, Holland Da.- u. Herrenfahrrad, 3-Gang, neuw. zus. VB 300.- Kindercart mit Benzinmotor, Öl-Hydraulik-Bremsen, ab 5 Jahre, Preis VB, Tel. 06182 / 6 51 88

2-er Lederschlafcouch dunkelbraun, neuw. 300,-, 2-er Couch u. Couchsessel, d-braunes, Holzgestell, zart-rosa gemusterte Polsterauflage neuw. 300,- (NP 1.200) Tel. 069 / 86 85 84

4 Gartensessel, weißes Rohr, stabil (Mausor), mit eleg. Auflage, DM 400.-, **Gartenroll-Liege,** braunes Rohr, mit Auflage, DM 90.-, **Gesundheitsliege,** weiß, DM 80.-, Tel. 069 / 83 34 55

Kältetrockner, Modell T135, Bj. 89, zulässiger Betriebsdruck 15 bar, Inhalt Abscheider 0,95 Liter, zulässiger Hochdruck 16,2 bar, zul. Niederdruck 10,3 bar 220 V 0,69 KW, 4,3 Amp. Preis VB, Tel. 06108 / 7 36 91

Damenfahrrad, 26 Zoll, gut erhalten, zu verkaufen, Tel. 06104 / 35 16

ALLES FÜRS KIND

Kombi-Ki.-Wagen, türk., inkl. Matr., So.-Fußsack, So.-Schirm, gt. Zust., NP 500.-, VB 190.-, Pronatal-Ki.-Bett, (weiß Buche) mit herausnehmb. Gitterstäben, umbaub. als Jugendbett, Gr. 140 x 70 cm, 1½ J. alt, gt. Zust., VB 100.-, ☎ 06108 / 6 69 92, ab 17 Uhr

Schaukel-Liege, Laufgitter, Lauflerngerät alles 5 Mon. alt, zusammen für DM 200.- VB zu verkaufen, Tel. 069 / 64 87 69 15

Cicco-Buggy Fly 3, nur 4 Mon., benutzt, inkl. Sommersack, Sonnenverdeck u. Schirm 180.-, Wintersack 30,-, Lammfellsack 40,-, Chicco-Regenverdeck 30,-, Chicco-Reisebett 90,-, Reisebett 40,-, Bettwäsche 9,-, Schlafsäcke 12,-, Töpfchen 3,-, Wickelauflage 15,-, Reisewickelauflage 5,-, Bekleidung Gr. 80/86, Schuhe, Spielzeug, grauer Damenlederblouson mit herausnehmbaren Armen 70,-, Tel. 08104 / 73 731

Gitterbett, höhenverstellb. mit Matratze, 70 x 1,40, DM 95.-, Md.-Fahrrad, rosa, 22", 3-Gang, DM 100.-, Tel. 06074 / 3 37 78

Kinderwagen, Teutonia Quadro, umbaubar, incl. Zubehör, DM 280,-, Reisebett Chicco, DM 85,-, Bettenhimmel m. Stange, Nestchen, Schlafsack, Bettwäsche, DM 70,-, 06108 / 7 14 67

Teutonia "Quattro" + Maxi Cosi, sowie div. Babykleidung preiswert zu verkaufen. Tel. 06074 / 2 31 43

Kinderwagen mit Fußsack, DM 180,-, Happy-Car, DM 80,-, Puppenküche m. Zubeh., DM 70,-, Babytrapez DM 10,- Schaukelpferd, DM 20,-, Bettdecke u. Kissen DM 80,-, Kinderwagen Hauck Klipper, 250,-, 069 / 82 18 56

Kosmos-Experimentierkasten, Chemie, Gesellschaftsspiel "Glasnost", Legoteile, Matchbox-Autos u. LKWs, Tel. 069 / 88 80 98

Kombi-Ki.-Wagen, Hartan, m. pass. Bettzeug, Wi.-Fußs., zus. DM 90.-; Baby-Autositz, Römer, 35.-; Tragetasche, Hauck, rosa, 15.-; Schwangerschaftskld., Gr. 38-40, à 15.-, Tel. 08108 / 2 28 12

Paidi Ki.-Bett, 70 x 140 cm, Buche/weiß, DM 80.-, Paidi Ki.-Bett, 70 x 140 cm, Buche/orange mit Umbauseiten, DM 120.-, Tel. 06108 / 2 32 59

"Apollo 46" Multisportwagen (3 Mon. alt), fliederfarben, Motiv Donald Duck, abnehmbares Verdeck, Rückenteil verstellbar, mit Sommerfußsack, DM 200,-, Babywippe DM 25,-, div. Babybekleidung Gr. 68-80, Preis VB, zu verk., Tel. 069 / 83 51 91

ANTIQUITÄTEN/SCHMUCK

Antikes Nußbaum Vertiko um 1880 m. Spiegelaufsatz, VB 1400,-, Kaminuhr in schwarzem Marmor m. Gold um 1880, VB 750,-, 06182 / 6 77 79

Antike Garderobe, DM 400.-, Tel. 06104 / 4 34 03

BEKLEIDUNG

Sehr schönes Brautkleid, Gr. 38, mit Pailletten und Perlen verziert allem Zubehör, DM 600.-, 06106 / 1 33 82

Romantische-verspieltes Kleid, 3-teil., ital. Stil, Gr. 40, NP DM 800.- f. DM 150.-, 1 x getr., Farbe bleu, Blusen, Röcke, Pullis, Tel. 06104 / 6 13 35

Jugendliches Brautkleid, vorne kurz - hinten lang, Gr. 36, für DM 400.- VB zu verkaufen, Tel. 06182 / 9 27 00

Wg. Todesfall zu verk.: **Div Herrenanzüge,** Mäntel, Gr. 25 l. Körpergr. 1,65, DM 50,- je St., 3 neue Sakkos, NP über DM 300,-, f. je DM 100,-, Tel. 069 / 86 23 37 o. 86 28 11

Romantisches Brautkleid, Gr. 38/40, mit Kopfschmuck fr. gereinigt, zu verkaufen, VB DM 400,-, 1 x getragen, Tel. 06182 / 48 47 od. 6 54 74

Herren-Popelinemantel, „Werther", Gr. 46/48, beige, neu, statt DM 349.- DM 200.-, Tel. 06103 / 37 34 27

BOSS- + Daniel Hechter Anzüge + Sakkos, verschiedene Größen, neuw., günstig abzugeben. Tel. 069 /63 72 87 von 15-20 Uhr

COMPUTER-BÖRSE

NEC P 6 Plus 24 Nadeldrucker, mit deutschem Handbuch DM 450,-, Tel. 069 / 86 99 78

Atari ST 520 + 1 MG Ram 33MG F. Pl. 2 Disk. Laufw. Monitor SM 124, Maus, div. Bü., Softw., 650,- DM VB, Tel. 069 / 86 99 55

CD-ROM's ab DM 5.-! Katalog anfordern, Tel. 069 / 88 94 99

Computer IBM compatible, von Plantron, Minitower, mit 2 Laufwerken, Festplatte, Monitor u. Drucker, VB 490.-; drahtloses Telefon mit Postzulassung, VB 250.-; HP-Tintenstrahldrucker, VB 450.-; IBM-Color-VGA-Monitor, VB 350.-; Tel. 06074 / 7 05 78

Atari, 520 ST, ideal für Anfänger, kompl. Zubehör z.B. Monitor, Drucker VB DM 400,-, Tel. 069 / 64 84 90 35 ab Donnerstag 17 Uhr.

FOTO/FILM/OPTIK

Joho CPW2, Colorprocessor m. Motor u. Heizung, Format 30 x 40, 1 Jobo-Entwicklungstrommel zu verk., DM 550 -, Tel. 06102 / 2 77 92

Nachtsichtgerät mit Infrarotscheinwerfer, 2,3-fach, Sicht 80-150 m, funktioniert bei absoluter Dunkelheit, 390.-, Gerät, 80-100 m Sicht, 290.-, Gerät für beide Augen, 2-5-fach, sehr hohe Restlichtverstärkung 580.- Tel. 069 /88 51 57 von 8-19 Uhr

Spiegelreflexkamera, Canon EF-M, mit Tonobjektiv 35/80 mm, NP DM 299.- für 200.- zu verk., 069 / 84 31 66

HAUSHALTSGERÄTE

Siemens Microwelle + Backofen + Grill, AEG-Herd Record, 2 Duschvorhänge, Tel. ab 18.30 Uhr 069 / 64 89 92 56 od. Tel. 06108/6 81 90

2 sehr gut erh. Einbaukühlschränke, je DM 200.-, altes Ome-Fahrrad, 50er Jahre, DM 70.-, Tel. 06108 / 12 37

Einbauküche, weiß, gut erhalten, quadratisch, 165 x 250 x 335 x 220 cm, mit Herd, Kühlschr., Spülmaschine u. Dunstabzugshaube, für 3500.- DM VB, Tel. 08106 / 44 95

Waschmaschine, Typ Privileg 800, neuwertig, VB DM 390,-, Tel. 06104 / 7 19 83

HIFI/TV/VIDEO/ELEKTRONIK

NESNES 3 SET, mit 7 Spielen u. Pro-Action-Replayer, zu verk., Preis VB, Tel. 06181 / 65 93 55

Technics Stereoanlage, kompl. mit CD-Player, Plattenspieler und Boxen, Verkauf VB, Tel. 06108 / 7 44 28

Schneider PC 1840 mit MS DOS, Farbmonitor und div. Software + Tastatur 840 + Festplatte MB, VB DM 300,-, Tel. 08074 / 2 31 59 ab 18 Uhr

Nas Nes, 3-Set mit 7 Spielen und Pro Action Replayer zu verkaufen, Preis VS, Tel. 08181 / 85 93 55

Camcorder Canon A 2 Hi, m. 2 Akkus u. Regenschutz DM 2100,- (Neuw. 4200,-) Hama Teleconverter HR 2-8-fach Zoom m. Adapter u. Köcher, DM 500,- (Neuw. 1000,-) (pass zu Canon A 2 Hi) Tel. 08103 / 8 14 18

Für Bastler, leicht defekte Fernseh-, Video- und Hifigeräte zu verschenken, ☎ 06104 / 14 78

"Blaupunkt"-Fernseher Color, 67er Bild, 16 Progr. mit Suchlauf u. autom. Speicher, DM 150,-, Tel. 06071 / 4 18 33

Reduzierte Stereogeräte + Boxen! Riesige Auswahl - Top Hersteller. **MW HIFI An + Verkauf 06103 /2 66 40**

DNT Euro 2 SAT-Receiver, neu, originalverpackt, VB DM 300,-, Tel. 06108 / 6 85 30

1 Kompaktanlage Schneider-Tuner, Phono, Doppel-Tape, extra CD-Spieler inkl. Rack, Preis: 250.- DM, Tel. 06102 / 2 77 92

Color-Fernseher, Nordmende Prestige 72er Bild, Stereo, Videotext erst 4 Jahre, Designer-Modell, NP DM 2700.-, Preis VB, Tel. 06071 / 7 22 72

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

Damen-Trekking-Bike, 26", verkehrssicheres Rad, 21-Gang-Shimano-Schaltung, Autoventil, 2 Fahrradtaschen, neuwertig, Preis VB, Tel. 069 / 86 80 96

Biete Reitbeteiligung für erfahrene Reiterin auf Stute (146 cm), in Heusenstamm, Tel. 06104 / 6 31 05

Super Gelegenheit! Schöner Faltcaravan, 2 Schlafkabinen, ausziehb., Kü., neuw., DM 3500.-, Tel. 06071 /3 62 74

Herrenrad "Hercules", 10-Gang, 28", rot, DM 150.-, Tel. 06074 / 4 12 13

Damen-Fahrrad, 28', 5-Gang, DM 100.-, Tel. 06104 / 6 25 55

Knaben-Fahrrad, neuw., 24 Zoll, 170.- DM, Tel. 06106 / 48 75 nach 16 Uhr

Hr-MTB-Huffy, 18 Gg., gelb, 51 cm Rahmen + Da-MTB-Alfira, 18 Gg., pink, 51 Rahmen, je DM 200,- od. zus. DM 300,- FP. Tel. 06104 / 49 01 01 evtl. auf AB sprechen.

Mountainbike neu, rot, 26 Zoll, Shimanoschaltung, Preis VB, Tel. 06104 / 4 33 22

Surffreunde: Kompl. Ausrüstung inkl. Surfanzug, Dachträger etc. in sehr gutem Zustand, nur DM 980,-, Tel. 06108 / 8 16 51 ab 18,30 Uhr

Game-Gear-Cassette mit 53 Spielen, DM 195.-, Tel. 06151 / 53 71 19

Herren-Fahrrad, 28", kompl. mit 3-Gangschaltung, guter Zustand, 150,- DM, Tel. 089 / 85 56 86

Rotes Damenfahrrad, 26", 3-Gang, gut erhalten, günstig abzugeben, Tel. 06108 / 7 71 19

Kettler-Heimtrainer, Golf de Luxe, NP DM 499,- neuwertig für DM 150,- abzugeben. Tel. 069 / 89 22 40

Pinkfarb. Herkules-Damen-Fahrrad, 28" zu verkaufen, Tel. 069 / 85 31 75

MUSIK-INSTRUMENTE PLATTEN/CD's

Neuw. Klavier, Holman und Czerny 88 Tasten, 3 Pedale, 3 Jahre Garantie, Preisw. zu verk., Tel. 06104 / 6 24 71

Orgel, Marke "Lowrey", Nußb.-Gehäuse, DM 400.-, Tel. 06071 / 2 44 28

Altes Klavier zu verkaufen, braun, ca 30er Jahre, solide Technik, Gußrahmen, DM 1000.-, Tel. 069 / 85 72 52 oder 42 52 40

MÖBEL/EINRICHTUNGEN

Von Privat: 5 echte Perserteppiche mit Zertifikat, sehr preiswert. Tel. 06102 /5 35 13

2 Couchtische mit Rauchglasplatten, 70 x 70 und 100 Ø cm, Untergestelle 24 Karat vergoldet, Preis VB, Tel. 069 / 89 57 83

Wohnzi.-Schrank. (280 x 140 x 42) u. Sideboard (155 x 78 x 40), Nußbaum, abzugeb. f. DM 150.-, VB, Tel. 069 / 6 89 93 04 od. 069 / 81 34 38 abends

Schrankbett, (neue Matratzen) preisgünstig abzugeben. Tel. 06074 / 2 71 21

Schrankwand, mahagonifarb. 250,- DM, Anrichte 50,-, Küche 50,-, Tel. 069 / 8 00 46 72 ab 13 Uhr

Wohnzimmer Hülsta, Einzelelemente + Unterschränke, Hängevitrine, 2 Hängeschränke, Hi-Fi.-TV-Funktionsschränke, Geschl. DM 2500,-, Tel. 08182 / 2 51 37

Terrassenmöbel, 4 Hochlehner, 2 Hocker, 1 runder Tisch, braun, Auflagen braun/weiß/gestreift, DM 220.-, ☎ 06104 / 8 10 57, nach 20 Uhr

Bettanlage in Kirschbaum, mit 2 Nachttischen + 1 Bettkonsolen-Aufsatz, 309 cm br., Doppelbett 180 x 200 mit verstellb. Lattenrosten + hochw. Latexmatr., neuw., DM 2500.-, Tel. 069 / 88 13 37 od. 86 88 38

Badezimmer-Hängeschrank mit Wäschekorb, Hängeschrank, Spiegelschrank mit Schiebetüren, Handtuchhalter, Papierhalter u.v.m., Preis nach Besichtigung. Tel. 089 / 88 13 37

Couchgarnitur, 3-Sitz. u. 2 Einsitz., gut. Zust., DM 300.-, Tel. 08108 / 7 62 14 ab 18 Uhr

Wohnzimmerschrank, altdeutsch, rustikal (massiv), 6 Flügeltüren, Glasvitrine, Barfach, 3 Schubladen (groß), L. 3,50, H. 2,10, B. 0,50, Beleuchtung, VB 2000.-, 06104 / 4 20 31, bis 17 Uhr

Kompl. Eckbankgr., bestehend aus Eckbank, Tisch, 2 Stühle, Vitr.-Schrank, Wandregal u. Keramiklampe DM 400.-, Wohnzi.-Lampe, 5 flammig, Eisgl. getönt 80.-, Tel. 069 / 88 68 25

Arbeitszimmer-Einrichtung: Sitzgruppe, Maschinentisch, Computertisch verstellb., 3 alte Lederclubsessel, grau, 4 Mauserswingsessel, Tischchen, sonstige Einzelteile, Tel. + Fax 06102 / 5 24 42

Überbau-Schlafzimmer, Eiche Tabacco mit Korkauflage, best. aus 4-türigem Schrank, Eckschrank m. Spiegeltür u. Bettüberbau u. passende Kommode für DM 500,- zu verkaufen, Tel. 069 / 85 36 92

Einbauküche, sahara-beige, von Nolte, 1 Zeile: 1,80 m u. 1 x L-Form, 140 x 220 sowie altes Puppenstubengehäuse zu verk., 06104 / 4 91 20

Flurschränkchen, Chippendale, weiß, mit ovalem Spiegel, nur DM 250,-, antiker Wandspiegel, DM 250.-, Großmutters Wanduhr, DM 250,-, Tel. 06071 / 3 55 97

Couchgarnitur, 3-Sitzer, 2 Sessel + 1 Hocker in massiv-Eiche, rustikal, mit hochwertigem Velours rot-grün-beige Streifen. Sehr gut aussehend. NP ca. DM 6500,-, Festpreis nur DM 1200,-, Tel. 06074 / 9 82 13

Bett, Rattan, 2 x 1,60 m, 300.- DM; Schlafcouch, Leinen, hell, 2 x 1,60, 150.- DM; Kaminsofa, 2sitzig, grün, 400.- DM. Tel. 069 / 88 13 87 oder 8 00 33 14

Viel Couch für wenig Geld: 3-Sitzer, 2-Sitzer, 1 Sessel, gut erhalten, grüner Velours, DM 250,- VB, Tel. 06106 / 64 50 28

Marmortisch, 65 x 65 cm, neuwertig, Gestell Chrom, DM 100.-, **Garderobe,** Kiefer massiv, 80 x 120 cm, DM 60.-, Tel. 06108 / 6 63 27

Schrankwand, massiv, Nußbaum, Breite: 353 cm, Höhe: 210 cm, **Tisch,** Nußbaum, mit grüner Marmorplatte, Länge: 170 cm, Breite 63 cm, Höhe 60 cm, kompl. DM 600.-, 06106 / 6 11 85

Designer Schrankwand, Eiche dunkel (Castle Forniture) Seidenmoiré bespannt, beleuchtetes spiegelvorglastes Barfach, handausgearbeitete Profile, 4 und 2 m, NP DM 20 000.- für VB DM 3500.-, Tel. 06104 / 6 55 63

Sideboard, schwere Ausfertigung, Eiche antik, sehr gut erhalten, mit geschnitzten Rembrandt-Figuren, VB 2199.-, Tel. 069 / 64 87 69 21

Kleiderschrank, Eiche massiv, 250 x 220 x 60, 3 Schiebetüren (2x Kork, 1x Spiegel), zusätzl. Einlegeböden, 650.-, dazu passend: IKEA-Bett, 160 x 200, 2 Lattenroste, 2 Nachttische, zus. 500.-; 2 Kommoden „GUTE" mit je 6 großen Schubladen, je 80 x 126 x 40, Schuhschrank „GUTE" mit 2 Türen + 4 kleinen Schubladen, 80 x 87 40, zus. 400.-; auf Wunsch 2 Federkernmatratzen, je 80 x 200, zus. 100.-; alles ca. 4-5 Jahre alt, mögl. komplett! ca. 15. 5. 94, Festpreise, Selbstabbau! IKEA-Kinderkleiderständer „Plegg" (S.206), 20.-; IKEA-Klapptisch „Ted", royalbleu, 20.-; IKEA-Kommode, weiß, 5 Schubladen, 30 x 120 x 30, 30.-, **Tel. 069 / 86 88 91** (eventl. ab.)

Chippendale-Möbel, über 40 J. alt, massiv Holz, guter Zustand: 1 Schlafcouch, 1 Tisch, 3 Sessel, 1 Eckschrank, 2 Anrichten, Preis VB, Tel. 069 / 86 23 37

Neuwertiges Schlafzimmer (Kiefer lasiert, Landhaus-Stil), Doppelbett 180 x 200 cm, 2 Nachttische, 3türiger Kleiderschrank, 190 cm br., 2 fast neue Bandscheiben-Matr., DM 1800.-, Tel. 06182 / 6 81 90

2 Dunlopillo Federholzrahmen, neuwertig, einstellbare Körperkonturanpassung, Latten in Naturkautschuk, Härte u. Höhe verstellbar 90 x 200, 60% unter Neupreis, DM 150.-/Stck., Tel. 06074 / 4 31 98

Mod. gut erh. Wohnzimmerschrank mit 2 hohen Glasvitrinen, günstig zu verkaufen. Tel. 06108 / 7 74 84

Engl. Stilmöbel, Mahagoni, 2 2-teil. Schränke, 1 Highboard, 1 Schreibtisch, 1 Eßtisch, 1 Sideboard, auch einzeln abzugeben, NP ges. DM 28 000.-, Abholpreis gesamt DM 9900.-, Tel. 06074 / 2 34 93

Wohnzi.-Schrank, 350 cm, altdeutsch, NP DM 2900.- für DM 800.-, **Klappbett,** DM 50.-, **2 Kü.-Schränke,** 100/150 cm, DM 50.-/70.-, **Kü.-Tisch,** DM 20.-, **Schlafzi.-Schrank,** DM 50.-, **4 Stühle,** je DM 20.-, **Couchgarn.** (3-Sitz. + 2 Sessel), DM 150.-, **E-Herd,** DM 50.-, **Wohnzi.-Lampe,** altdeutsch, DM 50.-, Tel. 089 / 89 34 40

Couchgarnitur, Einzelelemente (feststellbar), Velour, 300,-, Tel. 08162 / 48 30 ab 18 Uhr oder tagsüber 68 82

Couchgarnitur 3/2/1, beige-braun, DM 200.-, Couchtisch, oval, Marmorplatte, Nußbaum, DM 200.-, Tel. 08104 / 7 17 01

Nußbaum-Bar, Tresen und 6 Lederhocker für DM 490.- zu verkaufen, Tel. 08108 / 1 34 41

Schlafzimmer, hell, Betten 2 x 2 m, Schrank 3 x 2,30 m, für DM 600,- zu verkaufen. Tel. 069 / 85 48 84

Komplette Wohnzimmereinrichtung (Mahagoni) zu verkaufen, Preis VB, Tel. 069 / 88 60 61

DM 5.- Münzen, Fichte 1964 bis Fr. d. Große, 1986, z. T. mehrfach, DM 10.- Münzen Olympia 1972 u. 1987 bis 1993 alle bfr., Angebote, Tel. 06073 / 6 31 17

Weichholz-Küchenschrank u. Kleiderschrank, Biedermeier u. Gründerzeit zu verk., Tel. 069 / 87 22 78

PFLANZEN/GARTENBEDARF

Rasenmäher, 30 cm Schnittbreite, neuwertig, DM 145,-, Tel. 06108 / 7 70 81

TIERMARKT

Diskusfische, turkis, deutsche Zucht, alle Grössen, auch Paare, Tel. 06102 / 5 24 34

Rotstirnamazone, Ciles, 2 J. zahm, Käfig, Reisekäfig, Zubehör, sucht neues Heim, DM 1250.-, 069 / 88 83 12

Halbperser oder Karthäuser, ohne Stammbaum, bis 1 Jahr gesucht, kommt in erfahrene Hände mit gr. Wohnung und Garten, Tel. 06074 / 3 26 59, ab 17.30 Uhr

ZUGELAUFEN

Graugetigerter Kater, mit weißem Bauch, in Rembrücken zugelaufen, Tel. 06106 / 51 60 od. 41 77

ENTFLOGEN

Wellensittich grün/gelb, am 3. 5. in Heusenstamm, Franz-Rau-Str. entflogen, gegen Belohnung! Tel. 06104 / 6 26 61

Beringter Graupapagei am 27. 4. in Obertshausen entflogen. Bitte melden unter Tel. 06104 / 49 04 32

KAUFGESUCHE

Hohner Akkordeon zum Lernen von Privat gesucht. Tel. 069 / 53 22 26

Suche 3-Sterne-Kühlschrank, nicht älter als 5 Jahre, 130 - 140 l, Tel. 069 / 85 26 83

Suche gut erh. günstig **Video-Rekorder und Video-Kamera** mit FB, auch Video-Cassetten sowie Farb-TV bis 56 cm sowie E-Nähmaschine, Radio-CR-Recorder, Tel. 06103 / 3 68 79

Kaufe alte Möbel, auch Uraltmöbel, Gemälde (auch beschädigt), Bilder, Silber, Bücher, Geschirr u.s.w. aus Nachläßen u. Aufl., Tel. 069 / 89 17 95

Suche für unsere Brautkinder Kommunionkleidchen u. Kommunionanzug, Tel. 06104 / 47 46

Zahle mindestens DM 200.- für alten, zerlegbaren, mit Holzkeilen zusammengehaltenen Kleiderschrank, suche alte Kommode. 06174 / 2 24 14

Privater Sammler kauft ihre Schallplattensammlung aus den Bereichen Rock / Pop / Jazz gegen bar an. Tel. 069 / 49 55 96

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Porzellan, Bilder, Bestecke, Möbel u. alten Modeschmuck, alles vor 1930. Tel. 06074 / 4 62 01

Schaufensterpuppen, Blechtretauto, Fernglas, Schlepper, altes Motorrad zu kaufen gesucht. Tel. 06074 / 2 60 58

Privatsammler sucht alte Bücher zum Aufbau einer eigenen Bibliothek ☎ 069 / 41 66 15

Suche Stofftiere, alte Puppen, Eisenbahnen, Blechspielzeug. Tel. 069 / 88 58 19

Orden, Ehrenzeichen, Urkunden, Helme, Säbel, Koppel, alte Bücher u. deutsche Geschichte u.a. alte Militärsachen gesucht! ☎ 06172 / 3 47 78

Suchen wegen Platzmangel Hochstuhl zum Zusammenklappen, Treppengitter, Herdschutzgitter, Autositz ab 9 Monate im Raum Dreieich, Langen, Egelsbach, Tel. 06103 / 4 25 62

Suche kompakte Video-Kamera-Camcorder bis DM 450.-, Tel. 0171 / 8 50 72 50

Kaufe alte Schellplatten aus den 50-80er Jahren aus dem Bereich Rock 'n Roll, Beat, Progressiv, Psychedelic, Rock-Pop, auch größere Sammlungen, Tel. 06109 /3 48 86

Elektrische Heckenschere, ab 50 cm gesucht, Tel. 06074 / 3 37 78

Suche rote Pflastersteine und Sandsteintrog, Tel. 06154 / 89 08

IMMOBILIEN

VERMIETUNGEN

1-ZW in Rodgau-Dudenhofen ab sofort zu vermieten, Tel. 06106 / 2 42 15

2-Zi.-Whg., Dusche, WC, Balk., Kochgelegenh., in Henau-Klein-Auh. sof. zu verm., DM 400.- kalt. Chiffre A 203

2 Zi., Kü., Bad, Balk., 51 m², ab 1. 6. v. Privat in Hausen zu vermieten, DM 900.- + Uml., Tel. 06106 / 1 50 05

Suche Nachmieter ab 1. 6. 94 für 2-Zi.-Küche, Bad, Balkon, 62 m² in Nieder-Roden, Garage vorhanden, Miete, DM 920.- + DM 75.- für Garage + U/Kt., Tel. 06106 / 7 16 83, ab 17h oder Anrufbeantworter, 77 15 39

Suche Nachmieter für 38 m²-Whg., mit Balkon in Mainflingen zum 1. 7. 94 oder später. Bitte melden unter Tel. 06182 / 20 02 33 werkt. ab 17 Uhr

Hergershausen, neu renov. hübsche 2½-Zimmer, Küche, schönes Bad, 65 m² (EG), in 2-FH, Miete 850.- kalt, ab sof. frei, Chiffre H 385

Schöne 2-Zi.-Whg., 55 m², eingeb. Kü., Bad, WC, Loggia, Autostellpl., neu renov., von Privat an mögl. alleinst. Person in OF-Waldhof f. mtl. DM 885.- kalt zu verm. Chiffre H 386

Von Privat in Dietzenbach, 2-Zi.-Whg., 72 m², kpl. renoviert, EBK, Loggia, Garage, MM DM 1120.- + Uml. + Kt., Tel. 06074 / 3 16 55 od. 3 31 07

OF, 3 ZKB, 75 m², renoviert, sep. WC, Teppichboden, großer Balkon, DM 1050.- + U/Kt. Tel. 069 / 70 36 68

Suche Nachmieter ab 1.7.94, für 3 ZW, Küche, Bad, Balkon, 84 m², Kaltmiete 1172,80 DM, Tel. 069 / 84 50 02 v. 19-20 Uhr

Offenbach-Rumpenheim, 3-ZW, Küche, Bad, EG, 2 FH, ca. 90 m² Wfl., ruhige Lage, Garage, Sauna, Kabel-TV, gr. Terrasse u. Garten, 2000,- DM zzgl. NK/KT, von Privat ab 1.8.94, Chiffre 4393

Su. Nachm. z. 15. 5. 94, 1 ZKB, Neu-Isenburg, MM 820.- inkl. NK, 3 MM Kt., Abst. 1000.-, Tel. 08106 / 7 42 84

OF-West, sehr gute Lage, nur 3 Autominuten z. Kaiserlei-Kreisel, NB 10/92, großz. 3-Zi.-Komf.-Whg., 108 m², Gäste-WC m. Dusche, 2 Balk., per sofort, DM 1850,- + NK. + Kt. H. **Platz Immobilien RDM ☎ 069 / 85 77 67**

Obertshausen, 1-ZW, Küche, Bad, schön geschnitten, hell, Nähe Flughafen, Balkon, ab sofort, Miete DM 750.- + Uml. + 1 MM Kt., 06104 / 79 73 16

Langen, 1-FH, 180 m², 4 Zi., 2 Bäd., G-WC, EBK m. Eßplatz, überd. Balk., nicht einsehb. Terr., Garage, DM 2500.- + Uml./Kaut., Tel. 06103 / 7 95 58

Mühlh.-Lämmerspiel
sonnige 2-Zimmer-Wohnung, 56 m², Bad, Balk., vollk. renov., ab sofort zu vermieten, Miete nur DM 900.- zzgl. NK + Kt., AKE Immobilien, ☎ 069 / 84 76 84

Heusenstamm, 3-Zi.-Mais.-Whg., mit besonderem Pfiff, durchgehender Glasgiebel, 95 m², 3 Terr., G-WC, EBK, Tiefgarage, kl. WE, ab sofort DM 1800.- zuzügl. Uml. + Kt., 06106 / 7 11 68 o. Fax: 06106 /7 23 53

3½-Zi.-ETW, 96 m², in Offenbach/Bieber-West, **sof. frei, DM 280 000.-. Fa. Mijic, Tel. 06104 / 7 93 06**

2-Zi.-ETW, 69,5 m², in Offenbach, TG-Platz, EBK, bez. Hzg., **DM 225 000.-, Fa. Mijic, Tel. 06104 / 7 93 06**

4-Zi.-ETW, 92 m², Obertshausen, frei 8/94, **DM 275 000.-. Fa. Mijic, Tel. 06104 / 7 93 06**

Seligenstadt, 5 Min. zur A3
2-ZW, 74 m², DM 1025.-, u. NK./Kt. u. Garage **von Privat,** NB, grüne Lage, gr. Wohnzi., Südterr., gr. Tagl.-Bad etc., Tel. 06181 / 6 12 10

Rödermark-Waldnähe, excl. Eckhaus, 5 Zi., 150 + 30 m² Terrasse, 2 Balkone, Hobbyraum, Garten, Garage, 2000,- + NK + Kt. **Astre Immobilien GmbH, Tel. 069 / 82 69 72, FAX 82 69 78**

Mühlheim, 1-ZW, 22 m², 385.- + Nk. + Kt., Michel Immobilien, Tel. 069 / 87 28 57

Kl. Heus, OF-Buchhügel, 88 m² Wfl., mit Kachelofen + Hobbyraum u. überd. Freisitz, 1994 modernisiert, ab 1. 6. zu vermieten, DM 1680,- + Nk. + Kt., **Holzapfel Immobilien ☎ 069 /85 77 36**

Mühlheim-Lämmerspiel, 1-ZW, ZH, gr. Terrasse u. Waschküche, sofort frei, Warmmiete 850,- DM + KT
Kl. Auheim, 3½-ZW, 70 m², Balk., ZH, Waschkü., Miete 1050,- DM + NK/KT. **Antic Immobilien, Tel. 069 / 88 57 61**

Von Priv. zu verm. in Nieder-Roden: 1-Zi.-Apt., 35 m², Flur, EBK, kl. Balk., gepfl. Anlage, frei ab sof., DM 750,- + NK + Garage, Tel. 06106 / 2 91 43

Bad Orb: 2 Zi., Kü., Bad, 450.- DM + 150.- DM NK m. Hzg., + Stellpl., auch als Zweit-Whg. best. geeignet, am Waldgel., ab sof. zu verm., ab 18 Uhr Tel. 09321 / 44 68

Mühlheim, 3-ZW, 72 m², 980.- + Nk. + Kt., Michel Immobilien, Tel. 069 / 87 28 57

Bieber, 2-Zi.-Whg. in 6-FH (60 m²), DM 800,- + NK, **Heusenstamm,** 4-Zi.-Whg. in 8-FH, (103 m²), DM 1400,- + NK + Maklercourtage zu vermieten, **Hofmann Immobilien,** 069 / 89 84 25

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

VERMIETUNGEN

2-Zi.-Whg., Zellhausen, EBZ, Kuche ollen integriort, Balk., Fußb.-Hzg., Kel. terr., Sat-Anschl., ab 1. 7. 94, DM 990,- + Nk + Kaut. + 90,- Doppelparker. Tel. 06182 / 2 52 70

3-Zi., Ku., Toil u. Frankl Bad, AB, 85 m², Balk., DM 710.- + 150.- Uml., 35,- Parkpl., OF-Nordond, ab sol. Iroi, Abstand I Ku. u. EB-Schränke DM 8000.- . Chiffre H 383

Schöne 1½-Zimmer-Wohnung in Babenhausen, teilmöbl., neu renov., Südbalkon, Feldrandlage, Miete kalt DM 590.- + Garage DM 100.-, Tel. 06073 / 6 24 12

2½-Zi.-Whg., Küche, Bad, Balkon, 68 m², OF-Süd, schöne Wohnlage, DM 1025.- + U/Kt., Garage, DM 70.-, ab 1. 6. 94, Tel. 069 / 85 37 65 oder 06171 / 63 03-31

Von Privat: HU-Steinheim, ab sofort, 2-ZW, I. OG, Panoramablick, EBK, Bad, Kabel-TV, ca. 65 m², 28 m² Dachterr., in ruh., zentr. Lage, MM 800.- + NK/Kt., Tel. 06181 / 6 25 44

Obertshausen-Hausen, schöne 3-Zi.-Whg., ca. 90 m², gr. Balk., Gä.-WC, neuer Teppichboden, Kellerraum, in gepfl. 3-FH, ab 1. 7. für DM 1150,- + Uml./Kt. von Privat an **Paar/Ehepaar mittleren Alters** zu vermieten. Zuschriften unter A 210

2-ZW, 73 m², 5. Stock, Aufzug, Müllschlucker, 1100,- DM + 300,- DM Umlagen, von Privat. Chiffre 4398

1-Zi.-Whg., Oberthausen 2, an Frau zu vermieten, Tel. 06108 / 72 42 43 von 13-15 Uhr

Privat: Nieder-Roden, 2-Zi.-Mais.-Whg., 67 m², EBK, Bad, Balkon, DM 1000.- + U/Kt., Garage, DM 50.-, Tel. 06103 /2 48 95

Langzeitvermietung von Privat: Rodgau-Weiskirchen, Komf.-Whg., in 2-FH, I. OG, Südbalk., 2-Zi., Kü., Bad (2 Waschbecken, Bidet usw.), Gäste-WC m. Dusche, Abstellr., 100 m², Fußboden-Hzg. ab sofort an ruhige Mieter, ohne Haustiere, für DM 1150.- + Uml./Kaut., Tel. 06106 / 1 84 64

Dietzenbach-Steinberg, schönes geräum. NB-RH m. 6 sep. durch 2. Treppe erreichbaren Zimmern m. Balk. u. Terr., 2 Bädern, Fuß- u. Heizkörperheiz., integrierte Garage u. Stellplatz, 190 m² Wohn- u. Nutzfl., günstig gelegen zur Schule, Kindergarten u. Wald, DM 2600.- + 250.- NK., ab sofort zu vermieten, Tel. 06074 / 4 16 74

Nachmieter ab sofort gesucht: 1-Zimmerwohnung (Bad/Küche/Abstellraum/Balkon, ca. 35 m², 4. OG in ruhiger, zentraler Innenstadtlage, WM z. Z. DM 650,-,. Chiffre 4399

Rodgau, ab sofort Nachmieter gesucht für 2-ZW, ca. 60 m², Balk., Garage, ruhige Lage, NB, Miete DM 1100.- + Uml. + Kt., Tel. 06106 / 2 13 30

Von Privat, Neubau Erstbezug, Dietzenb.-Steinberg, gr. Süd-Blk. in weiß, 1a Lage, EBK, Gäste-WC, 3-Zi.-Lux.-Whg., DM 1600,- + U/Kt. Tel. 06074 / 2 91 56 o. 3 13 88 o. 3 29 99

Zu vermieten: Sehr schöne 4-Zi.-Whg., Wohnkü., Wohnzi., gr. Bad, 3 Schlafr., gr. Balk., 115 m², in 3-FH, 1. OG, DM 1850,- warm, auch WG u. Kinder erwünscht. T. 069 / 92 00 74 11

Mainhausen, 1-Zi.-Apt., EBK, Dusche, Toil., sep. Eing., ca. 26 m², ab 1. 8. 94, DM 500,- warm + Kt., Tel. 06182 / 2 15 13

Heusenstamm, Toppauss. und Ruhe 3 ZW, 77 m², Süd-Balkon, 8= le. OG., Waldn., Holzde., ab 1.7., von privat DM 1300,- + NK, Tel. 06104 / 6 19 77

Von Privat: Helle 2-Zi.-Whg. in Rödermark O./Rd., 68 m², EBK, ab sofort MM DM 890.- + NK/Kt., Tel. 06074 / 7 08 05

Nachmieter f. Komf.-4-Zi.-Whg. in Eppertshausen gesucht. 103 m², kl. WE, 2 Blk., 2 Kfz-Stellpl., Etagenhzg., Gäste-WC, Gartenanteil mögl., Miete DM 1500.- + NK + Kt., Tel. 06074 / 9 54 51

OF, Bieber-West, Nähe Waldeck, überdachte Abstellplätze zu verm., Zuschriften unter A 209

Von Privat zu verm.: 3-ZW, 78 m², Erstbezug Sept 94., Babenhausen-Ost, 5 Min. v. Autobahn, Miete inkl. Doppelparkplatz DM 1200.- + Uml. + Kaut., Chiffre H 388

In OF schöne 3-ZW, 78 m², 2 Balk., im 4. OG., ohne Aufzug im ruh. Haus, Miete DM 800.-, kalt, 100.- Uml., 2 MM Kaut., Chiffre T 233

Tausche 3-Zi.-Whg., ca. 100 m², MM 1020.- warm in Frankfurt gegen kl. Whg. 1½-2-Zi.-Whg. bis 600.- DM warm, Raum Büdingen/Hanau (evtl. Ffm.), Tel. 069 / 77 11 53

4-Zi.-ETW, von Privat, in Langenselbold, ca. 100 m² m. Balkon, Gäste-WC, PKW-Stellpl., gepfl. Zustand, gute Lage, sof. beziehb., KP DM 267 000,-, Tel. 06182 / 2 99 49

Nachmieter/in zum 1. 8. 94 gesucht! Gundernhausen: Ruhige 2½-Zimmer-Wohnung, 72 m², Küche, Bad, Terrasse, Garage; DM 1080.- warm + Kaution. Tel. 06071 / 7 27 11 (18-21 Uhr)

Heusenstamm, schöne 2-Zi.-Komf.-Whg., Loggia, Abstellpl., neu renov., 56,6 m², DM 950,- kalt + DM 250,- Uml. + Kt., Tel. 08104 / 8 28 14

2½-ZKB, 81 m², in Mainhausen, DM 800.- + U/Kt. von Privat, Tel. 06182 / 34 60

Nachmieter gesucht für schöne helle ZKBB, (83 m²), Garage, zum 1. 6. in Rodgau-Weiskirchen, DM 1050 KM + DM 200.- NK Tel. 06106 / 50 59

Mühlheim, 4-ZW mit Dachterrasse, 105 m², Balk., Bad, WC, G-WC, DM 1300.- + NK/Kt., Garage DM 60,-, ☎ 06108 / 7 53 11

Von Privat: 1-Fam.-Reihenmittelhaus in Rodg.-Hainhausen, m. Garten, 135 m² Wfl., versetzte Wohnebenen, schöne, ruhige Lage, Miete DM 2200.- + Nk., nicht an Makler, 06106 / 35 39

Nachmieter für 4-Zi.-Whg., EG, Neub. 93, in Rodgau-Nieder-Roden gesucht, 100 m² Garten, Torr., 2 TG, Miete DM 1860,- + Nk. + Kaut., Tel. 06106 / 2 17 98

Von Privat in OF-Bieber, 2-Zi.-Apt., mit EBK, 43 m², 1. Stock, Balkon, ruh Lage, ab 15. 6. zu verm., DM 875.- + NK/Kt., Tel. 069 / 89 12 51

Von Privat zum 1. 7. 94 zu vermieten: 2-ZW, Küche, Bad, Balkon, Keller, KFZ-Abstellplatz, ca. 75 m², kl. WE, 1. OG, ruhige Lage in Zellhausen, DM 1050,- + Uml./3 MM Kt., Tel. 06106 / 77 12 24

Schöne 3-Zi.-DG-Whg., in Hainburg/KKB, EBZ 7/94, 78 m², Südbalkon, Gäste-WC, in 6-Fam.-Haus, DM 1150,- + NK + Kt., evtl. mit Garage, Tel. 06182 /54 79

Rödermark (Breidert), eleg. 3-Zi.-NB-Whg., KDB, G-WC, 84 m², 2 Balk., Fußbodenholz., z. 1. 6./1. 7., DM 1490.- + NK., Tel. 06074 / 9 85 58

OF, 4-Zi.-Whg., Kü., Bad, Balk. u. Wintergarten, DM 1300,- + Uml., Tel. 069 / 85 36 12

Sonnige 3-ZW, Kü., Bad, Balk. in Froschhausen zu vermieten, DM 1050.-, Tel. 06182 / 6 08 77

Neubau, 3-Zi.-Whg. mit Balkon, in der schönen Altstadt von Dietzenbach, ab Mai zu vermieten, kein Makler. Tel. 06103 / 32 22 70 od. 31 14 41, FAX 3 47 19

OF-Bieber, gut möbl. Zimmer, Kochgel., Kühlschrank, Bad, WC, DM 500.-, an Herrn zu verm., Tel. 069 / 89 48 66

2-Zi.-Mans.-Wohnung, ca. 63 m², ZH, Bad, WC, in OF zu verm. EBK muß übern. worden, Tel. 06106 / 41 47

Mühlheim: 3-ZW, 90 m² in 2-FH, DM 1260.-, Abstand für EBK, Tel. 06108 / 7 47 19

MIETGESUCHE

Suche sofort eine 1-1½-ZW in OF, Tel. 069 / 84 50 68

Ehepaar ohne Kinder, bd. Beamte sucht in Seligenstadt Wohnung/Haus mit Terasse/Garten, mindestens 100 m² Whfl. Tel. 06182 / 2 27 95 dienstl. 069 / 8057-328

Suche 1½-2-ZW, OF-Stadtmitte oder Bürgel, Chiffre 4388

Mutter mit Kleinkind sucht 2-3-ZW bis ca. DM 800.- + NK, im Raum Dreieich, Tel. 06103 / 6 75 25, abends

Suche 2-3-Zimmer, Küche, Bad, bin berufstätig, in Dreieich, Tel. 04223 / 10 30 oder 040 / 74 37 64 29

Junges Ehepaar mit Kind sucht 3-Zi.-Whg. mit Balkon bis DM 1000.- warm im **Raum Neu-Isenburg - Dreieich**, Tel. 069 / 8 00 45 46

Paar mit Sohn (20 J.), alle berufstätig, suchen 3-Zi.-Whg., Tel. 06074 / 4 58 46, ab 18 Uhr

Jg. Fam. mit Kind, sucht Garten in Dietzenbach oder Umgebung zu pachten oder kaufen, Tel. 06074 / 4 25 71

ETW - Angebote

Von Privat, 1-Zi.-ETW, 47 m², gr. Blk., OF-Stadt, verkehrsgünstig, sofort frei, Preis VB, KFZ-Stellpl. vorhanden, Tel. 069 /8 00 39 74, ab 19 Uhr

Von Privat zu verkaufen in Nieder-Roden: 2-Zi.-Whg., 61 m², Balk., Garage, ab 1. 8. 94 frei, DM 190 000,-, Tel. 06106 / 2 91 43

Von Privat zu verkaufen in Nieder-Roden: 2-Zi.-Mais.-Whg., 65 m², EBK, Teppichb., Loggia, Abstellr., gepfl. Anlage, ab 1.7.94 frei, DM 225 00,-, Tel. 06106 / 2 91 43

In Offenbach-Waldheim entstehen in ruhiger Lage
2 + 3-Zi.-ETW's
ab 52 m², inkl. TG, m. S/W-Balkon, ab DM 290 024.-, Bezug Ende 1994, Sie erwerben direkt vom Bauherrn, deshalb provisionsfrei
Fa. Jäger, 06106 / 31 16 + 94 31

3-Zi.-ETW, Obertshausen-Hausen, 77 m², 5. OG., Süd-Balk., DM 255 000.-, Tel. 06104 / 7 59 26 od. 06106 / 1 49 89

Heusenstamm, 4½-Zi.-ETW, 120 m², herrl. Fernblick, TG, direkt am Wald, Kl.-Garten, Schule u. Bus in der Nähe. Preis VB, ☎ 08104 / 51 11

Nieder-Roden, 2-Zi.-Mais., 72 m², Küche u. Bad neu, Pkw-Platz, sofort frei, DM 210 000.-, Tel. 06106 /7 24 55 oder 089 / 88 45 87

Neu-Isenburg Gravenbruch: 3-Zi.-ETW, 80 m², Balkon, EBK, Garage, DM 345 000.-, Tel 06102 / 5 12 49

Zu verkaufen: 90 m², 2 Bäder, Garten, Terr. + Loggia, Garage, Ndr., Preis VB, Chiffre H 387

Häuser - Angebote

OF, 2 x 2-FH, von Privat, zu verk., Ausk. 29, Tel 069 / 8 00 27 22

Von Privat, freist. 1-2-Fam.-Haus in gehob. Ausstattung, KG: ca. 170 m² umbauter Raum m. Sauna, Solarium, Kellerbar, Kellergarage u. weit. Räume, EG: ca. 140 m² umbauter Raum u. ca. 30 m² WG, OG: 80 m² anrechenb. Wohnfl., 1 Außengarage. Das Haus steht am Rande des Ortskernes auf 325 m² Grund in Kahl/Main u. ist sofort beziehbar, Preisvorst. DM 695 000,-. Näheres unter ☎ 09374 /16 41 ab 18 h

Von Privat: 26 Min. bis Ffm, zw. HU u. Gelnhausen, 1-Fam.-Haus, freist., Wfl.: 140 m², Grdst.: 703 m², EBK, Garage, Ortsrandlage, DM 520 000.-, Tel. 06055 / 8 11 69

Häuser - Gesuche

Suche Mehrfamilienhaus, zu kaufen, evtl. mit Büro/Gewerbe, von Privat, Tel. 06102 / 40 00 o. 2 35 11

Gew. Räume - Angebote

Im Gewerbegebiet Rodgau-Jugesheim, (3 km ab AB) haben wir in sehr günstiger Lage
360 m² Büro
zu vermieten. Es handelt sich um einen NB-Erstbezug z. 1. 8., modernste Ausstatt., Teilflächen ab 120 m² mögl.. Günstiger Preis. Tel. 06109 / 6 20 16

Büro/Laden/Werkstatt, Munster/Dieburg, ca. 70 m², Kü., Bad, ebenerdig, 600.- + NK/Kt. ab sol. 06071 / 3 23 21

Suchen ab sofort Nachmieter für ca. 150 m² Büroräume in OF-Sprendl. Londstr. 115, Tel. 069 / 83 20 37

Grundstücke - Gesuche

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima. (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

Zeitungsleser wissen mehr!

FAHRZEUGMARKT

AUDI

Verkaufe Audi 80, Bj. 91, EZ 12/91, 90 000 km, guter Zustand, Firmenwagen, Preis 14 500.- DM, Tel. 069 / 89 39 06

BMW

M Technik 325 i, Kat., Cabrio, Mod. 91, alles elektrisch, inkl. Verdeck, 48 000 km, alle Extras, Festpreis DM 39 900.-, Tel. 06108 / 6 64 60

BMW 318i Tour, Bj. 9/93, ½ JW, Sondermodell, daytonaviolett, SSD, RC, Klima, LM-Räder u. Sportsitze, VB DM 39 000,-, Tel. 06074 / 2 49 23

BMW 325i, Bj. 5/88, G-Kat., TÜ/ASU 6/95, 131 000 km, ABS, ZV, Servo, el. FH, eSSD, M.-Fahrwerk, 205/50 VR 15, Sp.-Sitze, Sp.-Auspuff, Ste.-Hzg., CD-Anlage, 8loch bereift, VB DM 12 000,-, Tel. 069 / 83 28 44

325 i Cabrio, türkis, Bj. 89, Musikanlg., Autom., vollausst. Leder, ABS, Airbag, el. FH, Tempomat, Telefonvorber., Kat, u.s.w., 2. Hand, sehr gepflegt, 26 900,- DM VB, Tel. 06185 / 79 34 AB

Gelegenheit, Leasingvertrag: BMW 530 i A V8, Zul. 11/93, diamantschwarz-met., Klimaanl., Leder, Sportfahrwerk, Alu usw., Tel. 06106 / 1 85 70

BMB 525, mot., SSD, Bj. 79, TÜ 1½ Jahre, tech. ok, VB DM 1200,-, Tel. 06106 / 94 04

CITROEN

AX 14, 65 PS/48 kW, 58 TKM, 4-türig, rauchsilber, elFH, ZV, Colorglas, TÜ/ASU neu, Tel. 06182 / 43 45 ab 16 Uhr

FIAT

OBEN OHNE FAHREN: Fiat Bertone Ritmo Cabrio, rot, schwarzes Verdeck, 2. Hand, EZ 84, TÜ Juni 1995, 85 PS/60 kW, AHK, leichte Mängel, Verdeck 1e, DM 3250.-, Tel. 069 / 84 70 48, ab 18 Uhr

Fiat Panda 45 S, Gelegenheit: 59 000 km, rot/braun, TÜ 4/96, 5-Gang, Mittelkons., Radio-Vorrichtung, gt. Zust. Preis VB, ☎ 06108 / 8 69 92, ab 17 h

Fiat Uno Turbo i.e. Racing, I. Hd., Bj. 8/92, TÜ 7/95, 25 000 km, rot, 112 PS/82 kW, ABS, GSD, getönte Scheiben, get. Rückbank, sehr gepflegt, VB DM 15 000,-, Finanzierung mögl., Tel. 06104 / 58 25

Fiat Panda, 750 I, Bj. 79, 79 000 km, TÜ 4/96, sehr guter Zustand, Preis VB, Tel. 06104 / 38 16

Panda, 34 PS, 78 000 km, Rd., Kat. nachgerüstet, sehr gut. Zust., Erstzul. 9/83, TÜ 4/96, Preis VB 2300.- DM, Tel. 06074 / 3 21 33

FORD

Ford Sierra, 2.0 I, Kat., 84 kW, 37 000 km, Bj. 92, Servo, ZV, ALU, Preis VB, 14 900.-, Tel. 06104 /4 52 51

Ford Sierra, 1,8 CL, Bj. 8/86, TÜ, Neu, Kat., 4-türig, met., VB 3950,-, Tel. 06106 / 1 88 46

Fiesta Holiday, 37 kW,, rot, Bj. 10/84, TÜ 10 95, 112 000 km, GD, RC, DM VB 2800.-, Tel. 08103 / 8 49 30

Ford Orion, Ghia 1,8, 105 PS/77 kW, Bj. 3/92, bordeauxrot-met., ZV, SHD, Servo, eFH, RC, NR, 23 000 km, NP DM 29 000.- für VB DM 19 000.-, Tel. 06182 / 2 44 15, nach 17 Uhr

Verkaufe Ford Trenelt, Bj. 90, sehr guter Zustand, Preis VB, Tel. 08108 / 8 18 53

LANCIA

Lancia Delta HF Turbo, Bj. 89, ger. Kat., rot, elFH, LM-Felgen, Recaro, ZV, Auspuff defekt, 125 000 km, VB DM 7500.-, Tel. tagsüber 069 / 6 64 18 243, Wochenende 06391/ 1634

MITSUBISHI

Opel Corsa 1.2, EZ 8/88, 40 200 km, 33 kW, 45 PS, rot, RC, TÜ 11/95, VB 7500.-, Tel. 06106 / 2 43 21

MERCEDES

Neuwert. Daimler Benz 300 E, Sportline, Erstzul. 3/90, ATM, 1. Hd., 105 000 km, scheckheftgepfl. (nur Daimler-Benz-Inspekt.), schwarz-met., elFH, el. Schiebehubdach, Color, Servo, ZV, ABS, el. Antenne, Rd./Cass., Alu, el. Außenspieg., 4x WR auf Felg., 31 500.- VB, Tel. 06182 / 6 91 76

DB 230 E Aut., Bj. 88, km 53425, G-Kat., RC, gr.-met., SHD, ABS, ASD, ZV, Alu + Wint., Tü + ASU, Sept. 95, zu verk. I. DM 23 000.-, 06103 / 7 93 87

Mercede 230 E, 83 000 km, 100 kw, Zul. 8/83, Servo, el. Schiebed., TÜ 96, neue Reif. 4 M + S a. Felg., 7000,- DM, Tel. 069 / 86 99 55

DB 123 TE, Bj. 82, 136 PS/100 kW, 160 000 km, Autom., SD, ZV, DM 9000.-, Tel. 06182 / 2 25 45 ab 17 Uhr

Neuwertiger Daimler Benz 230 CE, Erstzul. 10/90, 1. Hd., 87 000 km, scheckheftgepfl. (nur Daimler-Benz-Inspekt.), perlet-rot-met., Color, Servo, ZV, ABS, 5-Gang, 4 elFH, el. Schiebehubdach, el. Antenne, el. Außenspieg., el. Sicherheitsgurte, 4 Kopfstützen, Lederlenkrad u. weiteres, 32 500.- DM, Tel. 06182 / 6 91 76

OPEL

D-Kadett, guter Zustand, TÜ u. ASU neu, VB 1300.-, Tel. 06106 / 2 20 92

Opel Senator B, Bj. 5/88, 3,0 I, 156 PS/115 kW, Kat., 102 tkm, silbermet., Alus, Digital, ABS, Autom. usw. für DM VB 10 900,-, Tel. 06185 / 79 34 AB

Opel Frontera Sport, 2.0 I, JW, Bj. 6/93, 6500 km, Lagunenblau-met., viele Extras, Preis VB DM 35 000.-, Tel. 06182 / 2 72 41

Ascona C-CC 1,8 I, Sport, Bj. 7/85, 5trg., 115 PS, 130 Tkm, Color, alle Extras, Preis VHB, Tel. 06108 / 8 68 02

Kadett E Caravan, Bj. 8/91, TÜ 8/95, 3türig, blau, Kat., Auspuff neu, 95 000 km, VB DM 10 500.-, Tel. 06103 / 38 05 93 bis 16 Uhr od. 06103 / 88728

Opel Kadett, 60 PS, 3-türig, rot, EZ 3/88, guter Zustand, TÜ 3/95, neuer Fahrersitz, DM 4000,-, Tel. 08103 /2 55 48

Opel Rekord Kombi 2,0 E, Bj. 81, Servo, ZV, Tempomat, el. SSD, el. FH, AHK, Niveauregulierung, TÜ 10/94, VB 1500,-, Tel. 08108 / 7 19 63

Ascona C, bj. 4/86, 95 000 km, Neulackierung met.-rot, TÜ neu, 8-fach bereift, DM 5200.-, Tel. 089 / 86 98 88

Kadett Frieco 1,6I, EZ 4/91, TÜ neu, schwarz, 52 TKM, ABS, GSD, 3trg., VB DM 13 500,-, Tel. 06103 / 2 59 28

Astra Caravan Club, 1,6I, EZ 4/93, 11 000 km, lagunenblau, Airbag, RC, Niveau, Inspektion, ZV, Color, NR, VB DM 23 200,-, Tel. 06166 / 422

ASCONA C, 88 KW, Bj. 10/84, rot, 4trg., SD, 80 000 km, guter Zustand, TÜ fast 2 Jahre, VB DM 2950.-, Tel. 08106 / 8 21 53

Opel Corsa, Bj. 6/83, 33 kW, TU 12/94, 120 000 km, guter Zustand, VB DM 3500.-, Tel 06182 / 2 17 82

Opel Rekord, Bj. 84, Luxus, TÜ 4/95, SD, RC, Anhängerkupplung, 4-türig, 4 M U S auf Felgen, guter Zustand. DM 3200.-, Tel. 069 / 86 19 08

Opel Rekord E-Kombi, Mod. 84, neu, 5-türig, sehr gepfl., VB 3450,-, Tel. 06106 / 1 88 46

Opel Corsa Swing, 5trg., Erstzul. 12/88, Opel-scheckheftgepfl., 2. Hd., 62 000 km, VB 7800 -, Tel. 06104 / 10 11 92

PEUGEOT

205 Green, EZ 90, aus 1. Hd., 41 000 km, 55 kW, elFH, ZV, GSD, TÜ 2/95, Garagenwag., Rd., 4 Lautsprecher, VB DM 13 000,- Tel. 069 / 86 38 83

Peugeot 205 GT, rot, EZ 4/90, ca. 40 000 km, Color, elFH, Alu, ZV, Radio, Blaupunkt „Düsseldorf" mit Vorstärker, VB 14 000.-, 069 / 88 33 17

RENAULT

R 5 Campus, EZ 4/91, 90 000 km, 43 kW, weiß, umfangreiche Sonderausst., u.a. Falt-SD, Lederlenkrad, teilw. Color, Spoiler, Radio/CD Pioneer Endstufe u. weiteres, TU/ASU neu, FP DM 10 000,-, Tel. 06103 / 20 32 03 von 8-16 Uhr

SEAT

Seat Ibiza, 1,5 GLX, 85 PS, Kat., Bj. 10/87, elFH, ZV, 63 000 km, scheckheftgepfl., neue Reifen, 5700.- VB, Tel. 069 / 89 16 76

SUZUKI

Suzuki Swift 1.3 GS, 68 PS/50 kW, EZ 12/91, 22 TKM, RC, sehr gepfl. Zustand, VB DM 12 800,-, Tel. 06181 / 65 02 55

TOYOTA

Camry, 4türig, AHK, Bj. 5/86, TÜ 9/95, 123 000 km, sehr gepflegter tadelloser Zustand, viel Zubehör, zu verkaufen. Tel. 069 / 81 30 90

VW

Polo Coupé GT, 75 PS, Bj. 8/88, Kat., 110 000 km, tiefer, Alu, Alarm, RC, DM 6200.-, ☎ 06181 / 66 27 56

Scirocco GTX, Bj. 84, TÜ 12/95, 112 PS, Alarm, SSD, RC, Equalizer, M+S, schwarz-met., Alu, 195/60, VB 4600.-, Tel. 06106 / 7 28 74 ab 19 Uhr

Golf CL, Bj. 6/90, ca. 70 TKM, 90 PS/68 kW, Servo, ZV, SSD, Alu-Felgen, Radio, Preis DM 13 500,- VB, Tel. 06074 / 6 72 79

Golf, blau, 3trg., Bj. 3/89, 79 000 km, 55 PS, Kat., SD, 5-Gang, VB DM 8 900.-, Tel. 069 / 64 84 99 63

Golf III GL, 75 PS, Bj. 1/93, 23 000 km, elGSD, blll.-schw.-met., ZV, Servo, NR, elAsp., NP DM 29 000, VB DM 22 500.-, Tel. 06108 / 7 32 47

VW Golf CL, EZ 10/87, 1. Hd., 90PS/68 kW, ger. Kat., 91 000 km, SSD, Radio, blaumet., VB DM 8300.-, Tel. 06103 / 6 46 78

Scirocco, Bj. 79, TÜ bis 12/94, ohne ASU, gegen Höchstgebot, billig abzugeben, Tel. 06182 /2 24 09 o. 9 27 00

VW Passat GL Kombi, Bj. 3/84, 147 000 km, TÜ 4/95, ASU 95, 90 PS, 8fach bereift, 1. Hd., Garagenwagen, Kofferabdeckung, VB 3500.-, Tel. 06104 / 4 12 25

VW Golf 4, 4trg., Bj. 79, 2 J. TÜ, 37 kW, ATM, 80 000 km, DM 1900.-, Tel. 06182 / 2 71 06

Golf GTI, 16 V, Edition, EZ 7/89, km 93 000, DM 12 500,-, Tel. 06104 / 7 39 49

Golf II Medison, royalblau, Bj. 10/90, 70 PS/51 KW, Kat., 1. Hd., 1a Zustand, 53 000 km, Preis VB, 069 /7 41 05 01

Passat GL, Lim., 90 PS/66 kW, Bj. 4/88, Kat., TÜ 5/95, silber-met., 106 000 km, VB DM 11 400.-, 06182 / 6 99 83

VW Polo Twist, Garagenwagen, Bj. 2/89, 33 000 km, TÜV 8/95, orlyblau-metallic, Bremsverst., Radio Alpha, scheckheftgepflegt, unfallfrei, umsth.f. 8.700,-DM zu verk. Tel. 0 60 74 /2 51 98

GELÄNDEFAHRZEUGE

Toyota LJ 70, Bj. 12/88, Turbo-Diesel, ATM, Tü neu, Geländewagen, 2,4 I, DM 13 600.-, Tel. 08108 / 6 64 60

Campingfahrzeuge

VW-Bus, ausgebaut, Bj. 80, TÜ 5/95, guter Zustand, VB 3 800.-, Tel. 069 / 89 39 68 ab 17 Uhr

Reisemobile u. Wohnwagen Vermietung, Verkauf, Service Tel. 08182 / 58 40, Fax: 8 55 01

Wohnmobil DB 207, Bj. 75, 95 000 km, TU 10/94, lg. Radst., Standhzg., Selbstausbau, ideal f. 2 Pers., Preis VB, Tel. 06106 / 6 13 24

BOOTE

Schlauchboot "Matzler Markant S", mit Holzboden und 5-PS-Yamaha-Motor, inkl. Zubehör VB 1200,-, Tel. 06108 / 6 91 88

Wasserskiboot, 350 PS, Bj. 89, gepflegt, Preis VB, auch mit Trailer, Tel. 06103 / 4 55 62

MOTORRÄDER

Honda CB 450 S, 27 PS, Bj. 86, TÜ 6. 95, VB 3200.- DM. Tel. 069 / 88 85 63 oder 069 / 89 63 65

Honda FT 500, Bj. 83, 27 PS/19 kW, TU 8/95, guter Zustand, VB DM 2300.-, Tel. 06074 / 2 76 88

Rarität, Yamaha RD 125 LC, Bj. 85, 25 PS/18 kW, Gianelli-Auspuff, guter Zust., "Jägermeister"-orange, VB, DM 1650,-, Tel. 06078 / 7 23 38 ab 16 h

ZUBEHÖR

4 fabrikneue Reifen, BF Goodrich P 205/15 R MS auf Stahlfelgen f. Suzuki Vitara, DM 500.-, Tel. 06106 / 7 28 70

4 Orginal DB 124, 7 J., Alufelgen, Bereifung Dunlop, 205/60/R15, neuwertig für DM 1400,- zu verk., Tel. 06196 / 7 49 10

4 Sommerreifen, f. VW-Bus, 185 R 14, fast neu, DM 400,-, End-Topf, Auspufftopf f. Passat GL Kombi, nagelneu f. DM 200,- (50% v. NP) Tel. 06071 / 3 31 97

KFZ-ANKAUF

KFZ-Lehrling sucht Kleinwagen, ab Bj. 80, mögl. VAG, auch ohne TÜ od. mit Mängel. Tel. 06103 / 6 56 88

Kaufe Gebrauchtwagen, ab Bj. 84, auch TÜ fällig od. Unfallbeschädigt, Tel. 06106 / 1 88 46 gew.

VERMISCHTES

Ich bügle Ihre Wäsche, Tel. 06071 / 2 36 77

Ich baue Ihnen nebenberuflich Ihre Modelle nach Ihren individuellen Wünschen Dioramen, Modellbahnanlagen, Präsentationsmodell u.v.m., Tel. 06104 / 4 95 53

Das besondere Geschenk! Original Zeitung vom Tag der Geburt, Jubiläum, u.ä., Sammler gibt ab, Tel. 06103 / 31 15 55

Wer streicht und tapeziert preisgünstig, im Juli, leere Wohnung Zuschriften unter N 795

Gastspiel Metropol. Opera New York, Mi. 11. 5., Alte Oper Ffm., Mozart-Mahler, 2 Karten, á DM 200.- (242.-), umständehalb. zu verk., Tel. 06071 / 2 17 51

Suche Garten, Tel. 06103 / 5 33 98

Hobbysammlerin kauft, verkauft u. tauscht Figuren aus Überraschungs-Eiern, zu fairen Preisen, 06108/68270

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima. (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

HEIRAT

Löwemann, 42/188, athletische Figur, vorzeigbar, mit Eigentumswohnung und sicherem Einkommen, sucht SIE, ab 30, zwecks Familiengründung Zuschriften unter N 794

BEKANNTSCHAFTEN

Sympathischer, junger Mann, 31 J., schlank, 178, guter Charakter, hat „Die Richtige" noch nicht gefunden. Wo bist DU? B. m. B. Chiffre T 219

ER, 50, 178, sucht liebevolle sinnliche SIE für harmonische Beziehung. Interesse an: Theater, Konzerte, Kino, Reisen, Wandern. Mollig - kein Hindernis! Ebenso zärtliche Schmusefrau. Wer befreit mich von meiner Einsamkeit? Zuschriften unter Chiffre T 231

Computer-Techniker aus Bangladesch, seit 2 J. in Deutschl., im erlernten Beruf tätig, 28 J. alt, deutsspr., attr., sportl. Erscheinung, möchte sich in Deutschl. ein neues Zuhause aufbauen und eine Familie gründen. Ich suche daher eine warmherzige deutsche Frau, die denselben Wunsch hat und im Alter zu mir paßt. Haben Sie den Mut, so schreiben Sie mir bitte unter H 379. Ich würde mich freuen.

Miteinander lachen, reden, schmusen und alles, was zu zweit mehr Spaß macht. ER (51/180) schlanke Figur, sucht unabhängige, schlanke NR-Partnerin. Chiffre A 206

Achtung Aufgepaßt! Kostenfreie Vermittlung für alle Frauen von 18-40 Jahren. Anruf genügt. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Nach großer Enttäuschung sucht ich die Frau, der Treue noch etwas bedeutet und die von Fremdgehen nichts hält, sich aber genauso nach Zweisamkeit, Vertrauen und Liebe sehnt. Ich, 26, 1,80, liebe gemeins. Std. zu zweit, romant. Essen, Kino, Oper, Konzerte, Schwimmen und Tennis. Wenn Du es ehrlich meinst, und Dir Wärme und Geborgenh. fehlt und Du nicht in der Einsamkeit erfrieren willst, denn melde Dich bitte u. Chiffre N 798

Er (Anf. 40) einfaches Naturell, sucht nach gr. Enttäuschung eine ehrliche, liebevolle Frau (auch m. Kind) n.T. zwischen 35-42 J., der das Familienleben noch etwas bedeutet. Chiffre 4397

Romantikerin, 45/157/61, angen. Äußeres, mit viel Herz, liebt die Natur, Tiere u. ein gemütl. Zuhause. Wo ist der symp., humorvolle ER f. gemeins. Unternehmg.? (Evtl. mehr). Zuschr. m. Bild unter N 797

Daniele, 21 J., Postangestellte. Habe braunes Haar, grüne Augen, liebe Spaziergänge, Musik, Kino u. lachen und möchte nicht länger alleine sein. Geht es Dir genauso? Dann ruf mal an. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Attraktive erfolgreiche Geschäftsfrau, 41 J., mit femininer Ausstrahlung, liebt die Natur, schönes Wohnen, Reisen, Musik, Theater u. Literatur, sucht auf diesem Wege einen niveauvollen Partner. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Welche zwei sympathischen Mädchen, zw. 18 u. 23 J., möchten genauso nicht mehr alleine sein. Er, 22/176, blaue Augen, und Er, 23/170, blaue Augen su. Euch. Bitte mit Bild und Tel.-Nr., 100 % Antwort ger. unter N 791

Singlefrauen suchen sportl. schlanke Singlemänner zw. 35-5 J., zum Radfahren am 12.5. und weiteres mehr. (Ausgehen, tanzen, essen, unkompliziert und lustig sein). Chiffre 4400

Michaela, 26 J., eine richtige Traumfrau, mit schulterlangen Locken u. hübschem Gesicht. Nach einer Enttäuschung suche ich keinen Supermann, sondern einen liebevollen Partner, dem Treue u. Vertrauen noch viel bedeuten. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Er, 51 J., 170 cm groß, 68 kg (von seiner Frau getrennt lebend) möchte nette SIE kennenlernen! Alter 45-50 J. Wer hat Mut? Chiffre T 228

Unternehmungslustiger Single (56) sucht unternehmungslustige Frau. Sie sollten 40-45 Jahre sein. Wer Interesse hat meldet sich mit einer Bildzuschrift unter Chiffre 4392

Einsam? Unglücklich? Wenn auch Sie einen liebevollen Partner/Partnerin suchen und Ihr Einsamkeit beenden wollen, dann rufen Sie uns an. Nur Mut. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Martina, 28 J., eine aufregend attraktive Frau, mit seidigen langen Haaren u. guter Figur, häuslich u. anschmiegsam, möchte Herrn mit Herz u. Niveau bis 55 Jahre kennenlernen, der Ihr Geborgenheit gibt **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Witwe, 65 J. mit Auto u. Führerschein, wünscht sich netten Partner, mögl. mit Führerschein, für Reise und Freizeit kennenzulernen. Zuschriften mit Tel.-Ang. unter K 978

Zu zweit macht alles mehr Spaß! Freizeit, Theater, Konzerte, Reisen. Ich, 63/165/70; Du, ähnlich und Mut zum Schreiben, dann tue es doch! Chiffre N 800

Wolfgang, 48 J., Witwer, mit gesichertem Einkommen, lebt in geordneten Verhältnissen, unternimmt gerne Spaziergänge, liebt Haus u. Garten, Geselligkeit u. Reisen möchte gerne warmherzige Frau kennenlernen. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Christa, 5 Jahre, Hauswirtschafterin, gutaussehend mit schönen weiblichen Rundungen, ist natürlich, herzlich u. bescheiden, leider schon verwitwet, sucht ehrlichen treuen Partner für neues Glück. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Säuglingsschwester Ines, 32/165, blond mit blauen Augen, einem herzlichen Wesen, gefühlsbetont, begeisterungsfähig u. naturverbunden, hat kleine Tochter, möchte aufrichtigen Mann, gerne auch mit Kind kennenlernen. **06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Sympath. junger Mann (31), schl. u. sportl., sucht sportl., schl. Sie m. gutem Charakter z. Aufb. einer Beziehung. B. m. B. Chiffre N 802

Er, 25, sportlich, schlank, (NR), sehnt sich nach einer liebevollen Partnerschaft. Neugierig? Dann melde Dich doch mal! Chiffre N 801

Weibl. Single 61/1,70, sucht einfachen, ehrlichen Partner, Tel.-Angabe erwünscht, Zuschriften unter N 787

ER, Anfang 30, 1,83, schlank, NR, vorzeigbar. Mag Skifahren, Surfen, Radfahren, Schwimmen, naturliebend, besonders Tanzen, auch für Tanzkurse sucht SIE (25-29 J.) schlank, ohne Anhang, treu, natürlich für dauerhafte harmonische Partnerschaft, Zuschriften unter Chiffre H 382

60 J. Mann, 169 groß, sucht Frau für immer! Gewicht, Aussehen und Alter nebensache. Nur ehrlich, zärtlich und treu solltest Du sein. Chiffre K 975

Ich, 49/182, bin süchtig nach Harmonie. Welchem Mann gehts ebenso. Chiffre 4385

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

STELLENANGEBOTE

Jasmin, 2 Jahre alt, sucht liebevolle Tagesmutter, gerne mit Kind im gleichen Alter, die zu Jasmin nach Hause kommt. Ab September für ca. 10-12 Tage im Monat. Eine Woche von 8.30-14.30, eine Woche von 11.30 bis 17.30 Uhr. Tel. 069 / 83 73 12

Brasserie Bocaccio eröffnet in Dietzenbach-Steinberg.
Zur Unterstützung suchen wir ab sofort
weibl. Ganz- und Halbtagskräfte
sowie eine
Reinigungsfrau
☎ 06109 / 3 68 39 oder 0171 /40 22 980

STELLENGESUCHE

Straßen- u. Tiefbaupolier, gute Kenntnisse Aufmaß, Angebote Rohrleitungsbau, Baustellenleitung sucht sichere Stelle in kleiner o. mittlerer Baufirma. Chiffre 4396

BWL-Student, gelernter Industriekaufmann, mit PC-Erfahrung, hat Mi., Do., u. Sa. frei 6108 / 7 22 54

Bürokauffrau, 34 Jahre, Wiedereinsteigerin mit guten Englischkenntn., sucht Tätigkeit als Sachbearbeiterin o.ä. in Mühlheim od. näh. Umgebung, Arbeitszeit, halbe Tage vormittags oder zw. 8 u. 16 Uhr, 06108 / 7 44 83

2 Maler suchen Arbeit, auch Teppichböden verlegen und Reibeputz, Tel. 069 / 46 38 54

Zuverlässige Putzfrau sucht Stelle. Tel. 069 / 7 68 24 61

Kaufm. Angestellte, 45 J., sucht Nebenbeschäftigung ab 17 Uhr u./oder am Wochenende. Chiffre A 207

Spanische Frau sucht Putzstelle, in Mühlheim, Tel. 06108 / 6 85 24

Nebenbeschäftigung! Suche Maler- und Tapezierarbeiten. 069 / 88 72 06

Tagesmutter (in OF) hat Platz für 2 Kinder, halb- oder ganztags - auch z. Wochenenende, ☎ 069 / 88 59 29, erreichbar bis täglich 20 Uhr

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle, Tel. 069 / 83 73 26 von 16-21 Uhr.

ZU VERSCHENKEN ODER UNTER DM 50,-

Waschmaschine, funktionsfähig zu verschenken. Tel. 069 / 86 84 34

Kenwood Autoradiocass. Rec. m. Pepleren, Autoreverse, voll elektr., Gerät ist defekt, f. DM 50,- Tel. 069 / 87 38 63

Frisierkommode und 2 Nachtschränke, moosgrün/mahagoni, zus. DM 50,- zu verkaufen. Tel. 06106 / 1 32 75

Damen- u. Herrenfahrrad, je DM 50,- Tel. 06104 / 16 64

Heizkörper, weiß, Länge 1,80 m, Höhe 0,52 m, f. 30.-, Tel. 06106 / 7 90 02

Gästeklappbett, 200 x 80 cm, DM 50.-, Garderobe 80 x 120 cm, schmiedeeisern, DM 40.-, Tel. 06108 /6 63 27

Kinderdreirad, 20.-, Kinderfahrradsitz, 20.-, Babysommerfußsack, 15.-, Wäschezug (Leifheit), 10.-, Tel. 06104 / 6 31 24

Kinder Mountainbike en Bastler 10.-, Karton mit Kinderkleidung, Gr. 122-164 Dm 30.-, Tel. 06108 / 7 52 86

Gepfl. Damenkleidung z. Teil nicht getragen, Boutiqueware, Gr. 36, 38, 40 für 10.- bis 50.-, 06104 / 6 58 81

Bett mit Bettkasten, Matratze und Lattenrost zu verschenken, Tel. 06106 / 52 09

Umhängefuchs,, 45,-, Ledermantel, bordeaux, Gr. 48, 49,-, Scherenschnitt 1920, 45,-, China-Lackkasten, 45,-, Tel. 06102 / 5 13 62

Rund ums Rad! Stützräder für Pukky-Rad, 18", DM 15.-, Klapprad, Kelbe, DM 20.-, ☎ 089 / 89 34 57

Benzin-Rasenmäher Asperga, Schnittbreite: 36 cm, für DM 50.-, Tel. 089 / 89 34 57

3 Wandvitrinen, (IKEA Kryss), weiß, Türen u. Einlegeböden aus Glas, 25 x 81 x 73, je DM 50,-, Tel. 08104 / 6 63 80

Bobby Car u. Anhänger 30.-, Kleinkinderfahrradsitz, 30.-, Oberkörperbräuner m. Stativ, 35.- Kl.-Bettwäsche à 15.-, 06106 / 2 43 78, ab 18 h, AB

Hoover-Klopfsauger, Lloyds-Waschmaschine, Leifheitwäschehalter jedes Teil 50,-, Tel. 069 / 88 09 38 ab 17 Uhr 069 / 88 01 52

Babybadewanne mit Gestell für Badewanne, DM 20.- Umstandsbadeanzug DM 20.-, -hose DM 20.-, -kleid 30.-, ☎ 06103 / 6 35 68

Mädchenkleidung, Gr. 140-164, je Teil DM 5,-, Damenschuhe, Gr. 38 je Paar, DM 10,-, Tel. 06103 / 8 59 23

Store, weiß/beige, 3-tlg. m. Fransenborte, 1 x 3,30 br./2,50 h., 2 x 3,50 br./ 2,50 h., (kann z. Bogen geh. werd.), je Teil 35.-, 06106 / 7 90 02 o. 7 34 31

Masters-Burgen, DM 25.- sowie Masters-Figuren je DM 1.-, Tel. 069 / 64 89 92 19

Pentax PC 35 AFM-Kamera, NP DM 500.-, jetzt DM 50.- da Streuscheibe vom Blitz fehlt! ☎ 06102 / 32 08 61

Puky Tretauto, DM 30.-, Carrera-Bahn, DM 25.-, Rollschuhe, Gr. 36/37, DM 30.-, Tel. 069 / 64 89 92 19

3 gr. Toten He.-Kleidung, Gr. 48, Da.-Kleidung, Gr. 38-42, DM 5,- bis 30,- je Teil. Tel. 06103 / 8 59 23

Edelstahl-Doppelspüleneinsatz mit Ablauffläche, 1,20 x 0,55 unter DM 50,-, Tel. 06071 / 2 53 93

Teutonia-Sportwagen, mit Sommer-Fußsack, Regenverdeck, DM 45,-, Tel. 06182 / 2 85 08

Ki.-Sportwg., dklbl. Cord u. Sommer/Winterfußsack, Sonnenschirm, Regenhaube, VB 45,-, Sessel klappbar z. Liegen VB 35,-, Tel. 069 / 87 42 20

Da.-Oberbekl. Gr. 48, Jacke rot, 50.-, Mantel, schwarz, "Loden", 50.-, Da.-Fahrrad, 26 Zoll, 50.-, Tel. 06104 / 25 63

3 Wandlampen, muschelförmig, hell-Schildplatt, pro Stck NP 238,- für je 40,- zu verk., Tel. 069 / 82 49 85

4 Eßzimmerstühle, gepolstert, mass. Eiche hell, pro Stck. NP 398,- für 50,- Dm zu verk., Tel. 069 / 82 49 85

1 Hand-Vertikutierer, DM 15,-, 1 Projektorständer, DM 15,-, 1 Wandboard für's Telefon, 34 x 22 cm, Eiche rustikal, DM 40,-, Tel. 06104 / 4 17 99

Persergalerie, rot-bunt, DM 50,-, Levis 501, schwarz, Gr. 25/28, DM 50,-, sowie auch blau, DM 50,-, Tel. 06071 / 3 55 97

Kindersitz Delta Concord, 9-18 kg, 30,-, Fellfußsack blau, 45,-, Babywippe blau, 10,-, Tel. 08108 / 7 41 94

Alter Koffer und Kartons mit Flohmarktartikeln DM 30,-, Gardinenleiste 3-läufig ohne Blende 2,10 m DM 10,-, Tel. 06073 / 6 27 51

Ü-Ei-Figuren, z.B. Schlümpfe je DM 5,-, od. Bill Body je DM 5,-, viele andere Figuren 3,-, gelber Frosch DM 25,-, Tel. 069 / 83 44 51

Kleiderschrank, 3türig, schwarz m. Lamellen, Schiebetüren, 4 J. alt, 50,- DM, Tel. 069 / 82 49 85

2 Rolly Toys Kinder-Dreiräder, stabil, gut erhalten je DM 50,-, Tel. 069 / 85 53 08

Alles für's Baby: Strampler, Kleider, Schneeanzüge, teilw. neu DM 35.-, alle Tiere bis DM 50.-, 06102 / 2 65 00

Flohmarktartikel: 6 Kisten á DM 35.- (Lampen, Zinn, Puppen, Modeschmuck, Vasen, Bücher, Rucksack mit Gestell), Tel. 06102 / 2 65 00

Alte Briefumschläge, Postkarten und alte Fotos von DM 1.- bis DM 35.-, Tel. 06102 / 2 65 00

Staubsauger, Vorwerk 50,-, Ralo Universum, 4 Wellenbereiche 50,-, Tel. 06104 / 4 12 29

Alles für's Baby, blau, Kleidung bis Gr. 98, Sportwagen, Kinderwagen u.v.m. von DM 1.- bis DM 50.-, Tel. 06182 / 58 61

Spiele f. Game-Boy, z.B. Tennis, Pinbal, Splav, Striker, Marioland I od. Kwirk, Stück 35,-, Game light 25,-, Tel. 069 / 83 44 51

Playboy, deutsch, 7 Kisten, gut erh., pro Heft 1,-, neue Deko Atollerleuchte, 50,-, Tel. 069 / 85 24 85

Neuer Studioklappenspotscheinwerfer (als Leselampe zu verw.) 50,-, Autoalarmanl. 35,-, AEG-Staubsauger 50,-, Tel. 069 / 85 24 85

Garderobe, 3-teil., 50.-, Fernsehfuß m. Drehbar. Oberteil, 50.-, Tel. 06104 / 7 46 84

Winterfußsack lila/grün, Teddyfutter DM 35,-, Tel. 069 / 89 31 96

So u. Wi.-Jungenkleidung v. 92-104, sehr gut erh., Kinderschuhe Gr. 24-25, Fahrradsitz für vorne 2x gebraucht 40,-, Tel. 069 / 89 31 96

1 Dunstabzugshaube AEG, DM 40,-, 1 Rowenta-Bügeleisen, DM 10,-, 1 Rund-Vorhangstange, 180 cm, Nußbaum, DM 20,-, Tel. 06104 / 4 17 99

Klapphochstuhl aus Holz und Spielzeugkiste aus Holz (60 x 35 cm) zusammen DM 50.-, Tel. 06108 / 7 52 86

Roter Damen-Blazer, Gr. 42, DM 50.- abzugeben, Tel. 08104 / 6 35 86, ab 18 Uhr

Edelstahlspüle, Ablage links, Wäschespinne zu verschenken, Mülltonne, 80 l, m. Rollen, DM 40,-, Tel. 06162 / 55 51

1 Guß-Grill, 43-25 cm, DM 25,-, 1 elektr. Kaffeemühle, DM 25,-, 1 Kaffeemaschine Krupps, 2-4 Tassen, neuw., DM 20,-, Tel. 06104 / 4 17 99

Saerosan, weiß und rosa, Stck. 10,- vom Hobbyzüchter, Tel. 06108 / 64 42

2 Sofortbildkameras, à 25,-, 1 Bodenvase, 60 cm, 15,-, 1 Bodenvase, 35 cm, 15,-, 1 Damenschmuckuhr, neuw., 50,-, Tel. 06104 / 4 12 80

Gästebett mit Matratze, 180 x 80, neuwertig, DM 40,- VB, Tel. 06104 / 4 25 55

Energiespar-Rollo, 242 cm br., Feder defekt, DM 40.-, Tel. 06103 / 2 65 37

IKEA Kindertisch, DM 30,- + 4 pass. Kinderstühle, alles weiß, DM 40,-, Laufställchen, DM 20,-, Tel. 06106 / 6 14 35

Waschbecken, 2 Stück, mod. Form, je 20.-, dazugehör. Säulen, je 20.-, alle bahamabeige, Tel. 06106 / 7 90 02

Kreidetafel mit Holzständer, ca 1 m hoch, DM 20.-, Tel. 069 / 89 34 57

Schlafanzüge, Gr. 50/52, je 15.-, He.-Hosen, neu, braun, Gr. 46/48, je 40.-, He.-Hosen, neu, hellgrau, Gr. 46/48, je 40.- Tel. 06103 / 37 34 27

Elektro-Saugbürste Rotosoft 2000, neu 50.-, Staubsauger dazu, defekter Schlauch, 50.-, Tel. 066104 / 6 13 35 ab 13 Uhr

Golf Kotflügel rechts (79-83), ältere Flur- u. Schlafzimmerlampe je 50,-, Tel. 069 / 88 01 52 AB

1 Kiste Spielzeug, Spiele, Puzzle, Bücher, 3-8 J., 50.-, tragb. Puppenwippe, rosa, 20.-, Tel. 066104 / 6 13 35

1 Tablett mit Kacheln, 18 x 33 cm (alt), DM 25,-, 3 Blumensetzkästen, ca. 65 x 70 cm, á DM 15,-, Trödel von DM 2,- bis 8.-, Tel. 06104 / 4 12 90

Dachziegel aus Ton, gebraucht, ca. 50 m², zu verschenken sowie Brennholz an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 06106 / 2 25 12

Playboy, deutsch, guter Zust. je St. 2,-, Ultraschallautoalarm 50,-, Schreibmaschine, 50,-, neues Bügelbrett, 50,-, Tel. 069 / 88 01 52 AB

Wohnzi.-Lampe, 6-flamm., Messing m. Kristallglas, 50.-, Tel. 06108 / 7 62 14 ab 16 Uhr

Laufstall, 50.-, Badewanne u. Gestell, 30.-, Türgitter, 40.-, Radiator, 50.-, Tel. 06108 / 7 84 96

Ultraschallautoalarm, Cocacola-wendlampe, nw. Bügelbrett, Balkontisch 76x76cm, Reiseschreibma., alles 50,-, Tel. 069 / 88 01 52 ab 17 Uhr.

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROSSEN AUFLAGE

FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

Ganz gleich, welche private Kleinanzeige Sie aufgeben - ob Sie Ihr Auto verkaufen, auf der Suche nach einer neuen Wohnung sind oder Wohnraum vermieten, Immobilien privat verkaufen oder kaufen möchten, etwas zum Verkauf anbieten, Ihren Traumpartner finden wollen, nach neuen Kegelpartnern Ausschau halten, sich beruflich verändern möchten). .

Sagen Sie es unseren Lesern mit einer Anzeige im

MEGA-MARKT

Sie erreichen mit dieser hohen Auflage auch den letzten Winkel in unserem Verbreitungsgebiet in Stadt und Kreis Offenbach.

3 Zeilen nur 13.- DM

inkl. MwSt.

3H	ETW-Angebote	5F	HiFi/TV/Video/Elektronik	10B	Gruppen/Vereine
3I	ETW-Gesuche	5G	Musik-Instrumente	12A	Unterrichts-Gesuche
3F	Haus-Angebote		Platten/CDs	15A	Verloren/Gefunden
3G	Haus-Gesuche	5H	Hobby/Freizeit/Sport	1	Auto-Verkauf
3C	Mietgesuche	5K	Computer-Börse	1A32	Auto-Ankauf
3B	Vermietungen	5M	Alles fürs Kind	1A33	Camping-Fahrzeuge
3M	Wohnungstausch	6	Kaufgesuche	1A34	Motorrad
5	Verkäufe	6A	Zu tauschen	1A35	KFZ-Zubehör
5A	Möbel/Einrichtungen	6B	Pflanzen/Gartenbedarf	1A36	Boote
5B	Bekleidung	2B	Stellengesuche		
5C	Haushaltsgeräte	13	Tiermarkt	11	Bekanntschaft
5D	Antiquitäten/Schmuck	10	Vermischtes	17	Heiratsanzeigen
5E	Foto/Film/Optik	10A	Mitfahren	22	Bis DM 50.-

Bestellschein

für eine private Kleinanzeige im

MEGA-MARKT

Rubrik-Nummer ....

mittwochs in der OFFENBACH-POST und in allen von uns verlegten Heimatzeitungen und Anzeigenblättern am Erscheinungstag.
Diesen Bestellschein geben Sie am besten noch heute in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Ihn an:
OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Postfach 100263, 63002 Offenbach.
Sie können uns natürlich auch anrufen: 069/80 63-366

bis 3 Zeilen = 13.- DM
bis 4 Zeilen = 14.- DM
bis 5 Zeilen = 15.- DM
bis 6 Zeilen = 16.- DM
bis 7 Zeilen = 17.- DM
je weitere Zeile 1.- DM mehr. Chiffre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet.

Bitte deutlich ausfüllen. Pro Zeile 29 Buchstaben inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräumen.

Nur bei Chiffreanzeigen:
O Ich hole die Zuschriften ab (+ 4.- DM)
O Ich bitte um Zusendung der Zuschriften + 8.- DM)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Der Betrag
O liegt als Verrechnungsscheck bei Kto.-Nr. BLZ
O soll abgebucht werden
(Keine Rechnungsstellung) Bank

Mädchensommerkleidung, Gr. 128, preiswert abzugeben, Jeansjacke 18,-, Anorak, türkis 20,-, Bademantel, rose 7,-, Tel. 069 / 84 64 77

Kinderautositz, Toppy Autoflug, für 3-12 Jahre, 20,-, Dreirad, rot, mit Schiebestange 18,-, Tel. 069 / 84 64 77

2 Lattenroste, 90 x 200, Kopf- u. Fußteil mehrfach verstellbar je DM 50,-, Tel. 069 / 88 68 25

Stereo-Anl. Grundig 2000 Hifi, 50.-, Studio-Record. ITT 720 Stereo, 20.-, versch. Konsalik-Bü. je 1,50, 3 Barho. Holz/Flechtsl. je 5.-, 06103 /37 32 58

2 Sonnenliegen, 1,90 x 0,60 m, zusammenklappbar, brauner Rohrrahmen, Auflagen orangefarbig, neuwertig, DM 40,-, Tel. 06108 / 7 38 41

Schulwebrahmen, 20.-, Fernglas m. Ledertasche, 50,-, el. Nähmaschine, 40,-, Tel. 06103 / 8 59 23

Mädchenjacke, Gr. 146, Palomino, lilafarben, DM 45,-, Jeansjacke, Gr. 152, DM 15,-, Tel. 06102 / 3 97 17

Bürstensaugbauger DM 29,-, Fernsehsessel DM 29,-, Da.-Fahrrad kompl. DM 35,-, Tel. 069 / 81 04 66

4 top Alu-Felgen mit Reifen 185/60 R 14, 6J x 14 H2, je DM 50,-, Tel. 06108 / 7 29 52 nach 17 Uhr

He.-Hüte, Gr. 58, neu, bzw. kaum getragen, DM 30.-, Krawatten, DM 5.-, He.-Bademäntel, Gr. 46/48, je DM 25.-,

He.-Hosen, fast neu, dunkelgrün, Gr. 46/48, je 30.-, He.-Stiefel, grau, Velours, Gr. 41, 20.- 06103 / 37 34 27

4 Leitz ordner 1073, (noch unbenutzt) Format DIN A 3 quer, je 14,-, oder alle für 49,-, Tel. 069 / 84 39 86

BMX, 18", blau, DM 45.-, Klapprad, 18", DM 30.-, Tel. 06074 / 4 12 13

Olympia Schreibmaschine, Elektr. aus den 70er, Farbband muß erneuert werden 40,- DM, Tel. 069 / 84 39 86 zwischen 13.30-15 Uhr.

Braun Lady-Shave, kaum gebraucht, DM 25,-, Tel. 06181 / 6 95 09 ab 14 Uhr

Elektromesser, neuwertig, DM .5,-. Tel. 06181 / 6 95 09 ab 14 Uhr

Jugendbücher, Abenteuer, Krimis, ca. 20 Stück, zusammen DM 20,-, (auch einzeln), Tel. 06181 /6 95 09 ab 14 Uhr

Plattenspieler, Grundig, 50.-, Stummer Diener, weiß, 30.-, Ski-Stiefel, Nordica, Gr. 12, 20.-, Tel. 06103 / 6 70 69

Krabbeldecke, Grundfb. mintgrün, 25.-, Odenwäld. Schlafsack, Grundfb. hellbl., neu, 1 x gewaschen, Tel. 06104 / 4 52 37

Friteuse, Moulinex, 45.-, Campingliege, 40.-, Netzlaufgitter, rechteck., 45.-, Tel. 06074 / 4 45 68

Puppenwiege aus Holz, für DM 20.- zu verkaufen, Tel. 06104 / 4 24 32

Dachträger, Grundträger (variierbar) und Skiträger (abschließbar) f. Autos mit Dachrinne, je DM 25,-, Tel. 06071 / 48 87 45

Leifheit Teppichkehrer 20,-, Puppenbuggy 20,-, 3 Bettinlagen 1 Töpfchen zus. 30,-, Parfümflaschen ab 3,-, Tel. 06104 / 6 26 23 od. 06104 / 6 26 24

Babywärmflasche, orig. verpackt v. NUK, 10.-, zweigeteil. Babywaschschüssel mintgrün, wie neu, 10.-, Tel. 06104 / 4 52 37

Ikea-Periskop-rot, Badezimmerzubeh., orig. verp., Spiegel, 40.-, Seifenschale, 10.-, 2 Zahnbecher m. Halt., 10.-, Tel. 06106 / 2 31 52

Entsafter, Reiseschreibmaschine, Gesichtsbräuner, Stehlampe, Wäscheschleuder, Untertischboiler, je 45,-, Tel. 069 / 84 30 65

Fernseh und Phonoschrank, Eiche, 74cm hoch, 100cm breit, 50cm tief, DM 45,-, Tel. 069 / 85 57 34

2 Tennisschläger, 25/15,-, div. Küchenunterschränke 50,-, Elektroherd, 50,-, Gefrierschrank 50,-, Schülerschreibtisch, 50,-, Tel. 06103 / 2 24 67

Teich- u. Sumpfpflanzen von Hobbyzüchter, Stck. 1.- und 1.50 DM, Tel. 06108 / 64 42

Zu verschenken: Ca. 100 Einmachgläser (Weckgläser) mit Deckel. Tel. 06074 / 2 95 86

Zu verschenken: 2 Geberit-Spülkästen, weiß, mit Spartaste, Tel. 06074 / 2 95 86

GEO-Magazin, Jahrg. 1993 DM 35,-, andere Jahrgänge auf Anfrage. Tel. 06108 / 64 42

Bettneat, 34 x 196 cm mit passender Decke 94 x 132 cm, zusammen DM 50,-, Tel. 06103 / 2 65 37

Bauchtrainer a. Rollen, 15.-, Holzbackbrett, 8.-, Kasperle-Theater z. T. def., 6.-, Astern-Stauden z. verschenk., Tel. 06106 / 2 31 52

Parfümfläschen billig abzugeben, div. gr. u. kl. z., Preis v. DM 3.-/5.-/8.-/10.-, Tel. 06104 / 25 63

Kl.-Kleidung, Gr. 92-110, bis 15.-, Kl.-Bettdecke, 30.-, Puzzle (geklebt), H: 1 m, B: 1,50 m, 40.-, (Raub der Sabinerinnen), Tel. 06106 / 2 32 59

Da.-Bekleidung, Gr. 40-42, versch. stücke, DM 5,-/20,-, alles hochwertig, Tel. 08106 / 64 68 38

GESCHÄFTLICHES

BBC Kühlregal, 2 m br., 1,80 h., VP DM 500.-, Vitalia, Tel. 06074 / 3 34 87

Latten, 24 x 48 mm, rauh, roh, bis 1,75 m lang, **m/DM 0,39 bei HOLZLAND BECKER**, Obertshausen, an der B 448, **Tel. 06104 / 9 50 40**

Kaufe bar: Alte Gemälde, Rahmen, ganze Nachläße. 06102 / 3 72 69 gew.

Verk. gut gebr. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z.B. AEG ab 98.-, Miele ab 110.-, Kühlschränke/E-Herde ab 50.- usw., Lieferung frei Haus ☎ 069 /38 71 57, Fa. WMZ Ffm.

Gebr. Haushaltsgeräte billig zu verk., z. B. Waschm., Wäschetr., Kühl-u. Gefrierschr., Geschirrspülm., Küchenmöbel, Spüle, E-Herde, Gash., u. v. m., Tel. 069 / 85 49 53

MEGA-ELEKTRO
Elektro-Hausgeräte führender Markenhersteller zu Super-Abholpreisen (ohne Lackfehler + Transportschäden) 64839 Münster-Altheim, Münsterer Str. 18, Tel. 06071 / 3 29 95

SAT-Antennenbauer installiert und stellt ihre SAT-Anlg. im Nebengewerbe optimal ein, Tel. 069 / 69 51 79 50 ab 18 Uhr

Brot für die Welt Freu(n)de gewinnen
Postgiro Köln 500500 500

Ein neues Gesicht für Ihre Wohnung Malen - Tapezieren - Renovieren, usw. **Fa. Wagner ☎ 069 / 87 39 35**

Dächer, Terrassen, Balkone-Fliesen Kunststoffbeschichtung, kein Schmutz, kein Ausbau, auch Industrieböden, Jens Giebe, 069 / 81 02 72

WASSERBETTEN
mit allem Zubehör von DM 990.- unberuhigt bis DM 1640.- 100% beruhigt, Tel. 06108 / 7 37 07

Wir kaufen ständig gute Gebraucht-u. Antikmöbel gegen bar. 069 /30 65 78

Kaufe laufend Waschma., Kühlschr., E-Herde, Trockner usw., auch defekte, hole sof. ab. 069 / 38 71 57, Fa. WMZ

SONDERPREISE GARTENHOLZ
z.B.: Stickel, 6 x 30 cm, ab DM 0,69, 32 mm Holzfliesen, 50 x 50 cm, ab DM 5,95, Blumenkästen, 58 x 58 cm, ab DM 14,95, Sichtschutzzäune, 180 x 180 cm, ab DM 39 90 u.v.m. **Fordern Sie unseren kostenl. Katalog an** oder besuchen Sie unsere große Ausstellung, **auch sonntags von 13-17 Uhr geöffnet** (keine Beratung, kein Verkauf). **Wir freuen uns auf Sie! HOLZLAND BECKER**, Obertshausen, an der B 448, 06104 / 9 50 40

Badinstallation, Fliesenarbeiten, Innen- und Außenputz, Maler- sowie Tapezierarbeiten - jetzt völlig ohne Streß! Rufen Sie uns an! **Fa. S + S, Telefon 06104 / 7 30 71**

SONDERANGEBOT, Esche weiß Paneele, Dekor, Holznachbildung, mit Nut u. Feder 260 x 20 cm, 10 mm stark **nur DM 8,95/m² bei HOLZLAND BECKER**, Obertshausen, an der B448, **Tel. 06104 / 9 50 40**

Hausgeräte-Studio La Rocca
● **Sonderangebote** ●
Markenqualität
Verkauf und Montage von Hausgeräten
Wir bieten Ihnen:

Kühlgeräte	ab 399.-
Einbauherde	ab 499.-
Waschmaschinen	ab 639.-
Trockner	ab 599.-
Geschirrspüler	ab 799.-
Glaskeramikfelder	ab 599.-
Vollwaschtrockner	ab 1499.-

Mit 2 Jahre Garantie sowie
2. Wahl, mit Lackschäden bis 40 % reduziert
Kostenlose Anlieferung und Entsorgung Ihrer Altgeräte
Forststraße 2, 63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 9 34 75, Fax 9 34 77
Öffnungsz.: Mo.-Fr. v. 9.30-12.30 Uhr 14.30-18.30 Uhr/Sa. von 9-13 Uhr
Reduzierte Ausstellungsgeräte

Großer Trödelmarkt
Sonntag, 8. Mai
Massa-Baumarkt Kriftel
Info: 06123 / 7 46 11

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Ab 6. Mai 1994

In neuen, größeren Räumen Ihr freundliches Foto-Fachgeschäft mit dem Rundum-Service.
Unsere Eröffnungsangebote für Sie:

Kleinbild-Kameras
CANON Junior S .... DM 89.-
KODAK STAR 275 .... DM 49.-
KODAK STAR 579 .... DM 79.-
2 KODAK VR 100-Filme 135-24, inkl. Film, Entwicklung und einem Federballspiel ..... DM 10.-

Am 6. + 7. Mai 1994 unser Eröffnungs-Bonbon für Sie – **JEDES FOTO** 9 x 13 oder 10 x 15

3 Ektachrome 100 Dia-Filme 135-36 .... DM 19.90
Farbbilder 9 x 13 matt oder glenz .... ab DM -.39

Wir freuen uns auf Sie!

– Ihr –
FOTO-VIDEO E. Schäfer
Frankfurter Straße 68, Dreieich-Sprendlingen, Telefon 0 61 03/6 12 05

Salon Struwwelpeder
Der TRENDFRISEUR für Damen-, Herren- und Kinderfrieuren.
Inhaber: **Monika Schaefer**
Öffnungszeiten:
Montag 13.00-18.30 Uhr
Di.-Fr. 8.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
Rheinstraße 24, 63225 Langen, Telefon 06103 - 2 29 49
Wir vertreiben EXCLUSIV-Produkte von:
REDKEN Schönheit durch Wissenschaft · PHYTOLOGIE · GOLDWELL weltweit exklusiver Partner des Friseurs

SPARGEL
Verkauf: täglich
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
16-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Dieburger Str. 14, 63225 Langen

Preiswerte Telefonanlage für Büro, Werkstatt und jeden Haushalt.
Inklusive 4 formschönen Telefonen, mit 1 J. Garantie.
NUR 490.- DM Beratung und Verkauf:
Fe. H. Falkenborg • Weldstr. 65 • 63303 Dreieich
Tel. und Fax: 06103 / 83 01 22 / Rufen Sie en, es lohnt sich!

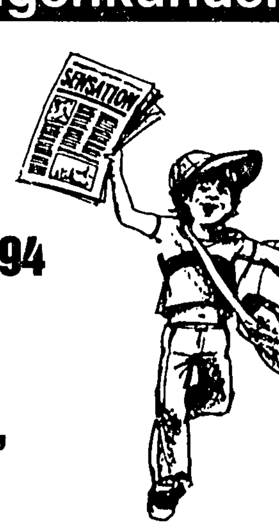
Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 37 36 87
gew.

TECHNISCHES KAUFHAUS · Bieberer Str. 74-76 · 63065 Offenbach · Tel. 8 02 35 · Fax 88 75 57 · HIFI · TV · ELEKTRO · FINANZKAUF · SERVICE
BIEBERHAUS®
DAMPF-REINIGER
Fürs ganze Haus! Bakterienkiller mit 120°, nur mit Wasser
STARK!
VORFÜHRUNG Frei.+Sa. 9-14h
Vaporetto BLITZSAUBER!
P Parken vorm Haus — SCHNELL ERREICHBAR! — Über Mainstr. oder Mühlheimer Str. in Gerberstr.

Neu eröffnet wurde jetzt der „Küche Aktiv"-Fachmarkt in der Sprendlinger Landstraße 189 in Offenbach. Hausleiter Gerald Ross (rechts) und Kundenberater Antonio Di Gioia (links) zeigten den Kunden am Eröffnungstag die große Angebotsvielfalt. Mehr als 40 Einbauküchen sind in ständiger Ausstellung in dem neuen „Küche Aktiv"-Fachmarkt zu sehen. Das Sortiment reicht von rustikalen bis hin zu postmodernen Einbauküchen in den vielfältigsten Ausführungen. In der Ausstellung von „Küche Aktiv" finden die Kunden neben großen Blockvarianten spezielle Single- und Appartementküchen sowie eine große Auswahl an Büroküchen. Foto: Uhlig

Wichtig für Anzeigenkunden

Die nächste Freitag-Ausgabe der
Langener Zeitung
erscheint bereits am
Donnerstag, dem 12. Mai 94
Anzeigenschluß
für diese Ausgabe ist am
Dienstag, dem 10. Mai 94, um 15 Uhr



Wichtig für Anzeigenkunden

LANGENER AKZENTE
STADTHALLE
KINDER-THEATER
SPASS UND UNTERHALTUNG FÜR KINDER AB 6 JAHREN
4 VERANSTALTUNGEN IM ABONNEMENT
Abo-Preis: 20,- DM

Dienstag, 4.10. - 15 Uhr **PINOCCHIO**
Montag, 7.11. - 15 Uhr **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ**
Mittwoch, 18.1. - 15 Uhr **DSCHUNGELBUCH**
Donnerstag, 16.2. - 15 Uhr **DER KLEINE PRINZ**

AUSKÜNFTE:
Tel. 06103/203-145

FESTZELTE und PARTYSERVICE
Partyzelte von 10-1000 Pers.
Kalte und warme Büffets
Geschirr bis 1000 Personen
Bier-, Wein- und Sektgläser
Kleppgarnituren – Stühle
Tische – Stehtische – Grills
Dekomaterial – Tischdecken
Bettenbühl
Lindenstraße 33
63128 Dietzenbach
Tel. 06074/31813 · Fex 43853

Erbauseinandersetzung Eheprobleme
Kaufe Ihre Anteile en Immobilien gegen bar. Tel. 06108 / 7 25 46, M. Kreis

ZEITUNGSLESER *wissen mehr!*

Blechmann GmbH
Autoglas DARMSTADT
Spezialwerkstatt für
Autoglas-Glasdach-Soforteinbau
63069 Offenbach
Sprendlinger Landstr. 114
Tel. 0 69 / 83 10 74-75
Fax. 0 69/83 55 35
auch Samstag 8-12 Uhr

Zimmermann

. . . wir laden Sie ein zum langen Samstag.

Ein beliebter Klassiker ist diese Dehnbundhose in strapazierbarer Trevira/Schurwoll-Qualität. Wohltuend angenehm und spürbar bequem. Natürlich waschbar und mit Elastikgürtel.

Da.-Eberstadt, Oberstraße 1a, Tel. 06151/59 46 51 — **Langen** Gartenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21 — Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 06142/4 14 14
Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

PORTAS® AKTION!
Der Renovierer Nr. 1 · 500 x in Europa
DA MÜSSEN SIE HIN!
Tag der offenen Tür bei PORTAS!
PORTAS-Ausstellungs-Center 63128 Dietzenbach-Steinberg
Sa. 7. Mai '94, 11 - 17 Uhr
So. 8. Mai '94, 10 - 17 Uhr
Erleben Sie Renovieren und Modernisieren in Perfektion. Bei Türen, Haustüren, Vordächern, Garagentoren, Küchen, Treppen, Bad- und Schrankmöbeln sowie Heizkörperverkleidungen. Wir zeigen wie es professionell geht: echte Qualität, saubere Arbeitsweise, günstige Preise!
Die weitesten Wege lohnen sich. Für Sie und alle Ihre Freunde und Bekannte!
Und dazu ein Blick hinter die Kulissen bei unserer Betriebsbesichtigung. Nette Bewirtung, kleine Präsente und starke Prämien aus der „Kunden werben Kunden-Aktion". Kurzum: eine tolle Sache!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
PORTAS-Ausstellungs-Center
Dieselstraße 1 - 3 · 63128 Dietzenbach-Steinberg
Tel. 0 60 74/40 41 27
Gutes erhalten. Neues gestalten.

NEU-ERÖFFNUNG
RESTAURANT *Orangerie*
Premiere am Muttertag
ab 8. Mai jeden Sonntag
BRUNCH
von 11.00 – 14.00 Uhr
Lassen Sie sich von uns mit einem Brunchbuffet verwöhnen.
Vitales, umfangreiches Frühstücksbuffet, ergänzt durch Vorspeisen, Salate, mehrere Hauptgänge und Desserts
... und Kaffee, soviel Sie mögen!
KOMFORT · SERVICE · QUALITÄT · WOHLBEFINDEN · PREIS
DM 35,– p.P.
Kinder bis 7 Jahre frei!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und nehmen Ihre Tischreservierung gerne entgegen.
BALANCE HOTEL
WERNHER-VON-BRAUN-STRASSE 12 · 63263 NEU-ISENBURG
TELEFON 06102 / 746-0 · TELEFAX 06102 / 746-746

Musterküchen.
So profitieren Sie von unserem Ausstellungs-Umbau: Nachher, wenn Sie auf neueste Trends warten. Vorher, wenn Sie preisreduzierte Musterküchen suchen. Unsere Garantie: beste bulthaup-Qualität mit individueller Beratung und perfektem Einbau. Rundum mustergültig.
MEISER bulthaup KÜCHENZENTRUM
PFAFFENBRUNNENSTR. 97
63456 HANAU · STEINHEIM
TELEFON 0 61 81 / 67 34 - 0
bulthaup

Exclusive 4-Sterne-Busreisen mit Bordservice

Musical-, Festspiel- und Opernreisen inkl. Karten

Starlight-Express Bochum, Tagesfahrten Termine: 24.6., 15.7., 5.8., 16.9.94	ab	170,-
Cats od. Phentom der Oper in Hamburg, jeweils 3 Tage ab 359,- (Cets) bzw. ab 404,- (Phantom der Oper) Abreise am 1.7., 22.7., 26.8., 23.9.94		
Rossinis Berbler von Seville in der Oper Leipzig 06.05. 2 Tage ***Hotel Deutschland	ab HP	269,-
Oper "Slegfried" von Richerd Wegner in Wien 16.06. 5 Tage ****Hotel im Stadtzentrum	ab HP	866,-
Open-Air-Sommerkonzert mit José Cerreras in Stade 08.07. 2 Tage 1000 Jahre Stade im Alten Land	HP	340,-

Städtereisen

20.05. 5 Tage London Spezial	TP	999,-
27.05. 5 Tage Dresden mit Elbsandsteingebirge	HP	900,-
11.06. 5 Tage Paris Spezial	TP	879,-
16.06. 5 Tage Wien Spezial	HP	830,-
16.06.11 Tage Wien - Budapest - Puszta - Plattensee	TP	2120,-
20.06. 7 Tage Budapest - Puszta - Plattensee	VP	1350,-
25.06. 8 Tage Hauptstädte Skandinaviens	ÜF	920,-
16.07. 5 Tage Wien Spezial	HP	720,-
22.07. 5 Tage Prag Spezial	HP	750,-
27.07. 5 Tage Dresden mit Elbsandsteingebirge	HP	860,-

Rund- und Studienreisen

23.05.14 Tage Korsika - Sardinien	HP	2599,-
30.05.17 Tage Aeolische Inseln: Vulcano-Stromboli	HP	2350,-
12.06. 8 Tage Hohe Tatra - Slowakei	HP	1100,-
22.06. 9 Tage Schottland	HP	1945,-
02.07.16 Tage Island - Färöer Inseln	HP	4849,-
05.07.13 Tage Nordkap - Mitternachtssonne	HP	2155,-
29.07.12 Tage Irland: Große Rundreise	HP	2530,-
30.07.15 Tage Nordkap - Lofoten	HP	3250,-
24.08.13 Tage GUS: Moskau - St. Petersburg	HP	2560,-
27.08. 9 Tage Nordpolen - Ostseeküste - Masuren	HP	1350,-

Kurz-, Club- und Erlebnisreisen

06.05. 5 Tage Wachau - Wien	HP	559,-
06.05. 5 Tage Bad Griesbach / Rottal	ÜF	370,-
17.05. 6 Tage Rügen-Hiddensee-Usedom-Stralsund	HP	890,-
27.05. 3 Tage *****Interalpen-Hotel Tyrol	HP	700,-
27.05. 3 Tage Luxuswochenende Lübeck	HP	496,-
27.05. 5 Tage Bayreuth: Bier-KulTour mit Volksfest	HP	679,-
06.06. 5 Tage Thüringen: Erfurt-Weimar-Bad Berka	HP	699,-
15.06. 8 Tage Portoroz / Slowenien	HP	699,-
16.06. 4 Tage Spreewald mit Kahnfahrt	HP	575,-
16.06.5/11 Tg Bad Griesbach / Rottal	ÜF	370,-/817,-
17.06. 3 Tage Urbayerisches Wochenende im Allgäu	HP	460,-
17.06. 3 Tage Eifel-Sporthotel Gondorf, Kegeltour	HP	470,-
20.06. 7 Tage Bad Griesbach / Rottal	ÜF	526,-
23.06. 6/11 Tg Oberwiesenthal im Erzgebirge	HP	799,-/1489,-
24.06. 3 Tage Sauerland-Tenne in Winterberg	HP	350,-
28.06. 6 Tage Oberwiesenthal im Erzgebirge	HP	799,-
29.06. 5/7 Tg Bernina + Glacier Express	ab HP	1040,-/1370,-
01.07. 5/7 Tg Bernina + Glacier Express	ab HP	1040,-/1370,-
04.07. 4 Tage Glacier Express: St.Moritz-Zermatt	HP	840,-

Urlaubsreisen

06.06. 7 Tage Garmisch-Partenkirchen	ÜF	584,-
06.06. 7 Tage Seefeld / Tirol	HP	745,-
06.06. 7 Tage Trins im Gschnitztal / Tirol	HP	520,-
06.06. 7 Tage Gais bei Bruneck / Südtirol	HP	750,-
04.07. 7/13Tg Garmisch-Partenkirchen	ÜF	584,-/1178,-
04.07. 7/13Tg Seefeld / Tirol	HP	850,-/1690,-
04.07. 7/13Tg Trins im Gschnitztal / Tirol	HP	520,-/1085,-
04.07. 7/13Tg Gais bei Bruneck / Südtirol	HP	750,-/1590,-

WICHTIG: In den o.g. Preisen sind oftmals sehr umfangreiche Zusatzleistungen und Ausflüge enthalten. Den STEWA-Katalog senden wir Ihnen gern kostenlos zu.
Abholung auch in Ihrer Nähe!
STEWA TOURISTIK
63755 Alzenau-Wasserlos, Tel. 06023/1021

PARKSCHWIMMBAD SPRENDLINGEN DER STADT DREIEICH
SAISON-ERÖFFNUNG
Samstag, 7. Mai 1994, 12.00 Uhr
Idyllisch gelegen im Hengstbachtal, mit großer und gepflegter Liegewiese mit schattigen Plätzen, Kiosk und Tischtennisplatten.
Kristallklares erwärmtes Wasser im Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Planschbecken. Separates Springerbecken mit 5-m-Sprungturm. Täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei günstiger Witterung bis 21.00 Uhr geöffnet. Gesunde Freizeitgestaltung, Erholung und Sport.
Besuchen Sie auch unsere Minigolf-Anlagen im Stadtteil Offenthal und Dreieichenhain.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auskunft: Kultur- und Sportamt der Stadt Dreieich, Tel. 06103 / 601-634

WANNEN-AUSTAUSCH ohne Fliesenschaden
INTACT – Deutschlands Nr. 1 im Wannenaustausch macht's möglich: In einem halben Tag ersetzen unsere Installateure Ihre abgenutzte Wanne durch eine **Qualitäts-Stahl-Email-Wanne** (z. B. KALDEWEI) in Ihrer Wunschfarbe. Das INTACT-Verfahren ist einmalig und durch **Bundespatent** geschützt. Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen die Sicherheit einer ebenso fachmännischen wie dauerhaften Leistung.
Beste Referenzen. Rufen Sie an - wir beraten Sie.
Stahl-Email · Guß-Email
Meisterbetrieb in vielen Städten der BRD — **INTACT BAD-SERVICE GMBH** — Mailänder Str. 9, 60598 Frankfurt, ☎ 069/68 30 54

Wir waschen Ihre Teppiche . . . RUNTE Teppichreinigung
umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage im Rhein-Main-Gebiet.
- Orient-Spezialwäsche
- Teppichreparaturen
- Polstermöbel- und
- Teppichboden-Reinigung
- Mietmatten-Service

frei Haus (wir holen und bringen)
☎ 06151 / 9 85 55
Teppich-Wäsche vom Spezialisten

ANZEIGEN LESEN - GÜNSTIGER KAUFEN

STELLENANGEBOTE

In Deutschland gehören wir zu den führenden Herstellern schlüsselfertiger Produktions- und Lagerhallen, Parkhäuser und Hochregallager.
Für unsere **Niederlassung Frankfurt** suchen wir eine qualifizierte

Sekretärin
als Teilzeit-Mitarbeiterin

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sind:
- die Erledigung der Korrespondenz nach Stichworten oder Banddiktat
- Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen und Ausschreibungen mit Textbausteinen
- allgemeine Sekretariatsaufgaben

Für dieses abwechslungsreiche und interessante Tätigkeitsfeld sind gute Schreibmaschinen- bzw. Textverarbeitungskenntnisse, organisatorisches Geschick und freundliche Umgangsformen erforderlich.
Ihr Einsatz wird belohnt: Mit einem attraktiven Einkommen, einem angenehmen Betriebsklima und den Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.
Sind Sie interessiert? Unsere Niederlassung Frankfurt, die Anfang 1995 ein neues Verwaltungsgebäude in **Rodgau Jügesheim** beziehen wird, freut sich auf Ihre Bewerbung.
GOLDBECKBAU GmbH
Otto-Hahn-Str. 35, 63303 Dreieich-Sprendlingen, Tel. 06103/35224
GOLDBECKBAU GEBÄUDE AUS STAHL+ALUMINIUM

Sie fahren gut mit MEWA!
Umsichtig und kontaktfreudig, zuverlässig und vertrauenswürdig: So stellen wir ihn uns vor, unseren neuen
Service-Fahrer
mit Führerschein Kl. 2
Nach wechselnden Tourenplänen zu Hotels, Krankenhäusern und Pflegeheimen im Großraum Rhein-Main bringen und holen Sie ca. 3 bis 4 x wöchentlich von ca. 7 bis 11.30 Uhr Mietwäsche – und in dieser Region kennen Sie sich aus.
Ihre Berufskleidung stellen wir Ihnen. Neben einem leistungsgerechten Gehalt können Sie Ihre Spesen abrechnen.
Melden Sie sich schnellstens, denn wir brauchen Sie sofort. Bewerben Sie sich schriftlich mit aussagefähigen Unterlagen.
Übrigens: Wir sind eine der 25 Gesellschaften der MEWA Unternehmensgruppe. MEWA gehört mit über 3.400 Mitarbeitern und mehr als 85.000 Kunden zu den führenden Textil-Mietservice-Anbietern in Europa.
MEWA Textil-Mietservice Rodgau GmbH
Otto-Hahn-Straße 11
63110 Rodgau (Jügesheim)
MEWA

OFFENBACH-POST
Was wäre ein Morgen ohne die Offenbach-Post?
Die Abonnenten erwarten eine pünktliche und ordentliche Zustellung ihrer Zeitung bis spätestens 6.00 Uhr. Deshalb suchen wir zuverlässige
Zeitungszusteller/innen für Egelsbach/Bayerseich
Wir bieten monatlich netto einen sehr guten Nebenverdienst.
Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns an.
OFFENBACH-POST
Vertriebsgesellschaft
Große Marktstraße 36–44, 63065 Offenbach
Ruf 069 / 80 63 276

Unser Team braucht dringend Verstärkung!
Für unsere Abteilung Verkauf suchen wir eine/n jüngere/n
Mitarbeiter/in
für die Sachbearbeitung Verkauf Feinpapiere/Künstlermaterialien.
Ziel: Selbständige Kundenbetreuung und Auftragsbearbeitung per EDV, Besuch von Messen.
Wir bieten: Ein interessantes Aufgabengebiet, bei dem Sie viel mit Menschen zu tun haben, 38,5-Stunden-Woche, die freitags um 15.30 Uhr endet, helle Büroräume, moderne Arbeitsmittel, gutes Betriebsklima, Firmenparkplatz.
Wir erwarten eine kaufmännische Ausbildung und gute Schreibmaschinenkenntnisse. EDV-Kenntnisse wären von Vorteil.
Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild zu Händen von Herrn Henkel.
japico — **JAPICO DRISSLER**
Feinpapiergroßhandel GmbH & Co. KG
Karl-Benz-Straße 1
63128 Dietzenbach-Steinberg

Wir sind ein innovativer, moderner Reprobetrieb mit 75 Mitarbeitern in Neu-Isenburg.
Wir erstellen Lithografien und Druckvorlagen mit modernster Elektronik.
Um den ständig wachsenden Aufgaben gerecht zu werden, suchen wir den die
SACHBEARBEITER/IN-LITHO
mit viel Motivation und entsprechenden Kenntnissen.
Wenn Sie interessante, abwechslungsreiche Arbeit im Kreis netter Kollegen und einen freundlichen Telefonkontakt mit unseren Kunden schätzen, rufen Sie uns einfach an und verlangen Herrn Jeske.
Wir freuen uns auf Sie.
DAS STUDIO Torsten Hegner
Creative Reproduktion
Martin-Behaim-Str. 26, 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 32 01 72

randstad
Sicherer Verdienst!
Wir suchen:
Fachhelfer Elektro
Handelsfachpacker
Kommissionierer
Sprechen Sie mit uns!
Weldstraße 45
63065 Offenbach
☎ 069 / 82 51 81
Randstad Organisation für Zeit-Arbeit GmbH

In nur 3 Tagen!!
Sie wollen sich beruflich verändern und in einer zukunftssicheren Branche arbeiten? Haben Sie Erfolg durch eine erfolgreiche Ausbildung zum **Immobilienmakler mit Zertifikat**
Wir ermöglichen Ihnen einen erfolgreichen Einstieg in die Immobilienbranche!!
Salesmanagement-Verkaufsschulungen
Telefon 06055 / 8 20 08

Tüchtige Haushaltshilfe in Langen zum Putzen, Bügeln und Kochen, Alter ab 40 Jahre, für sehr gepflegten, großen 2-Personen-Haushalt wöchentl. vormittags ca. 15-20 Stunden gesucht. Tel. 069 / 56 15 08 von 9.30-18.30 Uhr (wochentags)

Wir suchen im Rhein-Main-Gebiet für Foto- und Videoproduktionen sowie Begleitungen aller Art Damen und Paare (ab 18 Jahren). Vorabinfo unter Tel.: 06151 / 15 10 26 von 10.00-15.00 Uhr

randstad
Gute Bezahlung? Und Arbeit, die Spaß macht?
Wir suchen:
Fremdsprachensekretärin
Büroassistentin
Phonotypistin
Rufen Sie uns an!
Waldstraße 45
63065 Offenbach
☎ 069 / 82 51 81
Randstad Organisation für Zeit-Arbeit GmbH

VERKAUF
Schwebetürenschrenk Kiefer-Nachbild. 200 x 65 x 197, DM 350.-, Tel. 06103 / 5 10 68
Büromöbel immer günstig, neu und gebraucht ab Lager. Tel. 06151 / 37 25 32 - gewerbl.

JUGEND ERLEBT NATUR
Storch unbekannt?
Das darf nicht sein!
Die Aktion "Jugend erlebt Natur" möchte durch kleine Naturerlebnisse die lebendige Beziehung von Kindern zur Natur erhalten, pflegen oder wecken und Kinder damit zu umweltbewußtem Handeln anregen. Höhepunkt ist der bundesweite
NaturErlebnisTag am 28. Mai 1994
Wer mitmachen möchte, kann die Aktionsmaterialien jetzt bestellen!
Ich bitte um Zusendung:
☐ Pakel "NaturErlebnisTag" DM 6,--
☐ der Aktionsmappe "Jugend erlebt Natur" DM 9,--
☐ Buch "Jugend erlebt Natur" DM 32,-- + Porto
Name
Straße
PLZ/Ort
Deutsche Umwelthilfe
Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell

UNTERRICHT

Ärger mit Schulnoten
Das muß nicht sein. Dabei helfen wir!
Schülerhilfe
- preiswerte Nachhilfe
- Hausaufgabenbetreuung

Beratung und Anmeldung: Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr
Langen 5 31 22, Bahnstraße 75

VERMISCHTES
Lebenshilfe durch Handlesen, auch Karten, deutsch, englisch, russisch. Frau Andarte, Tel. 069 / 88 25 23

FAHRZEUGE
Opel Kadett, 60 PS, 3-türig, rot, EZ 3/88, guter Zustand, TÜV 3/95, neuer Fahrersitz, **DM 4000.-,** Tel. 06103 / 2 55 48

GESCHÄFTLICHES
Miele Kundendienst
Haushalt - Gewerbe
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate
Arnold ELEKTRO TECHNIK
Telefon 06104 / 6 30 55

16 Daunenbetten
(Volldaune), Messe-Musterbetten, noch neu verpackt, à 179,- DM, auch einzeln hier abzugeben.
Fa. Gatz Daunenbettenfabrik, Telefon 02562 / 2 12 42

Tradition seit 1540
SCHENCK
Alles zum Probieren
Vins Selection — VINS WEINE VINI — Frankreich Deutschland Italien
Piemont, eine Reise wert.
Winzer B. Ponchione, Mimosa 1992 V.d.T. 0,75-l-Fl. DM 11.-
bianco, da Langhe, Roero Arneis 1992 bianco D.O.C. da Langhe, Vigneto Rivoira, 0,75-l-Fl. DM 17.80
Dreieich, Robert-Bosch-Str. 12a, 06103/36960, Fax 069/237950
Geöffnet: Di.-Fr. 15.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr
direkt zwischen Wertkauf u. OBI
WEINDEPOT

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti, Offenthal, 06074/50064

Musterpreise.
So profitieren Sie von unserem Ausstellungs-Umbau: Nachher, wenn Sie auf neueste Trends warten. Vorher, wenn Sie preisreduzierte Musterküchen suchen. Unsere Garantie: beste bulthaup-Qualität mit individueller Beratung und perfektem Einbau. Rundum mustergültig.
MEISER bulthaup KÜCHENZENTRUM
PFAFFENBRUNNENSTR. 97
63456 HANAU · STEINHEIM
TELEFON 0 61 81 / 67 34 - 0
bulthaup

ATLANTIS PARKHOTEL***

HALLO PAPA

Wir wollen Mami überraschen!

Laß' uns Mami an Muttertag so richtig verwöhnen - mit leckeren Buffets und vielen Überraschungen. Bei Sonnenschein ist die Terrasse direkt am See geöffnet - und das Tollste: Für uns gibt es ein extra Super-Kinder-Brunch, eine Kinderspielecke und Kinderbetreuung (Extraraum), so daß Mami richtig entspannen kann.

Am Muttertag von 11-14 Uhr:

Muttertagsbrunch

DM 44,- pro Erwachsener inkl. einer kleinen Überraschung

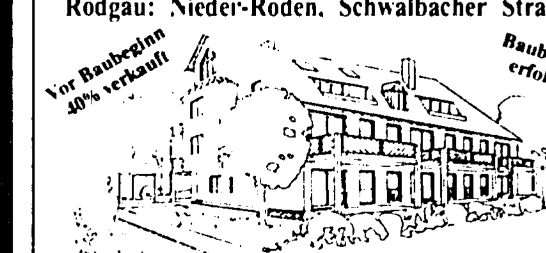
Extra Kinderbrunch für die "Kleinen"

Ganz prima: Kinder bis 12 Jahre in Begleitung ihrer Eltern zahlen am Kinderbuffet keinen Pfennig!

Danach ist Tanztee angesagt: Bis 18.00 Uhr unterhält Sie unser Discjockey Mike (Eintritt frei)

Tischreservierung erbeten: Restaurant "Atlantis" Niederröder Straße 24, 6074 Rödermark, Tel.: 0 61 06 / 70 92-182

Rodgau: Nieder-Roden, Schwalbacher Straße 4



Vor Baubeginn 40% verkauft — Baubeginn erfolgte

Direkt vom Eigentümer OHNE MAKLERPROVISION. Hier entstehen auf einer Baulücke in einem gewachsenen Wohngebiet 6 exklusive Eigentumswohnungen in hochwertiger Ausstattung. 3- und 3 4-Zimmer-ETW als Maisonette/Galerie-Wohnung (mit Kamin). Größen zwischen 84 m² bis 115 m². Kaufpreis ab DM 115 700.-.

PROJECTA Bau und Immobilien GmbH — Telefon und Telefax 06103 / 8 89 30

Salzberger® Qualität in Holz

JETZT 56 NEUE TYPEN

Serie „Gartenglück" z. B. Typ Elche nur DM 2.980,–

Salzberger Landheusbau GmbH, 64283 Darmstadt, Otto-Röhm-Straße 80, Tel. 06151/895797

Nr. 1 in Holz

Andreas Treffkorn

Dienstleistungen immer zur Stelle!

- Wohnungsauflösung Entrümpelungen
- Abfallentsorgung
- Kleintransporte
- DAUER-NIEDRIGPREISE

Elisabethenstraße 10, 64390 Erzhausen, Tel./Fax: 0 61 50/8 53 45

DER NEUE LANCIA Y10. VERFÜHRERISCH PREIS-WERT.

Der Lancia Y10.

4 Zylinder, 1108 ccm, 37 kW (50 PS) 150 km/h, 5-Gang-Getriebe. Als Tageszulassung ohne Laufleistung ab 15 900.- DM incl. metallic-Lackierung sowie Transport und Zulassung.

2 Superangebote

a) 199.- monatlich, 1,9% effektiver Jahreszins*, 1700.- DM Anzahlung bei 24 Monaten Laufzeit und 1 Schlußrate von 10 080,37 DM. Finanzierungsendpreis 16 357,37 DM.

a) 242.- monatlich, 2,9% effektiver Jahreszins*, 2400.- DM Anzahlung bei 60 Monaten Laufzeit und kein Restbetrag.

Ein Angebot unserer Konzernbank

LANCIA

AUTO MILZETT!

Mainzer Straße 46 · 63303 Dreieich-Offenthal, Telefon: 06074 / 5 00 64

ECHT BAYERISCH IN SELIGENSTADT

Konsequent hat der Eigentümer hier eine Liegenschaft im bayerischen Landhausstil errichtet sogar die Bauhandwerker und die Baustoffe kamen direkt aus dem Bayerischen Wald. Für Liebhaber dieser urgemütlichen Wohnkultur ist dies eine einmalige Gelegenheit in guter Wohnlage auf 744 m² schon angelegtem Grundstück. Ca. 220 m² Wohnfläche mit ELW im Souterrain stehen zur Verfügung.

ICB 1/963 KP NUR DM 985 000.-
b&b Immobilien-Service Frankfurt/Main, Rhonstraße 53, Tel. 069 / 49 06 94

Vielseitig verwendbare Lager- u. Produktionsfläche in Offenbach/M. zu vermieten: ca. 340 m² bis 5550 m² zzgl. Büro-/Sozialfläche nach Bedarf. Die Flächen eignen sich zur Lagerung, zur Produktion u. als Werkstatt. Das gesamte Objekt ist beheizbar, verfügt über eine Raumhöhe von ca. 3-6 m, kurzfristig beziehbar und befindet sich in einer verkehrsgünstigen sehr „werbewirksamen" Lage. Mietpreis DM 9,-/qm Lagerfl. und DM 13,50 /qm Bürofläche mtl. zzgl. NK u. MwSt. **Joseph Elburg GmbH Internationale Immobilienberatung**, Tel. 069 / 15 20 10, Fax: 069 / 15 20 15 20

Von Privat an Privat. Suche 1-Familien-Haus in Langen, auch renovierungsbedürftig. Tel. 06103 / 5 37 27

Wir suchen ein **Einfamilienhaus** für Manager vom Airport. Mindestens 4-5 Zimmer mit Garage oder Stellplatz. KP kann bis DM 650 000,- betragen. Prompte Zahlung ist gewährleistet. Für den Verkäufer entstehen keine Kosten. Rufen Sie bitte an: **v. Gagern + Haack Immobilien GmbH**, Jourdanallee 70, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105 / 60 19

Grundstücksgesuch Bauplätze im Rhein-Main-Gebiet für kleinere Wohnanlagen, 6-12 Eigentumswohnungen bzw. 3-6 Reihenhäuser und bestehende Altsubstanzen im innerstädtischen Bereich gesucht. Bitte rufen Sie uns an: **G & S Bau und Grund GmbH** Tel. 06105 / 55 80 · Fax 06105 / 7 45 84

Einfamilienhaus konkret zu kaufen gesucht von Fluggesellschaft in guter Wohnlage und Airportnähe. Es müssen 3 Schlafzimmer vorhanden sein. Kontakt über Frau Wiemers (Hornivius Immobilien seit 1964) **Telefon: 06105 / 7 10 55**

Heizungsbau Öl+Tank service

Tankreinigung · Solaranlagen · Heizungsregelung und Thermostatventile · Heizöl · Diesel · Motorenöle · Schmierstoffe

H. BERGHEIMER GmbH, 63128 Dietzenbach, Philipp-Reis-Str. 7, Tel. (06074) 3 13 88

MIETGESUCHE

KODI

Wir sind ein expandierendes Handelsunternehmen auf dem Non-Food-Sektor und gehören als 100%ige Tochter zur **SPAR Handels-AG**. Für den Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir in Städten ab 30.000 Einwohnern

- **ebenerdige Ladenlokale zwischen 300 und 350 m² Nettoverkaufsfläche plus Nebenräumen**
- **in Ia- und Ib-Lauflagen**

Ihre Angebote, die wir mit äußerster Diskretion behandeln, senden Sie bitte an: Kodi-Diskontläden GmbH, Zum Eisenhammer 52, 46049 Oberhausen, Telefax: (02 08) 8 50 07 - 11
Tel.: (02 08) 8 50 07-18 Herr Bednarczyk od. (02 08) 8 50 07-19 Frau de Haan

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

klee — Für Garten, Zoo & Hobby!

Für Mitarbeiter unseres Gartencenters in Egelsbach suchen wir zum 1.4.93 oder später

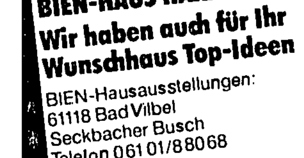
möblierte Zimmer oder 1-Zimmer-Appartements sowie Mehrraumwohnungen

Angebote richten Sie bitte an: KLEE Garten-Fachmarkt GmbH – eine Tochtergesellschaft der Unternehmen der REWE-Zentralorganisationen – Frau Taxacher, Stolberger Straße 92, 50933 Köln, Tel.: 02 21/1 49 85 11

Suche Garten, Tel. 06103 / 5 33 98

IMMOBILIEN

BIEN HAUS®



BIEN-HAUS HARMONIE — Wir haben auch für Ihr Wunschhaus Top-Ideen

BIEN-Hausausstellungen: 61118 Bad Vilbel, Seckbacher Busch, Telefon 061 01/88068; 63584 Gründau-Lieblos, Rabenaustr. (Nähe Möbel Walther), Telefon 06051/5059

GESCHÄFTLICHES

Die ideale Lösung für Alt- und Neubauten: **Kunststoff-Fenster**

Umweltfreundlich, weil cadmiumfrei · Witterungsbeständig - dadurch äußerst haltbar · Pflegeleicht und wartungsfreundlich · Maßanfertigung für alle Größen · Problemlose, saubere und schnelle Montage · Service und Kundendienst durch eigene Monteure · Spitzen-Qualität in weiß, weiß/braun, oder verschiedenen Holzfarben

Besuchen Sie unsere Musterausstellung!

KUNSTSTOFFENSTER, ROLLADEN, HAUSTUREN, MARKISEN, ROLLVORHANG, JALOUSIEN, ROLLTORE. Eigene Fabrikation von Norm- und Sondergrößen mit Montagebetrieb.

RICHARD SCHUM GMBH Kunststoffensterfabrik, Dieselstraße 49, 63165 Mühlheim/Main, Telefon 06108 / 63 43, Telefax 06108 / 7 84 30

SCHUM FENSTERBAU

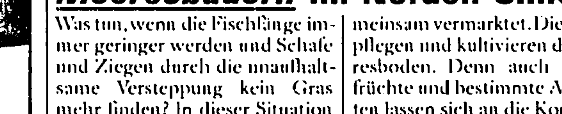
TRESORE — GRATISPROSPEKT 06103 - 42318

FISCHER · LANGENER STR. 27 · 63329 EGELSBACH — auch Mitnahmemarkt zu Mitnahmepreisen

Nimm Porto mit Herz — Kauf Wohlfahrtsmarken. Schöne Motive – für Hilfe, die Ihr Ziel erreicht.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Meeresbauern im Norden Chiles:



Was tun, wenn die Fischfänge immer geringer werden und Schafe und Ziegen durch die unaufhaltsame Versteppung kein Gras mehr finden? In dieser Situation sind heute viele Menschen im Norden Chiles. Partner von BROT FÜR DIE WELT suchen gemeinsam mit Betroffenen nach neuen Wegen: Ein aus organischen Fischabfällen besonders preiswert herzustellendes Viehfutter wurde entwickelt. Strickwaren werden hergestellt und gemeinsam vermarktet. Die Fischer pflegen und kultivieren den Meeresboden. Denn auch Meeresfrüchte und bestimmte Algensorten lassen sich an die Konservenindustrie verkaufen. Helfen Sie uns und unseren Partnern bei dieser wichtigen Arbeit.

Postf. 10 11 42, Stuttgart 10 — Postgiro Köln 500 500-500

Brot für die Welt

Die Kriminalpolizei rät:

Sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen Diebstahl.

Schließen Sie Ihren PKW immer ab und schützen Sie ihn durch zusätzliche Sicherungen, wie z. B. Lenkrad-Kralle oder Alarmanlage.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Mit einer Familienanzeige

erreichen und informieren Sie all Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.

Langener Zeitung — Egelsbacher Nachrichten

Hauptgeschäftsstelle Langen Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00–12.00, 13.00-16.30 Uhr, Freitag 8.00–15.00 Uhr

EGELSBACH: Schreibwaren-Wilke, Bahnstraße 57

Weitere Annamestellen: **DREIEICHENHAIN:** Schreibwaren Lindner, Hanaustraße 2–12

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mitwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.
Walter Sommer und Frau Ute geb. Finke
Sprendlingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 28.75 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter
Stefanie
Jürgen Ullrich und Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 23.- *
*** Preise inkl. MwSt.**

Wir danken allen, die uns anläßlich unserer *Silberhochzeit* in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 46.- *

2 x SPAREN

1. Vorführwagen

So gut wie nagelneu – aber viel, viel billiger!

Cinquecento	
verschiedene Farben und Ausstattungen ab	12 100.-*
Panda i.e. Kat.	
verschiedene Farben und Ausstattungen ab	11 600.-*
Uno 1.4 i.e.	
3trg., blau	15 500.-*
Punto	
verschiedene Ausstattungen z. B. Punto 60 SX ab	17 900.-*
Tipo	
verschiedene Ausstattungen ab	18 900.-*
Tempra	
Turbo Diesel Lim.	24 900.-*
Tempra	
Turbo Diesel Kombi SX	28 900.-*

* Barpreis

2. Finanzierung

ALLE FIAT-PKW JETZT MIT 1,9% EFFEKTIVEM JAHRESZINS BEI 20% ANZAHLUNG UND 60 MONATEN LAUFZEIT. Ein Angebot der Fiat Bank GmbH. Informationen bei uns.

Exklusivhändler für FIAT

Autohaus GEBR. Sticksel GmbH, 63500 Seligenstadt-Froschhausen · Offenb. Landstr. 40, Tel. 06182 / 6 80 15 · Fax 06182 / 6 80 17

WESTFALIA Präzision auf Rädern — EICHMANN

Das Vorbild in Preis und Qualität — Über 50 Jahre Erfahrung. Das sollten Sie nutzen.

DAS SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGEKUPPLUNGEN, ANHÄNGER UND CAMPING IM RHEIN-MAIN-GEBIET

Werkstatt- und AL-KO-Service, Ersatzteile, TÜV- und Gas-Abnahme, sowie Anhängervermietung runden unser Leistungsangebot für Sie ab. Sofortanbau von Anhängekupplungen oder Mitnahme (ca. 5000 Teile ab Lager). Westfalia-Anhänger zu Superabholpreisen. Peuchen Fahrrad-Gepäckträger ab Lager. Orber Straße 13 · 60386 Frankfurt · Telefon 069 / 41 90 40 · Telefax 069 / 41 02 41

Z. B. Anhänger, 166 x 114, Holz, 600 kg	DM 1449.00
Gasflaschentausch, 5 kg	DM 9.99
Anhängerkupplung mit Einbau, VW-Golf	ab DM 479.00
AIV 176 x 110, Blech, 600 kg	DM 1299.00

KAMINO RUND®

Schornsteinauskleidung mit Schamotterohren · Edelstahlrohren · mit Wärmedämmung · Leichtbeton mit Glasur · gegen feuchte, versottende Schornsteine vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen. Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern · klare Preise im voraus. KAMINO RUND GmbH · Schornsteintechnik, 63456 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 — 06181 / 6 20 15

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB führt kurzfristig und günstig aus Umdeckung/Neudeckung Reparaturen BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

Dacharbeiten aller Art durch Meisterbetrieb schnell · preiswert – gut · **Gebr. Schon Bedachungs GmbH** Telefon 06181 / 2 34 30 **Reparatur-Eildienst**

BEKANNTSCHAFTEN

Kostenlose Partnervermittlung für alle Mädchen und Frauen! Wir vermitteln Sie schnell und diskret zu Ihrem TRAUMKONTAKT! 1005 anonyme Vermittlung über Telefon möglich! Rufen Sie an und nennen Sie uns Ihren Kontaktwunsch! Tel. 02151 / 39 38 04. GI Kontaktvermittlung · täglich 24 Std. für Sie da!

Umzüge mit Schreiner 3 Mann, pro Std. 110.40 DM, preisw. Fern- und Ausl.-Umzüge, Besser-Umzüge GmbH, **Tel. 06102 / 2 73 24**

STELLENANGEBOTE

Für unsere Anzeigenblätter und die Zeitungsobjekte eines Tochter-Verlags suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

ANZEIGEN-LEITER/IN

Der/die Bewerber/in sollte über mehrjährige Berufserfahrung im Anzeigenverkauf verfügen.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

OFFENBACH-POST

Personalabteilung
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG
Große Marktstraße 36-44
63065 Offenbach am Main

IMMOBILIEN

Das können Sie sich leisten...

1-2-3 ZW in Top-Qualität zu besten Konditionen !!! Der ANLEGER-TIP '94 ! Schon 30% verkauft !

Schnäppchenjäger finden hier: 2 ZW-DG*34,24m2*160.955.-DM; 2ZW*46,80m2-214.344.-DM; DG-Studio* 43m2* 213.767.-DM; DG-Studio*73m2*323.138.-DM

Das können Sie sich ansehen... Sa. 11.oo-14.ooh+So.14.oo-16.ooh
Dietzenbach-Steinberg (Nähe Neues Rathaus) Offenbacher-Str. Ecke Theodor-Heuss-Ring

Modellbesichtigung im Beratungs-Container - oder den persönlichen Beratungstermin unter der Woche telefonisch absprechen 06173-808270

Immobilien Gesellschaft mbH der Frankfurter Volksbank

Stadt Hanau, im Stadtzentrum, 2 Zimmer, Altbauwohnung, 61,52 m² Wfl., Wohnküche, Dusche, Keller, für nur **DM 150 000.-** können Sie diese Wohnung erwerben. **LBS Immobilien 06051 / 1 25 63**

Wächterabach, 3-Familien-Haus mit 240 m² Wfl. in ruhiger Wohnlage. Jede Wohneinheit hat einen sep. Eingangsbereich und jede eine Einbauküche. Auf dem Areal v. 595 m² ist ein Zierteich und eine Grillecke, Garage. **KP: DM 720 000.-. LBS Immobilien 06051 / 1 25 63**

Gainhausen im Neubaugebiet in ruhiger Wohnrandlage, Reiheneckhaus mit **Naubau-Erstbezug,** Topausstallung, familiengerechte Ausstattung, 5 Zi., Küche, Bad, 2 G-WC, 3 sep. Räume (vielseitig nutzbar) mit Dusche und Terrasse, Areal v. 194 m². **KP: DM 560 000.-. LBS Immobilien 06051 / 1 25 63**

Hasselroth, luxuriöses 1-Fam.-Haus mit sep. Appartementwohnung, Wfl. insges. 190 m², Marmorboden u.v.m. Halle 100 m², Areal 672 m², pflegeleicht. **Kaufpreis: DM 800 000.-. LBS Immobilien 06051 / 1 25 63**

MAINFLINGEN
1-Fam.-Wohnhaus freisteh., voll unterkellert m. gr Terr. u. Garten, 2 gr. Garagen m. Anbau, 2 überd. PKW-Abstellpl., Grd. 640 m², 4 Zi., Bad m. WC, Gäste-WC, EBK vorh., Souter. z. Einliegerwohn. ausbauf. · Sofort beziehbar! VHB DM 580 000.-DM
Immobilien Dressler, Dst. RDM, Tel. 06151 / Sa: 7 73 55 ab Mo. 42 56 04

Wir suchen dringend **Bauplätze** Wir sind bekannt für schnelle Abwicklung **Massiv-Komfort-Bau Bauträger GmbH** Telefon 06106 / 6 36 00

VERMIETUNGEN

Neu-Isenburg
Top ausgestattete Neubau Büroräume, ca. 216 m² Nutzfl., Raumaufteilung nach Wunsch noch möglich, 2 WC, Teekü., 3950.- DM + Nk/MwSt./Kt. **Immobilien Gesellschaft mbH der Frankfurter Volksbank** Tel.: 06173 / 8 08-3 10

Offenbach-Mainnähe Möbliertes 1-Zi.-App. mit Kochnische, DU/WC, plus Stellplatz, DM 710.-/Nk. + Kt. **Immobilien Gesellschaft der Frankfurter Volksbank, Tel. 069 / 46 05-2 26 Hans W. Müller**

Nachmieter gesucht: Mühlheim, Neubau, ca. 60 m², 2 Zi., Kü., Bad, Terrasse, TG-Platz, DM 1355.- + NK 170.-, EB-Küche soll übernommen werden. Tel. 06108 / 62 33 ab Mo., 2. 5. 94, 8 Uhr

Heusenstamm Ladengeschäft/Tielgar./57 m² 1790.- zzgl. NK/Courtage/MwSt. GÜNTHER IMMOB. Tel. 06104 / 4 41 74

Gewerberaum, als Büro oder Ladenl., nutzb., 2 gr. Schaul., ca. 75 m², m. WC + sep. Raum, in Mainhausen-Mainflingen, f. DM 900.- + Nk. + 2 MM KT, ab sof. zu verm., Tel. 06055 / 69 49

REISE

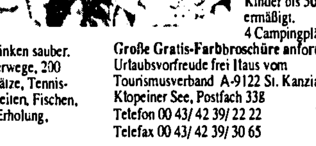
Südholländische Nordseeküste, komf. Ferienhaus, 2-6 Pers., 90 m² Wohnfläche, in Strandnähe, ab DM 490.-/Wo. Prosp. + Info: Tel. 0741 / 2 19 98, Fax 1 50 77

Diedis Wochenende Fr.-So., 2 Tage VP inkl. Begrüßungscocktail, Postkellerfete, gel. Waldwanderung, Grillhüttenparty, Planwagenfahrt, Candle-light-Dinner, Tanzabend und Pokalkegeln: 285.- bis 330.- DM. Termine: alle Wochenenden vom 29. 4. 94 bis 18. 11. 94 und ab 10. 3. 1995. Video und Prospekt anfordern. **Hotel Diedrich, 59969 Hallenberg/ Sauerland, Tel. 02984/80 12, Fax 22 38**

„Hotel Engel" 74838 Limbach-Krumbach im Odenw., waldreiche Lage, anerk. Erholungsort. Tel. 06287 / 7 01, Fax 704. ÜF von 46.- bis 68.- Frühstücksbüfett, Zi. m. Du/WC/Tel./TV z. T. m. Balkon, Hallenbad, Sauna, Fitneßraum, Kegelbahnen, große Spiel- u. Liegewiese, Grillrest. Zur alten Scheune, Bierkeller. **Familien Senioren-Wander- und Individuel-Urlaub:** 7 Tg. ÜF 299.-, 7 Tg. HP 429.-, Frühstücksbüfett, 3-Gang-Menü. **Sport-Aktiv-Urlaub:** 7 Tg. HP 595.-. Inkl. 4-Gang-Menü, Tennis, Kegeln, Schwimmen, Sauna, Fitneßraum. Wochenendpauschale. Fordern Sie unsere Angebote mit Prospekt an. Oktober Rad- und Wanderwochen, 1 Wo. HP DM 375.-

Hutter — Das Urlaubszuhause für Verwöhnte. Komfortable Ferienwohnungen, alle mit Terrasse/Balkon. Erlebnissauna, Panorama-Restaurant, Abenteuer-Kinderspielplatz und noch viel mehr Vergnügen. Aparthotel Hutter, Fam. Hutter, A-9532 Kötschach, Tel. 0043/4734/327, Fax 327-30

DIE FERIENIDEE... Klopeiner See-Turnersee



Sommerfrische, wo die Natur alles bietet. Wasserglück am wärmsten Badesee Österreichs (28°) und zum Trinken sauber. Baden, Surfen, 180 km Wanderwege, 200 km Radwegenetz, 65 Tennisplätze, Tennisschulen, 18-Loch-Golfplatz, Reiten, Fischen, Kinderfeste, Seefeste - Spaß, Erholung, Unterhaltung.

Günstige Pauschalangebote im Mai, Juni, und September. ÜF bereits ab ÖM 25,-. Kinder bis 50% ermäßigt. 4 Campingplätze!

Große Gratis-Farbbroschüre anfordern. Urlaubsvorfreude frei Haus vom Tourismusverband A-9122 St. Kanzian/ Klopeiner See, Postfach 338, Telefon 00 43/ 42 39/ 22 22, Telefax 00 43/ 42 39/ 30 65

Südkärnten Austria

Direkt am romantischen Ufer des Millstätter-Sees!!! ****Hotel für Genießer; freundliche, familiäre Atmosphäre in bester Lage. Noch Umgestaltung noch schönere Ruhige Zimmer bzw. Appartements – mit jeglichem Komfort! Herrlicher Rundblick auf den See und die Berge. Frühstücksbuffet, kalte Buffets, Grillabende, Candlelight-Dinner. Hallenbad, beheizter Swimming-pool, Sauna, Dampfbad, Solarium, Fitneßraum, Tischtennis, Kaminbar. Gute Möglichkeiten zum Fischen! Das ideale Hotel für alle, die ausspannen, Ruhe genießen, Erholung suchen und unbeschwert Urlaub machen wollen. **STRANDHOTEL KOLLER,** Seepromenade 2, 9871 Seeboden, Kärnten, Tel. 0043 / 47 62 / 8 12 45, Fax-Durchwahl 27

ÖSTERREICH - DEIN URLAUBSLAND DIE* GRÜNE**** STEIERMARK** Für jede Jahreszeit traumhaft schöne Lage, unberührte Natur, dort wo die Welt noch in Ordnung ist. Eig. Bauernhof, eig. Produkte. Tennisplatz u. Kegelbahnen, Sol., Sauna, Billardtische, Komf.-Zi. e. gute Küche. Bestens f. Fam. geeignet, kinderfreundl. Hier fühlt man sich wohl. Auch für Winterferien geeignet und für Schulskikurse zu empfehlen! Großer Kinderspielplatz! ANFRAGEN: SPORTHOTEL*** SCHUSTER, A-8636 Seewiesen, Tel. Österreich 0043 / 38 63 / 81 01, Fax 0043 / 38 63 / 81 02 20

Hotel Panorama, Sonderwoche v. 9.-15. Mai 6 Tage f. 2 Pers. Ü/F 320,- DM, ruhig Südhanglage, dir. a. Wald, eig. Reitpferde, Tennis, Angeln i. Ort. **Mossautal 06062 / 28 81**

Ferienurlaub in Wörthersee-Nähe. A-9232 Rosegg ob Velden. **Hotel Pension Friedrich W. Seidl,** Tel. 0043 / 4274/2716, Fax: 2737. Renomm. Haus, fam. Atmosphäre, Balkonzimmer mit DU/WC, Frühstücksbufett, Menüwahl, beheizt. Schwimmbad, Freizeitwiesen, Terrassen. HP VS ab DM 53.-, HS ab DM 63.-

Günstige Linienflüge ab Frankfurt hin und zurück ab DM London 329.-, Wien/Madrid 489.-, Mallorca 409.-, Alicante 579.-, Malaga 549.-, Athen 599.-, Rom 599.-, New York 509.-, Los Angeles 899.- usw., sowie Mietwagen. **Burg Reisen, Tel. 06081 / 5 70 64**

Insel Rügen, Panorama-Hotel „Lohme". Auf dem Steilufer zwischen Kreidefelsen u. Kap Arkona ab 45,- DM Ü/F. **Tel. 038302 / 92 21, Fax 92 34**

Lido de Savio Hotel Lavante, dir. a. Meer, ausgez. Küche, hohe Kinderermäßigung. Kinder bis 4 J. inkl. in Vor- u. Nachsaison. **Super Pfingstangebot.** Prospekt und Buchung Tel. **0621 / 79 79 63 u. 79 85 80**

Linienflüge weltweit, zu günstigen Preisen. Kreditkarten werden akzeptiert. Reisedienst **Schwiderek, Tel. 06155 / 46 43 od. Fax 13 20** v. 8-12 Uhr u. ab 20 Uhr. Auch am Wochenende.

Führerschein schnell + sicher + preiswert! **Ferienfahrschule Münch.** 54634 Bitburg. Tel. (0 65 65) 33 28

ADRIA/BIBIONE Herrl. Strand, saub. Wasser. FeWo's/Bung. z. verm. Tel. 0 73 27/ 58 25; Fax 0 73 27/58 66.

Reiterferien für Mädchen, Tel. 06351 / 34 15

VERKAUF

HIFI-Lautsprecher, 3-Wege-Sat.-Subw.-System, 2x160 Watt, Bassreflex, NP 2249.-, neu, 750.-, Tel. 0231 / 48 85 59

KAUFGESUCHE

Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher. BAUER, Telefon 069 / 55 59 98

TIERMARKT

Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen an verantwortungsbewußte Hundefreunde zu verkaufen. 24 Jahre Hundezucht und Pudelsalon, Tel. 06108 / 7 27 54

GESCHÄFTLICHES

Drahtzäune - Zaunpfosten - Qualität seit 1871 - DRAHT-HECK, 65936 Frankfurt, Weslerbachstr. 179, Tel. 069 / 34 69 05, Fax 069 / 34 10 33

Baumfällungen Würzelrodung, Gartenarbeit, Neupflanzung, Teichbau, Zaunbau, Fa. Gabriel, Tel. 06078 / 7 29 53

Hellseherin-Wahrsagerin, Lebensberatung, Gegenw. + Zukunft, viele Referenzen, Tel. 06106 / 6 19 59 gew.

Siemens, Constructa, Bauknecht, Neff u.a., Miele, Bosch, AEG, Juno, Zanker, — HOPPE KUNDENDIENST für Elektrohaushaltsgeräte, Nieder-Röder Weg 22, 63150 Heusenstamm, Telefon 06104 / 6 30 45, 069 / 88 30 55

Achtung — DACHDECKERMEISTER — An alle Hausbesitzer. Ich überprüfe Ihr Dach kostenlos und unverbindlich! Ich führe alle Dach- und Spenglerarbeiten durch. Fassadenverkleidung, sowie Dach-Neu- und Umdeckung, Flachdachsanierung, Asbestentsorgung nach TRGS 519. Reparatur-schnelldienst. Günter Köpping, Ernst-Leitz-Str. 5, 63456 Hanau (Klein Auheim), Telefon: 06181/7 66 59 — Achtung

F.W.B. GmbH WINTERGÄRTEN — Der Fachbetrieb in Ihrer Nachbarschaft. Eigene Fertigung! Individuelle Lösungen sind unsere Stärke. Lieferung mit Montage oder als Bausatz direkt ab Werk Babenhausen. Besuchen Sie unsere Ausstellung Birkenwaldstr. 38, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04/7 48 62, Fax 061 04/7 49 16, auch Sa. von 9.00-14.00 Uhr geöffnet

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau führt sämtliche **Malerarbeiten** preisgünstig aus. Telefon 06182 / 51 03

Baumfällen jeder Art, Kaminholz, Brennholz, direkt vom Forstbetrieb, Garten-Neuanlagen, Gartenarbeiten. Reitzenstein GmbH, Neu-Isenburg, Tel. 06102 / 2 32 24, Fax 06102 / 2 32 65

Maler- und Tapezierarbeiten Übernimmt kurzfristig, preiswert, fachlich gut und sauber Ihr Malermeister Herth, Telefon 06074 / 4 44 86

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen schnell + preiswert. Tel. 069 83 43 93 gew. oder 06106 / 57 05 auch Sa. So.

Alles klar? Bei »blindem« Isolierglas ohne Glasaustausch wieder »Durchblick« Reklar*-Zentrale Rödermark, 63322 Rödermark, Carl-Zeiss-Str. 37, Telefon 06074 / 9 00 03

Motorrad bekleidung Hedi Vogel

Regenjacke	69.90
Regenhose	39.00
Thermojacke	119.00
Thermohose	59.00

alles 100% wasserdicht. Sprendlinger Landstraße 46, 63069 Offenbach/Main

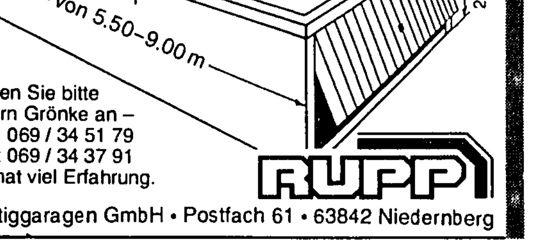
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen schnell und preiswert. Tel. 06046 / 23 49

Verbundsteinpflaster für Ihren Hof, Einfahrt liefert und verlegt einschl. aller Nebenarbeiten zum Festpreis. **Mauerwerkisolation/Kanalbau** Fa. Helmuth **06184/4495**

Dielen+Parkett selbst renovieren = zum ½ Preis wie neu. Profi-Miet-Masch. + Lack + Info Firma Suße, Tel. Rodgau-Weisk. (06106) 41 43 + Hanau (06181) 2 25 34 + Egelsbach (06103) 4 90 18. Rufen Sie an!

Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertiggaragen

Unsere Vario-Garage in über 100 Typen. Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.



Rufen Sie bitte Herrn Grönke an – Tel. 069 / 34 51 79, Fax 069 / 34 37 91. Er hat viel Erfahrung.

RUPP Fertiggaragen GmbH • Postfach 61 • 63842 Niedernberg

UNTERRICHT

ADTV — Neue Kurse Anfang Mai '94 Tel. 069 / 88 25 94

TANZSCHULE SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS

63065 OFFENBACH, MARKTPLATZ 9; 63128 DIETZENBACH, Babenhäuser Str. 33

*Ideen und Tips zum **Natur ErlebnisTag am 28. Mai 1994** gibt's in einem Aktionspaket gegen Einsendung von DM 6,-- in Briefmarken bei: Deutsche Umwelthilfe, Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell — JUGEND ERLEBT NATUR

Achtung Spätaussiedler! Wir helfen Ihnen! Ab 28 000.- DM Eigenkapital zum eigenen Haus zu mietähnlicher Belastung. **VARIO Service-Bau Tel. 06021 / 46 09 58**

"?" — Unsere Info-Mappe gibt Antwort. Kostenlos anfordern! haus team GmbH, Am Rothaus 4, 63477 Maintal 3, Tel. 06181/45881

Mit Blick auf den Main Man wird Sie um diese pfiffige Dachgeschoßwohnung (Neubau) beneiden. Bereits im Dezember können Sie hier in Aschaffenburg-Obernau (Stadtbusverbindung) einziehen. Diese 3-Zimmer-ETW kostet inkl. 1 Tiefgaragen-Stellpl. NUR 325 000.- DM. Mit dem Bau wurde bereits begonnen. Sie können aber noch gerne über Details mitbestimmen! **Tel.: 06173 / 8 08-310** Immobilien Gesellschaft mbH der Frankfurter Volksbank

FRANZ KRÖMMELBEIN Immobilien GmbH — In guten Wohnlagen suchen wir schnellstmöglich **Baugrundstücke jeder Größe.** Schnelle Abwicklung garantiert. **Telefon 06181 / 65 90 11**

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

JETZT BEKOMMEN SIE'S MIT UNS ZU TUN!

Mit unserer termingenauen Zulieferung. Mit unserer kompetenten Fachberatung, und mit unseren Anregungen und Tips für Ihre Gartengestaltung.

Verlegeplatten mit Nut und Feder, V 100 verleimt, formaldehydfrei, 16 mm stark, 205 x 92,5 cm DM/m² 6,95

Rundprofil Fichte, roh, B-Sorte, 14 x 146 mm, diverse Längen bis 420 cm nur DM/m² 7,90

Latten rau, roh, 24 x 48 mm, 1 m – 2 m lang DM/m -,39

Kletterschaukel Kieler, druckimprägniert, komplett mit Verbindungsschrauben 300 x 250 cm DM/Stück 335,-

Leimholzplatte Fichte, 18 mm stark, z.B. 80 x 20 cm DM/Stück 3,95

Dekorpaneele Esche weiß, Repro, mit Nut und Feder, Trägermaterial Spanplatte, 10 mm stark, 20 cm breit, 260 cm lang nur DM/m² 8,95

Zaun- und Bodenholz kesseldruckimprägniert, einseitig gerillt, 20 x 120 mm, 400 cm lang DM/Stück 15,60

Baudielen Fichte, roh, rauh, 45 mm stark, 450 x 28 cm DM/Stück 24,98

Massivholzdielen Fichte, roh, nachgetrocknet, ringsum Nut und Feder, B-Sortierung 21 x 146 mm, 115 cm lang DM/m² 19,90

Laminatboden verschiedene Holzdekore, melaminharz-beschichtet, 8 mm stark, 128,5 x 19,3 cm ab DM/m² 39,90

Holz Land ... die starken Ideen in Holz
Becker
Mo.—Fr. 8—18 Uhr
Sa. 9—12.30 Uhr
Albrecht-Dürer-Straße 25 - (direkt an der B 448)
63179 Obertshausen · Telefon 06104 / 9 50 40
Sonntags von 13.00—17.00 Uhr Ausstellung geöffnet!
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

Feuererlebnis + Wärme aus Holz • die ökologischen Vorteile
RÖSLER Kamine und Kachelöfen
Information direkt vom Hersteller • Eigener Einbau • Großausstellung • Dreieich-Offenthal
PLZ 63303 • Behringstraße 1–3 • Telefon 0 60 74/60 81 • Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 • Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Heizung
Sanitär Design
Fliesen - im Komplett-Service - Montage
WOMBACHER Kundendienst Abhollager
Traumbäder auf 600 qm
63110 Rodgau / Jügesheim
Ludwigstraße 81-85
Tel 0 61 06 / 84 43-0

Äpfel- und Kartoffelverkauf!

Am Samstag, dem 7. 5. 94. Frisch u. preiswert vom Bodensee!
Jonagold, Idared, Delicious, Gloster, Hkl. I od. II .... Kilopr. 1.70, 15 kg 25.00, 10 kg 17.00
Elstar Hkl. I od. II .... Kilopr. 2.00, 15 kg 30.00, 10 kg 20.00
Kartoffeln: „Agria", Hkl. I, vorw. festk., Kilopreis -.56 ....12,5 kg 7.00

8.00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof
8.30 Walldorf, Bahnhof
8.45 Mörfelden, Bahnhof
9.15 Egelsbach, Bahnhof
9.45 Langen, Bahnhof
10.15 Sprendlingen, Bahnhof
10.45 Dreieichenhain, Bahnhof
11.00 Götzenhain, Bahnhof
11.30 Dietzenbach, Bahnhof
12.00 Steinberg, Parkplatz gegenüb. ESSO-Tankstelle
12.15 Hausenstamm, Bahnhof
12.45 Obertshausen, Bahnhof
13.00 Hausen, Bürgerhaus
13.15 Bieber-Waldhof, Buchenweg
13.30 Bieber, Bahnhof
14.00 Offenbach, Stadthalle, Nasses Dreieck
14.30 Offenbach, Alter Friedhof gegenüb. Güterbahnhof
14.45 Mühlheim, Bahnhof
15.00 Dietesheim, Bushaltest. Elisabethenstr.
15.15 Steinheim, Stadtsparkasse
15.30 Klein-Auheim, Bahnhof
15.45 Hainburg, Bahnhof
16.00 Klein-Krotzenburg, Feuerwehrhaus
16.15 Seligenstadt, Bahnhof

Wagen II
14.15 Urberach, Festplatz
14.30 Ober-Roden, Bahnhof
15.00 Nieder-Roden, Bahnhof
15.15 Dudenhofen, Bahnhof
15.45 Jügesheim, Bahnhof
16.00 Hainhausen, Bahnhof
16.15 Weiskirchen, Bürgerhaus

J. Pfefferle, 75056 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

. . . vor 60 Jahren
stand diese Anzeige in der „Offenbacher Zeitung"
und heute noch aktueller!
Ab sofort führen wir das komplette PFAFF-Programm!!!

Mein schönstes Geschenk ist die gute „SINGER"
Singer Nähmaschinen Aktien-Gesellschaft Offenbach a. M. Frankfurter Straße 29

Auch in Zukunft nähen wir mit Ihnen durch dick und dünn

Unser Service nach 60 Jahren:
● Inzahlungnahme aller Nähmaschinenfabrikate
● Kostenlose Beratung bei allen Nähproblemen
● Reparaturservice aller Fabrikate
● Näh- und Zuschneidekurse in eigener Nähschule

SINGER PFAFF Frankfurter Straße 29 Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

Spitzenklasse fürs Garten-Hobby
Beratung Service
Rasentraktoren
Motor-Rasenmäher
Selbstfahrer-Rasenmäher
Elektro-Mäher, Wiesenmäher
Motorhacken, Rasen- und Laubsauger
Motor-Schneefräsen
Bohm MOTORGERÄTE Robert-Koch-Str. 16 • 63128 Dietzenbach Telefon 06074 / 2 50 08 und 2 50 09

TiV SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg
Jürgen Carnatz *Anhängevorrichtung
Pferde-, Pritsche-, Alukoffer, Kipper, Autotransp. Nutz- u. Freizeitanhänger
ERSATZTEILE für alle Fabrikate.
Alko-Teilelager. Sofortmontage von AHK.* Camping- u. Freizeitartikel. Gasflaschentausch 5+11 kg. Rufen Sie uns an. Ihr TiV-Team
● Verkauf ● TÜV
● Werkstatt
● Vermietung
● Gasabnahme
Tel. 0 61 06 / 1 31 99
Fax 0 61 06 / 1 84 13
63110 Rodgau-Jügesh J.-Liebig-Str. 16 (Ind.-Geb.)
Anhänger 600 kg OM 1295.- 2000 kg - Tandem ab OM 4200.-
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 9.00–13.00 Uhr

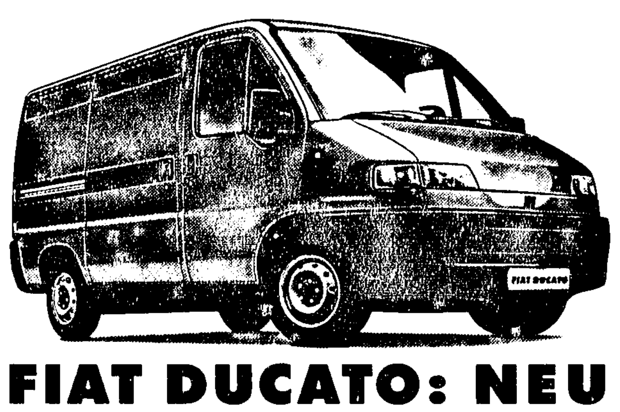
busser Baumarkt GmbH
Tel. 06182-68027 [9504-0]
Fax 06182-66873
HEIZÖL DIESEL · KOHLEN
Industriegebiet · Am Sandborn 4 · 63500 Seligenstadt-Froschhausen

Fahrrad-Center
Breitschaft-Feller
Riesenangebot an Fahrrädern, Zubehör und Ersatzteilen! Ständig über 200 Räder zur Auswahl!
Rennräder Mountain-Bikes Trekking-Bikes Sporträder City-Räder Kinderräder
Geöffnet Mo.-Fr. von 9-13 und 15-18.30 Uhr, Sa. von 9-14 Uhr
Obertshäuser Str. 57, 63165 Mühlheim-Lämmerspiel, Tel. (06108) 7 28 01

JAGUAR Autohaus Avalon Jaguar GmbH Werner-Heisenberg-Straße 10 63263 Neu-Isenburg Tel 06102/3 80 01-3 Fax 3 77 78

Fahren Sie günstiger
Fragen sie die NECKURA
Information und Deckungskarten
Büro Offenbach
Bieberer Straße 77
☎ 069 / 81 26 17 und 81 58 17

FIAT



FIAT DUCATO: NEU
ER IST DA

DER NEUE FIAT DUCATO. Er erobert die Herzen mit seiner Schönheit, die Köpfe mit dem, was in ihm steckt: die Summe allen Transporterwissens. Zum Beispiel c_W-Wert von nur 0,35! Die Karosserie zu 70% verzinkt! Ladevolumen bis 12 m³! Schiebetüren bis 1,27 m breit! Lassen auch Sie sich von ihm erobern, machen Sie bei uns den PROFI-CHECK: einen ganzen Tag lang probeladen, probefahren und probesparen...

Finanzierungsangebot der Fiat Bank GmbH: 3,9 % effektiver Jahreszins, 25% Anzahlung, bis 48 Monate Laufzeit.

EIN TEST SAGT MEHR ALS 1000 WORTE

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.
Exklusivhändler für FIAT
Autohaus GEBR. Sticksel GmbH
63500 Seligenstadt-Froschhausen • Offenbacher Landstr. 40
Tel. 06182 / 6 80 15 • Fax 06182 / 6 80 17

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

WINTERGARTENBAU
Glasfassaden · Überdachungen Car-Ports aus Holz-Aluminium-Kunststoff
jetzt ab 12.490,- DM z.B. 2,5 x 4 m inkl. Montage (o. Abb.)
HWB HANDWERKSGESELLSCHAFT FÜR WINTERGARTENBAU mbH
Fleckenstr. 7, 36148 Kalbach-Heubach
Tel. + Fax 09742 / 14 54 + 16 41

SCHORNSTEINE
Mauern mit Klinkern ● Isolieren b. Versottung od. Heizungsumstellg. mit ● Edelstahl-, ● Glas- und ● Schamotte-Rohren ● Festpreis-Garantie
Becker Kamin-Instandsetzungs GmbH 61137 Schöneck
☎ 0 61 87 46 37, bis 20.00h ● Sofort-Angebot - kein Vertreterbesuch

Biffar Haus- und Wohnungstüren: sicher, hochwertig, individuell
Beratung und Montage vom Biffar-Fachmann!
So schön kann Sicherheit sein
Biffar Haus- und Wohnungstüren. Aus hochwertigem Material und von handwerklicher Perfektion. Sie erhöhen die Einbruch-Sicherheit mit wirkungsvoller Sicherheitstechnik und schenken Ihnen über viele Jahre Schutz und Schönheit.
Wählen Sie aus über 2000 Möglichkeiten der Gestaltung – nach Ihrem individuellen Geschmack. Wir fertigen exakt nach Ihren Maßen. In Ihrem Biffar-Studio werden Sie ausführlich beraten.
Biffar Studio
Biffar GmbH & Co Frankfurt KG
60311 Frankfurt/M.
Bethmannstraße 50–54
(gegenüber Frankfurter Hof)
Tel. 069 / 28 55 77
Zweigstelle:
63450 Hanau
Langstraße 42–44
Telefon 06181 / 2 66 53
Biffar®
... und Ihr Haus gewinnt an Wert

busser
Baumarkt Baustoffe
Heizöl
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Container
Wasser Steinkunst Freizeit Garten
Industriegebiet am Sandborn 4
63500 Seligenstadt/Froschhausen
06182 / 6 80 27

Die Nr. 1
. . . wenn's um's Klavier geht!
Mietkauf, Finanzierung Stimmungen, Reparaturen Zubehör
Pianohaus Guckel
Hospitalstraße 8, Offenbach am Main
Tel. 069 / 81 38 12 – Parkplatz im Hof
Meister- u. Familienbetrieb in der 5. Generation

DACH
Neu- und Umdeckung
Alle Flachdacharbeiten
Dachspenglerarbeiten
Fassadenverkleidung
Reparaturdienst
Telefon 06182 / 70 66
Recke & Partner GmbH
63512 Hainburg
Dachdeckermeisterbetrieb

schnell bequem preiswert
PROFI GETRÄNKE SHOP

Rosbacher Urquelle	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	8.25
frischa Orangensaftgetränk	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	15.45
Neu! Gatorade Durstlöscher Orange+Citrus	6-l-Ka. (4.80*)	15.95
Haindl's Bitterlemon, Tonic, Ginger-Ale	12/0,5-l-Ka. (6.60*)	9.45
Rapp's „Säfte vom Feinsten" Kirsche, Pfirsich, Ananas	6-l-Ka. (4.80*)	12.98
Schoppepetzer naturtrüber Apfelwein	8-l-Ka. (5.40*)	15.50
Vittel Mineralwasser still	12-l-Ka. (6.60*) 15.95 6/1,5-l-Ka. (6,00*)	10.95

Campari 25 Vol.% 0,7 l 15.98
VAT 69 40 Vol.% 0,7 l 16.98
Bommerlunder 38 Vol.% 0,7 l 14.98
Malteserkreuz 38 Vol% 0,7 l 19.98

Jever Pilsener, Jever light, Jever Fun	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	23.95
Beck's Spitzen-Pilsener, auch alkoholfrei	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	22.95
Oberdorfer Weizenbier hell+dunkel	20/0,5-l-Ka. (9.00*)	22.95
Henninger Export, Kaiser Pilsener Privat	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	18.45
Schwanenbräu Export und Pils	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	13.98
Henninger Kaiser Pilsener, Export	0,33-l-Einweg 6er 3.98 24er	15.75

Dreieichenhain Gleisstraße 1
Hainhausen Alfred-Delp-Straße 54
Hausen Bürgerm.-Mahr-Str. 22 Seligenstädter Str. 68
Obertshausen Maltesersstraße 3
Großauheim Benz-/Ecke Edisonstr.
Klein-Auheim Seligenstädter Straße 60
Klein-Krotzenburg Fasanerlestraße 7
Langen Langestraße 3 Pittlerstraße 45
Mühlheim Borsigstraße 2 Dieselstraße 1
Neu-Isenburg Schleussnerstraße 56a
Nieder-Roden Einsteinstraße
Ober-Roden Odenwaldstraße 69
Offenbach Berliner Str. 258 Ludwigstraße 61 Senefelderstr. 170
Seligenstadt Steinheimer Straße 43
Sprendlingen Eisenbahnstraße 141
Urberach K.-Adenauer-Straße 81
Groß-Zimmern Röntgenstraße 2e
Profi-Zentrale, Auskünfte Telefon 069 / 98 40 70
Profi-Tank Senefelderstr. 170
Diesel 1,13⁹ Benzin 1,45⁹
*(Pfandbetrag)

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 37 98. Jahrgang Dienstag, 10. Mai 1994 Einzelpreis: -.80 DM D 4449 B

Als Provisorium gedacht und jetzt als Glücksfall begrüßt

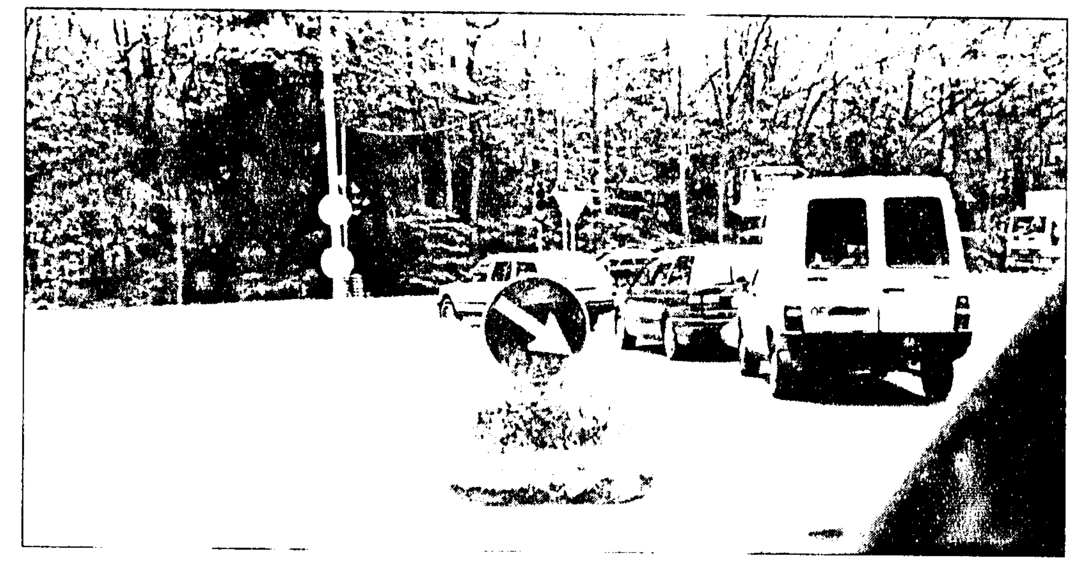
Bürger aus dem Neurott wollen die Verkehrsampel behalten

Langen (rt) - Als im März mit Kanalarbeiten in der Pittlerstraße begonnen und diese deshalb für den Verkehr gesperrt wurde, mußte die tägliche Autoschlange ins Gewerbegebiet Neurott einen anderen Weg nehmen. Dieser führt über die B 486 zur Steubenstraße. Um dem Ansturm der vielen Fahrzeuge Herr zu werden und ein größeres Chaos zu vermeiden, wurde an dem Kreuzungsbereich eine provisorische Verkehrsampel installiert, die den von der Autobahn kommenden Fahrzeugen eine Grünphase bietet, in der sie nach links ins Gewerbegebiet einbiegen können. Umgekehrt haben nun auch die aus dem Neurott kommenden Fahrzeuge die Möglichkeit, gefahrlos auf die Bundesstraße zu gelangen. Ohne die Verkehrsampel war dies ein gewagtes Spiel, wenn man auf den Verkehr von links und von rechts achten und eine Lücke abpassen mußte. Nicht jedes Fahrzeug ist durchzugsstark und „kavaliersstartgeeignet".

Viele Kraftfahrer, die sich solchen „Startkunststücken" nicht aussetzen wollten, zogen es deshalb vor, durch das Neurott über die Pittlerstraße auf die Mörfelder Landstraße zu gelangen. Die daraus entstehenden Staus in der Pittlerstraße, besonders während der rush-hour, sind hinlänglich bekannt.

So ist es nicht verwunderlich, daß nahezu alle Kraftfahrer aus dem Neurott die provisorische Verkehrsampel an der Einmündung der Steubenstraße auf die B 486 begrüssen. Eine kurzerhand gestartete Unterschriftenaktion zur Beibehaltung dieser Ampel bis einmal die Nordumgehung gebaut ist, brachte in kürzester Frist nahezu 300 Unterschriften ein.

In einem Schreiben an den Magistrat bitten die Unterzeichner, sich beim zuständigen Straßenbauamt für die Beibehaltung der Ampel einzusetzen. Die Wohnqualität der Neurotter Bürger habe sich in den vergangenen Jahren zunehmend verschlechtert; der Ansiedlung von Gewerbebetrieben mit ebenfalls hohem Fahrzeugaufkommen seien keine entsprechenden verkehrsbedingten Infrastrukturmaßnahmen gefolgt. Mit der provisorischen Ampel sei ein erheblicher Beitrag für die Verkehrssicherheit geleistet worden, so daß es logisch und sinnvoll erscheine, diesen Zustand auch nach Wiedereröffnung der Pittlerstraße beizubehalten. Geringe Zeitverzögerungen für den Ost-West-Verkehr seien im Hinblick auf die größere Sicherheit zu verkraften, meinen die meisten der Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer aus Neurott und hoffen auf nachrückliche Unterstützung durch die Kommunalpolitiker.



Ein kurzes Verweilen vor der Ampel, aber dann geht es gefahrlos auf die B 486. Ein großer Vorteil vor allem für den Verkehr aus dem Neurott in Richtung Langen. Foto: rt

Die Einbrecher kamen durch das Fenster

Wohnungen im Forstring heimgesucht

Langen — Durch ein gekipptes Fenster drangen unbekannte Einbrecher am vergangenen Dienstagabend zwischen 19.45 und 22.45 Uhr in eine Erdgeschoßwohnung im Forstring ein. Es wurden 130 Mark Bargeld, persönliche Papiere sowie zwei Kfz-Scheine entwendet. Zwei Schubladen, die sie aus einer Kommode gezogen hatten, nahmen die Unbekannten ebenfalls mit.

Ebenfalls am Dienstag abend, zwischen 19 und 23 Uhr, gelangten unbekannte Täter über einen Balkon an ein Fenster einer anderen Erdgeschoßwohnung im Forstring. Das Fenster wurde aufgehebelt und in der Wohnung sämtliche Schränke durchwühlt. Zwei Stahlkassetten mit Dokumenten und Sparbüchern ließen die Täter mitgehen. Die aufgebrochenen Kassetten wurden zwischenzeitlich in der näheren Umgebung aufgefunden.

CDU lädt zur „Babbelrund"

Langen — Zur nächsten Babbelrund am Dienstag, 10. Mai, um 20 Uhr im Hotel „Deutsches Haus", lädt die CDU Langen ein. Themen des Abends sind die anstehende Stadtverordnetenversammlung und die Langener Schulsituation.

Zur nächsten Stadtverordnetenversammlung wird CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz-Helmut Schneider über die Tagesordnungspunkte und die Entscheidungen der CDU berichten, zur Schulpolitik werden die CDU-Kreistagsabgeordneten Josef Heger und Gerda Sommer Stellung beziehen. Wie immer sind interessierte Bürgerinnen und Bürger willkommen.

War Brandanschlag geplant?

Polizei stellte zwei Jugendliche mit Brandstiftungsutensilien

Dreieich — Nach gezielten Observationsmaßnahmen hat die Polizei in der Nacht zum Donnerstag in Buchschlag zwei Männer vorübergehend festgenommen, die im Verdacht stehen, möglicherweise einen Brandanschlag auf ein von türkischen Mitbürgern bewohntes Haus vorbereitet zu haben.

Etwa gegen 0.50 Uhr fiel einer der eingesetzten Polizeistreifen ein verdächtiger Opel Kadett älterer Baureihe in unmittelbarer Nähe des genannten Hauses auf. Das Fahrzeug war besetzt mit zwei jungen Männern, die am offenen Kofferraum hantierten. Bei der Kontrolle des Wagens fand sich ein Plastikbehälter mit etwa zehn Litern Benzin sowie eine weitere brennbare Flüssigkeit. Daneben entdeckten die Beamten noch eine größere Menge an Mullbinden in dem Opel.

Möglicherweise hat die Polizei aufgrund ihrer Wachsamkeit ein schweres Verbrechen verhindert. Ob allerdings letztlich den Verdächtigen die Verabredung oder gar der Versuch eines Brandanschlages nachgewiesen werden kann, ist derzeit noch offen.

Allerhand los am „Vatertag"

Country- und Blasmusik, Frühschoppen und Fest der Feuerwehr

Langen (rt) - Das Fest Christi Himmelfahrt, im Volksmund auch „Vatertag" genannt, ist ein Feiertag, an dem es die Menschen hinaus ins Freie zieht. Damit es lohnende Ziel dafür gibt, finden einige Veranstaltungen in Langen statt. Traditionsgemäß lädt die Feuerwehr an den Parkplatz Koberstadt ein, wo ab 10 Uhr der Grill in Betrieb ist, die Zapfhähne für volle Gläser sorgen und das TV-Blasorchester musiziert.

Am Musikpavillon an der Rechten Wiese ist ab 10 Uhr Country-Time angesagt. Die Gruppen „Hufnagel", „Westend" aus Thüringen, „Pick up" und „Barbara Clear" sorgen für fetzige musikalische Unterhaltung, im Festzelt gibt es zu Essen und zu Trinken, Kinderunterhaltung wird geboten, und Westernstände sind ebenfalls da.

Country pur mit der Gruppe „One and One" gibt es ab 10 Uhr auch auf der Little House Ranch, und beim Kleintierzuchtverein an der B 3 ist von 10 bis 14 Uhr ein zünftiger Frühschoppen.

„Sonnenblumenschule" offiziell „getauft"

Fünfte Langener Grundschule im Norden zeigt sich sehr naturverbunden

Langen (rt) - „Heute ist ein besonderer Tag für uns alle", erklärte Jürgen Eilers, Rektor an der Grundschule im Norden der Stadt am Freitag zu Beginn des obligatorischen Wochenschlußtreffens. Dieses Mal allerdings hatten sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften versammelt, sondern auch Eltern, Schulleiter und Lehrkräfte anderer Langener Schulen, die Schulrätin des Kreises Offenbach sowie kommunalpolitische Prominenz wie Landrat Josef Lach, Bürgermeister Dieter Pitthan und Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider. Grund für dieses Aufgebot: die Schule erhielt offiziell ihre Namen „Sonnenblumenschule".

Mit einem kleinen Programm umrahmten die Schülerinnen und Schüler die kleine Feier, in der das Erwachen des Frühlings und der Natur im Mittelpunkt stand. Die Dekoration bestand größtenteils aus nachgebildeten Sonnenblumen, aber auch um echte ging es, die von den Schülerinnen und Schülern aus Kernen gezogen worden sind. Der anwesenden Prominenz wurde die Aufgabe zuteil, diese zarten Pflänzchen im Schulgarten in die Erde zu setzen. Im Anschluß daran lüftete der Landrat ein Laken, und zum Vorschein kam das Namensschild, das die fünfte Grundschule jetzt offiziell als „Sonnenblumenschule" kennzeichnet, ein Name, mit dem die Grundschüler etwas anzufangen wissen.

Nächste Langener Zeitung

erscheint am Freitag, 13. Mai, zur gewohnten Stunde. Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag wurde der Anzeigenschluß auf heute, Dienstag, 10. Mai, um 15 Uhr, der Redaktionsschluß auf Mittwoch um 9 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Zu einer „Sonnenblumenschule" gehören auch Sonnenblumen. Landrat Josef Lach und Bürgermeister Dieter Pitthan beim Pflanzen. Foto: rt

Jetzt hat die neue Grundschule auch offiziell ihren Namen. Landrat Josef Lach hat den Namenszug enthüllt, die Kinder freuen sich. Foto: rt

Der Humanismus des Gebrechens

Ausstellung mit Werken des israelischen Künstlers Prof. Joseph Hirsch

Langen — Joseph Hirsch, 1987 mit dem Jerusalem-Preis für sein Lebenswerk als Maler, Zeichner und Kunstpädagoge ausgezeichnet, zählt zu den bedeutendsten Künstlern Israels. Unter dem Ausstellungstitel „Der Humanismus des Gebrechens" wird eine umfangreiche Auswahl seiner Werke, seiner Portraits, Akte, Figuren, Stilleben und Landschaften vom 10. Mai bis zum 17. Juni im Kulturhaus „Altes Amtsgericht", Darmstädter Straße 27, gezeigt. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr, statt. Die Begrüßung der Gäste übernimmt Bürgermeister Dieter Pitthan, die Werkseinführung spricht die Düsseldorfer Künstlerin Erica Bodemer. Auch Prof. Hirsch wird, wenn möglich, zur Ausstellung nach Deutschland kommen und bei der Eröffnungsveranstaltung anwesend sein.

Um 20 Uhr schließt sich im Saal des Kulturhauses ein Konzert von Cololaila an. Irith Gabriely, eine Schülerin von Giora Feidmann, und Cololaila vermitteln mit ihrer mitreißenden Klezmer-Musik jüdische Tradition und Ausdrucksstärke.

„Der Humanismus des Gebrechens": Der Künstler bringt die Betrachterinnen und Betrachter zum Nachdenken: Über die Zerbrechlichkeit, über seine Leiden, seine Ohnmacht, über seine Sinnlichkeit, die Brutalität usw. In seinen Bildern kann man eine grafisch-malerische Könnerschaft von hohem Rang bewundern, durch die Integration teils linearer, teils flächiger Grautonelemente entsteht der Bildraum, der als ein Geburtsakt die erkennbare Gestalt des Menschen hervorbringt.

Joseph Hirsch ist zuerst und vor allem Humanist. Der Mensch steht im Zentrum seiner Arbeit, dabei enthüllt er unser menschliches Wesen ebenso wie die Isolation und Verletzbarkeit unserer Existenz. Der Künstler geht vom konkreten Menschen als Modell aus, er verbindet mit ihm seinen Eindruck, er verwirklicht ihn als Idee und macht ihn für uns als subjektive Vision sichtbar. Und da Unsicherheit, Angst, Verzweiflung als kaum faßbare Empfindungen vorherrschen, sind auch die Gesichter und Körper schattenhaft, abstrakt verformt und dennoch seltsam eindringlich.

Die Malerin Erica Bodemer aus Düsseldorf weist auf die zentrale Bedeutung von Licht und Schatten in Joseph Hirschs Werk hin: „In den Arbeiten erscheint Licht als aktiv handelnde Kraft. Seine Figuren verströmen sie, sind durch sie entstanden, und sie bleiben in ihr erhalten; durch diese Kraft erzeugen sie auch ihren Schatten."

Hirschs Objekte agieren auf einer Bühne. In gleißendem Scheinwerferlicht ist — beispielsweise — eine Stoffpuppe einem Krug, einer runden Schale, einem Korb und einem Tuch gegenübergestellt. Sie ist gefesselt und bandagiert. Hirsch wendet sich von der lebenden Person ab, um damit symbolisch in den Menschen einzudringen. So eröffnet das Arrangement mit der Puppe in diesem Stilleben einen direkten Zugang zur Beschaffenheit des Menschen. Der Künstler benutzt Tusche und nur eine Farbe: Das asketische Schwarz in allen Graustufen. In seinen Portraits — es sind ausschließlich Frauen — werden die Tonstufen des Graus in über 800 Helligkeitswerten reich nuanciert. Auf dem weißen Papier bewegen sich die Schatten in übereinanderlagernden Pinselstrichen, die sich kreuzen oder rechtwinklig treffen, um durch ihre lasierende Verbindung Hirschs weiche Kristallinität zu formen. Diese Kristallstruktur wird auch erreicht durch den Trend zu dreieckiger Fliehgkeit; eine Malweise, die Präzision, Spannung und Tiefe erzeugt.

Joseph Hirsch wurde 1920 in Beuthen/Oberschlesien geboren. Schon früh entdeckte er sein Zeichentalent, das bereits im Kindesalter durch Privatunterricht gefördert wurde. Nach dem Abitur 1939 in Breslau begann er das Zeichenstudium. Noch im gleichen Jahr mußte er nach Holland fliehen und emigrierte nach Palästina. Er studierte von 1939 bis 1941 an der „Bezalel-Kunstakademie" in Jerusalem. Ab 1946 arbeitete er als Schildermaler und Kalligraph in Haifa. Ab 1964 bis zu seinem Abschied 1981 lehrte er als Professor an der „Bezalel Academy of Arts and Design" in Jerusalem.

Seit 1948 beteiligt er sich an vielen Ausstellungen. Seine erste Einzelausstellung hatte er in Haifa 1959. Regelmäßige Ausstellungen folgten in Israel und Europa. 1981 stellte er erstmals in der Bundesrepublik Deutschland aus. Joseph Hirsch wohnt, wenn er in Deutschland ist, bei Freunden in Langen. Ermöglicht wurde der Stadt Langen die umfangreiche Werkschau durch die freundliche Unterstützung des Kunstforums Seligenstadt. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Irith Gabriely umrahmt die Ausstellungseröffnung mit jüdischer Musik. Foto: P

Vorbild Einstein-Schule

Zum Artikel „Wird Reichwein-Schule Gesamtschule?" in der Langener Zeitung vom 3. Mai nimmt ein Leser Stellung:

In der Schullandschaft herrscht offenbar auch unter Fachleuten immer noch Sprachverwirrung, vor allem, wenn es um Gesamtschulen geht. Selbstverständlich ist es zu begrüßen, daß die Reichwein-Schule additive Gesamtschule werden soll und damit das Schulangebot in Langen um einen weiteren Schultyp ab Klasse fünf erweitert werden kann. Nicht vergessen sollten wir aber — und hier bedarf es einer Richtigstellung zu Ihrem Artikel vom 3. Mai: „Wird Reichwein-Schule Gesamtschule?" — daß wir bereits seit dem Schuljahr 1992/93 eine Gesamtschule in unserer Stadt haben : die Albert-Einstein-Schule als integrierte Gesamtschule. Und diese Schule bietet selbstverständlich auch ein gymnasiales Angebot und damit die Möglichkeit, nach Klasse 10 die gymnasiale Oberstufe zu besuchen.

Unsere Tochter ist begeisterte Einstein-Schülerin und besucht dort zur Zeit die sechste Klasse. Sie gehört also zu den Kindern, die dort mit der ersten Jahrgangsstufe das Angebot der Integrierten Gesamtschule in Langen nutzen. Auch ich als Vater, der zugegebener Maßen dicsem Schultyp zunächst eher skeptisch gegenüberstand, weiß heute, daß wir für unser Kind, das bereits in der Grundschule gute Noten mit nach Hause brachte, die richtige Wahl getroffen haben. Mit anderen Worten: die Albert-Einstein-Schule ist selbstverständlich auch für Schülerinnen und Schüler mit guten Grundschulnoten eine Alternative zum Gymnasium ab Klasse fünf. Und was die Albert-Einstein-Schule darüberhinaus meines Erachtens zum Modell macht, sind der Mittagstisch und das Nachmittagsangebot. Was hier der Verein der Freundinnen und Freunde der Albert-Einstein-Schule in Kooperation mit anderen Langener Vereinen und den Lehrerinnen und Lehrern der Schule leistet, sollte über die Grenzen unserer Stadt hinaus zum Vorbild werden.

Dr. Günter Jansen
Schretstraße 18

Doppelte Staatsbürgerschaft war Thema der „Babbelrund"

CDU diskutierte mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirats

Langen — Das Für und Wider der doppelten Staatsbürgerschaft stand im Mittelpunkt einer lebhaften und engagierten Diskussion bei der letzten Babbelrund des CDU-Stadtverbandes Langen. Gast war der Vorsitzende des Langener Ausländerbeirates, Bayram Yildizoglu. Dieser vertrat die doppelte Staatsbürgerschaft für Ausländer, die er als eine Brücke zwischen der alten und der neuen Heimat darstellte. Er befürchtet den Verlust der Identität der bei uns lebenden Ausländer, die laut dem deutschen Staatsangehörigkeitsrecht bei einer Einbürgerung auf ihre alte Staatsangehörigkeit verzichten müssen. Mit der vielbeschworenen Integration sei Aufgabe und Unsicherheit verbunden. Halbwahrheiten, Fehlinformationen und Mißverständnisse prägten die Diskussion um die doppelte Staatsbürgerschaft. Der Hinweis von Yildizoglu, daß andere Länder die doppelte Staatsbürgerschaft zuließen, vermochte aber die Diskussionsteilnehmer von deren Vorteil auch nicht so recht zu überzeugen.

Yildizoglu forderte die Bereitschaft aller Beteiligten zum Zuhören und zum Aufklären der gegensätzlichen Positionen. Der Gedankenaustausch müsse verstärkt fortgeführt werden. Dies falle der jüngeren Generation leichter als der älteren Generation.

Die Gespräche fortzuführen, griff der Stadtverbandsvorsitzende Michael Kraus auf und sprach sofort eine weitere Einladung an den Vorsitzenden des Ausländerbeirates aus.

Die Diskussionsbeiträge gegen eine doppelte Staatsbürgerschaft sahen die anwesenden CDU-Mitglieder im Widerstreit von Rechten und Pflichten gegenüber unterschiedlichen Staaten und Rechtsordnungen. Gegen eine generelle Zulassung von Doppel-Staatsangehörigkeiten sprechen schließlich internationale Vereinbarungen, denen die Bundesrepublik Deutschland beigetreten ist. Neben der Bundesrepublik sind eine Reihe von EG-Staaten dem internationalen Abkommen über die Verringerung von Mehrstaatigkeit beigetreten.

Weiterhin wurde auf die Erleichterungen zum Erreichen der deutschen Staatsbürgerschaft hingewiesen. Ab 1. Juli 1993 gelten zum Beispiel wesentlich geringere Gebühren für Einbürgerungen. Die Einbürgerungen, die bisher auf einem Regelanspruch beruhten, wurden in einen definitiven Rechtsanspruch umgewandelt.

Obwohl die Einbürgerung von ausländischen Mitbürgern mit der Aufgabe ihrer Staatsangehörigkeit verbunden ist, leben zur Zeit etwa 1,2 Millionen Menschen in der Bundesrepublik, die im Besitz der deutschen sowie einer anderen Staatsangehörigkeit sind. Dies sind Kinder aus binationalen Ehen. Ehemals Verfolgte des Nazi-Regimes haben einen Anspruch auf Wiedereinbürgerung, ohne auf ihre zwischenzeitlich erworbene Staatsangehörigkeit verzichten zu müssen. Auch im Fall der Einbürgerung von Aussiedlern wird nicht auf der Aufgabe der bisherigen Staatsbürgerschaft bestanden. Wenn das Recht des Heimatstaates das Ausscheiden aus der Staatsangehörigkeit nicht erlaubt oder der Heimatstaat die Entlassung regelmäßig verweigert, wird bei einer Einbürgerung die Hinnahme der Doppel-Staatsbürgerschaft gestattet.

Die Teilnehmer der Babbelrund erwarten schon jetzt mit Interesse den nächsten Gesprächstermin mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirats.

Vor der Reise impfen

Gefährliche Erkrankungen drohen

Langen — Urlauber in exotischen Ländern riskieren die Ansteckung mit gefährlichen Krankheiten. Rechtzeitiges Impfen schützt davor. Die DAK, die Deutsche Angestellten-Krankenkasse, rät den Urlaubern, vor der Reise mit dem Hausarzt über sinnvolle Schutzimpfungen oder Vorbeugung zu sprechen. Je nach Urlaubsland im Impfen sinnvoll gegen Cholera, Gelbfieber, Gelbsucht, Tollwut, Typhus, aber auch gegen Diphterie, Kinderlähmung und Wundstarrkrampf. Gegen Malaria beugen spezielle Medikamente vor.

Leider sei festzustellen, daß viele Urlauber den Impfschutz vernachlässigten, vielleicht auch, weil die Krankenkasse die Kosten nicht übernehmen. Die Folgen seien allein in Deutschland jährlich 10 000 Fälle infektiöser Gelbsucht, 10 000 Malaria-Fälle, 200 Typhus-Erkrankungen. Fachleute erwarten in diesem Jahr einen weiteren Anstieg.

Wieder Winword-Kurse

Große Nachfrage beim Stenografenverein

Langen — Nachdem die vergangenen Kurse noch vor der Ausschreibung ausgebucht waren, gibt es jetzt endlich wieder freie Plätze bei den Winword-Kursen des Stenografenvereins Langen.

In 20 Zeitstunden erfahren die Teilnehmer, wie Texte zu erfassen und zu bearbeiten sind, wie man Korrekturen durchführt, Texte gestaltet, mit Tabellen arbeitet, Textbausteine erstellt und nutzt, Serienbriefe zum Laufen bringt und vieles mehr. Neben der reinen Textverarbeitung ist eine Einführung in die Benutzeroberfläche Windows vorgesehen.

Schnelles Anrufen unter der Telefonnummer 2 19 48 sichert einen Platz in diesem sehr interessanten Kurs.

Bürgermeister spricht mit den Jugendlichen

Langen — Alle Langener Jugendlichen sind zur nächsten Sprechstunde von Bürgermeister Dieter Pitthan eingeladen. Diese findet am kommenden Montag, 16. Mai, von 17 bis 19 Uhr im Jugendzentrum KOM,ma an der Nördlichen Ringstraße 96 - 98 statt.

Im Bistro will sich der Bürgermeister den Fragen der Jugendlichen stellen und diese nach Möglichkeit beantworten, aber auch Anregungen aufnehmen, ganz gleich, um welches Thema es sich dabei handelt. Auf Wunsch können auch vertrauliche Gespräche geführt werden; falls erforderlich werden dafür weitere Termine vereinbart.

Bürgermeister Pitthan hat darauf hingewiesen, daß sich alle Langener Jugendlichen zu der Sprechstunde am 16. Mai einfinden können, also nicht nur die regelmäßigen oder gelegentlichen Besucher des Jugendzentrums.

„Incinerator" live im KOM,ma

Langen — Am Freitag, 20. Mai, wird die Thrash Metal Band „Incinerator" aus Langen/Dietzenbach im Clubraum des Jugendzentrums ein Live-Konzert geben. Eine weitere Gruppe wird als Special Guest mit dabei sein. Alle Fans und Freunde von Thrash Metal sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 20.30 Uhr. Das Bistro ist ab 15 Uhr geöffnet.

Zeitungsleser wissen mehr!

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank Mahn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: Presseheus Blitz-Verleg GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30

Jede Woche mit der ferbigen Zeitungsbeilege rtv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verleg erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verleg.
Anzeigenpreise nech Preisliste 33, Gültig seit 1. 1. 1994.

Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbecher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst)
Heiner Wochenblatt (freitags): 4,50 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nechrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)

Die Kabarettgruppe „Tutti Mutti" des Langener Mütterzentrums hatte zur Feier der Walpurgisnacht wieder ein unterhaltsames Programm vorbereitet, das voller Ironie Situationen des Alltags geistvoll auf die Schippe nahm. Foto: Arnold

Disco-Musik und Feuer in der Walpurgisnacht

Mütterzentrum ver„hexte" mit Satire

Langen (rt) - Einst sollen sie auf Besen geritten sein, die Hexen in der Walpurgisnacht, und sie hätten ihr Unwesen getrieben, so erzählt die Sage. Der Besen wurde längst durch den Staubsauger abgelöst, und die buckeligen Hexen mit einer Warze auf der Nasenspitze existieren nur in der Fantasie und in Märchenbüchern. Geblieben ist jedoch die Walpurgisnacht, das ist die Nacht zum 1. Mai, und dies nahm das Mütterzentrum zum Anlaß, Frauen und Mütter zu einer zünftigen Fete in ihren Treff Zimmer 3 einzuladen.

Es ging stimmungsvoll zu. Dafür sorgten Disco-Musik, oft vom Knallen der Sektkorken unterbrochen, und ein Programm, das die Kabarettgruppe „Tutti Mutti" des Mütterzentrums gestaltete. Da wurden keine plumpen Witze präsentiert, sondern geistvoll Probleme der Gegenwart angepackt, mit denen es viele Mütter in ihrem Alltag zu tun haben. Daß dies dennoch unterhaltsam war und bei den Anwesenden sehr gut ankam, lag an der satirischen Qualität der Texte und der Darstellungen.

Da ging es um Gegensätze in der Gesellschaft, um hausgemachte Sorgen der einen („Wie sieht mein nächster Geschäftstrip nach Florida aus?") und echte Sorgen der anderen („Wie wird mein Kind seinen Durchfall los?"), wurde die Männergesellschaft in den politischen Parteien bespöttelt, die sich für „ach so frauenkundig" hält, in Wirklichkeit aber sehr wenig tut, um die echten Sorgen der Frauen und Mütter zu mindern.

Natürlich fehlte auch ein Feuer nicht, wie es sich zu einer Walpurgisnacht gehört. Es wurde gegen Mitternacht entfacht und wurde genährt von Dingen, die Frauen Angst machen: Plakate mit frauenfeindlichen Parolen. Der Abend war richtig geeignet, einmal die Sorgen und Plagen des Alltags zu vergessen.

Stadt-Spiegel

Vatertag

(rt) - Der Muttertag am vergangenen Sonntag erfüllte so recht alle Erwartungen. Der Frühling zeigte sich von seiner schönsten Seite, es war warm und sonnig, kein Wölkchen am Himmel, und zum Spazierengehen bestens geeignet. Am Vormittag herrsche Gedränge in den Blumengeschäften, nachdem es in den Tagen zuvor bereits in den Kassen der Süßwarenabteilungen tüchtig geklingelt hatte.

Jetzt steht übermorgen bereits der nächste besondere Tag bevor. Man nennt ihn im Volksmund den „Vatertag". Woher er diesen Namen hat, weiß wohl niemand so recht. Vermutlich wurde er von der Sitte abgeleitet, daß an diesem Tag die „Herren der Schöpfung" gern allein ausgingen.Inzwischen ist mehr ein „Familientag" daraus geworden, bei dem die Mutti abends als Chauffeur fungiert. Na denn Prosit, und schönes Wetter.

Beanspruchte Waldwege werden erneuert

Die Forstverwaltung bittet die Freizeitreiter um größere Rücksichtnahme

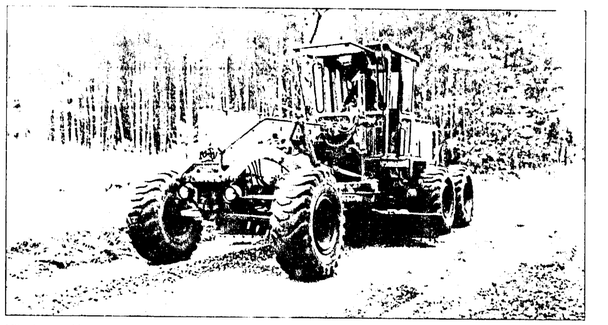
Langen — Die Aufräumungsarbeiten nach dem Orkan „Wiebke" im Frühjahr 1990 sowie der Abtransport der gewaltigen Holzmengen aus dem Wald des Forstamtes Langen sind nun weitgehend abgeschlossen. Die im Zeitraum von 1990 bis 1993 abtransportierten Holzmengen in einer Größenordnung von rund 300 000 Festmetern haben an den Waldwegen merkliche Spuren hinterlassen.

Da die Waldwege, insbesondere hier im Ballungsraum, eine besondere Bedeutung für den Erholungsverkehr haben, werden durch das Forstamt Langen, das die Wälder im Bereich der Städte Isdermark, Dietzenbach, Dreieich, Langen und der Gemeinde Egelsbach betreut, die Rad- und Wanderwege im großen Umfang wieder instandgesetzt. Von den insgesamt 190 km befestigten Waldwegen, werden derzeit durch den Wegebauzug der Forstverwaltung 31,5 km wieder in einen für den Erholungsverkehr geeigneten Zustand versetzt.

Dazu wird durch einen sogenannten Grader das ursprüngliche Profil des Weges wiederhergestellt. Anschließend wird im Bereich von Wegeverdrückungen und Schlaglöchern Schotter ergänzt. In diesem Zustand ist der Weg für den Waldbesucher kaum passierbar, so daß sich seitens der Bevölkerung die Beschwerden, in Unkenntnis des technischen Ablaufes, häufen. Nach dem Einbau des Schotters wird zum Schutz des Wegekörpers abschließend eine dünne Sandschicht aufgetragen und angewalzt. Der Weg ist nach diesem Arbeitsgang wieder benutzbar.

Leider sei immer wieder festzustellen, bedauert die Forstverwaltung, daß die soeben fertiggestellten Wege von den Freizeitreitern benutzt werden und somit die Verschleißdecke wieder zerstört wird. Damit die Instandsetzungskosten auch eine dauerhafte Investition darstellen, appelliert das Forstamt in dem Zusammenhang an die Vernunft der Reiterschaft, im Interesse aller Waldbesucher diese Wege zu schonen und ausschließlich auf den zugewiesenen Reitwegen bzw. Reitpfaden zu bleiben.

Das Forstamt sieht sich nicht in der Lage, aufgrund der leeren öffentlichen Kassen, künftig die Wegeunterhaltung im gleichen Maße wie in diesem Jahr fortzusetzen. Nach Abschluß der Arbeiten in etwa vier bis sechs Wochen fehlt lediglich noch schönes Ausflugswetter, um die Wege wieder einzuweihen.



Mit schweren Maschinen wird die Fahrbahnoberfläche erst einmal gerade geschoben, ehe dann weitere Maßnahmen folgen. Foto: rt

Noch Plätze frei

Langen Noch freie Plätze gibt es in den Kursen für Kurzschrift und Maschinenschreiben des Stenografenvereins Langen. Wer Interesse hat, bekommt unter der Telefonnummer 2 19 48 weitere Informationen.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

Nr. 37 — Dienstag, 10. Mai 1994

Knöß & Anthes hat den Eigentümer gewechselt

Entsorgungsfirma unter US-Flagge

Egelsbach (rg) - Das Egelsbacher Entsorgungsunternehmen Knöß & Anthes ist von dem amerikanischen Konzern Waste Managment Deutschland GmbH mit Sitz in Essen übernommen worden. Die bisherigen Gesellschafter Heinrich Knöß und die Südhessische Gas- und Wasser AG verkauften ihre Geschäftsanteile an die Deutschland-Tochter des weltgrößten Entsorgungsunternehmens.

Geschäftsführer von Knöß & Anthes bleibt Seniorchef Heinrich Knöß. Sein Sohn Heinz-Jürgen und ein Vertreter von Waste Managment Deutschland GmbH ergänzen die Geschäftsführung.

Wie Heinz-Jürgen Knöß auf Anfrage mitteilte, habe die Firmenübernahme keine personellen Auswirkungen, die Zahl der Mitarbeiter werde sich nicht verringern. Vielmehr verspricht sich das seit 1955 in der jetzigen Form existierende Unternehmen laut Heinz-Jürgen Knöß durch die Veräußerung weitere „Wachstumsimpulse". Größere Investitionen, die vorher nicht realisierbar gewesen seien, wären nun möglich.

Knöß & Anthes wird weiterhin sowohl Entsorgungsaufgaben im kommunalen wie privaten Bereich übernehmen. Die Waste Managment Deutschland GmbH will ein dichtes Servicenetz aufbauen; einzelne Unternehmen sollen möglichst nahe beieinanderliegen, um sich austauschen zu können. Mit diesem Konzept soll dem Bedürfnis nach kompletten Entsorgungslösungen Rechnung getragen werden.

Neubaugebiet Brühl: Zweiter Versuch

„Betonbündnis" beschloß Aufstellung des Bebauungsplanes / Grüne sagten nein

Egelsbach (rg) - Das Egelsbacher Gemeindeparlament hat einen zweiten Anlauf für das künftige Baugebiet „Im Brühl" genommen. Mit den Stimmen von SPD, CDU und WGE wurde am Donnerstag die Aufstellung des abgeänderten Bebauungsplanes beschlossen. Die Grünen votierten dagegen.

Nach dem Aufstellungsbeschluß der Gemeindevertretung werden nun noch einmal die Träger öffentlicher Belange gehört. Haben diese keine gravierenden Einwände mehr, will Bürgermeister Heinz Eyßen die Pläne noch Mitte dieses Jahres zur Genehmigung ins Regierungspräsidium nach Darmstadt schicken. Im nächsten Frühjahr soll bereits der Startschuß für die ersten Bauarbeiten fallen.

Den ersten Beschluß hatten die Gemeindevertreter bereits im Dezember des Jahres 1992 gefaßt. Die Naturschutzverbände, das Kreis-Umweltamt und andere Träger öffentlicher Belange äußerten jedoch große Bedenken gegen die damaligen Pläne: Sie forderten, daß die Tränkbachaue im Südwesten nicht bebaut wird. Daraufhin wurde der ursprünglich in der Aue geplante Kindergarten weiter nach Norden versetzt, die dort ins Auge gefaßte Häuserzeile dafür verkürzt. Der Standort des Seniorenzentrums im Westen der Tränkbachaue ist indes geblieben.

Zum anderen lag den Behörden und Verbänden der nordwestliche Rand des Wohngebiets zu nahe am vorgesehenen Naturschutzgebiet Hyrchwiesen. Die Gemeinde reagierte, indem sie zwei Drittel einer Häuserzeile wegließ und den Rest etwas weiter Richtung Süden verrückte. Zudem hatten Verkehrsexperten bekrittelt, daß die Bewohner des künftigen Neubaugebiets über den alten Ort nach Brühl fahren sollten. Damit die Autofahrer direkt von der B 3 in den Brühl kommen, schlägt der Planer nun den Ausbau eines Wirtschaftsweges vor.

Bevor man den Ausbau dieses Weges plane, müsse eine Umweltverträglichkeitsprüfung her, betonte die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Gabriele Bloeck. Vor allem aber gehen ihrer Partei die vorgenommenen Veränderungen in bezug auf die Tränkbachaue nicht weit genug. „Die Aue muß ganz von Bebauung frei bleiben", forderte Beate Prass. Schließlich seien die Wiesen am Bach der „einzige Frischluftkorridor" nahe der Gemeinde.

Gabriele Bloeck machte deutlich, daß die Öko-Partei das gesamte Baugebiet für viel zu groß hält. „Das ist Größenwahnsinn, sie wissen nicht was sie tun", schimpfte die Fraktionschefin der Grünen auf das „Betonbündnis" (Bloeck) aus SPD, CDU und WGE. Egelsbach werde sich „komplett verändern", warnte sie. Man wolle immer mehr Gewerbegebiet, wodurch auch der Ballungsraum stets wachse. Und: Sicher bestehe in Egelsbach eine Wohnungsnot, aber aufgrund der hohen Grundstückspreise werde nur unbezahlbarer Wohnraum entstehen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Wolfgang Beeker, hält das künftige Baugebiet hingegen für „zwingend notwendig". Er wies darauf hin, daß etwas gegen die Wohnungsnot unternommen werden müsse. Deshalb wird nach Beckers Worten „Im Brühl" verdichtet besiedelt, damit bezahlbare Unterkünfte, „möglichst Sozialwohnungen", entstehen können. Außerdem wollten dort viele Egelsbacher bauen.

Mit dem Brühl schließt sich im Norden ein neuer Ortsteil an Egelsbach an. Vorgesehen ist eine verdichtete Bauweise mit drei- und viergeschossigen Häusern. Außerdem sollen Eigenheime und Reihenhäuser entstehen. Während die Grünen damit rechnen, daß im Brühl künftig 2 600 Menschen leben, ist bei den Sozialdemokraten von 1 800 bis 2 000 Bewohnern die Rede.

Zoff um das Frauenbüro

Änderungsantrag des Arbeitskreises Frauen erhitzte die Gemüter

Egelsbach (rg) - Kleine Ursache, große Wirkung. Eigentlich waren sich alle Egelsbacher Gemeindevertreter bei ihrer Sitzung am vergangenen Donnerstag über die Einrichtung eines Frauenbüros einig. Ein Änderungsantrag des Arbeitskreises Frauen erhitzte dann aber doch noch die Gemüter. Der springende Punkt im Vergleich zum Antrag der SPD: An dem Auswahlverfahren für die (Teilzeit-) Stelle der Frauenbeauftragten, die bis zum 30. September besetzt sein muß, sollte jeweils ein Vertreter beziehungsweise eine Vertreterin der vier Fraktionen beratend teilnehmen.

Vor allem die Frauen der Grünen und der CDU wollten es nicht zulassen, daß die Entscheidung allein bei dem nur aus Männern bestehenden Gemeindevorstand liegt. Beate Prass (Die Grünen): „Wir fürchten, daß nur eine Stelle zur Bewältigung verwaltungstechnischer Arbeiten geschaffen wird, die Interessen der Frauen aber weiterhin unberücksichtigt bleiben." CDU-Abgeordnete Ingeborg Stingel fand sogar, „daß die Besetzung des Frauenbüros eine ursächliche Angelegenheit der Frauen ist". Die Herren der Schöpfung könnten jedoch offenbar wieder einmal nicht über ihren eigenen Schatten springen. Donnernder Applaus, mit Ausnahme der SPD-Abgeordneten. Man solle hier keine „radikal-feministischen Phrasen" verbreiten, so eine weibliche Stimme aus deren Reihen.

Die SPD lehnte die Forderung des Arbeitskreises Frauen deshalb ab, weil sie gegen die Hessische Gemeindeverordnung verstoße. Bürgermeister Heinz Eyßen: „Der Paragraph 76 untersagt diese Verfahrensweise eindeutig." Eyßen drohte gar mit einem Einspruch, wenn die Forderung eine Mehrheit finden würde. Manfred Müller (WGE) wies indes auf das Beispiel Offenbach hin, wo vor Jahren ähnlich verfahren worden sei: „Der Offenbacher Bürgermeister hat damals von seinem Einspruchsrecht keinen Gebrauch gemacht." Eyßens Konter: „So sieht es in Offenbach auch aus."

Nach einer Sitzungsunterbrechung kamen CDU, Grüne und WGE zu dem Schluß, die Formulierung des Streitpunktes abzuschwächen: Das Trio empfahl dem Gemeindevorstand lediglich, bei dem Auswahlverfahren jeweils einen Vertreter oder eine Vertreterin der Fraktionen beratend hinzuzuziehen. Das Bündnis aus CDU, Grüne und WGE stimmte dem Änderungsantrag schließlich zu, die SPD enthielt sich. Die CDU zog ihrerseits einen Ergänzungsantrag zurück. Sie wollte zunächst laut ihrem Fraktionschef Egon Jury den Posten solange kommissarisch besetzen lassen, bis eine „richtige" Frauenbeauftragte gefunden ist.

In einem miserablen Zustand präsentiert sich seit Jahren der Spielplatz an der Offenthaler Straße. Nicht zuletzt deshalb, weil bei der Planung zuviele Altersgruppen und Interessen berücksichtigt worden seien, wie die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Eleonore Ritter, bei einer Bürgerversammlung einräumte. Nun aber soll der Spielplatz für rund 75 000 Merk neu gestaltet werden - und zwar ausschließlich für Kleinkinder. Zu der Versammlung waren nur wenige Eltern gekommen; sie aber hatten laut Eleonore Ritter einige gute Vorschläge ergänzend zum vorliegenden Bauentwurf mitgebracht. Mit den Beuarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Foto: Arnold

Radtour am Main entlang

Egelsbach - Zu einer Radtour an Christi Himmelfahrt, 12. Mai, laden die Naturfreunde Egelsbach/Erzhausen ein. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Buchschlag. Die etwa 60 Kilometer lange Tour führt über Seligenstadt und Hanau nach Frankfurt, wo um 16.57 Uhr am Hauptbahnhof die Rückfahrt mit der Bundesbahn vorgesehen ist.

Dritte Plätze für SGE-Judokas

Egelsbach - Zwei Egelsbacher Judokas konnten sich vor kurzem für die Hessenmeisterschaften in Kassel qualifizieren. Die B-Jugendlichen Patriek Puppel und Stefan Rüster von der SG Egelsbach erreichten bei den Judo-Bezirksmeisterschaften in Erzhausen in stark besetzten Gruppen jeweils einen hervorragenden dritten Platz.

Taubenzüchter feiern Waldfest

Egelsbach - Das traditionelle Waldfest des Reisetauben-Zuchtvereins „Gut Flug" findet an Christi Himmelfahrt, 12. Mai, ab 10 Uhr an der Waldhütte statt. Auf die Besucher warten leckere Grillspezialitäten, Bier vom Faß sowie Kaffee und Kuchen. Der Egelsbacher Reisetauben-Zuchtverein hofft auf viele Besucher aus nah und fern.

Frühschoppen bei der DLRG

Egelsbach - Einen Frühschoppen veranstaltet die DLRG am Sonntag, 15. Mai, ab 11 Uhr im Schwimmbad. Im Obergeschoß gibt's ein Imbiß. Auch werden an diesem Tag Mitglieder geehrt.

Wir gratulieren

Dorothea Schroth, Woogstraße 24, zum 84. Geburtstag am Dienstag, 10. Mai

Margarete Heller, Ostendstraße 34, zum 88. Geburtstag am Mittwoch, 11. Mai

Anna Beeker, Schillerstraße 33, zum 80. Geburtstag am Donnerstag, 12. Mai

Gerhard Zimmer, Ostendstraße 18 C, zum 93. Geburtstag am Freitag, 13. Mai

Stenografen auf Schusters Rappen

Egelsbach — Zur traditionellen Frühjahrswanderung lädt der Stenografenverein Egelsbach am Sonntag, 15. Mai, ein. Mitglieder und Freunde fahren mit dem Auto nach Seeheim und treffen sich dort um 10 Uhr auf dem Parkplatz in der Darmstädter Straße.

Die rund dreistündige Wanderung führt zunächst zur Sommerresidenz Bergstraße, wo auf dem Frankenstein eine Mittagsrast eingelegt wird. Danach geht's zurück nach Seeheim. Anmeldungen nimmt Heinz Wick unter der Rufnummer 4 21 15 entgegen.

Pfingstfest mit Waldgottesdienst

Egelsbach — Zu einem Fest am Pfingstmontag, 23. Mai, lädt die evangelische Kirchengemeinde ein. Es beginnt mit dem traditionellen Gottesdienst um 10 Uhr. Dieser findet bei schönem Wetter am Ludwigsbrünnchen statt, bei schlechtem Wetter wird der Gottsdienst am Haus der Hundefreunde gefeiert. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen beim Verein der Hundefreunde.

Wer mit dem Auto gefahren werden möchte, soll um 9.30 Uhr am Gemeindehaus sein. Ab dort wird ein Fahrdienst eingerichtet. Wer von Zuhause abgeholt werden möchte, soll im Gemeindebüro anrufen.

Früher Medizin - heute Edelgemüse: Der Spargel hat zur Zeit Hochsaison. Vielerorts sind, wie auch in Egelsbach, die Bauern mit der anstrengenden Ernte der beliebten Stengel beschäftigt. Noch bevor das Stangengewächs die Erdoberfläche erreicht, „stechen" die Arbeiter die Pflanze aus. Nur das geübte Auge erkennt die kleinen Risse im Boden, die darauf hindeuten, daß der Spargel reif ist. In mühevoller Kleinstarbeit werden die Pflanzen aus dem Boden geholt. Doch die Zeit drängt, schon im Juni ist die Spargel-Saison wieder zu Ende. Foto: Arnold

Die Naturfreunde wollen eine neue Kindergruppe gründen

Egelsbach - Bei den Naturfreunden Egelsbach/Erzhausen soll eine neue Kindergruppe entstehen. Dies haben einige Eltern, die bisher schon in der Kindergruppenarbeit engagiert waren, beschlossen. Aus der vor sieben Jahren gegründeten Kindergruppe ist inzwischen eine Jugendgruppe entstanden.

Vorhanden ist ein Naturfreundehaus im Grünen mit viel Platz zum Spielen, Basteln, Zelten und Singen. Gesucht werden Kinder zwischen seehs und neun Jahren sowie aktive Eltern mit Ideen und Tatkraft.

Das erste Schnuppertreffen findet am Dienstag, 17. Mai, um 15 Uhr im Naturfreundehaus Egelsbach statt. Nähere Informationen liefern Penny Koeh (Telefon 0 61 50/8 44 35), Anne Schmidt (0 61 50/77 55) und Hildegard Sudbroek (0 61 50/8 28 99).

Erste Heimniederlage tat sehr weh

Nach 1:2 Niederlage gegen Eintracht-Amateure rutschte SGE auf Platz vier

Egelsbach (leo) - Daß der Fußball-Oberligist SG Egelsbach auswärts keinen Augenschmaus bietet, daran haben sich die enttäuschten Fans mittlerweile gewöhnt. Daß die Schäty-Schützlinge aber auch zuhause verlieren, ist neu. Im letzten Heimspiel der Oberliga-Runde 93/94 hat's die Egelsbacher also erwischt. Gegen die Amateure von Eintracht Frankfurt gab es mit 1:2 (0:1) die erste Heimniederlage. Nach dieser Enttäuschung rutschte die SGE aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber dem SV Wehen sogar auf den vierten Platz ab.

Dabei spielte die SGE gegen die Eintracht 90 Minuten lang überlegen, scheiterte aber immer wieder am überragenden Nikolov im Frankfurter Kasten. Zum Saisonfinale gab's allerdings zwei Geschenke von Schiedsrichter Repp aus Volpertshausen. Zunächst in der 22. Minute eins für Jung-Profi Matthias Becker, der wegen angeblichen Haltens im Egelsbacher Strafraum reklamierte und auch den „Zuschlag" erhielt. Osei verwandelte zum 1:0 für die Eintracht. Schiedsrichter Repp ließ sich aber nicht lumpen, pfiff wenigen Sekunden nach Anpfiff der zweiten Hälfte auch für die Gastgeber einen Elfer. Thomas Lauf nutzte die Chance, markierte seinen 22. Saisontreffer. Die Egelsbacher stürmten fortan, das 2:1 erzielten die Gäste nach einem Konter durch Becker in der 70. Minute.

SG Egelsbach: Glasenhardt; Ciuca, Bellersheim, Zürlein, Dörr, Löwel (65. Ramadani), Glaser, Reljic (73. Vukelic), Stier, Etebu, Lauf

Die SGE hat in der Rückrunde viele Sympathien verspielt, vom Hurra-Fußball der Vorrunde ist nicht viel übriggeblieben. Bei einigen Spielern fehlte in der Rückrunde die Einstellug; da müssen sich die Egelsbacher Gedanken machen, wie es weitergeht. Die Planungen für die kommende Regionalliga-Saison sind allerdings schon im vollen Gange. Mit Olaf Kirn (SV Wiesbaden) und Jens Krinke (SC Neukirchen) wurden schon zwei namhafte Oberliga-Kicker verpflichtet. Kirn, ein „Allrounder" spielt bevorzugt Libero oder im defensiven Mittelfeld. Krinke wurde schon mit der A-Jugend des VfB Stuttgart Deutscher Meister, ist ein Mann fürs offensive Mittelfeld. Die Palette der möglichen weiteren Neuzugänge ist natürlich, wie jedes Jahr, rießengroß. „Geheimtip" unter den Egelsbacher Insidern ist vorallen Markus Croonen, Torhüter vom Kontrahent SV Wiesbaden, der schon in Bad Homburg unter Herbert Schäty trainierte.

Egelsbachs Folker Liebe kam zuletzt nur noch in der Reserve zum Einsatz, liebäugelt mit dem Frankfurter Bezirksoberligisten SG Rodheim. Markus Jäger zieht's zurück zum VfB Gießen, an Peter Seidel zeigen Landesligist Spvgg. 03 Neu-Isenburg und Kickers Offenbach Interesse.

Frank Dörr springt über den liegenden Eintrachter Volker Greul und bleibt im Ballbesitz. Foto: Weinert

Oberliga Hessen

FV Bad Vilbel — SC Neukirchen	1:5
SG Egelsbach — Eintr. Frankfurt A.	1:2
SV Wehen — Kickers Offenbach	3:1
Rot-Weiss Frankfurt — Hessen Kassel	0:2
SV Darmstadt 98 — Borussia Fulda	1:1
SV Mörlenbach — FSV Frankfurt	1:3
Eintracht Haiger — SV Wiesbaden	4:1
FSC Lohfelden — VfR Bürstadt	5:2
SG Höchst — Rot-Weiß Walldorf	2:3

1	FSV Frankfurt	33	19	11	3	70:35 49:17
2	Kickers Offenbach	33	18	8	7	61:34 44:22
3	SV Wehen	33	15	13	5	68:41 43:23
4	SG Egelsbach	33	18	7	8	64:44 43:23
5	Rot-Weiss Frankfurt	33	16	9	8	55:39 41:25
6	Hessen Kassel	33	14	7	12	60:52 35:31
7	FV Bad Vilbel	33	13	8	12	55:52 34:32
8	SV Darmstadt 98	33	12	9	12	39:45 33:33
9	Borussia Fulda	33	11	10	12	58:55 32:34
10	Eintr. Frankfurt A.	33	10	12	11	42:41 32:34
11	SC Neukirchen	33	11	9	13	66:56 31:35
12	SV Wiesbaden	33	9	12	12	37:55 30:36
13	Eintracht Haiger	33	9	11	13	44:54 29:37
14	SV Mörlenbach	33	8	12	13	45:57 28:38
15	VfR Bürstadt	33	7	10	16	35:50 24:42
16	FSC Lohfelden	33	8	7	18	42:64 23:43
17	Rot-Weiß Walldorf	33	10	2	21	53:88 22:44
18	SG Höchst	33	6	9	18	39:71 21:45

Am Freitag (13. Mai, 18.30 Uhr) spielen: Eintracht Frankfurt Amateure - Rot-Weiss Frankfurt - **Am Samstag (15 Uhr): Kickers Offenbach - SV Mörlenbach, VfR Bürstadt - SG Egelsbach,** FSV Frankfurt - Eintracht Haigor, SV Wiesbaden - FV Bad Vilbel, Hessen Kassel - SG Höchst, SC Neukirchen - FSC Lohfelden, Borussia Fulda - SV Wehen, Rot-Weiß Walldorf - SV Darmstadt 98

Hähnchen-Schenkel
Cuisses de poulet
Chicken legs
3.99
„T. Storteboom" Holl. Hähnchenschenkel
Hkl. A, gefroren
1000-g-Beutel

-.55
Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola koffeinfrei, Sprite, Sprite light, Fanta oder Fanta light
0,33-Liter-Dose

miniMAL
SUPERMARKT
DER SUPERMARKEN
MITMACHEN · MITGEWINNEN

kitekat
LECKERE STÜCKCHEN MIT RIND
-.99
Kitekat Katzennahrung
versch. Sorten, 415-g-Dose

Mariacron Weinbrand
36% Vol.
0,7-Liter-Flasche
10.98

Milch-Schnitte
1.79
Ferrero Milch-Schnitte
5-Stück-Packung

Melitta Café Auslese oder Harmonie
gemahlen, 500-g-Packung
5.85

Auto-Sitzbezug-Set
6-teilig,
bestehend aus: 2 Kopfstütz-, 2 Vordersitzbezügen und 2-teiligem Rücksitzbezug, 100% Baumwolle, versch. Dessins
37.77

nutella
2.22
Nutella Nuss-Nugat-Creme
400-g-Glas

Milka
-.79
Milka Schokolade
verschiedene Sorten
100-g-Tafel

Hallo Freunde.
„Wenn Ihr mich richtig in Aktion sehen wollt, dann trollt Euch mal zu miniMAL. Da mach' ich mich bärenstark für bärenstarke Marken. Von A bis Z ist alles da, was den Bärenhunger stillt und das Menschenherz begehrt. Da heißt es Zugreifen, denn Superqualität zu solchen Super-Preisen gibt's nicht oft. Auch ein Gewinnspiel mit starken Preisen und ein lustiger Malwettbewerb für Kinder warten direkt bei uns am Laden nur darauf, daß alle mitmachen. Also Freunde, besucht mich mal bei miniMAL".

299.-
Mountainbike Damen- und Herrenrad
26 Zoll, mit Shimano-Tourney-SIS-18-Gang-Kettenschaltung, 5 Jahre Garantie auf Rahmen und Gabel für Bruchsicherheit, Stück

miniMAL macht Appetit aufs Einkaufen

SSG bleibt dem Spitzenreiter weiterhin auf Tuchfühlung

Ein 4:2 Sieg bei der Spvg. Neu-Isenburg II läßt weiter hoffen

Langen (le) - Die SSG Langen bleibt dem Tabellenführer SG Dietzenbach nach einem 4:2 bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg weiterhin dicht im Nacken sitzen; die Meisterschaftsfrage in der Kreisliga A Offenbach West wartet weiterhin auf ihre Entscheidung.

Langen sicherte sich erst in der zweiten Hälfte den verdienten Erfolg. Los ging es für die SSG alles andere als berauschend. Schon in der ersten Minuten fonnte Torwart Marco Schwitzke einen Isenburger, Stahr verwandelte den Strafstoß zum 0:1 aus Langener Sicht. Aber in der 16. Minute folgte dann die Konzessionsentscheidung. Diesmal war der Langener Amir Salihefendic der Gefoulte, Wolfgang Guzy verwandelte hier zum 1:1 genauso sicher wie Stahr beim 0:1.

Aber Die 03-er präsentierten sich nicht wie eine Mannschaft aus dem hinteren Tabellendrittel. Langen hatte viel Mühe, die technisch gut aufgelegten Isenburger zu stoppen, und in der 23 Minute klingelte es erneut im Langener Kasten, Kern hatte aus 16 Metern abgezogen. Die SSG hatte in der Folgezeit noch einige bange Minuten zu überstehen, doch mit Glück und Geschick verhinderten sie ein weiteres Isenburger Tor. Bei den Isenburgern stand mit Brunetti außerdem ein hochkarätiger Torwart zwischen den Stangen, der gegen Amir Salihefendic und Zeljko Biuk zweimal rettete, beidesmal waren sie alleine vor ihm aufgetaucht.

Nach dem Seitenwechsel wurde die SSG dann endlich stärker. Es gab den ersehnten Ruck in der Mannschaft, die genau wußte, daß die Meisterschaft bei einer Niederlage verspielt wäre. Nach einer scharfen Flanke von Biuk gratschte Rind in die Flanke und überwand den eigenen Torwart zum 2:2. Langen spielte jetzt seine konditionelle Überlegenheit aus und setzte die Isenburger immer heftiger unter Druck. Alexander Hugk war in der 60. Minute der richtige Mann am richtigen Platz. Er köpfte einen Eckball von Bernhardt Cyrys zum 3:2 in die Isenburger Tormaschen. Die Disziplin ließ bei den 03-ern nun etwas nach, Zeljko Biuk und Bernhardt Cyrys hatten weitere hochprozentige Torchancen, die aber jedesmal Brunetti im Isenburger Gehäuse zunichte machte.

Im Mittelfeld dominierte die SSG jetzt auch vollständig, und in der 81. Minute war es Achim Golletz, der nach einem Kopfball von Toni Sorroche zum 4:2 abstaubte.

Negativ für die SSG wurde die Gelb-Rote Karte in der 87. Minute für Dirk Seibächler vermerkt, der wegen wiederholtem Foulspiel vorzeitig vom Feld mußte. Langen ist aber nach wie vor auf einen Patzer von Tabellenführer SG Dietzenbach angewiesen, aus eigener Kraft ist die Meisterschaft in drei Wochen nicht mehr möglich, und beide Kluhs haben vom Schwierigkeitsgrad her ein gleichwertiges Restprogramm. Ungeachtet dessen zählen für die SSG nach wie vor nur Siege.

Es spielten: Schwitzke; Sternheimer, Etemadalsoltani, Seibüchler, Strohal, Golletz, Cyrys, Guzy, Salihefendic, Hugk, Biuk (Kurtz, Sorroche).

Vier gegen Peter Seitel. Sein Kopfstoß ging übers Tor. Foto: Weinert

Droht doch noch die Relegation um den Verbleib in Bezirksliga?

Reserve der SG Egelsbach unterlag Rot-Weiß Darmstadt 3:4

Egelsbach (leo) - Die Reserve der SG Egelsbach verlor ihr vorletztes Bezirksliga-Punktspiel am heimischen Berliner Platz mit 3:4 (1:1) gegen Rot-Weiss Darmstadt. Weil die SGE in zwei Spielen einen nicht spielberechtigten Jugendspieler einsetzte, bekommt sie am Saisonende vier Punkte abgezogen. Damit droht der SGE vor dem letzten Saisonspiel in Büttelborn doch noch die Abstiegsrelegation. Die Baumert-Elf hat nach Abzug der vier Zähler noch 18 Pluspunkte, der SV 07 Nauheim und Grün-Weiss Darmstadt jeweils 16. Beide müssten allerdings ihre Spiele gewinnen, um die SGE, eine Niederlage in Büttelhorn vorausgesetzt, noch abzufangen.

Die Egelsbacher gingen stark ersatzgeschwächt in die Begegnung gegen RW Darmstadt. Ferit Tek wurde reaktiviert, Robert Schwanzer und Mathias Kirsch bei der SOMA ausgeliehen. Dennoch brachte Kirsch die Gastgeber in der 25. Minute mit herrlichem 20-Meter-Schlenzer mit 1:0 in Führung. Die Darmstädter hatten bis dahin erst eine gute Möglichkeit, scheiterten in der 16. Minute mit einem Kopfball an der Egelsbacher Torlatte. In der 36. Minute sah Pierre Wesp nach einem Foul an Darmstadts „Oldie" Bodo Mattern die Gelbe Karte, den fälligen Freistoß verwandelte Mattern zum 1:1-Ausgleich. SGE-Keeper Volker Becker zeigte bei dem Schuß keine Reaktion.

In der 50. Minute hatten die Gäste erneut Lattenpech, zogen dann jedoch innerhalb von zehn Minuten auf 4:1 davon. Auf Flanke von Ferit Tek verkürzte Folker Liebe in der 73. Minute auf 2:4, läutete damit den Egelsbacher Endspurt ein. Sechs Minuten später klatschte der Darmstädter Schlußmann einen Schuß von Peter Seitel nur ab, erneut Liebe traf zum 3:4. In den letzten Minuten hatten die Egelsbacher durch Markus Kern, der mit einem Alleingang am Gästetorwart scheiterte (80.) und einem Kopfball von Peter Seitel (85.) weitere Möglichkeiten, mußten sich aber letztendlich geschlagen geben.

Insgesamt zeigten die Egelsbacher aber eine enttäuschende Leistung. Besonders den beiden „Abwanderern" Markus Jäger (zurück nach Gießen ?) und Folker Liebe (SG Rodheim ?) war die Lusthsigkeit deutlich anzumerken. Einzig Stefan Seitel, an dem die Spvgg. 03 Neu-Isenburg und Kickers Offenbach Interesse zeigen, rackerte his zum Schlußpfiff.

Es spielten: Becker; Seitel, Kern, Wesp, Schwanzer, Uletilovic, Tek, Jäger, Liehe, Kirsch (50. Nowak), Oral.

Egelsbachs Volker Liebe (im Fielssner-Trikot) gab sich große Mühe, aber auch er konnte die schwerzliche Helmniederlage der SGE-Reserve gegen Rot-Weiß Darmstadt nicht verhindern. Jetzt beginnen noch einmal Sorgen um den Klassenerhalt. Foto: Weinert

Ringen um den Klassenerhalt ist für den „Club" trotz guter Serie nicht beendet

Beim Tabellenneunten Gemaa Tempelsee gab es für den FC Langen ein 1:1

Langen (app) - Der FC Langen hat zu einem bemerkenswerten Endspurt in der Fußball-Bezirksliga Offenbach angesetzt. Nach drei Siegen in Folge erkämpfte der „Club" bei Gemaa Tempelsee, dem Tabellenneunten, ein 1:1-Unentschieden. Der Kampf gegen den Abstieg scheint sich bis zum letzten Spieltag hinzuziehen.

Den nächsten Schritt in Richtung Klassenerhalt strebt die Stein-Truppe, noch auf dem 13. Rang plaziert, am morgigen Mittwoch, 18 Uhr, im West-Derby beim FV 06 Sprendlingen an. Die 06er, die in der Vorrunde gegen die „Rot-Weißen" ein 0:0 erkämpften, liegen mit 26:32 Punkten auf dem zehnten Platz, benötigen die Punkte ebenfalls dringend.

In Tempelsee begannen die Langener verhalten, wurden aber trotzdem zur spielbestimmenden Mannschaft am Offenbacher Buchhügel. Jörg Bauer, im letzten Spiel gegen den Türk. SC Offenbach einmal erfolgreich, hätte nach zehn Minuten seine Trefferquote erneut erhöhen können, brachte aus halbrechter Position jedoch nur einen harmlosen Roller zustande. Markus Grohmann (20.) und zweimal Bernd Sommerfeld (30. und 33.) vergaben die nächsten Chancen des FCL.

In der 35. Minute zahlten sich die Bemühungen des FC Langen, der seine Zurückhaltung inzwischen aufgegeben hatte, aus. Bernd Sommerfeld, ein Aktivposten im Spiel des FCL, versenkte einen 25-Meter-Freistoß zur verdienten Langener Führung.

Torhüter Uwe Schlapp und Libero Ralf Ackermann, der vor einigen Jahren selbst für die Offenbacher im Einsatz war, hatten im ersten Abschnitt nur zwei brenzlige Situationen zu überstehen.

Markus Grohmann scheiterte in der 50. Minute nach einem Doppelpaß mit seinem Bruder Uwe am glänzend reagierenden Scholl im Tor der Offenbacher. „Das hätte es sein können", meinte Roland Götz, der stellvertretende Vorsitzende des FCL. Doch es sollte anders kommen, da die FCL-Abwehr einen überflüssigen Elfmeter produzierte, den Uhl zum Ausgleich verwandelte (60.).

Unmut zog sich der Unparteiische beim Langener Publikum zu, als er in der 65. Minute nach Foul an Bernd Herrmann im Offenbacher Strafraum weiterspielen ließ. In der 75. Minute rettete Uwe Schlapp mit zwei Glanzparaden dem FCL den verdienten Punktgewinn.

Es spielten: Schlapp; Kolodziej, Pietrowski, Roekstein, Akkermann, Bauer, Freisens, Herrmann, Seibel, Markus Grohmann, Sommerfeld (Uwe Grohmann, Jentsch)

Die „Zweite" des FC Langen gewann in Offenbach mit 2:1. Für den FCL, der mit diesem Sieg auf den siebten Platz vorgerückt ist, trafen Marc Steitz und Ralf Weisenburger.

Langens Torjäger Stefan Selbel ging diesmal leer aus. Foto: Weinert

Bezirksliga Offenbach

TSV Heusenstamm — SG Rosenhöhe	2:5
SG Götzenhain — FC Offenthal	0:2
SV Aris Offenbach — Türk. SV Neu-Isenburg	5:1
Gemaa Tempelsee — FC Langen	1:1
FV 06 Sprendingen — Spvgg. Dietesheim II	ausf.
Alem. Klein-Auheim — KV Mühlheim	2:2
SV Zeilhausen — BSC 99 Offenbach	1:4
Türk SC Offenbach — TSG Mainflingen	1:5

1	Spvgg. Weiskirchen	30	23	4	3	100:28	50:10
2	KV Mühlheim	30	21	6	3	82:29	48:12
3	SG Rosenhöhe	30	17	6	7	72:46	40:20
4	FC Offenthal	30	15	7	8	78:39	37:23
5	TSV Heusenstamm	30	18	4	10	78:55	36:24
6	SG Götzenhain	30	13	8	11	69:57	32:28
7	TSG Mainflingen	30	12	8	10	46:49	32:28
8	SV Aris Offenbach	30	11	9	10	41:35	31:29
9	Gemaa Tempelsee	30	10	8	12	46:62	28:32
10	FV 06 Sprendlingen	29	8	10	11	40:53	26:32
11	Türk. SV Neu-Isenburg	30	11	4	15	47:52	26:34
12	Spvgg. Dietesheim II	30	10	3	15	57:61	25:33
13	FC Langen	30	9	7	14	53:56	25:35
14	Alem. Klein-Auheim	30	3	14	11	38:50	24:36
15	BSC 99 Offenbach	30	8	8	14	44:62	24:36
16	SV Zeilhausen	30	6	10	14	45:60	22:38
17	Kickers Obertshausen	30	8	6	16	56:68	22:38
18	Türk SC Offenbach	30	3	4	23	23:104	10:50

Am Mittwoch (11. Mai, 18 Uhr) spielen: BSC 99 Offenbach - Kickers-Viktoria Mühlheim, SV Zeilhausen - Spvgg. Dietesheim II, SG Götzenhain - TSV Heusenstamm, Kickers Obertshausen - SG Rosenhöhe, Aris Offenbach - FC Offenthal (Sportplatz am Tambourbad, Bieberer Berg), Türk. SC Offenbach - Spvgg. Weiskirchen, Gemaa Tempelsee - Türk. SV Neu-Isenburg, Alemannia Klein-Auheim - TSG Mainflingen, FV 06 Sprendlingen - FC Langen.

Am nächsten Sonntag (15. Mai, 15 Uhr) spielen: TSV Heusenstamm - Kickers Obertshausen, Kickers-Viktoria Mühlheim - Spvgg. Dietesheim II, FC Langen - BSC 99 Offenbach, TSG Mainflingen - FV 06 Sprendlingen, Türk. SV Neu-Isenburg - Alemannia Klein-Auheim, Spvgg. Weiskirchen - Gemaa Tempelsee, FC Offenthal - Türk. SC Offenbach, SG Rosenhöhe - Aris Offenbach, SG Götzenhain - SV Zeilhausen.

Kreisliga A Offenbach West

Heliás Offenbach — SC Steinberg	1:1
Türk. Dietzenbach — SG Dietzenbach	1:2
SV Dreieichenhain — TG Sprendlingen	2:4
FT Oberrad — TSG Neu-Isenburg	0:1
DJK Eiche Offenbach — SKG Sprendlingen	4:0
Rot-Weiß Offenbach — VfB Offenbach	0:2
Sp. Neu-Isenburg II — SSG Langen	2:4

1	SG Dietzenbach	25	13	8	4	42:24	34:16
2	SSG Langen	25	12	9	4	55:38	33:17
3	SC Buchschlag	25	12	7	6	40:30	31:19
4	Heliás Offenbach	26	12	7	7	74:49	31:21
5	VfB Offenbach	26	11	9	6	59:45	31:21
6	Türk. Dietzenbach	25	11	6	8	43:34	28:22
7	SV Dreieichenhain	25	9	6	10	45:39	28:22
8	SC Steinberg	25	9	10	6	50:45	28:22
9	FT Oberrad	25	9	8	8	43:41	26:24
10	DJK Eiche Offenbach	26	6	13	7	45:46	25:27
11	TG Sprendlingen	25	10	4	11	46:38	24:26
12	Rot-Weiß Offenbach	25	7	7	11	48:56	21:29
13	TSG Neu-Isenburg	25	5	5	15	38:72	15:35
14	Sp. Neu-Isenburg II	25	5	4	16	47:65	14:36
15	SKG Sprendlingen	25	1	7	17	33:66	9:41

Am nächsten Sonntag (15. Mai, 15 Uhr) spielen: SC Steinberg - DJK Eiche Offenbach, VfB Offenbach - SC Buchschlag, TSG Neu-Isenburg - Rot-Weiß Offenbach, TG Sprendlingen - FT Oberrad, SG Dietzenbach - SV Dreieichenhain, SSG Langen - Türkgücü Dietzenbach, SKG Sprendlingen - Spvgg. Neu-Isenburg II.

Spielfrei: Heliás Offenbach.

Kreisliga B Offenbach West

TuS Zeppelinheim — Wacker Offenbach	5:0
SC Bieber — Espanol Offenbach	1:7
DB Neu-Isenburg — Sportfr. Offenbach	0:0
SC 07 Bürgel — Viking Offenbach	4:1
Blau-Gelb Offenbach — Portugues Offenbach	3:1
DJK Sparta Bürgel — TV Dreieichenhain	1:5
HFC Bürgel — Türk. FV Dreieich	0:9

1	Espanol Offenbach	25	21	2	2	88:20	44:6
2	TV Dreieichenhain	25	16	3	6	64:27	35:15
3	TuS Zeppelinheim	25	16	2	7	67:22	34:16
4	FC Bieber	25	12	7	6	69:48	31:19
5	SC 07 Bürgel	25	13	4	8	63:36	30:20
6	DB Neu-Isenburg	25	11	8	6	44:37	30:20
7	Wiking Offenbach	25	12	5	8	56:44	29:21
8	Blau-Gelb Offenbach	25	12	2	11	49:46	26:24
9	Türk. FV Dreieich	25	11	4	10	56:57	26:24
10	Sportfr. Offenbach	25	7	4	14	56:62	18:32
11	Wacker Offenbach	25	7	3	15	53:58	17:33
12	DJK Sparta Bürgel	25	7	3	15	57:75	17:33
13	Portugues Offenbach	25	3	4	18	28:76	10:40
14	HFC Bürgel	25	0	3	22	17:160	3:47

Bezirksliga Darmstadt West

Eintr. Rüsselsheim — SKV Büttelborn	5:1
SV St. Stephan — GW Darmstadt	8:0
TSV Nieder-Ramstadt — SSG Darmstadt	2:4
SG Modau — SG Arheilgen	4:0
SG Egelsbach II — RW Darmstadt	3:4
SV Nauheim — SV Erzhausen	2:2
SKV Weiterstadt — SV Klein-Gerau	0:4

1	Eintr. Rüsselsheim	25	15	6	4	57:32	36:14
2	SV St. Stephan	25	15	5	5	56:33	35:15
3	TSV Nieder-Ramstadt	25	13	5	7	61:40	31:19
4	SSG Darmstadt	25	10	9	6	49:29	29:21
5	SG Arheilgen	24	10	8	6	35:27	28:20
6	RW Darmstadt	25	8	12	5	53:52	28:22
7	SG Modau	25	10	5	10	48:48	25:25
8	SKV Büttelborn	25	9	6	10	44:46	24:26
9	SV Erzhausen	24	8	7	9	41:44	23:25
10	SV Klein-Gerau	25	8	7	10	43:50	23:27
11	SG Egelsbach II	25	9	4	12	50:71	22:28
12	SV Nauheim	25	5	6	14	39:51	16:34
13	GW Darmstadt	25	3	10	12	27:60	16:34
14	SKV Weiterstadt	25	3	6	16	28:58	12:38

Bei der Kreismeisterschaft (v.l.) Stephan Thoss, Heinz Horlemann, Moritz Fichter, Wolfgang Eicher, Brigitte Horlemann und Joachim-Klaus Grabert. Foto: P

In Reih und Glied mit dem gespannten Bogen, die „Nachfolger" von Robin Hood, bei einer Sportart, die sehr viel Spaß macht. Foto: P

Langener Bogenschützen auf Titeljagd

Drei Jugendliche und eine Mannschaft holten vier Kreismeisterschaften

Langen — Am vorletzten Wochenende zischten fast 6 800 Pfeile durch die Luft, um auf dem schönen Bogensportgelände der Schützengesellschaft Langen die aufgestellten Schießscheiben mit Papierauflagen (10er-Ringscheiben mit den Farben Gelb in der Mitte, das sog. Gold oder die weiteren Ringe in roter, blauer, schwarzer oder weißer Farbe) zu treffen. Un das möglichst in der Mitte, dem Gold. Ruhe und äußerste Konzentration auf den Ablauf eines Schießvorgangs sind Voraussetzungen, um jeden der 144 Pfeile möglichst in der „goldenen" Mitte einschlagen zu lassen. Aber vor den Preis haben die Götter den Schweiß (und lange Trainingszeiten) gesetzt.

Aufgrund der gemeldeten 57 Teilnehmer mußte die Kreismeisterschaft FITA '94 auf zwei Tage aufgeteilt werden, wie uns Heinz Horlemann berichtet, der die Gesamtorganisation in seinen Händen hatte. Am Samstag schossen die Schüler- und die Blank-Bogen-Schützen, wobei die Letztgenannten ohne jegliche Visiere schießen, was nicht ganz einfach ist. Die Schüler der Langener Bogenschützen zeigten, daß sie Fortschritte verzeichnen und naehfolgende Resultate auf die Scheiben brachten: In der Klasse der Schüler-B (bis 12 Jahre) wurde Dennis Thamm mit 323 Ringen auf 25 Meter und 333 Ringen auf 18 m, insgesamt 656 Ringe, Kreismeister seiner Klasse. Dieses hervorragende Ergebnis wird ihn für die Gaumeisterschaft beflügeln. Auf dem 2. Platz stand Christoph Gehrke (10 J.), der erst einige Monate den Bogen hat und mit 127 und 164, insgesamt 291 Ringen, für den Anfang recht zufrieden sein kann. Kaum einer hätte gedacht, daß er soviel Ringe schaffen wird. Mit Fleiß im Training wird er sicher weiter vorankommen.

In der Klasse der Schüler-A, weiblich, brillierte Sonja Schäfer mit 236 Ringen auf 50 Meter, 258 Ringen auf 30 Meter, zusammen 494 Ringe, die ihr den Kreismeister-Titel einbrachten. Sie ist nicht nur hübsch und ehrgeizig, sondern auch sehr fleißig im Training, was sie sicherlich noch weiter bringen wird. An diesem Fleiß könnte sich manch einer ein Beispiel nehmen.

In der Klasse der Schüler-A, männlich, waren vier Langener Jugendliche vertreten, die sich wie folgt plazierten: Erster und damit Kreismeister wurde Tobias Hilzheimer, der trotz der unregelmäßigen Windböen auf 50 Meter 224 Ringe und auf 30 Meter 252 Ringe, also 476 Ringe, verzeichnete. Wenn er den neuen Bogen erst noch richtig „kennengelernt" haben wird, sind auch noch höhere Ergebnisse zu erwarten, denn auch er ist sehr ehrgeizig und fleißig im Training. Es will eben alles verarbeitet sein, und ohne Fleiß kann absolut nichts kommen. Auf Platz 2 kam Conrad Müller, der 192 und 220 Ringe, insgesamt 412, am Ende auf seinen Schießzetteln hatte. Auch er braucht noch etwas mehr Zeit, um seinen neuen und stärkeren Bogen richtig kennenzulernen, der ihn entsprechend zu neuen Erfolgen führen wird. Den 3. Platz mit 173 und 188, also 361 Ringen, belegte Alexander Loeser, der auch erst kürzlich einen stärkeren Bogen in die Hand bekam. In vier Wochen wird es auch für ihn besser aussehen, wenn er fleißig übt.

Benedikt Idler erreichte 141 und 206, also 347 Ringe und fand damit seinen 4. Platz in der Schüler-A-Klasse. Auch er hatte noch mit dem stärkeren Bogen, den er von der SG Langen kurz vor der Meisterschaft erhielt, zu kämpfen. Er wird sich ja hoffentlich zu einem intensiveren Training entschließen, wenn er etwas erreichen möchte.

Bei den Senioren erreichte Joachim-Klaus Grabert mit insgesamt 1 080 Ringen den 2. Platz, der nur 29 Ringe hinter dem Ersten lag. Sein Vereinskamerad Heinz Horlemann hatte durch die Organisation der Kreismeisterschaft und der Trainingsstifte für die Schüler und Jugendlichen zu wenig Zeit für sein eigenes Training und lag mit 961 Ringen nur auf dem 6. Platz. Helmut Weeber verzeichnete 675 Ringe und kam dadurch auf den 8. Platz. In der Damen-Altersklasse konnte Brigitte Horlemann mit guten 848 Ringen den 3. Platz erreichen.

In der sehr starken Schützenklasse trat erstmalig Wolfgang Eicher an die Schützenlinie, obwohl er erst kurz zuvor intensiv die lange Distanz bis zu 90 m trainieren konnte. Umso erfreulicher war es für die Langener Bogenschützen, daß er sage und schreibe 622 Ringe auf die vier Entfernungen braehte. Für den Anfang schon eine beachtliche Leistung.

In der Mannschaftswertung wurden die Schüler Sonja Schäfer, Tobias Hilzheimer und Conrad Müller ebenfalls Kreismeister. Sie werden bei der am 4./5. Juni in Seligenstadt stattfindenden Gau-Meisterschaft sicherlich noch weitere Konkurrenten finden, die es zu besiegen gilt. Stephan Thoss, der in der Jugendklasse schoß, erreichte mit dem Gesamt-Ergebnis von 838 Ringen einen guten 3. Platz. In einigen Wochen wird auch er mit seinem jetzt wesentlieh stärkeren Bogen noch besser zureehtkommen und weitere zusätzliche Ringe auf die Scheiben bringen. Sein Vereinskamerad Kai Prohaska hatte mit teehnischen Schwierigkeiten zu kämpfen, die sein Ergebnis etwas dämpften: mit 659 Ringen kam er auf den undankbaren 4. Platz. Man kann überzeugt sein, daß er die nächste Zeit für ein starkes Training nutzen wird, um bei der Gau-Meisterschaft noch besser abzuschneiden.

In der Mannschafts-Wertung erreichten die Langener Jugend-Bogenschützen Stephan Thoss, Kai Prohaska und Moritz Fichter den 2. Platz. Insgesamt gesehen, ist die Bogensport-Abteilung der SG Langen mit diesen Ergebnissen reeht zufrieden.

„Luftkampf" von Daniel Cluca (m) beim Spiel gegen die Eintracht. Foto: Weinert

Football-Turnier in Oberlinden

Langen — Die Langener Untouchables laden zum zweiten Football-Turnier am Samstag, 14. Mai, ein. Gespielt wird hinter der Sehring-Halle, an der Lohschneise, Beginn ist um 12.30 Uhr, mit den Langen „Untouchables", den „Grünepark Old Boys" aus Frankfurt und den Romerskirchen „Scharks" aus Köln.

Jugendfußball SSG Langen

Ergebnisse von Nachholspielen:
E I: SSG Gravenbruch — SSG 3:1
D I: FC Langen — SSG 3:5
D II: Teutonia Hausen — SSG 1:2
A: SSG — Spvgg. Weiskirchen 2:2
E II: Spvgg. Seligenstadt — SSG Langen 1:8 (0:5)

Auch im letzten Auswärtsspiel der Saison zeigte die E II, warum sie im vorderen Teil der Tabelle zu finden ist. Von Anfang an übernahmen die Langener die Kontrolle auf Gegners Platz. Lediglich die etwas konfus agierende Abwehr der Spielvereinigung machte es dem Sturm der SSG zunächst etwas schwer, den Weg zum Tor zu finden. So dauerte es zehn Minuten, bis Stefano Neri den 1:0-Führungstreffer erzielen konnte. Danach fielen die Tore im Drei-Minuten-Takt: Ein Hattrick von Heinrich Brachatzek und ein Treffer von Yasin Tas stellten den 5:0-Halbzeitstand sicher.

Nach der Pause ließ es die SSG etwas lockerer angehen, trotzdem ergaben sich keinerlei Chancen für die Mannschaft aus Seligenstadt. In der 30. Minute erhöhte Yasin Tas auf 6:0. Danach agierte der Langener Sturm etwas umständlich. Statt einfache Torschüsse zu riskieren, versuchte jeder Stürmer, möglichst viele Gegner auszuspielen und den Ball ins gegnerische Tor zu dribbeln. So war es dann dem stark spielenden Abwehrspieler Alexander Kurz vergönnt, mit einem Distanzschuß das 7:0 zu erzielen. In der 48. Minute schoß dann noch Stefano Neri zum 8:0 ein. Zu diesem Zeitpunkt hatte die SSG die Abwehrarbeit mangels Gelegenheit vollends aufgegeben und so konnte die Spielvereinigung durch einen Konter noch zum 1:8-Ehrentreffer kommen.

Für die SSG spielten: Sebastian Boll, Heinrich Brachatzek (3), Alexander Kurz (1), Antonino Messina, Stefano Neri (2), Manuel Smolcic, Yasin Tas (2), Binyam Teclu.

E I: SSG Gravenbruch — SSG 3:1 (1:1)

Ein Loch in der Tormannhose und zwei verlorene Punkte waren das Resultat eines Nachholspiels der E I bei ihrem Namensvetter in Gravenbruch. Auf dem staubigen und betonharten Hartplatz fand die Langener Mannschaft nicht zu ihrem gewohnten Spiel, und während sieh die Gastgeber durch ihren rustikalen Spielstil schnell Feldvorteile erarbeiteten, kämpften die Langener Buben permanent mit dem stark springenden Ball. Dennoch brachte der Langener Mannschaftskapitän Björn Sören Pages seine Mannschaft durch eine schöne Einzelleistung 1:0 in Führung, die aber zwei Minuten später durch den Gewaltschuß eines Gravenbrucher Spielers zum 1:1-Halbzeitergebnis ausgeglichen wurde.

In der zweiten Halbzeit war es der ausgezeichnete Langener Torhüter Manfred Gasteier, der seine Mannschaft den notwendigen Rückhalt vor einem frühen Rückstand gab und weder sieh noch seine Torwarthose schonte. Erst drei Minuten vor Schluß, nach einem Eckball, hopste der Ball, für den jungen Langener Keeper unhaltbar, zur 2:1-Führung der Gastgeber in das Langener Gehäuse und nur eine Minute später, nach einer der vielen umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen, erhöhten die Gravenbrucher zum 3:1-Endergebnis.

SSG Langen: Michael Arnold, Javier Cid, Goran Corlija, Manfred Gasteier, Johannes Karnowski, Asnain Kaysar, Dominik Oehs, Björn Pages (1), Marco Tankosie, Fernando Wagner.

Jugendfußball SSG Langen

C: FCL — SSG 4:0 (2:0)

Das Langener Derby war früh entschieden. Die SSG stand wohl noch nicht mal richtig auf dem Platz, da führte der „Club" bereits mit 1:0. 15 Minuten lang erholte sich die SSG nicht vom frühen Rückstand und hatte nur mit viel Glück den knappen Rückstand halten können. Dann übernahmen die SSGler das Kommando und erareiteten sich drei 100prozentige Möglichkeiten, die klägtich vergeben wurden. In diese Drangperiode hinein fiel kurz vor der Halbzeit das 2:0 durch einen individuellen Abwehrfehler. In der zweiten Halbzeit sah man einen offenen Schlagabtausch, wobei die SSG aber den Kampf des Clubs nicht annahm. Die Tore 3 und 4 für den FC Langen fielen dann zwar mit etwas Glück, jedoch nicht überraschend. Aus der Mannschaft der SSG konnten sich Yonas Kibrom, jeweils mit Abstrichen Aleksander Visnjic (1. Halbzeit) und Jan Schuster (2. Halbzeit) gute Noten verdienen.

RIESENAUSWAHL!
Rasen ohne Noppen 133 cm breit m² ab 5.95
Schlinge 400 cm breit m² ab 6.95
Berber 400 cm breit m² ab 8.95
Relief-Velours 400 cm breit m² ab 14.95
Kettel-Teppich ca. 200 x 300 cm Stück 69.-
TEPPICH FRICK
Darmstadt, Pallaswiesenstraße 63, Ecke Kasino Straße, B 42, ☎ 0 61 51 / 98 51 51 · Egelsbach, an der B 3, neben toom-Baumarkt, ☎ 0 61 03 / 94 50 31

SGE-Leichtathletik-Nachwuchs kam gut aus den Startlöchern

Acht Kreismeistertitel / Björn Schneider bot tollen Achtkampf

Egelsbach – Einen beachtlichen Saisoneinstieg konnte der Egelsbacher Leichtathletik-Nachwuchs bei verschiedenen Veranstaltungen feiern. Seinen ersten Achtkampf absolvierte der 15jährige Björn Schneider mit glänzenden 4 343 Punkten.

Der erste Achtkampf dieser Saison zählte zur Qualifikation für die deutschen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Egelsbach am 20./21. August, an denen die besten 25 Mehrkämpfer teilnehmen. Mit seinem ausgezeichneten Ergebnis dürfte sich Schneider bereits im ersten Wettkampf die Teilnahme gesichert haben. Insgesamt erzielte er sieben neue persönliche Bestleistungen. Er gewann den Wettbewerb und ließ somit auch den 14. der letztjährigen DLV-Bestenliste hinter sich.

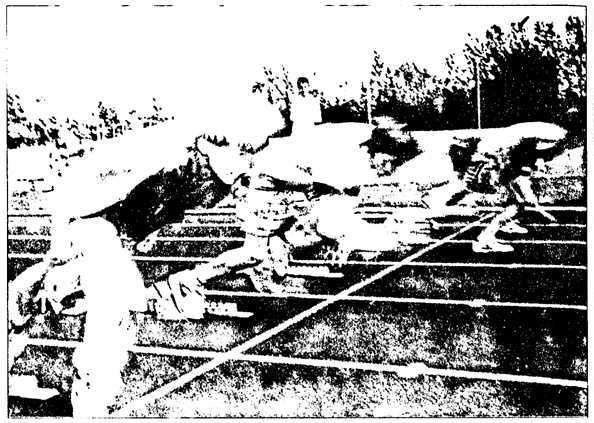
Bereits über 80 Meter Hürden ließ der Egelsbacher mit 12,2 s aufhorchen. Im Weitsprung steigerte er sich auf 5,79 Meter, im Kugelstoßen blieb er mit 11,74 Metern etwas hinter den Erwartungen zurück, dagegen steigerte er sich im Hochsprung auf 1,76 Meter. Am zweiten Tag steigerte schleuderte Björn Schneider den Diskus auf 36,98 Meter und im Stabhochsprung meisterte er 2,90 Meter. Auch im Speerwurf, seiner stärksten Disziplin, verbesserte er sich auf sehr gute 52,44 Meter. Im abschließenden 1 000-Meter-Lauf ließ er mit der Zeit von 3:26,0 Minuten erkennen, daß hier noch Defizite vorhanden sind.

Bei den Bahneröffnungswettkämpfen im Russelsheimer Stadion steigerte sich der gleichaltrige Sebastian Karg (M15) über 75 Meter auf die neue Vereinsbestzeit von neun Sekunden. Dies bedeutete Platz drei.

In Darmstadt fand der erste Teil der Kreismeisterschaften in den Wurfdisziplinen statt. Insgesamt acht Kreismeistertitel wurden nach Egelsbach geholt. Am erfolgreichsten waren hier Lea Hoffmann (W12), Jan Gleichmann (M12) und Björn Schneider mit jeweils zwei Meistertiteln. Jan Gleichmann gewann mit 7,02 Metern das Kugelstoßen und mit 19,10 Metern das Diskuswerfen. Sebastian Meyer (M13) wurde hier mit 19,80 Metern Vierter. Den gleichen Platz belegte Sonja Tschenschner (W14) im Kugelstoßen (7,72 m) und mit 21,18 Metern im Diskuswerfen. Mit 21,46 Metern wurde hier Sabrina Erd Dritte.

Kirsten Mix (W13) war mit 21,44 Metern im Diskuswerfen nicht zu schlagen. Lea Hoffmann (W12) siegte mit 21,62 Metern im Diskuswerfen und 39 Metern im Ballweitwurf. Daniela Hinz (W12) wurde dagegen mit 7,68 Metern im Kugelstoßen Kreismeisterin und belegte mit 38 Metern im Ballwurf und 20,54 Metern im Diskuswerfen jeweils einen zweiten Platz vor Nadine Waletzko, die die Kugel 7,01 Meter stieß, 35 Meter weit warf und mit dem Diskus 16,52 m erzielte.

Björn Schneider verbesserte sich auf 12,66 Meter im Kugelstoßen (Platz 2), siegte im Diskuswerfen mit 32,76 Metern, ebenso wie im Ballwurf (75,50 Meter). Knapp geschlagen wurde Kai Hagenah bei der männlichen Jugend B mit 29,34 Metern im Diskuswerfen und 11,09 Metern im Kugelstoßen sowie 1,69 Metern im Hochsprung.



Zur Stadtmeisterschaft In leichtathletischen Disziplinen hatte die Leichtathletikabteilung der SSG am Samstag wieder die SchülerInnen und Schüler der Langener allgemeinbildenden Schulen eingeladen. Aufgerufen waren die Jahrgänge 1979 bis 1986. Die Veranstalter hätten sich auf Grund ihrer umfangreichen Vorbereitungen sicher einen besseren Besuch gewünscht, doch scheint eine gewisse Lethargie bei den Schulen für diese Interessante und auch gesunde Sportart zu herrschen. In den Disziplinen Ballweitwurf, Weitsprung und Kurzstreckenlauf wurden die Wettbewerbe durchgeführt; für die Bestleistungen gab es Pokale und Urkunden. Unser Foto zeigt den Start zum 75-Meter-Lauf. Foto: Arnold

Alles super: An einem Stand des Egelsbacher Flohmarktes am vergangenen Sonntag auf dem Parkplatz des Toom-Marktes bot eine Firma überdimenslonale Mikados und Tennisbälle an. Selbst einer wie Boris Becker dürfte große Schwierigkeiten bekommen, die auf unserem Bild gezeigte gelbe Flizkugel mit einem Umfang von 30 Zentimetern über das Netz zu spielen. Und das beliebte Geschicklichkeitsspiel mit den Holzstäb(ch)en ist in dieser Form wohl eher für den Garten denn für die Wohnstube gedacht. Foto: Arnold

Beim Kauf eines Autos auf Kopfstützen achten

Bei falscher Einstellung keinen Schutz

Langen — Obwohl Kopfstützen zu den wichtigsten Sicherheitseinrichtungen im Auto zählen, werden sie oft vernachlässigt und verlieren ihre Schutzwirkung. Um das zu verhindern, rät der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS), Kopfstützen individuell anzupassen. Dazu sollen sie sich zumindest so weit herausziehen lassen, daß sie nach oben deutlich über das Ohr hinausreichen.

Richtig eingestellte Kopfstützen können zum Beispiel das gefürchtete Halswirbel-Schleudertrauma vermeiden. Sind sie jedoch zu niedrig, verschlimmern sie unter Umständen die Unfallfolgen: Schleudert der Kopf bei einem Heckaufprall über die Kopfstütze nach hinten, sind Verletzungen im Genick-Bereich vorprogrammiert.

Der KS empfiehlt, beim Autokauf zu prüfen, ob sich die Kopfstützen ausreichend ausziehen und an der Größe des Fahrers ausrichten lassen. Wenn nicht und wenn der Verkäufer keine Alternative anbieten kann, sollte man dieses Fahrzeug nicht kaufen.

TELEGRAMME TELEGRAMME

FUSSBALL: Siegfried Held bleibt ein weiteres Jahr Trainer beim Bundesligisten Dynamo Dresden. Wie Held nach dem 0:3 seiner Elf beim VfB Stuttgart mitteilte, habe er zwar noch keinen Vertrag unterschrieben, sei sich aber mit dem Präsidenten von Dynamo Dresden, Rolf-Jürgen Otto, einig.

FUSSBALL: Der geplante Wechsel von Michael Schulz zum SV Werder Bremen konnte bisher noch nicht vollzogen werden. Borussia Dortmund fordert für den ausgemusterten Ex-Nationalspieler über eine Million Mark Transfersumme. „Das bezahlen wir nicht", meinte dazu Willi Lemke. Der Werder-Manager will in dieser Woche noch einmal Verhandlungen mit Borussia aufnehmen.

FUSSBALL: Die Zukunft von Olaf Thon steht in den Sternen. „Wir können ihn derzeit nicht verpflichten. Der Transfer ist für uns wegen der DFB-Auflagen nicht machbar", erklärte Rudi Assauer, Manager des FC Schalke 04, nach dem Saisonfinale beim FC Bayern München: „Ich glaube, Thon wird bei den Bayern bleiben." Thon glaubt, das eine Entscheidung Ende dieser Woche fallen wird.

FUSSBALL: Der 1. FC Köln hat den Vertrag mit dem dänischen Nationalspieler Henrik Andersen um drei Jahre bis 1997 verlängert. Darüber hinaus besteht noch eine einjährige Option. Der Europameister von 1992 war zuletzt vom Verletzungspech gebeutelt. Erst in diesem Jahr feierte Andersen ein Comeback bei den „Geißböcken".

Polonaise auf Rollen. Beim zweiten „Tag der offenen Tür" des Roll- und Eissportclubs Langen am vergangenen Sonntag auf der Rollschuhbahn herrschte wieder Hochbetrieb. Anfängerinnen und Anfänger zogen ihre Kreise, und auch die Fortgeschrittenen zeigten ihre Künste. Für spaßige Abwechslung war bestens gesorgt, wie man auf dem Foto sieht. Beim „Durch-die-Beine-Laufen" hatten natürlich die Kleinen Ihre Vortelle. Foto: Arnold

Aktuelles zum Thema Fleisch

Heute: Köstliche Vorspeisen

Vorspeisen mit Fleisch:

Genuß auf höchstem Niveau

bbs. Feine Vorspeisen wecken die Neugier auf das Menü und machen Appetit „auf mehr". Fleisch und Wurst spielen hier als lukullische Ouverture köstlichster Kompositionen eine wichtige Rolle: Ob Sülze von zarter Ochsenbrust, eine Kostprobe vom Tafelspitz mit der berühmten Frankfurter Sauce, marinierte zarte und feingewürzte Scheiben vom Rinderfilet: Sie alle sind bestens dazu angetan, den Gaumen zu verwöhnen und auf kommende Genüsse einzustimmen.

Ein köstlicher Auftakt eines Menüs ist auch herzhaftes Kasseler in Honigkruste - Scheibe für Scheibe appetitlich angerichtet auf einem Teller mit knackiger Salatbeilage. Auch zarte Schweinenschulter in Minzkruste läßt sich auf diese Art zubereiten. Weiter im Ideenreigen: Zartrosa gebratene Lammröllchen - aus der Keule geschnitten - mit einer Füllung aus frischen Kräutern sind eine kulinarische Versuchung, der wohl kaum ein Feinschmecker widerstehen kann!

Feinste Fleisch-Terrinen, krosse Blätterteigpastetchen mit zarter Ragoutfüllung, Filetspitzen oder milde Kalbsleberstreifen auf marktfrischen Salaten - die Palette der feinen Vorspeisen mit Fleisch läßt sich fast endlos fortführen. Rind und Schwein, Kalb und Lamm: Diese Fleischsorten bieten für den (Hobby-) Koch ein reiches Repertoire an abwechslungsreichen Vorspeisen-Kreationen. Guten Appetit! CMA

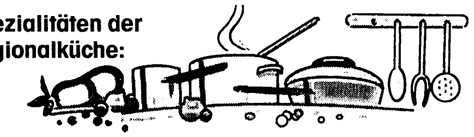
Kleines Vorspeisen-Brevier

bbs. „Vorspeisen sind wie Segel über Buchten, schlank und zum Hafen schnellend in erregter Fahrt" - so lautet die poetische Definition der kleinen Gerichte, die als kulinarische Vorboten kommender Genüsse eine so große Rolle in der feinen Küche spielen. Was Carl Zuckmayer trefflich in seinem Gedicht „Das Essen" im Jahre 1926 beschrieb, hat bis heute Gültigkeit. Die Vorspeise sollte auf die nachfolgenden Gerichte abgestimmt sein. Kalte Vorspeisen werden vor, warme Vorspeisen nach der Suppe serviert. Auf ein kleines Gericht mit Fleisch kann ohne weiteres ein weiterer Fleischgang folgen, wobei dann aber von hellem auf dunkles Fleisch - also beispielsweise von Kalb auf Rind oder umgekehrt gewechselt werden sollte.

Und zur Abrundung eines gelungenen Menüs sollte auch dem Finale gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden - sei der Abschluß süß oder herzhaft. CMA

Guten Appetit

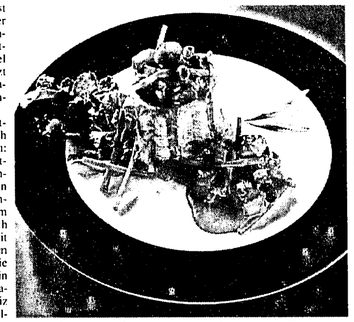
Spezialitäten der Regionalküche:



Topfgucken lohnt sich!

bbs. In der traditionellen Regionalküche waren Vorspeisen im heutigen Sinne eigentlich unbekannt. Die große Stunde der Vorspeise schlug hierzulande erst mit der Wiederentdeckung der deutschen Küche vor einigen Jahren: Die sogenannte „Neue deutsche Küche" hat diesem Kapitel der Kochkunst - nicht zuletzt durch die Einbeziehung regionaler Elemente - eine neue Dimension gegeben.

Die Ergebnisse dieser Entwicklung können sich wahrlich sehen - und schmecken! - lassen: Für Bayern steht der Apfel-Blutwurst-Strudel auf Schnittlauchschmant, Nordrhein-Westfalen hestieht mit Gebeiztem Lammrücken in Altbierdressing und im Württembergischen läßt man sich mit Genuß einen „Kalbskopf mit Wurzelgemüse auf lauwarmem Salat" schmecken. Auch die Nordlichter, für die Vorspeisen in alter Zeit eher „Tüddelkram" waren, haben den lukullischen Reiz der Appetitanreger entdeckt: Sylter Lammleber auf Tomaten-Gratin, marinierter Ochsenschwanz und Grützwurst mit Buchweizenküchlein sind lukullische Impressionen aus den nördlichen Bundesländern, die eindrucksvoll dokumentieren, was die regionale Küche auf dem Gebiet der lukullischen Genüsse zu bieten hat. CMA



bbs. Zartes Kalbsfilet in knuspriger Pastete - ein lukullischer Auftakt nach Maß. Foto: CMA

Mit Kalbsfilet gefüllte Pastete

Zutaten (für 4 Personen):
400 g Kalbsfilet, 1 Salatgurke, 1 Bd. Frühlingszwiebeln, 2 Möhren, 30 g Butter, 2 g gemahlener Safran, 1 Becher Crème fraîche, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 1 Päckchen Pasteten (4 Stk.), 2 EL Buttersehmalz

Zubereitung:
Die Salatgurke waschen, halbieren und mit einem Löffel entkernen. Die Gurke und die Frühlingszwiebeln in kleine Scheiben schneiden. Die Möhren waschen und in kleine Würfel schneiden. Butter in einem Topf zerlassen und das Gemüse darin dünsten. Safran darüberstreuen, Crème fraîche unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Kalbsfilet fein würfeln. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen, die Filetwürfel darin 3-4 Minuten anbraten. Das Fleisch zum Gemüse geben und kurz aufkochen lassen. Die Pasteten mit der Fleisch-Gemüse-Mischung füllen und servieren. (bbs) CMA

Lammfilet mit Zitrone

Zutaten (für 4 Personen):
600 g Lammfilet, Salz, Pfeffer, 2 EL Butterschmalz, 100 ml Fleischbrühe, 1/2 Paprikaschote, 1/2 ungespritzte Zitrone
Zum Garnieren: Zitronenscheiben, Pfefferminze

Zubereitung:
Das Filet in dünne Scheiben schneiden und flachdrücken, salzen und pfeffern. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen und das Lammfleisch von beiden Seiten anbraten, herausnehmen und warmstellen. Das Bratfett mit Fleischbrühe ablöschen. Paprikaschote waschen, putzen und in feine Streifen schneiden. Zitrone waschen und in dünne Scheiben schneiden. Paprikastreifen und Zitronenscheiben in die Brühe geben, 15 Minuten leicht köcheln lassen, das Lammfilet zugeben, 5 Minuten darin erwärmen, abschmecken und mit Zitronenscheiben und Pfefferminzblättchen garniert servieren.

Dazu: Kartoffelschnee und Endiviensalat. (bbs) CMA

Wichtig für Anzeigenkunden

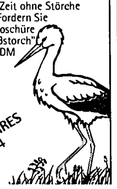
Die nächste Ausgabe der
Langener Zeitung
erscheint am
Freitag, dem 13. Mai 1994

Anzeigenschluß
für diese Ausgabe ist heute
Dienstag, den 10. Mai 1994 um 15 Uhr

Wichtig für Anzeigenkunden

ZEIT FÜR STÖRCHE

Feuchtwiesen und Auen verschwinden. Und mit ihnen die Lebensräume für den beliebten Adebar. Es ist höchste Zeit für Störche. Damit im Jahr 2000 nicht die Zeit ohne Störche beginnt. Fordern Sie unsere Broschüre "Der Weißstorch" an (für 5 DM in Briefmarken).



Am Samstag, dem 16. April 1994, ist unser Sohn

James-Lee Stanton

2790 g, 50 cm

zur Welt gekommen.

Es freuen sich riesig die Eltern

Patricia und Sven Stanton geb. Hofmann
sowie die Großeltern

63225 Langen, Darmstädter Straße 19

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

SCHLECKER senkt die Preise!

Delial Sonnenmilch Schutzfaktor 6, 400 ml **15.99**
Paral Insektenspray 400 ml **4.99**
Somat Geschirreiniger 3 kg **11.99**
Burti Compact 1,2 kg Color 2 kg je **7.99**
Kuschelweich Konzentrat 1 l je **2.99**
Tampona normal 80 er **7.99**
General Bergfrühling 750 ml je billiger **2.79**
Fa Duschbad 250 ml je Fa Deo-Spray 150 ml je billiger **2.49**
Carefree Slipeinlagen 64 er je billiger **5.79**
Felix billiger Leckerbissen 410 g je **1.19**
Abtei Gelatine Pulver 250 g billiger **9.99**
Abtei Kieselerde 200 g billiger **6.99**
Doppelherz Knoblauch Kapseln 240 Stück **14.99**
AS Waschmittel 2 kg je **5.99**
Cacaresse Strumpfhosen 15 den, transparent und elegant **2.99**
AS Höschenwindeln Maxi Girl / Boy 64 er je **19.99**

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Mit einer Familienanzeige

erreichen und informieren Sie all Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.
Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.
Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00–12.00, 13.00-16.30 Uhr
Freitag 8.00–15.00 Uhr

EGELSBACH:
Schreibwaren-Wilke
Bahnstraße 57

Weitere Annamestellen:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Hanaustraße 2–12

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Vermählung bedanken wir uns auch im Namen unserer Eltern, herzlich
Walter Sommer und Frau Ute
Sprendlingen, Hauptstraße 20 geb. Finke

25 mm hoch, 2spaltig, DM 28.75 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter
Stefanie
Jürgen Ullrich und Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 23.- *

Wir danken allen, die uns anläßlich unserer
Silberhochzeit
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 46.- *

*** Preise inkl. MwSt.**

Unser fürsorglicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und lieber Bruder

Josef Fuchs

ist im Alter von 89 Jahren in Gottes Frieden heimgerufen worden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Helga Fuchs geb. Reif
mit Robert, Martin und Anne
Gilbert und Marlies Renard geb. Fuchs
mit Yves, Pascal und Claude
Manfred und Renate Fuchs geb. Offenhäuser
mit Karin, Ulrich, Ute und Barbara
sowie den Urenkeln Jonas und Laura
Renate Magoss geb. Fuchs
mit János und György
Schwestern Titti, Wicka und Else

Heidelberg, den 5. Mai 1994

Jaspersstraße 2, Wohnstift Augustinum, App. 545

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13. Mai 1994, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen/Hessen statt.

Requiem um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche „Heiliger Thomas von Aquin", Berliner Allee, Langen-Oberlinden.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Schulkameraden

Heinrich Hoffart

und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schulkolleginnen und -kollegen Jahrgang 1920/21

J. R. Dach-
Neu- + Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42 63450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wixhausen 06150 / 8 19 70

Rohr- u. Kanal-Reinigungs-Dienst – Neu-Isenburg
Tag u. Nacht für Sie bereit
Rohr-Reinigungs-Dienst
W. WEECKS
Wir reinigen für Sie
• Kanäle Rohr- und Stichleitungen
• WC Bad Dusche Küche
• Dachrinnen Moderne Kanalkameras
• Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
• Von namhaften Architekten empfohlen
Tel. 06102/37412
Fax 06102/21806 · 63263 Neu-Isenburg

Zeitungsleser wissen mehr!

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-, Überführungen
Regelung zu Lebzeiten – Umbettungen – Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung – Ausführung kompletter Beisetzungen – Traueranzeigen – Drucksachen – Telegramme – Blumendekorationen – Grabmalangelegenheiten – alle Formalitäten – auch Rente – Krankenkasse – Versicherungen immer dienstbereit – auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten
Pietät Daum • 63225 Langen
Fahrgasse 1 · Telefon 06103 / 2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen

Am 5. Mai 1994 verstarb unser früherer Stadtverordnetenvorsteher

Herr Josef Fuchs

Träger der Ehrenplakette der Stadt Langen in Silber

im Alter von 89 Jahren.

Herr Fuchs war von 1977 bis 1981 Stadtverordnetenvorsteher unserer Stadt. Zuvor gehörte er bereits fünf Jahre der Stadtverordnetenversammlung an. Während seiner insgesamt neunjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit hat er sich für die Bürger unserer Stadt verdient gemacht.

In Anerkennung seiner Verdienste wurde ihm die Ehrenplakette der Stadt Langen in Silber verliehen.

Sein engagiertes Wirken für die Belange unserer Stadt wird uns stets in Erinnerung bleiben.

Langen, im Mai 1994

Für die Stadtverordnetenversammlung
Karl Weber
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat
Dieter Pitthan
Bürgermeister

Robert Eurich
Langen, Rheinstraße 32
☎ (0 61 03) 2 10 46
. . . oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Mit uns können Sie sich bald die Miete schenken.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit dem LBS-Sonderkreditprogramm zu besonders günstigen Konditionen sind Sie auf dem direkten Weg in Ihr eigenes Zuhause. Wo Sie endlich tun und lassen können, was Sie wollen. Denn da bestimmen Sie selbst. Und stecken die Miete in Ihre eigene Tasche. Sprechen Sie mit mir.

LBS-Sonderkreditprogramm:
Besonders
günstige Konditionen.

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde Langen liegt in der Zeit vom 24. bis 27. Mai 1994 während der Dienststunden von 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr, am Dienstag, 24. Mai, 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr, am Freitag, 27. Mai, 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Südl. Ringstraße 80, Zimmer 117, zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Der Wahlberechtigte kann verlangen, daß in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **27. Mai 1994** bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde, Rathaus, Südl. Ringstraße 80, Zimmer 117, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **22. Mai 1994** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Offenbach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises/dieser kreisfreien Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
b) wenn er seine Wohnung ab dem **9. Mai 1994** in einen anderen Wahlbezirk
– innerhalb der Gemeinde,
– außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,
verlegt,
c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis aa) bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum **22. Mai 1994**), bb) bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung (bis zum **9. Mai 1994, 16 Uhr**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum **27. Mai 1994**) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **10. Juni 1994, 18 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltage, 15 Uhr**, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, daß ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltage, 15 Uhr**, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, daß er dazu berechtigt ist.
Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.
6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
– einen amtlichen Stimmzettel,
– einen amtlichen blauen Wahlumschlag
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
– ein Merkblatt für die Briefwahl.
Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.
Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 21 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Bundespost als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
Langen, den 5. 5. 1994

Magistrat
der Stadt Langen
Wahlamt
Postfach 16 40
63206 Langen

WAS KANN ICH DAFÜR...

...TUN?
SPENDE JETZT!
caritas

STELLENANGEBOTE

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod eine Erlösung.

Alwine Körner

geb. Abram
† 27. 12. 1913 † 5. 5. 1994

Nach schwerem Leiden entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante, Cousine, Oma und Ur-Oma.

In Liebe und Dankbarkeit:
Adeline Schultz geb. Körner **mit Familie**
Ella Hoffses geb. Körner **mit Familie**
Enkel, Urenkel und alle Angehörigen

63225 Langen, Schweriner Straße 7

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 10. Mai 1994, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Was treue Hände ein ganzes Leben tun,
begreift man erst am Ende, wenn sie für immer ruhen.

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief am 6. Mai 1994 mein lieber Mann, guter Vater, Onkel und Großonkel

Heinz Lenke

im Alter von 70 Jahren.

In stiller Trauer:
Lieselotte Lenke
Manfred Lenke
sowie alle Angehörigen

63225 Langen, Egelsbacher Straße 41

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13. Mai 1994, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Was wäre ein Morgen ohne die Offenbach-Post?

Die Abonnenten erwarten eine pünktliche und ordentliche Zustellung ihrer Zeitung bis spätestens 6.00 Uhr. Deshalb suchen wir zuverlässige

Zeitungszusteller/innen für Egelsbach/Bayerseich

Wir bieten monatlich netto einen sehr guten Nebenverdienst.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns an.

OFFENBACH-POST
Vertriebsgesellschaft
Große Marktstraße 36–44, 63065 Offenbach
Ruf 069 / 80 63 276

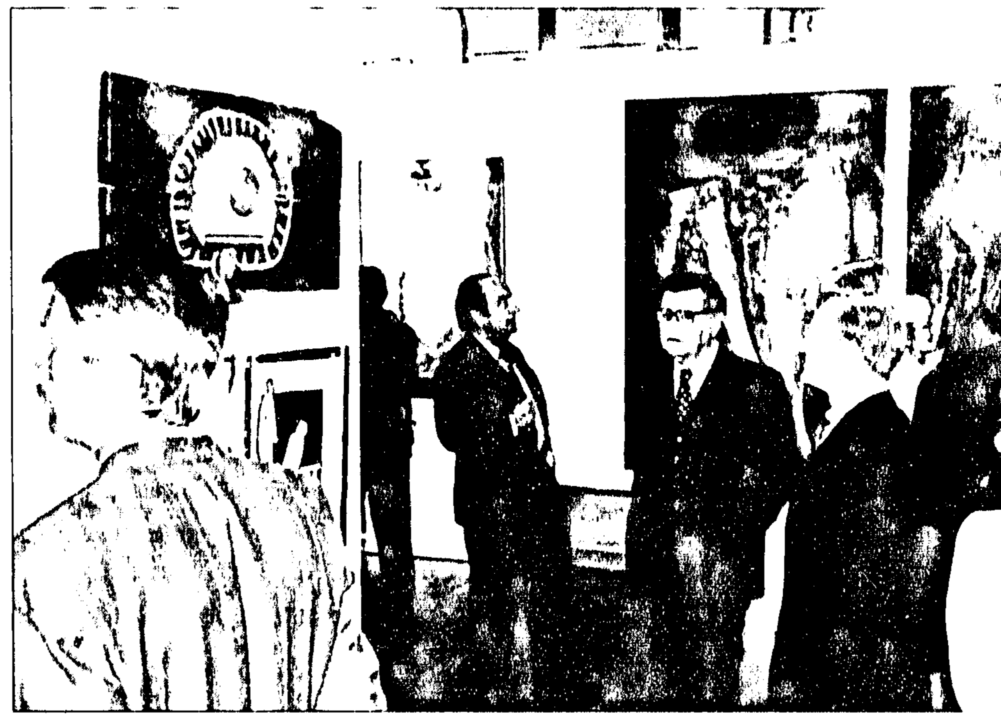
Nsioni/Zaire Zentralafrika
Mit Obst überleben
Die Bewohner der Gegend um Nsioni müssen mit vielen Problemen fertig werden: Dürre, Versteppung, Landflucht. Eine Gruppe Engagierter hält dagegen: Sie hilft den Bauern durch Schulung und Beratung, auf ihrem Land zu überleben. Eine große Rolle spielt dabei der Anbau und die gemeinsame Verarbeitung und Vermarktung von Obst, aber auch Kleintierzucht und Handwerksausbildung. BROT FÜR DIE WELT Spenden ermöglichen diese Überlebenshilfen.
Brot für die Welt
Postgiro Köln 500 500 500
Post 10 11 42 Stuttgart 10

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 38 98. Jahrgang Freitag, 13. Mai 1994 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B

Beuys-Freund Franz-Josef van der Grinten hielt bei der Ausstellungseröffnung ein Einführungsreferat über die moderne Malerei. Foto: tst



Moderne Malerei ist im Monat Mai im Alten Rathaus zu sehen. Schon bei der Vernissage herrschte großes Publikumsinteresse. Foto: tst

80jährige wurde das Opfer einer Betrügerin

Durch Lügen 2 500 Mark ergaunert

Langen - Das Opfer eines dreisten Betrugs wurde am Freitag eine 80jährige Frau aus Langen. Bei der Rückkehr vom Einkaufen wurde die betagte Dame von einer Frau angesprochen und nach angeblichen Verwandten befragt. Die Betrügerin verstand es geschickt, die alte Dame auszufragen, und sie erschwindelte sich schließlich 2 500 Mark, die sie angeblich der Nichte der Betrogenen aushändigen wollte.

Zweifel an der Geschichte bekam die alte Dame erst später, und bei einem Telefonat mit ihrer Nichte wurde es ihr dann zur schmerzlichen Gewißheit, daß sie einer Schwindlerin aufgesessen war.

Nach Angaben der Frau war die Betrügerin etwa 50 Jahre alt und etwa 1,60 Meter groß. Der Sprache nach muß es sich um eine Deutsche gehandelt haben. Hinweise werden von jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

Altes Rathaus: „Kunst-Mekka" modern

Außergewöhnliche Ausstellung um Picasso, Dali und Lewitt bis Ende Mai

Langen (tst) — Wer diese Tage einmal über die Schwelle des Alten Rathauses tritt, wird seinen Augen kaum trauen. Auf den Fluren, in den Gängen und in dem großen Saal im ersten Stock des Gebäudes perlen erlesene Kleinode und Meisterwerke der Modernen Kunst nur so von der Wand. Neben Werken von Pablo Picasso und Salvador Dali gibt es da etliche Bilder anderer großer Künstler zu bestaunen. Von Georg Baselitz über Alfred Hrdlicka bis hin zu Sol Lewitt reicht die Palette der ausgestellten Kunstwerke. Für drei Wochen wird Langen somit regelrecht zum Kunst-Mekka. Bis Ende Mai haben Interessierte die einmalige Gelegenheit, die Ausstellung „hin- und hergerissen" im Museum der Stadt Langen im Alten Rathaus zu besichtigen.

Für den „Glanz in der Hütte" sorgte der Chefsyndikus der Deutschen Bank, Dr. Paul Franken, mit seiner privaten Sammlung. Die Kulturabteilung der Stadt Langen zog damit einen ganz dicken Fisch an Land. Zustande kam diese außergewöhnliche Ausstellung vor allem durch die Unterstützung von Franz-Josef van der Grinten. Bereits 1991 ermöglichte der langjährige Freund, Wegbegleiter und Sammler von Josef Beuys eine Schau mit diversen Zeichnungen des legendären deutschen Künstlers der Postmoderne.

Eben jener Franz-Josef van der Grinten ließ es sich dann auch nicht nehmen, einführende Worte zur Ausstellungseröffnung am vergangenen Freitag abend zu sprechen. Die geladenen Gäste, noch ganz verzückt von einem ersten Rundgang zwischen den Zeichnungen und Bildern, erhielten so einige wertvolle Informationen zu der Präsentation der Sammlung. Aber auch über die Bedeutung des Sammelns in und für die Kunst verlor van der Grinten manch interessante Bemerkung. „Das Sammeln ist ein schöpferischer Akt", so van der Grinten, „die Sammlung ein lebendiger Organismus". Und wenn das Sammeln reich mache, dann „vor allem im Geiste". „Wer sammelt, der sammelt sich und gibt den anderen den Anstoß, sich zu sammeln".

Der geehrte „Jäger" und Sammler zeitgenössischer sowie klassischer Werke Moderner Kunst, Paul Franken, gab die Blumen gleich weiter. Ihn erfülle seine Sammlung mit Freude und Dankbarkeit, denn erst „das gemeinsame Erlebnis" von Kunst mache diese zu solch einem Ereignis. Paul Franken macht mit der Langener Schau seine private Sammlung erstmals der Öffentlichkeit zugänglich. Der Kunstsammler ist davon überzeugt, daß Kunst erst „durch die Begegnung mit den Betrachtern Sinn stiftet". Seine Kunstkäufe sind bestimmt von Emotionen, nicht vom Kalkül. Die Sammlung, aus den unterschiedlichsten Kunstrichtungen der Gegenwart zusammengetragen, vermittelt durch ihre Subjektivität daher auch das leidenschaftliche Selbstverständnis, das Hin- und Hergerissensein eines engagierten Kunstliebhabers.

Für Bürgermeister Dieter Pitthan stellt die Ausstellung einen „Glücksfall für unsere Stadt" dar. Ganz besonders konnte man sich seitens der Stadt auch über die exzellente Beleuchtung der Bilder freuen. Ein Elektro-Meisterbetrieb aus Dreieich machte die fachgerechten Lichtverhältnisse möglich. So kann Kunst dann zu dem Erlebnis werden, das Franz-Josef van der Grinten im Kopf hatte: „Kunst ist erregend und Erregung steigert das Leben".

Wer die Ausstellung besuchen möchte, kann das bis zum 28. Mai dienstags und mittwochs von 18 bis 20 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr tun. Für Schulklassen, Vereine oder andere Gruppen kann auch ein Termin nach Vereinbarung getroffen werden.

Kindertagestätte im Norden hat weitere Räume erhalten

Behinderte und Nichtbehinderte können miteinander spielen

Langen (rt) - Die Kindertagesstätte in der Nordendstraße, die im Mai 1989 eröffnet wurde und 75 Kindergarten- und 20 Hortkinder betreut, ist vergrößert worden. Durch einen Anbau, der sich nahtlos an das bisherige Gebäude anschließt und kaum als ein solcher erkennbar ist, können künftig weitere 15 Kinder betreut werden. Da besondere an der neuen Einrichtung ist, daß Platz für bis zu fünf behinderte Kinder vorhanden ist.

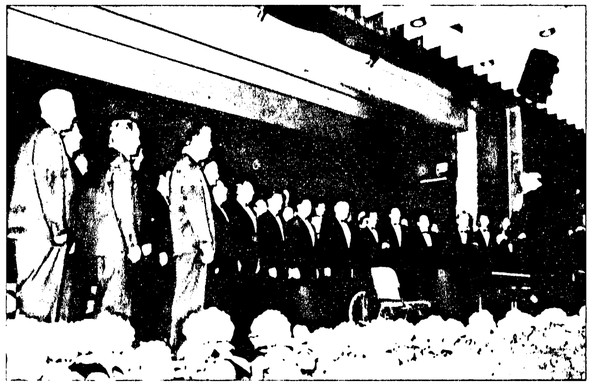
Bürgermeister Dieter Pitthan betonte bei der Eröffnung am vergangenen Samstag, daß es erstmals in einer Langener Kindertagesstätte eine Gruppe gebe, in der nichtbehinderte und behinderte Kinder gemeinsam spielen könnten. Die Notwendigkeit dieser Betreuungsform sei unbestritten, was auch die große Nachfrage zeige. Bisher hätten nur leicht behinderte Kinder aufgenommen werden können. Da auch in den Sonderkindertagesstätten die Kapazität begrenzt sei, hätten manche Eltern auf eine vorschulische Erziehung und Betreuung ihrer behinderten Kinder in einem Kindergarten verziehten müssen. In der Nordendstraße sei nun ein wichtiger Schritt getan worden.

Die Baukosten für den Anbau betrugen 330 000 Mark. Hinzu kamen 27 000 Mark für das Mobilar, 9 000 Mark für die Erstausstattung an Spielmaterial und 3 000 Mark für Sonderspielgeräte. Dabei sind die Eigenleistungen durch den Bauhof nicht berücksichtigt. Von diesen Kosten trägt die Stadt 150 000 Mark, der Landeswohlfahrtsverband 74 000 Mark, das Land Hessen 115 000 Mark und der Kreis Offenbach 23 000 Mark.

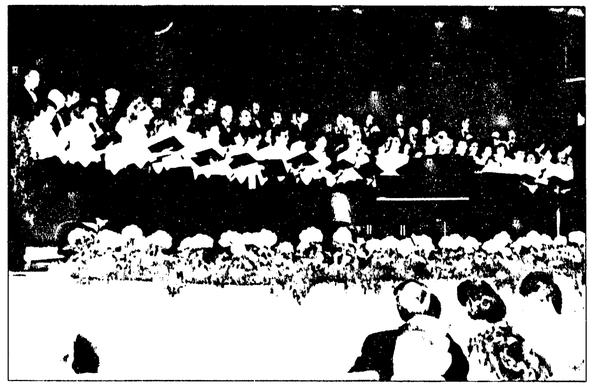
Für die neue integrative Gruppe hat die Stadt zwei Vollzeitkräfte -eine Sozialpädagogin und eine Erzieherin- eingestellt. Ein Zivildienstleistender wird pflegerische Aufgaben übernehmen.

Bürgermeister Dieter Pitthan (r) und Architekt Thomas Räuber überreichen der Kindergartenleiterin Sabine Callies den Schlüssel für den Anbau. Foto: rt

Nach den Eröffnungsansprachen standen die neuen Räume der Kindertagesstätte zur Besichtigung offen. Foto: rt



Der Männerchor „Germania" Freiendiez begeisterte das Publikum. Foto: rt



Zu einem Jubiläumskonzert eröffnete der gemischte Chor der SSG das Programm. Foto: rt

Chöre begeisterten beim SSG-Konzert

Langener Sopranistin Christine Buttel setzte dem Gebotenen die Krone auf

Langen - Die Gesangsabteilung der SSG hatte zu ihrem Jubiläum „100 Jahre Chorgesang" am Sonntagabend zu einem Konzert in die Stadthalle eingeladen und hatte ein volles Haus. Schließlich weiß man in Langen längst, daß Konzerte der SSG stets etwas besonderes sind, und auch diesmal wurde der Veranstalter diesen hohen Ansprüchen gerecht.

Der Gemischte Chor unter der Leitung von Reiner Malkmus eröffnete den Melodienreigen mit „O Musica", einem klangvollen Bekenntnis zum Gesang, ließ „An hellen Tagen" folgen und zeigte mit der Volksliedbearbeitung von „Innsbruck, ich muß dich lassen" seine Fähigkeit, auch eine schlichte Volksweise in Vollendung vorzutragen. Mächtig erklangen „Matona mia cara" und das „Echolied", beide aus der Feder von Orlando di Lasso. Das Echo bildete eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern, die in der hinteren Ecke des Saales Aufstellung genommen hatten, und gestalteten diese Komposition in Zusammenwirken mit dem großen Chor auf der Bühne zu einer eindrucksvollen Darstellung.

Dazwischen hatte der „Kleine Chor" seinen Auftritt. Auch mit diesem kleinen, aber feinen Klangkörper hat Reiner Malkmus ganze Arbeit geleistet. Zwei englische Lieder, „Come again" und „Now is the month of Maying", waren Perlen in diesem Konzert.

Was dann kam, ließ jeden Sangesfreund mit der Zunge schnalzen. Der mit der SSG befreundete Männerchor „Germania" Freiendiez unter der Leitung von Musikdirektor Hans Peter Jung stellte einen Klangkörper, den man in dieser Größe heute nur noch selten erlebt. Doch nicht nur die Quantität mit ihrer klangvollen Fülle bestach, sondern auch die Qualität der Vorträge. Nicht umsonst zählt dieser Chor zu den besten in Rheinland-Pfalz, und mit einem Durchschnittsalter, von dem andere Vereine nur träumen können, kam die ganze Frische junger Stimmen voll zu Tragen.

Mit dem „Sanctus" von Friedrich Silcher und dem modernen „Cantate Domino" von Leo Haßler wurde ein sowohl zeitlicher als auch klanglicher Gegensatz deutlich. Waren die Zuhörer schon zu diesem Zeitpunkt beeindruckt, steigerte sich die Begeisterung, als „Die Nacht", wohl eine der schönsten Chorkompositionen von Franz Schuber erklang. Mit weiteren Schubertliedern „Abendfrieden", „Der Lindenbaum" und dem „Nachtgesang im Walde" endete der erste Teil des Konzerts und hinterließ ein restlos beeindrucktes Publikum.

Nach der Pause hatte die aus dem SSG-Chor hervorgegangene Langener Sopranistin Christine Buttel Gelegenheit, erneut ihre wundervolle Stimme, ihr Timbre und ihre sympathische Ausstrahlung wirken zu lassen. Acht „Zigeunerlieder" von Antonin Dvorak hatte sie ausgewählt und konnte nach dieser glänzenden Vorstellung im Beifall schwimmen. Am Flügel wurde sie von Norbert Henß begleitet, der gleich an seinem Instrument bleiben konnte, denn anschließend waren der Gemischte und der KJleine Chor mit den „Zigeunerliedern opus 103" für Chor und Klavier von Johannes Brahms an der Reihe. Hier zeigten die Sängerinnen und Sänger großes Können, denn so einfach, wie es sich anhört, sind diese Lieder nicht zu singen. Kompliment.

Den Abschluß machten dann wieder die Gäste aus Freiendiez mit acht Volksliedern und hatten sich längst in die Herzen der Zuhörer gesungen. Es war ein wunderschönes Konzert und eine Werbung für den Chorgesang.

Hans Hoffart

Welches Geheimnis ist um den alten Schultheiß?

Wandervogel stöbert in der Koberstadt

Langen — Anno Domini 1774 kehrte ein einsamer Reiter in die Gaststätte „Zur Krone" ein und erfuhr von einer versunkenen Stadt, der Koberstadt. Bei einem Gelage erzählte ein weinseliger Waldarbeiter von seltsamen Begebenheiten, die sich in der Koberstadt zutrügen: „Ihr werdet nicht glauben, was ich mit eigenen Augen gesehen habe. Eines Abends sah ich eine weiße Frau bei den Hügelgräbern in der Erde verschwinden. Neugierig schlich ich ihr nach. Aber nicht die weiße Frau, sondern einer dunklen Gestalt wurde ich gewahr und verbarg mich. Mein Weibel wurde ich verwetten, daß es der Schultheiß war. . ." Ein Raunen ging durch die Gaststube. Die Bauern und Handwerker bedrängten den Waldarbeiter heftig, seine Geschichte weiterzuerzählen. So fuhr er fort: „Es war sehr neblig, und schon bald war auch diese Gestalt verschwunden. Vorsichtig ging ich zu der Stelle, an der sie gerade noch gestanden hatte und fand dieses. ." Abermals ging ein Raunen durch die Gaststube, als er ein Goldstück in die Höhe hielt.

Bald verbreitete sich das Gerücht von einem Schatz in der Koberstadt, von dem der Bürgermeister wisse. Viele Bürger begannen sich kurze Zeit später voller Eifer auf die Suche.

Hier beginnt das große Geländespiel des Wandervogel vom 1. bis 5. Juni. Neben der spannenden Schatzsuche, der Verfolgung des Schultheißen und einer überraschungsreichen Gerichtsverhandlung findet ein ökologischer Forsteinsatz im Langener Wald statt. Die beteiligten Gruppen können zelten und sich bei Lagerfeuerrunden kennenlernen. Ab sofort können sich alle, die mitspielen und das Geheimnis lüften wollen, beim Deutschen Pfadfinderbund Hamburg (Dominik Drews, Telefon 06103/21661) und beim Wandervogel, Deutscher Bund (Lars Brahm, Telefon 06103/27507) informieren und anmelden.

Peter Trabert im Kulturhaus

Langen Peter Trabert ist am Dienstag, 17. Mai, um 20 Uhr zu Gast beim literarischen Werkstattgespräch im Kulturhaus Altes Amtsgericht. Der junge Autor, der von Beruf Diplom-Informatiker ist und in Frankfurt lebt, begann seine literarische Laufbahn vor zwei Jahren. Er schreibt vor allem Kurzgeschichten, die er in Literaturzeitschriften veröffentlicht.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Postwurfsendungen, liegt ein Prospekt der Fa. Sogmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe (außer Postwurfsendungen) liegt eine Beilage der Fa. Möbel Tip, Hanauer Ldstr. 297, 60314 Frankfurt, bei, auf die hiermit hingewiesen wird.

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewß (Lig.), Hans Hoffart, Frank Mahn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30

Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 33, Gültig seit 1. 1. 1994.

Monatsbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM;
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)

Jahrgang 1905/06

Langen - Wir treffen uns diesmal am Donnerstag, 19. Mai, um 15 Uhr im Café Treusch.

Jahrgang 1906/07

Langen - Wir kommen am Donnerstag, 19. Mai, um 15 Uhr im Gasthaus „Zum Rebenstock" zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen.

Jahrgang 1910/11

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 17. Mai, um 14.30 Uhr am Jahnplatz. Dort beginnt unsere Kurzfahrt zum Oberwaldhaus.

Jahrgang 1927/28

Langen - Die „Buben" des Jahrgangs treffen sich heute abend, am Freitag, 13. Mai, ab 20 Uhr im Gasthaus „Zum Treppchen".

Musikschule sucht Blockflötenspieler

Langen — An der Musikschule möchte sich ein weiterer Blockflötenspielkreis bilden. Die Gruppenleiterin Hildrun Wunsch sucht noch Leute, die bereits länger Blockflöte spielen und Lust auf wöchentliches gemeinsames Musizieren haben. Natürlich werden auch für die Zukunft Auftritte des neuen Spielkreises geplant.

Zu einem ersten Treffen lädt die Musikschule für Mittwoch, 18. Mai, um 17 Uhr, in die Musikschule (Kulturhaus, Darmstädter Straße 27), Raum 13, ein. Im Juni soll dann das Ensemblespiel, jeweils mittwochs von 17 bis 18 Uhr, losgehen. Hildrun Wunsch freut sich auf eine rege Beteiligung. Weitere Informationen gibt's bei der Musikschule (Telefon 54278).

Mit Computer „reden"

Einführungsseminar bei den Stenografen

Langen — Der Stenografenverein Langen veranstaltet am Samstag, 28. Mai, und Sonntag, 29. Mai, jeweils von 9 bis 13 Uhr ein Einführungsseminar zum Thema MS DOS. In diesem insgesamt achtstündigen Seminar, das sich an Anfänger richtet, werden folgende Lehrinhalte vermittelt: Einführung in das Betriebssystem MS DOS (Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe), Arbeiten mit Verzeichnissen und Dateien, Erläuterung der Verzeichnisstruktur (Anlegen, Löschen, Kopieren und Umbenennen von Verzeichnissen und Dateien), Arbeiten mit Festplatte und Diskettenlaufwerk, Aufruf von Programmen, der MS DOS-Editor etc.

An Absolventen dieses Seminars und andere fortgeschrittene DOS-Anwender richtet sich das Aufbauseminar, das am Samstag, 11. Juni, und Sonntag, 12. Juni stattfindet. Hier stehen die Systemdateien (zum Beispiel Autoexec.bat und Config.sys) sowie DOS Shell, DOS 6.0 Tools (doublespace, back-up, antivirus . . .) und das Programmieren von Batch-Dateien auf dem Programm.

In beiden Kursen, die sowohl einzeln als auch (dann natürlich mit einem Preisvorteil) im Paket gebucht werden können, sind noch Plätze frei. Auskünfte und Anmeldeformulare gibt es bei der Geschäftsstelle des Vereins unter der Telefonnummer 2 19 48.

TV-Senioren treffen sich

Langen - Die Altenkameradschaft des Turnvereins trifft sich am Mittwoch, 18. Mai, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Reiseerinnerungen

Langen — Im Rahmen des Seniorenprogramms berichtet Erich Hilbert am 19. Mai um 15 Uhr im Siedlerheim über die Mehrtagesfahrt ins Münsterland. Hierzu sind alle Teilnehmer der Fahrt sowie interessierte Seniorinnen und Senioren eingeladen.

SPD-Senioren treffen sich

Langen — Die nächste Zusammenkunft der Senioren der SPD im Ortsverein Langen findet am Freitag, 20. Mai, ab 15 Uhr in der Altentagesstätte Südliche Ringstr. 107 statt. Ein wichtiges Thema wird die Europawahl am 12. Juni sein. Freunde und Interessenten der SPD sind wie immer sehr willkommen.

Den Ehrenbrief des Landes Hessen erhielt dieser Tage das Langener DRK-Vorstandsmitglied Reinhard Kreis (m) aus der Hand vonm Landrat Josef Lach (r). Langens DRK-Vorsitzender Dr. Heinz Wieklinski gehörte zu den ersten Gratulanten. Reinhard Kreis gehört schon viele Jahre dem Roten Kreuz als Aktiver an und wurde bereits viermal mit der Auszeichnungsspange des DRK dekoriert. Außerdem erhielt der heute 46jährige die Verdienstmedeille des DRK-Landesverbandes Hessen. Foto: Jäschke

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Freitag, der 13.

(rt) - Heute ist wieder einmal ein Freitag, der dreizehnte. Da würden sich manche Menschen am liebsten in ihren vier Wänden verschanzen und keinen Schritt auf die Straße wagen. Abergläubige sagen, daß diese Zahl Unglück bringt. In Hotels wird das Zimmer 13 gemieden, im Theater die 13. Reihe und bei einer Veranstaltung der Platz 13. In Verbindung mit einem Freitag ist die 13 für Abergläubige das schlimmste, was passieren kann. Anderen macht die 13 nichts aus, im Gegenteil, sie halten sie für glückbringend. So oder so. Morgen ist Samstag, der vierzehnte. Freuen wir uns auf ihn, rät
Ihr Tobias

Der Zauberer „Herpi" wußte seine kleinen Zuschauer in den Bann zu ziehen. Foto: rt

Hobby-Teams ermitteln Volleyball-Stadtmeister

Die Anmeldefrist läuft am 31. Mai ab

Langen Zur Teilnahme an der diesjährigen Langener Volleyball-Stadtmeisterschaft am Sonntag, 12. Juni, haben sich bereits die ersten Hobby-Mannschaften gemeldet, weitere Anmeldungen müssen bis spätestens 31. Mai eingegangen sein. Wettstreiter beim alljährlichen Volleyball-Spektakel sind Langener Freizeit-/Kollegen-/Sport-Gruppen, denen es nicht nur um den sportlichen Erfolg, sondern vielmehr um den gemeinsamen Spaß am Volleyballsport geht. Jede Mannschaft besteht aus mindestens sechs Spieler(innen). Zu jedem Zeitpunkt müssen in jeder Mannschaft mindestens zwei Frauen auf dem Spielfeld stehen. Hochstens zwei weibliche und ein männlicher Spieler, die in der vergangenen Saison an einer Volleyball-Punktrunde teilgenommen haben, dürfen in einer Mannschaft gleichzeitig spielen.

Abweichend von den internationalen Volleyball-Regeln wird bei diesem Turnier auf Zeit gespielt, um den Zeitplan im Griff zu behalten. Die Netzhöhe liegt mit 2,35 m zwischen den regulären Höhen für reine Damen- oder Herren-Spiele. Da jede Plazierung ausgespielt wird, müssen schwächere Mannschaften nicht vorzeitig ausscheiden und können bis zur abschließenden Preisverleihung ihre Volleyball-Fertigkeiten weiter üben. Zuschauer, die sich das Volleyball-Spektakel nicht entgehen lassen wollen, sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Weitere Informationen erteilen Sabine Schönburg und Peter Manse unter der Telefonnummer 21571.

Die KuK-Konzertsaison klingt mit einem heiteren Abend aus

Geistreiche Persiflagen, Musik und eine Programmvorschau

Langen — „Ein Schluck aus dem Opernglas" lautet der Titel der letzten Konzertveranstaltung der Kunst- und Kulturgemeinde der ausgehenden Spielzeit in der Stadthalle Langen. Die Akteure dieses heiteren Konzerts nehmen einen kräftigen Schluck aus dem Opernglas und persiflieren geistreich alles, was im Bereich Konzert, Theater und Fernsehen zu erleben ist. Betroffen davon sind die vielfältigen Probleme einer mühevollen Laufbahn werdender Opernstars, das brisante Thema „Fehlbesetzungen" und „Italienischkurse" für Sänger.

Die Einleitungsmusik zu diesem interessanten Abend wird von hochtalentierten Nachwuchskünstlern besorgt. Es sind dies Helene Mach (Violine) und Miru Lange (Klavier). Beide sind Studierende am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt.

Über Musik zu reden kommt sowieso dem Versuch nahe, die Quadratur des Kreises zu erklären. Denn eine bestimmte Eigenschaft von Musik besteht darin, auszudrücken, was sich in Worten nicht sagen läßt. Auch die Kenntnis der Akustischen Gesetze hilft nicht viel weiter. Zwar haben sich die Menschen früher diese Frage nicht gestellt, was Musik denn eigentlich ist, weil ein Konsens herrschte über die Ausdrucksfähigkeit. Kompositionen von echter Kraft geben dem Hörer mehr, und umso mehr, wenn er sie mehrfach aufnimmt.

Zu dieser Veranstaltung am Mittwoch, 18. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle haben alle Besucher freien Eintritt. Im ersten Teil des Abends ist auch ein Bericht von Hannelore Paesiack über die letzte Kunst- und Musikreise zu hören. Außerdem wird das Konzertprogramm für die kommende Saison vorgestellt.

Der „Langener Frühling" hatte am Musikpavillon eine Premiere

Unterhaltung für jung und alt bei schönstem „VVV-Wetter"

Langen (rt) - In den vergangenen Jahren wurde der „Langener Sommer" meist im September gefeiert, und da mußte man schon mit kühleren Temperaturen rechnen. Im vergangenen Jahr hatte es gar geregnet, und die Veranstaltung des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Im Vertrauen auf einen schöneren Frühling hat der VVV deshalb seine beliebte Veranstaltung in den Wonnemonat gelegt, und am vergangenen Samstag konnte der „Langener Frühling" seine Premiere feiern.

Herrlicher Sonnenschein lag über der Wiese am Musikpavillon, so daß viele einen Platz unter den Sonnenschirmen suchten. In der ersten Stunde unterhielt Zauberer „Herpi" vor allem die

Anzeige
Volksbank Dreieich
VERKAUFSERFOLG – ALLER ANFANG IST EIN STARKER PARTNER – SPRECHEN SIE MIT UNS
Telefon 06103 / 6 20 24
Immobilien GmbH

Kinder, die aktiv in das magische Geschehen einbezogen wurden und einen Riesenspaß hatten. Im Anschluß daran gab es Countrymusik, die von Barbara Chem mit lohrer Rhythmusgruppe gekonnt dargeboten wurde, ehe dann das Blasorchester Griesheim unter der Leitung des Langeners Bernd Sallwey seine Weisen ertönen ließ.

Die Bewirtung klappte vorzüglich. Vor allem den außergewöhnlich leckeren Deftwürsten wurde kräftig zugesprochen. Bier vom Faß, Apfelwein und natürlich alkoholfreie Getränke waren reichlich vorhanden, und neu war eine vielseitige Kuchentheke, so daß einem vergnüglichen Nachmittag nichts im Wege stand.

VOGDT RUNDFUNK- UND FERNSEHDIENST

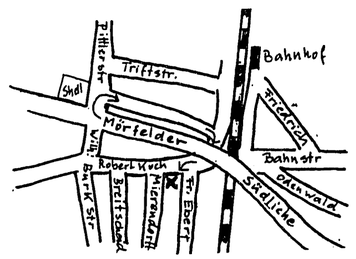
präsentiert seine **neue Werkstatt am Wernerplatz!**

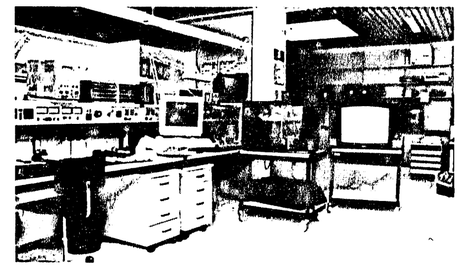
Das sollten Sie gesehen haben!
Kommen Sie zur Eröffnung am
Samstag, 14. Mai 1994
ab 9.00 Uhr. Feiern Sie mit uns!

Eine Werkstatt der Superlative

- hochwertige Meßgeräte an jedem Arbeitsplatz
- per Bildschirm mit den Herstellern verbunden
- modernste Computerprogramme
- schnelles Arbeiten zum Vorteil der Kunden
- neueste Arbeitsschutzbedingungen

. . . und so finden Sie uns:





Werkstatt am Wernerplatz Tel.: 97 77 77

Verkauf und Zubehörhandel weiterhin **nur** in der Riedstraße 12 / Flachsbachstraße 40
63225 Langen • Telefon: 06103 / 2 35 26 • Fax: 2 85 00

Öffnungszeiten der Werkstatt am Wernerplatz:
9-12 und 15-18 Uhr, samstags 9-13 Uhr, mittwochs 9-12 Uhr

Am besten gleich zu **VOGDT**
das Fachgeschäft mit dem guten Namen!

DER FÖRDERERKREIS BERICHTET

Freunde des Esperanto aus der Sologne und aus aller Welt — so lesen wir im Lokalteil der „Nouvelle Republique" — trafen sich am 9. März in Selles-sur-Cher zu einer Gedenkfeier am Grabe ihres langjährigen Versitzenden Lionel Venon, der im vorigen Jahr bei einem tragischen Unfall sein Leben verlor.

Im Zuge der Feier verlas der Ehrenpräsident der „Association espérantististe de Loir-et-Cher" auch das Gedicht einer Briefreundin aus Bulgarien, das den ungebrochenen Mut und steten Einsatz für Europa und die Völkerverständigung dieses großen Mannes würdigt und betont, wie sinnvoll es gerade angesichts der vielen alten und neuen Nachbarschaftskrisen zwischen den Völkern ist, eine internationale, von allen Vorherrschaftsgedanken freie und dazu noch leicht zu erlernende Sprache zu propagieren.

Auch seine vielen Freunde in Langen gedenken mit Trauer Lionel Venons, dessen Engagement ihn im Jahre 1967 zusammen mit Heinz Förster zum Vater der Verschwisterung zwischen Romorantin und Langen werden ließ und der dieser Städtepartnerschaft bis zu seinem Lebensende in Freundschaft verbunden blieb.

Sein Werk ist lebendig: In diesen Tagen kehren 25 Schülerinnen und Schüler des Langener Dreieich-Gymnasiums voll frischer Eindrücke vom 25. Schüleraustausch zurück, während mehr als hundert andere Langener Bürger ihre Koffer packen, um während des 22. Drei-Städte-Treffens an Pfingsten gastfreundliche Aufnahme in Romorantiner Familien zu finden.

Großes Interesse zeigten die Grundschülerinnen und -schüler beim Theater für Schulen, in dem es um Umweltprobleme ging. Foto: P

Szene aus dem Theaterstück „Helt die Luft en" in der Stadthelle. Auf spielerische Weise wurde Umweltbewußtsein vermittelt. Foto: P

„Halt die Luft an" mit „Blinklichtern"

Eine kindgerechte Umweltrevue begeisterte alle im „Theater für Schulen"

Langen — Eine Aufführung besonderer Art erlebten jetzt mehr als 400 Schülerinnen und Schüler der Wallschule und der Geschwister-Scholl-Schule in der Stadthalle Langen. Von Umweltminister Joschka Fischer wurde aufgrund einer Bewerbung der Wallschule vom Oktober 1991 — unter 348 hessischen Schulen Langen als Gastspielort für die Aufführung der Theatergruppe „Blinklichter" mit der Umweltrevue „Halt die Luft an" ausgewählt.

In Zusammenarbeit mit der Stadthallenverwaltung konnten dann im Rahmen der Reihe „Theater für Schulen" die beiden Aufführungen um 9.30 und 11.30 Uhr über die Langener Stadthallenbühne gehen. Das Heidelberger Theater bot mit der aufgeführten Umweltrevue köstliche Unterhaltung mit Hintergrund und kritischen Tönen. Ein pädagogisch wertvolles Spiel, das den Kindern genug Raum für spontanes Reagieren ließ. Eine Inszenierung mit nachvollziehbaren und umsetzbaren Handlungen — also spannendes, kindgerechtes Theater und atemlose Stille im Zuschauerraum. Ein Stück, das nach der Vorstellung mit Begeisterung auch im Unterricht nachbereitet wurde.

Unter dem Motto „Halt die Luft an" rückten Lieder und Szenen „kreuzzeitliche Miseren" in Sachen Umwelt spielerisch ins Blickfeld. Eine gelungene Einbeziehung der Kinder schuf eine spritzige und humorvolle Revuestire, bei der die Schülerinnen und Schüler der Wall- und Geschwister-Scholl-Schule voll auf ihre Kosten kamen.

Robbi Robot kommt vom Spirofuxplaneten aus der Bananenmilchstraße zu Besuch. Aber für den hat keiner Zeit, alle sind im Streß. Zum Glück erfährt er von der Mülltonne so manches über den Unrat auf Erden. Den Rest lernt er vom Fluß, der gegen Müll und Abwasser kämpft, und von Professor Chemikus, der bereit ist, für den Fortschritt jeden (Umwelt-)Preis zu zahlen. Die Kinder lernten von allen zusammen. Vom Müllmann, der weiß, wie man Abfall vermeidet, von der geplagten Tonne, von „Frau Plastik", die nur einmal verwendet wurde, und von der Papiertüte, die früher eine Zeitung war und hofft, irgendwann vielleicht als Bilderbuch zu enden. Im „Wald" sahen die Kinder, wie Bäume von einer bösen Smogwolke vergiftet werden und wie der arme Rudi Rabe versucht, sich mangels Baumaterial ein Nest aus einer Plastiktüte zu basteln.

Da stöhnt die sprechende Mülltonne „Molly" vor Bauchschmerzen über den unmotivierten Wohlstandsmüll in ihrem Inneren. Kindgemäß verdeutlicht ein Dialog zwischen Plastik- und Papiertüte die Vorzüge des Recycling und die Notwendigkeit der Müllvermeidung. In der „Drehzieghgeschichtenerfindungsmaschine" ist das Thema Wasser musikalisch anregend aufbereitet. Auf lautstarken Protest der Kinder stieß es, wenn ein nervöser Weißkittel „aus stinkendem Giftgemisch" Toilettenpapier für Hunger, Veilchöle oder Kinofans und andere unnütze Sachen produzieren wollte.

Aber man verging sich nicht in Negativbildern: Vergnüglich und lehrreich zugleich das Gespräch von Oberförster Ede, Rabe Rudi und Eule Xenia über ihren bedrohten Lebensraum Wald. „Laßt uns gemeinsam überlegen, handeln statt träumen und nicht einfach abhauen". — so die Perspektive.

Eigentlich war alles furchtbar traurig, doch die „Blinklichter" ließen ihre Zuschauer nicht im Kummer versinken. „Hier und heute müssen wir handeln, liebe Leute, bevor die Welt in Schutt und Asche fällt", hieß ihre Botschaft. Und zwar muß jeder ran, auch die Kleinen, im Kleinen. Gemeinsam mit den Kindern versuchten die „Blinklichter" nachzudenken und Vorschläge zu entwickeln, um die Umwelt zu retten. „Halt die Luft an, denn es ist noch nicht zu spät — hilf doch mit, solange es noch geht!" — mit dieser Aufforderung verabschiedete sich die Gruppe dann auch musikalisch von einem begeisterten Publikum . . .

Das Stück steckte voller pfiffig-witziger Ideen, und die Truppe zeigte es bis ins liebevoll herausgearbeitete Detail — voller Charme und Temperament. Kein Wunder, daß die Kinder von Anfang an voll dabei waren. Nachdem alles so genau erklärt wurde, wird vielleicht sogar mancher frischgebackene Umwelt-Profi unter den Gästen seinen Eltern künftig ein bißchen auf die Finger schauen. Vielleicht werden sogar manche keine Bonbons mehr haben wollen, die doppelt und dreifach in Papier und Zellophan eingepackt sind. Der armen magenkranken Mülltonne zuliebe.

Terminänderung bei Stenografen

Langen — Der Stenografenverein teilt mit, daß es eine Änderung bei den Terminen für die Kurzschrifttrainingslehrgänge gegeben hat. Der Trainingslehrgang von 80 bis 100 Silben findet jeweils dienstags von 18 bis 19.30 Uhr statt. Von 19.30 bis 21 Uhr dann der Trainingslehrgang für die Geschwindigkeiten ab 100 Silben weiter.

Der Trainingslehrgang für Maschinenschreiben findet weiterhin jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr statt. Unterrichtsort für alle Lehrgänge: Adolf-Reichwein-Schule.

Gerhard Esders im Bundeskongreß

Langen — Bei der Landesversammlung der hessischen Europa-Union in Alsfeld wurde der Langener Gerhard Esders zum Delegierten für den Kongreß der Union Europäischer Föderalisten (UEF) und für den Bundeskongreß der Europa-Union Anfang gewählt. Die hessischen Europäer bestätigten bei ihrer 43. Landestagung ihren Landesvorsitzenden Dr. Hermann Kleinstück aus Darmstadt und seinen Stellvertreter Fritz Petermann aus Offenbach wie auch Kassenprüfer Ernst A. Uneld (Offenbach) in ihren Ämtern.

Alle 13 Sekunden ein Verkehrsunfall

Langen — Während man diesen Satz liest, ist es schon wieder soweit: Alle 13 Sekunden wird in Deutschland im statistischen Durchschnitt die Polizei zu einem Verkehrsunfall gerufen. Jede Minute kommt dabei ein Mensch zu Schaden, alle vier Minuten wird ein Verkehrsteilnehmer schwer verletzt.

Die schlimmsten Rechenergebnisse des Statistischen Bundesamtes: alle 50 Minuten stirbt auf deutschen Straßen ein Mensch. Diese zahlen sollten zu denken geben und zu vorsichtigerer Fahrweise veranlassen.

CDU-Senioren im Heizkraftwerk

Langen — Anstelle des Donnerstagstreffs der CDU-Senioren am 19. Mai findet eine Besichtigung des Blockheizkraftwerkes am Hallenbad am 20. Mai um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Hallenbad. Der Geschäftsführer der „Wärmeversorgung Langen GmbH", Peter Wiede, führt durch die Anlage.

Alle CDU-Senioren, Freunde der Union sowie interessierte Damen und Herren sind ebenfalls herzlich eingeladen, dieser interessanten Führung durch eine richtungsweisende Einrichtung beizuwohnen.

Frankfurter Dom war ein beeindruckendes Erlebnis

Langener Kolpingfamilie war auf Fahrt

Langen — Mit einer Gruppe von 60 Teilnehmern besuchte die Kolpingfamilie Langen den Dom in Frankfurt. Unter qualifizierter Führung wurde die Besichtigung für die interessierten Teilnehmer zu einem sehr eindrucksvollen Erlebnis. Der Sachverständige Pick verstand es ausgezeichnet, das kirchengeschichtliche Element, beginnend mit der Kreuzigungsgruppe bis hin zur historischen Wahlkapelle, in der deutsche Kaier gewählt und auch gekrönt wurden, sowie die einzelnen Epochen der baulichen Gestaltung des Domes in einer für alle Zuhörer überaus verständlichen Form zu erläutern und mit Daten zu belegen.

Im Anschluß an die geistige Betreuung mit der Führung durch den Dom wurde in der integrierten Gaststätte des Doms mit einem für die Teilnehmer vorbereiteten Abendessen die leibliche Betreuung fortgesetzt. Mit einer humorvollen, aber auch einer realistischen Schilderung über die Einrichtung und Unterhaltung der Gaststätte durch den verantwortlichen Chef, Kolpingbruder Willi Jansen, war ein für die Teilnehmer gelungener und interessanter Nachmittagsausflug beendet.

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß die seit vielen Jahren bestehende gute Verbindung des Langener Kolpingfreundes Helmut Rosenberger zum Kolpingfreund Jansen für das Gelingen des Nachmittages und natürlich für die Vorbereitung des kulinarischen Genusses wesentlich beigetragen hat. Es sei noch erwähnt, daß die Einnahmen in der Gaststätte für karitative Aufgaben in Südamerika Verwendung finden.

Langener Stenografen sind bei der „Deutschen"

Am Donnerstag geht es nach Oldenburg

Langen — Während das Wetter schöner wird und die Menschen ins Freie lockt, zieht es die Stenografen und Maschinenschreiber ins stille Kämmerlein, um so noch die letzten Trainingseinheiten vor den deutschen Meisterschaften zu nutzen. An Himmelfahrt ist es so weit. Ganz Deutschland nutzt den Feiertag zum Ausschlafen und -ruhen, doch in Oldenburg geht es schon früh am Morgen rund, und das dann bis zum Sonntag. Deutschlands Elite trifft sich, um den schnellsten und fehlerfreiesten Schreiber zu ermitteln.

Da in diesem Jahr beim Deutschen Stenografentag, der nur alle vier Jahre im Rahmen der deutschen Meisterschaften stattfindet, auch die jüngeren Schreiber, die noch nicht ganz so schnell in die Tasten hauen, teilnehmen können, wird der Stenografenverein Langen mit einem sehr jungen Team an den Start gehen. Um Meisterehren gekämpft wird im Maschinenschreiben im Schnellschreiben (flott und fehlerarm = Kür) und der Perfektion, wo absolute Fehlerfreiheit angesagt ist (die Pflicht der Schreiber). Die Stenografen kämpfen sich durch Reden der deutschen Politiker, aber ein paar ganz unentwegte auch durch englischsprachige Texte.

Ebbelwoifest
vom 24. bis zum 27. Juni 1994 am Vierröhrenbrunnen.

Das „Neue" ist da.

Bereich Kreis Offenbach

Dietzenbach
Dreieich
Egelsbach
Hainburg
Heusenstamm
Langen
Mainhausen
Mühlheim am Main
Neu-Isenburg
Obertshausen
Rodgau
Rödermark
Seligenstadt

Holen Sie es . . .
Mit Ihrer Abholkarte bei Ihrem Postamt.
Vorteil: Immer das neueste, aktuellste Telefonbuch - garantiert keine lästigen Fehlverbindungen und Rückfragen !

·De·Te·Medien·

Adolf Christ Verlag GmbH & Co. KG

Blasmusik der Spitzenklasse erklang durch die Stadthalle

Luftwaffenmusikcorps spielte zu Gunsten der Postwaisenkinder

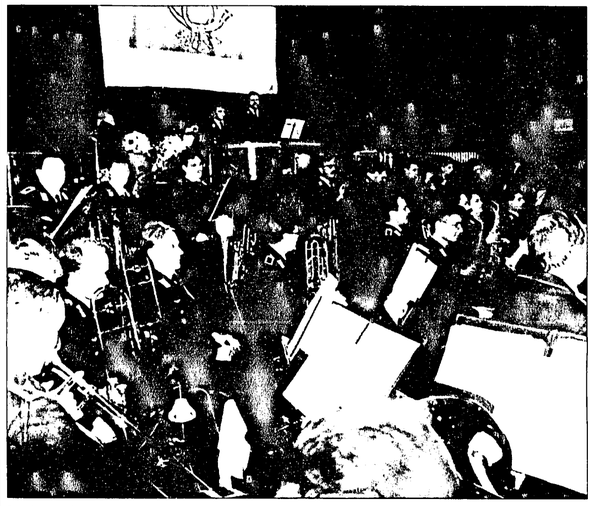
Langen (rt) - Der Langener Postler Jürgen Meyer, der das Organisieren von Benefizveranstaltungen zu seinem Hobby gemacht hat, hatte am Samstagabend allen Grund zum Strahlen. Mit ihm freute sich der Präsident der Direktion Postdienst Frankfurt, Dieter Mais, der die Schirmherrschaft für dieses Konzert übernommen hatte: die Stadthalle war mit großem und kleinem Saal bis an den Rand besetzt und brachte einen Erlös von 5 340 Mark, der in den Topf der Waisenbetreuung der Deutschen Bundespost fließt, die seit über hundert Jahren besteht und in Hessen zur Zeit etwa 1 100 Waisenkinder betreut.

Auf der Bühne saß das Luftwaffenmusikcorps II aus Karlsruhe, das sich kostenlos in den Dienst der guten Sache gestellt hatte. Unter der Leitung von Oberstleutnant Simon Dach bot es ein Programm, das einen weiten Bogen durch das vielseitige Repertoire des Orchesters spannte und beim Publikum ob seines Abwechslungsreichtums sehr gut ankam. Begeistert waren die Zuhörer aber auch von der musikalischen Qualität des Orchesters, das zu den besten zu zählen ist, die je in Langen aufgetreten sind.

Mit dem „Florentiner Marsch", einem Evergreen der gehobenen Unterhaltungsmusik, gab es einen schwungvollen Einstieg, dem mit der Ouvertüre „Donna Diana" gleich ein Höhepunkt folgte. Der Walzer „Badener Mädchen" in einem Spezialarrangement gab dem Orchester die Möglichkeit, einen besonderen Sound zu produzieren. Dvoraks „Slawische Tänze" und Volkstänze aus Rußland zeigten den Klangkörper von einer ganz anderen Seite, und mit der Gershwin-Melodie „Strike up the band" wurde wiederum andere Akzente gesetzt. Ein Höhepunkt war zweifellos Gershwins „Rhapsodie in blue", wobei der Pianist Marius Stieghorst eine brillante Leistung bot.

Nach der Pause folgte ein rhapsodisches Intermezzo „Fest in Rot", Mancinis „Pink Panther" begeisterte ebenso wie der „Klarinetten-Muckl" für Saxophone. Der „Trompet Blues" von Harry James gab den Trompetern Gelegenheit, ihre Klasse zu beweisen, und die Dixie-Gruppe des Orchesters hatte beim „Swingin' Badnerland" die „Vorherrschaft". Mit dem modernen Marsch „Sky Patrol" endete das Programm, doch das Publikum gab mit seinem Beifall erst Ruhe, als zum krönenden Abschluß der „Fliegermarsch" erklang.

Zum Abschluß gab es Dankesworte für alle Beteiligten und das Publikum sowie an die Stadt Langen, die die Stadthalle für den guten Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Es war ein schönes Konzert, und dieses Orchester möchte man gern wieder einmal hören.



Das Luftwaffenmusikcorps II eus Karlsruhe begeisterte ein vielköpfiges Publikum mit seinem Konzert in der Lengener Stedthalle. Foto: rt

Schöne Erfolge und neue Ideen

Freundeskreis der Einstein-Schule hatte Hauptversammlung

Langen — Die Jahreshauptversammlung der Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule (gemeinnütziger Trägerverein des Nachmittagsangebotes dieser integrierten Gesamtschule) erwies sich einmal mehr als Produktionsstätte neuer Ideen. Der Verein hat im Jahre 1993 neben täglichem Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung ein attraktives Sport- und Kulturangebot gemacht, das von rund 150 Kindern wahrgenommen wurde und so dazu beigetragen hat, den Mangel an Kinderbetreuungsplätzen in Langen zu mindern.

Breiten Raum nahm dann die Diskussion der Weiterentwicklung des Ganztagsprojekts der anfänglich von Langener Eltern initiierten Einrichtung ein. So konnten Mitglieder des Vereins und andere an der Arbeit dieser Schule Interessierte erfahren, daß die Hausaufgabenbetreuung und natürlich auch der Unterricht in Zukunft durch eine Bibliothek mit Übungsmaterialien zur selbständigen Arbeit unterstützt wird, die Verein und Kollegium gemeinsam aufbauen; eine Schulzeitungsgruppe arbeitet mit modernster Technik und viel Begeisterung an der (zunächst schulinternen) Kommunikation und auch die Eltern und Mitglieder des Vereins können ab sofort wie ihre Kinder an einem Angebot „Malen in großen Formaten" teilnehmen.

„Öffnung von Schule" (so das Programm des Kultusministeriums) wird beispielhaft umgesetzt. Hier arbeiten nicht nur aktive Eltern im Schulleben mit, man holt sich auch weitere Kompetenz von anderen Vereinen, von Müttern, von der Jugendmusikschule und z.B. von freien Künstlern und Künstlerinnen. „Das kommt den Kindern, der Schule, der Stadt und den Vereinen selbst zugute, die sich so ihren Nachwuchs heranbilden können", meint Iris Welker-Sturm, die 1. Vorsitzende des Vereins der Freunde und Freundinnen, die in ihrem Amt bestätigt wurde. Auch Schatzmeister Euler, Stellvertreter Roßberg, Schriftführer Gottschling und Beisitzerin Kästner werden ihre Kräfte weiterhin ehrenamtlich der Arbeit des Vereins widmen; neu hinzugewählt wurden die Beisitzer Müller, Herzog und Braun.

„Als nächstes wollen wir zeigen, was aus ehemaligen Absolventen der Einstein-Schule inzwischen geworden ist. Die Schule hat da eine Reihe höchst interessanter Persönlichkeiten vorzuweisen, die z.T. jetzt schon selbst Kinder in der Einstein-Schule haben; das wird der Beginn einer Vortragsreihe werden", plant K.P. Meeth, der Lehrer, der für die Koordination zwischen Lehrerkollegium/Gesamtkonferenz und Elternverein zuständig ist.

Auch im Alter richtig ernähren

Langen Am 31. Mai sind Seniorinnen und Senioren zu einem Informationsnachmittag über „Ernährung im Alter" in den Seniorentreff Nordendstr. 45 eingeladen. Referentin ist Frau Rieth, Ernährungsberaterin der AOK. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.

„Regenbogen" an der Haustür signalisiert Hilfsbereitschaft

Der Verein „Hilfe für Menschen in Not" bittet um Teilnahme

Langen — „Hilfe für Menschen in Not" ist ein eingetragener Verein, der sich um Obdachlose kümmert und dessen Präsidentin Silke Frommhold in Langen wohnt. Sie richtet sich mit einer Bitte an unsere Leser: „Wir bitten alle Menschen, denen zu Hause beim Aufräumen Nutzgegenstände wie z.B. Decken, Handtücher und Anziehsachen in die Hände fallen, die man selbst nicht mehr nutzt, in einen Karton oder eine Tüte zu tun und sie zu Hause aufzubewahren, bis ein Hilfsbedürftiger sie dort abholt.

Um diesen Menschen unnötige Abfahrten zu ersparen, bitten wir jeden, der gerne teilt, dies mit einem Regenbogen an der Klingel oder Haustür zu kennzeichnen. Es wäre außerdem sehr freundlich, auf Wunsch auch ein paar Lebensmittel herzugeben, z.B. solche, die seit Wochen im Schrank stehen, und die Sie selbst nicht mögen.

Praktischerweise sollte der Regenbogen abnehmbar sein, falls man eine Zeitung nichts Ungebrauchtes mehr haben sollte. Ganz großzügige Menschen könnten Obdachlosen anbieten, sich mal zu waschen oder gar einmal zu übernachten. Vielleicht gibt es auch welche, die unbedingt ein Medikament (Hustensaft, Schmerztablette, Salbe) brauchen, welches man zufällig zu Hause hat."

Petrusgemeinde feiert am Sonntag Konfirmation

Der Gottesdienst ist in der Stadtkirche

Langen — Am Sonntag, 15. Mai, um 9.30 Uhr feiert die Petrusgemeinde in der Stadtkirche Konfirmation. Folgende Jungen und Mädchen werden in die Gemeinde aufgenommen: Florian Anthes, Gartenstr. 6, Adele David, Nordendstr. 72, Marcel Deffner, Nordendstr. 70 B, Peter Demeter, Nördl. Ringstr. 8, Tobias Fink, Elisabethenstr. 42 B, Thomas Friedrich, Sofienstr. 35, Johanna Goerlich, Margaretenstr. 31, Yvonne Heinz, Nordendstr. 55 B, Florian Hendrich, Nördl. Ringstr. 89 A, Miriam Heth, Nordendstr. 39, Manuel Jabczynski, Feldbergstr. 35, Tibor Marton, Nordendstr. 78, Gernod Meister, Feldbergstr. 27, Larissa Mellinger, Elisabethenstr. 14, Dorothee Preuss, Nordendstr. 63, Björn Pritzel, Gartenstr. 8 a, Viviane Rauschert, Obergärten 48, Egelsbach, Nataseha Rutetzki, Westendstr. 41, Manuela Schiller, Westendstr. 37, Julia Stremmel, Schnaingartenstr. 6, Markus Westerwald, Annastr. 58.

NEUERÖFFNUNG
auf ca. 5000 qm

KÜCHE + BAD hebeisen

direkt an der 43 A, Abfahrt Klein-Auheim/Steinheim
63456 Hanau/Klein-Auheim, Telefon 0 61 81/66 52-0

Aus den KIRCHEN

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinden

Sonntag, 15. Mai (Exaudi)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. K. Barth)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Peter)
Petrusgemeinde, Bahnstr. 46
kein Gottesdienst
Stadtkirche
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Petrusgemeinde mit Feier des Hl. Abendmahls (Wein), Mitw.: Stadtkirchenchor (Pfarrer Kades)
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a
15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Bezirk Süd (Pfarrer Borck)
Dienstag, 17. Mai
19.30 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle
Mittwoch, 18. Mai
20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a
Donnerstag, 19. Mai
19 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a

Stadtmission

Sonntag, 15. Mai
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 17. Mai
19.30 Uhr Bibelstunde

Freie ev. Gemeinde

Wiesgißchen 27
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Sam Sherrad, Hawaii)
10 Uhr Kindergottesdienst
19.30 Uhr Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Hees)
Freitag, 20. Mai
19.30 Uhr Jugendkreis

Freie Christengemeinde

Gemeindezentrum Mainstr. 1 - 3
Sonntag, 15. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Biblische Glaubensgemeinde

Evang. Freikirche
Robert-Bosch-Straße 42
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Kinderbetreuung
Jeden Dienstag
20 Uhr Hauskreis
1. Mittwoch im Monat
20 Uhr Frauentreff
Jeden Donnerstag
9 Uhr Mutter und Kind mit Frühstück
Jeden Freitag
19.30 Uhr Jugendprogramm

Schüler und Schülerinnen des Dreieich-Gymnasiums am Ufer des Lake Michigan in Chicago. Foto: P

Dreieich-Schüler verbrachten vier erlebnisreiche Wochen

Zum Schüleraustausch in der amerikanischen Schulpartnerstadt

Langen „Let's go west!" Zum zweiten Mal nach 1992 konnte eine Schülergruppe des Dreieich-Gymnasiums die Reise über den „großen Teich" antreten, um Amerika hautnah kennenzulernen. „Hautnah" bedeutete knapp vier Wochen Leben in der Gastfamilie, zweieinhalb Wochen davon auch Schulbesuch mit den US-Partnern.

Reiseziel am 28. März war Oregon im US-Staat Wisconsin und die dortige Senior High School, die seit 1990 Partnerschule des Dreieich-Gymnasiums im Rahmen eines Austauschprogramms der beiden Landesregierungen ist. Zuschüsse aus Wiesbaden und eine Spende der Volksbank Dreieich machten diese Studienfahrt zum erschwinglichen Ereignis, da Unterkunft und Verpflegung in den Familien frei waren. Die 21 Schüler (dreizehn Mädchen und acht Jungen aus den Klassenstufen 10 und 11) und ihr Lehrer Holger Windmöller wurden herzlich aufgenommen.

In Oregon, einem kleinen Ort mit knapp 5 000 Einwohnern am südlichen Stadtrand von Madison, ist die amerikanische Welt heil und in Ordnung. Häuser und Autos werden in der Regel nicht abgeschlossen, die Familien sind gastfreundlich und hilfsbereit. Madison ist die Regierungshauptstadt des Staates Wisconsin, hat ca. 200 000 Einwohner, ein Kapitol und ist von einer herrlichen Wald- und Seenlandschaft umgeben.

Für die deutschen Schüler galt es zunächst, die High School zu erkunden; das reichhaltige Angebot an Kursen war ebenso interessant wie verwirrend. Neben den traditionellen Fächern gab es etwa „marketing", „business studies", „speech" (Rhetorik, Redeschulung), „nutrition" (Ernährungslehre), „driving instruction" (Fahrschule) und vieles mehr. Die US-Lehrer zeigten sich sehr wohlwollend und interessiert, häufig ergaben sich in den Unterrichtsstunden auch Gespräche mit den deutschen Gästen.

Außer den elf Schultagen, die immerhin jeweils bis 15.15 Uhr dauerten, gab es zehn Tage Osterferien, in denen das Leben in der Familie im Vordergrund stand. In dieser Zeit unternahm die Gruppe auch Tagesausflüge nach Chicago und Milwaukee. Weitere Aktivitäten waren ein Country-Dance-Abend, ein Theaterbesuch in Madison (mit dem auch in Langen gespielten Stück „Death an the Maiden" / Der Tod und das Mädchen), eine Wanderung mit Picknick im „Devil's Lake State Park" und eine zünftige Farewell-Party am Lagerfeuer auf dem Farmgelände einer Gastfamilie. Als am 22. April der Flughafenbus vor der Schule eintraf, fiel allen der Abschied schwer, und es floß so manche Träne.

Da Mrs. Louise Watson, Deutschlehrerin und amerikanische Leiterin des Austauschprogramms, die High School verläßt, hofft Holger Windmöller, Organisator auf deutscher Seite, daß die Nachfolgelehrkraft das Programm mit gleicher Begeisterung fortsetzt und im nächsten Frühjahr mit einer amerikanischen Gruppe nach Langen kommt. Darauf freuen sich alle Teilnehmer, nämlich Nina Adam, Heide Becker, Susanne Becker, Kerstin Dreier, Nadine Ecke, Sven Gschwind, Jens Hallmann, Alexa Hartmann, Jan Henninger, Nina Hollmann, Anja Huber, Doris Kobylka, Nina Matijic, Peter Matjasko, Anja Pagels, Jan Pagels, Tobias Radloff, Ingo Ruppert, Melanie Wagner, Jan Werner, Vivian Werner.

Hiesige Musikszene ist intakt

Sechs Langener Bands für die Produktion einer CD ausgewählt

Langen (tst) — Die Würfel sind nun endgültig gefallen. Die Entscheidung, welche Bands bei dem CD-Projekt von Stadt und Jugendzentrum Langen dabei sind, ist unumstößlich. Für die Jury — unter anderen mit Uwe Sandvoß von der Musikschule und Uwe Aldinger von der Stadtjugendpflege — war die Auswahl allerdings eine schwierige Entscheidung. Aus insgesamt 23 Bewerbungen wählten sie die Musikgruppen Black Krauts, Backbone, Dispered Clouds, The Tuners, Water Breaks Stone sowie das Musikprojekt der Erich Kästner-Schule aus. Im Vorfeld einigte man sich schon auf die Zahl der Bands, die auf der CD zu hören sein sollten.

Peter Richter, Initiator des Projekts und Jury-Mitglied, freute sich dann auch über die rege Teilnahme der Bands. „Fast alle Bewerbungen waren qualitativ sehr gut", so der Betreuer des Jugendzentrums. Die anderen Bands brauchen also nicht den Kopf in den Sand zu stecken. Vor allem die lokalen Größen wie Alive, Infraschall, Somersault und Shivas Cycle scheiterten nur ganz knapp. Einzige Voraussetzung für die Bewerbung bei dem CD-Projekt war der Bezug der einzelnen Bands zu Langen.

Tatsächlich kamen sogar fast alle Bands aus Langen oder hatten mehrere Bandmitglieder dort wohnen. Nicht nur die Anzahl der einzelnen Demotape-Einsendungen und deren Qualität zeitigt von dem fruchtbaren Boden in Langen, was die Musik angeht. Auch das breite Spektrum von Stilrichtungen beeindruckte die Juroren — leider gehörten der Jury keine Jurorinnen an — außerordentlich. Von Pop über Hardcore bis hin zu Irish Folk war alles vertreten. Schade nur, daß außer bei den Tuners nur die Männer den Ton angeben bei den Bands aus der Umgebung. In Langen scheint gerade die Rock- und Popmusik immer noch eine Männerdomäne zu sein — höchste Zeit, daß sich daran etwas ändert.

Bei der ersten Bandbesprechung im Langener Jugendzentrum nach der Entscheidung der Jury waren jedenfalls Mitglieder aller Bands vertreten. Von Neid und Mißgunst war da nichts zu spüren. Ein Zeichen dafür, daß die hiesige Musikszene intakt ist. Besprochen wurde unter anderem der weitere Fahrplan des Projekts. Die eigentliche Arbeit mit den Aufnahmen der einzelnen Bands steht jetzt auf dem Programm. Aber auch noch diverse andere Aktivitäten rund um das CD-Projekt können schon mal vorgemerkt werden, bevor die CD dann auf dem Langener Fruits-Festival Anfang nächsten Jahres präsentiert wird.

Die Aufnahmen für die CD in Christian Maiers Klangart-Studio finden in den Sommermonaten statt. Auf dem Sommerfest des Jugendzentrums KOM,ma am Freitag, 15. Juli, kann man schon drei Bands, die auf der CD vertreten sein werden, erleben. Im Innenhof des KOM,ma spielen die Tuners, Black Krauts und die Dispered Clouds dann „unplugged". Einen Hardcore-Workshop für Anfänger bietet die Band Water Breaks Stone am Wochenende 25./26. Juni im Langener Jugendzentrum an. Im September treten im KOM,ma Backbone mit einer Vorband auf. Der junge Fotograf Florian Grabbe wird die Aktivitäten rund um das CD-Projekt fotografisch festhalten. Die Bilder werden dann auf einer Ausstellung zu sehen sein. Die einzelnen sechs Musikgruppen, die an dem CD-Projekt teilnehmen, werden von der Langener Zeitung in einer Serie vorgestellt.

Die Mitglieder Langener Bands, die zur Produktion einer CD ausgewählt wurden. Foto: tst

JUNG OPTIK GmbH

Entdecken Sie uns ganz neu!

Wir können viel für Sie tun, damit Sie gut sehen und gut aussehen. Von der Augenprüfung, Auswahl von Brillenglas und Fassung, über die individuelle Anpassung superverträglicher Kontaktlinsen, bis zur Beratung bei vergrößernden Sehhilfen und der Ausführung amtlich anerkannter Sehtests. Viele gute Gründe uns in den frisch renovierten Räumen zu besuchen, es gibt eine Menge zu(m) Sehen, wir freuen uns auf Sie!

Silvia Haarmann, Augenoptikermeisterin — Robert Haarmann, Augenoptikermeister

Kaiserstraße 63 · 63065 Offenbach · Telefon (069) 88 47 46

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 14. bis 20. Mai 1994

Widder 21. 3.–20. 4.
Nehmen Sie ein Geschenk ruhig an: Sie brauchen deshalb kein schlechtes Gewissen zu haben, man möchte nur Ihre Initiative und Tatkraft belohnen, die Sie bislang gezeigt haben.

Stier 21. 4.–20. 5.
Treiben Sie die Dinge nicht auf die Spitze. Bis jetzt ist Ihnen Fortuna zugetan gewesen. Aber übereizen Sie Ihr Blatt nicht. Bescheidenheit bringt Sie weiter als Arroganz.

Zwillinge 21. 5.–21. 6.
Was Sie in dieser Woche nicht erledigen, wird Ihnen im nächsten Herbst noch Probleme bereiten. Bei langfristigen Verträgen sollten Sie auf die Konditionen achten.

Krebs 22. 6.–22. 7.
Sie sollten sich mehr Freiraum für Ihre persönlichen Angelegenheiten schaffen. Sonst laufen Sie Gefahr, eine entscheidende Entwicklung in Ihrer Familie zu übersehen.

Löwe 23. 7.–23. 8.
Erfreuliche Erlebnisse haben Ihrem Leben eine neue Dimension gegeben. Unter den gegebenen Voraussetzungen können Sie getrost einmal großzügig sein und etwas investieren.

Jungfrau 24. 8.–23. 9.
Es ist Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. Fragen Sie sich, was Sie erreichen wollten und was Sie erreicht haben. Danach fällt es Ihnen leicht, Ihre weiteren Ziele festzulegen.

Waage 24. 9.–23. 10.
Der Vorsprung, den Sie gegenüber anderen haben, kann ausgebaut werden, wenn Sie schnell etwas unternehmen. Sie brauchen keine Rücksicht auf eine alte Abmachung zu nehmen.

Skorpion 24. 10.–22. 11.
Mit ein bißchen Mut kommen Sie jetzt weiter als mit vorsichtigem Taktieren. Man schätzt an Ihnen Ihre Fähigkeit, schnelle Entscheidungen zu fällen.

Schütze 23. 11.–21. 12.
Reagieren Sie nicht zu gereizt, wenn man einen Scherz auf Ihre Kosten macht. Zeigen Sie, daß Sie Humor haben, und lachen Sie einfach mit den anderen mit.

Steinbock 22. 12.–20. 1.
Unstimmigkeiten in Ihrer Partnerschaft können einen tieferliegenden Grund haben. Achten Sie also auf die kleinen Zeichen, die Vorboten für eine größere Krise sein könnten.

Wassermann 21. 1.–19. 2.
Sie sind in einer guten Phase. Klärende Gespräche bringen Ihnen die nötigen Informationen, ein finanzieller Gewinn macht Sie unabhängig. Bleiben Sie aber bescheiden.

Fische 20. 2.–20. 3.
Ihr Aktivitätsdrang ist sehr ausgeprägt. Dabei können sich Fehler einschleichen, die Sie vermeiden sollten. Sorgfalt ist gefragt. Behalten Sie auf alle Fälle den Überblick.

Beschwingte Melodien klangen zum Muttertag durchs Rathaus

„Liederkranz" und Harmonika-Spielring luden zu einer Matinee

Langen - Auch in diesem Jahr setzte der Männerchor „Liederkranz" die Reihe seiner Matinee-Konzerte zum Muttertag fort. Das Foyer des Rathauses wurde wieder zum Konzertsaal, über mehrere Etagen hatten die Besucherinnen und Besucher Platz genommen, und der gute Zuspruch zeigte, daß diese Veranstaltung sehr beliebt ist.

In diesem Jahr hatte sich der Chor musikalische Verstärkung geholt und mit dem Harmonika-Spielring einen passenden Partner gefunden. So erhielt das Programm eine schöne Abwechslung, denn während der Chor sich dem Volkslied widmete, erfreute das Orchester mit modernen Schlagern. So spannte sich der Bogen vom südamerikanischen „A Banda", der Filmmelodie „Pink Panther" und dem „Train Blues" über das „Feierabendlied", „Aus der Jugendzeit", „Hab mein Wagen voll geladen" bis zu „Zigeunerweisen". Klaus Freier stellte humorvoll die Verbindung zwischen den einzelnen Auftritten her.

Natürlich musizierten beide Gruppen auch gemeinsam, was beim Publikum besonders gut ankam. Herzlicher Beifall belohnte die Akteure, und Chordirektor Heinz Röhrig, der die Gesamtleitung hatte, konnte mit den Leistungen seiner Sänger und dem Harmonika-Spielring zufrieden sein. Die Besucher hatten einen schönen Vormittag erlebt und drückten die Hoffnung aus, auch beim nächsten Muttertag wieder ein so ansprechendes Programm zu erleben.

Der Männerchor „Liederkranz" und der Harmonika-Spielring beim Muttertagskonzert im Foyer des Rathauses. Foto: rt

Zu einer Wanderung am Muttertag konnte der Odenwaldklub zahlreiche Wanderer begrüssen. Durch den Bullauer Eutergrund führte die etwa 17 Kilometer lange Strecke vorbei an den drei Seen und dem Römerturm ins Eutertal. Die Wanderführer Gebauer und Kalm konnten unterwegs manche Besonderheit wie eine Wildschweinfütterung präsentiaren. Das herrliche Wanderwetter machte diese Exkursion zu einem schönen Erlebnis. Am 29. Mai steht nun eine Rhönwanderung auf dem Programm. Von Bad Brückenau geht es über den Guckaspaß zum Kreuzberg. Gäste sind wie immer willkommen; Auskünfte erteilt OWK-Vorsitzender Heyder (Tel. 2 65 51). Foto: P

Richtig retten will geübt sein

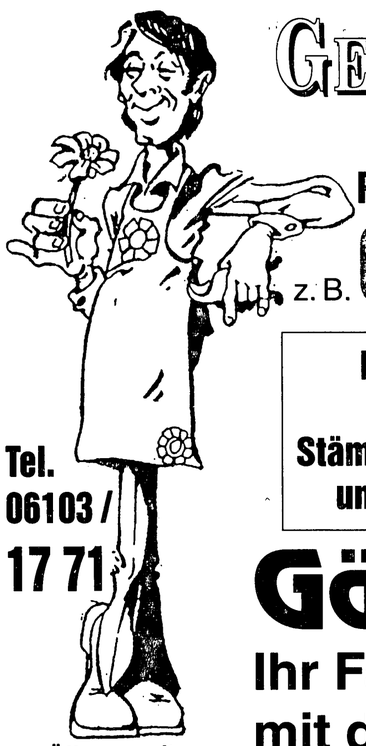
Das Langener DRK bietet wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an

Langen — Das Langener Rote Kreuz bietet wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an. Interessierte können sich mit den Grundbegriffen der Ersten Hilfe vertraut machen und die wichtigsten Handgriffe erlernen, die nötig sind, um bei einem Unfall oder bei einer akuten Krankheit Menschenleben retten zu können.

Sachkundige Ausbilder vermitteln nicht nur die notwendigen theoretischen Kenntnisse, sondern demonstrieren auch mit praktischen Fallbeispielen oder Übungen, wie das Wissen in der Praxis eingesetzt werden kann. Am Ende des Lehrganges erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bescheinigung, die beispielsweise zur Erlangung des Führerscheines vorgelegt werden kann. Die insgesamt 16 Übungs- und Unterrichtsstunden verteilen sich über drei Tage.

Der Kurs im DRK-Heim, Zimmerstraße 8, beginnt am Dienstag, 24. Mai, und wird am Mittwoch, 25. Mai, am Montag, 30. Mai, am Mittwoch, 1. Juni, und am Dienstag, 14. Juni, fortgesetzt; der letzte Unterrichtstag ist Mittwoch, der 15. Juni. Unterrichtszeiten sind jeweils von 19 bis 22 Uhr.

Wer sich für den Lehrgang, für den eine Gebühr in Höhe von 20 Mark erhoben wird, interessiert und gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte zuvor telefonisch an, und zwar — täglich ab 18 Uhr — bei Roland Heil (Telefon 2 45 31).



GERANIENMARKT in Langen

vom 13. 5. 1994 bis 21. 5. 1994

RIESENAUSWAHL • SUPER PREISE!

z. B. GERANIEN große Pflanzen 2.95

Blumenerde und Blumendünger
Stämme • Kübelpflanzen
und vieles mehr ...

Petunien in vielen Farben 1.–
Begonien 1.–
Tagetes klein und groß 1.–

Tel. 06103 / 17 71

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 8.30–18.00
Sa. 8.30–13.00

Gärtnerei Welter

Ihr Fachbetrieb
mit dem großen Parkplatz
Südliche Ringstraße, 63225 Langen

gegenüber Friedhof

Die „Al Jones Blues Band" war am vergangenen Samstag Gast bei der Jazz-Initiative in der Alten Ölmühle und wurde einmal mehr ihrem guten Ruf gerecht. Foto: tst

Gastfreundliche Familien für französische Schüler gesucht

Studienzentrum Langen erwartet junge Gäste aus Frankreich

Langen — Seit nunmehr acht Jahren kommen im Rahmen eines deutsch-französischen Sprachferienprogramms (ESFA e.V.) jeden Sommer französische Jugendliche aus allen Teilen Frankreichs nach Langen und Umgebung, um Land und Leute kennenzulernen. In diesem Jahr fehlen noch jede Menge nette Gastelternn, die bereit sind, einen französischen Gast bei sich aufzunehmen. Keine Angst vor Sprachbarrieren — die Schulerinnen und Schüler sprechen bereits recht gut deutsch. Sie kommen zwei Wochen vor den Sommerferien, vom 2. bis 16. Juli.

Die Jugendlichen sind 13 bis 16 Jahre alt und lernen während ihres Aufenthalts hier vormittags Deutsch. Neben einem Tagesausflug ist für die Nachmittage ein umfangreiches Besichtigungs- und Freizeitprogramm vorgesehen, zu dem die Kinder der deutschen Familien ebenfalls herzlich eingeladen sind. Aber auch nette Leute mit kl(l)einen Kindern oder junggebliebene Großeltern sind willkommen, einen französischen Gast aufzunehmen. ESFA e.V. gewährt einen Unkostenbeitrag von 22 Mark pro Tag.

Gudrun Kreisl von ESFA e.V. freut sich auf zahlreiche Anrufe. Sie ist unter der Telefonnummer 7 46 40 zu erreichen.

Lückenloser Übergang

Eine Richtigstellung zur Einstein-Schule

Langen — Der Langener SPD ist in ihrem Presseartikel vom 3. Mai „Wird die Reichwein-Schule zur Gesamtschule?" in dem auch über die Albert-Einstein-Schule berichtet wurde, ein Fehler unterlaufen, den sie hiernit richtig stellen möchte. Die Pressemitteilung enthielt einen Satz, aus dem zu entnehmen war, daß die Albert-Einstein-Schule als Integrierte Gesamtschule nur über ein Haupt- und Realschulangebot verfügt. Wie jede Integrierte Gesamtschule bietet die Albert-Einstein-Schule selbstverständlich auch ein gymnasiales Angebot und somit einen lückenlosen Übergang in die gymnasiale Oberstufe nach der zehnten Klasse.

Die Langener SPD möchte sich für diesen Fehler entschuldigen und siehert den Eltern, Lehrern und Schülern der Albert-Einstein-Schule auch weiterhin Unterstützung zu.

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM BH
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI Dauerhafte Autotreue
Boschring 7 · Egelsbach
gegenüber toom · Telefon 41 79

Autohaus Ernst Patzina
Mazda-Vertragshändler
Im Geisbaum 19
63329 EGELSBACH
☎ 06103 / 4 30 20
Fax: 06103 / 4 63 85
mazda

OPEL Vertragshändler SCHROTH AUTOHAUS
Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TÜV Abnahme für 2 Jahre — Kfz-Zubehör
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

Langener Zeitung
ideal für Werbung ohne Streuverlust!
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.
Telefon 2 10 11-12

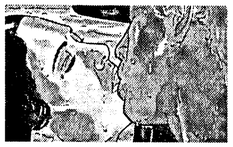
Mercedes Benz
Ihr guter Stern auf allen Straßen
Autohaus Langen GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Pittlerstraße 53 • Telefon 06103 / 7 37 71
63225 Langen • Fax: 06103 / 7 20 40

Heinrich Göbel GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Hans-Böckler-Straße 53 • Telefon 06102 / 40 88
63263 Neu-Isenburg • Fax: 06102 / 62 03

Wünsche sind wie Sommerwolken

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Autor durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main



Teil 34

Anne saß unbewegt da, den Blick auf die dämmerigen, schon herbstlichen Wiesen gerichtet. Ihre Sehnsucht und ihr Fernweh loderten auf wie ein gefährliches Fieber. Plötzlich konnte sie Pascal nicht länger zuhören.

„Wie schön!" sagte sie. „Aber es geht leider nicht. Ich werde nicht so bald wieder verreisen können. Es wartet hier zu vieles auf mich." Pascal hatte ein Papier aus seiner Rocktasche gezogen und skizzierte eben mit seiner Füllfeder den Absprung der Rothaut vom Cabrero-Felsen. „Ach ja, ich kenne deine Einwände, Liebste", erwiderte er vergnügt, ohne aufzusehen. „Ich kenne dein hübsches Lied vom Müssen und Nicht-Dürfen. Wetten wir, daß ich es verstummen lassen kann?"

„Du irrst dich, Pascal", sagte Anne traurig, weil er auf einmal immer weiter von ihr abzurücken schien. „Ich kann dich wirklich auf dieser Reise nicht begleiten." Immer noch sorgsicher, schaute er sie an. „Und weshalb nicht? Bitte, erkläre mir!"

„Weil ich die Firma weiterführen muß. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, um Kai einen Rückhalt zu geben. Ich habe es ihm versprochen."

Pascals helle Augen sahen sie an, als hätte sie Unverständliches geplappert. „Ich höre immer nur Kai, Margot, die anderen! Mach dich doch frei von dem ewigen Zwang, Liebste. Wirf den Kram hin, verkauf den Laden, der dich nur versklavt und dich noch zugrunde richten wird."

„Nichts wird mich zugrunde richten", erwiderte Anne; sie wußte nicht, was ihr diese überlegene Ruhe gab. „Du kannst es nicht verstehen, wie es ist, die Verantwortung für andere zu tragen, wie ich für diese beiden jungen, hoffnungsvollen Menschen, die das Leben vor sich haben. Du hast es wahrscheinlich nie versucht."

„Dazu hatte ich keine Gelegenheit", gab Pascal zu, es klang bedauernd. „Im Grunde war ich immer allein."

„Die Gelegenheit ergibt sich leicht, wenn man sie finden will. Vielleicht hast du stets zu sehr an dich gedacht!"

„Mag sein. Es hat sich nie gelohnt, andere ins Schlepptau zu nehmen. Jetzt aber – möchte ich wirklich! Bedeutet es dir denn nichts, wenn ich dich meine Art von Lebenskunst lehren will?"

„Ich fürchte, es ist nur die Kunst des Genießens, Pascal, sie genügt nicht."

Anne schwieg und konnte es nicht verhindern, daß ihre Augen sich mit Tränen füllten. Da lag Pascals Hand auf der ihren, warm und tröstend. „Sprechen wir jetzt nicht länger darüber, ich bitte dich!" sagte er.

Nach einer Weile wendete er sich ab, um die Rechnung zu begleichen. Neben Annes Serviette lag immer noch das gefaltete Papier mit Pascals Gekritzel, das ihr hätte schildern sollen, wie die Eingeborenen von Acapulco täglich ihr Leben aufs Spiel setzen. Anne griff verstohlen nach der Skizze und steckte sie ein.

Sie fuhren in beklemmendem Schweigen die kurvenreiche Hohenstraße hinan bis zu einer Aussichtsterrasse, von der aus man die lichterfunkelnde Stadt überblicken konnte. Langsam stoppte Pascal den Wagen. „Ich hatte mir alles so herrlich ausgedacht", begann er wie ein eigensinniges Kind, das seinen Lieblingswunsch nicht aufgeben will. „Du würdest wieder so sein wie am Meer."

„Bin ich jetzt anders?" fragte sie.

„Ja. Ich merkte es gleich, als wir uns wiedersahen."

Anne ersehrak. „Ich wollte dich nicht enttäuschen", erklärte sie betrübt. „Ich habe so sehr auf dich gewartet."

Plötzlich riß Pascal sie ungestüm in seine Arme. „Du enttäuschst mich nicht, wenn du dich zurückhalten läßt", flüsterte er besehwörend: „Sei wieder meine Märchenfrau, eine Frau, die zu mir gehört!"

Sie überließ sich seinen Küssen und wünschte sich verzweifelt, wieder in den süßen Zauber zu versinken, den Pascal über sie verhängt hatte, in das uferlose Glück der Ferientage. „Könntest du nicht eine Weile hierbleiben – bei mir?"

„Was soll ich hier tun?"

„Mir beistehen, dich – nützlich machen."

„Was ist nützlich?"

Sie sah seine Augen aus dem Dunkel auf sich gerichtet, fragend und ratlos. „Vielleicht könnte ich es dir beibringen. Du sagtest, daß ich dir imponiere, daß du auch etwas leisten möchtest."

Er lachte leise auf. „Ich könnte es ja versuchen. Aber es hängt von dir ab, von deiner Geduld mit mir."

„Daran soll's nicht fehlen!" hörte sie sich sagen und dachte: Ja, alle Geduld der Welt, um den Preis, einen Menschen zu haben, auf den ich bauen kann.

„Lades du mich noch auf einen Drink ein?" fragte Pascal, als sie vor ihrem Haus hielten.

„Du mußt doch müde sein, nach der durchfahrenen Nacht", wendete sie ein.

Er merkte sofort ihr Zögern. „Du hast recht, dann also – auf morgen. Nur eine Bitte noch! Würdest du mir deinen Wagen leihen? Ich bin so sehr an ein Fahrzeug gewöhnt. Natürlich hole ich dich morgen ab, wann immer du willst."

Wie bequem er war! Sie wollte ihm nicht auch diesen Wunsch abschlagen. „Gern, Pascal", erwiderte sie herzlich. „Ruf mich morgen früh an, wenn du munter bist. Gute Nacht."

Daheim räumte sie die Whiskyflasche und die Überreste von Pascals Zigaretten fort.

Sie setzte sich hin und holte aus ihrer Handtasche Pascals Zeichnung hervor, diese kindliche Darstellung von Meer und Fels und der berühmten Bar im Steilhang. Anne glättete zärtlich das zerknitterte Blatt.

Dann erst bemerkte sie, daß es ein Brief war, ein maschinengeschriebener französischer Brief. „Mon cher Neveu ..."

Der Brief enthielt eine sachliche Stellungnahme zu Pascals Plan, eine neue Fabrik zu gründen. Der „störrische alte Dickkopf" nannte den Vorschlag seines Neffen das Verrückteste, was je an kaufmännischen Ideen geäußert worden war. Unter gar keinen Umständen sei es denkbar, Investitionen von solchem Ausmaß zu ermöglichen, ohne das bestehende Unternehmen schwerstens zu gefährden und alles aufs Spiel zu setzen. Diese Phantastereien bewiesen nur, daß Pascal keine Verantwortung kenne und keinen Begriff vom Stand des Unternehmens habe, das er durch seine Ausgaben seit Jahren bis aufs äußerste belaste.

Bis aufs äußerste ... Das also war Pascals Lebenskunst! Anne blickte verloren vor sich hin und glaubte so vieles zu begreifen und in einem anderen Licht zu sehen, in einem entzauberten.

Anne erwachte am nächsten Morgen mit dem Gefühl, daß ihr zu den alten Aufgaben eine neue erwachsen war, ein schweres Problem, dessen Lösung sie nicht kannte.

Als sie schon ihre ersten Anordnungen im Büro getroffen hatte, wurde sie am Telefon verlangt, und Kai meldete sich. „Mutter, ich darf nach Hause! Heute noch, jetzt gleich! Kommst du mich holen?"

„Ja, Kai, natürlich bringe ich dich heim, so bald wie nur möglich. Ich freue mich so!" rief Anne aufgeregt in die Muschel.

Pascal hat den Wagen, erinnerte sie sich, er muß ihn mir zurückbringen und ... Ja, das war ein wunderbarer Einfall, geradezu eine Fügung! Pascal sollte dableiben, wenn sie Kai aus der Klinik heimführte, und ihr helfen. Welche gute Gelegenheit, die beiden bekannt zu machen.

Es dauerte eine Weile, ehe man sie im Grand-Hotel mit Pascal verbinden konnte.

„Bitte, komm direkt zur Hoffmann-Klinik", bat ihn Anne. „Wann kannst du dort sein, Pascel?" (Fortsetzung folgt)

Der meisterhafte Service für jedes Kfz:
Auto-Elektrik und -Elektronik Sicherheitszubehör
Bremsendienst nach § 29 StVo Inspektionen
Auspuff-Schnelldienst Stoßdämpfer-Test
Blaupunkt-Autoradios (Montage und Service)
Fahrzeugabnahme in unserem Hause
24-Stunden-Auftragsannahme ... und vieles mehr:
BREMSENDIENST LANGEN
Rehwald Robert-Bosch-Straße 6 63225 Langen
Tel.: 06103 / 7 90 97 Fax: 06103 / 7 46 79

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
Darmstädter Straße 92–94
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer
Mitsubishi-Vertragshändler
Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich
Max-Planck-Straße 7
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 40 11
MITSUBISHI MOTORS

AUTO-MILZETTI oHG
Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64
63303 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

Karosserie Fachbetrieb
Karosserie + Lack
prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 • 63303 Dreieichenhain • Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Pro Erscheinungstermin
DM 35.-
zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie sich vor Betrügern an der Haustür
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Schmunzel-ECKE

Trautes Heim

„Hast du Interesse an einer Gummischürze?"

„Ich war doch nicht beim Scheidungsanwalt. Ich verzeihe dir das, was du heute morgen zu mir gesagt hast!"

„Wenn du jemanden zum Kohlen raufholen brauchtest, hättest du einen Bergmann heiraten müssen!"

Kopflos

Sie saßen am Kaffeetisch. „Ich weiß gar nicht, was mit mir los ist", sagte die Ehefrau. „Ich bin in letzter Zeit immer so kopflos."

Da brummte der Ehemann: „Dann möchte ich nur wissen, wozu du dir dann noch einen Hut gekauft hast!"

Die Probe

Der Ehemann repariert eine Lichtleitung. Nach einer Weile ruft er seine Frau.

„Liebling, faß doch mal diesen Draht an. Spürst du etwas?"

„Nein, gar nichts!"

„Schön, dann geht der Strom durch den anderen Draht."

Scharfsinnig

Der Lehrer nimmt die Monatsnamen durch und spricht dabei auch über den Witterungscharakter der einzelnen Monate. „Wir sagen zum Beispiel ‚der kalte Januar', ‚der heiße Juli', ‚der schöne Mai'. Weiß noch jemand ein Beispiel?"

Da ruft Peter aus der letzten Bank: „Der dumme August, Herr Lehrer!"

Höchste Sprosse

Der Teenager schwärmt: „Ach, Mutti, ich fühle mich wirklich zu Höherem berufen. Ich werde sicher Filmstar und die höchste Sprosse des Ruhms erklettern."

„Schön", meinte da die Mutter prosaisch, „ehe es aber soweit ist, möchte ich dir vorschlagen, daß du jetzt erst mal die höchste Sprosse der Bockleiter erkletterst und mir beim Aufhängen der Gardinen hilfst."

Kein Liebesbeweis

„Der junge Förster soll dich ja gestern unter Lebensgefahr aus dem Wasser gezogen haben?"

„Ach, der Feigling! Er hat mich von seinem Vorstehhund apportieren lassen."

Besuch in Paris

„Diese herrliche Figur", sagte der Führer im Pariser Louvre, „ist schrait. Wahrscheinlich hat sogar schon Sokrates bewundernd davorgestanden."

„Was", ruft Meier erstaunt, „der gute alte Sokrates war mal in Paris?"

Sehr witzig!

Vor der Herzoperation sagt der Chirurg zum Patienten: „Keine Angst, ich habe den Eingriff schon über hundertmal gemacht!" – „Na, das ist ja sehr beruhigend." – „Eben. Einmal muß es ja klappen!"

*

„Du liebst mich nicht mehr", schluchzt Frau Murlemann. „Keine Blumen, kein Kuß, keinen Empfang – und dabei war ich fast sechs Wochen fort!" – „Du hast recht", murmelt Murlemann, „dafür sollte ich dir dankbar sein!"

*

„Warum nennt man eine Kuh mit Recht Rindvieh?" – „Man gibt ihr Wasser, und sie gibt dafür Milch. Also ist es klar: sie ist ein Rindvieh!"

*

Der Fußballer tobt, er schreit den Schiedsrichter an: „Mann, sind Sie blind? Oder blöd?" Da der Fußballer ein Star und Publikumsliebling ist, sagt der Schiedsrichter nur: „Haben Sie etwas gesagt?" Jault der Fußballer auf: „Taub ist er auch noch!"

*

Lehrer: „Wie heißt die Mehrzahl von Maus?" Schüler: „Mäuse." Lehrer: „Und wie heißt die Mehrzahl von Baby?" Schüler: „Zwillinge."

*

Der Patient nach der zehnten Sitzung zum Psychiater: „Mein Minderwertigkeitskomplex ist weg, Sie unfähiges altes Riesenroß!"

*

„Mein Sohn ist zu wild", klagt die Mama. „Meiner noch mehr. Meiner ist Wilderer!"

*

Sagt Vinzenz zu seinem Freund an der Theke: „Mensch, daß du dein Glas so schnell austrinken kannst!" – „Fällt mir leichter, als es lange stehen zu lassen!"

„Dein Zeugnis gefällt mir aber überhaupt nicht, Klaus!" – „Mir auch nicht, Mami! Aber ich finde es toll, daß wir den gleichen Geschmack haben!"

*

„Wünschen der Herr Weiß- oder Rotwein zum Menü?" – „Mir völlig egal, ich bin farbenblind!"

*

Sagt der Mann, der ständig das Fernsehprogramm lobt: „Mist, jetzt ist die Glotze kaputt. Nun muß ich lesen lernen!"

*

Die kleine Inge sitzt in der vollbesetzten U-Bahn. „Möchtest du nicht aufstehen?" fragt eine ältere Dame. „Auf keinen Fall", antwortet Inge, „dann setzen Sie sich ja auf meinen Platz!"

*

„Warum weinst du, Kleiner?" – „Weil kein Auto kommt." – „Na und?" – „Wir haben heute in der Schule gelernt, daß man erst über die Straße gehen darf, wenn das Auto vorbei ist!"

*

Nach einer Auseinandersetzung sagt der Vater zum Sohn: „Na, dann gib mir doch mal ein Beispiel für deine Behauptung, daß Erwachsene manchmal recht komisch sind!" – „Aber klar", sagt der Sohn, „bis vor kurzem wolltest du noch, daß ich glaube, du bist der Weihnachtsmann. Heute wärst du darüber beleidigt."

*

„Hat deine Mutter dir schon die Leviten gelesen?" – „Nee, immer nur Grimms Märchen!"

*

„Mutti", ruft Peter, „ist es Zeit zum Abendessen?" – „Nein, noch lange nicht." – „Dann geht mein Appetit etwas vor!"

*

„Hat sich Hr Mann in den Alpen erkältet?" – „Nein, er hat nur versucht, auch bei dem berühmten Echo das letzte Wort zu haben."

Peinlich

„Sie sind nicht mehr verlobt, Herr Petermann?"

„Nein, schon seit drei Monaten nicht mehr."

„Das freut mich für Sie! Ich habe Sie immer sehr bedauert. Ihre Braut war ja ein schreckliches Wesen. Wie haben Sie sie denn losgekriegt?"

„Ich habe sie geheiratet."

Wieder daneben!

Der Messerwerfer im Varieté macht sich an die Arbeit. Das erste Messer saust durch die Luft, zischt haarscharf an dem Kopf der schönen Gehilfin vorbei in die Bretterwand hinter ihr. Das zweite Messer saust haarscharf am Busen vorbei, das dritte Messer landet, wie es sein soll, einige Zentimeter daneben.

Da ertönte aus dem Zuschauerraum durch die Totenstille eine Stimme: „Siehste, Paule, wieder daneben!"

Alterserscheinung

Sie hatte von ihrem Mann einen Hund geschenkt bekommen, der bald eine Untugend zeigte: er rannte jeder jungen Dame nach, die am Haus vorbeiging.

Der Hausherr sagte: „Ich werde ihn anleinen müssen, damit er sich diese Untugend abgewöhnt."

„Nicht nötig", meinte da die Ehefrau liebelnd, „er wird sich das mit zunehmendem Alter von selbst abgewöhnen, genau wie du ..."

Der Psychologe

„Paul, ich glaube, unser Untermieter kann nicht ertragen, daß unser Kurt trommelt."

„Warum glaubst du das? Hat er sich beschwert?"

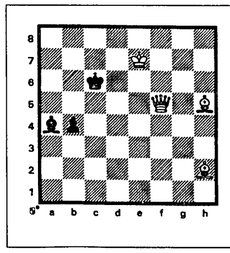
„Das nicht, aber er hat Kurt ein Messer geschenkt."

Nach Tarif

„Peter", sagt der junge Mann zum Bruder der hübschen jungen Dame, „ich glaube, du hast gesehen, daß ich deine Schwester küßte. Was soll ich dir gehen, damit du schweigst?"

„Gewöhnlich bekomme ich eine Mark dafür", antwortet der Bub.

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 20

Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Kontrollstellung:

Weiß: Ke7, Df5, Lh2, h5, (4)

Schwarz: Kc6, La4, Bb4 (3)

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Schauspiel von Ibsen.

Ei - Ring - Linde - Eid.

Schüttelrätsel

Tank - Rade - Kram - Feier - Erle

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann das Schiff der Wüste.

Wortfragmente

bend - rkön - irer - mmer - htde - sieh - weri - nerw - stre - lösen - bemü

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen Stadtteil in Hamburg.

BAAL	+ ASTER	= Gipsart
TEIL	+ TORE	= Glücksspiel
ECHT	+ ROT	= weibl. Kind
ORTEN	+ MAN	= Verzierung
ENZ	+ TUN	= Vorteil
DIA	+ ARNE	= Tochter d. Minos

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entwenden, damit die ‚bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - einen Spruch ergeben.

Fein - kein - da - weil - Leib - Gerne - Wiege - hat - eben.

Silbenrätsel

Aus den Silben: an - ar - ba - bei - ber - bus - et - ke - ku - ku - mar - mi - nas - o - o - o - ni - ran - ri - rut - sau - ze - zel - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Kalifenname, 2 Ölhafen am Kaspischen Meer, 3 Hunnenkönig, 4 Stadt in Italien, 5 Würfel, 6 Doppelgipfel im Böhmerwald, 7 Teil einer Kletterpflanze, 8 Hauptstadt des Libanon, 9 Meer, 10 Stadt an der Lahn.

Die ersten und letzten Buchstaben - einmal von oben nach unten und einmal entgegengesetzt gelesen - ergeben je einen Unterabschnitt der Erdgeschichte.

Auflösungen von Rätsel-Reten Nr. 19

Schach: 1. Le5 - f6!, Kb4 - c6; 2. Db2 - d4!!, Sf5 x d4; 3. Lf8 - e7 matt. 1. ..., Sf5 - d6; 2. Lf6 - c3!, Kb4 - c6; 3. Db2 - f2 matt.

Lustiges Silbenrätsel: 1 greisenhaft, 2 Einbrecher, 3 Nachbarschaft, 4 Entledigung, 5 Regelungen, 6 Almenrausch, 7 Luzerne, 8 Barbier, 9 Aehnlichkeit, 10 Schonungslosigkeit, 11 Schulleiter. – Generalbass.

Silbendomino: Tanzbar - Bargeld - Geldwert - Wertmaß - maßvoll - Vollmilch - Milchkuh - kuhwarm - Warmluft - Luftzug - Zugtier - Tierwelt - Weltruf - Rufmord - Mordstahl - Stahlseil = Seiltanz.

Im Handumdrehen: Arm - Uta - Anker - Elli - Asta - raus - Udet - Indu - Oma - Inder - Ost = Maria Stuart.

Hier darf gestohlen werden: Das Glück ist gewebt aus Fäden der Stille.

Beauchskarte: Rechtsanwalt.

Mixrätsel: Dienstag, Oberland, Ganymed, Miniatur, Agatha = Dogma.

Wertfragmente: Bescheidenheit ist eine Zier.

Schüttelrätsel: Not · Erbe · Bart · Elan · Leiden · herzen · Ober · ruhen · Nebel = Nebelhorn.

Kombinetionerätsel: Fidelio.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - bad - be - bu - cho - erz - fest - ge - gen - ham - i - li - mer - ne - nei - nen - no - on - ra - rat - re - rist - schäft - sehar - spitz - ve - wan - zweig - sind 10 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Wirtschaftsaktion auf einem Baum, 2 gründliche Säuberung von Flüssigkeitsbehältern, 3 ital. elektr. geladenes Teilchen, 4 gruppenweise Antwort auf Kontra, 5 Bestand einer Singgemeinschaft, 6 Stehler eines Bodenschatzes, 7 Erbfaktor einer persischen Flöte, 8 Papageientiel, 9 Feier eines Werkzeugs, 10 Blutgefaß eines japan. Bühnenwerks.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Vorfahren in einer bestimmten Reihenfolge (ch = 1 Buchstabe).

Silbendomino

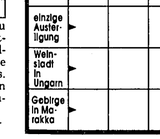
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen Wortes ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen die neunte Stufe der diatonischen Tonleiter.

be - ger - ki - ma - ne - ni - no - nor - se - sen - te - wa.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Dauerbezug	autre-gendes Erlebnis	Trocken-gras	Arznei-verord-nung			germa-nische Gottheit	Back-werk	Teil Groß-britan-niens		zu	keiner Zeit	staa-lenbil-dendes Insekt			Teil des Fußes		Vorname Eulen-spiegels
Holz-färbe-mittel						Schiffs-bauplatz		ägypt. Pyra-miden-stadt								leicht ergraut (Haar)	
			Sumpf-gras		Strick-material							Storch in der Fabel			Abk.: Milli-liter		
unge-braucht		zu vor-gerück-ter Stunde						Wahl-geruch		kleiner Keller-krebs							
kleiner Falken-vogel		Inschrift am Kreuze Jesu			Papst-name		Stram-zu-führer								Zahl-wort		Fluß durch Florenz
				Reit- und Zugtier						West-euro-päer			Durch-schein-bild/ Kurzw.				
einzige Auster-tigung							Abk.: Utah		Urein-wohner Spaniens								
Wein-stadt in Ungarn					brauner Farb-stoff								fränkisch: Hausflur				
Gebirge in Ma-rokko				Balten-volk										Japan. Pail-lette †			20

Schwedenrätsel



FIT - SCHÖN - GESUND

Dauer-Lidstrich
macht die Augen ausdrucksvoller
Dauer-Lippenkontur
betont den schönen Mund
Dauer-Augenbrauen
in feinsten Linien nachgezeichnet

Kosmetik Valence

Offenbacher Str. 45, Neu-Isenburg, ☎ 06102/333 10
Galerie Freßgass 52, Frankfurt, ☎ 069/296482

SUNBEE Sonnenstudio

Die Sonnenprofis

Wetten, daß . . .
Sie sich in den nächsten Tagen eine Freude machen und uns besuchen? Denn gut besser wir das Wetter schlechter und der Sommer läßt Sie warten, wir nicht!

Neu-Isenburg Frankfurter Straße / Ecke Carl-Ulrich-Straße Tel.: 06102 / 2 52 19
Sprendlingen Eisenbahnstraße 4–6 Tel.: 06103 / 6 51 93
Langen Gartenstraße 1–3 Tel.: 06103 / 2 89 15

Alle Jahre wieder: Der Heuschnupfen

Der Heuschnupfen ist die häufigste allergische Erkrankung in Deutschland. Mehr als 10 Prozent der Bevölkerung leiden unter dieser jahreszeitlich bedingten Allergie, die schon im Januar beginnen kann. Besonders häufig tritt diese Erkrankung in den Monaten April, Mai und Juni, der sogenannten „Heuschnupfen Saison", auf.

Zwischen dem 15ten und dem 18ten Lebensjahr tritt Heuschnupfen am häufigsten auf: So leiden knapp 20 Prozent der Personen dieser Altersgruppe unter dieser allergischen Erkrankung. Mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko, an Heuschnupfen zu erkranken, ab. Nur noch 4 Prozent der über 60jährigen sind betroffen. Grundsätzlich zählen Menschen im Alter von 15 bis 40 Jahren zu den „bevorzugten Kandidaten" des Heuschnupfens.

(spp) Juckreiz, Niesreiz, tränende Augen – lästige Heuschnupfen-Beschwerden, unter denen jedes Jahr zur Blütezeit jeder zehnte Deutsche leidet. Foto: L&P

Eine Allergie ist eine krankmachende, übersteigerte Abwehrreaktion des Immunsystems auf ganz bestimmte Stoffe (Allergene), die von unserem Körper fälschlicherweise für schädlich gehalten werden („Falschreaktion"). Das Immunsystem „schießt" sozusagen über seinen Abwehrauftrag hinaus.

Woran erkennt man denn die allergische Erkrankung „Heuschnupfen"?

Heuschnupfen – der Arzt spricht von der Pollinosis – ist eine Inhalationsallergie, d. h., die allergieauslösenden, mikrofeinen Pollenkörner von z. B. Gräsern, Sträuchern und Bäumen gelangen durch Einatmen in die Nase und lösen auch dort die lästigen Heuschnupfen-Beschwerden aus. Zu den typischen, körperlichen „Merkmalen" des Heuschnupfens zählen Juckreiz im Augen-, Nasen- und Gaumenbereich, Augenrötung, Tränenfluß und Lidschwellung, häufige Niesattacken, Nasenlaufen und eine verstopfte Nase. Der Nasenfluß ist zudem reichlich und wirkt wäßrig-klar. Treten diese Beschwerden vor allem zur Blütezeit im Frühjahr und Sommer auf, handelt es sich höchstwahrscheinlich um eine allergische Erkrankung – um Heuschnupfen.

Wie läuft eigentlich eine allergische Reaktion im Körper ab?

Spezielle weiße Blutkörperchen produzieren Abwehrstoffe, sogenannte Antikörper. Diese Abwehrstoffe sollen das durch Einatmen in die Nase eingedrungene Allergen unschädlich machen. In der Folge schütten die in der Nasenschleimhaut vorkommenden Mastzellen vermehrt den Stoff Histamin und andere Substanzen aus. Dieses Histamin ist der wesentliche, aber nicht einzige Vermittler der lästigen Heuschnupfen-Beschwerden wie Jucken, Tränen und Niesen, die kennzeichnend für eine allergische Reaktion sind.

Einige Stunden später kommen die von der Mastzelle zusätzlich ausgeschütteten, anderen Substanzen zur Wirkung: Es handelt sich um Entzündungsmediatoren, die bestimmte Entzündungszellen in die Nasenschleimhaut „locken". Diese Entzündungszellen werden in einen „Alarmzustand" versetzt und schütten dabei aggressive Stoffe aus: Die Folge kann eine Gewebszerstörung der Nasenschleimhaut sein, so daß sich die Nasenschleimhaut nicht mehr selbst reinigen und regenerieren kann. Es entsteht eine lokale Entzündung der Nasenschleimhaut.

Bedrohliche gesundheitliche Folgen

Vor allem die lokale Entzündung der Nasenschleimhaut kann dazu führen, daß die Betroffenen plötzlich auf immer mehr Stoffe allergisch reagieren und somit das ganze Jahr über unter „Heuschnupfen"-Beschwerden leiden (Chronifizierung). Darüber hinaus besteht die Gefahr, daß die Nase gegenüber unspezifischen Reizen – wie beispielsweise kalte Luft, Staub und Abgase – immer empfindlicher wird (unspezifische Überempfindlichkeit).

Was jedoch noch schlimmer ist: Bei fast jedem dritten Heuschnupfen-Patienten besteht das Risiko, daß sich im Laufe der Zeit ein allergisches Asthma entwickelt. Der Arzt nennt das einen „Etagenwechsel", so daß die Allergie nicht mehr nur in der Nase abläuft, sondern, eine „Etage" tiefer, in der Lunge und in den Bronchien.

Die Ursache für diesen „Etagenwechsel" ist vor allem darin zu sehen, daß sich die lokale Entzündung der Nasenschleimhaut auf die unteren Atemwege ausbreitet. Da Nase, Bronchien und Lunge ein einziges Organ sind, sind dem Ausbreiten der allergischen Erkrankung keine Grenzen gesetzt.

Ganz, ganz wichtig: Gezielte Behandlung!

Die für den Patienten angenehmste Therapie des Heuschnupfens ist die Behandlung mit Medikamenten. Fachärzte empfehlen dabei vor allem die modernen Antihistaminika, die die krankmachende Wirkung des Histamins blockieren und – im Vergleich zu den älteren, „klassischen" Antihistaminika – nicht mehr müde machen. Die Wachsamkeit und das Reaktionsvermögen in der Schule, am Arbeitsplatz und im Straßenverkehr werden daher nicht beeinträchtigt.

Auch sind sie für den Patienten wesentlich einfacher anzuwenden als z. B. antiallergische Nasensprays und Augentropfen, die getreint für Augen und Nase benutzt werden müssen, oft erst nach 1 bis 2 Tagen die Beschwerden lindern und zudem meist 4 mal täglich benutzt werden müssen.

Bei den modernen Antihistaminika reicht die 1mal tägliche Gabe einer Tablette oder Tropfen aus, um die Heuschnupfen-Beschwerden an Nase und Augen für 24 Stunden zu vermindern. Die Wirkung setzt rasch ein, und die krankmachenden Symptome wie Nasenlaufen, Niesen, Nasen- und Augenjucken werden deutlich verbessert.

Es ist jedoch von großer Bedeutung, daß neben der Bekämpfung der lästigen Heuschnupfen-Beschwerden auch die Behandlung der zugrunde liegenden Entzündungsreaktion der Nasenschleimhaut angestrebt wird, die zum bereits erwähnten „Etagenwechsel", zum allergischen Asthma, führen kann: Besonders wichtig sind daher antihistaminisch wirkende Präparate, die gleichzeitig auch antientzündliche Eigenschaften besitzen. Das Antihistaminikum mit dem Wirkstoff Cetirizin besitzt die Entzündungszellen. Nur für dieses Antihistaminikum wurde bisher die Hemmung der Entzündungszellen bei Menschen nachgewiesen. Nach Meinung von Experten kann eine optimale Behandlung mit einem solchen Medikament einer Ausweitung der Empfindlichkeit gegen immer mehr Allergene und der Ausbildung eines allergischen Asthmas entgegenwirken.

Heuschnupfen ist somit eine ernstzunehmende allergische Erkrankung, die frühzeitig vom Arzt durch ein antihistaminisch und antientzündlich wirkendes Präparat behandelt werden sollte – damit aus einem „ganz normalen" Heuschnupfen kein allergisches Asthma mit möglichen, lebensbedrohlichen Folgen wird!

„Fit für den Alltag"

Mehr Sport und Fitness, mehr Hygiene

Sport als Ausgleich für einseitige „kopflastige" Beanspruchungen steht hoch im Kurs. 36 Millionen Bundesbürger gehen in knapp 80.000 Sportvereinen, 5.000 Fitness Centern, Schwimmbädern oder einfach im Grünen ihrem Sport nach. Und auch der Aktivurlaub boomt.

Sinnvoll betriebener Sport kann das seelische und körperliche Wohlbefinden erhöhen. Dabei wird oft vergessen, daß es in Freizeiteinrichtungen, speziell in Duschen, Bädern und Saunen zu Infektionen kommen kann, die zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können.

„Sportlerfuß" nennen Experten deshalb einen mit Hautpilz infizierten Fuß. Der Übertragungsweg ist oft ganz simpel. Hautschüppchen oder Pilzsporen eines mit Fußpilz infizierten Menschen werden in den Duschräumen oder Umkleidekabinen von Freizeiteinrichtungen mit dem nackten Fuß oder den Strümpfen aufgenommen. Das feucht-warme Klima dieser Naßbereiche begünstigt einen Pilzbefall, da sich Hautpilze in diesem Milieu sehr wohl fühlen.

Die Symptome eines Fußpilzes erkennt man oft an einer Rötung, die mit einer Schuppung, Bläschenbildung und Hautrissen einhergeht. Ist es zu einer Infektion gekommen, sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden.

Vorbeugend sollten Badelatschen getragen und direkter Kontakt mit dem Fußboden vermieden werden. Darüber hinaus bietet ein modernes Desinfektionsmittel wie Sagrotan Med Sprühdesinfektion wirksamen Schutz vor Erst- oder Re-Infektionen. Das treibgasfreie Pumpspray wird problemlos direkt auf die Haut, z.B. zwischen den Zehen, aufgetragen oder einfach auf Flächen und Gegenstände gesprüht wie etwa in die Schuhe. Bereits nach kurzer Zeit ist es gegenüber Pilzen und Bakterien wirksam. Die kleine Flasche paßt problemlos in jede Sport- oder Reisetasche und unterstützt die individuelle Hygiene beim Freizeitvergnügen. akz

Freizeiteinrichtungen wie Schwimmbäder oder Fitness-Center sind häufig Orte, in denen Fußpilzinfektionen auftreten. Einfachen Schutz bietet Sagrotan Med Sprühdesinfektion. akz Foto: Sagrotan

moderne Fitnessgeräte · Gymnastik · Stretching · Aerobic · Callanetics

Lady-Fitness NEU-ISENBURG

- medizinische Beratung
- Trainingsanleitung und Überwachung
- qualifizierte Kurstrainer

für Frauen aller Altersgruppen

☎ 06102/31130

63263 Neu-Isenburg · Freiherr-vom-Stein-Straße 20 R

KÄSTLE
BENETTON SPORTSYSTEM

POWER for bikers mit den Neuen von Kästle!

The hits: INX-cool-team- u. RIXEN-KAUL- Ruck/Packtaschen, viel Zubehör und Räder von Schauff, Bianchi u. Hercules, Reparatur und Service

Zweirad-Center Schäfer GmbH

Friedrichstr. 27. 63263 Neu-Isenburg Tel.: 06102/4096

Na endlich!

Alle Brotsorten mit Jod-Salz
Brot aus biologisch und organischem Anbau
Diabetiker-Spezialitäten aus eigener Herstellung

Bäckerei - Konditorei Weller
Dreieich-Sprendlingen
Eisenbahnstraße 13
Telefon 06103 / 6 76 49

Pflanzenfarbe gibt Ihrem Haar Pflege und Glanz

friseur-studio hamel
Eisenbahnstraße 94
Telefon 6 88 59
Parkmöglichkeiten vor dem Haus
Durchgehend geöffnet!

FIT - SCHÖN - GESUND

Wenn Salz, dann Jodsalz:

Jod ist wichtig für unsere Gesundheit

(spp) **Köln** – Deutschland ist ein Jodmangelgebiet. Die Folge: 15 bis 20 Prozent der Bevölkerung leiden an einer vergrößerten Schilddrüse. 40.000 Operationen müssen aufgrund von Jodmangel jährlich an der Schilddrüse vorgenommen werden. Der deutschen Volkswirtschaft entstehen dadurch jährliche Kosten in Höhe von zwei Milliarden Mark. Mit einer verbesserten Jodversorgung ist diese Zahl drastisch zu senken. Bäcker und Metzger können bei der Erzeugung und Verarbeitung ihrer Produkte einen wichtigen Beitrag zur Jodmangelprophylaxe leisten.

Von den durchschnittlich 8 bis 12 Gramm Salz, die jeder Bundesbürger pro Tag verzehrt, stammt fast ein Drittel aus Fleischerzeugnissen. Wenn diese Produkte statt mit normalem Salz mit jodiertem Salz verarbeitet werden, erhöht sich die tägliche Jodzufuhr auf 25 bis 30 Mikrogramm. Das ist immerhin ein Sechstel der von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlenen Menge an Jod, die ein Erwachsener täglich zu sich nehmen sollte.

Mit Jodsalz gewürzte Wurst und Fleischwaren decken damit den Jodbedarf nicht. Aber sie leisten einen Beitrag zur besseren Jodversorgung und damit zur Vorbeugung vor Schilddrüsen-Krankheiten. Ein gesundheitliches Risiko ist mit dem Verzehr jodhaltiger Nahrung nicht verbunden. Auch nicht für Menschen, die eine Überfunktion der Schilddrüse haben.

Keine Änderung bei Verarbeitung

Für den Metzger ändert sich an der Verarbeitung seiner Wurst- und Fleischwaren nichts, wenn er jodiertes Speisesalz verwendet. Das haben erste Untersuchungen schon 1989 gezeigt. „Die Produktion von Fleischerzeugnissen mit jodiertem Speisesalz kann den Herstellern uneingeschränkt empfohlen werden", heißt es dazu in der Zeitschrift „Fleischwirtschaft".

Auch Bäckererzeugnisse eignen sich ideal zur Verwendung von jodiertem Speisesalz. Umfangreiche Studien, die ausführlich in der Bäcker-Zeitung zitiert wurden, haben ergeben, daß sich die Backeigenschaften von Teigwaren unter Verwendung von jodiertem Speisesalz nicht verändern.

Um den Produzenten die Verwendung von Jodsalz zu erleichtern, hat der Gesetzgeber einschlägige Bestimmungen erlassen. In der „Zweiten Verordnung zur Änderung der Vorschriften über jodiertes Speisesalz" vom 24. September 1993 ist diese Verwendung geregelt. Danach ist für die unverpackten Lebensmittel wie Brot, Kleinbackwaren oder Fleischerzeugnisse, die Jod enthalten, keine Kennzeichnungspflicht notwendig.

Lebensmittel in Fertigpackungen müssen nicht mehr wie bisher doppelt auf die Verwendung von jodiertem Salz hinweisen. Ein zusätzlicher Hinweis auf Jodsalz ist nicht mehr notwendig. Es reicht der Hinweis in der Zutatenliste.

Allerdings darf der Hersteller freiwillig angeben, daß er Jod verwendet hat. Und da zunehmend mehr Verbraucher wissen, wie wichtig Jod für ihre Gesundheit ist, wird ein solcher Hinweis dringend empfohlen, zumal der Verbraucher in den kommenden Monaten umfassend über den Vorzug jodierter Speisen informiert wird. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln (BZgA) hat dazu eine umfangreiche Kampagne entwickelt, die sie gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jodmangel (AKJ), Groß-Gerau, umsetzt. Mit ihr soll das Ziel erreicht werden, das Bewußtsein für die Bedeutung von Jod zu stärken, den Konsum jodhaltiger Nahrungsmittel zu erhöhen und so die Zahl jodmangelbedingter Krankheiten zu senken.

Hinweise in allen Medien

Auf Plakaten, in Fernseh- und Rundfunkspots sowie in Ernährungstips wird auf die Notwendigkeit von Jod zur Vorbeugung vor Schilddrüsen-Krankheiten hingewiesen. Metzger und Bäcker erhalten von der BZgA Plakate und Informationsmaterial für ihre Kunden.

Die Anschrift: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln.

Spezialist für Permanent Make-up - Kosmetik Valence

Wohlgeformte Augenbrauen, ein perfekter Lidstrich und eine schöne Lippenkontur; ein Traum, der jeden Tag aufs Neue entworfen werden muß! Welche Frau kennt das Problem nicht, nach Sport, Schwimmen oder Sauna ihr Make-up im Handtuch wiederzufinden? Das muß nicht sein – das Zauberwort heißt Permanent Make-up.

Informieren Sie sich bei Ute Wagner von Valence, Kosmetik, Sonnenstudio, Nagelstudio, Offenbacher Str. 45, Neu-Isenburg, Tel.: 06102 / 3 33 10 oder Galerie Freßgass, Frankfurt, Telefon: 069 / 29 64 82

Wettbewerb zwischen Umlage und Kapitaldeckung bei der Pflege

(spp) Die Unternehmen der privaten Krankenversicherung sind darauf vorbereitet, ihren sieben Millionen Versicherten mit Inkrafttreten des Gesetzes den Pflegeversicherungsschutz zur Verfügung zu stellen. Er wird den gleichen Leistungsumfang haben wie der Schutz der gesetzlich Versicherten und ausnahmslos auch die älteren Versicherten einschließen. Der Höchstbeitrag der Kassen von 57,00 DM (nach den Werten von 1994) wird auch von der privaten Krankenversicherung nicht überschritten werden. Privatversicherte Kinder sind beitragsfrei mitversichert, nicht berufstätige Ehepartner zahlen maximal den halben Beitrag. Auch die Beamten, die keinen Arbeitgeberzuschuß erhalten, müssen höchstens 28,50 DM als Monatsbeitrag entrichten.

Die PKV weist darauf hin, daß die Privatversicherungsbeiträge nach dem Kapitaldeckungsprinzip kalkuliert sind. Ziemlich rasch könnte sich erweisen, welche Form der Beitragsermittlung erfolgreicher ist. Die Privatversicherungsbeiträge sind wirklichkeitsnah errechnet und enthalten einen Sparanteil für das Alter. Sie sind deshalb gegen die Verschlechterung des Bevölkerungsaufbaus unempfindlich.

Die Privatversicherten werden von ihren Unternehmen rechtzeitig angeschrieben werden. Sie brauchen von sich aus nichts zu unternehmen. Die freiwillig Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung können im ersten Halbjahr 1995 anstelle der gesetzlichen die private Pflegepflichtversicherung wählen. Sie müssen dazu aber Anträge an die Unternehmen der privaten Krankenversicherung richten. Die genannten Beitragskonditionen gelten auch für sie.

ARDEN ELIZABETH

PFLEGE GEGEN FALTEN

CERAMIDE CREAM

Mit dem einzigartigen AHA-Wirkstoffkomplex

- Linien und Falten werden gemildert
- Schon nach einer Stunde erhöht sich der Feuchtigkeitshaushalt der Haut um 450%

NEU

Holen Sie sich Ihr CERAMIDE-Testmuster
(solange der Vorrat reicht)

Dreieich Drogerien
Kosmetik-Institut Ursula Buch
63303 Dreieich-Sprendlingen, Hauptstraße 43, Telefon 06103/67165
63303 Dreieich-Dreieichenhain, Fahrgasse 2, Telefon 06103/81269

In Sprendlingen auch Mittwoch nachmittags geöffnet!

Pausen- und Entspannung gegen Streß

Damit sich die Belastungen des Alltags nicht aufschaukeln können, ist das einfachste Mittel in Streßsituationen eine kleine Pause. Kleine Pausen, über den Tag verteilt, können sehr belebend wirken, vor allem wenn Sie aus der „Streßsituation" fliehen.

Sind Sie z.B. in einem Raum voll Lärm mit vielen anderen Personen zusammen, dann suchen Sie einen abgelegenen, stillen Ort, an den Sie ein paar Minuten allein sein können. Nach Streßsituationen sollten Sie sich durch einen Spaziergang an frischer Luft entspannen. akz

Neu eingetroffen:

HOME BOY loud·couture

T-Shirts, Sweat-Shirts und Jacken
Alle bekannten Marken wie Edwin, Wrangler, Levis, erhalten Sie in Ihrem Fachgeschäft im
Jeans u. Freizeittreff Dreieich
Frankfurter Straße 50
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 6 54 85, neben Rex-Kino

Wir das Team vom
Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten
LANGEN
Bahnstraße 20 · Telefon 06103/25690
sind der kompetente Partner aller Krankenkassen bei IHRER Versorgung.
Legen Sie Ihre **KrankenkassenKarte** bei Rezepteinlösung uns vor!
Wir belohnen dies mit der Auslosung einer Wochenendreise für 1 Person.

Nur richtig Saunabaden macht richtig Spaß

10 goldene Regeln

Saunaneulinge, die sich nicht ganz sicher sind, ob sie richtig saunabaden, finden z.B. in öffentlichen Saunabädern die wichtigsten Empfehlungen:

1. Auch „alte Saunahasen" baden nicht immer richtig – Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an die Aufsicht.
2. Ein Saunabad braucht seine Zeit; mindestens zwei Stunden.
3. Betreten Sie nach der gründlichen Reinigungsdusche gut abgetrocknet den Saunaraum, denn trockene Haut schwitzt schneller.
4. Der Aufenthalt in der Saunakabine sollte kurz, aber intensiv sein; schwitzen Sie deshalb auf der mittleren oder oberen Bank. Der ganze Körper sollte sich möglichst in einer Temperaturzone befinden, darum: Bauch- oder Rückenlage. 8 bis 12 Minuten genügen. 1 bis 2 Minuten vor Verlassen der Saunakabine sollten Sie sich hinsetzen. Der Blutkreislauf muß sich an die aufrechte Haltung gewöhnen.
5. Die Abkühlphase beginnt an der frischen Luft. Kühlen Sie sich danach gut mit kaltem Wasser durch Kneipp'sche Güsse und die Schwallbrause ab.
6. Anschließende warme Fußbäder ergänzen hervorragend die Abkühlmaßnahmen. Ein knöchelhoher Wasserstand genügt völlig.
7. Ein komplettes Saunabad besteht in der Regel aus drei Saunagängen.
8. Während des Saunabades sollten Sie nichts trinken, weil sonst der Effekt der Entschlackung weitgehend unterbleibt.
9. Nach jeder Wärmeanwendung muß der Körper abgekühlt werden.
10. Sportliche Belastungen sollten immer dem Saunabaden vorausgehen. Die Sauna soll schließlich zur Entspannung beitragen. akz

MAKE-UP INTENSIV-LEHRGANG

Machen Sie das Optimale aus Ihrem Typ. In einem Tages-Seminar beraten wir Sie individuell und schulen mit Fachkräften.
Termine: 7.5. / 9.5. / 30.5. / 3.6. / 6.6.
Typbesprechung: Farbharmonie: praktisches Arbeiten mit Make-up; Warenkunde Weitere Lehrgänge: Visagist/Make-up-Stylist sowie „Die selbstbewußte Frau"
Weitere Informationen und Anmeldungen bei:
Multi Funktion GmbH • Dornhofstraße 24 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 2 51 25 • Fax 06102 / 47 88

TEE und NATURKOST
Gabriele Kündig
. . . denn auch Gesundes kann gut schmecken!
Wir bieten deshalb
* Soja- u. Tofu-Spezialitäten ohne tierisches Eiweiß und ohne Cholesterin
* Fertigprodukte für die schnelle Küche
* viele naturbelassene Speisezutaten kbA
63303 Dreieich-Offenthal, In der Quelle 12, 06074/68855
Geöffnet: Mo. u. Mi. von 9.00 - 12.00 Uhr,
Mi. u. Fr. 16.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Jetzt werden Sie uns noch besser finden.
Wir sind umgezogen: In die Berliner Allee 5, Langen.
In unseren neuen Geschäftsräumen präsentieren wir das aktuelle 94er Trekking- und MTB-Programm · Zubehör und Bekleidung · Neuheiten und Sonderangebote · Beratung, Service, Tuning. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 9.00 - 12.30, 14.30 - 18.30
Sa 9.00 - 14.00
langer Sa 9.00 - 16.00

ciclisti-BIKES
63225 Langen
Berliner Allee 5
Tel.: 06103 - 74217

Cycle Craft · Kona · Syncros · Sidi · Panaracer · Mongoose · Tune · Mavic · Castelli · Stevens · Shimano · Kildemoes · Topeak Heylight · Juchem · Kryptonite · Karrimor · Ritchey · u.v.a.

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor
Inh. Heinz Jakel
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner
● Elektro-Installationen aller Art
● Nachtspeicher-Heizungen • Wärmepumpen
● Kundendienst und technische Beratung
Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen
Telefon 06103 / 2 24 11 • 2 25 81
Fax 06103 / 2 77 46

GERÜSTBAU LANGEN GMBH
Gerüst- und Autokranverleih
● Gerüstbau • Gerüstsonderkonstruktionen
● LKW-Transporte • Verleih von Baumaterial
● Gerüstverleih auch an Selbstaufbauer
Büro: 63303 Dreieich, Rostädter Str. 56
Telefon: 06103 / 6 29 23 • Telefax: 06103 / 6 95 78

ETEC
Planung, Lieferung, Fertigstellung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Software
ETEC GmbH, Voltastr. 4, 63225 Langen
Tel.: 06103 / 7 85 57 - Fax.: 06103 / 7 86 68
Fachmann in Industrie
und Elektrohandwerk
Denn Strom wird es immer geben

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN
gegr. 1925 Heinrichstraße 32 – 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung, Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden
Ohne Aufbau der alten Wanne
Ohne Fliesenschaden
J·BÄRTL Wanne auf Wanne!
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
63225 LANGEN Hessen
REPRAW

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 35–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

Rainer Schüller
MALERMEISTER
● Putz- und Trockenbau
● Wärmedämmung
● Fassadenrenovierung
● Maler- und Tapezierarbeiten
● Teppichböden
63225 LANGEN • An der Koberstadt 6
(Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen
Dekorationen
63225 LANGEN • Fahrgasse 17
Telefon 06103 / 2 35 12

Dach- JR
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Nordstraße 42, 63450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Direkte Kontaktaufnahme unter Tel. Wiesbaden 06150 / 8 19 70

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen. Überführungen
Sarglager • Sterbewäsche – Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

Kunststoff-Fenster & Haustüren
● für Alt- und Neubau ●
VEKA
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

HERBERT
KIRCHHERR
Aachener und Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 • Langen
Telefon 06103 2 28 93
VERSICHERUNGEN

Langener Zeitung
Die Heimatzeitung für alle!
Auch für Ihre Anzeige!

Langener Zeitung
Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-16.30 Uhr
Freitag 8.00-15.00 Uhr

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 18. Mai 1994:
Dr. Rosenkranz
Bahnstr. 115,
Tel. 2 20 66

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11

Mittwoch, 18. Mai 1994:
Dr. Weygand
Bahnstr. 39
Tel. 4 92 31

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 06103 / 8 10 40
Mittwoch, 18. Mai 1994:
Dr. Buxbaum, Götzenhain
Am Lachengraben 22, Tel. 8 13 66

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
14/15. u. 18. Mai 1994:
Dr. Udo Wehrenberg, Sprendlingen,
Damaschkestr. 4-6
(Sternapotheke)
Tel. 06103 / 32 24 46, priv. 06257 / 8 13 24

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V.	06103 / 92 95 32
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach (über Polizei Langen)	2 30 45
Sonntagsdienst der Stadtschwestern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	3 63 37

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.	13. 5.	Süd-Apotheke, Neu-Isenburg Frankfurter Str. 141 Tel. 06102 / 2 50 61
Sa.	14. 5.	Einhorn-Apotheke, Langen Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37 Stern-Apotheke, Sprendlingen Damaschkestr. 4, Tel. 31 19 80
So.	15. 5.	Apotheke am Bahnhof, Egelsbach Bahnstr. 49, Tel. 4 90 08 Stadt-Apotheke, Neu-Isenburg Bahnhofstr. 35, Tel. 06102 / 2 27 03
Mo.	16. 5.	Stadttor-Apotheke, Dreieichenhain Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25
Di.	17. 5.	Löwen-Apotheke, Langen Bahnstraße 31, Tel. 2 91 86 Goethe-Apotheke, Neu-Isenburg Bahnhofstr. 173, Tel. 06102 / 2 12 45
Mi.	18. 5.	Apotheke am Lutherplatz, Langen Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45 Forsthaus-Apotheke Neu-Isenburg-Gravenbruch Dreiherrnsteinplatz 16 Tel. 06102 / 54 22
Do.	19. 5.	Hirsch-Apotheke, Sprendlingen Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46

Party-Back-Service
für Ihre Feste
18 Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements
Und alles frei Haus geliefert.
Wiener Feinbäckerei
R. Fuß, Bahnstraße 35 + 101
63225 Langen, Tel. 06103 / 2 99 09
Walter-Rietig-Straße 28
Tel. 06103 / 5 11 11

Altbausanierung • Dachgebalk • Dachstuhlausbau
Dachfensereinbau • Gauben • Vordacher
Pergolen • Autokranvermietung bis 45 t
Zimmerei Hunkel
Norbert Hunkel – Neckarsraße 54 – 63225 Langen
Buro: Rosladter Straße, Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 78

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Torantriebe & Schlosserei Sullivan GmbH
Wir machen Ihrem Tor Beine
Torantriebe • Schlosserei • Tor
Zaunbau • Reparaturen
Fasanenweg 2 63329 Egelsbach
Tel.: 06103 / 4 47 08 Fax: 06103 / 4 46 07

Kran- und Forstbetrieb bietet an:
AUTOKRANARBEITEN SICHERHEITSFÄLLUNGEN
Telefon: 06103 / 2 81 88

Werbung bringt Erfolg
Werbung auf dieser Seite fördert die Nähe zu Ihren Kunden

GRAF
Blumenfloristik • Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 35 38
Telefax 06103 / 8 40 69

FARBENHAUS LEHR
Farben – Lacke – Tapeten
63225 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolladen aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollore, Rollgitter, Scherengitter, Markisen
Fertigenbau-Elemente zum nachtraglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V
Außerhalb SO 16 • a. d. Darmst. Ldstr.
63225 Langen • Telefon 2 38 79

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und das ehrende Geleit ihre Anteilnahme an unserer tiefen Trauer erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Georg Kostka
Annette Kostka
Ulrike Kostka

63225 Langen
Im Mai 1994

Helene Kostka
geb. Spalek
* 18. 10. 1932 † 22. 4. 1994

Am 8. Mai 1994 verstarb im 57. Lebensjahr

Herr Jaroslav Tupy

Fast 25 Jahre war der Verstorbene erfolgreich für unser Unternehmen tätig, die letzten vier Jahre als Projektleiter im Fachgebiet Anlagenmontage.

Reiches Fachwissen und großes persönliches Engagement zeichneten ihn ebenso aus wie sein offenes und aufrechtes Wesen.

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Wir sind tief betroffen, daß seinem Wirken ein so plötzliches Ende gesetzt wurde und gedenken seiner in dankbarer Verbundenheit.

AEG Aktiengesellschaft
Fachbereich Service und Infrastruktur

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 17. Mai 1994, 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

---

20 JAHRE DEUTSCHE KREBSHILFE
DEM LEBEN ZULIEBE
DEUTSCHE KREBSHILFE
90 90 90
SPENDENKONTO BEI ALLEN BANKEN UND SPARKASSEN

Die CDU Langen trauert um

Josef Fuchs

Träger der Ehrenplakette der Stadt Langen in Silber

Er hat sich über viele Jahre für Demokratie, Freiheit und Toleranz eingesetzt.

Von 1972 bis 1981 gehörte er der Stadtverordnetenversammlung an.
Von 1977 bis 1981 war er Erster Bürger unserer Stadt.

Für seine Mitarbeit und sein Engagement haben wir ihm viel zu verdanken.
Er wird uns stets in Erinnerung bleiben.

CDU-Stadtverband Langen
Michael Kraus (Vorsitzender)
CDU-Stadtverordnetenfraktion
Heinz-Helmut Schneider (Vorsitzender)

In Dankbarkeit und Trauer haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter und Oma

Martha Schuchmann

geb. Felger
* 12. 10. 1908 † 8. 5. 1994

Dr. Manfred E. Schuchmann
Christa Schubert-Zunker
Henriette Schubert

Bei Beisetzung fand im Kreis der engsten Angehörigen statt.
Darmstadt, Langen, Heusenstamm,
den 13. Mai 1994
Statt Blumen bitten wir um Spenden für das SOS-Kinderdorf.

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI **WELTER**
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
63225 Langen
Ihr Fachbetrieb für:
● TRAUERBINDEREI
● KRÄNZE
● GRABSCHMUCK
● GRABPFLEGE
06103 17 71

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme in Wort und Schrift, für Kränze, Blumen und Geldspenden, für die letzte Ehre, die ihr erwiesen wurde.

Im Namen aller Angehörigen:
Adolf Matz

Langen, Im Wiesengrund 1

Im Mai 1994

Eleonore Matz

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herbert Bregas

ihm in so liebevoller Weise durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Ingrid Bregas
Dirk und Sonja Bregas
Peter Bregas
sowie alle Angehörigen

Langen, im Mai 1994

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Stadtverordnetenversammlung -

Am Donnerstag, dem 19. 5. 1994, 20.00 Uhr, findet die 11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung
Teil A
(öffentlicher Teil)

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Umbau Gebeisbergerstraße
4. Lieferenteneingang zum Friedhof Langen
5. B 3 - Rückbau und Verkehrsberuhigung

Tagesordnung II

6. Container „Long Eaton-Platz"
7. Abfallbehälter am Paddelteich
8. Stadthalle Langen - Allgemeine Geschäftsbedingungen; Stadthalle Langen - Entgeltverzeichnis: Richtlinien für die Zuschüsse der Stadt Langen an die kulturellen Vereine; Neufassung
9. Enisperrung von Mitteln
10. Antrag an den Magistrat der Stadt
11. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Teil B
(nichtöffentlicher Teil)

12. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils

Langen, den 13. Mai 1994

Karl Weber
Stadtverordnetenvorsteher

Betr.: Grenzregelungsverfahren in Langen, An der Koberstadt

Im Grenzregelungsverfahren für das Gebiet „An der Koberstadt" wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht, daß der Grenzregelungsbeschluß vom 21. März 1994 am 6. Mai 1994 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekenntmachung wird der bisherige Rechtszusiand durch den im Grenzregelungsbeschluß vorgesehenen neuen Rechtszusiand ersetzt.

Die betroffenen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingewiesen.

Langen, den 13. Mai 1994

DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN
Schneider, Erster Stadtrat

DANKSAGUNG

Die große und vielfältige Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Frieda Papendick

hat uns sehr getröstet.

Dafür danken wir allen herzlich.

Klaus Papendick
Rüdiger Papendick
Jürgen Papendick
mit Familien
und Angehörigen

Nach schwerer Krankheit verstarb am 10. Mai 1994 im Alter von 86 Jahren mein lieber Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Ludwig Schäfer

In tiefer Trauer:
Anneliese und Reinhold Gerhardt
Fritz und Dora Schäfer
sowie alle Angehörigen

63225 Langen, Rheinstraße 30

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 17. Mai 1994, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Pflege zu Hause
- alle Kassen -
Frankfurt ☎ 069 / 65 61 56
Offenbach ☎ 069 / 88 21 11
Dreieich ☎ 06103 / 8 88 32
Darmstadt ☎ 06151 / 15 10 00
Groß-Gerau ☎ 06152 / 3 98 98

Postgiro Köln 556-505
MISEREOR

WANNEN-AUSTAUSCH ohne Fliesenschaden
INTACT – Deutschlands Nr. 1 im Wannenaustausch macht's möglich: In einem halben Tag ersetzen unsere Installateure Ihre abgenutzte Wanne durch eine Qualitäts-Stahl-Email-Wanne (z. B. KALDEWEI) in Ihrer Wunschfarbe. Das INTACT-Verfahren ist einmalig und durch Bundespatent geschützt. Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen die Sicherheit einer ebenso fachmännischen wie dauerhaften Leistung.
Beste Referenzen.
Rufen Sie an - wir beraten Sie.
Stahl-Email Guß-Email
Meisterbetrieb in vielen Städten der BRD
INTACT BAD-SERVICE GMBH
Mailander Str. 9
60598 Frankfurt
☎ 069/68 30 54

Die Anzeige ist die Königin der Werbung

WIR HEIRATEN HEUTE
Sabine Drescher geb. Lenkner
&
Stefan Drescher
In den Rohwiesen 2, 63303 Dreieich
Die kirchliche Trauung findet um 16 Uhr in der evangelischen Kirche Götzenhain statt.

Wir heiraten
Andrea Liedert Thomas Bonk
63225 Langen, Wallstraße 29
Die kirchliche Trauung ist am Samstag, dem 21. Mai 1994, um 14 Uhr in der Stadtkirche Langen.

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie sich vor Betrügern an der Haustür.
Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tur, wer zu Ihnen will. Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

● Aus eigener Anzucht ●
Reichhaltiges Sortiment von BALKON- u. BEETPFLANZEN mit vielen Neuheiten in guter Qualität
Blumen - Frank
Inh. Gerdi Frank
Schnittblumen • Topfpflanzen
Flachsbachstraße 12 (am Wochenmarkt) • 63225 LANGEN • Tel. 2 26 69

Salon Struwwelpeder
Öffnungszeiten:
Montag 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Dienstag - Freitag 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 8⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Tel. 06103 - 22949
Rheinstraße 24
63225 Langen
Inh. Monika Schaefer
Wir vertreiben EXCLUSIV-Produkte von:
REDKEN Schönheit durch Wissenschaft · PHYTOLOGIE · GOLDWELL weltweit exklusiver Partner des Friseurs

UNTERRICHT

Ärger mit Schulnoten
Das muß nicht sein. Dabei helfen wir!
Schülerhilfe
● preiswerte Nachhilfe
● Hausaufgabenbetreuung
Beratung und Anmeldung: Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr
Langen 5 31 22, Bahnstraße 75

BOOTSSCHULE – BOOTSVERLEIH
Binnen/Küsto, Funk, Seenot für Segler + Motorbootfahrer
Segel-Motor-Ruder-Tret-Paddel-Hu-Kesselstadt, Hellerbrücke
FREY Yachting Hanau T. 06181 72939, F. 79967, Bootsh. 253667

Ein Herz für's Helfen – Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

TEPPICHE KOSTBARKEITEN VOM DACH DER WELT!
nur 749,-
ca. 200 x 300 cm
Echte Nepalteppiche aus Indien in aktuellen Farben und Mustern.
ca. 70 x 140 cm nur 119,-
ca. 90 x 160 cm nur 199,-
ca. 170 x 240 cm nur 499,-
ca. 250 x 350 cm nur 999,-
Musterbeispiel
nur 1.790,-
ca. 250 x 350 cm
Original Nepal-Teppiche aus bester Hochlandschurwolle.
ca. 70 x 140 cm nur 199,-
ca. 90 x 160 cm nur 250,-
ca. 120 x 180 cm nur 449,-
ca. 200 x 300 cm nur 1.290,-
Musterbeispiele
TOLLE PREISE IN UNSERER TEPPICH-ABTEILUNG
TACKE TOTAL TOP!
Darmstadt Otto-Röhm-Str. 83 Tel. 06151/92930
TACKE & Regent Möbel GmbH & Co KG Möbel Paradies
tacke & REGENT MÖBEL

„Es geht in unserem Verhältnis zu den sogenannten Entwicklungsländern nicht um Almosen, sondern um Gerechtigkeit."
Bischof Franz Kamphaus
Postgiro Köln 556-505
MISEREOR Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt
Mozartstraße 9 Aachen

IMMOBILIEN

Handwerker sucht **1-2-Familienhaus, auch Altbau**, Renovierungsarbeiten können übernommen werden. KP bis DM 570 000.-. Für den Verkäufer entstehen keine Kosten. Bitte rufen Sie uns an: v. Gagern + Haack Immobilien GmbH, Jourdanallee 70, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105 / 60 19

BIEN HAUS®
BIEN-HAUS HARMONIE
Wir haben auch für Ihr Wunschhaus Top-Ideen
BIEN-Hausausstellungen:
61118 Bad Vilbel
Seckbacher Busch
Telefon 06101/88068
63584 Gründau-Lieblos
Rabenaustr. (Nähe Möbel Walther)
Telefon 06051/5059

DESIGN COLLECTION
Von Gaumenkitzel und Augenweide.

Merkwürdig ist es, wenn ein servierter Leckerbissen so gar nicht zum Gesamtbild des Eßbereichs oder auch der gesamten Wohnung paßt. Anders das hülsta-Programm „classic-art-de", die man (mit Recht) bereits „Gourmet-Möbel" nennt. Guten Appetit beim Ansehen wünschen wir als Vertragspartner der hülsta-design-collection.
hülsta
Wir sind Exclusiv-Vertragspartner der hülsta-design-collection
DIETRICH
Beraten / Planen / Einrichten
Malenfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63

STELLENANGEBOTE

Bei der Gemeinde Egelsbach mit rund 9500 Einwohnerinnen und Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Frauenbeauftragten (halbtags)

zu besetzen.

Die Stelle der Frauenbeauftragten ist dem Bürgermeister zugeordnet und hat die Aufgabe, im kommunalen Bereich darauf hinzuwirken, das verfassungsrechtliche Gleichheitsgebot zu verwirklichen.

Die Aufgaben der Frauenbeauftragten erstrecken sich auf die Interessenvertretung von Frauen innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Zusammenarbeit mit Frauengruppen, -verbänden und -initiativen und allen Stellen innerhalb und außerhalb der Gemeindeverwaltung, die für den Arbeitsbereich relevant sind
- Entgegennehme von Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkorung, die Diskriminierungen und diskriminierende Praktiken betreffen
- Durchführung von Sprechstunden für Ratsuchende
- Durchführung oder Beteiligung an Informationsveranstaltungen
- Mitwirkung bei der Erarbeitung eines Frauenförderplanes für die Gemeindeverwaltung
- Erstellen von Untersuchungen zur Gleichstellungsproblematik und regelmäßige schriftliche Berichterstattung gegenüber Verwaltung und Gemeindevertretung
- Einbringung von Anregungen und Vorschlägen für Vorhaben und Programme des Gemeindevorstandes

Gesucht wird eine verantwortungsvolle und kontaktfreudige Persönlichkeit mit der Fähigkeit zur selbständigen, konzeptionellen Arbeit sowie Verständnis und Einfühlungsvermögen für frauenpolitische Anliegen und deren Umsetzung innerhalb und außerhalb der Verwaltung.

Weiterhin sind Kenntnisse und Erfahrungen in der frauenpolitischen Arbeit, der Frauenbildung, -fortbildung und -beratung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Art der Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung; die Stelle ist nach Vergütungsgruppe IV b BAT ausgewiesen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) werden bis 3. Juni 1994 erbeten an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach - Haupt- und Personalamt -
Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 63329 Egelsbach

Meeresbauern im Norden Chiles:
Was tun, wenn die Fischfänge immer geringer werden und Schafe und Ziegen durch die unaufhaltsame Versteppung kein Gras mehr finden? In dieser Situation sind heute viele Menschen im Norden Chiles. Partner von BROT FÜR DIE WELT suchen gemeinsam mit Betroffenen nach neuen Wegen: Ein aus organischen Fischabfällen besonders preiswert herzustellendes Viehfutter wurde entwickelt. Strickwaren werden hergestellt und gemeinsam vermarktet. Die Fischer pflegen und kultivieren den Meeresboden. Denn auch Meeresfrüchte und bestimmte Algensorten lassen sich an die Konservenindustrie verkaufen. Helfen Sie uns und unseren Partnern bei dieser wichtigen Arbeit.
Postf. 10 11 42
Stuttgart 10
Postgiro Köln 500 500-500
Brot für die Welt

VERMIETUNGEN

Vielseitig verwendbare Lager- u. Produktionsfläche in Offenbach/M. zu vermieten ca. 340 m²-5500 m², zzgl. Büro-/Sozialfläche nach Bedarf. Die Flächen eignen sich zur Lagerung, zur Produktion u. als Werkstatt. Das gesamte Objekt ist beheizbar, verfügt über eine Raumhöhe von ca. 3-6 m, kurzfristig beziehbar und befindet sich in einer verkehrsgünstigen, sehr „werbewirksamen" Lage.
Mietpreis DM 9,-/qm Lagerfl. und DM 13,50/qm Bürofläche mtl. zzgl. NK u. MwSt.
Ihr Ansprechpartner: Jörg Kreuzer
JOSEPH ELBURG GMBH
Internationale Immobilienberatung
Telefon 069 / 15 20 10, Telefax 069 / 15 20 15 20

FIAT
FairService-Gebrauchtwagen mit Garantie

GEBRAUCHTE
Fiat Gebrauchtwagen – Erstklassiges aus zweiter Hand. Wenn's kein Neuer sein soll, haben Sie bei uns die Wahl zwischen vielen tollen Gebrauchten. Fachmännisch überprüft sowie TÜV und AU/ASU neu! Und mit Fiat Fairservice-Garantie.
Natürlich gibt es auch für unsere Gebrauchten attraktive Finanzierungsangebote der Fiat Kredit Bank. Schauen Sie mal vorbei – wir beraten Sie gerne.
Ständig ca. 100 Gebrauchtwagen fast aller Fabrikate am Lager.
EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.
AUTO MILZER!
Mainzer Straße 46 · 63303 Dreieich-Offenthal
Telefon: 06074 / 5 00 64

▷ Zeitungsleser wissen mehr! ◁

Sony Music

In unserem **Distribution Center in Dietzenbach-Steinberg** arbeiten wir mit hochmodernen Technologien. Für diese komplexen Systeme brauchen wir Ihre Unterstützung als organisationsbegabte

Assistentin/Sachbearbeiterin
in der Projekt- und Systembetreuung

Sie erstellen Statistiken und Reports, führen die anfallende deutsch/englische Korrespondenz und pflegen und aktualisieren Projektdaten mittels PC. Darüber hinaus koordinieren Sie Meetings und betreuen Besucher.

Eine kaufmännische Ausbildung, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie PC-Erfahrung werden Sie benötigen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sony Music Entertainment (Germany) GmbH
Personalabteilung, Stephanstraße 15
60313 Frankfurt/Main, Tel.: (069) 1 38 88-3 54

COLUMBIA · epic · SONY CLASSICAL · DANCE POOL · BRAUNET · HERZ KLANG · POP SHOP · NICE PRICE

Zeitungsleser wissen mehr!

MIETGESUCHE

Suche zwei Garagen oder Doppelgarage
für wertvolle Oldtimer (keine Bastelarbeiten). Zahle gut.
Anrufbeantworter möglich 06103 / 5 35 55

LADENLOKALE
mit Verkaufsflächen ab 100 m² in allen deutschen Großstädten und in allen Orten ab 2000 Einwohnern
in Fußgängerzonen, in Haupteinkaufsstraßen, in Randlagen, in Seitenstraßen, in Ausfallstraßen, in Einkaufszentren, in Wohngebieten
gesucht!
Wir bieten Ihnen:
■ Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen
■ marktgerechte, wertgesicherte Miete
■ Übernahme sofort o. zu jedem späteren Zeitpunkt.
Wir verhandeln mit Ihnen über:
■ Personalübernahme
■ Kleine Um-u.Ausbauten
■ Mietvorauszahlungen
Telefon: 07391 / 504-242, -276, -282
SCHLECKER Expansionsabteilung Postfach 1254, 89579 Ehingen

HAINER WOCHENBLATT
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN
mit rtv – Unsere Programm-Illustrierte für Sie.
Nr. 19 Freitag, 13. Mai 1994 Einzelpreis: 1.20 DM 98. Jahrgang

Sowohl Hobbysportler als auch Profis kamen beim 14. Dreieicher Waldlauf auf ihre Kosten. Je nach Ausdauer starteten die Läufer am Sonntag vom Minigolfplatz aus über eine Strecke von fünf beziehungsweise zehn Kilometern. Foto: Arnold

Seniorenheim nimmt Konturen an

Einer der beiden Investoren legte Raumprogramm für geplantes Projekt vor

Von unserem Redaktionsmitglied Thorsten Neels

Dreieich - Schon lange tragen sich die Bürgerhilfe Dreieich und der Magistrat mit dem Gedanken, in den Sprendlinger Baierhansenwiesen ein Altenpflegeheim zu bauen. Jetzt scheinen die Planungen für dieses Projekt Konturen anzunehmen: Einer von den zwei privaten Investoren, die in dem genannten Gebiet ein Seniorenpflegeheim errichten wollen, hat konkrete Pläne für ein Haus vorgelegt.

Bei dem Investor handelt es sich um die Bau- und Grundstücksberatung GbR und Partner Dreieich. Das Projekt soll den Namen „Haus Ulmenhof" tragen. Ins Auge gefaßt ist ein Raumprogramm mit 63 Betten für die Langzeitpflege. Auf den drei Stationen sollen zudem insgesamt drei Betten für die Kurzzeitpflege stehen. Vorgesehen sind weiter Aufenthalts- und Eßräume.

Ferner sollen innerhalb des Programms Betreutes Wohnen 20 Zwei-Zimmer-Wohnungen und 24 Ein-Zimmer-Wohnungen entstehen. Im Erdgeschoß ist eine Ladengalerie mit allgemein zugänglichen Geschäften geplant. In das Gebäude soll außerdem eine Begegnungsstätte integriert werden, die sowohl von Hausbewohnern als auch von den Anwohnern der umliegenden Wohngebiete genutzt werden kann.

Rückblende: Angefangen hatte alles vor etwa drei Jahren. Zu dieser Zeit hatte der Kreis Offenbach eine Vorlage erarbeitet, die sich grundlegend mit Themen wie Stationäre Pflege, Ambulante und Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen auseinandersetzte. Neue Erkenntnisse hatten ergeben, daß künftig die Stationäre Pflege in den Hintergrund rücken und stattdessen Betreutes Wohnen sowie die Kurzzeitpflege den Schwerpunkt bilden sollten. Nur so könne gewährleistet werden, daß ältere Menschen nicht aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen werden. Außerdem könnten beim Betreuten Wohnen die Senioren zumindest einen kleinen eigenen Hausstand weiterführen.

Dazu Erster Stadtrat, Kämmerer und Sozialdezernent Werner Müller: „Wir haben damals im Magistrat diese Vorlage besprochen und sind zu dem Ergebnis gekommen, daß der Bereich des Betreuten Wohnens im Stadtgebiet vorangetrieben werden kann und muß."

Kaum war diese Entscheidung gefallen, war die Bürgerhilfe Dreieich auf den Plan getreten. Sie hatte sich kurzerhand bereit erklärt, im Falle einer Realisierung das Haus zu betreiben. Von diesem Zeitpunkt an schienen die Dinge ihren Lauf zu nehmen. Schnell hatten sich zwei private Investoren gefunden. Und das trotz der Auflage des Magistrats, daß eine Anlage über eine hunderprozentige Eigenfinanzierung gebaut werden müsse. Die Planungen gingen in die erste Instanz und die Investoren ins stille Kämmerlein. Die Stadt faßte eine etwa ein Hektar große Fläche in den Baierhansenwiesen ins Auge und begann mit der Erstellung eines Bebauungsplanes.

Mit der Vorstellung des oben beschriebenen Raumprogrammes ist man nun beim Thema Seniorenpflegeheim ein gutes Stück vorangekommen. „Die vorhandene Projektplanung beinhaltet all das, was wir uns gewünscht haben. Unser Angebot, als Betreiber einer solchen Einrichtung aufzutreten, besteht noch immer", erklärte der Vorsitzende der Bürgerhilfe Dreieich, Dr. Herbert Haichmann, auf Anfrage.

Bleibt noch die Frage nach der Finanzierung. „Wir sind einen Schritt weiter, aber meistens hat auch der beste Plan einen Schönheitsfehler. Hier sind es die Kosten", sagt Haichmann. Für die Bürgerhilfe sei nur dann ein Vertragsabschluß möglich, wenn die Pflegesätze, die bei einem privaten Altenpflegeheim über den herkömmlichen liegen können, vom Träger der Sozialhilfe, dem Kreis, anerkannt würden. Immerhin seien erfahrungsgemäß mehr als die Hälfte derjenigen, die eine Pflegeeinrichtung in Anspruch nehmen, Sozialhilfeempfänger, so der Vorsitzende der Bürgerhilfe.

Auch die Stadt Dreieich wartet nun auf eine annähernde Kosteneinschätzung von der Bau- und Grundstücksberatung GbR und Partner Dreieich sowie von dem zweiten Investor, der Firma APP in Bad Hersfeld. Müller: „Beides sind seriöse Investoren, doch nur wenn Zahlen auf den Tisch kommen, läßt sich das Projekt vorantreiben." Es sei im Grunde genommen nicht allzu wichtig, ob das Vorhaben in zwei oder in drei Jahren realisiert werde, das Konzept müsse aber stimmen. Es dürfe nicht sein, daß hier ein Pflegeheim entstehe, in das sich nur besser gestellte Bürger „einkaufen" könnten. Müllers Argument: Müßten die Miete für den Betreiber und die Zinsen für die Investitionen auf die Pflegesätze umgelegt werden, könnten Kosten für die Bewohner entstehen, die die Regelpflegesätze bei weitem überschreiten. Wann Kostenaufstellungen und das Raumprogramm des zweiten Investors vorliegen werden, ist derzeit noch nicht absehbar.

Schule am Weiher wird umgebaut

Dreieich - Die Schule am Weiher in Dreieichenhain wird umgebaut, da hier einige Ämter des Baudezernates untergebracht werden sollen. Für Elektro-Installationen hat der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung einen Auftrag in Höhe von knapp 60 000 Mark vergeben. Ein weiterer Auftrag für den Kauf und die Installation von Lampen umfaßt etwa 70 000 Mark.

Läuft alles nach Plan, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauverwaltungs- und Planungsamtes noch in diesem Jahr das renovierte Gebäude beziehen.

Renovierung der Spielplätze für ungefähr 120 000 Mark

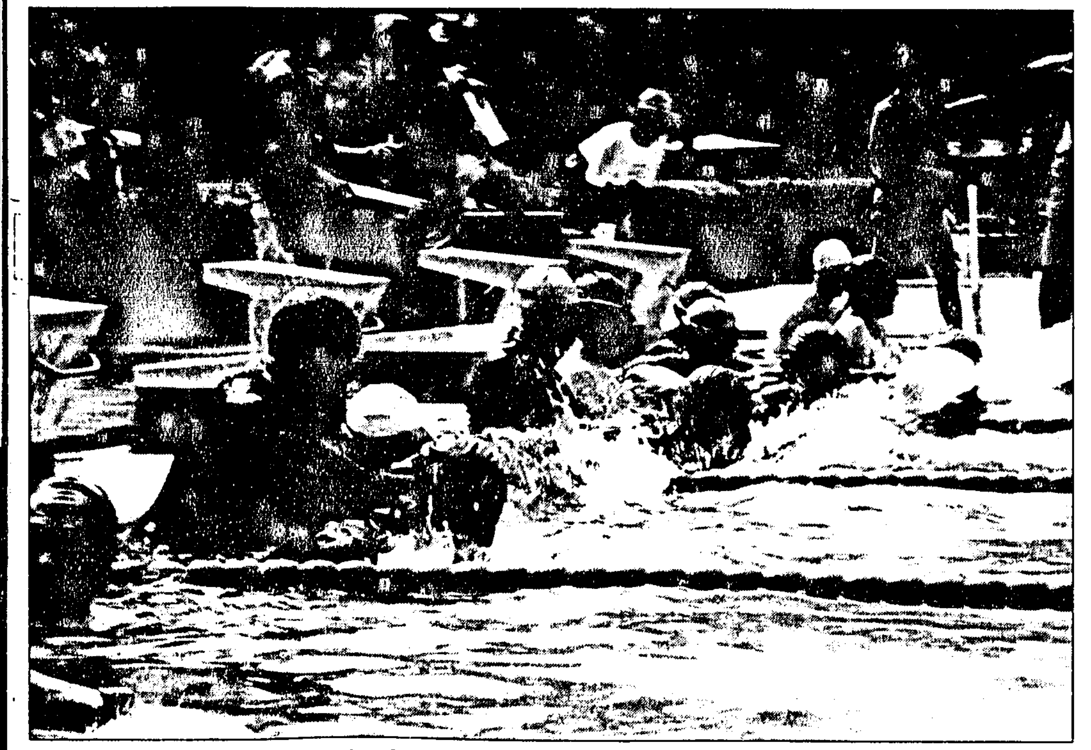
Komplette Neugestaltung „Am Hasenpfad"

Dreieich — Für rund 120 000 Mark renoviert die Stadt ihre Spielplätze. Bei den Erneuerungsarbeiten werden auch die Wünsche der Kinder berücksichtigt, die im Zuge der Aktion „Kindgerechte Stadt" in den vergangenen zwei Jahren gesammelt und auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft wurden.

So sollen auf dem Bolzplatz in Buchschlag neue Basketballkörbe installiert werden. Außerdem soll auf einer Seite ein Ballfangzaun errichtet werden, damit die Bälle nicht immer in den Wald fliegen.

Um ein Stück verlängert wird der Ballfangzaun auf dem Bolzplatz am Sprendlinger Hirschsprung. Auslöser war hier die Sicherheit für Kleinkinder, die sich auf dem unmittelbar benachbarten Spielplatz aufhalten.

Komplett neugestaltet wird der Spielplatz „Am Hasenpfad" im Stadtteil Buchschlag. Hier hatten sich die Kinder einen neuen Sandkasten und eine Palisadenbegrenzung gewünscht.



Zum Auftakt der Freischwimmbadsaison in Sprendlingen veranstaltete das neue Triateam „Knock out" der SKG Sprendlingen einen „Swim & Run"-Wettbewerb. 86 Männer und Frauen nahmen bei herrlichem Sommerwetter an dem attraktiven sportlichen Wettkampf am Samstag im Parkschwimmbad teil. Der Wettkampf war nicht nur für die durchtrainierten Sportler gedacht, die einen Kilometer im Becken und zehn Kilometer auf der Laufstrecke zurücklegen mußten. Teilnehmer mit einer geringeren Ausdauer mußten nur das halbe Pensum bewältigen. Foto: Arnold

Sensation durch SVD-Teams

Nachwuchsturnerinnen belegten den ersten und zweiten Platz

Dreieichenhain - Die Nachwuchsturnerinnen des Sportvereins Dreieichenhain schafften in Obertshausen in der Leistungsstufe 3 des Jahrganges 1984/85 die Sensation. Unter zwölf Mannschaften gelang es den jungen SVD-Mädchen, den ersten und zweiten Platz zu belegen.

Die Trainerinnen Caren Wagner, Andrea Beier und Erika Stefanski überlegten tagelang, wie sie die sehr ausgeglichenen leistungsstarken Mädchen auf zwei Mannschaften verteilen sollten, da eine Mannschaft aus fünf Turnerinnen besteht und immer die drei besten Punktzahlen an jedem Gerät in die Wertung kommen. Die Übungsleiterinnen hatten ein glückliches Händchen, denn schon nach den ersten Geräten lagen die SVD-Mädchen mit wertvollen Zehnteln an der Spitze. Doch erst am letzten Gerät fiel die Entscheidung.

In der SVD-Mannschaft I turnten Janina Hempel, Nadine Hildebrandt, Mascha Wolff und Nina Beier. In der II. Mannschaft kämpften Claudia Gabriel, Claudia Bös, Katja Dummer, Lisa Götz und Anke Rexroth um jedes Zehntel. Alle Mädchen zeigten hervorragende Übungen, die intensive Trainingsarbeit wurde belohnt. Alle Turnküken sind mit viel Eifer und Einsatz bei der Sache und verstehen sich untereinander glänzend.

In der zweiten Mannschaft konnte Lisa Götz am Schwebebalken mit einer sicher vorgetragenen Übung den zweiten Rang behaupten. Die erste Mannschaft des SVD erzielte 30,50 Punkte, das zweite Team kam auf 29,40 Zähler, dicht gefolgt vom TV Groß-Krotzenburg mit 29,10 und der TG Obertshausen mit 29,05 Punkten. Stolz hielten alle ihre Medaille und eine Urkunde sowie den Wanderpokal des Turngaues Offenbach/Hanau in der Hand und waren glücklich über diesen schönen Erfolg.

Schon jetzt darf man gespannt sein auf das Abschneiden beim Gau-Kinderturnfest am 10. Juli in Dudenhofen.

Den Turnmädchen des SVD gelang bei dem Gerätewettkampf in Obertshausen der große Wurf. Im Mannschaftswettkampf der Leistungsstufe 3 belegten die beiden Teams die Plätze eins und zwei. Foto: Arnold

Country-Musik beim SVD

Dreieichenhain - Der SV Dreieichenhain lädt am Montag, 23. Mai, ab 11 Uhr zu seinem traditionellen „Pfingst-Frühschoppen" auf der SVD-Tennisanlage ein. Dort wird an diesem Tag die Country-Gruppe „Mountain Dew" die Gäste mit flotten Rhythmen unterhalten. Der Eintritt ist frei.

Treffen zur Europawahl

Dreieich - Wie der Ausländerbeirat der Stadt Dreieich mitteilt, trifft sich der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit am Dienstag, 17. Mai, um 20 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal des Sprendlinger Rathauses (Zimmer 102). Themenschwerpunkt wird die Europawahl sein.

Turner des SVD konnten eine erfreuliche Jahresbilanz ziehen

Mitgliederzahl gestiegen / Zweitgrößte Abteilung des Vereins

Dreieichenhain (ki) - Die Turn- und Gymnastikabteilung des SVD ist 1993 auf 450 Mitglieder angewachsen und somit weiterhin die zweitstärkste Abteilung des Vereins. Sehr viele Kinder im Alter von einem halben bis 14 Jahren werden in den verschiedenen Gruppen von engagierten Übungsleiterinnen betreut. Aber auch die Frauengymnastikgruppen mit den Übungsleiterinnen Heike Krug, Martina Reinfelder und Waltraud Reifenberg haben großen Zuspruch.

Die Rhythmischen Sportgymnastinnen, die unter Heike Krug trainieren, konnten neue talentierte Mädchen ins Training aufnehmen, und schon bei den ersten Wettkämpfen stellten sich die Erfolge ein. 1.Platz: Katharina Krug, Leistungsstufe 7 Jahrgang 1981/82. 1.Platz: Anja Scholz, Leistungsstufe 2 Jahrgang 1985/86. 2.Platz: Alexandra Knapp, Leistungsstufe 2 Jahrgang 1985/86.

Besonders beliebt ist die Krabbelturnstunde der ein- bis zweijährigen Jungen und Mädchen. Dort tummeln sich sich zeitweise 15 bis 20 Kleinkinder mit ihren Muttis und Papis unter hervorragender Leitung von Martina Weis. Auch die zwei- und dreijährigen lernen viele neue Bewegungen. Erfreulich ist, daß Karin Leyrer als Übungsleiterin gewonnen werden konnte und nach den Sommerferien so viele drei bis fünfjährige in der Halle waren, so daß zwei Gruppen entstanden. Die Vorschulkinder und die folgenden Altersstufen trainieren unter Leitung von Erika Stefanski, die dieses Jahr wieder einige Jungen für die Übungsstunden aktivieren konnte. Mit großer Aufmerksamkeit und viel Eifer trainieren die Nachwuchsriege, bestehend aus talentierten Mädchen im Alter von sechs bis acht Jahren, und die Wettkampfriege.

Andreas Beier, Melanie Krompos und Caren Wagner unterstützen Erika Stefanski hervorragend, so daß sich bei den Turnfesten eine Vielzahl erster und vorderer Plätze einstellte. An dieser Stelle möchte sich der SVD bei allen Übungsleiterinnen, Eltern, die sich immer als Fahrer zur Verfügung gestellt haben, und den Gymnastikdamen, die bei allen Veranstaltungen geholfen haben, recht herzlich bedanken.

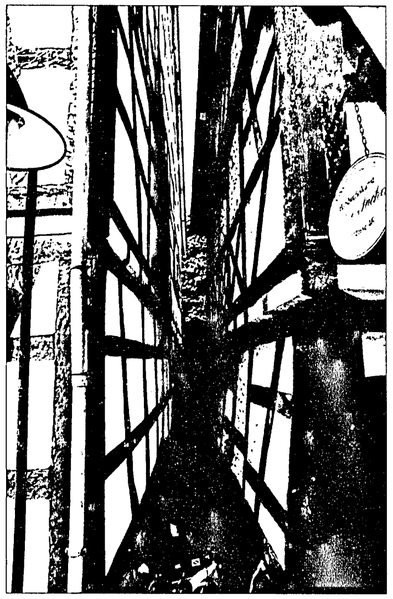
Hier die besten Plazierungen auf einen Blick: Hallenkinderfest: 1.Platz Nina Beier, Leistungsstufe 2 Jahrgang 1986. 1.Platz Elisabeth Willige, Leistungsstufe 3 Jahrgang 1983/84. 3.Platz Katja Dummer, Leistungsstufe 2 Jahrgang 1985. 3.Platz Nadine Hildebrandt, Leistungsstufe 2 Jahrgang 1985. 3.Platz Corinna Müller, Leistungsstufe 3 Jahrgang 1985/86.

Einzelwettkämpfe,weiblich: 2.Platz Janina Keller, Leistungsstufe 5/6 Jahrgang 1978 und älter. 2.Platz Friederike Willige, Leistungsstufe 4/5 Jahrgang 1979/80.

Gau-Turnfest: 1.Platz Diana Keßler, Leistungsstufe 4/5 Jahrgang 1979/80. 2.Platz Friederike Willige, Leistungsstufe 4/5 Jahrgang 1979/80.Gau-Kinderturnfest: 1.Platz Nina Beier, Leistungsstufe 2 Jahrgang 1986. 3.Platz Claudia Bös, Leistungsstufe 2 Jahrgang 1985. 2.Platz Katja Dummer, Gem. Fünfkampf Jahrgang 1985/86. 3. Platz Elisabeth Willige, Gem. Fünfkampf Jahrgang 1983/84. 1. Platz Daniela Benz, Gem. Fünfkampf Jahrgang 1981/82. 3 Platz Christine Frey, Gem. Fünfkampf Jahrgang 1981/82.

Wingertshergfest in Dietzenbach: 1.Platz Janina Keller, Leistungsstufe 6 Jahrgang 1978 und älter. 1.Platz Diana Keßler, Leistungsstufe 4/5 Jahrgang 1979/80. 1.Platz Elisabeth Willige, Leistungsstufe 4 Jahrgang 1983 und jünger.

Der Sport und Grilltag des Vereins fand bei den Kindern und Eltern der Turnabteilung großen Anklang. Bei den verschiedensten Spielen hatten alle viel Spaß. Der erstmals angebotene FitneßTest für Familien war der Renner. Schöne Preise und deftige Grillgerichte ließen diesen Tag zu einem Erlebnis werden. Die Nikolausfeier der Kinder stand ganz im Zeichen des Turnens und der Gymnastik. 500 Eltern und Kinder füllten die Tribüne der Weibelfeldschule. Ihnen wurde bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm dargeboten. Alle Turngruppen hatten tolle Vorführungen eingeübt, und die Kinder wurden mit kräftigem Applaus belohnt.



Den richtigen Durchblick beziehungsweise Weitblick in den verwinkelten Gassen der Dreieichenhainer Altstadt hatte unser Fotograf Andreas Arnold, als er mit seinem Weitwinkelobjektiv diese ungewöhnliche Perspektive einfing.

Versteigerung von Fundsachen

Dreieich - Am Mittwoch, 18. Mai, können ab 13 Uhr auf dem Rathaushof in Sprendlingen Fundsachen ersteigert werden. Zu Schleuderpreisen werden Fahrräder, Uhren, Schmuck, Geldbörsen und vieles mehr angeboten. Sollen die Gegenstände nicht unter den Hammer kommen, müssen alle Verlierer und Finder ihre Rechte bis spätestens Dienstag, 17. Mai, beim Fundbüro im Rathaus, Zimmer 26, geltend maehen.

Dudenhöffer und Fitz im Bürgerhaus

Dreieich - Gerd Dudenhöffer und Lisa Fitz, zwei Namen, die im deutschen Show-Geschäft für Qualität stehen, kommen ins Sprendlinger Bürgerhaus.Dudenhöffer gibt gleich zwei Gastspiele: Am Montag, 16. Mai, und am Dienstag, 17. Mai. Während die Montag-Vorstellung bereits ausverkauft ist, gibt's für den Dienstag noch Karten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Dudenhöfers neuestes Kabarett-Programm heißt „Heinz im Mond".

Lisa Fitz One-Woman-Show trägt den Titel „Heil - in 90 Minuten vom Therapie-Chaos zur Deutschen Ordnung". Eine Karte für die Vorstellung am Donnerstag, 19. Mai, um 20 Uhr kostet 27 Mark.

Säuglingsberatung in der Erk-Schule

Dreieichenhain - Eine Gesundheitsvorsorgeuntersuchung für Säuglinge führt das Kreisgesundheitsamt am Donnerstag, 19. Mai, von 14 bis 15 Uhr in der Ludwig-Erk-Schule durch.

Feriengeschichte für Kinder ab fünf

Dreieichenhain - Eine Feriengeschichte erzählt Elke Schilling am kommenden Montag, 16. Mai, ab 15 Uhr in der Stadtbücherei Dreieichenhain. Sie trägt den Titel „Barfuß durch die Wiese gehen", stammt von Othmar Franz Lang und ist für Kinder ab fünf gedacht. Bitte Malsachen mitbringen.

Anzeige

Sollte es einmal vorkommen, daß Sie freitags das
Hainer Wochenblatt
nicht erhalten, rufen Sie bitte unseren Kundendienst, Frau Nohel
Tel. 06103 / 8 45 52
an, damit wir sofort für Abhilfe sorgen können. Ihr Hainer Wochenblatt

Selbstverteidigung für Mädchen

Dreieichenhain - Einen Selbstverteidigungskursus für Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren bietet Petra Krause, Sozialpädagogin des Jugendzentrums Dreieichenhain, an. Der Kursus findet vom 25. bis 31. Juli in Limburg statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 150 Mark, Anmeldeschluß ist am Freitag, 20. Mai.

Innerhalb des 14stündigen WenDo-Selbstverteidigungskursus werden verschiedene Befreiungsgriffe und Abwehrtechniken erlernt sowie Verhaltensmöglichkeiten in Rollenspielen getestet.

Untergebracht werden die Teilnehmerinnen in der Jugendherberge Limburg. Anmeldungen können bei Petra Krause im JuZ an der Hainer Chaussee 72 abgegeben werden. Telefon: 8 59 87.

Zum letzten Mal macht das Spielmobil der Stadt Dreieich heute am Untertor in Dreieichenhain Station. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind herzlich zum Spielen eingeladen. Von Montag, 16. Mai, bis Freitag, 27. Mai, bezieht das Spielmobil dann an der Schlegfeldstraße in Sprendlingen Quartier. Foto: Arnold

Kleidersammlung der Burgkirche

Dreieichenhain - Eine Kleidersammlung für Bethel organisiert die evangelische Burgkirchengemeinde von Dienstag, 24., bis Samstag, 28. Mai. Gesammelt werden unter anderem Kleidung für Erwachsene und Kinder sowie Tischdecken, Bettwäsche, Federbetten und Schuhe mit flachen Absätzen.

Die Sachen sind für behinderte und sozialbedürftige Mensehen in Bethel gedacht. Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf für jedermann. Der aus dem Verkauf erzielte Betrag fließt in die vielfältigen Arbeitsbereiche in Bethel.

Abgegeben werden können die Kleiderspenden an den genannten Tagen jeweils zwischen 9 und 18 Uhr in der evangelischen Burgkirchengemeinde, Fahrgasse 57.

Aus den Kirchen

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 14. Mai 1994: 14.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Mario Signus und Kerstin Weis, 15.00 Uhr Trauung in der Burgkirche, 16.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Michael Knöchel und Claudia Ley, 18.00 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Steinhäuser)

Sonntag, 15. Mai 1994: 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Burgkirche Pfarrbezirk II (Pfr. Rudat), 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Montag, 16. Mai 1994: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15.00 Uhr Mütter-Café-Spontan im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Dienstag, 17. Mai 1994: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 20.00 Uhr Volkstanzgruppe im Gemeindehaus, Nahrgangstr. 6, 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Mittwoch, 18. Mai 1994: 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Donnerstag, 19. Mai 1994: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Pfr. Rudat ist ab 18. Mai 1994 in Urlaub, die Vertretung übernimmt Pfr. Steinhäuser.

Kath. Pfarramt St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 14. 5. - Mo. 23. 5. 1994

Sa., 14. 5.: Gö. 17.00-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Gö. 18.00 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 15. 5.: Gö. 9.30 Uhr Hochamt, Drh. 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mo., 16. 5.: Kein Gottesdienst

Di., 17. 5.: Gö. 18.00 Uhr Maiandacht, anschl. hl. Messe

Mi., 18. 5.: Drh. 9.00 Kleine Maiandacht, anschl. hl. Messe

Do., 19. 5.: Gö 18.00 Uhr Maiandacht, anschl. hl. Messe

Fr., 20. 5.: Drh. 9.00 Uhr Kleine Maiandacht, anschl. hl. Messe

Sa., 21. 5.: Gö. 15.00 Uhr Trauung, Gö. 16.00 Uhr Trauung. Gö. 17.00-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Gö. 18.00 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 22. 5.: Gö. 9.30 Uhr Festhochamt, es singt der Kirchenchor, Drh. 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Gö. 18.00 Uhr Pfingstvesper mit TE DEUM und sakramentalem Segen

Mo., 23. 5.: Gö. 9.30 Uhr Hochamt, Sprendl. 11.00 Uhr ökumen. Gottesdienst im Bürgerpark

Termine:

Di., 17. 5., Drh. 18.00 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz

Do., 19. 5., Gö. 17.00-17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, Drh. 20.00 Probe des Kirchenchores

Info-Abend zur Lage in Ruanda

Dreieich - Einen Info-Abend über Ruanda veranstaltet die Fraktion der Grünen. Die grüningenieure Andre Hähnke und Ute Oehsenreither-Hähnke liefern am Donnerstag, 19. Mai, ab 20 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen einen Situationsbericht.

Jahrgang 1926/25

Dreieichenhain - Der Jahrgang 1926/25 trifft sich am Donnerstag, 19. Mai, um 16 Uhr zu einem Spaziergang am Dreieichplatz. Gegen 17 Uhr kehrt die Gruppe in die Gaststätte „Fiseherklause" ein.

Rad-Team lädt zum Mitfahren ein

Dreieichenhain - Das Rad-Team Möek aus Dreieichenhain lädt alle Interessierten ein, an den regelmäßigen Fahrten der Fahrrad-Gruppe teilzunehmen.

Das Team besteht zur Zeit aus 60 Mitgliedern. Bei den Touren, die zum größten Teil sonntagmorgens stattfinden, kann zwischen verschiedenen Streckenlängen gewählt werden. Voraussetzungen sind ein wenig Kondition und natürlich ein geeignetes und verkehrstüchtiges Fahrrad.

Nähere Informationen erteilt der Vorsitzende des Rad-Teams Möck, Friedrich Schmitt, unter der Telefonnummer 0 60 74/ 9 87 19.

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

Bargeldlos zahlen kann man mit der EC- oder S-Karte seit geraumer Zeit im Dreieichenhainer Geschenkehaus von Werner und Walter Dröll. Das zeitgemäße Zahlungssystem „electronic-cash" findet im Handel und bei Dienstleistungsunternehmen immer mehr Anklang. Von links: Der S-Deten-Servicebereter der Sparkasse Langen-Seligenatedt, Rolf-Armin Otto, Werner und Walter Dröll sowie der Leiter der Sperkassen-Niederlessung in Dreieichenhein, Ralf-Ronald Natho. Foto: p

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

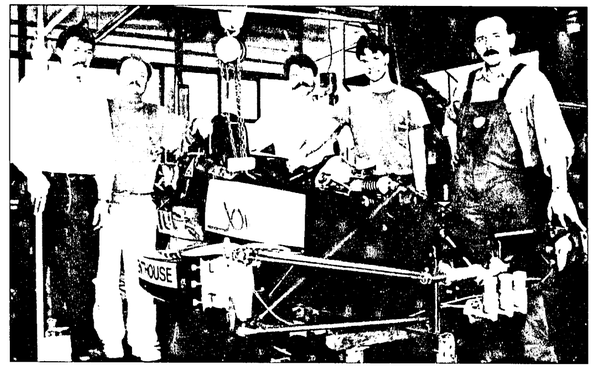
Nr. 38 Freitag, 13. Mai 1994

Der Egelsbacher Rennfahrer Richard Sollath (21) auf den Spuren des deutschen Motorsport-Stars Michael Schumacher

Den Formel-Ford-Piloten bläst der Wind nicht so heftig gegens Visier wie in der Königsklasse

Trotzdem fliegen die Boliden mit 280 Sachen über die Piste

Von unserem Mitarbeiter Marc Stronteldt



Das „Sollath-Racing-Team" (von links): Hubert Sollath, Manfred Sprengart, Hans-Joachim Schippke, Richard Sollath und Werner Schuth. In ihrer Werkstatt in Egelsbach bereiten sie die Boliden auf die Rennen vor. Die Vorbereitungen für das Pfingstrennen im belgischen Zolder laufen derzeit auf vollen Touren. Foto: ms

Egelsbach - Sonnabend, 13 Uhr, eine Autowerkstatt in Egelsbach. Wo normalerweise Liesehen Müller zum Ölwechsel vorfährt, sieht es aus wie in der Boxengasse am Nürburgring. Zwei Rennwagen sind in der Montagehalle aufgebockt. Fünf Männer schrauben, putzen und schleifen an Motoren, Bremsen und Reifen. Einer von ihnen: Richard Sollath, 21, seit zwei Jahren Formel-Ford-Pilot. Die Formel-Ford liegt nur drei Klassen unter der Königsklasse des Motorsports, der Formel 1. Für viele der ganz Großen war sie das Sprungbrett zum Erfolg, Miehael Schumacher und Nigel Mansell haben hier ihre Lehrjahre verbracht.

In der Formel-Ford bläst der Fahrtwind den Piloten noeh nicht ganz so heftig gegen das Visier. Die Autos sind ein bißchen kleiner und die Motoren etwas schwächer, trotzdem ist sie bei weitem keine Spielzeugklasse. Das Spitzentempo der Renner beträgt 280 Kilometer pro Stunde und der Beton am Pistenrand ist genauso hart wie der in der Formel I. „Es ist eine außergewöhnliche Erfahrung, man tastet sich ganz vorsichtig an Höchstgeschwindigkeiten heran, versucht in den Kurven immer noch ein bißehen mehr rauszuholen", schwärmt Richard. Sein Vater Hubert fügt hinzu: „Nirgends sonst kann man so gut seine Grenzen ausprobieren wie im Motorsport." Hubert Sollath weiß, wovon er spricht, auch er fuhr jahrelang Rennen.

Riehard, sein Vater und die Meehaniker Manfred Sprengart, Werner Schuth und Hans-Joachim Schippke unterziehen die Wagen derzeit einem gründlichen Check-up. Die Vorbereitungen für das große Pfingstrennen im belgischen Zolder laufen auf vollen Touren. Das Egelsbacher Renn-Team fiebert dem Ereignis entgegen, denn Riehard hat gute Chancen, im vorderen Drittel mitzumischen.

Seit er 1992 zum erstenmal in einem Formel-Ford-Renner saß, hat er viel gelernt. Sein Name ist der Konkurrenz ein Begriff. Vergangene Saison belegte er den siebten Platz bei der Wertung für die Internationale Deutsche Meisterschaft, sein bisher bestes Einzelergebnis war ein vierter Platz auf dem Hoekenheim-Ring. In einem Feld von 30 bis 40 Startern sind dies beachtliche Leistungen. Auch die laufende Saison hat für Richard gut begonnen. Am 1. Mai sah er auf der Berliner Avus als Zehnter die schwarz-weiß-karierte Zielflagge.

Natürlich haben „Richie" und seine Team-Kollegen die Schlagzeilen der vergangenen Tage aufmerksam verfolgt. Die dunklen Wolken, die seit Imola über dem Formel-1-Himmel aufgezogen sind, werfen ihre Schatten auf den gesamten Motorsport. „Ich kenne mein Risiko", sagt der junge Fahrer besonnen, „passieren kann immer etwas". Doch das sei kein spezifisches Motorsportproblem, tragische Unfälle gebe es auch in anderen Sportarten, meint Werner Schuth: „Theoretisch kann selbst ein harmloser Tennisball zum tödlichen Geschoß werden."

„In der Formel-Ford hat es noch keine tödlichen Unfälle gegeben. Bei den Veranstaltungen herrschen hohe Sicherheitsstandards", versichert Hubert Sollath. Die Oberste Nationale Sportkommission (ONS) wacht mit Argusaugen über die Einhaltung der Vorschriften. An jeder Rennstrecke steht eine Vielzahl von Helfern und Rettern bereit. Jeder Wagen ist mit einer Feuerlöschautomatik ausgestattet. Alle Fahrer müssen, bevor sie zu Wettkämpfen zugelassen werden, eine Lizenz erwerben. Während eines Fahrerlehrgangs müssen sie Gesetzeskunde, Signalkenntnis und vor allem Fahrtechnik unter Beweis stellen. Die perfekte Beherrschung des Fahrzeugs ist Voraussetzung für die Sicherheit auf der Streeke, aber sie ist auch notwendig, um einen guten Platz herausfahren zu können. Eine schlecht gefahrene Kurve, ein Verlassen der Ideallinie, und alle Siegehaneen können dahin sein.

Pro Rennen werden, je nach Länge des Kurses, 15 bis 20 Runden gefahren, das sind etwa 65 Kilometer. Für die Fahrer heißt das eine gute halbe Stunde volle Konzentration. Zehn Rennen fährt Richard Sollath in einem Jahr, alle zehn werden für die deutsche Meisterschaft gewertet.

Die Wettbewerbe stellen hohe körperliche Anforderungen an die Sportler. In den engen Cockpits ist es heiß, durch die Beschleunigung werden die Fahrer oft mit doppelter Erdanziehungskraft in ihre Schalensitze gepreßt. Während eines Laufes verlieren sie einige Pfunde an Körpergewieht. „Ieh halte mich mit Fahrradfahren und Joggen fit", sagt Riehard, „jeden Tag laufe ich mindestens zehn Kilometer."

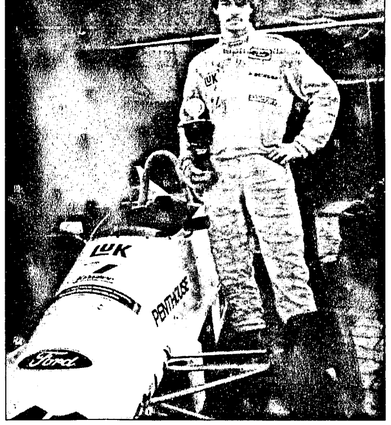
Doch egal, wie technisch brillant und körperlich fit ein Fahrer auch ist - wenn das Material nicht stimmt, hat er keine Chance. Zwar sind der hemmungslosen Materialschlacht in der Formel-Ford durch die Klassenvorschriften enge Grenzen gesetzt, doch billig ist das Hobby deshalb nicht. „Würde man sich in einem Rennteam für eine Saison einnieten, käme man inklusive Fahrzeug auf 100 000 Mark", sagt Hubert Sollath. „Ein Chassis kostet etwa 60 000 Mark, der Motor noch mal 18 000 Mark, dazu kommen die laufenden Kosten."

Die Sollaths haben es da ein wenig leichter. Da sie eine eigene Autowerkstatt betreiben, können sie manche Teile selber anfertigen. Verglichen mit der nächsthöheren Klasse, der Formel 3, sind die genannten Preise ohnehin geradezu lächerlich. „Die zahlen locker eine Million Mark pro Jahr", weiß Sollath.

Daß es in der Formel-Ford aber nicht nur ums Geld geht, zeigt die Atmosphäre im Fahrerlager. „Bei uns gibt es noch jede Menge Teamgeist", sagt die Egelsbacher Crew übereinstimmend. „Die Fahrer und Mechaniker sprechen über Erfahrungen, helfen sich mit Werkzeugen und Material aus. Selbst der Champagner des Siegers wird nieht verspritzt, sondern gemeinsam getrunken."

Die Konkurrenz verträgt sich also untereinander bestens. Wie aber verträgt sich der Motorsport mit der Umwelt? „In der Formel-Ford sind Katalysatoren Pflicht, es wird nur bleifreies Benzin verwendet, wie man es an jeder Tankstelle bekommt. Asbestfreie Bremsbeläge sind eine Selbstverständlichkeit", erklärt Vater Sollath. Man gibt sich also Mühe. Die 35 Liter Benzinverbrauch pro 100 Kilometer lassen sich jedoch nieht wegdiskutieren. Trotzdem: Der Straßenverkehr belastet die Umwelt weit stärker.

Wenn Richard Sollath weiterhin so gute Resultate einfährt, hofft er bald, einen finanzkräftigen Sponsor zu finden, um in zwei Jahren in die Formel 3 aufsteigen zu können. „Sieher", sagt er, „die Formel 1 wäre mein Traum, doch für eine Profikarriere bin ich eigentlich schon zu alt." Eine Einsehätzung, über die sich vor allem seine Mutter freut.



Richard Sollaths bislang bestes Ergebnis war ein vierter Platz auf dem Hockenheim-Ring im Jahre 1992. Foto: ms

Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich etabliert

Schützenverein feierte 35jähriges Bestehen

Egelsbach - Sein 35jähriges Bestehen feierte der 1. Schützenverein Egelsbach 1959 vor kurzem im Schützenhaus. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte der Vorsitzende Helmut Fuchs auch Bürgermeister Heinz Eyßen und Kreisschützenmeister Carlo Becker begrüßen. In seiner Rede ließ Fuchs dreieinhalb Jahrzehnte Vereinsgeschehen Revue passieren. Dabei erwähnte er die Vereinsgründer und die verschiedenen Schießstätten, so zum Beispiel die Gaststätte „Theiß", das Bürgerhaus und das erste vereinseigene sowie das jetzige Schützenhaus.

Die Ehrungen für verdiente Mitglieder nahm Carlo Becker vor. Geehrt wurden Heinrich Fink, Lienhard Künzel, Helmut Schönig, Josef Lorenz, Heinz Heck und Erwin Maaß. Auszeichnungen für 35jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Günter Eisenbach, Erich Kietzer, Heinrich Hiekler und Manfred Gniß.

Wie sehr sich der Schützenverein in Egelsbach sportlich und gesellschaftlieh etabliert hat, kam in Heinz Eyßens Rede zum Ausdruck. Zum Abschluß wurde noeh eine Ehrenscheibe ausgeschossen, auf der die fünf besten Schützen des Abends verewigt werden. Dies sind Erich Sehug, Hans-Jürgen Schönig, Klaus Knöß sowie Erwin und Jürgen Maaß.

Bereits jetzt weist der Schützenverein auf das 20. Pokalschießen der Egelsbacher Vereine und Verbände am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Mai, im Schützenhaus hin. Dort können alle Teilnehmer jeweils freitags von 20 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr trainieren.

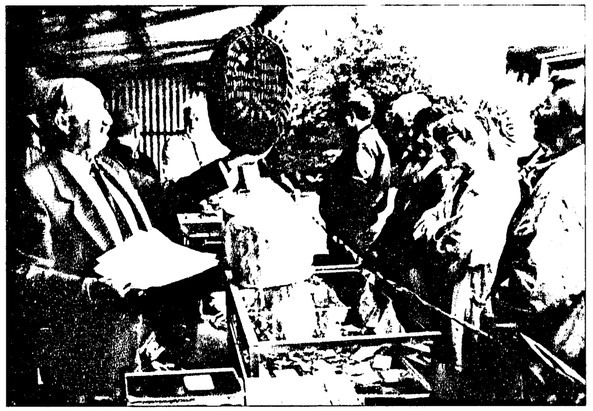
Die geehrten Schützen mit Bürgermeister Heinz Eyßen (linka). Hintere Reihe von links: Heinrich Fink, Erich Kietzer, Erwin Maaß, Heinz Heck, Vorsitzender Helmut Fucha. Vordere Reihe von linka: Helmut Schönig, Lienhard Künzel, Josef Lorenz und Krelaschützenmeister Carlo Becker. Foto: p

Sauna hat neue Öffnungszeiten

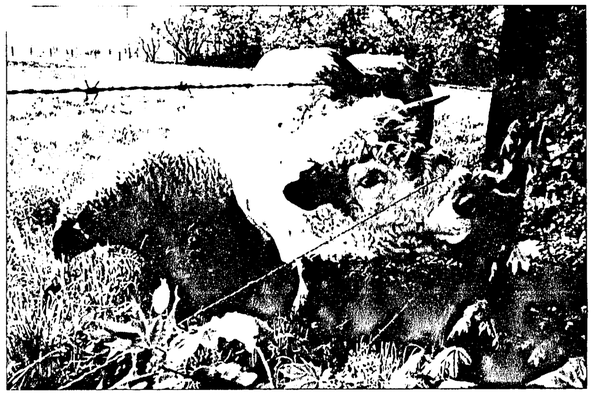
Egelsbach - Neue Öffnungszeiten hat ab Montag, 16. Mai, die Sauna der Gemeinde Egelsbaeh. Für Männer ist die Sauna dienstags von 15 bis 22 Uhr geöffnet, für Frauen mittwoehs von 16 bis 22 Uhr. Donnerstags von 16 bis 21 Uhr dürfen Frauen und Männer gemeinsam schwitzen.

Rentenberatung der LVA Hessen

Egelsbach - Bürger, die in der Arbeiterrentenversicherung versichert sind, können sich am Mittwoch, 18. Mai, von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus (Zimmer 11 a) bei einem Mitarbeiter der Landesversicherungsanstalt Rat holen. Auch werden am Bildschirm Auskünfte über den derzeitigen Rentenanspruch erteilt, jedoch nur unter Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses. Die Versicherungsnummer ist ebenfalls mitzubringen.



Das nötige feine Händchen brauchte Auktionator Dieter Junak, um bei der Fundsachen-Versteigerung auf dem Egelsbacher Rathaushof alle möglichen Gegenstände an den Mann beziehungsweise an die Frau zu bringen. Und siehe da, bis auf zwei Fahrräder, die dieses Bezeichnung schon fast nicht mehr verdienten, kam alles unter Junaka Hammar - vom praktischen Fischtkorb über den nicht wenigar nützlichen Regenschirm bis zum kleinen aber feinen Schmuckstück. Die Einnehmen von 622 Mark weren dem Mann vom Fundbüro Egelsbach ger nicht mel so wichtig. Viel mehr erfrauta ihn die Tatsache, „daß wir nun wiadar genügand Platz haben". Der Raum, in dem die Fundsachen gelagartwardan, sei nämlich proppenvoll gewaaan. Text/Foto: Gotta



Friedlich grasend atahan hiar zwei ungleiche Zeltgenoaaan beieinander. Die nicht gerade eiltägliche „Landliebe" zwischen einem Bullen und einem Schaf hat unaar Fotograf Andraaa Arnold auf dan Wiesan bei Egelsbach entdeckt.

Heizungsanlage muß saniert werden

Egelsbach - Weil die Wirkung einiger Heizkessel deutlich nachgelassen hat, muß die Heizungsanlage in der Dr. Horst-Schmidt-Halle saniert werden. Bereits vor ungefähr vier Jahren waren Fachleute zu dem Ergebnis gekommen, daß die Anlage überholt werden muß.

Eine weitere Überprüfung ergab nun, daß auch die seit 1.Oktober 1993 gültigen Abgasverlust-Grenzwerte überschritten werden.

Der Gemeindevorstand hat jetzt die Planung einer neuen Anlage in Auftrag gegeben. Die Investitionskosten sollen in den Haushalt 1995 aufgenommen werden.

Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Der Jahrgang 1919/20 trifft sich am Dienstag, 17. Mai, um 17 Uhr in der Gaststätte „Kupferpfanne".

Jahrgang 1928/29

Egelsbach - Der Jahrgang 1928/29 trifft sich am Montag, 16. Mai, um 16 Uhr im Gasthaus „Oberschweinstiege". Abfahrt ist um 15 Uhr an der Bushaltestelle der B 3.

Wir gratulieren

Gerhard Zimmer, Ostendstraße 18 C, zum 93. Geburtstag am Freitag, 13. Mai

Katharina Müller, Ostendstraße 14, zum 81. Geburtstag am Samstag, 14. Mai

Susanna Knöß, Rheinstraße 76, zum 80. Geburtstag am Samstag, 14. Mai

Valentin Vollhardt, Kirchstraße 12, zum 86. Geburtstag am Montag, 16. Mai

Elisabeth Hickler, Rathausstraße 1, zum 82. Geburtstag am Montag, 16. Mai

Johanna Haak, Brandenburger Straße 33, zum 85. Geburtstag am Dienstag, 17. Mai

Hedwig Moews, Brandenburger Straße 53, zum 81. Geburtstag am Dienstag, 17. Mai

Als die Blauröcke noch Pickelhauben trugen

Festschrift der Freiwilligen Feuerwehr

Egelsbach) (thone) - Man schreibt das Jahr 1894. Im Langener Wochenblatt ist ein Aufruf zu lesen: „Egelsbach - alle Diejenigen, welche gesonnen sind in unserem Orte eine freiwillige Feuerwehr gründen zu helfen, werden auf Sonntag, den 20. Mai 1894, nachmittags 3 Uhr in das Gasthaus ‚Zur Sonne' freundlich eingeladen." Nur wenige Wochen später, am 13. Juni 1894, heben 38 Männer die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach aus der Taufe. Die Pflichtfeuerwehr gehört damit der Vergangenheit an.

Seitdem sind die Blauröcke in der Egelsbacher Vereinswelt eine feste Größe, und in diesem Jahr haben sie einen triftigen Grund zum Feiern: Ihren 100. Geburtstag. Anläßlich dieses Jubiläums haben die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach sozusagen als Ergänzung zu den zahlreichen Veranstaltungen eine ausführliche Festschrift zusammengestellt. In der mehr als 100 Seiten starken Broschüre lassen die Egelsbacher Floriansjünger ihre 100jährige Geschichte Revue passieren. Erzählt werden darin der Werdegang und die Schwierigkeiten der Feuerwehrleute von damals bis heute.

So beschreibt der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Horst Stornfels, auf anschauliche Weise jene Zeit, in der der Verein noch in den Kinderschuhen steckte. Das dafür nötige Material hat er aus dem Gemeindearchiv und anderen alten Aufzeichnungen gesammelt. Dabei ging Stornfels bis ins kleinste Detail. Da erfährt der Leser zum Beispiel, daß 1894 jedes Mitglied eine Aufnahmegebühr von einer Mark und dann monatlich 20 Pfennige zahlen mußte.

Nicht lange dauerte es, bis mit der Unterstützung einiger Bürger sowie den Mitgliedern die ersten Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden konnten. Stolz präsentieren auf historischen Bildern die Männer mit den für die damalige Zeit typischen Pickelhauben ihre Gerätschaften. Im Laufe der Jahre konnten die Brandschützer ihren Fahrzeugpark weiter modernisieren.

Interessant ist auch die erwähnte Tatsache, daß zeitgleich mit der Gründung der Feuerwehr in Egelsbach die gemeindliche Wasserversorgung eingeführt wurde. Hydranten traten an die Stelle der Handpumpen und Gemeindebrunnen. Dies war nicht nur für die Feuerwehr eine spürbare Arbeitserleichterung.

Noch im Gründungsjahr wurden die Brandschützer auch erstmals gesellschaftlich aktiv. Mit Konzerten und Festen konnten sie den Vereinscharakter herausstellen, der den Feuerwehrleuten bis heute erhalten geblieben ist. 1906 formierte sich gar eine eigene Feuerwehrkapelle. Aufgrund des Hessischen Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes mußten allerdings im Jahre 1972 Einsatzabteilung und Verein voneinander getrennt werden. Im Februar 1987 wurde die Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen.

Die rundum gelungene Jubiläumsfestschrift enthält aber nicht nur informative Artikel über die Historie der Blauröcke. Aufgeführt sind auch die Namen derjenigen, die ein Jahrhundert Freiwillige Feuerwehr Egelsbach mitgeprägt haben. Darüber hinaus gibt ein Veranstaltungskalender einen Überblick über die noch anstehenden Festivitäten anläßlich des Jubiläums.

Hochbetrieb harrachta am varganganan Samatag beim Flohmarkt auf dam Parkplatz dea Toom-Marktaa. Bei atrahlendam Sonnanachein machte ao mancher sain Schnäppchen. Foto: rt

Zeltlager in Südfrankreich

Egelsbach - Die Jugendpflege der Gemeinde Egelsbach führt vom 16. bis 28. Juli eine Sommerferienfreizeit in St. Marles de la Mer durch. 25 junge Leute im Alter von 14 bis 18 Jahren können sich dafür anmelden. Angeboten werden unter anderem Kreativ-Workshops, Aktivprogramme und Ausflüge. Anmeldeformulare gibt's im Rathaus bei Dieter Büttner, Zimmer 19, oder im Jugendzentrum.

Gespräche über die Pflege zu Hause

Egelsbach - Unter dem Titel „Mut zur Pflege" veranstaltet der Diakoniekreis der evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach Gesprächsabende für pflegende Familienangehörige. Um diesem Personenkreis die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen auszutauschen oder sich Rat zu holen, wird an jedem dritten Donnerstag im Monat, jeweils um 20 Uhr, ein Gesprächsabend im evangelischen Gemeindehaus angeboten.

Die erste Gesprächsrunde findet am 19. Mai statt. An den Abenden sind auch Krankenschwestern anwesend, mit denen die Betroffenen ihre speziellen Probleme besprechen können.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Diehl und Chor)
11.30 Uhr Kindergottesdienst
Donnerstag, 19. Mai
15 Uhr Evangelische Frauenhilfe (K. Schneider)
Mittwoch, 18. Mai
19 Uhr Feierabendmahl
Gemeinde St. Josef
Samstag, 14. Mai
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Mai
8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Mai
18.30 Uhr Maiandacht
Freitag, 20. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie Haus und Wohnung durch technische Sicherungen vor Einbruch.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Blaskapelle spielt bei CDU-Waldfest

Egelsbach - Zu seinem traditionellen Waldhüttenfest lädt der CDU-Gemeindeverband Egelsbach am Sonntag, 29. Mai, ab 12 Uhr an der Waldhütte ein. Für die Musik sorgt eine Blaskapelle aus dem Odenwald.

Öffentliche Bekanntmachung
Einladung zur 4. Sitzung des Ausländerbeirates am Montag, 16. Mai 1994, 20 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal.
Tagesordnung:
1) Nachwahl stellvertretende/r Vorsitzende/r
2) Nachrücker für den Ausländerbeirat
3) Termine
4) Verschiedenes
Egelsbach, 5. Mai 1994
Anita Werny
Vorsitzende

WIR HEIRATEN
Ulrich Saller
Astrid Mokler
Nordandstraße 6
Kirchliche Trauung: Samstag, dan 21. Mai 1994, in dar katholischan Kirche Egelsbach.
Polterabend: Mittwoch, dan 18. Mai 1994, an der Waldhütte Egelsbach.

Für die zu meiner
ersten heiligen Kommunion
erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sage ich, auch im Namen meiner Eltern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie der werten Nachbarschaft herzlichen Dank.
Mareike Zink
63329 Egelsbach, Henri-Dunant-Straße 1

Ein herzliches Dankeschön
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns anläßlich unserer
goldenen Hochzeit
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben.
Besonderen Dank Herrn Ministerpräsident Eichel, Herrn Landrat Lach, Herrn Bürgermeister Eyßen, Herrn Pfarrer Pape, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1920/21, der Volksbank Dreieich und Volksbank Egelsbach.
Fanni und Adam Knöss
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 82

Aufstieg endgültig abgehakt

SV Dreieichenhain unterlag im Derby der TG Sprendlingen 2:4

Dreieichenhain (le) - Der SV Dreieichenhain verlor am Samstag sein Heimspiel gegen die TG Sprendlingen in der Kreisliga A Offenbach West klar mit 2:4 und letztendlich in dieser Höhe auch verdient. Die TG war der erwartet schwere Gegner, zweikampfstark und besonders im Engagement den Hainern sehr oft überlegen. Dreieichenhain verschlief zudem auch noch die erste Viertelstunde, und so hieß es nach nur sechs Minuten schon 0:1. Ein Freistoß von Holger Henning rutschte dem SVD-Keeper buchstäblich über die Finger und dann ins Netz. Aber damit noch nicht genug, der aussonsten sehr gute Rückhalt des Sportvereins, Ernst Behringer, leistete sich einen weiteren groben Patzer, Toni Kalzu narrte ihn zum 0:2 schon nach 13 Minuten. Der SVD war sichtlich geschockt, schließlich war zum nochmaligen Eingreifen in die Spitze ein Sieg erste Pflicht. Ein höherer Rückstand in dieser Phase wäre durchaus verdient gewesen, die TG spielte frech und selbstbewußt auf und brachte damit Derbystimmung in die Partie, wobei in den Zweikämpfen über 90 Minuten die Dreieichenhainer meist nur zweiter Sieger waren.

Ein weiterer Treffer für die TG wurde in der Folgezeit aus dubiosen Gründen nicht gegeben; erst dann wachten die Rot-Weißen auf. Jetzt spielte der SVD seine bessere Technik besonders im Mittelfeld aus. Nach einem Foul an Wolfgang Grosser gab's über die Elfmeterentscheidung nichts zu diskutieren, Klaus Rudolf lief in der 20. Minute an und Klaus-Peter Sander hatte hier keine Chance, es hieß 1:2. Die TG fiel nun leicht zurück, blieb aber stets mit schnellen Kontern brandgefährlich, die Dreieichenhainer Abwehr mußte oft Kopf und Kragen riskieren.

Aber zunächst war die Elf von Spielertrainer Wolfgang Grosser noch am Drücker, es gab in der 25. Minute einen Freistoß aus etwa 20 Metern, den Thorsten Müller gekonnt zum 2:2 in die Maschen setzte. Dann verflachte die Partie etwas, beide Teams standen nun sicherer in der Abwehr und verlagerten das Spiel ins Mittelfeld. In der 40. Minute folgte dann ein großes Handicap für den SVD, Armin Schuler hatte die Nerven nicht im Griff und trat nach einem Foulspiel nach; die Ampelkarte Gelb-Rot war die logische Konsequenz, fortan spielten also elf Sprendlinger gegen zehn Hainer.

Nach dem Seitenwechsel hatte sich Dreieichenhain bei bestem Fußball-Wetter auf dem Sportplatz im Haag noch einiges vorgenommen, doch das Spiel machte nun die TG, die den SVD immer mehr in der eigenen Hälfte einschnürte. In der 52. Minute dann ein unnötiger Querpaß vom SVD am eigenen Strafraum; Ralf Vogel fing ihn ab, vollendete aus elf Metern ohne Mühe zum 3:2 für die Turngemeinde. Vogel hatte in der 61. Minute auch gleich die nächste Chance, doch nach einem Paß von Kalzu zielte er aus sechs Metern knapp vorbei. Für den SVD gab es erst in der 77. Minute wieder eine Torchance, ein Freistoß von Dietmar Schäfer verfehlte das Tor von Sander aus 20 Metern nur knapp. Die Entscheidung fiel in der 83. Minute, als Toni Klazu einmal mehr zwei Abwehrspieler vom SVD „vernaschte"" und aus vier Metern unhaltbar zum 4:2 einschoß. Als Tüpfelchen Höhepunkt entpuppte sich in der 88. Minute dann die gelb-rote Karte des ansonsten gut pfeifenden Unparteiischen für den Sprendlinger Bonoumo, der im Strafraum des SVD gelegt wurde, und für angebliches „Fallenslassen"" vor seinen Kollegen unter die Dusche durfte.

Die TG war besonders im Zweikampfverhalten dem SVD klar überlegen und in der Abwehr und im Angriff oft einen Schritt schneller, dem SVD blieb oft nur die Mittelfeldhoheit, wo Klaus Rudolf mit klugen Pässen als Aktivposten gefallen konnte, kämpferisch aber auch weit hinter seinen Möglichkeiten zurückblieb. In der Abwehr wirkte die Hainer Hintermannschaft bei den Gegentoren sehr unbeholfen, die Niederlage geht also klar in Ordnung. Thorsten Müller gefiel beim SVD noch in den ersten 45 Minuten, bei der Turngemeinde waren Toni Kalzu und Holger Henning in der Abwehr die Besten.

Für den SVD sind damit alle Aufstiegsträume ausgeträumt, die Planungen laufen für die neue Runde, und erste Mannschaftsaufstockungen haben ebenfalls schon stattgefunden, Heinrich Neubecker aus dem Spielausschuß hat jedenfalls bereits mit der laufenden Saison abgeschlossen, wie er sagt.

Es spielten: Behringer; Schäfer, Frey, Wolf, Suss, Müller, Jung, Rudolf, Schuler, Grosser, V. Grossmann (Neubecker, Rüster, Kaselow) Das Spiel der Reserven wurde kampflos für den SVD gewertet.

Klaus Rudolf war einer dar wanigen Aktivpoatan im SVD-Spiel und führte gaachickt Regia im Mittelfald. Foto: Weinnert

Letztes Punktspiel ist in Bürstadt

Egelsbach (leo) Die erste Mannschaft der SG Egelsbach tritt am Samstag (15.30 Uhr) zum letzten Punktspiel der Fußball-Oberliga-Hessen-Runde 93/94 beim VfR Bürstadt an. Die SGE hat nur noch minimale Aussichten auf den zweiten Rang. Ein doppelter Punktgewinn in Bürstadt ist Voraussetzung, zudem müßten die Egelsbacher auf Patzer des SV Wehen (in Fulda) und von Kickers Offenbach (gegen Mörfelden) hoffen.

Nach zuletzt 2:12 Auswärtspunkten bedarf es in Bürstadt allerdings einer gehörigen Leistungssteigerung. Trainer Herbert Schätz muß weiterhin auf den verletzten Markus Sittardt verzichten, auch der Einsatz von Frank Würzburger ist noch offen. Im Hinspiel siegte die SG Egelsbach knapp mit 1:0, Dragan Reljic markierte damals den einzigen Treffer.

Ein Punkt wäre ausreichend

Egelsbach (leo) Die zweite Mannschaft der SG Egelsbach (Bezirksliga Darmstadt West) bestreitet die letztes Punktspiel der Saison 93/94 am Sonntag (15 Uhr) beim SKV Büttelborn. Nach dem Vier-Punkte-Abzug stehen die Baumert-Schützlinge nur noch zwei Zähler besser als Grün-Weiß Darmstadt und der SV 07 Nauheim, die ihre Spiele jedoch unbedingt gewinnen müssen, um die SGE noch einzuholen.

Ein Punktgewinn in Büttelborn, und die Egelsbacher haben sich selbst aus dem Schlamassel gerettet. Trainer Hubertus Baumert hat jedoch zahlreiche personelle Probleme. Aus dem Oberliga-Kader dürfen nur noch wenige Spieler eingesetzt werden (Fünf-Spiele-Klausel), zudem sind einige Spieler verletzt (Frank Würzburger, Sebastian Rogora, Sascha Inerle, Mike Schmidt).

SVD beim Spitzenreiter

Gibt's Schützenhilfe für die SSG Langen?

Dreieichenhain (le) - Einen versöhnlichen Saisonabschluß zu schaffen ist oberstes Ziel beim SV Dreieichenhain. Nach einer schwachen Leistung in der letzten Woche hat der Sportverein keine Chancen mehr auf einen Aufstiegsplatz, hingegen ist die Stimmung im Team noch sehr gut, und der SVD will damit auch einen guten Saisonschluß schaffen.

Am Sonntag können die Hainer gegen die SG Dietzenbach noch einmal zeigen, was gewesen wäre, wenn ... Aber die Dietzenbacher haben eine starke Abwehr, die erst 24 Treffer in dieser Saison hinnehmen mußte, einsamer Rekord in dieser Liga. Der SVD hingegen hat im Moment Probleme im Mittelfeld und besonders im Angriff, wo die nötigen Tore einfach nicht fallen wollen. Auch die kämpferische Einstellung wurde zuletzt mehr als vermißt. In Langen wird kräftig auf Nachbarschaftshilfe gehofft, doch gegen die SG Dietzenbach sind die Hainer nur Außenseiter. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr, die Reserven starten schon um 13.15 Uhr.

Starke Türken kommen

Für die SSG Langen zählt nur ein Sieg

Langen (le) - Für die SSG Langen wird es am drittletzten Spieltag der Kreisliga A Offenbach West richtig spannend; gegen den Aufsteiger Türkgücü Dietzenbach muß unbedingt ein Sieg her, der Spitzenreiter SG Dietzenbach würde der SSG wohl sonst enteilen. Die Türken verabschiedeten sich aber ihrerseits in der letzten Woche aus dem Titelrennen, und im Lager der SSG hoffen nicht wenige, daß damit auch die Moral der Dietzenbacher gelitten haben könnte. Außerdem hoffen die Langener auf nachbarschaftliche Schützenhilfe vom SV Dreieichenhain, der beim Tabellenführer SG Dietzenbach spielt.

Die SSG kann aller Voraussicht nach in Bestbesetzung antreten, Salihefendic im Sturm trägt viele Hoffnungen der Langener Fans auf seinen Schultern. Aber nach der Favoritenrolle ist ein Sieg der SSG reine Formsache. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserven starten schon um 13.15 Uhr.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Ein Essener Rechtsanwalt hat beim Landgericht Essen einen Antrag auf Absetzung des Schalker Präsidenten Bernd Tönnies gestellt. Tönnies war erst am 7. Februar auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Klubchef bestimmt worden. Seit einiger Zeit wird auf Schalke über mögliche Verfahrensfehler bei der Wahl gestritten.

FUSSBALL: Der VfB Stuttgart hat einen Nachfolger für Torjäger Fritz Walter gefunden. Fredi Bobic (22) vom benachbarten Zweitligisten Stuttgarter Kickers wird einen Zweijahresvertrag erhalten.

SGE-Soma wieder im Aufwind

Beim FSV Schneppenhausen 4:0 gewonnen, gegen SV Fürth 2:1

Egelsbach — Nach der unglücklichen Niederlage gegen St. Stephan zeigte die SGE wieder eine gute Leistung. In Schneppenhausen setzte man den Gastgeber von Anfang an unter Druck, so daß zwangsläufig Tore fallen mußten. In der achten Minute erzielte Goalgetter W. Heck nach feiner Vorarbeit von O. Stiehler das 1:0. Danach plätscherte das Spiel dahin, ohne daß die SGE in Gefahr geriet. R. Schwanzer erhöhte mit einem Distanzschuß in der 32. Minute auf 2:0. Damit war der Widerstand der Gastgeber gebrochen, und die SGE hatte in der zweiten Halbzeit leichtes Spiel. M. Lama überwand nach einem Steilpaß den Torwart zum 3:0, und gegen Ende staubte W. Heck zum 4:0-Endstand ab.

Ein wesentlich schwererer Brocken kam mit dem derzeitigen Tabellenführer SV Fürth an den Berliner Platz. Auf dem durch das viele Training fast unbespielbaren Jugendplatz war ein technisch gutes Spiel nicht zu erwarten. So blieben Torraumszenen hüben wie drüben Mangelware. Erst ein katastrophaler Abwehrfehler der SGE führte zum völlig überraschenden 1:0 für die Gäste. Nun verstärkte die SGE den Druck auf das Gästetor, kam aber zu keiner nennenswerten Torchance. Als dann auch noch W. Heck verletzungsbedingt ausschied, gab man für die SGE-Soma keinen Pfifferling mehr. Aber das Gegenteil war der Fall. Libero E. Fischer ging ins Mittelfeld und kurbelte mit den anderen Mittelfeldspielern das Sturmspiel an. Diese Umstellung gab natürlich den Gästen Konterchancen, die aber der sehr gute Torhüter mit tollen Paraden zunichte machte. In der 81. Minute fiel der verdiente Ausgleich für die SGE, als E. Fischer mit einem satten Linksschuß dem Torhüter keine Chance zum Eingreifen gab. Als alle schon mit einem Unentschieden rechneten, traf M. Kirch mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 2:1. Kurz danach ertönte der Schlußpfiff des sehr gut leitenden Schiedsrichters und die SGE hatte zum erstenmal in einem Punktspiel ihren Angstgegner bezwungen. Mit diesem Sieg steht man mit 25:19 Punkten auf dem vierten Platz der Master-Runde.

Am Samstag steht das Heimspiel gegen FSV Groß-Zimmern auf dem Programm. Spielbeginn: 17.15 Uhr.

Chance für einen Neuanfang

Die dritten TV-Basketballherren spielen jetzt in der Kreisliga

Langen — Eine lange und erfolgreiche Zeit der 3. Herren ging mit dem Abstieg zunächst einmal zu Ende. Elf Spielzeiten lang waren die 3. Herren und ihr Trainer — anfangs als Spielertrainer — Thomas Müller-Ali erfolgreich. 1980 führte Müller-Ali, dessen Hauptsportarten zunächst Tischtennis und Schach waren, die Mannschaft von der Kreisliga in die Bezirksliga. Auf Anhieb wurde die Bezirksmeisterschaft gewonnen, aber auf den Aufstieg in die Landesliga-Süd verzichtet, weil die durchweg etwas reiferen und beruflich belasteten Spieler nur spielen und nicht zu weit fahren wollten.

Als neun Jahre später erneut der Aufstieg möglich wurde, wollten die Spieler um Uli Sledz nach oben und wurden unter Müller-Alis Coaching in der Saison 89/90 prompt Meister der Landesliga-Süd. Ein weiterer Aufstieg (in die Oberliga) ist der dritten Mannschaft eines Vereins durch die Regeln untersagt. Auf dem Höhepunkt seines mehr als zehnjährigen Wirkens als Coach der 3. Herren legte Thomas Müller-Ali sein Amt nieder.

Nach einem 5. Platz (90/91) folgte 91/92 der Abstieg aus der Landesliga, und am Ende dieser Saison reichte es für die im wesentlichen „aus Spaß an der Freude" spielende Mannschaft mit zwei Siegen auch nur zum 9. Platz und damit nicht zum Klassenerhalt. Daß mit wenig Siegen letztlich auch wenig Spaß und Freude aufkam, zeigte sich vor allem daran, daß die Mannschaft seit zwei Jahren erhebliche Aufstellungssorgen hatte. Während sich im Training jeden Donnerstag viele tummeln, von denen nicht einmal gewiß ist, ob sie überhaupt schon Vereinsbeitrag zahlen, wurden die meisten Spiele mit knapper Besetzung bestritten.

„Krisen sind Chancen". Ein Abstieg kann auch ein Neuanfang sein. Jedenfalls wird auch in der Kreisliga (Gruppa A) ein guter und flotter Basketball gespielt. Bleibt zu hoffen, daß sich in der neuen Saison wieder eine 3. Herrenmannschaft formiert, die harmoniert und auch die „dritte Halbzeit" wieder pflegt. Wenn darüberhinaus gerade in dieser Mannschaft vor allem wieder ältere Spieler Platz und Spaß finden, die auch noch etwas für den Verein und für die Jugend tun, dann kann es mit den 3. Herren nur aufwärts gehen.

Am Sonntag „Endspiel" um Vizemeisterschaft und Aufstieg

TV Dreieichenhain empfängt den schärfsten Konkurrenten TuS Zeppelinheim im Rennen um den Aufstiegsplatz

Dreieichenhain (rjr) — Die letzte Entscheidung in der Fußball-Kreisliga B Offenbach-West fällt erst am letzten Spieltag. Der Tabellenzweite TV Dreieichenhain (35:15 Punkte) empfängt die TuS Zeppelinheim (34:16), und im direkten Duell wird die Vizemeisterschaft ausgespielt. Der zweite Rang berechtigt zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation, und die Dreieichenhainer wollen ja noch den Sprung in die A-Klasse schaffen.

Sowohl die Dreieichenhainer als auch die TuS Zeppelinheim entledigten sich ihrer Pflichtaufgaben am vergangenen Sonntag sicher. Die Zeppelinheimer besiegten auf eigenem Platz den FC Waeker mit 5:0, und der TV Dreieichenhain setzte sich bei Sparta Bürgel sicher mit 5:1 durch.

Nach einer sehr wechselhaften Saison winkt dem TV Dreieichenhain immerhin noch ein Happy-End. Doch gegen die TuS Zeppelinheim muß erst noch zumindest ein Unentschieden geholt werden. Sollten die Zeppelinheimer gewinnen, wären sie, wie im vergangenen Jahr, Vizemeister. Der Tabellenzweite spielt zunächst ein Entscheidungsspiel gegen den zweiten der Ost-Liga aus (entweder SV Jügesheim II oder SG Steinheim), der Sieger dieser Partie muß sich dann noch mit dem Verlierer der Begegnung zwischen den beiden Tabellenvierzehnten der A-Ligen um den letzten freien Platz streiten.

Mit Respekt war die Mannschaft von Trainer Harald Bösser nach Bürgel gereist. Immerhin fertigten die Gastgeber eine Woche zuvor den Mitkonkurrenten FC Bieber 9:3 ab. Doch die Spieler der Sparta waren kein zweites Mal zu solch einer Leistung fähig. Dennoch mußten die Gäste erst einmal zittern, denn Basol Necdet brachte die Gastgeber nach einem Abwehrfehler bereits in der fünften Minute in Führung. Gegen die nervösen Gäste hatte die Mannschaft aus Bürgel einige gute Chancen, sogar auf 2:0 zu erhöhen. Doch nach einer halben Stunde bekam der Tabellenzweite die Partie wieder in den Griff. Mohamed Boudchich glich in der 34. Minute zum 1:1 aus, und Markus Reichelt sorgte sogar noch vor der Pause (42.) für die Führung der Gäste. Unmittelbar mit dem Pausenpfiff war Mohamed Boudchich mit seinem zweiten Treffer zum 3:1 erfolgreich.

Im zweiten Spielabschnitt schalteten die Dreieichenhainer einen Gang zurück. Dennoch kamen sie durch Stefan Petry in der 59. Minute und durch Martin Bleuel unter gütiger Mithilfe der Bürgeler Abwehr fünf Minuten später zu zwei weiteren Toren. Am Ende der Partie konnte Trainer Harald Bösser mit dem 5:1 zufrieden sein, und alle fiebern dem Topspiel am kommenden Sonntag entgegen.

TV Dreieichenhain: Leyer; Richter, Leipold, Maas, Reichelt, Eichler, Petry, Bleuel, Uhlzka, Boudchich, Lenhard (Kramer)

Die Jugendgruppe des WSV (v.l.) Christina Sauer, Claudia Drobisch, Denis Rimonti (oben), Max Buchholz (ESV), Jürgen Zepp, Christian Behrja, Sascha Kern und Andreaa Slaroslawski. Foto: ms

Gute Bedingungen herrschten beim Waldsee-Cup der Surfer

Stefan Blasius (WSV) dritter und zweiter in der Hessenwertung

Langen (ms) Stefan Blasius vom Wassersportverein Langen belegte am vergangenen Wochenende einen hervorragenden dritten Platz beim Waldsee-Cup der Mistral-One-Design-Surfer. Besser als Blasius waren nur Max Buchholz vom Edersee, der klar dominierte, und Andreas Comanns vom Aachener Bootsclub. Die Regatta war Auftakt zur diesjährigen Hessenmeisterschaft. In der Hessenwertung belegt Blasius jetzt den zweiten Platz, da der Aachener Comanns hierbei nicht mitzählt.

30 Teilnehmer freuten sich am Langener Waldsee über ideale Wettkampfbedingungen. Mit zwei bis vier Windstärken aus konstanter Richtung, strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen herrschten gute Voraussetzungen für spannende und faire Wettfahrten. Am Samstag konnten die WSV-Organisatoren drei der geplanten fünf Starts durchführen, am Sonntag die restlichen zwei. Regattaleiter Manfred Blohberger: „Es gab keinen einzigen Fehlstart. Wir hatten zwar einige technische Probleme auf dem Prahm, doch das Wettfahrtgeschehen blieb dadurch unberührt."

Besonders erfreulich war das Abschneiden der WSV-Jugendlichen. Mit Christina Sauer, Christian Behrje und Sascha Kern landeten gleich drei der siebenköpfigen Truppe unter den ersten zehn. Dieser Erfolg ist zu einem großen Teil der intensiven Aufbauarbeit von WSV-Jugendwart Thomas Kern zu verdanken. Unter seiner Leitung schafften im Frühjahr alle regattafahrenden Jugendlichen des WSV den Sprung in den neugegründeten D-Kader des Hessischen Seglerverbandes.

Daß Surfen eine Sportart für jung und alt ist, hat sich inzwischen herumgesprochen. Wer's immer noch nicht glaubte, konnte sich durch zwei WSV-Sportler endgültig überzeugen lassen. Ältester Teilnehmer des Waldsee-Cups war der 71jährige Charlie Friedel, Mann der ersten Stunde und Surf-Original. Als jüngster Starter ging der neunjährige Dennis Rimonti ins Rennen. Für Dennis war es die erste Regattateilnahme — ein Einstieg, der für die Zukunft hoffen läßt. Die Wettfahrtleitung würdigte seine Leistung mit einem Sonderpreis. Gesamtwertung: 1. Max Buchholz (ESV), 2. Andreas Comanns (AHC), 3. Stefan Blasius (WSV), 4. und bester Senior Harald Leonhardt (ESV). Jugendwertung: 1. Max Buchholz, 2. Christina Sauer (WSV), 3. Christian Behrje (WSV).

Die Siegar des Waldsaa-Cups der Surfar mit Ihren Pokalan (v.l.): Stafan Blaalua vom gastgabandan WSV, Harald Leonhardt (ESV), Max Buchholz (ESV) und Andraaa Comana (ABC). Foto: ms

Dritter Platz beim Vorturnier für die Hessenmeisterschaft

Basketball-D-Mädchen des SVD zogen sich gut aus der Affäre

Dreieichenhain Die weibliche D-Jugend des SVD hatte sich als Zweitplazierter des Bezirks Darmstadt für ein Vorturnier zur Hessenmeisterschaft qualifiziert. Mit den Teams aus Grünberg, Frankfurt und Niedervellmar spielte man in Spielen jeder gegen jeden um den Turniersieg. Die beiden ersten dieses Turniers standen dann als Teilnehmer am Endturnier der vier besten Teams Hessens fest. Die SVD-Mädchen schlugen sich wacker und der dritte Platz darf durchaus als Erfolg gewertet werden.

Im ersten Spiel traf man auf Eintracht Frankfurt. Gegen die großgewachsenen Gegnerinnen zogen sich die Hainerinnen gut aus der Affäre, ohne jedoch die klare 36:61-Niederlage verhindern zu können. Im zweiten Spiel traf man auf das Team aus Grünberg, dem späteren Turniersieger. Hier mußte man Lehrgeld bezahlen. Mit 21:135 Korbpunkten gab es eine deftige Niederlage. Zu überlegen in bezug auf Größe, Technik und Wurfsicherheit präsentierte sich das Grünberger Team.

Doch im letzten Spiel konnten die Dreieichenhainerinnen noch einmal all ihre Stärken ausspielen. Mit 82:20 Korbpunkten konnte man klar und deutlich gegen Niedervellmar gewinnen. Auf Dreieichenhainer Seite überzeugten die beiden Aufbauspielerinnen Carolin Knöchel und Stella Schäfer, Nathalie Haag holte so manchen Rebound, und auch die beiden Centerspielerinnen Anja Blankenburg und Miriam Engel wußten zu gefallen. Aber auch alle anderen Spielerinnen spielten mit gutem Einsatz und zeigten, daß sie in den letzten Monaten viel gelernt haben. Hier wachsen einige Talente heran, auf die der SV Dreieichenhain bei entsprechender Einstellung der Mädchen hoffen kann. Der anwesende Landestrainer Prinz machte sich jedenfalls eifrig Notizen, vielleicht erhält ja auch ein SVD-Talent einmal eine Einladung zu einem Lehrgang des Hessischen Basketballverbandes.

Für den SVD spielten: Katharina Bastian (6), Anja Blankenburg (16), Miriam Engel (13), Julia Goedecke, Nanalie Haag (35), Sarah-Katrin Koch (2), Carolin Knöchel (27), Stella Schäfer (34), Nina Rosenberger (2), Semhar Tzehage (4); Trainerin Astrid Bommer.

A-Mädchen des TV Langen sind südwestdeutscher Meister

Drei souveräne Siege errungen / Jetzt geht's um die „Deutsche"

Langen Mit drei nie gefährdeten Siegen gegen ACT Kassel, TV Bad Säckingen und Gastgeber SV Böblingen erreichten die A-Mädchen des TV Langen am vergangenen Wochenende den Titel des südwestdeutschen Meisters und haben sich somit zur Teilnahme an der Zwischenrunde (süddeutsche Meisterschaft) zur deutschen Meisterschaft am 14./15. Mai in Würzburg qualifiziert.

Im vierten Zusammentreffen mit dem ACT Kassel erwischten die Langener Mädchen einen furiosen Start (13:2), bei dem sie zeigten, daß sie sowohl gegen Zonenverteidigung als auch mit ihren gefürchteten Schnellangriffen punkten können. Doch die Langener ruhten sich auf ihrer Halbzeitführung (44:29) nicht aus, sondern bauten diese im Laufe der zweiten Halbzeit auf 30 Punkte aus (92:61). Kassels A-Nationalspielerin Andrea Hader konnte durch hervorragende Verteidigungsarbeit auf 14 Punkte verkürzen werden, wobei diese Aufgabe von mehreren Langener Spielerinnen erfüllt wurde.

Entgegen aller Erwartungen war das Sonntagmorgen-Spiel gegen Bad Säckingen nicht von der sonst typischen Schlafrigkeit der Langener Mädchen geprägt. Statt dessen zeigte die ganze Mannschaft von Anfang an Motivation und Kampfgeist, so stand es zur Halbzeit 49:18 und nach dem Schlußpfiff der ungewohnt pfeifenden Schiedsrichter 92:43.

Trotz eines Leistungseinbruches im dritten Spiel gegen den SV Böblingen konnte auch dieses noch 77:59 (39:31) gewonnen werden. Einen solchen Ausrutscher dürfen sich die Langener Mädels am nächsten Wochenende nicht erlauben, da dort mit Schwabing und Würzburg sehr starke Gegner zu erwarten sind. Über Unterstützung durch zahlreiche Langener Fans würden sich in Würzburg freuen: Corinna Heimberg (10), Fikreta Smajic (4), Nina Heger (78), Silke Heger (27), Larissa Schaun, Katrin Rollwage (54), Nina Gerdes (29), Mia Chiparus (25), Nina Pauschert (24), Anne Kelzenberg (10); Coaches Claus Neumann, Sonja Weber.

Die Ergebnisse: SV Böblingen — TV Bad Säckingen 70:40; TV Langen — ACT Kassel 92:61; ACT Kassel — SV Böblingen 69:56; TV Bad Säckingen — TV Langen 43:92; TV Bad Säckingen — ACT Kassel 60:93; SV Böblingen — TV Langen 59:77.

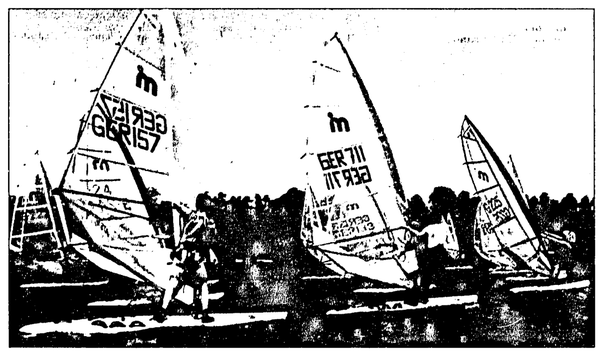
In der Tabelle führt der TV Langen (261:163 — 6:0) vor ACT Kassel (193:208 — 4:2), SV Böblingen (185:186 — 2:4) und TV Bad Säckingen (143:225 — 0:6).

Am Samstag geht es nun gegen den Zweiten der Südost-Meisterschaft, den MTSV Schwabing, ehe am Sonntag gegen den ACT Kassel die fünfte Begegnung auf dem Spielplan steht. Zum Abschluß der süddeutschen Meisterschaft treten die Langener Mädchen noch gegen die DJK Würzburg an. Die zwei Erstplazierten spielen im Juni gegen zwei Nordvertreter, die ebenfalls an diesem Wochenende beim TSV Hagen ermittelt werden. Weitere Teilnehmer im Norden sind der TuS Lichterfelde Berlin, TSV Bayer 04 Leverkusen und USC Magdeburg.

Erfolgreiches Wochenende für SGE-Tennisteams

Egelsbach - Die Tennisteams der SG Egelsbach können auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Die in der Gruppenliga angesiedelten Damen behielten auf eigener Anlage gegen Blau-Weiß Kassel mit 5:4 die Oberhand. Mit dem gleichen Ergebnis, leider jedoch umgekehrt, unterlagen die Bezirksliga-Herren 45 gegen Zwingenberg. Besser machten es die Bezirksligaherren 55 und fertigten Biblis mit 9:0 ab.

Die Herren der Kreisliga gewannen gegen TC Griesheim 6:3 und gegen Rot-Weiß Darmstadt 9:0. Die weiteren Ergebnisse: Kreisliga A Damen: SGE gegen Skiclub Darmstadt 9:0, Kreisliga A Herren SGE gegen FCA Darmstadt 4:5 und Kreisliga B Herren II gegen SV Darmstadt-Eberstadt 3:6.



Kurz nach dem Start um den Waldsee-Cup der Surfar. Folo: ms

Basketball-B-Mädchen des SVD holten sich den Bezirkspokal

Am Samstag in der Max-Eyth-Schule geht es um nichts mehr

Dreieichenhain — Die weibliche B-Jugend der SVD-Basketballer sicherte sich schon vor dem letzten Spieltag den Pokalsieg 1994 im Bezirk Darmstadt. Dieser Sieg ist um so höher zu bewerten, als er in der Altersklasse der weiblichen A-Jugend errungen wurde. Die Verantwortlichen hatten das Team bei der A-Jugend gemeldet, damit sie gegen ältere Gegenspielerinnen mehr gefordert werden sollten. Doch auch in diesen in Rundenform ausgespielten Pokalspielen ging kein Spiel verloren, so daß das Team im letzten Spiel am Samstag um 16.15 Uhr gegen Roßdorf in der Max-Eyth-Schule ganz befreit aufspielen kann.

Am letzten Sonntag war man zu Gast in Heppenheim. Beim 92:58-Sieg der Dreieichenhainerinnen hatten die Gastgeber aus Heppenheim nie den Hauch einer Chance. Schnell führten die Hainer Mädchen mit 20:6 Korbpunkten. Gegen die Zonendeckung wußten sich die Dreieichenhainerinnen in diesem Spiel mit Distanzwürfen gut zu helfen. Vor allem Anja Stefanski, sie traf vier Dreipunktewürfe, und Jutta Klemm wußten mit gelungenen Weitwürfen zu glänzen. Aber auch alle anderen Spielerinnen spielten mit großem Einsatz und gingen von Anfang an sehr konzentriert zu Werk. Beim Halbzeitstand von 52:29 für Dreieichenhain war schon eine Vorentscheidung gefallen.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: ein jederzeit überlegenes Dreieichenhainer Team, dessen schnellem und aggressivem Spiel die Heppenheimerinnen wenig entgegenzusetzen hatten. Der Sieg mit 92:58 Korbpunkten geht auch in dieser Höhe voll in Ordnung.

Für den SVD spielten: Anja Stefanski (24), Jutta Klemm (29), Carina Kraft (13), Sandra Montag (2), Tanja Bauer (7), Julia Knöchel (2), Stefanla Bufalino (2), Astrid Schwalb (11); Trainer S. Stefanski.

Am kommenden Wochenende klingt die Saison mit folgenden Spielen in der Sporthalle der Max-Eyth-Schule aus:
Samstag, 14. Mai:
14.30 Uhr Minis — Bensheim
16.15 Uhr weibl. B — Roßdorf
Sonntag, 15. Mai:
13 Uhr männl. A 1 — Welterstadt
14.45 Uhr Minis — Eberstadt

Jugendhandball HSG Langen

D: TuS Griesheim — HSG 14:11

In einem Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten verloren die HSG-Jungen gegen die TuS Griesheim mit 14:11. Die ersten zehn Minuten wurde vor allem in der Abwehr geschlafen, zu diesem Zeitpunkt stand es 5:0 für Griesheim. Der Rest der Halbzeit war ausgeglichen (Pausenstand 6:2).

In der zweiten Halbzeit zeigte der Angriff eine gute Leistung, man kam beim Stand von 11:10 auf Tuchfühlung heran. Doch auch hier war die Abwehrarbeit schuld, daß man letztendlich als Verlierer vom Platz mußte.

Es spielten: Stefan Lauchi, Christian Steinbacher (1), Benny Ritter (1), Jonas Kecskemethy (4), Benjamin Roß, Michel Werwitzke (4), Florlan Keller (1).

Künftig zweimal Bundesliga-Basketball

Aufstieg der 1. Damen stellt den Vorstand vor neue Aufgaben und Probleme

Langen — Immer dann, wenn die ersten Freudenfeste der siegreichen Mannschaften vorbei sind, begannen im TV Langen das Verhandeln und die Arbeit für die Vorstandsmannschaften. Das war schon so, als 1971 die Damen der damals erst fünf Jahre bestehenden Basketball-Abteilung ins Oberhaus aufstiegen und sich anschickten, den Namen von Verein und Stadt neben den damals sehr erfolgreichen Kunstturnern bundesweit bekanntzumachen. Für den damaligen Abteilungsleiter Kurt Spitzbarth und Vereinsvorsitzenden Günter Blinda war der Aufstieg mehr Herausforderung als eine lästige Pflicht. Schon ein Jahr später belegten die Damen in der deutschen Meisterschaft den 3. Platz. Dies blieb bis heute die herausragende Plazierung einer TVL-Seniorenmannschaft.

Als 1978 die aus der TVL-Jugend herausgewachsenen 1. Herren um Spielmacher Jürgen Barth und Flügelspieler Rainer Greunke den Aufstieg in die 2. Bundesliga schafften, war es zunächst Abteilungsgründerin Gisela Jahn, die unter Hinweis auf die begrenzten finanziellen und organisatorischen Kräfte der immer noch jungen Basketball-Abteilung warnend den Finger hob. Wieder waren es Spitzbarth und vor allem Turnvereins-Vorsitzender Blinda, die die Weichen auch für die Herren stellten. Gleich im Jahr darauf stiegen auch die Damen nach fünfjähriger Regionalligazeit erneut in die Bundesliga auf und hielten sich drei Jahre lang erfolgreich im Oberhaus.

Für die Herrenteams des TVL wurde es inzwischen zur Selbstverständlichkeit, in Deutschland ganz oben mitzuspielen. Sechs Jahre reichte es zur 1. Bundesliga, wenn auch unterbrochen durch nicht weniger als vier Auf- und Abstiege. Nicht weniger als zwölf Jahre gehörte der TVL zu den besten Sechzehn in Deutschland. Lediglich 1983 und 1984 mit jeweils einem 5. Platz in der 2. Liga und erneut zuletzt 1993 und wieder 1994 mit einem 4. und einem 5. Platz sprangen nur mittelmäßige Ergebnisse heraus.

Irritationen gab es erst in jüngster Zeit zwischen der Basketball-Abteilung und dem Hauptvorstand, der in all den Jahren zuvor stets Vertrauen in die verantwortungsvolle Planung und Durchführung der Bundesligaangelegenheiten der Basketballer hatte. Da Bundesligaverträge in jedem Falle nur durch den Vorstand des Hauptvereins oder in dessen Vollmacht unterschrieben werden dürfen, gab es nach klärenden Gesprächen zwischen den Vorständen Ende April wieder grünes Licht für die Bundesliga-Herren.

Zum Glück für die 1. Damen, denen wenige Tage danach mit ihren beiden Playoff-Siegen gegen den Heidelberger SC nach elfjähriger Abstinenz ebenfalls wieder der Sprung in die 2. Bundesliga gelang. Einen Rückzug der 1. Herren und gleichzeitigem Aufstieg der aus der TVL-Jugend herausgewachsenen 1. Damen hätte wohl niemand verstanden. Und einen Rückzug der gerade aufgestiegenen 1. Damen erst recht nicht.

Damit der Slogan „Zweimal Bundesliga in Langen" mit Leben erfüllt wird, die organisatorischen und finanziellen Probleme gelöst werden und Spieler, Spielerinnen, aber auch Zuschauer und Fans ab September jeden Samstag abend wieder gern in der Georg-Schring-Halle zum Bundesliga-Basketball zusammenkommen, hat das Bundesliga-Organisations-Team (kurz BOT) der Damenmannschaft seine Organisation angeboten. Bestärkt wurde der BOT-Vorstand durch die erwähnte positive Entscheidung des Gesamtvorstandes des Vereins ebenso wie durch ein positives Bekenntnis des aus Vertretern der Langener Prominenz und aus Langener Unternehmern bestehenden Bundesliga-Freunde kreises zu „Zweimal Bundesliga in Langen".

Probleme gibt es genug. Die Damen brauchen mehr Trainingszeiten in der durch vier Sportarten voll belegten Georg-Schring-Halle. Bundesligaverträge mit dem DBB sind zu unterschreiben, Spielpläne aufeinander abzustimmen und mit dem DBB zu verhandeln, Trainer für beide Teams zu verpflichten und vor allem die Finanzierung sicherzustellen.

„Wir stehen hundertprozentig hinter den 1. Herren und den 1. Damen", gab BOT-Vorsitzender Jürgen Barth grünes Licht für Zusammenarbeit. Und Silke Dietrich, die als Jugendtrainerin und Mitglied des Jugend- und Breiten-Basketball-Vorstandes wohl am längsten für den Damen-Aufstieg vorgearbeitet hatte, fiel ein Stein vom Herzen, als sie, nach immer in der Frankfurter Uniklinik wegen Schwangerschaftsproblemen liegend, von diesen positiven Entscheidungen erfuhr. „Ich wußte, daß wir auch mit den Damen wieder in die Bundesliga kommen würden. Wenn wir jetzt auf das Knowhow des Herren-BOT zurückgreifen können, dann sieht die Zukunft gut aus. Packen wir's an!"

Tennisteams der SSG auf Erfolgskurs

Herren gewannen auf der ganzen Linie / Damen blieben auswärts sieglos

Langen — Die Tennisherren der SSG waren am 8. Mai zu Gast in Bruchköbel. Motiviert von dem klaren Sieg am vergangenen Sonntag gingen sie in die Begegnung. Nach den Einzeln lagen die Langener bereits nach Siegen von Torben Brust, Harald Pons, Arnim Purucker und Richard Nötzold mit 4:2 in Führung. Die anschließenden Doppel mußten die Entscheidung bringen. Während Winfried Klopper/Gerd Räschoff knurren Prozeß machten, ging es bei den anderen Doppeln richtig zur Sache. Werner Bremeyer/Eckehardt Pulwer steuerten den wichtigen fünften Punkt als nächste bei. Erst nach drei Sätzen ging das an zwei gesetzte Doppel mit Helmut Brust und Helmut Sievert als Sieger vom Platz. Am Ende stand es 6:3 für Langen. Zum Einsatz kamen: Winfried Klopper, Helmut Brust, Werner Bremeyer, Gerd Rüschoff, Helmut Sievert, Eckehardt Pulwer, Günter Weist. Am 14. Mai müssen die Senioren um 1 fangen sie die Senioren von Teutonia Hausen. Nach den Einzeln stand es durch Siege von Winfried Klopper, Helmut Brust (drei Sätze) und Werner Bremeyer (drei Sätze) 3:3. Die anschließenden Doppel mußten die Entscheidung bringen. Während Winfried Klopper/Gerd Räschoff knurren Prozeß machten, ging es bei den anderen Doppeln richtig zur Sache. Werner Bremeyer/Eckehardt Pulwer steuerten den wichtigen fünften Punkt als nächste bei. Erst nach drei Sätzen ging das an zwei gesetzte Doppel mit Helmut Brust und Helmut Sievert als Sieger vom Platz. Am Ende stand es 6:3 für Langen. Zum Einsatz kamen: Winfried Klopper, Helmut Brust, Werner Bremeyer, Gerd Rüschoff, Helmut Sievert, Eckehardt Pulwer, Günter Weist. Am 14. Mai müssen die Senioren um 1 4 Uhr in Dreieichenhain antreten.

Die Senioren (AK II) hatten die Senioren von Dörnigheim zu Gast. Nach der Auftaktniederlage hatten sie einiges gutzumachen. Nach den Einzeln führten die Senioren durch Siege von Willik Keim, Peter Esdorf, Herbert Leuninger und Erwin Panol, der über drei Sätze gehen mußte, mit 4:2. Von den Doppeln steuerten Helmut Jähnert/Heribert Leuninger und Peter Esdorf/Willi Keim die Punkte zum 6:3-Endstand bei. Die Senioren sind am 14. Mai um 9 Uhr Gäste von BW Gelnhausen II.

Die zweite Mannschaft der Jungsenioren der TV Hausen waren am 8. Mai zu Gast in Langen. Gut eingestellt gingen die Langener in die Matches. Nach den Einzeln war die Partie bereits entschieden. Wolfgang Durek, Heinz Faß, Werner Kölbel, Thomas Räuber und Rolf Richter holten die Punkte zum 5:1-Zwischenstand. Die Doppel waren nur noch Formsache. Am Ende siegten die Jungsenioren der SSG 8:1. Es spielten: Wolfgang Durek, Heinz Faß, Werner Kölbel, Arno Möbius, Thomas Räuber, Rolf Richter.

Die Seniorinnen mußten am 7. Mai in Klein-Karben antreten. Wiederam nicht voll besetzt gingen sie auf die Plätze. Lediglich Elis Rüschoff konnte ihr Einzel gewinnen. Von den Doppeln siegte Ute Richter/Doris Boyle. Mit einer 2:7-Niederlage traten die Seniorinnen den Heimweg an. Eingesetzt wurden: Ute Richter, Doris Boyle, Elis Rüschoff, Herta Esdorf, Ursula Kuchenbuch, Gisela Keim, Margot Meth. Am 14. Mai empfangen die Seniorinnen den TSG Bürgel.

TV-Faustballdamen begannen die neue Punktrunde dezimiert

Erste besiegte die Zweite, dann folgten knappe Niederlagen

Langen — Am vergangenen Samstag begann die Punktrunde der Faustballdamen in der Landesliga A. In der vergangenen Hallensaison belegte die erste Mannschaft den fünften und die zweite den achten Platz. Für die nun beginnende Feldsaison hat sich Trainer Wolfgang Fiebig viel vorgenommen. Das Auftaktspiel befand sich ganz in Langener Hand, da die Erste gegen die Zweite antrat. Leider konnten die beiden Mannschaften des TVL mit nur neun anstatt zehn Spielerinnen antreten, da es einige Ausfälle gab. Um so größer war die nach Walldorf mitgereiste Fangemeinde der Langener.

Die zweite Mannschaft kämpfte mit nur vier Spielerinnen hart, und die Erste hatte einige Mühe, um den eigentlich erwarteten klaren Sieg zu verbuchen. Der erte Satz konnte mit vier Bällen und der zweite mit sieben Bällen von Langen I gewonnen werden.

In sengender Hitze mußte die Erste gleich danach gegen die Damen aus Pfungstadt antreten. Ansceinend waren die Langenerinnen jetzt gut eingespielt, denn auf einmal lief es wesentlich besser. Die Abwehr hielt den Angriffen der Pfungstädter stand, und durch plazierte Angriffe und Aufschläge konnten die Langener gut punkten. Aber die Eigenfehler bleiben leider immer noch nicht aus. So kam es immer wieder zum Ausgleich, und nur mit einem Ball (11:12) gewannen die Pfungstädterinnen den ersten Satz. Leicht deprimiert begannen die Langenerinnen im zweiten Satz, den sie dann aber durch Kampfgeist und Angriffe mit 12:11 für sich entscheiden konnten. Die Spielerinnen schwitzten auf dem Spielfeld und die Fans vor lauter Spannung neben dem Spielfeld. Doch die Konzentratiun der Pfungstädter siegte, und so verloren die Langener den dritten Satz mit 11:15.

Pro Punktspieltag muß jede Mannschaft zwei Spiele bestreiten, und so trat Langen II gegen die Damen aus Rendel an. Rendel, einer der Spitzenreiter in der Tabelle der Hallenrunde, war kein Gegner, bei dem die zweite sich einen Sieg ausrechnete. Aber gerade weil die die Grundlage des Spiels war, lief es recht gut für Langen II. Sie konnten einige Angriffsbälle als direkte Punkte verbuchen, und auch Rendel machte Eigenfehler. So konnte sich das Ergebnis, obwohl Langen II unterlag, trotzdem mit 9:15 im ersten Satz sehen lassen. Der zweite Satz ging mit 6:18 für Rendel aus.

Es spielten für Langen I: Annette Umbach, Dany Luley, Carola Kuhn, Urmel Fleischer, Beate Papendick. Für Langen II traten an: Jutta Graf, Annette Horch, Beate Müller, Anke Heussel.

Warten aufs Herrchen. Foto: Weinert

Zwei Niederlagen und ein Sieg zum Auftakt

Dritte TV-Faustballherren starteten

Langen Am 8. Mai fand der erste Spieltag der Bezirksliga B in Bensheim statt. Ohne die Stammspieler Thomas Bärtl und Thomas Barthelmes ging die dritte Mannschaft des TV Langen an den Start. Im ersten Spiel gegen den TV Kostheim kam es zur spannendsten Tagesbegegnung seitens der Langener. Ausgeglichen verliefen die Aufangsminuten. Keiner Mannschaft gelang es, sich abzusetzen. Dank einer starken Leistung von Hauptangreifer Thomas Steckhan, der immer wieder souverän punktete, konnte der TVL eine Zwei-Punkte-Führung zur Halbzeit erarbeiten. Auch Routinier Wilfried Reuter wußte zu überzeugen. Doch das nötige Glück schien an diesem Tag auf der Seite des Gegners zu sein. Unglücklich verlor der TVL mit nur einem Ball.

Im zweiten Spiel wurden verdient zwei Punkte eingefahren. Chancenlos verlor der TuS Griesheim mit 32:21. Joachim Büttner spielte zum erstenmal im Langener Dress. Kämpferisch versuchte der Neufaustballer seine noch spielerischen Mängel zu beseitigen. Dies gelang ihm sehr gut. Gegen den dritten Gegner aus Oberlandenbach ging der TVL schnell in Führung. Mit fünf Bällen konnte der TVL sich schon in den Anfangsminuten absetzen. Die Odenwälder erkannten dann, daß die Langener mit nur einem Angreifer angereist waren. Mit gezielten Bällen auf Hauptangreifer Thomas Steckhan versuchten sie, ihn aus dem Spiel zu nehmen. Dies gelang auch problemlos, so daß der TVL keinen ausreichenden Druck mehr auf die gegnerische Abwehr ausüben konnte.

Machtlos mußten die Langener zusehen, wie der TV Oberlandenbach II besser ins Spiel kam. Vier Minuten vor Spielende war der TVL-Vorsprung eingeholt. Die Odenwälder ließen nicht locker und gewannen mit 22:20.

Für den TVL spielten: Wilfried Reuter, Robert Laaß, Dirk Fülcher, Thomas Steckhan, Joachim Büttner.

Jetzt hoffen die Langener für die nächsten Spieltagen, daß sie in kompletter Aufstellung spielen können. Die gezeigten Leistungen lassen erwarten, daß noch manches Spiel gewonnen werden kann.

Jugendfußball SSG Langen

Ergebnisse vom Wochenende:
F II: Spvg. Seligenstadt SSG 1:8
D I: SSG SSG Gravenbruch 16:0
D II: SSG — SKV Hainhausen ausgef.
B: SSG — FCV Dietzenbach 0:1
Letzter Spieltag der Punktrunde Samstag, 14. Mai:
F I: 13 Uhr (H) gegen SSG Gravenbruch
F II: 14 Uhr (H) gegen Klck. Obertshausen
E I: 12 Uhr (A) bei FC Dietzenbach
E II: 15 Uhr (H) gegen Spvg. Hainstadt
D II: 14 Uhr (A) bei Eintr. Steinheim
C: 15 Uhr (H) gegen TSG Neu-Isenburg
A: 15.15 Uhr (A) bei SG Dietzenbach
Sonntag, 15. Mai:
D I: Spielfrei (SSG bereits Meister)
B: 10.30 Uhr (A) bei JSG Offenbach

Jugendhandball HSG Langen

mE: HSG — TSG Rolldorf 7:8 (3:3)

Nachdem die neuformierte E-Jugend im ersten Spiel der Sommerrunde gegen Asbach/Modau noch kräftig Lehrgeld zahlen mußte, bewies sie im zweiten Spiel, daß aus ihr eine gute Mannschaft werden könnte. Fast in Bestbesetzung war sie den Roßdorfer Jungen ein ebenbürtiger Gegner, die HSG führte sogar in diesem spannenden Spiel bis zum 5:4 fast immer. Erst in der Schlußphase der schnellen, aber auch hektischen Partie fehlten Übersicht und Kraft. Viele gute Torchancen blieben wegen der großen Schußschwächen ungenutzt. Wenn die HSG dies noch abstellen kann, hat man gute Aussichten, den Spieß im Rückspiel umzudrehen. Wer noch mitspielen oder das Handballspiel erlernen will: Training ist jeden Dienstag um 17.15 Uhr in der Schring-Halle.

Es spielten: Mathias Rhlel, Stefan Passmann, Steffen Kratz, Martin Schöne, Sebastian Barth, Florian Hansmann, Jannls Jansen, Kai Santelmann, Sebastian Röder.

mA: HSG — SG Weiterstadt 23:16 (12:6)

Ihren ersten Sieg errang die Mannschaft der HSG Langen gegen die SG Weiterstadt; in heimischer Halle gewann man mit 23:16 (12:6). Die technisch und körperlich schwachen Weiterstädter waren zu keiner Zeit in der Lage, den Sieg der über weite Strecken des Spiels sehr sicher und konzentriert agierenden Langener zu gefährden, auch nicht als diese zu Beginn der zweiten Halbzeit etwas abbauten und sich zahlreiche Fehlpässe leisteten. Insgesamt war es ein hochverdienter Sieg, der bei besserer Leistung in der zweiten Halbzeit auch noch etwas höher hätte ausfallen können.

Es spielten: Langton, Glogowski; Zimmer (3), Becker, Adam (3), Caele, Maler (1), Stock (5), Anthes, Ruppert (2), Schäfer (5).

Damen des TKL gewannen in Gravenbruch

Langen - Nach ihrer unglücklichen Auftaktniederlage im Heimspiel gegen Bad Soden-Salmünster hatten sich die Damen des Tennisklubs Langen für das Auswärtsspiel in Gravenbruch einiges vorgenommen. Sie zeigten sich sowohl in spielerischer, besonders aber in kämpferischer Hinsicht von ihrer besten Seite und gewannen die Partie souverän mit 7:2. Coach K. Liedke war beeindruckt von der Moral der Truppe und hofft nun auf weitere gute Ergebnisse.

Die Ergebnisse vom letzten Wochenende: Senioren AK I TKL gegen TC Heusenstamm 9:0, Damen II gegen SG Himbach 5:4, Herren II gegen TV Hausen 8:1, Seniorinnen I gegen TC Lindenau 3:6, Jungsenioren gegen SG Gründau 3:6, Senioren AK II gegen TGS Bieber 2:7, Seniorinnen II gegen TC Maintal 5:4, Damen I gegen Foresta Gravenbruch 7:2.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Guido Buchwald ist zum Ehrenspielführer des VfB Stuttgart ernannt worden. Der 33 Jahre alte Nationalspieler verläßt den Bundesligisten in Richtung Japan.

GOLF: Das Duo Franz Beckenbauer/Bernhard Langer hat bei einem Schaukampf in der Nähe von Berlin 28 000 Mark für die Aktion Sorgenkind eingespielt. Der Fußball-Erfolgstrainer und der Golfstar feierten einen glatten Sieg gegen den Ex-Offenbacher Golfprofi Alexander Cejka und Tennis-As Stefan Edberg (Schweden).

Samstag, 14. Mai
F: TSG Wixhausen — SGE
E: SGE — SKG Ober-Ramstadt
D: Spvg. Seeheim-Jugenheim — SGE
C: SGE — SV Welterstadt
Sonntag, 15. Mai
A: 07 Bensheim — SGE
Dienstag, 17. Mai
SGE — SG Arheilgen

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganell, Amselweg 4, Telefon 06073 / 59 97

Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18.

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat im Nebenraum der „Poststube", Henri-Dunant-Straße um 19.30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Dreieich

Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Tauschtage im Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtage jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold

Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Tauschtage in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Bertold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtage im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.

Tauschtage in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 83.

Tauschabende jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Uibrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vors. Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.

Tauschtage jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Str. 35, Rückseite II. Stock.

Meister Pfitzner mit Briefmarke geehrt

Dirigent, Komponist und Pädagoge schuf viele bekannte Orchesterwerke

Zum 125. Geburtstag von Hans Pfitzner gibt die Deutsche Bundespost eine Sonderbriefmarke heraus, die von Peter Nitzsche, Hamburg, entworfen wurde.

Hans Pfitzner, deutscher Komponist, Dirigent, Pianist und Pädagoge, erblickte das Licht der Welt am 5. Mai 1869 in Moskau, als jüngster Sohn eines Orchestermusikers. Den ersten Klavierunterricht erhielt er von den Eltern. Nach Abschluß der Schulausbildung in Frankfurt am Main wurde der junge Pfitzner 1886 in das dortige Hochsche Konservatorium aufgenommen, wo er Klavier bei James Kwast und Theorie bei Iwan Knorr studierte.

Bereits in seiner Lehrzeit entstanden zahlreiche Kompositionen, darunter dreißig Lieder, drei Klaviertrios, ein Streichquartett, ein Scherzo für Orchester, ein Cellokonzert, die Cellosonate op. 1 und die Bühnenmusik zu Ibsens „Das Fest auf Solhaug". Im Herbst 1897 wurde ihm eine Lehrstelle für Theorie und Komposition am Sternschen Konservatorium in Berlin zuteil.

Die ersten Auslandskonzerte führten Pfitzner nach Zürich und Amsterdam, als Gastdirigent führte er auch an der Münchner Hofoper den „Tannhäuser" von Richard Wagner auf. 1907 erfüllte sich Pfitzners Wunsch, nach München zu ziehen, wo er die Leitung des privaten Kaim-Orchesters (der späteren Münchener Philharmoniker) übernahm. Nachdem das Orchester finanziell zusammengebrochen war, erhielt Pfitzner den Ruf nach Straßburg, wo er das Städtische Konservatorium, das Städtische Symphonieorchester und ab 1910 auf eigenen Wunsch zusätzlich die Oper leitete.

In Straßburg begann Pfitzners größte musikalische Wirksamkeit als Dirigent, Pädagoge, Opernregisseur und Komponist. 1910 wurde Pfitzner zum Ehrendoktor der Universität Straßburg ernannt, und nur zwei Jahre später erhielt er den Professorentitel. In der Frankfurter und Straßburger Zeit lag das Schwergewicht seiner Kompositionen auf dem Gebiet der Opern, durch die Pfitzner auch zunächst bekannt wurde. Seine wohl bekannteste Oper ist bisher das Werk „Palestrina", dessen Text er nach eingehenden Quellenstudien selbst verfaßt hatte. Die Uraufführung dieses Meisterwerks fand am 12. Juli 1917 im Münchener Prinzregententheater statt und brachte dem Komponisten großen Ruhm ein.

Die Bundespost gibt zum 125 Geburtstag von Hans Pfitzner eine Sonderbriefmarke heraus. Entwurf: Peter Nitzsche, Hamburg.

Auch auf schriftstellerischem Gebiet war Pfitzner tätig: 1915 wurde sein erstes literarisches Werk „Vom musikalischen Drama" herausgegeben. 1920 nahm er das Angebot der Preußischen Akademie der Künste an, die Meisterklasse für Komposition zu führen. Obwohl ihm wegen seiner Verpflichtungen als Dirigent und Pädagoge nur die Sommermonate zum Komponieren blieben, entstand in den zwanziger Jahren eine Reihe bedeutender Werke. Nach der in dieser Zeit komponierten Kantate „Von deutscher Seele" mit Sprüchen und Gedichten von Eichendorff folgten unter anderem das Klavierkonzert op. 31, das Violinkonzert op. 34, sowie 26 Liedkompositionen.

Bereits in die zwanziger Jahre fallen auch die ersten Auszeichnungen Pfitzners: 1925 erhielt er den Orden „Pour le merite", zwei Jahre später wurde ihm der bayerische Maximilianorden für Wissenschaft und Kunst verliehen. 1926 wurden seine Gesammelten Schriften herausgegeben, in denen er seine konservativ-bewahrende Haltung gegenüber der Wende, die durch Busonis „Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst" und durch Schönbergs Übergang zur Atonalität herbeigeführt wurde, verteidigt. 1929 entstand die Chorphantasie op. 38 „Das dunkle Reich" mit Gedichten von Michelangelo, Goethe, Meyer und Dehmel. Obwohl Pfitzner mit den Liederbänden op. 40 und 41 (1931) sein kompositorisches Schaffen abschließen wollte, vollendete er 1935 seine nächste Komposition, das Cellokonzert op. 42 - sein erstes Alterswerk.

Nach der Zerstörung seines Münchener Hauses im Kriegsjahr 1943 ging er zunächst nach Wien-Rodaun und 1945 nach Garmisch, wo er in einem Flüchtlingslager Unterkunft fand. Die Jahre 1946 bis 1948 verbrachte er in einem Altenheim bei München. In dieser trostlosen Situation entstanden seine letzten vollendeten Meisterwerke, das Sextett op. 55 und die Orchester-Fantasie op. 56. Am 22. Mai 1949 starb er in Salzburg und wurde in einem Ehrengrab auf dem Wiener Centralfriedhof beigesetzt.

„Grenzenlose" Möglichkeiten für Sammler

Fast alle Anlässe des Europarates werden philatelistisch belegt / Einrichtung wird 45

Belgien, Frankreich, Luxemburg, England und die Niederlande gründeten am 5. Mai 1949 in Straßburg den Europarat mit dem Ziel, den europaweiten Frieden und den sozialen Fortschritt zu sichern sowie die Menschenrechte zu wahren. Damit war in der Geschichte unseres Kontinents die erste internationale Parlamentarische Versammlung geboren, die eine allgemeine Zusammenarbeit gleichgesinnter Mitgliedsstaaten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung vorsieht. Das 45jährige Bestehen des Europarats ist Anlaß genug, sich mit dem „grenzenlosen" Sammelgebiet der „Europa-Marken" zu befassen.

Ganz gewiß liegt einer der Gründe für die Briefmarkenvielfalt in der Anzahl der Mitgliedsstaaten (und damit auch Postverwaltungen), die mittlerweile stolze 32 beträgt. Im Laufe der Jahre haben bereits einige dieser Staaten zu Veranstaltungen oder Jubiläen des Europarats Briefmarken herausgebracht. Vor allem sein 40jähriges Bestehen wurde gebührend auf Briefmarken gefeiert (BRD Mi 1422, Luxemburg Mi 1222, Griechenland Mi 1727). Zum Grundstock einer Europa-Sammlung gehören außerdem die Dienstmarken für die Straßburger Dienststellen des Europarats, die Frankreich seit 1958 in unregelmäßigen Abständen herausgibt.

Zu Ehren der Europäischen Menschenrechtskonvention, die 1953 in Kraft getreten ist, kamen 1978 etliche Briefmarken an die Schalter verschiedener europäischer Postämter. Gedenkmarken brachten unter anderem auch die Bundesrepublik Deutschland (Mi 979), Griechenland (Mi. 1323), die Niederlande (Mi 1119), Portugal (Mi 1422/23 und Block 24), die Türkei (Mi 2463/64) und Zypern (Mi 494) heraus.

Grund zur Ausgabe neuer Marken bieten vor allem auch die vom Europarat in regelmäßigen Abständen veranstalteten großen Kampagnen zu aktuellen Themen. So weisen beispielsweise verschiedene Mitgliedsstaaten 1976 mit Sondermarken auf die Kampagne „Schutz für die Feuchtgebiete" hin (BRD Mi 901, Island Mi 524, Portugal Mi 1335-38, Türkei Mi 2391-94). Ein sehr beliebtes Thema bei den Europarat-Staaten war auch das „Europäische Naturschutzjahr 1970", das zahlreiche Sondermarken-Ausgaben mit sich brachte (z.B. Island Mi 447/48; Belgien Mi 1583/84; Jugoslawien Mi 1400/07.

Der Europarat war es auch, der 1956 den Anstoß zu Ausgabe von jährlich erscheinenden Europa-Marken gab. 1959 wurde dieser Vorschlag auf der Postkonferenz in Montreux mit dem CEPT-Vertrag (Converence Europeenne des Postes et Telecommuniactions) von 19 Postverwaltungen angenommen. Außerdem beschloß man ein verbindliches Gemeinschaftsmotiv für die Marken, das nur in seltenen Fällen umgangen wurde. Diese Gemeinschaftsausgaben trugen ab 1960 den Namen „CEPT-Marken", der jedoch seit der Trennung der Bereiche Post und Telekommunikation nicht mehr gerechtfertigt ist. Daher lautet die Bezeichnung nun anstatt „Europa-CEPT-Marken" nur noch „Europa-Marken". Trotzdem bilden die CEPT-Marken bei vielen Europasammlungen die Basis, da sie eine gemeinsame Entwicklung historisch belegen und den langsamen aber stetigen Wandel des Gebildes Europa demonstrieren.

Die Mitgliedsländer des Europarates haben in den 45 Jahren seines Bestehens ein abwechslungsreiches Sammelgebiet zustande gebracht. So verausgabten unter anderem die Deutsche Bundespost, Griechenland und Luxemburg zum 40jährigen Bestehen eindrucksvolle Sondermarken. Beachtenswert sind die Marken von Belgien, der Türkei und Island zur Europarats-Kampagne „Schutz für die Feuchtgebiete" Die Marken aus Griechenland, der Niederlande und Portugal erinnern an die Bewahrung der Menschenrechte.

Briefmarken-Redaktion:

Walter Hauck
Minnefeld 4, 64807 Dieburg
Tel.: 06071 / 24 0 97

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

VERKAUF

Stahl-Glasregal, 45 x 43 x 144 cm, braun, mit 10 Böden, neuwertig, NP 800.- für 200.- DM, zu verkaufen. Tel. 06106 / 7 22 21

Sportwagen Hauck, Micky-Mouse, Sommersack, 1 J. alt, 200.-, Ledercouch, 2er, 50.-, 2 Betten, Federkern + Bettkasten, 90 x 2,00 à 50.-, 6 Barhocker à 20.-, Tel. 06074 / 3 23 46

Ausklappbares Schlafsofa, braun-beige, 60.-, 6eckiger Ratan Glastisch u. 6 Stühle, grün, DM 600.-, franz. Bett, rostrot, 1,50 breit, DM 120.-, Lence-Plattenspieler, 50.-, Herrenfahrrad, silber 3-Gang, 26", DM 70.-, Kl.-Fahrrad, rot, 20", DM 60.-, Kl.-Fahrrad, rosa, 3-Gang, 24", DM 70.-, ☎ 06074 / 7 06 21

Kältetrockner, Modell T60, Bj. 83, 15bar Betriebsdruck, Inhalt Abscheider 0,47 Liter, Zulässiger Hochdruck 16,2 bar, niederdruckseitig 10,3 bar 220 V, 0,47kw, 3,5 Amp., gering. Betriebsstd. Preis VB, Tel. 06106 / 7 36 91

25 Gedenkmünzen BRD ab 1969, unbenutzt, Preis VB, Muscheln, alle Größen, 6 kg, Preis VB, 200 LP's, 70er Jahre, davon 30 Doppel LP's, z. B. Joe Cocker, Deep Purple, Genesis, Preis VB, Tel. 06108 / 6 96 35

Haushaltsauflösung - Garagenverkauf Möbel ab 1939, Everstyle-Liege, Hausrat, (Kinder-)Bücher usw. am 13. und 14. 5. von 9-16 Uhr. E. Musch, Hörsteiner Weg 13, 63500 Seligenstadt, Tel. 06182 / 2 29 07

Mädchen-Fahrrad, 24 Zoll, 3-Gang, in gut. Zust., f. DM 60.- zu verk., Tel. 06182 / 6 96 97

Schlafzimmer 1,80x2,m, Schleiflack, Schrank mit 3-Spiegeln, Schiebetüren, 3m br., Kommode u. 2 Schränkchen, 3 J. alt, DM 960.-, Tel. 069 / 66 44 33 ab 17 Uhr.

Umluft-Ablufthaube, 60 cm breit, Privileg, DM 50,-, Umluft-Ablufthaube, 100 cm breit, Siemens, DM 90,-, Tel. 06071 / 3 37 57

Stellwandzelt f. 2 Erwachsene, gut erhalten, VB DM 200,-. Anzusehen bei Weidenhausen, Limburger Str. 47, Dietzenbach, Sa. v. 9-17 Uhr

Wohnzimmerschrank, dunkelbr. glänzend, 220cm h, br. 270cm 150,-, Tel. 069 / 83 41 62 od. 84 20 47

Achtung Häuslebauer, echte Eichenbalken u. div. Baumaterialien preiswert abzugeben, Tel. 06104 / 7 27 43

Damen-Fahrrad, Göricke, 26", 3-Gang-Nabenschaltung, kaum gefahren, DM 240,-, Tel. 06074 / 3 11 54

Hörgerät nicht getr. NP 1600,- für 500,-, 1 Zugscheid 150,-, 6 Wagenräder à 50,-, Tel. 06106 / 7 47 44

LEUVICO Leuchttisch AO, Neigungs- u. höhenverstellb., Oberteil hellbeige, Gestell braun. VB DM 550,-, Tel. 05104 / 7 25 84, Sa. ab 12 Uhr, Mo.-Fr. ab 16.30

Aus Anlaß meines 87. Geburtstages verschenke ich 100 Bücher des 1. Bandes: "Jugend eines Leipzigers", meiner 6-bänd. Biographie. Interessenten bitte anrufen: Tel. 06103 / 5 15 89

Nachtspeicherofen 4 KW, asbestfrei f. DM 300,- VB, Tel. 069 / 66 49 56

Gelegenheit, neue mod. Bandscheibenmatratzen (Stiftung Warentest sehr gut) orig. verpackt, umständehalber weit unter NP zu verkaufen, können gebracht werden, Tel. 06431 / 5 43 90

Kleinsportwagen Teutonia Sporty, violett/bunt, mit Integr. Einkaufskorb, So./Wi.-Fußsack, Sonnenschirm, Regenverdeck u. Einkaufsnetz, NP 800,-, f. DM 500,-, Babyzudecke, 80 x 60, v. Centa Star, 15,-, Tel. 06103 / 2 71 40

Achtung Allergiker! Mein neues Bett ist größer, deshalb verkaufe ich neuwertige Federkernmatratze 90/190 mit staubundurchlässigem Bezug, darüber waschbarer Baumwollbezug mit Reißverschluß DM 150.-. Telefon 06162 / 6 76 65

He.-City-Bike, 28 Zoll, 3-Gang-Schalt. m. Rücktr., DM 350.-, 2-Mann-Steilwandzelt m. Schlafkab., DM 100.-, Elektro-Kühlbox, DM 50.-, Springbrunnenpumpe u. Teilfilter m. Springbrunnen, je DM 100.-, Revue-Fernglas, 20 x 80 m. Stativ, DM 300.-, ab 11.30 Uhr Tel. 06106 / 6 80 49

Büromöbel, Luftbefeuchter u. Vorwerk-Staubsauger, Tel. 05106 / 6 92 16

Kältetrockner, Modell T135, Bj. 69, zulässiger Betriebsdruck 15 bar, Inhalt Anscheider 0,95 Liter, zulässiger Hochdruck 16,2 bar, zul. Niederdruck 10,3 bar 220 V 0,69 KW, 4,3 Amp. Preis VB, Tel. 06108 / 7 36 91

Neuw. Kombi-Kinderwagen, Gesslein, (komplett mit Fußsack, Schirm, Matratze, Bettwäsche) VB 500,-, Baby-Autositz 0-9 Mon. 75,-, Damen-Fahrrad 26 Zoll, (Azurblau) VB 150,-, Tel. 069 / 84 68 69

He.-City-Bike, 28 Zoll, 3-Gang-Schalt. m. Rücktr., DM 350.-, 2-Mann-Steilwandzelt m. Schlafkab., DM 100.-, Elektro-Kühlbox, DM 50.-, Springbrunnenpumpe u. Teilfilter m. Springbrunnen, je DM 100.-, Revue-Fernglas, 20 x 80 m. Stativ, DM 300.-, ab 11.30 Uhr Tel. 06106 / 6 80 49

Sportwagen Hauck, Micky-Mouse, Sommersack, 1 J. alt, 200.-, Ledercouch, 2er, 50.-, 2 Betten, Federkern + Bettkasten, 90 x 2,00 à 50.-, 6 Barhocker à 20.-, Tel. 06074 / 3 23 46

Kleinsportwagen Teutonia Sporty, violett/bunt, mit Integr. Einkaufskorb, So./Wi.-Fußsack, Sonnenschirm, Regenverdeck u. Einkaufsnetz, NP 600,-, f. DM 500,-, Babyzudecke, 80 x 60, v. Centa Star, 15,-, Tel. 06103 / 2 71 40

Stellwandzelt f. 2 Erwachsene, gut erhalten. VB DM 200,-. Anzusehen bei Weidenhausen, Limburger Str. 47, Dietzenbach, Sa. v. 9-17 Uhr

Damen-Fahrrad, Göricke, 26", 3-Gang-Nabenschaltung, kaum gefahren, DM 240,-, Tel. 06074 / 3 11 54

Achtung Allergiker! Mein neues Bett ist größer, deshalb verkaufe ich neuwertige Federkernmatratze 90/190 mit staubundurchlässigem Bezug, darüber waschbarer Baumwollbezug mit Reißverschluß DM 150.-. Telefon 06162 / 6 76 65

Markise, 4,75 m Breite, braun/orange + beige geteilt, für DM 450,-, Handrasenmäher, DM 10,-, Tel. 06104 / 12 48 oder 06074 / 4 23 06

3 Gang Mädchen-Fahrrad, 24 Zoll, mini grün, guter Zust., DM 00,-, Couchtisch (Eiche), m. Kacheln, DM 70,-, Stehlampe, DM 50,-, elektr. Schreibmasch. Olivetti, DM 100,-, 1400 Bücher u. Taschenbücher, DM 250,-, altes Trichter-Grammophon, DM 650,-, Tel. 06106 / 7 59 06

Knaben-Mountain-Bike, 24", lila/gelb, 5-Gang-Kettenschaltung, Gepäckträger, Top-Zustand, sehr wenig gefahren, DM 260.-, orig. Vogleuer-Schreibsekretär, Massivholz, 2 Schubladen mit Aufsatz, DM 500.-, 06181 / 0 97 20

Stahl-Glasregal, 45 x 43 x 144 cm, braun, mit 10 Böden, neuwertig, NP 600.- für 200.- DM, zu verkaufen. Tel. 06108 / 7 22 21

16 m² Dachziegel neu, Braas Doppel S plus, rot, VB 280,- DM, Tel. 06106 / 7 20 37

70tlg. Besteck, vergoldet, Solinger Stahl, im Koffer, VB 450.-; 1 **Dielenschrank** Eiche massiv, 2trg., VB 500.-; Tel. 00104 / 4 31 85

Schwingfenster, (thermoglas) m. Rolladen (neuw.), Maße: 2,35 x 1,25 m, DM 250.-, Tel. 06071 / 3 20 86

Haushalts-Auflösung (Möbel, Hausrat u. Kleid.) am Sa. 14. 5., v. 9-12 Uhr in Dieburg, Heinri-Dunant-Str. 11 (b. Weiden)

Ausklappbares Schlafsofa, braun-beige, 60.-, 6eckiger Ratan Glastisch u. 6 Stühle, grün, DM 600.-, franz. Bett, rostrot, 1,50 breit, DM 120.-, Lence-Plattenspieler, 50.-, Herrenfahrrad, silber 3-Gang, 26", DM 70.-, Kl.-Fahrrad, rot, 20", DM 80.-, Kl.-Fahrrad, rosa, 3-Gang, 24", DM 70.-, ☎ 06074 / 7 06 21

4 Leichtmetallfelgen, original VW, für alle VW-Modelle, 1 J. alt, 6 x 15 Zoll, 4-Loch ET 35, silber, DM 390.-, 4 Sommerreifen/Semperit, 205/50 R 15, DM 175.- 06106 / 1 49 07

Gelegenheit, neue mod. Bandscheibenmatratzen (Stiftung Warentest sehr gut) orig. verpackt, umständehalber weit unter NP zu verkaufen, können gebracht werden, Tel. 06431 / 5 43 90

Nachtspeicherofen 4 KW, asbestfrei f. DM 300,- VB, Tel. 069 / 88 49 56

Schlafzimmer 1,80x2,m, Schleiflack, Schrank mit 3-Spiegeln, Schiebetüren, 3m br., Kommode u. 2 Schränkchen, 3 J. alt, DM 960,-, Tel. 069 / 86 44 33 ab 17 Uhr.

Alte Barockmöbel, hellgeld, Sessel, Bank u. Tisch oval, Kaminuhr, alle Bilder, Schiffsbild, Sichtschutz 2 m x 1,46, Zepfanlage u. schmiedeeis. Flurgarderobe zu verkaufen, Tel. 06182 / 6 77 93

Neuwertiger, wenige Stunden gelaufener Stromerzeuger, 1000 Watt, 4-Takt-Motor, 127 ccm, 3 PS, Benzin, DM 750.-, Tel. 06105 / 52 36, 8-18 Uhr, außer Donnerstag

Terrassen Garnitur - Buchenholz, Sitzkissen u. Kulscherdech, umwendbar, für große Terrasse oder Garten, VB 1000.-, ☎ 06074 / 9 44 82

Kältetrockner, Modell T60, Bj. 83, 15bar Betriebsdruck, Inhalt Abscheider 0,47 Liter, Zulässiger Hochdruck 16,2 bar, niederdruckseitig 10,3 bar 220 V, 0,47kw, 3,5 Amp., gering. Betriebsstd. Preis VB, Tel. 06108 / 7 36 91

Kältetrockner, Modell T135, Bj. 89, zulässiger Betriebsdruck 15 bar, Inhalt Anscheider 0,95 Liter, zulässiger Hochdruck 16,2 bar, zul. Niederdruck 10,3 bar 220 V 0,59 KW, 4,3 Amp. Preis VB, Tel. 06106 / 7 36 91

Wohnzimmerschrank, dunkelbr. glänzend, 220cm h, br. 270cm 150,-, Tel. 069 / 83 41 62 od. 84 26 47

Jugend-Damen-Tourenrad, 5-Gang, pink, 27 Zoll, fast neu, DM 100.-, Tel. 06106 / 2 33 37

Spindeltreppe, (Marmor, beige) für Innen, leichte Montage, 1,75 m, H: bis 2,90 m, neuw., preisw. zu verk., Tel. 06162 / 2 36 38

Neuw. Kombi-Kinderwagen, Gesslein, (komplett mit Fußsack, Schirm, Matratze, Bettwäsche) VB 500,-, Baby-Autositz 0-9 Mon. 75,-, Damen-Fahrrad 26 Zoll, (Azurblau) VB 150,-, Tel. 069 / 84 66 69

Wickelkommode, Kinderbett, Autodachgepäckträger, billig abzugeben, Tel. 06161 / 65 96 90, 17-19 Uhr

ALLES FÜRS KIND

Herlag Sportwagen, Mickey Mouse, 1a Zust., VB DM 200.-, Treppenschutzgitter, DM 50.-, 06074 / 3 23 40

Der Flohmarkt für Kindersachen am Sa. 17.5. v. 14-18 Uhr, Am Geldberg 4, in Heusenstamm - direkt am Spielplatz.

Oma's Nähmaschine, versenkbar, 70 Jahre alt, DM 250.-, ☎ 06074 / 2 75 02

Tautonie Sportwagen m. Sonnenschirm u. So.fußsack, DM 130,-, Kinderbett, mass. Kiefer, 140 x 70 cm, m. Zubeh. DM 140,-, Holzroller, DM 15,-, Puppenbuggy, DM 20,-, Hochstuhl zusammenklappbar, DM 50,-, Tel. 069 / 66 77 02

Kinderwagen "Quadro" 4 Mon. alt, wenig benützt mit Zub., abnehmbar, NP 760,- für 390,- und Buggy "Prenatal" gemustert mit Netz neuw. für 90,- zu verk., Tel. 069 / 05 31 04

Kinderwagen (Buggy) v. Herlag, lila-bunt, Sonnenschirm, Wintersack (z. Abnehmen u. Waschen), NP 460.- f. DM 250.-, Tel. 06182 / 6 69 17

Kl.-Sportwagen Teutonia Timmy, So/Wi-Fußsack, Schirm, Regenverdeck, VB DM 200.-, Umstandsmode (Jeans u. Sweat-T.-Shirts), Gr. 36/40, VB, Tel. 00162 / 2 01 62

Kosmos-Experimentierkasten, Chemie, Gesellschaftsspiel "Glasnost", Logelelle, Malchbox-Autos u. LKWs, Tel. 069 / 60 60 96

Herlag Kinderwagen, flieder/bunt, Gestell weiß, mit Matr., Netz u. Regenschutz, nur 6 Monate benutzt, DM 200,- VB, Tel. 069 / 09 34 40

Wickel-Bade-Komb., DM 60,-, Hochstuhl PEG Perego, DM 70,-, Türschutzgitter, DM 20,-, Lauflerngeräte, DM 30,-, Stubenwagen m. kompl. Zubeh., DM 100,-, Schaukelliege, DM 20,-, Tel. 069 / 8 00 25 56

Herlag Sportwagen, Mickey Mouse, 1a Zust., VB DM 200.-, Treppenschutzgitter, DM 50.-, 06074 / 3 23 46

"Apollo 46" Multisportwagen (3 Mon. alt), fliederfarben, Motiv Donald Duck, abnehmbares Verdeck, Rückenteil verstellbar, mit Sommerfußsack, DM 200,-, Babywippe DM 25,-, div. Babybekleidung Gr. 66-60, Preis VB, zu verk., Tel. 060 / 63 51 91

Autokindersitz Bobob, Testsieger '91, ab 1 Jahr, Tel. 06106 / 1 45 50

ANTIQUITÄTEN/SCHMUCK

Zu verkaufen! Schöner Biedermeier-Schrank (3tlg. zerlegbar), unten eine Schublade, Verdertell-Seitenkante rund, B 160, T 50/61, H 188, Preis VB (Standort Maintal-Dörnigheim), tags über Tel. 069 / 81 32 94, abends 06161 / 49 73 61

BEKLEIDUNG

Damen-Bekleidung, Gr. 50, versch. Stücke, preiswert zu verkaufen, Tel. 06104 / 24 15

Motorrad-Jacke (schwarz-rot) Gr. 50,-, DM 150,-, Tel. 069 / 84 59 96

Traumh. Brautkleid, lang, weiß, Gr. 42, mit Perlen u. Pailletten, passender Reifrock, Jäckchen, Schleier, Kopfschmuck u. Handschuhe, für DM 650.-, Tel. 069 / 86 14 94

Romant. Brautkleid m. Perlen u. Pailletten u. Zubehör, Gr. 36/38, nicht getragen, z. halben NP, DM 900.-, Tel. 06106 / 2 27 76

Langes Brautkleid m. kurzen Ärmeln, perlenbestickt m. gr. Schleife, DM 600,-, Tel. 069 / 64 89 92 24

Tolles Brautkleid Gr. 34, raffiniert geschnitten, m. viel Zubeh., DM 1100,- + Reinigungskosten DM 140,- (NP DM 2400,-), Tel. 06106 / 6 87 00

Traumhaftes Brautkleid mit langer Schleppe, Perlen u. Pailletten bestickt, Kopfschmuck mit Schleier, Korsage, Reifrock, Gr. 40/42, Körpergr. 1,67 cm, NP 3700,-, VB 1800,-, 069 / 65 11 67

Modische Damen-Bekleidung, Blusen, Blazer, Badeanzüge, Röcke, Hosen, 2-Teiler, Kostüme usw., Gr. 44-46, sehr gut erhalten umständehalber günstig zu verk., Tel. 06103 / 7 41 80

Gsewolf-Jacke, neu, mit Fuchskragen, Gr. 38 für DM 500.- VB zu verkaufen, ☎ 06106 / 1 42 67

COMPUTER-BÖRSE

Tausende neueste Shareware Programme ab DM 2,-, CD-Roms in allen Preislagen! Katalog anfordern, Tel. 069 / 66 84 10 ab 15 Uhr

NES Nintendo mit Verteiler, sowie 4 Controler, inkl. 5 Spiele, für 450.-, zu verkaufen, ☎ 06161 / 0 51 67

Indiana Johnes 4, Monkie Island 2 I. PC oder Amiga, je DM 79,-, Tel. 06106 / 7 14 19, ab 19.15 Uhr

Mega-Trivs: Marble, Madness, Super-league, Shadowdancer, NFL Sport Stalk, Football '93, DM 150.-, Tel. 069 / 61 09 71 ab 17 Uhr

Computer-Tisch mit Schubenteil, neuw., NP 1260.- für 350.- zu verkaufen. Tel. 06106 / 7 22 21

Commodore Amiga 2000 m. 2 Laufwerken u. 1084 S Monitor, 1 MB RAM, 40 MB, XT-Emulator t. MS-DOS, Software Deluxe Paint II, Pagesetter, Spiele, Handbücher, DM 960.-, Tel. 06104 / 7 29 57

Amiga 500, 3 MB Ram, 52 MB, Festpl., 2 Laufw., 2 Mäuse, 2 Joyst, Megabrd., Epson RX-00 Drucker, div. Spiele, DM 900.-, Tel. 00100 / 7 41 75

CD-ROM's ab DM 4.-! Katalog anfordern, Tel. 069 / 00 94 99

FOTO/FILM/OPTIK

Nachtsichtgerät mit Infrarotscheinwerfer, 2,3-fach, Sicht 60-150 m, funktioniert bei absoluter Dunkelheit, 390.-, Gerät, 60-100 m Sicht, 290.-, Gerät für beide Augen, 2-5-fach, sehr hohe Restlichtverstärkung 500.- Tel. 069 / 68 51 57 von 0-19 Uhr

Super-Spieg.-Teleobjektiv 1000 mm/F 10 an alle SLR-Kameras über T2-Adapter anschließbar, russ. Optik m. sehr guter Abbildungsqualität, MC-Vergütung nur 23 cm lang/1,9 kg, 3 Filter, Ledertasche neu für 350.-, Tel. 06051 / 0 83 61

Stereo-Mikroskop mit 15 verschied. Vergröß. v. 3-100 fach, russische Optik mit sehr guter Abbildungsleistung, 7-Okulare, 1 Lampe m. Trafo f. Auf- u. Durchlichtbeleuchtung, neu für 400.-, Tel. 06051 / 0 63 01

Video 8 CAMC Sony CCD-SC5E, Farbmon., Lautspr., Datum/Zeit, Fernbed., 5 Lux, neu, mit Garantie, kompl. DM 1700.-, Tel. 00100 / 7 43 39

HIFI/TV/VIDEO/ELEKTRONIK

Reduzierte Stereogeräte + Boxen! Riesige Auswahl - Top Hersteller. **MW HIFI An + Verkauf** 06103 / 2 00 40

1 TV Schaub Lorenz Stereo, 07er Bild, 39 Programme m. FB, Kabeltauglich, Tel. 06071 / 4 16 33

HAUSHALTSGERÄTE

Tischventilator, Ø 33 cm, weiß, neuw., 115.-, Siagor antike Tischnähmaschine Holzgehäuse mit Intarsien, voll funktionsfähig, DM 300.-, ☎ 06102 / 2 37 79, erreichbar ab 13. 5

Ablufttwäschetrockner von Privileg, 2 Jahre alt, Top-Zustand, NP DM 550.- für DM 190.-, Tel. 06074 / 4 19 59

2 sehr gut erh. Einbaukühlschränke, je DM 200.-, E-Herd, 50nr J., Funktion o.k., sehr niedlich, 170.-, 06106 / 12 37

Winkelküchenblock, neuwertig, 330 x 164, 200 cm hoch, weiß, Arbeitsplatte granit dunkel, mit Ber und Philips-Geräte, DM 4500.- VB Tel. 069 / 64 89 96 22

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

1 neuwertiges Knabenfahrrad, 24" für DM 150,- zu verkaufen, Tel. 06074 / 2 54 73

Fleischmann HO: 1 Platte 110 x 163-1, Platte 80 x 75 cm, lehrbereit, zu verkaufen, Tel. 06103 / 2 28 36

Gazelle-Rennrad, Rahmenhöhe 63 cm, 14 Gänge, wie neu, für DM 800,- zu verk., Tel. 06104 / 7 13 14

Klapprad mit allem Zubehör, sehr guter Zustand DM 66,-, Tel. 059 / 83 53 92

Damenfahrrad - Sport - 3-Gang, Schmalspurbereifung für 200.- zu verk., wie neu. Taekwondo-Kampfanzug mit gelbem Gürtel, Gr. 164, für DM 50.- zu verk., Tel. 06074 / 3 32 90

Wer hat Lust, mit mir (60 J.) einen Kegelclub od. einen anderen Club f. Freizeitgestaltung (Wandern, Kartenspielen etc.) aufzubauen od. welcher Club würde mich aufnehmen?, Tel. 06103 / 3 56 62

Verkaufe teilweise geprüfte BRD-Briefmarken, gestempelt, komplett und postfrisch ab 1960, alle Marken in Vordruckalben, 40% vom Michelpreis. Andere Marken, doppelte und Zubehör gibt es gratis dazu, Tel. 06182 / 2 03 01

Motorboot, Hille-Cameo, 4 x 1,65 m, Hochbord mit Mercury, 45 PS, 4 J. alt, Einhebelschaltung, sehr guter Zustand, auf Heinemanntrailer, TÜ 4/96, Sommerpreis 4900.-, 06106 / 1 49 07

Rennrad, 24", 5-Gang Sachs, blau, Top-Zustand, DM 140.-, Tel. 06108 / 7 52 33 oder 6 70 70

Aquarium, ca. 100 l mit Zubehör u. Süßwasserfischen günstig abzugeben, Tel. 06104 / 7 92 76

Taschenbücher aus den Bereichen Science Fiction u. Fantasy, verschiedene Autoren u. Titel (auch längere Serie) zu verkaufen, 30-40% des Neupreises. Tel. 06074 / 9 84 36 nach 17 Uhr

TT-Platte, DM 100,-, Trampolin, DM 50,-, Bauchtrainer DM 50,- (Kettler), Tel. 06074 / 46 62 26

Damen-Trekking-Bike, 26", verkehrssicheres Rad, 21-Gang-Shimano-Schaltung, Autoventil, 2 Fahrradtaschen, neuwertig, Preis VB, Tel. 069 / 66 60 96

2-flamm. Camping-Gasherd, Gestl., Druckregler, 3-teil. Hirschhorn-Tranchierbesteck, Tel. 06071 / 6 16 59

Bonanza-Rad, 20", 3-Gang, Bananensattel, Trommelbremse vorn, ab 8 J., wie neu, DM 190,- und 28er Herren-Sportrad, 5-Gang, DM 70,-. Tel. 06162 / 6 64 50

MÖBEL/EINRICHTUNGEN

Hülsta Wohnzimmer, Eiche hellbraun, Einzelelemente + Unterschränke, Hängevitrine, 2 Hängeschränke, HI-FI TV-Kombinationsschrank geschlossen, TV-Drehbühne, DM 2500.-, Tel. 00162 / 2 51 37

Möbel aus Nachlaß, 20er Jahre, Wohnzimmer, Büffet, massiv Holz, dunkl. 3-türig mit verglastem Aufsatz und dazu passender 2-türiger Kommode für DM 500.-, Schlafzimmer, massiv Kirschbaum, Schreinerarbeit für DM 500.-, zu verkaufen, Tel. 00074 / 2 53 20

Verkaufe hellgraues Polsterbett, 160 x 200, m. verstellb. Lattenrost u. Federkernmatratzen, NP 1850.- f. DM 400.-, Tel. 009 / 06 64 02

Braune Jugendliege mit Bettkasten DM 150,-, Tel. 069 / 69 46 12

Französisches Bett, 140 x 195 cm, mit eingebautem Bettkasten, Stoff blau für DM 150.- zu verkaufen. Tel. 00102 / 0 69 01

Couchgarnitur (4sitzig), 2,40 m, 2 Sessel, sehr guter Zustand, Hängelampe, etc., DM 460.-, 069 / 29 10 34 od. 07 33 45.

Eßzimmer, franz. Nußbaum, Stilmöbel, Tisch oval, 6 Stühle, Mohair Velours grün, Sideboard, 4-türige Eckvitrine, ital. Glas, DM 2500,-, Tel. 06162 / 2 51 37

2-Sitzer-Sofa, Weiss, beige-gemust., mit 2 Messing-Glas-Ecktischen, für DM 306.- zu verkaufen, Tel. 069 / 69 46 71

Besterhaltener Schreibschrank und Bücherschrank, beide H: 130, B: 120, T: 40, Nußbaum, Deutsche Werkstätten, zusammen DM 300.-. Tel. 00103 / 6 46 61

Bettcouch u. 2 Sessel, DM 100.-, Wohnzimmer: Couch, 2 Sessel, Tisch u. Wohnzimmerschrank, DM 200.-, Tel. 06074 / 2 66 08

Wohnzimmerschrank, 6 Wochen alt, Kirschbaum furniert, ca. 3 m, NP 2699.-, wegen zu kl. Whg. f. 1500.- abzugeb., Tel. 06103 / 32 28 77

Küchenzeile, Kunststoff beige, 260 cm, Griffe braun, Arbeitsplatte braun, 300 cm, Hänge- u. U-Schränke alles Einzell., E-Herd, Kochfeld, Dunstabzug, Kühl/Gefrier-Kombi, Geschirrspüler, alles Philips einwandfrei, Edelstahlspüle mit Armaturen, ab Ende Mai/Anf. Juni zu verk., VB DM 1406.-, Tel. 069 / 89 27 70 oder 69 65 23

Wohnzi.-Schrank, 50er Jahre, 260 cm br., DM 150.-, **Wohnzi.-Schr.**, altdeutsch, 300 cm br., Bett., gr. Schubladen, Vitrinentach, Schnitzereien, NP DM 3100.- für DM 600.- (wegen Umzug), **E-Heizofen**, auf Rollen, mit Abdeckpl., DM 50.-, Tel. 069 / 89 34 46

Von Privat: 5 echte Perserteppiche mit Zertifikat, sehr preiswert. Tel. 06102 / 5 35 13

Cord-Couch, 120 cm, braun, engl. Stil, DM 100.-, **Korb-Couch**, 150 cm, 2-Sitzer, DM 00.-, Tel. 06104 / 7 55 49

Neuw. Latex-Matratzen "Dunlopillo", 1 x 2 m, abzugeb., DM 800.-, Tel. 06071 / 2 32 47

Küchenzeile, 3,40 m, exkl. Backofen, Cerankfeld, Abzugsh., Spüle, Kühlschr., Spülmasch. - Markenküche 3100,-DM, Tel. 06161 / 65 00 04 od. 6 56 46

Gut erh. Küchenzeile, ca. 5 J. alt, weiß/grau (NP 6000.-), VB 900.-, Spiegelkleiderschrank, ca. 300 x 180 cm f. 2 Pers. geeign., wegen Wohnungsaufl. VB 300.-, 06108 / 6 74 61 ab 19 Uhr

3 grüngepolst. Armlehnenstühle, dunkel Nußbaum, Rückenlehnen Rohrgeflecht, zusammen DM 300.-. Telefon 06103 / 8 48 81

Hochbett m. Lattenr./Matr., ideal f. kl. Zimmer, NP 1000.-, VB DM 450.-, Tel. 069 / 65 37 43

MUSIK-INSTRUMENTE PLATTEN/CD's

Orgel, Marke "Lowrey", Nußb.-Gehäuse, DM 400,-, Tel. 06071 / 2 44 28

Klavier zu verkaufen, älteres Baujahr, guter Zustand, DM 1000.-, Tel. 069 / 85 72 52 oder 42 52 40

Sängerin für Dance-Produktion gesucht. Tel. 0661 / 0 47 05

Heimorgel Eminent F 218, Holz braun, VB DM 1400.-, Tel. 06162 / 42 10

Tuba, Tenorsaxophon, Waldhorn u. Laute zu verkaufen, Tel. 06182 / 6 77 93

Förster-Klavier, schwarz, sehr guter Zustand für DM 2900.-, zu verkaufen, Tel. 06106 / 1 65 90

Sehr gutes Akkordeon günstig abzugeben, Tel. 06165 / 6 01 93

PFLANZEN/GARTENBEDARF

Dekoratives Kunstbäumchen m. Naturstamm, Benjamin, Bambus 1,5-3 m, neuw., NP 399.- f. 159.-/St., Tel. 069 / 5 54 10 26

Spindelrasenmäher für kleine Rasenfläche zu kaufen gesucht. Zuschr. unter A 216

Regenwasser-Grob- u. Feinfilter, VB DM 179.- bzw. DM 59.-, Tel. 06074 / 4 54 88

TIERMARKT

Riesenschnauzer, Rüde sowie Hündin, sehr wachsam, kinderlieb, Auto fahren gewöhnt, in liebev. Hände, auch einzeln abzugeben, Tel. 06426 / 28 32

Seltenheit! Weißer Perser-Kater mit blauen Augen, 12 Wochen, mit allen Papieren, nur in beste Hände abzugeben, Tel. 069 / 8 60 29 58

Cairn-Terrier-Welpen - Rüde, Tel. 069 / 2 86 50

Kurzhaar-Hündin ca. 2 Jahre kinderlieb, wachsam, kastriert und geimpft, nicht zu Kleintieren, braucht viel Auslauf, gegen Schutzvertrag und Gebühr, Tel. 06163 / 6 57 96

Rotstirnamazone, Cites, 2 J. zahm, Käfig, Reisekäfig, Zubehör, auch f. neues Heim, DM 1250.-, 069 / 88 83 12

ENTLAUFEN

Rötl. getigerter Kater ca. 1 Jahr alt, noch nicht kastriert, hört auf den Namen Luois, ist am Sa. den 1. Mai, im Landgrafenring entlaufen, gegen Belohnung! Tel. 069 / 85 39 81

KAUFGESUCHE

Kaufe alte Möbel, auch Uraltmöbel, Gemälde (auch beschädigt), Bilder, Silber, Bücher, Geschirr u.s.w. aus Nachläßen u. Auft., Tel. 009 / 69 17 95

Schaufensterpuppen, Blechreklame, Fernglas, Schlepper, alles Motorrad zu kaufen gesucht. Tel. 06074 / 2 60 58

Suche stabilen Klapptisch zum Aufstellen v. mittelschweren Gegenständen, Tel. 069 / 86 57 93 ab 19 Uhr

Suche Doppelbett mit dunklem Holzrahmen, in sehr gutem Zustand, Tel. 069 / 68 57 93 ab 19 Uhr

Kaufe alte Schallplatten aus den 50-60er Jahren aus dem Bereich Rock'n Roll, Beat, Progressiv, Psychedelic, Rock-Pop, auch größere Sammlungen, Tel. 06109 / 3 46 66

Suche Playmobil-Spielzeug, gr. Kreidetafel, Holzlaufstall 80 x 100, Chicco-Buggy, Tel. 06182 / 6 75 22

Gut erhaltenes Couchbett + 1 Fernsehsessel, schwarz gesucht, Tel. 06074 / 96 01 22

Privater Sammler kauft Ihre Schallplattensammlung aus den Bereichen Rock / Pop / Jazz gegen bar an, Tel. 069 / 49 55 96

Suche Leica-M-Objektive, 2/35, 2,8/21, 2/50, 2,8/90 u. Adapter für Schraubgewinde(optik) an Leicabajonett (M2/M6, 35 mm) **verkaufe** s/w Vergrößerer Focomat 00 M — D mit Bildbühnen 24 x 36, 6 x 6 u. 6 x 9, Hasselblad Sonar C 4/150, chrom, mit Filter u. Gegenlichtblende, Nikon FE 2 mit Motor MD 12, chrom, Nikkor 3,3-4,5-70, Tel. 069 / 81 77 14

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Porzellan, Bilder, Bestecke, Möbel u. alten Modeschmuck, alles vor 1930, Tel. 06074 / 4 62 01

Privatsammler sucht alte Bücher zum Aufbau einer eigenen Bibliothek ☎ 069 / 41 00 15

Zahle mindestens DM 200.- für alten, zerlegbaren, voll Holzkeilen zusammengehaltenen Kleiderschrank; suche alte Kommoden. 06174 / 2 24 14

Orden, Ehrenzeichen, Urkunden, Helme, Säbel, Koppel, alte Bücher u. deutsche Geschichte u.n. alte Militärsachen gesucht! ☎ 06172 / 3 47 78

IMMOBILIEN

VERMIETUNGEN

2-ZW, 57 m², Balk., Keller, 3. St., möbl., ab 1.7.94, DM 1100,- kalt, neu renoviert, Tel. 069 / 06 11 62

Nachmieter gesucht, OBH, 2 Zi., Kü., Bad, Blk., 73 m², Parkett, MM 1100.- + Uml., Tel. 06104 / 7 49 37

OF-City, exkl. Atelier-Whg., 116 m², top Bad, Bar, EBK, offener Marmorkamin u.v.m., DM 1600.- + Uml. + Kt., Tel. Priv. 06106/2 92 24 od. Gesch. 069 / 13 07 23 33, Fr. Gnausmann

Schöne 3-ZKB, Bürgel, DM 866.- + NK/Kt. von Privat, Tel. 069 / 60 25 65

Nachmieter für 2½-Zi.-Whg., ca. 60 m², ab sofort frei, MM DM 1066.- warm, Tel. 06073 / 6 43 53 öfter probieren)

2-Zi.-Mans.-Wohnung, ca. 63 m², ZH, Bad, WC, in OF zu verm. EBK muß übern. werden, Tel. 06106 / 41 47

Heusenstamm, 2-Zi.-Whg., 665.- warm, inkl. Stellplatz, Abstand DM 3000.-, ☎ 06104 / 6 73 30

Reinheim, 3-ZW, Kü., Du., Bad, Balk., Kellerr., 96,5 m², ab 1. 6. zu verm., Tel. 06073 / 95 05

Suche Nachmieter f. 1-ZW, in Obertshausen 2, 46 m², Balk., Du./WC, Küchenzeile, PKW-Pl., DM 690.- + NK, ab 1. 7., ☎ 06104 / 7 24 27, ab 16 Uhr

Nachmieter gesucht zum 1. 8. 94 für 3-Zi.-Dach-Whg. im 2-FH, ca. 100 m², MM 1500.- + NK + Kt. in HU-Steinheim, Chiffre A 229

3-ZW, Mühlheim, 93 m², I. OG, Balkon, S-Bahnanschluß, PKW-Stellplatz, renoviert, sofort frei, Miete DM 1250.- + NK/Kt., Tel. 06108 / 7 58 88

Heusenstamm-Bastenwald, RH, 4-Zi., 112 m², Logg. u. Garten, zum 1. 7. 94 beziehb., MM DM 1850.-, 3 MM Kt., Abst. f. EBK etc. DM 10 000.- VB, ☎ 06104 / 6 27 15, ab 19 Uhr

Suche Nachmieter für Mais-Whg. in Obertshsn, 4 Zi.-Whg., 120 m² MFH, Neubau, gr. Wohn-Eßbereich, Südbalken, Küche, (EBK kann übern. werden-) Gäste-WC, Bad m. Tageslicht, Gr. Stauraum, TG-Platz u. Keller, DM 1645,-, + NK/KT, ab 16.30 Uhr Tel. 06104 / 49 04 59 ohne Makler

OF-Bieber, Top möbl. Apt., ca. 60 m², EFH, gr. Wohnzi., Schlafzi., kompl. Kü. Bad, WC, ruh. Wohnlage, für 1 Pers., DM 990.- zu verm., T. 069 / 69 50 41 (Privat) oder 069 / 6 00 57 40

Obertshausen-Hausen, schöne 3-Zi.-Whg., ca. 90 m², gr. Balk., Gä.-WC, neuer Teppichboden, Kellerraum, in gepfl. 3-FH, ab 1. 7. für DM 1150,- + Uml./Kt. von Privat an **Paar/Ehepaar mittleren Alters** zu vermieten. Zuschriften unter A 210

2-ZKBB-DG-Whg., Kl. Ostheim 46 m², Garage, NB-Erstbezug, ab 1. 6. 94 für DM 900.- + ca. 200.- NK + 2 MM Kt., direkt v. Eigentümer, ☎ 06029 / 75 26

Dietzenbach/Hexenberg, 2-Zi.-Whg., Küche, Bad, 60 m², frei zum 1. 7., wegen Auslandstätigkeit, Miete z.Zt. DM 660.- warm, Abstand: Kompl. Wohnungseinrichtung, Tel. 06074 / 2 46 06

Rödermark, 3-Zi.-Whg., Kü., Bad, 100 m², DM 1000,- + Uml./Kt., von Privat, Tel. 06074 / 9 65 22

Von Privat zu vermieten: 3-ZW, 76 m², Erstbez., Sept. 94, Babenhausen/Ost, 5 Min. z. Autobahn, Miete inkl. Doppelparkpl. DM 1200.- + NK/Kt., Chiffre A 228

Nachmieter ges.: **1-Zi.-Whg.**, OF, 30 m², 1.6.94, DM 762,- warm, Tel. 069 / 82 59 66, ab 10 Uhr

OF-Bieber, Am Hinterberg, kurzfr. von Privat für 2 max. 3 Jahre: **3-ZW**, ca. 78 m², EBK (neu), Bad, Loggia, Blk., kompl. einger., Kabel-TV, Pkw-Stellpl., Miete, NK, Kt. nach Vereinb., Zuschriften unter H 410

1-ZW, Obertshausen, NB-Erstbez., 36 m², EBK, Duschbad, Südterrasse, Keller, Carport, DM 766.- + NK/Kt., zum 1. 7. 94, ☎ 06104 / 27 65

Rodgau 1-Zi.-Appartement, renoviert, voll möbliert (inkl. Geschirr/Wäsche) Farb/TV, Kabelanschluß, Ktz.-Stellplatz, MM DM 605.- + DM 150.- NK + Kt., ☎ 06106 / 7 35 69

Von Privat, Mainflingen MFH, großz. 4-Zi.-DG-Whg., sep. Du., WC, Vorratsraum, 110 m² Netto-Wfl., Erstbezug ab Juni 94, MM DM 1560,- + Uml. + Kaut., Tel. 06182 / 2 61 69

Von Privat, Mainflingen MFH, 3-Zi.-Whg., sep. WC, an alleinst. Ehepaar zu sofort zu vermieten, 72 m², DM 1050,- + Uml. + Kaut., Tel. 06182 / 2 91 69

OF, 3 ZKB, 75 m², renoviert, sep. WC, Teppichboden, großer Balkon, DM 1050.- + U/Kt. Tel. 069 / 70 36 68

Schöne 4-Zi.-DG.-Wohnung, 100 m² in 3-Fam.-Haus, ab 1. 7. 94 in Rodgau-Hainhausen zu vermieten, DM 1200.- + NK./Kt. u. Garage, Tel. 06106 / 1 04 67

Nachmieter z. 1. 7. 94 f. 3-ZW ges., 90 m² in Dietzenbach, MM z. Z. 1350.- + NK/Kt., Abstand f. Teppichb. u. div. Möbel erforderl., ☎ 06074 / 9 30 80

Biete Mitwohnmöglichkeit in Dietzenbach in schöner DG-Wohnung, DM 700,- (bin 29, m.,) Tel. 06074 / 4 60 30

1½-Zi.-Souf.-Whg., kompl. einger., ca. 33½ m², Dietzenbach-Steinberg, 520.- + Uml./Kt., ab 1. 6. 94 zu verm., Tel. 00074 / 4 36 62

2-Zi.-Wohnung in Scheefheim-Mosbach ab 1. 7. 94 zu vermieten, NB '93, sonniger, gr. Balk., Küche, Bad, Abstellr., Keller, Kfz-Stellpl., Fußbd.-Heizung, 66 m², DM 600.- + NK, Tel. 06073 / 8 79 37

Dietzenbach: Biete Zimmer und eigenes Bad in schöner, heller DG-Wohnung, 100 m², Neubau, selbstverständlich Mitbenutzung von Einbauküche, großem Wohnzimmer und Balkon, ruhig im Grünen, bin 29, berufstätig (Akad.), NR, Kaltmiete DM 700.-, Garage möglich, Tel. 0674 / 4 66 30 priv., 060?4 / 656-175 Büro

OF-Meinpark, 2 ZKB, Balk., EBK, 72 m², neu ren., Parkett, DM 1100.- + Uml. + Kt., Tel. 06104 / 4 36 63

OF: 2-ZW in grüner Ruhelage, Bj. 92, 56 m², Sonnenbalk., Fußbodenhzg., Stellpl. mögl., DM 1100,- + Nk./Kt., zum 1.5.94 o. nach Abspr., Tel. 069 / 65 59 40, o. AB 0611 / 59 06 77

Seligenstadt, 3½-Zi.-DG-Whg., 90 m², Balkon, Kellerr. in 2-FH, zum 1. 6. 94 zu verm., DM 1200,- + NK + 1 MM Kaut., Tel. 06182 / 2 93 34 ab 17 Uhr

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROẞEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

VERMIETUNGEN

Seligenstadt-Zellhausen, Smit-Whg., 3 Zi., Kü., Du., offener Kamin, Bar, ca. 115 m² in schöner Waldrandlage zu vermieten, frei ab 1. 6. 94, Miete DM 1150.- + NK. Tel. 06182 / 31 24 ab 17 Uhr

2 ZKB, Obertshausen-Hausen, 60 m², EBK, Balkon, 9. OG, Kaltm. 860.- + Uml./Kt., z. 1. 7., evtl. früher, TG Pl. mgl., 60.-, Tel. 06104 / 7 39 23

Von Privat in OF-Bieber, 2-Zi.-Apt., mit EBK, 43 m², 1. Stock, Balkon, ruh. Lage, ab 15. 6. zu verm. DM 875.- + NK/Kt., Tel. 069 / 89 12 51

OF-Mitte: 2-ZW, 60 m², 1. OG, Balk., DM 1370.- inkl. Stellpl./NK, ab 15. 5., v. priv., Tel. 069 / 84 76 69

Rodgau-Weiskirchen, 3-ZW, 68 m², ab 1. 6. frei, Gas-Et.-Heiz., Kaltm., Kabel, 1050.- + Uml./Kaut., Tel. 06106 / 1 56 36

Bad Orb: **Eckreihenhaus** am Hang, NR, Fernblick, ruhige Lage, 180 m² Wfl., 1 WZ 50 m², 3 Schlafz., Bad, Küche, Wirtschftsr., DG-Studio m. Bad, Balk., Terrasse, Garage, EZ sof., DM 2000.- + Nk./Kt., 40 m² ELW kann mitangemietet werden, v. Priv., Tel. 06181 / 57 19 42

Von Privat, Neubau Fußbodenheizung, Dietzenb.-Steinberg, gr. Süd-Blk. in weiß, Ia Lage, EBK, Gäste-WC, 3-Zi.-Lux-Whg., DM 1608.- + U/Kt. Tel. 06074 / 2 91 56 o. 3 13 81 o. 3 29 99

Von Privat, 2-ZW, Küche, Bad, Balkon, ca. 60 m², ab sofort zu verm., Kaltmiete 1100.- + Uml. + Kt. Tel. 069 / 87 14 93 ab 18 Uhr

Nachmieter für 2-ZW, HH, in Sprendlingen zum 1. 6. 94, ca. 55 m², DM 1150.- kalt, EBK, Abstand VH, DM 8200.-, ☎ 06103 / 6 60 42

Suche Nachmieter zum 1. 6. 84, 3-ZW, ca. 70 m², 2 Balk., GÄ WC, KW-Abstellpl., DM 1610.- warm + Kt., kein Makler!, Tel. 06074 / 4 33 53

3-ZW mit Balkon, Dietzenbach, alter Ortskern, 76 m², Miete DM 1270.- + DM 208.- Umlagen, 3 MM Kaution, ab 1. 7. frei, Tel. 06074 / 2 66 08 von 12-15 Uhr

OF-West, sehr gute Lage, nur 3 Autominuten z. Kaiserlei-Kreisel, NB 10/92, großz. 3-Zi.-Koml.-Whg., 108 m², Gäste-WC m. Dusche, 2 Balk., per sofort, DM 1650.- + NK. + Kt. B. Pleiz Immobilien ROM ☎ 069 / 85 77 67

OF, 3-ZKB, AB, 70 m², Gas-Etagenheiz., ab 1. 6., DM 1100.- + Uml./Kaut., Tel. 069 /83 74 73

Suche Nachmieter ab 1. 6. 94, für 2 Zi., EBK, Bad, Balkon, 65 m², in Offenbach von Privat. Miete 1360.- + 200.- NK, Tel. Dental-Labor 069 / 17 27 60, 9-18 Uhr

Nachmieter gesucht: Rodgau-Jügesheim, 3-Zi.-DG-Whg., 62 m², Balk., Garage, ab 1. 7. 84, Miete z. Z. DM 650.-, Garage DM 88.- + NK/Kaution ☎ 06106 / 8 18 29

Dietzenbach, 2-Zi.-Whg., EG, 108 m², Terrasse, sep. WC, Wohnküche mit EBK, DM 1250.- kalt + Uml. + DM 50.- TG, Tel. 06074 / 4 24 33

Bieto 2-ZW mit Wohnküche, Inrengenehmer Wohnlage (OF), ZH, Du., WC, Miete DM 660.-, Uml. 130.-, Kaut. DM 2000.-, suche angenehmes Ehepaar, das kleine anfallende Arbeiten mitübernehmen kann, frei 15. 6. 94, Zuschriften unter N 864

Dreieich, Nachmieter zum 1. 6. 94 gesucht für 2-Zi.-Whg., 65 m², Miete DM 1118.- kalt + NK, Abstand VH 6500.-, mit Möbelübernahme (Möbel 3 J. alt), sehr gt. Verkehrsverb. zu OF., FFm. + DA, 06103 / 6 32 80

Heusenstamm, 3-Zi.-Whg. mit Blk., 72 m², MM 1000.- kalt + 3 MM Kt., ab sofort, Tel. 06104 / 6 31 50

Heusenstamm, ruhige 3 ZW, mit Top-Aussicht, im letzten 8. OG., Süd-Balkon, in Waldnähe, 77 m², teilw. Holzdecken. Von privat ab 1.7., DM 1360.- + NK, Tel. 06104 / 6 19 77

MIETGESUCHE

Junges Ehepaar mit Kind sucht 3-Zi.-Whg. mit Balk. bis DM 1000.- warm im Raum Dreieich, Aschaffenburg, Tel. 06106 / 6 18 66

Suche 3 Zi.-Whg. in OF-Lauterborn, Tel. 069 / 83 42 76

Lehrerin sucht eine 2-Zi.-Whg. in ruhiger Lage, in OF od. engerer Umgebg. zum 1. 8. 04, Tel. 06172 / 30 37 83

Dipl. Betriebswirtin, NR, Wochenendheimfahrerin, ruhig, freundlich, Mietvorauszahlung, sucht ruhiges 1-Zi.-Apt. (möbl./unmöbliert) ab 1. 7. oder 1. 8. in Langen, ☎ 06164 / 10 60

3 Zi.-Whg., 80 m², in OF gesucht, Tel. 069 / 82 52 37, Belohnung DM 2000.-,

Häuser - Angebote

Von Privat, NB-Doppelhaushälfte, hochw. Ausstattung Erker, Balkon, Terrasse, 2 PKW-Stellpl., 156 m² Wfl., das Doppelhaus entsteht in Top Südhanglage mit Panoramablick, auf 344 m² Grund, in 63776 Mömbris OT, 35 Min. bis Ffm., Preis Schlüsselfertig DM 570 000.- bzw. Rohbau DM 370 000.-, Näheres unter ☎ 06024 / 21 21

HMH Rödermark Ober Roden, Breitn 8 m, Wfl. 137 m², Grd. 211 m², Bj. 81, im Jahr 91 Top renoviert, EBK, Tageslichtbad, Balk., Garage, Abstellpl., Terrasse/uneinsehbar, KP 530 000.-, keine Maklleranfragen, 06074 / 9 93 00

Reihenhaus in OF-Bürgel, 7 Zi. fr., 100 m² Wfl., + Garage, Garten Richtung Süden, VB DM 458 000.-, ohne Makler, Tel. 069 / 88 84 70

3-Fam.-Haus mit 2 Garagen in OF-Dbh., Bj. 39, kompl. renoviert, ohne Makler, von Privat zu verk., Tel. 069 / 84 41 52, ab 16 Uhr

Grundstücke - Angebote

Gartengrundstück von Privat an der BAB 448 zwischen Bieber und Mühlheimer Wald, 1031 m², VB DM 39 pro m², Tel. 069 / 88 92 56

Teilbeb. Grundstück ca. 500 m², günstige Verkehrslage, im Osten der Stadt Offenbach zu verkaufen, VB DM 735 000.-, Zuschriften unter B 400

1606 m² Freizeitgrundstück an der Bebauungsgrenze zw. Offenberg und Sellers, für DM 70 000.- zu verk., interessant für Anleger, Tel. 069 / 81 30 90 od. 06040 / 23 64

Grundstücke - Gesuche

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

Gew. Räume - Angebote

Münster/Dieburg, Gewerberaum, 117 m² (Laden u. Büro), schöne Wohnl., von Privat zu verm., MM 12.-/m² + Mwst. + Uml., Tel. 06073 / 55 18

ETW - Angebote

Mühlheim, v. priv.: 2-Zi.-ETW, Kü., Bad, ca. 70 m², Gartenanteil, Garage, kl. WE, ruh. Lage, DM 260 000.-, Tel. 06108 / 6 60 71

4-Zi.-ETW, von Privat, in Langenselbold, ca. 100 m² m. Balkon, Gäste-WC, PKW-Stellpl., gepfl. Zustand, gute Lage, sof. beziehb., KP DM 267 000.-, Tel. 06182 / 2 99 49

Koml 2 Zi.-DG-ETW, 56 m², Bj. 91, Südbalkon, TG Platz, kl. WE, OF, ruhige Lage, nähe S-Bahn, frei ab 1. 1. 95, von privat DM 289 000. Chiffre 4394

3-Zi.-ETW, Obertshausen-Hausen, 77 m², 5. OG, Süd-Balk., DM 255 000.-, Tel. 06104 / 7 59 25 od. 06106 / 1 49 89

Maisonette, Rodgau, inkl. Abstellraum, EBK, Garage, DM 227 800.-, ☎ 069 / 43 67 70

Von Privat, 1-Zi.-ETW, 47 m², gr. Blk., OF-Stadt, verkehrsgünstig, sofort frei, Preis VB, KFZ-Stellpl. vorhanden, Tel. 069 / 81 00 39 74, ab 19 Uhr

Langen, Von Privat **1-Zimmer-Wohnung,** Küche, Bad, 38 m², 1. Stock, ab sofort zu verkaufen. Telefon 06103 / 2 53 54

Von Privat zu verkaufen: Koml. ETW, in Schaafheim, ruhige Ortsrandlage in 3-gesch. Haus mit TG, 3 Zi., Kü., Tageslichtbad, EBdiele, Balkon, 88 m², Fußb.-Heizg., Preis DM 358 000.-, ☎ 069 / 86 63 43 abends ab 18 Uhr und am Wochenende

Heusenstamm, 4½-Zi.-ETW, 120 m², herrl. Fernblick, TG, direkt am Wald, Kl.-Garten, Schulen, Bus in der Nähe. Preis VB, ☎ 06104 / 51 11

Von Privat in Rodgau: 2-Zi.-Etagen-Whg., 69 m² Wfl., exklusive Ausstattung, EBK, Bad, Loggia, Südseite, Abstellraum, Parkplatz, ab 18 Uhr: Tel. 06051 / 6 94 35

Sofort frei! 3-Zi.-ETW, Kü., 2 Bäd., Ingas. ca. 90 m², kl. Garten, Terr., Loggia, Garage, in gepfl. HH, Chiffre K 887

ETW, OF/Waldhof, 62,5 m², 2 Zi., EBK usw., für DM 176 000.- + DM 86 560.- (Hypothek) von Privat zu verkaufen, Tel. 069 / 89 82 80

Obertshausen/Hausen, 4-Zi.-ETW, 80 m², Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, ger. Keller, in gepfl. Wohnanlg von Privat an Privat für DM 380 000.- inkl. Garage zu verk., Chiffre A 227

Von Privat 3-Zi.-ETW in Langenselbold, kleine kinderfreundl. WE, 70 m² Wohnfl., Balk., Keller, PKW-Stellpl., EBK, Südwestlage, viele Extras, KP 209 086.-, Tel. 06184 / 79 67 oder Büro 069 / 04 98 06 94

Brot für die Welt – Freu(n)de gewinnen. Postgiro Köln 500500 500

FAHRZEUGMARKT

ALFA-ROMEO

Alfa Spider 2.0, Bj. 85, 127 000, TÜ 8/95, sehr gepflegt, DM 11 900.-, Tel. 06103 / 6 43 70

AUDI

Audi 100 2,3 EZ 4/92, Geschäftswagen, 211 000.-, 06182 / 6 89 61

Audi 80 GL TD, 1,6 l, 70 PS, Bj. 84, TÜ 7/05, 4türig, 2. Hd., 143 008 km, DM 3600.-, Tel. 06103 / 69 93 67

Preisw. Audi 80 CC 66 kw, Bj. 85, TÜ 1/96, weiß, SSD, Radio, div. Neut., GaWa, DM 4560.-, Tel. 06104 / 6 21 23, 17-19 Uhr, sonntags 06105 / 03 58

AUSTIN ROVER

Austin Mini Mayfair, Sport, rot, EZ 1/88, 31 500 km, 45 PS/33 kW, TÜ 3/95, 1. Hd., VB 5600.-, ☎ 069 / 89 15 61

BMW

BMW 325 i, Bj. 89, TÜ/AU neu, 170 PS/125 kW, techn./opt. Ia-Zust., viele Extras, VB 16 000.-, 06103 / 5 54 99

BMW 528, Automatik, 178 066 km, TÜ 4/96, Bj. 82, 10fach bereift, ABS, Servo, Radio, 130 kW, VB 3500.-, Tel. 06182 / 2 42 10

BMW 318 i, schwarz, 4-tür., SD, Alu, Bj. 7/87, Kat., 167 600 km, guter Zustand, VB DM 7150.-, 06182 /2 05 47

BMW 520 i, 24 V, Bj. Sept. 00, 1. Hand, Top-Zust., TÜ, ABS, 205er Reifen, VB DM 27 566.-, Tel. 06166 / 91 03, Do. u. Sa. nach 19 Uhr

CITROEN

AX 14, 05 PS/48 kW, 58 TKM, 4-türig, rauchsilber, elFH, ZV, Colorglas, TÜ/ASU neu, Bj. 11/08, VB 6500.-, Tel. 06182 / 43 45 ab 10 Uhr

FIAT

Fiat Uno Turbo i. e., schwarz, 2/89, 05 000 km, 1. Hand, garant. unfallfr., sehr gepfl. Kfz, alle Inspekt., 8 neue Reifen, R/TB, Ski-Träger, **11 000.- nur gegen bar,** ☎ 06108 / 7 30 71

Fiat Uno 45 Super i.e. 5türg., G-Kat, EZ 90, 76 TKM, 1. Hd., dunkelbl., scheckheftgepfl. GaWa, RC, asym. teilb. RB, kompl. 2. Satz Felgen mit WR, VB 7900.-, Tel. 00166 / 2 12 96

Panda, 34 PS/25 kW, 44 000 km, TÜ 95, EZ 5/83, gut. Zust., Preis VB, DM 2000.-, Tel. 00104 / 7 82 71

Fiat Uno Turbo i.e. Racing, 1. Hd., Bj. 8/92, TÜ 7/05, 25 000 km, rot, 112 PS/82 kW, ABS, GSD, getönten Scheiben, gel. Rückbank, sehr gepflegt, VB DM 15 000.-, Finanzierung mögl., Tel. 06104 / 51 25

Fiat Panda 750, 34 PS/25 kW, RC, EZ 1/88, 68 Tkm, Reifen fast neu, DM 3800.- VB, Tel. 06071 / 2 21 71 od. 2 58 03

FORD

Ford Orion Ghia 1.6, 105 PS/77 kW, Bj. 3/02, Bordeauxrot-met., ZV, SHD, Servo, elFH, RC, NR, 23 000 km, NP 29 000.- VB DM 18 800.-, Tel. 06182 / 2 44 15 nach 17 Uhr

Ford Sierra, 1,6 CL, Bj. 8/86, TÜ, Neu, Kat., 4-türig, met., VB 4750.-, Tel. 00100 / 1 88 46

Ford Fiesta, 1.4, Bj. 87, 50 008 km, gepfl. Zweitwagen, rot, VB DM 5600.-, Tel. 06162 / 5 02 05

Ford Escort CL, 71 PS, 1860 km, 3 Jahre Garantie, Airbag, Servo, bordeaux-met., Bj. 12/93, DM 18 500.-, Tel. 06163 / 0 32 80

Fiesta Holiday, 37 kW, rot, Bj. 10/84, TÜ 10 95, 112 000 km, GD, RC, DM VB 2806.-, Tel. 06103 / 0 49 30 nb 16 Uhr

HONDA

Honda Accord 2,0 l, 131 PS, Bj. 11/91, 10 000 km, VB 22 560.-, Tel. 06106 / 2 32 40

Honda Prelude 1,8 EX, Erstzul. 11/86, nur 86 000 km, TÜ 1/90, 4 neue Reifen, ausgerüstet mit ABS, Kat., el. Original-Glasschiebed., als Zweitwagen, nur Langstrecken gefahren, alles in allem ein gepflegtes Auto, für DM 8860.-, Tel. 06108 / 6 74 22

Honda Legend V 6, 2.5 l, Bj. 89, grau, SD, get. Scheiben, autom. FH, VB 18 000.-, Tel. 06108 / 2 18 05

Honda-Concerto 1,5, 90 PS/66 kW, rot, 5-türig, ca. 30 000 km, EZ 1/91, Top-Zustand, VB DM 14 500.-, Tel. 00182 / 2 46 90

Honda Civic, 1,3, Automatik, Bj. 80, 71 PS/53 KW, TÜ 1/96, km 81 000, DM 6900.-, Tel. 069 / 89 67 02

MAZDA

Mazda 626 GLX, silbermet., TÜ 8/95, EZ 84, reichhalt. Ausstattung, Techn. u. Optisch Top, VB DM 3500.-, Tel. 069 / 85 35 72

MX 5, rot, 5/91, 25 500 km, Servo, Ini., 215er, Alu, elFH, neues Soft-Top, guter Zust., Extras, Kat., DM 28 300.-, Tel. 069 / 88 32 25 o. 0171 / 4 62 97 56

MERCEDES

DB 200 E, Bj. 7/89, weiß, km 103 000, elektr. Hub-Schiebedach, el. FH, beheizb. Außenspiegel, elektr. Kopfstützen hinten, Leseleuchte hinten, Außentemperaturanzeige, ABS, ZV, RC-Blaupunkt Hamburg, NR, Unfallfrei, Winterreifen, scheckheftgepfl. FP DM 22 400.-, Tel. 06106 / 7 47 44

Mercedes 190 D, anl., Bj. 87, 113 tkm, TÜ 12/95, rauchs., scheckheftgepfl., GaWa, elSD, ZV, wd. Glas, Sitzh., 4 WR, Radio, VB DM 15 806.-, Tel. 089 / 83 37 91

Mercedes 300 D, Typ 123, Bj. 5/78, Automatic, TÜ 18/94, ESD, RC, ZV, 1601 km, VB 2500.-, Tel. 009 / 81 20 86

DB 280 SL, Bj. 76, 2. Hd., 102 000 km, Silber-Met., Ledersitze, Ia-Zustand, Hard-Softtop, alle Extras, Becker Cass.-Radio, VB, DM 32 500.-, Tel. 00182 / 6 88 68

Neuwert. DB 300 E, Sportline, EZ 3/80, Automatik, 1. Hd., 185 000 km, scheckheftgepfl., (mit DB-Inspektion), blau/schwarz-met., elFH, nSD, Color, Servo, ZV, ABS, el. Antenne, el. Außenspiegel, orthopädische Sitze, Wischwasch, Lederlenkrad, RC, Alu, 4 x Wi.-Reifen auf Felgen, VB 31 500, Tel. 06182 / 0 91 76

Garagenwagen, Top-Zustand, DB 230 E, orig. 80 000 km, Bj. 8/81, TÜ 12/95, elFH, nSSD, Servo, M u. S, DM 7500.-, Tel. 06106 / 37 47

DB 190 E, Bj. 10/88, ca. 91 000 km, viele Extras, Top-Zust., für DM 21 500.-, Tel. 069 / 86 41 71

DB 230 E 9/82, 210 tkm, Motor 45 tkm, ohne Kat, bleifrei, Servo, RC, autm. Ant., autm. SD, alle Insp., VB DM 7500.-, Tel. 069 / 83 14 22

MITSUBISHI

Mitsubishi Space Wagon 2000 GL XI, 1083ccm, 74 kW/100 PS, EZ 6/96, TÜ/ASU 3/98, 37 TKM, ZV, Servo, Radio m. SDK u. Cass., Nebellampen, VB 16 500.-, Tel. 06074 / 0 75 70

Mitsubishi Lancer 1,8/D, 60 PS, Ez 11/07, TÜ 2/95, Servo, 07 Tkm, weiß, 4-türig, GaWa, 1. Hand, gepfl. Zust., Ausstattd., Radio, Colorgl., DM 7806.-, VB, Tel. 06104 / 39 68

NISSAN

Nissan Sunny 1.6 SLX, 90 PS/66 kW, EZ 3/89, 96 Tkm, anth.-met., TÜ/ASU Insp., neu, RC, Servo, Winterr., VB 9800.-, Tel. 60180 / 2 33 37

Terrano V 6 3 l, 130 PS, Bj. 3/89, TU 3/96. 116 660 km, Extras, VB DM 19 200.- ☎ 06160 / 40 72

OPEL

Opel Rekord Kombi 2,0 E, Bj. 81, Servo, ZV, Tempomat, el. SSD, el. FH, AHK, Niveauregulierung, TÜ 16/94, VB 1506.-, Tel. 06108 / 7 19 63

Kadett E Frisco 1,6 l, 90 PS, Bj. 8/91, 24 TKM, ABS, GSD, 3türig, Kas.-Radio, bordeaux-rot, VB DM 10 000.-, Tel. 06108 / 6 70 86

Opel Ascona, Bj. 83, TÜ 3/95, 120 000 km, nagelneue Komplettlackierung, kein Rost, Wagen soll 10 Jahren in Familienbesitz, VB DM 2999.-, Tel. 06106 / 64 68 06 ab 17 Uhr

Frontera, 2.0 i, EZ 4/93, mers.-rot, Off Road, Sunshine Beauty, Komfortpaket, 17 000 km, VB DM 31 060.-, Tel. 08104 /7 32 99

Opel Omega Caravan, Turbo LS, Kombi, Diesel, 100 PS, Bj. 7/90, 47 000 km, Servo, 5türig, RC mit Code, DM 17 200.-, Tel. 06168 / 7 23 23

Opel Corsa Joy, EZ 5/91, TÜ neu, novaschwarz mit Design, RC, Sportlenkrad, Schiebed., Heckspoil., getönte Scheiben, scheckheftgepflegt, 39 000 km, 12 900.- VB, Tel. 06102 / 20 01 27 od. 009 / 42 58 99

Astra GLS 1,6 l, 5trg., 15 260 km, novaschwarz, ZV, RC, 2 el. Spiegel, Airbag, Color, SD, Reifen 185/66 Leichtmet., DM 22 500.- ☎ 08258 / 20 67

Opel Corsa 1.2, EZ 8/88, 40 200 km, 33 kW, 45 PS, rot, RC, TÜ 11/95, VB 7500.-, Tel. 00168 / 2 43 21

Astra 1,4, 60 PS/44 kW, magmarot, 5türig, ABS, SD, RC, NR, 18 Mon. alt, 19 000 km, DM 18 200.-, 06164 / 6 88

Ab 13. 5.: 45 x Opel Vectra 1.8 i GLS, 0-8 Mon. alt, SSD, RC-Code, Velours, 8000 km, Opelgarantie, DM 16 800, **Tel. 06251 / 48 64, Autologistik**

Opel Calibra, EZ 5/91, 2.0 l, 115 PS/84 kW, schwarz-met., Alu-Felgen, 205er Reifen, Klima, el. SD, RC, Autotel. Siemens C 3, pl. 4 Winterr., Skiträger, scheckheftgepfl., DM 18 000.-, Tel. 06106 / 0 14 88

Opel Kadett D Kombi, Bj. 11/85, 1,6, CR, TÜ 8/95, Zubehör, VB DM 4100.-, Tel. 06074 / 3 37 19 od. 3 01 356

Opel Astra GT, rot, 11/93, SD, RC, div. Extras, 55 kW, 8000 km, VB 26 500.-, Tel. 06074 / 9 44 62

Kadett E Caravan, 1,4 l, 60 PS, EZ 3/00, 53 000 km, 3-Wege-Kat., 4türig, RC, weiß, geteilte Rückbank, unfallfrei, VB DM 11 500.-, ☎ 069 /89 75 73

Astra Caravan Club, 55 kW, 12/92, div. Extras, CD-Rad, ZV, 46 Tkm, 24 000.- od. Leasing mtl. 520.-, Tel. 06108 / 6 09 41

Kadett D, Bj. 83, 70 tkm, ASU neu, ohne TU, Korrosionsschweißarbeiten notw., DM 550.-, Tel. 069 / 83 84 89

Omega Kombi GLS 2,0 l, blau-met., Bj. 7/88, viele Extras, VB DM 13 200.-, Tel. 06108 / 6 95 66

Direktionsfahrzeug: Opel Senator 3,0 l CD, 24 V, ATM, Kat., 158 kW (204 PS), 142 000 km, Langstreckenfahrzeug, EZ 5/90, TÜ 5/95, Aubergine-met., LM-Felgen, Schalnw.-Wi.-Wa.-Anlg., nl. GD, Klima, RC, elFH, Diebstahlwarnanlg., Bordcomputer, Tempomat, Sitzhzg., Niveaureg., Preis VB, Tel. 069 / 13 32-564, Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Notverkauf: Opel Calibra 2,0, EZ 2/92, 115 PS/84 kW, 56 800 km, Klima, ZV, Alarm, elFH, neue Bereifung, viele Extras, NP DM 43 300.- für Festpreis DM 24 900.-, Tel. 00106 / 7 10 27 oder 06055 / 81 840

Rekord E Autom., Hennarot 1,8 S, 00 PS, TÜ 12/94, Bj. 83, 139 000 km, Motor überh. bei 00 006 in, techn./optisch gut, DM 2000.-, ☎ 069 / 86 64 55

Opel Rekord E-Kombi, Mod. 84, neu, 5-türig, sehr gepfl., VB 3456.-, Tel. 06106 / 1 18 46

Ascona C - CC 1.8 i, Sport, Bj. 7/85, 5türig, 115 PS, 136 000 km, Color, alle Extras, DM 3506.-, T. 06108 / 0 08 02

PEUGEOT

285 Green, EZ 66, aus 1. Hand, 41 066 km, 55 kW, elFH, ZV, GSD, TU 2/95, DM 12 500.- Tel. 069 / 88 36 83

RENAULT

Renault Espace TXE, Bj. 90, 1. Hand, 74 600 km, nlFh, 2 Sonnendächer, Dachreling, Kofferraumabdeck., 4 x 26 W Stereo-CR, normal/bleifrei, 8 Reifen, DM 23 500.-, ☎ 06106 /2 16 29

SKODA

Skoda Forman Combi, Sondermod., Bj. 94, 4000 km, Garantie, Alumotor, Stereo/Blaupunkt, viele Extras. Viel Auto für wenig Geld! DM 17 566.-, ☎ 06103 / 92 82 34

TOYOTA

Toyota Tercel, Allrad, Bj. 83, 178 000 km, TU 7/94, AHK, Dachträger, Preis VB, Tel. 06104 / 38 16

Camry, 4türig, AHK, Bj. 5/86, TÜ 9/95, 123 000 km, Schiebedach, Automatik, Anh.-Kuppl., Bestzustand, FP DM 3500.-, viel Zubehör, zu verkaufen. Tel. 069 / 81 36 90

VW

VW Passat CL, EZ 11/81, TÜ 6/95, 44 kW, ATM, 60 Tkm, VB DM 1600.-, Tel. 00108 / 7 43 52

Golf C Diesel, Modell 1683, 5-Gang, schadstoffarm, sehr guter Zustand, VB DM 2756.-, Tel. 06104 / 4 31 85

Golf Cabrio Quartett, 72 PS/52 kW, 95 000 km, Bj. 3/69, ungar. Kat., DM 12 700.- (ADAC-Schätzpreis), Tel. 06074 / 6 82 41

Polo Cl., Bj. 3/88, 45 PS/33 kW, 81 000 km, Kl., grün-blau-met., RC, VB 7500.-, Tel. 06106 / 2 29 98

Golf II CL, tournado-rot, Bj. 7/91, 60 000 km, Color, Alu, RC, Garagenwagen, VB DM 12 860.-, Tel. 06102 / 5 88 32, ab 21 Uhr

VW-Bus, Bj. 81, km 130 000, TÜ abgelaufen, DM 1006.-, Fahrbereit und Unfallfrei, Tel. 009 / 85 25 81

VW Golf CL, 55 PS/40 kW, Bj. 87, 35 000 km, Garagenwagen, RC, guter Zustand, DM 9500.- VB, Tel. 06182 / 76 62, ab 18 Uhr

Passat Variant, Bj. 11/85, weiß, 90 PS/66 kW, Kat., 1. Hd., 170 000 km, 8-fach bereift, techn. u. opt. gut. Zust., viele Neuteile, VB 4200.-, Garagenwag., 06100 / 1 34 99 abends

Unständehalber weg. Krankheit, gepfl. Passat CL Kombi, 90 PS/66 kW, Kat., Bj. 91, 49 000 km, 1. Hd., ESD, Servo, ZV, Verbrauch 8.5 l, nur 16 500.-, Tel. 06048 / 76 17

POLO gelb, Bj. 10/80, 37 kW, 124 000 km, VB 1400.-, Tel. 06106 /2 32 27

Golf GLS, Bj. 80, TÜ 2/96, 60 PS/44 kW, rot, scheckheftgepfl., VB DM 1800.-, Tel. 00074 / 9 72 61

VW Polo, Bj. 10/60, 37 kW, TÜ 11/95, ATM 80 000 km, Preis DM 1200.-, Tel. 06104 / 51 72

Golf CL, Mod. 88, 55 PS, polarsilber, Kat., 5türig, Radio, 155 000 km, Garagenwagen, guter Zustand, DM 4400.-, Tel. 06104 / 31 92

VW Polo Fox, Kat., Bj. 91, tornado-rot, 26 000 km, TÜ 5/96, ASU neu, 40 kW/55 PS, scheckheftgepfl., zu verk., VB DM 12 350.-, Tel. tagsüber 069 / 81 32 94, abends 06181 / 49 73 61

Scirocco, noch fahrtüchtig, ll. TÜ b. 12/94, zum Ausschlachten oder Aufmöbeln günstig zu VB abzugeben Tel. 06182 /2 24 69

Golf III GT Sp., 60 kW, 0/92, el SD, ZV, SL, RD, 45 Tkm, 25 000.- od. Leasing mtl. 533.-, Tel. 00108 / 6 09 41

VOLVO

Volvo 240 FE Kombi, EZ 1/91, 98 600 km, R/C, AHK, Winterräder, TÜ 11/05, unfallfrei, DM 17 490.-, Tel. 00168 / 7 45 94

Campingfahrzeuge

Reisemobile u. Wohnwagen Vermietung, Verkauf, Service Tel. 06182 / 58 46, Fax 6 55 01

VW-Campingbus Joker, orig. Westfalia Aushebu., 70 PS/51 kW, 126 000 km, Bj. 80, TÜ neu, nur DM 7900.-, Tel. 06071 / 2 32 17

BOOTE

Segeljolle Koralle, Modell S 5, 8,5 m² Segelfl. m. Trailer zu verkaufen, Tel. 069 / 83 58 00

Surfbrett mit Zubehör + Trapezjacke, VB 260.-, Tel. 00108 / 7 15 39

MOTORRÄDER

Honda CBR 1000 F, anthrazit-met., EZ 7/03, 6160 km, 98 / 136 PS, 72 / 100 kW, Garantie bis 7/95, VB DM 12 900.-, Tel. 06104 / 6 52 35

Suche VESPA-Siera 50 oder VESPA PK 50 - Autom. ab Bj. 62 Telefon 08162 /0 78 05

OF, Nähe Städt. Kliniken, 3-Zi.-ETW, 86 m², 2 x Balkon, EBK, Gäste-WC, TG-Platz von Privat, DM 317 000.-, 069 / 83 54 07 od. 28 31 83 06 wochentags

Vespa PX 80 E lusso, rot, 12 560 km, EZ 6/96, Gepäckträger vorn + hinten, Topcase, Radzierkappen, Ersatzrad, Stellslange vorne + hinten, sehr guter Zustand, VB DM 2800.-, Tel. 06100 / 31 02 (Anrufbeantworter)

VERSCHIEDENE

Mini-British-Open zu verkaufen, 1 Jahr alt, Holz, Radio, Tel. 069 / 88 01 24 werktags, öfter anrufen.

ZUBEHÖR

Fahrer-Sitz, Recaro, neuwertig, heller Bezug, VB 256.-, Tel. 06164 /7 94 25.

4 BBS-Felgen Einteiler, 0J/15 f. Audi 80 ab Bj. 86, 4-Loch Bereifung 205/50 VR 15, DM 800.- VB, Tel. 069 / 89 68 35

Reifen Y 3000, 225/50 ZR 18 Laufleistung 400 km (Überführung) 4 Stück mit Alu-Felgen, 4-Loch KBA 41341/GBA 80035 8 J x 16 E35 zu verkaufen, VB DM 2500.-, Tel. 06167 / 6 23 21

KFZ-ANKAUF

PKW gesucht! Auch ohne TÜ od. reparaturbed., Benziner oder Diesel, Tel. 06103 / 8 27 83 o. 0171 / 6 20 07 91

Kaufe Gebrauchtwagen, ab Bj. 84, auch TÜ fällig od. Unfallbeschädigt, Tel. 00106 / 1 88 46 gew.

VERMISCHTES

Lebenshaus als Alternative zum Altenheim! Info durch: Horn Rebling, Wosersir. 11, 03225 Langen

Zuverlässiger Mann, auch älter, für Hilfe im Garten (Haus), 1-2 x pro Woche gesucht, ☎ 069 / 66 56 51

Das besondere Geschenk! Original Zeitung vom Tag der Geburt, Jubiläum, u. ä., Sammler gibt ab, Tel. 06103 / 31 15 55

Hobbysammlerin kauft, verkauft u. tauscht Figuren aus Überraschungs-Eiern, zu fairen Preisen, 06106/08270

Hallo Flohmarktfreunde! Ich, 39 J., weibl., suche Gleichgesinnte, für Trödel- und Flohmarkt am Wochenende. Zuschriften unter H 412

Feststehendes Campinghäuschen mit Strom-, Wasser-, WC- u. Telefonanschluß, inkl. Inneneinrichtung für DM 11 800.- VB, ☎ 06374 / 74 40

Festo Handkreissäge AFF 55, neu zu verk., Tel. 06074 / 4 85 88

Spielzeugmarkt
Modelleisenbahn, Modellautos, Spielzeug
am 16. 5. 1994, 10 - 16 Uhr
Stadthalle Hanau

Wer übersetzt baldmöglichst einen Brief aus dem Deutschen ins Schwedische? Tel. 06102 / 47 09

Ein halber Nutzgarten in Dreieichenhain an Deutsche zu vergeben. Tel. 06103 / 8 41 06

Hello Kegelfreunde!
Geselliger Kegelclub sucht Verstärkung, Tel. 06104 / 6 82 75 ab 19 Uhr

Garten in Offenbach gesucht! z. B. Bürgel/Rumpenheim, Hütte und Wasser kein Muß, wäre aber prima! Tel. 069 / 65 36 65

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

Down-hill Elfe + Asseri Suchen blonden Lizenzfahrer (Scott-Rac) m. weißem (Firmen-)Passat. Bitte melde Dich unter Chiffre N 813

REISE

Dornum/Nords., NR-FeWo, 23. 5. - 30. 6. frei, Tel. 069 / 84 32 69

GRUPPEN/VEREINE

Die TT-Abt. der TGM Jügesheim sucht f. die Saison 84/65 in der 2. Kreisklasse Spielerinnen u. Spieler, Tel. 06160 / 2 33 31 od. 1 51 10

VERLOREN/GEFUNDEN

Wer hat am Samstag, 7. 5., auf dem Heusenstammer Flohmarkt ein Sommerkleid, Gr. 134 (gelbgrund mit Blumenmuster, weißer Kragen, Puffärmel (Ärmelnaht aufgetrennt) für DM 15.- gekauft. Bitte melden unter Tel. 08164 / 8 01 98

STELLENANGEBOTE

Suche Tagesmutter ab Jan. 95 f. unsere bis dahin 15 Mon. alte Tochter, Mo.-Fr. ca. 8 Stdn. tägl., im Bereich Bieber/Tempelsee/Lämmerspiel/Mühlheim, Tel. 069 / 89 34 48

Isabell, 2 J. alt, sucht liebevolle Tagesoma im Rodgau ab Sept. 94, ca. 12 Werktage im Monat v. 8-15.30 Uhr, Zuschriften unter Chiffre N 818

Zuverlässige Putzfrau für 4-5 Stunden die Woche, nach Mühlheim gesucht, Tel. 60108 / 7 32 34

Suche Reinemachefrau, 1mal wöchentlich 3-4 Stunden, OF, Nähe Buchrainweg, Tel. 069 / 83 25 01

STELLENGESUCHE

Suche Putzstelle Haushalt/Büro im Kreis Offenbach, Tel. 60104 / 10 15 53

Welche ältere Dame im Raum Mühlheim wünscht 1-2mal in der Woche nette Gesellschaft mit kleinen Besorgungen etc. Pkw vorhanden, kein putzen. Zuschriften unter A 226

Junge Frau (Bedienung) sucht für Samstag und Sonntag in Gaststätte od. Cafe Stellung, im Raum Offenbach. Chiffre K 984

Spanische Frau sucht Putzstelle, in Mühlheim, Tel. 06108 / 6 85 24

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle, Tel. 069 / 63 73 26

Bügele Ihre Wäsche bei Ihnen zu Hause, mögl. vormittags. Zuschr. unter T 249

Suche Stelle im Haushalt vormittags, oder nach Absprache. Zuschr. unter T 241

Junger Mann sucht Beschäftigung als Gartenhilfe, Tel. 069 / 64 89 90 07

Zwei Maler suchen Arbeit, auch Teppichböden verlegen und Reibeputz, Tel. 069 / 46 30 54

Rentnerin sucht 2 Tage in der Woche Beschäftigung (kein putzen) im Raum Offenbach, Tel. 069 / 81 95 59

NEBENBESCHÄFTIGUNG

Suche Nebenbeschäftigung jeglicher Art, Pkw vorhanden, Tel. 0172 / 8 97 03 18

BEKANNTSCHAFTEN

Udo, 26 J. 180, Zahntechniker, ein moderner, spontaner Typ, sportbegeistert und kinderlieb, Hobbykoch, reist gerne in südl. Länder, ist häuslich aber auch gesellig, wünscht sich natürliche, unkomp. Partnerin. **Tel. 06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Achtung aufgepaßt! Kostenfreie Vermittlung für alle Frauen von 16-40 Jahren. Anruf genügt. **Tel. 06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb.**

Ich heiße **Rita, 31 J.** bin schlank, gut aus., spontan und bestimmt nicht langweilig. Aber wie soll ich Dich denn kennenlernen, wenn Du jetzt nicht anrufst? **Tel. 06052 / 74 36 PV Jasmin Bad Orb**

Sie, +/- 40, sucht nette Freundinnen (n.losb.) f. gem. Freizeitgest., Zuschriften bitte unter Chiffre K 983

Jügesheim „SOWISO" konnte Verabredung nicht einhalten, da ich von Ihnen erst am 4.5. Post erhalten habe. Bitte noch einmal melden mit Tel.-Nr. Zuschriften unter Chiffre H 414

Wer möchte mit mir zusam. den Frühling genießen? **Anja 25 J.** Zahnarzthelferin, mit langer blonder Mähne, liebt Musik, Kino, fiel. Essen, Motorradfahren, Reisen u. alles was Spaß macht, wartet auf einen Anruf, **Tel. 06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb.**

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROẞEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

BEKANNTSCHAFTEN

…lfi, 23 J., ein zauberhaftes, dunkelhaariges Mädchen, mit kleiner Tochter, sucht einen lieben Partner, dem sie vertrauen kann. Bitte ruf nur an, wenn Du wirklich ehrlich meinst. **Tel. 06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb.**

…lche sympatische Sie mit Interesse an Musik, Musicals, Theater und Essen möchte, wie ich, männl., 40, 1,80, nicht mehr alles alleine unternehmen? Bei einem netten Essen würde ich gerne mit Dir darüber reden. Gib die Gelegenheit und schreibe, evtl. mit Bild u. Tel. unter Chiffre H 403

…E Mitte 40, würde gerne einen netten Mann mit Herz und Niveau kennenlernen (Alter 40-47 Jahre). Ich freue mich auf Ihre Zuschrift unter **A 236**

…aufmann, 62, im Vorruhestand, liebe gutes Essen, Wein, Natur und Tiere, suche Partnerin für Freizeit und gemeinschaftliche Zusammenarbeit, vielleicht wird mehr daraus. Zuschr. unter H 404

Liebe, Vertrauen und Zärtlichkeit, … möchte **Inge 37 J.,** eine blonde Schönheit, mit Verstand und Herzensbildung, Humor und häusl. Eigenschaften, … in einer neuen Partnerschaft finden. **Tel. 06052 / 74 36 PV Jasmin Bad Orb.**

Flotte Endsechzigerin, Witwe, sucht Partner für gemeinsame Unternehmungen bis 70 Jahre, Chiffre H 401

Welches Mädel bis 26 J., schlank, treu, anpassungsfähig, möchte Schüle, Anfang 30, 1,82, 80 kg, mit ähnlichen Eigenschaften, NR, ledig, vorzeigbar, aus gutem Elternhaus, für eine dauerhafte harmonische Partnerschaft kennenlernen. Hobbys: besonders Tanzen, Rad- u. Skifahren, Schwimmen, für alles Schöne aufgeschlossen. Nicht unvermögend. Bild-Zuschr. unter Chiffre H 409

Frau/52/168/65, sucht Mann m. Herz u. Verstand i. Geist u. Seele, der mit mir den Rest des Lebens lebt u. erlebt … bis ans Ende der Welt geht. Zuschriften unter Chiffre 4407

Hallo! Ich möchte auf diesem Wege eine nette Frau kennenlernen. Du solltest zw. 20 u. 27 Jahre sein. Wenn Dir Zuverlässigkeit und Treue sehr viel bedeuten wie mir, denn könnten wir eine schöne Zukunft aufbauen. Ich bin 27 Jahre und 180 cm groß. Über Deine Antwort würde ich mich sehr freuen. Chiffre H 406

Er, 25 J. sportlich, schlank, hat das Single-Dasein gründlich satt. Sucht nun auf diesem Weg eine vielseitige, aufgeschlossene Sie mit Herz, Hirn und Humor die sich selbst nach Liebe … Geborgenheit sehnt! Chiffre H 411

Einsam? Unglücklich? Wenn auch Sie einen liebevollen Partner/Partnerin kennenlernen möchten, dann rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne in einem unverb. Informationsgespräch, **Tel. 06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb**

Mann sucht Frau? Frau, 43/170, sucht IHN m. Intelligenz, Humor u. pos. Lebenseinstellung, Zuschr. bitte unter Chiffre K 982

Einsame Witwe, 75 Jahre, noch sehr fit, sucht netten Partner bis 78 Jahre mit viel Herz. Möchte nicht mehr so alleine sein. Mögl. Raum Dreieich oder Urberach. evtl. mit Kleinwagen. Zuschriften unter Chiffre H 415

ZU VERSCHENKEN ODER UNTER DM 50,-

…Karton Kl.- u. Teenager-Kleidung, …, Holz-Spielzeugkiste, 60 x 35, 20.- Tel. 06108 / 7 52 86

Schreibtisch, Metall, DM 20.-, Schreibtischstuhl, DM 10.-, Langlaufschuhe, Gr. 44, DM 15.-, Gr. 39, DM 15.- Tel. 06104 / 14 33

Da.-Fahrrad, 27 Zoll, 3-Gang, DM 30.- Camp.-Gaskocher, 2flammig, 3 kg; Gasflasche gefüllt + Druckminderer DM 50.-; Tel. 06103 / 2 65 63

Holztisch mit Resopalpl. 1 Schubl., Gr. 1,10x0,7 cm, gut erh. 40.-, Tel. 069 / 65 42 31

Damen-Schuhe, echt Leder, Gr. 36, kaum getragen, wie neu, Paar je DM 20.-, VB, Mo-Fr. ab 16 Uhr sa ab 9 Uhr, Tel. 069 / 63 14 43

Grundig Stereo-Video-Recorder, Video 2000 inkl. 5 Cass., Grundig Stereo-Compact-Anl., je 50.-, Tel. 00071 / 4 45 54

Parfümfläschchen von Sammler abzugeben (auch Tausch mögl.), gr. u. kl. z. Preis v. DM 3.-/5.-/8.-/10.-, Tel. 06104 / 25 63

Superangebot! Weltbekannte Duftnoten, 100 ml für nur DM 35.-, Tel. 06181 / 6 14 76

Guterhaltene Sonnenbankröhren zu verschenken, Dreirad DM 25.-, Babywippe 15.-, Tel. 06182 / 74 68

Da.-Kleidung, Gr. 46, div. Stücke ab DM 5.-/50.-, Hn.-Hemden, Gr. 41, teilw. Langarm, teils Kurzarm, Stück DM 10.-, Tel. 08104 / 25 63

Rennsportrad KALKHOFF, 10 Gänge, 26 Zoll, beige-met., DM 49.-, Tel. 06168 / 1 35 55

Schaukelstuhl (Rattan), Tisch, Lampe, Bodenvase, Kü.-Hängeschr., 2 Wandteppiche (modern), je DM 50.-, Staubsauger AEG DM 40.-, 2 einf. Holztruhen DM 30.-, Tel. 06104 / 51 63

Holz-Labyrinth, 10.-, 8 Kt.-Schallplatten, kompl., 8.-, Playmobil Roadster, 15.-, Sand-LKW 25 x 27 x 55 cm, 5.-, 06106 / 1 35 55

Schlafzimmer zu verschenken, Tel. 06074 / 2 32 06

Dachziegel aus Ton, für 50-60 m² Dachfläche, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 06108 / 2 25 12

Dachträger, Grundträger (variierbar) u. Skiträger (abschließbar) f. Autos m. Dachrinne, je 25.-, Tel. 06071 / 48 87 45

Jungenbekleid., auch Schuhe, Gr. 140/152 bzw. 35/36/37, sehr guter Zustand zu Flohmarktpreisen abzugeb., Tel. 069 / 65 37 43

Drahtlose Haus-Gegensprechanlage m. 2 Sprechstellen f. DM 50.-, Tel. 06106 / 7 54 30

Alte Postkarten, Briefumschläge und alte Fotos v. 1.- bis 35.-, alte Tiere bis DM 50.-, Trachtenpuppen bis 50.-, 06102 / 2 65 00

Herrenfahrradrahmen, DM 50.-, Hinter- und Vorderrad, DM 50.-, CB-Antenne, DM 30.-, Digital-Maus, DM 50.-, Tel. 06106 / 6 81 43

Wohnzi.-Schrank, (260 x 140 x 42) u. Sideboard (155 x 76 x 40), Couchtisch, alles Nußbaum, Teppich, je DM 25.-, abzugeben, auch einzeln. Außerdem 2 Deckenlampen. Tel. 069 / 6 69 93 04 od. 069 / 61 34 36 abends

Wäschetrockner, Abluft, 6 Jahre für DM 20.- zu verk., Tel. 06074 / 2 64 66

Kinderbettmatratze, 70 x 140, 10.-, Geuther Hochstuhl, 50.-, Herlag Buggy, 40.-, Storchenmühle Kindersitz, 50.-, Tel. 06103 / 8 23 65

Vaporisator, (6 Fl.) m./o. Flaschen 45.-, Badewanne m. Gestell, 20.-, Baby-Waage, 20.-, Babykleidung, Gr. 56-68 ab 2.-, Tel. 06071 / 2 51 57

4 orig. Mercedes Typ 124-Radkappen für Normalbereifung, DM 50.-, Tel. 60104 / 4 17 65

Älteres Schlafzimmer für DM 50.- zu verkaufen, Kinderfahrrad zu verschenken, Tel. 06074 / 9 99 47

Dunstabzughaube, für Einbauküche, neu, DM 50.-, Tel. 06074 /4 65 66

Alles für's Baby: Strampler, Kleider, Schneeanzüge, teilw. neu, Kinderwagen bunt, Sportwagen, von 1.- bis 5.-, Tel. 06102 / 2 85 00

Verstellbare Schukra-Rückenlehne, braun, neuwertig, DM 40.-, Fahrersitz „König", heller Bezug, DM 45.-, Tel. 06104 /7 94 25.

Jugendbett, 1 x 2 m, Kiefer massiv, ohne Matratze, DM 50.-, Tel. 069 / 67 17 19

80 Gehweg-9 Abgrenzungsplatten, kostenlos, Vogelkäfig, DM 10.-, Breischneidemasch. DM 5.- Nikon-Felebuch, DM 50.-, Tel. 06103 / 6 64 54

Flohmarktartikel: 6 Kisten, à DM 35.- (Puppen, Modeschmuck, Bücher, Vasen, Fonduegerät mit Tellern, Rucksack mit Gestell), Tel. 06102 / 2 65 00

Kinderzimmer-Lampe, 10.-, Kinderholzbank, 10.-, Gardinen, 4-tlg., zus. 50.-, Handtücher, Regenschirme, Tel. 06162 / 43 91

Bespielte Videocassetten abzugeben, ab 16 J., DM 30.-, Tel. 069 / 69 43 51

Peldi-Kinderbett, ält. Modell, 145 x 76 cm, DM 50.- incl. neuw. Matratze, Tel. 06071 / 3 67 34

Eßtisch, massiv Kiefer, 80 x 140 cm, DM 50.-, dazu passend 4 Stühle à DM 20.-, Tel. 069 / 65 21 25

Kühlbox (neu), 20.-, Acry-Hängelampe, 25.-, 3 alte Offenbacher Karnevalsorden 45.-, Rundtisch, weiß/Chrom, 45.-, Tel. 06102 / 5 13 62

Benzinkanister, nagelneu, DM 30.-, Tel. 06071 / 55 35

Aus Anlaß meines 87. Geburtstages verschenke ich 100 Bücher des 1. Bandes: "Jugend eines Leipzigers", meiner 8-bänd. Biographie. Interessenten bitte anrufen: Tel. 06103 / 6 16 69

Babysachen, Gr. 50/56 b. 74/80, Stck. v. 1.- b. 15.-, Umstandshosen, Gr. 40: Jeans, blau beide. verstellb., 50.-, Leggins, grau, 50.-, Tel. 069 / 69 70 63

Schöne Dinge f. Whg. u. Haush., gut erh. u. preisw., kein Teil über DM 50.-. Tel. 069 / 86 27 70 ab 19 Uhr

Alter Sessel m. Blümchen DM 30.-, Herrendiener DM 30.-, Babybett DM 50.-, Bügelbrett DM 10.-, Auto/Motor/Sport-Hefte v. 1969, Tel. 069 /65 69 20

Priv. Flohm.: Schönes f. Haush. u. Whg., kein Teil über DM 50.-, Tel. 069 / 66 27 70 ab 19 Uhr

Gebrauchtes Kinderfahrrad 20 Zoll, f. DM 30.- zu verk., Tel. 069 / 86 54 16 (öfters probieren)

Ha.-Hüte, Gr. 56, neu, bzw. kaum getragen, DM 30.-, Krawatten, DM 5.-, He.-Bademäntel, Gr. 46/48, je DM 25.-, Tel. 06103 / 37 34 27

Polaroid Sofortbildkamera, 25.-, 1 Deckenstrahler, 100 cm, 56.-, 1 Da.-Uhr, 50.-, Tel. 06104 / 4 12 90

US-Army-Ring, Bronze, roter Stein, FP 50.-, Tel. 06102 / 32 08 61

Federkern-Matratzen, (3-tlg.) neuwertig + 2 Federbetten kostenlos abzugeben. Tel. 069 / 88 16 78, (9-16 Uhr)

2 schwarze Abschluß-Ballkleider, je 50.-, Tischlampe in Form von Nähmaschine, 20.-, Deckenstrahler, 1 m hoch, 50.-, ☎ 06104 / 4 12 90

2 Fernseher, SW u. Farbe, an Bastler zu verschenken, Tel. 069 / 85 64 28

Telefon-Board, Kiefer mass. m. 2 Schublad., 50.-, 1 def. Anrufbeantwort., FP 35.-, rote Hängelampe, 20.-, Tel. 06102 / 32 06 01

Happy-Car „Storchenmühle", Autositz bis ca. 9 Monate, sehr gut erhalten, DM 45.-, Tel. 00108 / 39 62 (Jügesheim)

Videorecorder 2000, Philips VR 2024, Abspielung einwandfrei, nur bei Aufnahme ab und zu Aussetzer, DM 50.-, Tel. 00102 / 2 28 54

Verkaufe Frauenschuh-Orchideen, Stück 15.- Tel. 06182 / 2 61 09

Action-Replay f. Gameboy, 40.-, Porst-Blitzgerät Hapotren S 38, 30.-, Dino-Armbanduhr (wie Swatch), 20.-, Tel. 06102 / 32 08 61

Eternitdach, ca. 14 m² zu verschenken, Kinder-Kombiwagen mit Zubehör für DM 40.-, Tel. 06181 / 68 30 46

Damenkleidung, hochw., teilw. neu, Gr. 50/52, Mäntel, Kleider, Hosenröcke, Hosen (Peter Hahn), je DM 30.- bis DM 50.-, Tel. 069 / 69 11 14 o. 89 77 76

1 Spüle Edelstahl, Ablauf links, 15.-; 3 Fenster m. Rahmen + Gartenhaus etc., à 15.-, Tel. 06673 / 30 17

Ikea-Bett "Tinden" (1,20 m), DM 50.-, Kühlschr., alt, aber funktioniert, zu verschenken, Tel. 069 / 64 59 96

Baby-Wickeltasche für unterwegs mit Wickelunterlage, sehr gut erhalten, DM 30.-, Tel. 08106 / 39 82 (Jügesheim)

JEDE WOCHE ÜBER 500 000

MEGA-MARKT

MIT EINER GROSSEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

Ganz gleich, welche private Kleinanzeige Sie aufgeben - ob Sie Ihr Auto verkaufen, auf der Suche nach einer neuen Wohnung sind oder Wohnraum vermieten, Immobilien privat verkaufen oder kaufen möchten, etwas zum Verkauf anbieten, Ihren Traumpartner finden wollen, nach neuen Kegelpartnern Ausschau halten, sich beruflich verändern möchten...

Sagen Sie es unseren Lesern mit einer Anzeige im

MEGA-MARKT

Sie erreichen mit dieser hohen Auflage bis in den letzten Winkel in unserem Verbreitungsgebiet in Stadt und Kreis Offenbach.

3 Zeilen nur 13.- DM

inkl. MwSt.

ETW-Angebote · ETW-Gesuche · Haus-Angebote · Haus-Gesuche · Mietgesuche · Vermietungen · Wohnungstausch · Verkäufe · Möbel/Einrichtungen · Kleidung · Haushalt · Antiquitäten/Schmuck · Foto/Film/Optik · Gruppen/Vereine · Verloren/Gefunden · Auto-Verkauf · Auto-Ankauf · Camping-Fahrzeuge · Motorrad · KFZ-Zubehör · Boote · Bekanntschaften · Bis DM 50.-

Bestellschein

für eine private Kleinanzeige im

MEGA-MARKT

Rubrik-Nummer ....

mittwochs in der OFFENBACH-POST und in allen von uns verlegten Heimatzeitungen und Anzeigenblättern am Erscheinungstag.
Diesen Bestellschein geben Sie am besten noch heute in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Ihn an: OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Postfach 100263, 63002 Offenbach.
Sie können uns natürlich auch anrufen: 069/80 63-366

bis 3 Zeilen = 13.- DM
bis 4 Zeilen = 14.- DM
bis 5 Zeilen = 15.- DM
bis 6 Zeilen = 16.- DM
bis 7 Zeilen = 17.- DM
je weitere Zeile 1.- DM mehr. Chiffre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet.

Bitte deutlich ausfüllen. Pro Zeile 29 Buchstaben inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräumen.

Nur bei Chiffreanzeigen:
O Ich hole die Zuschriften ab (+ 4.- DM)
O Ich bitte um Zusendung der Zuschriften + 6.- DM)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Der Betrag
O liegt als Verrechnungsscheck bei
O soll abgebucht werden
(Keine Rechnungsstellung)

Kto.-Nr. BLZ

Bank

Fußball WM '94

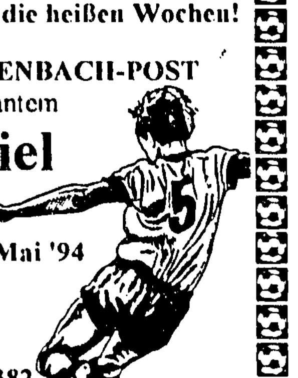
Der Werbeträger für die heißen Wochen!

Sonderdruck der OFFENBACH-POST mit interessantem

Gewinnspiel

Anzeigenschluß: 18. Mai '94

Bleiben Sie am Ball.
Rufen Sie jetzt an.
Telefon (069) 8063 - 382
Telefax (069) 81 01 20



Kinderfahrrad 16 Zoll, mindfarbig, DM 50.-, Tel. 069 / 69 77 70

Kunstpflanzentopf, H.: 100 cm, DM 12.-, Damen-Fahrrad, DM 50.-, Tel. 06104 / 7 55 49

Wohnzimmertisch m. Kacheln 160-65 u. Damenkleidung Röcke Hosen Pullis, Kleider, Blusen Gr. 40-44 alles 50.-, zu verk. Tel. 069 / 63 41 62

Damen-Bekleidung Gr. 42, ab 20.-, Taschen u. Schuhe Gr. 41, ab 15.-, Hängeschrank 40 cm br. (weiß) VB 40.-, Tel. 069 / 64 68 59

Badewanne, WC, Waschtisch, Unterschr., moosgrün, m. Armaturen, je DM 50.-, Puppenwagen, umwendelber, DM 50.-, Tel. 069 / 89 36 48

Wickelkommode, abnehmbare Auflage, neuw. f. 50.- zu verkaufen, Tel. 06071 / 55 35

Gr. Jugendbett m. seitl. Bettkasten (teilw. darunter schiebb.) m. Matratze, 56.-, Tel. 06071 / 55 35

Kinder-Gitterbett, 140 x 70 cm, weiß, kostenlos abzugeben, Tel. 06103 / 2 28 36

2 Manila-Muschel-Wandlampen, à 10.-, 2 Möbelrollen, 20.-, 1 Flurglasdeckenleuchte, sehr hübsch, 10.-, Tel. 069 / 73 54 35

Jugendzimmer, grün, Schrank 150 cm, Anbauschränke 145 cm für 56.-, zu verk., muß abgeholt werden, Tel. 069 / 61 92 41 od. 069 / 89 84 43

Sumpf- u. Teichpflanzen v. Hobbygärtner m. guter Bewurzelung, Stück DM 1,- u. DM 1,50, Tel. 06108 / 64 42

Computertisch mit Rollen Metall, 1. Auszug 50.-, Mo-Fr. 9-18 Uhr, Tel. 069 / 88 37 17

2 tragb. Fernseher, DM 40.-, Friteuse, DM 26.-, Tel. 06182 / 6 75 22

Gut erhalt. Garderobe, DM 50.-, Gästeklappbett, DM 50.-, Verwark Frischer, DM 50.-, Tel. 08106 / 6 63 27

Umstandsbadeanzug Gr. 46 v. Anita, DM 10.-, Umstandsbadeanzug neu Gr. 36, DM 20.-, Abstillpumpe v. Nuk neu, DM 10.-, Tel. 06108 / 7 14 67

GESCHÄFTLICHES

Latten, 24 x 48 mm, rauh, roh, bis 1,75 m lang, **m/DM 0,39** bei **HOLZLAND BECKER,** Obertshausen, an der B 448, **Tel. 06104 / 9 56 40**

Gebr. Haushaltsgeräte billig zu verk., z. B. Waschm., Wäschetr., Kühl-u. Gefrierschr., Geschirrspülm., Küchenmöbel, Spüle, E-Herde, Gasherde, u. v. m., Tel. 069 / 65 49 53

Zimmertüren, riesige Auswahl in allen Qualitäten. Unsere Fachberater sind für Sie da! **Unsere großen Ausstellungen sind auch sonntags von 13-17 Uhr geöffnet** (keine Beratung, kein Verkauf), **HOLZLAND BECKER, Obertshausen, An der B 448, Tel. 06104 / 9 56 48**

Ein neues Gesicht für Ihre Wohnung Malen - Tapezieren - Renovieren, usw **Fa. Wogner ☎ 069 / 87 39 35**

Verk. gut gebr. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z.B. AEG ab 98.-, Miele ab 110.-, Kühlschränke/E-Herde ab 56.- usw., Lieferung frei Haus ☎ 069 /38 71 57, Fa. WMZ Fim.

Wir kaufen ständig gute Gebraucht-u. Antikmöbel gegen bar. 059 /36 55 78

Kaufe laufend Waschma., Kühlschr., E-Herde, Trockner usw., auch defekte, hole sof. ab. 069 / 36 71 57, Fa. WMZ

Zeitungsleser wissen mehr!

Kaufe bar: Alte Gemälde, Rahmen, ganze Nachläße. 06102 / 3 72 59 gew.

SAT-Antennenbauer installiert und stellt Ihre SAT-Anlg. im Nebengewerbe optimal ein, Tel. 069 / 69 51 79 50 ab 18 Uhr

Ahorn Laminatboden, 8 mm stark, melaminharzbeschichtet, ca. 128 x 19 cm, nur m²/DM 37,90, bei **HOLZLAND BECKER, Obertshausen, An der B 448, Telefon: 06104 / 9 56 48**

Spritzig fröhlich...

Kanusport– im Verein am schönsten.

Leben mit Sport – im Verein am schönsten: Kanusport bringt die Freizeit in Fluß, und die Fitneß bekommt Auftrieb. Einfach mal im nächsten Sportverein nachfragen. Zum Kennenlernen Informationen zu „Kanusport im Verein" anfordern. Gegen DM 1,00 in Briefmarken beim Deutschen Sportbund, Postfach 1453, Heusenstamm.

Deutscher Sportbund · Deutscher Kanu-Verband · DSB/SB 1992

REIN INS LEBEN

Das Original macht's jetzt noch leichter

Renault Espace
Großraum-Limousine

Abb.: Renault Espace RT V6

3,9% effektiver Jahreszins
15% Anzahlung • 36 Monate Laufzeit
Ein Angebot der Renault Bank

Sie wollen täglich komfortabel und sicher in's Büro. Am Samstag ein paar Kühlschränke transportieren, sonntags mit ein paar Fahrrädern in's Grüne und dann in den Ferien in die Ferne – mit viel Familie und viel Gepäck. Wieviel Auto braucht der Mensch? Wir meinen: nur das eine. Kein Wunder, daß auch manch anderer inzwischen drauf gekommen ist. Aber es gibt eben nur einen Renault Espace.
Was hält Sie jetzt noch ab – eine großzügigere Einladung kommt so schnell nun auch nicht wieder.

Unsere aktuellen Angebote:

Vorführwagen ESPACE RT 2,2	Neuwagen ESPACE RN 2,2	Neuwagen ESPACE „Limited"
Violettmetallic, EZ 11/93, 79 kW, ca. 11 000 km, Klima, Dachgalerie, Stereo, etc.	Ibizarot, 79 kW, Klima, Dachgalerie, Nebellampen, Drehsitze, Multifunktion, etc.	Amazonasgrün-met., HiFi-Anlage, Klima, Alarmanlage, Kofferraumabdeck., Nebellampen, Dachgalerie
nur **45 500.-***	nur **48 430.-**	nur **51 595.-**

* inklusive Überführung und Zulassung

Wir bringen Sie in Bewegung

autohaus klenzer GmbH
RENAULT-VERTRAGSHÄNDLER

RENAULT DIETZENBACH
Justus-v.-Liebig-Straße 2a
Telefon 06074 / 2 40 48

RENAULT AUTOS ZUM LEBEN

● **Rolladen**
● **Markisen**
● **Insektenschutz**

● E-Motoren für Rolladen
● Sonnenschutz aller Art
● Reparaturen
natürlich von Ihrem Rolladen- und Sonnenschutzfachmann

GEBR. SCHNEIDER
Rolladenbau Langen
Inhaber Günter Zinn
Außerhalb SO 16
63225 Langen
Telefon (06103) 2 38 79

Bei uns finden Sie
Sumpf- und Wasserpflanzen
für kleine Wasserbecken und große Teiche

dietrich BAUMSCHULE
Mörfelden-Walldorf
An den Nußbäumen 4
Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 Uhr + 14-17 Uhr
Samstag 8-14 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr

Küchen-Neukauf
Es gibt eine Alternative!

Erleben Sie die PORTAS-Renovierung

PORTAS®
Ihre Küche ist noch funktionsfähig, aber sie gefällt nicht mehr. PORTAS renoviert sie mit neuen Küchenfronttüren in vielen Varianten und Dessins – häufig preisgünstiger als eine neue Küche.
Gutes erhalten. Neues gestalten.

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!
PORTAS-Ausstellungs-Center
Dieselstraße 1 - 3
63128 Dietzenbach-Steinberg
☎ 0 60 74/40 41 27
Geöffnet: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau führt sämtliche
Malerarbeiten
preisgünstig aus.
Telefon 06182 / 51 03

Maler- und Tapezierarbeiten
übernimmt kurzfristig, preiswert, tadellos gut und sauber Ihr
Malermeister Herth
Telefon 06074 / 4 44 86

Dacharbeiten aller Art durch Meisterbetrieb
schnell – preiswert – gut.
Gebr. Schon Bedachungs GmbH
Telefon 06181 / 2 34 30
Reparatur-Eildienst

Baumfällungen
Wurzelrodung, Gartenarbeit, Neupflanzung, Teichbau, Zaunbau
Fa. Gabriel, Tel. 06078 / 7 29 53

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 110.40 DM
preisw. Fern- und Ausl.-Umzüge
Besser-Umzüge GmbH
Tel. 06102 / 2 73 24

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt kurzfristig und günstig aus Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

IMMOBILIEN

ACHTUNG SPÄTAUSSIEDLER!
Wir helfen Ihnen! Ab 28 000,- DM Eigenkapital zum eigenen Haus zu mietähnlicher Belastung.
VARIO Service-Bau
Tel. 06021 / 46 09 58

Wir suchen dringend
Bauplätze
Wir sind bekannt für schnelle Abwicklung
Massiv-Komfort-Bau Bauträger GmbH
Telefon 06106 / 6 36 00

FRANZ & KRÖMMELBEIN Immobilien GmbH
In guten Wohnlagen suchen wir schnellstmöglich Baugrundstücke jeder Größe. Schnelle Abwicklung garantiert.
Telefon 06181 / 65 90 11

haus team GmbH
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
Haus-Info
Fordern Sie uns!
Am Rothaus 4
63477 Maintal
Telefon 0 61 81 / 4 58 81

Blechmann GmbH
Autoglas DARMSTADT
Spezialwerkstatt für Autoglas-Glasdach-Soforteinbau
63069 Offenbach
Sprendlinger Landstr. 114
Tel. 0 69 / 83 10 74-75
Fax. 0 69/83 55 35
auch Samstag 8-12 Uhr

J. Dettki Meisterbetrieb
Bischoff-Ketteler-Str. 53
Mühlh.-Läm. T. 06108 / 6 77 53
Näh- u. Bügelmaschinen
Adler Husqvarna Riccar, Singer u. a.
Verkauf Reparatur u. Inzahlungnahme
PFAFF

Büromöbel immer günstig, neu und gebraucht ab Lager. Tel. 06151 / 37 25 32 - gewerbl.

TRESORE GRATISPROSPEKT 06103 - 42318
FISCHER • LANGENER STR. 27 • 63329 EGELSBACH
– auch Mitnahmemarkt zu Mitnahmepreisen –

13 Daunenbetten
(Gänsehalbdaune), aus Lager-Restbeständen, noch original verpackt, à 99,- DM, auch einzeln abzugeben. Gatz Daunenbettenfabrik, Tel. 05924 / 69 83

Palisaden gefräst, 9 cm grün 50 cm/75 cm 100 cm/125 cm ab DM 2.30
Pfähle druckimprägniert von 1,50 - 3 m ab DM 3.25
Rollboards 250 x 30 cm DM 27.70

HP Holz-und Plattenmarkt
63073 OFFENBACH-BIEBER-Waldhof
Heinrich-Krumm-Straße 15
Tel. 069 / 89 20 81-83, Fax 069 / 89 70 88

Horst Hövels
Personal- und Karriereberatung; Training; Suchtberatung
Programme zur Senkung der Arbeitskosten

Personalmanagement für mittelständische Unternehmen - vom Profi unternehmerisch ausgelegt.

Leisten Sie sich den Personalfachmann für Einzelprojekte; Konzeptionen und Einführung:

z.B.: Stellenbeschreibungen, Arbeitsbewertungen, Arbeitszeitmodelle, Beurteilungssysteme, Verbesserungsvorschlagwesen, Bedarfs- oder Potentialanalysen, P.-Verwaltung (Organisation), Sozialwesen; Überprüfung von Lohn- u. Gehaltssystemen, Suche und Auswahl von qualifizierten Mitarbeitern; Betriebsrat, etc. Personalcontrolling, Personalentwicklung incl. Führungstraining.

Rufen Sie mich an!

Ich analysiere Ihren personalwirtschaftlichen Ist-Zustand und mache Ihnen einen Vorschlag, in welchen Bereichen Sie dringend etwas tun sollten.

Vermeiden Sie unnötige Kosten, lassen Sie mich sinnvoll und gezielt für Sie das Richtige tun!

Natürlich ist mein Einsatz ganz individuell und modular, aber auch ganzheitlich beratend oder als Timemanagement möglich.

63128 Dietzenbach
Reinhardsweg 9
06074/25395

64283 Darmstadt
Rheinstraße 3
06151/1757-0

Fax 06074/44801
Auto-Tel. 0171/6132683

Für unsere Leser
ORIGINAL U.S. MAILBOX

Den hat bestimmt nicht jeder: Original-Briefkasten aus den USA. Wetterfest, aus verzinktem Stahlblech, weiß-schwarz-grau lakkiert, mit roter Blechfahne. Maße ca. 16,5 x 22,5 x 48 cm. Zur Montage an der Hauswand oder auf einem Pfosten.

34.90 DM

Als Zubehör ist ein passender Metallständer in schwarz inkl. Schrauben zum Preis von **DM 27.90** erhältlich.

Jetzt auch aus silberglänzendem, witterungsbeständigem Aluminium

Übrigens: Die U.S. Mailbox kommt auch als Geschenk prima an!

Erhältlich
in allen Geschäftsstellen der
OFFENBACH-POST

Wir waschen Ihre Teppiche ...
RUNTE Teppichreinigung

umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage im Rhein-Main-Gebiet.
● Orient-Spezialwäsche
● Teppichreparaturen
● Polstermöbel- und
● Teppichboden-Reinigung
● Mietmatten-Service
■ **frei Haus (wir holen und bringen)**
☎ **06151 / 9 85 55**

Teppich-Wäsche vom Spezialisten

Preiswerte Telefonanlage für Büro, Werkstatt und jeden Haushalt.
Inklusive 4 formschönen Telefonen, mit 1 J. Garantie.
NUR 490.- DM Beratung und Verkauf:
Fa. H. Falkenberg • Weidstr. 65 • 63303 Dreieich
Tel. und Fax: 06103 / 83 01 22 / Rufen Sie an, es lohnt sich!

Fritzsche
Ihr Fachmann für Dämmstoffe alle Art
FARBEN TAPETEN
BODENBELÄGE
63225 Langen, Liebigstraße 31
Telefon 06103 / 5 55 62 • Telefax 5 55 71

Igel, wohin des Wegs?
Das möchten Kinder gerne wissen!
Ideen und Tips zur Aktion "Jugend erlebt Natur" gibt's mit einer Aktionsmappe für DM 9,– (in Briefmarken).
JUGEND ERLEBT NATUR
Deutsche Umwelthilfe
Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 37 36 87
gew.

Miele Kundendienst
Haushalt - Gewerbe
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate
Arnold ELEKTRO TECHNIK
Telefon 06104 / 6 30 55

VERMIETUNGEN

Heusenstamm
Ladengeschäft, TG, 57 m² 1482.- zzgl. NK/Court./Kaut./MwSt.
GÜNTHER IMMOBILIEN ☎ 06104 / 4 41 74

Reihenmittelhaus in Münster-Dieburg
Neubau-Erstbezug, ca. 110 m² Wfl. mit Küche, Wohnzimmer mit großer Terrasse, 2 Schlafzimmer, großes Studio mit Balkon und 2 Bäder, Bezug 8/94, DM 1800.-/NK/Kt.
Tel.: 06173 / 808-205 Herr Litzinger
auch Samsteg von 10.00-12.00 Uhr
Immobilien Gesellschaft mbH der Frankfurter Volksbank

Nachmieter gesucht: Mühlheim/M., Neubau, ca. 60 m², 2 Zi., Kü., Bad, Terrasse, TG-Platz, DM 1355,- + NK 170,-, EB-Küche soll übernommen werden. Tel. 06108 / 62 33

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

VERMISCHTES

Lebenshilfe durch Handlesen, auch Karten, deutsch, englisch, russisch. Frau Anderte, Tel. 069 / 88 25 23

STELLENANGEBOTE

Lesen Sie diese Anzeige nicht..., wenn Sie nicht an einer außergewöhnlichen Chance interessiert sind!

Wo sonst finden Sie eine Ausbildung bei vollem Gehalt und der Möglichkeit, von Anfang an etwas zu bewegen.
Im Rahmen unseres
Führungsnachwuchs-Programms
suchen wir engagierte Damen und Herren für unsere bestehenden und neu zu eröffnenden Restaurants im **Rhein-Main-Gebiet** als

Assistent/in
des Restaurantleiters.

Wenn Sie freundlich und sicher im Umgang mit Menschen sind und auch die Bereitschaft mitbringen, am Wochenende/Feiertag im Schichtdienst zu arbeiten, möchten wir mit Ihnen über Ihre Chancen bei McDonald's sprechen. Auch Branchenfremden oder Berufseinsteigern steht dieses Programm offen.

Unser Angebot wird Sie sicher überzeugen! Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild.

McDONALD'S DEUTSCHLAND INC.
Regionalverwaltung Südwest
Kennedyallee 109
60596 Frankfurt am Main

McDonald's Das etwas andere Restaurant

RECHNUNGSWESEN

Danfoss ist die deutsche Vertriebsgesellschaft des dänischen Konzerns, bei uns handeln die Mitarbeiter im Rahmen von Strategien und Zielsetzungen selbständig.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen/eine

Bilanzbuchhalter/in

für – die Mitarbeit bei der Erstellung der Bilanzen,
– die Bearbeitung der Kostenrechnung,
– das Berichtswesen an die Konzernmuttergesellschaft.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben stellen wir uns einen/eine Bewerber/in mit der Ausbildung zum Bilanzbuchhalter (IHK-Abschluß), ergänzt durch praktische Erfahrung, vor. Englischkenntnisse und die Erfahrung im Umgang mit dem PC – Anwendungsprogramm Excel/Winword – sind erforderlich.

Neue Kollegen, ein moderner Arbeitsplatz, gute Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima warten auf Sie. Sollten Sie Ihre Urlaubspläne bereits getroffen haben, ist dies für uns bestimmt kein Einstellungshindernis.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Anfangstermin.

Danfoss

Danfoss Interservices GmbH, Personalabteilung
Carl-Legien-Straße 8, 63073 Offenbach, Tel. 069 / 89 02-215

Sie bestimmen Ihr Einkommen

Liegt in der direkten Ansprache Ihre Stärke? Wollen Sie Ihr Einkommen mit einem Fixum plus Bonus durch Ihre Leistung überdurchschnittlich gestalten?

Für unsere erfolgreiche

Terminvorbereitung Immobilienvertrieb

suchen wir Sie in Frankfurt als kontaktfreudige(n) Mitarbeiter(in), um unser Team qualifiziert zu verstärken. Eventuell auch halbtags.

Erfahrung in der Terminvorbereitung sollten Sie deshalb bereits mitbringen. Rufen Sie an oder schreiben Sie uns.

Ihre Ansprechpartnerin, Frau Kailan, ist unter Tel. 069 / 61 40 19, samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr, zu erreichen.

GWM Gesellschaft für Werbung und Marketing mbH
Heiner Weg 48
60599 Frankfurt

Sind Sie jung, pfiffig, kreativ und kommen aus der Gastronomie oder dem Lebensmitteleinzelhandel?

Dann finden Sie in unserem Betriebsrestaurant in Meinhausen Ihre Wunschstelle als

Cafeteria-Mitarbeiterin

Arbeitszeit Sonntag - Donnerstag von 15.00 - 20.00 Uhr.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und gerne im Team arbeiten, rufen Sie Herrn Berg, Telefon: 06182/92 81 81, an.

RS Catering GmbH
65760 Eschborn

Die Anzeige ist die Königin der Werbung

Rhetorisch gewandte Dame oder Herr zur Ltg. v. Ernährungsseminaren ges. 1-3mal wöchentl. abends. Dauerjob, bester Verdienst, Einschulung. Kostenl. Info 06081 / 5 69 82

HONDA

Sekretärin / Sachbearbeiterin

Sie interessieren sich, basierend auf Ihrer kaufmännischen Ausbildung und praktischer Berufserfahrung, für eine ausgesprochen vielseitige Aufgabe, bei der Sie Organisationstalent und Flexibilität unter Beweis stellen können.

Von Bedeutung für Sie ist hierbei, daß Sie Ihre Englischkenntnisse und guten PC-Kenntnisse (Windows, Word, Excel) anwenden können. Wenn Sie dann noch Erfahrungen in einer Handelsorganisation (Vertrieb, Werbung) von technischen Produkten haben und sich mit hohem Engagement für die Ziele unseres Motorradvertriebes einsetzen wollen, wo wir weltweit Marktführer sind, dann würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen.

Vorher sollten Sie aber Ihre kompletten Berwerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches an unsere Personalabteilung senden.

HONDA DEUTSCHLAND GMBH
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main

DM 560.- Nebenverdienst

monatlich bieten wir zuverlässigen Damen und Herren. Ihre Aufgabe: Telefonische Vorbereitung von Terminen für unseren erfolgreichen Immobilienvertrieb. Sie arbeiten von unserem Büro in Frankfurt aus - unterstützt durch die Gemeinschaft eines erfahrenen Teams. Bei der Zeiteinteilung richten wir uns gern nach Ihren Möglichkeiten.

Rufen Sie uns an, damit wir uns kennenlernen können! Ihre Ansprechpartnerin, Frau Kailan, ist unter Tel. 069 / 61 40 19, samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr, zu erreichen.

GWM Gesellschaft für Werbung und Marketing mbH
Hainer Weg 48
60599 Frankfurt

VERSBACH

Mit ca. 250 Mitarbeitern sind wir einer der großen und gut fundierten Metallbaubetriebe, die von Jahr zu Jahr ständig wachsen.
Zur Produktion gehören Aluminiumfenster, -fassaden, -türen in Serien- und Einzelfertigung sowie Sonderkonstruktionen.
Zum Herbst suchen wir noch

Auszubildende
für den Beruf des Metallbauers (Schlossers)

Wir bieten eine umfassende und sorgfältige Ausbildung und zukunftssichere Arbeitsplätze nach Beendigung der Lehrzeit.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder kommen Sie selbst vorbei und melden sich bei Herrn Karl-Heinz Mohr.
Versbach Metallbau
Kronberger Straße 16, 63110 Rodgau (Dudenhofen)
Telefon 06106 (06106) 6 94-0

BRANSON braucht SIE !

Als wachstumsorientiertes, erfolgreiches Unternehmen sind wir mit unseren Produkten für das Kunststoffschweißen und für die industrielle Reinigung weltweit in allen Industriezweigen anerkannt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Personalsachbearbeiter/in
- Teilzeit -

Als Ansprechpartner/in unserer Mitarbeiter umfaßt Ihr Aufgabengebiet die Personalstammdatenverwaltung, die Bearbeitung der Anwesenheitskartei, die Verwaltung der Arbeitspapiere, die Erledigung personalbezogener Versicherungsangelegenheiten, die Mitarbeit an der computerunterstützten Gehaltsabrechnung, Stellenbeschreibungen, Organisationsübersichten, Mitarbeiterschulungen usw. Unterstützt werden Sie in Ihrer Tätigkeit von einem PC (Word5, Persinfo, Harvard Graphics).

Sie sollten über fundierte Kenntnisse im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht sowie einige Jahre Berufserfahrung in diesem Aufgabengebiet verfügen. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind unabdingbare Voraussetzung. Wenn Sie darüber hinaus engagiert, verantwortungsbewußt, sicher im Umgang mit Menschen sind und gern in einem Team arbeiten, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an

BRANSON ULTRASCHALL
NL der EMERSON Technologies GmbH & Co.
Waldstr. 53 - 55 • 63128 Dietzenbach
Tel: 06074/497-102 (Frau Sabitzer)

BRANSON

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

REISE

Günstige Linienflüge ab Frankfurt hin und zurück ab DM: Paris 259.-, London 289.-, Mallorca 409.-, New York 499.-, Madrid/Wien 489.-, Malaga 549.-, Alicante 579.-, Athen/Rom 599.-, usw. sowie Mietwagen. **Burg Reisen, Tel. 06081 / 5 70 64**

Hotel Panorama, Sonderwoche: v. 9.-15. Mai, 6 Tage f. 2 Pers. Ü/F 320.- DM, ruhig Südhglg., dir. a. Wald. eig. Reitpferde, Tennis, Angeln i. Ort. **Mossautal, Tel. 06062 / 28 81**

Lido de Savio Hotel Levante, dir. a. Meer, ausgez. Küche, hohe Kinderem. Kinder bis 4 J. inkl. in Vor- u. Nachsaison. **Super Pfingstangebot:** Prospekt und Buchung, **Tel.: 06121 / 79 79 63 u. 79 85 80**

Eging am See - traumhaftes Ferienhaus, Nähe Kurbad, See, Reiterhof, Tennispl., **Tel. 089 / 70 83 57**

Urlaub am Bodensee in kleiner gem. Pension Zi. m. Balkon, fl. W. u. KW, Sauna, DU/WC, TV, ÜF 25.- DM, m. Du/WC, TV, ÜF 25.- DM, m. DU/WC 34.- DM. **Haus Brigitte und Margot Menzer,** 78337 Öhningen/Schienen, **Tel. 07735 / 22 82 od. 83 16**

Frühling in den Bergen ... Sonderpauschalwochen - Nähe Oberstdorf, mod. FeWos, Südhanglg., 2 Pers. - 7 Tg. DM 499.-, **Tel. 08328 / 10 13, Fax 390**

Reiterferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

Diedis Wochenende
Fr.-So., 2 Tage VP inkl. Begrüßungscocktail, Postkelterfete, gef. Weldwanderung, Grillhüttenparty, Planwagenfahrt, Candle-light-Dinner, Tanzabend und Pokelkegeln: 285.-bis 330.- DM. Termine: alle Wochenenden vom 29. 4. 94 bis 18. 11. 94 und ab 10. 3. 1995. Video und Prospekt anfordern.
Hotel Diedrich, 59969 Hallenberg/Sauerland, ☎ 02984/80 12, Fax 22 38

Hotel Demming
gemütliche Zimmer m. Balkon, Bad/Du./WC, Tel., Farb-TV, Radio, Lift u. Schwimmbad, Sauna/Solar. u. Messege - Fußpflege im Haus. Parkplatz u. Kinderspielplatz am Haus. DZ 75 DM/Tg./Pers., EZ 78 DM b. 85 DM/Pers. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Fam. Philipp, 83471 Berchtesgaden, Zum Sünklergäßchen 2, **Tel. (08652) 50 21.** Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!

Traumurlaub
Latscheneck
Bei uns, in absolut ruhiger 1100-m-Höhenlage, können Sie sich einen Traum erfüllen. Sie wohnen in einem 30-Betten-Komforthotel mit Kosmetikstudio. Und Sie erleben die unwiderstehliche Faszination einer herrlichen Bergwelt. Wahr heit ein Traum.
Familie Dr. Kelzik
Kaffeefeld 1 – 82481 Mittenwald
Telefon 08823 / 14 19

Preis-Hit!
Sonderreise für Rechner nach Ungarn
Thermalkuren in Hajdu
24. 5.–2. 6. 94
Busreise ab Frankfurt, Weiskirchen
10 Tage nur 595,- DM
Wir fahren jeden Dienstag nach Ungarn
10, 11, 24 Tage Kurreisen
Sonderreisen nach Bad Heviz
11 Tage Kur- und Erholungsurlaub
Abfahrt: 14. 6./2. 8. 94 ab 1390.- DM
Mitfahrgelegenheit wöchentlich Frankfurt–Budapest und zurück nur 220.- DM
KISSLER REISEN
Neuwied - Berlin - Ungarn
56564 Neuwied, Rheinstr. 80
Tel.: 02631 / 3 20 93

Urlaub in den Bergen
Gemütlich neu renoviertes Familienhotel im Allgäu (Königsschlösser), Komfortzimmer, Hallenbad, Sauna, Solarium, Fitneßraum, Wanderwege. - Einfach entspannen. Bitte Hausprospekt anfordern, Hotel Freyberg, Maria-Hilf-Straße 36, 87637 Eisenberg/Ostallgäu, Tel. 08364 / 276

Nordseeküste, FeWo z. verm., beste Lage, Nähe Sylt, ab 45,- DM. Hausprospekt anf. Landhaus Gonnsen, Dorfstr. 34, 25924 Emmelsbüll, Tel. 04665 / 223

FÜHRERSCHEIN-Ausbildung in 2-3 Wochen
FERIENFAHRSCHULE SCHNEIDER
Bachgasse 40, 63667 Nidda, ☎ 06043/3041

BEKANNTSCHAFTEN

Kostenlose Partnervermittlung für alle Mädchen und Frauen! Wir vermitteln Sie schnell und diskret zu Ihrem TRAUMKONTAKT! 1005 anonyme Vermittlung über Telefon möglich! Rufen Sie an und nennen Sie uns Ihren Kontaktwunsch! Tel. 02151 / 39 38 04. Gf Kontaktvermittlung - täglich 24 Std. für Sie da!

TIERMARKT

Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen an verantwortungsbewußte Hundefreunde zu verkaufen. 24 **Jahre Hundezucht und Pudelsalon, Tel. 06108 / 7 27 54**

GESCHÄFTLICHES

Baumfällen jeder Art, Kaminholz, Brennholz, direkt vom Forstbetrieb, Garten-Neuanlagen, Gartenarbeiten. Reitzenstein GmbH, Neu-Isenburg, Telo. 06102 / 2 32 24, Fax 06102 / 2 32 65

Hellseherin-Wahrsagerin, Lebensberatung, Gegenw. + Zukunft, viele Referenzen, Tel. 06106 / 6 19 59 gew.

busser Containerdienst 06182/ 6 80 27

Verbundsteinpflaster
für Ihren Hof, Einfahrt liefert und verlegt einschl. aller Nebenarbeiten zum Festpreis.
Mauerwerkisolation/Kanalbau
Fa. Helmuth
06184/4495

Dielen+Parkett ...
selbst renovieren = zum 1/2 Preis wie neu
Profi-Miet-Masch. + Lack + Info Firma Süße
☎ Rodgau-Weisk. (06106) 41 43 + Hanau (06181) 2 25 34 + Egelsbach (06103) 4 90 18. Rufen Sie an!

Fahren Sie günstiger
Fragen sie die **NECKURA**
Information und Deckungskarten
Büro Offenbach
Bieberer Straße 77
☎ 069 / 81 26 17 und 81 58 17

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

MICRA
für alle Micra-Modelle
Entweder 40 KW (55 PS) oder
55 KW (75 PS), immer 16 Ventile
Modellreihe ab DM 17.995,-*

SUNNY
für alle Sunny-Limousinen
z.B. Sunny 1.4 LX 55 KW (75 PS),
16 Ventile, wahlweise 3, 4 oder 5 Türen
Modellreihe ab DM 20.995,-* (3-Tür.)

• 24 Monate Laufzeit
2,99%
effektiver Jahreszins
Ein Finanzierungsangebot der Nissan Bank GmbH

PRIMERA
für alle Primera-Limousinen
z.B. Primera 1.6 LX 66 KW (90 PS),
16 Ventile, Servo, Zentralverriegelung
Modellreihe ab DM 27.495,-*

Null anzahlen. Viel Autofahren.

0% Anzahlung, 2,99% effektiver Jahreszins, 100% Fahrspaß. Für unsere drei Beliebtesten gibt es jetzt die Superfinanzierung der Nissan Bank mit 24 Monaten Laufzeit. Das maßgeschneiderte Super-Finanzierungs-Angebot für alle Micra-Varianten und alle Sunny- und Primera-Limousinen steht bei Ihrem Nissan-Händler bereit. Greifen Sie zu, fahren Sie los. Inklusive 3-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie. Hundertprozentig!

NISSAN

*Unverbindliche Preisempfehlung der Nissan Motor Deutschland GmbH, zzgl. Überführung und Zulassung.
Nissan Motor Deutschland GmbH 41456 Neuss

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

64807 Dieburg Autohaus Eller GmbH Frankfurter Str. 63, Tel. (06071) 2 40 21	63128 Dietzenbach Horst + Norbert Kessler Hans-Böckler-Str. 1, Tel. (0 60 74) 4 11 98	63303 Dreieich-Dreieichenhain Autohaus Haimerl GmbH Daimlerstr. 14, Tel. (0 61 03) 8 83 55
63457 Hanau-Großauheim Autohaus Schweizer u. Fuhrer GmbH, Benzstr. 16 (an der Autobahn), Tel. (0 61 81) 5 40 64	63165 Mühlheim/Main Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2, Tel. (0 61 08) 62 62	63071 Offenbach B+B Autohaus GmbH, Waldstraße 217 Tel. (0 69) 84 75 54 55
63067 Offenbach Autohaus Buchsbaum Andréstr. 19-21, Tel. (0 69) 88 00 77	63110 Rodgau Autohaus K. H. Zani GmbH Borsigstr. 32, Tel. (0 61 06) 7 30 31	63500 Seligenstadt Autohaus Schameitat & Kornett GmbH Seligenstädter Str. 97, Tel. (0 61 82) 6 74 51

30800 0020

Motorrad bekleidung Hedi Vogel
Unsere Auswahl an ...
TEX-JACKEN
m. Protektoren 349.- 369.-
aus CORDURA 500 398.- 529.-
mit GORE-TEX 789.- 819.- 849.- 999.-
Sprendlinger Landstraße 46
63069 Offenbach/Main

Äpfel- und Kartoffelverkauf!
Am Samstag, dem 14. 5. 94. Frisch u. preiswert vom Bodensee!
Jonagold, Idared, Delicious, Gloster,
Hkl. I od. II .... Kilopr. 1.70, 15 kg 25.00, 10 kg 17.00
Elstar Hkl. I od. II .... Kilopr. 2.00, 15 kg 30.00, 10 kg 20.00
Kartoffeln: „Agria", Hkl. I, vorw. festk., Kilopreis -.56 ....12,5 kg 7.00

8.00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof
8.30 Walldorf, Bahnhof
8.45 Mörfelden, Bahnhof
9.15 Egelsbach, Bahnhof
9.45 Langen, Bahnhof
10.15 Sprendlingen, Bahnhof
10.45 Dreieichenhain, Bahnhof
11.00 Götzenhain, Bahnhof
11.30 Dietzenbach, Bahnhof
12.00 Steinberg, Parkplatz gegenüb. ESSO-Tankstelle
12.15 Heusenstamm, Bahnhof
12.45 Obertshausen, Bahnhof
13.00 Hausen, Bürgerhaus
13.15 Bieber-Waldhof, Buchenweg
13.30 Bieber, Bahnhof
14.00 Offenbach, Stadthalle, Nasses Dreieck
14.30 Offenbach, Alter Friedhof gegenüb. Güterbahnhof
14.45 Mühlheim, Bahnhof
15.00 Dietesheim, Bushaltest. Elisabethenstr.
15.15 Steinheim, Stadtsparkasse
15.30 Klein-Auheim, Bahnhof
15.45 Hainburg, Bahnhof
16.00 Klein-Krotzenburg, Feuerwehrhaus
16.15 Seligenstadt, Bahnhof
Wagen II
14.15 Urberach, Festplatz
14.30 Ober-Roden, Bahnhof
15.00 Nieder-Roden, Bahnhof
15.15 Dudenhofen, Bahnhof
15.45 Jügesheim, Bahnhof
16.00 Hainhausen, Bahnhof
16.15 Weiskirchen, Bürgerhaus
J. Pfefferle, 75056 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

Autos wollen Zapf-Garagen
Alles drin. Alles dran. Alles ZAPF.
Coupon
☐ Schicken Sie mir Garagen-Info.
☐ Schicken Sie mir VHS-Cassette.
ZAPF Bauen auf eine gemeinsame Zukunft
Werner Zapf KG · Gottlieb-Daimler-Str. 25 · 74076 Heilbronn
Telefon 07131/177094 · Fax 07131/164096
Ihr Ansprechpartner: H. Dönhöfer · 63500 Seligenstadt
Telefon 06182/67913 · Fax 06182/67941

Ihr Schwimmbad von... PFOHL ...und Sie fühlen sich wohl!
FACHVERLEGER für Alkorplan Schwimmbecken-folien
– die garantierte Sicherheit –
PFOHL Kunststoff- & Schwimmbad-Technik
Borsigstraße 11, Industriegebiet Süd
Telefon (0 61 06) 7 90 18
Telefax (0 61 06) 7 90 10
63110 RODGAU Nieder Roden

Heizkessel Heizkörper Komplettmontage oder Selbsteinbau
mit abgestufter Montagehilfe.
600 qm Ausstellung Heizung/Sanitär
WOMBACHER
63110 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 8 44 30

Achtung – An alle Hausbesitzer
Ich überprüfe Ihr Dach kostenlos und unverbindlich!
Ich führe alle Dach- und Spenglerarbeiten durch. Fassadenverkleidung sowie Dach-Neu- und Umdeckung Flachdachsanierung Asbestentsorgung nach TRGS 519
Reparatur-schnelldienst
Günter Köpping
Ernst-Leitz-Str. 5
63456 Hanau (Klein Auheim)
Telefon: 06181/7 66 59
DACHDECKERMEISTER
Achtung

Spitzenklasse fürs Garten-Hobby
Beratung Service
Rasentraktoren
Motor-Rasenmäher
Selbstfahrer-Rasenmäher
Elektro-Mäher, Wiesenmäher
Motorhacken, Rasen- und Laubsauger
Motor-Schneefräsen
Bohm MOTORGERÄTE
Robert-Koch-Str. 16 · 63128 Dietzenbach
Telefon 06074 / 2 50 08 und 2 50 09

JAGUAR
Jaguar XJS V 12, Cabrio, EZ 9/89, 18 000 km DM 63 500.-
Jaguar XJS V 12, EZ 3/92, 13 000 km DM 76 000.-
Jaguar XJS 4,0 Cabrio, EZ 8/93, 14 500 km DM 82 500.-
Jaguar XJ6 4,0 S, Mj. 94, EZ 11/93, 6500 km DM 91 500.-
Jaguar Sovereign XJ 12, Mj. 94, 5000 km DM 127 500.-
XJ6 3,2 Sovereign, EZ 7/92, 22 000 km, Leder, Klima, Automatik, Garantie bis 7/95 bis 100 000 km DM 69 900.-
Autohaus Avalon Jaguar GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 10
Tel. 06102 / 3 88 01-3
Fax 06102 / 3 77 78
Alle Gebrauchtwagen mit First-Class-Garantie für 1 Jahr
Der persönliche Service

busser Baumarkt GmbH
Tel. 06182-6 80 27 [9504-0]
Fax 06182-66873
HEIZÖL DIESEL · KOHLEN
Industriegebiet · Am Sandborn 4 · 63500 Seligenstadt-Froschhausen

Fahrrad-Center Breitschaft-Feller
Riesenangebot an Fahrrädern, Zubehör und Ersatzteilen! Ständig über 200 Räder zur Auswahl!
Rennräder Mountain-Bikes Trekking-Bikes Sporträder City-Räder Kinderräder
Geöffnet Mo.–Fr. von 9–13 und 15–18.30 Uhr, Sa. von 9–14 Uhr
Obertshäuser Str. 57, 63165 Mühlheim-Lämmerspiel, Tel. (06108) 7 28 01

AiV HANDELS- UND VERTRIEBS GMBH
Anhänger und Fahrzeugteile-Großhandel
Orber Straße 13
60386 Frankfurt
Tel. 069/412066
Fax 069/424266
Achsen Fahrgestelle Räder+Reifen Kupplungen Ersatzteile
FRAGEN SIE NACH UNSEREN SONDERANGEBOTEN!
ALKO KOBER Gebiets- und Servicehändler
Anhängerkupplung z. B. VW Golf .... Abholpr. ab 224,- DM
Anhängerkupplung mit Einbau z. B. VW Golf .... ab 479,- DM
Anhängervermietung pro Tag .... ab 25,- DM

busser
Baumarkt Baustoffe Heizöl Pflasterarbeiten Erdarbeiten Container Wasser Steinkunst Heim+Garten
Industriegebiet am Sandborn 4
63500 Seligenstadt-Froschhausen
06182 / 6 80 27

DACH
Neu- und Umdeckung
Alle Flachdacharbeiten
Dachspenglerarbeiten
Fassadenverkleidung
Reparaturdienst
Telefon 06182 / 70 66
Recke & Partner GmbH
63512 Hainburg
Dachdeckermeisterbetrieb

Markisen-Ausstellung
Neubespannungen · Jalousien · Lamellengardinen
Markisenbau Euler · 63110 Rodgau-Jügesheim
Telefon 06106 / 52 55 · Paul-Gerhardt-Straße 2

KAMINO RUND®
Schornsteinauskleidung mit Schamotterohren · Edelstahlrohren · mit Wärmedämmung · Leichtbeton mit Glasur · gegen feuchte, versottende Schornsteine vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen
Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern · klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH · Schornsteintechnik
63456 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 06181 / 6 20 15

TiV SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg
Jürgen Camatz *Anhängevorrichtung
Pferde-, Pritsche-, Alukoffer, Kipper, Autotransp. Nutz- u. Freizeitanhänger
ERSATZTEILE für alle Fabrikate. Alko-Teilelager. Sofortmontage von AHK.* Camping- u. Freizeitartikel. Gasflaschentausch 5+11 kg. Rufen Sie uns an. Ihr TIV-Team
● Verkauf ● TÜV ● Werkstatt ● Vermietung ● Gasabnahme
Tel. 0 61 06 / 1 31 99
Fax 0 61 06 / 1 84 13
63110 Rodgau-Jügesheim, J.-Liebig-Str. 16 (Ind.-Geb.)
Anhänger 600 kg DM 1295.-
2000 kg · Tandem ab DM 4200.-
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

SAUER
Balkongeländer aus Holz modern oder rustikal direkt vom Hersteller
Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
Philipp Sauer GmbH
Im Erbig 12 · 63846 Laufach
bei Aschaffenburg
Tel. (06093) 97 11-0

Siemens, Constructa,
HOPPE KUNDENDIENST
für Elektrohaushaltsgeräte
Nieder-Röder Weg 22
63150 Heusenstamm
Telefon 06104 / 6 30 45
069 / 88 30 55
Juno, Zanker,
Bauknecht, Neff u.a. Miele, Bosch, AEG,

Führerschein schnell · sicher · preiswert Ferienfahrschule Münch, 54634 Bitburg, Tel. (0 65 65) 33 28

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen
schnell + preiswert
Tel. 069/83 43 93 gew. oder 06106 / 57 05 auch Sa./So.

schnell bequem preiswert
PROFI GETRÄNKE SHOP

Apollinaris „Classic" „Medium"	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	9.48
Fontanis Mineralwasser, Fontanis „Medium"	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	6.28
Romanis Mineralwasser	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	4.48
Coca Cola!, Fanta, Coke Light u. a.	12-l-Ka. (6.60*)	16.95
frischa Orangen-, Zitronenlimonade	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	8.48
KFQ Sport-Schorle 3:1	12/0,5-l-Ka. (6.60*)	13.95

250 Jahre Privatbrauerei Glaab in Seligenstadt
Herzlichen Glückwunsch
Jubiläumsverkauf 16. 5.–3. 6. 94

Wetterauer Gold Apfelwein, Apfelsaft	12-l-Ka. (6.60*)	16.95
Bavaria Weizenbier hell und dunkel	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	19.95
Licher Premium Pils, Premium Export	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	19.95
Fürstenberg Pilsener	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	21.95
Bitburger Premium Pils, Light, Drive	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	22.95
Veltins Pilsener	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	23.95
Turborg Pilsener	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	19.95

Dreieichenhain Glaisstraße 1 · Hainhausen Alfred-Delp-Straße 54 · Hausen Bürgerm.-Mahr-Str. 22, Seligenstädter Str. 68 · Obertshausen Matteserstraße 3 · Großauheim Ranz-/Ecke Edisonstr. · Klein-Auheim Seligenstädter Straße 60 · Klein-Krotzenburg Fasanerieastraße 7 · Langen Langestraße 3, Pittlerstraße 45 · Mühlheim Borsigstraße 2, Dieselstraße 1 · Neu-Isenburg Schleussnerstraße 56a · Nieder-Roden Einsteinstraße · Ober-Roden Odenwaldstraße 69 · Offenbach Berliner Str. 256, Ludwigstraße 61, Senefelderstr. 170 · Seligenstadt Steinheimer Straße 43 · Sprendlingen Eisenbahnstraße 141 · Urberach K.-Adenauer-Straße 81 · Groß-Zimmern Röntgenstraße 2a · Profi-Zentrale, Auskünfte Telefon 069 / 98 40 70
Profi-Tank Senefelderstr. 170
Diesel 1,17⁹ Benzin 1,49⁹
*(Handbetrag)

SCHORNSTEIN-Sanierung aller Art
Mauern mit Klinkern ● Isolieren b. Versottung od. Heizungsumstellg. mit ● Edelstahl-, ● Glas- und ● Schamotte-Rohren ● Festpreis-Garantie
Becker Kamin-Instandsetzungs GmbH 61137 Schöneck
☎ 0 61 87 46 37, bis 20.00" ● Sofort-Angebot - kein Vertreterbesuch

FW. B. WINTERGÄRTEN GmbH
Der Fachbetrieb in Ihrer Nachbarschaft
eigene Fertigung!
Individuelle Lösungen sind unsere Stärke
Lieferung mit Montage oder als Bausatz direkt ab Werk Babenhausen
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Birkenwaldstr. 38, 63179 Obertshausen
Tel. 0 61 04 / 7 48 62 Fax 0 61 04 / 7 49 16
auch Sa. von 9.00–14.00 Uhr geöffnet

Schornsteinsanierung
mit V4A-Stahlrohr-Karamikrohr Kaminkoptrep. m. Klinkar
WEBER KAMINBAU
63743 Aschaffenburg, Schlörstr. 3a
Tel. 06021 / 9 54 77
Tel.-Ann. Rodgau 06106 / 7 30 88 Fr. Wallner
Fachberatung unverbindliche

VERKAUF
Sonderangebot
Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Werksgarantie und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trockenautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunstheuben, Einbaugeräte.
Lager Waldacker
Rödermark-Waldacker
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 9 86 57
Verkauf donnerstags v. 14.30-18 Uhr samstags von 10-13 Uhr
Auf Wunsch liefern wir alle Elektrogeräte kostengünstig an.

Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertiggaragen
Unsere Vario-Garage in über 100 Typen
Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.
2.80–3.78 m · 2.52–3.50 m · von 5.50–9.00 m
Rufen Sie bitte Herrn Grönke an –
Tel. 069 / 34 51 79
Fax 069 / 34 37 91
Er hat viel Erfahrung.
RUPP
Fertiggaragen GmbH · Postfach 61 · 63842 Niedernberg

Miele
Kundendienst
Ersatzteil-Verkauf
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate
Werner GmbH
Mainhausen, Odenwaldstraße 1
Telefon (06182) 2 23 90

Zeitungsleser wissen mehr!

KAUFGESUCHE
Kaufe altea Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher.
Bauer, Tel.: 069 / 55 59 98

Alle wollen Ihr Geld...wir auch!
Nur 50% einer Neuverglasung kostet die Sanierung von beschlagenem Isolierglas, Reklar® 40 x in Deutschland, 63322 Rödermark, Telefon 06074 / 9 00 03

Kaufe gegen bar
Anteile von Erbgemeinschaften an Häusern und Grundstücken, Telefon 06108 / 7 25 46 M. Krels

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 39 98. Jahrgang Dienstag, 17. Mai 1994 Einzelpreis: -.80 DM D 4449 B

Langener Wissenschaftspreis geht an zwei Privat-Dozenten

Besondere Leistungen in der Forschung werden gewürdigt

Langen — Am 27. Mai um 16 Uhr wird im Paul-Ehrlich-Institut gemeinschaftlich von der Stadtwerke Langen GmbH und dem Paul-Ehrlich-Institut erstmals der Langener Wissenschaftspreis verliehen an die Privat-Dozenten Dr. F. Ulrich Schade und Dr. Peter Zabel (beide vom Forschungsinstitut Borstel bei Hamburg). Der mit 20 000 Mark dotierte Preis wird von der Stadtwerke Langen GmbH gestellt und zwischen den Preisträgern geteilt.

Dr. Schade und Dr. Zabel haben gemeinsam entdeckt, daß ein seit Jahrzehnten in der Behandlung chronischer Durchblutungsstörungen eingesetztes Medikament, das Pentoxifyllin, bisher nicht bekannte, ganz erstaunliche Eigenschaften in bezug auf die Regulation von TNF hat. Das Molekül TNF (Tumor Nekrose-Faktor alpha) ist ein von Entzündungsstellen gebildeter Botenstoff, dessen überschießende Produktion bei verschiedenen Krankheitsbildern zu einem septischen Kreislaufschock mit tödlichem Ausgang führen kann.

Dr. Schade konnte zunächst zeigen, daß Pentoxifyllin im Tiermodell des septischen Kreislaufschocks den tödlichen Ausgang einer solchen Erkrankung verhindern kann, und zwar durch die Hemmung der überschießenden TNF-Produktion. Diese Wirkung von Pentoxifyllin konnte danach von Dr. Zabel zunächst in einer Modellsituation beim Menschen und später auch in klinischen Situationen bestätigt werden, z.B. bei Nierentransplantatierten mit einer überschießenden Immunreaktion während der Behandlung einer Transplantatabstoßung. Auch bei schweren Krankheiten, die mit Gewichtsverlust und allgemeiner Hinfälligkeit einhergehen, wie Tumorerkrankungen, Tuberkulose und AIDS konnte Pentoxifyllin in ersten klinischen Studien diese Beschwerden bei den meisten Patienten verhindern.

Insgesamt versprechen die neuentdeckten entzündungshemmenden Eigenschaften dieses altbekannten, sehr nebenwirkungsarmen und darüber hinaus preiswerten Medikaments, bei der Behandlung schwerster Entzündungsreaktionen von größtem Nutzen zu sein.

Jeder zweite hat ein Auto

Der Kreis Offenbach nimmt weiter einen Spitzenplatz ein

Langen — Der Bestand an Kraftfahrzeugen hat noch zugenommen, berichtet das Hessische Statistische Landesamt. Zu Anfang des Jahres waren nach den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes 3,62 Millionen Kraftfahrzeuge in Hessen zugelassen. Verglichen mit dem Stand am 1. Januar 1993 gab es jetzt 48 000 oder ein Prozent mehr Kraftfahrzeuge in Hessen. Dieser Zuwachs fiel, verglichen mit den früheren Jahren, relativ gering aus.

Im Kreis Offenbach erhöhte sich die Zahl der Kraftfahrzeuge auf 206 291. Verglichen am Stand vom 1. Januar 1993 gab es 2 072 oder 1,0 Prozent mehr Kraftfahrzeuge im Kreisgebiet. Mit 569 Personenautos auf 1 000 Einwohner nimmt der Kreis Offenbach in Hessen immer noch einen Spitzenplatz ein. Übertroffen wird er nur noch von der Stadt Wiesbaden 608, dem Main-Taunus Kreis 590 und dem Hochtaunuskreis mit 579 Personenautos auf 1 000 Einwohner.

Auch bei den Lkw nimmt der Kreis Offenbach mit 7 942 einen Spitzenplatz ein. Lediglich die Stadt Frankfurt mit 15 132 sowie der Main-Kinzig-Kreis mit 9 521 rangieren noch vor dem Kreis Offenbach.

„Daumen im Wind" kann zum gefährlichen Abenteuer werden

Die Polizei warnt eindringlich vor dem Fahren per Anhalter

Langen — Vor dem Fahren per Autostopp warnt die Polizei. Wie berechtigt dies ist, beweisen Beispiele aus dem Alltag der Offenbacher Polizei.

Ein 20jähriger Frankfurter wurde an einer Bushaltestelle zwischen Dreieich und Neu-Isenburg von zwei Autofahrern nach dem Weg nach Frankfurt gefragt. Sie boten dem jungen Mann an, ihn mitzunehmen. Nach kurzer Fahrt wurden die freundlichen Autofahrer rabiat, wollten Geld und die Jacke des Mitfahrers. Mit Schlägen wurde der junge Mann zur Herausgabe gezwungen und später aus dem Auto geworfen.

Auch einer freundlichen Autofahrerin erging es nicht viel besser. Als sie in Dreieich eine Anhalterin mitnehmen wollte, kamen zwei männliche Personen hinzu, und einer bedrohte die Frau mit einer Pistole. Die Frau wurde gezwungen auszusteigen, und das Trio brauste mit dem Auto davon.

„Ich steige nur bei Ehepaaren ein und trampe zu zweit". Mit solchen Argumenten lügen sich Anhalter in die eigene Tasche. Jedesmal, wenn sie bei Fremden einsteigen, gehen sie ein unkalkulierbares Risiko ein. Selbst wenn nicht gleich das Schlimmste passiert, müssen Anhalter oft um ihr Leben bangen, weil ein „Möchtegern-Formel-1-Pilot" am Steuer sitzt. Wer nicht aussteigen kann, wann er möchte, und auf Tuchfühlung neben Fremden sitzt, muß sich einiges gefallen lassen, z.B. obszöne Gespräche oder zweifelhafte Angebote.

Doch nicht nur die Tramper müssen mit Übergriffen rechnen. Auch riskiert derjenige, der Anhalter einsteigen läßt, bedroht, bestohlen oder belästigt zu werden.

Die Kriminalpolizei warnt: Eltern sollten ihre Kinder nicht per Anhalter fahren lassen, selbst wenn es nur die paar Kilometer von der Schule oder von der Disco nach Hause sind.

Mit dem „Daumen im Wind" kann eine Reise vom Abenteuer zum Überlebenstraining werden. Clevere Globetrotter reisen auf Nummer sicher und nutzen Sondertarife von Bussen, Bahnen, Fluggesellschaften und Reiseveranstaltern.

Für eine bessere Betreuung der betagten Menschen sorgen

Eine „Leitstelle Älterwerden" soll jetzt eingerichtet werden

Langen — „Die Stelle Leitstelle Älterwerden ist zu entsperren und mit einer geeigneten Fachkraft aus dem vorhandenen Personal zu besetzen und räumlich dem Zentrum für Gemeinschaftshilfe zuzuordnen." Diesen Antrag stellte die CDU an die Stadtverordnetenversammlung. Diese hatte 1991 der Einrichtung einer „Leitstelle Älterwerden" zugestimmt, sie jedoch mit einer Haushaltssperre belegt.

Die Notwendigkeit der Beratung bei zunehmendem Versorgungs- und Pflegebedarf immer mehr älterer Menschen erfordere eine Koordinierung aller Angebote und Hilfsmöglichkeiten, heißt es in der Antragsbegründung. Durch den geplanten Umzug des Zentrums für Gemeinschaftshilfe in größere Räume ergebe sich die Möglichkeit, diese Stelle räumlich bei dieser Einrichtung anzusiedeln. Dies führe zu einem leichteren Zugang für die Betroffenen, die oft eine Behörde scheuten, gleichwohl aber ohne Probleme das Zentrum für Gemeinschaftshilfe aufsuchen würden.

Die „Molhusia" machte einen astreinen Jungfernflug

Nachbau eines Segelflugveteranen ließ alle Modellfliegerherzen am „Flugplatz" Wormser Weg höher schlagen

Langen (rt) - Auf dem Gelände des Modellbauclubs Langen am Wormser Weg herrschte am Himmelfahrttag bei herrlichsten Fliegerwetter ein weitaus größerer Zuschauerandrang als sonst. Als besonderes Ereignis stand der Erstflug eines Flugmodells bevor, das in der Geschichte des Clubs wohl einmalig sein dürfte. Wilhelm Ballhause, mit 84 Jahren das älteste Mitglied des Vereins, hatte in rund 2 000 Arbeitsstunden die „Molhusia" gebaut, ein Segelflugzeug, das mit einer Flügelspannweite von 5.30 Metern ein Riese unter den sonst üblichen Modellen ist.

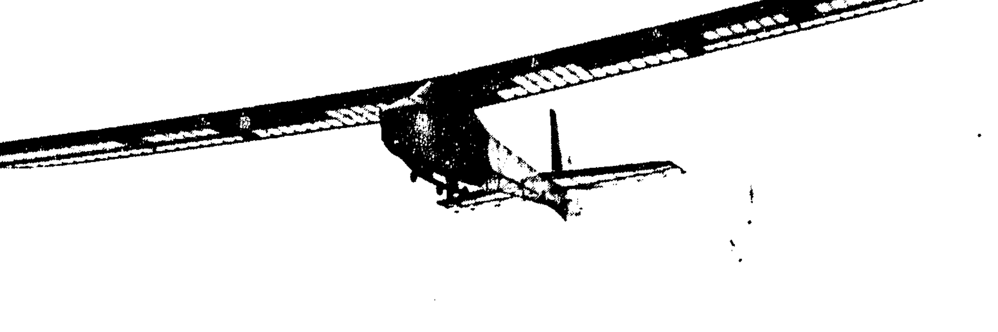
Wilhelm Ballhause stammt aus Mühlhausen in Thüringen und ist Flugzeugbauer von Beruf. Ende der 20er Jahre konstruierte er ein Segelflugzeug und machte sich unter abenteuerlichen Bedingungen mit Gleichgesinnten an dessen Bau. 1932 war es dann soweit, daß das Flugzeug mit Ballhause am Steuerknüppel seinen ersten Start erleben konnte. Dieser wurde zu einem Riesenerfolg, denn der Segler hatte hervorragende aerodynamische Eigenschaften und brachte die Fachwelt zum Staunen. Das Flugzeug wurde auf den Namen „Molhusia" getauft, den lateinischen Namen für Mühlhausen.

Seit vielen Jahren lebt Wilhelm Ballhause in Langen und hat sich verständlicherweise dem Modellbauclub angeschlossen. Als seine Clubkollegen von seiner Vergangenenheit erfuhren, regten sie an, einen Nachbau der legendären „Molhusia" zu schaffen. Dies war nicht ganz einfach, denn es existierten keine Pläne mehr. Da kam Wilhelm Ballhause sein großartiges Gedächtnis zu Hilfe, und er rekonstruierte die Zeichnungen von damals. Beim Bau halfen ihm seine Freunde, und so entstand ein originalgetreuer Nachbau im kleineren Maßstab.

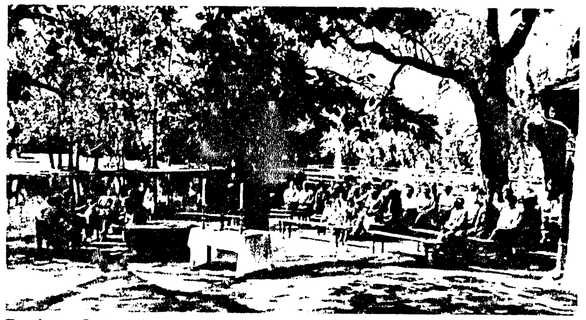
Am Donnerstag sollte sich nun erweisen, ob das Modell auch flugtüchtig ist. Die Spannung unter den Beteiligten war verständlicherweise groß. Vom Modellfliegerclub Mühlhausen waren Sigrun und Gerhard Lopp, der Vorsitzende gekommen. Er hatte den Originalschriftzug von der alten „Molhusia" mitgebracht.

Für 14 Uhr war der Start vorgesehen, doch er mußte verschoben werden: die Schleppkupplung streikte. War dies ein schlechtes Omen? Doch die Modellbauer ließen sich nicht stören, behoben den Defekt, und dann war es soweit. Das Modell einer „Piper" stand als Schlepper bereit, letzte Kommandos ertönten und dann hob das motorgetriebene Modell ab mit der „Molhusia" im Schlepp. Erster Applaus für den gelungenen Start, und als in einigen hundert Metern Höhe das Schleppseil abgeklinkt war, schwebte die „Molhusia" majestätisch über das Gelände des Clubs, vom Clubvorsitzenden Jürgen Alex durch Funk gesteuert, und legte nach wenigen Minuten eine astreine Landung hin. Die Freude war groß, es gab Gratulationen und Blumen. Jetzt soll die „Molhusia" Geschwister bekommen. Die Modellbauer freuen sich sehr auf die bevorstehende Arbeit. Ein Wunschtraum von Wilhelm Ballhause ist es, seine neue „Molhusia" auf Harsberg beim Mühlhausen starten zu lassen, wo 1932 sein Erstlingswerk seine Bewährung bestand.

Der 83jährige Flugzeugbauer Wilhelm Ballhause mit seiner über fünf Meter breiten „Molhusia". Foto: rt



Die „Molhusia" bei ihrem Jungfernflug über dem Fluggelände am Wormser Weg. Foto: rt



Zu einem Gottesdienst an den Peddeliteich hatte die Stadtkirchengemeinde an Christi Himmelfahrt eingeladen. Pfarrer Dieter Borck hielt die Predigt, Mitglieder des Posaunenchors sorgten für die musikalische Umrahmung. Foto: rt

209 Millionen für saubere Luft

Müllverbrennungsanlage wird auf den neuesten Stand gebracht

Langen — Der Umlandverband Frankfurt, der seit dem 1. April 1993 die Müllverbrennungsanlage in Offenbach betreibt, wird in Kürze hohe Investitionen tätigen: Bis zum 1. Dezember 1996 soll die Verbrennungsanlage in wesentlichen Bereichen umweltfreundlich nachgerüstet werden. Damit in Zukunft nur noch saubere Luft aus dem Schornstein steigt und die Anlage dem neuesten Stand der Technik entspricht, will der UVF bis Ende des Jahres 1997 insgesamt 209 Millionen Mark in die Modernisierung der 25 Jahre alten Anlage investieren.

„Mit den ab Juni anstehenden Baumaßnahmen, für die der Genehmigungsbescheid inzwischen vorliegt, werden wesentliche Verbesserungen für den Schutz der Umwelt erreicht", unterstrich der für die Abfallwirtschaft verantwortliche Beigeordnete, Dr. Thomas Rautenberg.

Die Abluft der Anlage wird künftig intensiv gereinigt. Insbesondere Stickoxide und Dioxine würden drastisch reduziert: Stickoxide um das drei- bis sechsfache, Dioxine um das rund 20- bis 40fache. Der „anspruchsvolle Versorgerwert" von 0,1 Nanogramm Dioxin liege jenseits jeder bekannten Schädlichkeit und führe dazu, daß diese hochmoderne Müllverbrennungsanlage nicht länger als Dioxinschleuder bezeichnet werden könne. Der UVF-Beigeordnete unterstrich, daß das Gegenteil künftig der Fall sein werde. Der Energiegewinnungsgrad werde deutlich erhöht, weil durch eine leistungsfähigere Turbine mehr Strom produziert werden könne.

Der Zeitplan sieht für den gesamten Juni den völligen Stillstand der Anlage vor. In dieser Zeit, in der die Vorbereitungen für den Umbau getroffen würden, werde die Abfall-Umladeanlage in der Uhlfeldersstraße in Frankfurt-Fechenheim benutzt, um den brennbaren Müll aus Stadt und Kreis Offenbach sowie der Stadt Maintal zur Deponie Wicker zu bringen. Im Juli wolle der UVF mit den Umbauarbeiten beginnen. Weil während der gesamten Umbauphase bis Ende 1997 nur zwei Öfen betrieben werden können, seien Kapazitätseinschränkungen und gelegentliche Stillegungen der Anlage unvermeidbar. Kurzfristige Umlenkungen der Müllanlieferungen seien aus technischen Gründen — auch ohne vorherige Ankündigung — nicht auszuschließen. Insbesondere auch Anlieferer von Gewerbemüll müßten sich auf Unregelmäßigkeiten einstellen und damit rechnen, daß sie zeitweilig von der Müllverbrennungsanlage zur Abfall-Umladeanlage umdisponiert würden.

Für den gesamten Zeitraum der Umbaumaßnahmen (bis die Baustelle Ende 1997 geräumt ist), besteht aus räumlichen und sicherheitstechnischen Gründen laut Dr. Rautenberg für Kleinanlieferer keine Möglichkeit mehr, Müll in die Verbrennungsanlage zu bringen. Die Kleinanlieferer würden gebeten, die Angebote der Gemeinden für Sperrmüllabfuhr und zusätzliche Müllsäcke zu nutzen. Ab Ende 1997 werde der UVF außerhalb des Bunkerbereichs eine neue Annahmestelle einrichten.

Im Hinblick auf die Finanzierung der Umbaumaßnahmen betonte der Beigeordnete, es zeichneten sich jetzt die Vorteile ab, wenn abfallwirtschaftliche Vorhaben dieser Größenordnung in der Hand einer regionalen Gebietskörperschaft liegen. Während dem früheren Besitzer der Anlage, dem Zweckverband Abfallentsorgung Offenbach (ZAO), zur Finanzierung allein dessen Gebührenhaushalt zur Verfügung stand, würde diese Umweltinvestition jetzt von der ganzen Region getragen. Für den einzelnen Bürger der Stadt und des Kreises Offenbach bedeute dies, daß die Abfallgebühren moderater steigen als bei einer Trägerschaft des ZAO. Rautenberg wörtlich: „Die einheitliche Abfallgebühr nutzt damit dem Bürger und ermöglicht eine integrierte Abfallwirtschaft der Region."

Das Umweltamt informiert über das ökologische Bauen

Mitteilungsblatt „Mach' Mit" kommt in alle Langener Briefkästen

Langen — In diesen Tagen erscheint wieder das „Mach' Mit", das wie gewohnt im gesamten Stadtgebiet an jeden Haushalt verteilt wird. Da in diesem Jahr die Umweltabteilung ausführlich zum Thema „Ökologisches Bauen" informieren möchte, beschäftigt sich das „Mach' Mit" ebenfalls schwerpunktmäßig mit diesem Bereich. Nach einer kurzen Einleitung zum Titelthema „Ökologisches Bauen" folgt ein Bericht über den Treibhauseffekt und die daraus folgenden klimatischen Veränderungen. Dem Leser wird die Problematik leicht verständlich geschildert und die Verbindung zum ökologischen Bauen erläutert. Sicherlich ist es jedem einleuchtend, daß durch eine energiesparende Bauweise sowie durch ein energiebewußtes Verhalten der Hausbewohner nicht nur wertvolle Rohstoffe geschont, sondern auch Kohlendioxid-Einsparungen zu erzielen sind. Kohlendioxid ist dabei als Hauptverursacher des Treibhauseffektes anzusehen.

Anschließend folgen interessante Artikel zum Heimwerken mit Informationen über Holzschutzmittel und alternativen Holzschutz sowie über umweltfreundliche Farben und Lacke. Diese Anregungen sollten bei Renovierungsarbeiten oder auch bei Neubauten zum Schutze der eigenen Gesundheit nicht außer acht gelassen werden. Was ist konstruktiver Holzschutz, unter welchen Gesichtspunkten erhält ein Mittel den Blauen Umweltengel, was sind Naturfarben — diese Fragen werden beantwortet.

Um das Feld ein wenig abzurunden und um auch etwas über den allgemeinen Umweltschutz zu berichten, werden außerdem der Weißstorch als Vogel des Jahres 1994 und der Baum des Jahres 1994 — die Eibe — vorgestellt.

Der abschließenden Rubrik „Termine zum Umweltschutz" sind die wichtigsten Termine bis zum Oktober zu entnehmen. Insbesondere kann man sich hier über die Veranstaltungstermine der Ausstellungen und Seminare zum „Ökologischen Bauen" informieren.

Verkehrserziehung einmal von Kindern für die Erwachsenen

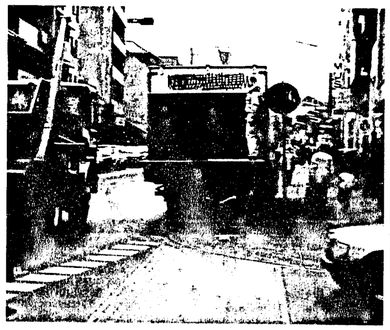
Viertklässler der Ludwig-Erk-Schule waren auf der „Pirsch"

Langen (rt) - Kinder gehören neben den alten Menschen zu den schwächsten Gliedern im Verkehr und sind auf vielseitige Art gefährdet. Alle Mahnungen scheinen nicht zu fruchten, denn immer wieder kommt es zu Fehlverhalten von Erwachsenen. Um dies deutlich zu machen, begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Ludwig-Erk-Schule auf eine „Pirsch", um nach Sünden der Verkehrsteilnehmer zu jagen. Wie die nachfolgenden Bilder und Erklärungen zeigen, ist manches noch zu verbessern.

Doch lassen wir die Schüler sprechen: „Liebe Kraftfahrer. Bitte parken Sie nicht mehr auf dem Fahrradweg, denn das ist gefährlich für Fußgänger und Radfahrer" (rechtes Foto).

„Liebe Erwachsene. Bitte laufen Sie nicht auf dem Fahrradweg in der Bahnstraße. Wenn ein radfahrendes Kind mit Ihnen zusammenstößt, wird es bestimmt noch angemeckert, obwohl es schuldlos ist" (mittleres Foto).

„Wenn der Radweg hinter geparkten Autos entlangführt, sind Radfahrewr schlecht zu sehen, vor allem Kinder. Deshalb unsere Bitte an die Kraftfahrer: Beim Abbiegen lieber öfter nach hinten schauen" (unteres Foto).

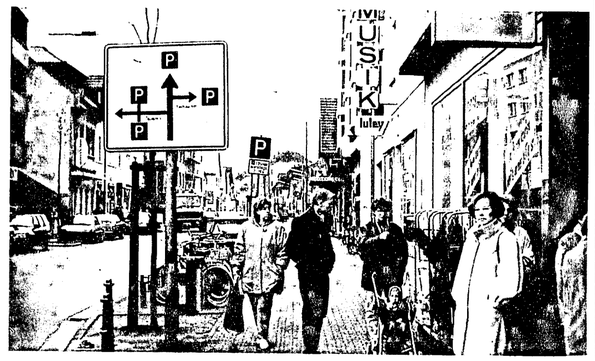


Vorstand wiedergewählt

Schachklub mit Entwicklung zufrieden

Langen — Auf der Jahreshauptversammlung des Schachklubs Langen wurde der Vorstand einstimmig entlastet und in seinen Ämtern bestätigt. Dieser setzt sich nach wie vor so zusammen: Erster Vorsitzender: Friedel Herth, zweiter Vorsitzender: Rainer Sallway, Turnierleiter: Eike Brückner, Jugendleiter: Andreas Schmidt, Pressewart: Mark van Breugel, Kassenwart: Kurt Michalzik, Materialwart: Dieter Schmidt, Kassenprüfer: Dieter Schmidt und Wolfgang Fidelak.

In den Berichten wurde die Arbeit des Jugendleiters Andreas Schmidt gewürdigt, der durch regelmäßige Turniere und Trainingsstunden die Attraktivität des Schachklubs Langen für die Jugendlichen erhöht, so daß der Verein wohl in Zukunft keine Nachwuchssorgen haben dürfte, sondern über ein starkes Spielerreservoir verfügen kann. Positiv hervorgehoben wurde auch, daß durch die eingeführten Monatsblitzschachturniere mit einer Jahreswertung sich die Anzahl der ständig erscheinenden Mitglieder erhöht hat. Dies ist der Arbeit des Turnierleiters Eike Brückner zu verdanken.



Zollamt macht einen Ausflug

Langen — Der diesjährige Betriebsausflug des Hauptzollamts Darmstadt findet am 26. Mai statt. Aus diesem Grund ist das zu diesem Dienstbereich gehörende Zollamt Langen im Gewerbegebiet Neurott an diesem Tag geschlossen.

Dringende Abfertigungen werden vom Zollamt Offenbach, Frankfurter Straße 92 in Offenbach durchgeführt.

Jahrgang 1929/30

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 24. Mai, um 17 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Burg" in Dreieichenhain zu einem gemütlichen Beisammensein. Spaziergänger finden sich bereits um 15 Uhr am Vierröhrenbrunnen ein.

Neu im Vorstand der Pittler AG

Langen — Der Aufsichtsrat der Pittler Maschinenfabrik AG hat in der Sitzung vom 25. März Dr. Jürgen Menzler zum Mitglied des Vorstands der Gesellschaft bestellt. Dr. Menzler zeichnet für die Bereiche Finanzen und Controlling verantwortlich.

Für Bonn-Fahrt noch Plätze frei

Langen — Für die Omnibusfahrt, die der Kreisverband Offenbach der Europa-Union am 20. Mai nach Bonn unternimmt, stehen noch Plätze zur Verfügung. Auf dem Programm finden sich ein Besuch beim Informationsbüro des Europäischen Parlamentes und beim Bundeswirtschaftsministerium sowie eine Diskussion mit der Abgeordneten Uta Zapf und die Besichtigung des neuen Plenarsaales des Bundestages. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Mark, Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Langener Rathaus. Anmeldungen nimmt Gerhard Esders (Telefon 71720/ Fax 06103/79980) entgegen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Brugmen Küchen bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Praktiker, Siemensstr. 8, 63329 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsleitung und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Dermstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lg.), Hans Hoffart, Frank Mahn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausenschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 33, Gültig seit 1. 1. 1994.
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn).
LANGENER ZEITUNG / Egelsbecher Nechrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM.
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nechrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)

Stadt-Spiegel

Die Eisheiligen blieben fort

(rt) - Die Eisheiligen sind in diesem Jahr ausgeblieben. Dem Kalender nach hätten sie in der vergangenen Woche in Erscheinung treten und kühle Temperaturen, möglicherweise sogar Nachtfröste bringen sollen. Statt dessen blieb es warm und sonnig, und auch die Schwester der drei frostigen Gesellen, die „Kalte Sophie", deren Erscheinungstag der Sonntag gewesen wäre, hatte es sich anders überlegt. Sie bescherte einen herrlichen Frühlingstag mit fast sommerlichen Temperaturen. So konnte man ruhigen Gewissens die Sommergarderobe ausführen, und von Eisheiligen blieb allenfalls die Lust auf Speiseeis.

Früherkennung ist für alle da

Langen — Die Frauen unter den Barmer-Versicherten sind mutiger als die Männer: Derzeit nutzen 37 Prozent der Frauen und nur 18 Prozent der Männer die Möglichkeit der Krebsfrüherkennungsuntersuchung. Berechtigt zu einer jährlichen Untersuchung sind alle Frauen ab 20 und Männer ab 45.

Pfingstdienstag ohne die LZ

Die Ausgabe der Langener Zeitung am Pfingstdienstag, 24. Mai, fällt wegen der Feiertage aus. Wir bitten um Verständnis.

Vatertagsstimmung mit Blasmusik und Country

Das herrliche Wetter trieb viele ins Freie

Langen (rt) - Bilderbuchwetter herrschte am Himmelfahrtstag, und so war es kein Wunder, daß viele die Gelegenheit nutzten, den Tag im Freien zu verbringen. Seit vielen Jahren ist der Parkplatz Koberstadt an der Autobahnbrücke ein beliebtes Ziel, wo die Feuerwehr ein Waldfest veranstaltet. Dazu lieferte wieder das TV-Blasorchester die musikalische Umrahmung, und schon sehr bald waren alle Tische und Bänke besetzt. Hungern mußte niemand, denn das Essenangebot war reichlich, und daß man seinen Durst „löschen" konnte, war bei der Feuerwehr selbstverständlich.

Aber auch ein zweites „Vatertagsziel" gibt es seit einigen Jahren, den Musikpavillon an der rechten Wiese. Dort kamen die Freunde der Countrymusik zu ihrem Recht, und sie kamen teils von weither, denn die auftretenden Gruppen erwiesen sich als Magnete und boten ein abwechslungsreiches Programm. Auch hier gab es ein vielseitiges Angebot an Eß- und Trinkbarem, zusätzliche Tische und Bänke wurden herbeigeschleppt, und es entwickelte sich ein wahres Volksfest. Hier wie dort waren ebenso viel Frauen wie Männer anzutreffen, so daß aus dem „Vatertag" inzwischen ein „Familientag" geworden ist. Erfreulicherweise gab es auch weniger Bier- und Schnapsleichen.

Großen Zuspruch fand wieder das Weldfest der Feuerwehr am Rande der Koberstadt, wo es genz nech Belieben sonnige und schettige Plätzchen gab. Foto: rt

„Western total" hieß es am Himmelfahrttag rund um den Musikpavillon. Foto: rt

Auch Square-Tänzerinnen mit wallenden Petticoats fehlten nicht. Foto: rt

HL MARKT

billig und nah

Ritter Sport Schokolade verschiedene Sorten 100-g-Tafel **-.95**

Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola koffeinfrei, Sprite, Fanta oder Fanta light 0,33-Liter-Dose **-.57**

Dallmayr Kaffee prodomo gemahlen 500-g-Packung **6.97**

Schwartau Konfitüre Extra verschiedene Sorten 450-g-Glas **2.59**

Veltins Pilsener 20 x 0,5-Liter-Flaschen Kasten ohne Pfand 18.99 **24.99** inklusive 6.- Pfand

Mumm Sekt Dry ein prickelndes Erlebnis 0,75-Liter-Flasche **9.97**

Fuji VHS-Videocassette E-240 Stück **5.99**

Welchkühltasche für 15 Liter, schaumstoffisoliert, pfiegeleicht, verschiedene attraktive Farben, Stück **11.11**

Spanischer Spargel wenig Kalorien, reich an Eiweiß, Mineralstoffen und Vitaminen, Kl./III, 500-g-Packung **4.97**

Brandenburg Delikateß-Rollschinken 100 g **1.99**

Spanische/Italienische Erdbeeren Hkl. I 500-g-Schale **2.77**

Südafrikanische/Chilenische Trauben blau Hkl. I 1000 g **4.99**

Belgische Fleischtomaten Hkl. I 1000 g **3.99**

Schweine-Filet frisch, das zarteste vom Schwein 1 kg **17.99**

Frische grobe Bratwurst 1 kg **6.99**

Kalbs-Braten zart oder Kalbs-Schnitzel 100 g **1.99**

Hering in Gelee 200-g-Dose **-.99**

TIEFPREIS

Salto Blättertelg oder Pizza-Telg tiefgekühlt 450-g-Packung **1.99**

Freiherr von Schoenalch Privat Piccolo Sekt trocken, weinig, frisch 0,2-Liter-Flasche **1.99**

Salto Alaska Seelachsfilet mit heller und fester Fischstruktur, 4 küchenfertige Portionen, tiefgekühlt 400-g-Packung **3.79**

Valbrie Original, Kräuter, 60% Fett i.Tr. oder Leger 45% Fett i.Tr. 200-g-Packung **2.99**

Paulus Tintenfischringe paniert, tiefgekühlt 500-g-Packung **6.49**

Salto Champignons in Scheiben, nach Bedarf portionierbar, tiefgekühlt 500-g-Vorratsbeutel **3.49**

Feinkost Käfer Pizza »Die Knusperdünne«, Champignon oder 4 Käse, tiefgekühlt, 350/300-g-Packung **3.99**

Bahlsen Leibniz Zoo Butterkeks 150-g-Packung **1.79**

Bahlsen Festival 600-g-Beutel **3.99**

Bahlsen Leibniz Butterkeks 200-g-Packung **1.99**

Bahlsen Schoko Leibniz Cappuccino, Vollmilch oder Zartbitter 125-g-Packung **1.99**

Schloß Wachenheim Riesling Sekt oder Riesling Sekt Brut 0,75-Liter-Flasche **9.99**

Schloß Wachenheim Sekt Grün Cabinet 0,75-Liter-Flasche **6.99**

Criss weinhaltiger Cocktail 0,75-Liter-Flasche **3.99**

Krombacher Pils 6 x 0,33-Liter-Flaschen, Packung ohne Pfand 5.49 **6.39** inklusive -.90 Pfand

Bei Druckfehlern keine Haftung. 20. Woche / HL

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

Nr. 39

Dienstag, 17. Mai 1994

Hund entdeckte die Einbrecher

Egelsbach - Einen guten Riecher bewies ein Polizeihund, als er in der Nacht zum Himmelfahrtstag zwei Einbrecher im Lager einer Elektro-Firma im Kurt-Schumacher-Ring entdeckte. Etwa gegen 3.30 Uhr wurde bei dem Unternehmen Alarm ausgelöst. Kurz darauf durchsuchten mehrere Beamte das Gebäude. Entdeckt wurden die beiden Diebe schließlich von dem Vierbeiner mit der guten Spürnase. Die 18- und 19jährigen Täter hatten bereits 20 Kisten mit verschiedenen Elektrogeräten zum Abtransport bereitgestellt.

Waldfest des SGE-Musikzugs

Egelsbach - Zu seinem traditionellen Waldfest lädt der Musikzug der SG Egelsbach ein. Gefeiert wird am Donnerstag, 2. Juni (Fronleichnam), an der Waldhütte. Beginn ist um 10.30 Uhr. Neben einer reichhaltigen Getränkeauswahl und Leckereien vom Grill erwartet die Besucher Livemusik.

Wenn das Pferd nicht mitspielt, müssen auch die besten Reiter klein beigeben

Spannende Wettbewerbe bei Spring- und Dressurturnier des RFC Egelsbach

Egelsbach „Das höchste Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde", jubeln die einen (Friedrich von Bodenstedt), „Die Reiter machen viel Vergnügen, besonders wenn sie drunten liegen", frotzeln die anderen (Wilhelm Busch). Des einen Freud, des anderen Leid. „Am Start: Oliver Riemer vom Reit- und Freizeit-Club Egelsbach", schallt die Stimme des Ansagers aus den Lautsprechern.

Es ist Sonntag nachmittag, 15.30 Uhr. Beim RFC sind die Egelsbacher Reitertage '94 in vollem Gange - eines der größten Spring- und Dressurturniere im Kreis Offenbach. An Christi Himmelfahrt ging's mit der Einsteigerklasse los, vor allem die jüngeren Sportler waren da vertreten. Ab Samstag waren die erfahreneren Reiter dran. Jetzt steht einer der Höhepunkte der dreitägigen Veranstaltung an: Das Mannschaftsspringen der Klasse A. Sieben Mannschaften à vier PS stehen auf der Starterliste, hunderte von Zuschauern an der Bande.

Die Egelsbacher sind gleich mit zwei Mannschaften dabei. Moment mal, Mannschaften? Sieht man genau hin und denkt sich den herr-lichen Frack weg, sind es eher Frauschaften, die da hoch zu Roß auf den Start warten. Das eine Team besteht aus vier Damen, im anderen zeigt das Geschlechterverhältnis drei zu eins an. Mit Oliver Riemer geht in dieser Equipe der zur Zeit erfolgreichste RFC-Reiter auf den Parcours.

Elegant geht er das Springen an, mühelos setzt sein Partner Almfürst über die ersten von sieben Hindernissen hinweg. Wird Riemer die Mannschaft zum Sieg führen? Fast schon hat er die Strecke absolviert, da denkt sich das Pferd am vorletzten Sprung: „Da rüber? Ohne mich!" Vielleicht im zweiten Anlauf? Wieder Fehlanzeige. Spannende Augenblicke nicht nur für das Publikum. Beim dritten Mal klappt's. Roß und Reiter fliegen über die Stangen, doch die Chance auf den Sieg ist vertan.

Hat Riemer die Zügel ein bißchen zu locker gelassen, hat er gar aufs falsche Pferd gesetzt? „So etwas kommt vor", sagt er gelassen, „wenn ein Pferd nicht will, dann will es halt nicht". Riemer kommt drüber weg, hat er doch mit einem dritten, einem vierten und einem fünften Platz in den Einzelspringwettbewerben schon sein Können unter Beweis gestellt.

Das Egelsbacher Damen-Quartett sitzt beim Mannschaftsspringen etwas fester im Sattel. Rosemarie Frank, Petra Haas, Claudia Hanke und Vera von Wolffersdorf liegen zunächst punktgleich vorne mit der Mannschaft vom RC Katharinenhof, belegen dann im Stechen den hervorragenden zweiten Platz.

Weniger dramatisch geht es beim Dressurreiten zu. Fehler springen dem Laien nicht so offensichtlich ins Auge, die Atmosphäre ist ruhiger und entspannter. Deshalb findet die Dressur auch nicht auf dem „Centre court" direkt vor der Terrasse des RFC statt, sondern etwas abseits. Trotzdem hat sich auch hier eine ansehnliche Zuschauerschar versammelt. Der Reiz der Dressur liegt in den eleganten Bewegungen, der scheinbaren Leichtigkeit der Schritte. Was macht es da, wenn nicht jeder auf Anhieb erkennt, bei welchem Pferd die Schrittfolge nun am perfektesten war. Wer gewonnen hat, wird ja am Ende durchgesagt — die Wertungsrichter werden es schon wissen. Schön anzusehen ist es allemal.

Mehr als 1 000 Besucher hat der Veranstalter pro Tag gezählt. Auch für Leute, die mit den intimen Geheimnissen des Pferdesports nicht so vertraut sind, bieten die Egelsbacher Reitertage jedes Jahr spannende Unterhaltung und eine tolle Atmosphäre.

Marc Strohfeldt

Oliver Riemer, einer der erfolgreichsten Sportler des Reit- und Freizeit-Clubs Egelsbach, hatte beim Mannschaftsspringen am Sonntag wenig Glück. Sein Pferd Almfürst ließ ihn am vorletzten Hindernis im Stich, erst im dritten Anlauf schafften die beiden den Sprung. Die Chance auf den Sieg für die RFC-Equipe war vertan. Foto: ms

Sportlich und gesellschaftlich ein großes Ereignis: die Reitertage in Egelsbach. Mehr als 1 000 Zuschauer pro Tag beobachteten aufmerksam das Turniergeschehen auf dem Gelände des Reit- und Freizeit-Clubs. Zahlreiche Spring- und Dressurprüfungen auf höchstem Niveau boten den Reitsport-Fans spannende Unterhaltung. Foto: ms

Wir gratulieren

Else Stoll, Ernst-Ludwig-Straße 55, zum 83. Geburtstag am Mittwoch, 18. Mai

Anna Schneider, Höhnweg 1, zum 80. Geburtstag am Donnerstag, 19. Mai

Peter Knöss, Schillerstraße 41, zum 85. Geburtstag am Freitag, 20. Mai

Ferdinande Troglauer-Fehr, Bertolt-Brecht-Straße 22, zum 85. Geburtstag am Freitag, 20. Mai

Ursula Tscheuschner, Kurt-Tucholsky-Straße 26, zum 81. Geburtstag am Freitag, 20. Mai

Marie Knöss, Mainstraße 1, zum 80. Geburtstag am Freitag, 20. Mai

LVA-Beratung in Rentenfragen

Egelsbach - Am morgigen Mittwoch gibt ein Mitarbeiter der LVA Hessen von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 11 a, Auskünfte zur gesetzlichen Arbeiterrentenversicherung. Am Bildschirm werden auch Auskünfte über den derzeitigen Rentenanspruch erteilt, allerdings muß dazu Personalausweis oder Reisepaß vorgelegt werden. Die Versicherungsnummer ist ebenfalls mitzubringen.

Personalwechsel in Sozialstation

Egelsbach - Die beiden Gemeindeschwestern haben ihr Arbeitsverhältnis zum 30. Juni gekündigt. Wie der Gemeindevorstand mitteilt, ist ihre Nachfolge gesichert.

Die beiden neuen Gemeindeschwestern seien in der Lage, eine höhere Arbeitsstundenzahl zu erbringen, heißt es in einer Mitteilung. Der Pflegebedarf sei zuletzt wieder gestiegen.

Versammlung der SGE-Fußballer

Egelsbach - Die Fußballabteilung der SG Egelsbach hat am Freitag, 27. Mai, um 20 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Theiß".

Anträge müssen bis zum 25. Mai bei Abteilungsleiter Hans-Peter Seng, Woogstraße 46, eingegangen sein.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb im Alter von 56 Jahren unsere liebe Mutter, Lebensgefährtin, Schwester, Schwägerin, Tante, Patin und Cousine

Gertrud Lotz

geb. Wurm
*** 18. 5. 1937 † 16. 5. 1994**

In stiller Trauer:
Rüdiger und Markus
Karl-Heinz Gernand
Familie Raimund Wurm
Familie Valentin Lotz
Inge Wurm und Familie

Waldstraße 19, 64390 Erzhausen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19. Mai 1994, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Erzhausen statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde 63329 Egelsbach liegt in der Zeit vom 24. bis 27. Mai 1994 während der Dienststunden von 08.00 bis 12.00 Uhr und am 26. 05. 1994 von 14 30 bis 18.00 Uhr, Rathaus Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Zimmer 3 und 4, 63329 Egelsbach, zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Der Wahlberechtigte kann verlangen, daß in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 27. Mai 1994 bis 12 Uhr, bei der Gemeindebehörde 63329 Egelsbach, Rathaus, Zimmer 3 und 4 Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22. Mai 1994 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Kreis Offenbach, Wahlkreis 44-46 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
b) wenn er seine Wohnung ab dem 9. Mai 1994 in einen anderen Wahlbezirk -innerhalb der Gemeinde, - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis aa) bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum 22. Mai 1994), bb) bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung (bis zum 9. Mai 1994) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum 27. Mai 1994) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 10. Juni 1994, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, daß ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, daß er dazu berechtigt ist.
Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel, - einen amtlichen blauen Wahlumschlag, - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.
Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 21 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Bundespost als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
63329 Egelsbach, 17. Mai 1994

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde 66329 Egelsbach
Eyßen
Bürgermeister

Egelsbach im Pokal eine Runde weiter

4:1-Sieg gegen Herborn / Punktrunde endete mit 1:2-Niederlage in Bürstadt

Egelsbach (leo) - Bereits am vergangenen Mittwoch zog Fußball-Oberligist SG Egelsbach durch einen 4:1 (1:1)-Erfolg über den FC 80 Herborn, Tabellenführer der Landesliga Mitte, in das Halbfinale des Hessenpokals ein. Gegner ist dann Oberligakonkurrent SV Wehen (5:2 gegen FSV Kassel), gespielt wird voraussichtlich am Dienstag, 24. Mai.

Gegen Herborn mußte Trainer Herbert Schäty auf die angeschlagenen Thomas Lauf und Dragan Reljic verzichten. Oliver Löwel rückte neben Collins Etebu in die Spitze. Die Gäste aus Herborn hatten in der Anfangsphase einige gute Tormöglichkeiten, trafen in der 23. Minute nicht unverdient zum 1:0. Mit einem direkt verwandelten Freistoß glich Oliver Löwel in der 39. Minute zum 1:1-Pausenstand aus.

Nach dem Seitenwechsel drängten die Egelsbacher, die Herborner konterten selten, aber gefährlich. Sogar FSV-Trainer Klaus Gerster kam eigens nach Egelsbach, um Herborns Angreifer Dirk Vollmar unter die Lupe zu nehmen. In der 69. Minute mußte der enttäuschende Collins Etebu für Peter Seitel Platz machen. Im Schlußspurt schossen Jürgen Bellersheim (82.) mit 25-Meter-Flachschuß, Ralf Zürlein (86.) nach feiner Einzelleistung und Peter Seitel (89.) auf Vorarbeit von Frank Stier die Egelsbacher zum verdienten 4:1-Sieg.

Am Samstag beim letzten Oberligaspiel in Bürstadt zeigten sich die Egelsbacher wieder von ihrer schlechten Seite. 1:2 verloren, zudem sah Oliver Löwel kurz vor dem Schlußpfiff die Rote Karte.

Gänzlich ohne Stürmer traten die Egelsbacher in Bürstadt an. Neben Rogora, Würzburger und Lauf fehlte diesmal auch Collins Etebu. Der Nigerianer sei verletzt, hieß es von Seiten der SGE. Etebu wärmte sich zwar auf, hatte aber anscheinend nicht die rechte Lust auf Fußball und zog die Auswechselbank vor.

Nach 25 Minuten war für die Schäty-Elf schon alles vorbei. Smajic mit 15-Meter-Knaller (20.) und Lipusch (24.) schossen den VfR Bürstadt mit 2:0 in Führung. Die Egelsbacher spielten zwar überlegen, kamen aber zu keinen herausragenden Torchancen. Erst in der 86. Minute gelang Oliver Löwel auf Paß des guten Frank Stier der 1:2-Anschlußtreffer. Drei Minuten später flog Löwel wegen Meckerns vom Platz.

Damit fällt Löwel am heutigen Dienstag abend (18.30 Uhr) im Darmstädter Kreispokal-Endspiel gegen den FC Arheilgen (Bezirksoberliga Darmstadt) aus. Ausgetragen wird das Finale auf dem Sportplatz des SV Weiterstadt. Die Angriffshoffnungen der SGE ruhen dann auf Peter Seitel, der in der Reserve seit Wochen gute Leistungen zeigt und auch zuletzt gegen Herborn gefiel. Bei der dünnen Egelsbacher Personaldecke schmerzt der Verlust Löwels, zuletzt einer der beständigsten Egelsbacher, allerdings doppelt.

SG Egelsbach: Glasenhardt; Glaser, Zürlein, Bellersheim, Dörr, Ramadani, Löwel, Vukelic, Ciuca, Mihale (46. Kurpiela), Stier.

Auch die Arbeiten am Kader für die Regionalliga-Saison 94/95 laufen auf Hochtouren. Keeper Stefan Hofer wechselt zurück nach Klein-Karben, auch Frank Würzburger, Sebastian Rogora und Collins Etebu verlassen den Verein. Neu in Egelsbach ist dagegen Ali Talib, der aus der A-Jugend von Eintracht Frankfurt zur SGE kommt.

Frank Dörr beim Pokalspiel setzt sich gegen zwei Herborner durch. Foto: Orlowski

Oberliga Hessen

Eintr. Frankfurt A. — Rot-Weiss Frankfurt	0:1
FSV Frankfurt — Eintracht Haiger	4:1
Kickers Offenbach — SV Mörlenbach	3:0
Hessen Kassel — SG Höchst	3:0
Borussia Fulda — SV Wehen	1:0
SC Neukirchen — FSC Lohfelden	1:2
SV Wiesbaden — FV Bad Vilbel	1:9
VfR Bürstadt — SG Egelsbach	2:1
Rot-Weiß Walldorf — SV Darmstadt 98	1:0

1	FSV Frankfurt	34	20	11	3	74:36	51:17
2	Kickers Offenbach	34	19	8	7	64:34	46:22
3	SV Wehen	34	15	13	6	68:42	43:25
4	SG Egelsbach	34	18	7	9	65:46	43:25
5	Rot-Weiss Frankfurt	34	17	9	8	56:39	43:25
6	Hessen Kassel	34	15	7	12	63:52	37:31
7	FV Bad Vilbel	34	14	8	12	64:53	36:32
8	Borussia Fulda	34	12	10	12	59:55	34:34
9	SV Darmstadt 98	34	12	9	13	39:46	33:35
10	Eintr. Frankfurt A.	34	10	12	12	42:42	32:36
11	SC Neukirchen	34	11	9	14	67:58	31:37
12	SV Wiesbaden	34	9	12	13	38:64	30:38
13	Eintracht Haiger	34	9	11	14	45:58	29:39
14	SV Mörlenbach	34	8	12	14	45:60	28:40
15	VfR Bürstadt	34	8	10	16	37:51	26:42
16	FSC Lohfelden	34	9	7	18	44:65	25:43
17	Rot-Weiß Walldorf	34	11	2	21	54:88	24:44
18	SG Höchst	34	6	9	19	39:74	21:47

Für die neue Regionalliga Süd 1994/95 qualifiziert: FSV Frankfurt, Kickers Offenbach, SG Egelsbach, Rot-Weiss Frankfurt, SV Darmstadt 98, Hessen Kassel. Sollte der FSV Frankfurt den Aufstieg zur 2. Bundesliga erreichen, wäre der SV Wehen sechster Hessen-Vertreter in der Regionalliga.

Kopf aus der Schlinge gezogen

Klassenerhalt für SGE-Reserve nach 6:3-Erfolg in Büttelborn

Egelsbach (leo) - Im letzten Moment zog die SGE-Reserve doch noch den Kopf aus der Schlinge. Am letzten Spieltag siegte die Baumert-Elf beim SKV Büttelborn mit 6:3 (2:0) und behauptet damit auch nach Abzug von vier Punkten den elften Platz vor dem SV 07 Nauheim, Grün-Weiss Darmstadt und dem SV Weiterstadt.

Die Egelsbacher gingen in Büttelborn konzentriert zur Sache. Peter Seitel spielte erneut eine glänzende Partie, auch der wiedergenesene Mike Schmidt und die zuletzt enttäuschenden Folker Liebe und Markus Jäger boten eine ansprechende Leistung. Folker Liebe (18.) und Sascha Inerle (27.) brachten die Egelsbacher bis zum Pausenpfiff auf die Siegerstraße. Mit einem Doppelschlag nach dem Seitenwechsel durch Liebe (47.) und Peter Seitel mit dem „Tor des Tages" (49.) zogen die Egelsbacher uneinholbar mit 4:0 davon. In der 65. Minute verkürzten die Gastgeber auf 1:4, Markus Jäger stellte bereits im Gegenzug mit dem 5:1 den alten Abstand wieder her. Die Büttelborner Tore zum 3:5 (80., 82.) waren nur noch Ergebniskosmetik, Darko Uletilovic setzte in der 86. Minute den 6:3-Schlußpunkt für die SGE.

SG Egelsbach: Becker; Seitel, Wesp, Kern, Abaskal, Oral, Jäger, Uletilovic, Schmidt, Liebe, Inerle (Nowak).

Bei Druckfehlern keine Haftung. 20. Woche mM

miniMAL

Spanischer Spargel Klasse I 500-g-Packung 4.97
Spanische/Italienische Erdbeeren Klasse I 500-g-Schale 2.77
Italienische/Spanische Speisefrühkartoffeln Sorte: Secura, Kochtyp: vorwiegend festkochend 2,5-kg-Netz 3.97
Belgische Fleischtomaten Klasse I 1000 g 3.99
Schweine-Kamm saftig 1 kg 4.99
Schweine-Filet frisch, das zarteste vom Schwein 1 kg 17.99
Grillbratwurst fein oder Thüringer Art 100 g -.99
Französischer Hinterschinken 100 g 1.99
Mazola Keimöl 750-ml-Flasche 3.79
Kaffee Onko festlich gemahlen 500-g-Packung 5.55
Schöller Eiscreme »Mövenpick« z.B. Crème-Zwetschge, Vanilla und weitere verschiedene Sorten 1-Liter-Packung 5.55
Moha Schlagsahne Extra 36% Fett, 250-g-Becher 1.69
Transistor-Radio UKW/MW-Empfangsteil, klappbarer Tragegriff, Teleskopantenne, Kopfhöreranschluß, Netz- und Batteriebetrieb, Stück 19.95
»Show-View« Video-Schnell-programmierer die besonders leichte und schnelle Art, Ihren Videorecorder fehlerfrei zu programmieren, Stück 144.-
Danone Fruchtzwerge oder Fruchtzwerge leicht-süß verschiedene Sorten 6 x 50 g = 300-g-Packung 1.69
La Bamba Orangensaft tropisch-herb oder Orangen-Nektar tropisch-süß 0,7-Liter-Flasche 1.29
Freixenet Sekt Seco oder Semi Seco 0,75-Liter-Flasche 7.77
BILLIG
Del Monte Tortenpfirsiche 850-ml-Dose 2.49
Qremor »Der CremQuark« Magerstufe, 0,2% Fett 500-g-Becher 3.29
Salto Broccoli Gemüse aus bestem Anbaugebiet, tiefgekühlt 300-g-Packung 2.49
Paulus Glasierte Cocktail-Shrimps geschält, gekocht und tiefgekühlt 500-g-Packung 6.49
Paulus Glasierte Riesengarnelen »King Prawns« gekocht mit Schwanzflosse, tiefgekühlt 250-g-Packung 8.99
Salto Pizza Bolognese speciale herzhafte Pizza mit Hackfleisch-Soße, Käse, Gemüse und Kräutern, ofenfertig, tiefgekühlt 300-g-Packung 2.49
Salto Pizzeria Pizza Salami Pizzeria-Qualität, mit extra dünnem Boden, ofenfertig, tiefgekühlt 350-g-Packung 2.49
Wolf Pombär Salzgebäck, Pombär Pep od. Pombär Mr. Onion 75-g-Beutel 1.99
Charles Bach Champagner 0,75-Liter-Flasche 16.98
Tarragona span. Rotwein 0,75-Liter-Flasche 3.49
Le Filou Rouge Vin de Pays 0,75-Liter-Flasche 2.99
Plavac jugoslawischer Rotwein, trocken 0,75-Liter-Flasche 3.99
Karamalz Packung mit 6 x 0,33-Liter-Einweg-flaschen 3.99
Henninger Gerstel Bräu Alkoholfrei Packung mit 6 x 0,33-Liter-Einweg-flaschen 3.99
Echt Nordhäuser Doppelkorn 38% Vol. 0,7-Liter-Flasche 12.98
Drei-Wetter-Taft Haarspray normal oder extra stark oder Haarlack ultra-stark 250-ml-Dose 3.99
Drei-Wetter-Taft Schaumfestiger für dauergewelltes Haar, extra stark, für Fönfrisuren oder normal 150-ml-Dose 3.99

miniMAL macht Appetit aufs Einkaufen

Klassenerhalt ist fast gesichert

FC Langen besiegte den BSC Offenbach mit 3:0 (1:0) Toren

Langen (app) - Für die Fußballer des FC Langen ist der Klassenerhalt in der Fußball-Bezirksliga Offenbach zum Greifen nah. Der 1:4-Niederlage am vergangenen Mittwoch in Sprendlingen (Torschütze für den FCL war Jörg Bauer) folgte ein 3:0-Erfolg über den BSC 99 Offenbach, so daß die Stein-Truppe zwei Spieltage vor Saisonende vier Punkte Vorsprung zu den Direktabstiegsplätzen und drei Punkte zum Tabellenfünfzehnten, dem Relegationsplatz, hat.

„Noch haben wir es nicht geschafft", versuchte Roland Götz, der stellvertretende Vorsitzende des FCL, die Euphorie in Oberlinden zu bremsen. „Gefeiert wird erst, wenn auch theoretisch keine Rechnen mehr bestehen". Die große Fete ist schon geplant. Im Fall des Klassenerhalts steigt am kommenden Mittwoch nach dem letzten Saisonspiel gegen Kickers-Viktoria Mühlheim die Saisonabschlußfeier, bei der Trainer Uli Stein, der in der kommenden Saison fünf Klassen überspringt und als Torwart zum Hamburger SV wechselt, verabschiedet wird.

Im Spiel gegen den BSC 99 Offenbach brachte Rudi Kolodziej den FC Langen vor 300 Zuschauern in der vierten Minute in Führung. Danach spielten die Gaste optisch überlegen, ohne jedoch ihre Torchancen nutzen zu können. Andererseits gingen auch die Platzherren mit ihren wenigen Moglichkeiten großzügig um. So scheiterte Stefan Seibel in der 25. Minute an BSC-Keeper Heinrich und Jörg Bauer am Offenbacher Torpfosten (42.).

Im zweiten Abschnitt zollten die Offenbacher ihren hohen Anfangstempo Tribut und hatten der Stein-Truppe nichts mehr entgegenzusetzen. Tatsächlich rückten die Langener die Verhältnisse in der Schlußphase zu ihren Gunsten zurecht, indem sie zielstrebig zu Werke gingen. Zunächst verfehlte Bernd Herrmann (70.) das Offenbacher Gehäuse knapp, danach trafen die eingewechselten Spieler „ins Schwarze". Uwe Grohmann (80.) zum 2:0, fünf Minuten später Oliver Freisens zum 3:0. „Das Ergebnis ist sicherlich zu hoch ausgefallen", bilanzierte Roland Götz sichtlich erleichtert.

FC Langen: Schlapp; Kolodziej, Müller, Rockstein, Ackermann, Bauer, Meyerhofer, Herrmann, Seibel, Markus Grohmann, Sommerfeld (Uwe Grohmann, Freisens).

Die Reserve des FC Langen gewann gegen die „Zweite" der Offenbacher mit 3:2. Jorg Fischer war zweimal für den „Club" erfolgreich, Andreas Chrysanthos besorgte in seinem letzten Spiel für den FCL den dritten Treffer. Chrysanthos, der in dieser Saison fünfmal in der „Ersten" zum Einsatz kam, zieht es nach Österreich.

Alexander Hugk (m) lieferte beim 4:1-Sieg der SSG Langen eine gute Partie. Foto: Orlowski

Oliver Freisens (r) erzielte das 3:0. Markus Grohmann gratuliert. Foto: Orlowski

SSG bleibt weiter dicht dran

Langener besiegten Dietzenbacher Türken klar mit 4:1 Toren

Langen (le) - Auch zwei Spieltage vor dem Rundenende in der Kreisliga A Offenbach West gibt es von der SSG Langen, die mit 4:1 unerwartet deutlich Türkgücü Dietzenbach bezwang, wenig Neues zu berichten. Langen bleibt weiterhin einen winzigen Zähler hinter Tabellenführer SG Dietzenbach und kann aus eigener Kraft den direkten Aufstieg und die Meisterschaft nicht mehr schaffen. Der zweite Tabellenplatz berechtigt zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegationsrunde, in der die SSG erst gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga A Offenbach Ost antreten müßte und als Sieger gegen den Tabellenfünfzehnten der Bezirksliga Offenbach um den Aufstieg spielt.

Langen überzeugte auf ganzer Linie gegen die stark eingeschätzten Türken, die allerdings letzte Woche alle Aufstiegschancen ihrerseits verspielten und vielleicht nicht mehr mit ganzer Kraft auf einen Sieg drängten. Die SSG begann offensiv und kam schon nach 14 Minuten zum 1:0. Zeljko Biuk hatte einen Eckball van Peter Strohal eingeköpft. Das 2:0 fiel nur wenig später; nachdem Seibüchler im Strafraum umgestoßen wurde, verwandelte Amir Salihefendic den fälligen Elfmeter.

Die SSG überzeugte besonders als mannschaftlich geschlossene Einheit und hatte keinen Schwachpunkt, was aber nicht darüberhinwegtäuschen kann, daß sie noch ein oder zwei Tore in der ersten Hälfte hätte nachlegen müssen.

Nach dem Seitenwechsel spielten die Türken dann besser mit, drückten ihrerseits auf das SSG-Tor, und es kam zum offenen Schlagabtausch, in dem die Langener nur noch leichte Vorteile besaßen. Bernhard Cyrys schoß in der 58. Minute aus 16 Metern zum 3:0 ein, was praktisch schon die Vorentscheidung in dem schnellen Spiel war. Kämpferisch und läuferisch boten die Langener eine nahezu perfekte Partie. Für die Türken, die sich mit viel sportlicher Fairneß in Langen präsentierten und dadurch auffielen, gab es noch eine Ergebniskosmetik in der 74. Minute, als Sahin Adem aus 21 Metern das 1:3 erzielte. Doch nur seehs Minuten später stellte Bernhard Cyrys mit einem tollen Heber nach einem mustergültigen Paß von Amir Salihefendic den alten Abstand mit dem 4:1 wieder her, was gleichzeitig auch der Endstand war.

Langen ist noch immer in der Warterolle, es geht vornehmlich darum, die beiden nächsten eigenen Spiele zu gewinnen, an Dietzenbach dranzubleiben und auf den erhoften Ausrutscher des Pitelfavoriten zu warten.

SSG Langen: Schwitzke; Benz, Etemadalsoltani, Seibüchler, Strohal, Golletz, Salihefendic, Hugk, Biuk, Micic (Sorroche, Dohmen). Das Vorspiel der Reserven endete 5:0 für die Platzherren.

Bezirksliga Offenbach

Spvgg. Weiskirchen — Gemaa Tempelsee						8:0
KV Mühlheim — Spvgg. Dietesheim II						1:0
SG Rosenhöhe — SV Aris Offenbach						2:2
FC Offenthal — Türk SC Offenbach						5:0
TSV Heusenstamm — Kickers Obertshausen						6:3
SG Götzenhain — SV Zeilhausen						1:1
TSG Mainflingen — FV 06 Sprendlingen						1:2
Türk. SV Neu-Isenburg — Alem. Klein-Auheim						2:1
FC Langen — BSC 99 Offenbach						3:0
1 Spvgg. Weiskirchen	32	25	4	3	117:28	54:10
2 KV Mühlheim	32	23	6	3	86:29	52:12
3 SG Rosenhöhe	32	18	7	7	76:43	43:21
4 FC Offenthal	32	16	8	8	84:40	40:24
5 TSV Heusenstamm	32	17	5	10	86:60	39:25
6 SG Götzenhain	32	13	8	11	63:60	34:30
7 SV Ais Offenbach	32	11	11	10	44:38	33:31
8 TSG Mamlingen	32	12	8	12	48:54	32:32
9 FV 06 Sprendlingen	31	10	10	11	46:52	30:32
10 Gemaa Tempelsee	32	11	8	13	50:71	30:34
11 Türk. SV Neu-Isenburg	32	12	4	16	50:57	28:36
12 Spvgg. Dietesheim II	31	12	3	16	59:63	27:35
13 FC Langen	32	10	7	15	57:60	27:37
14 Alem. Klein-Auheim	32	6	14	12	42:53	26:38
15 BSC 99 Offenbach	32	8	8	16	44:68	24:40
16 SV Zeilhausen	32	6	11	15	47:63	23:41
17 Kickers Obertshausen	32	8	6	18	60:96	22:42
18 Türk SC Offenbach	32	3	4	25	23:138	10:54

Am Mittwoch (18. Mai, 18.30 Uhr) spielen: FV 06 Sprendlingen - Spvgg. Dietesheim II.

Am nächsten Sonntag (22. Mai, 15 Uhr) spielen: Kickers Obertshausen - SG Götzenhain, Aris Offenbach - TSV Heusenstamm, Türk. SC Offenbach - SG Rosenhöhe, Gemaa Tempelsee - FC Offenthal, Alemannia Klein-Auheim - Spvgg. Weiskirchen, FV 06 Sprendlingen - Türk. SV Neu-Isenburg, BSC 99 Offenbach - TSG Mainflingen, Spvgg. Dietesheim II - FC Langen, Kickers-Viktoria Mühlheim - SV Zeilhausen.

Kreisliga A Offenbach West

SG Dietzenbach — SV Breechenhain						3:0
SSG Langen — Türk. Dietzenbach						4:1
VfB Offenbach — SC Buchschlag						1:1
SC Sterberg — DJK Eiche Offenbach						6:2
TG Sprendlingen — FT Oberrad						1:1
TSG Neu-Isenburg — Rot-Weiß Offenbach						2:0
SKG Sprendlingen — Sp. Neu-Isenburg II						1:5
1 SG Dietzenbach	26	14	8	4	45:24	36:16
2 SSG Langen	26	13	9	4	59:28	35:17
3 SC Buchschlag	26	12	8	6	41:31	32:20
4 VfB Offenbach	27	11	10	6	60:46	32:22
5 Türkas Offenbach	26	12	7	7	74:49	31:21
6 SC Sterberg	26	10	10	6	56:47	30:22
7 FT Oberrad	26	10	9	7	44:42	29:23
8 Türk. Dietzenbach	26	11	6	9	44:38	28:24
9 SV Breechenhain	26	6	16	4	45:42	28:24
10 TG Sprendlingen	26	10	5	11	47:59	25:27
11 DJK Eiche Offenbach	27	6	13	8	47:52	25:29
12 Rot-Weiß Offenbach	26	7	5	12	48:58	21:31
13 TSG Neu-Isenburg	26	6	5	15	40:72	17:35
14 Sp. Neu-Isenburg II	26	5	4	17	52:66	14:38
15 SKG Sprendlingen	26	1	7	18	34:71	9:43

Am nächsten Samstag (21. Mai, 15 Uhr) spielen: DJK Eiche Offenbach - Hellas Offenbach, Spvgg. Neu-Isenburg II - SC Steinberg, Türkgücü Dietzenbach - SKG Sprendlingen, SV Breiechenhain - SSG Langen, FT Oberrad - SG Dietzenbach Rot-Weiß Offenbach - TG Sprendlingen. SC Buchschlag - TSG Neu-Isenburg. Spielfrei: VfB Offenbach.

Kreisliga B Offenbach West

Espanol Offenbach — DJK Sparta Bürgel						12:0
TV Dreieichenhain — TuS Zeppelinheim						2:2
Wking Offenbach — HFC Bürgel						5:1
Türk. FV Dreeich — DB Neu-Isenburg						6:0
Sportfr. Offenbach — Blau-Gelb Offenbach						2:0
Wacker Offenbach — SC 07 Bürgel						1:2
Portugues Offenbach — FC Bieber						2:0
1 Espanol Offenbach	26	22	2	2	100:20	46:6
2 TV Dreieichenhain	26	16	4	6	66:29	36:16
3 TuS Zeppelinheim	26	16	3	7	69:24	35:17
4 SC 07 Bürgel	26	14	4	8	65:37	32:20
5 FC Bieber	26	12	7	7	69:50	31:21
6 Wking Offenbach	26	13	5	8	61:45	31:21
7 DB Neu-Isenburg	26	11	8	7	44:43	30:22
8 Türk. FV Dreeich	26	12	4	10	62:57	28:24
9 Blau-Gelb Offenbach	26	12	2	12	49:47	26:26
10 Sportfr. Offenbach	26	8	4	14	58:62	20:32
11 Wacker Offenbach	26	7	3	16	54:60	17:35
12 DJK Sparta Bürgel	26	7	3	16	57:87	17:35
13 Portugues Offenbach	26	4	4	18	30:76	12:40
14 HFC Bürgel	26	0	3	23	18:165	3:49

Bezirksliga Darmstadt West

SSG Darmstadt — Eintr. Rüsselsheim						1:4
RW Darmstadt — SV St. Stephan						1:8
SG Arheilgen — SV Klein-Gerau						2:2
SV Erzhausen — TSV Nieder-Ramstadt						3:1
SKV Büttelborn — SG Egelsbach II						3:6
SV Nauheim — SKV Weiterstadt						1:0
GW Darmstadt — SG Modau						1:0
1 Eintr. Rüsselsheim	26	16	6	4	61:33	38:14
2 SV St. Stephan	26	16	5	5	64:34	37:15
3 TSV Nieder-Ramstadt	26	13	5	8	62:43	31:21
4 SSG Darmstadt	26	10	9	7	50:33	29:23
5 SG Arheilgen	26	10	9	7	39:33	29:23
6 RW Darmstadt	26	8	12	6	64:50	28:24
7 SV Erzhausen	26	10	7	9	48:47	27:25
8 SG Modau	26	10	5	11	48:49	25:27
9 SKV Büttelborn	26	9	6	11	47:52	24:28
10 SV Klein-Gerau	26	8	8	10	45:52	24:28
11 SG Egelsbach II	26	10	4	12	56:74	24:28
12 SV Nauheim	26	6	6	14	40:51	18:34
13 GW Darmstadt	26	4	10	12	28:60	18:34
14 SKV Weiterstadt	26	3	6	17	28:59	12:40

SCHLECKER

Senkt die Preise!

Bess Toilettenpapier 3 lagig, 8x200 Blatt 4.99
Paral Elektro Nachfüll-Plättchen 20 Stück 3.99
Paral Elektro Original 9.99
Globol Köder gegen Ameisen, Silberfischchen und Ungeziefer je 3.99
Humydry Lufterfrischer je 2.99
Blend-a-dent Professional Zahnbürsten je 4.49
AS Haarspray 250 ml je 1.99
Camelia Slipeinlagen 80 er je 6.99
Delial Sensitive Balsam Schutzfaktor 8, 200 ml 16.99
Nagelschere / Hautschere je 14.90
Manikür Pinzette 3.99
mit schrägen /geraden Spitzen
Saphier Feile 13 cm 3.29
Saphier Feile 18 cm 3.49

Sunil micro 2 kg 7.99
billiger Somat Supra Tabs 40 Stück Somat Supra 1,1 kg je 8.99
Fairy Ultra Plus 500 ml je 2.99
Dr. Beckmann Fleckenteufel je 2.99
billiger AS Kalkstop Ultra; 1,5 kg 6.99
Fixies 1-2-3 Ultra Dry-System Höschenwindeln Doppelsparpack je 22.99
billiger o.b. Tampons normal 64 er 9.49
Credo Pro Aktiv Roll-on 50 ml je 1.99
Corega Tabs 96 Stück 6.99
Plax Mundspülung 500 ml je 6.79
AS Kaffeefilter Gr. 4 80 Stück Packung 1.29 Gr. 2 80 Stück billiger 1.09

AS Color HR 100 Kleinbildfarbfilm 24 Aufnahmen Duo Packung 4.99
Kneipp Badesalze 750 g je 7.99
Merz Spezialdragees 120 er 23.99
Töpfer Gelatine 125 g Ringelblumensalbe 75 ml je 5.99
Piz Buin Sonnenmilch Schutzfaktor 10 200 ml 13.99
Kölln Schmelzflocken 250 g 2.39
Jacobs Cafe Krönung, Krönung light 500 g Vac. Pack. je 7.49

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganell, Amselweg 4. Telefon: 06073 / 54 97.

Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18.

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat im Nebenraum der „Poststube", Henri-Dunant-Straße um 19.30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Dreieich

Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Tauschtage im Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtage jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold

Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Erzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Tauschtage in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Obertshausen/ Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtage im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.

Tauschtage in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.

Tauschabende jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Installationen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vors. Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Freidensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.

Tauschtage jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Str. 35, Rückseite II. Stock.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Philatelisten feiern das hundertjährige Bestehen des Olympischen Komitees

Treffen in der historischen Stadt Schleswig / Abwechslungsreiches Programm

Die Internationalen Motivgruppen Olympiaden und Sport (IMOS) mit ihrem Vorsitzenden Dieter Germann aus Großkrotzenburg (früher Mühlheim am Main) haben ein ausgewogenes Programm für alle Interessierten zusammengestellt. Die 600 Mitglieder, die die Themen Sport und Olympische Spiele in den verschiedenen Formen, wie Philatelie, Literatur, Numismatik und Souvenirartikel sammeln, treffen sich zunächst vom 27. bis 29. Mai zum Jahreskongreß in der historischen Stadt Schleswig im Norden von Deutschland Angeschlossen ist eine „Olympia-Briefmarken-Ausstellung" im Plessenhof der Stadt Schleswig mit Sonderstempel aus Anlaß des Gründungstages des Internationalen Olympischen Komitees durch Pierre de Coubertin in der Sorbonne in Paris vor hundert Jahren.

Für die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA hat die IMOS für ihr Regionaltreffen in Schifferstadt zwei Sonderstempel herausgebracht

Auf dieses Jubiläum weist das Stempelbild mit einem Tages-

Zur 100-Jahr-Feier in Schleswig gibt es auch einen Sonderstempel.

stempel des Postamtes „Rue de Vaugirard", das für die Sorbonne zuständig war, hin. Das Datum 23. Juni 1894 ist der Tag, an dem damals der Kongreß seine Entscheidung für die Wiedergeburt der Olympischen Spiele traf. Ausgerichtet wird diese Veranstaltung vom IMOS-Mitglied und Vorsitzenden des Vereins Schleswiger Briefmarkensammler e.V., Karl Rathjen.

Prominente Gäste werden erwartet, so der Präsident des Deutschen Sportbundes Hans Hansen, der mehrfache Olympiasieger im Springreiten Fritz Thiedeman, der vielfache Deutsche Meister im Hochsprung der Behinderten Wolfgang Tenhagen sowie mehrere Deutsche Meister im Segeln.

Nach diesem Jahreskongreß unternehmen die Sportphilatelisten eine Olympia-Städte-Nordland-Reise und wenden die Veranstaltungsorte Kiel, Oslo, Lillehammer, Hamar, Stockholm, Helsinki, Rostoek und Berlin besuchen, in diesen Städten ist jeweils ein Empfang der Nationalen Olympischen Komitees vorgesehen. (Wir werden darüber berichten - die Red.) Weitere Treffen sind vorgesehen in Rödental, Sindelfingen und in Mühlheim am Main. Außerdem veranusgabt die IMOS zur Fußball-WM einen Frei- und Sonderstempel sowie Ganzsachen und Schmuckumschläge.

Interessierte können einen Bestellschein gegen eine Mark Rückporto bei Manfred Wintermeimer, Rosenstraße 34, 55270 Schwabenheim, anfordern.

Ein Weltsammlertreffen der Sport- und Olympia-Philatelisten findet vom 7. bis 9. Oktober in Lausanne statt.

Ecus verhalfen Eurotunnel zum Durchbruch

Zwei Silbermünzen dokumentieren die Verbindung Englands mit Frankreich

Napoleon hatte die Idee eines Tunnels für Kutschen mit einer künstlichen Insel zum Pferdewechsel. Weil Königin Victoria leicht seekrank wurde, unterstützte sie Bergwerksingenieur William Low 1880 bei ersten Bohrungen in Dover. Doch erst am 22. Mai 1991 gelang der Durchstieh.

Königin Elisabeth II. von England und der französische Staatspräsident Mitterrand weihten am 6. Mai 1994 mit einem Händedruck den Eurotunnel unter dem Ärmelkanal ein. Zwei Silbermünzen, weitere folgen von Frankreich, verhelfen der Tunnelidee jetzt auch bei den Sammlern Europas zum Durchbruch.

Die Silber-Ecus von Gibraltar greifen das Kanal-Tunnel Abenteuer Napoleons mit dem Bild des Korsen und den Pferdefuhrwerken aus dem Jahr 1802 auf. Es scheiterte ebenso wie 32 Jahre später der französische Ingenieur Thome de Gamon, der mit einem riesigen Fahrzeug Züge auf Stelzen über den Ärmelkanal schicken wollte. Als er mit primitiver Ausrüstung den Meeresgrund untersuchte, wurde er von riesigen Meeresaalen angegriffen und gab auf.

Der Bergwerksingenieur William Low schaffte 1880 immerhin ein noch heute teilweise vorhandenes 2 000 Meter langes Bohrloch. Die britische Regierung stoppte das Projekt, weil sie um die Sicherheit des Landes fürchtete.

Weitere Bohrversuche scheiterten 1922 und zuletzt 1975 unter dem Eindruck der Ölkrise.

Erst ab 1986 begann der Tunnel Gestalt anzunehmen. 14 000 Arbeiter schufteten sieben Jahre lang. Mit Kosten von 26 Milliarden Mark ist der Tunnel unter dem Ärmelkanal nach dem Itaipu-Staudamm in Südamerika das zweitteuerste Bauwerk der Menschheit.

Die zweite Silbermünze zu Ehren des Eurotunnels zeigt die zwei Zugröhren mit dem Servicetunnel in der Mitte. Durch die beiden 23 Meter voreinander entfernten, 50 Kilometer langen und 7,6 Meter dicken Stahlbetonröhren sollen schon bald ein- und zweistöckige Waggons in 35 Minuten Fahrzeit bis zu 45 Meter tief unter dem Meeresboden zwischen Calais und Folkstone verkehren.

21 und 14 ECUs ist der symbolische Nennwerte der Euro-Tunnelmünzen Gibraltar, die dem technischen Wunder des 20. Jahrhunderts bei den Sammlern zum Durchbruch verhelfen sollen.

Vertieft im Betrachten der kleinen Bildchen ist der Vorsitzende der Internationalen Motivgruppe Sport und Olympiaden, Dieter Germann. Der ehemalige Vorsitzende des Mühlheimer Briefmarken-Sammlervereins hat seine Zelt kürzlich in Groß-Krotzenburg aufgeschlagen. Foto: Hauck

Sonderbriefmarken für das zweite Halbjahr '94

Die Marke „Austro-Pop" erscheint vorerst nicht

Die Österreichische Bundespost hat für das zweite Halbjahr 1994 den Druck folgender Briefmarken vorgesehen:

125. Geburtstag von Karl Seitz, 100. Geburtstag von Professor Dr. Karl Böhm, Stifte und Klöster in Österreich. Ausgabetag am 26. August.

Volksgruppenminderheiten in Österreich, Literatur, 25. Todestag von Franz Theodor Czokor, 100. Geburtstag von Josef Roth. Ausgabetag am 9. September.

175 Jahre Sparkassen in Österreich, Moderne Kunst in Österreich, Schottenstift/Wien. Ausgabetag am 7. Oktober.

Stifte und Klöster in Österreich, Franziskanerkloster/Salzburg, Die Österreichische Arbeitswelt, 100. Geburtstag von Richard Coudenhove-Kalergi. Ausgabetag am 18. November.

Weihnachten 1994. Ausgabetag am 25. November.

Der Ausgabetag der Sondermarke „Volksgruppenminderheiten in Österreich" wurde vom 29. April auf den 9. September verlegt. Der vierte Wert der SM-Serie „Austro-Pop" wird vorerst nicht erscheinen.

Briefmarken-Redaktion:

Walter Hauck
Minnefeld 4
64807 Dieburg
Tel.: 06071 / 24 0 97

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief am 10. Mai 1994 mein lieber Mann, guter Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Georg Schulmeyer

im Alter von 60 Jahren.

In stiller Trauer:
Helga Schulmeyer geb. Oestreich
Karl Schulmeyer
und alle Angehörigen

63225 Langen, Lerchgasse 16

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. Mai 1994, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Du hast gesorgt und hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft;
nun ruhet still Dein gutes Herz,
die Zeit wird lindern unseren Schmerz.

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb am 12. Mai 1994 meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Anna Fanny Fischer

geb. Küss

im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer:
Ernst Fischer
Fritz und Heidi Fischer
Mike Fischer und Claudia Wöllner
sowie alle Angehörigen

63225 Langen, Im Birkenwäldchen 15

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 19. Mai 1994, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

LANGENER AKZENTE

STADTHALLE

KINDER-THEATER

SPASS UND UNTERHALTUNG FÜR KINDER AB 6 JAHREN

4 VERANSTALTUNGEN IM ABONNEMENT

Abo-Preis: 20,- DM

Dienstag, 4.10. - 15 Uhr
PINOCCHIO

Montag, 7.11. - 15 Uhr
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Mittwoch, 18.1. - 15 Uhr
DSCHUNGELBUCH

Donnerstag, 16.2. - 15 Uhr
DER KLEINE PRINZ

AUSKÜNFTE:
Tel. 06103/203-145

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Helene Keim

geb. Stadler

*** 23. 8. 1911 † 10. 5. 1994**

In stiller Trauer:
Heinrich Keim
Heinz und Gertrud Keim
Christiane und Bettina Keim
sowie alle Angehörigen

63225 Langen, Wolfsgartenstraße 27

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 17. Mai 1994, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

DANKE

für die erwiesene Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Margarete Schmidt

*** 11. 2. 1900 † 28. 4. 1994**

Besonderen Dank Herrn Dr. Dworek und den Stadtschwestern für die Betreuung sowie Herrn Pfarrer Bergner für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer:
Else Engelhardt geb. Schmidt
und Angehörige

Langen, im Mai 1994

Zeitungsleser wissen mehr!

VERMISCHTES

Junge Familie sucht flexiblen **Babysitter** für tagsüber und abends (8-10 Std. wöchentlich). Erwünscht: fließend Deutsch- und Französisch-Kenntnisse, sollte über 18 Jahre alt sein. Tel. 0 61 03 / 5 34 92

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 15. Mai 1994 mein lieber, guter Mann

Hugo Dresselt

im Alter von 77 Jahren.

In stiller Trauer:
Margarete Dresselt
und alle Angehörigen

63225 Langen, Forstring 21, Osthausen/Thüringen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20. Mai 1994, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Robert Eurich
Langen, Rheinstraße 32
☎ (0 61 03) 2 10 46
. . . oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

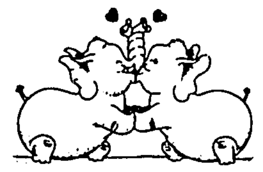
Mit uns können Sie sich bald die Miete schenken.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit dem LBS-Sonderkreditprogramm zu besonders günstigen Konditionen sind Sie auf dem direkten Weg in Ihr eigenes Zuhause. Wo Sie endlich tun und lassen können, was Sie wollen. Denn da bestimmen Sie selbst. Und stecken die Miete in Ihre eigene Tasche. Sprechen Sie mit mir.

LBS-Sonderkreditprogramm: Besonders günstige Konditionen.

WIR HEIRATEN



Beatrice Bärmann
Markus Starck

63225 Langen, Gabelsbergerstraße 43

Die standesamtliche Trauung findet am Freitag, dem 20. Mai 1994, um 9.30 Uhr auf dem Standesamt in Langen statt.

Polterabend: Mittwoch, 18. Mai 1994, ab 18 Uhr in der „Wilhelmsruh", Wilhelmstraße 2

Rohr- u. Kanal-Reinigungs-Dienst – Neu-Isenburg

Tag u. Nacht für Sie bereit – Rohr-Reinigungs-Dienst

W. WEECKS

Wir reinigen für Sie
- Kanäle Rohr- und Sickerleitungen
- WC, Bad, Dusche, Küche
- Dachrinnen Moderne Kanalkameras
- Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
- Von namhaften Architekten empfohlen

Tel. 06102/37412
Fax 06102/21606 · 63263 Neu-Isenburg

Sicherheit auf allen Wegen

Dazu: Rita Hillesheim, Hauswirtschaftsmeisterin, Rheinbach

Meine Meinung ist:
In Wohngebieten kann selbst Tempo 30 zu schnell sein. Alle Autofahrer sollten dort freiwillig den Fuß vom Gas nehmen. Denn: zu schnell... ist schnell zu spät.

R. Hillesheim

DVR BG

Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

---

Meine tapfere Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die viele Leiden und starke Schmerzen mit großer Geduld ertragen hat, ist am 12. Mai 1994 im Alter von 78 Jahren von uns gegangen

Dora Vogel

geb. Kämmerer

Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit:
Herbert Vogel
Dr. Lutz und Carla Vogel
mit Inga und Erik
und alle Angehörigen

63225 Langen, Beethovenstraße 13

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19. Mai 1994, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

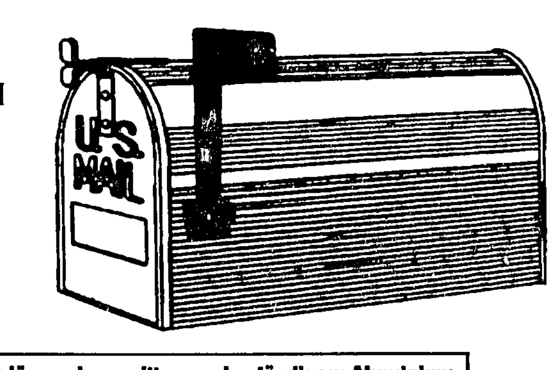
Anstelle von Blumen und Kränzen erbitten wir um eine Spende zugunsten der SOS-Kinderdörfer, Konto 1 111 111 bei allen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Für unsere Leser

ORIGINAL U.S. MAILBOX

Den hat bestimmt nicht jeder: Original-Briefkasten aus den USA. Wetterfest, aus verzinktem Stahlblech, weiß-schwarz-grau lakkiert, mit roter Blechfahne. Maße ca. 16,5 x 22,5 x 48 cm. Zur Montage an der Hauswand oder auf einem Pfosten.

34.90 DM



Als Zubehör ist ein passender Metallständer in schwarz inkl. Schrauben zum Preis von **DM 27.90** erhältlich.

Jetzt auch aus silberglänzendem, witterungsbeständigem Aluminium

Übrigens: Die U.S. Mailbox kommt auch als Geschenk prima an!

Erhältlich in allen Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST

VERKAUF

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 21723 Hollern

Frische aus deutschen Landen

Altländer Äpfel, Kl. I, 10 kg aus integriertem Anbau			
Elstar	20.00	Jonagold	18.50
Golden Del.	18.00	Golster	16.50
Argent. Birnen 4 kg	10.00	Idared	15.00
Maroc Apfelsinen	26.50	Rote Grapefruit	28.00
Heidekart. Cilena+Linda kontr. Anbau festk. Kl. I		12,5 kg	10.00

Verkauf vom Lkw, am Donnerstag, 19. Mai 1994
14.30 Langen, Stadthalle — 15.30 Egelsbach, Berliner Platz
15.00 Langen, Bahnhof — 16.00 Langen, Südl. Ringstr. Friedhof

GESCHÄFTLICHES

J. R. Dach- Neu- + Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 63450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wixhausen 06150 / 8 19 70

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 40 — 98. Jahrgang — Freitag, 20. Mai 1994 — Einzelpreis: 1.20 DM — D 4449 B

Bremse für Nordumgehung durch Klage von Bürgern?

Verwaltungsgerichtshof wird voraussichtlich im Juli entscheiden

Langen (rt) - Was die Kommunalpolitiker und viele Langener Bürger befürchtet haben, ist eingetreten. Beim Verwaltungsgerichtshof in Kassel sind Klagen von drei Langener Privatleuten eingegangen, die mit dem Bau der Nordumgehung zusammenhängen. Zwei der Kläger, so war aus dem Rathaus zu erfahren, besitzen Grundstücke in dem von der Umgehungsstraße tangierten Bereich und sind mit der Höhe der Entschädigung nicht einverstanden, die ihnen für den Verkauf ihrer Grundstücke angeboten wurden. Der dritte Kläger, ein Anwohner der Heinrichstraße, hat die Befürchtung, daß er nach Inbetriebnahme der Nordumgehung mehr Verkehr vor seinem Anwesen bekommen wird.

Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider dazu erläuterte, werde von keinem der drei Kläger die Notwendigkeit der Nordumgehung bezweifelt. Deshalb bestehe die Aussicht, daß der Verwaltungsgerichtshof den Klagen keine aufschiebende Wirkung zubillige und mit den ersten Bauarbeiten plangemäß nach der Sommerpause begonnen werden könne. Schneider sieht eine Chance, die klagenden Bürger ohne langen Klageweg zufrieden stellen zu können.

Wenn man auch mit Klagen habe rechnen müssen, erklärte Schneider, so sei doch recht positiv zu bewerten, daß solche nicht von den Naturschutzverbänden gegen den Planfeststellungsbeschluß erhoben worden seien. Es gehe also nicht mehr darum, die Nordumgehung zu verhindern.

Mit ersten Arbeiten wird im Neurott begonnen, wo Kanalbaumaßnahmen im Bereich der Steubenstraße in der Planung stehen. Schneider hofft, daß über die Klagen im Juli in Kassel entschieden wird und keine Verzögerung der Bauarbeiten eintritt.

Eiszeit. Waffeltüten mit leckeren Bällchen erfreuen jedes Kinderherz. Foto: Arnold

Mit selbstgefertigten Unterwasserlupen beobachten die Schülerinnen und Schüler das Leben unter der Wasseroberfläche. Foto: rt

Fahrstil durch Alkohol bedingt

Langen - In der Nacht zum Dienstag machte die Polizei Verkehrskontrollen auf der B 3 und der B 486. Dabei fiel ein Autofahrer durch einen besonderen Fahrstil auf, der auf Alkoholgenuß schließen ließ. Der Fahrer mußte sich einer Blutprobe unterziehen und ist nun seinen Führerschein für eine Weile los.

Bürgermeister hält Sprechstunde

Langen — Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Dieter Pitthan ist am Dienstag, 24. Mai. Diesmal können sich Langener Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen und Anregungen im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Langen GmbH, Liebigstraße 9 - 11, an den Bürgermeister wenden. Die Sprechstunde, zu der man sich unter der Telefonnummer 203-214 anmelden kann, dauert von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Königliches Münzkabinett kommt ins Alte Rathaus

Münzen und Geld aus fünf Jahrhunderten

Langen — Vom 10. Juni bis zum 31. Juli ist eine interessante Ausstellung im Alten Rathaus zu sehen. „Vom Taler zur Mark" heißt diese Schau, die Münzen und Papiergeld aus fünf Jahrhunderten aus der Sammlung des Niedersächsischen Münzkabinetts der Deutschen Bank zeigt.

Die Deutsche Bank AG hat das ehemalige Königliche Münzkabinett Hannover erworben. Die Sammlung ist in das Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes eingetragen.

Die Ausstellung „Vom Taler zur Mark" zeigt Teile dieser außergewöhnlichen Sammlung. Sie informiert über die Münz- und Geldgeschichte der letzten 500 Jahre. Die Exponate reichen von den „Guldengroschen", später „Taler" genannt, bis zu den Reichsmünzen nach 1871. Der Besucher erhält einen beispielhaften Überblick über die historische Entwicklung des Geldwesens in Deutschland.

Die Ausstellung ist vom 10. Juni bis 31. Juli dienstags und mittwochs von 17 bis 20 Uhr, sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Leben gerettet

Langen - Dem beherzten Eingreifen eines 33jährigen Mannes verdankt ein 47jähriger Bediensteter der Stadt nach Angaben des Notarztes sein Leben. Der 47jährige erlitt bei Gartenarbeiten im Bereich der Südlichen Ringstraße/Bleichstraße offensichtlich eine Herzattacke und fiel um.

Der 33jährige, der zufällig vorbeikam, erkannte die Situation des am Boden liegenden und begann mit Wiederbelebungsversuchen. Von der nahegelegenen Polizeistation wurde ein Notarzt herbeigerufen, der die ärztliche Versorgung übernahm und den Mann dann ins Dreieich-Krankenhaus bringen ließ.

Schweitzer-Schule holte Natur ins Klassenzimmer

Eltern und Kinder bauten ein Feuchtbiotop für den Naturkundeunterricht / Mit Unterwasserlupen am Teichrand

Langen (rt) - Mehr Natur in die Schulräume zu bringen war ein Gedanke, der in der Albert-Schweitzer-Schule seine Runde machte, nachdem eine dritte Klasse das Naturschutzgebiet „Weilbacher Kiesgruben" besichtigt hatte. Ohnehin ist diese Grundschule in Oberlinden naturnah, denn das dortige Wohngebiet hat viele Gärten, und auch der Wald liegt in unmittelbarer Nähe. Außerdem weist das Schulgelände mehrere Grünflächen auf, auf dem Schulhof gibt es Pflanzeninseln, eine große Spielwiese und seit einigen Jahren auch einen Schulgarten, der von den Schülerinnen und Schülern bepflanzt, gepflegt und auch geerntet wird.

Doch dies alles reichte den Verantwortlichen noch nicht, und der Besuch des Naturschutzgebietes hatte dermaßen beeindruckt, daß man zu allem einen Schulteich anlegen wollte. Dazu kam, daß im Schuljahr 1992/93 das Thema Feuchtbiotop ein Unterrichtsschwerpunkt im zweiten und dritten Schuljahr war. Es wurde geplant, im Rahmen einer Projektwoche einen Schulteich anzulegen, doch es stellte sich heraus, daß dies in der Kürze der Zeit nicht möglich war und auch entsprechende Mittel erst besorgt werden mußten. Um den Kindern dennoch Gelegenheit zum Beobachten von Tieren im Wasser zu ermöglichen, wurden in verschiedenen Klassenzimmern Aquarien aufgestellt.

Inzwischen blieb der Schulelternbeirat nicht untätig. Er organisierte einen Flohmarkt, dessen Erlös einen finanziellen Grundstock bildete. Spendenaufrufe blieben nicht ungehört, und mit Sach-und Geldspenden von Eltern, Sympathisanten und Firmen rückte die Verwirklichung näher. Ein Vater fertigte mehrere Entwürfe an, und nachdem man sich auf einen geeinigt hatte, gingen im April die Arbeiten los.

Samstag für Samstag kamen jeweils rund 15 Elternpaare mit ihren Kindern und arbeiteten von morgens bis gegen Abend mit großem Eifer. Am ersten Samstag wurde die Grube ausgehoben und eine Brücke gebaut, und jede Woche nahm das Projekt einen sichtbaren Fortschritt, was beflügelte und das Werk zu einem gelungenen Abschluß brachte. Als die inoffizielle Einweihung gefeiert werden konnte, waren es rund 120 Personen, die an dem Werk beteiligt waren.

Der Teich im Atriumhof der Schule hat eine Fläche von knapp 60 Quadratmetern, enthält Wasserpflanzen und Kleinlebewesen, und hat ein naturnah gestaltetes Ufer. Beobachtungsstege geben den Kindern Gelegenheit, auf dem Bauch liegend mit selbstgebastelten Unterwasserlupen das Leben unter Wasser zu beobachten. Ein Dufthügel mit verschiedenen Pflanzenarten ist ein weiteres praktisches Unterrichtsmittel. Es soll ein Naturteich bleiben, in dem man auf Fische verzichtet, wie überhaupt die gesamte Anlage ein Unterrichtsraum bleiben soll, der die Sinne anspricht, und kein Platz für Freizeitvergnügen. Zusätzliche Schautafeln über Pflanzen und Tiere sind zur Zeit in Arbeit und sollen das Naturverständnis fördern. Außerdem steht der Bau von Nistkästen auf dem künftigen Programm, die Fassade der Turnhalle soll begrünt werden, um dort weiteren Lebensraum für Tiere zu schaffen. Damit soll das Erleben der Natur zu einem täglichen Bestandteil des Schullebens werden.

Ein „Klassenzimmer im Grünen" gibt es jetzt in der Albert-Schweitzer-Schule. Es ist das Werk von Eltern mit ihren Kindern. Foto: rt

Schulleitung und Elternbeirat danken allen Helferinnen und Helfern, den Gönnern und Firmen, die mit Sach- und Geldspenden zum Gelingen beigetragen haben, der Stadtgärtnerei, die die nötigen Werkzeuge zur Verfügung stellte. Von den Kindern wurde das neue „Klassenzimmer im Grünen" sehr gut angenommen.

„Freudiges Ereignis" im Klassenzimmer

Dreieich-Schule feierte 25 Jahre deutsch-französischen Schüleraustausch

Langen (tst) — Wenn einer eine Reise macht, dann hat er vieles zu erzählen. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Dreieichgymnasiums Langen war um Worte tatsächlich nicht verlegen. Anläßlich einer Feier zum 25jährigen Jubiläum des Schüleraustausches mit Romorantin berichteten sie von ihren Erlebnissen in Langens französischer Partnerstadt. Die obligatorischen „guten Worte zum Geleit" von Bürgermeister sowie Schulleitung wurden mit Orangensaft und leckeren Keksen versüßt.

Stolz über das „freudige Ereignis" eines Vierteljahrhunderts Schüleraustauseh sinnierte Schulleiter Detlef Voigt über moderne Fremdsprachendidaktik und Lernerfolge. Ganz der eifrige Schulleiter freute sich Voigt über die durch solche Fahrten ins Ausland „gestärkte Lernnmotivation der Schüler/innen". „Wie Kühe an der Melkmaschine" mußten früher noch die Lernbeflissenen verkabelten Fremdsprachenunterricht im Sprachlabor erdulden. Schulleiter Detlef Voigt wertete den regen Austausch mit Romorantin als „lebenden Beweis dafür, daß diese Ära vorbei ist". Als Dankeschön und Anerkennung überreichte Voigt dem Initiator und Betreuer des Schüleraustausches, Manfred Jung, noch ein Buch mit dem passenden Titel „Gott schuf Paris".

Der Geehrte, Lehrer für Französisch und Gesellschaftskunde am Dreieichgymnasium, zog eine „positive Bilanz" und schilderte zugleich seine Erfahrungen aus stolzen 25 Jahren Schüleraustausch mit Romorantin. „Die Aufnahme der Gäste in französischer bzw. deutsche Familien war immer Prinzip", so Manfred Jung, „Geld sollte außerhalb des Unternehmens bleiben". Zum ersten Mal fuhr 1969, ein Jahr nach Langens Versehwisterung mit Romorantin, eine Gruppe junger Franzosen nach Langen. Ein Jahr darauf waren dann erstmals Schüler und Schülerinnen aus Langen zu Gast in Romorantin. „Die Organisatoren vor Ort stellen dabei das Rahmenprogramm, das ein Kennenlernen der Schule sowie der Umgebung und natürlich eine Party mit einschließt", erläuterte Manfred Jung. Das Ergebnis dieser Reisen seien durchweg „motivirtere Schüler und Schülerinnen". „Auch wenn viele von ihnen französische Ausdrücke lernen, die man in deutsch besser nicht sagt", schmunzelte der Lehrer für Französisch.

Für die Zukunft sieht Manfred Jung jedoch einige Gefahren. „Die Tendenz der Kommerzialierung solch eines Unternehmens kann ich nicht hinnehmen". Es gehe nicht an, daß einige den Trip nach Romorantin wie „in einem Reisebüro" buchen wollen mit allem Schnick-Schnack. „Ich bin schließlich nicht Animateur in einem Ferien-Club". Dennoch überwiegen auch bei Manfred Jung die positiven Erfahrungen.

Bestätigt wurde sein Engagement durch die anwesenden Teilnehmer der letzten Fahrt nach Romorantin Anfang Mai. Mit Gedichten, Berichten und individuellen Schilderungen gaben sie Kunde von ihrer Reise ins schöne Romorantin-Lanthenay, Hauptstadt der Sologne, im Loir-et-Cher-Gebiet. Dabei ging es dann mitunter auch recht witzig zu. „Die Sehule ging den ganzen Tag, was unsereiner gar nicht mag", dichtetc eine Schülerin. In der Tat wurden die Erfahrungen mit dem französischen Schulsystem nicht gerade verbrämt. „Wie die Leute den Unterricht von zehn Stunden aushalten, ist mir ein Rätsel", gestand Simone Hartmann, „Diskussionen im Unterricht gibt es nicht".

Ganz anders waren da die Erlebnisse außerhalb der Schule. „In Frankreich herrscht einfach eine viel lockererc Athmosphäre als in Deutschland", stellte Andreas Roth fest. „Im Schulbus begrüßen sich morgens erst einmal alle mit Handschlag". Auch mit den Gastfamilien wurden meistens positive Erfahrungen gemacht. „Die Mutter in meiner Gastfanmilie behandelte mich wie ihre eigene Toehter", schwärmte Lydia Matjavic. „Es war wic im Urlaub", bestätigte Andreas Roth, „der Herr im Haus war die Mutter". Einen netten Ereignisbericht des Aufenthaltes, vom Kennenlernen der Schule bis zum dortigen Schultheater- und Disco-Besuch trug Andrea Rüster vor. Zum Schluß sangen die Schüler und Schülerinnen ihrem Französisch-Lehrer, der an diesem Tag Geburtstag feierte, noch ein Ständehen und verteilten Küßehen.

Studienrat Manfred Jung (r) erhält vom Bürgermeister ein Geschenk der Stadt. Schulleiter Detlef Volgt (l) freut sich mit ihm. Foto: tst

Karate-Verein hat Versammlung

Langen - Der Karate-Verein lädt zu seiner Hauptversammlung für Freitag, 10. Juni, um 19.30 Uhr in die Sporthalle der Erich-Kästner-Schulc ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstands, Entlastung und Neuwahl des Vorstands sowie Anträge. Diese müssen beim Vorsitzenden C. Jonczyk schriftlich eingereicht werden.

Stadtverordnete kriegen Besuch

Langen - In der nächsten Stadtverordnetensitzung am Dienstag, 31. Mai, um 20 Uhr referiert der geschäftsführende Direktor des Hessischen Städtetages über die Verwaltungsstrukturreform.

Das sind die „Bembelchen" für das Ebbelwoifest 1994. Foto: rt

„Bembelchen" sind da

Der Vorverkauf hat begonnen

Langen (rt) - Nur noch wenige Wochen sind es bis zum Ebbelwoifest, das vom 24. bis zum 27 Juni rund um den Vierröhrenbrunnen gefeiert wird. Auch in diesem Jahr hat der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein als der Veranstalter dieses großen und beliebten Volksfestes kleine irdene „Bembelchen" mit dem Aufdruck „Ebbelwoifest 1994" herstellen lassen, mit denen manche Sammlungen ergänzt und neue begonnen werden können. Die Käufer dieser „Bembelchen" zeigen, daß ihnen das Ebbelwoifest etwas bedeutet und sie durch den Kauf gewährleisten, daß die vielen finanziellen Aufwendungen gedeckt werden können, um das Fest auch in den nächsten Jahren feiern zu können.

Die kleinen „Bembelchen" sind zum Preis von 2.50 Mark an folgenden Stellen zu haben: an allen Schaltern der Sparkasse Langen-Seligenstadt und der Volksbank Dreieich, bei der Dresdener Bank, in den Gaststätten „Zum Treppchen" und „Zur Luthereiche", bei den Stadtwerken, Metzgerei Sallwey, (Frankfurter Straße und Bahnhofsplatz), Buchhandlung Politzer (Bahnstraße), Papierhandlung Wagner (Wernerplatz), bei den Friseuren Fertig (Bahnstraße) und Cezanne (Wernerplatz), Kaufhaus Hill (Lutherplatz) und Kaufhaus Bach (Fahrgasse), Feinkost-Sallwey (Dieburger Straße), Gartenbau Pelke (Walter-Rietig-Straße), Elektro-Rewald (Rheinstraße), Optik-Keim (Wassergasse), Blumenstube (Wassergasse) sowie bei verehiedenen Vereinen.

Am Stand des VVV während des Ebbelwoifestes gibt es außerdem eine vergrößerte Ausgabe der „Bembelchen", die für fünf Mark zu haben sind.

Nächste Woche ist Flohmarkt

Langen — Der nächste Langener Flohmarkt ist am Samstag, 28. Mai, von 8 bis 13 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus. Für Stände wird eine Gebühr von einer Mark pro Meter erhoben. Ein Stand darf nicht größer als zehn Meter sein.

Stadbücherei an Pfingstsamstag zu

Langen - Die Stadtbücherei bleibt am Pfingstsamstag, 21. Mai, geschlossen.

Zeitungsleser wissen mehr!

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfech 1426, 63204 Langen, Heusenschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen
Telefon 06103/ 2 10 11
Redektion: Dr. Hermenn-Josef Seggewiß (Ltg.), Hens Hoffert, Frank Mehn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck:
Presseheus Bintz-Verleg GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfech 10 02 63, 63002 Offenbech, Hausanschrift: Große Merkstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30

Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilege rtv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quertelsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewelt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verleg.
Anzeigenpreise nach Preisliste 33, Gültig seit 1. 1. 1994.
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nechrichten (dienstags / freitags):
8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM;
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nechrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)

Dienstag keine LZ

Wegen der Pfingstfeiertage fällt die Dienstagsausgabe aus.

Jahrgang 1921/22

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 25. Mai, um 15 Uhr am Krone-Hochhaus zu einem Spaziergang. Ab 16.30 Uhr ist gemütliches Beisammensein in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Hallenbad macht früher Schluß

Langen — Das Langener Hallenbad schließt am Pfingstsonntag, 22. Mai, am Pfingstmontag, 23. Mai sowie an Fronleichnam, Donnerstag, 2. Juni, bereits um 18 Uhr.

Jahrgang 1912/13

Langen - Unsere nächste Zusammenkunft findet am kommednen Mittwoch, 25. Mai, um 16 Uhr im Restaurant „Deutschcs Haus"-statt. Für die Fahrt in den Vogelsberg sind noch einige Plätze frei. Bei der Zusammenkunft soll das Fahrgeld kassiert werden.

Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 26. Mai, um 15 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus".

Jahrgang 1903/04

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 25. Mai, um 15 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus".

SSG-Senioren treffen sich

Langen - Der Ruhestandskreis der SSG trifft sich Dienstag, 24. Mai, um 15 Uhr im SSG-Clubhaus an der Rechten Wiese.

Mit Engagement und Fachwissen zum Erfolg

Keim Klischees feierte den 65. Geburtstag von Kurt Erich Keim

Langen — Das schöne, alte Faehwerkhaus der Familie Keim in der Fahrgase 19 war der Veranstaltungsort für einen Empfang besonderer Art. Am 17. April feierte Kurt Erich Keim, Geschäftsführer der Firma Keim Klischecs, im Kreise von Geschäftsfreunden und Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden seinen 65. Geburtstag. Der Ort war gut gewählt, denn hier wurde der Jubilar geboren, und hier wurde auch vor knapp 70 Jahren die Firma gegründet.

An die Gründerzeit erinnert heute noch die im Garten aufgestellte Spindelprägepresse, mit der Philipp Hcinrich Keim, der Vater des Jubilars, Galvanos für den Buchdruck herstellte. Aus dem Handwerksbetrieb ist ein modernes Unternehmen geworden, das mit elektronischen Systemen Farbreproduktionen und Flexodruckformen für Brosehüren, Kataloge, Anzeigen, Verpackungen und Drucksachen aller Art produziert.

Kurt Erich Keim trat als zweiter Sohn des Firmengründers 1949 in den Betrieb ein und leitete den schwierigen Wiederaufbau der Produktion nach dem Krieg. „Der Zeitpunkt, kurz nach der Währungsreform mit den knappen Geldmitteln und den Beschaffungsschwierigkeiten von Material und Gerät, war ein schwieriger Start", erinnert er sich. Vieles mußte improvisiert werden, und manche dringend erforderlichen Geräte entstanden im Eigenbau.

Innovationsfreude und Engagement brachten den Betrieb in den folgenden Jahren voran. Gemeinsam mit seinen Brüdern Rudolf Keim und dem 1970 leider viel zu früh verstorbenen Heinrich Robert Keim führte Kurt Erich Keim wichtige Umstellungen auf moderne Herstellungsverfahren durch. Der zweiten Generation Keim gelang der Einstieg in die elektronische Farbreproduktion und den Offsetdruck.

Parallel zur Erweiterung der Geschäftsbereiche wuchsen auch die Zahl der Mitarbeiter und das Firmengelände. Auf dem Grundstück Rheinstraße 3 entstanden ab 1978 neue Produktionsgcbäude. 1984 zählte der seit 1980 von Kurt Erich und Rudolf Keim als GmbH geführte Betrieb bereits 70 Mitarbeiter. Die Firma Keim Klischees gewann durch zuverlässige, hochqualitative Arbeit Kunden im gesamten Bundesgebiet.

Neben seinen beruflichen Aufgaben hat sieh Kurt Erich Keim intensiv im Verbandsleben der Branche engagiert. Vor allem auch diese ehrenamtlichen Tätigkeiten würdigten die zahlreichen Festredner des Empfangs am 17. April, darunter Dr. Erich von Knorre, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main, Klaus Breidenstein, Vorsitzender des Landesverbandes Druck Hessen e.V. und Frank Becker, Aufsichtsratsvorsitzender der ERT Leinfeldcn-Echterdingen. Sie dankten Kurt Erich Keim für seinen durch Kompetenz und Fachwissen geprägten Einsatz zum Nutzen der gesamten Branche.

Bürgermeister Dieter Pitthan stellte die Firma Keim Klischees als Unternehmen heraus, dem es auf vorbildliche Weise gelungen sei, Tradition und Moderne miteinander zu verbinden. Er erinnerte daran, daß Keim Klischees immer mit tatkräftiger Hilfe zur Stelle war, wenn es um die Gestaltung und Produktion von hochwertigen Ausstellungskatalogen und Broschüren der Stadt Langen ging. So engagierte sich Keim Klischees u.a. bei der Ausstellung zur Feier der „100 Jahre Stadtrechte" und beim Katalog zur großen Beuys-Ausstellung. Auch zu der im September diesen Jahres stattfindenden Ausstellung des Künstlers Günther Desch wird Keim Klischees wieder die Reproduktionen für den Katalog beisteuern. Für diese großzügige Unterstützung bedankte sich Dieter Pitthan mit herzlich, sehr persönlichen Worten beim Jubilar Kurt Erich Keim.

Die Moderation der Veranstaltung lag in den Händen der dritten Generation Keim. Mit Matthias und Thomas Ph. Keim sind die Söhne von Heinrich Robert und Rudolf Keim in den Betrieb eingetreten. Sie haben eine mehrjährige, praxisnahe Ausbildung im In- und Ausland genossen und werden das Unternehmen im Sinne der Familie weiterführen. So konnte dann auch Kurt Erich Keim in seiner Dankesrede beruhigt in die Zukunft blieken, obwohl er sich schrittweise aus dem aktiven Berufsleben zurückziehen will. Matthias und Thomas Ph. Keim nehmen als Gesellschafter führende Positionen im technischen Bereich und im Verkauf wahr. „Ein Betrieb kommt selten ins dritte Glied, hat mein Vater immer gesagt. Bei Matthias und Thomas brauche ich mir aber keine Sorgen zu machen." So der Jubilar, dem wir auch an dieser Stelle nachträglich herzlich gratulieren möchten.

Jubilar Kurt Erich Keim (r) mit der nachfolgenden Generation Matthias Keim (l) und Thomas Keim. Foto: P

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Frohe Pfingsten!

(rt) - Zwei Feiertage stehen wieder vor der Tür, das Pfingstfest. Man hofft auf schönes Wetter und möchte sie genießen. Viele werden an dieseu Tagen einen Spaziergang nach Dreieichenhain machen, wo seit mehr als zwei Jahrhunderten die traditionelle Pfingstkerb gefeiert wird.

Wird man Pfingsten auch in Zukunft an zwei Tagen feiern können, dem die Frankfurter mit dem Wäldchestag gar noch einen dritten Feiertag angefügt haben? Ein Feiertag und im kommenden Jahr noch ein weiterer sollen der Pflgeversicherung geopfert werden. Pfingsten war dabei im Gespräch.

Pfingsten ist ein uraltes christliches Fest. mauche Pfingstbräuche gehen sogar in vorchristliche Zeit zurück und sind Frühlings- und Fruchtbarkeitsriten. Das christliche Pfingsfest ist dem Gedächtnis der Herabkunft des heiligen Geistes auf die Apostel gewidmet.

Herabkunft von Geist -es muß nicht ein heiliger sein- könnte man beutzutage vielen wünschen. Vor allem denen, die Streit, Gewalt, Krieg und Mord für wichtiger halten als Toleranz, Frieden und Liebe. In diesem Sinne wünscht ein frohes Pfingsfest
Ihr Tobias

Indische Tempeltänzer in der Einstein-Schule

Tanzfest soll kulturelle Brücke schlagen

Langen - Zu einem faszinierenden Tanzgastspiel hat die Albert-Einstein-Schule das deutsch-indische Tanz-Duo Geetha und Krishna Kumar eingeladen. Das Künstlerehepaar wird am Freitag, 27. Mai, auf den neuen Bühne in der Aula der Schule zwei Vorstellungen des klassischen indischen Tempeltanzcs geben. Schülerinnen und Schüler, Eltern, das Lehrerkollegium und interessierte Gäste werden dabei in die zweitausend Jahre alte Tradition der vorderasiatischen Tanzkultur eingeführt.

Der ursprünglich sakralc Tanz, bei dem alle Bewegungen und Gesten, das Augen- und das Fingerspiel symbolische Bedeutungen haben, lebt heute als Bühnenkunst weiter, die hauptsächlich auf Festen vorgetragen wird.

Eine Einladung zu diesem Tanzfest ergeht auch besonders an die indischen Familien, die in Langen leben, um so eine lebendige Brücke zwischen den Kulturen zu schlagen.

Geetha und Krishna Kumar haben seit einigen Jahren regelmäßig Auftritte im indischen Fernsehen, veranstalten Workshops zu Tanz, Rhythmus und Pantomime, und leiten in Südindien eine Schule der schönen Künste. Krishjna Kumar komponiert auch die Musik selbst und choreographiert die komplexen Erzählungen. Bei seinem Auftritt wird das Tänzerehcpaar nicht nur tänzerisch einen Einblick in die indische Kunst geben, sondern auch die Ausdrucksmöglichkeiten des Tempeltanzcs erklären.

Nicht nur für Pennäler

Neue Ausgabe der Schülerzeitung ist da

Langen (rt) - Mit 76 Seiten präsentiert die sieh aktuelle Ausgabe 1/94 der Schüler- und Jugendzeitung „Die Zeitung", die an der Dreieich-Schule herausgegeben wird und die größte und älteste in Langen bestehende Schülerzeitung ist, und nicht nur Schülerinnen und Schüler interessieren dürfte. Sie ist zum Preis von 98 Pfennig in der Dreieich-Schule im Jugendzentrum „KOM,ma" und in allen Langener Buchhandlungen erhältlich.

In der neuen Ausgabe werden die grausamen Zustände in Eierfabriken dargestellt, ein Obdachloscr berichtet in einem Interview vom Leben auf der Straße, das obligatorische Lehrerinterview fehlt nicht, und auch Langens berühmtester Papagei „Nelson" kommt zu Wort. Andere interessante Themen wie das „traumatisehe Erlebnis Musterung", die Vorteile des Hanfanbaus und aktuelle Eindrücke vom schriftliehen Abitur werden behandelt.

Eine „Leitstelle Älterwerden" nicht mehr länger verzögern

Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe hofft auf eine bessere Vernetzung

Langen (nc) — „Wir können nicht länger warten! Eigentlich sind wir schon viel zu spät dran", meinte Gabriele Chlupaceck-Hauf, Sprecherin der Arbeitsgemeinsehaft für Altenhilfe in Langen in einer Pressekonferenz. Nach etlichen Verzögerungen sei die Einrichtung einer „Leitstelle Älterwerden" nun dringend erforderlich. „Wir können ja auch nicht stoppen, daß wir immer mehr alte Menschen kriegen!"

Sehon kurz nach der Gründung im Oktober 1990 forderte die Arbeitsgemeinschaft, die mit Vertretern der Arbeiterwohlfahrt, des Roten Kreuzes, der Kirehengemeinden, der Caritas, des Diakonischen Werkes, der Rheuma-Liga, des Dreieich-Krankenhauses, des Jakob-Heil-Heims, des Gemeindezentrums und des Sozialamts der Stadt Langen alle tätigen Organisationen in der Altenhilfe miteinander verbindet, auf Empfehlung des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Frankfurt eine zentrale Stelle, ohne die eine effektivere Arbeit nieht zu realisieren ist. Der AG seien durch die relativ große Spanne zwischen den seehs- bis achtwöehigen Zusammenkünften Grenzen gesetzt, außerdem sei eine funktionierende Zusammenarbeit der Verbände, außer zwischen Arbeitcrwohlfahrt und Zentrum für Gemeinsehaftshilfc, nicht gegeben. Die Arbeit des überwiegend ehrcnamtliehen Mitgliedcrstandes blicbe immer „laienhaft" — eine mit Fachpersonal besetzte Stelle sei daher für anstehende Aufgaben und Projekte unumgänglich.

1991 erfolgte der Besehluß, die Stellenbesetzung aufgrund der gespannten Haushaltslage auf den 1. Januar 1994 zu verschieben. Eine im Dczember 1993 in einer neuen Haushaltsberatung mit Stimmen der CDU und FWG beschlossene Stellenbesetzungssperre, die seit dem 1. Januar 1994 wirksam ist, verhinderte allerdings erneut die Einrichtung der Leitstelle.

Sozialamtsleiter Reinhold Werner betonte, Bürgermeister Dieter Pitthan habe schon damals großes Engagement gezeigt und vor einer Sperre gewarnt, sei mit seinen Bcmühungen aber ins Leere gelaufen.

Nächster Festsetzungstermin ist der 30. Juni. Die Chancen der Arbeitsgemcinsehaft, die die Altenhilfe für so wichtig hält, daß es in diesem Punkt keine Einsparungen geben darf, stehen nicht schlecht: Nach wie vor kann sie auf Pitthans Unterstützung zählen, mittlerweile hat auch die CDU einen Antrag auf Entsperrung gestellt.

„Langen hat viel aufzuholen", meint Chlupaeck-Hauf, auf die gute Arbeit in Dreieich verweisend. Von der geplanten Leitstelle versprieht sie sich einiges: Eine bessere Vernetzung der Organisationen und damit Erleichterung bei der Durchführung gemeinschaftlicher Projekte, Einzelfallhilfe, Wohnungszusehüssc, Öffentlichkeitsarbeit und Information dureh Herausgabe cincr Brosehüre sowie Beratung für Hilfesuchende.

An zwei Nachmittagen kamen Polizisten der Verkehrswacht Offenbach zu den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Südliche Ringstraße. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war es, gemeinsam mit den Polizisten die verkehrsreiche Südliche Ringstraße zu überqueren und den sichersten Schulweg kennenzulernen. Foto: P

Kahlschlag. Hinter den Gärten der Friedrich-Ebert-Straße entlang der Bahnlinie wurden die Linden gefällt. Sie standen dem S-Bahnbau im Weg. Neuanpflanzungen sind geplant. Foto: Arnold

Mandolinen-Orchester feiert jetzt sein 60jähriges Bestehen

Jubiläumskonzert gibt einen Querschnitt durch die Zupfmusik

Langen — Das 1. Mandolinen-Orchester Langen feiert am 29. Mai sein 60jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im evangelischen Gemeindehaus in der Bahnstraße 46. Konzertbeginn ist um 17 Uhr.

Das Mandolinen-Orchester wurde am 21. April 1934 durch 30 Zupfmusikfreunde gegründet. In den folgenden Jahren konnte das Orchester sein Repertoire erheblich erweitern; neben volkstümlichen Stücken wurde verstärkt die Erarbeitung barocker und zeitgenössiseher Musik angestrebt. Als Bestätigung dieser Arbeit kann der Mandolinenverein auf zwei Rundfunkaufnahmen, verschiedene Konzertreisen sowie auf die Entsendung von Spielern zum Hessischen und Deutsehen Zupforchester verweisen. Die Teilnahme von jungen Spielern am Wettbewerb „Jugend musiziert" und an verschiedenen Lehrgängen trug zur Steigerung des Orchesterniveaus bei.

Ein Anlicgen des Konzertes wird es sein, einen Querschnitt durch die Zupfmusik zu zeigen. Zu diesem Zweck konnte der Verein drei Solisten verpflichten, die zusammen mit dem Orchester verschiedene Werke aufführen werden. Der frühere Dirigent Stefan Schmitt wird mit der Gitarre, Julia Whybrow mit der Flöte den Solopart des „Konzert F-Dur" von J. G. Albrechtsberger übernehmen, der Lehrer von Beethoven war. Dieses Stück steht zusammen mit dem „Concerto" von Reali stellvertretend für die frühe Phase der Mandolinenmusik. Als dritte Solistin wird die Akkordeonspielerin Daniela Werner beim „Weilheimer Konzert" vom Orchester begleitet werden, das als Rarität in der Zupfmusik anzusehen ist. Ein besonderes Stüek ist das Werk „Vom Müllerburschen, dem ein Bauer das Pferd nahm" von H. Baumann. Hier wird die Geschichte eines Müllerburschen, der sich auf Wanderschaft befindet, erzählt, wobei das Orchester einzelne Stationen der Reise musikalisch charaktcrisieren wird. Den Rezitationspart wird J. Whybrow übernehmen. Den Abschluß des Konzertes bilden zwei volkstümliche Stüeke von Altmeistern der Zupfmusik: „Ein Fest in Rom" von Ettore Macchini und „Bolero Nr. 1" von C. Munier.

Kartenvorverkaufsstellen sind: Musik-Lutey in der Bahnstraße und Friseursalon Heil in der Joseph-von-Eichendorffstraße.

„Gut siehst Du aus, altes Haus!"

Unser Angebot:

- günstiges Sofortgeld von der Sparkasse
- unkomplizierte und schnelle Bereitstellung
- bis 100.000,– DM
  – zum Modernisieren, Renovieren, Erweitern und Verschönern Ihrer eigenen vier Wände
- interessante Zinskonditionen
- mehrere Tilgungsvarianten
- auch Tilgung durch Bausparverträge der Landesbausparkasse oder Lebensversicherung der SparkassenVersicherung möglich

Unsere Kundenberater informieren Sie gern, auch wenn Sie noch nicht Kunde bei uns sind.

Sparkasse Langen-Seligenstadt
Ihr Partner im Kreis Offenbach

Beim „Turk Gecesi" gab's keine Grenzen

Deutsch-Türkischer Verein bot Unterhaltung mit Spezialitäten des Landes

Langen (tst) — „Grenzen bestehen in den Menschen. Gehe über sie hinaus." Die Worte des Mystikers Mevlana Dschalaludin Rumi besitzen heute noch ihre Gültigkeit. Der Begründer des Ordens der tanzenden Derwische formulierte so bereits im 13. Jahrhundert eine einsichtige Erkennntis: Nicht willkürliche Staatsgrenzen, verschiedene Sprachen oder Hautfarben trennen die Menschen voneinander, sondern die Barrieren in ihnen selber. Wenn Menschen ausländischer Herkunft heute wieder gejagt werden, kann Einkehr und entschlossenes Handeln nicht genug praktiziert werden. Die traurige Bilanz von über 60 Todesopfern rechtsradikaler Gewalt in Deutschland nach dem Fall der Mauer kann einfach nicht regungslos hingenommen werden.

Umso mehr freut man sich da über so kleine und doch wichtige Ereignisse wie den Türkischen Abend am vergangenen Samstag in der Stadthalle. Unter dem Motto „Kultur, Unterhaltung, Verständigung" organisierte der Deutsch-Türkische Familienverein aus Langen einen bunten „Turk Gecesi" (Türkischen Abend). Eine Ausstellung, Musik, Darbietungen und selbstzubereitete türkische Speisen sorgten für einen schönen Rahmen für das große deutsch-türkische Familienfest, bei dem Menschen jeglicher Herkunft und Konfession willkommen waren.

Der Deutsch-Türkische Familienverein, vor zwei Jahren aus der Taufe gehoben, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Über 80 Familien sind mittlerweile im Verein tätig. Dabei hält sich das Verhältnis der beiden Nationen ungefähr die Waage. Vorsitzender Cengiz Cayir freute sich über den „diesmal hohen Anteil deutscher Besucher" der Veranstaltung.

Wer sich amüsieren, einfach mal gut essen oder auch plaudern wollte, war bestens aufgehoben. Die musikalischen Darbietungen der regional bekannten türkischen Gruppe Yurgun Sesi bildeten dabei nur einen Höhepunkt des Abends. Für Stimmung in der Bude sorgte auch das Feuerreiterballett aus Kelsterbach. Shadet und Arzu Yurtsever aus der neugegründeten Theatergruppe des Vereins begeisterten das Publikum mit einer gelungenen „Parodie des türkischen Volkstanzes". Eine Ausstellung über archäologische Funde bei Ausgrabungen in Langens Partnerstadt Tarsus in den 30er und 40er Jahren lieferte viele Informationen. Die Freunde kulinarischer Genüsse kamen auch auf ihre Kosten. Vom Döner, Hirtensalat, gefüllten Weinblättern, Baklava bis zum türkischen Tee konnten die Besucher zahlreiche erlesene Speisen in körpereigene Energie umwandeln.

Der Turk Gecesi ist jedoch beileibe nicht die einzige Aktivität des Deutsch-Türkischen Familienvereins. Neben der Laientheatergruppe existiert noch eine Folkloregruppe für Jugendliche im Jugendzentrum KOM,ma sowie eine Sas-Gruppe im Alten Amtsgericht. Mit Kabarettveranstaltungen und Lesungen war der Verein auch bei den vergangenen Kreiskulturwochen vertreten. Die Teilnahme am „Tag des ausländischen Mitbürgers" versteht sich von selber.

Als nächstes steht das Sommerfest des Vereins auf dem Programm. Neue Familien und natürlich auch Einzelpersonen sind übrigens „immer gern gesehen". Interessierte können jederzeit an den regelmäßigen Treffen im Mütterzentrum in der Zimmerstraße sonntagnachmittags teilnehmen.

Gut besetzt war die Stadthalle beim deutsch-türkischen Abend. Aufmerksam verfolgten die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das auf der Bühne geboten wurde. Großen Zuspruch hatten auch die Tische mit türkischen Spezialitäten (rechtes Foto), die in großer Vielfalt von süß bis scharf gewürzt ihre Liebhaber fanden. Fotos(2): tst

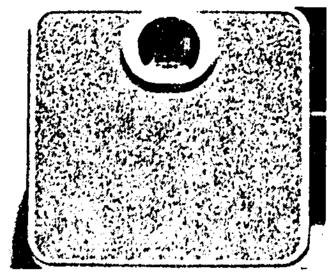
Werben Sie einen neuen Leser, als Dankeschön erhalten Sie eine wertvolle Prämie.

LESER WERBEN LESER

Liebe Leser,
einen neuen Abonnenten für Ihre Zeitung zu gewinnen, ist leichter als man denkt. Es gibt viele Möglichkeiten — bei Verwandten, Freunden, in der Nachbarschaft, im Verein oder bei Kollegen.

Ihre Zeitung — ein Stück Heimat.

„Soehnle Personenwaage"



Die Personenwaage mit der bewährten Analog-Technik und rutschfester Trittfläche ist pflegeleicht und hautsympathisch. Mit interessanter Struktur, weiß.

„Leuchtende Sicherheit"

Pannen-Set
Kunststoffkoffer, Abschleppseil, Starthilfekabel, Arbeitsleuchte (Anschluß an Autobatterie), Baumwollhandschuhe

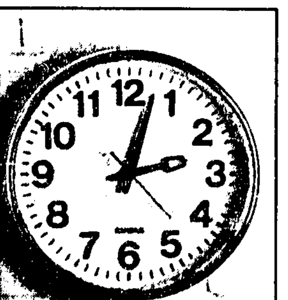
WMF „Bratreine"

Bratreine Cromargan® mit Grillrost und Spachtel 40 x 28 x 6 cm

„Immer zur Hand"

Werkzeugsatz 69teilig, Werkzeugstahl, gehärtet, verchromt, Kunststoffbox

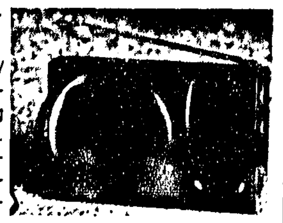
Quarz Wanduhr
Die formschöne, moderne Uhr in zeitlosem Design hat ein Zifferblatt aus weißem Kunststoff und schwarze Ziffern. Der Außenrand ist verchromt. 38 cm Ø



Tischgrill, 4teilig

Tischgrill mit Doppelfunktions-Brenner. Gestell und Tablett sind massiv verchromt. Mit schwarzer Grillplatte

AudioSonic Mini-Transistorradio
Ein Radio mit MW/LW/UKW-Stereo Empfang. Stromversorgung durch 2 Mignonzellen. Anschluß für Netzadapter vorhanden. Kopfhörerbuchse; Ausgangsleistung: 700 mWatt, Farbe: schwarz, Maße: 17 x 10 x 3 cm



Suchen Sie sich Ihre Dankeschön-Prämie aus, und schicken Sie uns diesen Coupon.

PRÄMIEN-GUTSCHEIN

Ich habe den im Bestellschein genannten Leser als neuen Abonnenten geworben. Bitte senden Sie mir nach Überprüfung (ca. 6 Wochen nach Lieferbeginn des neuen Abos) die gewünschte Werbeprämie.

Der Prämienwunsch kann nachträglich nicht geändert werden.

PRÄMIENWUNSCH

NAME

VORNAME

STRASSE

ORT

UNTERSCHRIFT

Mir ist bekannt, daß es für Eigenwerbung, Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebenden Personen keine Prämie gibt.

LANGENER ZEITUNG
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich zum die LANGENER ZEITUNG mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und weiter bis auf Widerruf zum ortsüblichen Bezugspreis. Danach sind Kündigungen nur zum Quartalsende möglich und müssen spätestens am 15. vor Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen.
Ich war in den letzten 6 Monaten nicht Bezieher Ihrer Zeitung und habe keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Vermittler.

NAME VORNAME

STRASSE

ORT UNTERSCHRIFT

Ich ermächtige den Verlag bis auf Widerruf vierteljährlich die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Nr. bei Sparkasse Fkabez. Postscheckamt

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, so besteht seitens des Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ich bin berechtigt, innerhalb von 7 Tagen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der LANGENER ZEITUNG, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum Unterschrift

MERKABSCHNITT

zum Verbleib beim neuen Abonnenten

Ich erhalte ab die LANGENER ZEITUNG zum ortsüblichen Bezugspreis einschl. MwSt. und Zustellgebühr.
Die Vereinbarungen gelten zunächst für 24 Monate ab Lieferbeginn. Wird der Abonnementvertrag nicht zum 15. vor Quartalsende gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit. Die Abbestellung ist schriftlich an den Verlag zu richten.

Ich bin berechtigt, innerhalb von 7 Tagen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der LANGENER ZEITUNG, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum

Ein Stück Zuhause Langener Zeitung

Tausend Kilometer mit dem Fahrrad unterwegs

Fahrradclub und BEK werben für Fitneß

Langen — Nach dem großen Erfolg bei der letztjährigen Premiere — 15 000 Leute machten mit — warten der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) und die Barmer in diesem Jahr mit der Zweitauflage ihrer Fitneßaktion „1 000 Kilometer für die Gesundheit" auf.

„Wir wollen wieder dazu animieren, bei kurzen Strecken auf dem Weg zur Schule, Uni oder in die Firma, zum Einkaufen oder einfach zur Erholung vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen", wirbt die Barmer in Langen zum Mitmachen. Von Mai bis Oktober sollen dabei 1 000 Kilometer per Fahrrad zurückgelegt, in einem Fahrtenbuch eingetragen und das Ergebnis spätestens bis Mitte November an die Barmer gemeldet werden. Mit ein wenig Glück gewinnt man dann noch einen der wertvollen und nützlichen Sachpreise im Gesamtwert von 40 000 Mark.

Wer bei der Aktion mitmachen will, besorgt sich am besten schnell das Faltblatt „1 000 Kilometer für die Gesundheit", das jetzt in der Barmer-Geschäftsstelle am Lutherplatz 1 bis 3 erhältlich ist.

Improvisationen an der Orgel

Langen - Einen musikalischen Genuß wird der Festgottesdienst am Pfingstsonntag um 10 Uhr in der Stadtkirche bieten. Der bekannte Organist Prof. Dr. Karl Köhler aus Frankfurt, einer der wenigen bedeutenden Improvisatoren in Deutschland, wird die Liturgie und Orgel-Improvisationen spielen. Köhler hat Anfang der 60er Jahre maßgeblich die Disposition der Stadtkirchenorgel mitentwickelt.

Die Predigt hält der frühere Propst für Südnassau, Heinz Bergner aus Bad Homburg. Für Kinder wird die Pfingstgeschichte im Kindergottesdienst erzählt und gespielt.

Schloßpark ist zu besichtigen

Langen (rt) - Auch in diesem Jahr ist der Park des Schloses Wolfsgarten wieder an zwei Tagen zu besichtigen. Erste Gelegenheit dazu besteht am Sonntag, 29. Mai und dann noch einmal am Donnerstag, 2. Juni (Fronleichnam). An beiden Tagen ist der Park von 13 bis 17 Uhr geöffnet; der Eintritt beträgt fünf Mark, eine Familienkarte kostet zehn Mark.

Die Schloßverwaltung bittet zu beachten, daß Hunde an der Leine zu führen sind und Fahrräder am Eingang abzustellen sind.

Zinsgünstige Kredite für Hausmodernisierungen

Ein Sonderprogramm der Sparkasse

Langen — Die Sparkasse Langen-Seligenstadt stellt in ihrem Geschäftsgebiet insgesamt 50 Millionen Mark zinsgünstige Kredite für private Hausbesitzer bzw. Wohnungseigentümer, die vorhandenen Besitz renovieren, modernisieren, erweitern, umbauen bzw. verschönern wollen. Mit diesem Sonderkreditprogramm leistet die Sparkasse einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Baukonjunktur im Kreis Offenbach.

Wie die Sparkasse mitteilt, sei das jetzige Zinsniveau sehr günstig. Gerade das Frühjahr biete die Möglichkeit, geplante Maßnahmen in den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. In Zusammenarbeit mit ihren Verbundpartnern Landesbausparkasse (LBS) und Sparkassenversicherung vergibt die Sparkasse aus ihrem begrenzten Programm im Rahmen von Höchstbeträgen (bis 100 000 Mark) zinsgünstige Gelder und garantiert eine unkomplizierte und schnelle Bereitstellung.

Aus den Kirchen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinden

Samstag, 21. Mai
Gemeindehaus Neurott, Carl-Schurz-Str. 25
18 Uhr Wochenschlußandacht (Pfarrer Prawitz)
Sonntag, 22. Mai (Fas Heilige Pfingstfest)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Stettin), anschl. Gespräch bei Kaffee oder Tee und Verkauf von Waren der 3. Welt
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, Wein) (Pfarrer Prawitz), Mitwirkung: Kantorei
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Taufen (Pfarrer Kades)
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bergner)
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Montag, 23. Mai (Pfingstmontag)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Mitwirkung: Chr. Buttel (Gesang) (Pfarrerin Eich-Ganske)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter), Mitwirkung: Flötenkreis
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. Vater)
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bergner)
Dienstag, 24. Mai
16 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a
Mittwoch, 25. Mai
15 Uhr Seniorentreffen im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a

Stadtmission

Sonntag, 22. Mai
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 24. Mai
19.30 Uhr Bibelstunde

Freie ev. Gemeinde

Wiesgäßchen 27
Sonntag, 22. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)
10 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 25. Mai
19.30 Uhr Frauentreffen: Bewältigung von Anspruch und Überforderung; Vortrag von Schwester Magdalene (Bibelschule Adelshofen)
Freitag, 27. Mai
19.30 Uhr Jugendkreis

Freie Christengemeinde

Gemeindezentrum Mainstr. 1 - 3
Sonntag, 22. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Biblische Glaubensgemeinde

Evang. Freikirche
Robert-Bosch-Straße 42
Sonntag, 22. Mai
10 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Kinderbetreuung
Jeden Dienstag
20 Uhr Hauskreis
1. Mittwoch im Monat
20 Uhr Frauentreff
Jeden Donnerstag
9 Uhr Mutter und Kind mit Frühstück
Jeden Freitag
19.30 Uhr Jugendprogramm

Oberschlesier zum Bundestreffen

Langen — Am 30. und 31. Juli findet in Essen das Bundestreffen der Oberschlesier statt. Da viele Oberschlesier aus Langen teilnehmen möchten, organisiert die Landsmannschaft der Oberschlesier Langen am Sonntag, 31. Juli, eine Busfahrt nach Essen. Der Preis inklusive Eintritt beträgt 40 Mark. Interessenten können sich ab sofort bei Familie Georg Panitz anmelden.

Anzeige

Volksbank Dreieich
VERKAUF VON IMMOBILIEN DURCH UNS - IMMER EINE SICHERE SACHE
Telefon 06103 / 6 20 24
Immobilien GmbH

DER FÖRDERERKREIS BERICHTET

Am Tag der Europawahl, am Sonntag, 12. Juni, lädt der Förderkreis für Europäische Partnerschaften zu seiner traditionellen Radtour ein. In diesem Jahr geht es durch die Koberstadt zum Eisenbahnmuseum in Kranichstein. Treffpunkt ist erst um 9.45 Uhr am Naturfreundehaus, so daß genug Gelegenheit besteht, im Wahllokal per Stimmkreuz an Europas Zukunft mitzubauen, um sich sodann streßfrei den Schönheiten der näheren Umgebung widmen zu können.

Die Strecke führt auf guten Waldwegen durch die Koberstadt, folgt eine Weile dem höchstinformativen neuangelegten Forstlehrpfad, berührt Schloß Kranichstein und bietet schließlich Gelegenheit zu einer Erfrischungspause im „Reiterhof", wo zur Mittagszeit Plätze reserviert sind. Am frühen Nachmittag und nach nur wenigen weiteren Fahrminuten hält das Eisenbahnmuseum beim Bahnhof Kranichstein seine Pforten zu einer Besichtigung geöffnet.

Nach Kaffee und Kuchen im rustikalen Bahnhofsschuppen geht's auf geradem Wege heim, vorbei an der Dianaburg und dem Forsthaus „Krause Buche". Die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant. Ein Beitrag von zehn Mark pro Person für Organisation und Eintritt wird bei der Abfahrt bar eingesammelt. Die Kosten für Verpflegung trägt jeder selbst.

Die insgesamt etwa 30 km weite Tour wird bei mäßigem Tempo und mit etlichen Pausen über den ganzen Tag verteilt, bei einer reinen Fahrtzeit von weniger als vier Stunden. Radlerinnen und Radler, die Lust haben, mitzufahren, melden sich bitte möglichst bald unter Telefon 72422 bei Familie Bender an.

So geht es bei den Chemical-Läufen zu: begeisterte Teilnehmer. Foto: P

Laufen im Kreis der Kollegen

Alle Sieger-Teams fliegen nach New York zum großen Finale

Langen — Der mit 120 000 Teilnehmern größte Lauf-Wettbewerb der Welt ist ein Firmenlauf. Seit letztem Jahr gibt es den Chemical Bank Corporate Challenge auch in Deutschland. Die drittgrößte Bank der Vereinigten Staaten lädt dabei Mitarbeiter anderer Firmen, Banken und Behörden zum Laufen über 5,6 Kilometer ein. Sie will Interessenten aus dem gesamten Bundesgebiet am 15. Juni in Frankfurt eine Gelegenheit geben, einmal im Kreise der Kollegen etwas anderes zu tun, als zu arbeiten. Nach den ersten guten Erfahrungen wird diesmal mit 2 000 Startern gerechnet.

Ein Männer-Team besteht aus fünf Läufern, ein Frauen-Team aus drei Läuferinnen und ein Mixed-Team aus zwei Läufern und zwei Läuferinnen. Die Sieger-Teams jeder Kategorie werden im Oktober zum Finale des Chemical Bank Corporate Challenge in New York eingeflogen.

Der gemeinsame Start und das Ziel in Frankfurt sind am Eisernen Steg. Eine offizielle Zeitnahme gibt es nicht. Jeder Teilnehmer nimmt selbst seine Zeit und teilt diese direkt nach dem Rennen seinem Mannschaftskapitän mit, der alle Zeiten notiert und erst dann die Teams zusammenstellt. Die Zeiten der jeweiligen Mannschaften werden auf Wertungskarten festgehalten, addiert und an die Organisation weitergegeben.

Das Startgeld beträgt zehn Mark pro Person. 25 Prozent dieses Betrages kommen einem guten Zweck zugute. Anmeldung: Frankfurt Marathon Organisation, Postfach 18 03 09, 60084 Frankfurt (Telefon 069-5961023, Fax 069-5962967).

Bekannte Figuren kommen auf die Langener Stadthallenbühne

Abonnements für Kinder ab sechs können geordert werden

Langen — Für die kleinen Theaterfans ab sechs Jahren wird von der Stadthalle jetzt wieder das Abonnement „Kinder-Theater" angeboten. Die Plätze sind numeriert, wobei die ersten Reihen wieder ausschließlich den Kindern vorbehalten sind. Das preisgünstige Abonnement kostet für Kinder und Erwachsene 20 Mark und umfaßt die nachfolgenden vier Aufführungen:

Am Dienstag, 4. Oktober, wird das Musical „Pinocchio" aufgeführt. Pinocchio kam 1883 auf die Welt. Sein Leben hat er dem alten Marionettenschnitzer Geppetto zu verdanken. Bereits als Holzscheit bewegte Pinocchio die Augen und begann zu lachen. Seine Nase wurde ungewöhnlich lang und spitz, und sie wurde sogar in seinem späteren Leben noch länger, wenn er log — und das tat er hin und wieder. Das Holzmännchen wollte natürlich auch recht viel erleben. Doch weil es obendrein ziemlich faul und ungehorsam war, gab es für Pinocchio blad viel Ärger.

„Der Räuber Hotzenplotz" kommt als Theaterstück in sieben Bildern am Montag, 7. November. Lustig und überaus spannend gestaltet sich diese „Theaterräuber-Jagd", denn der schwarzbärtige Räuber Hotzenplotz hat doch tatsächlich Großmutters Kaffeemühle gestohlen. Doch Kasperl und Seppel wollen dieses Verbrechen nicht unbestraft lassen, und deshalb versuchen die beiden, den Bösewicht zu überlisten und hinter Schloß und Riegel zu bringen.

Am Mittwoch, 18. Januar, gibt es „Das Dschungelbuch", eine Geschichte aus dem fernen Indien nach einer Erzählung von Rudyard Kipling. Mogli, der Menschenjunge, wird eines Tages verlassen im Wald aufgefunden und von einer Wolfsfamilie großgezogen. Doch jetzt ist für ihn die Zeit gekommen, die Gesetze des Dschungels zu erlernen, um auch alleine überleben zu können. Dazu wird er von den Tieren des Dschungels in die Schule genommen: z.B. von Baloo, dem gemütlichen Bären und Baghira, dem weisen Panther.

„Der kleine Prinz" beendet am 18. Februar die Abonnementsreihe. Die Geschichte des kleinen Prinzen nimmt ihren Lauf in unserer modernen Welt. Wegen eines Motorschadens muß ein Pilot über der Sahara eine Notlandung vornehmen. Während er versucht, den Schaden zu beheben, lernt er dort draußen in der Einsamkeit unerwarteterweise einen kleinen Jungen mit herrlich goldenen Haaren kennen — den kleinen Prinzen. Doch der kommt von einem fremden Planeten, der so klein ist, daß nur er allein dort lebt. Aber nun ist der kleine Prinz auf eine große Reise zu den anderen Sternen gegangen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr. Schriftliche Anmeldungen werden ab sofort von den Mitarbeiterinnen im Stadthallen-Büro im Rathaus, Zimmer 223, entgegengenommen. Interessenten können unter der Telefonnummer 203-145 das ausführliche Programm und den Anmeldevordruck anfordern.

WASCHCENTER KEIM

AUTOWASCHSTRASSE & *hobby wash* SB-WASCHPLATZANLAGE
Pittlerstraße / Otto-Hahn-Straße 11 · 63225 Langen · Telefon 0 61 03 / 7 41 86
Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 - 19.00 Uhr
Unsere SB-Waschplatzanlage ist über die Sommermonate von 7 - 21 Uhr geöffnet

Unser Angebot zu Pfingsten

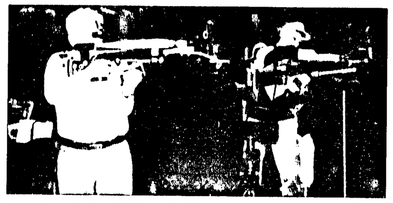
Vorreinigung:
(sie beinhaltet über die Sommermonate eine kostenlose Behandlung mit umweltverträglichem Insektenlöser)

Aktiv-Schaum-Programm
Komfortbürstenwäsche
mit Shampoonierung

Glanztrockner-Einsatz

DM 10.00
inkl. Trocknen

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten!



Volle Konzentration bei Werner Schäfer. Frank Steitz legt seinen Pfeil auf. Foto: P

Werner Schäfer schießt für Deutschland

Nach seinem 1. Platz in Hannover jetzt zum Europacup nach Ennigerloh

Langen Hannover war der Austragungsort, an welchem wiederum ein Sichtungsschießen für Feldarmbrustschützen seitens des Deutschen Schützenbundes veranstaltet wurde. Aus der gesamten Bundesrepublik kamen viele Feldbogenschützen, weiblich und männlich, zusammen, um sich für die im Juli 1994 in Wiesbaden zur Durchführung kommende Weltmeisterschaft im Feldarmbrustschießen zu qualifizieren.

Von der Schützengesellschaft Langen beteiligten sich Werner Schäfer (Seniorenklasse) und Frank Steitz (Schützenklasse), um ihr sportliches Können mit anderen, auch einem Weltmeister, der dabei war, unter Beweis zu stellen. In der ersten Runde mit je 30 Pfeilen auf 65, 50 und 35 Meter (90 Pfeile insgesamt) brachte Werner Schäfer 268, 283 und 292 Ringe = 843 Ringe auf die Scheiben (10er-Ring-Scheibe von 80 Zentimeter Durchmesser). Bei Frank Steitz waren es 265, 277 und 291 = 833 Ringe. Bei der zweiten Runde am 1. Mai erreichte Werner Schäfer 251, 281 und 292 " 824 Ringe. Bei Frank Steitz waren es 260, 277 und 294 = 831 Ringe (zusammen 1664 Ringe).

Mit dem Gesamtergebnis von 1667 Ringen erreichte Werner Schäfer den ersten Platz in der Senioren-Klasse und wurde demzufolge vom Deutschen Schützenbund in die gemischte Mannschaft der Bundesrepublik berufen, die zu Pfingsten am Europcup in Ennigerloh teilnehmen wird.

Die tief in der Scheibe (gepreßes Stroh) steckenden Pfeile müaaen mit einer speziellen Zange entfernt werden. Werner Schäfer hat Übung darin, und Frank Steitz bewundert den guten Treffer. Foto: P

TVD-Tennisabteilung geht in der Jugendarbeit neue Wege

Allroundprogramm ergänzt Training mit dem kleinen Filzball

Dreieichenhain — Der Becker-Boom ist zwar vorbei, und im gesamten Bezirk Offenbach stagniert die Mitgliederentwicklung, dennoch hat der Tennissport kaum an Attraktivität eingebüßt und in den vergangenen Jahren eine enorme Breitenwirkung erzielen können. Daß es wiederum vor allem Nachwuchsprobleme gibt, liegt weniger am fehlenden Reiz der langjährigen Elitesportart, sondern insbesondere am vielfältigen Sportangebot und der zunehmenden Freizeitverplanung der Kids. Da auch die Tennisabteilung des TV Dreieichenhain auf der Suche nach interessierten Nachwuchspielern und -spielerinnen ist, hat sie ihr Repertoire in der Jugendarbeit bereits in der vergangenen Zeit ausgeweitet und bietet neben dem Tennistraining einmal in der Woche auch ein zweistündiges Allroundprogrmam an.

Die drei Betreuer Mark Ullmann, Timo Gerlitz und Marc Wittrer spielen dann auf dem Spielplatz neben der Tennisanlage mit den Kindern und Jugendlichen Fußball, Volleyball oder Basketball. Staffelläufe und Konditionsschulung sind ebenfalls vorgesehen, und falls Plätze frei sind, wird auch Tennis gespielt.

Bei der TVD-Abteilung gibt es unter den rund 300 aktiven Mitgliedern 56 unter 18 Jahren, von denen viele auch alleine, ohne die Eltern, angemeldet sind. Jugendwartin Ursula Schmitt, die bereits seit zwölf Jahren im Amt ist, meldete für diese Saison vier Mannschaften: Zwei Knabenteams in der Kreisliga A, eine männliche Jugendvertretung in der Bezirksliga B und eine weibliche Jugendmannschaft in der Kreisliga A. Die Betreuung übernehmen neben Ursula Schmitt die vier neu gewählten Mitglieder des Jugendausschusses: Astrid Möbius, Monika Sallinger, Brigitte Werner und Dieter Christiansen. Vereinstrainer Bernhard Gudrich steht ebenfalls zur Verfügung. Das Training an jedem Samstag findet in Vierer-Gruppen statt. Die Medenspieler werden von Bernhard Gudrich geschult, die Anfänger von Dieter Christiansen und Jochen Schmitt.

Neben der Medenrunde, die bis zum 25. Juni dauert, gibt es mehrere Highlights für den TVD-Nachwuchs. Vom 27. bis 10. Juli findet die Vereinsmeisterschaft der Jugend statt. In den Sommerferien, vom 18. Juli bis 26. August, stehen in der ersten und letzten Woche wieder zwei Tenniswochen auf dem Programm. Zudem richtet die Abteilung mit Unterstützung des TC Götzenhain zum drittenmal ein überregionales Turnier, den Dreieich-Cup, aus. Der TVD-Nachwuchs nimmt außerdem an der Hessen- und Bezirksmeisterschaft sowie an der Dreieich-Stadtmeisterschaft teil. Als letzter Punkt des Sommerprogramms ist am 17. September ein Abschlußfest vorgesehen.

LG-Schüler in bestechender Frühform

Vier Titel bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften und neue Bestmarken

Langen Bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Leichtathletik-Gemeinschaft Langen, daß sie früh in der Saison bereits in erstklassiger Verfassung sind. Mit vier Kreismeistertiteln und ebenso vielen Vizetiteln hatten sie die Hoffnungen ihrer Trainer eindeutig übertroffen. Noch nie in den letzten Jahren hat ein Langener Team so viele Titel von einem Mehrkampf mitgebracht. Bemerkenswert ist die mannschaftliche Geschlossenheit, die die Langener Truppe zeigte und die sich besonders bei den Mannschaftswertungen, aber auch in der gegenseitigen Unterstützung der Athleten untereinander positiv bemerkbar machte.

Für die herausragendste Einzelleistung des gesamten Wettkampfes sorgte Oliver Hein (M15), der mit der phantastischen Höhe von 1,84 m im Hochsprung erstmals die eigene Körpergröße übersprang und damit einen vorderen Platz in der Hessischen Bestenliste sicher haben dürfte. Da er außerdem im Weitsprung mit 5,71 m eine neue Bestleistung aufstellte, die 75 Meter in 9,52 s lief und 9,85 m im Kugelstoß erbrachte, gelang es ihm, mit 2 240 Punkten mit knappem Vorsprung gegen sehr starke Konkurrenten den Kreismeistertitel im Vierkampf zu erringen, übrigens jetzt im dritten Jahr hintereinander.

Hervorragende Leistungen brachte auch Renzi Ardic (M14) in den gleichen Disziplinen, weshalb er mit 1 752 Punkten Vizemeister in seiner Altersklasse wurde. Sebastian Gringel (M11) sprang mit 4,04 m zum ersten Mal über 4 Meter weit und wurde mit 998 Punkten 10. im Dreikampf und mit 1 221 Punkten 14. im Vierkampf in einem sehr großen Teilnehmerfeld.

Eine sehr positive Überraschung bedeutete der Kreismeistertitel von Sebastian Kirchner (M10), der sich in hervorragender Form befand. Die 50 Meter lief er in 8,46 s, im Weitsprung schraubte er seine Bestleistung deutlich auf 3,71 m und im Ballwurf schaffte er gute 33,50 m. Dadurch errang er mit 932 Punkten den Kreismeistertitel im Dreikampf und blieb damit vor seinen 24 Mitkonkurrenten. Da er zum ersten Mal Hochsprung bei einem Wettkampf bestritt, konnte man nicht erwarten, daß er auch den Vierkampf gewann, doch wurde er dort erfreulicherweise Vizemeister.

In hervorragender Form befand sich auch Dijana Nadrljanski (W11), die mit 9,2 s über 50 Meter, 3,70 m im Weitsprung, 26,50 m im Ballwurf und 1,12 m im Hochsprung jeweils den 3. Platz im Dreikampf und im Vierkampf errang. Überzeugen konnte auch Wiebke Rathjen mit 29,00 m im Ballwurf. Da die LG Langen aber in der Klasse der Schülerinnen C fünf sehr gute Mehrkämpferinnen mit fast gleicher Leistungsstärke aufgeboten hatte, konnte die Mannschaft mit Dijana Nadrljanski, Wiebke Rathjen, Karen Kölbel, Katrin Ravensberger und Julia Pelz den Mannschafts-Kreismeistertitel im Dreikampf (5 227 Punkte) und im Vierkampf (6 264 Punkte) erringen. Die zweitplazierte Mannschaft aus Eschollbrücken wurde dabei jeweils um mehrere hundert Punkte distanziert.

Auch bei den Schülerinnen B gab es beachtliche Leistungssteigerungen: Kerstin Pelz (W13) verbesserte ihr Bestleistung im Weitsprung um über 60 cm auf 4,57 m und stellte auch in den drei anderen Disziplinen neue Bestleistungen auf. Damit errang sie den Vizetitel im Dreikampf und den 3. Platz im Vierkampf. Daniela Pelz (W12) verbesserte sich im Weitsprung auf 4,08 m und im Hochsprung auf 1,26 m, während Sabine Franz in der gleichen Altersklasse sogar 4,22 m weit sprang. Damit wurde Daniela dritte im Dreikampf und vierte im Vierkampf, während Sabine Rang 4 im Dreikampf und Rang 8 im Vierkampf belegte. Auch hier hatte die LG Langen fünf gute Mehrkämpferinnen aufgeboten, so daß die Mannschaft mit Kerstin Pelz, Daniela Pelz, Sabine Franz, Martine Steffann und Laura Kästner jeweils den dritten Platz im Dreikampf und im Vierkampf erreichte.

Mannschaftliche Geschlossenheit zeigten auch die Schüler D, die in der Einzelwertung alle Plätze im vorderen Mittelfeld belegten. Herausstechend wie immer war dabei die Ballwurf-Leistung von Steffen Knatz mit 36,00 m. Die Mannschaft der Schüler D mit Steffen Knatz, Jörg Jährling, Sebastian Barth, Florian Hausmann und Johannes Bergdolt errang damit unter den fünf angetretenen Mannschaften mit 3 604 Punkten den Vizetitel.

Zupackende Helfer hatte die Forstverwaltung bei den Reitern des Langener Reit- und Fahrvereins. Einige Wochenenden verbrachten die Reiter vom Kronenhof damit, des arg gebeutelte Reitwegenetz im Langener Stadtwald mit Traktor, Scheufeln, Spaten und Säge wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Doch damit nicht genug. Die Reiter verlegten einen Teil der Reitwege auf Reitpfade, die fernab von den Heuptwegen verlaufen, um anderen Waldbenutzern, Spaziergängern und Radfahrern, nicht in die Quere zu kommen. Die Reiter wollen keinen Erholungsuchenden vom Weg drängen. Außerdem sind befestigte Wege für Pferdebeine eilea andere ale angenehm, so daß schon eilein eus diesem Grund den neu angelegten und befestigten Wegen im Stadtwald keine Gefahr von Pferdebeinen droht. Einen Wunsch haben die Reiter eilerdings und nehmen an, daß dieser euch von anderen Erholungssuchenden geteilt wird: Autofahrer sollten den Weid als Erholungsgebiet respektieren und ihre Fahrzeuge auf den Straßen lasaen. Foto: P(Fielstette)

Schützenfest gegen Köln an Stelle eines Turniers

Untouchables in sehr guter Verfassung

Langen - Bei anfangs traumhaftem Wetter empfingen die Langener „Untouchabies" am letzten Wochenende eine Mannschaft aus Köln. Ursprünglich sollte elun Turnier auzsgetragen werdenm, doch das Team aus Frankfurt sagte kurzfristig ab. Dies tat der guten Launen allerdings keinen Abbruch.

Die Langener wollten an diesem Tag beweisen, daß sieh das lange Training gelohnt hatte. So trafen die Gäste aus der Domstadt auf ein diszipliniert agierendes Langener Team, das durch schnelle Laufspielzüge und toile Pässe zu überzeugen wußte. So konnte elune schneiie Führung der Gastgeber bis zur Pause auf 56:6 ausgedehnt werden.

In der zweiten Halbzeit maehte sich bei den Kölnern verständlicherweise Resignation breit, zumal jetzt auch das Wetter umschlug und leichter Regen einsetzte. Mit 86:6 endete die Begegnung fiir Langen, und bei der anschließenden Grillparty wurde bereits ein neues Treffen beider Mannschaften geplant.

Wer am Footbail Interesse hat und gern mitspielen möchte, erhält im Football-Shop Reinhold (Tel. 7 36 18) nähere Auskünfte.

Überzeugende Siege für Minis und die A-Jungen

Basketball-Nachwuchs des SVD erfolgreich

Dreieichenhain — Zwei Jugendmannschaften der Basketballabteilung im SV Dreieichenhain konnten am Wochenende überzeugende Siege erringen. Die Jüngsten, die Minis, sicherten sich mit einem klaren 94:10-Sieg den ersten Platz in ihrer Gruppe vor dem BC Darmstadt. Die männliche A I qualifizierte sich mit einem 113:45-Erfolg über Weiterstadt für die Leistungsrunde des Bezirks Darmstadt.

Es war schon sehenswert, was die jüngsten SVD-Basketballer den Zuschauern boten. Bedingt durch das verlängerte Wochenende konnte man nicht mit der stärksten Mannschaft antreten, doch man ging von der ersten Minute an voli konzentriert in dieses Spiel. Aus einer aggressiven Abwehr heraus wurde so manch schöner Korb erzielt. Dabei bewiesen die Spieler schon eine gute Wurfsicherheit. Erstaunlich gut klappte auch das Zusammenspiel. Schon zur Pause führten die Hainer Buben mit 32:8. Nach der Pause das gieiche Bild: eln jederzeit überlegenes SVD-Team, das seinen Vorsprung bis zum 94:10-Endstand stetig ausbaute.

Für den SVD spielten: Marx Keim, Jan Adler, Jonas Daiber, Abdei Youssouf, Janes Maxeiner, Christopher Schwarck; Trainerin: Astrid Zöller.

Die A I brannte bei ihrem 113:45-Erfolg ein wahres Feuerwerk an guten Spieiszenen ab. Die mit viel Selbstvertrauen in die Halle gekommenen Weiterstädter Gäste mußten bald einsehen, daß gegen dieses Hainer Team an diesem Tag kein Kraut gewaehsen war. Schon zur Halbzeit lagen die Dreieichenhaiener mit 62:21 in Front. Das Spiel der Gastgeber zeichnete sieh durch eine aggressive Verteidigung, durch vieie gelungene Schneiiangriffe und durch erfolgreiche Distanzwürfe aus. Spektakulär waren auch einige erfolgreiche „Dunkings".

Für den SVD spielten: Jörg Stefanski (24), Christian Stromann (25), Michael Stromann (15), Christopher Bennett (2), Shinsuke Arai (8), Patrick Feigenbutz (21), Christian Listmann (16), Stefan Koiodziej (2); Betreuer: Sebastian Westphal.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Aus Wut über seinen Platzverweis wegen Schiedsrichterbeleidigung schlug Spieler Mohamed Korti vom algerischen Klub Aid Boudinar im Liga-Spiel gegen Stidia den Unparteiischen mit einem Schlag gegen die Schläfe nieder. Wie der algerische Rundfunk gestern mitteilte, war der Referee auf der Stelle tot. Das Match wurde sofort abgebrochen.

SKI ALPIN: Der Fall der tödlich verunglückten österreichischen Skirennfahrerin Ulrike Maier kommt vor Gericht. Nach Angaben des Salzburger Rechtsanwalts Günther Stanonik wird die Münehner Staatsanwaltschaft wegen fahrlässiger Tötung Anklage gegen die FIS-Rennddirektoren Kurt Hoch (Österreich) und Jan Tisehhauser (Sehweiz) erheben.

Burgmayer
Uhrmacher & Juwelier
Hauptstraße 72
Dreieich
Bahnstraße 7
Langen
Ausdruck einer großen Leidenschaft
TRAURINGE

„Rolle vorwärts, Rolle rückwärts"

Zweiter Hessischer Mütterkongreß am 18. Juni in der Langener Stadthalle

Langen Wollen Sie wissen, wie sich Boris Becker im internationalen Jahr der Familie voraussichtlich entwickeln wird? Oder können Sie sich vorstellen, daß Väter in Zukunft sagen: „Ich bin doch nicht Vater geworden, um meine Kinder von anderen betreuen zu lassen, vom Opa zum Beispiel oder von einem Kindermann . . ." und Mütter das akzeptieren? Am 18. Juni erfahren Sie mehr darüber. In der Stadthalle findet von 10 bis 18 Uhr der zweite Hessische Mütterkongreß statt, wo Visionen, Probleme und Zukunftsaussichten von Müttern, Vätern und Kindern in unserer Gesellschaft öffentlich diskutiert werden.

Der zweite Hessische Mütterkongreß, ein Beitrag zum Internationalen Jahr der Familie, hat das Motto: „Rolle vorwärts, Rolle rückwärts — von der Umverteilung von Geld, Macht und Liebe" und umfaßt Fachvorträge, 15 Arbeitsgruppen, Mütter-Kabarett, politisches Streitgespräch und Kinderbetreuung. Die Veranstalterinnen, die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, das Hessische Mütterbüro, Mütterzentrum Langen und die Frauenbeauftragten vom Kreis Offenbach und der Stadt Langen, haben ein umfangreiches Kongreßprogramm vorgelegt, von dem sie wünschen, daß es nicht nur bei den Müttern Interesse findet, sondern sich auch Väter angesprochen fühlen: „Familie ist weder ausschließlich Frauensache noch nur Privatangelegenheit", erläutert Margrit Jansen vom Hessischen Mütterbüro. „Der Stellenwert, den Kinder und Familie in unserer Gesellschaft haben, prägt das soziale Klima in unserem Land. Wenn wir nicht erkennen, daß Teilen nicht nur in materiellen Dingen, sondern auch bei Verantwortung und Zeit für Kinder von entscheidender Bedeutung ist, werden wir die Probleme der Zukunft nicht lösen."

Für die Suche nach neuen Wegen und Rollenbildern konnte das Veranstalterinnen-Team Fachleute unterschiedlicher Kompetenz und Erfahrung gewinnen: So wird die Familienforscherin Gisela Anna Erler über die „Rolle der Familie — Rückblick und Visionen" referieren, während der Kölner Publizist Dieter Schnack das männliche Familienverständnis anhand von Boris Beckers Vaterfreuden unter die Lupe nehmen will. Die Programm-Palette der Arbeitsgruppen, die sich nachmittags zusammenfinden werden, reicht von „Sag mir, wo die Väter sind?" über „Mütterzentren — Plattform für Mütterpolitik" und „Kann sich frau noch Familie leisten?" bis hin zu Fragen, ob und wie Familie Problemen wie Sucht oder politischen Radikalismus entgegenwirken kann.

Abschließend ist ein politisches Streitgespräch unter dem Motto „Visionen vom Rollenspiel" geplant. Hierzu sind Politiker der vier Bundestagsparteien eingeladen, die mit den Kongreßteilnehmern sowie einer Anwältin für Liebe und Zuwendung (Barbara Käster, Frankfurter Frauenschule) und einem Anwalt für Geld und Macht (Jürgen Borchert, Familienrichter in Darmstadt) diskutieren sollen.

Die Programme und Anmeldungen zum Kongreß können angefordert werden beim Hessischen Mütterbüro, Bahnstraße 39, 63225 Langen (Telefon 2 62 34) oder bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, Ref. VII, Rheinbahnstraße 2, 65185 Wiesbaden (Telefon 06 11/3 68 26 32). Die Veranstalterinnen erwarten rund 350 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ganz Hessen. Zum ersten Hessischen Mütterkongreß nach Marburg 1992 kamen mehr als 400 Mütter mit 200 Kindern.

Solche Bilder sieht man nicht gern. Die Natur -wie hier am Mühltal- lat kein Müllabladeplatz. Foto: Arnold

Der Bürgermeiater im Gespräch mit Katrln Gottachalk bei aelner Sprechatunde im Jugendzentrum. Foto: Arnold

Jugendliche äußerten Wünsche

Nur wenige nutzten die Sprechstunde mit dem Bürgermeister

Langen (rt) - Wunschlos glücklich oder mit Hemmungen behaftet? Das war die Frage, die sich Bürgermeister Dieter Pitthan am Dienstag stellen mußte, als er zu seiner Sprechstunde im Jugendzentrum KOM,ma erschienen war. Nur ganze sechs Jugendliche nutzten die Gelegenheit, mit dem Stadtoberhaupt ein vertrauliches Gespräch zu führen und ihm Wünsche, Kritik und Anliegen vorzutragen. Hinterher konnte Pitthan jedoch feststeilen, daß die geführten Gespräche für beide Seiten durehaus fruchtbar waren. „Deshalb soll diese Sprechstunde im Jugendzentrum nicht die einzige bieiben", erklärte Pitthan, und er rechne damit, daß mit der Zeit ein gewisses Vertrauensverhältnis entstehe und etwaige Hemmschweiten abgebaut würden.

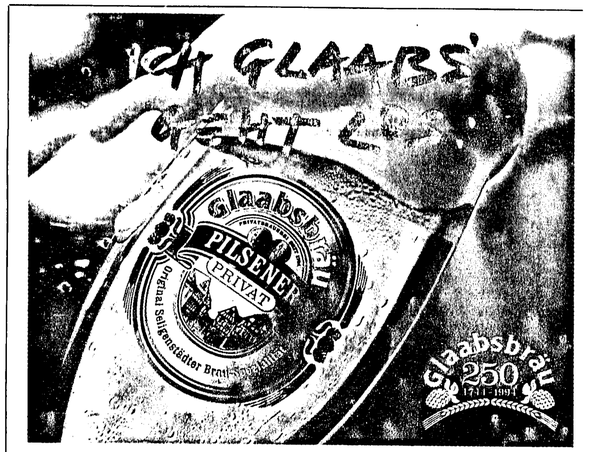
Die Anregungen und Wünsche der Jugendlichen bezogen sieh in erster Linie auf Probieme im KOM,ma. Beispieisweise wurde der Wunsch geäußert, die Öffnungszeiten des Bistro zu erweitern. Hier mußte Pitthan passen, denn Personalprobleme lassen eine zeitliche Ausdehnung nieht zu. Anders sieht es mit einer Anregung aus, dem Innenhof des Jugendzentrums einen anderen Belag zu geben. Es wurde kritisiert, daß der vorhandene Granuiatbelag keine Ballspiele zulasse und die Verletzungsgefahr sehr groß sei. In diesem Fall will der Bürgermeister alternative Lösungen prüfen lassen.

Im Anschluß an die Gespräche überzeugte sieh Pitthan bei einem Rundgang durch das Haus von einer guten Arbeit, die geleistet wird. Er konnte aueh die Ergebnisse jugendlicher Kreativität bewundern, denn die weißen Wände haben durch Malereien und Graffitiaktionen im wahrsten Sinne des Wortes Farbe bekommen.

Wieder ist ein Kontrollpunkt erreicht. Zur Belohnung gibt's Süßes. Foto: P

Auf den Spuren der „Füchse" durch den Wald

Langen - Viei Spaß bei einer Schnitzeijagd hatten die Jugendlichen des Roll- und Eissportclubs Langen. Von der Jugendwartin Herzog hervorragend vorbereitet, hatten die „Füchse" Pasqual Ruppei und Gerhard Schenko die Route abgesteckt und dabei einige Überraschungen eingebaut. Alle „Depots" wurden schnell erbiickt, und die gefundenen Süßigkeiten waren bald vertiigt. Ziel nach zwei Stunden durch Wald und Flur war der Garten der Jugendwartin mit den maierischen Apfelbäumen in voller Blüte. Dort wurde weiter gespielt, und auch Eltern und Freunde des Clubs hatten einen lieben, iangen Tag „Freizeitgenuß".



ALLE GLAABS-BIERE ZUM SUPER JUBILÄUMS PREIS!

Vom 16. 5. – 4. 6. 1994 überall im Handel, wo's Glaabsbräu gibt. Nur solange Vorrat reicht! Achten Sie auch auf unsere Super-Jubiläums-Preise in der Gastronomie!

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

12,90

Ein Erziehungsberater

Freude mit Kindern im Alltag

Die richtige Erziehung von Kindern ist von vielen Einflüssen abhängig, da Kinder kein willkürlich formbares Material darstellen. Erziehung von Kindern ist eine lebenserfüllende Aufgabe, nie langweilig, aber oft anstrengend. Immer wieder wird man vor Situationen gestellt, die einem vorher noch nicht begegnet sind. Erziehungsmethoden kann man daher auch nicht wie Kochrezepte anwenden, sondern man sollte sie vielmehr als Wegweiser in eine bestimmte Richtung verstehen. Das Buch möchte Eltern und Erziehungsberechtigten anhand von Beispielen und Lösungsvorschlägen Anregungen bei zahlreichen Problemen vermitteln – allgemeingültige Patentrezepte vermag es jedoch nicht zu geben. Dieser praktische Ratgeber für Erziehungsfragen im Elternalltag soll hilfesuchenden, manchmal auch ratlosen Eltern, bei der Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben – vom Säugling bis hin zur Pubertät – helfen.

Das geschenkte Leben – Eine Katze erzählt

9,90

Das Leben geht nicht zimperlich um mit dem „Roten": Ehe er sich's versieht, landet der Held dieses – zugegebenermaßen etwas anderen – Romans im Tierheim. Was so außergewöhnlich nicht ist, den der vorwegene Kerl, der uns hier die Geschichte seines Lebens erzählt, ist – ein Kater. Wie froh und glücklich er ist, als ihn eine junge Menschendame aus dem Heim holt! Doch im vermeintlichen „Katerparadies" wimmelt es nur so von Tücken und Gefahren – zum Glück hat unser Charmeur einen Schutzengel. Bis zu dem Tag, da in der Nachbarschaft eine hinreißende Katzendame auftaucht. Der „Rote" ist leidenschaftlich verliebt. Doch das Liebchen entpuppt sich als berechnendes Biest, das nur eines im Sin hat – ihn aus seinem Paradies zu vertreiben, um sich selbst dort einzunisten . . .

9,90

Habels großes Fahrradbuch

Kaufberatung, Richtiges Fahren, Reparaturen

Wer sich heute in den Sattel schwingen will, trifft im Fahrrad-Fachgeschäft auf eine verwirrende Angebotsvielfalt – vom Hollandrad bis zum Mountainbike. Welcher Drahtesel für Sie der richtige ist, verrät Ihnen dieser umfassende Ratgeber. Und noch vieles mehr: Gesunde Fahrtechnik, richtige Lenkereinstellung, praktische Reparatur-Tips zum Beispiel. Damit Ihnen Ihr Hobby niemals Verdruß bereitet.

Sicherheit auf zwei Rädern ist besonders für Kinder ein ernstzunehmendes Thema – dieses Standardwerk weist auf Gefahren hin und hilft, mit ihnen fertigzuwerden. Die ausführliche Darstellung wissenswerter technischer Details und aktueller Entwicklungstrends – Bremsentypen, Schaltungssysteme, Rahmenarten – verschafft darüber hinaus auch passionierten Fahrrad-Freunden verblüffende Einblicke.

Pearl S. Buck

Von Morgen bis Mitternacht

9,90

Eine außergewöhnliche Frau erzählt die aufregende Geschichte ihres Lebens. Eines Lebens zwischen zwei sich fremd gebliebenen Kulturen, geprägt von den bewegten Tagen der Kindheit im Reich der Mitte, von den angstvollen Jahren der chinesischen Bürgerkriegswirren, geprägt auch vom Versuch, diesseits und jenseits des großen Meeres ein Zuhause zu finden – um letztlich überall eine Fremde zu bleiben.

Die Autorin entführt ihren Leser in eine geheimnisvoll lockende Welt und eröffnet ihm neue Horizonte. Ein großartiges Werk, wie es nur eine Nobelpreisträgerin vom Range Pearl S. Bucks zu schaffen vermag.

9,90

Formuliere besser

Guter Stil - das ist auch und nicht zuletzt die sichere Wahl des passenden Wortes im rechten Moment. Mit Hilfe von 3000 Synonymen und 30 000 Stichwörtern, die dieses umfassende Lexikon bietet, sind auch weniger Geübte garantiert nie „sprachlos". Oder gehören Sie zu jenen, die tagtäglich formulieren oder diskutieren müssen? Dann erledigt dieser Ratgeber die Suche nach der richtigen Vokabel im Handumdrehen. Kein zeitraubendes Sinnieren mehr – nachschlagen, fertig. Abgedroschene Redewendungen und langweilige Wiederholungen im Ausdruck verbannen Sie künftig derthin, wo sie hingehören – ins Reich der Wortungeheuer und verstaubten Floskeln.

Erhältlich in den Geschäftsstellen der

OFFENBACH-POST
HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Marktstraße 36-44
Dietzenbach: Landwehrstraße 9
Dreieich-Sprendlingen: Heupstraße 20
Hanau-Steinheim: Firma Schröder, Steinheimer Vorstadt 27
Langen: Langener Zeitung, Dermstädter Straße 26
Mühlheim: Firma R. Köhl, Bahnhofstraße 41
Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26
Seligenstadt: Aschaffenburger Straße 53
Dieburg: Dieburger Anzeiger, Steinstraße 12
Hanau-Klein-Auheim: Papier-Schwab, Schulstraße 24

Kein Postversand möglich!

Frühling im Neurott. Foto: Weinert

JuZ läßt den Fußball rollen

Die Freude am Kicken steht bei den Teams im Vordergrund

Langen — Nach dem erfolgreichen Abschneiden des KOM,ma-Fußballteams mit Jugendlichen über 18 Jahren — ein dritter Platz beim traditionellen Fastnachtsturnier, veranstaltet vom JuZ Dreieichenhain und der Fußballabteilung beim Turnier im April in Hattersheim — lieferten auch die „Kleinen" zwei spannende Spiele. Anfang Mai gegen das JuZ Benzstraße in Sprendlingen und am 11. Mai gegen das JuZ Gutleut aus Frankfurt. Bei de Begegnungen gingen leider ganz knapp verloren. Nach einem dramatischen Match, zur Pause lagen die Jungs des KOM,ma 1:7 hinten, konnten sie in der zweiten Halbzeit mit Kampf und vollem Einsatz gegen die physisch haushoch überlegenen Sprendlinger noch bis auf 9:10 herankommen.

Majid El-Amrani von der Mannschaft des KOM,ma führt den Ball sehr geschickt. Foto: Arnold

Die Eröffnungsphase des Heimspieles auf dem „alten SSG-Platz" in der Zimmerstraße war durch Nervosität auf seiten des KOM,ma-Teams gekennzeichnet, und prompt bekamen die Jungs aus Frankfurt einen Handelfmeter zugesprochen. So stand es schon in der ersten Spielminute 1:0 für die Gäste. Durch zwei Tore von Björn Ermeier und einem Treffer von Tolger Özdensez gelang den Langener Jungs ein 3:2 zur Halbzeit. Die zweite Halbzeit war durch einen enormen Drang nach vorne der Gäste gekennzeichnet. Aber der Ausgleich gelang ihnen nur durch ein unglückliches Eigentor. Dem Siegtreffer zum 4:3 ging ein vom Schiri nicht gepfiffenes Foul im Mittelfeld voraus. Alles in allem ein glücklicher, wenn auch nicht ganz unverdienter Erfolg der Jugendzentrums-Mannschaft aus Frankfurt.

Wenn die Sterne nicht lügen . . .

für die Zeit vom 21. bis 27. Mai 1994

Widder 21.3.–20.4.
Jemand hat Sie übergangen: Dinge sind geschehen, von denen Sie nichts erfahren haben. Aber ist es wirklich so, daß Sie Zeit gehabt hätten, um sich um die Sache zu kümmern?

Stier 21.4.–20.5.
Sie haben eine Zusage gegeben, die Sie jetzt gerne rückgängig machen möchten. Aber so leicht läßt man Sie nicht aus der Pflicht. Sie werden in den sauren Apfel beißen müssen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Ihre Stimmung ist gereizt. Zu viele Verpflichtungen lassen Ihnen kaum noch Zeit, sich um die Menschen zu kümmern, die Ihnen lieb und teuer sind. Sie müssen sich entscheiden.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie lassen sich mehr gefallen, als nötig ist. Sie müssen nur einmal deutlich etwas ablehnen, dann wird man verstehen, daß man Sie nicht länger so behandeln kann.

Löwe 23.7.–23.8.
Bringen Sie durch ein längst überfälliges Gespräch mit einem Freund selbst den Stein ins Rollen. Warten Sie nicht, bis der andere auf Sie zukommt.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Ihre Energie ist beträchtlich. Sie haben nicht nur in Ihrem Berufsleben die Menschen überzeugt, sondern auch im privaten Bereich eine wichtige Neuerung durchgesetzt.

Waage 24.9.–23.10.
Lassen Sie sich in Ihren Plänen nicht beirren. Kleincre Rückschläge gibt es immer wieder. Bessern Sie jetzt nach, und verlieren Sie das große Ziel nicht aus dem Auge.

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie halten etwas vor Ihrem Lebenspartner geheim. Muß das wirklich so sein? Sie können einem Menschen, der Ihnen voll vertraut, ruhig die ganze Wahrheit sagen.

Schütze 23.11.–21.12.
Was Sie in einem Gespräch erreicht haben, ist weit mehr, als Sie erwarten durften. Auf diese Grundlage können Sie bauen, denn nun hält jemand seine Hand schützend über Sie.

Steinbock 22.12.–20.1.
Legen Sie Ihre Scheu jetzt endlich ab. Man weiß, was man an Ihnen hat und wird nicht überrascht sein, wenn Sie Ihre berechtigten Forderungen deutlich präsentieren.

Wassermann 21.1.–19.2.
Ihre Standfestigkeit wird jetzt auf die Probe gestellt. Doch keine Sorge: Wenn Sie so weitermachen wie bisher, dann wird Ihnen niemand etwas anhaben können.

Fische 20.2.–20.3.
Mit Energie und Lebensfreude können Sie die Menschen in Ihrer Umgebung davon überzeugen, daß ein Plan, den Sie entwickelt haben, Aussicht auf Erfolg hat.

Frauen können sich als Kursleiterin ausbilden

Zum Seminar im Mütterbüro freie Plätze

Langen — Zum Thema „Wie plane und leite ich einen Kurs?" veranstaltet das Hessische Mütterbüro in Langen am Samstag, 28. Mai, von 10 bis 18 Uhr eine Fortbildung für Frauen. Die Weiterbildung wendet sich an Frauen, die noch keine oder wenig Erfahrung als Kursleiterin haben oder ihre Kursangebote verbessern möchten; „denn ein gut geplanter Kurs läuft auch gut". Brigitta Meier, Diplom-Psychologin und langjährige Mütterzentrumsfrau, will mit den Teilnehmerinnen üben, was bei einer Kursplanung berücksichtigt werden soll und wie gute Vorbereitungen und Ideen in der Weiterbildung umsetzbar sind.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Mark (für Mütterzentrumsfrauen 25 bis 35 Mark, je nach Selbsteinschätzung). Für Verpflegung und Kinderbetreuung wird gesorgt. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf zwölf Frauen begrenzt, es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung beim Hessischen Mütterbüro, Bahnstraße 39, 62335 Langen, oder per Telefon 2 82 34 beziehungsweise Fax 2 44 72.

-Anzeige-

Ihr Pfingst-Ausflug!

Klare Sache: Ins Freizeit-Land Geiselwind an der A3 Würzburg-Nürnberg mit seinen tollen Jubiläums-Neuheiten Multivisions-Show „T-Rex-World", Drehgondelbahn, Break Dance, Höllenrutsche, Elektronik-Theater „Vogelhochzeit", Condor und weitere Überraschungen. Freizeitspaß rundum!

Info-Fahrt nach Buchenwald

Langen - Eine Tagesfahrt nach Buchenwald mit einer Führung durch die Nationale Mahn- und Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers organisieren das Antifa-Bündnis und die Friedensinitiative Langen mit dem VVN-Bund der Antifaschisten und dem DGB des Kreises Offenbach. Sie findet am Samstag, 4. Juni, statt. Abfahrt ist um 7 Uhr am Langener Bahnhof mit dem Bus, der 40 Personen faßt, die Rückkehr erfolgt noch am gleichen Abend. Die Fahrtkosten betragen 20 Mark für Erwachsene und 15 Mark für Jugendliche. Anmeldungen bei Rosemarie Steffens, Friedrich-Ebert-Straße 41, (Tel. 7 81 06 9 und Rainer Elsinger, Mörfelder Landstraße 33 (Tel. 7 93 67).

Die Einladung richtet sich vor allem an Jugendliche, dürfte jedoch für Erwachsene ebenso interessant sein.

Der Hundeerziehungskurs beim Verein für Polizei- und Schutzhunde findet lebhaften Zuspruch. Geleitet von dem Motto „Hundeerziehung ohne Strafe" kommen zahlreiche Hunde und Hundeführer zusammen, um „Führen" und „Geführt zu werden" in Einzel- und Gruppenarbeit zu erlernen. Bereits jetzt nach dem vierten Übungssamstag sind offensichtliche Erfolge zu erkennen, die groß und klein, alt und jung, Mischling oder Rassehund, weiter anspornen, auch den zweiten Teil des kostenlosen Lehrgangs hoffnungsvoll anzugehen. Foto: p

Wünsche sind wie Sonnerwolken

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Autor durch Verlag von Graberg & Gerg, Frankfurt am Main

Teil 35

„Laß sehen! Jetzt ist es zehn. Um halb zwölf, wenn ich mich beeile. Aber du weißt ja . . . Der Geruch von Krankenhäusern . . ."

Um halb zwölf war sie vor der Hoffmann-Klinik und spähte sofort eifrig nach allen Seiten. Endlich entdeckte sie ihren Wagen auf dem Parkplatz neben dem Eingang, aber Pascal war nirgends zu sehen. Anne lief nervös auf und ab, schaute nochmals in die Runde. Nichts . . .

Dann hörte sie Kais Stimme und wendete sich erschrocken um. Da kam er, vorsichtig humpelnd, die Stufen vor dem verglasten Portal herab, auf der einen Seite von Margot, auf der anderen von einer Schwester gestützt. „Mutter, wo bleibst du denn?" rief er ihr fröhlich entgegen.

Der Wagenschlüssel steekte. Im Fond schwebte noch ein Hauch von Pascals englischen Zigaretten. Wo blieb er denn?

Anne hatte große Mühe, sich ihre zerfahrene Stimmung nicht anmerken zu lassen. Die Enttäuschung über Pascals Verhalten war groß.

Als sie Kai bis zum Lift gebracht hatten, verabschiedete sich Margot.

Während Kai mit seinem Studierzimmer und seiner Klarinette Wiedersehen feierte, ging das Telefon. Anne schloß leise die Tür und lief zum Apparat. „Verzeih mir, Liebste, ich konnte nicht anders!" hörte sie Pascal sagen. „Als ich denen Wagen abgestellt hatte, riet mir ein guter Geist, doch lieber in Deckung zu gehen. Ich habe in der Imbißstube gegenüber einen Kognak getrunken, und dann – konnte ich durch das Fenster dein rührendes Familienidyll beobachten. Es war mir einfach nicht möglich, diesem Akt beizuwohnen. Sagst du denn nichts?"

„Nichts", erwiderte Anne. Ärger und Kränkung schnürten ihr die Kehle zu.

„Das macht mir Kummer! Und wann wirst du wieder für mich Zeit haben? Für mich allein?"

Spaß muß sein

„Du wirkst so abgespannt, Karl!" – „Kein Wunder Nacht für Nacht muß ich bei dem geringsten Geräusch raus, weil meine Frau denkt, da wären Einbrecher!" – „Mach ihr doch klar, daß Einbrecher keinen Lärm machen." – „Habe ich ja. Jetzt muß ich auch raus, wenn kein Geräusch zu hören ist!"

*

Sagt der Scheidungsrichter zu Frau Huber: „Aber irgendetwas Positives muß doch an Ihrem Mann gewesen sein, als Sie ihn kennenlernten?" – „Ja, aber das ist fast bis auf den letzten Pfennig aufgebraucht!"

*

„Du, Vati, der neue Mieter versteht nicht viel von Musik." – „Warum denn nicht?" – „Er sagte vorhin zu mir, ich solle mal meine Trommel aufschneiden und naehsehen, was drin ist!"

*

Eine Frau, die Geld wie Heu haben will, muß dafür sorgen, daß ihr Mann arbeitet wie ein Pferd.

*

„Was will denn Ihr Sohn einmal werden?" – „Ach, der wird Arzt. Die Zeitschriften fürs Wartezimmer hat er schon!"

„Das ist ganz ungewiß!" rief Anne. Plötzlich übermannte sie ihr Zorn, und sie legte den Hörer auf. Ihr Herz ging in harten Stößen.

Um fünf ersenien Margot und drückte Anne mit schwärmerischen Augen einen Strauß mattgelber Rosen in die Hand. Während sie die Blumen in eine Vase ordnete, läutete es erncut an der Tür, und Anne lief selbst hin, um zu öffnen. Draußen stand Pascal in vollendeter Haltung, einen Anflug seines mokanten Lächelns um die Lippen. „Ein armer Delinquent bittet um die Erfüllung eines letzten Wunsches", meldete er. „Nur eine halbe Stunde, Liebste!"

„Komm in mein Büro, bitte!" Anne lief vor ihm die Stufen hinunter.

Pascal blickte sie eine Weile sinnend an. „Vielleicht weißt du, daß ich Sentiments nicht leiden kann", begann er. „Deshalb möchte ich dir ohne Umschweife mitteilen, daß ich nach unserem Telefongespräch zu einer Erkenntnis gekommen bin: Ich habe mich geirrt!"

Pascal strieh mit der Hand naehdenklieh sein ungebärdiges Haar zurecht.

„Ich habe mich ganz einfach geirrt, als ich dir zumuten wollte, mit mir wildem Sonderling Schritt zu halten. Du kannst es nicht. Verzeih!"

„Also – gibst du mich auf?" fragte sie gequält.

„Sei doeh logiseh, Liebste, es ist genau umgekehrt. Für einen Menschen meiner Art ist kein Platz in deinem wohlgefügten Leben."

Anne erschrak, weil er da etwas ausprach, das sie so lange nicht hatte wahrhaben wollen. „Ich habe gehofft, du würdest dieses Leben achten lernen, dich einzuordnen versuchen." „Warum sollte ieh deine Lebensart nicht achten? Aber mieh einordnen, wie du es nennst, unter ‚ferner liefen' – das kann ich nicht."

„Was habe ich falsch gemacht?" fragte Anne ratlos. „Ich wollte doch alles tun, damit du . . ."

„Und hast vergessen, daß eine geliebte Frau etwas von der Unterwürfigkeit einer Sklavin haben muß, eine Art zärtlichen Gehorsam? Bringst du ihn denn auf?"

„Gern, wenn es um einen Hut oder ein Kleid geht, das ich dir zuliebe tragen oder nicht tragen soll, Pascal. Aber nicht, wenn alles auf dem Spiel steht, wofür ich gelebt habe."

„Ich Narr dachte, daß du für mich leben könntest!" „Aber ich liebte dich doch!"

„Das war wohl nur Einbildung", sagte Pascal. „Du hattest Sehnsucht nach Liebe und glaubtest, sie zu finden – so wie man funkelnden Glimmer für das begehrte Gold halten kann. Aber du solltest diese Täuschung nicht bedauern und mir deshalb nicht böse sein. Laß uns ohne Vorwurf daran denken!"

„Ohne Vorwurf", wiederholte Anne und blickte krampfhaft auf ihre verschränkten Hände, „und ohne Bitterkeit. Ich bin dir nicht böse, Pascal. Ich danke es dir, daß ich jetzt weiß, wohin ich gehöre, zu den Kindern. Es sind jetzt zwei. Was willst du jetzt tun?"

Pascal lächelte müde. „Verreisen. Ich habe vorhin einen Flug gebucht." Er stand auf.

„Dann – gute Reise, Pascal", sagte Anne und reichte ihm ihre Hand. Die wenigen Schritte bis zur Tür erschienen ihr wie ein weiter Weg.

Sie hielt sich am Geländer fest und sah Pascal die Treppe hinunterlaufen, sehr rasch und sicher, ohne sich umzudrehen.

Anne wußte später nicht, wie sie in das höhere Stockwerk hinauf in ihre Wohnung gelangt war.

„Hast du dich endlich losgerissen, Mutter?" rief ihr Kai entgegen. „Heute ist kein Tag für deine lästigen Geschäftsbesuche!"

Er humpelte zu Anne hin und hängte sich an ihren Arm, auch Margot kam wie auf einen Wink feierlich nähcr. „Und jetzt – unser Geheimnis, Mutz!" sagte Kai. „Wir haben uns verlobt! Bitte, erschrick nicht, geheiratet wird viel später, wenn wir es zu etwas gebracht haben."

„Aber gefeiert wird schon kommende Woche, ganz groß, in unserem Gastgarten", meldete sieh Margot. „Kais Band wird mit dabeisein!"

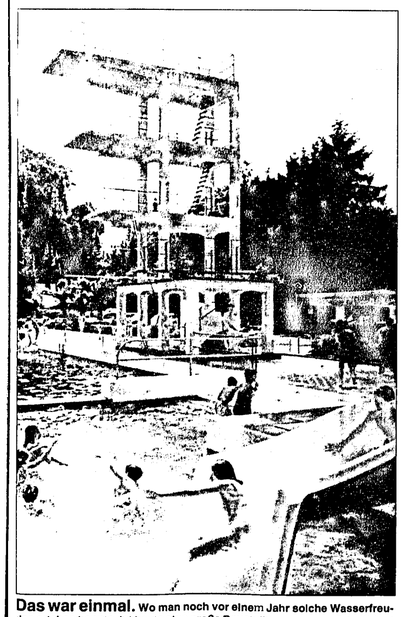
Kai ergänzte: „Das mit meiner Band hat Vater Wörner vorgeschlagen. Weißt du auch, was es zu bedeuten hat, Mutter?"

Wie benommen nahm Anne diese Freudenbotschaft entgegen. Sie legte einen Arm um Kais und einen um Margots Schultern.

„Viel Glück, meine Kinder!" sagte sie leise.

ENDE

Dieser Roman ist auch als Taschenbuch erschienen.



Das war einmal. Wo man noch vor einem Jahr solche Wasserfreuden erleben konnte, ist heute eine große Baustelle. Foto: Weinert

AsF bestätigte ihren Vorstand

Langen — Die Jahreshauptversammlung der sozialdemokratischen Frauen im Kreis Offenbach hat ihr Vorstands-Trio einstimmig wiedergewählt: Ulrike Alex (Dietzenbach), Ute Sondersnaus (Rödermark) und Iris Welker-Sturm (Langen) nerhalten den Vorsitz. Unterstützt werden die drei Vorstandsfrauen wie bisher durch die Schriftführerinnen Irene Linke (Neu-Isenburg) und Elisabeth Meier (Langen) sowie durch zwölf Beisitzerinnen, die den Kontakt zu den einzelnen Ortsgruppen im Kreis halten. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde die Schatzmeisterin Hanni Seel (Langen), die dieses Amt bereits seit der Gründung der AsF im Unterbezirk vor 24 Jahren innehat. Im nächsten Jahr freut sie sich schon auf das große Fest, das zum 25jährigen Bestehen geplant ist.

Neben den Wahlen stand ein informativer Vortrag von Ursula Hornung auf der Tagesordnung zum Thema Frauenförderung in der privaten Wirtschaft. Die Versammlung kam zu dem Schluß, daß Frauenförderung im eigentlichen Sinne des Wortes nicht stattfindet. Die dargebotenen Zahlen und Fakten belegten eindeutig, daß die Firmen, wenn sie überhaupt Frauenförderpläne entwickeln, diese überwiegend zur Imagepflege einsetzen oder um sich eine qualifizierte Arbeitskräftereserve zu erhalten, auf die sie im Notfall zurückgreifen können. Die AsF zählt es weiterhin zu ihren wichtigsten Aufgaben, alles zu tun, um eine Gleichstellung der Frauen zu erreichen.

JUNG OPTIK GmbH

Entdecken Sie uns ganz neu!

Wir können viel für Sie tun, damit Sie gut sehen und gut aussehen. Von der Augenprüfung, Auswahl von Brillenglas und Fassung, über die individuelle Anpassung superverträglicher Kontaktlinsen, bis zur Beratung bei vergrößernden Sehhilfen und der Ausführung amtlich anerkannter Sehtests. Viele gute Gründe uns in den frisch renovierten Räumen zu besuchen, es gibt eine Menge zu(m) Sehen, wir freuen uns auf Sie!

Silvia Haarmann
Augenoptikermeisterin

Robert Haarmann
Augenoptikermeister

Kaiserstraße 63 · 63065 Offenbach · Telefon (069) 88 47 46

Alles lebt in der Liebe Gottes,
und wer heimkehrt,
der bleibt in der Gemeinschaft der Familie
und ist nur vorausgegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter

Elisabeth Katharina Schmidt

geb. Schramm
*** 23. 8. 1909 † 17. 5. 1994**

Karl-August und Hedwig Schmidt
Herbert und Heike Schmidt
Ruth und Enno Wiederhold
mit Familien

63225 Langen, Taunusstraße 32

Wir nehmen am Dienstag, dem 24. Mai 1994, um 14.15 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Langen von ihr Abschied.

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers
Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Sarglager
63225 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94
Erledigung aller Formalitäten – jederzeit erreichbar

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

95. Geburtstag

Besonderen Dank dem hessischen Ministerpräsidenten, dem Landrat des Kreises Offenbach, Herrn Bürgermeister Pitthan, dem Magistrat der Stadt Langen sowie der Sparkasse Langen-Seligenstadt.

Susanna Winkler

Langen, Rheinstraße 34, im Mai 1994

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

Konfirmation

habe ich mich sehr gefreut. Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich dafür.

Nina Friedberger

Langen, Karlstraße 10, im Mai 1994

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Großmutter, Schwester, Tante und Großtante

Hedwig Gottschling

geb. Fischer
*** 9. 3. 1913 † 12. 5. 1994**

die plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

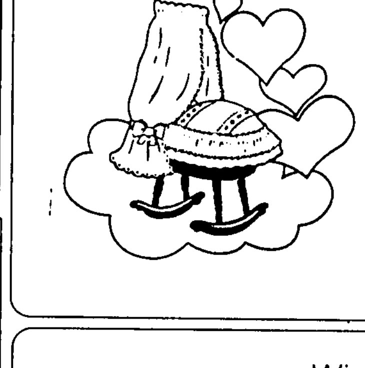
In stiller Trauer:
Cornelia Baer-Rogler
und Angehörige

Langen / Frankfurt

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 19. Mai 1994, auf dem Langener Friedhof statt.

Anstatt Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der Altenhilfe der Frankfurter Rundschau, Postbank Frankfurt, Kontonummer 102 500 603, BLZ 500 100 60.

Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten ohne Parkprobleme, für Ihre TRAUERFEIER
Deutsches Haus
Darmstädter Straße 23
63225 Langen bei Ffm.
Telefon 06103 / 2 77 07
und 5 44 84



Jennifer hat ein Schwesterchen bekommen!

Katja Annika

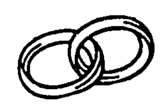
** 10. 5. 1994*

Mit ihr freuen sich die glücklichen Eltern

Astrid und Dieter Frensch

63225 Langen, Berliner Allee 59

Salon Struwwelpeter
Öffnungszeiten
Montag 13.00-18.30 Uhr
Dienstag-Freitag 8.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
Rheinstraße 24
63225 Langen
Inh. Monika Schaefer
Tel. 2 27 49
Wir vertreiben EXCLUSIV-Produkte von:
REDKEN · PHYTOLOGIE · GOLDWELL



Wir heiraten

Heinz Ellinghausen
Daniela Lotzer

63225 Langen, Elisabethenstraße 36c

Die kirchliche Trauung ist am Samstag, dem 28. Mai 1994, um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Langen-Oberlinden.
Polterabend: Mittwoch, 25. Mai 1994, ab 19 Uhr beim SSG-Freizeitcenter, An der Rechten Wiese.

Andreas Treffkorn
Dienstleistungen rund ums Haus
Mit Hochdruck in den Frühling
Fassaden-, Treppen-, Gehweg-, Wintergärten-Reinigung
Zuverlässig – preiswert
Elisabethenstraße 10, 64390 Erzhausen,
☎/Fax: 0 61 50/8 53 45

Für die guten Wünsche, Blumen und Geschenke zu meinem ***80. Geburtstag*** sage ich herzlichen Dank an alle Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Marietta Mühlbach

Langen, im Mai 1994

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

danke ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie Herrn Pfarrer Weber recht herzlich.

Susanne Stromeyer

Langen, Annastraße 26, im Mai 1994

D	für das stille Gebet,
A	für die stumme Umarmung,
N	für das tröstende Wort,
K	gesprochen oder geschrieben,
E	für den Händedruck,

wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
für die Blumen, Kränze
und Geldspenden
und das Geleit zur letzten Ruhestätte.

Alwine Körner
geb. Abram

Im Namen aller Angehörigen:
Adeline Schultz

Langen, im Mai 1994

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI
WELTER
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
63225 Langen
Ihr Fachbetrieb für:
● TRAUERBINDEREI
● KRÄNZE
● GRABSCHMUCK
● GRABPFLEGE
☎ 06103 / 17 71

Herzlichen Dank
auch im Namen meiner Eltern, sage ich allen, die mich anläßlich meiner

Konfirmation

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Stefan Schally

Langen, Frankfurter Straße 33, im Mai 1994

Die ideale Lösung für Alt- und Neubauten
Kunststoff-Fenster
Umweltfreundlich, weil cadmiumfrei
Witterungsbeständig – dadurch äußerst haltbar
Pflegeleicht und wartungsfreundlich
Maßanfertigung für alle Größen
Problemlose, saubere und schnelle Montage
Service und Kundendienst durch eigene Monteure
Spitzen-Qualität in weiß, weiß/braun, oder verschiedenen Holzfarben
Besuchen Sie unsere Musterausstellung!
KUNSTSTOFFENSTER ROLLADEN HAUSTÜREN MARKISEN ROLLVORHÄNGE JALOUSIEN ROLLTORE
Eigene Fabrikation von Norm- und Sondergrößen mit Montagebetrieb
RICHARD SCHUM GMBH
Kunststoffensterfabrik
Dieselstraße 49
63165 Mühlheim/Main
Telefon 06108 / 63 43
Telefax 06108 / 7 84 30
SCHUM FENSTERBAU

Pflege zu Hause
- alle Kassen -
Frankfurt ☎ 069 / 65 61 56 · Offenbach ☎ 069 / 88 21 11
Dreieich ☎ 06103 / 8 88 32 · Darmstadt ☎ 06151 / 15 10 00 · Groß-Gerau ☎ 06152 / 3 98 98

Danksagung

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

Heinrich Hoffart

das letzte Geleit gaben und durch Wort, Schrift und Blumenspenden sowie Zuwendungen für Grabschmuck ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die tröstenden Worte, dem DRK Langen, Herrn Dr. Wleklinski für den Nachruf, dem Jahrgang 1920/21 sowie dem VVV Langen.

Im Namen aller Angehörigen:
Maria Hoffart und Kinder

Langen, Hügelstraße 35, im Mai 1994

Wir waschen Ihre Teppiche . . .
RUNTE Teppichreinigung
umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage im Rhein-Main-Gebiet.
● Orient-Spezialwäsche
● Teppichreparaturen
● Polstermöbel- und
● Teppichboden-Reinigung
● Mietmatten-Service
■ frei Haus (wir holen und bringen)
☎ 06151 / 9 85 55
Teppich-Wäsche vom Spezialisten

● **Rolladen**
● **Markisen**
● **Insektenschutz**
● E-Motoren für Rolladen
● Sonnenschutz aller Art
● Reparaturen
natürlich von Ihrem Rolladen- und Sonnenschutzfachmann
GEBR. SCHNEIDER
Rolladenbau Langen
Inhaber Günter Zinn
Außerhalb SO 16
63225 Langen
Telefon (06103) 2 38 79

Schmunzel-ECKE

Der jüngste Tag

Der Lehrer schildert im Religionsunterricht den Jüngsten Tag. Da würden sich die Gräber öffnen, die Berge einstürzen, das Meer alle Städte verschlingen und Satan persönlich seine Opfer holen. Gebannt hingen die Augen der Kinder an seinen Lippen. Doch schließlich rief ein kleiner Steppke aus der letzten Bank:

„Herr Lehrer, haben wir an diesem Tag schulfrei?"

Das Foto der Zukünftigen

Der flotte Otto zeigt in seinem Sportverein ein Bild seiner Zukünftigen. Sein Freund Emil besieht sich das Bild eingehend, dann meint er: „Donnerwetter, muß die reich sein!"

Prompte Beförderung

„Hallo", ruft der Straßenbahnschaffner einer Frau nach, die eben aussteigt, „Sie haben auf Ihrem Sitz ein Paket liegen lassen!"

„Das geschah mit Absicht", meint die Frau lächelnd. „Das ist das Vesperbrot meines Mannes. Er arbeitet bei der Straßenbahn auf dem Fundbüro."

Alter

„Ich finde es bei Müllers eigentlich immer ganz nett."

„Ja, ich auch. Doch es wäre noch netter bei ihnen, wenn seine Weine so alt wären wie seine Witze."

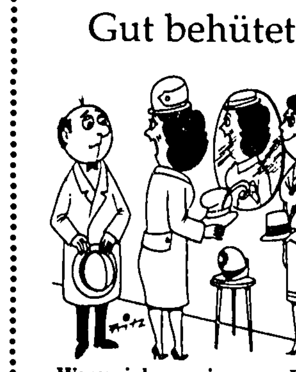
Jagdglück

Der passionierte Jäger bringt einen Hasen nach Hause.

„Heute", sagt er stolz, „habe ich Meister Lampe gut getroffen!"

„Wundervoll", bestätigt seine Frau. „Der Schuß ist sogar mitten durch das Preisschild gegangen."

Gut behütet



„Wozu ich zwei neue Hüte brauche? Zu zwei neuen Mänteln natürlich!"

„Mein Geld reichte nur noch entweder für eine Hausjacke für dich oder einen Hut für mich; wie gefällt er dir?"

„Haben Sie sonst noch etwas zu meckern?"

Schwer zu machen

Der Patient leidet an Depressionen. „Ja", meint der Arzt, „es wird wohl das beste sein, wenn Sie sich ganz in Ihre Arbeit vergraben."

„Um Himmels willen, Herr Doktor, das geht nicht, ich bin Betonmischer."

Peinlich

Der Gast zum Wirt: „Ich muß schon sagen, ich habe schon ein besseres Schnitzel gegessen!"

Der Wirt (wütend): „Bei mir aber ganz bestimmt nicht!"

Kritik

Der Autor kam nach der Uraufführung seines neuen Stückes zum Kritiker. „Wie können Sie es wagen", rief er, „mein neues Stück ein Bruchstück zu nennen?"

„Stimmt es vielleicht nicht?" fragte der Kritiker ruhig. „In Ihrem Stück bricht der Mann sein Wort, die Frau die Ehe, die Tochter bricht die Herzen am laufenden Band, dann bricht das Unglück herein, der Mutter brechen die Knie und dem alten Vater brechen die Augen."

Vorsichtig

„Ihre Zeugnisse sind wirklich ausgezeichnet", sagte der Direktor zur stellungssuchenden Sekretärin. „Ich werde Sie als Privatsekretärin einstellen. Jetzt brauche ich nur noch ein möglichst schlechtes Bild von Ihnen, das ich meiner Frau zeigen kann."

Die Verlobung

„Ich habe gehört, Paul, daß sich deine Tochter mit dem Gerichtsvollzieher verlobt hat."

„Ja, das war auch höchste Zeit! Jetzt merken es die Leute wenigstens nicht mehr, wenn er dienstlich zu uns kommt."

Die Entfettungskur

„Was ist denn mit Ihnen los, Herr Müller? Sie werden ja von Tag zu Tag dünner."

„Wissen Sie, meine Frau will eine Entfettungskur machen und probiert die Entfettungspillen erst an mir aus."

Anekdotenstrauß

Kleinmütig

Auch Benjamin Franklin hatte eine Schwiegermutter. Aber sie zögerte lange, bevor sie ihrer Tochter erlaubte, einen Drucker zu heiraten.

Immer und immer wieder sagte sie sorgenvoll: „Es gibt in den Vereinigten Staaten bereits zwei Druckereien! Glaubst du, mein liebes Kind, daß unser Land auch noch eine dritte ausreichend beschäftigen kann...?"

Schweinsborsten

Ausnahmsweise zündete sich Einstein, der sonst die Pfeife bevorzugte, eine dicke Zigarre an. Er fragte höflich seinen Tischnachbarn: „Wie riecht meine Zigarre?"

„Wie angebrannte Schweinsborsten!" polterte der los und lachte schallend über seinen Witz, bis er die Antwort von Einstein hörte: „Sollte ich Ihrem Bart doch zu nahe gekommen sein?"

Treffend

Professor Mendel, der Begründer der Vererbungsforschung, hielt ein Kolleg über die „Psychiatrie des Trunkes".

Nach Neujahr begann er seinen Vortrag mit den Worten: „Meine Damen und Herren! Wir fahren heute damit fort, womit wir das alte Jahr beschlossen haben: mit den berauschenden Getränken!"

Protzentum

Der Maler Whistler war unvorstellbar dünkelhaft. Einmal hörte er auf einer Gesellschaft, wie sich eine Gruppe von Gästen über ihn unterhielt. Eine Dame sprach gerade: „Sogar der König hat ihn wiederholt empfangen."

Da trat Whistler heran und sagte: „Gnädigste, glauben Sie das nicht. Majestät protzt mit meiner Bekanntschaft."

Die falsche Banknote

Der Dichter Balzac war bekanntlich meist sehr schlecht bei Kasse. So mußte ihm sein Freund Rothschild immer wieder aus der Klemme helfen. Eines Tages erschien Balzac im Bankhaus Rothschild, ging an die Kasse und bat den Bankangestellten, ihm doch eine Tausend-Franc-Note zu wechseln. Der Angestellte nahm die Note, die Balzac ihm gönnerhaft zureichte, entgegen, sah sie genau an und sagte: „Diese Note ist ja falsch! Und ausgerechnet diese Note wollen Sie gewechselt haben?"

Balzac erwiderte darauf ruhig: „Eben deshalb will ich sie ja gewechselt haben."

Adele Sandrock und der Filmkuß

Als Adele Sandrock schon hoch in den Jahren stand, hätte sie in einer Filmszene einen jungen Kollegen zu küssen. Kurz ehe die Szene gedreht wurde, trat Adele auf den jungen Kollegen zu und sagte: „Ich hoffe, Sie können mir verzeihen, daß ich Ihnen das antun muß."

Gut gegeben

Als in Mailand eine Bronzestatue Napoleons aufgestellt worden war, unterhielt sich Napoleon bei der Besichtigung mit dem Schöpfer der überlebensgroßen Statue, dem damals schon berühmten Bildhauer Canova. Im Laufe des Gespräches machte Napoleon Bonaparte kein Hehl aus seiner Abneigung gegenüber den Italienern. „Die Italiener sind alle Kanaillen!" sagte er zu dem Italiener Canova.

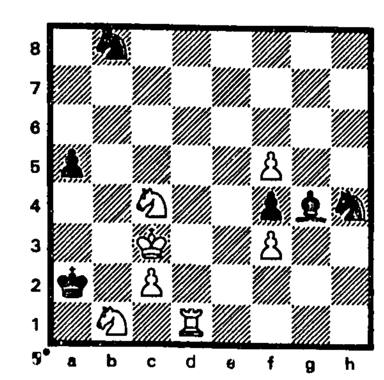
Canova lächelte milde und erwiderte: „Buona parte si!" was sowohl heißt: „Ein gut Teil, ja!" als auch: „Bonaparte allerdings!"

Nicht nach Bayreuth

Richard Wagner war ein Verehrer Bismarcks. Doch die Sympathie war nicht gegenseitig: Bismarck lehnte die Musik Wagners ab. Bei ihrem einzigen Zusammentreffen sagte Wagner, der ein Wirkungsfeld in Berlin anstrebte: „Mein sehnlichster Wunsch wäre, für einige Jahre in der Nähe Eurer Durchlaucht wirken zu können."

„Schade", meinte Bismarck kühl, „ich habe leider wenig Aussicht, nach Bayreuth versetzt zu werden."

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 21
N. Dimitrov.

Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung:
Weiß: Kc3, Td1, Sb1, c4, Bc2, f3, f5 (7)

Schwarz: Ka2, Lg4, Sb8, h4, Ba5, f4 (6)

Silbenrätsel

Aus den Silben: äs - bahn - chi - co - de - dings - do - ehe - ei - en - er - er - erb - flag - frier - frucht - ge - ge - ge - ges - gramm - he - hin - im - in - kel - kis - kry - lau - lauf - leh - li - lü - ma - met - mith - mo - na - nas - ne - nei - nent - neu - ni - not - nung - öff - on - per - peut - ra - ran - re - risch - sanne - sau - schau - seis - si - stör - ta - the - thet - ti - ti - tru - tum - ty - ul - va - sind 24 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden: 1 elektr. Haushaltsgerät, 2 Genetik, 3 Fahne, 4 Schöngeist, 5 Karriere, 6 Stadt am Genfer See, 7 Fernsehsendung, 8 Aufzeichnung der Erdbebenwellen, 9 Aubergine, 10 letzte Aufforderung, 11 Ort auf Sizilien (ch = 1 Buchst.), 12 Ausrede, 13 südostasiat. Inselstaat, 14 Hptst. von Guinea, 15 dt. Komponist, 16 Heilkundiger, 17 widerspenstig, 18 Rentenkonkubinat, 19 Schicksal, 20 Durchlaß, 21 Hptst. der Bahamas, 22 in letzter Zeit, 23 Herrschaucht, 24 unausstehlich.

Die ersten und vorletzten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben ein Zitat aus „Die Weber" von G. Hauptmann.

Schüttelrätsel

Kant - Rune - Alpen - Seil - Poat

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann die Hauptstadt von Tunesien.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine Körperdrüse.

a - da - gal - gel - gen -
ger - le - me - ne - ra - re -
te - ten - ter.

Rätselgleichung

Gesucht wird x!

$$(a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) + l = x.$$

Es bedeuten:
a) südspan. Großstadt, b) eingelegter Fisch, c) zeitgen. schweiz. Komponist, d) Fluß in Peru, e) Fluß bei Rothenburg, f) Ausflug, g) Nebenfluß des Mains, h) Gebirge auf Kreta, i) Muse der Geschichte, k) Geliebte des Zeus, l) Schwur.
x = Operette von Nico Dostal.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen eine schwere Bürde.

GUR	+ LISTE	= Strauch
BAR	+ HALMA	= Palast b. Granada
RITA	+ SOLE	= Schmuckstein
GABE	+ TUCH	= schriftl. Erinnerungen

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen einen Ordensgeistlichen der katholischen Kirche.

Stop - Gin - Gnu - Wels - Uwe.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entwenden, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - eine Weisheit über das Rätselraten ergeben.

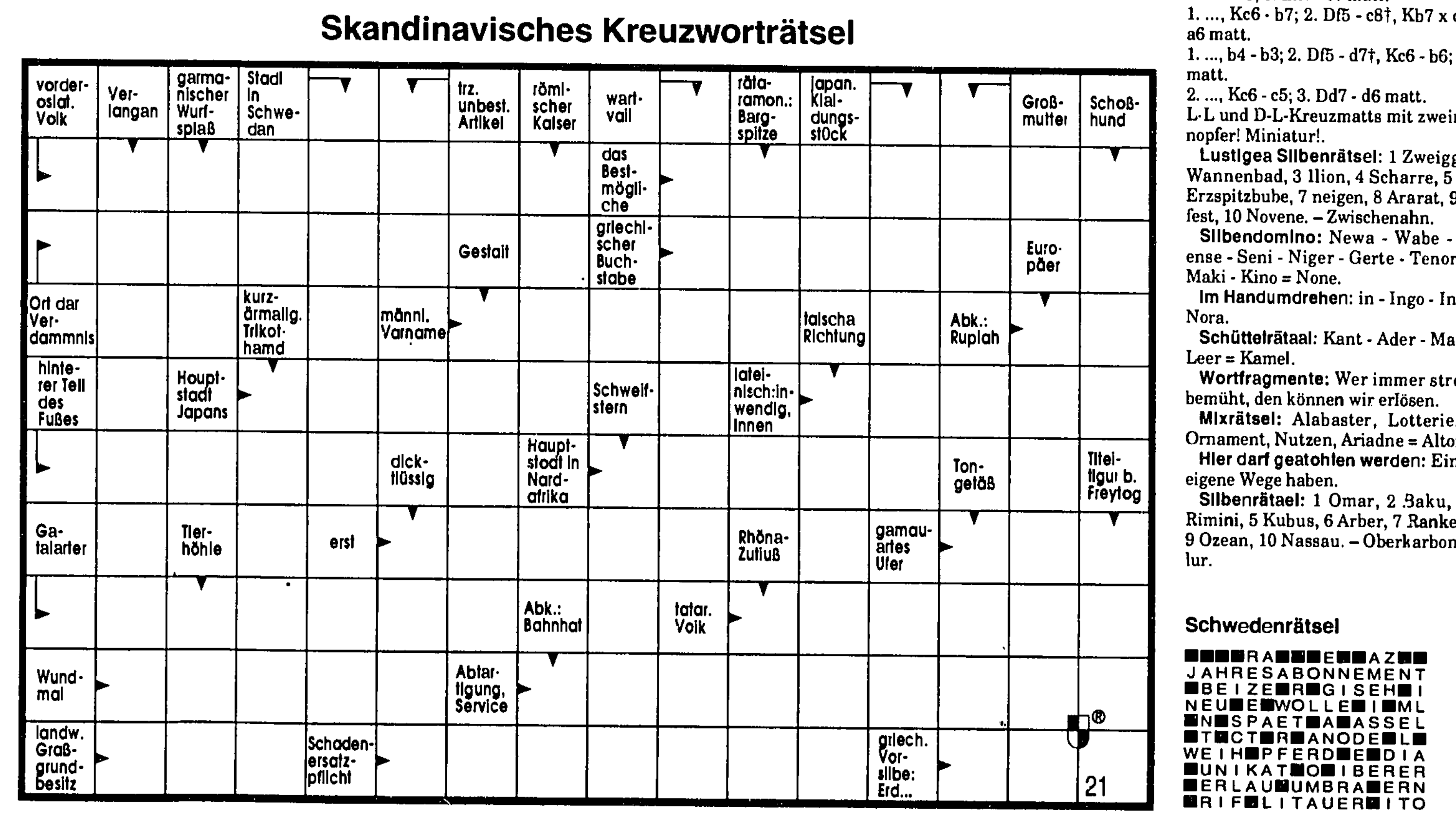
Braten - oh - beisst - Sicht -
Esel - Obst - Bau - Flor - Essen.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr?

S. Flegeni
Leer

Skandinavisches Kreuzworträtsel



Auflösungen von Rätsel-Raten Nr. 20

Schach: 1. Lh5 - e2!, Kc6 - b6; 2. Df5 - a5†, Kb6 x a5; 3. Lh7 - c7 matt.
1. ..., Kc6 - b7; 2. Df5 - c8†, Kb7 x c8; 3. Le2 - a6 matt.
1. ..., b4 - b3; 2. Df5 - d7†, Kc6 - b6; 3. Dd7 - c7 matt.
2. ..., Kc6 - c5; 3. Dd7 - d6 matt.
L-L und D-L-Kreuzmatts mit zweimal Damenopfer! Miniatur!.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Zweiggeschäft, 2 Wannenbad, 3 Ilion, 4 Scharre, 5 Chorist, 6 Erzspitzbube, 7 neigen, 8 Ararat, 9 Hammerfest, 10 Novene. – Zwischenahn.

Silbendomino: Newa - Wabe - Besen - Sense - Seni - Niger - Gerte - Tenor - Norma - Maki - Kino = None.

Im Handumdrehen: in - Ingo - Inder - Ida = Nora.

Schüttelrätsel: Kant - Ader - Mark - Eifer - Leer = Kamel.

Wortfragmente: Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.

Mixrätsel: Alabaster, Lotterie, Tochter, Ornament, Nutzen, Ariadne = Altona.

Hier darf gestohlen werden: Ein Kind will eigene Wege haben.

Silbenrätsel: 1 Omar, 2 Baku, 3 Etzel, 4 Rimini, 5 Kubus, 6 Arber, 7 Ranke, 8 Beirut, 9 Ozean, 10 Nassau. – Oberkarbon / Untersilur.

Schwedenrätsel

■■■■RA■■■E■■AZ■■
JAHRESABONNEMENT
■BEIZE■R■GISEH■I
NEU■E■WOLLE■I■ML
■N■SPAET■A■ASSEL
■T■CT■R■ANODE■L■
WEIH■PFERD■E■DIA
■UNIKAT■O■IBERER
■ERLAU■UMBRA■ERN
■RIF■LITAUER■ITO

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor
Inh. Heinz Jakel
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner
- Elektro-Installationen aller Art
- Nachtspeicher-Heizungen • Wärmepumpen
- Kundendienst und technische Beretung

Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen
Telefon 06103 / 2 24 11 • 2 25 81
Fax 06103 / 2 77 46

GERÜSTBAU LANGEN GMBH
Gerüst- und Autokranverleih
- Gerüstbau • Gerüstsonderkonstruktionen
- LKW-Transporte • Verleih von Baumaterial
- Gerüstverleih auch an Selbstaufbauer

Büro: 63303 Dreieich, Rostädter Str. 56
Telefon: 06103 / 6 29 23 • Telefax: 06103 / 6 95 78

ETEC
Planung Lieferung Fertigstellung Installation Inbetriebnahme Wartung Software
ETEC GmbH, Voltastr. 4, 63225 Langen
Tel.: 06103 / 7 85 57 - Fax.: 06103 / 7 86 68

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN
gegr. 1925 Heinrichstraße 32 – 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung, Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden
Ohne Ausbau der alten Wanne
Ohne Fliesenschaden
J·BÄRTL
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
63225 LANGEN/Hessen
Wenn Sie auf Bäume gehen, REPARIEREN wir Ihre Wanne!

Fachmann in Industrie
und Elektrohandwerk
Denn Strom wird es immer geben

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

Pietät SEHRING Inh. Peter Kuppers
Erd- und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten – Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94

Rainer Schüller
MALERMEISTER
- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

63225 LANGEN • An der Koberstadt 6
(Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

Party-Back-Service
für Ihre Feste
7 B Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements
Und alles frei Haus geliefert.
Wiener Feinbäckerei R. Fuß, Bahnstraße 35 • 101
63225 Langen, Tel. 06103 / 2 99 09
Welter-Riedig-Straße 28
Tel. 06103 / 5 11 11

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen
Dekorationen
63225 LANGEN • Fahrgasse 17
Telefon 06103 / 2 35 12

Altbausanierung • Dachgebalk • Dachstuhlausbau
Dachfensterein bau • Gauben • Vordächer
Pergolen • Autokranvermietung bis 45 t
Zimmerei Hunkel
Norbert Hunkel – Neckarstraße 54 – 63225 Langen
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 78

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 25. Mai 1994:
Dr. Greifenstein
Praxis: Goethestr. 7
Tel. 2 77 88
Wohnung: Teichstr. 25b
Tel. 2 42 40

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11

Mittwoch, 25. Mai 1994:
Dr. Hambek,
Odendwaldstr. 7
Tel. 4 94 22

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 06103 / 8 10 40

Mittwoch, 25. Mai 1994:
Dr. Weiss, Götzenhain
Heinrich-Heine-Str. 7a
Tel. 8 25 45

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
21. u. 22. Mai 1994:
Dr. Udo Richard Kirchgessner, Dietzenbach, Gallische Str. 2-4, Tel. 06074 / 4 35 46
23. + 25. Mai 1994:
Dr. Serban Jones, Dietzenbach, Offenbacher Str. 60, Tel. 06074 / 4 50 77, priv. 069 / 84 51 74

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.	20. 5.	Garten-Apotheke, Langen Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78 Adler-Apotheke, Götzenhain Langener Str. 18, Tel. 8 56 03
Sa.	21. 5.	Dreieich-Apotheke, Buchschlag Buchschlager Allee 13, Tel. 6 60 98 Behring-Apotheke, Neu-Isenburg Friedhotstr. 76 Tel. 06102 / 3 53 99
So.	22. 5.	Münch'sche Apotheke, Langen Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15 Pfauen-Apotheke Neu-Isenburger-Gravenbr. Am Forsthaus Gravenbruch 5 Tel. 06102 / 5 22 39
Mo.	23. 5.	Rosen-Apotheke, Dreieichenhain Hanauer Str. 2, Tel. 8 68 64 Rathaus-Apotheke, Neu-Isenburg Frankfurter Str. 49 Tel. 06102 / 2 22 49
Di.	24. 5.	Braun'sche Apotheke, Langen Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71 Kronen-Apotheke, Neu-Isenburg Frankfurter Str. 64 Tel. 06102 / 3 90 81
Mi.	25. 5.	Fichte-Apotheke, Sprendlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 37 30 85
Do.	26. 5.	Oberlinden-Apotheke, Langen Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77 Offenthal-Apotheke, Offenthal Mainzer Str. 8 Tel. 06074 / 71 51

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V.	06103 / 92 95 32
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach (über Polizei Langen)	2 30 45
Sonntagsdienst der Stadtschwestern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	3 63 37

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Torantriebe & Schlosserei Sullivan GmbH
Wir machen Ihrem Tor Beine
Torantriebe • Schlosserei • Tor
Zaunbau • Reparaturen
Fasanenweg 2 63329 Egelsbach
Tel.: 06103 / 4 47 08 Fax: 06103 / 4 46 07

Werbung bringt Erfolg
Werbung auf dieser Seite fördert die Nähe zu Ihren Kunden

Dach-JR
Nordstraße 42, 63450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbitte unverbindliche Kontaktaufnahme unter Tel. Wiesbaden 06150 / 8 19 70

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen. Überführungen
Sarglager • Sterbewäsche – Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

Kunststoff-Fenster & Haustüren
● für Alt- und Neubau ●
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

HERBERT
KIRCHHERR
Aachener und Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 • Langen
Telefon 06103 2 28 93

Solar-Technik
Silvia Trippel
Margaretenstraße 8 • 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 68 18
Solare Systeme zur Strom- und Wärmeerzeugung
Solarspielzeug • Regenwassernutzung

Langener Zeitung
Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-16.30 Uhr
Freitag 8.00-15.00 Uhr

FARBENHAUS LEHR
Farben – Lacke – Tapeten
63225 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolladen aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltore, Rollgitter, Scherengitter, Markisen
Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 16 • a. d. Darmst. Ldstr.
63225 Langen • Telefon 2 38 79

GRAF
Blumenfloristik • Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38
Telefax 06103 / 8 40 69

STELLENANGEBOTE

Die GOLDBECKBAU-Systeme für kreatives und funktionsgerechtes Bauen.

GOBAPLUS	Funktionshallen
GOBAPLAN	Büro- und Geschäftshäuser
GOBACAR	Parkhäuser
GOBATEC	Hochregellager
GOBACOURT	Tennishallen

GOBAPLAN

In Deutschland gehören wir mit über 600 Miterbeitern und mehr als 300 Mio. DM Umsatz zu den führenden Herstellern schlüsselfertiger Produktionshallen, mehrgeschossiger Verwaltungsgebäude, Parkhäuser und Hochregellager. Wir verfügen über moderne Stahlbau- und Metallbau-Produktionsstätten in Bielefeld/NRW und im Vogtland/Sachsen sowie über dreizehn Niederlassungen für schlüsselfertiges Bauen im gesamten Bundesgebiet.

Seit 1982 betreut unsere **Niederlassung Frankfurt** Ihre Kunden vor Ort von der Akquisition bis zur Abnehme der Bauobjekte. Während dieser Zeit konnte sie ihre Merktenteile ständig eusbauen.

Wir wollen unsere Chencen auch weiterhin konsequent nutzen und suchen quelifizierte **Diplom-Bauingenieure** els

Bauleiter/Projektleiter

für die Ausführung von **schlüsselfertigen Gewerbeobjekten.**

Des Arbeitsgebiet umfaßt folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ausschreibung und Vergabe von Subunternehmerleistungen
- Koordinetlon und Überwechung der Beuausführung
- Projektebrechnung und Abnahmen

Wenn Sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zielgerichtetes Arbeiten für Sie selbstverständlich ist, wenn Sie aktiv sind und die in unserem Heuse üblichen Freiräume sinnvoll nutzen, ist dies das Fundement für elne erfolgreiche Zusammenerbeit.

Auch Hochschulabsolventen bieten wir die Chence für elnen erfolgreichen Start ihrer beruflichen Laufbahn. Viele unserer heutigen Führungskräfte heben so bei uns angefangen.

Bei Goldbeckbau zu seln mecht Speß. Denn neben elnem ettrektiven Elnkommen sowle einem Firmen-PKW bieten wir Ihnen eln engenehmes Betriebsklime, gute fachliche und persönliche Perspektiven und die Sozielleistungen eines modernen Unternehmens.

Alle weiteren Deteils zu Aufgebe, Anforderungen und verfreglichen Rehmenbedingungen möchten wir in einem Gespräch mit Ihnen erörtern. Unsere Niederlassung Frenkfurt, die Anfang 1995 ein neues Verweltungsgebäude in **Rodgeu-Jügesheim** beziehen wird, freut slch auf Ihre Bewerbung. Wir antworten sofort!

GOLDBECKBAU GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 63303 Dreieich-Sprendlingen, Tel. 06103/35224

GOLDBECKBAU
GEBÄUDE AUS STAHL+ALUMINIUM

Wir suchen ab sofort
Elektroinstallateur
selbständiges Arbeiten erwünscht
Mitarbeiter
für Montagearbeiten an wechselnden Orten im gesamten Bundesgebiet (Messebau, Veranstaltungen)
Voraussetzungen sind Führerschein Klasse 3 und gute Deutschkenntnisse.
Interessenten melden sich von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr unter Tel. 06106 / 37 73.
Hans Müller GmbH
Messebau – Elektroanlagen
Veranstaltungstechnik
Waldstraße 9 • 63150 Heusenstamm

NEUES DACH
mit Leuten vom Fach
BRK-BEDACHUNG
JEAN ECKEL
Telefon 06181 / 7 61 10

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti, Offenthal, 06074/50064

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 37 36 87
gew.

Brandstadt zeit-arbeit
Wir suchen für sofort
tüchtige Lageristen, sichere Staplerfahrer
Waldstraße 45
63065 Offenbach
☎ 069-82 61 81

TIERMARKT
Drei junge Katzen (5 Wochen alt) suchen ein neues Zuhause. Nur in gute Hände abzugeben. Tel. 06103 / 7 13 27

GESCHÄFTLICHES
Büromöbel immer günetig, neu und gebraucht ab Lager. Tel. 06151 / 37 25 32 - gewerbl.

WILLKOMMEN IM TEAM!
ATLANTIS PARKHOTEL
Für unser **Atlantis Parkhotel** in Rödermark suchen wir eine nette und zuverlässige
Bedienung
Wir garantieren nette Kollegen, gute Sozialleistungen und das entsprechende Gehalt.
Hotline:
Mo.-Fr. von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter
0 61 06 / 8 72 0
Atlantis Parkhotel
Niederröder Straße 24
63322 Rödermark

GESCHÄFTLICHES
Miele
Kundendienst
Haushalt - Gewerbe
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate
Arnold ELEKTRO TECHNIK
Telefon 06104 / 6 30 55

Qualitäts-Einbauschränke
Aktionspreis DM 299,-
bei Höhe 180 cm, Breite 60 cm + Einbau
Per Form Design GmbH
Tel.: 069 / 43 51 45

FeWo noch frei!
Erholsame Ferientage im
Donautal - Passauer Land
Windorf an der Donau
mit Rathmannsdorf und Ottenkirchen
• Wandern - Reiten - Angeln - usw. •
FeWo ab DM 50,- pro Tag
Infor. Verkehrsamt 94575 Windorf
Tel. 08541/7562 o. 3037 Fax- 7012

Brandstadt zeit-arbeit
Zuverlässige männliche Hilfskräfte auch für Schichtarbeiten gesucht.
Waldstraße 45
63065 Offenbach
☎ 069-82 61 81

IMMOBILIEN
BIEN HAUS
BIEN-HAUS HARMONIE
Wir haben auch für Ihr Wunschhaus Top-Ideen
BIEN-Heusausstellungen:
61118 Bad Vilbel
Seckbacher Busch
Telefon 06101/88068
63584 Gründau-Lieblos
Rabenaustr. (Nähe Möbel Walther)
Telefon 06051/5059

Eigentumwohnung gesucht!
Im Auftrag einer Familie aus Hamburg suchen wir dringend in diesem Raum eine 3-4 Zimmer-Eigentumswohnung bis DM 450 000.-. Angebote bitte an: v. Gegern + Haack Immobilien GmbH, Jourdanallee 70, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105 / 60 19

LIDL
Wir sind ein bedeutendes Unternehmen im Lebensmittelhandel mit über 1200 Filialen in Deutschland. Um unsere Expension zügig fortsetzen zu können, suchen wir in guten Verkehrslagen von:

Dreieich – Heusenstamm – Dietzenbach – Neu-Isenburg – Rodgau – Langen

Ladenlokale ab 400 m²
Grundstücke ab 4000 m²

zu mieten oder zu keufen. Neu-, Aus- oder Umbauten werden von uns übernommen. Gerne erwarten wir Ihre Angebote.

LIDL GmbH + Co. KG
Brentanostraße 9 • 63755 Alzenau
Tel. (06023) 3 00 34 / -37, Fax (06023) 3 09 75

Rodgau: Nieder-Roden, Schwalbacher Straße 4

Direkt vom Eigentümer: **OHNE MAKLERPROVISION.**
Hier entstehen auf einer Baulücke in ruhiger gewachsener Wohngebiet **6 exklusive Eigentumswohnungen** in hochwertiger Ausstattung.
3- und 3-4-Zimmer-ETW als Maisonette/Galerie-Wohnung (mit Kamin).
Größen zwischen 84 m² bis 115 m². Kaufpreis ab DM 415 700,-.
PROJECTA Bau- und Immobilien GmbH Telefon und Telefax 06103 / 8 89 30

Suche zwei Garagen oder Doppelgarage
für wertvolle Oldtimer (keine Bastelarbeiten). Zahle gut.
Anrufbeantworter möglich 06103 / 5 35 55

VERMISCHTES
Lebenshilfe durch Handlesen, auch Karten, deutsch, englisch, russisch. Frau Andante. Tel. 069 / 88 25 23

GESCHÄFTLICHES

LANCIA Y10. VIEL SPASS. WENIG GELD.

Der Lancia Y10.
4 Zylinder, 1108 ccm, 37 kW (50 PS)
150 km/h, 5-Gang-Getriebe.
Als Tageszulassung ohne Laufleistung ab DM 15.900.- inkl. metallic-Lackierung sowie Transport und Zulassung.

2 Superangebote
a) 199.- monatlich
1,9% effektiver Jahreszins*
1700.- DM Anzahlung
bei 24 Monaten Laufzeit und 1 Schlußrate von 10 080.37 DM.
Finanzierungsendpreis 16 357.37 DM.

a) 242.- monatlich
2,9% effektiver Jahreszins*
2400.- DM Anzahlung
bei 60 Monaten Laufzeit und kein Restbetrag.

Ein Angebot unserer Konzernbank

LANCIA
AUTO milzetti
Mainzer Straße 46 • 63303 Dreieich-Offenthal
Telefon: 06074 / 5 00 64

inform
TRAUMHOCHZEIT!
PFANNE UNTER DER HAUBE.

Bratpfanne für alle 24er - 28er Pfannen
98,–
Berndes
Made in Germany
BONANZA Schmorpfanne Ø 24 cm
98,–
BONANZA SPAR-SET Topf + Pfanne Ø 20 cm
98,–
neu!
SilverStone
DUPONT für intensiven Genuß.

BONANZA-Pfannen bereits ab 39,95

Geschenkehaus Dröll
Fahrgasse 36-38, Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 06103 / 8 21 18 - Eigene Perkplätze

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Stadtverordnetenversammlung -

Am Dienstag, dem 31. 5. 1994, 20 Uhr, findet die 12. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung
Teil A
(öffentlicher Teil)

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Verwaltungsstrukturreform
   hier: Vortrag des geschäftsführenden Direktors des Hessischen Städtetags, Herrn Hans-Erich Frey
4. Diskussion

Langen, den 16. Mai 1994

Karl Weber
Stadtverordnetenvorsteher

Betr.: Standfestigkeit der Grabmale auf dem Langener Friedhof

Im Interesse der Sicherheit der Friedhofsbesucher, insbesondere um Unglücksfälle zu verhüten, wurden die Grabmale auf dem Langener Friedhof auf ihre Standfestigkeit überprüft. Grabmale, die nicht standfest, d. h. nicht mehr dauerhaft mit den Fundamenten verbunden sind, wurden durch die Friedhofsverwaltung gekennzeichnet.
Bei diesen Grabmalen muß die Standfestigkeit innerhalb 8 Wochen durch die Nutzungsberechtigten bzw. Sorgepflichtigen wieder hergestellt werden.
Nach dem 24. Juli 1994 werden Grabmale, die eine unmittelbare Gefahr für Besucher sind, von den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung sofort aus Sicherheitsgründen auf das jeweilige Grab gelegt.
Kommen die Verantwortlichen ihrer Verpflichtung nicht nach und ist Gefahr im Verzuge, so kann die Friedhofsverwaltung Sicherheitsmaßnahmen treffen und Mängel an ordnungswidrigen Grabanlagen auf Kosten der Verantwortlichen beseitigen lassen.
17. Mai 1994

Schneider
Erster Stadtrat

ZEIT FÜR STÖRCHE
Es ist höchste Zeit für Störche. Damit im Jahr 2000 nicht die Zeit ohne Störche beginnt. Fordern Sie unsere Broschüre "Der Weißstorch" an (für 5 DM in Briefmarken).

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Postfach 30 10 54
53190 Bonn

GARTENMÖBEL - Super preiswert

„Kettler-Serie Panama"

Stahlrohrgestell, weiß oder braun beschichtet, kompl. mit Polsterauflage

Klappsessel, mit hoher Rückenlehne	nur 69.-
Federchenbett, Größe 190 x 64 cm	nur 69.-
Relax-Liege, verstellbar	nur 109.-
auf Bestellung Gartenschaukel, 2-sitzig, 160 cm breit	nur 399.-

Markt- od. Partyschirm
Natur. Bezug Baumwolle, Raminholz lackiert, Messing-Stabhülsen, 300 cm nur **89.95**

Partyzelt
stabile Konstruktion, leichte Montage, wetterfest, kompl. mit Bodenteller und Heringen nur **119.-**

Schirmständer
für Markt- od. Partyschirm, feuerverzinktes Stahlrohr, passend für 4 Bodenplatten nur **39.95**

Garten-Stapelsessel
Vollkunststoff, weiß, wetterfest, 3 Jahre Garantie nur **8.99**

Sonnenschirm
180 cm Ø, versch. Dessins nur **14.99**

Kühltasche „Kongo"
großes Modell, 16 Ltr. Inhalt, moderne Dessins nur **9.99**

. . . solange Vorrat

CITY-KAUF active markt
Hauptstraße 10 · Sprendlingen · EKZ-Dreieichenhain · Hanaustraße 2

Ihre alten Heizkörper kann keiner mehr sehen!

Erleben Sie die PORTAS-Renovierung

Schöne Aussichten für unschöne Heizkörper. PORTAS verkleidet sie im Stil Ihrer Einrichtung und nach Ihren Wünschen. Ihre Wohnung wird dadurch behaglicher.

PORTAS® Gutes erhalten. Neues gestalten.

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!

PORTAS-Ausstellungs-Center
Dieselstraße 1 - 3
63128 Dietzenbach-Steinberg
☎ 0 60 74/40 41 27
Geöffnet: Mo.- Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

FIRMA KARAAHMET
- Gebäudereinigung
- Büro- u. Baureinigung
- Teppichreinigung
- Glasreinigung

Sperberstraße 7
63263 Neu-Isenburg 4
Tel. + Fax: 069 / 69 26 09

Blechmann GmbH
Autoglas DARMSTADT
Spezialwerkstatt für
Autoglas-Glasdach-Soforteinbau
63069 Offenbach
Sprendlinger Landstr. 114
Tel. 0 69 / 83 10 74-75
Fax. 0 69/83 55 35
auch Samstag 8-12 Uhr

Salzberger® Qualität in Holz
JETZT 56 NEUE TYPEN
Serie „Gartenglück"
z. B. Typ Elche nur DM 2.980,–
Salzberger Landhausbau GmbH
64283 Darmstadt am Haus
Otto-Röhm-Straße 69
Tel. 0 6151/89 5797
Nr. 1 in Holz

Geh' mal wieder ins Kino

KINO-TREFF IN LANGEN
LICHTBURG-KINOS: Bahnstr. 73 Tel. 06103 / 2 22 09
NEUES UT.: Rheinstr. 82 Tel. 06103/2 91 31

HOLLYWOOD
2 Wo.! Tägl. 20.30 Uhr (12 J.) Sa. bis Di. auch 15.30 + Sa. bis Mo. auch 18.00 + Sa. auch 23.00 SV
Besonders lachhaft
DIE NACKTE KANONE 33⅓
Chaos hoch 3! Lachnsikofaktor 10!
Di. 22.30 Uhr SNEAK PREVIEW (18)

FANTASIA
NEU! Tägl. 20.30 Uhr (6 J.) Sa. bis Di. auch 15.30 + Sa. bis Mo. 18.00 + Sa. auch 23.00 SV
Jack Lemmon, Walter Matthau, Ann Margret
EIN VERRÜCKTES PAAR
Komödie um 2 „beste" Feinde!

NEUES UT.
10 Wo.! Tägl. 20.00 Uhr (12)
Ausgez. mit 7 Oscars!
Bester Film + Regie!
STEVEN SPIELBERG'S
SCHINDLERS LISTE

AUF ZUR 276. HAANER KERB
vom 20. Mai bis 25. Mai 1994

Freitag, 20. 5. 1994:	17.00 Uhr Aufstellung des Kerbbaums
	18.00 Uhr **Eröffnung des Vergnügungsparks**
	19.00 Uhr **Umzug mit dem BINDING-Sechser-Gespann, Kerbborschen und SV/TV-Blasorchester Dreieichenhain – Abmarsch TV-Turnhalle**
	20.00 Uhr **Bieranstich im Festzelt Tanz und Unterhaltung mit „TOP-TIME"**
Samstag, 21. 5. 1994:	20.00 Uhr **Tanz und Unterhaltung mit „TOP-TIME"**
Sonntag, 22. 5. 1994:	11.00 Uhr **OLDIE-FRÜHSCHOPPEN mit „The FAB-FOUR"** Hits der 50er, 60er und 70er Jahre
	ab 16.00 Uhr **Trachten- und Showkapelle Franz'l Senger**
Montag, 23. 5. 1994:	11.00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** mit TV-Blasorchester Langen
	16.00 Uhr **„TOP-TIME" auf Bayrisch**
	20.00 Uhr **Tanz und Unterhaltung mit „TOP-TIME"**
	24.00 Uhr **JAHRGANGSTREFFEN der KERBBORSCHEN**
Dienstag, 24. 5. 1994:	11.00 Uhr **HANDWERKERFRÜHSCHOPPEN**
	16.00 Uhr **SENIOREN-Nachmittag**
	19.00 Uhr **Tanz und Unterhaltung mit „TOP-TIME"**
Mittwoch, 25. 5. 1994:	14.30–15.00 Uhr **FREIFAHRTEN auf allen Karussells**
	16.00 Uhr Kinder-**„MINI-PLAYBACK-SHOW"**
	19.00 Uhr **KERBAUSKLANG mit „TOP-TIME"**

An allen Tagen großer moderner Vergnügungspark mit Festzeltbetrieb und Gartenwirtschaft.

EINTRITT FREI EINTRITT FREI EINTRITT FREI EINTRITT FREI

Es lädt herzlich ein:
Familie Hausmann

Obdach für Lastenträger

Im Inkareich mit seinen Hochgebirgspfaden ging nichts ohne sie: die »Kempiris« (Lastenträger). Heute finden sie nur noch in den Städten der Hochanden Gelegenheitsarbeit. Ohne jede soziale Absicherung, ohne feste Unterkunft reicht es oft kaum für eine Mahlzeit am Tag. Da sie weder lesen noch schreiben oder gar spanisch sprechen können, sind sie praktisch wehrlos gegen Ausbeutung und Mißhandlung. In der dünnen Höhenluft um 3.600 Meter schleppen sie bis zu 100 kg schwere Lasten. Ihr Gesundheitszustand ist meist verheerend.

Jetzt haben sich in Cusco, der alten Inka-Hauptstadt, 840 dieser verachteten Lastenträger zusammengeschlossen, um sich bessere Lebensbedingungen zu »erkämpfen«. Sie sind zwischen 9 und 103 Jahre alt. Gemeinsam wollen sie sich eine Herberge und Gemeinschaftsküche schaffen und sich durch Kurse in Lesen und Schreiben, in Erster Hilfe, Hygiene und gesunder Ernährung weiterbilden. Das Fernziel: ein eigener kleiner Laden, in dem sie landwirtschaftliche Produkte ihrer Heimatdörfer verkaufen können. Durch Schulungskurse im Schreiner- und Töpferhandwerk versuchen sie, sich neue Überlebensmöglichkeiten zu erschließen.

BROT FÜR DIE WELT-Spenden können helfen, die Pläne der Lastenträger zu verwirklichen.

Postf. 101142 · Stuttgart 10

Brot für die Welt
Postgiro Köln 500500-500

Wichtig für Anzeigenkunden

Die nächste Ausgabe der
Langener Zeitung
erscheint am
Freitag, dem 27. 5. 1994
Anzeigenschluß
für diese Ausgabe ist am
Mittwoch, dem 25. 5. 1994 um 15 Uhr

Wichtig für Anzeigenkunden

Besuchen Sie Tomis Werkstatt, Langen, Lutherplatz 2, Tel. 06103 / 2 16 48

Windelshop
Treffpunkt pfiffiger Käufer! ...und mehr
HEUSENSTAMM
Festplatz Jahnstraße
Nähe Postbildungszentrum
Verkaufstermine:
Freitag, 27. 5. 94, 8.00-12.00 Uhr
Freitag, 24. 6. 94, 8.00-12.00 Uhr
. . . danach alle 4 Wochen freitags!
SECONDS WINDELSHOP GMBH · 56727 St. Johann · 02651/4 09 90

WANNEN-AUSTAUSCH ohne Fliesenschaden

INTACT – Deutschlands Nr. 1 im Wannenaustausch macht's möglich: In einem halben Tag ersetzen unsere Installateure Ihre abgenutzte Wanne durch eine **Qualitäts-Stahl-Emall-Wanne** (z. B. KALDEWEI) in Ihrer Wunschfarbe. Das INTACT-Verfahren ist einmalig und durch **Bundespatent** geschützt. Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen die Sicherheit einer ebenso fachmännischen wie dauerhaften Leistung.
Beste Referenzen.
Rufen Sie an - wir beraten Sie.
Stahl-Email Guß-Email
Meisterbetrieb in vielen Städten der BRD
INTACT BAD-SERVICE GMBH
Mailänder Str. 9
60598 Frankfurt
☎ 069/68 30 54

UNTERRICHT

Ärger mit Schulnoten
Das muß nicht sein. Dabei helfen wir!
Schülerhilfe
- preiswerte Nachhilfe
- Hausaufgabenbetreuung

Beratung und Anmeldung: Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr
Langen 5 31 22, Bahnstraße 75

Preiswerte Telefonanlage für Büro, Werkstatt und jeden Haushalt.
inklusive 4 formschönen Telefonen, mit 1 J. Garantie.
NUR 490.- DM Beratung und Verkauf:
Fa. H. Falkenberg · Waldstr. 65 · 63303 Dreieich
Tel. und Fax: 06103 / 83 01 22 / Rufen Sie an, es lohnt sich!

ATLANTIS PARKHOTEL****

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie ein kulinarisches Pfingstvergnügen!
Willkommen zum großen Pfingst-Familienspaß. Verzaubern Sie sich Ihre Feiertage mit einem

Spargel- und Erdbeerbuffet

Pfingstsonntag und -montag, 22. und 23. Mai 1994 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Schlemmen nach Herzenslust zum einmaligen Preis von **DM 54,-** pro Person.

Kinder bis 12 Jahre kostenlos am Kinderbuffet (Extra-Raum mit Betreuung)

Tischreservierung unter:
Tel. 0 61 06 / 70 92 182

Best Western

SPARGELN SIE MIT UNS ...

Atlantis Parkhotel · Niederröder Straße 24 · 63322 Rödermark · Tel.: 0 61 06 / 70 92-0

▷ *Zeitungsleser wissen mehr!* ◁

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

mit rtv · Unsere Programm-Illustrierte für Sie.

Nr. 20 Freitag, 20. Mai 1994 Einzelpreis: 1.20 DM 98. Jahrgang

Heute fällt der Startschuß zur 276. Haaner Kerb / 20 junge Männer tragen Hut und Schärpe

Bei der Kirchweih im Hain ist wieder Kondition gefragt

Bis Mittwoch Trubel rund um die Burg

Dreieichenhain (thone) - Am heutigen Freitag um 17 Uhr ist es soweit: Mit dem Aufstellen des Kerbbaums auf dem Festplatz am Untertor beginnt die 276. Haaner Kerb. Nach intensiven Vorbereitungen stehen den Dreieichenhainern nun die heißesten Tage (und Nächte) des Jahres bevor. Nachdem 1993 das 275jährige Jubiläum gefeiert werden konnte und einige besondere Attraktionen geboten wurden, geht es diesem Jahr ein klein wenig ruhiger zu.

Nachdem sie den Kerbbaum in die Senkrechte gehievt haben, ziehen die Kerbborsche um 19 Uhr von der TVD-Turnhalle los ins große Festzelt am Untertor. Begleitet werden sie vom Blasorchester Dreieich und einem Pferde-Gespann. Um 20 Uhr erfolgt dann der Bieranstich im großen Festzelt. Für die musikalische Unterhaltung der Besucher im Zelt sorgt an den ersten drei Kerbabenden ab 20 Uhr beziehungsweise am Dienstag und Mittwoch ab 19 Uhr die Kapelle „Top-Time".

Wer sein Haus mit einem Kerbbaum schmücken will, muß am Samstag, 21. Mai, zeitig aus dem Bett. Ab 8 Uhr werden die Bäumchen von den Kerbborsche verkauft. Um 13 Uhr öffnen dann die Heckenwirtschaften der Vereine ihre Tore, die bis einschließlich Dienstag zum Verweilen einladen.

Ab 21 Uhr geben die Musiker des Blasorchesters Dreieich auf dem Wooghügel eine Kostprobe ihres Könnens. Gegen 22.30 Uhr folgt der absolute Höhepunkt des Pfingstsamstags. Das große Brillant-Feuerwerk wird kleine und große Besucher gleichermaßen in Staunen versetzen.

Am Sonntag geht's in aller Frühe weiter, an Ausschlafen ist nicht zu denken. Das Blasorchester Dreieich erteilt den Bewohnern der Altstadt ab 8 Uhr den „Morgensegen". Um 11 Uhr beginnt dann ein Oldie-Frühschoppen mit der Gruppe „Fab Four" im Festzelt. Die Dreieicher Band spielt Hits aus den sechziger und siebziger Jahren. Wer die „Fab Four" schon einmal gehört hat, weiß, daß Partystimmung garantiert ist. Ab 16 Uhr geht's dann mit der Trachten- und Show-Kapelle Franzl Senger volkstümlich zu. Von 20 Uhr an steigt der Kerbborscheball. Die „Blue River Band" unterhält die Gäste in der TVD-Turnhalle.

Mit dem traditionellen Frühschoppen im Burggarten beginnt der Pfingstmontag in Dreieichenhain. Das Blasorchester Dreieich präsentiert ab 10 Uhr flotte Melodien. Ab 11 Uhr spielt das Blasorchester Langen im Festzelt zum Frühschoppen auf. Den Abschluß dieses Tages bildet das 26. Jahrgangstreffen der Kerbborsche. Sie formieren sich um 23 Uhr auf dem Dreieichplatz und marschieren ins Festzelt.

Ebenfalls rund geht es am Dienstag morgen von 10 Uhr an in der Fahrgasse. Hier treffen sich die Kerbborsche zur Bierstaffel. Eine Stunde später beginnt im Festzelt ein Handwerker-Frühschoppen. Um 16 Uhr kommen die älteren Kerbbesucher beim Seniorennachmittag im Festzelt zu ihrem Recht.

Am Mittwoch, 25. Mai, der große Renner für die kleinen Gäste: Zwischen 14.30 und 15 Uhr bieten die Schausteller Freifahrten auf allen Karussells an. Um 16 Uhr beginnt eine Mini-Playback-Show im Festzelt. Kinder und Jugendliche, die sich an diesem Spektakel beteiligen wollen, können sich bei Familie Hausmann (Telefon 985 520) melden. Abends ab 21 Uhr ein letztes Aufbäumen vor dem großen Schlußakt: Noch einmal ziehen die Kerbborsche mit dem Blasorchester Dreieich durch die Altstadt. Im Burggarten findet um 22 Uhr die Kerbverbrennung statt, die 276. Haaner Kerb ist zu Ende.

Sie lassen heute nachmittag die Muskeln spielen, wenn es ans Aufstellen des Kerbbaums geht. Unser Bild zeigt die Kerbborsche 1994: Joachim Grönke, Sascha Locher, Jens Dracker, Marco Büchs, Frank Rosenau, Dražen Kovacevic, Thomas Schäfer, Ingo Holzmann, Timm Weithaas, Dirk Fischer, Jürgen Wiche, Matthias Stieber, Jens Fischer, Sebastian Weigl, Roman Kantuzar, Christian Wolf, Yvo Eichler, Alexander Kiefer, Fabian Elting und Dominik Schinko. Foto: Arnold

AG Hayner Weiber führt wieder Gutes im Schilde

Erlös der 21. Weiberkerb für Betreuung von Asylbewerbern

Dreieichenhain (fm) - Wenn im Hain die Pfingstkerb gefeiert wird, ist seit 20 Jahren die Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber mit von der Partie. Auch für dieses Wochenende lädt die AG wieder ans Obertor zur Weiberkerb ein. Am Samstag von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 21 Uhr wollen die Frauen ihre Gäste wieder mit allerlei kulinarischen Genüssen verwöhnen.

Morgen stehen auf dem Weiberkerbplatz Verkaufsstände und Stände, an denen die Besucher drucken können. Im Zelt servieren die Hayner Weiber Kaffee und Kuchen, gemütlich plaudern kann man auch bei einem Glas Wein. Für die Kinder bereiten die Veranstalterinnen verschiedene Spiele vor. Um 16 Uhr steht ein Auftritt des Frauensingkreises Dreieichenhain auf dem Programm.

Am Sonntag geht's erst um 17 Uhr los. Im Zelt wird Wein ausgeschenkt, dazu können sich die Besucher frischgebakkene Waffeln schmecken lassen. „Rund um den Brunnen auf dem Weiberkerbplatz soll mit vielen Köstlichkeiten gefeiert und geschlemmt werden", heißt es in der Ankündigung. An einem Infostand können zudem bedruckte T-Shirts und Siebdrucke gekauft werden. Auch die Kinder kommen am Sonntag nicht zu kurz.

Den Kerberlös wirtschaften die Hayner Weiber wie immer nicht in die eigene Tasche, vielmehr führen sie wieder Gutes im Schilde. Die Arbeitsgemeinschaft sucht einen jungen Mann mit Interesse an Sozialpädagogik, der die Freizeit jugendlicher Asylbewerber im Hotel André in Sprendlingen gestalten soll. Ein solches Projekt sei schon einmal sehr erfolgreich gelaufen.

Bombe unterm Auto gezündet

Dreieich - Auf das Auto des Götzenhainer Immobilienmaklers Alfred Dietrich wurde in der vergangenen Woche ein Sprengstoffanschlag verübt. Der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Mark, verletzt wurde niemand. Bereits Ende April war das Büro der Neu-Isenburger Immobilienfirma BBV, für die Dietrich tätig ist, angezündet worden. Damals war ein Schaden von 300 000 Mark entstanden. Die Kripo geht davon aus, daß beide Anschläge in Zusammenhang stehen und es sich möglicherweise um einen Racheakt gegen Dietrich handelt.

Darauf deuten auch Schmierereien an Fassaden von Banken in Dreieich hin. „BBV Dietrich Betrüger" steht dort zu lesen. In die Ermittlungen hat sich auch das Landeskriminalamt eingeschaltet, eine heiße Spur gibt es noch nicht.

Die Aufbauarbeiten sind beendet, Karussells und andere Jahrmarktsattraktionen stehen. Über Pfingsten feiert Dreieichenhain die 276. Kerb. Bis einschließlich Mittwoch können sich die Besucher vor der romantischen Kulisse der Burgruine vergnügen. Foto: Arnold

Wochenmarkt: Bürgermeister lehnt Vorschlag der HAI ab

Weiberkerbplatz als Ausweichquartier für Abeln keine Lösung

Dreieichenhain (fm) - Das Problem ist bekannt. Alljährlich im Mai und Juni fällt der Dreieichenhainer Wochenmarkt auf dem Burgvorplatz gleich an vier Donnerstagen in Folge ins Wasser. Zwei Feiertage und die Haaner Kerb sorgen für diese „Markt-Lücke". Um diese Situation in diesem Jahr zu vermeiden, hatte die Hayner Altstadt Initiative (HAI) am 5. April einen Brief an Bürgermeister Bernd Abeln geschickt. „Vier Wochen lang müssen die Kunden auf ihre gewohnte Einkaufsquelle verzichten, was viele bedauern und insbesondere ältere Mitbürger zum Teil vor Probleme stellt, weil sie nicht mehr mobil sind", hieß es in dem Schreiben. Die HAI schlug vor, den Wochenmarkt in dieser Zeit auf dem Weiberkerbplatz am Obertor stattfinden zu lassen. „Gespräche mit den Marktbeschickern ergaben, daß diese mit einer solchen Alternative gut leben könnten und die Sperrung der Altstadt während der Marktzeit als unnötig erachten, weil sie verkehrsberuhigte Zone ist und demzufolge der Verkehr in Schrittgeschwindigkeit fließen muß", so die HAI.

Auf die Antwort von Bürgermeister Bernd Abeln mußte die Initiative mehrere Wochen warten. Der hat dafür aber eine Erklärung parat. „Es hat so lange gedauert, weil die Angelegenheit von uns sehr sorgfältig geprüft wurde", sagte Abeln. Im Gegensatz zur HAI sieht man im Rathaus durchaus eine Gefährdung der Marktbesucher durch den Autoverkehr, der durch die Fahrgasse rollt. Zudem führt Abeln hygienische Bedenken an. „Es kann nicht gesund sein, wenn an den offen herum liegenden Lebensmitteln andauernd Autos mit ihren Auspuffgasen vorbeifahren", meint der Rathauschef. Eine Sperrung des Obertors während der Geschäftszeiten ist nach Abelns Worten aber nicht machbar. Ein weiterer Grund für die ablehnende Haltung: fehlende Anschlüsse für Strom und Wasser.

Geprüft wurde nach Angaben von Abeln außerdem, ob der Vieuxtempsplatz als Ausweichquartier in Frage kommt. Doch auch dort gebe es keine Anschlüsse für Strom und Wasser. Darüber hinaus würden die Parkmöglichkeiten stark eingeschränkt.

Eine Lösung kann sich Abeln indes schon vorstellen — wenn in Dreieichenhain verfahren würde wie andernorts auch. „In Sprendlingen wird der Markt bei einem Feiertag einen Tag vorverlegt", so der Bürgermeister. Er mutmaßt jedoch, daß die Dreieichenhainer Marktbeschicker mittwochs in einer anderen Stadt mehr Umsatz machen können.

2 500 Mark für die Bürgerhilfe

Dreieichenhain - Über einen Scheck von 2 500 Mark des Ehepaares Reiner und Elfriede Genn konnten sich jetzt der Vorstand der Bürgerhilfe Dreieich und die Heimleitung von Haus Dietrichsfoth freuen. Reiner Genn hatte zu seinem 60. Gehurtstag auf Geschenke verzichtet und statt dessen um Geldspenden gebeten. „Möge dieses gute Beispiel noch viele Nachahmer finden, denn der Verein ist auf solche Spenden angewiesen, damit er seine wichtigen Aufgaben für die Allgemeinheit wahrnehmen kann", schreiht die Bürgerhilfe.

Kinderschutzbund feiert Geburtstag

Dreieich - Anläßlich ihres zehnjährigen Bestehens laden die Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes (DSKB) im Westkreis Offenbach für Samstag, 28. Mai, in das Sprendlinger Bürgerhaus ein. Die Feier beginnt um 19.30 Uhr. Auf die Gäste wartet ein unterhaltsames Programm. Unter anderem ist eine „amerikanische Versteigerung" von Werken namhafter Künstler geplant.

Burgfestspiele: Eine Hürde steht weiter im Weg

Klage gegen Baugenehmigung nicht vom Tisch / Abstimmung über neues Konzept deshalb vertagt

Dreieichenhain (nc) — In einer Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport und des Ortsbeirates Dreieichenhain stand Thomas Richter den sehier nicht enden wollenden Fragen von Ortsheiräten, Stadtverordneten, Mitgliedern des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichenhain sowie Anwohnern Rede und Antwort. Richter, der auf eine langjährige Erfahrung als Leiter der Festspiele in Heppenheim verweisen kann, wird voraussichtlich vom nächsten Sommer an auch die Burgfestspiele in Dreieichenhain veranstalten (wir berichteten). Dafür möchte er bekannte Schauspieler wie Klaus-Jürgen Wussow, alias „Dr. Brinkmann", oder Eberhard Feik gewinnen. „Volkstheater" wolle er aber auf keinen Fall machen. Auf eine bestimmte Richtung sei er zwar nicht festgelegt, denke aber an Klassiker wie Shakespeares Hamlet und Schillers Räuber. Sehr am Herzen liegt Richter nach eigenen Worten das Verhältnis zu den Bürgern und Anwohnern, das in Dreieichenhain hoffentlich ebenso gut funktionieren werde wie in Heppenheim.

Über das neue Festspiel-Konzept, das Bürgermeister Bernd Abeln vorlegte, konnte noch nicht, wie eigentlich vorgesehen, abgestimmt werden. Die Ausschußmitglieder vertagten die Entscheidung, obwohl allgemeine Einigkeit darüber herrschte, daß man in Richter einen hervorragenden Veranstalter gefunden hat, von dessen Können und Erfahrung die Dreieichenhainer Festspiele profitieren würden.

Das Konzept berücksichtigt auch die Belange der Anwohner. Messungen in den vergangenen Jahren hahen zwar ergeben, daß der erlaubte Wert nicht überschritten wird, trotzdem wurden in der Vergangenheit Klagen über Lärmbelästigungen während der Festspiele laut. Eine Reduzierung der Spielzeit auf 25 Tage im Jahr und die Beschränkung auf fast ausschließlich Sprechtheater ohne akustische Verstärkung soll den Dreieichenhainern ebenso entgegenkommen, wie die Einschränkung auf vorerst eine und später zwei Produktionen pro Saison, wobei ein häufiger, mit Lärm verbundener Auf- und Abbau vermieden wird.

Abeln: „Es sind aber weniger die Festspiele selbst, durch die die Anwohner gestört wurden, als der Lärm, der durch den stärkeren Verkehr und die Überparkung entsteht." Auch dies wird in dem neuen Konzept mit Einrichtung von Zusatzparkplätzen und Absperrung der Altstadt 90 Minuten vor Beginn der spätestens um 23 Uhr endenden Aufführungen berücksichtigt.

Ungeachtet dieser Verbesserungsmaßnahmen erhob Altstadtanwohner Helmut Moll Widerspruch und leitete damit den, die zweite Hälfte des Abends beherrschenden Disput ein. Moll hatte gegen die dem Geschichts- und Heimatverein als Burgeigentümer erteilte Baugenehmigung (Nutzungsgenehmigung), die Aufführungen in der Burg unter bestimmten Prämissen an 50 Tagen im Jahr gestattet, Klage eingereicht. Zwar stimmte er dem neuen Konzept und Richter als Veranstalter zu, nahm seinen Protest aber trotzdem nicht zurück. Er befürchtet, daß in einigen Jahren möglicherweise ein anderer Veranstalter die Genehmigung intensiver ausschöpfen könnte, und zwar in puncto Lautstärke: „Versprochen haben Sie eine ganze Menge, verändert hat sich nichts. Ich möchte, daß Sie eine Baugenehmigung machen, die ich nicht anfechten kann, und die auch niemand anders mehr anfechten kann!"

Bis dahin, so Moll, müsse er weiter klagen, und wenn er bis zum Bundesgerichtshof gehen müsse. Bürgermeister Abeln betonte, daß eine solche Diskussion überhaupt nicht mehr aktuell sei: „Es kann Festspiele geben oder eben nicht. Es ist schon ein vereinseinschränkender und anliegerfreundlicher Kompromiß, mehr ist nicht drin." Rechtsanwalt Detlev Odenwald, Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins, stimmte dem zu und gab zu bedenken, daß ein Veranstalter bei solchen Schwierigkeiten schnell die Lust verlieren könnte, überhaupt noch etwas in Dreieichenhain zu machen. Daß die Festspiele aber fortbestehen, erachtet er als wichtig, schließlich ginge „es hier um Lebensqualität". Der Verein hofft auf den Sofortvollzug des Kreises Offenbach für die Baugenehmigung und will gegebenenfalls auf ein schnelleres Verfahren drängen, damit endlich geklärt wird, wie der Burggarten in Zukunft genutzt werden kann.

Ein weiterer Kritikpunkt ging vom HAI-Vorsitzenden Dieter Fröhlich aus. Ihm als „Steuerzahler" seien bis zu 200 000 Mark Zuschuß von der Stadt in den ersten beiden Jahren eine zu hohe Summe. Bürgermeister Abeln erklärte, daß ein Zuschuß nur bei einem nachgewiesenen Defizit gegeben werde, also wahrscheinlich wesentlich geringer ausfalle. Teurer werde es auf keinen Fall, man könne ja „nicht ins Uferlose wirtschaften" — und 0,1 bis 0,2 Prozent des Haushalts für Kultur solle man sich schon leisten, wenn man in Dreieichenhain eine Attraktion wie die Burgfestspiele anbieten kann. Richter: „Der Zuschuß ist kein Fcribrief, der bis ins letzte ausgeschöpft werden muß."

Eine ältere Anwohnerin sprach schließlich mit einfachen, aber treffenden Worten allen Festspielfreunden aus dem Herzen: „Ich sitze hier seit eineinhalb Stunden und habe nur Negatives gehört. Sommerfestspiele sind doch etwas Schönes!"

Plaudern in gemütlicher Runde

Ortsvereine laden zur Kerb wieder in Heckenwirtschaften ein

Dreieichenhain – Auch in diesem Jahr beabsichtigen zahlreiche Ortsvereine, zum Gelingen der Haaner Kerb beizutragen. Rund um den Festplatz laden sie die Kerbgäste zum Besuch einer der sechs Heckenwirtschaften, die von Samstag bis Montag geöffnet sein werden, ein. Eine Ausnahme bildet die Heckenwirtschaft im Palas der Burg, die von Sonntag bis Dienstag dem Publikum offensteht. Für Speisen und Getränke sorgen dort die Schützengesellschaft und der Geschichts- und Heimatverein. Bereits vor 800 Jahren tafelten in dem herrschaftlichen Wohngebäude übrigens schon die Hainer Burgherren, denn die Garnituren werden genau da zum Verweilen einladen, wo sich einst Speisesaal, Speisekammer und Küche befanden.

Nur wenige Meter vom Palas entfernt werden die Handballer des Sportvereins auf dem Woghügel eine Heckenwirtschaft aufbauen. Ein Besuch bei den Handballern ist besonders zu empfehlen, denn in der romantischen Umgebung zwischen Burgweiher und den Ruinen der Turmhügelburg, die als die älteste Steinburg Deutschlands gilt, schmeckt das Schöppchen besonders gut. Und wer noch mehr Superlativen mag: Für Schatten sorgt auf dem Woghügel eine Schwarzpappel. Sie zählt zu den seltensten Bäumen der Republik.

Im Bereich der Burg wird noch eine dritte Heckenwirtschaft entstehen. Im Burggraben, durch den seit 100 Jahren kein Wasser mehr fließt, wird aus den Zapfhähnen des Kerbvereins und der TVD-Fußballer Weizenbier fließen.

Zum Besuch weiterer Heckenwirtschaften laden die Vereine auch in die Altstadtgassen ein. Vor der ehemaligen Hainer Traditionsgaststätte „Grüner Baum" serviert der Turnverein Bier und Würstchen. Die markante, mit zahlreichen Kerbbäumen geschmückte Heckenwirtschaft, soll an die Zeiten erinnern, als sich die Haaner Kerb noch in den Biergärten der ehemaligen Hainer Großgaststätten abspielte. Wer cher Wein und Käse — statt Bier und Würstchen — bevorzugt, sollte einen Blick in das Ludwig-Erk-Haus werfen. In das älteste Dreieichenhainer Fachwerkhaus aus dem Jahre 1460 lädt das DRK schon seit Jahren zu einer gemütlichen Runde in.

Ein Verein soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Von der ersten bis zur letzten Minute ist sie dabei, die Interessengemeinschaft „Hayner Reitschul". Alljährlich bauen die Mitglieder das gleichnamige Karussell auf dem Burgplatz auf. Ohne dieses historische Jugendstiljuwel würde die Haaner Kerb erheblich an Anziehungskraft verlieren.

Anmelden für Konfirmation

Dreieichenhain — Im Juni beginnt in der Burgkirchengemeinde der Unterricht für den neuen Konfirmandenjahrgang, der an den beiden Sonntagen vor Pfingsten 1995 konfirmiert wird. Die Anmeldung für die Mädchen und Jungen, die gegenwärtig das siebte Schuljahr besuchen (Jahrgang 1980/81), findet am Dienstag, 31. Mai, zwischen 16 und 18 Uhr im Gemeindehaus Fahrgasse 57 statt.

OGV-Gespräch bei Kleingärtnern

Dreieichenhain - Die nächste Gesprächsrunde des Obst- und Gartenbauvereins Dreieichenhain findet am Sonntag, 5. Juni, wie gehabt bei den Kleingärtnern im Haag statt. Beginn ist um 10 Uhr.

2. Juni Start zur Romantik-Rallye

Dreieichenhain - Die Vorbereitungen für die elfte Romantik-Rallye „Von Burg zu Berg" sind so gut wie abgeschlossen. Die Auftaktveranstaltung mit den Gästen aus Neustift (Stubaital) sei ein voller Erfolg gewesen, berichtet Organisator Klaus Döpfer. Für die Rallye, die vom 2. bis 5. Juni (im Oktober folgt eine weitere Auflage) stattfindet, sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich an das Rallye-Büro, Telefon 6 62 89, wenden. Der Start erfolgt am 2. Juni um 7 Uhr am Untertor in Dreieichenhain nach einem gemeinsamen Frühstück der Teilnehmer im Burghofsaal.

Ganz in Weiß mit einem Blumenstrauß . . . — gesehen von unserem Fotografen Andreas Arnold vor der Dreieichenhainer Burgkirche.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Dreieichenhain — Eine Seniorenfahrt bietet der Hainer Odenwaldklub an. Abfahrt am Mittwoch, 1. Juni, ist um 7.45 Uhr am Dreieichplatz und um 7.50 Uhr in der Siedlung. Die Fahrt führt zunächst nach Herborn, dort steht eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. Nach der Mittagsrast geht's weiter nach Bad Laasphe. Bis zur Schlußrast „Im Haus des Gastes" werden die Teilnehmer in der Kurstadt einiges unternehmen. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr. Nichtmitglieder sind willkommen, Anmeldungen nimmt Elfriede Walzer (Telefon 8 66 38) entgegen.

Aus den KIRCHEN

Katholische Kirche St. Marien

Sa., 21. 5.: Gö. 15 Uhr Trauung, Gö. 16 Uhr Trauung, Gö. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Gö. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 22. 5.: Gö. 9.30 Uhr Festhochamt, es singt der Kirchenchor, Drh. 11 Uhr Familiengottesdienst, Gö. 18 Uhr Pfingstvesper mit Te Deum und sakramentalem Segen

Mo., 23. 5.: Gö. 9.30 Uhr Hochamt, Sprendl. 11 Uhr ökumen. Gottesdienst im Bürgerpark

Di., 24. 5.: Gö. 18 Uhr Maiandacht, anschl. hl. Messe

Mi., 25. 5.: Drh. 9 Uhr Kleine Maiandacht, anschl. hl. Messe

Do., 26. 5.: Gö. 18 Uhr Maiandacht, anschl. hl. Messe

Fr., 27. 5.: Drh. 9 Uhr Kleine Maiandacht, anschl. hl. Messe

Sa., 28. 5.: Gö. 15 Uhr Trauung, Gö. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Gö. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

Termine

Di., 24. 5.: Drh. 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz

Mi., 25. 5.: Gö. 20 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus, Gö. 20 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates

Do., 26. 5.: Gö. 17-17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 21. Mai 1994: Wochenschlußandacht entfällt.

Sonntag, 22. 5. 1994 (Pfingstsonntag): 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser), 11.15 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Fahrgasse 57.

Montag, 23. 5. 1994 (Pfingstmontag): 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark Sprendlingen (für evangelische und katholische) bei schlechtem Wetter in der Christuskirehe in Sprendlingen.

Dienstag, 24. Mai 1994: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe.

Donnerstag, 26. 5. 1994: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 20 Uhr Christliche Flüchtlingshilfe Dreieich im Gemeindehaus Fahrgasse.

Freitag, 27. 5. 1994: 16 Uhr Trauung Hans-Jürgen Kraul und Claudia Kraul geb. Kohl.

Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel.: 8 15 05.

Sprechzeiten der Pfarrer: diesntags von 18 - 19 Uhr, freitags von 9 - 10 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Sprechzeiten im Pfarramtsbüro Fahrgasse 57 und 3. Welt-Verkauf: montags - freitags von 9 - 12 Uhr.

Volkstümliche Melodien und moderne Rhythmen

Blasorchester mit vollem Kerbprogramm

Dreieichenhain — Mit Spannung erwarten die 49 Mitglieder des Blasorchesters Dreieich im SV/TV die Kerb. Die Wochen der intensiven Vorbereitungen sind vorbei, und das unter der Leitung von Dietmar Schrod stehende Orchester möchte bei den Darbietungen an Pfingsten sein Können unter Beweis stellen.

Das Programm ist vielseitig und enthält volkstümliche Melodien und Märsche, aber auch moderne Rhythmen. So werden die Fans modernere Musik mit dem „Jooging Boogie" und dem Stück „Leningrad" von Billy Joel auf ihre Kosten kommen, die Freunde der Volksmusik mit dem „Deutschmeister-Regiments-Marsch" von W. Jurck und dem „Flieger-Marsch" von H. Dostal.

Die Auftritte im einzelnen: Freitag, 19.30 Uhr: Umzug von der TVD-Turnhalle ins Festzelt am Woog mit Kerbborsche und Brauereigespann; Samstag, 21 Uhr: Konzert auf dem Woghügel; Pfingstsonntag: Die Musiker werden ab 8.30 Uhr von Haus zu Haus ziehen und den Hayner Morgenschen spielen; Pfingstmontag, 10 Uhr: traditioneller Kerbfrühschoppen im Burggarten; Mittwoch, 22 Uhr: Zug mit den Kerbbursehen durch die Fahrgasse in den Burggarten zur Kerbverbrennung.

Spielstunde für junge Hunde

Dreieichenhain - „Rund um den Hund" dreht sich eine Veranstaltung des Vereins der Hundefreunde Dreieichenhain (VdH) am Samstag, 4. Juni, auf dem Klubgelände im Haag. Der Verein lädt unter dem Motto „Hier bin ieh Hund, hier darf ich's sein" all diejenigen ein, die einen Hund im Alter von acht Wochen bis neun Monate haben.

Erstmalig will der VDH an diesem Tag ab 14 Uhr Hundebesitzern die Möglichkeit geben, dem Tier artgerechtes Sozialverhalten beizubringen. Ratschläge und Tips zur Hundehaltung sollen dabei im Vordergrund stehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen über Ernährung und Gesundheit der jungen Vierbeiner an einen Veterinär zu wenden.

Sänger laden zu Frühschoppen ein

Dreieichenhain - Zum traditionellen Kerb-Frühschoppen am Pfingstmontag lädt die Sängervereinigung Sängerkranz Dreieichenhain ein. Die Sänger treffen sich um 10 Uhr am Obertor. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Jeder, der ein paar gemütliche Stunden verbringen möchte, ist willkommen.

Gartenzwerge erobern das Dreieich-Museum

Ausstellung über Zipfelmänner ab Juni

Dreieich - Unter dem Titel „Zipfel-Treffen in Dreieich" steht eine Ausstellung, die ab Mittwoch, 1. Juni, im Dreieich-Museum zu bestaunen ist. Jutta und Günter Griebel präsentieren in ihrer Sammlung alles, was man über Gnome, Zwerge und Heinzelmännchen wissen sollte. Gezeigt werden Parkzwerge, Zwergenkunst und Zwergenkitsch, uralte und neue Gartenzwerge, Zwergen-Grafiken, Werbezwerge und Kinderspielzeug.

Jutta und Günter Griebel sind die Gründer des Deutschen Gartenzwerg-Museums in Rot am See und beantworten mit dieser Ausstellung alle Fragen, die sich um die kleinen Männer ranken. Amüsant und lehrreich für Kinder und Erwachsene zeigen sie, warum sich heutzutage auch die Volkskunde mit dem Gartenzwerg beschäftigt.

Die Ausstellung, die bis zum 30. Oktober im Dreieich-Museum zu sehen sein wird, wird am Dienstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr offiziell eröffnet. Das Museum hat dienstags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Montags ist geschlossen.

Jahrgang 1919/20

Dreieichenhain - Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, 1. Juni, um 15.30 Uhr am Dreieichplatz bzw. um 16.30 Uhr in der „Fischerklause".

Jahrgang 1950/51

Dreieichenhain - Das Klassentreffen des Jahrgangs 1950/51 (Ludwig-Erk-Schule) findet am heutigen Kerbfreitag um 20 Uhr im Festzelt statt.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

Nr. 40 Freitag, 20. Mai 1994

Soziales Engagement von höchster Stelle gewürdigt

Bundesverdienstkreuz Erster Klasse für Wilhelm Thomin

Egelsbach - Durch vielfältige Tätigkeiten auf politischer Ebene, durch soziales Engagement und zahlreiche ehrenamtliche Funktionen ist sein Name weit über die Grenzen seiner Heimatgemeinde hinaus bekannt geworden. Die Rede ist von Wilhelm Thomin aus Egelsbach.

Wilhelm Thomin. Foto: fm

Der 70jährige ist vor wenigen Tagen mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet worden. Der hessische Innenminister Dr. Herbert Günther war persönlich ins Offenbacher Kreishaus gekommen, um dem SPD-Politiker das Verdienstkreuz zu überreichen. Schon seit 1956 ist Thomin in der Kommunalpolitik tätig. Seine Karriere begann als Mitglied der Egelsbacher Gemeindevertretung. Von 1968 bis 1972 war er Bürgermeister der Gemeinde. In dieser Funktion und später, bis 1978, als Erster Kreisbeigeordneter konnte er sich zahlreiche Verdienste um das Gemeinwohl erwerben.

Hinzu kommt eine ganze Reihe von ehrenamtlichen Posten. Thomin ist unter anderem Kreistagsabgeordneter, sitzt in verschiedenen Verwaltungsräten, zum Beispiel bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt (als Vorsitzender) und den Arbeitsämtern Offenbach und Frankfurt, ist Abgeordneter im Verbandstag des Umlandverbandes Frankfurt, Abgeordneter beim Landeswohlfahrtverband Hessen und Ortsgerichtsvorsteher in Egelsbach.

Vor allem auf sozialer Ebene hat sich der Sozialdemokrat immer stark engagiert. Er gehörte zum Beispiel zu den Gründern des Vereins Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach Mitte der siebziger Jahre. Mit dem Bundesverdienstkreuz wurde sein Engagement für das Gemeinwohl nun von höchster Ebene anerkannt und gewürdigt.

Einen Hauch von Abenteuer erlebten 19 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren beim Zeltlager der Jugendfeuerwehr Egelsbach. Zusammen mit acht Betreuern hatten sie für fünf Tage ihre Zelte im Feld östlich der B 3 aufgeschlagen. Auf dem Programm standen unter anderem ein Ausflug zum Vivarium Darmstadt, eine Radtour ans Oberwaldhaus und eine Besichtigung von Schloß Wolfsgarten. Eine Nachtwanderung und ein Lagerfeuer durften natürlich nicht fehlen. Für die Verpflegung sorgten die Eltern der Kids. Foto: Arnold

Gemeinsam gegen einen Flugplatzausbau

Egelsbach und Erzhausen verfolgen auf getrennten Wegen das gleiche Ziel

Egelsbach/Erzhausen (thone) - Mit einem Brief hat sich die Gemeindevertretung Erzhausen an den hessischen Ministerpräsidenten gewandt. Die Parlamentarier fordern Hans Eichel (SPD) auf, sich gegen einen Ausbau und somit gegen eine Verlängerung der Start- und Landebahn des Egelsbacher Flugplatzes auszusprechen.

Nach Auffassung der Abgeordneten wäre ein Ausbau eine Entscheidung „wider jegliche Vernunft". Man wende damit die Auenlandschaft zwischen Egelsbach und Erzhausen zerstören und ein bedeutendes Naherholungsgebiet verlieren. Und das, wie es in dem Brief heißt, ohne den Rhein-Main-Flughafen nachträglich zu entlasten. Die Erzhäuser Politiker befürchten außerdem zusätzliche Lärmbelästigungen. Sie berufen sieh auf den Regionalen Raumordnungsplan, der einen Ausbau bestehender Verkehrslandeplätze nicht vorsieht. Einen Beschluß gegen eine Erweiterung des Flugplatzes hatte die Erzhäuser Gemeindevertretung bereits im vergangenen Jahr gefaßt.

Auch die Egelsbacher Gemeindevertretung lehnte im Oktober einen Ausbau ab, der mit einer Erhöhung der Lärmbelastung verbunden ist. „Wir wollen im Grunde das gleiche wie unsere Erzhäuser Kollegen. Nur packen wir die Sache noch von einem anderen Standpunkt aus an", so der Erste Beigeordnete Rudolf Pieper (CDU). Im Rahmen einer Bauausschußsitzung am 9. Juni wird ein Vertreter des Regierungspräsidiums die theoretische und praktische Handhabe eines sogenannten Bauschutzbereiches erläutern.

Hintergrund: Die Hessische Flugplatz GmbH hat 1993 einen Antrag auf Bauschutz gestellt. „Ein solcher Bauschutzbereich würde wahrscheinlich einige unserer Bauvorhaben, wie zum Beispiel im Brühl und im Industriegebiet, beeinträchtigen", so Pieper. Dies geltc es zu vermeiden, zumal damit auch dem Ausbau der Landebahn auf dem Flugplatz Tür und Tor geöffnet würde. Ist der Begriff „Bauschutzbereich" ausreichend geklärt, können von der Gemeinde weitere Schritte unternommen werden. „Das Thema Flugplatzausbau kommt dann wieder auf den Tisch, wenn wir das nötige Hintergrundwissen über das haben, was wir da ablehnen", erläutert Pieper.

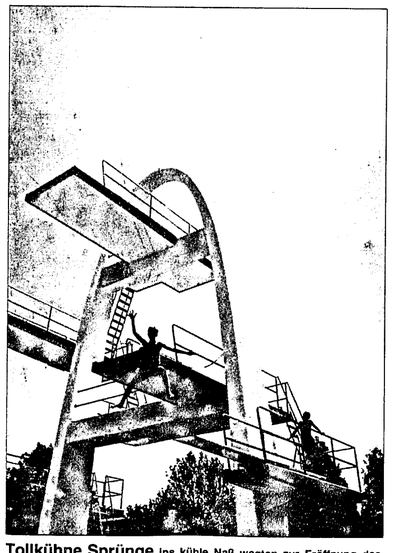
Pfingstfest mit Waldgottesdienst

Egelsbach — Zu einem Fest am Pfingstmontag, 23. Mai, lädt die evangelische Kirchengemeinde ein. Es beginnt mit dem traditionellen Gottesdienst um 10 Uhr. Dieser findet bei schönem Wetter am Ludwigsbrünnchen statt, bei schlechtem Wetter wird der Gottsdienst am Haus der Hundefreunde gefeiert. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen beim Verein der Hundefreunde.

Wer mit dem Auto gefahren werden möchte, soll um 9.30 Uhr am Gemeindchaus scin. Ab dort wird ein Fahrdienst eingerichtet. Wer von Zuhause abgeholt werden möchte, soll im Gemeindebüro anrufen.

Goldene Nadel für Walter Kunze

Egelsbach — Wegen seiner Verdienste um die Rassegeflügelzucht wurde dem Egelsbacher Taubenzüchter Walter Kunze die Goldene Nadel des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter verliehen. Kunze ist seit 1958 Mitglied im Geflügelzuchtverein Egelsbach 1929. Seitdem züchtet er Strassertauben in verschiedenen Farben. Von 1964 bis 1991 gehörte er dem Vorstand als stellvertretender Vorsitzender, Jugendobmann, Protokollführer, Pressewart und Vorsitzender an. Seit 1983 ist der Geehrte Kreisvorsitzender des Kreisverbandes Dreieich der Rassegeflügelzüchter. Dem Kleinticrzuchtverein Langen gehört er seit 1990 an.



Tollkühne Sprünge ins kühle Naß wagten zur Eröffnung des Egelsbacher Schwimmbades vor allem die Jugendlichen. Sie läuteten bei strahlendem Sonnenschein die Badesaison ein. Foto: Arnold

Im Juni vier „tolle Tage" in Egelsbach

Jubiläumsfest der Feuerwehr mit Disco, Volksmusik und großem Umzug

Egelsbach (thone) - Die Vorbereitungen für das große Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach zum 100jährigen Bestehen von Freitag, 10., bis Montag, 13. Juni, laufen auf Hochtouren. Den Auftakt zu dem verlängerten Festwochenende bildet die große HR 3-Club-Disco am 10. Juni ab 21 Uhr im Festzelt auf dem Berliner Platz. Moderiert wird sie von Mathias Münch und Andre Rothe.

Der Festsamstag (11.) beginnt um 9.30 Uhr mit der Eröffnung des 88. Kreisfeuerwehrtages. Im Anschluß daran werden von 10 Uhr an verschiedene Einsatzsituationen auf dem Parkplatz der Ernst-Reuter-Schule demonstriert. Ab 14 Uhr zeigen dann ausschließlich Egelsbacher Floriansjünger ihr Können, und zwar in Form einer Großübung im Bereich Ernst-Ludwig-Straße/Kirchstraße und Schulstraße.

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es ab 20 Uhr im Festzelt munter weiter, wenn Bauchredner Robby Walthes den volkstümlichen Abend moderiert. Für die Musik sorgen das Gesangsduo „Heidi und P:a" und die Kapelle „Edelweiß Express". Karten zu je 20 Mark im Vorverkauf gibt es bei Schreibwaren-Wilke, Schuh- und Sport-Werkmann, Haus- und Küchengeräte Schweinhardt und bei Schreibwaren-Keil sowie im Feuerwehrhaus. An der Abendkasse kosten die Karten 25 Mark.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsfestes wird der große Umzug am Sonntag, 12., sein. Zusammen mit 31 Feuerwehren aus dem Kreis Offenbach sowie Egelsbacher Vereinen und zahlreichen Musikkapellen ziehen die „Geburtstagskinder" um 13.30 Uhr los. Abends spielt von 20 Uhr an im Festzelt die Gruppe „Top Time" zum Tanz auf.

Auch der Montag, 13. Juni, steht noch ganz im Zeichen des 100jährigen Bestehens. Ab 10.30 Uhr ist im Festzelt ein zünftiger Frühschoppen mit dem SGE-Musikzug angesagt. Dabei kommt es auch zum traditionellen Treffen der Ehren- und Altersabteilungen der Feuerwehren des Kreises. Von 15 Uhr an geht auf dem Festplatz ein großes Kinderfest mit vielen Überraschungen über die Bühne. Zum Abschluß der Festivitäten bittet „Top Time" am Abend noch einmal zum Tanz.

Wildwest an der Waldhütte

Party der Country- und Westernfreunde

Egelsbach — Die Country- und Westernfreunde Egelsbach veranstalten am Samstag, 21. Mai, von 19 bis 24 Uhr an der Waldhütte ihre fünfte Open-air-Country- und Westernparty. Es spielt die Band „One & One", es tanzt der Squaredance-Club „Moonspinners" aus Dietzenbach. Außerdem werden mehrere Linedance-Clubs erwartet. Wer an diesen Tänzen Spaß hat, kann an der Waldhütte seine ersten Schritte tun. Auch das leibliche Wohl kommt natürlich nicht zu kurz.

Der 1990 gegründete und mittlerweile 40 Mitglieder zählende Verein dient der kulturellen Pflege und Verbreitung der Country- und Westernszene, speziell der Pflege von Tänzen. Die Mitglieder treffen sich alle 14 Tage dienstags um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alt Egelsbach" zum Vereinsabend.

20. Egelsbacher Pokalschießen

Egelsbach — Für alle Egelsbacher Vereine und Verbände wird auch dieses Jahr das traditionelle Pokalschießen ausgetragen. Die Damenmannschaften werden sich am Samstag, 28., und die Herrenteams am Sonntag, 29. Mai, im Schützenhaus zum Wettkampf stellen. Trainingsmöglichkeiten bestehen freitags von 20 bis 23 und sonntags von 10 bis 12 Uhr an gleicher Stätte. Weitere Informationen erteilt Peter Schwalm, Telefon 4 45 88.

Wir gratulieren

Marie Vollhardt, Kirchstraße 12, zum 84. Geburtstag am Samstag, 21. Mai

Georg Schroth, Thüringer Straße 44, zum 80. Geburtstag am Samstag, 21. Mai

Anna Fassel, Bachweg 2, zum 82. Geburtstag am Sonntag, 22. Mai

Karl Knöss, Rheinstraße 36, zum 83. Geburtstag am Dienstag, 24. Mai

Erika Sams, Niddastraße 63, zum 80. Geburtstag am Donnerstag, 26. Mai

Eine Geschenktüte im Wert von jeweils 100 Mark erhielten am Dienstag die glücklichen Sieger eines Fotowettbewerbes von Bellhäuser Optik. Zahlreiche Kinder waren bei der Egelsbacher Gewerbeausstellung fotografiert worden und die Besucher der EGA konnten entscheiden, welche Kinder mit ihrer Brille am besten aussehen. Die Inhaber des Geschäfts, Peter und Heldrun Bellhäuser, überreichten Sarah Werner, Christof Schroth (sitzend), Sabrina Leussel und Alexandar Dilier (hintan) dia Päckchan, die ainen Tabaluga aus Stoff, Malstifta, ain Puzzle und einen Gutschein für aina Pizza anthaltan. Foto: Arnold

Viel Fußball, Bildung und Unterhaltung

Nachwuchskicker der SG Egelsbach verbrachten zehn tolle Tage in Spanien

Egelsbach — Eine zehntägige Saisonabschlußfahrt unternahm die Fußball-C 1 der SG Egelsbach nach Barcelona. Mehr als 60 Personen fuhren in einem nagelneuen Doppelstockbus Richtung Spanien. Über Karlsruhe, Toulouse, Lyon führte die Reise nach Spanien. Nach 16stündiger Fahrt erreichte die Gruppe das Hotel in St. Susanna an der Costa Brava.

Das Dreisterne-Haus lag nur 50 Meter vom Strand entfernt, so daß nach dem Verteilen der Zimmer der erste Strandgang angesagt war. Einige Unentwegte wagten sich in das noch recht kühle Wasser des Mittelmeers.

Am nächsten Tag unternahmen Spieler, Eltern, Trainer und Betreuer einen Erkundungsrundgang durch St. Susanna. Die Eröffnungsfeier des internationalen Jugendfußballturnieres am Abend wurde geprägt durch hervorragende Vorführungen einer Tanzgruppe sowie der deutschen Meisterin im Kunstradfahren, bei denen das Publikum aus dem Staunen nicht mehr herauskam.

Tags darauf stand das erste Gruppenspiel des Turniers gegen die schweizerische Mannschaft von Mendrisio auf dem Spielplan. Lautstark unterstützt vom mitgereisten weiblichen Fanclub, bot die Mannschaft auf dem ungewohnt kurzen Hartplatz eine sehr gute Leistung. Allerdings konnten die Chancen nicht in Tore umgemünzt werden. In der Nachspielzeit mußte man sogar noch das 0:1 hinnehmen, so daß das erste Spiel unglücklich verloren ging. Die Mannschaft steckte diese Niederlage schnell weg und spielte schon am Nachmittag wieder am Strand Fußball. Danach ging es in das hoteleigene Hallenbad zum Relaxen, wo man ausgelassen und fröhlich einige Runden schwamm oder kleine Spiele veranstaltete. Am Dienstag mußte man zum zweiten Gruppenspiel gegen Trezzano nach Italien antreten, das man mit 0:4 verlor.

Am Mittwoch stand der Höhepunkt der Spanienfahrt auf dem Programm: der Abstecher in die zehn Kilometer entfernte Olympiastadt Barcelona. Zuerst war eine kleine Stadtrundfahrt angesagt, bei der man die weltberühmte Kathedrale und die Olympiastätten besuchte. Danach ging es in das Fußballstadion Nov-Camp, wo der FC Barcelona zu Hause ist. Später ging es auf die Ramblas, die weltberühmte Einkaufsstraße Barcelonas, wo man mit den Händlern feilschte. Ein Besuch des Kolumbusdenkmals im Hafen sowie ein Essen in einem typisch spanischen Lokal beendeten diesen erlebnisreichen Tag bei strahlendem Sonnenschein.

Der Donnerstag war den Endspielen des Turniers gewidmet. Hier zeigte die SGE auf einem Rasenplatz ihre bekannten Stärken und besiegte eine italienische Mannschaft klar mit 3:0 Toren. Am Abend ging es in die Disco, wo man zu Rap- und Techno-Rhythmen tanzte.

Am Freitag war ein Fußballturnier angesagt, bei dem das „Old-Star-Team" klar gegen die CJugend gewann. Ein Flamencoabend rundete diesen schönen Urlaubstag ab. Am Samstag mußte man schon wieder die Heimreise antreten. Viel zu schnell gingen diese spanischen Tage zu Ende, aber alle Mitgereisten waren von der Reise begeistert.

Besonderes Sprachtraining

Französischkursus für Fortgeschrittene

Egelsbach - Zu einer Sonderveranstaltung lädt die VHS Egelsbach ein. Vom 18. bis 22. Juli (jeweils von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr) bietet sie ein Intensivtraining in Französisch an. Eine Woche lang wird nach der sogenannten P.D.L.-Methode unterrichtet. Der Kursus soll bestehende Kenntnisse der Fremdsprache auf lebendige und angenehme Art auffrischen. Es geht darum, Hemmungen abzubauen und freies Sprechen zu lernen.

Der Kursus ist für Fortgeschrittene gedacht und die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen beschränkt. Die Kosten belaufen sich auf 220 Mark. Anmeldeschluß ist am Donnerstag, 30. Juni. Information und Anmeldung im VHS-Büro im Rathaus (Telefon 405 169).

Gut besucht war das Waldfest des Reisetaubenzuchtvereins „Gut Flug". Schon seit zwölf Jahren lockt diese Veranstaltung an Christi Himmelfahrt zahlreiche Egelsbacher zur Waldhütte. Den Gästen wurden wieder Grillspezialitäten und kühla Getränke geboten. Foto: Arnold

Auch im Alter aktiv bleiben

Hessentag mit Sportangeboten für Senioren

Egelsbach (thone) - „Seniorensport sehen, erleben und probieren", heißt es am Mittwoch, 8. Juni, beim Hessentag in Groß-Gerau. Traute Werner, Fachwartin für Senioren und Frauenwartin im Turngau Main-Rhein sowie Übungsleiterin bei der SG Egelsbach, lädt ältere Sportlerinnen und Sportler aus Egelsbach ein, an diesem Tag mit dem Bus nach Groß-Gerau zu fahren.

Ab 10.30 Uhr leitet Traute Werner dort einen Kursus mit dem Thema „Wie stelle ich eine Gruppengymnastik zusammen". Nachmittags moderiert sie eine Veranstaltung unter dem Motto „Aktiv im Alter". Hier können die Senioren unter anderem singen und tanzen.

Abfahrt ist entweder um 10 Uhr oder um 13 Uhr. Der Treffpunkt steht noch nicht fest. Die Rückfahrt nach Egelsbach wird gegen 17 Uhr sein. Nähere Informationen gibt es bei Traute Werner, Kurt-Tucholsky-Straße 40 (Telefon 4 91 71), oder während der Übungsstunden montags um 15 Uhr in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle und um 20 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule.

Flohmarkt mit Kinderartikeln

Egelsbach - Der Elternbeirat des Kindergartens Brühl lädt für Sonntag, 29. Mai, zu einem Flohmarkt mit Kinderartikeln ein. Er beginnt um 11 Uhr und wird voraussichtlich bis 14 Uhr dauern. Für die Besucher bereiten die Eltern Speisen und Getränke vor. Es gibt Salate, Würstchen sowie Handkäs' mit Musik und Kaffee und Kuchen. Der Erlös der Bewirtung ist für den Kindergarten bestimmt. Bei schönem Wetter können auch Gastverkäufer ihre Stände aufbauen. Interessenten können sich am Veranstaltungstag ab 9 Uhr im Kindergarten melden (Telefon 405 152).

Gespräch über Frauenrechte

Egelsbach - Die Frauen-Union des Kreises Offenbach lädt im Vorfeld der Europawahl zu einer Veranstaltung in das Kolleg des Eigenheim-Saalbaus ein. Der Gesprächsabend am Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr, trägt den Titel „Frauen über Frauen in Europa". Die Frauenbeauftragte des Kreises, Mechthild Fürst-Diery, wird über die Rechte der Frauen und aus Sicht der Frauen referieren. Außerdem sind an diesem Abend Frauen aus anderen Ländern der Europäischen Union zu Gast, die über die Rechte und Stellung der Frau in ihren Heimatländern berichten.

Mehr Programme im Altenheim

Egelsbach - Im Altenheim an der Dresdner Straße wird demnächst eine Satellitenanlage installiert, damit die Bewohner eine breitere Auswahl von Fernseh- und Hörfunkprogrammen empfangen können. Sie wird rund 7 000 Mark kosten und kommt damit günstiger als eine Verkabelung durch die Telekom.

Saunazeiten eingeschränkt

Egelsbach - Die Öffnungszeiten der Sauna im Bürgerhaus werden während der Sommermonate eingeschränkt. Männersauna ist dienstags von 15 bis 22 Uhr, Frauensauna mittwochs von 16 bis 22 Uhr, gemischter Saunabesuch ist donnerstags von 16 bis 21 Uhr möglich.

Kiga Bayerseich wird eingeweiht

Egelsbach - Die offizielle Einweihung des Kindergartens Bayerseich, der bereits seit Anfang März in Betrieb ist, findet am Samstag, 28. Mai, statt. Sie wird nachmittags verbunden mit einem kleinen Frühlingsfest, das von Kindern, Erzieherinnen und Eltern gestaltet wird.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 22. Mai
10 Uhr Tauf- und Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen (Pfarrer Pape)
Montag, 23. Mai
10 Uhr Waldgottesdienst (Pfarrer Diehl), anschließend Mittagessen beim Wercin der Hundefreunde
Gemeinde St. Josef
Samstag, 21. Mai
18 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 22. Mai
10.15 Uhr Festhochamt
Montag, 23. Mai
8.45 Uhr Eucharistiefeier

Entspannung bei Personalsituation

Egelsbach - Die Personalsituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde hat sich nach den Worten von Bürgermeister Heinz Eyßen entspannt.

Nachdem vor einigen Monaten noch Engpässe beklagt wurden, habe sich die Lage jetzt wesentlich verbessert, vor allem durch die Einstellung von Erzieherinnen aus den neuen Bundesländern.

Naturfreundehaus über Pfingsten zu

Egelsbach — Das Egelsbacher Naturfreundehaus ist über Pfingsten wegen eines Vereinsausfluges zu. Die Naturfreunde bitten um Verständnis.

Mütterberatung

Egelsbach - Der nächste Mütterberatungstermin in Egelsbach durch das Kreisgesundheitsamt findet am Donnerstag, 26. Mai, von 14 bis 15 Uhr im Altenwohnheim statt.

DANKSAGUNG

Ein ewig Rätsel ist das Leben, und ein Geheimnis ist der Tod.

Für die Anteilnahmen beim Heimgang meines geliebten Lebensgefährten

Ernst Dengler

bedanke ich mich recht herzlich.

Es war mir ein Trost, in den schweren Tagen des Abschieds so viele Beweise der Zuwendung in Liebe und Hilfsbereitschaft erhalten zu haben.

In stiller Trauer:
Cäcilia Andrä
im Namen aller Angehörigen

Egelsbach, Jahnstraße 1, im Mai 1994

DANKE

an alle, die an unserer Trauer teilgenommen haben und -nehmen, gesprochen und geschrieben.

für einen Händedruck, für eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten.

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen, Kränze und Geldspenden.

Frau
Dora Bürger
geb. Klotz
*** 28. 11. 1910 † 4. 5. 1994**

Im Namen aller Angehörigen:
Ingrid Bauer geb. Bürger

Im Mai 1994
63329 Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer

Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank.

Bernd Cezanne und Frau Katja
geb. Reitzel

Egelsbach, Schafhofstraße 10, im Mai 1994

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner

Konfirmation

sage ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, auch im Namen meiner Eltern, herzlichen Dank.

Nadine Welz

Erzhäuser Straße 10, 63329 Egelsbach, im Mai 1994

Herzlichen Dank allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Geschenke und Gratulationen anläßlich meiner

Konfirmation

Anna Sinah Voltz

63329 Egelsbach, Fasanenweg 7

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns zu unserer

Silberhochzeit

mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten erfreut haben.

Hans Berger und Frau Irene
geb. Pfeuffer

Egelsbach im Mai 1994

Peter Seitel glänzte als Vorbereiter

Oberligist SG Egelsbach mit 6:1-Sieg über FCA Darmstadt Kreispokalsieger

Egelsbach (leo) - Fußball-Oberligist SG Egelsbach gewann mit einem verdienten 6:1-Sieg über Bezirksoberligist FCA Darmstadt zum zweitenmal hintereinander den Darmstädter Kreispokal und hat damit erneut die Chance, sich über den Bezirkspokal, an dem die fünf Kreispokalsieger des Bezirks Darmstadt (Groß-Gerau, Darmstadt, Dieburg, Bergstraße, Odenwald) teilnehmen, sich für den Hessenpokal zu qualifizieren. Im Hessenpokal '94 sind die Egelsbacher noch dabei, treffen am Dienstag, 24. Mai, auf heimischem Gelände am Berliner Platz auf den SV Wehen.

Das Finale zwischen der SGE und dem FCA Darmstadt wurde in Weiterstadt ausgetragen. „Unmöglich, wie man für ein Endspiel solch einen Acker aussuchen kann", schimpften beide Teams auf die schlechten Platzverhältnisse. Mit dem Platz hatten die Egelsbacher zunächst auch mehr Probleme als mit dem Gegner. Die Schätz-Schützlinge fanden aber schnell zu gewohnter Form und spielten die Darmstädter mühelos an die Wand.

Zunächst hatte Trainer Herbert Schätz allerdings zahlreiche Personalprobleme zu bewältigen. Thomas Lauf und Dragan Reljic verletzt, Oliver Löwel gesperrt, Collins Etebu hatte keine Lust und Frank Würzburger hat sich schon in Richtung SG Höchst verabschiedet. Peter Seitel und Radenko Vukelic bildeten das Egelsbacher Stürmerduo. Noch größer war die Überraschung bei den gut 100 Egelsbacher Anhängern, als Mike Schmidt von Beginn an auf der linken Außenbahn spielte. Für den Dauerverletzten Schmidt war das Pokalfinale das erste Pflichtspiel für die „Erste" in dieser Saison. Für den an der Schulter operierten René Glasenhardt stand zudem Stefan Hofer zwischen den Pfosten.

Die erste Tormöglichkeit hatte auf Seiten des FCA der Ex-Egelsbacher Torsten Becr, dessen Freistoß Stefan Hofer gerade noch an die Torlatte lenkte. Nachdem sich die SGE einigermaßen auf den holprigen Untergrund eingestellt hatte, fielen zwangsläufig auch Tore. Mit sattem 18-Meter-Schuß auf Vorarbeit von Peter Seitel brachte Ralf Zürlein den Oberligisten in der 23. Minute mit 1:0 in Führung. In der 36. Minute klatschte Darmstadts Schlußmann Milius einen Seitel-Schuß nur ab, Radenko Vukelic erhöhte auf 2:0 für die SGE.

Vukelic war es auch, der nur vier Minuten nach dem Seitenwechsel nach feiner Einzelleistung mit dem 3:0 für die Entscheidung sorgte. In der 56. Minute lieferte Peter Seitel zum drittenmal die Vorarbeit, Frank Stier traf zum 4:0. Nach 62 Minuten kamen die Darmstädter zum erstenmal im zweiten Durchgang vors Egelsbacher Tor, Mehrabani erzielte gegen die zu sorglos agierende Egelsbacher Hintermannschaft den Ehrentreffer für den Tabellenfünften der Bezirksoberliga Darmstadt.

Osman Ramadani stellte mit dem 5:1 in der 71. Minute den alten Abstand wieder her, machte anschließend für Markus Jäger Platz. Den Schlußpunkt zum 6:1 setzte Daniel Ciuca aus kurzer Distanz nach einer Stier-Ecke in der 89. Minute.

Anschließend nahm Egelsbachs Kapitän Jürgen Bellersheim aus den Händen von Hans Hammel, Darmstadts stellvertretendem Kreisfußballwart, den Pokal entgegen. Kurzes Fazit von Trainer Herbert Schätz: „Wir hätten auch deutlich höher gewinnen können."

SG Egelsbach: Hofer; Dörr, Glaser, Ciuca, Bellersheim, Zürlein, Vukelic, Schmidt (58. Oral), Seitel, Ramadani (72. Jäger), Stier.

Neues von den Egelsbacher Personalplanungen: Der Wechsel von Leo Caic (SG Höchst) nach Egelsbach ist unter Dach und Fach. Auch ein hochkarätiger Stürmer wurde für die Regionalliga verpflichtet. Andreas Rüppel vom SV Darmstadt 98, der über die Stationen SV Wiesbaden und Kickers Offenbach zu den „Lilien" ans Böllenfalltor kam. Langsam füllt sich also der Kader: Mit Olaf Kirn (SV Wiesbaden), Jens Krinke (SC Neukirchen) und Ali Talib (Eintracht Frankfurt) stehen damit bereits fünf Neuzugänge fest. Als Nachfolger für Torhüter Stefan Hofer ist Marcus Croonen vom SV Wiesbaden im Gespräch.

Gab am Dienstag nach vielen Monaten sein Comeback in der ersten Mannschaft der SG Egelsbach: Mike Schmidt. Foto: Orlowski

Einen weiteren „Pott" holte die SG Egelsbach mit dem Sieg im Kreispokalfinale über den FCA Darmstadt. Am Dienstag gegen den SV Wehen wird's im Halbfinale des Hessenpokals sicherlich schwerer. Foto: Orlowski

SVD bot nur Sommerfußball

Beim Tabellenführer SG Dietzenbach 0:3-Niederlage kassiert

Dreieichenhain (lc) - Der SV Dreieichenhain verlor zwei Spieltage vor Saisonende in der Kreisliga A Offenbach West mit 0:3 bei der SG Dietzenbach. Es scheint, als ob die Hainer mit der unbefriedigenden Saison schon abgeschlossen haben, denn einmal mehr boten die Schützlinge von Spielertrainer Wolfgang Grosser lustloses Gekicke gegen den keinesfalls starken Tabellenführer. Die größten Schwächen zeigte der SVD in der Aufbauarbeit im Mittelfeld. Hier ließen Klaus Rudolf und Co. ihre Kollegen im Sturm, der nur ein laues Lüftchen war, regelrecht in der Luft hängen.

Von der kämpferischen Einstellung her sind die Rot-Weißen nicht annähernd an Spielen aus der Vorrunde meßbar, optisch besaßen die Dietzenbacher ein Übergewicht in der fairen Partie. Für Dietzenbach gab es ein leichtes Spiel. Skiba stellte für die Niederlage der Hainer mit seinem Tor in der sechsten Spielminute die frühen Weichen und legte in der 40. Minute beim 2:0 noch einen Treffer nach.

Die Abwehr machte bei beiden Gegentoren keine gute Figur, überhaupt läuft bei den Dreieichenhainern im Moment alles ein wenig unrund, die Saisonvorbereitungen für die neue Runde, in der wieder der Aufstieg in die Bezirksliga angepeilt werden soll, laufen schon jetzt auf Hochtouren.

Die Entscheidung fiel dann in der 80. Minute, als Lambeck mit dem 3:0 sämtliche Träume der Hainer auf eine Punkteteilung endgültig zerstörte. Dreieichenhain kann in zwei verbleibenden Spielen Sympathien zurückgewinnen, muß hierfür allerdings mehr Courage auf dem Fußballplatz beweisen und zu den alten Stärken besonders im Mittelfeld zurückfinden.

SV Dreieichenhain: Behringer; Schäfer, Karl, Frey, Suß, Wolf, Rudolf, Neubecker, Müller, Grosser, V. Grossmann. Das Vorspiel der Reserven endete 3:1 für Dreieichenhain.

TVD Vizemeister: Es geht um Aufstieg

Am Pfingstsonntag treffen Hainer Fußballer in Bürgel auf SG Steinheim

Dreieichenhain (rjr) — Den ersten Teilerfolg auf dem Weg zum Aufstieg verbuchte der TV Dreieichenhain am vergangenen Sonntag. Mit einem 2:2 gegen TuS Zeppelinheim am letzten Spieltag der Fußball-Kreisliga B Offenbach West schaffte die Mannschaft von Trainer Harald Bösser den zweiten Platz und qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) tritt der TV Dreieichenhain auf dem neutralen Platz vom SC 07 Bürgel gegen die SG Steinheim an, die sich am Mittwoch abend im Entscheidungsspiel um den zweiten Platz in der Kreisliga B Ost gegen die zweite Mannschaft des SV Jügesheim mit 3:1 nach Verlängerung durchsetzte.

Auch am Sonntag wird es auf jeden Fall einen Sieger geben. Sollte es nach 90 Minuten unentschieden stehen, geht es in die Verlängerung. Notfalls wird es ein Elfmeterschießen geben, um den Sieger zu ermitteln. Der Gewinner dieser Begegnung wird dann mit dem Verlierer der Partie zwischen den beiden Tabellenvierzehnten der A-Ligen, derzeit sind dies die TGM Jügesheim und die zweite Mannschaft der Spvgg. 03 Neu-Isenburg, um den letzten freien Platz in der A-Liga stechen. Noch zwei Siege fehlen dem TV Dreieichenhain also bis zum Wiederaufstieg.

Im Spiel gegen die TuS Zeppelinheim ging es für die Gastgeber noch einmal um alles. Denn die Zeppelinheimer hätten sich mit einem Sieg noch selbst auf den zweiten Platz vorschieben können. Doch Harald Bösser hatte seine Elf ausgezeichnet eingestellt und von Anfang an übernahmen die Gastgeber das Kommando. Schon in der zweiten Minute hatte Mohamed Boudchich das 1:0 auf dem Fuß, Zeppelinheims Keeper Claus Becker aber parierte glänzend. Doch in der zehnten Minute fiel schon der erste Treffer, den Martin Bleuel erzielte. Weitere ausgezeichnete Chancen, noch vor der Pause aufzustocken, hatten Boudchich, Petry, Bleuel und Reichelt.

Nach dem Seitenwechsel vergab zunächst Christian Spotta das mögliche 2:0, dann aber fiel der vermeintlich entscheidende Treffer für die Dreieichenhainer doch noch. Dirk Eichler markierte nach einem schönen Paß von Markus Reichelt das 2:0.

Den sicheren Sieg vor Augen zeigten die Gastgeber noch einmal Nerven, zumal Zeppelinheim eine Viertelstunde vor dem Ende durch Harald Wenz den Anschlußtreffer zum 1:2 erzielte. Und in der 82. Minute schaffte Marco Hladin mit einer verunglückten Flanke sogar noch den Augleichstreffer. Nun geriet sogar noch einmal der zweite Platz in Gefahr, Zeppelinheim bekam Oberwasser und drängte auf den Siegtreffer. Am Ende bezielten die Dreieichenhainer die Nerven und bejubelten das 2:2 wie noch keinen Sieg in dieser Saison.

Eine starke Leistung bei den Gastgebern zeigte Martin Leipold, der Zeppelinheims Jens Rüsing lahmlegte. Mohamed Boudchich spielte im Sturm sehr fleißig und auch Christian Spotta zeigte eine starke Vorstellung.

TV Dreieichenhain: Leyer, Richter, Spotta, Leipold, Maas, Reichelt, Petry, Bleuel, Ulitzka, Boudchich (Och, Lenhard).

SG Egelsbach gegen Wehen mit Heimrecht

Halbfinalspiel im Fußball-Hessenpokal

Egelsbach (leo) — Nach längerem Hin und Her wurde jetzt doch eine Einigung gefunden. Das Halbfinalspiel im Fußball-Hessenpokal zwischen der SG Egelsbach und dem SV Wehen findet am Dienstag (24. Mai) um 18.30 Uhr am Berliner Platz in Egelsbach statt. Nach den Viertelfinalsiegen der SGE (5:1 gegen Herborn) und Wehen (5:2 gegen FSV Kassel) hätten beide Mannschaften Heimrecht für das Halbfinale gehabt. Das Los entschied zugunsten der SG Egelsbach.

Gegen Wehen stehen Thomas Lauf und Dragan Reljic nach überstandener Verletzungspause wieder im Aufgebot. Verzichten muß Trainer Herbert Schätz allerdings auf den gesperrten Oliver Löwel, der für seine rote Karte beim letzten Punktspiel am vergangenen Wochenende in Bürstadt mit einer Sperre von zwei Spielen belegt wurde. Löwel fehlte im Kreispokalfinale gegen den FCA Darmstadt, muß also noch einmal aussetzen. Sollte die SGE das Finale erreichen, wäre der Mittelfeldspieler wieder mit von der Partie.

In der abgelaufenen Oberligasaison trennten sich die SGE und der SV Wehen zweimal remis (2:2 und 0:0), am Dienstag wird es aber auf jeden Fall einen Sieger geben.

Große Freude beim TVD

Termin für Aufstiegsspiel ist Hainern aber Dorn im Auge

Dreieichenhain — Der TV Dreieichenhain freut sich riesig über die errungene Vizemeisterschaft der ersten Fußballmannschaft in der Kreisklasse B West. Nachdem man nach der Vorrunde bereits sechs Punkte Rückstand zum ersehnten zweiten Tabellenplatz hatte, glaubte kaum noch jemand an das Erreichen der Relegationsrunde. Aufgrund einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Spielausschuß und Trainer gelang es jedoch, die gute Moral der Mannschaft aufrecht zu erhalten.

Die Verpflichtung der Spieler Miehael Maass, Mohamed „Muekl" Boudchich und Markus Reichelt nach der Winterpause wirkte sich ebenfalls positiv auf den kaum erwarteten Endspurt aus. Mit einer Serie von 16:4 Punkten wurde das Team von Trainer Harald Bösser, dem der Turnverein schon jetzt für seine gute Arbeit dankt, doch noch Vizemeister.

Am Pfingstsonntag (15 Uhr) spielt der TVD nun gegen die SG Steinheim, die nach dem 3:1-Erfolg gegen Jügesheim II am Mittwoch abend Platz zwei in der Ostgruppe belegt. Austragungsort ist der Sportplatz des SC 07 Bürgel an der Frankenstraße. Dieser Termin bedeutet einen großen Wermutstropfen für die Fußballabteilung des TVD, ist man doch an der Hainer Kerb mit einem eigenen Stand von Samstag bis Montag vertreten. Trotz heftigen Widerstandes des TVD-Vorstandes bestanden beide Ostvertreter bei einer gemeinsamen Sitzung am Montag auf diesem Termin. Daß der TVD auf die tatkräftige Unterstützung vieler am letzten Sonntag anwesender Zuschauer verzichten muß, interessierte keinen der gegnerischen Vertreter.

Es bleibt zu hoffen, daß das Bösser-Team am Sonntag die sportliche Antwort gibt und doch einige Hainer Zuschauer den Weg nach Bürgel finden. Sollte der TVD gewinnen, geht es in einem zweiten Relegationsspiel gegen den Verlierer aus dem Spiel der beiden Tabellenvierzehnten der A-Ligen endgültig um den Aufstieg.

Für Mohamed Boudchich (zweiter von rechts) und seine Kollegen vom TVD steht jetzt viel auf dem Spiel. Am Sonntag treffen die Hainer in Bürgel auf die SG Steinheim. Foto: Orlowski

Nachbarderby mit Brisanz

Dreieichenhain/Langen (rt) - Auf dem Sportplatz des SV Dreieichenhain im Haag steigt bereits morgen, Samstag, 21. Mai, um 15 Uhr ein Nachbarderby, das es in sich hat. Die Hainer, die mit großen Erwartungen in die Runde gestartet sind und inzwischen ihr Ziel nicht erreicht haben, erwarten die SSG Langen, die noch Aussichten hat, den Wiederaufstieg zu schaffen, nachdem sie zusammen mit den Hainern den Weg in die A-Liga antreten mußte.

Die Langener haben nur einen Punkt weniger als der Spitzenreiter Dietzenbach, müßten aber ihre beiden noch ausstehenden Spiele gewinnen und dabei auf einen Ausrutscher des Tabellenführers hoffen. Sie dürften demnach besser motiviert sein als die Gastgeber, für die es im Mittelfeld der Tabelle um nichts mehr geht.

Im Anschluß an die Partie sind die Spieler zu einem gemütlichen Beisammensein ins Hainer Kerbzelt eingeladen.

FC Langen muß nach Dietesheim

Langen (app) - Am Sonntag gastiert der FC Langen im letzten Auswärtsspiel dieser Saison bei der Spvgg. Dietesheim II, dem unmittelbaren Tabellennachbarn. Beide Teams haben 27:37 Punkte auf dem Konto und den Klassenerhalt so gut wie gesichert.

Die Gastgeber, die am Mittwoch ihr Nachholspiel in Sprendlingen mit 2:3 verloren, müssen einige Stammspieler ersetzen. Da hat es FCL-Trainer Uli Stein, dennächst als Torwart wieder in Diensten des Hamburger SV, weit besser. „Alle Mann an Bord", war aus dem Langener Lager zu hören.

Einen Wermutstropfen gibt es vom „Club" dennoch zu vermelden: Einen Nachfolger für Uli Stein, der den FCL in der kommenden Saison „in höhere Gefilde" führen soll, haben die Verantwortlichen noch nicht verpflichten können. Wer an dieser Tätigkeit Interesse hat: Wolfgang Grasse. Vorsitzender des FCL, steht als Ansprechpartner bereit.

Die Basketball-B-Jugend des SV Dreieichenhain ist Bezirkspokalsieger 1994. Unser Bild zeigt die Siegermannschaft: von links, stehend: Eva Trösken, Trainer Siegfried Stefanski, Julia Knöchel, Tanja Bauer, Astrid Schwalb; hockend: Jutta Klemm, Carina Kraft, Steffi Bufalino und Anja Stefanski. Foto: Orlowski

Pistolenschützen weiter unbesiegt

Egelsbach — Die Egelsbacher Sportpistolenschützen zeigten auch in ihrem vierten Wettkampf eine ausgezeichnete Leistung und konnten wieder zwei Pluspunkte verbuchen. Die Gastgeber in Hausen erzielten 952 Ringe, die Egelsbacher 1036. Den Sieg stellten Peter Gebken, mit 268 Ringen Tagesbester, Klaus Knöß (261), Manfred Burkert (255) und Georg Konrad (252) sicher. Mit 8:0 Punkten geht die Mannschaft voller Optimismus in die Rückrunde.

Jugendfußball SSG Langen

E I: SSG — SV Dreieichenhain 8:0 (3:0)

Ganze zehn Minuten hielten die Gäste bei einem flott geführten Spiel mit, bevor Goran Corlija zur 1:0-Führung für die SSG einschoß. Dennoch gaben die Dreieichenhainer das Spiel noch nicht verloren und versuchten, mit Steilpässen zum Ausgleich zu kommen. Aber entweder war für die Hainer bei den Stoppern Michael Arnold und Sven Heckmann kein Vorbeikommen, oder aber Reservetorhüter Javier Cid machte die wenigen Torchancen, die sich der SVD erarbeitete, zunichte. Zwei Treffer von Libero Gino Willeführ führten zum 3:0-Pausenstand. Obwohl das Trainergespann Rainer Pages und Sergio Cid-Dominguez in Anbetracht der klaren 3:0-Führung die Mannschaft zur zweiten Halbzeit völlig umstellten, ging das flotte Spiel der SSG-Buben ungebrochen weiter. Michael Arnold, Dominik Ochs, Martin Wegrzyn und Assad Mirza sorgten in einem bunten Torreigen für eine beruhigende 7:0-Führung, und Gino Willeführ sorgte mit seinem dritten Tor in diesem Spiel für das 8:0-Endergebnis.

Es spielten: Miehael Arnold (1), Javier Cid, Goran Corlija (1), Manfred Gasteier, Sven Heckmann, Johannes Karnowski, Hamit Kasikoi, Assad Mirza (1), Dominik Ochs (1), Marco Tankosic, Fernando Wagner, Martin Wegrzyn (1), Gino Willeführ (3).

Vier Meistertitel für Langens starke Männer

KSV-Heber trumpften in Pfungstadt auf

Langen Bei den südhessischen Gewichtheber-Meisterschaften der Junioren und Aktiven war der KSV Langen in Pfungstadt durch fünf Athleten vertreten. In der Altersklasse der B-Junioren (bis 20 Jahre) startete Markus Helfenbein in der Klasse bis 70 Kilogramm und sicherte sich mit 85 Kilogramm im Reißen und 105 Kilogramm im Stoßen den Meistertitel ebenso wie Eric Wegel, der in der Klasse bis 91 Kilogramm mit 120 Kilogramm im Reißen und 157,5 Kilogramm im Stoßen den ersten Platz belegte und außerdem mit 111,1 Punkten in der Relativwertung bester Junioren-Heber der Veranstaltung war.

Bei den A-Junioren (bis 23 Jahre) ging Sven Geissler für den KSV an die Hantel. Mit 80 beziehungsweise 95 Kilogramm wurde er Sieger in der Klasse bis 70 Kilogramm. In der Altersklasse der Aktiven (ab 23 Jahre) mußte der KSV Langen auf seine herausragenden Senioren-Heber verzichten, da diese in den Vorbereitungen zu den Europa-Meisterschaften stecken, die Ende des Monats in Bayern stattfinden. So waren bei dieser Veranstaltung lediglich zwei Langener Athleten vertreten. In der Klasse bis 70 Kilogramm war Andreas Garcia am Start und sicherte sich mit 976,5 beziehungsweise 130 Kilogramm den Meistertitel. Uwe Büttner war in der Klasse bis 83 Kilogramm aktiv und wurde mit 165 und 125 Kilogramm Vizemeister.

Hainer B-Mädchen holten sich Titel in höherer Altersklasse

Basketballerinnen besiegten zum Abschluß Roßdorf mit 96:47

Dreieichenhain — Die weibliche B-Jugend der SVD-Basketballabteilung schloß die Pokalrunde des Bezirks Darmstadt ohne Niederlage ab. Auch im letzten Spiel gegen die Gäste aus Roßdorf gab es einen überlegenen Sieg mit 96:47, und man sicherte sich damit unangefochten den Pokalsieg 1994. Dies ist um so bemerkenswerter, da das Team in einer Altersklasse höher, nämlich bei der weiblichen A-Jugend, startete, um mehr gefordert zu werden.

Die von Alter und Größe her klar überlegenen Roßdorferinnen waren nie in der Lage, den Sieg des SVD zu gefährden, zu überlegen waren die Gastgeberinnen in Bezug auf Technik, Schnelligkeit, Aggressivität und Wurfgenauigkeit. Ehe sich die Gäste versahen, lagen sie mit 0:24 Korbpunkten in Rückstand. Anja Stefanski lenkte das Spiel ihres Teams in bewährter Art und Weise, zudem erwies sie sich auch als erfolgreichste Korbschützin. Carina Kraft beeindruckte mit ihrer Schnelligkeit und Korbgefährlichkeit. Stefania Bufalino zeigte nicht nur in der Verteidigung gute Leistungen, sondern konnte auch im Angriff einige schöne Körbe erzielen. Jutta Klemm wußte mit einigen gelungenen Distanzwürfen zu gefallen, und auch die Centerspielerinnen Tanja Bauer und Julia Knöchel setzten sich erfolgreich unter dem Korb durch. Astrid Schalb gefiel durch ihre aggressive Verteidigungsarbeit, und auch die erst kurz zur Mannschaft gehörende, großgewachsene Eva Trösken wird bald zu einer Verstärkung des Teams werden. Bei Halbzeit führten die Dreieichenhainerinnen schon uneinholbar mit 51:20.

In der zweiten Halbzeit spielte das Hainer Team trotz des hohen Vorsprungs konzentriert weiter und peilte einen „Hunderter" an. Da aber einige Chancen vergeben wurden, verpaßte man beim 96:47-Sieg ganz knapp die 100-Punkte-Marke.

Für den SVD spielten: Anja Stefanski (31), Jutta Klemm (10), Carina Kraft (24), Tanja Bauer (14), Julia Knöchel (4), Stefania Bufalino (8), Astrid Schwalb (5), Eva Trösken.

Superstart der TV-Faustballer

Nach dem ersten Spieltag auf dem zweiten Platz in der Tabelle

Langen — Die erste Mannschaft des TV Langen erwiselte den besten Saisonstart seit Jahren. Mit 5:1 Punkten belegt der TV Langen nach dem ersten Spieltag den zweiten Tabellenplatz. Die Langener, die im vergangenen Jahr nur knapp den Aufstieg in die Verbandsliga verpaßten, starteten als Mitfavorit neben dem TV Beerfelden II und dem TSV Pfungstadt II.

Im ersten Spiel trafen die Langener auf den Aufsteiger aus eigenem Lager. Für den TV Langen II heißt das Saisoniziel Klassenerhalt. Der TVL I hatte mit dem personalgeschwächten zweiten Team nur an Anfang Mühe. Leicht wurde die zweite Garnitur mit 38:26 besiegt.

Auch gegen den TV Oberlaudenbach startete der TVL 1 sehr verhalten. Die Odenwälder führten zur Halbzeit mit zwei Bällen. Doch dann mit eigenem Ball und der Sonne im Rücken legten sie eine Serie hin. Mit 31:24 wurden die Oberlaudenbacher deklassiert.

Im letzten Spiel gegen den letztjährigen Tabellenersten, TV Beerfelden II, bestehend aus ehemaligen Bundesligaspielern, kam es zum offenen Schlagabtausch. In der spannendsten Tagesbegegnung wurde toller Faustballsport gezeigt. Die einheimischen Besucher haben ihr Kommen nicht bereut. Um jeden Ball wurde verbissen gekämpft, und so ist das Endergebnis von 25:25 leicht zu erklären.

Die zweite Mannschaft konnte den Heimvorteil leider nicht nutzen. Gegen den TSV Pfungstadt gab es mit 22:34 eine kleine Pakkung. Auch im letzten Spiel gegen TV Oberlaudenbach war Langen ohne Chance. Dem wiedergenesenen Hauptangreifer René Steckenreiter fehlt noch die Kondition, und der zweite Schlagmann mußte verletzt zuschauen. So kam Lutz Pollich zu seinem ersten Einsatz. In dieser ungewohnten Aufstellung spielte der TVL II am Anfang immer gut mit, konnte jeoch das hohe Tempo nie halten.

Für den TVL I spielten: Rainer Kuhn, Jörg Reuter, Wolfgang Fiebig, Jürgen Bolz, Gerd Scotti.

Für den TVL II kamen zum Einsatz: René Steckenreiter, Lutz Pollich, Thomas Barthelmes, Bernd Reiter, Arthur Linkert, Stefan Stein.

Jugendfußball SSG Langen

Ergebnisse vom Wochenende:
F I: SSG — SSG Gravenbruch 4:1
E I: FC Dietzenbach — SSG 7:1
E II: SSG — Spvgg. Hainstadt 0:3
E II: SSG — Alem. Klein-Auheim 6:0
C: SSG — TSG Neu-Isenburg 1:2
B: SSG Offenbach — SSG 2:8
A: SSG Turniersieger bei SC Buchschlag
A: SSG 3. Platz bei Turnier von bSC 99 Offenbach

TELEGRAMME

EISHOCKEY: Mit einem Paukenschlag endete das erste Eastern-Conference-Finalc in den Play-offs der nordamerikanischen Profi-Liga: Topfavorit New York Rangers verlor das erste Spiel in der Best-of-seven-Serie gegen die New Jersey Devils mit 3:4 nach Verlängerung.

Stefania Bufalino setzt sich hier gegen die Abwehr der SKG Roßdorf geschickt in Szene. Die SVD-Mädchen alcherten alch mit einem 96:47-Sieg den Bezirkapokal. Foto: Orlowski

TK-Damen überzeugten

Glatter Heimsieg gegen den THC Hanau

Langen - Gegen die Mannschaft des THC Hanau errangen die Damen des Tennisklubs Langen einen ungefährdeten 6:3 Erfolg auf eigenem Gelände und konnten überzeugen. A. Alber, T. Becker, A. Krug und S. Krawietz gewannen ihre Einzel und Doppel in hervorragender Form, so daß die unglücklichen Punktverluste an den Positionen 1 und 6 von der Mannschaft leicht kompensiert werden konnten.

Die Seniorinnen II mußten bei schwülem Wetter beim TC Mühlheim antreten. Nur zwei Einzel und ein Doppel konnten gewonnen werden, so daß man mit einer 3:6 Niederlage die Heimfahrt antreten mußte. Dennoch hinterließ die äußerst faire und freundschaftliche Partie keine Schmerzen, und gegen Hainstadt will man auf eigener Anlage am 28. Mai ein besseres Ergebnis erzielen.

Weitere Ergebnisse: Seniorinnen I gegen TC Waldstadion Dietzenbach 3:6, Herren II gegen TV Bischofsheim 9:0 und Senioren AK I gegen TC Lindenau 5:4.

Jugendfußball SV Dreieichenhain

Im letzten Punktspiel der Schnupperrunde traf der SVD auf den Tabellenführer RW Offenbach. Nach einer hohen Niederlage in der Vorrunde sah man dem Spiel mit gemischten Gefühlen entgegen. Wie erwartet setzten die Offenbach den SVD durch ihre technische und körperliche Überlegenheit unter Druck. Durch eine starke Abwehrleistung und einen überragenden Torwart Patrick Jung konnte man das Spiel zunächst noch relativ ausgeglichen gestalten und hatte sogar einige Torchancen. Die beste vergab der wiederum stark spielende Sven Sikora. Torwart Jung glänzte mehrmals durch geschicktes Herauslaufen. Dazu konnte er noch die seltene Leistung vollbringen und hielt zwei Siebenmeter. Am Ende verlor man zwar mit 0:8, aber die Leistung gegen einen starken Gegner löste allgemeine Zufriedenheit aus.

Outdoor-Basketball-Freaks rüsten für Euro-Challenge

Reebok-Regionalmeisterschaft steigt am 2. Juni in Langen

Langen — Start frei für die Outdoor-Basketballsaison 1994! Die Herausforderung für die basketballbegeisterten Kids in ganz Europa heißt auch in diesem Jahr „Reebok Blacktop Euro Challenge". Der amerikanische Sportschuh-Hersteller veranstaltet dieses europaweit gespielte Turnier im Outdoor-Basketball für alle, die nicht in muffigen Turnhallen, sondern unter freuem Himmel ihr Können unterm Korb demonstrieren wollen.

Waren es im letzten Jahr 18 Länder, so haben für 1994 bereits 24 Länder Teams für dieses größte Outdoor-Basketball-Turnier gemeldet. Der Veranstalter rechnet mit über 25 000 Mannschaften, die in rund 250 Städten um den Einzug ins Europa-Finale kämpfen, das am 10./11. September in Frankfurt über die sportliche Bühne gehen wird.

Für die deutschen Outdoor-Basketball-Cracks geht's von April bis August zur Sache. In 18 nationalen Vorrundenspielen qualifizieren sie sich im 3-gegen-3-Wettbewerb für das Deutschland-Finale am 13. und 14. August in Ulm. Mit dabei sind dann sicher auch Jugendliche aus Langen, die am 2. Juni an der Georg-Sehring-Halle ihre Champions ermitteln.

Die hiesige Regionalmeisterschaft, die der TV Langen ausrichtet, wird in unterschiedlichen Altersklassen ausgespielt: 12 Jahre oder jünger mixed, 15 Jahre oder jünger, 18 Jahre oder jünger männlich, 18 Jahre oder jünger weiblich (Stichtag ist jeweils der 31. Juli). Die jeweils Erst- und Zweitplazierten fahren zum Deutschland-Finale nach Ulm. Darüberhinaus gibt es bei jedem Regionalturnier auch eine Fun-Runde für alle erwachsenen Basketball-Freaks. Zuschauer sind zu diesem Basketball-Sportfest an der Georg-Sehring-Halle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Während der Spielpausen gibt es Dunk- und Wurfwettbewerbe für die Zuschauer und natürlich viel heiße Musik. Anmeldungen über: TV Langen, Anne Schaum, Rotkehlchenweg 4, 63225 Langen, Telefon 71154.

Basketball macht nicht nur in der Halle, sondern auch im Freien Spaß. Das sieht man schon daran, daß die Blacktop-Turniere eine große Anziehungskraft für Akteure und Zuschauer haben. Foto: P

TVD erteilte Götzenhain eine Lektion

Glatter 9:0-Erfolg der Hainer Jungsenioren / Derbysieg auch für Frauen

Dreieichenhain — Während die meisterschaftsambitionierte erste Jungseniorenmannschaft der Tennisabteilung im TV Dreieichenhain ihr Auswärtsspiel bei Lokalgegner TC Götzenhain in der Bezirksliga A souverän mit 9:0 gewann, mußte sich das zweite Jungseniorenteam zuhause gegen den Mitfavoriten um den Bezirksliga B-Aufstieg, TC Waldacker, mit 3:6 geschlagen geben. Noch schlimmer kam es für die zweite Aktivenmannschaft, der in Hausen lediglich der Ehrenpunkt gelang. Bei den Frauen waren dagegen am zweiten Medenspieltag sowohl das Aktiventeam wie die Seniorinnenvertretung der Damen erfolgreich.

TV Hausen II — TVD II 8:1

Den einzigen Punkt holten Mannschaftsführer Oliver Bectz und der überragende, erst 15jährige Mark Ullmann im Doppel, und das in überzeugender Manier: Mit 6:2, 6:1 fegten sie ihre Gegner vom Platz. Lediglich in den Einzeln kam es noch zu einem Dreisatzkampf, den Oliver Beetz mit 1:6, 7:6, 2:6 jedoch verlor. Für den ohne Timo Gerlitz angetretenen TVD gab es dagegen für Christian Leyer (1:6, 1:6), Lars Liebermann (2:6, 2:6), Marc Wittner, Christian Berg (3:6, 2:6), Ralf Teufel (2:6, 0:6), Liebermann/Teufel (1:6, 3:6) und Wittner/Berg (1:6, 3:6) klare Niederlagen.

Jungsenioren II — TC Waldacker 3:6:

Obwohl sich die zweite Vertretung für das Topspiel gegen Waldacker extra mit Erstmannschaftsspieler Robert Soprun verstärkt hatte, und dieser sein Einzel mit 6:1, 5:7, 6:1 auch ohne große Probleme gewann, reichte es am Ende nicht zum Sieg. Während lediglich Reinhard Schäfer (4:6, 6:3, 6:3) — trotz einer Wadenverletzung — noch ein Einzelpunkt gelang, blieben Mannschaftsführer Klaus Keller (3:6, 4:6) und der an Nummer zwei gesetzte Rainer Dyrna (4:6, 1:6) unter den Erwartungen. Karl-Heinz Wunderlich (3:6, 6:4, 1:6) und Rudi Lechner (1:6, 3:6) verloren ebenfalls. Da die Gäste in den Doppeln sehr stark besetzt sind, war somit klar, daß für die Dreieichenhainer angesichts des 2:4-Rückstands kaum noch etwas drin sein würde. Und so war es denn auch: Nur Dyrna/Wunderlich brachten ihr Doppel mit 6:0, 7:5 heim, Keller/Soprun (1:6, 2:6) und Schäfer/Norbert Schikedanz (2:6, bei 1:3 Aufgabe des TVD wegen der Verletzung von Schäfer) besaßen dagegen keine Chance.

Senioren II — TC Rembrücken 3:6:

Auch am zweiten Spieltag fehlte der zweiten Seniorenvertretung der an Nummer eins gesetzte Lubor Kvarda, Rembrücken trat dagegen in Bestbesetzung an. Trotz zweier erst im dritten Satz verlorener Einzel war die Partie daher schon vor den Doppeln entschieden, denn lediglich Gerhardt Schurk (3:6, 6:3, 6:2) wußte sich durchzusetzen. Die beiden Doppelsiege von Schurk/Dieter Christiansen (7:5, 7:5) und Peter Olf/Karlheinz Ingwersen (6:4, 6:4) waren somit bedeutungslos. Immerhin konnten die TVD-Senioren diesmal drei Spielpunkte erzielen, denn in der Vorwoche hatte es beim SV Dreieichenhain noch ein 0:9 gegeben.

Frauen: TV Buchschlag — TVD 4:5

Nachdem es in der vergangenen Woche nur zu einem 3:6 gegen Dietzenbach gereicht hatte, behielten die Dreieichenhainer Frauen diesmal die Oberhand. Allerdings nur knapp. Nach den drei Einzelsiegen von Gudrun Schrade (6:2, bei 3:2 Aufgabe der Gegnerin), Sandra Burlon (6:4, 6:1) und Daniela Kohl (7:6, 6:2) war die Begegnung völlig offen, doch in den Doppeln ließen Gudrun Schrade/Nadja Leyer (6:2, 6:1) und Tanja Gimmnich/Sandra Burlon (6:3, 6:3) nichts anbrennen und gewannen souverän.

Seniorinnen - TCAW Obertshausen 6:3

Die Damen AK40 des TVD, die noch zum Saisonauftakt eine klare 2:7-Niederlage in Steinberg einstecken mußten, machten nun bereits in den Einzeln alles klar. Nach den fünf Siegen von Renate Hoffmann (6:4, 6:3), Karin Kosciesza (3:6, 6:1, 6:4), Gisela Vetter (6:2, 7:5), Elfi Blüthner (6:4, 6:0) und Elli Holzmann (6:2, 6:0) konnten es die Gastgeberinnen locker angehen lassen. Daß in den Doppeln lediglich ein Punkt durch Ingrid Rammelt/Christine Salzmann (6:4, 6:4) heraussprang, kümmerte sie daher wenig.

Juniorinnen — TC Neu-Isenburg 5:4

Mit 4:2 hatten die TVD-Juniorinnen nach klaren Einzelsiegen von Kristina Cobb (6:2, 6:4), Maike Gimmnich (6:4, 6:4), Tanja Ludwig (6:1, 6:3) und Sina Berg (6:3, 6:0) schon vor den Doppeln ein dickes Polster angesammelt. Obwohl es dann nur noch zu einem Punkt durch Maike Gimmnich/Sina Berg (6:2, 6:0) reichte, war der Sieg der Gastgeberinnen nicht gefährdet.

Junioren — TC Bad Soden-Salmünster 4:5

In einem fairen Match mußte sich der Dreieichenhainer Nachwuchs, der mit zwei Spielern im Bambini-Alter und mit vier Debütanten angetreten war, nur knapp geschlagen geben. Timo Gerlitz (4:6, 7:5, 6:1), Christian Berg (6:4, 7:5) und Paul Soprun (6:2, 6:1) holten die drei Einzelpunkte, in den Doppeln hatten jedoch lediglich Paul Soprun/Mark Ullmann (6:3, 1:6, 6:3) die Oberhand behalten.

Sport der Jugend

E2: SSG — Spvgg. Hainstadt 0:3

Gegen den Tabellenzweiten Hainstadt galt es, eine 0:6-Niederlage aus dem Hinspiel gutzumachen. Es entwickelte sich ein gutklassiges Spiel zweier gleichstarker Mannschaften, wobei zunächst die SSG etwas Überlegenheit im Mittelfeld herausspielen konnte. Auch nach der Pause gab es Torméglichkeiten auf beiden Seiten, jedoch beide Torhüter und Abnwehrreihen machten ihre Sache sehr gut. Durch einen direkten Freistoß ging Hainstadt 1:0 in Führung und erhöhte nach Unkonzentriertheiten im Langener Spiel auf 2:0. In den folgenden Sturmlauf der SSG fiel ein Konter der Gäste zu einem etwas zu hoch ausgefallenen, aber verdienten Sieg.

Es spielten: Sebastian Boll, Werner Bartha, Heinrich Brachatzek, Emrah Damir, Andreas Gallus, Alexander Kurz, Patrick Müller, Stefano Neri, Manuel Smolcic, Yasin Tas.

E2: SSG — Alemania Klein-Auheim 6:0

Betont offensiv ging die SSG in das Nachholspiel. Alexander Kurz eröffnete den Torreigen mit einem schönen Schuß aus 20 Metern. Torjäger Stefano Neri erhöhte mit zwei Treffern auf 3:0 und Neuling Andreas Gallus auf 4:0. In der zweiten Halbzeit, ließen es die Langener Spieler etwas lockerer angehen. Zwei weitere Tore von Stefano Neri besiegelten den verdienten 6:0-Endstand.

Die E2 beschließt die Saison mit 74:24 Toren und 26:10 Punkten auf dem respektablen dritten Tabellenplatz.

D-Jugend ist Meister

Im letzten Spiel der Saison machte die D-Jugend die Meisterschaft perfekt. Gegen die Übermacht der SSG und ihren großen Willen zum Sieg konnten die Spieler aus Gravenbruch nichts entgegensetzen, so der Endstand von 16:0 klar darlegt. Durch ihre gute Beständigkeit über die ganze Saison hinweg konnten die Langener einen Punktestand von 29:3 und eine Tordifferenz von 99:26 Toren erzielen. Nach erfolgreicher Meisterschaft hofft man nun, beim Feldturnier am kommenden Wochenende beim FC Langen und beim eigenen Turnier am 28. Mai um die Pokalvergabe mitspielen zu können. Zum Abschluß der Saison steht noch eine Fahrt nach Grömnitz an die Ostsee auf dem Programm.

C: SSG — TSG Neu-Isenburg 1:2

Im letzten Saisonspiel zeigte die SSG eine überragende kämpferische Leistung. Gegen den C-Jugend-Meister stand man sicher und startete gefährliche Konter. Einen davon nutzte Darko Simunovic zum 1:0, das bis zur Pause hielt. Nach dem Wechsel wurde der Druck der TSG größer, aber erst ein Handspiel mit anschließendem Torerfolg ließ die SSG wanken. Jetzt kippte das Spiel, doch fiel die Niederlage nur knapp aus.

Die Meistermannschaft der SSG-D-Jugend (hinten v.l.) Trainer Robert Micic, Timo Löffel, Marcus Aisleben, Zacharias Yarid, Norman Zimmer, Patrick Arnold, Markus Prokopp, Oliver David, Trainer Jörg Mayer, (vorn v.l.) Spielführer Sascha Aschberger, Matthias Stiller, Marc Spieß, Denis Weiland, Denis Kasalo, Christian Böttcher und Sascha Anthes. Foto: P

Erste Niederlage für die Damen in Gruppenliga

SGE-Tennisteams mit Licht und Schatten

Egelsbach (leo) - Unterschiedlich verlief für die Tennisteams der SG Egelsbach das vergangene Wochenende. Das Aushängeschild der SGE, die Damen der Gruppenliga, mußten mit dem knappen 4:5 gegen die TSG Erlensee eine und die zweite Herrenmannschaft der Kreisliga A (1:8 gegen den Skiklub Darmstadt).

Top sind die Egelsbacher Bezirksliga-Herren 55, die mit dem 9:0 über die SKG Stockstadt dem Erfolgsserie nicht nur auf 6:0 Punkte ausbauten, sondern bei 27:0 Spielen noch kein einziges Match abgegeben haben. Die Kreisliga-Herren 45 feierten mit dem 6:3 über Grün-Weiß Gräfenhausen II ihren zweiten Saisonsieg. Auch die Jungsenioren der Kreisliga (6:3 gegen SVS Griesheim) und die Bezirksliga-Herren 45 (7:2 gegen TK Mörfelden) verließen in dieser Runde zum zweitenmal als Sieger den Platz.

Soma der SG Egelsbach weiterhin im Aufwind

Drei Punkte aus zwei Spielen geholt

Egelsbach — Innerhalb von drei Tagen mußte die Fußballsoma der SG Egelsbach zweimal gegen den FSV Groß-Zimmern antreten. Groß-Zimmern, noch mit Abstiegssorgen behaftet, begann in der ersten Partie mit großem Elan und enormer Härte. Da kein Schiedsrichter anwesend war, mußte ein Spieler der Gastgeber das Spiel leiten. Zur Halbzeit wurde dann der Schiedsrichter gewechselt, und die Gemüter beruhigten sich. Denn was in den ersten 45 Minuten ablief, hatte mit Fußball nichts zu tun. Entweder wurde getreten oder gemeckert.

Schon nach zehn Sekunden hatte Krümmel den Führungstreffer auf dem Fuß, doch der Ball versprang auf dem unebenen Platz. Danach setzten sich die Gäste in der Hälfte des FSV Groß-Zimmern fest, und nach einer Ecke von Lama nach Vorarbeit von Heck, der das 1:0 für die SGE erzielte.

In der zweiten Halbzeit war es dann ein Eigentor der Gastgeber in der 52. Minute, das Egelsbach auf die Siegerstraße brachte. Danach mußte Fischer für seinen bereits geschlagenen Torhüter retten. In der 78. Minute erzielte der Gastgeber den Anschlußtreffer und stürmte danach vehement auf das Tor der Egelsbacher. Dies eröffnete der SGE gute Konterchancen. Eine davon verwertete Heck zum 3:1-Endstand.

Im zweiten Spiel begann die SGE sehr konzentriert. In der sechsten Minute erzielte die SGE durch Fischer das 1:0 per Weitschuß in den Winkel. Danach plätscherte das Spiel dahin ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten. Der Ersatzsschiedsrichter G. Heck leitete die Begegnung ohne Fehl und Tadel, so daß es zu keinen unnötigen Härten kam.

In der zweiten Halbzeit übertrieb die SGE wieder das Einzelspiel. Dies eröffnete den Gästen Konterchancen, die aber an der Strafraumgrenze der SGE zunichte gemacht wurden. In der 68. Minute wurde dann W. Heck im Strafraum gefoult und Schwanzer vollstreckte den fälligen Elfmeter zum 2:0. Nun wollte die Soma das Spiel locker nach Hause spielen, aber der Gast kämpfte noch einmal um den Anschlußtreffer. Dieser fiel in der 82. Minute durch einen abgefälschten Schuß. Als alle schon mit dem Schlußpfiff rechnten, fiel sogar noch der verdiente Ausgleich für Groß-Zimmern im Anschluß an einen Eckball.

Am Pfingstsamstag nimmt die SGE-Soma am traditionellen Turnier des TSV Schneppenhausen teil. Beginn ist um 12 Uhr.

TVD-Tenniscracks messen sich an Pfingsten bei Mixedturnier

Im Juli betreut Abteilung indonesisches Federation-Cup-Team

Dreieichenhain — Mit einer Fahrrad-Rallye und der anschließenden Eröffnung der Plätze ist die Tennisabteilung des TV Dreieichenhain Ende April in die Sommersaison gestartet. Mittlerweile ist die Medensaison schon voll im Gange, bis zum 25. Juni kämpfen dabei neun Aktiven- und vier Jugendteams des TVD um Punkte und Siege. Die erste Jungseniorenmannschaft und das erste Aktiventeam der Männer bilden die Aushängeschilder der Tennisabteilung und hoffen auf den Aufstieg in die Gruppenliga und die Bezirksliga A. Im Frauenbreich gibt es dagegen wie beim Nachwuchs Personalprobleme, die erste Aktivenmannschaft und die Jungseniorinnen können mit kaum mehr als sieben, acht Spielerinnen antreten.

Zur Abwechslung findet während der Medenrunde an Pfingsten das obligatorische Mixedturnier statt, wo es bei den Spielen aber ebenfalls durchaus ernsthaft zur Sache geht. Sportwart Karl-Heinz Heberer mit Unterstützung von Willi Piper und Ursula Schmitt zeichnen für die Organisation verantwortlich.

Wer die derzeit besten Spielerinnen und Spieler der Abteilung sind, wird vom 2. bis 10. Juli bei den Vereinsmeisterschaften ermittelt. Lorbeeren gibt es für die TVD-Mitglieder aber auch bei den Dreieich-Meisterschaften zu gewinnen, deren Termin noch bekanntgegeben wird.

Nach den Klubmeisterschaften steht für die über 300 Mitglieder zählende Abteilung hoher Besuch an. Zum drittenmal ist sie Gastgeber der indonesischen Frauenauswahl, die vom 17. bis 24. Juli am Frankfurter Federation-Cup teilnimmt. Die Asiatinnen werden dabei nicht nur auf der Anlage des TVD trainieren, sondern auch von sechs bis acht Mitgliedern der Abteilung beim Federation-Cup betreut. Und das rund um die Uhr. Zudem gibt es für einige der TVD-Mitglieder wieder die Gelegenheit, mit den indonesischen Gästen zu spielen. Dies ist in diesem Jahr umso reizvoller, da die Auswahl um einiges stärker geworden ist und beim Cup bessere Chancen als beim letztenmal haben dürfte. Neben der Nummer eins als 30. der Weltrangliste hat nun auch die Nummer zwei des indonesischen Teams den Sprung unter die besten Hundert geschafft.

Den Höhepunkt des geselligen Treibens in der Abteilung bildet erneut das Sommerfest. Am 27. August wird dann wieder eine Riesenfete steigen, bei der nur noch das Wetter mitspielen muß.

Die TV-A-Mädchen sind nun auch süddeutscher Meister

Am 4. und 5. Juni geht es in Berlin um den höchsten Titel

Langen — Nachdem die weibliche A-Jugend des TVL am vorletzten Wochenende ohne große Anstrengung südwestdeutscher Meister wurde, stand der Mannschaft bei den süddeutschen Meisterschaften in Würzburg das erste schwere Turnier bevor. Mit Schwabing und Würzburg kamen zwei starke Mannschaften aus Bayern, und auch Kassel, gegen die man zum fünftenmal spielte, war nicht zu unterschätzen.

Im ersten Spiel gegen den MTSV Schwabing fanden die Langener im Gegensatz zu den Gegnern sofort ihren Rhythmus und ließen in den ersten sechs Minuten bis zum 15:0 keinen Gegenkorb zu. Doch dann rissen sich die Schwabinger zusammen, starteten mit zwei Dreiern ihre Aufholjagd und kamen in der 14. Minute bis auf 16:21 heran. Diesen Abstand konnten die Langener bis zum 29:24 in der Halbzeit nicht wieder ausbauen. In der zweiten Halbzeit behielten sie ihren Vorsprung bei und konnten ihn zeitweise sogar bis auf zwölf Punkte ausbauen, doch dank der Flügelspielerin Michaela Kaiser, die 25 Punkte machte, konnte der MTSV Schwabing den Anschluß immer wieder herstellen. Am Ende siegte der TVL 60:53. Der DJK Würzburg hatte im vorhergehenden Spiel gegen den ACT Kassel 51:41 (36:20) gewonnen.

Der Sonntag morgen begann für die Langener Mädchen mit dem Spiel gegen den vertrauten Gegner ACT Kassel, den man bereits viermal deutlich besiegt hatte. Doch das Spiel begann überraschend mit einer Kasseler Führung bis zur fünften Minute, als beim Stand von 11:10 die Langener aufholten. Doch die Kasseler gaben nie auf, und bis zur 15. Minute beim 26:25 spielten die Mannschaften ausgeglichen. Kurz vor der Halbzeit legten die TVL-Mädchen zu und zogen auch nach der Pause davon. Als auch noch Kassels Aufbauspielerin Andrea Harder wegen einer Verletzung ausschied, gab der ACT Kassel den Widerstand völlig auf, so daß die Lagnener mit 80:37 siegten.

DJK Würzburg unterlag dem MTSV Schawbing 58:60 (24:29) und MTSV Schwabing gewann gegen ACT Kassel 59:47 (33:21).

Würzburg mußte gegen Langen gewinnen, um noch als Zweiter zur deutschen Meisterschaft zu gelangen. Beide Teams spielten mit vollem Einsatz und die Führung wechselte ständig. Ab der 15. Minute hatten die Würzburger allerdings die Nase immer etwas weiter vorne und führten zur Halbzeit 33:28. Doch die Langener ließen sich auch durch eine zweifelhafte Schiedsrichterleistung nicht aus der Ruhe bringen, konnten jedoch einen Fünf-Punkte-Vorsprung bis zur zehnten Minute nicht aufholen. Dann übernahmen die Langener mit zwei Dreiern von Nina Heger die Führung und gaben sie bis zum Ende beim Stand von 63:56 nicht mehr auf.

So gewann der TVL das Turnier mit 6:0 Punkten vor Schwabing (4:2), Würzburg (2:4) und Kassel (0:6). Die Siege der Langener Mädchen sind vor allem auf eine gute Mannschaftsleistung und lauter Unterstützung durch die Bank zurückzuführen.

Es spielten: Nina Heger (50), Katrin Rollwage, Nina Gerdes, Mia Chiparus und Nina Pauschert (je 24), Silke Heger (19), Anne Kelzenberg (14), Fikreta Smajic (7), Corinna Heimberg und Larissa Schaum.

Bei der deutschen Meisterschaft am 4. und 5. Juni in Berlin stehen sich der TuS Lichterfelde und MTSV Schwabing im ersten Halbfinale gegenüber. Der zweite Finalteilnehmer wird in der Partie TV Langen gegen USC Magdeburg ermittelt.

Internationale Gäste beim Pfingst-Turnier des FCL

Acht D-Jugend-Teams spielen um den Sieg

Langen — Traditionell im Zeichen des Jugendfußballs steht das kommende Pfingstwochenende im Langener Waldstadion. Die Jugendabteilung des FC Langen veranstaltet ein international besetztes D-Jugendturnier, an dem unter der Schirmherrschaft von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider acht Mannschaften teilnehmen werden, darunter beide Vertretungen des Clubs.

Nach der Eröffnungsfeier mit der Begrüßung der Mannschaften des VFR Rüdesheim, VFR Rüsselsheim, SSG Langen, 1. FC Langen I und II sowie der ausländischen Gäste von SM Montrouge/Frankreich und PMSC Pecsi/Ungarn erfolgt um 13.30 Uhr am Pfingstsamstag der Anstoß zum Eröffnungsspiel des Turnieres, in dem jeweils vier Mannschaften in zwei Gruppen um den Einzug ins Halbfinale kämpfen werden.

Am Sonntag folgt die Fortsetzung der Gruppenspiele ab 10 Uhr. Am Nachmittag fällt dann die Entscheidung um den Turniersieg mit Beginn der Plazierungsspiele ab 13.30 Uhr.

Der Jugendausschuß des 1. FC Langen würde sich über einen guten Besuch der Veranstaltung sehr freuen. Für das leibliche Wohl aller Gäste ist an beiden Turniertagen in bewährter Form gesorgt.

Jugendfußball FC Langen

F II: 03 Neu-Isenburg — FCL 5:3 (3:1)

Das spannendste Saisonspiel boten die Langener Buben gegen die stark spielenden Isenburger. Obwohl in der Abwehr Stammspieler fehlten, waren die in gelb-schwarz spielenden Langener nicht wiederzuerkennen und es wurde kein Zweikampf um den Ball verloren gegeben. Langen ging nach knapp fünf Minuten mit 1:0 durch Ceyhun Mert in Führung. Zur Halbzeit gab es trotzdem einen 1:3-Rückstand. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit fiel sogar noch das 1:4. Das Ergebnis täuschte über den Spielverlauf hinweg. Nun begann die starke Drangperiode der Langener. Für ihre spielerische Leistung wurden sie mit Toren von Robert Heliosch zum 2:4 und Kai Müller zum 3:4 belohnt. Das Spiel stand nun auf der Kippe, doch Langen hatte nicht das nötige Glück. Isenburg erzielte in der Schlußminute den 5:3-Endstand.

3:0-Führung reichte für die SGE nicht zum Sieg

A-Jugend nur 3:3 gegen FC Bensheim

Egelsbach (leo) - Im letzten Punktspiel der Darmstädter Bezirksoberliga trennten sich die A-Jugend des FC Bensheim und die SG Egelsbach 3:3 (0:2). Die Bensheimer setzten von Beginn an auf offensives Spiel, wurden aber von den Gästen aus Egelsbach klassisch ausgekontert. Bereits in der fünften Minute traf Carsten Grünewald zum 1:0 für die Weber-Schützlinge, Bülent Yildrim erhöhte nach zwölf Minuten auf 2:0. Die Egelsbacher hatten im Verlauf der ersten Hälfte weitere Tormöglichkeiten, die man nicht nutzte. Einen Bruch erlitt das Egelsbacher Spiel in der 40. Minute, als Manndecker Benjamin Sieber verletzt ausschied. Weder Mekonnen Bokrezion noch Stefan Butsch waren im weiteren Spielverlauf in der Lage, den gefährlichen Bensheimer Mittelstürmer in Schach zu halten.

Denoch markierte die SGE in der 58. Minute durch den eingewechselten Bülent Uzuncay sogar das 3:0. Nun wollte jeder Egelsbacher sein Tor machen, stürmte nach vorne. Die Wende kam in der 75. Minute, als die Bensheimer mit einem Foulelfmeter zum 1:3 verkürzten. Mit zwei weiteren Treffern glichen die Gastgeber zum 3:3 aus. „Letztendlich mußten wir mit dem einen Punkt sogar noch zufrieden sein", resümierte Trainer Weber nach dem Spiel. Zumal in den letzten Minuten nur noch neun Egelsbacher Spieler auf dem Feld standen, nachdem Carsten Grünewald und Sven Naumann in der hektischen Schlußphase für jeweils fünf Minuten des Feldes verwiesen wurden.

SG Egelsbach: Heckmann (Schwab); Naumann, Sieber, Doehner, Czapla, Bokrezion, Butsch, Hoffmann, Grünewald, Cimini, Yildrim (Uzuncay, Durgun).

Die Egelsbacher starten am heutigen Freitag zu ihrer Abschlußtour, nehmen über Pfingsten an einem Turnier beim VfB Eppingen (Nähe Heilbronn) teil. Das Turnier ist glänzend besetzt, unter anderem sind Waldhof Mannheim, der FC Homburg und Werder Bremen dabei.

Jugendfußball SSG Langen

F I: SSG — SSG Gravenbruch 4:1

Von Anfang an überzeugten die Langener Buben durch gefällige Spielweise und gingen bereits in der dritten Minute durch Marco Betz in Führung. Sebastian Wadas erhöhte in der zehnten Minute zum 2:0. Dabei blieb es bis zur Pause. In der zweiten Halbzeit konnten die Gäste das Spiel ausgeglichener gestalten, konnten jedoch das 3:0 durch M. Betz nicht verhindern. Nach dem 1:3 der Gravenbrucher konnte kurz vor Spielende wiederum M. Betz zum 4:1-Endstand einschießen.

Es spielten: Marco Betz (3), Dominic Balzer, Moritz Butz, Tesema Bisirat, Messez Fekado, Florian Langer, Sebastian Wadas (1), Oliver Schuster, Yu Yabiku.

SSG-Tennissenioren in Form

Überlegener 8:1-Sieg gegen Gelnhausen im dritten Medenspiel

Langen — Die Senioren (AK II) der SSG mußten am 14. Mai zu ihrem dritten Medenspiel beim BW Gelnhausen II antreten. Sie hatten sich einiges vorgenommen und spielten entsprechend motiviert und konzentriert auf. Nach den sechs Einzeln war die Begegnung bereits entschieden. Am Ende siegten die Langener überlegen mit 8:1 Punkten. Es spielten: Helmut Jähnert, Siegfried Guderle, Willi Keim, Peter Esdorf, Heribert Leuninger, Erwin Panol und Gerhard Volknant. Das vorletzte Punktspiel findet auf eigener Anlage am 28. Mai um 8.30 Uhr statt.

Bereits am 12. Mai hatten die Herren die zweite Mannschaft von Gelnhausen zu Gast. Die Gäste erwiesen sich an diesem Tag in Bestform. Steffen Seinsche mußte sein Spiel verletzungsbedingt vorzeitig abgeben. Oliver Thoma mußte sich in drei Sätzen geschlagen geben. Lediglich Richard Nötzold gewann sein Einzelspiel. Von den Doppeln steuerten Harald Pons/Richard Nötzold den zweiten Punkt zum 2:7-Endstand herbei. Bei den Herren spielten: Steffen Seinsche, Torben Brust, Harald Pons, Oliver Thoma, Arnim Purucker, Richard Nötzold, Oliver Becker und Markus Kegler. Am 29. Mai müssen die Herren um 9 Uhr beim TC Neu-Isenburg antreten.

Probleme hatten die Jungsenioren an den letzten beiden Spieltagen am 12. Mai in Waldacker und am 15. Mai auf eigener Anlage gegen SG Dietzenbach II. Beide Begegnungen gingen mit 1:8 verloren. Gegen Waldacker steuerte Thomas Räuber und gegen Dietzenbach Wolfgang Durek den jeweils einzigen Punkt bei. Eingesetzt wurden: Burkhard Löffel, Wolfgang Durek, Heinz Faß, Werner Kölbel, Arno Möbius, Thomas Räuber und Rolf Richter. Ihr letztes Medenspiel bestreiten die Jungsenioren am 29. Mai um 9 Uhr in Dreieichenhain 1880.

Die Seniorinnen waren am 14. Mai Gastgeber des TSG Bürgel. Bereits im ersten Durchgang der Einzel mußte die Partie wegen Regens unterbrochen werden. Zu diesem Zeitpunkt hatte Herta Esdforf ihr Spiel bereits gewonnen. Els Rüsehoff befand sich im dritten Satz. Einen Tag später trafen sich die Damen wieder. Ute Richter gewann ebenfalls, während die anderen Einzel knapp verloren gingen. Die Doppel mußten sodann die Entscheidung bringen. Nur das Doppel Doris Boyle/Ute Richter waren erfolgreich. Am Ende unterlagen die Seniorinnen mit 3:6. Der Mannschaft gehörten an: Ute Richter, Doris Boyle, Herta Esdorf, Gisela Brust, Gisela Keim, Els Rüsehoff und Ursula Kuchenbuch. Am 28. Mai sind sie Gäste beim SV Steinheim. Beginn ist um 14 Uhr.

Auch die Senioren (AK I) mußten ihre Begegnung am 14. Mai bei SV Dreieichenhain wegen Regen abbrechen und am 15. Mai fortsetzen. Winfried Klopper und Eckehardt Pulwer gewannen ihre Spiele. Hans-Jürgen Plicht unterlag in drei Sätzen im Tie-Break. Mit 2:4 gingen die Langener in die entscheidenden Doppel. Alle drei gingen mit etwas Pech verloren. SV Dreieichenhain siegte mit 7:2. Für Langen spielten: Winfried Klopper, Helmut Brust, Gerd Rüschoff, Werner Bremeyer, Hans-Jürgen Plicht und Eckehardt Pulwer. Am 28. Mai erwarten die Senioren die zweite Mannschaft von Dreieichenhain 1880.

Ihr erstes Medenspiel bestritten die Junioren auf eigener Anlage am 13. Mai gegen RW Neu-Isenburg II. Die Gäste erwiesen sich streckenweise abgeklärter und lagen nach den sechs Einzeln bereits mit 5:1 in Führung. Lediglich Andreas Becker gewann sein Einzel. Den zweiten Punkt zum 2:7-Endstand steuerten im Doppel Thim Thiede-Panzer und Oliver Becker bei. Eingesetzt wurden: Oliver Becker, Tim Thiede-Panzer, Jamie Simon, Marc Löffler, Andreas Becker, Mathias Gesing, Benjamin Kölbel und Andreas Thiede-Panzer. Ihr nächstes Medenspiel bestreiten die Junioren am 28. Mai bei Martinsee Heusenstamm II.

Basketball-D-Jungen für Endturnier qualifiziert

In Lich geht's um die Hessenmeisterschaft

Langen — Am vergangenen Wochenende fand die Vorrundenqualifikation der D-Jungen zur Hessenmeisterschaft statt. Mit drei überzeugenden Siegen gegen CVJM Kassel, DKJ Grünberg und EOSC Offenbach belegten die D-Jungen des TV Langen den ersten Platz und haben sich somit für das Endturnier zur Hessenmeisterschaft neben Offenbach, Weiterstadt und Lich qualifiziert.

Die insgesamt stark spielende Mannschaft ließ sich auch in kritischen Situationen nicht aus der Ruhe bringen und überzeugte durch Reboundstärke und Korbsicherheiten. Mit entscheidend ist nicht zuletzt auch die gut besetzte Bank der Langener und die konzentrierte Trainingsarbeit durch Coach Takis Genikomsidis. Nach den bisher gezeigten Leistungen ist das große Ziel der D-Jungen, die Hessenmeisterschaft, durchaus zu erreichen. Das Endturnier findet am 5. und 6. Juni statt. Gastgeber ist der TV Lich.

Für Langen spielten: Kai Puchbauer, Marko Mihaljevic, Martin Rosenkranz, Kalin Stoi, Stefan Hofmann, Maik Schwarz, Christopher Becker, Bradley Endecott, Lars Hechler, Daniel Reichwein; Coach Takis Genikomsidis.

Sport der Jugend

Bambini II: SV Erzhausen — FCL 4:1

Durch einen Foulelfmeter von Benjamin Sunder ging Langen bereits in der achten Minute in Führung, doch dann konnte man dem Druck der Gastgeber nicht standhalten. Besonders das Mittelfeld wirkte müde und lustlos, so daß es nur der guten Abwehr um Torwart Kevin Ray, Sebastian Röpfe und Steffen Bambach zu verdanken war, daß die Niederlage nicht noch höher ausfiel.

Bambini I: FCL — SG Arheilgen 1:3

Im Spitzenspiel der beiden verlustpunktfreien Vereine ging Langen bereits in der dritten Minute durch Mathias Locher mit 1:0 in Führung. Mitte der ersten Halbzeit gelang dem Gast der Ausgleich. Arheilgen wurde nun immer stärker und erzielte verdient in der Folgezeit die beiden Siegtore.

F II: FCL — TGS Jügesheim 6:0

Im letzten Saisonspiel begeisterte die F II durch eine gelungene Mannschaftsleistung und führte durch sehenswerte Tore von Kai Müller und Alexander Müller zur Pause 2:0. Kai Müller fütterte seine Mitspieler mit etlichen Pässen und erzielte selbst drei Tore. Mit seinem Tor zum 5:0 wurde der stürmende Libero Tobias Apel für seine konstant gute Saisonleistung belohnt. Die F II hat damit die Saison mit 63:18 Toren, 22:10 Punkten und dem dritten Tabellenplatz beendet.

F I: FCL — Spvgg. Dietesheim 1:3

Nach der knappen 1:2-Vorspielniederlage ging die F 1 zuversichtlich in dieses Spiel, doch Dietesheim war in den entscheidenden Situationen einfach cleverer. Wie schon beim 0:1-Rückstand, den Kai Müller kurz darauf egalisieren konnte, ging auch der erneuten Dietesheimer Führung zum 1:2 wieder ein eklatanter Abwehrfehler voraus. In der zweiten Spielhälfte forderte dann auch die ungewohnt warme Witterung ihren Tribut. Ein Freistoßkunstschuß zum 1:3 besiegelte dann endgültig die erneute Niederlage.

E III: Spvgg. Dietesheim — FCL 2:6

Mit einem klaren Auswärtssieg sicherte sich die E III zwei wichtige Punkte im Kampf um Platz drei. Die Mannschaft zeigte insbesondere in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel und lag bereits zur Pause mit 4:0 in Führung. Die Gastgeber kamen in der zweiten Halbzeit besser auf und erzielten noch zwei Gegentore. Langens Torschützen waren Steffen Köpp (2), Patrick Röhl (2), Christian Knörzer und Ruhzdi Avdija.

E I: Turnierdritter

Bei einem mit zwölf Mannschaften besetzten E-Jugend-Turnier in Koblenz belegte die von Bernd Knörzer und Manfred Stanik trainierte und betreute E-Jugend einen hervorragenden dritten Platz. Die jugendlichen Spieler hatten zwei Tage zuvor ein strapaziöses Grundschulturnier und einen Tag zuvor in Dietesheim ein Punktspiel bestritten. Dennoch zeigten sie sich konditionell stark und gewannen fünf Spiele.

Nach einem noch etwas mühsamen 2:0-Erfolg gegen JSG Andernach, einem 3:0-Erfolg gegen FC Metternich und einem 7:0 gegen SG Lahnstein bezwang die E I in ihrem besten Spiel die starke Mannschaft von Rot-Weiß Koblenz mit 2:0. Im letzten Spiel um den Gruppensieg stand es nach Ablauf der regulären Spielzeit gegen die ebenfalls noch unbesiegte Mannschaft von Spielvereinigung Bendorf 0:0. Im anschließenden Siebenmeterschießen war die Mannschaft aus Bendorf mit 5:4 Treffern die glücklichere und zog damit ins Endspiel ein, das sie auch gewann. Langen kam im Spiel um Platz drei zu einem 2:1-Erfolg gegen TuS Rhens und sicherte sich damit den beachtlichen dritten Platz.

Es spielten: Adrian Rochofski, Moritz Weigand, Adrian und Markus Stanik, Andreas Rehwald, Julian Bürklein, Marco Dienefeld, Patrick Röhl, Sebastian Cabulla, Thomas Otto, Mario Moritz, Christian Knörzer.

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROSSEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

VERKAUF

VERKAUF

Kältetrockner, Modell T135, Bj. 89, zulässiger Betriebsdruck 15 bar, Inhalt Anscheider 0,95 Liter, zulässiger Hochdruck 16,2 bar, zul. Niederdruck 10,3 bar 220 V 0,69 KW, 4,3 Amp. Preis VB, Tel. 06108 / 7 36 91

Achtung Gartenfreunde! **Seppelfricke Alteabrenner**, verkleidet, DM 45.-, Tel. 069 / 8 06 04 83 werktags 8.30-16 Uhr

Laden-Schrankwand mit Glasplatten und Beleuchtung als 6 Einzelschränke, Höhe 1,80, Breite 0,80, Tiefe 0,50, Tel. 06106 / 32 23

Couchtisch Durchm. 100 cm rund, Nußbaum altdeut., Stemlumier, DM 180.-, Tel. 069 / 85 67 21

Gelegenheit, neue med. Bandscheibenmatratzen (Stiftung Warentest sehr gut) orig. verpackt, umständehalber weit unter NP zu verkaufen, können gebracht werden, Tel. 06431 / 5 43 90

Solarium mit Gesichtsbräuner, fast neu, für DM 1000.- zu verkaufen, Tel. 06108 / 7 78 38

Fahrrad-Windschild, f. K. DM 30.-; Spez.-Träger für Audi 80/90, neuwertig, DM 250.-, zu verkaufen, Tel. 06103 / 7 93 87

Maschinen inkl. Zubehör aus schweißtechn. Werkstatt günstig von Privat abzugeben, Tel. 069 / 81 95 21

Tischtennisplatte, neuwertig, Untergestell auf Rädern, ca. 230.- NP, umständehalber für 95.- zu verkaufen, Tel. 06108 / 7 38 41

800er Silberbesteck neu, 156tlg. „Augsburger Faden", Menü-Fisch- u. Dessertbesteck für 12 Pers. sowie Vorlegeteile, LP 17 000.- für DM 6500.-, Tel. + Fax: 0911 / 45 44 16

Schrankwand, DM 150,-, Küche, DM 50,-, Telefonbank, DM 30,-, Bügelmasch., DM 80,-, alles gut erh., Tel. 069 / 8 00 46 72

Berber-Teppich, 2 x 3 m, 150.- + 1,20 x 1,80 m, 50.-, Couch-Tisch, silber-met. m. Marmorplatte, 250.-, Mountain-Bike, 250.-, 06104 / 4 31 39

Mädchen-Fahrrad, 24", 3-Gang, guter Zustand, DM 150.-, zu verkaufen, Tel. 06182 / 6 85 39

Haushaltsauflösung: 2 Ledersessel, 1 Couchtisch, Eiche, 4 Barstühle, 1 Bartisch, 1 Kinderwagen, 1 Laufgitter, 1 Bettcouch, 2 Sprungrahmen 90 x 190 cm u.v.m. billigst abzugeben, Sa. von 11-14 Uhr, Obertshausen, Haydnstr. 4

Reisemobilvorzelt, freistehend, Gr. 340 x 220 cm, Mittelh. 225 cm, Rückwand seitl. wegrollbar, für Busse bis 210 cm Regenrinnhöhe, Preis DM 600.-, Tel. 06181 / 6 05 35

Wer möchte gut schlafen? 3 hoch- und neuwertige, Schaum-Latex-Matratzen sowie zwei Sprungrahmen wegen Umzug zu verkaufen. Gr. 200 x 90 cm. Preis VB, Tel. 06074 / 9 33 49

Holzliegestuhl, Holzschaukelstuhl, altdeutsche Couch, 3-sitzig, 1 Aktenkoffer, weinrot, alter Kohleofen, elektr. Heizkörper, günstig zu verkaufen, Tel. 06108 / 7 37 34

Kältetrockner, Modell T60, Bj. 83, 15 bar Betriebsdruck, Inhalt Abscheider 0,47 Liter, Zulässiger Hochdruck 16,2 bar, niederdruckseitig 10,3 bar 220 V, 0,47 kW, 3,5 Amp., gering. Betriebsstd. Preis VB, Tel. 06108 / 7 36 91

Tisch-Bank-Kombination mit stabilem, verzinkten Untergestell und wetterfester Tischplatte, Preise VB, Tel. 06104 / 28 33

Bandscheibenmatratzen! 2 neue orthopädische m. Sommer-/Winterseite, 2 Holzlattenroste, 3fach verstellbar, alles original verpackt. NP DM DM 1380.- für DM 800.- zu verk. Besichtigung in Dieburg (kann auch gebracht werden), ☎ 06433 / 42 65

Seerosen zu verkaufen. Tel. 069 / 89 57 83

Große künstliche Deko-Palme, mit Naturstamm, gr. Blattkrone, H: 2,50 NP 1000.- für DM 395.- Tel. 069 / 20 52 22

Gelegenheit! Blechgarage, Länge 6 m, Breite 3 m, Höhe 2,20 m, wegen Umbau zu verkaufen, NP 3500.-, DM 350.-, Tel. 06074 / 4 16 44

Propan-Gasherd, 4-flammig, mit Backröhre, guter Zustand, Preis VB, Tel. 06181 / 25 10 75

Alte Standuhr, Wanduhr und Kaminuhr zu verk., Preise VB, Tel. 06074 / 9 66 24

Sammlung von 75 versch. Weizenbiergläsern nur kompl. zu verk., Preis DM 290.- Tel. 06106 / 1 34 41

Doppel-Klappbett, mass. Eiche, (NP 3900.-), DM 498.-, 2 Metall-Lattenroste, Kopf-/Fußteil verstellb., je 50.-, Da.-Sport-Fahrrad, Peugeot, 10-Gang, DM 250.-, Tel. 06106 / 6 16 63

Turbo-Profi-Solarium, 3 Jahre alt, 50 Röhren und 5 Gesichtsbräuner, techn. einwandfrei, NP 28 500.-, VB 4900.-, Tel. 06106 / 46 57

Liege mit Bettkasten neuw., Federkern, DM 150,-, abzugeben, Tel. 069 / 87 11 59

ALLES FÜRS KIND

Kinderkleiderschr. Paidi, Mod. Pumuckl, 2trg. u. 1 Unterteil (2 Schubladen) mit Aufsatz (2 Türen), Buche beige, guter Zustand, VB 450.-, Tel. 06182 / 2 23 36

Pegasus Mädchenfahrrad, 24", DM 100.-, 1 große Kiste Brio-Holzeisenbahn, DM 100.-, Tel. 069 / 86 87 83

Oilily-Sommerhosen und pass. Oberteile, Gr. 146, Blusen, Jeans und Sweatshirts, alles gepflegt, Stck. 10.-, Tel. 06104 / 7 43 61

Hübscher Ki.-Wagen, kaum genutzt, umbaubar z. Sportwagen, kompl. mit Fußsack, Kissen, Schirm, Eink.-Netz, Korb, 300.-; Happy-Car mit Babyeinlage 50.-; Nuk-Vaporisator 30.-; Taufkleid + Taufjacket je 30.-, Tel. 06182 / 43 29

Triset-Kinderwagen weiß-bunt mit Sommer u. Winterfußsack, Regenverdeck DM 380.-, Tel. 069 / 86 66 66 od. 069 / 86 16 86

Triset-Kinderwagen weiß-bunt mit Sommer u. Winterfußsack, Regenverdeck DM 380.-, Tel. 069 / 86 66 66

Kettler Kinderrutschbahn, neu, orig. verpackt, NP 339.- für 200.-, Tel. 06108 / 6 83 66

Stubenwg. m. kompl. Zubeh. DM 100,-, Babywippe DM 20,-, div. Babybekl. Gr. 56-74 Preis VB, Buggy mit So.-Dach, neuw., DM 120,-, Spielsachen Preis VB, So.-Schlafs. DM 15,-, Wi.-Schlafs. Daunen DM 25,-, Wickel Bade Komb. DM 60,-, Türschutzgitter DM 20,-, Tel. 069 /8 00 25 56

ANTIQUITÄTEN/SCHMUCK

Aus Antiquitätensammlung günstig abzugeben: Vertiko mit Spiegelaufsatz um 1880 in Nußbaum, VB DM 1350.-. Schrank, 2trg., um 1880, Nußb., Wurzelfurnier VB DM 1500.-. Kaminuhr um 1880 in Marmor, VB DM 650.-. Alles im Bestzustand, Tel. 06182 / 6 77 79

Biedermeier um 1820, restauriert, Spiegel, Nähtisch, Kommode - Schreibmaschine Vorkriegsmodell, Tel. 069 / 89 19 92

BEKLEIDUNG

Corsagenbrautkleid mit Bolero, von LOP, mit Stickerei, vorn kürzer, Gr. 42/44, NP 1600.-, evtl. mit Brautschuhen Gr. 38, für VB 900, 06150 / 8 52 65

Modische Damen und Herren Bekleidung, Kleider, Mäntel, Jacken, Hosen, Gr. 40 bzw. 48/50, Stck. 10.-, Tel. 06104 / 7 43 61

Langes Brautkleid m. kurz. Ärmeln, Perlen u. Pailetten, Reifrock u. Kopfschmuck, Gr. 40-42, gereinigt, für DM 1300.-, Tel. 06106 / 1 67 60

Traumhaftes Brautkleid mit langer Schleppe, Perlen u. Pailletten bestickt, Kopfschmuck mit Schleier, Korsage, Reifrock, Gr. 40/42, Körpergr. 1,67 cm, NP 3700.-, VB 1500,-, 069 / 85 11 87

Elegantes Brautkleid mit Zubehör, Gr. 38, Körpergröße 1,60 m zu verk., Preis VB, Tel. 06103 / 2 14 65

Nerzjacke, Gr. 42/44, DM 500.-, Nerz-Cape, DM 100.-, Persianer-Mantel, DM 50.-, Tel. 069 / 64 87 62 78

Boss + Daniel-Hechter-Anzüge + Sakkos, versch. Größen, günstig zu verkaufen, Tel. 069 / 63 72 87

Brautkleid mit Paillettenstickerei, Beutel, Kopfschmuck und Handschuhen, Gr. 38/40, NP 1400.-, VB 700.-, Tel. 06150 / 8 52 65

COMPUTER-BÖRSE

386 DX 40 mit Coprozessor, VGA Bildschirm, Lüftersteuerung, Multi I/O-Karte, Bildschirmständer, Tintenstrahldrucker Olivetti GP 350 S, für DM 2300.-, Tel. 06182 / 6 05 30, ab 18 h

HP 386 DX 20 mit Coprozessor, Monochrom-Bildschirm, VGA-Karte + A 3 Drucker NEC P 7 mit Einzelblatteinzug, Bildschirmständer, DM 1500.-, T. 06182 / 6 05 30, ab 18 h

Verkaufe PC 4865X/25, 4 MB RAM, 50 MB HD, CD-Rom, Soundbl. 16, VGA-Monitor und Software für 2500.-, Tel. 06071 / 53 41

PC 286 DX, 1 MB Ram Hauptspeicher (erweiterbar), DOS 5.0, Festplatte 40 MB, 2 Laufwerke (3,5 + 5,25") Cherry-Tastatur, Maus, Farbmonitor 14", Epson-Nadel-Drucker, VB 750.- DM. Lutterbach, Tel. 069 / 74 31-24 97 (9-17 Uhr) oder 069 / 86 89 71 (ab 20 Uhr)

IBM Monitor, schw./weiß, DM 59.-, (VGA), IBM Farbmonitor, DM 230.-, (VGA) IBM 286er PC 1 MB, RAM, 20 MB Platte m. Herkules Monitor, DM 200.-, Tel. 06181 / 5 60 42

Computertisch, schwarz, teils Metall/Holz sowie 2 Ausziehböden u. 2 feste Böden, f. DM 150.-, ☎ 069 / 84 31 66

CD-ROM's ab DM 4.-! Katalog anfordern, Tel. 069 / 86 94 99

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

FOTO/FILM/OPTIK

Nachtsichtgerät mit Infrarotscheinwerfer, 2,3-fach, Sicht 80-150 m, funktioniert bei absoluter Dunkelheit, 390.-, Gerät, 80-100 m Sicht, 290.-, Gerät für beide Augen, 2-5-fach, sehr hohe Restlichtverstärkung 580.- Tel. 069 /88 51 57 von 8-19 Uhr

Minolta 7000, 50 mm, 1: 1,7, mit Extra Sigman Autozoom, 35 - 135 mm, 1: 3,5 - 4,5 und Minolta Blitz 2800 AS, DM 650.-, Tel. 069 / 86 87 83

Yashica GT elektro, mit 1:1.7 Objektiv, guter Zustand, VB 120.-, 1 Auto-Tele, 135 mm, 1:2.8 Vivitar, neuw., für Canon AE-1, VB 90.-, 1 Fotobalg m. Objektiv Soligor, neuw., 1:2,8 x 35 mm, mit Adapter für Cenon AE-1, VB 150.-, Tel. 06106 / 95 14 ab 18 Uhr

HAUSHALTSGERÄTE

Quelle Geschirrspülmaschine, DM 400.-, Alno E-Einbauherd, DM 80.-, Umlufthaube, DM 50.-, 06104 / 54 29

Hanseatic-Ablauf-Trockner, neu; noch nicht gebr.; H 67/B 50/T 53; 4 Progr., 2 Temp. einstell., umst.halber zu verk., NP 460.-, Preis VB, Tel. 06103 / 2 31 42

2 sehr guterh. Einbaukühlschränke, je DM 200.-, E-Herd, 50er J., Funktion o.k., sehr niedlich, 170.-, 06108 / 12 37

HIFI/TV/VIDEO/ELEKTRONIK

1 Paar Flecher HIFI Referenzsäulenboxen a 240 W Sinus 120, 1,15 m hoch, 1 Jahr alt, DM 1000,- VB, Tel. 069 /8 00 40 57

Reduzierte Stereogeräte + Boxen! Riesige Auswahl - Top Hersteller. **MW HIFI An + Verkauf** 06103 /2 66 40

TV Blaupunkt Color, 67er Bild, 16 Programme, Suchlauf, autom. Speich. + Fernbed., DM 150.-, ohne Fernbed., DM 100.-, Tel. 06071 / 4 18 33

SW-Labor mit Vergrößerer DURST M 600 (b. 6 x 6) kpl. VB 200.-, Tel. 06182 / 49 25 od. 42 67 AB

Farbfernsehgerät „Siemens", 70er Bild, 3 Jahre alt, günstig zu verkaufen, Tel. 06106 / 2 42 43

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

Campingpl., gepflegt, sonnig, 122 m², Kanal-Wasseranschl., mit Tabbert 545 TE Reisebereit, am Bärensee, Platz Nr. 591, abzugeben. Tel. 069 / 83 29 43

Herkules-Mädchen-Fahrrad, pink, 3-Gg., DM 50.- und Damenrad, schwarz/lila, noch m. Garantie, Kimono, 7-Gang-Schaltg., umständehalber abzugeb., DM 450.-, T. 06073 / 6 15 25

Segeljolle (505) mit zugel. Trailer, VB 2300.-, Tel. 06103 / 6 25 76 nach 20 Uhr.

Torpedo H.-Fahrrad 28 Zoll, 6-Gang, Shimano-Schaltung, Computertacho, 200,-, Tel. 06102 / 5 27 23 ab 18 Uhr.

Fahrrad-Kindersitz „Römer", fast neu, DM 100.-, Kinder-Roller „Pucky", sehr gut erh., DM 60.-, 06108 / 7 68 69

Damen- und Herrenfahrräder, 18-Gang, 26 bzw. 28", guter Zustand, Tel. 06074 / 3 26 75

Da.-Fahrrad, 3-Gang, gut erhalten, DM 100.-, Tel. 06106 / 6 32 70

Knaben-Rad, 26 Zoll, 3-Gang, DM 60.-, Mountain-Bike, 26 Zoll, 18-Gänge, DM 220.-, Tel. 06104 / 6 57 29

Damen Fahrrad, 12-Gang, NP 900.- für DM 300.-, Tel. 069 / 89 52 39

Dreirad für Erwachsene, neuwertig, für DM 800.- zu verkaufen. ☎ 06104 /7 49 15, nach 20 Uhr

Mädchen-Fahrrad, rot, 24 Zoll, DM 75.-, Tel. 06106 / 2 28 21

Turnier Pool-Billard-Tisch, mass. Holzausführung, ½ J. alt, VB 3800.-, ☎ 06106 / 77 17 05 u. 0171 /2 43 53 22, ab 18 Uhr

Verkaufe: Neuwertigen, wenige Stunden gelaufenen Stromerzeuger, 1000 Watt, 4-Takt-Motor, 127 m³, 3 PS, Tel. 06105/52 38, von 8-18 Uhr, außer Do.

Herren-Kegelclub sucht noch 2-3 Mitkegler, ab ca. 45-50 Jahre, sonntags von 10-12 Uhr in der HSV-Halle Götzenhain, Tel. 06103 / 8 23 37 oder 8 12 31.

Neues Herren-Mountainbike NP 1000,- für VP 600,- zu verk., Tel. 069 / 64 89 91 54

Mädchenfahrrad, 24 Zoll, F+S-3-Gg.-Tacho., weiß/lila, NP 450.-, neuw. f. DM 200.-, Tel. 069 / 87 12 87

Game-Boy-Cassette mit 105 Spielen u.a. Dr. Mario, Tennis, DM 140.-, Tel. 06151 / 53 71 19

MÖBEL/EINRICHTUNGEN

Wohnzimmerschrank, Mahagoni, Couchgarnitur u. Wohnzi.-Tisch mit Stühlen, Preis VB, 069 / 64 87 63 67

Schleiflackschlafzimmer, hell, Bettrahmen verstellbar, gute Matratzen, 5trg. Schrank, ab 19. 5. **abzuholen**, DM 300.-, Tel. 06182 / 6 72 54

6 Freischwinger, schwarz, mit grauem Bezug, 2 Jahre alt, hohe Rückenlehne, ohne Armlehne, DM 250.-, Tel. 06182 / 6 62 86

Stil-Eßgruppe, Tisch, rund, 1 m, ausgez. oval 1,40 m, m. Intarsien u. Stühlen, DM 1500,-, Tel. 069 / 89 75 89

Eckbank, schwarz/bunt, z. pass. Stühle u. Tisch, fast neu, für DM 150.- zu verk., Tel. 06104 / 7 37 12

Kinderzimmer, Astkiefer, bestehend aus: Schreibtisch, Bett 90 x 190 cm, mit Sprungrahmen u. Federkernmatr., Nachttisch, Lampe, Kinderstandtafel, kompl. DM 220.-, Tel. 06106 / 2 28 21

Neuw. Bett, 140 x 200 cm inkl. lose Federkern-Matratze, verstellbarer Lattenrost, versch. Alibert, Telefontisch, antike 3-Armleuchte Onyx/Bronce, gr. Überseekoffer, Spiegel/rund, alles preiswert, Tel. 06104 / 49 03 43

Polstergarnitur, Sofa/3-Sitzer und 2 Sessel, hell, gut erhalten für DM 250.-, Tel. 069 / 86 27 51

Wegen Renovierung günstige Möbelstücke abzug. Tel. 069 / 83 86 04 ab 13 Uhr.

Eckbank, Tisch, 2 Stühle, passend. Regal, Eiche rustikal, Preis VB DM 550.-, Tel. 06104 / 79 77 22

2 Sessel, antik, Kettner-Angelgarderobe, 50/52, + Angelzubehör, Herren-Garderobe, Gr. 50/52, neuwertig, Preis VB, Telefon 06106 / 1 68 29 ab 17 Uhr

Kleiderschrank, Eiche maron, 250 x 220 x 60, 3 Schiebetüren (2x Kork, 1x Spiegel), zusätzl. Einlegeböden, 600.-, dazu passend: IKEA-Bett, 160 x 200, 2 Lattenroste, 2 Nachttische, zus. 400.-; 2 Komm. „GUTE" mit je 6 groß. Schubl., je 80 x 126 x 40, Schuhschrank „GUTE" mit 2 Türen + 4 kleinen Schubladen, 80 x 87 40, zus. 300.-; auf Wunsch 2 Federkernmatratzen, je 80 x 200, zus. 100.-; alles ca. 4-5 Jahre alt, IKEA-Kommode, weiß, 5 Schubladen, 30 x 120 x 30, 30.-, T. 069 / 86 88 91 od. 86 50 40

Bett, Rattan, 160 x 200, DM 250,-, Tel. 069 / 88 13 87 od. 8 00 33 14

Schöner gut erhaltener Chippendale/Barock-Eßzimmerausziehtisch, 85 x 125/210, 75 cm hoch, Nußbaum für DM 500.- zu verk., 06074 / 2 93 78

Schreibtisch, IKEA, 120 x 60, weiß, neuwertig, (neu 139,-) für 70,- DM, Tel. 06102 / 3 12 83

Wegen Wohnungsauflösung: Diverse ältere Möbel u.a.: Kleiderschrank, Klappbett, Waschmasch., Spiegelschrank, alles billig zu verk., Tel. 069 / 85 79 44

Polsterbett, 180 x 200 cm m. Tagesd. (schw.-bunt), Kopf- u. Fußteil verstellbar, neu, NP DM 1300.- f. DM 800.- wegen Umzug zu verkaufen, Telefon 06074 / 9 53 96

Von Privat: 5 echte Perserteppiche mit Zertifikat, sehr preiswert. Tel. 06102 /5 35 13

Orig. Vogleuor-Schreibsekretär, Massivholz, 2 Schubladen mit Aufsatz, DM 500.-, 06181 / 6 97 26

IKEA-Wohnzimmerschr. Kiefer, 3tlg., 2,70 br., 300.-, IKEA-Couchti., Kiefer, 50.-, IKEA-Blumenbank, 50.-, IKEA-Apothekerschrank, 25.-, IKEA-Spiegel, 15.-, Wollwebteppich, 190 x 310, 120.-, Tel. 069 / 85 50 59

Küchenzeile, 2,40 m, beige m. E.-Geräten, DM 350.-, Eckbank + Tisch + Stühle, Eiche furniert, DM 150.-, Büffet (Eiche) guter Zustand, DM 700.-, Tel. 06074 / 2 46 20

Kompl. Schlafzimmer, hell/dunkel abgesetzt, DM 700.- VB, Mahagoni Wohnzi.-Schrank, 3 m, pass. Couchtisch, zus. 400.-, ☎ 06106 / 6 16 53

Wegen Wohnungsauflösg. zu verk., modernes französisches Bett mit Tagesdecke, 180 x 200 cm, DM 1500.-, Schwebetürenschrank, Esche weiß, Mittelspiegel, 300 cm, DM 700.-, fast neu, ½ Jahr in Gebrauch, NP 3200.-, Tel. 06181 / 69 06 82

EBK, 3,15 x 2,40, Eiche dunkel, Kühl- und Gefrierschr., Geschirrsp., Ceranfeld, Heißluftbackofen, 5 J. alt, NP 21 500.- für 3 500.- zu verkaufen. Tel. 06104 / 7 94 67

Hüppe Duschtür, Echtglas, 1,80 x 0,80, beige, NP DM 2500,-, f. DM 400,-, Doppelwaschbecken (110 cm) V&B Colani, Jasmin-Matt u. Einhebelmischer v. Ideal-Standart u. WC m. Spülkasten, je DM 100,-, Tel. 069 / 81 34 08 ab 19 Uhr

Jugendzimmer, Kiefer, naturbel., Bett, Schrank, Schreibtisch, Regalsystem-IKEA, eleg. Sideboard, Mahagoni, 2 m + 2 Tischlampen-Mahag., Polstergarn., hell, 3-2-1-Sitzer, Kd.-Bett, weiß inkl. Sprungrahmen und Matratze, Tel. 06104 / 6 58 52

Couchgarnitur, 2-/3-Sitzer, ein Sessel, 3-Sitzer ausklappbar, mit Couchtisch u. Ecktisch, Onyx VB DM 500.-, Tel. 06106 / 48 06

Haushaltsauflösung, u.a. Wohnzimmerschrank, Kühlschrank, Gasherd etc., Tel. 06104 / 7 11 60

Eckbank, Eiche rustikal mit grünen Velours-Polster und Eßtisch zum Ausziehen inkl. 3 Stühlen, DM 250.-, Tel. 06073 / 6 15 25

Eßtisch, Ø 160, Buche schwarz u. 4 Polsterstühle, m. Stahlrahmen, DM 150.-, Tel. 06074 / 3 14 22

Klavier, DM 5000.-; Eßtisch, DM 1000.-; Kleiderschrank, 2trg., DM 800.-; Kommode 2 kl. u. 2 gr. Schubladen, DM 400.-; alle Möbel alt und Nußbaum, Tel. 0674 / 9 52 54

MUSIK-INSTRUMENTE PLATTEN/CD's

200 Schallplatten von OP bis POP aus den Jahren 80 bis 90, für DM 250.- zu verkaufen, Tel. 06182 / 2 46 16 ab 15 Uhr

PFLANZEN/GARTENBEDARF

Neuwertiger AL-KO Benzin-Häxler, 62 cm Ø 2 sep. Astzuführer, für Äste 3 cm Ø, 2-Takt-Benzin Motor, 2,6 KW, (3,5 PS), 3.600 U/Min., Höhe ca 134 cm, umständeh. gegen Gebot zu verk. Tel. 06074 / 2 51 96

Trompeten-Blumen, mehrjährig für Terrasse und Garten, blühen noch diesen Sommer + Jungpflanzen, ab DM 5.-, Tel. 06078 / 63 32

Dekorative Kunstbäumchen m. Naturstamm, Benjamin, Bambus 1,5-3 m, neuw., NP 399.- f. 159.-/St., Tel. 069 / 5 54 10 26

TIERMARKT

Perserkatze, rot-weiß, ca. 6 Jahre, mit Papieren, umständehalber in gute Hände kostenlos abzugeben. Tel. 069 / 85 23 99

2 Perserkaterchen abzugeben. ☎ 069 / 89 79 40

Suche dringend für meinen Enkel, 10 J., 2 **Landschildkröten!** Gr. Garten + gute Pflege sind selbstverständlich. Tel. 069 / 86 57 13

Cairn-Terrier-Welpen - Rüde, Tel. 06182 / 2 86 50

KAUFGESUCHE

Suche Stern-Jahresbuch "Das war 1985", (nur gut erhalten). Tel. 06074 / 2 85 52

Orden, Ehrenzeichen, Urkunden, Helme, Säbel, Koppel, alte Bücher u. deutsche Geschichte u.a. alte Militärsachen gesucht! ☎ 06172 / 3 47 78

Privatsammler sucht Porzellan der Manufakturen Meissen, KPM-Berlin, Rosenthal, insbes. Porzellanfiguren zu kaufen. ☎ 06039 / 32 99 nach 18 Uhr

Privater Sammler kauft ihre Schallplattensammlung aus den Bereichen: Rock / Pop / Jazz gegen bar an. Tel. 069 / 49 55 96

Schaufensterpuppen, Blechtretauto, Fernglas, Schlepper, altes Motorrad zu kaufen gesucht. Tel. 06074 / 2 60 58

Parfümflaschen zu kaufen gesucht, klein, alt, gerne auch Tausch. Tel. 06104 / 25 63

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Porzellan, Bilder, Bestecke, Möbel u. alten Modeschmuck, alles vor 1930, Tel. 06074 / 4 62 01

Zahle mindestens DM 200.- für alten, zerlegbaren, mit Holzkeilen zusammengehaltenen Kleiderschrank; suche alte Kommode. 06174 /2 24 14

Suche Fernsehgerät 42er Bild von Grundig, Supercolor C 3304, Serie F 1616 Bj. ca. 1983, mit Fernbedienung möglichst silbergraues Gehäuse, ☎ 069 / 6 70 62 47

Farbfernseher mit Fernbedienung defekt ges., zahle DM 20.- bis 100.-. Bin Selbstabholer, Tel. 06202 / 6 23 14

Kaufe alte Schallplatten aus den 50-80er Jahren aus dem Bereich Rock 'n Roll, Beat, Progressiv, Psychedelic, Rock-Pop, auch größere Sammlungen, Tel. 06109 /3 48 86

IMMOBILIEN

VERMIETUNGEN

Offenbach-City, schöne 2-ZW, 60 m², Küche, Bad, Warmmiete 1100,-, DM, Tel. 069 / 88 18 02

Bebenhausen 2-Zi.-Whg., 90 m² mit Blk., EBK und Tebo., TG, Schwimmbad u. Sauna im Hause, MM 1160.- kalt, Tel. 06073 / 6 44 86

Vermiete zeitweise in Frankfurt Reihenhaus, ab 2 Personen bis 4, Wohnzimmer, Terrasse, Garten, Küche, 2 WC, Bad, Dusche, pro Tag, DM 100.-, auch für Sommergäste, Tel. 06103 / 2 47 66

Nachmieter für 3-ZW, 78 m², in 2 FH, mit Garten zum 1.7.94 gesucht. Miete 1300,- kalt + Umlg./KT. Abstand 15 000,- DM VB, Tel. 069 / 84 69 56

Diese Wohnung ist ihren „Preis-wert"! 4-Zi.-ETW, 88 m², SW-Loggia, Garage, Nieder-Roden, m²-Preis: DM 3636.- + Garage. Tel. 06106 / 7 43 59 nach 18.30 Uhr

2-Zi.-DG-Whg. ca. 65 m², EBK, in OF-Bieber, ab 1. 6., 069 / 89 49 75

Von Privat zu vermieten in Rodgau/Nieder-Roden: 2-Zi.-Mais.-Whg., 65 m², EBK, Teppichb., Loggia, Abstellr., gepfl. Anlage, ab 1. 7. 94 MM 1050.- + Nk./Kt., 06106 / 2 91 43

Mod., neue 3-ZKB.-DG, in Münster, möbl., ab Mitte Juni 94 zu verm., ca. 86 m², DM 1380.- + NK/Kt., Tel. 06071 / 3 14 27

3-ZW, 78 m²m und **3-ZW**, 98 m², in Haus m. gr. Garten, in Hanau/K.-Adenauer-Str. (gute Lage), ab sof., neu renoviert, von Priv., Tel. 06181 /25 70 30

Rodgau 1-Zi.-Appartement, Kü./Dusche/WC, renoviert, voll möbliert (inkl. Geschirr/Wäsche) Farb/TV, Kabelanschluß, Kfz.-Stellplatz, MM DM 650.- + DM 150.- NK, Stellplatz 35.-, 3 MM Kt., ☎ 06106 / 7 35 89

Nachmieter für Komf.-4-Zi.-Whg. in Eppertshausen gesucht. 103 m², kl. WE, 2 Blk., 2 Kfz-Stellplätze, Etagenhzg., Gäste-WC, Gartenanteil möglich, MM 1500.- + NK + Kt., Tel. 06074 / 9 54 51

Schöne 2½-Zi.-Whg., 62 m², mit hochwertiger Einbauküche und Ausstattung sowie gr. Kellerraum im EG eines 3-Fam.-Hauses in Ober-Roden, von Privat, frei ab 1. 6. 94, MM 1050.- + NK./Kt., Tel. 06074 / 9 91 17

Von Privat, Heusenstamm, 3-Zi.-Whg., f. OG, Balkon, ca. 85 m², DM 1250.- + U/Kt., sofort frei, Tel. 06104 / 6 22 22

Von Privat: 4-Zi.-Whg., in Heusenstamm, Waldrand, 100 m², frei ab 1. 7., EBK, Bad, Gä.-WC, DM 1440.- + NK, Tel. 06104 / 10 11 34

Sonnige 3-Zi.-Whg., Aschaffenburg-Goldbach, sehr gt. BAB-Anschluß, Neubau-Erstbezug, ruh. Lage, Balk., Keller, DM 1080.-/kalt, **06026 / 14 63**

Dietzenbach-Steinberg, ruh. Lage in 4-FH, 2-ZW, Sout., teilmöbl., DM 600.- + Uml. + Kt., ab 1. 6. frei, Zuschriften unter T 255

2-ZW, 57 m², Balk., Keller, 3. St., möbl., ab 1.7.94, DM 1100,- kalt, neu renoviert, Tel. 069 / 88 11 92

OF: 1-Fam.-RH, Neubau, ca. 114 m² + Garten, 3 Zi., Gäste-WC, Hobbykeller, Waschküche u. Garagenplatz, ab sofort zu vermieten, Miete: DM 1980.- + Uml. + Kt., Tel. 069 / 88 57 16 abends

Obertshausen/Hausen, REH, ca. 120 m² Wfl., EBK, Kamin, Garage, DM 2200.- + U/Kt., frei ab 1. 7., Tel. 069 / 86 45 36

OF-Bieber, 3-ZW, 92 m² in 2-FH, gute Lage, Balkon, Garage, an Ehepaar mittl. Alters zum 1. 6./1. 7. für DM 1200.- kalt zu verm., ☎ 069 / 89 17 65

Klein-Ostheim, 2-Zi.-Whg., 52 m², Kü, Bad, Blk., Stellpl. ab 1. 6. von Privat, Erstbezug, MM 750.- + NK. + Kt., Tel. 09352 / 85 51 33

1-ZW, ca. 47 m², Nieder-Roden, Küche, gr. Bad, gr. Flur, Balkon, Keller, zentr. Lage, ab 1. 6. 94, DM 650.- + Uml./Kt., Tel. 06106 / 7 52 80

Rodgau-Weiskirchen, 3-Zi.-Whg., 68 m², ab 1. 6. 94, Gas-Hzg., Kellerraum, Kabel, Miete 1050.- + Uml./Kt. Chiffre A 260

Sofort zu vermieten in Rödermark/Ober-Roden: Gut geschn., helle 3-Zi.-Whg. mit gr. Südbalkon, gr. Küche, gr. Abstellraum, Bad + sep. Toilette, in ruhiger Lage, DM 1350.- kalt + NK/Kt., Tel. 06190 / 24 31

2-Zi.-Whg., 60 m², in kleinem Haus, Bad, WC, Zentr.-Hzg. Terr, in OF-Bieber zum 1. 6. 94, MM 900.- + 180.- NK + Kauf., Tel. 069 / 89 53 53

2 Zimmer mit Küchen- und Badbenutzung zu vermieten, Hainburg-Hainstadt, Tel. 06182 / 6 09 03

4-Zi.-Whg., 85 m², 1. OG., Kü., Bad, Etagen-Hzg., OF/Nähe Berliner Str., MM inkl. 1350.- + Kt. ab 1. 7. 94, Tel. 069 / 81 80 39

OF-West, sehr gute Lage, nur 3 Autominuten z. Kaiserlei-Kreisel, NB 10/92, großz. 3-Zi.-Komf.-Whg., 108 m², Gäste-WC m. Dusche, 2 Balk., per sofort, DM 1650,- + NK. + Kt. H. **Pietz Immobilien RDM ☎ 069 / 85 77 67**

2 mal 3-ZW, Kü., Bad, Balkon, 71 m², MM DM 940.- + Nk. + Kt. + Pkw-Stellplatz, frei zum 1.7./bzw. 1. 8. in OF-Mathildenplatz, Zuschr. unter H 423

Langzeitvermietung von Privat: Rodgau-Weiskirchen, Komf.-Whg., in 2-FH, 1. OG, Südbalk., 2-Zi., Kü., Bad (2 Waschbecken, Bidet usw.), Gäste-WC m. Dusche, Abstellr., 100 m², Fußboden-Hzg. ab sofort an ruhige Mieter, ohne Haustiere für DM 1150.- + Uml./Kaut., Tel. 06106 / 1 84 64

1 Zi.-App. in OF-Bieber mit Kochnische, Balkon, möbl., Miete DM 580,- + DM 100,- Uml. + KT., Abstand DM 150,-, Tel. 069 / 89 88 67

3-ZW, Rodgau/Nieder-Roden, NB, 83 m², Erstbezug, lux. Ausstattung, Balkon von Privat zu vermieten, DM 1300.- + U/Kt., Tel. 06106 / 7 68 68

1-Zi.-Apt. sep. Dusche + WC, 44 m², DM 650.- + NK/Kt., frei zum 1. 6. 94, Obertsh./Hausen, NB-Erstbez., v. Privat, in 1-FH, ☎ 06104 / 7 37 93

Rödermark/Ober-Roden, 3-4-Zi.-Whg., Küche, Bad, ca. 82 m², schräg, in 2-FH, Küche + Bad neu, Holzdecken, 1150.- + U/Kt., 06074 / 9 30 88

Mühlheim, 3½-ZKB, MM 1300.- + NK + 2 MM Kt. Tel. 069 / 86 11 41

Mainflingen, DG-Wohnung, 70 m², DM 800.- kalt, ohne Kinder, Tel. 06182 / 13 61

Mühlheim, 4-Zi.-Whg., NB, ca. 110 m², Blk., Keller, Carport, in ruhiger Lage, sehr zentral, ab 1. 7. 94, DM 1600.- + NK/Kt., T. 06108 / 15 04 nach 18 Uhr

Von Priv. zu verm. in Rodgau/Nieder-Roden: 1-Zi.-Apt., 35 m², Flur, EBK, kl. Balk., gepfl. Anlage, frei ab sof., DM 650.- + NK + Garage, Tel. 06106 / 2 91 43

Direkt vom Eigentümer, RH, NB, in Dietzb./Steinberg, 8 m B. 14 m T., integr. Garage, jedes der 6 geräum. Zimmer hat Zugang zur Loggia oder Terr., über 2 Treppen sind die Zimmer im Sout. od. Obergeschoß sep. als Arbeitszimmer od. für erw. Kinder od. Opa u. Oma zu erreichen, mit 2 Bäder, Fußboden- u. Heizkörperhzg., können Sie sich zu unmittelb. Nähe zu Wald, Schule, Gymnasium und Kindergarten auf 190 m² Wfl./Nfl. wohlfühlen, Erstbezug sof. mögl., DM 2600.- + NK/Kt., Tel. 06074 / 4 16 74

Garage in Rodgau-Rollwald, zu vermieten, Tel. 069 / 8 00 20 46

Obertshausen, zu verm., direkt vom Eigentümer, sofort frei, schöne 2-ZW, 73 m², Küche, Bad Balkon, 5. Stock, Lift, 980,- DM + NK/KT, Chiffre 4418

Traumhafte 2 ZKBB 83 m², Mainhausen, gr. Süd-Balk., weiße Fliesen von Privat, DM 1130.- + Garage DM 78.- + Uml./Kt., Tel. 069 / 2 63 72 53

3-Zi.-Whg. in Rodgau-Jügesheim, zum 1. 6. zu vermieten, Tel. 06106 / 46 36

OF, beste Wohnlage, sofort, komf. 2-Zi.-Whg., 79 m², EBK, Bad, WC, Loggia, inkl. PKW-Stellpl., Kaltmiete 1400.- + Kt., Tel. 069 / 74 31 32 65

3 ZW., 80 m² mit Küche, Balkon, Wohnz. 35 m², Abstellplatz, Keller, Hobbyraum, in guter Wohnl. OF-Rumpenheim, 6 Fam. Haus, zu verm. Miete 1350,- + Uml. 250,-, 2MM Kaution, Tel. 069 / 88 42 51

2-ZW, Heusenstamm-Waldesruh, 66 m², 3 Balkone, DM 950.- + Nk., kurzfristig frei (1. 6.), von Privat, Tel. 069 / 77 92 19 von 10-13 Uhr

Heusenstamm, 4-Zi.-Whg. in gepflegtem 6-FH in ruhiger Lage (103 m²) zu vermieten, DM 1400.- + NK + Maklercourtage **Hofmann Immobilien**, 069 / 89 84 25

Dipl. Betriebswirt u. Sekretärin (34/30) ohne Anhang, gesichertes Einkommen, suchen 3-ZW (min. 90 m², gerne DG.) m. Balk. u. Gäste-WC in Dietzenbach o. Umgeb. **ab Sept./Okt.** 94, Zuschriften unter Chiffre T 263

1½-Zi.-Sout.-Whg., 60 m², Rodgau 3, für DM 780.-/kalt zu vermieten, Tel. 06106 / 7 20 03

Suche Nachmieter für 3-ZW, 88 m², in kleinem Mehrfam.-Haus, NB, Rodgau, Balkon, TG-Platz, MM DM 1590.- + Uml. + Kt., Tel. 06106 / 1 34 61

Offenbach-Rumpenheim, 3-Zi.-Whg., 65 m², DM 1150.- + Uml./3 MM Kt., 4-Zi.-Whg., 100 m², DM 1350.- + Uml./3 MM Kt., Tel. 06182 / 2 17 37

2-Zi.-Whg., in Zellhausen, EBZ, Küche offen integriert, 66 m², Blk., Fußb.-Hzg., Kellerr., Sat-Anschl., ab 1. 7. 94, DM 990,- + NK + Kt. + 70,- Doppelparker. Tel. 06182 / 2 52 70 ab 14 Uhr

Von Privat für 1 Jahr zu vermieten, in Dudenhofen, 2-Zi.-Dachgesch., 50 m², Küche und Duschbad, ab 1. 6., MM 750.- + Uml./Kt., 06106 / 2 11 12

1-ZW, Obertshausen, NB-Erstbez., 36 m², EBK, Duschbad, Südterrasse, Keller, Carport, DM 760.- + NK/Kt., zum 1. 7. 94, ☎ 06104 / 27 65

Nachmieter zum 1. 6. oder 15. 6. gesucht, 3-Zi.-DG.-Whg., Mühlh., ca. 90 m², Holzdecken, in 3-FH, Übernahme div., Einbauteile (Küche) mögl., Miete inkl. Garage 1100.- + Uml. + Kt., Tel. 06108 / 7 76 81 od. 0172 / 6 19 30 33

OF, 3 ZKB, 75 m², renoviert, sep. WC, Teppichboden, großer Balkon, MM 1050.- + U./Kt., Tel. 069 / 70 36 68

OF-Bieber, 2½-Zi.-DG-Whg., mit Garage, 65 m², Miete DM 950.- + NK + Kt., ☎ 06104 / 6 38 31

Münster/Altheim: 2½-Zi.-DG.-Whg., 80 m², Erstbezug, Fußboden-Hzg., gehob. Ausst., S-Balk., Keller, Stellpl., sof. beziehbar, DM 1180.- + Nk. + Kt., Tel. 06162 / 49 28

MIETGESUCHE

Alleinstehende Dame sucht 2- bis 2½-Zimmer-Wohnung zu kaufen oder zu mieten. Zuschriften unter Chiffre H 421

Ehepaar ohne Kinder, bd. Beamte sucht in Seligenstadt Wohnung/Haus mit Terrasse/Garten, mindestens 100 m² Wfl. Tel. 06182 / 2 27 95, dienstl. 069 / 80 57 328

Polnische Frau sucht Zimmer bei netter, älterer Dame, Tel. 069 / 3 08 63 12

3-Zi.-Whg. mit Balk. od. Terr. + Garten in Mühlheim od. Umgebung zu mieten oder kaufen gesucht. Die Gartenarbeiten werden übernommen, kein Makler, Tel. 06104 / 7 39 08

Dringend! Suche Garage oder Abstellplatz in Sprendlingen (Nähe Lindenplatz), Tel. ab 18 Uhr 06103 / 69 99 55

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

MIETGESUCHE

1-Fam.-Haus, für 5-Pers. bis 40 km im Umkreis von Ffm. zu mieten gesucht! Keine Makler, ☎ 069 / 86 31 38 oder 84 52 55

Junges Ehepaar mit Kindern sucht 4-Zi.-Whg. mit Terr. od. Haus mit Garten bis DM 1500.- warm, im Raum Dreieich, Heusenstamm, Rodgau + Umgeb., Tel. 06128 / 2 31 53

Betriebswirtin, NR, ruhig, freundlich, Mietvorauszahlung, sucht ruhiges **1-Zi.-Apt. (möbl./unmöbliert)** ab 1. 7. oder 1. 8. in **Langen, Dreieichenhain, Götzenhain oder Darmstadt**, ☎ 06164 / 16 86

Häuser - Angebote

Münster, freist. 2-Fam.-Haus, 2x 3 ZKB, Terr./Blk., zus. 170 m² Wfl., + 2 Gäste-Zi./Du./WC i. DG, Garage + Carp., Grd. 520 m², DM 753 000.-, nur an privat, Tel. 06071 / 3 55 72

Reihenhaus-Heusenstamm, Bj. 86, 141 m² Wfl., 50 m² Nfl., Keller, Garage, Abstellplatz, 238 m² Grd. von Privat, VB DM 665 000.-, Tel. 06105 / 7 65 68

Schönes 1-FRH in Obertshausen, bestel Lage, 5-Zi. + Hobbyraum, Bj. 89, kleiner Garten, DM 665 000.-, Tel. 06104 /4 52 67 ab 19 Uhr.

Von Privat Wohnhaus in Gründau-Breitenborn, 767 m² Grd., Südhang, 143 m² Wfl., Garage, Blk., Terr., VB DM 490 000.-, frei ab 15. 6., Tel. 06058 / 17 80

2-FH, in der fränkischen Kleinstadt Gmunden/Main mit Garten u. Anbau, Kleintierhaltung möglich, zu verkaufen, DM 230 000.-, Tel. 07361 / 3 13 33

Von Privat, NB-Doppelhaushälfte, hochw. Ausstattung Erker, Balkon, Terrasse, 2 PKW-Stellpl., 158 m² Wfl., das Doppelhaus entsteht in Top Südhanglage mit Panoramablick, auf 344 m² Grund. in 63776 Mömbris OT, 35 Min. bis Ffm., Preis Schlüsselfertig DM 570 000.- bzw. Rohbau DM 370 000.-, Näheres unter ☎ 06024 / 21 21

Obertshausen/Heusen, REH, ca. 120 m² Wfl., EBK, Kamin, Garage, Bj. 90, DM 675 000.-, 069 / 86 45 36

Häuser - Gesuche

1-Fam.-Haus, auch Reihenhaus im Ostkreis (vorzugsweise Mainhausen) bis DM 550 000.- von Privat zu kaufen gesucht, Zuschriften unter H 420

Suche Mehrfamilienhaus, zu kaufen, evtl. mit Büro/Gewerbe, von Privat, Tel. 06102 / 40 00 o. 2 35 11

ETW - Angebote

Von Privat zu verkaufen in Rodgau/ Nieder-Roden: 2-Zi.-Whg., 61 m², Balk., Garage, ab 1. 8. 94 frei, DM 190 000.-, Tel. 06106 / 2 91 43

Von Privat in Rodgau, 2-Zi.-ETW, 69 m² Wfl., exkl. Ausstattung, EBK, Bad, Loggia, Südseite, Abstellraum, Parkplatz, Tel. 06051 / 6 94 35 ab 19h

3-Zi.-ETW, Obertshausen-Hausen, 77 m², 5. OG., Süd-Balk., DM 240 000.-, Tel. 06104 / 7 59 25 oder 06106 / 1 49 89

Rodgau-NR, von Privat, 1½-Zi.-ETW, 33 m², 10. OG, EBK, Bad, TG-Platz, DM 135 000.-, Tel. 06106 / 7 51 49

OF, Nähe Städt. Kliniken, 3-Zi.-ETW, 60 m², 2 x Balkon, EBK, Gäste-WC, TG-Platz von Privat, DM 317 000.-, 069 / 83 54 67 od. 26 31 03 06 wochentags

Sofort frei! 3 Zi., Kü., 2 Bad., insges. ca. 90 m², kl. Garten, Terr., Loggia, Garage, in gepfl. HH, Nieder-Roden, Chiffre H 422

Für Individualisten! Kleines Haus ohne Grundstück, 65 m², auf 2 Etagen, als ETW dir. v. Eigentümer zu verk. 30 m² Dachgeschoß ausbauf., ruh. Lage im alten Ortskern von OF-Bieber, 7 Min. z. Bahn-Anschluß (S-Bahn). Das Haus ist aus der Jahrhundertwende, außen im alten Stil erhalten, innen 1992 total neu ausgebaut. Verkauf nur an Selbstbezieher, VB 275 000,-. Zuschriften erbeten unter A 265

4-Zi.-DG-ETW, Nieder-Roden im Gartenviertel, 8-FH, 82 m², gut verm., DM 269 000.-, Tel. 06104 / 4 55 28

Von Privat, 4-5-Zi.-Terrassen-ETW in Mühlheim, 172 m² Wfl. u. Nutzfl., EBK, Keller, Garage u. Abstellplatz, Etagen-Hzg., Bad, Du., Gäste-WC, Holzdecke, Bj. 87, 1000 m bis S-Bahn, Tebo. zu verk., DM 595 000.-, kl. Anlage, Tel. 069 / 88 22 16 od. 06108 / 7 79 77

Gravenbruch, 3-Zi.-Lux.-ETW, 92 m², total renov., t. DM 70 000.- EBK, Ga., Whirlp., DM 409 000.-, 06102 / 5 12 55

Von Privat zu verkaufen in Rodgau/ Nieder-Roden: 2-Zi.-Mais.-Whg., 65 m², EBK, Teppichb., Loggia, Abstellr., gepfl. Anlage, ab 1. 7. 94 frei, DM 220 000.-, Tel. 06106 / 2 91 43

Neu-Isenburg, 1 Zi.-ETW, 33 m², vermietet von Privat, DM 139 000,-, Tel. 069 / 84 31 44 od. 431 126 gesch.

ETW - Gesuche

Alleinstehende Dame sucht 2- bis 2½-Zi.-Wohnung zu mieten oder zu kaufen. Zuschriften unter Chiffre H 419

Grundstücke - Angebote

1000 m² Freizeitgrundstück an der Bebauungsgrenze zw. Ortenberg und Selters, für DM 70 000,- zu verk., interessant für Anleger, Tel. 069 / 81 30 90 od. 06046 / 23 04

Sehr schön gelegenes Waldgrundstück in Hausen, 1288 m², Preis/m² DM 22.-, zu verk., Tel. 06181 / 6 92 26

Grundstücke - Gesuche

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima. (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

FAHRZEUGMARKT

AUSTIN ROVER

Austin Mini Mayfair, Sport, rot, EZ 1/88, 31 500 km, 45 PS/33 kW, TÜ 3/95, l. Hd., VB 5500.-, ☎ 069 / 69 15 61

BMW

BMW 320 I, Kat, Sportausstattg., 4trg., EZ 8/90, 59 000 km, l. Hd., unfallfrei, delphinmet., div. Sonderzubehör, zu verk. für DM 22 500.-, 069 / 89 66 13

BMW 320i Cabrio, EZ 3/91, 38 000 km, viele Extras, DM 36 500.-, AUTEC GmbH, 069 / 85 20 76

BMW 325 i, Touring, Bj. 6/66, TÜ 6/95, schwarz-met., viele Extras, VB 17 900.-, Tel. 069 / 81 96 70

BMW 320/6 Bj. 82, 122 PS/90 KW, 210 tkm, TÜ 7/94, ASU 4/94, Grün-Metallic, GaWa, Servo, getönte Scheiben, SSD, 5-Gang, Lack 1a Zustand, 4 Stahlfelgen zusätzl., leider jedoch Zylinderkopfdichtung undicht, DM 1300,-, Tel. 069 / 89 35 50

BMW 735 I, EZ 5/67, TÜ 4/96, 183 000 km, gepfl. GaWa, Klimaautomatik, Bordcomputer, LM-Räder, el. Sitzverstellung, ABS, Tempomat, Radio HI-FI System, delphin-met, DM 19 500.-, Tel. 06074 / 4 19 40

CITROEN

5 Liter auf 100 km, Herr Töpfer? Da muß ich ständig Vollgas fahren! Citroën AX First Diesel, schwarz, 52 PS, EZ 11/91, 49 000 km, scheckheftgepflegt, AHK; 1 Michelin-Lamellenreifen (Winter) auf Felgen, Radio-Recorder, VB DM 11 111.-, Tel. 06104 / 6 30 25 tagsüb., 069 / 8 00 19 84 abends

Zu verk.: Citroën BX 19, Bj. 88, schadstoffarm, TÜ 95, AU neu, ZV, Dachtenster, el. Fensterheber, 44 000 km, Preis VB, Tel. 069 / 88 57 16 abends

FIAT

Achtung! Fiat Punto SX, nagelneu! NP DM 23 000.- für DM 18 000.- zu verk., Bj. 94, 75 PS/55 kW, ZV, ABS, Servo, eFH, Tel. 069 / 81 52 23

Fiat Uno Turbo i.e. Racing, l. Hd., Bj. 8/92, TÜ 7/95, 25 000 km, rot, 112 PS/ 82 kW, ABS, GSD, getönte Scheiben, get. Rückbank, sehr gepflegt, VB DM 15 000.-, Finanzierung mögl., Tel. 06104 / 58 25

FORD

Ford Escort 1,4i, Mod. Bravo, 73 PS, EZ 9/89, 56 000 km, ABS, GSD, elFH + AS, beh. Frontscheibe, VB DM 8600.-, Tel. 06104 / 4 33 35

Fiesta Sound, 1,3 l., Kat., 44 kW, 5-Gang 1 Hd., Bj. 5/93, ca. 24 000 km, pazifikblau-met., scheckheftgepflegt, GaWa, NR, viele Extras, Preis VB, Tel. 06074 / 3 23 21

Fiesta 1.0, Bj. 10/65, TÜ 5/95, 45 PS, 125 000 km, scheckheftgeptl., Bremsen neu, VB 3900.-, 069 / 84 60 33

Oldtimerfreunde treffen sich am Pfingstwochenende in Hanau-Steinheim zur Oldiepräsenta.
- Jeder Oldi kann teilnehmen - Super Pokale winken, tolles Programm, Info: Tel. 06182 / 2 76 81, Fax: 20 03 19

Escort CL, 1,6 Diesel, EZ 9/86, TÜ 1/96, 150 tkm, Radio, GSD, DM 5600.-, Tel. 06106 / 7 15 03

Fiesta CLX, Bj. 5/92, 18 500 km, 60 PS/44 kW, sehr gepflegt, viele Extras, DM 15 000.-, 06074 / 9 76 50 ab 16 h.

HONDA

Honda Civic, Bj. 7/92, 90 PS, rot, Alu 195er Neubereif., Tür-Windabweiser, höhenverst. Lenkrad, Servo, Festpreis DM 15 000.-, 06188 /76 86, ab 13 h

Honda Civic 1.6i, VTEC, 150 PS, 59 000 km, Bj. 3/91, 1. Hd., TÜ/AU neu, scheckheftgepflegt, el. Außenspiegel, el. GSD, Kat., Winterreifen, VB DM 16 900.-, Tel. 06074 / 3 34 49

MITSUBISHI

Mitsubishi Colt, 60 PS, Bj. 82, TÜ 4/96, 65 000 km, 1. Hd., DM 2500.-, Tel. 06104 / 16 64

Mitsubishi Space Wagon 2000 GLX, 1983 m³, 74 kW/100 PS, EZ 6/90, TÜ/ ASU 3/96, 37 000 km, ZV, Servo, Radio m. BDK u. Cass., Nebellampen, VB 19 500.-, Tel. 06074 / 6 75 70

Mitsubishi Space Wagon, Diesel, 55 kW, 37 000 km, Bj. 7/91, 1. Hd., ZV, Servo, Kurbelhubdach, 4 neue Winterreifen, TÜ 96, AU 96, 7-Sitzer, Radio, VB DM 18 700.-, Tel. 06108 / 7 77 84 oder 6 79 27

Mitsubishi Tredia, EZ 83, TÜ 5/96, Automatic, 100 000 km + 4 Winterreifen auf Felgen, 1900.-, 06103 / 4 23 27

MERCEDES

DB 180 C Esprit, 01/94, ca. 8000 km, blau-schwarz-met., Kopfstützen hinten, elFH, RC, Beifahrer-Airbag, Color, Skisack, Wegfahrsperre, wegen Auslandsversetzung 10 % unter Neupreis zu verk. ☎ 06108 / 6 85 99 ab 19 Uhr oder tagsüber 069 / 7 16 62 68

Mercedes 190 D, Bj. 88, 54 Tkm, elektr. Hub-Schiebedach, elektr. Außensp., gut gepflegt, VB 20 500.-, Tel. 06182 / 6 87 53

NISSAN

Petrol GR TD, Bj. 89, kurz, weiß, 60 000 km, Extras, 22 000.- DM, Tel. 069 / 88 40 21 o. 069 / 8 06 32 60

OPEL

Opel Rekord 1900, neue Wasserpumpe, neue Auspuffanlage, viel Zubehör, Tel. 069 / 86 13 55

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROSSEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

Ganz gleich, welche private Kleinanzeige Sie aufgeben - ob Sie Ihr Auto verkaufen, auf der Suche nach einer neuen Wohnung sind oder Wohnraum vermieten, Immobilien privat verkaufen oder kaufen möchten, etwas zum Verkauf anbieten, Ihren Traumpartner finden wollen, nach neuen Kegelpartnern Ausschau halten, sich beruflich verändern möchten...

Sagen Sie es unseren Lesern mit einer Anzeige im

MEGA-MARKT

Sie erreichen mit dieser hohen Auflage auch den letzten Winkel in unserem Verbreitungsgebiet in Stadt und Kreis Offenbach.

3 Zeilen nur 13.- DM inkl. MwSt.

3H	ETW-Angebote	5F	HiFi/TV/Video/Elektronik	103	Gruppen/Vereine
3I	ETW-Gesuche	5G	Musik-Instrumente	12A	Unterrichts-Gesuche
3F	Haus-Angebote		Platten/CDs	15A	Verloren/Gefunden
3G	Haus-Gesuche	5H	Hobby/Freizeit/Sport	1	Auto-Verkauf
3C	Mietgesuche	5K	Computer-Börse	1A32	Auto-Ankauf
3B	Vermietungen	5M	Alles fürs Kind	1A33	Camping-Fahrzeuge
3M	Wohnungstausch	6	Kaufgesuche	1A34	Motorrad
6	Verkäufe	6A	Zu tauschen	1A35	KFZ-Zubehör
5A	Möbel/Einrichtungen	6B	Pflanzen/Gartenbedarf	1A36	Boote
5B	Bekleidung	2B	Stellengesuche	11	Bekanntschaft
5C	Haushaltsgeräte	13	Tiermarkt	17	Heiratsanzeigen
5D	Antiquitäten/Schmuck	10	Vermischtes	22	Bis DM 50.-
5E	Foto/Film/Optik	10A	Mitfahren		

Bestellschein

für eine private Kleinanzeige im MEGA-MARKT

Rubrik-Nummer ....

mittwochs in der OFFENBACH-POST und in allen von uns verlegten Heimatzeitungen und Anzeigenblättern am Erscheinungstag.

Diesen Bestellschein geben Sie am besten noch heute in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Ihn an: OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Postfach 100263, 63002 Offenbach.

Sie können uns natürlich auch anrufen: 069/80 63-366

bis 3 Zeilen = 13.- DM
bis 4 Zeilen = 14.- DM
bis 5 Zeilen = 15.- DM
bis 6 Zeilen = 16.- DM
bis 7 Zeilen = 17.- DM
je weitere Zeile 1.- DM mehr. Chiffre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet.

Bitte deutlich ausfüllen. Pro Zeile 29 Buchstaben inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräumen.

Nur bei Chiffreanzeigen:
O Ich hole die Zuschriften ab (+ 4.- DM)
O Ich bitte um Zusendung der Zuschriften (+ 8.- DM)

Name, Vorname
Straße, Nr.
PLZ/Ort

Der Betrag
O liegt als Verrechnungsscheck bei — Kto.-Nr. — BLZ
O soll abgebucht werden
(Keine Rechnungsstellung) — Bank

Opel Corsa Swing, 1,2 i, magmarot, ca. 70 000 km, 45 PS, RC, EZ 11/90, TÜ 11/95, steuerfrei bis 02/95, 1. Hand, unfallfrei, scheckheftgepfl. VB DM 8200.-, Tel. Fa.: 06104 / 93 73 59 oder Privat: 06104 / 6 62 91

Opel Senator B, Bj. 5/88, 3,0i, 156 PS/ 115 kW, Kat., 102 tkm, silbermet., Alus, Digital, ABS, Autom., usw. für DM VB 12 900,-, Tel. 06185 / 79 34 AB

Opel Kadett 1,3, weiß, 60 PS, Bj. 86, 123 Tkm, TÜ 6/95, VB 4900.-, Tel. 06182 / 2 69 95

Omega CD 2.0 l, Automatic, 115 PS, EZ 3/88, 67 000 km, ABS, Servo, ZV, Garagenwagen, G-Kat., Bordcomputer, SD, Winterreifen auf Felgen, TÜ/AU 5/95, VB 12 500.-, Tel. 06074 / 2 73 02, ab 19 Uhr

Opel Record E2, 81 KW, Bj. 84, Luxus, TÜ 4/95, SD, RC, 4-türig, Anhängerkupp., 4 M u. S. auf Felgen, guter Zustand, 2700,-, Tel. 069 / 66 19 08

Opel Kadett D, Autom., Bj. 84, 24 300 km, 75 PS/55 kW, grün-met., sehr guter Zust., VB DM 4300.-, wegen Krankheit zu verkaufen, Tel. 06103 / 6 15 78

Opel Omega Caravan, Automatic, Bj. 89, rot, 115 PS, 165 000 km, AHK, div. Extras, VB 12 000.-, 06106 / 64 53 67

Opel Rekord E, EZ 82, TÜ 5/94, 147 000 km, VB 900.-, fahrbereit, Tel. 06104 / 7 48 79

Omega LS 2.0 l, 85 kW, EZ 2/89, Autom., weiß, 117 000 km, TÜ 8/94, Bremsen/Wärmeaustauscher neu, el. ASP, NR, ABS, scheckheftgepfl., unfallfr., VB 13 000.-, 069 / 65 52 57

Kadett 1,6 S, Bj. 85, silbergrau, SSD, 1 J. TÜ, DM 4700,-, Tel. 06106 / 7 53 27

PEUGEOT

Peugeot 205 green, Bj. 1/91, 51 000 km, 75 PS, elFH, GSD, ZV, TÜ/AU neu, scheckheftgepflegt, VB DM 13 000.-, Tel. 06104 / 4 14 64

Peugeot CJ Cabrio, EZ 5/92, met., Alu, RC, Windschott, 6000 km (neuw. Garagenfahrzeug), DM 19 500.-, Tel. 06104 / 4 22 44

Peugeot 205 Look, EZ 1/93, 60 PS, inkl. Winterreifen, Radio, blau, 26 Tkm, DM 13 500.-, Tel. 069 / 75 61 13 49 Büro 069 / 86 13 40 privat

RENAULT

Renault R11 TXE, Bj. 88, TÜ/neu, Kat, guter Zustand, VB DM 2950,-, Tel. 06106 / 1 88 46

SUZUKI

Suzuki SJ, 410 Bj. 84, leicht rep. bed., VB DM 1950,-, Tel. 06106 / 1 88 46

TOYOTA

Toyota Carina Liftbeg, GLI, 98 PS/72 kW, weiß, EZ 1/91, TÜ neu, 62 000 km, G-Kat, ZV, elFh, Servo, RC, 16 500.- VB, ☎ 06106 / 1 51 26

Camry, 4türig, AHK, Bj. 5/86, TÜ 9/95, 123 000 km, Schiebedach, Automatik, Anh.-Kuppl., Bestzustand, FP DM 3500,-, viel Zubehör, zu verkaufen. Tel. 069 / 81 30 90

Toyota Starlet DX, Bj. 61, 106 000 km, 45 PS, AU 3/96, TÜ 3/95, opt. gut, techn. sehr gut, 12fach bereift, VB DM 1700.-, Tel. 06106 / 77 16 80

LANCIA

Lancia Delta, HF, Turbo, G-Kat, Bj. 89, rot, eFH, LM, Recaro, ZV, Frontschaden, 125 000 km, VB DM 5000.-, Tel. 069 / 66 41 82 43

VOLVO

Volvo 460 GL, Bj. 7/93, lagogrün-met., 15 000 km, div. Extras, VB DM 28 900.-, Tel. 06071 / 3 25 46

VW

Golf CL, 4trg., weiß, Bj. 87, 72 PS, 79 000 km, TÜ neu, DM 7300.-, Tel. 06074 / 9 75 42

VW-Käfer 1200, EZ 10/84, rot, 34 PS/ 25 kW, original 55 Tkm, TÜ 2/96, VB DM 3500.-, Tel. 06182 / 2 89 63

Golf CL, Bj. 4/67, 75 PS, dunkelrot-met., DM 8250.-, Tel. 06106 / 58 27

POLO gelb, Bj. 10/80, 37 kW, 124 000 km, VB 1300.-, Tel. 06106 /2 32 27

Passat GL, Variant, Bj. 69, 75 PS, G.-Kat., TÜ/AU 12/95, 63 000 km, tornadorot, el. SSD, elFH, AHK, NS 17 000.-, Tel. 069 / 63 11 16

VW-Bus, Turbo Diesel Caravelle, Bj. 91, TÜ 9/94, ATM m. 30 Tkm (gefahren 50 Tkm), gut gepfl., 1. Hand, GaWa, DM 16 000,- VB, Tel. 069 / 65 32 16

Passat GL, Lim., 90 PS/66 kW, Bj. 4/ 88, Kat., TÜ 5/95, silber-met., 106 000 km, VB DM 10 900.-, 06162 / 6 99 63

Polo GL, Bj. 79, silbergrau-met., 146 Tkm, Autofelle, Radio, DM 500.-, Tel. 06104 / 4 19 74

OLDIEPRÄSENTA 94

Das große Klassiker und Cabrio-Treffen am Pfingstsamstag und Sonntag, 21. und 22. Mai, in Hanau-Steinheim, Festplatz. Freier Eintritt, Zufahrt für Oldies bis Bj. 1974: DM 5.-, Großer Markt, abends Superprogramm, Info: Tel. 06182 / 2 76 81, Fax: 20 03 19

VW Golf, Bj. 77, TÜ neu, guter Zustand, VB 1300.-, ☎ 069 / 86 47 97

Scirocco GT II wg. Annahme von Fa. Wagen zu verk., Bj. 7/93, 24 000 km, schwarz-met., RC, SSD, Bordcomputer, Sports., Mwst. ausweisbar, DM 25 000.-, Finanz. mögl., 06074/93000

Golf Cabrio Sport-Line, rot, 98 PS, EZ 4/91, AU + TÜ 5/96, 33 Tkm, GaWa, unfallfrei, scheckheftgepflegt, VB DM 24 500.-, T. 6103 / 309-240 bis 17 Uhr; T. 06104 / 4 36 35 ab 19 Uhr

Golf CL, Bj. 86, 98 000 km, TÜ 10/95, tornado-rot, VB DM 5800.-, Tel. 06074 / 96 03 23

GELÄNDEFAHRZEUGE

Wrangler-Jeep zu verkaufen, Bj. 87, schwarz, Preis VB, Tel. 06108 /7 78 38

Campingfahrzeuge

Bärensee bei HU: Wohnmobilheim mit festem Verbau, Pachtgrund ca. 100 m², Eckgrundstück, Terrasse, KFZ-Platz, Bad/WC u.v.m., günstig zu verkaufen, Tel. 069 / 84 49 52

Reisemobile u. Wohnwagen Vermietung, Verkauf, Service Tel. 06182 / 58 40, Fax: 6 55 01

Campingbus VW LT, TÜ 3/96, Anhängerkupplung, Fahrradständer, Reifen neu, Dusche/WC, VB DM 9200.-, Tel. 06182 / 6 64 57

Opel Bedford-Blitz, Bj. 80, ca. 65 000 km, mit Campingausstattg., VB 5500.-, Tel. 06026 / 46 15

Wohnmobil DB 207, Bj. 75, 95 000 km, TÜ 10/94, tg. Radst., Standhzg., Selbstausbau, ideal f. 2 Pers., Preis VB, Tel. 06106 / 6 13 24

VERSCHIEDENE

Mini-British-Open zu verkaufen, 1 Jahr alt, Holz, Radio, Tel. 069 / 86 91 24 werktags, öfter anrufen.

ZUBEHÖR

Verkaufe Scheel-Mann-Sitze 2x Modell-600 mit eingebauter Schukra-Lehne, NP DM 2500.-, VB DM 1000.- Top-Zustand, sehr gepflegt. Tel. 06103 / 83 84 75 bis 17 Uhr 06074 / 6 79 66 ab 17.30 Uhr

Billig abzugeben: 2 Autoreifen (fast neu) 175 R14, RSS 740 m. Felgen, 6 ,t x 14, 5-Loch, Tel. 069 / 83 59 36, ab 18 Uhr

Leichtmetall-Felgen, MB 6-Loch, Radgröße 7 JJ x 15, Einpreß-Stärke negativ, 6 mm, Zul. Radlast 800 k, 6 L, VB 500.-, Tel. 06106 / 6 12 23

KFZ-ANKAUF

PKW gesucht! Auch ohne TÜ od. reparaturbed., Benziner oder Diesel, Tel. 06103 / 6 27 83 o. 0171 / 6 20 07 91

Zeitungsleser wissen mehr!

MOTORRÄDER

Mofa: Typ Bravo (Vespa), Automatik, last neu (½ Jahr alt) EZ 7/93, schwarz/grün, VB DM 1550.-, Tel. 06106 / 6 12 23

Vespa Cosa, FL2, grün, 200 m³, 12 PS, EZ 13 4. 94, 300 km, Koffer, volle Werksgarantie b. 4/95, VB 4500.-

Vespa PK 50 XL Automatic, EZ 91, 3900 km, weiß, mit Vers., VB 3500.-. Tel. 06182 / 49 25 oder 42 67 (Anr.beant.)

Sporttourer, Honda, VFR, 750 F, 98 PS, EZ 3/93, dunkelgrün-met., TÜ + Garantie 3/95, VB 13 300.-, Tel. 06162 / 6 58 40

VFR 750 F Kofferträger orig. verp., wg. Motorrad-Verk. günstig abzugeben DM 50.-, Tel. 069 / 66 62 05

Vespa 50 N, Bj. 75, Reparaturbedürftig, VB DM 600,-, Tel. 06108 / 6 16 66

Mofa, Prima 4, sehr guter Zustand, 2400 km, DM 1200.-, 2 neue Sturzhelme mit Visier, Nolan, Gr. L, 100.-, Gr. XXL, 150.-, Tel. 06104 / 7 35 42

80er Honda Enduro MT 8, Bj. 62, technisch/optisch la-Zustand, Org. 13 000 km, TÜ 1/95, diverse Ersatzteile, VB 1000.-, ☎ 06106 / 1 56 76

BMW R 80 RT, EZ 9/89, blau, Gepäckträger, Kofferhalter, 22 100 km, TÜ neu, VB 9700.-, Tel. 06108 / 7 85 09

Verkaufe Kawa Z 400 B, 27 PS, 25 Tkm, EZ 79, gepflegt m. Zubeh., VB 2700.-, Tel. 06182 / 2 71 40

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

VERMISCHTES

Schön und fit durch Volleyball, nette **Damen**truppe sucht dringend Verstärkung für harmonische Ballwechsel, mittwochs von 20-22 Uhr in OF, alte Turnhalle Leibnizschule, Infos bei Traudl, Tel. 069 / 84 53 43 oder Gabi: 069 / 62 48 04

Wegen Wohnungsauflösung billig abzugeben: Schrankwand, Nußbaum, Ledercouch, 4-Sitzer + 2 Sessel, schwarz, Couchtisch mit Kupferplatte, Tische, Schränke, Stühle, Gasherd, E-Herd, Beistellherd, Kohleofen. ☎ 069 / 63 59 36 nach 18 Uhr

Das besondere Geschenk! Original Zeitung vom Tag der Geburt, Jubiläum, u.ä., Semmler gibt ab, Tel. 06103 / 31 15 55

Wohnwagen-Abstellplatz im Raum Heusenstamm gesucht, Tel. 06104 / 4 51 oder 069 / 60 52 14 84

Hobbysammlerin kauft, verkauft u. tauscht Figuren aus Überraschungs-Eiern, zu fairen Preisen, 06108/68270

Ca. 5000 m² ehemalige Pferde-Koppel zu verpachten, in Offenb./Rumpenheim am Main. Tel. 06182 / 2 17 37

Nachpächter ges. f. schönes Wochenendgrundstück am See zw. Ffm. + DA m. W.-Wagen, 5,7 m, + Vorzelt, umfangr. ausgest., (TV, Microw., Gartenmöbel, 2 Gartenhütten u. v. m.), Pacht f. '94 bez., nur kompl. abzug., Tel 06103 / 4 91 67

Freier Eintritt an beiden Veranstaltungstagen zur Oldiepräsenta in Hanau-Steinheim, Festplatz am Kreuzweg. Alte Autos neu erleben - Riesenmarkt und Geudi. Kommen, sehen, staunen! Es lädt ein die WirtschaftsWunderWagenVereinigung am **Samstag, 21. und Sonntag, 22. Mai**, Tel. 06182 / 2 78 81

Gartentraum (angehender Rentner) sucht Gartenpartnerin. Pflege Ihren Garten und vieles mehr. Zuschr. unter Chiffre T 282

Steubs., Bohnerbesen, Teppich Frischer, Vorwerk, m. Zubeh., Moulinex Backgrill, Stereo Kompaktenl., Farb-TV, 50-75.- DM, CD-Player, neu, DM 100.-, Elektro-Kachelspeicherofen, DM 175.-, Tel. 069 / 2 63 63 56, 9-18 Uhr

Tennisstunden montags v. 18-19 Uhr in der Tennishalle OF-Bürgel zu verkaufen, Tel. 069 / 88 46 82

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima. (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

HEIRAT

Zum Glück fehlt mir ein gutes Stück - aber vielleicht finde ich - Bankkauffrau, 41, 167, rk., lsd., NR, schlank, gut auss., mit Interesse an Natur, Radfahren, Bücher u. v. m., doch noch den Partner, für den Ehrlichkeit, Treue und Familiensinn keine Fremdworte sind. Bildzuschriften unter H 424

Ehemal. Reiseleiter, 43/190, led., gut aussehend, schlank, erfolgreich, mehrsprachig, reist gern, sucht ästhetische schlanke Sie bis 36 J., für gemeinsame Zukunft. Antwortgarantie. Zuschr. unter Chiffre A 257

Thailändarin, 26 J., noch nicht hier, Eltern hier, sucht deutschen Mann zw. Heirat. Chiffre A 258

BEKANNTSCHAFTEN

Wwe., 65 J., mit Auto, möchte lieben Kameraden - möglichst auch motorisiert - für Reisen und Freizeit aus dem Raum OF kennenlernen. Zuschriften unter Chiffre A 255

Einsam? Unglücklich? Wenn auch Sie einen liebevollen Partner/Partnerin kennenlernen möchten, dann rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne in einem unverbindlichen Informationsgespräch.
06052 / 74 36 PV Jasmin, Bad Orb

Attraktive, zauberhafte Bürokauffrau, 45 Jahre, 188 cm, sehr feminin, wandert gerne, liebt die Natur, hat das Träumen noch nicht verlernt, sucht liebevollen Partner mit Niveau. **06052 / 74 36** PV Jasmin Bad Orb

Sie 28, mit 2 Kindern (3 u. 4 J.) sucht wunderlieben Partner. Bin dunkelblond und kein häßliches Entlein, 1,68 m, schlank, berufstätig und selbstbewußt. Unsere Interessen sind, spazieren gehen, schwimmen und viel Unsinn machen. ER sollte 26 bis 35 J., größer als 1,70 und schlank sein, romantisch, häuslich und wie ich finanziell unabhängig. Solltest Du aus dem Raum Offenbach kommen und Interesse haben uns kennenzulernen, schreibe uns doch aber bitte mit Bild. Die Briefe mit Bildern werden alle beantwortet. Ich hoffe Ich finde in Dir meinen Mann fürs Leben. Zuschriften erb. unter A 262.

Trotzdem ich mit beiden Beinen fest im Leben stehe, wünsche ich mir „Unternehmen Zukunft" zum Reden, Lachen, Kuscheln. Bin 41, Krebsfrau, 172, schlank, unternehmungslustig, positive Lebenseinstellung, aufgeschlossen. Liebe Garten mehr zum Entspannen, als zum Graben. Zuschr. unter Chiffre A 259

Einsame Sie Ende 40, sucht auf diesem Wege einen ehrlichen aufrichtigen Partner für eine evtl. gemeinsame Zukunft. Zuschriften erb. unter A 263.

Walcher sympathische „ER" mit Interesse an Musik, Theater und Radwandern, möchte wie ich, weibl., nicht mehr alles alleine unternehmen. Er sollte zw. 45-55 Jahre und NR sein. Zuschriften unter H 427

Er, 39 J., 1,76 groß, schlank, 70 kg, NR, ganz normaler Mensch, sucht 35-38jähr. Siebenbürgerin, für ein gemeinsames Zusammenleben. Zuschriften unter Chiffre A 254

Für eine partnerschaftliche liebev. Beziehung sucht "Er", Anf. 40, groß, schlank, gepfl., vielseitig interessiert, kein Langweiler, gutaussehende "Sie" ab 28, gerne Ausländerin und/oder mit Kleinkind. Chiffre L 100

Ich habe die Einsamkeit satt! Sie, 24, häusl. u. romant. Typ, sucht einen ehrlichen, aufmerksamen Partner für dauerhafte Beziehung. Zuschriften bitte mit Bild unter T 268

Atemberaubend, schöne, sinnliche, junge **Büroangestellte, 28 J.**, eine zärtliche Frau, die Romantik, Musik u. Kerzenschein liebt, frei und ungebunden ist, sucht Ihn, gerne ältere, für ein herrliches Leben zu zweit. 06052 / 74 36 PV Jesmin, Bad Orb

Christina, 31 J., mit kleiner Tochter, eine hübsche, natürliche Frau mit Herz, sucht liebevollen Partner, auf den sie sich verlassen kann. Dein Beruf und Alter spielen keine Rolle. **06052 / 74 36** PV Jasmin, Bad Orb

Er, Anfang 40, möchte zärtl. Sie bis 50 in OF/Kreis, kennenlernen. Chiffre A 261

Margarete, 56 Jahre, verw., 160 cm, schlank, sehr gutaussehend, mit Interesse an Musik, Reisen u. Wandern, ist häuslich, natürlich u. temperamentvoll, möchte nicht länger alleine sein. **08052 / 74 38** PV Jasmin, Bad Orb

Er, Ww., 68, 170, 87, NR, NT, selbst., möchte Lebensk. u. Hausfrau kennenlernen f. Freizeit, Hobby, Camping, Radfahren, Reisen, Wandern, nuch Beteiligung an Ferienhäuschen. Zuschriften unter H 418

VERLOREN/GEFUNDEN

Wer hat am Samstag, 7. 5., auf dem Heusenstammer Flohmarkt ein Sommerkleid, Gr. 134 (gelbgrundig mit Blumenmuster, weißer Kragen, Puffärmel (Ärmelnaht aufgetrennt) für DM 15.- gekauft. Bitte melden unter Tel. 06104 / 6 81 98

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe, 1 x wöchentlich für 4-Personenhaushalt in Rödermark/ Waldacker gesucht, 06074 / 9 03 91

Alleinstehende Dame mit Hund sucht für kleines 1-Fam.-Haus, Putzhilfe 3-4 Std. wöchentlich, nach Rumpenheim, Tel. 069 / 86 25 83

Kinderliebe Person, weibl., auch Ausländerin, zur ganztägigen Betreuung meines Sohnes von Mo.- Fr. gesucht, Kost und Logis frei, Tel. von Mo.-Fr. ab 19 Uhr: 06142 / 6 50 77, Sa u. So. 06102 / 5 21 90

Hauptamtliche Haushaltshilfe
mit deutschen Sprachkenntnissen u. ordnungsgemäßen Papieren für Privat- u. Geschäftshaushalt ges.
☎ 069 / 88 60 77

Suche nach Bedarf rüstige Gartenhilfe für kleinen Garten, Tel. 069 / 85 31 13

STELLENGESUCHE

Frau sucht Putzstelle im Kreis OF, Tel. 06104 / 6 63 29

Tagesmutter (in OF) hat Platz für 2 Kinder, halb- oder ganztags - auch z. Wochenende, ☎ 069 / 88 59 29, erreichbar bis täglich 20 Uhr

Werkzeugmacher, 33 J. mit CNC-Ausbildung, sucht Beschäftigung, als CNC-Fräser/Dreher oder Werkzeugmacher, Tel. 06106 / 53 66

Suche flotten Putzteufel, weibl., für 1-Pers.-Haushalt, in Dieburg, 1 x wöchentl. 3-4 Std., Tel. 06071 / 15 33

2 Frauen **suchen Putzstelle** m. Schlüssel (Büro o. Praxis), Tel. 069 / 63 58 35, 14-19 Uhr

Drucktormhersteller/Monteurer mit DTP-Lehrgang QuarkXPress, in ungekündigter Stellung, möchte sich verändern, Raum OF, Chiffre A 266

Bügeln Ihre Wäsche bei Ihnen zu Hause, mögl. vormittags. Zuschr. unter T 249

Junger Mann sucht Beschäftigung als Gartenhilfe, Tel. 069 / 64 69 90 07

Vers. Buchhalterin-DATEV, sucht neuen Wirkungskreis für ca. 20 Stunden wöchentl., 069 / 81 93 05, ab 16h

Die Anzeige ist die Königin der Werbung.

ZU VERSCHENKEN ODER UNTER DM 50,-

Dachgepäckträger für Wagen ohne Regenrinne, 40.-, dazu 2 Fahrradhalter, 40.-, Tel. 06108 / 45 63

Neues Bügelbrett DM 50,-, Leihnit Wäschehalter DM 50,-, CocaCola Wandlampe u. Balk.-Tisch je DM 50,-, Tel. 069 / 85 24 65 nvtl. AB

Kinder-Fahrrad, 24 Zoll, mit 3-Gang-schaltung, DM 50.-; Herren-Fahrrad Kalbe, 26 Zoll, ohne Schaltung, DM VB 50.-. Tel. 06182 / 2 81 85

Biete 4 Innentüren ohne Rahmen an: Maße 203 x 85 cm, Holz, Rüster furniert, je DM 45,-, Tel. 06104 / 7 11 64

Große Glasschale mit Trockenblüten, DM 40,-, verschiedene Trockensträuße, sehr dekorativ, bis DM 20,-, Tel. 069 /81 34 08

1 altes Schulmäppchen, 40.-, 1 altes Tablett mit 2 Kacheln, Gr. 18 x 33 cm, 25.-, 1 Damenuhr, neuw., 50.-. Tel. 06104 / 4 12 90

Fahrbarer Computer-Schreibtisch, Kiefer, DM 50.-, ☎ 06104 / 4 24 32

Lotto-Fußballsch., Gr. 31, fast neu, 20.-, gr. Holzschaukelpferd, 45.-, elektr. Schreibm. 50.-, Tel. 06108 / 7 12 35

Zudecke Paradies 50,-, Wickelauflage 40,-, Türgitter 25,-, Fahrrad 16 Zoll, 45,-, Fahrradkindersitz 35,-, Tel. 06106 / 7 38 78

1 Karton Ki.- u. Teenager-Kleidung, 30.-, Holz-Spielzeugkiste, 60 x 35, 20.- Tel. 06108 / 7 52 86

2 Manila-Muschel-Wandlampen, à 10.- DM, 2 Möbelrollen 20.- DM, 1 Flur-Glasdeckenleuchte, sehr hübsch 10.- DM, Tel. 089 / 7 35 43

Vorder- u. Hinterrad, passend bereift 28 x 1,75, zus. DM 15,-, Tel. 089 / 81 04 88 abends

Verschenke jede Menge Karton's (Pampers, Bananenkisten etc.) ideal für den Umzug. Tel. 069 / 83 38 66, Abholzeit nur zw. 8, 12 od. 16-19 h

Sommersachen für Babys, Gr. 62/68 u. A. DM 1.-/10.-; lila Babywanne mit Gestell DM 25.-, Tel. 06104 / 7 62 63

Mädchenfahrrad rosa, 18 Zoll, DM 30,-, Tel. 069 / 85 71 02

Schlafzimmer, ohne Rahmen und Matratzen zu verschenken. Tel. 069 / 63 35 48

Eßzimmertisch, Rauchglas/sechseckig, 40.-, Bauchtrainer, DM 50.-, Tel. 08106 / 1 62 92

Mehrere Kentiapalmen mittel/groß, div. andere Pflanzen, Keramikübertöpfe alle Größen, von DM 1,- bis DM 50,-, Tel. 069 / 81 34 08

1 Kinder-Fahrrad, rosa, VB 49.-, 1 Kinderbett-Matratze, 60 x 140 cm sowie 70 x 140 cm, VB je DM 35.-, Tel. 069 / 83 17 69

Die Kriminalpolizei rät:

Prüfen Sie Gebrauchtwagen vor dem Kauf genau.

Vergleichen Sie die Angaben in den Fahrzeugpapieren mit denen im und am Fahrzeug. Lassen Sie sich alle Versprechungen schriftlich geben.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

▷ *Zeitungsleser wissen mehr!* ◁

Damenkleidung, hochw., teils neu, Gr. 50/52, 309,- bis 50,- DM zu verkaufen, Tel. 089 / 89 11 14 od. 89 77 76

Damenfahrrad, gut erhalten, DM 30.-, Tel. 06074 / 36 99

2 schwarze Abschluß-Ballkleider, Gr. 38, je 50.-, 1 Flöteto-Kinderschreibtischstuhl 20.-, 1 Porzellanpuppe 40.-, ☎ 06104 / 4 12 90

Playboy deutsch, 7 Kisten, gut erh., pro Heft DM 1,50, neue Deco Atelierlampe, DM 50,-, Tel. 069 / 88 01 52 evtl. AB

Studio-Klappenspot-Scheinwerfer auch als Leselampe zu verw., DM 50,-, Kuscheltiere je St. DM 2,- bis DM 5,-, Tel. 069 / 88 01 52 evtl. AB

Jugendzimmer, Kiefernachbildung, Klappbett mit Überbau, Schreibtisch, Kleiderschrank u.s.w., alles zusammen f. nur 50.-, 06181 / 65 03 30

Kinder-Reisebett m. Matr., gut erhalt., DM 50.-, Tel. 069 / 89 72 83

Odenwälder Schlafsack, orig. verpackt 20.-, zweigeteil. Babywaschschüssel, neuwertig, 8.-, Krabbeldecke, neuw., 25.-, Tel. 08104 / 4 52 37

3 Badezimmer Hochschränke, Front moosgrün, 180x0,32x0,32m je 50,-, zu verk., pass. Spiegelschr. gratis dazu, Tel. 069 / 88 81 98

Dunstabzugshaube zu verschenken, elektr. Ölofen, fahrbar, mit Uhr zum programmieren, DM 30.-, Tel. 06106 / 7 21 16

Da.-Kleidung, Gr. 46, div. Stücke ab DM 5.-/50.-, He.-Hemden, Gr. 41, teilw. Langarm, teils Kurzarm, Stück DM 10.-, Tel. 08104 / 25 83

Großer Vogelkäfig beige/braun DM 20,-, Tel. 069 / 86 81 98

Modische Mädchenkleidung, Jacken 18,- und Röcke 8,-, Gr. 128, preisw. abzug., Tel. 069 / 84 64 77

He.-3-Gang-Rad 26 x 1,75 kompl. DM 49,-, Vorwerk Bürsten- u. Klopfstaubs. DM 19,-, Da. u. He.Rad-Rahmen je DM 3,-, Tel. 069 / 81 04 68 abends

Jug.-Bett, seitl. teilw. unter zugeh., Konsole einzuschieb.: DM 50.-; Benz-Kanist., neu, f. DM 30.-, Wickelkomm., 3 J. alt, f. DM 50.-, 06071 / 55 35

Monitor, TTL, S/W, Ambeg, grün, Stück DM 50.-, Tel. 06071 /3 56 36

HiFi-Rack-Pioneer, neuwertig, zu verkaufen, DM VB 50.-, Tel. 06182 / 2 61 85

Messingglastisch 40 x 30, DM 10.-; weiße Nachtkonsole 40 x 40, DM 25.-; Originalblumenleuchte braun, DM 10.-; 069 / 98 54 23 22 u. 06102 / 66 40

Glasplatt.-Pendelleuchte, 6fl., 50.-; Orig.-Isolierkasserolle von Scholt, 45.-; Speiseserv. v. Seltmann Weiden, 50.-; 069 / 98 54 23 22 u. 08102 / 68 48

Teeserv. zartgrün, 50.-; Teek. br.-mel. m. 8 Bech., 10.-; div. Kntengesch. 15.-/ 25.-; orig. West.wäld. Krugnage. 50.-; 069 / 98 54 23 22 + 06102 / 66 48

1 P. Schwimmbadflossen, Gr. 44-45, schwarz, Cressi-sub DM 25.-, 1 Tragschale für 10.-, Preßluftgerät DM 20.-, Tel. 06104 / 4 17 99

1 Küchenlampe DM 10.-, 1 Lampe nus Met. 5.-, 1 Deckenstrahler 5.-, 1 Stablouchte 5.-, 1 Halogen-Schreibtischlampe DM 30.-, T. 06104 / 4 17 09

Elektroherd, gut erhaltern, vier Platten für DM 50.- zu verk., 08103 / 2 64 08

Anläßl. meines 87. Geburtstages verschenke ich 100 Bücher meiner Biographie 6 Bd. "Ein Leipziger beim Generalstab", Wert 10,-, Tel. 06103 / 8 10 80

4 Stahlrohr-Stühle mit braunem Leder und Lehnen, je DM 25.-, 1 Matratzen, 100 x 200 cm, VB DM 49.-, Tel. 069 / 83 17 69

1 Klenzle-Uhr, 14 x 14 cm, aus Messing, DM 15.-, 1 rundes Barometer DM 15.-, 1 Handtuchstange aus Chrom, 80 cm, DM 8.-, Tel. 06104 / 4 17 99

2 Kellerfenster + Gitter (53 x 41 cm), je DM 30.-/Stück, Tel. 06106 / 7 90 02 bis 16.30 o. danach 06106 / 64 66 60

2 Zudecken, Halbdaunen, Karostepp, 160 x 160 cm, je 40.-, ☎ 06106 / 45 63

Schränkchen, hoch 75 cm, breit 90 cm, tief 37 cm, kirschbaumfarbig mit Glasplatte, DM 30.-, 06182 / 2 24 20

Dkbl. Elefenten-Buban-Sandalen, neu, Gr. 31, 25.-, Mä.-Lindersandale, Gr. 25, weiß-rose + hell-dkl.blau, neu, je DM 15.-, Tel. 06108 / 7 12 35

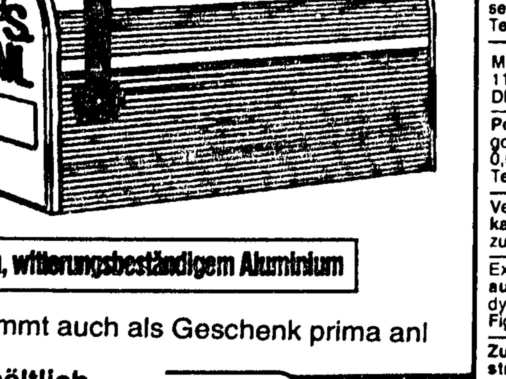
Action-Replay f. Gameboy, 40.-, Dinn-Armbanduhr (wie Scuba), 20.-, US-Army-Ring, 50.-, S+W-Handschellen, 50.-, Tel. 06102 / 32 08 61

Für unsere Leser

ORIGINAL U.S. MAILBOX

Den hat bestimmt nicht jeder: Original-Briefkasten aus den USA. Wetterfest, aus verzinktem Stahlblech, weiß-schwarz-grau lakkiert, mit roter Blechfahne. Maße ca. 16,5 x 22,5 x 48 cm. Zur Montage an der Hauswand oder auf einem Pfosten.

34.90 DM



Als Zubehör ist ein passender Metallständer in schwarz inkl. Schrauben zum Preis von **DM 27.90** erhältlich.

Jetzt auch aus silberglänzendem, witterungsbeständigem Aluminium

Übrigens: Die U.S. Mailbox kommt auch als Geschenk prima an!

Erhältlich In allen Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST

Sideboard, Nußbaum, 2 m lang, gut erhalten, zu verschenken, Tel. 08106 / 34 40

Doppelbett mit Sprungrahmen zu verschenken, ☎ 089 / 86 11 41

IBM schwarz/weiß VGA Monitor, 50.-, Tel. 06108 / 1 35 54 ab 18 Uhr.

4 Stühle "Kristina" Ikea-Katalog S. 287, braun/beige gestreift, je DM 50,-, Tel. 069 / 01 34 08

Dachträger, Grundträger (verriegelbar) u. Skiträger (abschließbar) f. Autos m. Dachrinne, je 25.-, T. 06071 / 4 88 74

Playboy deutsch guter Zust., je Heft DM 1,- n. kompl., Autoalarmanlage DM 45,-, Reiseschreibmaschine DM 50,-, VB, Tel. 069 / 85 24 65 nvtl. AB

4 Videocass. BASF VCC 480 für 2000 in roter Cass.-Box, je 3.- od. zus. 10.-; Handtücher von 1.-/3.-; Badnt. 5.-; Tel. 06182 / 2 28 54

Gesellschaftsspiele "Midlin Chrisis" u. "Ave Cäsar", noch original verpackt für 25,- DM pro Spiel, Tel. 089 / 83 50 29 ab 18 Uhr

Kinderbett Storchenmüller, 4-7 Jahre, grau-schwarz, gebraucht, DM 30.-, Tel. 069 / 82 47 55

30 Biergläser/Krüge von div. Brauereien, ideal für den Partykeller, Festpreis 40,- DM, Tel. 069 / 83 58 29 ab 16 Uhr

Alte Ü.-Ei-Fig.: Micky aus 76 sehr gut erh. DM 39,-, viele andere Fig. ab DM 3,- bis max. DM 13,-, Tel. 069 / 83 44 52

Federkernmatratzen m. pass. Lattenrost 100x200cm, sehr gut erh., 50,-, 3 Vollpolster-Klappsessel als Gästebetten je 30,- zu verk., Tel. 089 / 86 81 98

Anbauwand, 3 m lang, braun, zu verschenken, Tel. 06074 /4 58 46, ab 16 Uhr

Bett, 1,00 x 2,00 m, mit Matratze und diverse Schränkchen und Lampen zu verschenken. Tel. 06103 / 2 66 44

Verstellbare Schukra-Rückenlehne, braun, neuwertig, DM 40.-, Sportsitz „König" mit Schienen, halber Bezug, DM 45.-, Tel. 06104 /7 94 25.

Hamsterkäfig, 45 x 28 cm, Metall, inkl. Zubeh., DM 25,-, schon bewohnt gewesen, f. neue Bewohner zu verk., Tel. 060 / 86 62 05

Nähmaschinenschrank, Nußbaum, auf Rollen mit Tür und Schubladen, L. 90 cm, T. 35 cm, DM 35.-, Tel. 06106 / 7 21 18

Wandfächer, Seide, handbemalt, Ø 150 cm, rot, sehr schön, DM 25.-, Tel 069 / 83 22 38

Action-Replay f. Gameboy, 40.-, Porst-Blitzgerät Hapetron S 38, 30.-, Dinn-Armbanduhr (wie Scuba), 20.-, Tel. 06102 / 32 06 61

Telefon-Board, Kiefer massiv m. 2 Schublad., 50.-, 1 def. Anrufbeantwort. FP, 35.-, rote Hängelampe, 20.-, Tel. 06102 / 32 08 61

Gardinenstange, Ringgarnitur, kunststoffummanteltes Metallrohr, hellbraun, 1 Länge 3,20 m, DM 30.-, Tel 06071 /3 56 36

Computer C64, DM 49.-, Lautsprecherboxen AIWA NSX330, 2x 30 W, je DM 49.-, Tel. 06182 / 6 41 81 abends

Biete Resenkehrgerät ohne Motor an! Maße 55 x 155 cm, DM 50.-, Tel. 06104 / 7 11 64

Dachgepäckträger, neu, für Pkw mit Regenrinne, DM 40.-, Tel. 06071 /4 24 06

Schaukelstuhl, schwarz, 15.-, Nähwagen Teakholz, 15.-, Bowle mit 7 Gläsern, 10.-, Tel. 06106 / 7 21 16

Parfümfläschen von Sammler abzugeben (auch Tausch mögl.), gr. u. kl. z. Preis v. DM 3.-/5.-/8.-/10.-, Tel 06104 / 25 63

Ab Herbst Babybett h. Holz + Matr., 50.-; 3x Biber, 1x Baumw., Bettwäsche 50.-, 1 Moskitonetz, 1 Kopfschutz 10.-, Tel. 06182 / 2 28 54

Teich- u. Sumpfpflanzen von Hobbyzüchter, über 30 versch. Sorten, Stck. 1.- und 1.50 DM, Tel. 06108 / 64 42

Ikea-Bett, "Tindoo" 120 x 200, m. Lattenr. 50,-, Teakrucksach, schwarz, 25,-, Tel. 069 / 84 59 96

Gute Damen-Kleidung, Gr. 40/42, Mäntel, Kleider, Jacken, Röcke, Blusen u. Handtaschen, DM 15.- bis 50.-, Tel. 06103 / 3 44 93

Marmorbank tropic (grün), 1 110 x 34 x 3, DM 49.-, 1 126 x 34 x 3, DM 49.-, Tel. 06106 / 7 38 91

Polster-Umbauliege, s. gut erh., Liegefl. 1,80 x 0,80 m, ausziehb., Sitzhöhe 0,50 m mit Rückenpolst. zu verk., 50.-. Tel. 06106 / 2 25 02

Verkaufe 4 Original Mercedes Radkappen, f. Typ 124 mit Org.-Bereifung, zusammen DM 50.- ☎ 06104 / 4 17 85

Ex-Sammler verk. günstig **Figuren aus Ü.-Ei**, z.B. Pingo Perly o. Bill Body, DM 3,- bis DM 5,-, auch andere Fig., Tel. 069 / 63 44 52

Zu verkaufen: Spülmaschine Constructa, Waschmaschine Philips, funktionsfähig, je DM 50.-, Tel. 06106 / 36 12

1 Zimmerverstärkerantenne, Hirschmann, ZiFA 796 1 V DM 30.-, Tel. 06104 / 4 42 58

Happy-Car, 50,-, Schirm-Buggy 30,-, Tür-Gitter 25,-, Sitz für Tischbefestigung 25.-, Bobby-Car 20,-, Tel. 069 / 86 66 66 od. 069 / 86 16 86

Div. Jahresätze Film- u. Fernsehschriften, DM 49.-, Tel. 08074 /3 15 40

Bett, 90 x 190, mit Lattenrost, gut erh., zu verschenken, Tel. 06074 / 4 15 66

Katzenclo u. Kratzbaum zus. DM 40,-, Tel. 069 / 84 26 47 ab 19 Uhr

15 Mottel-Figuren, Stück je 15.-; 1 Paar Adidas-Advantage (Fnlikl.), Turnschuhe, Gr. 9 (43) DM 50.- Tel. 08104 / 4 42 50

Miechh. für Badew., 25.-, Handtuchst. f. Wand/Tür, 5.-; Holzgrill für Wanne 3.-, Spieg. je 55 x 40, 10.-, Vorhangst. f. Wanne, 069 / 86 88 91 o. 88 50 40

Herrenfahrradrahmen, verpackt, DM 50,-, Hintei- und Vorderrad, DM 50,-, CB-Antenne, DM 30,-, Digital-Maus, DM 50,-, Tel. 00108 / 8 81 43

WC-Flachspül. mit Brille u. Spülkast., Waschbeck. 60 cm, Mischb., zus. 50.-; Spiegel + Ablage, zus. 15.-, alles Monsgrün, 069 / 86 88 91 o. 86 50 40

Spüle, Beck. r., l. Abt., 100 x 60 x 85, m. Arm. + Unterschr. (weiß, 2 Tür., 1 Schub.) 30.- (ist verstaubt, m. geputzt werd.!), 069 / 86 88 91 o. 86 50 40

Achtung Flohmarktbesch. Super Angeb. v. Taschen-Beuteln (Restposten) in Leder-Leinen-Kunstleder von 1,- bis 4,- DM, Tel. 089 / 85 90 26 ab 18 Uhr

GESCHÄFTLICHES

Kaufe
Briefmarken und Münzen zahle Spitzenpreise!
Briefmarken- u. Münzenfachgeschäft Werner Könnel
Große Marktstr. 47
63065 Offenbach ☎ 069 / 88 37 39

Ahorn Laminatboden, 8 mm stark, melaminharzbeschichtet, ca. 128 x 18 cm, nur m²/**DM 37,90**, bei **HOLZLAND BECKER, Obertshausen, An der B 448, Telefon: 06104 / 9 60 40**

Verk. gut gebr. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z.B. AEG ab 98.-, Miele ab 110.-, Kühlschränke/E-Herde ab 50.- usw., Lieferung ins Haus ☎ 069 /38 71 57, Fa. WMZ Ffm.

MEGA-ELEKTRO
Elektro-Hausgeräte führender Markenhersteller zu Super-Abholpreisen (oh ne Lacktehler + Transportschäden) 64839 Münster-Altheim, Münsterer Str 18, Tel 06071 / 3 29 95

Kaufe bar: Alte Gemälde, Rahmen, ganze Nachläße. 06102 / 3 72 69 gew

Kaufe laufend Waschma., Kühlschr., E-Herde, Trockner usw., auch defekte, hole sof. ab. 069 / 38 71 57, Fa. WMZ

SAT-Antennenbauer installiert und stellt Ihre SAT-Anlg. im Nebengewerbe optimal ein, Tel 069 / 69 51 79 50 ab 18 Uhr

Gebr. Haushaltsgeräte billig zu verk., z. B. Waschm., Wäschetr., Kühl-u.Gefrierschr., Geschirrspülm., Küchenmöbel, Spüle, E-Herde, Gash., u. v. m., Tel. 069 / 85 49 53

Ein neues Gesicht für Ihre Wohnung Malen - Tapezieren - Renovieren, usw. **Fa. Wagner** ☎ 069 / 87 39 35

SONDERPREISE GARTENHOLZ z.B. Stickstl, 6 x 30 cm, ab DM 0,69, 32 mm Holzfliesen, 50 x 50 cm, ab DM 5,95, Blumenkästen, 68 x 58 cm, ab DM 14,95, Sichtschutzzäune, 180 x 180 cm, ab DM 39 90 u.v m. **Fordern Sie unseren kostenl. Katalog an oder besuchen Sie unsern große Ausstellung, auch sonntags von 13-17 Uhr geöffnet** (keine Beratung, kein Verkauf). **Wir freuen uns auf Sie! HOLZLAND BECKER**, Obertshausen, an der B 448, 06104 / 9 50 40

6. FLOHMARKT
Für jedermann - Ohne Neuware, Sa. 21. Mai, 14.30-18 Uhr, Offenbach, GROSSO-MARKT. Jeden 3. Samstag im Monat. Ohne Anmeldung einfach kommen. Info: Tel. 06251 / 78 71 90 + 06150 / 1 27 37

Latten, 24 x 48 mm, rauh, roh, bis 1,75 m lang, **m/DM 0,39** bei **HOLZLAND BECKER**, Obertshausen, an der B 446, **Tel. 06104 / 9 50 40**

Hausgeräte-Studio La Rocca
● **Sonderangebote** ●
Markenqualität
Verkauf und Montage von Hausgeräten
Wir bieten Ihnen:

Kühlgeräte	ab 399.-
Einbauherde	ab 499.-
Waschmaschinen	ab 639.-
Trockner	ab 599.-
Geschirrspüler	ab 799.-
Glaskeramikfelder	ab 599.-
Vollwaschtrockner	ab 1499.-

Mit 2 Jahre Garantie sowie 2. Wahl, mit Lackschäden bis 40 % reduziert
Kostenlose Anlieferung und Entsorgung Ihrer Altgeräte
Forststraße 2, 63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 9 34 75, Fax 9 34 77
Öffnungsz.: Mo.-Fr. v. 9.30-12.30 Uhr 14.30-18.30 Uhr/Sa. von 9-13 Uhr
Reduzierte Ausstellungsgeräte

REISE

Den Frühling im Bayerischen Wald erleben

HOTEL AM KURPARK GRAFENAU

am ersten deutschen Nationalpark im First-Class Hotel, 240 Betten, Hallenbad, Sauna/Solarium, Fitnessraum, Massagepraxis. Alle Zimmer Bad/DU/WC, Balkon, Farb-TV, Radio, Telefon

SOMMER-ANGEBOT

vom 24. 5. - 31. 10. 94
5 x HP im DZ pro Pers. DM 495,-

Pfingsten noch einige Zimmer frei!

inkl. reichhaltiges Frühstücksbuffet, abends 4 Gang-Menü, großes Schlemmerbuffet mit Unterhaltungsmusik am Samstag. Freie Benützung von Hallenbad und Sauna. Im Ort Tennis, Reiten, Sommerrodelbahn, beheiztes Wellenfreibad, Minigolf. Ausflugsmöglichkeiten, Tagesfahrten, Picknickkutschfahrten, Führungen im Nationalpark.
Fordern Sie unseren Hausprospekt an
Freyunger Str. 49 • 94481 Grafenau
Tel. 08552-4290 Fax 08552-429 412

Kurheim am Vogelstock
76857 Vogelstockerhof b. Landau/Pfalz, heilmittelfähig, Ferien, Kururlaub, Fasten, Ganzheitstherapie, natürliche Heilweisen, vegetarische Vollwerternährung
Prospekt:
Telefon 0 63 45 / 35 53

Führerschein schnell - sicher - preiswert! Ferienfahrschule. Münch, 54634 Bitburg, Tel. (0 65 65) 33 28

Ferien im Reitstall „Bollof" für Kinder u. Jugendliche v. 8-14 Jahre. Ausbildung v. Anfang an Reitabzeichenabnahme möglich, Freizeitgestaltungen. Termine und nähere Informationen, Tel. 06401 / 31 56 od. 76 30

Linienflüge weltweit, zu günstigen Preisen. Kreditkarten werden akzeptiert. Reisedienst Schwiderek, Tel. 06155 / 46 43 od. Fax 13 20 v. 8-12 Uhr u. ab 20 Uhr. Auch am Wochenende

Reiterferien für Mädchen Tel. 06351 / 34 15

Günstige Linienflüge ab Frankfurt hin und zurück ab DM: Paris 259,-, London 289,-, Mallorca 409,-, New York 499,-, Madrid/Wien 489,-, Malaga 549,-, Alicante 579,-, Athen/Rom 599,-, usw. sowie Mietwagen Burg Finlsea, Tel. 06081 / 5 70 64

Lido de Jesolo, Hotel Trevi m. Pool, dir. a. Meer, Strand incl., ausgez. Küche. Prospekt u. Buchung, Tel. 0621 / 79 70 63 u. 70 85 80

Ferienwohnungen komplett eingerichtet, mit Küche, in exklusiver Hotelanl. (Schwimmbad, Solarium, Sauna etc.) in Bad Aibling/Obb. zu vermieten: 3 Pers. DM 785,- DM/Wo., größer auf Anfrage. Tel. 08061/49 70, Fax -49 71 05.

TIERMARKT

Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen an verantwortungsbewußte Hundefreunde zu verkaufen. 24 Jahre Hundezucht und Pudelsalon, Tel. 08106 / 7 27 54

KAUFGESUCHE

Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher. Bauer, Tel.: 069 / 55 59 96

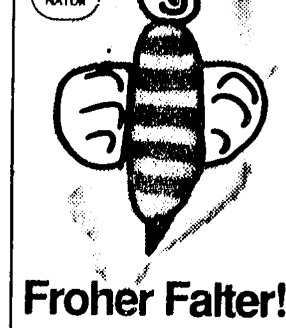
Zeitungsleser wissen mehr!

VERMISCHTES

Tarot-Kartenlegen, 06103 / 6 28 64 gew.

Baumfällen jeder Art, Kaminholz, Brennholz, direkt vom Forstbetrieb, Garten-Neuanlagen, Gartenarbeiten. Reitzenstein GmbH, Neu-Isenburg, Tele. 06102 / 2 32 24, Fax 06102 / 2 32 65

Heilseherin-Wahrsagerin, Lebensberatung, Gegenw. + Zukunft, viele Referenzen, Tel. 06106 / 6 19 59 gew.



Froher Falter!

Seit 1988 ermöglicht die Aktion "Jugend erlebt Natur" Kindern und Jugendlichen, Natur zu erleben und zu beobachten. Nähere Infos dazu enthält eine Aktionsmappe, die wir gegen Einsendung von DM 9,-- in Briefmarken zusenden.

Deutsche Umwelthilfe
Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell

Deutschlands größte Firma

für Heiz-Kamine • Kachelöfen • Kachelkamine

Leistungsstark durch eigene • Kachelfabriken • Kachelofenfabrik • Kaminfabrik

Ausstellungen und Vertretungen im gesamten Bundesgebiet.
In 38 HARK Ausstellungen zeigen wir das neue HARK Programm führend im Kamin- und Kachelofenbau. HARK bietet die schönsten Geräte aus dem neuen Programm in bester Qualität zu Preisen, die uns so leicht keiner nachmacht. Die Preise beziehen sich auf die jeweiligen Grundmodelle als Bausatz vorgefertigt ohne Bänke, mit schwarzen Luftungsgittern, Ziervorturen und Guß Heizeinsatz, mit Montageanleitung und allen zum Aufbau erforderlichen Materialien, außer Schürzenmaterial. Bei Kaminöfen aus Stahl oder mit Keramik verstehen sich die Preise ohne Zubehör und ohne Bodenplatte. Durch moderne Vorfertigung zum Bausatz kurze Aufbauzeit, wenig Schmutz.
Bausatz gekauft heißt Geld gespart. Wir bauen Ihnen jedes Gerät individuell gemäß Ihren Wünschen. Montage gegen Aufpreis im gesamten Bundesgebiet zum Festpreis. Ausstellungsmodelle und Kachelgeräte aus 2. Sortierung (ohne Abb.) bis zu 50 % reduziert.
Besuchen Sie die schönsten Kamin- und Kachelofenausstellungen Deutschlands

Wiederverkäufer, Handelsvertreter, Bauträger, Architekten und Heizungsbaufirmen bitte anfragen!

GmbH + Co. KG
HARK *Die Nr. 1*
61118 Bad Vilbel (Heilsberg)
Am Seckbacher Busch
Fertighausausstellung, Haus 6
Telefon (0 61 01) 8 70 21
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr - 14.00 Uhr, lg. Sa. 10.00-18.00 Uhr
(1.04.-30.09. lg. Sa. von 10.00-16.00 Uhr)

Motorrad bekleidung Hedi Vogel

DAINESE
Ledercombis
GORE-TEX-Thermocloth
Sportswear
Enduro

...sowie weitere Spitzenprodukte namhafter Hersteller und günstige „No-Name-Artikel"
**Sprendlinger Landstraße 46
63069 Offenbach/Main**

NEU · NEU · NEU

Bei **SINGER** Nähmaschinen
Klaus Enders
jetzt auch

PFAFF

Unser Service:
- Reparatur und Service aller Fabrikate
- kostenlose Beratung in allen Nähfragen
- Näh- und Zuschneidekurse im eigenen Haus
- Inzahlungnahme aller Fabrikate

KLAUS ENDERS
Frankfurter Str. 29 · Tel. 0 69 / 81 45 80
63065 OFFENBACH

Achtung
An alle Hausbesitzer
Ich überprüfe Ihr Dach kostenlos und unverbindlich!
Ich führe alle Dach- und Spenglerarbeiten durch, Fassadenverkleidung, sowie Dach-Neu- und Umdeckung, Flachdachsanierung, Asbestentsorgung nach TRGS 519
Reparatur-schnelldienst
Günter Köpping
Ernst-Leitz-Str. 5
63456 Hanau
(Klein Auheim)
Telefon:
06181/7 66 59
Achtung

DACHDECKERMEISTER

Siemens, Constructa,
HOPPE KUNDENDIENST
für Elektrohaushaltsgeräte
Nieder-Röder Weg 22
63150 Heusenstamm
Telefon 06104 / 6 30 45
069 / 88 30 55
Juno, Zanker,
Bauknecht, Neff u.a. · Miele, Bosch, AEG,

Verbundsteinpflaster
für Ihren Hof, Einfahrt liefert und verlegt einschl. aller Nebenarbeiten zum Festpreis.
Mauerwerkisolation/Kanalbau
Fa. Helmuth
06184/44 95

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau führt sämtliche
Malerarbeiten
preisgünstig aus.
Telefon 06102 / 51 03

Heusenstamm
Ladengeschäft, TG, 57 m² 1482,- zzgl. NK/Court./Ksut./MwSt
GÜNTHER IMMOBILIEN ☎ 06104 / 4 41 74

IMMOBILIEN

Maintal-Dörnigheim, 3-Zi.-ETW, ca. 85 m² Wfl., Bezug 7/94, **KP DM** 242 000,- inkl. Stellplatz
Immobilien Gesellschaft der Frankfurter Volksbank, Tel.: 06173 / 808-240

ACHTUNG SPÄTAUSSIEDLER!
Wir helfen Ihnen! Ab 26 000,- DM Eigenkapital zum eigenen Haus zu mietähnlicher Belastung.
VARIO Service-Bau
Tel. 06021 / 48 09 58

Von Privat in Dieburg
4 Mieteinh., 3 Wohnungen, 1 Gewerbeteil, Renditeobjekt, Bj. 1980, sehr gepfl. Zust., Gesamtgrdst. 1000 m², Monatsmiete DM 6500,-, f. 1,3 Mio. VHB zu verkaufen.
Tel. 06071 / 52 92

Gelnhausen im Neubaugebiet in ruhiger Wohnlage, Reihenendhaus mit **Neubau-Erstbezug**, Topbauweise, familiengerechte Ausstattung, 5 Zi., Küche, Bad, 2 G-WC, 3 sep. Räume (vielseitig nutzbar) mit Dusche und Terrasse, Areal v. 194 m². **KP: DM 560 000,-**.
LBS Immobilien 06051 / 1 25 63

Hasselroth luxuriöses 1-Familienhaus mit sep. Appartementwohnung, Wfl. insges. 190 m², Marmorboden, Marmorbad, u.v.m. Halle 100 m², Areal 672 m² pflegeleicht. Kaufpreis: DM 800 000,-.
LBS Immobilien 06051 / 1 25 63

Wir suchen dringend
Bauplätze
Wir sind bekannt für schnelle Abwicklung
Massiv-Komfort-Bau Bauträger GmbH
Telefon 06106 / 6 36 00

FRANZ KRÖMMELBEIN GmbH
In guten Wohnlagen suchen wir schnellstmöglich Baugrundstücke jeder Größe. Schnelle Abwicklung garantiert.
Telefon 06181 / 65 90 11

---

buffer
BAUMARKT · BAUSTOFFE · HEIZÖL · PFLASTER-ARBEITEN · ERDARBEITEN · CONTAINER · WASSER-STEINKÜNET · GARTEN
Industriegebiet am Sandborn 4
63500 Seligenstadt/Froschhausen
06182 / 8 60 27

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt kurzfristig und günstig aus Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

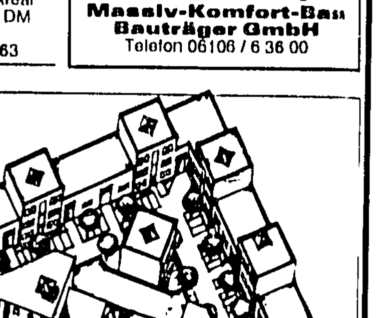
NIX ZU SEHEN?
Blindes **Isolierglas** wird **ohne Glasaustausch** wieder **klar!**
Reklar®-Zentrale Rödermark
63322 Rödermark, Carl-Zeiss-Str. 37
Telefon 06074 / 9 00 03

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen
schnell • preiswert
Tel. 069/83 43 93 gew. oder 06106 / 7 57 05 auch Sa./So.

haus team GmbH
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
Haus-Info
Fordern Sie uns!
Am Rothous 4
63477 Maintal
Telefon 0 61 81/4 58 81

Gründau-OT, 2-Familienhaus mit Nebengebäuden, Bürofläche, große Werkstatt, Sommerküche, Scheune, 1 Bauplatz v. 325 m². Das gesamte Areal hat 774 m². **KP: DM 550 000,-**.
LBS Immobilien 06051 / 1 25 83

I N F O TAG



im
Gewerbepark, Senefelderstr. 1
Rodgau Nieder-Roden
Wirtschaftsraum südl. Frankfurt/Main · optimale Verkehrsanbindung B/BAB/ÖPNV
am Samstag, 28. Mai '94 von 10-15 Uhr
Eine Initiative der Eigentümer
Wir laden Sie ein
zur offenen Besichtigung der modernen, vielseitig nutzbaren **Büro-/Gewerberäume in repräsentativem Ambiente**
- sofort beziehbar -
Wir bieten Ihnen: günstige Mietkonditionen, provisionsfrei
Die Perspektive für Ihre geschäftliche Zukunft!
Prospekt und weitere Informationen zu erhalten von
● **Uta Hees** · Telefon 07 11 / 62 29 03 · Telefax 07 11 / 62 29 63 ●

Dacharbeiten aller Art durch Meisterbetrieb
schnell – preiswert – gut ·
Gabr. Schon Bedachungs GmbH
Telefon 06181 / 2 34 30
Reparatur-Eildienst

DACH
Recke & Partner GmbH
63512 Hainburg
Dachdeckermeisterbetrieb
Neu- und Umdeckung
Alle Flachdacharbeiten
Dachspenglerarbeiten
Fassadenverkleidung
Reparaturdienst
Telefon 06182 / 70 66

TiV SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg
Jürgen Carnalz
*Anhängevorrichtung
Pferde-, Pritsche-, Alukoffer, Kipper, Autotransp. Nutz- u. Freizeitanhänger *
ERSATZTEILE für alle Fabrikate.
Alko-Teilelagor.
Sofortmontage von AHK,*
Camping- u. Freizeitartikel.
Gasflaschentausch 5+11 kg.
Rufen Sie uns an.
Ihr **TIV**-Team
● Verkauf ● TÜV
● Werkstatt
● Vermietung
● Gasabnahme
Tel. 0 61 06 / 1 31 00
Fax 0 61 06 / 1 84 13
63110 Rodgau-Jügesheim, Ste. ...
Anhänger 600 kg DM 1295,-
2000 kg - Tandem ab DM 4200,-
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 110.40 DM
preisw. Fern- und Ausl.-Umzüge
Besser-Umzüge GmbH
Tel. 06102 / 2 73 24

Baumfällungen
Würzelrodung, Gartenarbeit, Neupflanzung, Teichbau, Zaunbau
Fa. Gabriel, Tel. 06078 / 7 29 53

JAGUAR
Autohaus Avalon Jaguar GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 10
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102/3 80 01-3, Fax 3 77 76

BEKANNTSCHAFTEN

Kostenlose Partnervermittlung für alle Mädchen und Frauen! Wir vermitteln Sie schnell und diskret zu Ihrem TRAUMKONTAKT! 1005 anonyme Vermittlung über Telefon möglich! Rufen Sie an und nennen Sie uns Ihren Kontaktwunsch! Tel. 02151 / 39 38 04. Gl Kontaktvermittlung · täglich 24 Std. für Sie da!

VERMIETUNGEN

Reihenmittelhaus in Münster-Dieburg
Neubau-Erstbezug, ca. 110 m² Wfl. mit Küche, Wohnzimmer mit großer Terrasse, 2 Schlafzimmer, großes Studio mit Balkon und 2 Bäder, Bezug 8/94, DM 1800,-/NK/Kt.
Tel.: 06173 / 808-205 Herr Litzinger
auch Samstag von 10.00-12.00 Uhr
Immobilien Gesellschaft mbH der Frankfurter Volksbank

Fahrrad-Center
Breitschaft-Feller
Riesenangebot an Fahrrädern, Zubehör und Ersatzteilen! Ständig über 200 Räder zur Auswahl!
Rennräder · Mountain-Bikes · Trekking-Bikes · Sporträder · City-Räder · Kinderräder
Geöffnet Mo.-Fr. von 9-13 und 15-18.30 Uhr, Sa. von 9-14 Uhr
Obertshäuser Str. 57, 63165 Mühlheim-Lämmerspiel, Tel. (06108) 7 28 01

Maler- und Tapezierarbeiten
übernimmt kurzfristig, preiswert, fachlich gut und sauber Ihr Malermeister Herth
Telefon 06074 / 4 44 86

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

buffer Baumarkt GmbH
Tel. 06182-68027 [9504-0]
Fax 06182-66873
HEIZÖL
DIESEL · KOHLEN
Industriegebiet · Am Sandborn 4 · 63500 Seligenstadt-Froschhausen

---

"BODENMAIS"- der meistbesuchte Kurort des Bayerischen Waldes

Hotel Fürstenbauer seit über 15 Jahren

HOTELAPPARTEMENTS ab 81.000,- DM

"Kur- und Ferienhotel Fürstenbauer"
im heilklimatischen Luftkurort und Wintersportzentrum BODENMAIS

Eine Investition die sich rechnet

Ein Hotel der Spitzenklasse in einem exclusiven Urlaubsgebiet: Im Kur- und Wintersportort Bodenmais wird das bestens eingeführte "Kur- und Ferienhotel Fürstenbauer" aus Kapazitätsgründen erweitert und modernisiert. Das Hotel Fürstenbauer - mit seiner 15jährigen Erfahrung - besitzt international einen guten Ruf und ist dem Naturliebhaber, sowie den Freunden des Wintersports und dem Kurgast bekannt als eine "Erholung auf Bayerische Art". Der Standort der Hotelanlage liegt im Zentrum von Bodenmais - ca. 200m vom Kurpark bzw. Kurhaus entfernt, direkt am Fuße des Bergkönigs Großer Arber (1456m). Durch diesen erstklassigen Standort kann das gesamte Kur- und Urlaubsangebot des **heilklimatischen Luftkurortes Bodenmais** mit seinen medizinischen Einrichtungen sowie Kurhaus, Kurkonzerte u.v.m. binnen wenigen Minuten zu Fuß erreicht werden. Das gesamte umliegende Urlaubsangebot wie z.B. Skiweltcup-Zentrum Arber (Hausberg von Bodenmais) mit seinen Sessel- und Schleppliftanlagen, weitere Skiliftanlagen, Sprungschanze, sowie das Skilanglaufzentrum Bretterschachten, Hallenbäder mit Moorbad oder Stollentherapiebehandlungen im Silberberg, Badeseen, Reit- und Tennishalle, Winter- und Sommerrodelbahnen, sowie Golfübungsanlagen befinden sich im direkten Einzugsgebiet zum Hotel.

Das Kur- und Ferienhotel Fürstenbauer wird in gehobener, anspruchsvoller Architektur errichtet und verfügt nach erfolgter Ausbaustufe über insgesamt 88 Hotelappartements mit Tiefgarage und einer umfassenden Infrastruktur wie z.B.: Hotelhalle mit Lobby, Hotelbar, mit Restaurant, Cafeterrasse, sowie einer Bayerwaldstube, eine Bäderabteilung mit Hallenbad, Sauna, Solarium, med. Abteilung, Kiosk u.v.m.

Das Preis-/Leistungsverhältnis ist optimal, denn bereits ab 81.000,- DM werden Hotelappartements angeboten. Im Festkaufpreis sind das Appartement mit Grundstücksanteil incl. aller Erschließungskosten wie Außenanlagen und die vollständige Einrichtung einschließlich Küchenzeile bzw. Minibar, Farb-TV, Radiowecker sowie Steuerberatungsgebühren, Notar- und Grundbuchkosten und die Grunderwerbsteuer enthalten. Zur steuerlichen Ausstattung gehören die vollständige Rückerstattung der im Festkaufpreis enthaltenen Mehrwertsteuer (10.565,- DM), die 50%ige Zonenrandsonderabschreibung (ca. 31.000,- DM) auf 2 Jahre beliebig verteilbar, daneben die 4%ige Normal-AfA, die jeweils von den Bau- und Baunebenkosten abgeschrieben werden können. Der Käufer erwirbt echtes im Grundbuch auf seinen Namen eingetragenes Eigentum.

50% Zonenrandförderung für 1994 und auch 1995

Das erforderliche Eigenkapital beträgt nur 15% und wird weitgehend durch die Mehrwertsteuer-Rückerstattung gedeckt. Den Eigentümern steht ein **übertragbares Eigennutzungsrecht** auf die Dauer von 5 Wochen pro Jahr zu (auch in der Hauptsaison) gegen Bezahlung einer Betriebskostenpauschale (geldwerter Vorteil). In der übrigen Zeit wird die Hotelanlage durch das erfahrene Management vor Ort (Hotel Fürstenbauer seit über 15 Jahren) und in Zusammenarbeit mit führenden Reiseveranstaltern an Kur- und Feriengäste vermietet. Die erzielten Nettomieteinnahmen fließen den Eigentümern der Hotelappartements zu. Selbstverständlich wird das Bauvorhaben durch einen externen Treuhänder überwacht, der auch die Mittelverwendungskontrolle ausübt.

Alles in allem ein Angebot, das die Sicherheit des Immobilienerwerbs mit massiven Steuervorteilen verbindet und sich auch für Normalverdiener eignet.

MwSt.-Rückerstattung · Festpreis · Hotelapp. ab 81.000,- DM · Überwachung d. ext. Treuhänder · 5wöchige Eigennutzung · nur 15% Eigenkapital · Fertigstellungsgarantie

Prospektanforderungen auch Samstag und Sonntag möglich (Anrufbeantworter).

I.V. B. GmbH, Regensburger Straße 66, 94036 Passau
Telefon 08 51/5 21 02 - 4, Fax 08 51/5 63 19

STELLENANGEBOTE

VERSBACH

Versbach-Metallbau gehört mit ca. 300 Mitarbeitern zu den führenden Metallbaubetrieben. Das Unternehmen fertigt Türen, Fenster und Fassaden aus Aluminium, die im Privathaussektor, bei Kommunal- und Industriebauten Verwendung finden. Versbach liefert in die gesamte Bundesrepublik und ins Ausland.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. Juli 1994 eine(n) qualifizierte(n)

Lohn-/Gehaltsbuchhalter(in)

Das Aufgabengebiet umfaßt die Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnung, die Abwicklung des gesamten Meldewesens sowie diverse andere personalbedingte Tätigkeiten.

Neben Engagement und Zuverlässigkeit setzen wir nach der Einarbeitungsphase selbständiges Arbeiten voraus. Ferner haben Sie bereits Kenntnisse in EDV/PC-gestützten Anwendungen erworben.

Es erwartet Sie ein interessantes und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet mit leistungsgerechter Dotierung.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte vertraulich an unsere Frau Wilz.

Versbach Metallbau
Kronberger Straße 16, 63110 Rodgau (Dudenhofen), Telefon 06106 / 6 94-0

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 10 europäischen Ländern erzielte unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 1,8 Mrd. DM. Hinter unserem Erfolg stehen über 5.800 Mitarbeiter.

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer. Für die Elektroabteilung des Maschinen- und Anlagenbaues suchen wir derzeit eine/n

Elektro-Monteur/in

Die Aufgabe beinhaltet die Installation und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen im Bundesgebiet und europäischen Ausland.

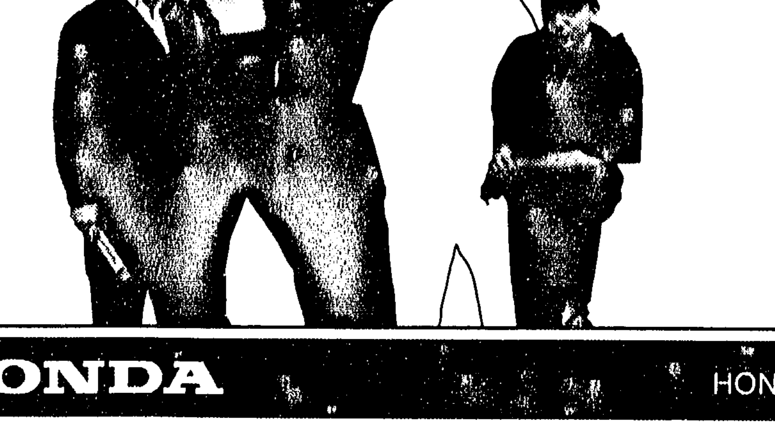
Geeignete Bewerber/innen verfügen neben einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Energieelektroniker/in der Fachrichtung Anlagentechnik über Kenntnisse auf den Gebieten der speicherprogrammierbaren Steuerung (Siemens S 5) und der Antriebstechnik sowie über mehrjährige Erfahrungen in der Elektromontage.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative auszugestalten können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH
Personalwesen, Herrn Birnbaum
Rembrücker Str. 50, 63150 Heusenstamm

Alles gut bedacht **BRAAS**



RECHNUNGSWESEN

Danfoss ist die deutsche Vertriebsgesellschaft des dänischen Konzerns, bei uns handeln die Mitarbeiter im Rahmen von Strategien und Zielsetzungen selbständig.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen/eine

Bilanzbuchhalter/in

für – die Mitarbeit bei der Erstellung der Bilanzen,
– die Bearbeitung der Kostenrechnung,
– das Berichtswesen an die Konzernmuttergesellschaft.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben stellen wir uns einen/eine Bewerber/in mit der Ausbildung zum Bilanzbuchhalter (IHK-Abschluß), ergänzt durch praktische Erfahrung, vor. Englischkenntnisse und die Erfahrung im Umgang mit den PC-Anwendungsprogrammen Excel/Winword – sind erforderlich.

Neue Kollegen, ein moderner Arbeitsplatz, gute Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima warten auf Sie. Sollten Sie Ihre Urlaubspläne bereits getroffen haben, ist dies für uns bestimmt kein Einstellungshindernis.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Anfangstermin.

Danfoss

Danfoss Interservices GmbH, Personalabteilung
Carl-Legien-Straße 8, 63073 Offenbach, Tel. 069 / 89 02-215

WACHTEL

GESELLSCHAFT FÜR HAUSTECHNIK MBH
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA
64409 Messel, Georgenhäuserstraße 11

Zur Verstärkung unserer Belegschaft stellen wir noch ein:

Gas- und Wasserinstallateure
Lüftungs- und Heizungsbauer
Kundendienstmonteure
Obermonteure
für Sanitär und Heizung
Heizungsmeister

Wir bieten:
Übertarifliche Löhne, zusätzliche Rentenversicherung, sämtliche tarifüblichen Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima.
Wenn Sie interessiert sein sollten, rufen Sie uns unter 06159 / 52 02 an, oder senden Sie uns einfach ... Ihre Bewerbungsunterlagen zu.
Vielleicht können wir Sie schon bald in unserem Team begrüßen.

DSW SECURITY

Wir sind ein führendes Unternehmen aus dem Bereich der Sicherheitsdienstleistung.
Wir suchen ab sofort für den Bereich Frankfurt und Nieder-Roden

Empfangsdamen

die bei unseren Kunden (Banken, Versicherungen, Industrie) die Empfangsloge besetzen können.
Wir wünschen: Alter zwischen 25 und 45 Jahren, sicheres Auftreten, eine gepflegte Erscheinung, gute und souveräne Umgangsformen, zum Teil auch gute Grundkenntnisse der englischen Sprache.
Wir bieten: krisensicheren Dauerarbeitsplatz, angemessene Bezahlung, vermögenswirksame Leistung, fachliche Schulung. In Nieder-Roden ist Job-Sharing (Halbtagsbasis inklusive Vertretung für Urlaubs- und Krankheitszeiten) erwünscht.
Auch als Neueinsteigerin werden Sie in diese interessante Tätigkeit von uns sorgfältig eingewiesen.
Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an oder senden Sie Ihre kurze schriftliche Bewerbung an:

DSW SECURITY GmbH
Heerstr. 50 (Nähe Nordwest-Krankenhaus)
60488 Frankfurt, Telefon 069 / 7 68 08-239

Wir suchen per 1. 8./ 1. 9.1994 für unseren neuen
Sport Shop im Wertkauf Sprendlingen
erfahrenen Mitarbeiter für den Verkauf von Sportartikel.
Sie sollten selbständig arbeiten können und Erfahrung im Sportfachhandel haben.
Bitte rufen Sie uns an unter Tel.-Nr. 0621 / 15 10 59
Sport Marquet GmbH & Co KG · 68161 Mannheim

LUFT IST LEBEN
Weitere Informationen gibt's bei Greenpeace. Schreiben Sie uns, wir antworten postwendend: Greenpeace e.V., Vorsetzen 53, Hamburg 11.
GREENPEACE

Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst" ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:

Was sollte ich fett herausstellen?

Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger" besonders wichtig.

Was sollte im Text stehen?

Machen Sie einen „Rollentausch". Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnötige und lästige Fragen verursachen.

Noch etwas:

Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand umsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.

OFFENBACH-POST
Große Marktstr. 36-44, 63065 Offenbach
Telefon 069 / 80 63 366 • Fax 069 / 81 01 20
oder wenden Sie sich an eine unserer bekannten Geschäfts- oder Annahmestellen!

HONDA HONDA R&D EUROPE (DEUTSCHLAND) GMBH

junge Mitarbeiterin

für Personal- und Sekretariatsaufgaben

Für unser Forschungs- und Entwicklungszentrum, HONDA R&D EUROPE (DEUTSCHLAND) GMBH, mit Sitz in Offenbach am Main, suchen wir zur Unterstützung unserer Personalabteilung eine weitere Mitarbeiterin.

An Erfahrung erwarten wir eine kaufmännische Ausbildung und ausbaufähige Grundkenntnisse der englischen Sprache.

Sie werden sich bei uns wohlfühlen, wenn Sie gerne in einem jungen Team arbeiten und an organisatorischen Fragestellungen ebenso interessiert sind wie an Aufgaben innerhalb der Personalarbeit sowie an Sekretariatsaufgaben.

Sie werden die Administration und Abläufe der Abteilung kennenlernen und ein breites Aufgabengebiet betreuen. Sollte dieses Tätigkeitsfeld Ihr Interesse finden, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Wir bieten Ihnen die Leistungen eines modernen Unternehmens, die Erstattung evtl. Umzugskosten sowie die Möglichkeit zur beruflichen Fortbildung.

Mit der Vorbereitung eines Vorstellungstermins haben wir die Gesellschaft für Personal- und Managemententwicklung Horst Mengold, Postfach 13 34, 55206 Ingelheim am Rhein, Telefon (0 61 32) 7 52 49, beauftragt, an die Sie auch bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden.

Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Zuverlässig und leistungsstark.

Gutbrod Rasentraktor
RSB 80-12 3395.-
Mit Seitenauswurf 4 Takt Briggs & Stratton Motor 8,8 kW = 12,0 SAE PS 76 cm Schnittbreite 5 Vorwärts und 1 Rückwärtsgang 5 fache Schnitthöhen Verstellung (vom Sitz aus) Grasfang-Einrichtung serienmäßig.

Gutbrod Elektromäher
HE 41 439.-
1200 Watt 70 l Grasfangkorb und 40 cm Schnittbreite Schlagfestes Kunststoffgehäuse Nur 87 LWA Schnitthöhen Einzelradschnellverstellung
TURBO-Gebläse

GUTBROD GERMANY

FUNK GmbH & Co. KG
Gartentechnik • Service und Ersatzteillager
Adam-Opel-Straße 4 • 63322 Rödermark
Gewerbegebiet Urberach • Tel. 06074 / 74 05
auch Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr geöffnet!

Heizung
Sanitär – Design
Fliesen · im Komplett-Service · Montage
WOMBACHER Kundendienst Abhollager
Traumbäder auf 600 qm
63110 Rodgau / Jügesheim
Ludwigstraße 81-85
Tel 0 61 06 / 84 43-0

Wir empfehlen uns durch zufriedene Kunden
steinmetz + paul kg
wilhelmstraße 54, 63071 offenbach
fenster · haustüren · wintergärten
rolladen · markisen · vordächer
Ausstellung: täglich von 15–18 Uhr geöffnet oder jederzeit nach Vereinbarung.
Wir liefern ausschließlich Markenqualität von HÖRMANN, SCHUCO, ALULUX, BECKER. Montage durch eigene Fachmontaure, keine Subunternehmer. Altbau-Austausch ist unser Fachgebiet, und zwar ohne Beschädigungen und Zusatzkosten. Doppelter Kundendienst = doppelte Sicherheit. Am Ort durch uns und zusätzlich Werkskundendienst der Hersteller.
Ihr Fachbetriebspartner seit 18 Jahren
Telefon 069 / 85 27 25 • Telefax 85 20 65

Polstermöbel neu beziehen
■ Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen
■ Besuch kostenlos und unverbindlich
■ Feste Preiszusagen an Ort und Stelle
Schwab & Söhne GmbH
Polstermöbelfabrik - Innenausbau, ☎ 06074 / 9 03 81
63322 Rödermark-Ober-Roden, Odenwaldstraße 47

Äpfel- und Kartoffelverkauf!
Am Samstag, dem 21. 5. 94. Frisch u. preiswert vom Bodensee!
Jonagold, Idared, Delicious, Gloster,
Hkl. I od. II .... Kilopr. 1.70, 10 kg 17.00, 15 kg 25.00
Elstar Hkl. I od. II .... Kilopr. 2.00, 10 kg 20.00, 15 kg 30.00
Kartoffeln: „Agria", Hkl. I, Kilopreis -.66 .... 12,5 kg 7.00

8.00 Neu-Isenburg, Gülerbahnhof
8.30 Walldorf, Bahnhof
8.45 Mörfelden, Bahnhof
9.15 Egelsbach, Bahnhof
9.45 Langen, Bahnhof
10.15 Sprendlingen, Bahnhof
10.30 Dreieichenhain, Bahnhof
10.45 Götzenhain, Bahnhof
11.00 Dietzenbach, Bahnhof
11.30 Steinberg, gegenüb. ESSO-Tankstelle
11.45 Heusenstamm, Bahnhof
12.15 Obertshausen, Bahnhof
12.30 Hausen, Bürgerhaus
12.45 Dieher, Bahnhof
13.15 Offenbach, Stadthalle, Nassen Dreieck
13.45 Offenbach, Alter Friedhof b. Güterbahnhof
14.00 Mühlheim, Bahnhof
14.15 Dietesheim, Bushaltest. Ellashelhanstr.
14.30 Steinberg, Stadtsparkasse
14.45 Klein-Auheim, Bahnhof
15.00 Hainburg, Bahnhof
15.15 Klein-Krotzenburg, Feuerwehrhaus
15.30 Seligenstadt, Bahnhof
16.00 Weiskirchen, Bürgerhaus
16.15 Jügesheim, Bahnhof
16.45 Dudenhofen, Bahnhof
17.00 Nieder-Roden, Bahnhof
17.15 Ober-Roden, Bahnhof
17.45 Urberach, Festplatz
ACHTUNG NEUE ZEITEN!
J. Pfefferle, 75056 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertiggaragen
Unsere Vario-Garage in über 100 Typen
Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.
2,80–3,78 m
von 5,50–9,00 m
2,52–3,50 m
Rufen Sie bitte Herrn Grönke an – Tel. 069 / 34 51 79 Fax 069 / 34 37 91 Er hat viel Erfahrung.
RUPP
Fertiggaragen GmbH • Postfach 61 • 63842 Niedernberg

Biffar Haus- und Wohnungstüren: sicher, hochwertig, individuell
Beratung und Montage vom Biffar-Fachmann!
So schön kann Sicherheit sein
Biffar Haus- und Wohnungstüren. Aus hochwertigem Material und von hand werklicher Perfektion. Sie erhöhen die Einbruch-Sicherheit mit wirkungsvoller Sicherheitstechnik und schenken Ihnen über viele Jahre Schutz und Schönheit.
Wählen Sie aus über 2000 Möglichkeiten der Gestaltung nach Ihrem individuellen Geschmack. Wir fertigen exakt nach Ihren Maßen. In Ihrem Biffar-Studio werden Sie ausführlich beraten.
Biffar Studio
Biffar GmbH & Co Frankfurt KG
60311 Frankfurt/M.
Bethmannstraße 50–54
(gegenüber Frankfurter Hof)
Tel. 069 / 28 55 77
Zweigstelle:
63450 Hanau
Langstraße 42–44
Telefon 06181 / 2 66 53
Biffar®
und Ihr Haus gewinnt an Wert

F.W.B. GmbH WINTERGÄRTEN
Der Fachbetrieb in Ihrer Nachbarschaft
eigene Fertigung
Individuelle Lösungen sind unsere Stärke Lieferung mit Montage oder als Bausatz direkt ab Werk Babenhausen
Besuchen Sie unsere Ausstellung Birkenwaldstr. 38, 63179 Obertshausen
Tel. 06104/74862 Fax 06104/74916
auch So von 9.00-14.00 Uhr geöffnet

ANHÄNGER u. ANHÄNGE- ● VORRICHTUNGEN ●
von dem Spezialhaus im Rhein-Main-Gebiet
WESTFALIA • EICHMANN über 50 Jahre
Orber Straße 13 · 60386 Frankfurt
Tel.: 069/41 90 40 · Fax: 069/41 02 41

Dielen+Parkett
selbst renovieren = zum 1/2 Preis wie neu
Profi-Miet-Masch. + Lack + Info Firma Süße
☎ Rodgau-Weisk. (06106) 41 43 + Hanau (06181) 2 25 34 + Egelsbach (06103) 4 90 18. Rufen Sie an!

Fahren Sie günstiger
Fragen sie die NECKURA
Information und Deckungskarten
Büro Offenbach
Bieberer Straße 77
☎ 069 / 81 26 17 und 81 58 17

WIR MACHEN IHNEN DEN HOF!
Mit unserem Service und den vielen Ideen, der exokten Planung und der Fachberatung vom Profi.
Der Wohnraum Garten · eine Sache für HolzLand!
Palisaden kesseldruckimprägniert, 10 cm Ø, 50 cm lang DM/Stück 1,95
Beetrollis kesseldruckimprägniert, 30 x 200 cm DM/Stück 14,95
Palisaden kesseldruckimprägniert, angespitzt, 6 cm Ø, 30 cm lang DM/Stück -,69
Balkonbretter Fichte, roh, 19 x 120 mm, 95 cm lang DM/Stück 2,98
Rankgitter Kiefer, druckimprägniert, Leiston 18 x 30 mm, Abstand ca. 12 cm 180 x 60 cm DM/Stück 24,95
HolzLand Becker
... die starken Ideen in Holz
Mo.—Fr. 8—18 Uhr
Sa. 9—12.30 Uhr
Albrecht-Dürer-Straße 25 - (direkt an der B 446)
63179 Obertshausen · Telefon 06104 / 9 50 40
Sonntags von 13.00—17.00 Uhr Ausstellung geöffnet
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

KAMINO RUND®
Schornsteinauskleidung mit Schamotterohren • Edelstahlrohren • mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Glasur • gegen feuchte, versottende Schornsteine vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen
Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern • klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH • Schornsteintechnik
63456 Hanau 7 (Steinheim) • Maybachstr. 17 06181 / 6 20 15

WINTERGARTENBAU
Glasfassaden · Überdachungen Car-Ports aus Holz-Aluminium-Kunststoff
jetzt ab 12.490,- DM
8 25 x 3 m inkl. Montage (o.Abb.)
HWB HANDWERKSGESELLSCHAFT FÜR WINTERGARTENBAU mbH
Flockenstr. 7, 36146 Kalbach-Heubach
Tel. + Fax 09742 / 14 54 + 16 41

TELEFONANLAGEN
TK-Systeme, Hybridanlagen
Euro-ISDN-Anlagen
Verkauf • Vermietung • Montage • Service
KRUMM Telekom GmbH
Ohmstraße 20 – 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 90 91 – Fax 06103 / 7 36 22

SCHORNSTEINE
Mauern mit Klinkern ● Isolieren b. Versottung od. Heizungsumstellg. mit ● Edelstahl-, ● Glas- und ● Schamotte-Rohren ● Festpreis-Garantie
Becker Kamin-Instandsetzungs GmbH 61137 Schöneck
☎ 0 61 87 46 37, bis 20.00" ● Sofort-Angebot • kein Vertreterbesuch

NEUERÖFFNUNG auf ca. 5000 qm
KÜCHE+BAD hebeisen
KÜCHE + BAD hebeisen
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. + Fr. 9.30-18.30 Uhr, Do. 9.30-20.30 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr, langer Sa. 9.00-16.00 Uhr
direkt an der 43 A, Abfahrt Klein-Auheim/Steinheim
63456 Hanau/Klein-Auheim, Telefon 0 61 81/66 52-0

AMBULANTE HAUSKRANKENPFLEGE
Ambulante Hauskrankenpflege
- mit Sicherheit daheim -
Falls Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen wollen oder Fragen zur Thematik - Pflege zu Hause - haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Alle Kassen und Privat - Die Alternative zum Pflegeheim
Ambulante Hauskrankenpflege Dietzel GmbH
Frankfurter Straße 19 • 63500 Seligenstadt
Tel. 06162 / 2 97 27 oder ab sofort auch 06106 / 2 94 13
Wir sind für SIE tätig in Stadt OF und gesamtem Kreis Offenbach

Spitzenklasse fürs Garten-Hobby
Beratung Service
Rasentraktoren
Motor-Rasenmäher
Selbstfahrer-Rasenmäher
Elektro-Mäher, Wiesenmäher
Motorhacken, Rasen- und Laubsauger
Motor-Schneefräsen
Bohm MOTORGERÄTE
Robert-Koch-Str. 16 • 63128 Dietzenbach
Telefon 06074 / 2 50 06 und 2 50 09

schnell bequem preiswert
PROFI GETRÄNKE SHOP
Apollinaris „Classic" „Medium" 12/0,7-l-Ka. (6.60*) 9.48
Fontanis Mineralwasser, Fontanis „Medium" 12/0,7-l-Ka. (6.60*) 6.28
Romenis Mineralwasser 12/0,7-l-Ka. (6.60*) 4.48
Coca Cola!, Fanta, Coke Light u. a. 12-l-Ka. (6.60*) 16.95
frische Orangen-, Zitronenlimonade 12/0,7-l-Ka. (6.60*) 8.48
KFQ Sport-Schorle 3:1 12/0,5-l-Ka. (6.60*) 13.95
250 Jahre Privatbrauerei Glaab in Seligenstadt Herzlichen Glückwunsch Jubiläumsverkauf 16. 5.–3. 6. 94
Wetterauer Gold Apfelwein, Apfelsaft 12-l-Ka. (6.60*) 16.95
Bavaria Weizenbier hell und dunkel 20/0,5-l-Ka. (6.00*) 19.95
Licher Premium Pils, Premium Export 20/0,5-l-Ka. (6.00*) 19.95
Fürstenberg Pilsener 20/0,5-l-Ka. (6.00*) 21.95
Bitburger Premium Pils, Light, Drive 20/0,5-l-Ka. (6.00*) 22.95
Veltins Pilsener 20/0,5-l-Ka. (6.00*) 23.95
Turborg Pilsener 20/0,5-l-Ka. (6.00*) 19.95
Dreieichenhain Gleisstraße 1 · Heinhausen Alt-ad-Delp-Straße 54 · Hausen Bürgerm.-Mahr-Str. 22, Seligenstädter Str. 88 · Obertshausen Maltaserstraße 3 · Großauheim Benz-/Ecke Edisonstr. · Klein-Auheim Seligenstädter Straße 80 · Klein-Krotzenburg Fasanerieslraße 7
Langen Langgasse 3, Pittlerstraße 45 · Mühlheim Bonsigstraße 2, Diesalstraße 1 · Neu-Isenburg Schleussnerstraße 56a · Nieder-Roden Einsteinstraße · Ober-Roden Odenwaldstraße 69 · Offenbach Berliner Str. 258, Ludwigstraße 61, Senefelderstr. 170
Seligenstadt Steinheimer Straße 43 · Sprendlingen Eisenbahnstraße 141 · Urberach K.-Adenauer-Straße 81 · Groß-Zimmern Röntgenstraße 2a, Profi-Zentrale, Auskunft Telefon 059 / 98 40 70
Profi-Tank Senefelderstr. 170 Diesel 1,17⁹ Benzin 1,49⁹
*Pfandbetrag

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26
Nr. 41/42 98. Jahrgang Freitag, 27. Mai 1994 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B

Auf der „Südlichen" wird's bald ruhiger

Hessens Verkehrsminister ordnete ein Nachtfahrverbot für Lastwagen an

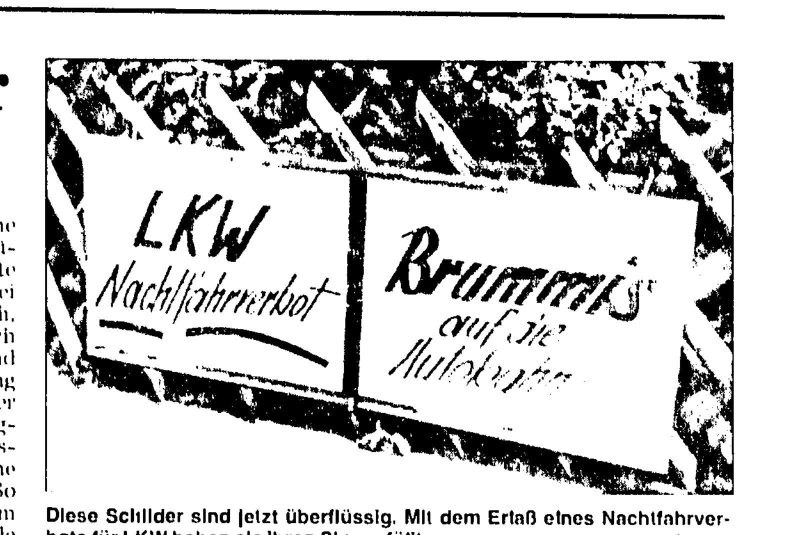
Langen (rt) - „Ende gut, alles gut!" So kommentierte Bürgermeister Dieter Pitthan am Mittwoch im kleinen Sitzungssaal des Rathauses einen Erlaß, den Hessens Verkehrsministers Lothar Klemm gerade verkündet hatte: für die Bundesstraße B 486 (Südliche Ringstraße) wird ein Nachtfahrverbot für LKW zwischen den Anschlußstellen der Autobahnen A 5 (Frankfurt-Darmstadt) und A 661 (Offenbach-Egelsbach) erlassen. Dieses gilt von 22 Uhr bis 6 Uhr. In einem Schreiben wurde der Regierungspräsident in Darmstadt informiert und aufgefordert, die entsprechenden Schritte als dringliche Maßnahme zu unternehmen. Ein weiteres Nachtfahrverbot gibt es für die parallel verlaufende Landesstraße L 3262 von der Anschlußstelle A 5/Zeppelinheim bis zur Stadtgrenze Dreieich-Buchschlag.

Damit werde verhindert, daß ein Ausweichverkehr über Dreieich stattfinde. Gleichzeitig werde auch die Ortsdurchfahrt Offenthal entlastet, wenn kein Verkehr mehr aus westlicher Richtung kommen könne. Durch entsprechende Beschilderung soll auch im Osten auf der B 45 auf die Nachtfahrverbote aufmerksam gemacht werden, um eine vollständige Umleitung des LKW-Verkehrs auf die Autobahnen A 3 und A 5 (über das Frankfurter Kreuz) zur Nachtzeit zu bewirken. Die Auswirkungen der Verbote, so der Minister, werde man beobachten und ihre Folgewirkungen gründlich prüfen.

Dem Erlaß seien umfangreiche Zählungen, Messungen und Prüfungen vorausgegangen, erklärte der Minister. Nicht überall sei ein Nachtfahrverbot möglich, aber andererseits müsse auch nicht jede Bundesstraße Tag und Nacht offen sein. Die Sperrung von Straßen zum Schutz der Wohnbevölkerung sei nur möglich, wenn bestimmte verkehrsrechtliche und wegerechtliche Bedingungen erfüllt seien. So müsse insbesondere der vom Straßenverkehr herrührende Geräuschpegel einen bestimmten Grenzwert überschreiten und das Verkehrsverbot zu einer hörbaren Lärmreduzierung führen. Außerdem müßten geeignete Umleitungsstrecken vorhanden seien, und es dürfe nicht zu einer Verlagerung des Verkehrs in andere Wohnbereiche erfolgen. Diese Bedingungen seien in Langen gegeben, und ein Umweg von rund 16 Kilometern sei für das Verkehrsgewerbe durchaus zumutbar.

Bürgermeister Dieter Pitthan dankte dem Minister für diesen „großen Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität für die Anwohner der Südlichen Ringstraße", die bereits im Jahre 1976 erste Versuche gemacht hätten, ein Nachtfahrverbot zu erwirken.

Verkehrsminister Lothar Klemm (m) verkündet den Erlaß eines Nachtfahrverbots für LKW auf der B 486. Staatssekretär Matthias Kurth (r) und Bürgermeister Dieter Pitthan sind zufrieden. Foto: rt



Diese Schilder sind jetzt überflüssig. Mit dem Erlaß eines Nachtfahrverbots für LKW haben sie ihren Sinn erfüllt. Foto: rt

Wer kennt den Toten?

Mann wurde von D-Zug überfahren

Langen - Die Kripo Offenbach fragt nach der Identität eines unbekannten Toten, der am Samstag gegen 5.36 Uhr auf der Bahnstrecke Frankfurt-Darmstadt im Bereich der Gemarkung Langen von einem D-Zug überfahren wurde.

Bei dem Unbekannten handelt es sich um einen Mann im Alter zwischen 35 und 45 Jahren. Er war etwa 1,70 Meter groß, hatte dunkle Haare und einen normalen Körperbau. Bekleidet war er mit einer Regenjacke mit hellblau-weiß-dunkelblauem Muster, einer grauen Stoffhose, gelbem Pullover und weißer Unterwäsche. In seinen Taschen wurde eine Bahnfahrkarte gefunden, die in Bensheim ausgestellt war.

Wer den Mann kennt oder Hinweise auf seine Identität geben kann, sollte sich mit der Kripo Offenbach (Telefon 069/ 80 90 359) in Verbindung setzen.

Den zweiten Schritt nicht vor dem ersten

Vor einem Rückbau der B 3 erst das Ergebnis der Abstufungsklage abwarten

Langen (rt) - Auf der Tagesordnung der jüngsten Stadtverordnetensitzung stand unter anderem ein Antrag der Grünen, wonach der Magistrat beauftragt werden sollte, Planungen für die Umgestaltung der B 3 nach der Abstufung durchzuführen, und wenn Klarheit über die Realisierungsmöglichkeit bestehe, dies dem Bauausschuß vorzulegen. Dieser Antrag war in einer etwas abgeänderten Form bereits vom Bauausschuß abgelehnt worden, und so erging es ihm auch im Stadtparlament. Lediglich die Antragsteller waren dafür und erhielten Unterstützung durch die Freien Demokraten.

Die anderen Fraktionen wollen erst abwarten, wie der Verwaltungsgerichtshof in Kassel über die Klage entscheidet, die der Magistrat ebenso wie andere Westkreiskommunen gegen die Abstufung eingelegt hat. Dieser Klage sprach Manfred Sapper (Grüne) die Legitimation ab, weil der Magistrat ohne Anhörung der Stadtverordnetenversammlung gehandelt habe. Seine Fraktion habe konmkrete Vorstellungen entwickelt, wie eine spätere B 3 einmal aussehen könne mit Baumtoren an den Ortseingängen, Tempo 30 in der Altstadt und einer Ableitung des Verkehrs von Egelsbach aus auf die B 661. Um die Planung überhaupt erst einmal in Gang zu bringen, sei dieser Antrag gestellt worden.

Verwunderlich sei, daß sich besonders die SPD in der 80er Jahren für eine Abstufung stark gemacht habe, jetzt aber, wenn diese nach 15 Jahren endlich komme, der Magistrat Klage dagegen erhebe. Dies sei ein Schritt in die falsche Richtung und ein formalpolitisches Spielchen.

Gegen diesen Vorwurf verwahrte sich Bürgermeister Dieter Pitthan. Die Klage sei wegen der Wahrung wichtiger Fristen eingelegt worden und habe große Chancen auf Erfolg. Die Verkehrsverhältnisse an der B 3 müßten so verändert werden, daß sich die Lebensbedingungen für die Anwohner verbesserten.

Für die Sozialdemokraten erklärte Eberhard Heun, daß eine Klage an Glaubwürdigkeit verliere, wenn zwischenzeitlich Pläne erarbeitet würden. Es gehe nicht um die Abstufung selbst, sondern um die Art und Weise, wie diese vor sich gehe. Der Bund müsse zunächst einige Voraussetzungen schaffen, ohne die eine Abstufung nicht sinnvoll sei.

Auch die CDU begründete durch Jörg Nörtemann ihre Ablehnung des Grünen-Antrags mit dem Argument, daß es unklug sei, durch konkrete Planungsvorschläge in einen schwebenden Rechtsstreit einzugriefen.

Egon Hoffmann von der Freien Wählergemeinschaft NEV erinnerte daran, daß in den nächsten Tagen in Wiesbaden ein Gespräch der Bürgermeister der von der Abstufung betroffenen Kommunen mit Matthias Kurth, Staatssekretär im Verkehrsministerium, stattfinde. Das Ergebnis dieses Treffens sollte man abwarten, ehe man etwas beschließe. Es sei falsch, den zweiten Schritt vor dem ersten zu machen.

Für den Antrag der Grünen stimmten die Freien Demokraten. Ihr Fraktionsvorsitzender Dieter Bahr stellte fest, daß offenbar alle die Abstufung wollten, man sich jedoch vor einer Entscheidung zu drücken versuche.Eine Beeinträchtigung des Gerichtsverfahrens sei nicht zu befürchten. Andererseits gewinne man Zeit, wenn bereits Pläne vorlägen, wenn die Abstufung wirksam werde.

Die Nördliche Ringstraße wird zur B 3 durchgebaut

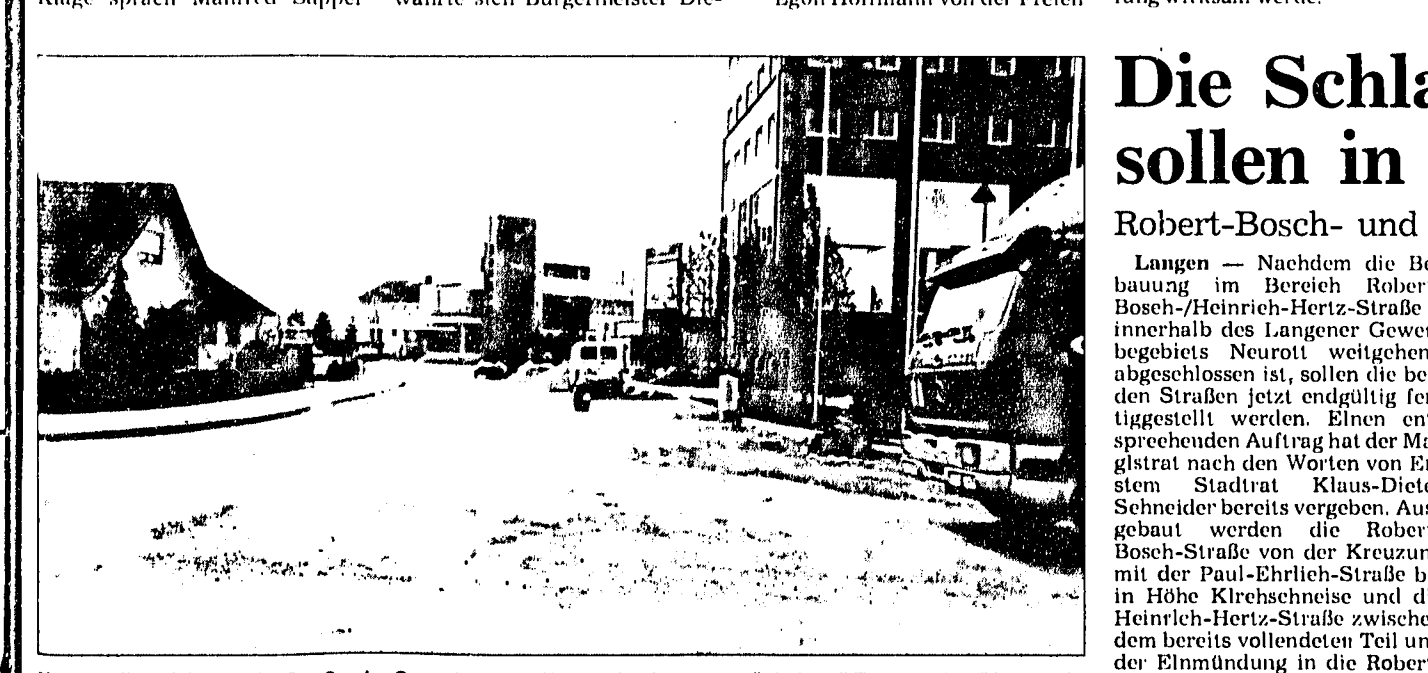
Bis zum Jahresende zunächst Baustraße

Langen — Für den Durchbau der Nördlichen Ringstraße zur Bundesstraße 3 in Langen haben jetzt in Höhe der Lutherstraße die Arbeiten begonnen. Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider mitteilte, wird der Abschnitt der Nördlichen Ringstraße zwischen Lutherstraße und Frankfurter Straße (B 3) zunächst als Baustraße hergerichtet. Diese Baustraße werde voraussichtlich bis Ende des Jahres durchgängig für den öffentlichen Verkehr befahrbar sein. „Damit werden andere innerörtliche Verbindungen von und zur B 3 wie beispielsweise die Gabelsbergerstraße oder die Feldstraße spürbar entlastet", sagte Schneider.

Zugleich wird über die verlängerte Nördliche Ringstraße das neue Baugebiet „Wormser Weg" erschlossen. Dort sollen noch in diesem Jahr die ersten 20 Häuser gebaut werden. Außerdem wird in dem Gebiet entlang der Nördlichen Ringstraße, des Wormser Wegs und einiger Stichwege ein neuer Kanal verlegt.

Nach Darmstadt jetzt auf Gleis 2

Langen – Wie die Deutsche Bahn AG dem Magistrat mitgeteilt hat, werden die Züge in Richtung Darmstadt von Sonntag, 29. Mai, an bis auf weiteres nur noch an Bahnsteig 2 halten. Grund ist der Umbau der kompletten Gleisanlage im Bereich des Langener Bahnhofs. Der Bahnsteig 2 ist sowohl aus westlicher als auch aus östlicher Richtung nur durch die Fußgängerunterführung erreichbar.



Noch stellen sich manche Straßen im Gewerbegebiet Neurott in einem „urwüchsigen" Zustand dar. Dies soll in Kürze anders werden. Foto: rt

Die Schlaglöcher im Neurott sollen in Kürze verschwinden

Robert-Bosch- und Heinrich-Hertz-Straße werden ausgebaut

Langen — Nachdem die Bebauung im Bereich Robert-Bosch-/Heinrich-Hertz-Straße innerhalb des Langener Gewerbegebiets Neurott weitgehend abgeschlossen ist, sollen die beiden Straßen jetzt endgültig fertiggestellt werden. Einen entsprechenden Auftrag hat der Magistrat nach den Worten von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider bereits vergeben. Ausgebaut werden die Robert-Bosch-Straße von der Kreuzung mit der Paul-Ehrlich-Straße bis in Höhe Kirchschneise und die Heinrich-Hertz-Straße zwischen dem bereits vollendeten Teil und der Einmündung in die Robert-Bosch-Straße.

In den vergangenen Jahren waren die beiden Straßenabschnitte lediglich als Baustraßen hergerichtet und mit Schlaglöchern reich gesät. Wie Schneider sagte, konnten sie wegen der regen Bautätigkeit in diesem Gebiet nicht früher ausgebaut werden. Durch die Verlegung von Versorgungsleitungen und den Baustellenverkehr hätte die Straßendecke immer wieder aufgerissen oder ausgebessert werden müssen.

Die jetzt vom Magistrat vergebenen Arbeiten in der Robert-Bosch- und Heinrich-Hertz-Straße beinhalten den Auftrag eines neuen Fahrbahnbelags sowie den Ausbau von Gehwegen und Parkflächen einschließlich der erforderlichen Borde und Rinnen. Eingeplant sind dabei auch 15 Bauminseln. Das Ganze wird etwa 450 000 Mark kosten.

Der Ausbau der Kreuzung Paul-Ehrlich-Straße/Robert-Bosch-Straße/Leerweg muß nach Schneider Angaben allerdings noch zurückgestellt werden, bis im Zuge des S-Bahn-Baus die Unterführung des Leerwegs fertiggestellt ist. Auch für das Teilstück der Kirchschneise innerhalb des Gewerbegebiets gibt es erst dann grünes Licht, wenn die Brücke des Schnainwegs, der in die Kirchschneise mündet, über die S-Bahn-Gleise steht. In beiden Fällen ist auch hier der starke Baustellenverkehr der Grund für die Zurückstellung der Arbeiten.

Umbau der „Gabelsberger" kann nun endlich beginnen

Einstimmiger Beschluß bei Stimmenthaltung der Grünen

Langen (rt) - Die Versuchsphase, wie man die Verkehrsbelastungen der Gabelsbergerstraße verringern und in einigermaßen geordnete Bahnen lenken kann, ist zu Ende. Seit vielen Jahren gab es Bemühungen und viele Diskussionen der verantwortlichen Gremnien mit den Bewohnern dieser stark frequentierten Straße, die in dem Versuch endeten, durch natürliche Hindernisse auf der Fahrbahn den Verkehrsfluß zu bremsen und die Fahrgeschwindigkeiten zu verringern. Jetzt soll das Provisorium durch neue Maßnahmen zu einer festen Einrichtung werden.

In ihrer jüngsten Sitzung stimmten die Stadtverordneten einer entsprechenden Magistratsvorlage zu. Danach werden die ursprünglich vorgesehenen Planzbeete mit einer Ausnahme als Gehwegvorsprünge ausgebildet und mit Planzkübeln versehen. Die Linksabbiegespur aus der Gabelsbergerstraße in die Frankfurter Straße entfällt. Statt dessen wird dort eine begrünte Mittelinsel eingebaut und nach Möglichkeit ein Baum gepflanzt. In zwei Kurvenbereichen wird ein Poller in den Gehweg gesetzt. Westlich der Mainstraße wird in Fahrbahnmitte der Gabelsbergerstraße ein überfahrbarer Fahrbahnteiler eingebaut. Die Gehwege werden im Verlauf der Straße erneuert.

Die Gesamtkosten schlagen mit rund 400 000 Mark zu Buch. Der Stimme enthielten sich die Grünen, weil ein von ihnen beantragter Zusatz, in der Gabelsbergerstraße Tempo 30 einzuführen, bereits in der Sitzung des Bauausschusses verworfen worden war, weil es sich um eine Vorbehaltsstraße handelt.

Langener Zeitung nächste Woche

Die Langener Zeitung erscheint in der nächsten Woche wie gewohnt am Dienstag und am Freitag. Wegen des Feiertags am Donnerstag (Fronleichnam), wird der Redaktionsschluß für die Freitagsausgabe vorverlegt auf Mittwoch um 9 Uhr. Anzeigenschluß für diese Ausgabe ist bereits am Dienstag um 15 Uhr.

Eine Fahrt zum Holiday-Park

Langen — Die nächste Fahrt zum Holiday-Park in Haßloch plant die Jugendförderung der Stadt Langen für Samstag, 18. Juni. Ab sofort werden für diese Tour im Rathaus, Zimmer 319, Telefon 20 32 12, Anmeldungen entgegengenommen. Abfahrt ist um 8 Uhr am Rathaus. Nach Achterbahn, Wasserskishow und sonstigen Attraktionen ist die Rückkehr für 19 Uhr vorgesehen.

Die Bembelchen für das Langener Ebbelwoifest sind im Vorverkauf, wie wir bereits angekündigt haben. Leider ist uns dabei ein Fehler unterlaufen: die kleinen Bembelchen kosten nicht 2.50 Mark, sondern drei Mark. Die etwas größeren Exemplare sind während des Festes am VVV-Stand für fünf Mark zu haben. Foto: P

Tarsus hat neues Oberhaupt

Bedrettin Sarpkaya nach fünf Jahren als Bürgermeister abgelöst

Langen — In Langens türkischer Partnerstadt Tarsus hat sich ein Wechsel an der Verwaltungsspitze vollzogen. Die Bürgerinnen und Bürger von Tarsus wählten Burhanettin Kocamaz zum neuen Bürgermeister. Er löst damit Bedrettin Sarpkaya ab, der fünf Jahre lang dieses Amt inne hatte. Auch die Amtszeit des neuen Bürgermeisters wird fünf Jahre betragen.

In einem Schreiben an Langens Bürgermeister Dieter Pitthan bekräftigte Burhanettin Kocamaz seinen Willen, die Freundschaft zwischen Tarsus und Langen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Die Bürgerinnen und Bürger von Tarsus seien auf diese Freundschaft stolz. „Insbesondere die Idee, einen Tarsusplatz in Langen zu errichten, war für uns und für unsere Stadt eine Ehre, und dafür danken wir Ihnen herzlich", schrieb Burhanettin Kacamaz.

Burhanettin Kocomaz, neuer Bürgermeister von Tarsus. Foto: P

Sein Vorgänger Bedrettin Sarpkaya hatte im April 1991 im Langener Rathaus zusammen mit Bürgermeister Pitthan die Partnerschaft zwischen den beiden Städten per Unterschrift besiegelt. Sarpkaya setzte sich mit großem Engagement für diese Partnerschaft und das gegenseitige Kennenlernen der Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte ein.

Jahrgang 1913/14

Langen - Die Frauen treffen sich am Dienstag, 31. Mai, um 16 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus". An die Anmeldungen zum Ausflug am 14. Juni wird erinnert.

Jahrgang 1917/18

Langen - Am Mittwoch, 1. Juni, ist der Treff in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1923/24

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 31. Mai, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

Theaterfahrt nach Darmstadt

Langen - Für die Mieten La und Lb wird am Dienstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt „Eugen und Onegin" aufgeführt. Der Theaterbus fährt um 18.30 Uhr an der Steubenstraße und an den bekannten Haltestellen ab.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt des Modehauses Wallentels, Bahnstr. 120, 63225 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen,
Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hettart, Frank Mahn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 33, Gültig seit 1. 1. 1994.
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags):
8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM;
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt; BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922 00, Konto-Nr. 3 113 000, Postgiro Frankfurt, BLZ 500 100 80, Konto-Nr. 110 675-607

Zwei Automatenknacker von Polizeistreife gefaßt

Fluchtversuch mit dem Auto half nichts

Langen — Zwei mutmaßliche Zigarettenautomatenaufbrecher wurden durch die Aufmerksamkeit einer Streife der Langener Polizei in der Annastraße vorläufig festgenommen. Den Beamten war am Mittwoch, gegen 2.30 Uhr, ein Opel Kadett aufgefallen, dessen Fahrer mit hoher Geschwindigkeit sich einer Kontrolle entziehen wollte. Das Fahrzeug konnte trotzdem schnell gestoppt werden.

Bei der Durchsuchung des Wagens fanden sich größere Mengen an Zigaretten und Hartgeld. Außerdem lagen im Fahrzeug Aufbruchwerkzeuge. Im Zuge der Überprüfung konnten die Polizeibeamten dann einen aus der Verankerung gerissenen und zum Abtransport bereitgelegten Zigarettenautomaten entdecken, der noch nicht geplündert war. Unklar ist bislang die Herkunft der sichergestellten Beute, die vermutlich aus einem weiteren Automatenaufbruch stammt.

Die Festgenommenen, ein 18- und ein 19jähriger aus Langen, wollten bei einer ersten Befragung dazu keine Angaben machen.

Kinder malen Kino-Plakate

Langen — Die Jugendpflege der Stadt startet einen Wettbewerb zur Gestaltung der künftigen Plakate fürs Kinder-Kino. Teilnehmen können Kinder bis zu 14 Jahre, allein, als Gruppe oder als Schulklasse. Mit Papier, Pappe, Stift, Schere oder Kleber sollen die Kinder nach den Vorstellungen von Jugendpfleger Uwe Aldinger ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Die Plakatentwürfe mit Namen, Straße und Alter müssen bis zum 30. Juni im Rathaus, Zimmer 319 (Telefon 20 32 12), abgegeben werden. Alle eingegangenen Werke werden ausgestellt.

Ihr 40jähriges Jubiläum als Mitglied der Barmer Ersatzkasse konnten jetzt einige Bürgerinnen und Bürger begehen. Sie waren von der Kasse in die neue Geschäftsstelle am Lutherplatz eingeladen worden, wo Zweigstellenleiter Harald Schöpp (2.v.r.) und sein Stellvertreter Erwin Fuchs bei Kaffee und Kuchen interessante Neuigkeiten im Versicherungswesen erläuterten und Rede und Antwort standen. Als Präsent erhielten die Jubilare das Barmer Gesundheitslexikon. Ein seltenes Jubiläum, nämlich 74 Jahre BEK-Mitglied, konnte Willi Roßmann (m) begehen, der seit 74 Jahren der Kasse angehört. Foto: rt

Grünabfälle werden von der Stadt nicht mehr angenommen

Durch den Umbau der Kläranlage fehlt es an Lagerflächen

Langen — Die Stadt Langen hat zur Zeit keine Möglichkeit, Grünabfälle aus Privatgärten zu kompostieren. Nach Angaben von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider „verfügen wir nicht über eine dafür notwendige abfallrechtliche Genehmigung". Die bisher geübte Praxis, auf dem Gelände der Stadtgärtnerei zu schreddern und das Material dann als Wirtschaftsgut weiterzugeben, könne deswegen nicht weiterverfolgt werden, weil die Gärtnerei wegen der Erweiterung der Kläranlage des Abwasserverbandes in nächster Zeit verlegt werde.

Schneider bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis dafür, daß weder die Stadtgärtnerei noch der städtische Bauhof Grünabfälle annehmen. Am einfachsten und sinnvollsten sei es, das anfallende Material im eigenen Garten — gegebenenfalls unter Zuhilfenahme eines Häckslers — zu kompostieren und anschließend den dabei gewonnenen Humus zur Bodenverbesserung zu verwenden.

Wer beispielsweise durch die Umgestaltung seines Gartens über derart große Mengen an Grünabfällen verfüge, daß er sie auf dem eigenen Kompostplatz nicht mehr unterbringen kann, kann damit zu Kompostierungsanlagen im Flörsheimer Stadtteil Wicker oder nach Darmstadt-Kranichstein fahren.

Hilfskonvoi glücklich gelandet

Schikanen durch das Militär sind teilweise lebensbedrohend

Langen (nc) — Über den Verlauf einer vom 8. bis 15. Mai erfolgten Hilfslieferung nach Metkovic in Bosnien-Herzegowina berichtete Marion Lusar von der Flüchtlingshilfe Langen am vergangenen Freitag in einer Pressekonferenz. Das dortige Lager wurde hauptsächlich mit Kleidung, Lebensmitteln, Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln (speziell für Diabetiker) versorgt. Herzlichen Dank sprach Lusar an dieser Stelle im Namen der Flüchtlingshilfe allen Firmen und Privatleuten aus, die die Aktion mit Spenden unterstützt haben, insbesondere auch Wolfgang Ritter und Wolfgang Groh von der Spedition Weiß, die den Transport durchführten.

Über den reibungslosen Verlauf sei sie erfreut, aber erstaunt. Vor Ort habe sie sich ein Bild über die verschärfte Situation in Bosnien machen können, durch die Hilfstransporte erheblich erschwert würden. Vor allem das Militär mache große Schwierigkeiten. Hilfslieferungen seien nach vorheriger Anmeldung und Verhandlungen von der Zusage dieser „willkürlichen und gewalttätigen Organisation" abhängig, die zum Beispiel momentan medizinische Geräte als Hilfsmittel nicht offiziell anerkenne. Die Konvoi-Leader, die den Schikanen der Organisation ausgesetzt seien, begäben sich jedesmal in lebensbedrohliche Situationen. Man wisse nie ganz genau, welche Strecken gerade befahrbar und welche durch Straßensperren blockiert seien. Das Umfahren oder Entfernen solcher Blockaden sei zudem mit der Gefahr verbunden, eine Explosion von Minen, die dort versteckt sein könnten, zu verursachen.

In diesem Zuammenhang hob Lusar den Mut und das Engagement von Heiko Wenner hervor, der eigentlich Beauftragter für Flugsicherheit ist, sich aber für drei Monate von seinem Beruf freistellen ließ, um in den versorgungsbedürftigen Regionen als Projektkoordinator direkte Hilfe zu leisten. Erst kürzlich war er in einigen Dörfern in der Gegend um Vitez, die seit dreizehn Monaten keine Hilfslieferungen bekommen hatten, an einer Hilfsaktion des Ökumenischen Netzes, zu dem auch die Flüchtlingshilfe Langen zählt, beteiligt. Momentan befindet sich Wenner noch in Zenica. Lusar: „Wir sind alle froh, wenn er unversehrt wieder zurück ist."

Die Konvois fanden bisher in ein- bis zweiwöchigen Abständen statt. Die Organisation ist darum bemüht, diese Kontinuität zu wahren. Einige der geplanten Projekte sind beispielsweise der Wiederaufbau einer Schule in Zavidovici oder das Projekt Tesanj, für das noch Geld zur Anschaffung von Winterweizen fehlt. Wer das Engagement der Flüchtlingshilfe finanziell unterstützen möchte, kann seine Spende auf das Konto Nr 128 233 756 der Sparkasse Langen-Seligenstadt (BLZ 506 521 24) überweisen.

Mandolinen-Orchester gibt Jubiläumskonzert

Ein Querschnitt durch die Zupfmusik

Langen — Das 1. Mandolinen-Orchester Langen feiert am 29. Mai sein 60jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im ev. Gemeindehaus in der Bahnstraße 46. Konzertbeginn ist um 17 Uhr.

Das Mandolinen-Orchester wurde am 21. April 1934 durch 30 Zupfmusikfreunde gegründet. In den folgenden Jahren konnte das Orchester sein Repertoire erheblich erweitern; neben volkstümlichen Stücken wurde verstärkt die Erarbeitung barocker und zeitgenössischer Musik angestrebt. In dem bevorstehenden Konzert wird ein Querschnitt durch die Zupfmusik geboten. Zu diesem Zweck konnte der Verein drei Solisten verpflichten, die zusammen mit dem Orchester verschiedene Werke aufführen werden. Der frühere Dirigent Stefan Schmitt wird mit der Gitarre, Julia Whybrow mit der Flöte den Solopart des „Konzert F-Dur" von J.G. Albrechtsberger übernehmen, der Lehrer von Beethoven war. Dieses Stück steht zusammen mit dem „Concerto" von Reali stellvertretend für die frühe Phase der Mandolinenmusik. Den Abschluß des Konzertes bilden zwei volkstümliche Stücke von Altmeistern der Zupfmusik; „Ein Fest in Rom" von Ettore Macchini und „Bolero Nr. 1" von C. Munier.

Kartenvorverkaufsstellen sind: Musik-Luley in der Bahnstraße und Friseursalon Heil in der Joseph-von-Eichendorff-Straße.

RUND UM DEN **Vierröhrenbrunnen**

Endlich Ruhe

(rt) - Für die Anwohner der Südlichen Ringstraße ist am Mittwoch ein langersehner Wunsch in Erfüllung gegangen: demnächst werden keine Brummis mehr die Nachtruhe stören, denn Hessens Verkehrsminister hat ein Nachtfahrverbot erlassen. Die Freude der längeplagten Anwohner ist verständlich. Wie oft wurden sie in den letzten Jahren nachts aus dem Schlaf gerissen, wenn ein vieltonnenschwerer LKW nur wenige Meter vor ihren Schlafzimmerfenstern vorbeidonnerten. Bei offenem Fenster zu schlafen, was man vor allem im Sommer gern tut, war unmöglich.

Das wird nun anders. Jetzt können die Anwohner das tun, was sie auf Schildern dem Magistrat vorgeworfen haben, nämlich schlafen. Daß es indessen nicht an den Stadtmüttern und Stadtvätern gelegen hatte, bis es zum Nachtfahrverbot kam, weiß man inzwischen. Denn nicht nur in Langen gab es solche Verkehrssituationen, und zeitraubende Prüfungen waren erforderlich. Alles Leid ist nun vergessen, es kehrt Ruhe ein. Wie schön, meint
Ihr Tobias

Für Fahrrad-Kurs jetzt anmelden

Langen — Für die zweite Ausgabe des Fahrrad-Fit-Kurses der Stadt Langen für Kinder am Mittwoch, 1. Juni, von 15 bis 18 Uhr im Jugendzentrum bittet Jugendpfleger Uwe Aldinger um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 20 32 12. Beim ersten Kurs war die Nachfrage recht groß und die Wartezeit in der Juz-Metallwerkstatt mitunter lang. Durch die Voranmeldung soll der Ablauf diesmal besser geregelt werden.

Anzeige

Unibank
Ihre dänische Bankverbindung

Wir bieten Ihnen
Festgeldzinsen bis zu 5,0% p.a.
(Mindesteinlage DM 50 000,-)

Gerne beraten wir Sie auch bei anderen Anlageformen wie z.B. Aktien- und Wertpapierfonds, Investment-Pools.

Unsere Konditionen werden Sie überzeugen!

Unsere Anlagenberater
Herr Pipp und Herr Gödde stehen Ihnen telefonisch unter 069/71004-151/152 gerne zur Verfügung.
Grüneburgweg 119
60323 Frankfurt am Main
Fax 069/71004-290

Lob für einen Lebensretter

Langen — Wie wir berichteten, sah ein Langener am Mittwoch, 18. Mai, in der Südlichen Ringstraße einen städtischen Arbeiter am Boden liegen, der bei Gartenarbeiten offensichtlich eine Herzattacke erlitten hatte. Er begann sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen bis der Notarzt kam.

Offenbachs Polizeipräsident Dr. Buchert hat dem Lebensretter Jürgen Jäckel aus der Südlichen Ringstraße jetzt mitgeteilt, daß der städtische Arbeiter nach Angaben des Notarztes sein Überlegen dem beherzten Eingreifen zu verdanken hat. Die Polizei appelliere unter dem Motto „Nicht wegsehen, sondern aufpassen und helfen" an die Zivilcourage und den Gemeinsinn der Bürger. „Daher ist es mir ein Anliegen, Ihnen für Ihre sofortige Hilfe zu danken", schrieb der Polizeipräsident.

Der Langener Wochenmarkt hat ein internationales Angebot an Obst, Salat und Gemüse. Noch lange bevor gewisse Obstsorten wie Kirschen, Aprikosen, Erdbeeren und Plaumen bei uns reif werden, muß man auf ihren Genuß nicht verzichten. Daneben gibt es aber stets auch ein reichhaltiges Angebot an anderen Dingen, die den Wochenmarkt seit jeher attraktiv machen. Foto: Arnold

Alles könnte schon lange am Laufen sein

Bürgermeister kritisiert CDU-Antrag zum Thema „Leitstelle Älterwerden"

Langen — Mit Verwunderung hat Bürgermeister Dieter Pitthan auf den Antrag der CDU-Fraktion reagiert, die Sperre für eine Besetzung der sogenannten „Leitstelle Älterwerden" aufzuheben. „Die CDU will damit offensichtlich den Eindruck erwecken, sie setze sich im besonderen Maße für die Leitstelle ein. In Wirklichkeit hat sie die Besetzung der Stelle aber auf die lange Bank geschoben", erklärte Pitthan am Donnerstag in der Magistratspressekonferenz. Es sei gerade mal fünf Monate her, da die gleiche CDU-Fraktion zusammen mit der FWG-NEV mehrheitlich gegen die Stimmen der anderen Fraktionen eine Stellenbesetzungssperre für den überwiegenden Teil der Verwaltung und damit auch für die Leitstelle Älterwerden durchgesetzt habe.

Pitthan hatte bereits zum damaligen Zeitpunkt vehement auf die Notwendigkeit der Beratung älterer Menschen in Langen und einen zunehmenden Versorgungs- und Pflegebedarf hingewiesen, stieß damit aber bei CDU und FWG-NEV auf taube Ohren. „Durch das Veto der beiden Fraktionen wird sich die Besetzung der Stelle um mindestens ein dreiviertel Jahr verzögern", erklärte der Bürgermeister. Dabei tauge der jetzt von der CDU vorgelegte Antrag noch nicht einmal dazu, tatsächlich eine kompetente Fachkraft für die „Leitstelle Älterwerden" zu finden. Denn laut diesem Antrag soll die Stelle aus „vorhandenem Personal" besetzt werden. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für eine solche Aufgabe aber nicht fachlich ausgebildet", sagte Pitthan. „Außerdem gibt es im Bereich des Sozialamtes keine Stelle, auf die wir verzichten könnten, dies aber zwangsläufig tun müßten, wenn wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter auf die Leitstelle Älterwerden setzen würden. Wenn wir die Möglichkeit dazu hätten, könnten wir das auch ohne einen solchen Antrag tun", erklärte Pitthan. Es gebe aber darum, eine gerontologische Fachkraft mit mehrjähriger Berufserfahrung in der offenen Altenhilfe für die Leitstelle Älterwerden einzustellen, und die könne nur über eine Stellenausschreibung in Fachzeitungen gefunden werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe hatte sich mit der Bitte an den Magistrat gewandt, eine solche Vernetzungseinrichtung, die die verschiedenen in der Stadt mit der Altenhilfe und -pflege beschäftigten Organisationen, Ämter und Gruppen koordiniert, zu schaffen. Der Magistrat war diesem wichtigen Anliegen bereits nachgekommen und hatte der Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Stellenplan schon zum Haushalt für 1994 vorgelegt. Der Stellenplan wurde jedoch durch die Mehrheit von CDU und FWG-NEV mit einer Besetzungssperre belegt.

Aufheben kann diese Sperre für den konkreten Fall erst der Haupt- und Finanzausschuß in seiner nächsten Sitzung am 30. Juni. Danach wäre eine Ausschreibung möglich. Bis dann eine Fachkraft gefunden und die Arbeit tatsächlich beginnen kann, wird es nach realistischer Einschätzung von Bürgermeister Pitthan nochmals ein halbes Jahr dauern.

Charly Haigl's Festival Band. Foto: P

Modern Jazz bei der JIL

Charly Haigl's Festial Band ist zu Gast

Langen — Die Jazzinitiative Langen veranstaltet am Samstag, 28. Mai, um 20.30 Uhr in der „Alten Ölmühle" ein Konzert mit „Charly Haigl's Festival Band" (Karo Höfler Quartett).

Diese Veranstaltung ist der modernen zeitgenössischen deutschen Jazzszene gewidmet. Im Mittelpunkt steht die Stuttgarter Bassistin Karoline Höfler, die nach Ölmühle-Auftritten in den Bands von Regina Klein und Claus Stötter diesmal ihre eigene Gruppe mitbringt, der sie den Phantasienamen „Charly Haigl's Festival Band" gegeben hat und mit der sie ihre persönlichen musikalischen Vorstellungen verwirklichen möchte, die sie als „freundlichen, ehrlichen und zupackenden Modernjazz" umreißt.

Vitalität und Spielwitz der Solisten in das Gesamtbild der Band einzubringen und durch intensive Kommunikation der Musiker Stimmungen und Atmosphären zu erzeugen, ist das Ziel der Bandmitglieder, das sie besonders auch in ihren Eigenkompositionen verfolgen. Unabgehobener aktueller Jazz mit Boden unter den Füßen ist das hörenswerte Resultat. Speziell hingewiesen sei auf den Saxophonisten der Band, Matthias Stich, der im vorigen Jahr mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde.

Der Eintritt beträgt 18 Mark, Mitglieder und Begünstigte zahlen 13 Mark. Karten gibt es im Musikhaus Luley, Bahnstraße 34; Einlaß ist ab 19.30 Uhr.

Für Europawahl sucht die Stadt Wahlhelfer

Jeder Bürger kann verpflichtet werden

Langen — Für die Europawahl am 12. Juni sucht das Wahlamt der Stadt Langen nach wie vor freiwillige Wahlhelferinnen und -helfer. Sie üben das Amt eines Beisitzers oder Stimmzettelausgebers aus und unterstützen damit die Wahlvorstände in den Wahllokalen — beispielsweise bei der Überprüfung der Wahlbenachrichtigung. Die Helfer müssen unbescholtene Staatsangehörige, volljährig und selbst wahlberechtigt sein.

Bei der Aufgabe handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, zu deren Übernahme grundsätzlich jeder Bürger verpflichtet werden kann. Das Langener Wahlamt hofft allerdings, daß sich genügend Freiwillige melden, die diese Wahlhilfe auch im Hinblick auf Transparenz und kollegiale Zusammenarbeit zwischen Bürger und Verwaltung gerne leisten.

Wer mitmacht, erhält eine Aufwandsentschädigung, das sogenannte Erfrischungsgeld. Über persönliche, schriftliche oder telefonische Bewerbungen freut sich das Wahlamt im Langener Rathaus, Zimmer 117,118 und 121 (Telefon 203-100, 203-101, 203-104).

DATEV: Flexibilität auf sicherer Basis

Freie Hand für sichere Entscheidungen

Erfolgreiches unternehmerisches Handeln setzt zuverlässige Informationen voraus. Bereitgestellt durch ein Managementsystem, das auf individuelle Anforderungen eingehen kann. Wie es der Steuerberater mit Hilfe der DATEV-Programme einrichtet. Dabei hat der Anwender die freie Wahl zwischen der Flexibilität des PC, der Sicherheit des Rechenzentrums und der Synergie aus dem Verbund beider Möglichkeiten. Ein weiterer Aspekt: Wo es sinnvoll erscheint, werden bestimmte Aufgaben direkt am PC im Mandantenbetrieb erledigt. Mit Hilfe der DATEV-Programme konfiguriert der Steuerberater die ideale Lösung. Ihr Steuerberater und die DATEV bieten ein einzigartiges Informationskonzept. Wenn Sie mehr über Datenverarbeitung, Service und Software wissen möchten, fragen Sie ihn. Oder schreiben Sie uns: DATEV eG, 90329 Nürnberg.

Gemeinsam zur idealen Lösung:
Der Steuerberater, sein Mandant und die DATEV.

DATEV
Programmiert auf Innovation.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

12,90

Ein Erziehungsberater

Freude mit Kindern im Alltag

Die richtige Erziehung von Kindern ist von vielen Einflüssen abhängig, da Kinder kein willkürlich formbares Material darstellen. Erziehung von Kindern ist eine lebenserfüllende Aufgabe, nie langweilig, aber oft anstrengend. Immer wieder wird man vor Situationen gestellt, die einem vorher noch nicht begegnet sind. Erziehungsmethoden kann man daher auch nicht wie Kochrezepte anwenden, sondern man sollte sie vielmehr als Wegweiser in eine bestimmte Richtung verstehen. Das Buch möchte Eltern und Erziehungsberechtigten anhand von Beispielen und Lösungsvorschlägen Anregungen bei zahlreichen Problemen vermitteln – allgemeingültige Patentrezepte vermag es jedoch nicht zu geben. Dieser praktische Ratgeber für Erziehungsfragen im Elternalltag soll hilfesuchenden, manchmal auch ratlosen Eltern, bei der Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben – vom Säugling bis hin zur Pubertät – helfen.

Das geschenkte Leben – Eine Katze erzählt

Das Leben geht nicht zimperlich um mit dem „Roten": Ehe er sich's versieht, landet der Held dieses – zugegebenermaßen etwas anderen – Romans im Tierheim. Was so außergewöhnlich nicht ist, den der verwegene Kerl, der uns hier die Geschichte seines Lebens erzählt, ist – ein Kater. Wie froh und glücklich er ist, als ihn eine junge Menschendame aus dem Heim holt! Doch im vermeintlichen „Katerparadies" wimmelt es nur so von Tücken und Gefahren – zum Glück hat unser Charmeur einen Schutzengel. Bis zu dem Tag, da in der Nachbarschaft eine hinreißende Katzendame auftaucht. Der „Rote" ist leidenschaftlich verliebt. Doch das Liebchen entpuppt sich als berechnendes Biest, das nur eines im Sin hat – ihn aus seinem Paradies zu vertreiben, um sich selbst dort einzunisten . . .

9,90

9,90

Habels großes Fahrradbuch

Kaufberatung, Richtiges Fahren, Reparaturen

Wer sich heute in den Sattel schwingen will, tritt im Fahrrad-Fachgeschäft auf eine verwirrende Angebots-Vielfalt – vom Hollandrad bis zum Mountainbike. Welcher Drahtesel für Sie der richtige ist, verrät Ihnen dieser umfassende Ratgeber. Und noch vieles mehr: Gesunde Fahrtechnik, richtige Lenkereinstellung, praktische Reparatur-Tips zum Beispiel. Damit Ihnen Ihr Hobby niemals Verdruß bereitet.

Sicherheit auf zwei Rädern ist besonders für Kinder ein ernstzunehmendes Thema – dieses Standardwerk weist auf Gefahren hin und hilft, mit ihnen fertigzuwerden. Die ausführliche Darstellung wissenswerter technischer Details und aktueller Entwicklungstrends – Bremsentypen, Schaltungssysteme, Rahmenarten – verschafft darüber hinaus auch passionierten Fahrrad-Freunden verblüffende Einblicke.

9,90

Pearl S. Buck

Von Morgen bis Mitternacht

Eine außergewöhnliche Frau erzählt die aufregende Geschichte ihres Lebens. Eines Lebens zwischen zwei sich fremd gebliebenen Kulturen, geprägt von den bewegten Tagen der Kindheit im Reich der Mitte, von den angstvollen Jahren der chinesischen Bürgerkriegswirren, geprägt auch vom Versuch, diesseits und jenseits des großen Meeres ein Zuhause zu finden – um letztlich überall eine Fremde zu bleiben.

Die Autorin entführt ihren Leser in eine geheimnisvoll lockende Welt und eröffnet ihm neue Horizonte. Ein großartiges Werk, wie es nur eine Nobelpreisträgerin vom Range Pearl S. Bucks zu schaffen vermag.

9,90

Formuliere besser

Guter Stil - das ist auch und nicht zuletzt die sichere Wahl des passenden Wortes im rechten Moment. Mit Hilfe von 3000 Synonymen und 30 000 Stichwörtern, die dieses umfassende Lexikon bietet, sind auch weniger Geübte garantiert nie „sprachlos". Oder gehören Sie zu jenen, die tagtäglich formulieren oder diskutieren müssen? Dann erledigt dieser Ratgeber die Suche nach der richtigen Vokabel im Handumdrehen. Kein zeitraubendes Sinnieren mehr – nachschlagen, fertig. Abgedroschene Redewendungen und langweilige Wiederholungen im Ausdruck verbannen Sie künftig dorthin, wo sie hingehören – ins Reich der Wortungeheuer und verstaubten Floskeln.

Erhältlich in den Geschäftsstellen der

OFFENBACH-POST

HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Merkstraße 36-44
Dietzenbach: Landwehrstraße 9
Dreieich-Sprendlingen: Hauptstraße 20
Hanau-Steinheim: Firma Schröder, Steinheimer Vorstadt 27
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26
Mühlheim: Firma R. Köhl, Bahnhofstraße 41
Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26
Seligenstadt: Aschaffenburger Straße 53
Dieburg: Dieburger Anzeiger, Steinstraße 12
Hanau-Klein-Auheim: Papier-Schweb, Schulstraße 24

Kein Postversand möglich!

Mit dem Hund in den Urlaub

Vier von zehn Hundebesitzern nehmen ihren Vierbeiner mit

Langen — Hunden ist es egal, ob sie während der Urlaubszeit mit „Herrchen" oder „Frauchen" verreisen oder mit ihnen den Urlaub zu Hause verbringen. Hauptsache, sie dürfen mit ihren Lieben zusammen sein. Heute ist es kein Problem, mit dem Hund zu verreisen. Egal, ob im Auto, in der Eisenbahn oder im Flugzeug. Bei einer Umfrage wurde ermittelt, daß immerhin vier von zehn Hundebesitzern ihren Vierbeiner mit in den Urlaub nehmen.

Am größten ist der gemeinsame Ferienspaß natürlich dort, wo man sich viel in der freien Natur aufhalten kann. Zum Beispiel auf dem Campingplatz oder in einer Ferienwohnung mit Garten oder am Strand. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten wie lange, ausgedehnte Spaziergänge, Herumtollen und Spielen oder im Wasser plantschen. Nimmt man den Vierbeiner mit in ein Hotel oder eine Pension, sollte man darauf achten, daß er genügend Auslauf bekommt. Das hält Hund und Mensch fit und ist für beide erholsam. Den meisten Camping- und Hotelführern aus dem Buchhandel ist zu entnehmen, ob Hunde vor Ort erwünscht sind.

Verbringen „Herrchen" und „Frauchen" den Urlaub zu Hause, freut sich Bello ganz besonders. Er hat seine gewohnte Umgebung und seinen geregelten Tagesablauf im Kreis seiner Familie. Die Urlaubszeit gibt Gelegenheit für besondere Unternehmungen mit dem Vierbeiner, wie zum Beispiel Wanderungen, Ausflüge oder ausgedehnte Spaziergänge.

Es gibt viele Möglichkeiten, mit seinem Hund den Urlaub zu verbringen. Ob in der Fremde oder daheim, man kann vieles gemeinsam unternehmen. Foto: P

Musik verschiedener Epochen

Musikschule lädt ein zu einem Konzert mit zwei Orchestern

Langen — Musik aus unterschiedlichen Epochen steht auf dem Programm eines Orchesterkonzertes, das die Musikschule Langen am Sonntag, 5. Juni, veranstaltet. Erstmals zu Gast in Langen ist das Kammerorchester Dietzenbach, eine Formation der Musikschule Dietzenbach, das unter Leitung von Bernhard Träger ein Concerto grosso von Händel, Edward Elgars Serenade für Streichorchester und die Ouvertüre c-moll, ein Jugendwerk des jungen Franz Schubert, musizieren wird.

Aus Langen wird das nun seit knapp zwei Jahren bestehende Musikschulorchester dabei sein und unter Leitung von Uwe Sandvoß eine Pastorale von Beethoven und ein Konzert für zwei Violinen und Orchester von Antonio Vivaldi zu Gehör bringen. Die Solistinnen sind die beiden jungen Langener Musikerinnen Anne Seitz und Kerstin Beyer.

Die Veranstalter sowie die überwiegend jungen Musikerinnen und Musiker möchten mit diesem Konzert Ergebnisse ihres intensiven Probens vorstellen und auch Neugierde gegenüber klassischer Musik wecken. Über viele Zuhörer würden sie sich freuen.

Beginn des Konzerts ist 19 Uhr, als Veranstaltungsort hat die Musikschule wieder den Saal der Petrusgemeinde, Bahnstraße 46, zur Verfügung gestellt bekommen. Eintrittskarten zum Preis von sechs Mark (vier Mark für Begünstigte) gibt's im Vorverkauf im Kulturhaus, Darmstädter Straße 27, sowie an der Abendkasse.

Kann Jugendtreff Bahnstraße auch künftig weitermachen?

SPD will Auskunft über Perspektiven und Zielgruppen haben

Langen — Einen Sachstandsbericht wollen die Langener Sozialdemokraten bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport, und berichten soll darin der Magistrat über die momentane Arbeit des Jugendtreffpunktes in der Bahnstraße, über das aktuelle Konzept und die Planungen für die Zukunft der Einrichtung.

Der Jugendtreffpunkt Bahnstraße 41, dessen Zielgruppe vor allem jugendliche Spätaussiedler sind, hat nach Ansicht des Fraktionsvorsitzenden der SPD, Jochen Uhl, in den zurückliegenden Jahren ausgezeichnete Arbeit geleistet. Dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort sei es zu verdanken, daß ein wesentlicher Beitrag zur Integration dieser Jugendlichen geleistet werden konnte, daß Kontakte zu ausländischen Jugendlichen ermöglicht und Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut wurden.

Hintergrund der SPD-Anfrage, so Uhl, sind die veränderten Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit durch die Aufnahme des Betriebes im Jugendzentrum KOM,ma. Vom Magistratsbericht erhoffen sich die Sozialdemokraten Aufschluß darüber, welche Zielgruppe die Einrichtung in der Bahnstraße anspricht, wie sich die Kooperation zwischen KOM,ma, den im Hessischen Übergangswohnheim tätigen caritativen Verbänden und Jugendtreffpunkt gestaltet, ob und wie sich das Konzept des Jugendtreffpunktes seitdem verändert hat, welche Veränderungen möglicherweise geplant sind.

Uhl: „Die Notwendigkeit der zielgruppenorientierten Angebote für junge Spätaussiedler ist für uns unbestreitbar, ebenso eine sinnvoll aufeinander abgestimmte, sich ergänzende Arbeit der beiden offenen Jugendeinrichtungen in Langen. Der vom Magistrat geforderte Bericht wird für uns Grundlage sein, darüber nachzudenken, wie wir auch von kommunalpolitischer Seite die Weiterentwicklung der Jugendarbeit unterstützen können."

Manche Senioren können Urlaubszuschüsse erhalten

Im Rathaus gibt's entsprechende Anträge

Langen — Aus Kostengründen unterbreitet der Kreis Offenbach keine Angebote mehr auf dem Gebiet der Senioren-Erholung. Für finanziell schlechter gestellte Personen gibt's jedoch Zuschüsse für einen Erholungsurlaub in Eigeninitiative. Interessenten aus Langen können ihre Anträge im Rathaus, Zimmer 17, stellen und auf selbständiger Basis ein Quartier suchen.

Für den Zeitraum vom 27. Juni bis 18. Juli gibt es noch freie Plätze in den seitherigen Beleghäusern des Kreises. Ein Hin- und Rückfahrdienst, jeweils von Haustür zu Haustür, kann dabei in Anspruch genommen werden. Eine der beiden Fahrten ist dann kostenlos.

Kuren gewähren wie bisher die Krankenkassen. Die Preise liegen zwischen 47 und 58 Mark pro Person und Tag, je nach Ausstattung des Zimmers bei Halbpension. Für Vollpension beträgt der Aufschlag acht Mark pro Tag (Gästehaus Gies, Bad Salzschlirf).

Interessenten sollten sich alsbald an die genannte Stelle im Langener Rathaus wenden. Für Selbstzahler: Zimmer 318, Telefon 20 31 23. Dort gibt's auch weitere Informationen.

Ebbelwoifest

vom Freitag, 24. bis zum Montag, 28. Juni rund um den Vierröhrenbrunnen.

Vielfältiges Programm für junge Leute

SPD-Fraktion besuchte das Jugendzentrum KOM,ma und stellte Lob aus

Langen — Das Jugendzentrum in Langen, dem junge Leute selbst den Namen „KOM,ma" gegeben haben, ist seit einem halben Jahr in Betrieb. Ein Grund für die Langener SPD-Fraktion, sich jetzt vor Ort über den Stand und Erfolg der Arbeit beim Juz-Team zu informieren. Fraktionsvorsitzender Jochen Uhl: „Unsere Fraktion gehörte von Anfang an zu den uneingeschränkten Befürwortern des Juz. Wir freuen uns deshalb umso mehr, daß das Angebot auf Anhieb so große Resonanz bei den Langener Mädchen und Jungen gefunden hat. Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher pro Woche sind ein Ergebnis, von dem andere Jugendhäuser in Nachbarkommunen nur träumen können."

Daß junge Menschen vieler Nationalitäten den Weg ins Jugendzentrum finden, wurde ausdrücklich begrüßt. Karl Weber: „Hier wird der Mut zur Toleranz ganz praktisch geprobt und umgesetzt." Die Mischung aus offenem Treff und festen Angeboten hat sich bewährt. Nicht nur die Aktivitäten an der Kletterwand — eine von den Jugendlichen selbst vorgeschlagene Angebotserweiterung — auch der Betrieb am soeben erworbenen Basketballkorb, in der Fahrradwerkstatt, im Bistro und im gutausgestatteten Computerraum machten den SPD-Politikerinnen und -Politikern deutlich: „mit diesem Haus und seinem vielfältigen Programm können junge Leute etwas anfangen. Zweifler und Skeptiker haben nicht recht behalten", stellt die Langener SPD-Fraktion außerdem befriedigt fest, „weder gibt es bisher zwischen den Jugendlichen Probleme, noch sind die von einigen Schwarzsehern vorausgesagten Konflikte mit der Nachbarschaft aufgetreten".

Ausdruck dafür, wie gut das Juz von den Jugendlichen angenommen wird, ist nach Meinung der SPD auch die von jungen Leuten im Rahmen einer Projektwoche selbst entworfene und durchgeführte Innenraum-Dekoration: „Während bei der Eröffnung noch alle Wände langweilig weiß und kahl waren, gibt es jetzt überall tolle Wandgemälde. Besonders der große Saal ist nicht wiederzuerkennen."

Wie es im KOM,ma aussehe, so der Leiter der Einrichtung, Peter Oppelt, sei nicht nur für die, die regelmäßig kommen, wichtig, sondern auch für alle Neuen ein gutes Welleome. Die SPD-Fraktion unterstützt diesen Ansatz, nicht nur zu konsumieren, sondern sich auch durch eigenes Mittun und Mitgestalten mit dem Projekt zu identifizieren und dafür verantwortlich zu fühlen.

Lebhaft wurde in diesem Zusammenhang die Frage diskuttert, ob das Juz zusatzlich regelmäßig an Wochenenden geoffnet sein soll. Dafür sind bisher vor allem Eltern und Lehrer eingetreten. Margot Jansen: „Wir freuen uns, daß das KOM,ma-Team auch dafür offene Ohren hat und bereit ist, zusätzliche Wochenendangebote mit interessierten Eltern und Lehrern gemeinsam auf die Beine zu stellen."

Grundsatzlich will die SPD-Fraktion alle Ideen unterstutzen, die eine Öffnung des KOM,ma zum Stadtteil und zur Nachbarschaft, zu Vereinen, Schulen und anderen Gruppen ermoglichen. „Denn das funfköpfige Juz-Team kann die Langener Jugendarbeit nicht alleine machen. Aber das Juz kann Schaltstelle und Mittler sein und tragt dazu bei, daß sich das Miteinander in unserer Stadt positiv entwickelt".

Ökologisches Bauen fördern

Gemeinsame Umweltaktion der Städte Langen und Dreieich

Langen — Das ökologische Bauen steht im Mittelpunkt einer Umweltaktion, mit der die Städte Langen und Dreieich den richtigen Weg aufzeigen wollen, um die Umwelt langfristig bewohnbar zu erhalten. Angeboten werden im laufenden Jahr mehrere Veranstaltungen, die den unmittelbaren Handlungsbedarf schildern. Unterstützt wird die Umweltaktion von den Stadtwerken Langen und Dreieich.

Einen Überblick über die Thematik und der mit ihr verbundenen Probleme und denkbaren Lösungen geben Ausstellungen und Vorträge. Dabei geht es insbesondere darum, wie und wo jeder einzelne bei der Planung eines neuen Hauses, bei Umbauten, Renovierungen oder bei sonstigen baulichen Veränderungen mehr Natur- und Umweltschutz auch im Hinblick auf das eigene Wohlbefinden praktizieren kann.

Alle Veranstaltungstermine mit kurzen Schilderungen der geplanten Vorträge sind in einem Programmheftchen enthalten, das in Apotheken, Post, Banken und anderen Institutionen und Behörden ausliegt und auch in den Rathäusern der beiden Städte erhältlich ist.

Eröffnet wird der Programmreigen am 6. Juni mit den Ausstellungen „Ökologisches Bauen und Modernisieren" im Foyer des Langener Rathauses, Südliche Ringstraße 80, sowie „Ökologische Baustoffe" in der Stadtbibliothek Sprendlingen, Fichtestraße 50. Beim ersten Vortrag informiert Werner Eicke-Henning vom Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt, am 7. Juni um 19.30 Uhr im Langener Rathaus, Saal 139, über „Energiesparendes Bauen bei Altbauten".

Konfirmation in Oberlinden

Gottesdienst ist am Sonntag um 10 Uhr

Langen — Am Sonntag, 29. Mai, um 10 Uhr, findet in der Martin-Luther-Gemeinde in Langen-Oberlinden die Konfirmation von folgenden Mädchen und Jungen statt: Annette Anke, Weserstraße 13 a, Katja Aschberger, Anemonenweg 75, Sandra Emrich, Forstring 53, Nina Ewerdwalbesloh, Weißdornweg 18, Eva Hild, Schweriner Straße 5, Roland Hollmann, Paul-Ehrlich-Straße 43, Daniela Jaxt, Forstring 25, Thorsten Kitzmann, Fr.-Ebert-Straße 90, Vanessa Kliefoth, Verdistraße 14, Christian Kühn, Mierendorffstraße 41, Markus Meier, Lortzingstraße 7, Anke Merkel, Verdistraße 15 a, Silke Möbius, Spitzwegstraße 24, Katja Poppenhäger, Im Ginsterbusch 23, Robin Rosenau, Fr.-Ebert-Straße 86, Jörg Strickel, Wagnerstraße 33, Nicole Schroth, Fr.-Ebert-Straße 1, Jens Schustereit, C.-Schurz-Straße 12, Richard Sturhman, Berliner Allee 1, Martin Use, Mierendorffstraße 45, Anke Vejrazka, Im Ginsterbusch 47, Daniel Weise, Rotkehlchenweg 8, Kerstin Wiederhold, Lortzingstraße 13, Christiane Werner, Berliner Allee 51 und Tanja Werwitzke, In den Tannen 31.

Aus den KIRCHEN

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinden

Samstag, 28. Mai
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Eltern und Gemeinde (Pfarrer Peter)

Sonntag, 29. Mai (Trinitatis)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Stettin)

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Peter), Mitwirkung: Kantorei

Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
10 Uhr Ordinationsgottesdienst von Pfr. Matthias Weber (Pröpstin Neveling-Wagner), anschl. kleiner Empfang

Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borck)

Montag, 30. Mai
Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a
20 Uhr Evas Abendrunde — Internationaler Abend — Treffen mit ausländischen Mitbürgerinnen

Mittwoch, 1. Juni
Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a
20 Uhr Frauenkreis

Anzeige

Volksbank Dreieich

VERKAUF VON IMMOBILIEN DURCH UNS - IMMER EINE SICHERE SACHE
Telefon 06103 / 6 20 24

Immobilien GmbH

Stadtmission

Sonntag, 29. Mai
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 31. Mai
19.30 Uhr Bibelstunde

Freie ev. Gemeinde

Wiesgäßchen 27
Sonntag, 29. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)
10 Uhr Kindergottesdienst
Freitag, 3. Juni
19.30 Uhr Jugendkreis

Freie Christengemeinde

Gemeindezentrum Mainstr. 1 - 3
Sonntag, 29. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Biblische Glaubensgemeinde

Evang. Freikirche
Robert-Bosch-Straße 42
Sountag, 29. Mai
10 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Kinderbetreuung
Jeden Dienstag
20 Uhr Hauskreis
1. Mittwoch im Monat
20 Uhr Frauentreff
Jeden Donnerstag
9 Uhr Mutter und Kind mit Frühstück
Jeden Freitag
19.30 Uhr Jugendprogramm

Nach Basketball große Nachfrage

Langen Das innerhalb der städtischen Jugendförderung für Montag, 30. Mai, 15 Uhr, auf dem Sportplatz des Übergangswohnheims geplante Volleyballtraining wird auf einen späteren Zeitpunkt vorschoben. Grund ist die große Nachfrage nach Basketball. Bis auf weiteres soll unter fachmännischer Anleitung des Langener Basketballinternats die Jagd nach Körben geübt und praktiziert werden.

Nähere Auskunft und Anmeldung über die städtische Jugendförderung, Rathaus, Telefon 20 32 12.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

TV-Basketballer wählen Vorstand

Langen - Die Basketballabteilung des Turnvereins lädt zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 17. Juni, um 19 Uhr in den kleinen Saal der TV-Turnhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten Neuwahlen zum Vorstand, Anträge und Verschiedenes. Anträge bis zum 10. Juni schriftlich in der Geschäftsstelle Georg-Schring-Halle.

Bildungs- und Erlebnisreisen durchs alte und neue Europa

Mit der Europa-Union im Herbst nach Brüssel und Süditalien

Langen Die Europa-Union bietet für den Oktober zwei interessante Reisen an. „Brüssel kosmopolitisch und menschlich" ist Ziel und Motto einer Busreise in die europäische Metropole vom 1. bis 4. Oktober mit Stationen in Aachen, Lüttich, Gent und Brügge. Teilnehmerbeitrag 493 Mark. „Kampanien vom Schauplatz antiker Größe zur Problemregion Italiens" ist ein Bildungs- und Erlebnisaufenthalt in der Casa d'Europa del Cilento in Süditalien in der Zeit vom 16. bis zum 28. Oktober betitelt. Vorträge und Exkursionen führen in die griechische und römische Antike ebenso wie in die Zeit des Mittelalters, als sich in Süditalien die Kulturen des Orients und des Okzidents trafen. Auf dem Programm stehen Besuche in Castellabate, Salerno (Langobardenburg), Velia (Ausgrabungen einer griechischen Siedlung), Agropoli mit seiner Sarazenenburg, Amalfi und Ravello. Auch eine Fahrt zum Vesuv mit Besichtigung der vulkanischen Erscheinungen und die Besichtigung der Ausgrabungen von Pompeji, ein festliches Klavierkonzert in San Marco, ein Besuch auf Capri und eine Fahrt nach Paestum mit seinen schon von Goethe bewunderten griechischen Tempelanlagen warten auf die Teilnehmer dieser Reise.

Der Teilnehmerbeitrag von 2 395 Mark schließt Flugreise Frankfurt – Neapel und zurück, Übernachtung und Vollpension inclusive Getränke, alle Exkursionen und deutschsprachige Programmleitung ein. Anmeldungen sind bei der EAH, Arthur-Zitscher-Straße 4 in 63065 Offenbach (Telefon 0 69/ 88 48 84, Fax 0 69/88 02 15) oder bei EU-Kreisvorstandsmitglied Gerhard Esders, Weißdornweg 39 in 63225 Langen (Telefon 7 16 20, Fax 7 99 80) möglich. Am 23. Juni findet ein Vorbereitungsabend für die Kulturreise nach Süditalien statt.

Wie fühlen Ausländerinnen?

Evas Abendrunde lädt zu einem „Abend der Begegnung" ein

Langen — Zu einem Abend der Begegnung mit ausländischen Frauen lädt Evas Abendrunde interessierte Frauen und Männer ein für Montag, 30. Mai, um 20 Uhr ins Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde, Frankfurter Straße 3 a.

„Wie fühlt man sich eigentlich als Ausländerin in Langen? Gelingt es den Frauen und ihren Familien, hier heimisch zu werden? Oder bleibt das Gefühl des Fremdseins immer bestehen?" Die Evas erhoffen sich von diesem Gesprächsabend auch, gewissermaßen einen Spiegel vorgehalten zu bekommen, um so zu erfahren, wie die deutschen Frauen eigentlich von den Ausländerinnen gesehen und erlebt werden. „Sind wir etwa wirklich so tüchtig, strebsam und humorlos, wie man von uns außen gerne beschreibt?"

Die Jahreslosung für 1994 lautet: „Christus ist unser Friede." Ein wichtiger Schritt dahin, so meinen die Evas, ist die Überwindung von Schwellenangst vor dem Andersartigen, dem Fremden in unseren ausländischen Mitbürgern. Das gelingt am besten durch persönliche Begegnung und das praktische Einüben in den Umgang miteinander. Gerade Christen sollten über die ständige Angst, zu kurz zu kommen, hinauswachsen und im Andersein des Fremden eine Bereicherung sehen und keine Bedrohung.

Die Frauen von Evas Abendrunde würden sich freuen, am kommenden Montag auch einige Zaungäste begrüßen zu können, die diese noch relativ junge Frauengruppe der Stadtkirchengemeinde einmal kennenlernen möchten. Ganz besonders eingeladen sind natürlich ausländische Frauen, die ein bißchen aus ihrem Alltag in Langen erzählen wollen.

Christa Schulze ist die neue Filialleiterin der Commerzbank Langen. Sie löst in den Geschäftsräumen am Lutherplatz dami den bisherigen Leiter Reinhard Hopp ab. Christa Schulze arbeitet seit fast 20 Jahren in der Langener Filiale und war zuletzt als Kundenbetreuerin tätig. Foto: p

NEUERÖFFNUNG auf ca. 5000 qm

KÜCHE + BAD hebeisen

direkt an der 43 A, Abfahrt Klein-Auheim/Steinheim
63456 Hanau/Klein-Auheim, Telefon 0 61 81/66 52-0

Deutschlands beste Schreiberin beim Stenografenverein Langen

Silke Gaußmann tippte am schnellsten von allen

Langen — Bei den Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Maschinenschreiben und Computerschreiben, die in diesem Jahr in Oldenburg stattfanden, schnitten die Langener Schreiber wieder einmal sehr erfolgreich ab. Sowohl in Kurzschrift als auch im Maschinenschreiben zeigten die Mitglieder des Stenografenvereins Langen, daß sich ihre Leistungen sehen lassen können.

Beim Maschinenschreiben war Silke Gaußmann bei den Jugendlichen im 20-Minuten-Schnellschreiben Deutschlands beste Schreiberin und setzte sich mit 294 Minutenanschlägen an die Spitze. Daniela Knerr wurde mit 248 Minutenanschlägen in der gleichen Leistungs- und Altersklasse 8. Bei den Erwachsenen war Regine Hoppe beim 30-Minuten-Schreiben mit 448 Anschlägen erfolgreich.

Auch in der Perfektion bewiesen die Langener Schreiber ihr Können. Hier erzielte Daniela Knerr mit 225 Anschlägen in der Minute einen undankbaren vierten Platz in der Jugendklasse der Praktikerschreiber. Bei den Erwachsenen gelang es Monika Fritsch, sich in der Meisterklasse mit 443 Minutenanschlägen zu plazieren. Regine Hoppe schrieb in dieser Disziplin 412 Minutenanschläge. Weiterhin beteiligte sich Frank Hoppe an den Wettbewerben im Maschinenschreiben.

In Kurzschrift erschrieb sich Regine Hoppe mit 350 Silben in der letzten Minute des aufsteigenden Diktates Platz 29. Katrin Purr und Anita Schubert schrieben jede 220 Silben mit der Note 1 und Maritta Heyder 145 Silben. Diese hervorragenden Einzelergebnisse bedeuteten für die Mannschaftswertung den 14. Platz.

Bei den Meisterschaften in englischer Kurzschrift verfehlte die Langener Mannschaft knapp den dritten Platz. Bei der Einzelwertung kam Anita Schubert mit 145 Silben auf Platz 6 in der Praktikerklasse 1 (ab 100 Silben) und Regine Hoppe mit 100 Silben auf Platz 7 in der Grundklasse (ab 60 Silben).

Doch damit nicht genug. Auch in der Kombination, wo die Ergebnisse der Kurzschrift und des Maschinenschreibens zusammengerechnet werden, konnte Regine Hoppe sich für den 17. Platz qualifizieren.

Senioren riskieren einen Blick ins All

Langen — Für die Tagesfahrt innerhalb des Informations- und Unterhaltungsprogramms der Stadt Langen für Senioren zur Löwenburg im Bergpark Wilhelmshöhe sowie zur Volkssternwarte in Fuldatal/Rothwesten gibt es noch freie Plätze. Die Fahrtkosten für die Tour am Donnerstag, 26. Mai, betragen pro Person 20 Mark.

In der Löwenburg, die nach schottischem Vorbild erbaut wurde, werden Waffen und Rüstungen, Bronzestatuen, Altartafeln, Gemälde und anderes mehr gezeigt. In der Volkssternwarte hingegen können die Senioren einen Blick riskieren auf den Mond, die Planeten oder auf die Millionen von Lichtjahren entfernten Sternsysteme.

Anmeldungen werden entgegengenommen im Rathaus, Zimmer 318 (Telefon 203-213).

Kunstausstellung letztmals Sonntag

Langen Die Ausstellung „Hin- und hergerissen" mit hochkarätigen Kunstwerken aus der Sammlung Franken ist letztmals am Sonntag, 29. Mai, von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr im Museum der Stadt Langen im Alten Rathaus zu besichtigen.

Katzenfänger unterwegs

Langen Nach Angaben des Tierschutzvereins Langen/Egelsbach sind in den vergangenen Tagen im Bereich Langen/Egelsbach/Erzhausen Katzenfänger gesehen worden. Ein Mann und zwei Frauen mit einem dunklen Kombi haben versucht, Katzen anzulocken und einzufangen. Wer entsprechende Beobachtungen macht, sollte sofort die Polizei informieren.

Elektroschrott auf dem ehemaligen Rodehau-Gelände. Eine verwerfliche Art, sich von seinen Fernsehgeräten zu trennen. Foto: Weinert

Gewinner beim PS-Sparen

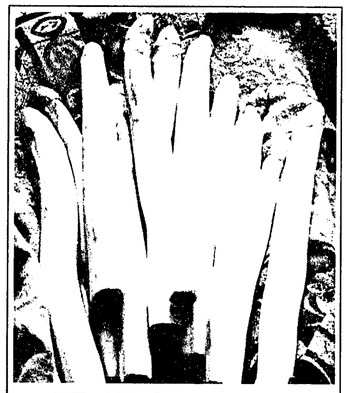
Langen Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen-Seligenstadt sind bei der Mai-Auslosung für den Sparmonat Mai 2 563 Gewinne mit einem Gesamtbetrag von 33 360 Mark gezogen worden. Ein Gewinn von 10 000 Mark entfiel auf die Los-Nummer 13101841, acht Gewinne von je 1 000 Mark auf die Los-Nummern 13060955, 13067482, 13077504, 13096410, 13104210, 13109523, 13114558 und 13119818.

Sieben Gewinne von je 100 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13066590, 13076621, 13092740, 13103664, 13109005, 13114251, 13119322, 15 Gewinne von je 50 Mark auf die Los-Nummern 13064814, 13065745, 13072855, 13075523, 13086615, 13089160, 13101936, 13103054, 13107132, 13108371, 13112379, 13113589, 13117667, 13118831 und 13122055.

Für die Lose mit den Nummern 13064830, 13072881, 13086645, 13101955, 13107164, 13112398, 13117691 und 13122071 gibt es je 20 Mark, auf die Lose mit der Endnummer 25 entfielen je zehn Mark und auf die Lose mit der Endnummer 6 je fünf Mark. Diese Angaben sind ohne Gewähr.

RÜBEZAHL
im Bürgerhaus - Erzhausen
Tel. 06150 / 83122
Tel. 06150 / 83436
FAX 06150 / 84734

Hochzeit ? Familien- ? Betriebsfeiern ? usw. ?
Wir haben die richtigen Räumlichkeiten:
Kleines Kolleg bis 50 Personen
Mittleres Kolleg bis 100 Personen
Großer Saal bis 500 Personen
Unser Haus bietet deutsche und internationale Küche.
Nutzen Sie unseren
RÜBEZAHL-PARTY-SERVICE
Kalte und warme Bullets für Auge und Gaumen.
PARTY-ZELTE, Bestuhlung, Zapfanlagen, Gläser, Geschirr, Bestecke usw. - Alles aus einer Hand -
Sie feiern - wir planen, organisieren, dekorieren und servieren
- Unverbindliche Beratung -
SPARGEL-SPEZIALITÄTEN
Großes Gartenlokal - reichlich Parkplätze
4 Kegelbahnen mit rustikaler Pilsstube


SPARGELZEIT

RESTAURANT Flair
Sa./So. Ruhetag
HOTEL DREIEICH
Moderne Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio und Direktwähltelefon, Parkplätze
Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen (nach Vereinbarung), Gepflegte, geschmackvolle Gastlichkeit bei soliden Preisen und gemütlicher Sommerterrasse
Pilsbar und Rendezvous
Telefon 06103 / 2 10 01-2
63225 Langen • Frankfurter Straße 49
KÜCHE und SERVICE wetteifern, SIE zu verwöhnen ...
Wöchentlich wechselnde Spezialitäten-Menüs
Mit herzlichen Grüßen
Ihre Familie Mertens

RISTORANTE
Milano
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
Ofenfrische PIZZA – auch außer Haus.
Täglich von 12.00–14.30 u. 18.00–24.00 Uhr geöffnet.
Friedrichstraße 1, 63225 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 06103 / 2 15 56

Speisegaststätte
Zur Westendhalle
Inh. Martin Ruther
... in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken ...
Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.
Unser klimatisiertes Kolleg, bis zu 35 Pers. für Ihre Feierlichkeiten, steht Ihnen zur Verfügung.
In den Sommermonaten auch Gartenbetrieb.
BAHNSTRASSE 134 • 63225 LANGEN
TELEFON 2 66 50
Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 18.00-24.00 Uhr
Samstags Ruhetag

Lieber Leser!

Unser Gastronomischer Wegweiser erscheint einmal im Monat und will Ihnen, unserem Leser, eine Palette heimischer und internationaler Spezialitäten-Lokale offerieren.

Nächster Termin 24. 6. 1994

In den gepflegten Restaurant- und Gaststättenbetrieben findet der Gast alles, was zu einem angenehmen Aufenthalt gehört.

Die gastronomische Vielfalt erlaubt es, daß auch ausgefallene kulinarische Wünsche und jede Geschmacksrichtung erfüllt werden können.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

Zu einer Disco hatte der Internationale Bund für Sozialarbeit am vergangenen Samstag in den Gemeinschaftsraum des Übergangswohnheims eingeladen. Rund hundert Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren trafen sich und erlebten drei Stunden voller Musik, die sie sich selbst mitgebracht hatten: Techno, Dance floor und Hip-Hop waren die Renner und machten diese Veranstaltung, die zum zweiten Mal stattfand, zu einem Erfolg. Foto: Arnold

„Elementare Musikerziehung" für Betreuer in Kindergärten

Ein Seminar der Musikschule im Kulturhaus Altes Amtsgericht

Langen — Auch in diesem Jahr ist die Arbeitsgemeinschaft für elementare Musikerziehung wieder zu Gast in der Musikschule Langen und wird ein musikalisches Fortbildungsseminar in den Musikschulräumen durchführen. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Elementare Musikerziehung für Erzieher/innen" und möchte auch die in Langen und Umgebung tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kindergärten und Kitas ansprechen.

Eine musikalische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt. Im Laufe der Veranstaltung sollen unter anderem Texte und Geschichten klanglich gestaltet, Spiele mit Musik und Bewegung erarbeitet sowie elementares Musizieren auch mit Orff-Instrumenten miteinbezogen werden.

Die Dozentinnen, auch in diesem Jahr konnten Heike Bittermann und Katharina Schilling-Sandvoß von der Jugendmusikschule Frankfurt gewonnen werden, versprechen sich mit diesem Seminar einen praktischen Nutzen für die Arbeit im musikalischen Vorschulbereich. Mit diesem Angebot schließen die Veranstalter an das letztjährige Musikerziehungsseminar an.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 18. Juni, zwischen 10 und 18 Uhr im Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27, statt und kostet 60 Mark (für Mitglieder 50 Mark) Kursgebühr. Nähere Informationen sind über den Leiter der Musikschule, Uwe Sandvoß (Telefon 54279) sowie direkt über die Arbeitsgemeinschaft für Elementare Musikerziehung (Telefon 06181/661875) zu erfragen.

Europäischer Malwettbewerb mit einer „Superbeteiligung"

Schöne Landespreise für Langener Schülerinnen und Schüler

Langen — Mit fast 143 000 Teilnehmern erlebte der in Hessen von der Europa-Union ausgerichtete Europäische Wettbewerb für Schüler und Jugendliche bei seiner 41. Auflage in der Bundesrepublik eine neue Rekordbeteiligung. Nahezu zehntausend davon kamen aus Hessen, gleichfalls eine neue Spitze. Sehr zur Freude des Kreisverbandes Offenbch und besonders seiner Wettbewerbsbetreuer Gerhard Esders (Langen) und Ernst A. Unold (Offenbach) hat sich inder Region die Zahl der beteiligten Schulen gegenüber 1993 verdoppelt. Auch in Langen gab es eine Verdoppelung: Neben der Geshwister-Scholl-Schule, die 1993 in den Wettbewerb einstieg, engagierten sich in diesem Jahr erstmals Gymnasiasten von der Dreieich-Schule.

An der Geschwister-Scholl-Schule wurden Arbeiten zu den bildnerischen Themen „Ich male ein Bild von mir und einem Kind aus einem anderen Land" und „Ich helfe" abgeliefert. Stefanie Molter, die schon letztes Jahr einen Anerkennungspreis erhalten hatte, Christina Still und Leon Klappauf errangen Landespreise, Simone Garn, Ann-Kristin Heil, Sarah Knapp, Hanna Lisa Köllges und Sabrina Smolkovic werden vom Eruopa-Union-Kreisverband Anerkennungspreise erhalten. In der Dreieichschule widmete man sich dem Thema „Wir treffen uns am Bahnsteig zu unserer Ferienreise in ein anderes europäisches Land. — Halte diese Situation in einem Bild fest." Daniela Pelz wurde für ihre Darstellung ein Landespreis zuerkannt, Nadja Benaissa und Isabella Pestka werden Anerkennunspreise erhalten. Die Preisübergabe, bei der die erfolgreichen Teilnehmer auch Urkunden des hessischen Kultusministers erhalten werden, wird im Juni erfolgen.

SSG-Kegler auf Reisen

Am Wochenende geht es nach Gotha

Langen — Die SSG-Kegelabteilung verband ihren diesjährigen Ausflug mit einem Kegelturnier. Per Bus ging es nach Backnang ins Württembergische Land. Dort spielte man am Nachmittag mit zwei Mannschaften gegen den dortigen KVS Waldsassen, der wie die Langener in der Bezirksliga angesiedelt ist. Die 1. Mannschaft erspielte mit 4 623 Holz ein gutes Ergebnis, zum Sieg fehlten allerdings am Schluß ganze 40 Holz. Bester bei Langen war Manfred Pasing mit 428 Holz. Pasing hatte vor seiner Langener Zeit in Backnang gespielt und war auch der Organisator der Reise.

Die 2. Mannschaft spielte gemischt und konnte ebenfalls keinen Sieg verbuchen. Abends gab es dann mit den Gastgebern noch ein gemütliches Zusammensein. Der Sonntag war kegelfrei und wurde benutzt, um Landschaft und Leute kennenzulernen, ehe es abends nach Langen zurückging.

Am Wochenende nach Pfingsten fährt die 1. Mannschaft zum 3-Städte-Turnier, welches erstmalig im thüringischen Gotha stattfindet. Das Turnier selbst hat schon eine längere Tradition. An ihm nehmen neben den Langenern noch je eine Mannschaft aus Frankfurt-Oberrad und Frankfurt-Riederwald teil.

Turnverein hat Vorstandsitzung

Langen — Die nächste Vorstandsitzung des TVL findet am Dienstag, 31. Mai, statt. Der geschäftsführende Vorstand bittet alle Vorstandsmitglieder, sich um 20 Uhr im Jugendraum II der TV-Halle einzufinden.

Jugendliche aus Tarsus suchen noch Gasteltern

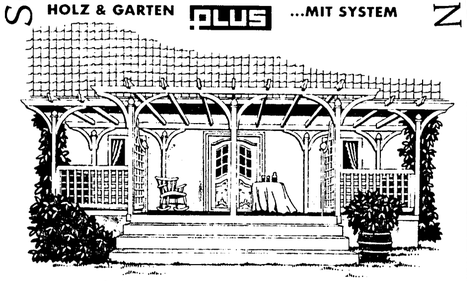
Kontakte mit Gleichaltrigen erwünscht

Langen — Eine Gruppe von etwa 15 Jugendlichen aus Langens türkischer Partnerstadt Tarsus wird in der Zeit vom 1. bis 15. September zu Gast in Langen sein. Das Kultur- und Sportamt sucht aus diesem Grund Gasteltern, die nach Möglichkeit Kinder im gleichen Alter haben sollten und bereit sind, den 13- bis 17jährigen Jugendlichen für zwei Wochen ein Zuhause zu bieten.

Die Jugendlichen werden am Unterricht an Langener Schulen teilnehmen und ein umfangreiches Besichtigungs- und Ausflugsprogramm absolvieren. Sie sind also überwiegend unterwegs. Da bei dem Besuch aber auch das gegenseitige Kennenlernen ein Hauptanliegen ist, sollen die Jugendlichen bei Gasteltern untergebracht werden.

Wer einen Jugendlichen aus Tarsus aufnehmen möchte, kann sich wenden an das Kultur- und Sportamt im Langener Rathaus (Telefon 203-120) oder an Mehmet Canbolat (Telefon 52560).

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN
Vom Garten hat natürlich jeder eine andere Vorstellung. Und weil das so ist, findet bei uns jeder das Richtige. Von der rustikalen Terrassengestaltung bis zum exclusiven Eingang (or ist alles dabei. Besuchen Sie unsere neue Holz & Gartenausstellung von PLUS. Wer damit noch nicht genug hat, kann alles bunt auf weiss mit nach Hause nehmen. Auf über hundert starken Seiten im grossen Holz & Garten ideenkatalog. Darin finden Sie Tips, Trends und Anregungen rund um das Thema Gartengestaltung. Sie sehen, wie es anhand intelligenter Systeme möglich ist, Traume in traumhafte Garten zu verwandeln.
HOLZ & GARTEN PLUS ...MIT SYSTEM



gerhardt
Ideen für Haus und Garten
... und die italienischen Momente
in unserem
8. Gartenfest
am Samstag, 28. Mai, ab 10.00 Uhr
Erleben Sie einen schönen Tag mit italienischem Ambiente in südlicher Atmosphäre.
- PIPPO AZZURRO, bekannt durch viele Fernsehauftritte und CDs, singt zwischen 12.00 und 15.00 Uhr Ihre italienischen Lieblingslieder.
- LUIGI serviert für Sie 500 Portionen Pasta Mista aus der Riesenpfanne.
- FRANCESCO bringt die Super-Pizza, dazu Vino, Bier vom Faß, Würstchen vom Grill und Eiscreme

Kinder bemalen Gartenzwerge und Pflanztöpfe unter Anleitung einer Malerin. Den Erlös spenden wir dem Haus Dietrichsroth.
Schatzsuche in über 50 Tonnen Sand mit vielen Gewinnen und Sand zum Mitnehmen. Soviel, wie Sie in ihrem mitgebrachten Behälter tragen können!
Unsere Industriepartner beraten Sie unverbindlich über: Wintergärten ● Carports ● Dachbegrünung ● Kamine ● Dämmsysteme
Und wir zeigen Ihnen den zweiten Teilabschnitt unserer großen Erlebnis-Ausstellung mit über 100 verschiedenen Platten, Pflastern und Natursteinen, praxisnah verarbeitet. Dazu Carports, Pergolen, Sichtschutz- und Vorgartenzäune. Außerdem natürlich Teichanlagen, Springbrunnen, Gartenhäuser und alles, was zum „Urlaub zu Hause" gehört.
Unsere Preisknüller nur für diesen Tag:
Pflanzerde, Rindenhumus oder Rindenmulch je 80-l-Sack á DM 5.50
Topfpflanzen TOP-Qualität z. B. Fuchsien, Geranien, Edellieschen Stück á DM 2.90
10 Tonnen Findlinge und Bruchsteine für Garten und Teichanlagen, als Dekoration Granite, Porphyr, Marmor, Jura, Quarzite Stück für Stück á DM 10.00
Und nicht vergessen! Coupon abgeben, mitmachen und gewinnen!
8 Tage für 2 Personen in die Toscana
(Wert: ca. DM 2 000.-)
und viele weitere Preise wie z. B. Gartenmöbel, Pflanzgefäße, CDs, Gutscheine für italienisches Essen, Wein aus Italien und vieles mehr.
Frage: Wie lange besteht die Firma Gerhardt?
☐ unter 5 Jahre ☐ 45 Jahre ☐ über 100 Jahre
Name Vorname
Straße
PLZ Wohnort
Die Auslosung findet während unseres Gartenfestes gegen 16.00 Uhr statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Letzter Abgabetermin ist der 28. Mai, 15.00 Uhr.
gerhardt
das Bauzentrum mit der großen Erlebnis-Ausstellung in 63303 Dreieich-Dreieichenhain
Daimlerstraße 9, ☎ 06103 / 8 90 00

Das „Himmelfahrtskommando" der HSG mußte im Endspiel Niederlage hinnehmen

Herren- und Damenteams erlebten ereignisreiche Tage in Pfronten/Allgäu

Langen In diesem Jahr lud der Turnsportverein Pfronten/Allgäu zum 17. Mal zu seinem zweitägigen Hallenhandballturnier über Christi Himmelfahrt ein. Seit mehr als zehn Jahren beteiligen sich daran auch Aktivenmannschaften aus Langen. Diesmal führten eine Damen- und eine Herrenmannschaft der HSG Langen diese Tradition fort. Sie kamen sportlich und vom Unterhaltungswert her voll auf ihre Kosten.

Wegen der Absage einer anderen Herrenmannschaft fusionierten die 1. und 2. Langener Herren kurzfristig vor Beginn des Turniers zum Team Langen, um gleichgroße Vorrundengruppen zu erreichen. Dieses System „Aus zwei mach eins" bewährte sich sogleich am „Vatertag", dem ersten der zwei Turniertage, beim 18:15-Sieg gegen Immenstadt. Spannend wurde es gegen den Schweizer Drittligisten Gossau, der erst in letzter Minute 11:10 nach zum Teil hitzig geführter Partie geschlagen werden konnte. Trotz einer 10:11-Niederlage gegen Dietmannsried im letzten Vorrundenspiel erreichten die Langener Herren aufgrund des besten Torverhaltnisses in ihrer Gruppe das Endspiel.

Hierbei kam es zum Aufeinandertreffen mit dem Vorjahressieger Marktoberndorf. Langen schloß seine Angriffe in der ersten Halbzeit zu früh ab und überbetonte das Spiel eins gegen eins aus dem Rückraum. Trotz der überwiegend auf HSG-Seite liegenden Gunst der (insbesondere jungen) Zuschauer gelang es Langen nicht mehr, einen frühen Drei-Tore-Rückstand aus den ersten 15 Minuten bis zum Spielschluß aufzuholen. Marktoberndorf sicherte sich schließlich mit einem 13:9-Sieg zum zweiten Mal hintereinander den Falkenstein-Wanderpokal.

Langens 2. Damenmannschaft belegte in der Frauenkonkurrenz den 5. Platz. Im Gegensatz zu den Herren, die trotz einiger Ausfalle personell aus den Vollen schöpfen konnten, mußten sie den gesamten Wettkampf hindurch mit nur einer Auswechselspielerin auskommen. Nach Niederlagen gegen den späteren ungeschlagenen Turniersieger und Gastgeber TSV Pfronten 1 (6:12), Hof (5:6), die Schweizer Mannschaft aus Herbrugg (4:6) und Hof (5:6) kamen sie gegen Bad Waldsee (7:4) zu ihrem einzigen doppelten Punktgewinn.

Sportliche Hochstleistungen in 1 080 Meter über dem Meeresspiegel erbrachte das Langener „Himmelfahrtskommando" auch am turnierfreien Freitag beim Berghüttenausflug. Daß dieses jährliche Traditionsereignis ausgerechnet auf einen 13. fiel, schien den Himmel wenig zu beeindrucken, denn im Gegensatz zum Dauerregen 1993 zeigte sich das Allgäuer Bergland diesmal von seiner besten Seite. Dank des Kaiserwetters fand der hausgemachte Hüttenzauber im Höhentrainingscamp auf der Gundhütte im Freien statt, wo die Gruppe ihren Flüssigkeitsverlust mit allerlei Allgäuer Spezialitäten ausglich.

Bei der Siegerehrung überreichte Pfrontens Bürgermeister HSG-Spielführer Stefan Katzer den zweiten Preis in Form einer eigens angefertigten Trinkmaschine für sechs Benutzer. Vor allem die ereignisreiche wie stimmungsvolle Schlußfeier im Vereinsheim des TSV Pfronten im Anschluß daran ließ die Stimmung unter jung und alt noch einmal hochkochen. Die Fete endete für einige Langener erst wenige Stunden vor deren Heimfahrt am Sonntag mittag und wird vielen in Erinnerung bleiben.

Erfolgreiche Saison für Hainer TT-Cracks

Zweite Mannschaft des TVD Kreispokalsieger und Aufsteiger zur Kreisliga

Dreieichenhain Mit zwei Aufstiegen und zwei sechsten Plätzen können die Tischtennismannschaften des TV Dreieichenhain auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Das erste Team des TVD, das letztes Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen ist, kam mit 23:21 Punkten auf den sechsten Platz. Garant für diese Leistung war Spitzenspieler Uwe Ganz, der mit 15:6 Siegen (plus 39) fünftbester Spieler in der Rückrunde war. Nicht so gut lief es bei der Nummer zwei Bernd Staacks, der mit 6:14 Siegen (+4) hinter seinen Möglichkeiten blieb und in der nächsten Saison wohl in der Mitte eingesetzt wird. Mit jeweils 8:11 Spielen (+5) verlief die Rückrunde für Andreas Birke und Ralph Anst im mittleren Paarkreuz mit Höhen und Tiefen. Marius Müller (11:5, +13) und Klaus Ressel (5:9, -7) vervollständigten die Mannschaft, die wahrscheinlich nächste Saison mit Jugendspieler Thomas Trunk verstärkt wird.

Aushängeschild des TV Dreieichenhain war dieses Jahr die „Zweite", die Kreispokalsieger wurde und in die Kreisliga aufgestiegen ist. Mit 20:2 Punkten aus der Rückrunde konnte sie sich mühelos auf den zweiten Platz vorschieben, punktgleich mit Weiskirchen, das ebenfalls 36:8 Punkte am Ende aufweist. Großen Anteil daran hatte Neuzugang Günter Breitfelder, der mit 18:4 Siegen (+50) bester Spieler seiner Klasse wurde. Nicht ganz so erfolgreich verlief die Runde für Stefan Endlweber, der mit 8:10 Spielen (+14) nächste Saison wahrscheinlich in die Mitte rutscht. Mit jeweils 14:4 Siegen (+26 bzw. +24) haben Roland Gaussmann und Thomas Beer großen Anteil an dem Erfolg ihrer Mannschaft. Aber auch Peter Kulm (11:5, +13) konnte mit seiner Leistung auf sich aufmerksam machen. Erhard Staudenmaier, Ersatzmann für den Langzeitverletzten Thomas Kanzler, kam bei 4:6 Siegen auf die Leistungszahl -4. Man darf gespannt sein, wie sich das Team, das zwei Neuzugänge erhält, in der nächsten Runde schlägt.

Die in der zweiten Kreisklasse spielende dritte Mannschaft des TVD kam mit 21:23 Punkten auf einen guten sechsten Platz. Herausragende Spieler waren Andreas Ebel (14:5 Siege, +37) und Peter Schornik (14:2, +26), die sechst- bzw. elftbester Spieler der Runde wurden. Wolfgang Hirschmüller (7:11, +8), Jörg Wagner (8:9, +7), Stefan Auler (6:8, -4) und Horst Wolfraum (6:6, +0) werden wohl auch in dieser Zusammensetzung in der nächsten Saison antreten.

In einem an Dramatik kaum mehr zu überbietenden Aufstiegsturnier konnte sich das vierte Team des TVD den letzten zu vergebenden Platz in der 2. Kreisklasse sichern. Die Mannschaft um Spitzenspieler Christian Kuhn, der mit 12:5 Siegen (+31) zweitbester Spieler der Klasse wurde, konnte sich mit 29:7 Punkten den dritten Platz erkämpfen, der zur Teilnahme am Aufstiegsturnier berechtigte. Christian Kuhn, Helmut Gerbig (7:9, +12), Thorsten Nickel (10:6, +14), Thomas Reißert (11:4, +18), Mike Hattink (3:3, +0) und Jochen Glöckner (6:4, +4) trafen hier auf die anderen drei Zweitplazierten der dritten Kreisklasse. In diesem Turnier wurden allerdings die Ersatzspieler Jürgen Herrmann und Andreas Belle eingesetzt.

Im ersten Spiel des Tages traf man auf die TGS Dietzenbach, die man mit 9:4 bezwingen konnte. Die Punkte für die Hainer holten Helmut Gerbig (2), Christian Kuhn, Thomas Reißert, Thorsten Nickel und Jürgen Herrmann sowie die Doppel Gerbig/Herrmann, Kuhn/Nickel und Reißert/Hattink. Da der TTC Nidderau nicht angetreten war und man dieses Spiel kampflos gewann, mußte das letzte Spiel gegen die TSG Erlensee die Entscheidung bringen. Da Erlensee nur mit 9:7 gegen Dietzenbach die Oberhand behielt, reichte ein Unentschieden zum Aufstieg. In einem spannenden Match, in dem die Hainer immer zurücklagen, konnte man sich trotz eines 6:8-Rückstandes noch ein Unentschieden und somit den Aufstieg sichern. Überragender Spieler war der als Ersatz gestellte Schüler Andreas Belle, der seine zwei Einzel gewann sowie mit seinem Doppelpartner Helmut Gerbig auch beide Doppel. Die restlichen Punkte holten Helmut Gerbig, Christian Kuhn, Thomas Reißert und Thorsten Nickel. Nach dieser guten Saison ist man auf weitere Überraschungen in der nächsten Runde gespannt.

LG-Leichtathleten auf vorderen Plätzen

Der Jugendliche Ingo Kästner wurde mit großem Vorsprung Bezirksmeister

Langen – In diesem Jahr wurden zum erstenmal Bezirksmeisterschaften in den Blockwettkämpfen für Schüler und Schülerinnen A und B durchgeführt. Es handelt sich dabei um drei verschiedene Fünfkämpfe, die nicht auf Alleskönner zugeschnitten sind wie die normalen Mehrkämpfe in der Leichtathletik, sondern um Mehrkämpfe, deren Hauptgewicht auf verschiedenen Disziplinblöcken, nämlich Sprint/Sprung, Lauf und Wurf liegt. Diese Blockwettkämpfe werden vom Deutschen Leichtathletik-Verband zwecks Talentsuche und Kaderförderung relativ hoch bewertet, da hier niemand eine vordere Plazierung erreichen kann, der nur in einer Disziplin hervorragend ist, sondern nur ein Spezialist, der auch in den anderen Disziplinen der Leichtathletik ein vernünftiges Training genossen hat.

Ingo Kästner wurde in souveräner Manier Bezirksmeister. Foto: P

Deshalb sind allen Blockwettkämpfen auch die Disziplinen Sprint, Hürdensprint und Weitsprung gemeinsam.

Prädestiniert für den Blockwettkampf Wurf (50 Meter, 60 Meter Hürden, Weitsprung, Kugelstoßen, Diskuswurf) ist zweifellos Ingo Kästner (M 13). Als erstklassiger Diskuswerfer und Hürdensprinter, der auch im Sprint und Kugelstoßen sehr gut ist und auch noch einen guten Tag erwischte, errang er mit sehr großem Vorsprung den Titel des Bezirksmeisters im Fünfkampf. Ingo erreichte 2151 Punkte (zum Vergleich: der Zweite erreichte 1963 Punkte) mit den Leistungen: 50 Meter in 7,41 Sekunden, 60 Meter Hürden in 10,79 Sekunden, 4,25 Meter im Weitsprung, 8,33 Meter im Kugelstoßen und 26,06 Meter im Diskuswurf. Einzig im Diskuswurf blieb er wenige Zentimeter hinter seiner zwei Wochen alten Bestleistung zurück, in allen anderen Disziplinen stellte er neue persönliche Bestleistungen auf. Im selben Blockwettkampf und in der selben Altersklasse errang Benjamin Kölbel mit genau 1700 Punkten den dritten Platz.

Eine positive Überraschung war zweifellos die Leistung von Markus Kraus (M 12) im Blockwettkampf Lauf (50 Meter, 60 Meter Hürden, Weitsprung, Ballwurf, 1000 Meter). Besonders erfreulich war hier der technisch gute Hürdenlauf mit 11,43 Sekunden, die 50 Meter in 7,87 Sekunden und die 100 Meter in 3:22,81 Minuten. Jede Leistung bedeutete eine persönliche Bestleistung und Markus errang mit 1860 Punkten den Titel des Vize-Bezirksmeisters. Dennis Knatz erreichte in der selben Altersklasse und im selben Block mit 1766 Punkten den vierten Platz.

In einem sehr großen Teilnehmerfeld errang Kerstin Pelz (W 13) den hervorragenden dritten Platz im Blockwettkampf Lauf (50 Meter, 60 Meter Hürden, Weitsprung, Ballwurf, 800 Meter) mit den Leistungen: 7,55 Sekunden, 11,89 Sekunden, 4,24 Meter, 34,50 Meter, 2:58,03 Minuten, was 2165 Punkte bedeutete. Besonders herauszuheben ist dabei der Hürdenlauf, den sie zum erstenmal bei einem Wettkampf absolvierte, die sehr gute Zeit über 50 Meter und die gute Ballwurf-Leistung. Im Weitsprung und über 800 Meter waren keine Super-Leistungen zu erwarten, da es zu diesem Zeitpunkt schon längere Zeit regnete.

Ohne Siegchance war Oliver Hein (M 15) im Blockwettkmapf Sprint/Sprung (75 Meter, 80 Meter Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf) gegen den Ausnahme-Speerwerfer Björn Schneider (SG Egelsbach). Dennoch wurde er trotz der Tatsache, daß der Speerwurf seine schlechteste Disziplin überhaupt ist, mit 2816 Punkten Vize-Bezirksmeister. Besonders herauszuheben sind seine neuen persönlichen Bestleistungen von 5,89 Metern im Weitsprung und 12,15 Sekunden über 80 Meter Hürden. Außerdem bewies er mit seinen 1,82 Metern im Hochsprung, daß die Leistung von 1,84 Metern aus der Vorwoche keine Eintagsfliege war.

Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen

Bambinis III: FCL — SG Arheilgen 11:0

Im zweiten Spiel erreichten die fünfjährigen Minis ein zweistelliges Ergebnis durch Tore von Kemal Cetiner (3), Florian Pollok (3), Tobias Spengler (3) und Paul Schulz (2). Die weiteren Spieler der Sieger waren Kai Barth, Tobias Fuchs, Timo Hoffmann, Robert Holppe, Björn Kunze, Kai Malecha und Denis Schäfer. Anfänger können sich jederzeit anmelden: Wöhlermann (Telefon 97 73 13). Training der Fünfjährigen ist freitags von 15 bis 16 Uhr und das der Vierjährigen freitags von 17 bis 18 Uhr.

Bambinis I: SVS Griesheim — FCL 1:5

In einem guten Bambinispiel gewannen die Langener Knirpse durch fünf Tore von Mathias Locher verdient mit 5:1 Toren. Weiter kamen zum Einsatz: S. Puri, T. Bayer, B. Steinberg, Michael Locher, W. Wagner, P. Laforsch und F. Schramm.

E III: FCL — SG Rosenhöhe 11:1

Der bisher höchste Sieg. Damit sicherte sich die Langener E III hinter FC Dietzenbach E II und SC Steinberg E II (also beides E-II-Mannschaften) einen überraschend guten dritten Platz unter den zehn in der Kreisklasse spielenden Mannschaften.

Die Tore erzielten Steffen Köpp (3), Thomas Otto (3), Christian Knörzer (2), Adrian Rochofski (2) und Marco Linse.

E I: FCL — SG Rosenhöhe 2:6

Eine bittere Niederlage gab es im letzten Punktspiel der Saison. Während die Langener den körperlosen Einsatz während des Spieles bevorzugten und, wie der Schiedsrichter nach Ende des Spieles treffend skizzierte, „zu elegant spielten", praktizierte die Mannschaft von SG Rosenhöhe eine betont körperliche — aber stets faire — Spielweise. Ausschlaggebend für den Ausgang des Spieles waren deshalb die mehrheitlich von der Gästemannschaft gewonnenen Zweikämpfe, die zu den entscheidenden und spielbestimmenden Toren führten. Die beiden Tore für Langen erzielten Julian Bürklein und Andreas Rehwald.

F I: Rosenhöhe Offenbach — FCL 2:3

Im letzten Punktspiel gelang den Langener Buben endlich der erste Saisonsieg, obwohl wegen eines personellen Engpasses sogar die Bambinimannschaft aushelfen mußte. Nach einem 0:1-Rückstand sah man nach der Pause eine völlig andere Langener Mannschaft. Jetzt war plötzlich viel mehr Bewegung im Spiel. Daniel Matheisl gelang der schnelle Ausgleich. Auch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr, die die erneute Offenbacher Führung zur Folge hatte, beeindruckte die FC-Buben wenig. Dominik Deffner gelang der erneute Ausgleich zum 2:2. Jetzt war der Gegner vor allem konditionell am Ende. Vier Minuten vor dem Ende zog Eser Özkan auf und davon und schloß sein langes Solo mit dem 3:2-Siegtreffer ab. Nachdem die Abwehr mit dem umsichtigen Torwart Tobias Jost und dem überragenden Libero Mehmet Söke in der Restspielzeit dann auch nichts mehr anbrennen ließ, nahm die Saison 93/94 schließlich doch noch ein versöhnliches Ende. Besondere Erwähnung verdient der Einsatz von Bambinispieler Kemal Cetiner. Er war ein ständiger Unruheherd im gegnerischen Strafraum und kam auch gegen seinen einer höheren Gewichtsklasse angehörenden Gegenspieler seiner Abwehraufgabe furchtlos nach.

C I: FCL — SSG Langen 4:0

Auch in dieser Höhe verdient durch Tore von Mohamed El Masri (2), Christian Ebert und Kaan Koc gewann der Club das Derby und hat sich in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt.

C I: SKG Rumpenheim — FCL 2:3

Auch das letzte Spiel der Saison konnte gewonnen werden. Damit erreichte die Mannschaft in den letzten fünf Begegnungen stolze 9:1 Punkte. Insgesamt steigerte sich das von Erwin Rehwald und Jens Dürner betreute Team in der Rückrunde erheblich, so daß positiv in die Zukunft geblickt werden kann. Torschützen in Rumpenheim waren Christian Ebert (2) und Mohamed El Masri.

Jugendfußball SSG Langen

B: 4. Platz beim Turnier

Einen guten vierten Platz belegte die B-Jugend in Rumpenheim, und hätte mit etwas Glück im Elfmeterschießen sogar noch mehr erreichen können. Im ersten Gruppenspiel gegen Alem. Klein-Auheim konnten die Langener gut mithalten, hatten jedoch noch Probleme im Angriffsspiel und mußten sich durch ein unglückliches Eigentor geschlagen geben. Im nächsten Spiel gegen Gastgeber SKG Rumpenheim lief es besser und es gab ein 0:0. Im letzten Vorrundenspiel traf man auf die holländische Mannschaft von SV Heinenoord, und zeigte die beste Leistung. Oliver Loeh erzielte den Siegtreffer. Als Gruppenzweiter traf man im Halbfinale auf den BSC 99 Offenbach. Im Spiel zweier gleichstarker Mannschaften hatten die SSG-Spieler die besseren Torchancen, doch am Ende stand es 0:0. Im anschließenden Elfmeterschießen verlor man unglücklich mit 2:4 Toren. Das Spiel um Platz drei verlief ähnlich. Im Elfmeterschießen unterlag man 2:4.

Jugendhandball SG Egelsbach

mA: SGE — SG Dornheim 25:18 (10:9)

Im zweiten Qualifikationsspiel zur Oberliga mußte die A-Jugend gegen die SG Dornheim antreten. In der ersten Halbzeit machten sich die Egelsbacher das Leben selbst schwer, weil sie viele Torchancen vergaben und sich zudem überflüssige Ballverlsute leisteten. So konnte man erst Mitte der ersten Halbzeit einen Drei-Tore-Vorsprung erspielen. Aber Dornheim hielt dagegen und konnte bis zur Pause auf 9:10 verkürzen.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit und der nötigen Konzentration baute die A-Jugend aus Egelsbach ihren Vorsprung Tor um Tor aus. Endlich klappten die Spielzüge und die Tempogegenstöße wurden in Tore umgesetzt. Die SG Dornheim hatte dem Egelsbacher Spiel nichts mehr entgegenzusetzen, und so konnte die A-Jugend der SGE einen auch in der Höhe verdienten 25:18-Sieg verbuchen.

Es spielten: A. Zecher, H. Rüster, M. Welz, W. Weigt, L. Werkmann, M. Mähner, S. Haas, D. Förster, R. Rodriguez, M. Hantsche, M. Rüster, P. Dorst.

mA: TSV Pfungstadt — SGE 26:16 (12:8)

Der Favorit der Gruppe II, der TSV Pfungstadt, ging von Anfang an hochmotiviert ins Spiel. Die Gastgeber kauften der A-Jugend aus Egelsbach mit harter Deckungsarbeit gleich den Schneid ab und gingen mit 4:1 in Führung. Die Egelsbacher konnten durch ruhiges Aufbauen im Angriff den Rückstand im Laufe der ersten Halbzeit bis auf zwei Tore verkürzen. Durch das Auslassen guter Torchancen — unter anderem wurden drei Siebenmeter verworfen — konnte Pfungstadt aber mit 12:8 in die Halbzeit gehen.

Nach dem Wiederanpfiff konnten sich die Egelsbacher bis auf ein Tor herankämpfen. Aber Mitte der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte nach, und so konnte Pfungstadt seiner Favoritenrolle gerecht werden und das Spiel mit 26:16 Toren für sich entscheiden.

Es spielten: A. Zecher, S. Haas, W. Weigt, D. Förster, L. Werkmann, H. Rüster, G. Schmitt, M. Welz, M. Hantsche, M. Mähner, M. Rüster, R. Rodriguez.

Das nächste Spiel der A-Jugend ist am Sonntag, 12. Juni, in Bürgstadt.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Rainer Schütterle wechselt vom Karlsruher SC zum MSV Duisburg. Der Mittelfeldspieler wird einen Dreijahres-Vertrag unterschreiben. Die Ablösesumme für den 28jährigen beträgt rund 1,5 Millionen Mark.

FUSSBALL: Nach der WM in den USA will Altstar Diego Maradona ein Gastspiel in Bolivien geben. Der Spitzenklub Bolivar bietet dem zur Zeit vereinslosen Argentinier eine fürstliche Gage, falls er sich für die vier bis sechs Spiele um den Südamerika-Cup zur Verfügung stellt: pro Auftritt 250 000 Dollar.

Die Terrasse auf der Südseite lockt zum Bad in der Sonne

Neues Angebot im Hallenbad jetzt mit einem Getränkeservice

Langen — Mit Beginn der neuen Badesaison haben sich im Langener Hallenbad erstmals die Terrassentüren geöffnet. Weil das Freischwimmbad in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten geschlossen ist, wollte der Magistrat sonnenhungrigen Badegästen neben dem Waldsee auch in der Stadt noch eine Gelegenheit bieten, sich nach dem Schwimmen unter freiem Himmel aufzuhalten. Zugleich wurde die bisherige Regelung aufgehoben, im Hallenbad eine mehrwöchige Sommerpause für anfallende Renovierungen einzulegen. Die Arbeiten sollen erst im nächsten Sommer erledigt werden, wenn das neue Freibad in Betrieb ist.

Die Terrasse befindet sich auf der sonnigen Südseite des Hallenbades. Sie ist nur durch das Bad selbst über ein Durchschreitebecken mit Dusche zu erreichen. An Tischen und auf Liegen können die Badegäste auf der Terrasse erholsame Stunden verbringen und dabei den Blick ins Grüne genießen. Zum Bad in der Sonne serviert der Stadthallenwirt täglich ab 11 Uhr auf Wunsch kühle Getränke und einen Imbiß. Wem's zu heiß wird, kann den Sonnenschirm aufspannen.

Berücksichtigt hat der Magistrat, daß am Wochenende die Zahl der Badegäste am größten ist. Das Hallenbad wird deshalb bis 15. September sonntags von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein statt üblicherweise nur bis 13 Uhr. Die Öffnungszeiten an den anderen Tagen werden beibehalten. Sie lauten: montags 13.30 bis 21.30 Uhr, dienstags 8 bis 21.30 Uhr, mittwochs 8 bis 21.30 Uhr, donnerstags 7 bis 21.30 Uhr, freitags 8 bis 21.30 Uhr und samstags 8 bis 18 Uhr.

Die Terrasse am Hallenbad wurde schon in Besitz genommen. Wenn es auch beim Fototermin noch etwas fröstelte, verlockte das neue Angebot. Foto: p

Fachtagung für Tagespfleger

Langen — Mit der Qualität in der Tagespflege befaßt sich eine Regionaltagung am Samstag, 18. Juni, im Bürgerhaus Maintal, Dörnigheimer Weg 21. Nach Angaben der Langener Frauenbeauftragten Annerose Gebhardt gibt diese Tagung Tagesmüttern und -vätern sowie an der Tagespflegearbeit fachlich interessierten Menschen die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Fachaustausch. Die Veranstaltung dauert von 9.30 bis 16 Uhr. Eine Kinderbetreuung ist gewährleistet. Nähere Informationen und Anmeldeformulare im Frauenbüro im Langener Rathaus, Zimmer 21 (Telefon 203-142).

Das verpaßte Schiff

HEITERER ROMAN VON UTTA DANELLA

Copyright by Autor und AVA GmbH, Breitbrunn, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

Teil I

Schuld an der ganzen Geschichte war der Max vom Rossinger Hof. Allweil hatte er davon geredet, wie schön und groß und weit die Welt sei und daß es eine Schande wäre, sich nicht wenigstens das eine oder andere davon anzuschen, solange man noch gut beieinander wäre und auch den nötigen Diridari aufbringen könne. Und die einzig mögliche Art, von der großen weiten Welt etwas zu sehen, sei eine Reise auf einem Schiff, auf einem richtig großen Musikdampfer, von dem aus man an Land gehen und sich in Ruhe umschauen könne, ohne von den Unzulänglichkeiten fremder Länder und Sprachschwierigkeiten behelligt zu werden.

„Auf dem Schiff lebst wie daheim. Kriegst alles, hast alles, was sag' ich, viel mehr als daheim, jeder Wunsch wird dir erfüllt, und keinen Finger brauchst krumm zu machen. Zu essen kriegst ganz großartig, und vom Trinken wollen wir gar nicht reden, das ist eh viel billiger als an Land, weil zollfrei. Bedient wirst von vorn und hinten, ein Luxusservice, denst sonst nimmermehr hast. Wer weiß das besser als ich."

Der Maxl mußte es wissen. Vierzehn Jahre lang war er zur See gefahren, als Kochlehrling, als Koch, als Steward im Restaurant und zuletzt als Kabinensteward in der ersten Klasse auf dem Oberdeck.

Wenn er davon erzählte, besonders von all den feschen und lebenslustigen Frauen, denen er ja nicht nur das Frühstück serviert, sondern auch mal nach dem Bad den Rücken abgetrocknet hatte, ganz zu schweigen von sonstigen Diensten, bekam der Anton jedesmal runde Augen.

Und Burgl sagte: „Geh, du spinnst."

Max war Burgls Jugendliebe gewesen, eine ziemlich stürmische sogar, aber dann hielt es den Max nicht mehr zu Hause, vierzehn Jahre lang sah man ihn nur noch besuchsweise, bis sein Vater ein Machtwort sprach.

„Ich mein, von der Welt hast jetzt genug gesehn, mir wern net jünger, dei Mutter und i. Der Neubau steht, wir sind jetzt ein Hotel. Da gehörst hin. Wenn du soviel von der feinen Lebensart und der guten Küche auf deinen Schiffen gelernt hast, kannst es hier jetzt anwenden. Daheim bleibst und damit basta!"

Max sah das ein. Schräg zurückgesetzt hinter dem alten bayerischen Wirtshaus war ein Hotelbau entstanden, ein prächtiger Bau, sogar mit einem Schwimmbad, jedes Zimmer mit Bad oder Dusche, originell, doch keineswegs zu rustikal eingerichtet; das hatte der Architekt Feilinger besorgt, der ebenfalls seine Nase in die große weite Welt gesteckt und dabei viel gelernt hatte und sich, nun wieder daheim, vor Aufträgen kaum retten konnte. Die Gasträume und die Wirtschaftsräume im Stammhaus waren ebenfalls modernisiert und höchst sehenswert geworden. Fehlte nur der Juniorchef, der das Haus führte und repräsentierte.

Max Rossinger fand Gefallen an dieser Aufgabe und investierte noch ein Stück Geld, um die feinen Gäste für das feine Hotel zu bekommen. Man lag ja nicht direkt im Gebirge, noch ein ganzes Stück davor, aber den Blick darauf, den hatte man schon. Von Vorteil war es, daß der Weg nach München nicht zu weit war, denn da der Max das Haus in einschlägigen Zeitungen und Zeitschriften für Tagungen und Kongresse empfahl, mußte man auch an die Leute denken, die mit dem Flugzeug anreisten und von Riem herausfahren wollten.

Das ließ sich alles nicht schlecht an, lief nun seit zwei Jahren, Vater und Mutter Rossinger und ihr einziger Sohn konnten zufrieden sein mit dem Erreichten. Auch daß man hervorragend beim Rossinger speisen konnte, hatte sich mittlerweile bis nach München herumgesprochen.

Verständlicherweise träumte der Max noch manchmal von den Jahren auf See, er erzählte davon und flocht hin und wieder seemännische Ausdrücke und Worte aus fremden Sprachen in seine Rede, doch das machte sich ganz gut.

Nur geheiratet hatte er noch nicht, dem Hotel fehlte die junge Wirtin.

„Was hast denn nicht auf mich gewartet?" sagte er einmal zu seiner Jugendliebe Burgl.

„Geh, du bist gut! Vierzehn Jahre lang Kugelst in der Welt herum, und ich soll hier sitzen wie eine ... wie eine ..., na, wie hoaßt's denn gleich?"

„Penelope", half Max aus. Er hatte schließlich die höhere Schule besucht und war sogar noch länger unterwegs gewesen als Odysseus, jedenfalls was die Seereisen betraf.

„Aber daß du grad den Anton geheiratet hast", sagte er vorwurfsvoll.

Burgl blickte ihn mit den großen braunen Rehaugen, die immer noch so unschuldig blickten wie die der Siebzehnjährigen, erstaunt an.

„Was hast gegen den Toni? Er ist doch dein Vetter."

„Eben grad drum. Durch mich hast ihn schließlich kennengelernt."

„Freilich. Dann bist du fort, und er war da."

Womit Walburga Stanglmayer absolut recht hatte. Die große weite Welt in Ehren, aber mit einem Mann, der da war, ließ sich mehr anfangen als mit einem, der über die sieben Meere kreuzte.

Womit wir beim Stichwort wären.

Ständig lag ihnen der Max in den Ohren, sie müßten unbedingt eine Kreuzfahrt machen, die beiden, der Anton und die Walburga Stanglmayer.

„Auf einem deutschen Schiff natürlich", sagte Max, und sorgenvoll fügte er hinzu: „Solange wir noch welche haben."

Denn jedwede Art von Seefahrt und erst recht die Kreuzfahrten auf einem Luxussteamer wurden für die Reedereien immer teurer. Es reisten sowieso nur noch die Leute, die an einer Seereise Spaß hatten und das nötige Geld dazu. Linienschiffe in ferne Länder gab es überhaupt nicht mehr. Man nahm das Flugzeug, wenn man geschäftlich oder im Urlaub ferne Ziele ansteuerte, das ging schneller und war billiger.

„Das ist grad der Irrtum", widersprach Max. „Du hast ja dann nix als grad die Reise."

„Schmarrn", sagte Anton, „ich kann mit jeder Flugreise auch Hotel und alles Drumunddran buchen. Oder net? Das macht doch heut jeder so."

„Na, und dann bist in einem fremden Land, sagen wir mal in Kalkutta oder in Rio, da schaust dumm daher, verstehst net, was die Leut reden, wohnst in einem ungemütlichen Hotel, wo's heiß ist und Ungeziefer umeinander krabbelt, mußt jeden Tag deine Koffer packen, wenn du anderswo hinwillst. Das brauchst auf dem Schiff nicht, da ist es sauber und kühl, deine Sachen hängen im Schrank, und was du angehabt hast, kriegst am nächsten Tag gewaschen und gebügelt wieder."

„Ich muß net jeden Tag meine Koffer packen, ich kann ja bleiben, wo ich bin."

„Was willst denn die ganze Zeit in Kalkutta?"

„Ich will überhaupt nicht nach Kalkutta, wenn ich Urlaub mach. Ich will in die Berge."

„Die Berge hast hier vor der Tür. Da fährst hin, so oft du willst. Und du kannst nicht immer nur Berge anschauen, du mußt auch mal das Meer sehen."

„Wir kennen das Meer", sagte Burgl. „Wir waren an der Adria. In Milano Marittima. Und in Jesolo. Auf der Insel Elba waren wir auch. Da hat der Butzi sogar ein Haus. Du kennst den Butzi doch. Der ist mit dem Toni in eine Klasse gegangen. Und am Gardasee waren wir auch schon."

Und als Max sie nur kopfschüttelnd ansah, fügte sie ärgerlich hinzu: „I woaß eh, daß das koa Meer ist. Ich sag's halt nur."

An einem warmen Sommerabend, es war ein Sonntag, saßen sie hinter dem alten Wirtshaus im Biergarten. (Fortsetzung folgt)

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GmbH
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude
Boschring 7 · Egelsbach
gegenüber toom · Telefon 41 79

Autohaus Ernst Patzina
Mazda-Vertragshändler
Im Geisbaum 19
63329 EGELSBACH
☎ 06103 / 4 30 20
Fax: 06103 / 4 63 85
mazda

OPEL Vertragshändler SCHROTH AUTOHAUS
Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TÜV-Abnahme für 2 Jahre — Kfz-Zubehör
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

Langener Zeitung
ideal für Werbung ohne Streuverlust!
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.
Telefon 2 10 11-12

Mercedes Benz
Ihr guter Stern auf allen Straßen
Autohaus Langen GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Pittlerstraße 53 · Telefon 06103 / 7 37 71
63225 Langen · Fax: 06103 / 7 20 40
Heinrich Göbel GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Hans-Böckler-Straße 53 · Telefon 06102 / 40 88
63263 Neu-Isenburg · Fax: 06102 / 62 03

Der meisterhafte Service für jedes Kfz:
Auto-Elektrik und -Elektronik · Sicherheitszubehör
Bremsendienst nach § 29 StVo · Inspektionen
Auspuff-Schnelldienst · Stoßdämpfer-Test
Blaupunkt-Autoradios (Montage und Service)
Fahrzeugabnahme in unserem Hause
24-Stunden-Auftragsannahme
...und vieles mehr...
BOSCH DIENST
BREMSENDIENST LANGEN
Rehwald Robert-Bosch-Straße 6 63225 Langen Tel.: 06103 / 7 90 97 Fax: 06103 / 7 46 79

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
Darmstädter Straße 92–94
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer
Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI MOTORS
Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich
Max-Planck-Straße 7
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 40 11

AUTO-MILZETTI oHG
Mainzer Straße 46 Tel. 0 60 74 / 5 00 64
63303 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

Karosserie Fachbetrieb
Karosserie + Lack prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 · 63303 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Pro Erscheinungstermin
DM 35.-
zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie sich vor Betrügern an der Haustür
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Schmunzel-ECKE

Spaß nach Noten

„Noch ein Schluck – und dann stimmt es!"

„Ein Saitenriß ist für mich kein Hindernis!"

„Das nenne ich Eingebung!"

Nächtlicher Alarm

Der junge Mann brachte seine Freundin nach Hause. Auf den Treppenstufen vor der Haustüre war noch lange zärtlicher Abschied. Plötzlich wurde oben ein Fenster geöffnet und eine männliche Stimme ließ sich vernehmen: „Junger Mann, ich habe durchaus Verständnis dafür, daß Sie unsere Minna abküssen, doch tun Sie mir wenigstens den Gefallen und nehmen Sie dabei Ihren Ellenbogen vom Klingelknopf!"

Die andere Gruppe

Im vatikanischen Museum in Rom trat ein junger Mann auf eine Dame zu und fragte höflich: „Verzeihen Sie, können Sie mir vielleicht sagen, wo ich hier die Laokoon-Gruppe finde?"

„Nein, tut mir leid", erwiderte die Dame, „ich reise mit Touropa."

Die schöne Gegend

Es war herrliches Wetter am Mittelmeer. Das Ehepaar saß auf dem Balkon seines Ferienzimmers in der Sonne. Sie blätterte in einer Zeitschrift, er trank eine Flasche Wein.

„Mußt du denn soviel Wein trinken?" fragte die Frau mißbilligend. „Du wirst bald alles doppelt sehen."

„Das ist nicht weiter schlimm", erwiderte der Mann. „Die Gegend ist so zauberhaft, daß ich sie gerne doppelt genieße."

Kleines Mißverständnis

Als der Dorfschullehrer in die Kreisstadt fuhr, gab ihm der Pfarrer den Auftrag, ein Schild zu bestellen, das jeweils in der Weihnachtszeit über der Kirchentüre prangen sollte. Das alte Schild war am vergangenen Weihnachtsfest beim Festnageln entzwei gegangen. In der Stadt angekommen, fand der Lehrer den Zettel mit dem Text und Maßen nicht mehr und telegrafierte: „Erbitte Maße und Text des Schildes." Bald traf vom Pfarrer die Antwort ein, die das Fräulein vom Amt sehr in Erstaunen setzte: „Uns ist heute ein Kindlein geboren, vier Meter lang, anderthalb Meter hoch."

Hallo, Dino!

„Wer kann mir sagen, warum die Dinosaurier ausgestorben sind?" – „Sie waren zu groß, Herr Lehrer. Darum konnte sie Noah nicht auf seiner Arche mitnehmen."

*

Der Museumsdirektor ruft im Fundbüro an: „Bei uns ist ein Dinosaurier verschwunden. Ist bei Ihnen einer abgegeben worden?" – Antwort: „Mal sehen – welche Farbe hat er denn?"

*

Fragt ein Dinosaurier einen Verkehrspolizisten: „Wie komme ich am schnellsten ins Museum?" – „Lassen Sie sich ausstopfen!"

*

Treffen sich zwei Neandertaler. „Kannst du mir sagen", fragt der eine, „wie spät es ist?" – „Leider nein", meint darauf der andere. „Wie? Und du willst ein Urzeitmensch sein?"

*

Frau Müller macht eine Schlankheitskur. Sie fängt morgens in aller Frühe mit Gymnastik an. Nach einer Woche beschwert sich der Mieter unter ihr: „Können Sie Ihren Dinosaurier nicht mal woanders dressieren?"

*

„Helga, wo findet man Dinosaurier?" fragt der Lehrer. „Keine Ahnung. Aber ich glaube, die sind so groß, daß sie gar nicht erst verlorengehen!"

*

Hänschen ist mit seinen Eltern in der Dinoausstellung. Lange betrachtet er die Dinosaurier und fragt dann seinen Vater: „Du, bringt der Storch auch die Dinobabys?"

*

„Ich kämpfe für die Gleichberechtigung der Frau", sagt die Ameise und ließ nicht locker, bis sie auf der Arche die Kabine neben dem Dinosaurier erhielt!

*

„Ich wünsehte, ich hätte das Geld für einen Dinosaurier." – „Wofür brauchst du denn einen Dinosaurier?" – „Den brauche ich nicht, aber das Geld!"

*

Kommt ein Dinosaurier in die Konditorei: „Ich möchte Rumkugeln." – Die Verkäuferin: „Von mir aus. Aber nicht hier im Geschäft."

*

Ameise und Dinosaurier gehen über eine Holzbrücke. „Hörst du", sagt die Ameise, „wie wir trampeln?"

*

Sagt der junge Mann zu einem jungen Mädchen: „Wenn Sie erraten, was ich in meiner linken Hand habe, dürfen Sie mich heute abend zu Hause besuchen." – „Einen rosa Dinosaurier." – Er zögert einen Augenblick und meint dann: „Stimmt. Ich erwarte Sie heute um halb sieben!"

*

„Warum darf man zwischen fünf und sechs Uhr nicht in den Urwald?" – „Weiß ich nicht." – „Weil da die Dinosaurier Fallschirmspringen üben. Und warum sind die Krokodile so platt?" – „Sag's mir!" – „Sie waren zwischen fünf und sechs Uhr im Urwald."

*

„Hui, hier geht's rund", staunte der Dinosaurier, der in die Waschmaschine fiel!

*

„Warum essen Dinosaurier grundsätzlich keine Kaugummis?" – „Weil sie das Silberpapier nicht abmachen können!"

*

„Was bekommt man, wenn man eine Motte mit einem Dinosaurier kreuzt?" – „Weiß ich nicht." – „Ganz große Löcher im Pullover!"

Die schwere Rolle

Der kleine Hans und die kleine Betty dürfen bei einem Märchenspiel in der Schule mitwirken. Hans hat einen Teufel, seine Schwester Betty eine Jungfrau darzustellen. Zu Hause berichten sie stolz von ihren Rollen, wobei natürlich beide behaupten, die schwerere Rolle zu haben. Schließlich sagt Betty: „Ich habe ganz bestimmt die schwerere Rolle! Frag' nur die Mutti, sie wird dir sagen, daß es viel leichter ist, ein Teufel als eine Jungfrau zu sein."

Mitgefühl

Die Polizeistreife überholte einen Wagen und stoppte ihn. Ein Polizist stieg aus dem Streifenwagen und sagte zu dem Fahrer des gestoppten Fahrzeuges: „Sie haben vorhin die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten!"

Eine Dame, die neben dem Fahrer saß, rief: „Statuieren Sie ein Exempel! Bestrafen Sie ihn so hoch Sie können! Er will und will ja einfach nicht auf mich hören!"

Der Polizist sah erstaunt von seinem Notizbuch auf, dann fragte er den Fahrer: „Ihre Frau?"

„Ja", antwortete der Fahrer mit zusammengebissenen Zähnen.

Der Polizist sah dem Mann am Steuer voll Mitgefühl in die Augen, klappte sein Notizbuch zu und sagte leise: „Fahren Sie zu, mein Freund, fahren Sie zu!"

Die Wahlrede

Ein Politiker hielt eine Wahlrede. Er sprach endlos lange, kam vom Hundertsten ins Tausendste, redete und redete und fand kein Ende.

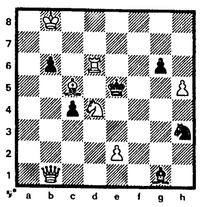
Schließlich platzte einem Zuhörer der Kragen, und als der Redner eine kleine Pause machte, rief er zum Podium hinauf: „Sie können jetzt Schluß machen, der ganze Saal ist schon chloroformiert."

Kartoffelgerichte

In Sachsen pflegen die Hausfrauen sehr gute Kartoffelgerichte zuzubereiten. Fragt ein Gast die tätige Hausfrau: „Was kochen Sie denn Gutes?"

Die sächsische Hausfrau antwortet: „Wenns so bleibt, werds Gardoffelbrei... Wenns anbrennt, werns Gardoffelpuffer... Wenns aber dinne wird, werds Gardoffelsuppe."

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 22 von Traxler,

Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Kontrollstellung:
Weiß: Kb8, Db1, Td6, Lc5, Sd4, Be2, h5 (7)

Schwarz: Kc5, Lg1, Sh3, Bb6, c4, g6 (6).

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dnfür ein nnderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Schauspiel von Wedekind.

Saal - Ranke - drin - Isar -
Seil - hell - Tal - Bude.

Rätselgleichung

Gesucht wird x!

(a - b) + (c - d) +
(e - f) + (g - h) +
(i - k) + (l - m) = x.

Es bedeuten: a) russischer Name der Memel, b) Staat in Nahost, c) Lobrede, d) Theaterplatz, e) Vorfahr, f) deutscher Fußballspieler, g) Stadt in Nordrhein-Westfalen, h) dt. Dichter des 19. Jahrhunderts, i) griech. Sagenheld, k) Überbleibsel, l) Stadt i. Belgien, m) Strom in Fernost.
x = Fachbezeichnung für Nervenzelle.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen Sportpreis.

ART	+ POL	= pompöser Eingang
KARO	+ INA	= Blasinstrument
ASTA	+ KNIE	= Laubbaum
RIA	+ STAU	= Nachbarland (lat. Name)
WEST	+ GALAN	= gr. Kraftwagen

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entwenden, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - ein Zitat aus Schillers „Gang nach dem Eisenhammer" ergeben.

Herz - Rad - Kunkel - Wart - Oder - Fred - Eis - Gin - an.

Wortfragmente

greif - greif - greif - inein - efest - nicht - wespe - enndu - stso - dochw - nnest

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Schüttelrätsel

Rebe - ruhen - Ampel - Lech - Tanne - Eis - stopfen - Rinde - Rest - eggen - Serbe - Beil

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihr Anfangsbuchstaben nennen dann den Familiennamen eines Schalksnarren.

Auflösungen von Rätsel-Reten Nr. 21

Schach: 1. Kc3 - d4, Sb8 - c6+; 2. Kd4 - c5, bel.: 3. Sb1 - c3 matt.
1. ... Sh4 x f3+; 2. Kd4 - d5, bel.: 3. Sb1 - c3 matt.
1. ... Sh4 x f5+; 2. Kd4 - d3, bel.: 3. Sb1 - c3 matt.

Silbenrätsel: 1 Gefriertruhe, 2 Erblehre, 3 Flagge, 4 Ästhet, 5 Laufbahn, 6 Lausanne, 7 Tagesschau, 8 Sesamgramm, 9 Eierfrucht, 10 Ultimatum, 11 Chilivani, 12 Notüge, 13 Indonesien, 14 Conakry, 15 Hindemith, 16 Therapeut, 17 störrisch, 18 Onkelehe, 19 Kismet, 20 Öffnung, 21 Nassau, 22 neuerdings, 23 Tyrannei, 24 impertinent. – Gefällt's euch nicht, so könnt ihr gehn, am Hungertuche nagen.

Schüttelrätsel: Tank - Urne - Nepal - Ilse - Stop = Tunis.

Silbendomino: Lea - Ate - Tegel - gelten - Tenne - Neger - Gerda - Dame - Meter - Terra - ragen - Genre - Regal = Galle.

Rätselgleichung: a) Sevilla, b) Sill, c) Einem, d) Ene, e) Tabuer, f) Tur, g) Nidda, h) Ida, i) Klio, k) Io, l) Eid. x = Eva im Abendkleid.

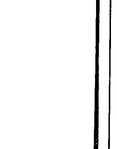
Mixrätsel: Liguster, Alhambra, Solitaer, Tagebuch = Last.

Im Handumdrehen: Topp - Ina - Nut - Else - wer = Pater.

Hier darf gestohlen werden: Raten heisst, sich selbst auflocsen.

Beauchekerte: Fliesenleger.

Schwedenrätsel



Silbenrätsel

Aus den Silben: a - au - bo - che - dns - de - e - e - e - er - ge - ge - hu - i - king - la - le - le - li - mie - nus - nnn - ni - no - o - re - ri - ri - ro - sn - se - sis - ster - sto - te - ter sind 14 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 spartan. Feldherr, 2 Apostel der Grönländer, 3 Jäckchen, 4 bibl. Prophet, 5 Stadt in China, 6 Psalmenzeichen, 7 Meermuschel, 8 Musikzeichen, 9 Gardine, 10 ägypt. Göttin, 11 Naturwissenschaft, 12 Mutterboden, 13 Hunderasse, 14 röm. Nymphe.

Die ersten und vierten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben ein Werk von E.T.A. Hoffmann. (Gesamttitel ohne Artikel).

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen das Dach der Mundhöhle.

dan - del - der - fe - fel
- gau - har - le - men - nu -
rek - se - sen - ta -
te - tor - wisch - zel.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Lieferauftrag		Südeuropäer	Wüste im südlichen Israel		Abk.: Elektrokardiogramm	Ziervogel		Schenkung, Gabe	ehem. russ. Kaisertitel	Füllung		griech. Göttin	auf mehrere verteilter Betrag	besitzanzeig. Fürwort
Ladenzeile														
kleine Brücke					Schonkost	nordamerik. Indianer						Apostel der Grönländer		
Teil der Woche				Fortbestehen						Filmdrehbuch		bibl. scher Hohenpriester		
Schülerin							Auslese der Besten		Werbeschlagwort					
			Überzug des Mauerwerks			omfl. Erlaß					Eibe-Zufluß			Stadt in den Niederlanden
Farblon			Produkt der Auster						Lotteriesehein		Einfall			
Verdrossenheit					Abk.: Seine Majestät		Teil des Auges						Abk.: vom Hundert	
				Teil eines Gedichts									Abk.: Voltampere	
untätig, schlaff, träge			fast immer								Milchfettschicht			22

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganell, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 54 97

Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18.

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat im Nebenraum der „Poststube", Henri-Dunant-Straße um 19.30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05,

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Dreieich

Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Tauschtage im Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtage jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold

Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Ancmonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Tauschtage in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Obertshausen/ Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtage im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.

Tauschtage in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Offenbach

Briefmarkensammlcrgilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.

Tauschabende jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vors. Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.

Tauschtage jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Str. 35, Rückseite II. Stock.

Raubsauriere in Stempel und auf Umschlag

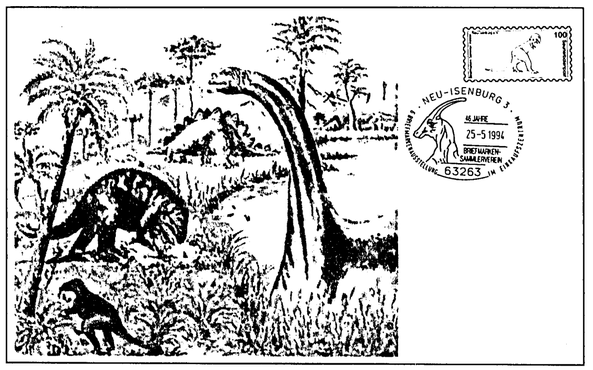
Briefmarkenverein präsentiert sich mit Ausstellung im Einkaufszentrum

Etwas Besonderes für Neu-Isenburg und Umgebung und für das Land Hessen ist die sechste Briefmarkenausstellung im „Isenburg Einkaufszentrum". Dazu gibt es den ersten Sonderstempel 1994 von Neu-Isenburg mit neuer Postleitzahl und dem Hadrosaurier „Parasaurolophus". Die Präsentation steht erneut unter dem Motto ‚Freunde des „Isenburg-Zentrums und der Philatelie".

Die Ausstellung ist zweigeteilt und enthält im ersten Teil Ausstellungsobjekte zu den Themen Mineralien, Anthropologie, Geologie, Höhlenmalerei, Paläontologie, Sehlangen und weitere Motive zum Beispiel Reise in die Vergangenheit, vom Erdaltertum bis in die Neuzeit mit der Präsentation von ausgestorbenen Tieren wie Saurier, Höhlenbär, Mammut, Riesenhirsch und so weiter, dazu vier weitere Sammlungen zum gleichen Thema.

Die Ausstellung enthält im zweiten Teil Objekte zu den Themen Heimatgeschichte Neu-Isenburgs mit den Stadtteilen Zeppelinheim und Gravenbruch sowie Zeppelinpost mit diversen Ländersammlungen (USA, Liechtenstein, Deutschland, Schweiz, Frankreich).

Außerdem sind interessante Belege aus der jüngeren Geschichte Neu-Isenburgs vorhanden, die gegen einen geringen Kostenbeitrag erhältlich sind.



Die Freunde der Sauriere werden bei der Ausstellung in Neu-Isenburg ihre Sammlungen mit Stempel und Umschläge ergänzen können.

Der Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg erhofft und wünscht sich, daß er einige neue junge und ältere Freunde für das 150 Jahre junge Hobby „Philatelie" begeistern und als Mitglieder in dem überaus aktiven Verein begrüßen kann.

Gerne auskunftsbereit ist der Verein unter der Nummer 06102 / 32 06 59 für die Senioren und Junioren. Selbstverständlich werden Interessenten zu allen Fragen der Philatelie, wie zum Beispiel Sammlungsaufbau, wie und was wird gesammelt, beraten. Auch der Wert einer Sammlung wird unverbindlich bestimmt.

Physikalischer Verein feiert 70. Geburtstag

Jubiläumsfeier ist in Frankfurt mit Ausstellung und einem Sonderstempel

Am 24. Oktober 1824 schlossen sich einige Frankfurter Bürger zum Physikalischen Verein zu Frankfurt am Main zusammen, um gemeinsam ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Physik, Chemie, Meteorologie, Astronomie und Technik zu erweitern und einer breiten Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Seit den ersten Tagen bis heute führten daher die Mitglieder des Physikalischen Vereins Frankfurt Vorlesungen für Mitglieder, Gäste und Schüler durch, um jedem interessierten die Möglichkeiten zu bieten, sich mit der Physik zu beschäftigen. Zum Geburtstag des Vereins gibt es einen Sonderstempel.

Lange Zeit hindurch spielte der Verein aber auch eine maßgebliche Rolle in der Entwicklung der Physik. Das Meteorologische Comité begann mit der Messung von Temperatur, Luftdruck und Niederschlag in Frankfurt, das dadurch auf eine der längsten Beobachtungsreihen dieser Art in Europa zurückblicken kann. Die 1838 gegründete „Uhrenkommission" bestimmte die exakten geographischen Koordinaten Frankfurts und gab mittags Zeitsignale, nach denen die Uhren Frankfurts einheitlich gestellt wurden. 1912 gehörte der Verein zu den wissenschaftlichen Bürgervereinigungen Frankfurts, die zusammen mit der Stadt die Gründung der Universität ermöglichten. Die durch den Verein betriebenen Institute für Physik, Chemie, physikalische Chemie, angewandte Physik, Meteorologie und Geophysik mit dem Taunusobservatorium sowie Astronomie wurden in die Universität ebense miteingebracht wie die 1908 errichtete Sternwarte in der Robert-Mayer-Straße und das 1913 gegründete „Planeteninstitut".

Nachdem 1936 das Institut für Astronomie aufgehoben wurde, fiel die Sternwarte wieder an den Verein zurück. Sie wird von diesem seither als Volkssternwarte geführt und steht der interessierten Öffentlichkeit für einen Blick zum Himmel zur Verfügung. Seit ihrer Neueröffnung 1960 stellt sie einen Schwerpunkt in der Arbeit des Physikalischen Vereins dar, und in ihr wird auch die Ausstellung stattfinden, mit der der Verein seine interessante Vergangenheit der Öffentlichkeit vorstellen will.

Die Ausstellung wird einen Teil mit historischen Exponaten aus der Geschichte der Physik umfassen. So werden zum Beispiel ein historischer Himmelsglobus, ein Astrolabium, das früher zur Berechnung sphärischer Aufgaben gebraucht wurde, und ein Nachbau des Telefons, das Philipp Reis am 26. Oktober 1861 im Physikalischen Verein der Öffentlichkeit als erstes Gerät zur elektrischen Sprachübertragung vorstellte, zu sehen sein. Stellwände werden in Text und Bild über die Arbeit des Vereins und zukünftige Vorhaben, wie zum Beispiel den Bau eines Planetariums, informieren. Außerdem kann die Sternwarte besichtigt werden, und, wenn das Wetter es zuläßt, wird vielleicht auch der eine oder andere Blick zum Himmel möglich sein.

Zur Feier des Tages hat der Physikalische Verein auch beschlossen, einen Sonderstempel herauszugeben, und, damit die Briefmarkenfreunde nicht nur für den Stempel den weiten Weg machen müssen, die Ausstellung einer privaten Sammlung eines Mitgliedes der Mikrogruppe „Astronomie & Philatelie" zu präsentieren. Letztere zeigt, welch große Bedeutung die Astronomie auch bei der Auswahl von Motiven für Briefmarken spielt.

Die Ausstellung findet vom 28. bis 30. Oktober statt und ist Freitag von 15 bis nach dem Vortrag und Samstag und Sonntag von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Sollte gutes Beobachtungswetter herrschen, wird die Sternwarte entsprechend länger besetzt sein.

Suche nach Plattenfehlern leicht gemacht

Verborgene Schätze in der Briefmarkensammlung mit Katalog aufspüren

Beim Druck von Briefmarken kommt es immer wieder zu Abweichungen. Bestimmte Marken eines Bogens unterscheiden sich dann von den übrigen. Wenn das keine Einzelfälle sind, wie sie etwa durch Verunreinigungen beim Druck entstehen, sondern die Abweichung stets an derselben Stelle auftritt, handelt es sich um einen sogenannten Plattenfehler. In der Bundesdruckerei wird zwar sorgfältig darauf geachtet, so etwas zu vermeiden und diese Bögen zu vernichten. Aber wenn der Fehler zu spät bemerkt wird, kommen manche doch in den Handel. Und dann wird es für Philatelisten interessant: Solche Marken sind begehrte Sammelobjekte, für die nicht selten einige Hundert oder Tausend Mark bezahlt werden. Statt zum einfachen Sammlerwert von 2,80 Mark wird beispielsweise die Marke „1250 Jahre Bad Hersfeld" mit dem oben gezeigte Plattenfehler derzeit mit 150 Mark bewertet. Der Wert von „Olympische Sommerspiele Montreal 1976" steigt gar von 1,40 Mark auf 2 000 Mark.

Die meisten wissen nicht, daß auch in einer einfachen Briefmarkensammlung verborgene Schätze schlummern - nämlich Marken mit Plattenfehlern. Jetzt hat der Thomas Schantl Verlag in Gemmrigheim den ersten Plattenfehler-Katalog für die Sammelgebiete BRD, Berlin und DDR herausgebracht, so daß auch Anfänger leicht überprüfen können, welche wertvollen Stücke ihre Sammlung enthält.
Foto: Thomas-Schantl-Verlag/Gemmrigheim.

Der Gemmrigheimer Verleger Thomas Schantl hat jetzt den ersten Plattenfehler-Katalog für die Sammelgebiete BRD, Berlin und - besonders interessant - DDR herausgebracht. Mit über 600 farbigen Abbildungen werden die Plattenfehler genau gezeigt und detailliert beschrieben. So ist es selbst dem Laien leicht möglich, sie herauszufinden. Denn längst nicht alles, was bei Tauschbörsen angeboten wird, sind wirklich Plattenfehler-Marken. Vor allem aber kann der Sammler mit Hilfe des Katalogs, der zudem zahlreiche noch nicht bekannte Plattenfehler zeigt, seine Sammlung selbst durchsehen. Denn die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß, daß auch in relativ einfachen Sammlungen solche Marken verborgen sind. (Bezugsadresse für den Plattenfehler-Katalog 93/94: Thomas-Schantl-Verlag, Postfach 1115, 74375 Gemmrigheim, Fax 07143 / 9 48 64 und teilweise im Briefmarkenfachhandel).

Briefmarken-Redaktion:

Walter Hauck
Minnefeld 4
64807 Dieburg
Tel.: 06071 / 24 0 97

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor
Inh. Heinz Jakel
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner
● Elektro-Installationen aller Art
● Nachtspeicher-Heizungen • Wärmepumpen
● Kundendienst und technische Beratung
Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen
Telefon 06103 / 2 24 11 + 2 25 81
Fax 06103 / 2 77 46

GERÜSTBAU LANGEN GMBH
Gerüst- und Autokranverleih
● Gerüstbau • Gerüstsonderkonstruktionen
● LKW-Transporte • Verleih von Baumaterial
● Gerüstverleih auch an Selbstaufbauer
Büro: 63303 Dreieich, Rostädter Str. 56
Telefon: 06103 / 6 29 23 • Telefax: 06103 / 6 95 78

ETEC
Planung Lieferung Fertigstellung Installation Inbetriebnahme Wartung Software
ETEC GmbH, Voltastr. 4, 63225 Langen
Tel.: 06103 / 7 85 57 - Fax.: 06103 / 7 86 68

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN
gegr. 1925
Heinrichstraße 32 – 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung, Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden
Ohne Ausbau der alten Wanne
Ohne Fliesenschaden
J·BÄRTL
Wanne auf Wanne!
Schafgasse 7 – Telefon 2 34 01
63225 LANGEN/Hessen
REPABAD

Fachmann in Industrie und Elektrohandwerk
Denn Strom wird es immer geben

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36–38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

Pietät SEHRING Inh. Peter Kuppers
Erd- und Feuerbestattungen – Überführung im In- und Ausland – Erledigung aller Formalitäten · Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94

Rainer Schüller
MALERMEISTER
● Putz- und Trockenbau
● Wärmedämmung
● Fassadenrenovierung
● Maler- und Tapezierarbeiten
● Teppichböden
63225 LANGEN • An der Koberstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 1. Juni 1994:
Dr. Hod
Westendstraße 2
Telefon 2 25 24

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 06103 / 8 10 40
Mittwoch, 1. Juni 1994:
Dr. Bauer, Götzenhain
Am Lachengraben 22
Telefon 8 13 66
Ab 18 Uhr Notdienstzentrale
Telefon 8 10 40

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11

Mittwoch, 1. Juni 1994:
Dr. Krämer
Bahnstraße 21
Telefon 4 92 63

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
28. u. 29. Mai 1994:
Dr. Gertrud Klinger, Buchschlag,
Hubertusweg 10, Tel. 06103 / 6 11 50
1. + 2. Juni 1994:
Dr. Barbara Kleinschmidt
Erzhausen, Bahnstr. 92
Telefon 06150/72 21
privat: 06150 / 8 21 14

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich

Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr.	27. 5.	Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
Sa.	28. 5.	Apotheke am Bahnhof, Langen, Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23; Dreieichen-Apotheke, Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 92, Tel. 06102 / 2 27 78
So.	29. 5.	Egelsbach Apotheke, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 48, Tel. 4 96 77; Hugenotten-Apotheke, Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 132-134, Tel. 06102 / 3 33 51
Mo.	30. 5.	Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain, Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Di.	31. 5.	Rosen-Apotheke, Langen, Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61; Neue Apotheke, Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 21, Tel. 06102 / 2 24 28
Mi.	1. 6.	Spitzweg-Apotheke, Langen, Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24; Breitensee-Apotheke, Sprendlingen, Hegelstr. 62, Tel. 37 37 14
Do.	2. 6.	City-Apotheke, Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 166, Tel. 06102 / 3 72 60

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 22 22
Schlüsseldienst	2 27 60
Tierschutzverein	
Langen/Egelsbach e. V.	06103 / 92 95 32
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke	
Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach (über Polizei Langen)	2 30 45
Sonntagsdienst der Stadtschwestern	
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	3 63 37

Party-Back-Service für Ihre Feste
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements
Und alles frei Haus geliefert.
Wiener Feinbäckerei R. Fuß, Bahnstraße 35 + 101, 63225 Langen, Tel. 06103 / 2 99 09; Walter-Rietig-Straße 28, Tel. 06103 / 5 11 11

Altbausanierung • Dachgebalk • Dachstuhlausbau
Dachfenstereinbau • Gauben • Vordächer
Pergolen • Autokranvermietung bis 45 t
Zimmerei Hunkel
Norbert Hunkel – Neckarstraße 54 – 63225 Langen
Büro: Rostadter Straße, Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 78

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Torantriebe & Schlosserei Sullivan GmbH
Wir machen Ihrem Tor Beine
Torantriebe • Schlosserei • Tor
Zaunbau • Reparaturen
Fasanenweg 2 63329 Egelsbach
Tel.: 06103 / 4 47 08 Fax: 06103 / 4 46 07

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge – Teppiche – Gardinen
Dekorationen
63225 LANGEN • Fahrgasse 17
Telefon 06103 / 2 35 12

J.R. Dach-
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Nordstraße 42, 63450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150 / 8 19 70

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen. Überführungen
Sarglager • Sterbewäsche – Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

Kunststoff-Fenster & Haustüren
● für Alt- und Neubau ●
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

HERBERT KIRCHHERR
Aachener und Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 • Langen
Telefon 06103 2 28 93

Solar-Technik
Silvia Trippel
Margaretenstraße 8 • 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 68 18
Solare Systeme zur Strom- und Wärmeerzeugung
Solarspielzeug • Regenwassernutzung

Werbung bringt Erfolg
Werbung auf dieser Seite fördert die Nähe zu Ihren Kunden

Langener Zeitung
Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-16.30 Uhr
Freitag 8.00-15.00 Uhr

FARBENHAUS LEHR
Farben – Lacke – Tapeten
63225 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik Inh. G. Zinn
Rolladen aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltore, Rollgitter, Scherengitter, Markisen
Fertigeinbau-Elemente zum nachträglichen Einbau – Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.
Außerhalb SO 16 • a. d. Darmst. Ldstr.
63225 Langen • Telefon 2 38 79

GRAF
Blumenfloristik • Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38
Telefax 06103 / 8 40 69

FAMILIENANZEIGEN

Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum, ob wir nun leben oder sterben,
gehören wir dem Herrn.
Römer 14,8

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner lieben Mutter

Gretel Vater

geb. German
*** 11. 3. 1905 † 24. 5. 1994**

Gott hat sie im 90. Lebensjahr heimgeholt.

In stiller Trauer:
Helmut Vater
und Angehörige

63225 Langen, Schnaingartenstraße 5

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Mai 1994, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem Jahrgang 1929/30 sowie Herrn Pfarrer Borck für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben, für alle Zeichen der Anteilnahme, für Blumen, Kränze und Geldspenden und für das letzte Geleit unserer lieben Verstorbenen

Irene Bender

geb. Benz

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Prims und Familie Wagenknecht

Langen, im Mai 1994

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, Schwiegervater und Opa

Heinrich Keim

*** 7. 4. 1910 † 20. 5. 1994**

In stiller Trauer:
Heinz und Gertrud Keim
Christiane und Bettina Keim
sowie alle Angehörigen

63225 Langen, Wolfsgartenstraße 27

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 26. Mai 1994, auf dem Langener Friedhof statt.

DANKE

für die Zeichen der Verbundenheit
und Anteilnahme,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen, Kränze und Geldspenden,
für die Zuneigung,
Vertrauen und Freundschaft, die ihm
im Leben entgegengebracht wurden.

Georg Schulmeyer

Im Namen aller Angehörigen:
Helga Schulmeyer

63225 Langen, Lerchgasse 16, im Mai 1994

Danksagung

Herzlichen Dank allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Beweise der Anteilnahme und Hilfsbereitschaft beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinz Lenke

Besonderen Dank Herrn Dr. Rauschenbach für seine ärztliche Betreuung sowie Herrn Pfarrer Borck für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Lieselotte Lenke

Langen, Egelsbacher Straße 41

Die Urnenbeisetzung findet in Naumburg-West statt.

Unser Dickerchen ist da!

Marco

* 23. 5. 1994, 3720 g, 52 cm
Es freuen sich meine Eltern
Roger und Susanne Giesecke
mein Bruder Timo
sowie Omas und Opas
63225 Langen, Fahrgasse 9a

WIR HEIRATEN

Anja Koch

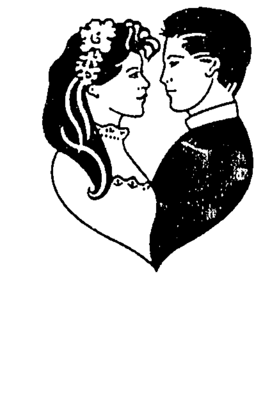
Robert Gärtner

63225 Langen, Theodor-Heuss-Straße 47

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 11. Juni 1994, um 14.30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Langen statt.

Gepoltert wird nach alter Sitte, mit Porzellan, drum uns're Bitte, laßt Plastik, Schrott, Glas, Papier zurück, nur echte Scherben bringen Glück!

Polterabend am Mittwoch, dem 8. Juni 1994, ab 19.00 Uhr beim Verein für Polizei- und Schutzhunde 1912 in Langen.



WIR HEIRATEN

Günter Freimuth
Regina Komorek

63225 Langen
Wilhelmstraße 45

Die standesamtliche Trauung findet am Freitag, dem 27. Mai 1994, um 11.30 Uhr auf dem Standesamt in Langen statt.

Dem Männerchor Liederkranz 1838 Langen, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die mir zu meinem

80. Geburtstag

gedachten, sage ich hiermit nochmals herzlichen Dank.

Ludwig Werner

Langen, im Mai 1994

Für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie Blumen und Geschenke anläßlich unserer

diamantenen Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.

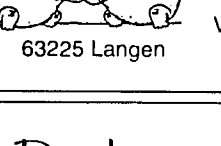
Besonderen Dank dem Bischof von Mainz, Herrn Lehmann, Herrn Pfarrer Kratz für die schöne Hausandacht, Frau Pfarrerin Eich-Ganske und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, dem hessischen Ministerpräsidenten Herrn Eichel, dem Landrat des Kreises Offenbach Herrn Lach, dem Bürgermeister der Stadt Langen Herrn Pitthan, der Volksbank Dreieich, dem Haus- und Grundbesitzerverein Langen, dem Reiterverein Sprendlingen, dem Kaninchenverein 104, dem Obst- und Gartenbauverein, der Siedlergemeinschaft Langen sowie dem Jahrgang 1912/13.

Elisabeth und Ludwig Heim

Langen, Goethestraße 108, im Mai 1994

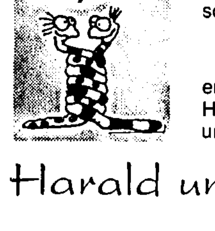
Wir haben uns am 23. Mai 1994 verlobt.

Michaela Pietsch
Annastraße 28



Ralph Hellenthal
Vor der Höhe 9

63225 Langen



Danke

für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die uns anläßlich unserer

Hochzeit

erreichten, sowie an alle, die unsere Hochzeit zu einem wunderschönen und unvergeßlichen Ereignis werden ließen.

Harald und Sabine Gillig
geb. Rösner

TRESORE GRATISPROSPEKT 06103 · 4 23 18
FISCHER • LANGENER STR. 27 • 63329 EGELSBACH
auch Mitnahmemarkt zu Mitnahmepreisen

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Achtung wichtig!!!
Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG
Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI WELTER
Ihr Fachbetrieb für:
● TRAUERBINDEREI
● KRÄNZE
● GRABSCHMUCK
● GRABPFLEGE
06103 / 17 71
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
63225 Langen

Pflege zu Hause
- alle Kassen -
Frankfurt ☎ 069 / 65 61 56 · Dreieich ☎ 06103 / 8 88 32
Offenbach ☎ 069 / 88 21 11 · Darmstadt ☎ 06151 / 15 10 00 · Groß-Gerau ☎ 06152 / 3 98 98

Lebenshilfe durch Handlesen, auch Karten, deutsch, englisch, russisch. Frau Andarte, Tel. 069 / 88 25 23

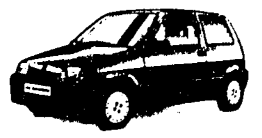
Büromöbel immer günstig, neu und gebraucht ab Lager. Tel. 06151 / 37 25 32 - gewerbl.

Salon Struwwelpeter
Öffnungszeiten:
Montag 13.00-18.30 Uhr
Dienstag-Freitag 8.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
Rheinstraße 24, 63225 Langen
Inh. Monika Schaefer
Tel. 2 29 49
REDKEN · GOLDWELL

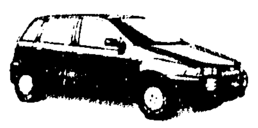
Denk beim Porto an den anderen... Wohlfahrtsmarken.
Das Porto mit Herz für Hilfe, die ihr Ziel erreicht.

ODENWÄLDER LAMMWOCHEN
vom 28. Mai bis zum 12. Juni 1994
Odenwälder Weidelamm direkt vom Erzeuger
- Wir Odenwälder Köche machen was draus -
Weitere Informationen erhalten Sie durch:
Fremdenverkehrsamt Odenwald - Landratsamt
Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach
Telefon 06062/70-217, Telefax 06062/70423

FIAT FIAT FIAT


Vorführwagen Cinquecento

weiß, Sonderpreis	11 800.-
rot, Glasdach gel. Bank	13 200.-
grün, gel. Bank, 0 km	13 000.-
primula-gelb, 0 km	13 000.-
türkis, Radio RC-Stereo	13 300.-
blau, 0 km	13 000.-
grün-met., gel. Bank, 0 km	13 500.-
weiß, 0 km	13 000.-
rot-met., Klimaanlage, el. FH, ZV, Infrarotfernbedienung, gel. Bank	14 900.-


Vorführwagen Punto

55 S, 3trg., blaumet., 0 km, Fahrerairbag 17 500.-
55 ED, 3trg., rot, 0 km, Fahrerairbag 16 900.-
60 SX, 3trg., rot-met., ZV, el. FH, 0 km, Fahrerairbag 18 900.-
60 SX, 3trg., schwarz, ZV, el. FH, usw. 17 900.-
75 SX, 3trg., rot, Fahrersitz höhenverstellbar 18 500.-
75 SX, 3trg., schwarz, Servolenkung, ZV, Wegfahrsperre, el. FH 19 500.-
75 ELX, 3trg., ABS, ZV, Servolenkung, el. FH, Fahrerairbag 21 900.-
Turbo Diesel SX, 5trg., grünmet., ABS, Fahrerairbag, Kopfstützen hi., Servolenkung, el. FH, ZV 23 900.-

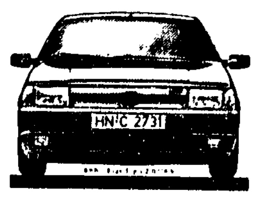
Finanzierung: Anzahlung 20% ab 1,9% effektiver Jahreszins, bis 60 Monate Laufzeit.

FairService-Gebrauchtwagen
in Top-Zustand gibt es natürlich auch bei uns. Auf Wunsch mit Garantie gemäß Bedingungen.

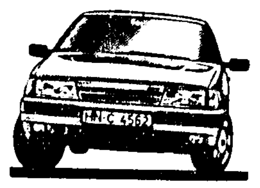
Exklusivhändler für FIAT
Autohaus GmbH Sticksel
63500 Seligenstadt-Froschhausen
Offenb. Landstr. 40 · Tel. 06182 / 6 80 15
Fax 06182 / 6 80 17

Gebrauchtwagen

126 Bambino, 88, 17 kW 3 900.-
Panda 750, versch. Fahrzeuge ab 5 450.-
Uno 45, versch. Fahrzeuge ab 7 900.-
Uno 75 i.e., 1/90, Glasdach 9 750.-
Uno Autom., 10/91, 5trg 12 450.-
Uno 75 i.e., 3trg., Breitreifen 6 900.-
Tipo 1,4 i.e., Breitreifen 11 900.-
Tipo 1,4 i.e. DGT, Breitreifen, ZV, FH 10 900.-
Tipo 1,6 i.e., 7 650 km, Servo 16 500.-
Tipo 1,6 AGT, 91, ZV, FH, mel. 14 950.-
Croma Turbo i.e. Kat. ABS, SSD, ZV, FH, usw. 13 500.-
Croma TD, 1. Hand, 77 000 km, 16 700.-
Lancia Prisma, LM, ZV, FH, SSD 12 500.-
Lancia Y 10, 4/91, 26 500 km, Extras 11 900.-
Lancia Y 10, 88, ZV, FH, RC 7 990.-
Austin Metro, 44 kW, 4trg. 5 900.-
Subaru 1,8 Coupé, Autom., Allrad 7 450.-
Peugeot 309, 4trg., 9/86, 75 kW 7 450.-
VW Passat Variant, 1/85, 55 kW 3 950.-


Vorführwagen Tipo

1,6 i.e. SX, rot-met., 5trg. Servo, ABS, LM-Felgen, ZV, el. FH, Colorglas, usw 24 500.-
1,4 i.e. S, 5trg., rot, ABS, Fahrerairbag, Servo, gel. Bank, Color, usw. 21 300.-


Vorführwagen Tempra

Turbo Diesel 1,9 TDS, Servolenkung, Kat., dunkelblau, Colorglas 24 900.-
Kombi 1,6 S i.e., Kat., ABS, rot-mel., Airbag, ZV, el. FH, usw. 26 900.-
Kombi Turbo Diesel, petrolmet., ABS, Airbag, gel. Rückbank, usw. 29 900.-

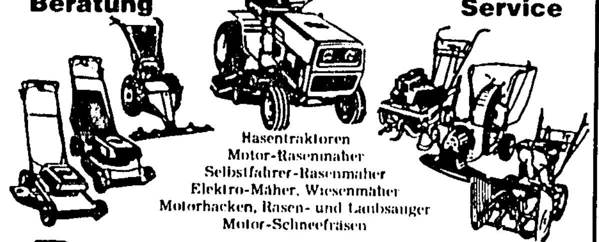
Finanzierung: Anzahlung 10%, 2,9% effektiver Jahreszins, bis 60 Monate Laufzeit.

busser Baumarkt GmbH
Tel. 06182-68027 [9504-0]
Fax 06182-66873
HEIZÖL DIESEL · KOHLEN
Industriegebiet · Am Sandborn 4 · 63500 Seligenstadt-Froschhausen

Äpfel- und Kartoffelverkauf!
Am Samstag, dem 28. 5. 94. Frisch u. preiswert vom Bodensee!
Jonegold, Idered, Delicious, Gloster,
Hkl. I od. II .... Kilopr. 1.70, 10 kg 17.00, 15 kg 25.00
Elstar Hkl. I od. II .... Kilopr. 2.00, 10 kg 20.00, 15 kg 30.00

8.00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof
8.30 Weildorf, Bahnhof
8.45 Mörfelden, Bahnhof
9.15 Egelsbach, Bahnhof
9.45 Langen, Bahnhof
10.15 Sprendlingen, Bahnhof
10.30 Dreieichenhain, Bahnhof
10.45 Götzenhain, Bahnhof
11.00 Dietzenbach, Bahnhof
11.30 Steinberg, gegenüb. ESSO-Tankstelle
11.45 Heusenstamm, Bahnhof
12.15 Obertshausen, Bahnhof
12.30 Hausen, Bürgerhaus
12.45 Bieber, Bahnhof
13.15 Offenbach, Stadthalle, Nasses Dreieck
13.45 Offenbach, Alter Friedhof b. Güterbahnhof
14.00 Mühlheim, Bahnhof
14.15 Dietesheim, Bushaltest. Elisabethenstr.
14.30 Steinberg, Stadtsparkasse
14.45 Klein-Auheim, Bahnhof
15.00 Hainburg, Bahnhof
15.15 Klein-Krotzenburg, Feuerwehrhaus
15.30 Seligenstadt, Bahnhof
16.00 Weiskirchen, Bürgerhaus
16.15 Jügesheim, Bahnhof
16.45 Dudenhofen, Bahnhof
17.00 Nieder-Roden, Bahnhof
17.15 Ober-Roden, Bahnhof
17.45 Urberach, Festplatz
ACHTUNG NEUE ZEITEN!
J. Pfefferle, 75056 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

Heizkessel Heizkörper Komplettmontage oder Selbsteinbau
mit abgestufter Montagehilfe.
600 qm Ausstellung Heizung/Sanitär
WOMBACHER
63110 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 8 44 30

Spitzenklasse fürs Garten-Hobby
Beratung Service

Rasentraktoren
Motor-Rasenmäher
Selbstfahrer-Rasenmäher
Elektro-Mäher, Wiesenmäher
Motorhacken, Rasen- und Laubsauger
Motor-Schneefräsen
Bohm MOTORGERÄTE Robert-Koch-Str. 16 · 63128 Dietzenbach
Telefon 06074 / 2 50 08 und 2 50 09

Buche Schiffsboden 4 mm Massivauflage qm DM 69.50
MDF Paneele Dekor Esche, weiß feuchtraumgeeignet, 180-548 cm qm DM 29.80
Laminatboden, 8 mm verschiedene Dekore qm DM 38.90
Pfähle 1,50 m–3 m Stck. ab DM 3.10
Gartenbank Fichte, 130 cm breit Stck. DM 69.00
HP Holz-und Plattenmarkt
63073 OFFENBACH-BIEBER-Waldhof
Heinrich-Krumm-Straße 15
Tel. 069 / 89 20 81-83, Fax 069 / 89 70 88

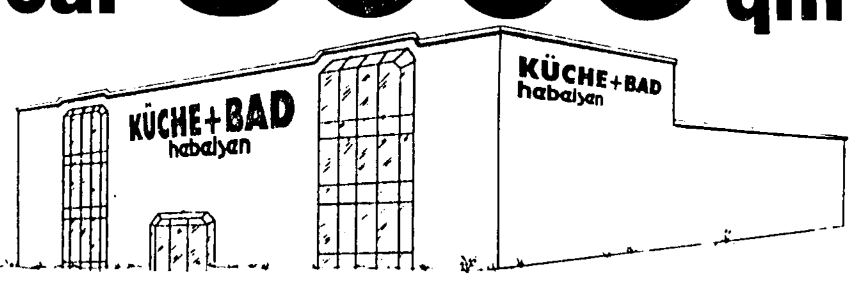
Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 110.40 DM
preisw. Fern- und Ausl.-Umzüge
Besser-Umzüge GmbH
Tel. 06102 / 2 73 24

Baumfällungen
Wurzelrodung, Gartenarbeit, Neupflanzung, Teichbau, Zaunbau
Fa. Gebriel, Tel. 06078 / 7 29 53

FIAT LANCIA
Für Ausgeschlafene...
...DIE KESSE ADRESSE: AUTO MILZETTI
Wovon man oft nur träumt: Bei Auto Milzetti wird es Wirklichkeit! Täglich. Hier verfahren heißt alle Vorteile nutzen: Faszinierende Neuwagen. Gepflegte Vorführ- und Dienstwagen. Erstklassige Gebrauchtwagen. Super Sparpreise. Sagenhafte Finanzierung. Unglaubliche Leasing-Angebote. Da fehlt nur noch einer – Sie!
Herzlich willkommen!
Der neue Fiat Cinquecento:
- Nur 3,23 m Außenlänge, Platz für fünf Personen sowie 810-l Gepäckraum
- 899 cm³ Hubraum und 29 kW (40 PS) Leistung
- Nur 4,7 l Super bleifrei auf 100 km (bei 90 km/h nach DIN 70030-1)
- Umweltschädliche Werkstoffe wie Asbest, Chrom, FCKW wurden aus den Fahrzeugkomponenten völlig eliminiert

Der Wahnsinnsbarpreis für unsere Tageszulassung ohne Laufleistung DM 11900.-
Die unglaubliche Finanzierung für alle Fiat-Vorführwagen. Anzahlung nur 10%, Laufzeit 36 Monate. 1,9% effektiver Jahreszins
Ein Angebot unserer Konzernbank.
EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.
AUTO milzetti
Mainzer Straße 46 · 63303 Dreieich-Offenthal · Telefon 06074 / 5 00 64 · Telefax 06074 / 6 76 44

Fahrrad-Center Breitschaft-Feller
Riesenangebot an Fahrrädern, Zubehör und Ersatzteilen! Ständig über 200 Räder zur Auswahl!
Rennräder Mountain-Bikes Trekking-Bikes Sporträder City-Räder Kinderräder
Geöffnet Mo.–Fr. von 9–13 und 15–18.30 Uhr, Sa. von 9–14 Uhr
Obertshäuser Str. 57, 63165 Mühlheim-Lämmerspiel, Tel. (06108) 7 28 01

NEUERÖFFNUNG auf ca. 5000 qm

KÜCHE+BAD hebeisen
Öffnungszeiten Mo.-Mi. + Fr. 9.30-18.30 Uhr, Do. 9.30-20.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr, langer Sa. 9.00-16.00 Uhr
direkt an der 43 A, Abfahrt Klein-Auheim/Steinheim
63456 Hanau/Klein-Auheim, Telefon 0 61 81/66 52-0

KAMINO RUND®
Schornsteinauskleidung mit Schamotterohren · Edelstahlrohren · mit Wärmedämmung · Leichtbeton mit Glasur · gegen feuchte, versottende Schornsteine vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen
Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern · klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH · Schornsteintechnik
63456 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 06181 / 6 20 15

schnell bequem preiswert PROFI GETRÄNKE SHOP

Apollinaris „Classic" „Medium"	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	9.48
Fontanis Mineralwasser, Fontanis „Medium"	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	6.28
Romanis Mineralwasser	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	4.48
Coca Cola!, Fanta, Coke Light u. a.	12-l-Ka. (6.60*)	16.95
frischa Orangen-, Zitronenlimonade	12/0,7-l-Ka. (6.60*)	8.48
KFQ Sport-Schorle 3:1	12/0,5-l-Ka. (6.60*)	13.95

250 Jahre Privatbrauerei Glaab in Seligenstadt
Herzlichen Glückwunsch
Jubiläumsverkauf 16. 5.–3. 6. 94

Wetterauer Gold Apfelwein, Apfelsaft	12-l-Ka. (6.60*)	16.95
Bavaria Weizenbier hell und dunkel	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	19.95
Licher Premium Pils, Premium Export	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	19.95
Fürstenberg Pilsener	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	21.95
Bitburger Premium Pils, Light, Drive	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	22.95
Veltins Pilsener	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	23.95
Turborg Pilsener	20/0,5-l-Ka. (6.00*)	19.95

Dreieichenhain Gleisstraße 1; Hainhausen Alfred-Delp-Straße 54; Hausen Bürgerm.-Mahr-Str. 22, Seligenstädter Str. 68; Obertshausen Malteserstraße 3; Großauheim Benz-/Ecke Edisonstr.; Klein-Auheim Seligenstädter Straße 60; Klein-Krotzenburg Fasaneriestraße 7; Langen Langestraße 3, Pittlerstraße 45; Mühlheim Borsigstraße 2, Dieselstraße 1; Neu-Isenburg Schleussnerstraße 56a; Nieder-Roden Einsteinstraße; Ober-Roden Odenwaldstraße 69; Offenbach Berliner Str. 258, Ludwigstraße 61, Senefelderstr. 170; Seligenstadt Steinheimer Straße 43; Sprendlingen Eisenbahnstraße 141; Urberach K.-Adenauer-Straße 81; Groß-Zimmern Röntgenstraße 2a; Profi-Zentrale, Auskünfte Telefon 069 / 98 40 70
Profi-Tank Senefelderstr. 170 Diesel 1,17⁹ Benzin 1,49⁹
*(Pfandbetrag)

Riesen-Trödelmarkt
Sonntag, 29. 5.
Fegro-Großmarkt direkt an der A 3
Rodgau-Weiskirchen
Info 06123 / 7 46 11

Sonderangebot
Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Werksgarantie und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trockenautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunsthauben, Einbaugeräte.
Lager Waldacker Rödermark-Waldacker
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 9 86 57
Verkauf donnerstags v. 14.30-18 Uhr samstags von 10-13 Uhr
Auf Wunsch liefern wir alle Elektrogeräte kostengünstig an.

Achtung An alle Hausbesitzer
Ich überprüfe Ihr Dach kostenlos und unverbindlich!
Ich führe alle Dach- und Spenglerarbeiten durch. Fassadenverkleidung, sowie Dach-Neu- und Umdeckung. Flachdachsanierung Asbestentsorgung nach TRGS 519.
Reparatur-schnelldienst
Günter Köpping Ernst-Leitz-Str. 5 63456 Hanau (Klein Auheim)
Telefon: 06181/7 66 59
Achtung
DACHDECKERMEISTER

VERMISCHTES
Tarot-Kartenlegen, 06103 / 6 28 64 gew.

Siemens, Constructa, HOPPE KUNDENDIENST für Elektrohaushaltsgeräte
Nieder-Röder Weg 22
63150 Heusenstamm
Telefon 06104 / 6 30 45
069 / 88 30 55
Juno, Zanker, Bauknecht, Neff u.a., Miele, Bosch, AEG,

50er Jahre Markt
29. Mai 1994
10.00 bis 18.00 Uhr
63456 Hanau-Steinheim Kulturhalle

Dielen+Parkett
selbst renovieren = zum ½ Preis wie neu
Profi-Miet-Masch. + Lack + Info Firma Süße
Rodgau-Weisk. (06106) 41 43 + Hanau (06181) 2 25 34 + Egelsbach (06103) 4 90 18. Rufen Sie an!

Führerschein: schnell · sicher · preiswert! Ferienfahrschule Münch, 54634 Bitburg, Tel. (0 65 65) 33 28

TiV SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg
Jürgen Camatz *Anhängevorrichtung
Pferde-, Pritsche-, Alukoffer, Kipper, Autotransp. Nutz- u. Freizeitanhänger
ERSATZTEILE für alle Fabrikate. Alko-Teilelager. Sofortmontage von AHK.* Camping- u. Freizeitartikel. Gasflaschentausch 5+11 kg. Rufen Sie uns an. Ihr TIV-Team
● Verkauf ● TÜV ● Werkstatt ● Vermietung ● Gasabnahme
Tel. 0 61 06 / 1 31 99 Fax 0 61 06 / 1 84 13
63110 Rodgau-Jügesheim Liebig-Str. 16 und Geb...
Anhänger 600 kg DM 1295.- 2000 kg - Tandem ab DM 4200.-
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 9.00–13.00 Uhr

Autos wollen Zapf-Garagen
Alles drin. Alles dran. Alles ZAPF.
Coupon
☐ Schicken Sie mir Garagen-Info.
☐ Schicken Sie mir VHS-Cassette.
OP

ZAPF Bauen auf eine gemeinsame Zukunft
Werner Zapf KG · Gottlieb-Daimler-Str. 25 · 74076 Heilbronn
Telefon 07131/177094 · Telefax 07131/164096
Ihr Ansprechpartner: H. Dönhöfer · 63500 Seligenstadt
Telefon 06182/67913 · Fax 06182/67941

Baumfällen jeder Art, Kaminholz, Brennholz, direkt vom Forstbetrieb, Garten-Neuanlagen, Gartenarbeiten. Reitzenstein GmbH, Neu-Isenburg, Telo. 06102 / 2 32 24, Fax 06102 / 2 32 65

Großer Antikmarkt
Hessen-Center Bergen-Enkheim
Sonntag, 29. Mai 1994
– Eintritt frei –
Verkauf 10–18 Uhr

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

mit rtv Unsere Programm-Illustrierte für Sie.

Nr. 21 Freitag, 27. Mai 1994 Einzelpreis: 1.20 DM 98. Jahrgang

Das Feuerwerk am Samstag abend tauchte den Himmel über der Burgruine in prächtige Farben. Foto: Arnold

Der einsetzende Regen machte es nicht leichter, aber die Kerbborsche erledigten das Aufstellen des Kerbbaums mit Bravour. Foto: Arnold

Idylle abseits des Trubels: Im Palas bewirteten die Schützen und der Geschichts- und Heimatverein die Besucher. Foto: Im

Für die kleinen Besucher der Kerb immer wieder das Größte: eine Runde auf der Hayner Reitschul'. Foto: fm

Die Bierstaffel am Dienstag morgen in der Fahrgasse sorgte für große Belustigung bei den zahlreichen Zuschauern. Foto: Im

Wenn die Nacht zum Tag wird, feiern die Dreieichenhainer ihre Pfingstkerb

Nach verregnetem Auftakt hatte der Wettergott doch noch ein Einsehen

Dreieichenhain (fm) - „Guten Abend, Herr Abeln." Mit diesen Worten begrüßte einer der 20 Kerbborsche am Dienstag morgen den Bürgermeister zur Bierstaffel in der Fahrgasse. So ein Versprecher kann schon mal passieren. Bei dem Trubel und dem Streß, die das Kerbborsche-Dasein mit sich bringen, geht das Gefühl für die Zeit manchmal eben verloren. Seit Freitag waren die jungen Männer mehr oder weniger pausenlos unterwegs. So war denn unübersehbar, daß einige mehrere Nächte kein Auge zugemacht hatten. Weil nicht mehr ganz so „frisch" wie zu Beginn der Kerb, mußten die zahlreichen Schaulustigen in der Fahrgasse sich etwa eine halbe Stunde gedulden, bis die Vorbereitungen beendet waren und der Startschuß zur Bierstaffel fallen konnte.

Zu dem Juxwettbewerb traten die Kerbborsche der Jahre '92 und '93 gegeneinander an. Auf deren Wunsch wurde aus der Bier- kurzerhand eine Ebbelwoistaffel. An der zweiten der acht Stationen sollte nämlich eine Flasche Gerstensaft über einen Schnorchel geleert werden. Da machten die Teilnehmer nicht mit und forderten lautstark Ebbelwoi. Das Hindernisrennen mit Tauziehen auf glitschigem Untergrund, Schubkarrenfahrer., Flossenlaufen und Wasserpistolenschießen geriet für Beteiligte und Zuschauer wieder zu einer Riesengaudi. Die 93er Kerbborsche verließen schließlich als Sieger den Parcours.

Während bei dem feucht-fröhlichen Wettbewerb die Sonne lachte, hatte sich das Wetter vor allem am Samstag von seiner schlechtesten Seite gezeigt. Immer wieder mußten die Besucher vor dem Regen fliehen und sich ein trockenes Plätzchen suchen. Die Verkäuferin am Stand mit „American icecream" konnte einem regelrecht leid tun. Nach einer solchen Erfrischung verlangte es kaum einen.

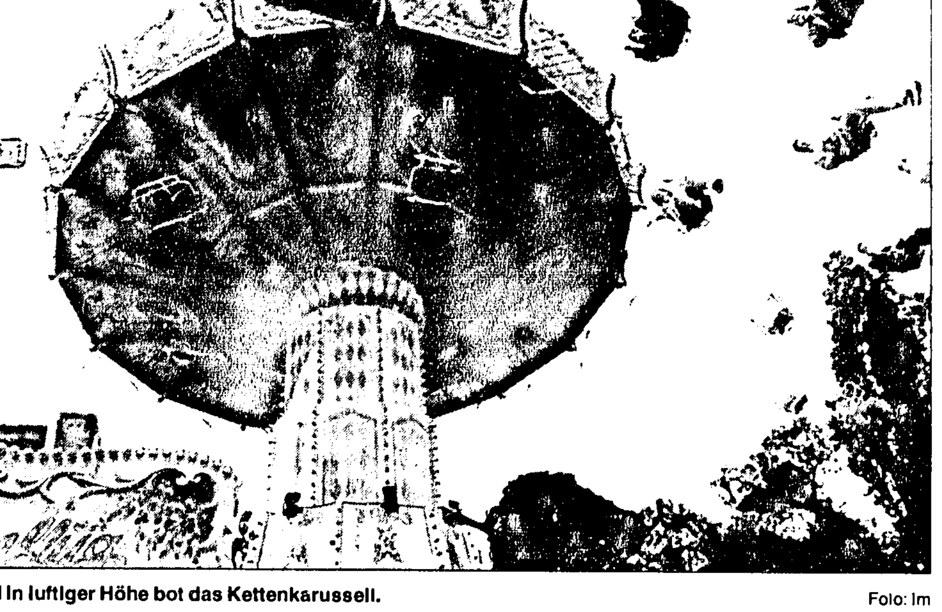
Auch die Vereine mit ihren Heckenwirtschaften litten zunächst unter den Launen der Natur. Im Biergarten der TV-Fußballer trübte noch ein anderer Wermutstropfen vorübergehend die Stimmung. Die erste Mannschaft unterlag gegen Steinheim mit 2:4 und mußte sich den Aufstieg in die A-Liga abschminken.

Dafür ließ sich an den restlichen Kerbtagen des öfteren die Sonne blicken. Schon drängten sich die Massen durch die Fahrgasse zum Festplatz am Untertor, und der Umsatz in den Kassen von Schaustellern und Vereinen stieg sprunghaft an. Auf Platz eins der Beliebtheitsskala bei den kleinen Besuchern stand einmal mehr die Hayner Reitschul'. Das historische Doppelstockkarussell gehört unbestritten zu den Wahrzeichen der Haaner Kerb. Gleiches gilt für das Feuerwerk, das am Samstag den nächtlichen Himmel über der Burgruine erhellte und Tausenden von Besuchern „Aahhs" und „Oohhs" entlockte.

Eine Tradition, die im vergangenen Jahr anläßlich der Jubiläumskerb wieder ins Leben gerufen wurde, fand am Sonntag ihre Fortsetzung. Die Mitglieder des SV/TV-Blasorchesters zogen ab 8 Uhr durch die Straßen und spendeten den Bewohnern der Innenstadt musikalisch den Morgensegen. Sein umfangreiches Kerbprogramm mußte das Orchester am Montag allerdings notgedrungen unterbrechen. Der Frühschoppen im Burggarten fiel dem Regen zum Opfer. Am kommenden Sonntag, 29., um 11 Uhr wird das Konzert im Burggarten nachgeholt. Es gibt „Worscht, Weck un' Woi".

Für riesige Begeisterung sorgten die „Fab Four" beim Oldie-Frühschoppen. Obwohl nur knapp zur Hälfte besetzt, herrschte im Festzelt tolle Stimmung. Mit Klassikern von den Beatles und anderen legendären Popbands der sechziger und siebziger Jahre traf die Dreieicher Gruppe gleichermaßen den Geschmack von jüngeren und älteren Besuchern. Am Montag abend ging's dann im Festzelt noch einmal hoch her, als über 20 Kerbborsche-Jahrgänge gegen Mitternacht fahnenschwingend einmarschierten. Vollends aus dem Häuschen geriet das Volk, als das Haaner Kerblied angestimmt wurde. So manche Bank ging ob der Begeisterung zu Bruch.

Bei der 276. Haaner Kerb kam im übrigen nicht nur die Kerbbobb namens „Schobberobber" vorübergehend abhanden. Auch Kerbvadder Joachim Grönke wurde kurzzeitig vermißt. Er war von einem früheren Kerbborsche-Jahrgang entführt worden. Gegen Zahlung von 50 Litern Bier kam Grönke wieder auf „freien Fuß".


Nervenkitzel in luftiger Höhe bot das Kettenkarussell. Foto: Im

Leckereien verschiedenster Art servierten die Hayner Weiber am Wochenende den Besuchern am Obertor. Foto: ms

Besucher mit allerlei Leckereien verwöhnt

Schlechtes Wetter war der einzige Wermutstropfen bei der 21. Weiberkerb

Dreieichenhain (ms) — „Es hat wie immer Spaß gemacht", meinte Sabine Elting, Mitorganisatorin der Hayner Weiberkerb. „Ein bißchen besseres Wetter hätten wir uns allerdings gewünscht." Das war aber auch Pech: Der Samstag war total verregnet und auch am Sonntag blieb der Himmel oft bewölkt. Den Besuchern der Weiberkerb am Obertor freilich mag es gar nicht so sehr aufgefallen sein, daß die Sonne sich nur selten blicken ließ, setzten doch die fidelen Weiber diesem Manko ihr strahlendes Lächeln entgegen. Und außer Freundlichkeit hatten sie noch einiges mehr zu bieten. Ganz wichtig natürlich: Kulinarisches. Am kalten Bufett gab es exquisit belegte Brote (zum Beispiel mit Basilikum-Oliven-Creme und Sardellen-Creme), dazu Wein oder Stöffche aus dem großen Bembel. Wer es ohne Alkohol machte, wurde an der Saft- und Buttermilch-Bar bestens versorgt. Zum Nachtisch eine frisch gebackene Waffel? Kein Problem.

Nach dem Essen konnten die Besucher einen kleinen Einkaufsbummel tätigen. Selbstgemachte Pappmaché-Figuren (bis zu einem halben Meter groß), Trödel aus Omas Zeiten, bedruckte T-Shirts und vieles mehr stand zum Verkauf. Auch die beliebte Druckreihe mit Hainer Motiven fand ihre Fortsetzung. Der 94er-Entwurf stammt von dem bekannten Frankfurter Künstler Hans Hillmann und zeigt eine Straßenszene am Obertor. Damit auch die Kinder ihren Spaß hatten, gab es einen Schminkstand, ein Kasperl-Theater und ein Würfelspiel um riesige Brezeln.

Den Erlös der Kerb wollen die Hayner Weiber, wie schon in den vergangenen Jahren, einem guten Zweck zukommen lassen. „Wir würden gerne einen jungen Menschen engagieren, der sich einmal wöchentlich um die Asylantenkinder aus dem Hotel André kümmert", erklärte Sabine Elting. Eine Aktion, die vor zwei Jahren schon einmal mit großem Erfolg durchgeführt wurde. Wer sich für die Stelle interessiert, kann sich mit der Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber in Verbindung setzen.

Tanznachmittag für Senioren

Dreieich - Der Magistrat lädt alle Dreieicher Senioren zu einem geselligen Tanznachmittag am Montag, 30. Mai, 14.30 Uhr, in den Saal der Laurentius-Gemeinde in der Eisenbahnstraße 59 ein. Eintrittskarten können in allen Außenstellen des Rathauses zum Preis von fünf Mark erworben werden. Für die Veranstaltung wird ein Fahrdienst (Telefon 601 308) angeboten.

Platzkonzert zum Vereinsjubiläum

Dreieich - Sein 75jähriges Bestehen feiert der Musikverein 1919 Offenthal mit einem Platzkonzert am Sonntag, 29. Mai. Es beginnt um 15 Uhr und findet auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle statt. Neben traditioneller Blasmusik werden den Zuhörern auch konzertante Stücke geboten. Höhepunkt wird eine Fantasie in drei Sätzen mit dem Titel „Bummel im Park" sein.

Minigolfspielen erst ab 13 Uhr

Dreieichenhain - Die Minigolfanlage in Dreieichenhain kann am Sonntag, 29. Mai, von 9 bis 13 Uhr nicht von der Bevölkerung genutzt werden, weil die SVD-Bahnengolfer ein Punktspiel austragen.

Für Betreuungsplätze besteht großer Bedarf

Umfrage an der Ludwig-Erk-Schule

Dreieichenhain — An der Ludwig-Erk-Schule in Dreieichenhain besteht ein großer Bedarf an Betreuungsplätzen vor und nach den Schulstunden. Für 28 Kinder suchen Eltern über das Modell „Betreuende Grundschule" eine zuverlässige und gute pädagogische Betreuung. Das ergab eine Umfrage des Fördervereins Anfang Mai.

Die Ludwig-Erk-Schule hat in diesem Jahr zum zweitenmal einen Antrag auf Umwandlung in eine „Betreuende Grundschule" mit Betreuungszeiten von 7.30 bis 13.30 Uhr gestellt und einen entsprechenden Zuschuß beim Land Hessen beantragt. Parallel dazu wurde im März der Förderverein an der Schule gegründet, um die Betreuung in freier Trägerschaft zu organisieren. In der Schule stehen zwei Räume für das Betreuungsangebot zur Verfügung. Mit finanzieller Unterstützung des Projektes durch das Land Hessen, die Stadt Dreieich, des Kreises Offenbach sowie die Elternbeiträge wäre die Eröffnung von zwei Gruppen möglich, um den Bedarf bereits zum Schuljahr 1994/95 abzudecken.

Riesige Brezeln konnten die Kinder während der Weiberkerb beim Würfelspiel gewinnen. Foto: ms

Ortsbeirat tagt in Winkelsmühle

Dreieichenhain - An ungewohnter Stelle findet die nächste Sitzung des Hainer Ortsbeirats statt. Die Mitglieder treffen sich am Mittwoch, 1. Juni, um 20 Uhr in der Begegnungsstätte Winkelsmühle. Dabei geht es unter anderem um die Vorlage des Magistrats zur Einrichtung eines Seniorenbeirats und einen Antrag der CDU-Fraktion, wonach der Fuß- und Radweg zwischen Dampf- und Winkelsmühle mit Kies befestigt werden soll, da die Benutzung bei Regenwetter für Mütter mit Kindern oder Rollstuhlfahrer aus dem Haus Dietrichsroth unzumutbar sei.

Zwei Angebote zum Fitbleiben

Winkelsmühle ergänzt Programm / Radtouren und Gymnastik

Dreieichenhain – Zusätzlich zu dem bestehenden Programm macht die Seniorenbegegnungsstätte Winkelsmühle in Dreieichenhain nun zwei weitere Angebote zum Fitbleiben. Wie die Leiterin der Begegnungsstätte, Renate Borgwald, mitteilt, will die Fahrradgruppe kleinere Touren in die nähere Umgebung unternehmen. Geplant werden diese Ausflüge von Ilse Fink und Elise Löhr. Das erste Treffen ist am Dienstag, 7. Juni, um 14 Uhr an der Winkelsmühle. Ziel ist das Naturfreundehaus auf der Bulau. Dort können sich die Teilnehmer bei einer kurzen Rast mit Kaffee und Kuchen stärken, bevor die Rückfahrt angetreten wird.

Am Mittwoch, 8. Juni, treffen sich um 20 Uhr die Interessenten für die „Feldenkrais-Gymnastik". In diesem Kursus werden lockernde gymnastische Übungen geboten. Die Teilnehmer können ihre Haltung bewußter erfahren und haben Gelegenheit, neue Bewegungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Die Leitung hat Wendelin Hövels, der eine vierjährige Ausbildung zum Feldenkrais-Lehrer absolvierte. Der Kursus ist für jung und alt gleichermaßen geeignet. Mitzubringen sind eine Decke oder Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und warme Socken. Die Kursgebühr beträgt für zwei Unterrichtseinheiten von jeweils 45 Minuten 8,50 Mark pro Teilnehmer. Anmeldungen zu den Angeboten der Winkelsmühle nimmt Renate Rorgwald (Telefon 8 68 68) an.

Prozession an Fronleichnam

Gemeinde Sankt Marien feiert nachmittags auch Pfarrfest

Dreieich Am Donnerstag, 2. Juni, feiert die katholische Pfarrgemeinde Sankt Marien Dreieich-Götzenhain das Fronleichnamsfest mit einem feierlichen Gottesdienst, der um 9.30 Uhr in Götzenhain auf der Wiese vor der Kirche beginnt. Ein Bus für Gemeindemitglieder aus Dreieichenhain und Offenthal fährt wie üblich. Die Gläubigen ziehen dann zum zweiten Altar an der Karl-Nahrgang-Schule. Den dritten Altar auf dem Festplatz an der Pfarrkirche schließt diese Feier.

Am Nachmittag beginnt das Pfarrfest in Sankt Johannes in Dreieichenhain um 15 Uhr mit einer großen Kuchentheke, zu der es verschiedene Getränke für groß und klein gibt. Zur Unterhaltung wird der Caritashelferkreis einen Gruppentanz zum Mitmachen und Mitsingen vorführen. Spiele auf der Wiese für Kinder und Eltern sowie ein „Markt der Möglichkeiten" sollen für Unterhaltung sorgen.

Auch die Hainer Sänger waren bei der Kerb wieder mit von der Partie. Am Pfingstmontag veranstalteten sie am Obertor ihren traditionellen Frühschoppen, bei dem der Gesang natürlich nicht zu kurz kam. Foto: Arnold

Schülerin für ein Jahr in die USA

Dreieichenhain — Die 17jährige Weibelfeld-Schülerin Dina Keller wird im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogrammes des Deutschen Bundestages im August für ein Jahr in die USA reisen. Ihre „Patin", die Dreieicher Bundestagsabgeordnete Uta Zapf (SPD), freut sich, daß es ihr auch in diesem Jahr gelungen ist, einer Schülerin ihres Wahlkreises die Teilnahme an diesem wichtigen Jugendaustausch zu ermöglichen.

Neue Aufgabe für Günther Vogt

Dreieich - Günther Vogt, SPD-Fraktionsvorsitzender im Dreieicher Stadtparlament, ist einstimmig zum Vorsitzenden des Kreistagsausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr gewählt worden. Der Götzenhainer trat die Nachfolge seiner Dietzenbacher Parteikollegin Renate Maiwaldt an.

Morgen Fest der Weibelfeldschule

Dreieich - Ein großes Fest feiert die Weibelfeldschule am morgigen Samstag (28.). Von 13.30 bis 20 Uhr wird den Besuchern viel geboten. Unter anderem wird gespielt und gebastelt. Schüler und Förderverein bieten Kulinarisches an. Von 14.30 bis 16 Uhr gibt der Orchesterverein Langen/Egelsbach im Schulhof Kostproben seines Könnens. Von 18 bis 20 Uhr spielt eine Schülerband. Mit dem Fest wollen die Organisatoren auch die künftigen Schüler der Weibelfeldschule und deren Eltern erreichen.

Jahrgang 1909/08

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, 1. Juni, um 15 Uhr am Dreieichplatz. Nach einem kurzen Spaziergang kehren wir in der SVD-Gaststätte ein.

Aus den Kirchen

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 28. S.: 11 Uhr Trauung in der Burgkirche: Michael Freund und Daniel Freund, geb. Hohlfeld; 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Albrecht Wittner und Manuele Wittner, geb. Sehring; 15 Uhr Trauung in der Burgkirche: Joerg Rathfelder und Daniela Rathfelder, geb. Wagner; 16 Uhr Trauung in der Burgkirche: Thomas Pfannemüller und Claudia Pfannemüller, geb. Ott; 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Steinhäuser)

Sonntag, 29. S.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Steinhäuser); 11 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Fahrgasse 57

Montag, 30. S.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 20 Uhr Kirchenehor im Gemeindehaus Fahrgasse 57

Dienstag, 31. S.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 16 Uhr (bis 18 Uhr) Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20 Uhr Volkstanzgruppe Gemeindehaus Nahrgangsstraße 6; 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Mittwoch, 1. 6.: 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20 Uhr Redaktionsausschuß für den Gemeindebrief im Gemeindehaus Fahrgasse 57

Donnerstag, 2. 6. - Fronleichnam: ab 18 Uhr Dankeschönfest für Helfer und Helferinnen der Burgkirchengemeinde am Gemeindehaus Fahrgasse 57

Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Sa., 28. S.: Gö. 15 Uhr Trauung; Gö. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit; Gö. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 29. S.: Gö. 9.30 Uhr Festhochamt zum 10jährigen Bestehen der Schola, es singt die Schola - Lateinisches Choralamt: Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier; Gö. 18 Uhr Abschluß der Maiandachten mit TE DEUM und sakramentalem Segen, es singt die Schola

Mo., 30. S.: kein Gottesdienst

Di., 31. S.: Gö. 18 Uhr Rosenkranzgebet; Gö. 18.30 Uhr hl. Messe

Mi., 1. 6.: Drh. 19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam

Do., 2. 6.: Gö. 9.30 Uhr Festgottesdienst mit den Kommunionkindern auf dem Grundstück am Außenaltar (bei schlechtem Wetter in der Kirche), anschließend Prozession

Fr., 3. 6.: Drh. 9 Uhr hl. Messe mit Aussetzungund sakramentalem Segen

Sa., 4. 6.: Gö. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit; Gö. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 5. 6.: Gö. 9.30 Uhr Familiengottesdienst; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier; Gö. 14 Uhr Tauffeier

Termine

Di., 31. 5., Drh. 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz, Drh. 20 Uhr Sitzung des Pfarrverbandes

Mi., 1. 6.: Drh. 9.30 Uhr Frauengesprächskreis

Do., 2. 6.: Drh. 15 Uhr Pfarrfest

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Dreieichenhain — Am Dienstag, 31. Mai, trifft sich die Einsatzabteilung um 19 Uhr am Feuerwehrhaus zu einer Fahrradtour. Sie wird zirka zwei Stunden dauern. Am Freitag, 3. Juni, findet eine Übung statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Zur Eröffnungsfeier des Kreisfeuerwehrtages in Egelsbach fährt die Einsatzabteilung am Samstag, 11. Juni. Abfahrt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Am Sonntag, 12. Juni, nimmt die Einsatzabteilung am Festumzug in Egelsbach teil. Abfahrt ist um 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Dreieichenhain — Zu unserer Fahrt mit dem Äppelwoi-Expreß durch Frankfurt am Sonntag, 5. Juni, starten wir um 8.35 Uhr am Dreieichplatz mit dem Bus. Wer eine kurze Wanderung machen möchte, sollte sich um 7.50 Uhr an der Bushaltestelle Siedlung einfinden. Um 9.15 Uhr treffen sich die Gruppen am Südbahnhof. Von hier fahren wir mit der U-Bahn bis Eckenheimer Landstraße/Marbachweg. Dort steigen wir um 10 Uhr in den Äppelwoi-Expreß, der uns zwei Stunden durch Frankfurt fährt. Während der Fahrt sind Getränke und Brezeln erhältlich. Anschließend ist in Sonnenheim im Restaurant „Zum dicken Fritz" Mittagsrast. Die Zeit für die Rückfahrt wird danach bekanntgegeben. Gäste sind willkommen. Anmeldungen sind wie immer an Wanderwartin Elfriede Walzer (Telefon 8 66 38) zu richten.

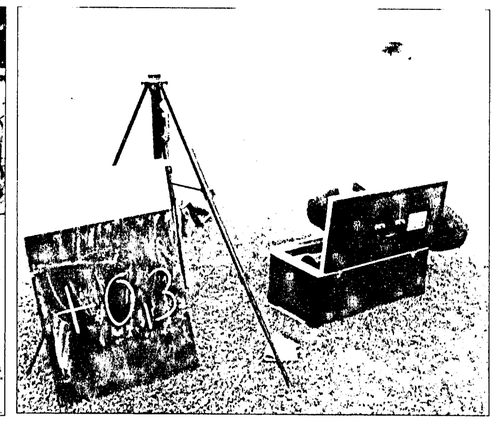
EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 41/42 Freitag, 27. Mai 1994

Der Startschuß ist gefallen. Sebastian Karg (rechts) und Björn Schneider (links) auf der 100-Meter-Sprintstrecke beim Abendsportfest der SG Egelsbach am Mittwoch. Foto: Neels



Zusätzlich zu der elektronischen Zeitnahme werden bei der SGE auch Windmessungen durchgeführt. Unser Bild zeigt Sebastian Karg beim Abbau dieser Anlage. Foto: Neels

„Fliegende" Starts und kurze Sprints

Sportfeste der SGE sind auch wegen der perfekten Organisation beliebt

Von unserem Redaktionsmitglied Thorsten Neels

Egelsbach - „Eins, zwei, hallo, Test, Test", schallt es aus der Lautsprecheranlage des Sportgeländes der SG Egelsbach. Auf dem Rasen sind Helfer emsig mit dem Aufbauen der Zielanlage beschäftigt. Videoüberwachung und Windmessung auf der Zielgeraden werden mehrfach ausprobiert, Fehlerquellen ausgemerzt. Nach und nach betreten die ersten Athleten das Sportgelände. Noch warm verpackt und mit großen Sporttaschen unter dem Arm suchen sie sich auf der Tribüne einen Platz. Unter ihnen sind auch Björn Schneider und Sebastian Karg, zwei von zwölf Sportlern der SGE, die sich an diesem Abend auf der Tartanbahn unter Beweis stellen wollen.

Grund für das Treiben: Ein Abendsportfest der Leichtathleten der SGE. Auf dem Programm stehen verschiedene Lauf-Disziplinen, darunter Sprints, 400-Meter-Hürden, ein 1000- und zum Abschluß ein 3 000-Meter-Rennen. Pünktlich um 17.50 Uhr wird der erste Lauf aufgerufen, die Läuferinnen gehen an den Start. Ein Schuß. Kaum ist der Hall verklungen, erreichen die ersten im Kampf um Hundertstelsekunden die Ziellinie.

Etwa um die gleiche Zeit beginnen Björn und Sebastian mit dem Warmlaufen. Langsam und ruhig drehen sie ihre Runden auf dem Rasen. Danach Gymnastik, Koordinationsübungen und später Steigerungsläufe. Jetzt noch ein paar „Fliegende" Starts und kurze Sprints, viel Zeit ist ja auch nicht mehr, in knapp fünf Minuten wird es ernst. „Nächster Lauf: Männliche Jugend B, 100 Meter."

Die beiden jungen Sportler stellen sich ihre Startblöcke ein. Nur wenige Minuten später das Kommando „Auf die Plätze, fertig . . ." Wieder der Schuß und nach gerade einmal 12,14 Sekunden (Sebastian) beziehungsweise 12,30 Sekunden (Björn) ist das Rennen im wahrsten Sinne für die beiden gelaufen. „Dafür, daß ich vorher noch nie die 100 Meter gelaufen bin, ist das ein tolles Ergebnis. In meiner Altersgruppe laufen wir 75 Meter. Und außerdem liegt meine Stärke im Speerwurf", erklärt der 14jährige Björn Schneider. Auch Sebastian Karg zeigt sich durchaus zufrieden mit seiner Zeit. Er startet normalerweise wie sein Vereinskamerad bei den A-Schülern.

Doch wie das Sprichwort schon sagt: Ohne Fleiß kein Preis. Beide SGE-Leichtathleten trainieren mehrmals die Woche, und das schon seit einigen Jahren. Der 15jährige Sebastian Karg: „Wenn ich mich recht erinnere, mache ich jetzt schon seit elf Jahren Leichtathletik."

Etwas versehnaufen, die warmen Klamotten überziehen und dann nehmen die beiden Läufer ihre Plätze am Zielgericht und am Windmesser ein. Ihr Lauf war nur einer von vielen, die an diesem Abend über die Bühne gehen sollen. Immerhin hatten sich für dieses Abendsportfest mehr als 150 Leichtathleten aus ganz Hessen angemeldet. Nicht ohne Grund. Die Veranstaltung der SGE dient mit zur Qualifikation für die anstehenden Hessenmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften.

„Wir sind einer der wenigen Vereine in Südhessen, die elektronische Zeitmessung und Windmessung machen können. Und nur so kann ein Lauf zur Qualifikation oder für die Bestenliste gewertet werden", sagt Siegfried Disser, Sportwart der SGE-Leichtathleten und zuständig für die Organisation. Er und etwa 25 weitere Mitglieder der Sportgemeinschaft waren schon ab 16 Uhr zugange, um alles vorzubereiten. Sie alle wissen genau, welche Handgriffe zu tun sind, denn die meisten sind selbst noch in der Leichtathletik aktiv.

Und während die Sportler ihre verdiente Dusche nehmen, sind die Helfer des Vereins draußen noch fleißig. Schließlich müssen die Gerätschaften abgebaut und ordentlich verstaut werden. Die reibungslose Organisation durch die SGE ist mit ein Grund dafür, daß die Sportveranstaltungen bei den Athleten so beliebt sind.

Sperrungen wegen Feuerwehrfest

Egelsbach - Wie die Gemeinde mitteilt, werden anläßlich der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Egelsbacher Feuerwehr Berliner Platz und verlängerte Heinestraße zwischen Arheilger Straße und Kirchstraße vom 31. Mai an für den Kfz-Verkehr gesperrt. Zusätzlich wird vom 10. Juni an die Kirchstraße zwischen Rheinund Goethestraße vorübergehend gesperrt.

Höhenluft „schnuppern"

Rhein-Main-Fliegerclub lädt wieder ein

Egelsbach (rt) - Wieder einmal lädt der Rhein-Main-Fliegerclub, unter am Flugplatz Egelsbach sein Domizil hat, zu einer besonderen Veranstaltung ein. Am Wochenende 11./12. Juni steigt auf dem Flugplatz eine Party, bei der es Spezialitäten vom Grill sowie eine reichhaltige Getränkeauswahl gibt. Aber dies allein ist nicht der Sinn der Veranstaltung. Im Mittelpunkt stehen Informationen über den Club und die Fliegerei im allgemeinen.

Dazu wird ein unterhaltsames Show-Programm geboten, zu dem der Fernsehsender RTL bekannte Stars aufbietet. Aber auch die Besucher selbst können sich bei einer Playback-Show als „Gesangsstars" versuchen. Eine weitere Attraktion wird ein Rundflug sein, das der Stadt Frankfurt zu ihrem 1 200jährigen Bestehen überreicht werden soll. Diese Zahl hat eine direkte Beziehung zu dem Gemälde, denn dieses mißt 1 200 Meter in der Länge. Ein 1,2 Kilometer langer Wanderweg ist also vonnöten, um sich das Bild in allen Einzelheiten zu betrachten.

Schließlich gehört es sich für einen Fliegerclub, daß auch geflogen wird. Dazu haben die Besucher Gelegenheit, denn mit den aus der Vergangenheit bekannten und beliebten „Schnupperflügen" wird ein bewährter Brauch fortgesetzt. Ein Flug über die heimatlichen Gefilde kostet nur 30 Mark. Die Veranstaltung dauert an beiden Tagen von 11 bis 21 Uhr.

Mit dem Fahrrad die Natur hautnah erleben

Freizeit für Jugendliche im Juli

Egelsbach (fm) - Die Jugendpflege der Gemeinde bietet eine Fahrradtour in den Sommerferien an. Vom 16. bis 20. Juli können Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 17 Jahren in die Pedale treten. Der Ausflug führt über Otzberg, Erbach, Miltenberg, Obernburg und Aschaffenburg zurück nach Egelsbach. Die Kosten betragen 130 Mark.

Die Etappenziele erreichen die Teilnehmer fast ausschließlich über Fahrrad-, Wald- und Feldwege. Die Jugendlichen und ihre Betreuer übernachten in Jugendherbergen, in denen auch Frühstück und Abendessen serviert werden. Mittags nehmen die Radler unterwegs eine warme Mahlzeit ein.

Die Jugendpflege hebt den erlebnispädagogischen Stellenwert der Freizeit hervor. „Die Teilnehmer werden die Erfahrung machen, daß es auch möglich ist, mit dem Fahrrad zu verreisen, was außerdem noch sehr umweltschonend ist." Eine Reise mit dem Fahrrad beinhalte außerdem einen engen Kontakt zur Natur und führe zu einer intensiveren Wahrnehmung der Umgebung. Hinzu komme der sportliche Charakter der Freizeit.

Interessenten können sich im Rathaus, Zimmer 19, anmelden. Weitere Auskünfte erteilt Peter Swoboda von der Jugendpflege unter den Telefonnummern 405 154 oder 405 148.

Rund 400 Besucher kamen am Samstag zum Fest der Country- und Westernfreunde Egelsbach an der Waldhütte. Für Unterhaltung sorgten unter anderem die Mitglieder des „Buffalo Country Clubs" aus Darmstadt, die einen Line Dance vorführten (Bild). Foto: Arnold

Vorerst keine Umgestaltung

Egelsbach - Der Eingangsbereich des Eigenheim-Saalhaus soll vorerst nicht umgestaltet werden. Das hat der Gemeindevorstand nach einer Besichtigung beschlossen. Demnach soll auch der Sperrvermerk im Haushalt nicht aufgehoben werden. Die Verwaltungsspitze ist der Auffassung, daß die getroffenen provisorischen Maßnahmen noch ihren Zweck erfüllen.

Wir gratulieren

Theresia Müller, Karlsbader Straße 21, zum 90. Geburtstag am Samstag, 28. Mai

Erika Zellhöfer, Annastraße 1, zum 87. Geburtstag am Samstag, 28. Mai

Anna Avemaria, Langener Straße 10, zum 91. Geburtstag am Sonntag, 29. Mai

Gustav Sauer, Niddastraße 78, zum 82. Geburtstag am Sonntag, 29. Mai

Ein Straßenfest mit Flohmarkt

Egelsbach (fm) - Gemeinsam mit dem Egelsbacher Ausländerbeirat feiert die Jugendpflege der Gemeinde auch in diesem Jahr ein multikulturelles Straßenfest. Am Samstag, 18. Juni, wird den Besuchern auf der Freifläche am Bürgerhaus und in der Heinestraße ein buntes Programm geboten. Dazu zählt unter anderem ein Flohmarkt. Gegen eine Standgebühr von zwei Mark können dort Sachen aller Art zum Kauf angeboten werden. Gewerbetreibende sind allerdings ausgeschlossen.

Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 13. Juni im Rathaus (Telefon 405 154 oder 405 148) anmelden.

Mehr als 40 Vogelfreunde trafen sich, um bei einer Wanderung durch die Gemarkung Egelsbach die Stimmen der heimischen Vögel kennenzulernen. Foto: p

Großer Lauschangriff auf die heimische Vogelwelt

40 Teilnehmer bei Vogelstimmenwanderung

Egelsbach - Der Vogelschutz- und Zuchtverein Egelsbach veranstaltete vor kurzem wieder eine seiner beliebten Vogelstimmenwanderungen. Mehr als 40 interessierte Bürger trafen sich in den frühen Morgenstunden, um unter fachkundiger Leitung die Stimmen der heimischen Vögel kennenzulernen.

Die Veranstaltung wurde von Heinz Hauck geleitet. Der aus Wixhausen stammende Vogelstimmenexperte erklärte während der mehr als zweistündigen Wanderung fachgerecht jede einzelne Vogelstimme. Mehr als 35 verschiedene Vogelrufe konnten belauscht werden, darunter Buchfink, Zilpzalp, Zaunkönig und Nachtigall. Auch die Rufe zahlreicher anderer Vogelarten konnten aus dem Stimmenwirrwarr herausgehört und zugeordnet werden. Ganz deutlich hörten die Teilnehmer das Rotkehlchen und auch den Warnruf des Neuntöters, als sie zu nah an sein Nest herankamen.

Die Wanderung führte die Vogelfreunde in Richtung Bruchsee, am Trimmpfad vorbei zum Krötsee, entlang des Schloßparks Wolfsgarten und endete schließlich am Vereinshaus des Vogelschutz- und Zuchtvereins an der Trift. Dort stärkten sich die Beteiligten mit einem Imbiß. Der Termin für die nächste Wanderung dieser Art steht schon fest, es ist der 7. Mai 1995.

Eine Oper von Tschaikowsky

Egelsbach - In der Miete La des Theaterrings des Staatstheaters Darmstadt ist die nächste Vorstellung am Dienstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr. Gegeben wird die Oper „Eugen Onegin" von P.I. Tschaikowsky. Der Theaterbus fährt ab 18.45 Uhr an den bekannten Haltestellen ab.

SGE-Musikzug feiert Waldfest

Egelsbach - Der Musikzug der SG Egelsbach feiert am Donnerstag, 2. Juni (Fronleichnam), sein traditionelles Waldfest. An der Waldhütte geht's zeitig los, nämlich um 10.30 Uhr. Geboten wird den Besuchern neben diversen Speisen und Getränken auch Livemusik.

Unterricht für Konfirmanden

Egelsbach - Am Dienstag, 31. Mai, 15 Uhr, beginnt im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde der Unterricht für die neuen Konfirmanden. Jugendliche des Jahrgangs 1980/81, die noch nicht angemeldet sind aber konfirmiert werden möchten, sind dazu eingeladen.

Betriebsausflug: Einrichtungen zu

Egelsbach - Die Bediensteten der Gemeinde unternehmen am Mittwoch, 1. Juni, ihren Betriebsausflug. Außer der Dr.-Horst-Schmidt-Halle und der Bücherei bleiben deshalb alle gemeindlichen Einrichtungen geschlossen.

Am Wochenende Pokalschießen

Egelsbach - Am Wochenende ist es wieder soweit: Im Schützenhaus messen sich Mannschaften Egelsbacher Vereine und Verbände im sportlichen Wettstreit. Die Damenteams nehmen die Zielscheiben am Samstag ins Visier, die Herren sind am Sonntag dran. Gegen 17 Uhr erfolgt dann die Siegerehrung. Die Gastgeber sorgen in gewohnter Weise für das leibliche Wohl.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 29. Mai
10 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Diehl)
11 Uhr Kindergottesdienst
Gemeinde St. Josef
Samstag, 28. Mai
18 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 29. Mai
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmbewerber
11.15 Uhr GEPA-Verkauf

Seit zehn Jahren gehören Leif Seipp, Norman Rüster und Norbert Zeller (von links) der DLRG-Ortsgruppe Egelsbach an. Vom Vorsitzenden Günther Jeensch (stehend) gab's dafür Urkunden. Foto: Arnold

Totenehrung für die Kameraden

Egelsbach - Am Sonntag, 29. Mai, findet ab 10 Uhr zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder eine Totenehrung der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach statt. Begleitet wird die Veranstaltung am Ehrenmal auf dem Friedhof vom Musikzug der Sportgemeinschaft.

Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Wir treffen uns am Dienstag, 31. Mai, um 15 Uhr im Vereinshaus der Vogelfreunde „Auf der Trift".

Jahrgang 1921/22

Egelsbach - Die Teilnehmer an unserem Busausflug am Dienstag, 31. Mai, werden gebeten, sich so rechtzeitig am Berliner Platz einzufinden, daß die Abfahrt pünktlich um 9 Uhr erfolgen kann.

Für die guten Wünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

sage ich herzlichen Dank an alle Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Anna Schneider

Egelsbach, im Mai 1994

Danke

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meines ***80. Geburtstages*** habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich auf diesem Wege bei Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten sehr herzlich. Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Heinz Eyßen, der Volksbank Egelsbach, der Sängervereinigung, der Freireligiösen Gemeinde sowie den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1913/14.

Anneliese Becker

Egelsbach, im Mai 1994

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

Besonderen Dank der Gemeinde Egelsbach, der Volksbank Egelsbach, der Arbeiterwohlfahrt, dem Jahrgang 1918/19 und meinen Naturfreunden.

Marie Burk

Egelsbach, Auf der Trift 19, im Mai 1994

Wir heiraten

Sandra Anthes

Thomas Sedlacek

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 4. Juni 1994, um 14.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Egelsbach statt.

Polterabend: Mittwoch, 1. Juni 1994, ab 19.00 Uhr bei den Brauteltern.

Unsere lieben Eltern

Rüdiger und Ingelore Griebel

feiern am 30. Mai 1994 ihre **Silberhochzeit.**

Dazu alles Liebe und Gute wünschen Euch

Maik, Tanja, Dirk, Mutti, Vati und Bonny

Empfang: 30. Mai 1994, von 11–13 Uhr, Erich-Kästner-Straße 28, Egelsbach

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner

Konfirmation

sage ich, auch im Namen meiner Eltern, allen herzlichen Dank.

Julia Seng

Egelsbach, Woogstraße 46, im Mai 1994

Amtl. Bekanntmachungen

Gebührenordnung für die Volkshochschule Egelsbach

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der jeweils gültigen Fassung der §§ 1, 2, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. September 1987 (GVBl. I S. 174) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) vom 4. Juli 1966 (GVBl. I S. 151) in der jeweils gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung am 5. Mai 1994 nachstehende Satzung über die Gebührenordnung der Volkshochschule Egelsbach erlassen:

§ 1
Träger und Rechtsform
Die Volkshochschule wird von der Gemeinde Egelsbach als öffentliche Einrichtung unterhalten.

§ 2
Gebührenerhebung
Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule werden Gebühren nach den Bestimmungen dieser Gebührenordnung erhoben, sofern die Veranstaltungen nicht gebührenfrei sind oder Gebührenfreiheit gewährt wird. Bildungsberatung ist gebührenfrei.

§ 3
Gebührenhöhe
Die Gebührenhöhe richtet sich nach der Zahl der Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit = 45 Minuten).
In Ausnahmefällen können aus pädagogischen Gründen auch Zeitstunden festgesetzt werden, die Gebühr errechnet sich dann analog der Unterrichtseinheit.
Die Gebührenhöhe wird wie folgt festgesetzt:
1. Kurse
a) Stoffgebiet 2-12, ausgenommen Deutsch als Fremdsprache sowie autogenes Training, Yoga, u. ä. 3,- DM je Unterrichtseinheit
b) Deutsch als Fremdsprache, Stoffgebiet 1 (Gesellschaft, Geschichte, Politik) 2,- DM je Unterrichtseinheit
c) Autogenes Training, Yoga, u. ä. 4,- DM je Unterrichtseinheit
d) Musikkurse
1.1 Orgel (3/4 Stunde) 85,- DM pro Monat und Teilnehmer
1.2 Musikalische Früherziehung (3/4 Stunde) 20,- DM pro Monat und Teilnehmer
1.3 Gitarre (3/4 Stunde) Einzelunterricht 85,- DM pro Monat und Teilnehmer, Zweierunterricht 50,- DM pro Monat und Teilnehmer
1.4 Flöte (3/4 Stunde) Einzelunterricht 85,- DM pro Monat und Teilnehmer, Zweierunterricht 50,- DM pro Monat und Teilnehmer, Viererunterricht 25,- DM pro Monat und Teilnehmer, 5-6 Personen 20,- DM pro Monat und Teilnehmer
1.5 Klavier (3/4 Stunde) 85,- DM pro Monat und Teilnehmer
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung können bei den Gesamtkursusgebühren Pfennigbeträge auf volle DM-Beträge auf- oder abgerundet werden.
In besonderen Ausnahmefällen können die Gebühren von den o.g. Sätzen abweichen, um erhöhte Ausgaben für die betreffende Veranstaltung (z. B. durch die Beauftragung zweier Kursusleitungen, (Kinder)-Betreuerinnen/Betreuer, die Anmietung von besonderen Unterrichtsräumen etc.) auszugleichen.
Für zusätzliche Aufwendungen (Ausgabe von Werkmaterial, Geräten etc.) können Zuschläge zu den Gebühren erhoben werden. Die Höhe der Zuschläge richtet sich nach den Selbstkosten. In der Ankündigung zu der jeweiligen Veranstaltung ist auf die Erhebung dieser Zuschläge hinzuweisen.
2. Sonder- und Einzelveranstaltungen
Für Sonder- und Einzelveranstaltungen (Theater, Film, Konzerte, Studienfahrten und -reisen, Führungen, Vorträge, Exkursionen, Seminare) setzt die Volkshochschule die Gebühren nach der Höhe der Aufwendungen fest.
3. Prüfungsgebühren
Prüfungsgebühren werden nach den geltenden Richtlinien des Hessischen Volkshochschulverbandes (HVV), Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) bzw. der Prüfungsinstitution erhoben.

§ 4
Gebührenpflicht, Fälligkeit, Zahlungserleichterungen
1. a) Die Gebührenpflicht entsteht mit der verbindlichen schriftlichen Anmeldung. Die Eintragung in die Teilnehmerliste gilt auch als verbindliche Anmeldung.
b) Eine Gebührenpflicht bei Kursen entfällt, wenn eine schriftliche Abmeldung vor dem zweiten Kursustermin bei der Volkshochschule vorliegt.
c) Für Wochenendkurse und -seminare gelten besondere Bedingungen, die den Interessenten auf Anfrage mitgeteilt werden.
d) Für Sonder- und Einzelveranstaltungen gelten besondere Bedingungen, die sich aus der Ausschreibung ergeben.
2. Die Gebühren werden mit dem Eingang der Gebührenrechnung fällig.
3. Bei Kursusgebühren von mindestens 150,- DM kann auf Antrag Ratenzahlung gewährt werden. Die erste Rate muß mindestens ein Drittel der Gesamtgebühr betragen und ist nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Der Restbetrag ist spätestens einen Monat vor dem Ende der Veranstaltung zu zahlen.

§ 5
Gebührenermäßigung
1. Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen, Auszubildende, Behinderte (bei einem Grad der Behinderung von 50% und mehr), Rentner/Rentnerinnen, Kriegs-, Kriegsdienst-, Wehrdienst- und Zivildienstbeschädigte entrichten 75% der Kursusgebühr.
Der entsprechende Nachweis ist der Anmeldung beizufügen.
2. Gebührenermäßigungen können für bestimmte Veranstaltungen ausgeschlossen werden.
3. Doppelermäßigungen sind ausgeschlossen.

§ 6
Gebührenbefreiung
1. Für Arbeitslose und Empfänger laufender Hilfe nach dem BSHG ist der Besuch von Kursen gebührenfrei. Der entsprechende Nachweis ist der Anmeldung beizufügen.
2. Bei nachweislicher wirtschaftlicher Notlage kann auf Antrag von den Gebühren (Ausnahme: Sonder- und Einzelveranstaltungen) befreit werden.

§ 7
Gebührenrückerstattung
1. Kursusgebühren werden zurückerstattet,
a) in voller Höhe, wenn eine angesagte Veranstaltung abgesagt werden muß,
b) anteilig, wenn mindestens ein Fünftel der vorgesehenen Veranstaltungsabschnitte ausfällt,
c) in voller Höhe oder anteilig, wenn in der ersten Hälfte eines Arbeitsabschnittes der Volkshochschule ein Teilnehmer aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen (insbesondere längere Krankheit, Wohnortwechsel aus beruflichen Gründen) nicht in der Lage ist, weiter an einer Veranstaltung teilzunehmen; ein entsprechender Nachweis ist unverzüglich zu führen.
Kann ein Teilnehmer aus anderen Gründen an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, besteht kein Rechtsanspruch auf Rückerstattung der Gebühr.
2. Tritt ein Teilnehmer einer Sonder- oder Einzelveranstaltung nach erfolgter Anmeldung zurück, wird bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn eine Rücktrittsgebühr in Höhe von 10% der Teilnehmergebühr, höchstens jedoch 150,- DM, erhoben; bei Rücktritt vom 29. Tag vor Veranstaltungsbeginn an sind außer der Zahlung dieser Rücktrittsgebühr die der Volkshochschule entstandenen Kosten voll zu erstatten. Tritt die Volkshochschule lediglich als Vermittler auf, gelten die Bedingungen des Veranstalters.

§ 8
Stundung, Erlaß, Verwaltungszwangsverfahren, Niederschlagung
1. Stundung
Teilnahmegebühren können in besonderen Fällen auf Antrag gestundet werden.
2. Verwaltungszwangsverfahren
Sollte die Gebühr nicht entrichtet werden, wird ein Verwaltungszwangsverfahren eingeleitet.
3. Niederschlagung
Für die Niederschlagung der nicht beizutreibenden Teilnehmergebühr gelten die einschlägigen Bestimmungen.

§ 9
Verwaltungsgebühren
Die Volkshochschule erhebt keine Verwaltungsgebühren.

§ 10
Inkrafttreten
Diese Gebührenordnung tritt am 1. Juli 1994 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für die Volkshochschule Egelsbach vom 12. Dezember 1989 außer Kraft.
Egelsbach, 13. Mai 1994

Der Gemeindevorstand
Eyßen
Bürgermeister

Joungsters Vukelic und Oral waren die Matchwinner beim tollen 4:0 über Wehen

Fußball-Oberligist SG Egelsbach zog ins Finale um den Hessenpokal ein

Egelsbach (leo) - „Oje, heute kriegen wir die Kiste voll". Einigen Zuschauern war angst und bange um „ihre" SG Egelsbach, als Stadionsprecher Georg Heim die Manschaftsaufstellungen zum Hessenpokal-Halbfinale zwischen der SGE und dem SV Wehen bekanntgab. Die Schäty-Elf belehrte die Zweifler aber eines Besseren, schickte die Gäste aus Wehen mit einer 4:0-Packung wieder nach Hause. Damit treffen die Egelsbacher im Finale am morgigen Samstag auf den zukünftigen Regionalligakonkurrenten Rot-Weiss Frankfurt. Der Austragungsort stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

René Glasenhardt operiert, Thomas Lauf noch verletzt, Daniel Ciuca angeschlagen, Oliver Löwel gesperrt, Collins Etebu gedanklich schon in Darmstadt und zu guter Letzt fiel Keeper Nummer zwei, Stefan Hofer, mit einem Bänderriß auch noch aus. Also mußte mit Volker Becker der dritte Mann zwischen die Pfosten, Mike Schmidt, Tomas Oral und Radenko Vukelic spielten ebenfalls von Beginn an. Die beiden „Youngsters" waren auch die Matchwinner. Oral lieferte zweimal die Vorarbeit, Vukelic markierte die Treffer drei und vier. Stellt sich die Frage, ob mit den „jungen Wilden" im Oberliga-Endspurt mehr herausgesprungen wäre als der vierte Platz. So bleibt der fade Beigeschmack, daß die Egelsbacher gar nicht an der Amateurmeisterschaft teilnehmen wollten.

Der SV Wehen mußte lediglich auf den verletzten Manfred Feyen verzichten, trat ansonsten in Bestbesetzung an. Dennoch köpfte Kapitän Jürgen Bellersheim die Hausherren bereits in der fünften Minute nach einer Stier-Ecke mit 1:0 in Führung. Die Egelsbacher hatten zwar im weiteren Spielverlauf einige Abstimmungsprobleme, erspielten sich gegen die lustlosen und erschreckend schwachen Gäste aber weitere Möglichkeiten. In der neunten Minute hatte Dragan Reljic das 2:0 auf dem Kopf, doch Wehens Keeper Steffen Vogler bewies wie schon im Punktspiel vor einigen Wochen (0:0) seine Klasse. Den Nachschuß setzte Radenko Vukelic übers Tor. In der 42. Minute faßte sich Tomas Oral ein Herz, überspielte zwei Wehener und wurde erst im Strafraum der Gäste durch ein Foul vom Ball getrennt. Den fälligen Elfmeter plazierte Jürgen Bellersheim unhaltbar ins linke untere Eck zum 2:0 für die SG Egelsbach.

Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel hatte Frank Stier die Vorentscheidung auf dem Fuß, setzte den Ball aber an den Pfosten des Wehener Tores (49.). Zwei Minuten später schob Dragan Reljic den Ball zwar an Vogler, jedoch auch am Tor vorbei. Die Wehener bemühten sich nun etwas mehr. Der eingewechelte Bruno Hübner köpfte nur wenige Sekunden nach seiner Einwechslung (66.) am Egelsbacher Kasten vorbei. Im Gegenzug fiel die Entscheidung zugunsten der Platzherren. Tomas Oral ließ drei Gegenspieler stehen, paßte zu Radenko Vukelic, der überlegt zum 3:0 einschob. Den Schlußpunkt zum 4:0 setzte wiederum Vukelic, nachdem Frank Stier ein Wehener Zuspiel erfolgreich gestört hatte.

Die Egelsbacher boten eine Klasseleistung, allen voran Jürgen Bellersheim, Frank Dörr und Frank Stier. Mike Schmidt überzeugte bei seinem zweiten Einsatz in der „Ersten" ebenfalls, machte über die linke Außenbahn Dampf. Torhüter Volker Becker verbrachte einen ruhigen Abend, ließ bei den wenigen Wehener Angriffen keine Schwächen erkennen. „Zu Null, das spricht immer für den Torwart", zollte Herbert Schaty dem Keeper ein Lob. Und zu seinen Youngsters Oral und Vukelic meinte der Egelsbacher Trainer:„ Sie waren heute die Matchwinner. Daß sie sehr gut drauf sind, habe ich bereits in den letzten Wochen festgestellt."

Am Rande des Spiels wurde natürlich wieder heftig über die Ab- und Zugänge spekuliert. Collins Etebu wechselt für zwei Jahre zu den „Lilien" nach Darmstadt. Neu an den Berliner Platz kommt Marco Brunetti von Rot-Weiss Frankfurt. Brunetti ist eine Verstärkung für die linke Seite, spielt aber auch im zentralen Mittelfeld. Markus Croonen, Keeper vom SV Wiesbaden, war ebenfalls unter den Zuschauern im Spiel gegen Wehen. Sein Wechsel zur SGE dürfte nur noch Formsache sein, auch wenn dies von Seiten des Vereins noch nicht offiziell bestätigt wurde.

SG Egelsbach: Becker; Dörr, Glaser, Oral (78. Mihale), Bellersheim, Zürlein, Schmidt, Vukelic, Reljic (71. Seitel), Ramadani, Stier.

Die Egelsbacher, hier Dragan Reljic, waren gegen den SV Wehen immer einen Tick schneller am Ball. Hier hatte Dirk Scherrer das Nachsehen. Die SGE zog durch einen überlegenen 4:0-Erfolg ins Finale um den Hessenpokal ein. Foto: Weinert

Egelsbachs Kapitän Jürgen Bellersheim verwendelte kurz vor der Pause einen Strafstoß souverän zum 2:0. Wehens Torhüter Vogler flog in die falsche Ecke. Foto: Weinert

SSG zog mit dem Tabellenführer gleich

4:1-Sieg beim Nachbarn SV Dreieichenhain brachte Langener an die Spitze

Dreieichenhain (le) - Die SSG Langen hat es in der Kreisliga A Offenbach West doch noch geschafft, vor dem letzten Spieltag mit der SG Dietzenbach nach Punkten gleichzuziehen. Sie wahrte damit alle Chancen auf die heiß ersehnte Meisterschaft. Beim SV Dreieichenhain wurde die SG Dietzenbach, die gegen Oberrad mit dem 1:1 einen Zähler abgab, mit einem 4:1 eingeholt. Zur Zeit steht die SSG aufgrund des besseren Torverhältnisses an der Spitze, doch das würde den Langenern ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft nicht ersparen.

Die SSG übernahm in dem wichtigen Nachbarderby sofort die Initiative. Peter Strohal und Ali Etemadalsoltani trieben ihre Kameraden an, und der SVD geriet mächtig unter Druck. Für den SVD ging es um nichts mehr, was auch leicht zu spüren war. Die Zweikämpfe wurden nicht mit letztem Einsatz geführt, doch in dem Nachbarschaftsderby wünschten sich die Hainer natürlich wenigstens einen Punkt. Nach einer Flanke stand allerdings Amir Salihefendic in der 22. Minute sträflich allein und schoß nahezu unbedrängt am langen Eck zum 1:0 ein.

Ein ähnliches Bild dann nur vier Minuten später. Erneut war Amir Salihefendic am Ball und verlud die komplette Abwehr der Rot-Weißen, die zusehen mußten, wie Salihefendic das 2:0 markierte. Nur Thorsten Müller hatte beim SVD mehr Fortune und schoß einen Freistoß in der 28. Minute zum 1:2 ein. Beim SVD war danach nicht mehr viel Druck im Spiel, die SSG war zweikampfstärker und spritziger und ließ Ball und Gegner geschickt laufen. In der 41. Minute dann der verdiente Lohn für die taktisch einwandfreie Partie der SSG: Spielmacher Ali Etemadalsoltani stand einmal mehr am langen Pfosten und brauchte nach einer Flanke, bei der sich wieder einmal niemand für ihn zuständig fühlte, das Leder nur noch zum 3:1 einzuköpfen.

Als der sehr gut pfeifende Unparteiische Hallmann aus Arheilgen die Partie nach der Pause wieder anpfiff, hatte sich zumindest beim Sportverein wenig geändert. Die SSG schaltete, den sicheren Sieg vor Augen, nun einen Gang zurück, die Begegnung verflachte etwas. Dennoch gehörte das Mittelfeld eindeutig den Gästen, die aber nicht mehr so vehement wie in der ersten Hälfte auf das von Ernst Behringer gehütete Tor drückten und dem SVD auch etwas mehr Raum ließen.

In der 60. Minute fiel mit dem 4:1 erneut durch Ali Etemadalsoltani die Entscheidung; auch hier konnte er nahezu unbehelligt vollstrecken. Der SVD war anschließend sichtlich um eine Ergebnisverbesserung bemüht, die den Hainern aber nicht gegönnt war. Nach einem Foul von Marco Schwitzke an Volker Großmann in der 87. Minute hielt der Langener Keeper den Strafstoß im Anschluß gegen den ausführenden Klaus Rudolf, und in der 88. Minute gab der Unparteiische ein klares Tor von Volker Großmann aus dubiosen Gründen nicht. Damit stand der Langener Sieg fest.

Am Sonntag kommt es nun zum abschließenden Fernduell zwischen der SG Dietzenbach, die zuhause Rot-Weiß Offenbach erwartet und wohl gewinnen wird, und der SSG Langen, die mit FT Oberrad den weitaus unbequemeren Gegner hat. Wenn die Mannschaft den Aufstieg und die Meisterschaft schaffen will, wird sich hier wohl klar zeigen, ob sie es auch verdient hat. Zu gönnen wäre es den Langenern nach dem tollen Schlußspurt der letzten Wochen allemal, doch reisen die Oberrader mit der festen Absicht an, mit einem Paukenschlag nicht nur einen tollen Saisonausklang zu schaffen, sondern den Langenern auch die Meisterschaft zu verderben. Daß die Oberrader dafür gut genug sind, beweist das Unentschieden am letzten Sonntag gegen die SG Dietzenbach.

Der SV Dreieichenhain muß am Sonntag zum Dreieich-Derby zur SKG Sprendlingen, die schon abgestiegen ist. Der SVD kann mit einem Sieg die Fans versöhnen und auf die neue Runde vertrösten, die nach Aussagen aus dem Hainer Lager ganz anders werden soll; die Vorsätze sind jedenfalls schon einmal gefaßt. Die SKG Sprendlingen ist sicherlich ein Gegner, der von den Hainern durchaus zu schlagen ist, die spielerischen und technischen Vorteile liegen jedenfalls klar bei der Elf von Spielertrainer Wolfgang Grosser, der ja bekanntlich die Mannschaft auch im kommenden Jahr betreuen wird.

SV Dreieichenhain: Behringer; Karl, Klein, Suß, Wolf, Rüster, Rudolf, Neubecker, Müller, Grosser, V. Grossmann (Heidenreich, Kaselow).

SSG Langen: Schwitzke; Benz, Etemadalsoltani, Seilbüchler, Strohal, Golletz, Cyrys, Micic, Salihefendic, Hugk, Bink (Sorroche, Dohmen).

Das Vorspiel der Reserven endete mit einem 2:1-Erfolg der SSG Langen.

Traum vom Aufstieg für TVD-Fußballer geplatzt

Hainer unterlagen SG Steinheim mit 2:4

Dreieichenhain (rjr) — Im Duell der beiden Vizemeister der Kreisligen B war nach 90 Minuten die SG Steinheim die glücklichere Mannschaft, setzte sich in einem ausgeglichenen Spiel mit 4:2 gegen den TV Dreieichenhain durch und hat die Chance, in einem weiteren Spiel noch den Aufstieg zu packen.

Die Begegnung beim SC 07 Bürgel stand von Anfang an unter keinem guten Stern, denn Dreieichenhains Stürmer Boudchich erschien nicht, und so mußte Matthias Krämer mit der Nummer 14 gleich auflaufen. Gegen die am Ende ausgelaugten Steinheimer, die am Mittwoch zuvor noch 120 Minuten gegen Jügesheim hatten spielen müssen, fehlte in der Schlußphase einfach das Glück, um den verdienten Ausgleich zu erzielen.

Sein letztes Spiel für den TV Dreieichenhain coachte Harald Bösser, der in der kommenden Saison den SC Steinberg betreuen wird. Neuer Trainer ab 1. Juli in Dreieichenhain ist Reinhold Petersen, der früher beim FV 06 Spendlingen dem Ball nachjagte.

Schon in der zweiten Minute begann der Torreigen. Die TVD'ler waren noch nicht richtig auf dem Platz, da schossen die Steinheimer bereits den ersten Treffer. Goalgetter Ludvicek setzte sich durch, und Markus Sauer war im Nachsetzen erfolgreich. Diesen Schock mußte die Mannschaft von Trainer Harald Bösser erst einmal verdauen, aber sie tat es gut und schnell, denn in der zehnten Minute war Markus Reichelt nach einem Eckball von Fred Ulitzka zur Stelle und drückte den Ball zum Ausgleich über die Linie.

Das Spiel blieb ausgeglichen. Auf Steinheimer Seite hatten Dag und Figge zwei gute Einschußmöglichkeiten, auf Seiten des Turnvereins scheiterten zunächst Maas und Bleuel. In der 38. Minute jubelte der Dreieichenhainer Anhang, doch Krämers Kopfball senkte sich von oben auf das Tornetz. Im Gegenzug fiel der erneute Steinheimer Führungstreffer. Nach einem Mißverständnis von Michael Maas und Stefan Petry kam der erst kurz zuvor eingewechselte Fischer an den Ball, und dessen Flanke staubte Ludvicek zum 2:1 für die SG ab. Beinahe wäre durch Sauer noch vor der Pause sogar das 3:1 gefallen.

Im zweiten Spielabschnitt versuchten nun die Dreieichenhainer, den Ausgleich zu erzielen. Die beste Chance hatte Krämer nach einer knappen Stunde, doch Steinheims Keeper Heimann war auf dem Posten. Die SG hatte nun Platz für ihre Konter. Dreieichenhain löste die Abwehr mehr und mehr auf. In der 71. Minute schien Ludvicek mit dem 3:1 die Entscheidung erzielt zu haben, doch im Gegenzug schoß Thorsten Och eine Flanke von Christian Spotta zum 2:3-Anschlußtreffer ins Netz. Hoffnung keimte wieder auf. Doch als Meyer eine Viertelstunde vor dem Ende das 4:2 für Steinheim erzielte, waren die Dreieichenhainer nicht mehr in der Lage, das Spiel noch zu wenden. Dagegen mußte Kai Leyer gegen den zweimal freistehenen Ludvicek eine höhere Niederlage verhindern.

TV Dreieichenhain: Leyer, Richter, Spotta, Leipold, Maas, Reichelt, Eichler, Petry, Bleuel, Ulitzka, Krämer (Och, Lenhard).

Jugendhandball HSG Langen

mE: SG Arheilgen — HSG 11:11 (3:5)

Die vielen mitgereisten Fans der E-Jugend sahen ein in jeder Minute spannendes Spiel. Nach der 2:0-Führung der Gastgeber fanden die Langener Jungen immer besser ins Spiel und konnten einen 5:3-Vorsprung mit in die Halbzeit nehmen. Die Abwehr stand sehr geordnet, und auch die Torchancen wurden genutzt. Doch die Arheilger ließen nicht locker und hatten beim 8:8 wieder Anschluß gefunden. Nun wurden die Langener hektisch, in der Abwehr verlor man die Übersicht und warf im Angriff aus ungünstigen Positionen. Als die Arheilger schließlich eine Minute vor Schluß sogar in Führung gingen, schien das Spiel verloren. Doch in letzter Sekunde gelang noch der glückliche Ausgleich in einer Begegnung, die man so lange im Griff gehabt hatte. Das Rückspiel ist bereits am übernächsten Samstag.

Es spielten: Mathias Rhiel, Stefan Passmann, Kai Hoffmann, Steffen Knatz, Uwe Baldischweiler, Sebastian Barth, Florian Hausmann, Manuel Steltz, Max Meier, Jannis Jansen, Kai Santelmann, Christopher Lehr, Sebastian Röder, Robert Jentsch.

Spielertrainer Wolfgang Grosser entwischt hier gleich dem Langener Robert Micic. Doch nur selten konnten sich die Dreieichenhainer in den Zweikämpfen durchsetzen, die SSG ging wesentlich engagierter zur Sache. Der 4:1-Sieg der Gäste hätte gut und gern noch höher ausfallen können. Sollten am Sonntag sowohl die SG Dietzenbach als auch die SSG Langen gewinnen, wird ein Entscheidungsspiel zwischen beiden Mannschaften um den Aufstieg in die Bezirksliga notwendig. Foto: Weinort

Auf den T-Shirts stand, was alle bedauerten: Uli Stein (r) verläßt den FC Langen. Foto: Weinert

FCL hatte Grund zur Freude

„Club" sicherte Klassenerhalt mit einem 5:2-Sieg in Dietesheim

Langen (app) - Der FC Langen hat am vorletzten Spieltag der Fußball-Bezirksliga Offenbach mit 5:2 in Dietesheim gewonnen und somit den Klassenerhalt gesichert. Die Stein-Truppe ist in der Tabelle um zwei Ränge aufgestiegen und erreichte mit 29:37 Punkten den elften Platz.

Der FC Langen übernahm am Dietesheimer Wingertsweg die Initiative, ließ Ball und Gegner laufen und kam frühzeitig zum Führungstreffer, den Uwe Grohmann in der fünften Minute besorgte. Die Freude währte nicht lange: Die Dietesheimer schafften drei Minuten später den Ausgleich durch Spielmacher Pinhack. Markus Grohmann brachte den FCL in der 35. Minute erneut in Führung, als er eine gelungene Vorarbeit von Artur Rockstein zum 2:1 ausnutzte. Jörg Bauer vergab mit dem Pausenpfiff den dritten Langener Treffer.

Nach der Pause waren die Langener nicht mehr zu bremsen, spielten cool und clever ihren Part herunter. „Das war unser bestes Spiel seit langem", analysierte Roland Götz, der stellvertretende Langener Vorsitzende. Markus Grohmann (55.), Uwe Grohmann (65.) und Stefan Seibel (78.) sorgten dafür, daß die Überlegenheit der „Rot-Weißen" in Toren sichtbar wurde. Erst in der Schlußphase köpfte Stefan Schweckert den zweiten Treffer der „Schwarz-Gelben".

FC Langen: Schlapp, Kolodziej, Müller, Rockstein, Ackermann, Bauer, Meyerhöfer, Herrmann, Seibel, Markus Grohmann, Uwe Grohmann (Freisens, Jentsch).

Die „Zweite" des FCL erkämpfte am Dietesheimer Wingertsweg ebenfalls beide Punkte. Beim verdienten 3:1-Sieg waren Marc Steitz, Sven Verleih und Ralf Weisenburger für die Langener erfolgreich.

„Stein"-Zeit mit Sieg beendet

FC Langen besiegte den Tabellenzweiten KV Mühlheim 3:1 (1:1)

Langen (app) - Die Fußballer des FC Langen haben ihr letztes Heimspiel in der Bezirksliga Offenbach gegen Kickers-Viktoria Mühlheim, immerhin Tabellenzweiter, mit 3:1 gewonnen. Der „Club" beendet diese „Zittersaison", seine erste im Offenbacher Fußball-Kreis, somit als Tabellenzehnter.

Erneut waren 300 Zuschauer ins Waldstadion Oberlinden gekommen, um das Ende der Langener „Stein-Zeit" mitzuerleben. Die Kickers-Viktoria, die nicht in Bestbesetzung antreten konnte, erwies sich als „netter Spielpartner", so daß eine hochklassige und faire Partie zustande kam.

Die Mühlheimer Gäste gingen in der 43. Minute durch Slavko Strinavic in Führung. Markus Grohmann schaffte bereits im Gegenzug den Langener Ausgleich. Im zweiten Abschnitt wollte es die Stein-Truppe zum Saison-Kehraus nochmal wissen, kombinierte gut und erspielte sich viele Chancen, die jedoch von Uwe Grohmann und Stefan Seibel „großzügig" vergeben wurde. In der Schlußphase besorgten Markus Grohmann und Oliver Freisens die Treffer zum verdienten Sieg des FCL. Die Saisonabschlußfete im großen Festzelt, bei der Trainer Uli Stein verabschiedet wurde, konnte beginnen....

FC Langen: Schlapp, Kolodziej, Müller, Rockstein, Ackermann, Bauer, Meyerhöfer, Feisens, Seibel, Markus Grohmann, Uwe Grohmann (Bartel, Jentsch)

Bezirksliga Offenbach

Spvgg Weiskirchen — FV 06 Sprendlingen	2 2
SG Rosenhöhe — Gemaa Tempelsee	2 2
FC Offenthal — Alem. Klein-Auheim	1 1
TSV Heusenstamm — Türk SC Offenbach	7 0
SG Götzenhain — SV Ans Offenbach	5 3
TSG Mainflingen — Spvgg. Dietesheim II	2 0
FC Langen — KV Mühlheim	3 1
Türk. SV Neu-Isenburg — BSC 99 Offenbach	1 1
SV Zellhausen — Kickers Obertshausen	2 2

1 Spvgg Weiskirchen	34	26	5	3	123 31	57 11
2 KV Mühlheim	34	24	6	4	93 34	54 14
3 SG Rosenhöhe	34	19	8	7	89 51	46 22
4 FC Offenthal	34	17	9	8	90 43	43 25
5 TSV Heusenstamm	34	19	5	10	95 61	43 25
6 SG Götzenhain	34	15	8	11	69 63	38 30
7 TSG Mainflingen	34	14	8	12	52 55	36 32
8 FV 06 Sprendlingen	34	12	11	11	54 60	35 33
9 SV Ans Offenbach	34	11	11	12	48 45	33 35
10 FC Langen	34	12	7	15	65 63	31 37
11 Gemaa Tempelsee	34	11	9	14	54 78	31 37
12 Türk. SV Neu-Isenburg	34	12	5	17	52 61	29 39
13 Spvgg Dietesheim II	34	12	3	19	63 73	27 41
14 Alem. Klein-Auheim	34	6	15	13	44 58	27 41
15 BSC 99 Offenbach	34	6	9	17	46 71	25 43
16 SV Zellhausen	34	6	12	16	51 71	24 44
17 Kickers Obertshausen	34	8	7	19	62 99	23 45
18 Türk SC Offenbach	34	3	4	27	23 156	10 58

Jugendfußball SSG Langen

F1: FC Dietzenbach — SSG 1:2

Im Nachholspiel spielte die F1 stark auf, ging jedoch erst eine Minute vor Halbzeit durch Yu Yabiku in Führung. Nach der Pause wurden die Langener unvorsichtig, so daß Dietzenbach nach einem Konter ausgleichen konnte. Kurz vor Spielende fiel das Langener Siegtor nach einem tollen Weitschuß von Marco Betz.

Es spielten: Carsten Fink, Marco Betz, Dominic Balzer, Sebastian Wadas, Messel Fekado, Florian Langer, Oliver Schuster, Moritz Butz, Yu Yabiku, Tesaram Bisirat.

Torjäger der Kreisliga A Offenbach West

Langen (le) - Die Torjäger kommen in diesem Jahr eindeutig von Hellas Offenbach, zur Zeit nur magerer Tabellenvierter, der das Ziel Aufstieg verfehlt hat. Danach kommt lange nichts.

1. S. Jankovic (Hellas Offenbach)	24 Tore
2. T. Kokic (Hellas Offenbach)	22 Tore
3. A. Salihelondic (SSG Langen)	17 Tore
S. Bayraktarevic (VfB Offenb.)	17 Tore
4. Oliver Walter (SC Steinberg)	16 Tore
Toni Katzu (TG Sprendlingen)	16 Tore
5. B. Wilpert (TSG Neu-Isenburg)	14 Tore
A. Mitsoupoulus (Hell. Offenb.)	14 Tore
6. V. Grossmann (SV Dreieichh.)	13 Tore

FUSSBALL: Ein ganz schwere Bürde drückt Dynamo Dresden auch nach der Lizenzerteilung. „Wir müssen einen Transferüberschuß von 7,8 Millionen Mark erwirtschaften", berichtete Dynamo-Präsident Rolf-Jürgen Otto. Der Klub ist mit zehn Millionen Mark verschuldet.

Reservetabelle der Kreisliga A West

Offenbach (le) - Die Meisterschaft der Reserven in der Kreisliga A Offenbach West bleibt weiterhin ungeklärt, drei Mannschaften können theoretisch noch am letzten Spieltag an die Tabellenspitze springen.

1. SV Dreieichenhain 57:24 39:11
2. SC Buchschlag 58:32 39:11
3. FT Oberrad 76:36 38:12
4. SSG Langen 65:27 37:13
5. VfB Offenbach 74:32 32:18
6. SG Dietzenbach 65:46 28:22
7. DJK Eiche Offenbach 42:54 26:26
8. Türkgücü Dietzenbach 44:48 24:24
9. SKG Sprendlingen 32:59 20:30
10. TSG Neu-Isenburg 38:70 17:33
11. SC Steinberg 36:62 17:33
12. BSC Hellas Offenbach 26:60 16:36
13. TG Sprendlingen 34:81 15:35
14. Rot-Weiß Offenbach 12:27 5:45

Freudentänze: einmal Klaus Müller (l) mit Markus Grohmann bei dessen 1:1... Foto: Weinert

...und der scheidende Trainer Uli Stein mit Ria Hemilton, dem Tempersmentsbündel aus der Karibik. Foto: Weinert

SSG sucht junge Kicker

Punktrunde der Jugend beginnt im August

Langen „Personell fehlen uns noch zwei bis drei Mitspieler pro Mannschaft, aber dennoch werden wir auch in der nächsten Punktrunde, die Ende August beginnt, eine A- und eine B-Jugendmannschaft auf das Fußballfeld schicken", so kommentiert Wolfgang Duft, der Jugendleiter der SSG-Fußballabteilung, die aktuelle Mannschaftssituation der A- und B-Jugend für die kommende Saison 1994/95.

Die Trainer der Mannschaften stellen an die „Neuen" nur eine Forderung: „Ihr müßt einfach nur Lust und Laune zum Sport, Spiel und Spaß in einer Gemeinschaft von gleichaltrigen Sportfreunden haben, ob Ihr 'Alt-Langener', 'Neu-Langener', 'Gastarbeiterkinder' oder 'Auswärtige' seid, ist uns völlig egal, bei uns im Sport gibt es dafür nur eine Bezeichnung: Du bis ein Sportkamerad."

Wer also Lust hat, in der neuen Saison in der A-Jugend Sportkamerad zu werden, sollte zwischen dem 1.8.1976 und dem 31.7.1978 geboren sein, Training ist mittwochs und freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr, Trainer ist Adrian Sonnemann (Telefon 928527).

Sportkameraden der B-Jugend sollten zwischen dem 1.8.1978 und dem 31.7.1980 geboren sein, Training ist dienstags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Trainer ist Thomas Duft (Telefon 06074/27167).

Aber auch die Mannschaften von der F- bis zur C-Jugend freuen sich immer auf neue Sportkameraden. Ansprechpartner für den Jugendfußball ist Wolfgang Duft (Telefon 22489). Einfach nur zum Training auf das SSG-Sportgelände an der Rechten Wiese kommen (hinter der Stadthalle/Hallenbad) oder vorher anrufen.

HSG-Oldies erfolgreich

Handballer Turniersieger in Groß-Auheim

Langen — „Oldies on Ice" hätte man das Kleinfeld-Rasenturnier am Wochenende nennen können, denn der feuchte Rasen lud manchen Spieler zu ungewollten Darbietungen ein. Handball gespielt wurde auch, falls man sein Geläuf in den Griff bekam. In stärkster Besetzung angetreten, gelang gegen die TSG Neu-Isenburg ein hart erkämpfter 4:3-Erfolg. Im Derby gegen die SG Egelsbach spielte man konzentrierter und ging mit 8:1 in Front, ehe man in der 2. Halbzeit die Zügel schleifen ließ. Das Endergebnis von 7:5 für die HSG war jedoch verdient.

Das dritte Spiel konnte man als vorweggenommenes Endspiel bezeichnen, denn die HSG traf auf die ebenfalls verlustpunktfreie Mannschaft aus Mannheim-Sandhofen. Die HSG ging sehr konzentriert zu Werke und führte bei Halbzeit mit 3:1. Mitte der zweiten Halbzeit setzte man sich auf 6:3 ab, und der Widerstand der Mannheimer war gebrochen. Das Endergebnis von 9:3 für die HSG täuschte jedoch etwas über den wahren Spielverlauf hinweg.

Die weiteren Spiele gegen Hanau und Seckbach wurden klar mit 10:5 bzw. 8:4 Toren gewonnen und die HSG Langen feierte den ersten Turniersieg der Saison.

Statt Körbe diesmal Tore

Die „Giraffen" spielen morgen Fußball

Langen - Langens Basketball-„Giraffen" ändern am Samstag, 28. Mai, einmal ihre Spielweise und gehen nicht auf Korbjagd, sondern befördern den Ball mit den Füßen. Ab 19 Uhr werden auf dem Sportplatz an der Georg-Sehring-Halle keine Körbe, sondern Tore gezählen, denn es geht um ein Fußballspiel der „Giraffen" gegen die Seniorenmannschaft der FT Oberrad. Das Vorspiel bestreiten die Bambinis des FC Langen.

TELEGRAMME

FUSSBALL: Das Zweitliga-Wiederholungsspiel zwischen Bayer 05 Uerdingen und dem VfL Bochum wird am Mittwoch, 1. Juni (20 Uhr) ausgetragen. Auf diesen Termin einigte sich der Deutschen Fußball-Bund (DFB) mit beiden Klubs.

FUSSBALL: Bayern München soll an einer Verpflichtung des belgischen Nationalspielers Philippe Albert vom RSC Anderlecht interessiert sein. Das melden italienische Sport-Tageszeitungen. Der 26 Jahre alte Abwehrspieler soll auf der Wunschliste des Bayern-Trainers Trapattoni ganz oben stehen.

FUSSBALL: Mittelfeldspieler Robert Prosinecki wird für Real Madrid zum Ladenhüter. Für nur fünf Millionen Mark bieten die „Königlichen" den Kroaten in Italien an. Bislang fand sich jedoch kein Interessent.

Kreisliga A Offenbach West

SC Buchschlag — TSG Neu-Isenburg	1 1
FT Oberrad — SG Dietzenbach	1:1
Türk. Dietzenbach — SKG Sprendlingen	3 2
SV Dreieichenhain — SSG Langen	1 4
DJK Eiche Offenbach — Hellas Offenbach	2 4
Rot-Weiß Offenbach — TG Sprendlingen	3 1
Sp. Neu-Isenburg II — SC Steinberg	6 2

1 SSG Langen	27	14	9	4	63 40	37 17
2 SG Dietzenbach	27	14	9	4	46 25	37 17
3 Hellas Offenbach	27	13	7	7	78 51	33 21
4 SC Buchschlag	27	12	9	6	42 32	33 21
5 VfB Offenbach	27	11	10	6	60 46	32 22
6 Türk. Dietzenbach	27	12	6	9	47 40	30 24
7 SC Steinberg	27	10	10	7	58 53	30 24
8 FT Oberrad	27	10	10	7	45 43	30 24
9 SV Dreieichenhain	27	6	16	5	46 46	28 26
10 TG Sprendlingen	27	10	5	12	48 62	25 29
11 DJK Eiche Offenbach	28	6	13	9	49 56	25 31
12 Rot-Weiß Offenbach	27	8	7	12	51 59	23 31
13 TSG Neu-Isenburg	27	6	6	15	41 73	18 36
14 Sp. Neu-Isenburg II	27	6	4	17	58 68	16 38
15 SKG Sprendlingen	27	1	7	19	36 74	9 45

Am nächsten Sonntag (29. Mai, 15 Uhr) spielen: TSG Neu-Isenburg - VfB Offenbach, TG Sprendlingen - SC Buchschlag, SG Dietzenbach - Rot-Weiß Offenbach, SSG Langen - FT Oberrad, SKG Sprendlingen - SV Dreieichenhain, SC Steinberg - Türkgücü Dietzenbach, Hellas Offenbach - Spvgg. Neu-Isenburg II. Spielfrei: DJK Eiche Offenbach.

Sechzehn Lokalderbys beim D-Jugend-Turnier

SSG lädt für Samstag ins Freizeitcenter

Langen — Acht D-Jugend-Fußballteams aus der näheren Umgebung geben sich am kommenden Samstag, 28. Mai, auf dem SSG-Freizeit-Center ein Stelldichein. Die D-Jugendformationen vom 1. FC Langen, der SG Egelsbach, der SG Götzenhain, dem SC Steinberg, dem TSV Heusenstamm, der TSG Wixhausen und zwei Teams der SSG Langen nehmen an dem rein nachbarschaftlichen Fußballturnier teil.

Der Schirmherr des Turniers, Erster Stadtrat Schneider, wird das erste Turnierspiel um 9.30 Uhr per Anstoß eröffnen. Die Siegerehrung ist für 15.50 Uhr vorgesehen. Da jedes der Fußballspiele faktisch ein Lokalderby ist, erhoffen sich die SSG-Verantwortlichen einen sehr spannenden Verlauf des Turniers und wünschen dem Fußballnachwuchs ein reges Zuschauerinteresse.

Damit kein Gast während des Turniers hungern oder dursten muß, sorgt das bewährte Team der Fußballeltern gemeinsam mit dem Wirt der SSG während der gesamten Veranstaltung für ausreichend Speis und Trank.

Der Spielplan:
9.30 Uhr SSG I - TSV Heusenstamm
9.50 Uhr SG Egelsbach — FC Langen
10.10 Uhr SSG II — SG Götzenhain
10.30 Uhr TSG Wixhausen — SC Steinberg
10.50 Uhr SSG I — SG Egelsbach
11.10 Uhr FC Langen — TSV Heusenstamm
11.30 Uhr SSG II — TSG Wixhausen
11.50 Uhr SG Götzenhain — SC Steinberg
12.10 Uhr SSG I — FC Langen
12.30 Uhr TSV Heusenstamm — SG Egelsbach
12.50 Uhr SSG II.— SC Steinberg
13.10 Uhr SG Götzenhain — TSG Wixhausen
13.50 Uhr Plazierungsspiel um Platz 7 und 8
14.20 Uhr Plazierungsspiel um Platz 5 und 6
14.50 Uhr Plazierungsspiel um Platz 3 und 4
15.50 Uhr Plazierungsspiel um Platz 1 und 2
anschließend ist Siegerehrung.

Spaß war mit Erfolg gepaart

Zweite Basketballdamen wurden Tabellenvierte der Landesliga

Langen Spielerinnen und Trainer der 2. Basketball-Damen des TVL können auf eine erfolgreiche Saison in der hessischen Landesliga-Süd verweisen. Die routinierteste Mannschaft des TV Langen hat mit ihrem 4. Platz bewiesen, daß Basketball in jedem Alter Spaß machen und erfolgreich gespielt werden kann.

Gegen Tabellenführer und Oberliga-Aufsteiger MTV Kronberg II gab es zwei Niederlagen (42:44 und 48:59), ebenso gegen den Drittplazierten Gymnasion Oberursel (43:62 und 54:64). Gegen alle anderen Teams sprangen überwiegend Siege heraus. Nach der knappen Hinspiel-Niederlage (74:76) wurde Vizemeister SKG Roßdorf im Rückspiel mit 69:64 geschlagen.

Der höchste Sieg gelang gegen Homburger TG II mit 82:22. Im Hessenpokal scheiterten die 2. Damen des TVL an den 1. Damen des TVL nach spannendem Spiel mit einer 64:75-Niederlage. Hinter dem TVL (24:12 Punkte) landeten BC Neu-Isenburg (20:16), EOSC Offenbach (18:18), Eintracht Frankfurt II (12:24) und BC Gelnhausen (10:26) auf den Plätzen. Absteigen müssen Teutonia Hausen (6:30) und die Homburger TG II (4:32).

Trainer Rainer Greunke konnte insgesamt 13 Spielerinnen einsetzen. Bei manchem Spiel tummelten sich noch einmal fast ebenso viele Kinder der Spielerinnen am Spielfeldrand, um die sich mancher der Väter als Betreuer verdient gemacht hat.

Kein Spiel versäumte die ehemalige TVL-Bundesligaspielerin Christine Barth, die mit 317 erzielten Körben auch Topscorerin ihres Teams wurde. Als beste Freiwerferin zeichnete sich Martina Flathmann aus. Sie traf bei 44 Versuchen 28mal (64 Prozent). Während der Saison wurden Ulrike Köhm-Greunke und Marie-Luise Richnow geehrt, die beide ein 500-Spiele-Jubiläum feiern konnten. Für die 2. Damen des TVL spielten in der abgelaufenen Saison: Alexandra Albrecht (16 Spiele/127 Punkte/7,9 pro Spiel), Christine Barth (21/317/15,1), Heike Dietrich (1/17), Sabine Frommhold (17/52/3,1), Martina Flathmann (18/126/7,0), Ingrid Genckler-Palmert (20/42/2,1), Anne Knöchel (17/47/2,8), Ulrike Kohm-Greunke (20/195/9,8), Daniela Nothstein (15/44/2,9), Marie-Luise Richnow (9/4), Sonja Bosenkranz (7/46/6,6), Heike Schaper (8/1), Regine Zellner-Donnermeyer (16/182/11,4).

Überlegener Turniersieg für Nachwuchskicker der „Lilien"

Der Gastgeber SG Egelsbach landete auf dem sechsten Platz

Egelsbach (leo) Beim 24. internationalen D-Jugend-Fußballturnier der SG Egelsbach setzte sich mit dem SV Darmstadt 98 der große Favorit durch. Im Endspiel gewannen die „Lilien" gegen die SG Rosenhöhe lokker mit 4:1. Die Elf des Gastgebers belegte nach einer 1:4-Niederlage gegen die JSG Niederrad den sechsten Platz unter zehn teilnehmenden Mannschaften.

Wie in jedem Jahr waren auch diesmal wieder einige „Zugpferde" mit von der Partie. Aus Thüringen reiste der SV Borussia Eisenach an, aus Rheinland-Pfalz Titelverteidiger SV Waldhof Mannheim. Ironie des Schicksals: Beide Mannschaften standen sich im Finalspiel um den letzten Platz gegenüber.

In der Gruppe eins setzte sich Favorit Darmstadt 98 locker mit 8:0 Punkten und 24:1 Toren gegenüber der Konkurrenz durch. Zweiter wurde die SG Höchst mit 5:3 Punkten vor der JSG Niederrad (4:4 Punkte). Die DJK Rüsselsheim (2:6) und Waldhof Mannheim (1:7) belegten die Plätze vier und fünf.

Ähnlich souverän wie Darmstadt 98 behauptete sich in der Gruppe zwei die SG Rosenhöhe. Die Offenbacher blieben bei 8:0 Zählern ebenfalls verlustpunktfrei. Die SG Egelsbach spielte ebenfalls in dieser Gruppe und startete mit einem 2:1-Sieg über Eisenach erfolgreich ins Turnier. Gegen die SG Rosenhöhe verloren die Gastgeber deutlich mit 1:6, die TG 75 Darmstadt wurde mit 2:0 bezwungen. Vor dem Spiel der SGE gegen den FSV Bischofsheim hatten beide Mannschaften 4:2 Punkte auf dem Konto, dem Sieger winkte der Einzug ins „kleine" Finale um Platz drei. Die Egelsbacher spielten engagiert, hatten beim 0:4 aber keine Chance. Der FSV Bischofsheim wurde mit 6:2 Punkten vor der SGE (4:4) Gruppenzweiter. Die weiteren Plätze belegten die TG 75 Darmstadt (2:6) und der SV Borussia Eisenach (0:8).

Im Spiel um Platz neun feierte Waldhof Mannheim mit einem deutlichen 4:0 über Eisenach den ersten Turniersieg. Siebter wurde die DJK Rüsselsheim nach einem 3:1 Erfolg über die TG 75 Darmstadt. Die SG Egelsbach mußte sich im Spiel um Platz fünf der JSG Niederrad mit 1:4 geschlagen geben. Spannend verlief die Begegnug um Platz drei zwischen der SG Höchst und dem FSV Bischofsheim, in der sich die Bischofsheimer letztendlich knapp mit 1:0 durchsetzten. Im Finale sorgte Darmstadt 98 beim 4:1 über die SG Rosenhöhe rasch für klare Verhältnisse.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Egelsbachs Jugendleiter Bernhard Kurpiela den Wanderpokal der SGE an die „Lilien", den es im kommenden Jahr zu verteidigen gilt.

Jungsenioren II sind in Abstiegsgefahr

Hainer Tennisteam kassierte zwei Niederlagen / Comeback von Hanne Olf

Dreieichenhain Vor dem dritten Spieltag hatte die zweite Jungseniorenmannschaft der TVD-Tennisabteilung noch auf den Aufstieg in die Bezirksliga B hoffen dürfen. Nun hat sie jedoch gegen zwei Mitfavoriten, Dietzenbach und Offenthal, verloren und ist akut abstiegsgefährdet. Am letzten Spieltag, am 29. Mai, muß sie daher unbedingt gegen die SSG Langen gewinnen. Nach der deutlichen 1:8-Niederlage der Vorwoche in Hausen gab es dagegen für das zweite Männerteam des TV Dreieichenhain gegen Steinberg einen klaren Sieg. Auch die Frauen und die Jungseniorinnen, die die Saison erst am 19. Juni beenden, konnten Erfolge vermelden.

TVD II — SC Steinberg III 6:3

Die zweite Mannschaft des TVD nahm gegen den SC Steinberg, mit dem sie schon oft zusammen gefeiert und auch mehrfach Freundschaftsspiele bestritten hat, für die 4:5-Niederlage des Vorjahres Revanche. Obwohl mit Christian Leyer und Timo Gerlitz die Nummer eins und drei fehlten, war der Sieg nie gefährdet. Bereits nach den Einzeln führten die Gastgeber vorentscheidend mit 4:2. Lars Liebermann (6:0, 6:1), Christian Berg (6:0, 6:3) und Ralf Teufel (6:0, 6:1) überzeugten mit sehr klaren Ergebnissen, während sich Mannschaftsführer Oliver Beetz schwer tat, aber nach drei Stunden mit 6:3, 4:6, 7:6 (8:6) ebenfalls erfolgreich war. Zusammen mit dem erstmals in einer Aktivenmannschaft spielenden Christian Knöchel sicherte er dann im Doppel mit einem 6:3, 6:3-Erfolg den Gesamtsieg. Lars Liebermann/Ralf Teufel steuerten dann nach langem Kampf mit 7:5, 7:5 noch einen weiteren Punkt bei.

SG Dietzenbach — Jungsenioren II 5:4

10:11 Sätze und 102:103 Spiele verloren, knapper geht's nicht. Die Niederlage der Dreieichenhainer, die auf den erfahrenen Reinhard Schäfer verzichten mußten, zeichnete sich jedoch schon in den Einzeln ab, hier konnten lediglich Mannschaftsführer Klaus Keller (6:2, 6:3) und der debütierende Wolfgang Sachs (6:4, 6:4) punkten. Rudi Lechner unterlag dagegen in drei Sätzen (6:4, 4:6, 1:6), die anderen drei Einzel wurden klar verloren. Doch die Gäste gaben sich nicht auf, wußten, daß sie in den Doppeln noch gute Chancen hatten. Rudi Lechner/Karl-Heinz Heberer ließen denn auch bei ihrem glatten 6:0, 6:4 nichts anbrennen. Klaus Keller/Norbert Schiekedanz hatten da schon wesentlich mehr Mühe, behielten erst im Tie-Break des dritten Satzes die Oberhand. Auch Rainer Dyrna/Karl-Heinz Wunderlich gingen über drei Sätze, besaßen nach dem 6:4 im ersten Durchgang im zweiten bereits drei Matchbälle, verloren aber mit 6:7. Im dritten Satz mußten sie sich dann mit 4:6 ebenfalls geschlagen geben.

Jungsenioren II - FC Offenthal 2:7

Gegen ihren bislang stärksten Gegner kämpfte das TVD-Team über sieben Stunden lang, schaffte aber nur zwei Punkte. Die gelangen in den Einzeln, wo erneut Klaus Keller (7:5, 5:7, 6:1) und nun auch Karl-Heinz Wunderlich (6:1, 6:3) erfolgreich waren. Reinhard Schäfer, der wieder mitspielte, aber erneut unter Wadenbeschwerden litt, unterlag ebenso in drei Sätzen (7:5, 4:6, 1:6) wie Horst Ludwig (6:2, 3:6, 3:6). Dessen Gegner, Dr. Bischofs, zog sich zwar eine Muskelverletzung zu, doch konnte Horst Ludwig daraus kein Kapital schlagen. In den Doppeln gelang den Dreieichenhainern dann kein einziger Punkt mehr. Klaus Keller/Norbert Schiekedanz schrammten ganz knapp am Sieg vorbei (2:6, 6:4, 6:7), Rainer Dyrna/Karl-Heinz Wunderlich gaben sich ebenfalls erst im dritten Satz geschlagen (6:4, 4:6, 3:6).

TVD-Frauen — Orplid Frankfurt 7:2

Nach dem knappen 5:4-Erfolg in Buchschlag erzielten die Frauen nun einen sehr klaren Sieg. Gudrun Schrade (7:5, 6:3), Tanja Gimmnich (3:6, 6:1, 6:3), Nadja Leyer (6:3, 6:1) und Konstanzia Scheffler (6:2, 6:4) waren in den Einzeln erfolgreich, Nadja Leyer/Daniela Kohl (6:0, 7:5) und Tanja Gimmnich/Anke Schmid (6:1, 6:1) steuerten zwei weitere Punkte zum ungefährdeten Sieg bei.

TC Altenstadt — TVD Jungseniorinnen 4:5

Bereits am vorherigen Spieltag gegen den TC Offenbach waren die Dreieichenhainerinnen mit einem 5:4-Sieg vom Platz gegangen. Gleiches gelang ihnen nun beim TC Altenstadt, wo Hanne Olf nach einjähriger Verletzungspause ihr Comeback feierte und zusammen mit Astrid Möbius einen Punkt im Doppel holte (6:0, 6:3). Nach den Einzelerfolgen von Marion Walde (6:2, 2:6, 7:5), Monika Sallinger (6:2, 6:4) und Helma Schmid (7:5, 2:6, 6:4) war die Partie noch völlig offen, doch in den Doppeln dominierten die Gäste zweimal klar. Wie Hanne Olf/Astrid Möbius gewannen auch Anne Pieper/Gerlinde Ludwig mit 6:2, 6:3 deutlich.

TT-Nachwuchs des TVD holte auch Meistertitel

Thomas Trunk und Andreas Belle überragten

Dreieichenhain Mit 32:4 Punkten gewann die Tischtennis-Jugend des TV Dreieichenhain die Kreisligameisterschaft, nachdem man sich schon in der Vorrunde den Kreispokal sichern konnte. Diese Erfolge sind vor allem den im vorderen Paarkreuz spielenden Thomas Trunk und Andreas Belle zu verdanken. Spitzenspieler Thomas Trunk verlor in der ganzen Runde kein einziges Spiel und konnte in der Rückrunde 14 Siege landen. Aber auch Andreas Belle mit 14:2 Siegen konnte als drittbester Spieler seiner Klasse überzeugen. Daniela Hörpel, die eigentlich noch bei den Schülern spielen könnte, kam auf eine gute Bilanz von 5:5. Alfred Hadzimehmedovic und Alexander Weis werden auch nächste Saison der Jugendmannschaft erhalten bleiben.

Eine tolle Aufholjagd startete die erste Schülermannschaft, die in der Rückrunde nur zwei Spiele verlor. Mit 13:15 Punkten konnte sie sich auf den fünften Platz vorschieben. Die sehr ausgeglichene Mannschaft hatte vor allem im hinteren Paarkreuz ihre Stärken, wo Marc Stevens und Janosch Kabella hervorragende Spiele zeigten. Aber auch Christoph Kaiser und Philipp Sempert steigerten sich.

Die zweite Schülermannschaft des TV Dreieichenhain, nach der Vorrunde mit zwei Punkten noch Tabellenletzter, konnte noch mit 10:18 Punkten den sechsten Platz erreichen. Großen Anteil daran hatte der seit der Rückrunde spielende Oliver Kraft mit 6:2 Siegen als viertbester Spieler der Rückrunde. Aber auch Patrick Engel wußte mit 4:2 Siegen zu gefallen. Christian Dörtenbach, Matthias Haller, Fabian Müller und Ulrich Maier wurden im hinteren Paarkreuz abwechselnd eingesetzt.

SSG war an der Nordseeküste

Dritter Platz beim Kleinfeldturnier in Langen bei Bremerhaven

Langen — Der Fußballvorstand der SSG Langen nahm vor kurzem am 12. Kleinfeld-Fußballturnier in Langen bei Bremerhaven teil. Im Ferienort Sievern bezog man Quartier. Nach leichtem Lockerungstraining traf man sich mit der Mannschaft von FC Langen 04 zur Grillparty.

Am Himmelfahrtstag begann das hervorragend organisierte Fußballturnier. Das SSG-Team spielte in der Gruppe Ü 40 mit sechs Mannschaften. Im ersten Spiel kam man gegen den TV Langen II über ein 0:0 nicht hinaus. Im zweiten Spiel gab es eine Niederlage mit 1:2 gegen den TSV Düring, der mit nur einem Verlustpunkt Turniersieger wurde. Das Tor für die SSG erzielte Rudi Rühl. Im dritten Spiel mußten sich die Hessen mit Grün-Weiß Waggum auseinandersetzen. Eine wunderbare Kombination zwischen Karl Heinz Steitz über Rudi Rühl schloß Jürgen Bott mit glashartem Schuß zum 1:0 ab. Als drei Minuten vor Spielende Rudi Rühl zum 2:0 einschoß, war der erste SSG-Sieg perfekt. Das vierte Spiel gegen die Sportgemeinschaft Langen wurde mit 1:0 gewonnen durch ein Eigentor, als eine Wunderlichflanke im Netz landete.

Im fünften und letzten Spiel fiel die Entscheidung um Platz zwei zwischen den Hessen und dem Veranstalter TV Langen I. Nachdem beide Mannschaften einige Möglichkeiten zum Torerfolg ausließen, gelang es den Gastgebern zwei Minuten vor Spielende, durch einen harmlosen Roller das Spiel doch noch mit 1:0 zu gewinnen und somit Platz zwei zu erringen. Die SSG Langen belegte Platz drei.

Am Abend fand die Siegerehrung bei gemütlichem Beisammensein statt, und am nächsten Tag erfolgten Ausflüge nach Cuxhaven, Insel Neuwerk und zum Nordseestrand. Am Samstag wurde der Fischmarkt in Bremerhaven besucht, und dann ging es auf die Heimreise.

Für die SSG Langen spielten: Wolfgang Hiller, Karl Heinz Bock, Jürgen Bott (1), Karl Heinz Steitz, Hans Wunderlich, Rudi Rühl (2), Oliver Stark.

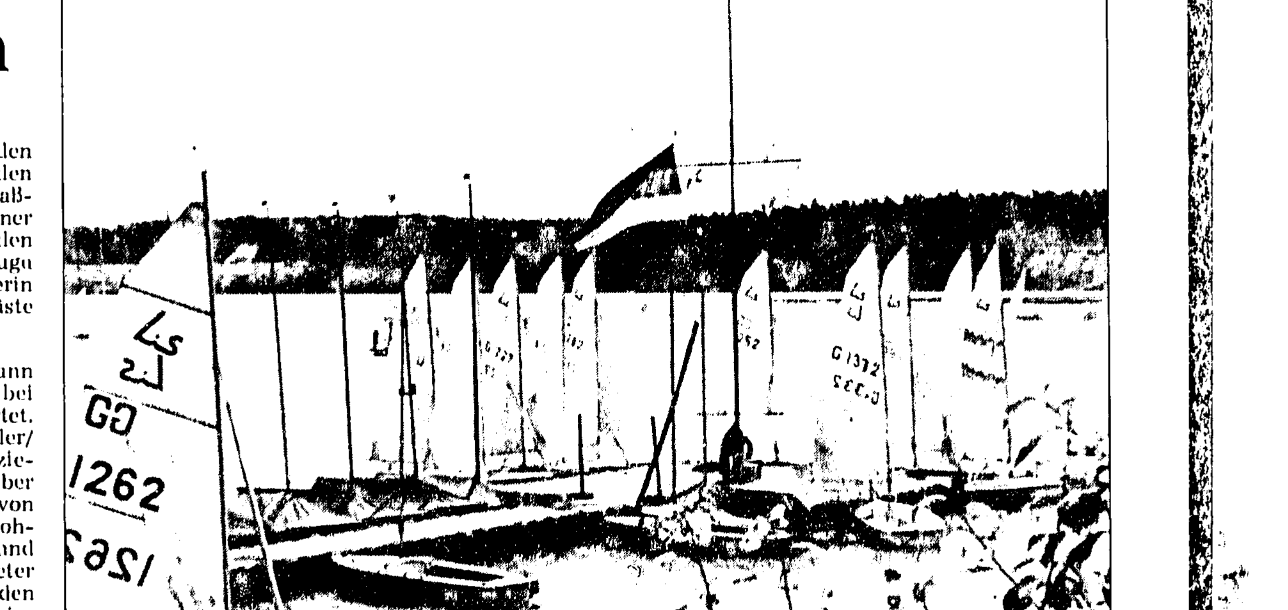
Vom 24. bis 27. Juni anläßlich des Ebbelwoifestes kommt die Mannschaft vom TSV Sievern, ein Stadtteil von Langen-Bremerhaven, zum Gegenbesuch. Natürlich kommt es zu einem Fußballspiel gegen die SSG, außerdem nehmen die Sportfreunde aus Norddeutschland an der Ebbelwoistuffel teil.

Guter Wind am Waldsee bei der Regatta für die Lis-Jollen

Kurt Linder und Monika Spohner wurden überlegene Sieger

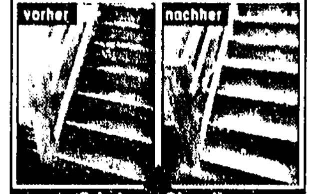
Langen — Bei einer Regatta des WSV auf dem Langener Waldsee für Lis-Jollen und VB's waren neben Gästen aus Aachen und Düsseldorf Langens Segler vorwiegend unter sich. Am Start waren 18 Boote der Lis-Segler und sechs VB's. Bei gutem Wind von zwei bis drei Beaufort wurde mit einer kleinen Verspätung am Samstag der erste Lauf, drei Runden im Dreieck mit jeweils einer Schleife, gesegelt. Kurt Linder mit Vorschoterin Monika Spohner führte nach einem guten Start mit einem sicheren Vorsprung, den er sich auch im weiteren Verlauf des Tages nicht mehr nehmen ließ. Nach Ende dieses ersten Laufes bei leichtem Nieselregen gegen 18 Uhr war genug Zeit zum Kleiderwechsel, ehe der gemütliche Teil des Abends durch den Vorsitzenden der Lis-Seglervereinigung, Kurt Linder, eingeläutet wurde. Die Küche sorgte für ein ausgezeichnetes Abendessen, und für den Durst war auch vorgesorgt. Am Sonntag vor 9 Uhr waren alle wieder für die vorgesehenen nächsten zwei Läufe zur Stelle. Diese konnten dann auch bei zum Teil sehr böigen Winden mit drei bis vier Beaufort und zudem schönem Wetter durchgeführt werden. Den am Vortag überlegenen Linder/Spohner war der Kampf angesagt. Kurt Haas, Karl-Heinz Moritz und einige mehr wollten auch ganz vorne mitsegeln und natürlich auch Dieter Garde, der Bootsbauer der Lis-Boote. Auch die oft sich drehenden Winde, eine Tücke am Waldsee für jeden Segler und Surfer, sorgten für eine sehr spannende Segelwettfahrt. Zum Teil wurde auch mit „Köpfchen" gesegelt, nämlich dann, wenn plötzlich drehender Wind schneller den Baum von Luv nach Lee beförderte als der Steuermann oder Vorschoter den Kopf in Sicherheit bringen konnte. Der Regattaleitung wurden aber keine bleibenden Schäden gemeldet. Trotz all dieser Maßnahmen konnte Linder/Spohner auch im zweiten Lauf sicher den ersten Platz heimsegeln. Hugo Mangold mit neuer Vorschoterin sowie auch die Aachener Gäste holten jedoch kräftig auf.

Nach kurzer Pause war dann der dritte und letzte Lauf bei gleichen Bedingungen gestartet. Jetzt endlich mußte auch Linder/Spohner einige Boote vorbeiziehen lassen. Das änderte aber nichts mehr am Regattasieg von Kurt Linder mit Monika Spohner, gefolgt von Karl-Heinz und Dorothea Moritz und mit Dieter Garde an dritter Stelle. Bei den VB's siegten in gewohnter Weise durch gute Segelmanöver mit viel Übersicht Horst Klump mit Ingrid Gütler vom WSV, gefolgt von Robert Luft mit Wolfgang Böhm und Michael Kall mit Leonard Kavin, alle vom DSCL.



Noch liegen die Boote am Steg und warten auf ihren Einsatz. Foto: P

PORTAS®
Der Renovierer Nr. 1 500 x in Europa
ALTE TREPPEN WIEDER „NEU"!



Erleben Sie die PORTAS-Renovierung!
Alte, unansehnliche, ausgetretene Treppen ...?
PORTAS hat die Lösung!
Wir bauen eine neue Treppe Stufe für Stufe über Ihre „alte".
In nur 1 Tag!
Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellung!
PORTAS-Ausstellungs-Center
Dieselstraße 1 - 3
63128 Dietzenbach-Steinberg
☎ 0 60 74/40 41 27
Geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 37 36 87
gew.

Miele
Kundendienst
Haushalt - Gewerbe
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate
Arnold ELEKTRO TECHNIK
Telefon 06104 / 6 30 55

NEUES DACH
mit Leuten vom Fach
BRK-BEDACHUNG
JEAN ECKEL
Telefon 08181 / 7 81 10

klee
Für Garten, Zoo & Hobby!

Für einen Mitarbeiter unseres Gartencenters in Egelsbach suchen wir für sofort
möblierte Zimmer oder **1-Zimmer-Appartements**
Angebote richten Sie bitte an
KLEE Garten-Fachmarkt GmbH
– eine Tochtergesellschaft der Unternehmer der REWE Zentralorganisationen –
Frau Siebert
Stolberger Straße 92
50933 Köln
Tel.: 0221 / 1 49 85 15

Heiz Tech.
Moderne Heiztechnik
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe, Tankreinigung
HB H.BERGHEIMER GmbH
Philipp-Reis-Straße 7 · 63128 Dietzenbach 2 (Steinberg) · Telefon 06074 - 3 13 88

▷ *Zeitungsleser wissen mehr!* ◁

Öffentliche Ausschreibung

Langen

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung

Der Magistrat der Stadt Langen beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben.

Baumaßnahme: Erneuerung eines Flachdaches am Feuerwehrgebäude, Darmstädter Straße 66, 63225 Langen

Gewerk: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

Leistungsumfang:
460 m² Flachdachabdichtung mit Oberflächenschutz und Wärmedämmung abbrechen
6 Stück Lichtkuppeln teilweise abbrechen und erneuern
6 Stück Lichtkuppeln mit Lutter abbrechen und komplett erneuern
460 m² Flachdachabdichtung mit Oberflächenschutz
460 m² Wärmedämmung
24 m Attikaausbildung
99 m Wandanschlüsse

Ausführungszeit: Fertigstellung bis Mitte September 1994

Qualifizierte Bewerber können die Angebotsunterlagen gegen eine Gebühr von **10,00 DM** unter Vorlage des Einzahlungsbeleges ab **30. Mai 1994** bei der Hochbauabteilung der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 303, abholen bzw. gegen Einsendung des Einzahlungsbeleges anfordern.

Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühr, die in keinem Fall zurückerstattet wird, ist auf das **Konto Nr. 62 24 604** beim Postscheckamt Frankfurt, Bankleitzahl 500 100 60, oder auf eines der Konten der Stadtkasse Langen unter Hinweis auf die Baumaßnahme vorzunehmen.

Angebote: In einem verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag mit Anschrift, Firma, Bauvorhaben, Gewerk, Eröffnungstermin

Eröffnungstermin: Montag, den **20. Juni 1994**, Langen, Rathaus, Zimmer 312. Es können nur Bieter oder ihre Bevollmächtigte anwesend sein. Die Bindefrist beträgt 8 Wochen. Grundlage der Ausschreibung ist die VOB in ihrer derzeit gültigen Fassung. Vor Auftragserteilung sind Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, des Finanzamtes und der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Des weiteren ist nach Aufforderung der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Der Auftraggeber kann eine Erfüllungsbürgschaft von 10% der Auftragssumme verlangen.

Langen, den 20. 5. 1994

Der Magistrat der Stadt Langen
Schneider, Erster Stadtrat

CHANCE FÜR **MAUERBLÜMCHEN**
Trockenmauern liefern vielen Tieren und Pflanzen eine optimale Lebensgrundlage. Mehr in der Broschüre "Naturschutz ums Haus" (für 5,-DM in Briefmarken).
Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Postfach 30 10 54
5300 <53190> Bonn

MIETGESUCHE

LADENLOKALE
mit Verkaufsflächen ab 100 m² in allen deutschen Großstädten und in allen Orten ab 2000 Einwohnern
gesucht!
Wir bieten Ihnen:
Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen, marktgerechte, wertgesicherte Miete
Übernahme sofort o. zu jedem späteren Zeitpunkt
Telefon: 07391 / 504-242, -276, -282
Wir verhandeln über:
Mietvorauszahlungen, Personalübernahme, Kleine Um- u. Ausbauten
SCHLECKER Expansionsabteilung Postfach 1354 · 89573 Ehingen

IMMOBILIEN

BIEN HAUS®

BIEN-HAUS HARMONIE
Wir haben auch für Ihr Wunschhaus Top-Ideen
BIEN-Hausausstellungen:
61118 Bad Vilbel
Seckbacher Busch
Telefon 06101/88068
63584 Gründau-Lieblos
Rebenaustr. (Nähe Möbel Walther)
Telefon 06051/5059

ESCHNER & PARTNER
DAS IST ES . . .
2-Zimmer-Wohnetage im 5. Obergeschoß in beliebter Wohnlage von **Heusenstamm** mit Sonnenloggia und herrlichem Blick über die Grünzone von Heusenstamm. Wenn Sie demnächst in dieser äußerst gepflegten Wohnanlage wohnen und leben wollen, sollten Sie sich beeilen, denn für nur **DM 269 000,-** erwerben Sie diese Wohnung inklusive Garage. Sie müssen nur eines tun: Schnell sein, anrufen und besichtigen.
Immobilienmaklergesellschaft mbH
Fax (06102) 80 00 52
(06102) 6052-57

4 ZKB-ETW in Langen (Alphn-Hochhe.), 100 m² Wfl., Balkon, Kfz-Stellpl., preisgünstig v. Priv. zu verk. DM 290 000,-, Tel. 06103 / 92 99 20

ESCHNER & PARTNER
LIEBEN SIE DAS FLAIR DER JAHRHUNDERTWENDE?
Wenn JA, dann sollten Sie schnell sein, denn bei diesem Einfamilienhaus mit Scheune und Garage erwartet Sie exklusiver Wohnkomfort von heute. Im Wohnhaus wurde alles erneuert, wie z. B. Weiße Kunststoffenster mit Thermophaneverglasung, Heizungsanlage, Sanitäreinrichtung und viele weitere liebevolle Details. Ein Sommerparadies bietet Ihnen der große Atriumhof mit altem Baumbestand und vielen Sträuchern. Für nur DM 639 000,- erwerben Sie dieso Wohnoase mit einer Scheune, die Sie noch wohnraummäßig ausbauen können. Jetzt sollten Sie sich beeilen, denn hier in Langener Altstadtnähe wohnen Sie goldrichtig!
Immobilienmaklergesellschaft mbH
Fax (06102) 80 00 52
(06102) 6052-57

Wir suchen ein **Einfamilienhaus** für Manager vom Airport. Mindestens 4-5 Zimmer mit Garage oder Stellplatz. KP kann bis DM 650 000,- betragen. Prompte Zahlung ist gewährleistet. Für den Verkäufer entstehen keine Kosten.
Rufen Sie bitte an
v. Gagern + Haack Immobilien GmbH
Jourdanallee 70, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105 / 60 19

Brot für die Welt
Postgiro Köln 500500-500

ESCHNER & PARTNER
Bezaubernde Dachgeschoßwohnung mit Galerieebene in hervorragender Zentrumslage von Langen mit Blick bis zur Frankfurter Skyline
Langen der ideale Standort mit Anschluß an die Welt, zählt zu den beliebtesten Wohnlagen südlich von Frankfurt. In diesem architektonisch reizvollen Mehrfamilienhaus können Sie demnächst leben und wohnen auf 124 m² feinster Nettowohnfläche im Maisonettestil mit Dachstudiozimmer und vielen liebenswerten Details. Für nur DM 535 000,- erwerben Sie diese Wohnoase inklusive Tiefgaragenplatz. Nutzen Sie diese Chance demnächst nahe der Langener Altstadt zu leben und zu wohnen. Jetzt anrufen und besichtigen.
Einzug sofort möglich!
Immobilienmaklergesellschaft mbH
Fax (06102) 80 00 52
(06102) 6052-57

ESCHNER & PARTNER
Hochwertiges Einfamilienhaus in ruhiger Lage von Steinberg
Was Sie hier erwartet, ist ein sehr gepflegtes Hausanwesen mit Kachelofen, geschoßhohen Glaselementen, Sonnenterrasse mit Markise, drei Schlafräumen sowie ein riesiges Dachstudio. 130 m² feinste Netto-Wohnfläche und eine Gesamt-Wohn-/Nutzfläche von über 180 m² erhalten Sie für nur DM 539 000,- inklusive Garage und Stellplatz. Anrufen und besichtigen!
Immobilienmaklergesellschaft mbH
Fax (06102) 80 00 52
(06102) 6052-57

STELLENANGEBOTE

randstad · zeit-arbeit
Zuverlässige männliche Hilfskräfte auch für Schichtarbeiten gesucht.
Waldstraße 45
63065 Offenbach
☎ 069/82 51 81

Helferinnen
gesucht. Sind Sie unabhängig? Möchten Sie gerne alte Menschen zu Hause betreuen und versorgen? Gute Bezahlung und Übernahme der Fahrtkosten sind selbstverständlich. Seniorenbetreuung Elfriede Busch, Tel. 06508 / 1 60 21

Aushilfsverkäuferin in Bäckerei stundenweise für sofort gesucht. Tel. 06103 / 2 53 51

randstad · zeit-arbeit
Wir suchen für sofort **tüchtige Lageristen, sichere Staplerfahrer**
Waldstraße 45
63065 Offenbach
☎ 069/82 51 81

Sicherheit auf allen Wegen
Dazu: Rita Hillesheim, Hauswirtschaftsmeisterin, Rheinbach

Meine Meinung ist:
In Wohngebieten kann selbst Tempo 30 zu schnell sein. Alle Autofahrer sollten dort freiwillig den Fuß vom Gas nehmen. Denn: zu schnell... ist schnell zu spät.
R. Hillesheim
DVR BG
Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Geh' mal wieder ins Kino

KINO-TREFF IN LANGEN
LICHTBURG-KINOS: Bahnstr. 73 Tel. 06103 2 22 09
NEUES UT.: Rheinstr. 82 Tel. 06103 2 91 31

HOLLYWOOD
Start! Tägl. 20.30 Uhr (12 J.) · Sa. · So. · Di. auch 16.00 · Sa. · So. 18.15 · Sa. 23.00 SV
Jim Carrey ... er ist der Beste, er ist voll drauf!
ACE VENTURA
EIN TIERISCHER DETEKTIV

FANTASIA
3. Wo.! Tägl. 20.30 Uhr (12 J.) · Sa. · So. · Di. auch 16.00 · Sa. · So. 18.15 · Sa. 23.00 SV
Besonders lachhaft
DIE NACKTE KANONE 33⅓
Chaos hoch 3! Lachnisfaktor 10!

NEUES UT.
Start! Tägl. 20.00 Uhr (12 J.) · Sa. · So. auch 17.30 · Sa. 22.30 SV
Nach „Pretty Woman" + „Sommersby" der neue RICHARD GERE-Film
MR. JONES
mit Lena Olin + Anne Bancroft
Di. 22.30 SNEAK PREVIEW (18)

Jetzt besonders preiswert.

Elektro-Rasenmäher **Darling** 179.-
800 Watt Motor mit Motorbremse, 32 cm Schnittbreite, ABS Kunststoffgehäuse, GS geprüft, 40 l Graslangkorb im Lieferumfang, 3 fache Schnitthöhen-Schnellverstellung durch Steckgabel, Räder 140 mm Ø

Benzin-Rasenmäher **ECO-B** 489.-
2,2 kW (3,75 SAE PS) 4 Takt Motor, Hangtauglich, 45 cm Schnittbreite, Kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse, GS geprüft, 75 l Grasfangkorb im Lieferumfang, 5 fache Schnitthöhen-Schnellverstellung von 25-70 mm, Räder 180 mm Ø

Elektro-Rasenmäher **ECO-E** 349.-
1300 Watt Motor mit Motorbremse, 45 cm Schnittbreite, Kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse, GS geprüft, 75 l Grasfangkorb im Lieferumfang, 5 fache Schnitthöhen-Schnellverstellung von 25-70 mm, Räder 180 mm Ø

Radantriebsmäher **ECO-BR** 699.-
2,2 kW (3,75 SAE PS) 4 Takt Motor, Hangtauglich, Hinterrad Antrieb mit Schnecken Getriebe, 45 cm Schnittbreite, Kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse, GS geprüft, 75 l Grasfangkorb im Lieferumfang, 5 fache Schnitthöhen-Schnellverstellung von 25-70 mm, Räder 180 mm Ø

GUTBROD GERMANY
FUNK GmbH & Co. KG
Gartentechnik · Service und Ersatzteillager
Adam-Opel-Straße 4 · 63322 Rödermark
Gewerbegebiet Urberach · Tel. 06074 / 74 05
auch Samstag von 9.30-12.00 Uhr geöffnet!

LANGENER AKZENTE
STADTHALLE
KINDER-THEATER
SPASS UND UNTERHALTUNG FÜR KINDER AB 6 JAHREN
4 VERANSTALTUNGEN IM ABONNEMENT
Abo-Preis: 20,- DM
Dienstag, 4.10. - 15 Uhr **PINOCCHIO**
Montag, 7.11. - 15 Uhr **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ**
Mittwoch, 18.1. - 15 Uhr **DSCHUNGELBUCH**
Donnerstag, 16.2. - 15 Uhr **DER KLEINE PRINZ**
AUSKÜNFTE: Tel. 06103/203-145

Baugenossenschaft Langen eG

Einladung
Die Mitglieder der Baugenossenschaft Langen eG werden hiermit zur ordentlichen
Mitgliederversammlung
für Donnerstag, den 16. Juni 1994, um 20 Uhr, in den großen Saal der Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen, eingeladen.

Tagesordnung
1. Ernennung des Schriftführers und der Stimmzähler
2. Besprechung des Prüfungsberichtes für das Jahr 1992
3. Bericht für das Jahr 1993
   a) des Vorstandes
   b) des Aufsichtsrates
4. Beschlußfassung über
   a) Genehmigung des Jahresabschlusses 1993 (Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung)
   b) Verteilung des Reingewinnes
   c) Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
5. Ergänzungswahl der turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder
6. Anträge von Mitgliedern
7. Anfragen und Mitteilungen

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen bis 13. 6. 1994 in der nach § 31 Abs. 3 festgelegten Form beim Vorstand eingegangen sein.
Der Geschäftsbericht und der Jahresabschluß liegt in der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft Langen eG, Südliche Ringstraße 120, 63225 Langen, während unserer Sprechtage (montags von 14-17 Uhr und mittwochs von 9-12 Uhr) den Genossenschaftsmitgliedern zur Kenntnisnahme aus.
63225 Langen, den 27. Mai 1994

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Dr. A. Rosenkranz jun.

▷ *Zeitungsleser wissen mehr!* ◁

KLZV H69 1903 Langen e.V.
Kleintierzuchtverein 1903 Langen e.V.
Mitgliederversammlung am Freitag, dem 27. Mai 1994, um 19.45 Uhr auf der GZA, Brieftaubenvereinshaus.
Der Vorstand

GESCHÄFTLICHES

WANNEN-AUSTAUSCH
ohne Fliesenschaden
INTACT - Deutschlands Nr. 1 im Wannenaustausch macht's möglich. In einem halben Tag ersetzen unsere Installateure Ihre abgenutzte Wanne durch eine **Qualitäts-Stahl-Email-Wanne** (z. B. KALDEWEI) in Ihrer Wunschfarbe. Das INTACT-Verfahren ist einmalig und durch **Bundespatent** geschützt. Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen die Sicherheit einer ebenso fachmännischen wie dauerhaften Leistung.
Beste Referenzen.
Rufen Sie an - wir beraten Sie.
Stahl-Email Guß-Email
Meisterbetrieb in vielen Städten der BRD
INTACT BAD-SERVICE GMBH
Mailänder Str. 9, 60598 Frankfurt
☎ 069/68 30 54

Die Kriminalpolizei rät:

Sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen Diebstahl.

Schließen Sie Ihren PKW immer ab und schützen Sie ihn durch zusätzliche Sicherungen, wie z. B. Lenkrad-Kralle oder Alarmanlage.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROSSEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

Verkäufe aller Art
Automarkt
Immobilien
Vermischtes
Computer
Stellengesuche
Tiermarkt
Unterricht
Bekanntschaft etc.

Jeder Artikel bis zu einem Verkaufspreis von DM 50.- Kostenlos inserieren
MEGA-MARKT
Kostenlos inserieren
Kostenlos inserieren geht nur schriftlich!
Jeder Inserent kann nur 3 Freianzeigen aufgeben!
Bei einem Verkaufswert bis DM 50.- sind vier Zeilen kostenlos!

Ganz gleich, welche private Kleinanzeige Sie aufgeben - ob Sie Ihr Auto verkaufen, auf der Suche nach einer neuen Wohnung sind oder Wohnraum vermieten, Immobilien privat verkaufen oder kaufen möchten, etwas zum Verkauf anbieten, Ihren Traumpartner finden wollen, nach neuen Kegelpartnern Ausschau halten, sich beruflich verändern möchten . . . Sagen Sie es unseren Lesern mit einer Anzeige im MEGA-MARKT. Sie erreichen mit dieser hohen Auflage auch den letzten Winkel in unserem Verbreitungsgebiet in Stadt und Kreis Offenbach.

Diesen Bestellschein geben Sie am besten noch heute in unserer Geschäftsstelle ab oder senden ihn an:
OFFENBACH-POST • Anzeigenabteilung • Postfach 100263 • 63002 Offenbach.
Sie können uns natürlich auch anrufen: 069/8063-366

BESTELLSCHEIN FÜR EINE PRIVATE KLEINANZEIGE IM **MEGA-MARKT** mittwochs in der OFFENBACH-POST und in allen von uns verlegten Heimatzeitungen und Anzeigenblättern am Erscheinungstag.

Rubrik-Nummer ....

bis 3 Zeilen = 13.- DM
bis 4 Zeilen = 14.- DM
bis 5 Zeilen = 15.- DM
bis 6 Zeilen = 16.- DM
bis 7 Zeilen = 17.- DM
je weitere Zeile 1.- DM mehr
Chiffre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet.

Nur bei Chiffreanzeigen:
O Ich hole die Zuschriften ab (+ 4.- DM)
O Ich bitte um Zusendung der Zuschriften (+ 8.- DM)

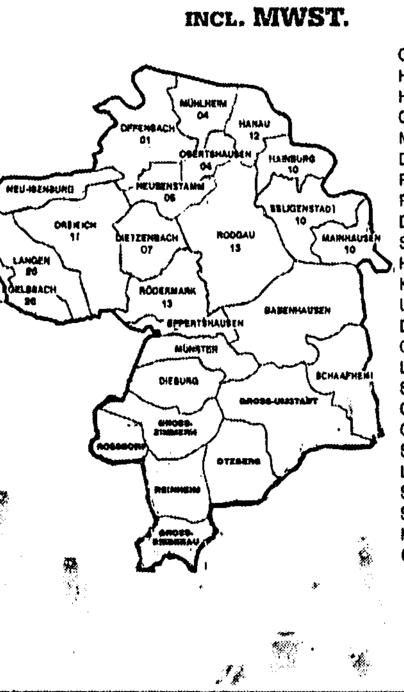
Bitte deutlich ausfüllen. Pro Zeile 29 Buchstaben, inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräumen.

Name | Vorname | Straße
PLZ/Ort | Telefon | Kto.-Nr. | BLZ
Der Betrag
O liegt als Verrechnungsscheck bei
O soll abgebucht werden
(Keine Rechnungsstellung)
Bei Abbuchung bitte ich mein Konto zu belasten
Bank

Anzeigenschluß: Dienstags, 10.30 Uhr

3H ETW-Angebote
3I ETW-Gesuche
3F Haus-Angebote
3G Haus-Gesuche
3C Mietgesuche
3B Vermietungen
3M Wohnungstausch
5 Verkäufe
5A Möbel/Einrichtungen
5B Bekleidung
5C Haushaltsgeräte
5D Antiquitäten/Schmuck
5E Foto/Film/Optik
5F HiFi/TV/Video/Elektronik
5G Musik-Instrumente Platten/CDs
5H Hobby/Freizeit/Sport
5K Computer-Börse
5M Alles fürs Kind
6 Kaufgesuche
6A Zu tauschen
6B Pflanzen/Gartenbedarf
2B Stellengesuche
13 Tiermarkt
10 Vermischtes
10A Mitfahren
10B Gruppen-Vereine
12A Unterrichts-Gesuche
15A Verloren/Gefunden
1 Auto-Verkauf
1A32 Auto-Ankauf
1A33 Camping-Fahrzeuge
1A34 Motorrad
1A35 KFZ-Zubehör
1A36 Boote
11 Bekanntschaft
17 Heiratsanzeigen
22 Bis DM 50.-

Ihre Anzeige erscheint in 17 Zeitungen
3 ZEILEN NUR 13.- DM
INCL. MWST.



OFFENBACH-POST, Hanau-Post, Heusenstammer Stadt-Post, Obertshausener Stadt-Post, Mühlheimer Stadt-Post, Dietzenbacher Stadt-Post, Rodgau-Post, Rödermark-Post, Dreieich Stadtanzeiger, Seligenstädter Heimat-Blatt, Heimatpost für Steinheim/Klein-Auheim/Großauheim, Langener Zeitung, Dieburger Anzeiger, Groß-Zimmerner Lokalanzeiger, Stadtanzeiger für Offenbach, Mühlheim, Obertshausen, Stadtpost Dreieich, Langen, Egelsbach, Stadtanzeiger Rodgau, Seligenstadt, Hainburg, Mainhausen, Dieburger Anzeigenblatt

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

VERKAUF

Gartanmöbel in weiß, Programm „Cote d'Azur" Fa. Rausch, 1 Tisch, 4 verstellb. Stühle, 3 Hocker, Barwagen, Preis VB, Tel 06106 / 32 08

Alu-Tür, 75/200, Isoglas m. Rolladen, VB 150.-, Alu-Fenstnr, 80 x 80 Isoglas, VB 100.- Durchlauferhitzer, 180 kW, VB 100.-, Wasseruhr, 15.-, UHF-Antenne, UKW-Antenne, je DM 10.-, 069 /86 21 41

Glasbausteine gemustert 60 Stück 19x19x8cm, günstig azugb., Tel 069 / 83 53 92

8-eck. Eßtisch (Esche, Furnier, schwarz/braun), DM 500.-, 4 hochlehn Stühle, DM 380.-, einbeiniger Küchentisch (weiß, Wandmontage), DM 80.-, 2 Freischwinger (weiß), DM 120.-, Teutonia Sportwagen, hellblau gestreift, kompl. I. DM 140.-, Hartan Sportwagen m. Wintersack t. 40.-, 06106 / 7 95 90

Einige wunderschöne, antike Kachelöfen sowie antike **Haus- und Zimmertüren** aus herrschaftlichem Haus zu verkaufen, von Privat, Tel. 06401 / 86 40

Fernsehsessel (auch als Schlafsessel) beige/cord, 1 Woche benutzt, VB DM250,-, Tel. 069 / 85 49 30

Kältetrockner, Modell T60, Bj. 83, 15bar Betriebsdruck, Inhalt Abscheider 0,47 Liter, Zulässiger Hochdruck 16,2 bar, niederdruckseitig 10,3 bar 220 V, 0,47kw, 3,5 Amp., gering. Betriebsstd Preis VB, Tel. 06108 / 7 36 91

3 Mon. altes Modell-Brautkleid, Inag. Gr. 42/44, liguischmeichelnd, aufwend Perlen- u. Pailletten-Stickerei, entzückende Details, Reifrock, Handschuhe, bodenlanger Schleier süßer Kopfschmuck, NP 3250.- für 900 VB, ☎ 06071 / 3 84 94 od 2 44 04 abends

Kleiderspinde mit/ohne Unterbank, 2 x 4 Stück, kl. Arbeitstisch m. 5 Schubladen sowie versch. Büromöbel abzugeben. Tel 06108 / 7 66 87

1000 l Kunststoff-Faß mit großem Einfüllstutzen und Ablaßhahn, 150,-. Kann auf Wunsch geliefert werden, Tel. 06106 / 1 43 38

Knaben-Mountain-Bike, 24 Zoll, 3-Gänge, schwarz-rot-Lackierung, sehr gut erhalten, VB DM 150.-, Tel. 06182 / 2 07 74

Kältetrockner, Modell T13S, Bj. 89, zulässiger Betriebsdruck 15 bar, Inhalt Anscheider 0,95 Liter, zulässiger Hochdruck 16,2 bar, zul. Niederdruck 10,3 bar 220 V 0,69 KW, 4,3 Amp Preis VB, Tel 06108 / 7 36 91

10 Kilo neue Nägel, Autosauger, Entsalter, Gasgrill, je DM 20.-. **Spiegel für Wohnwagen**, DM 10.-; **Blumenkastenhalterungen**, DM 10.-; Kupferwaschkessel u. Pflanzkorb, DM 30.-; Tel. 06104 / 7 17 01

Priv. Flohmarkt im Hof, Haushaltsauflsg., wir trennen uns von gesammelten und wertvollen Sachen, kein Ramsch, Froschhausen, Seligenstädter Str. 15, Eing., Erich-Kästner-Str., braunes Tor, Samstag, 28. 5. 94 von 8-16 Uhr, Tol. 06182 / 6 83 19

Holzliegestuhl, Holzschaukelstuhl, altdeutsche Couch, 3-sitzig, 1 Aktenkoffer, weinrot, alter Kohleofen, elektr. Heizkörper, günstig zu verkaufen, Tel. 06108 / 7 37 34

Telefunken Stereo-Kompakt-Anlage, inkl. Boxen, 2mal 20 W, Do.-CR, CD-Laufwerk, ungebraucht, NP DM 698.- für DM 500.- VB, **Kettcar Pucky**, für DM 90.-, Tel. 06106 / 6 16 64

Große künstliche Deko-Palme, mit Naturstamm, gr. Blattkrone, H: 2,50 NP 1000.- für DM 395.- Tel. 069 / 20 52 22

Gelegenheit, neue med. Bandscheibenmatratzen (Stiftung Warentest sehr gut) orig. verpackt, umständehalber weit unter NP zu verkaufen, können gebracht werden, Tel. 06431 / 5 43 90

Panasonic schnurloses Telefon, neuestes Modell, integrierter Anrufbeantworter, LCD-Display, Fernabfragesender, Komfortfunktionen, neu, schwarz, Garantie, 380.-, Tel. 0172 / 6 80 34 10

Damen-Fahrrad, 26", 3-Gang-Nabenschaltung, neuwertig, DM 220.-, Tel. 06074 / 34 40

Vorwerk-Staubsauger, sehr gt. erh., 190,-, Garderobe, Kiefer mass., 60,-, Garderobe, Schmiedeeisern, 50,-, Tel. 06108 / 6 63 27

Ganzglastür, Struktur, braun, Normm.: 83,4 x 197,2, 150.-, Tol. 06182 / 2 81 88

Orig. Levis 501, Gr. 28/30 (ca. 164) wie neu, DM 70.-, viele Kinderbücher u. Cassetten, ??? Bücher (Hitchcok,) Ideal f. Urlaubsreise, Spices Gr. 39, Trainingsanzug, Alax, blau, Gr. 164, div. Tennisschläger, ☎ 069 / 86 21 41

Verkaufe Wollwebteppich (rosa/grau), 3,50 x 2,50 m., guter Zustand, DM 300.-, 06103 / 8 77 77

ALLES FÜRS KIND

Babybekleidung u. Schuhe, neuwertig, Sommerkleidchen bis Gr. 98, zw. 1.- + 4.- DM, Tel. 06104 / 7 17 01

Kinderautositze, 9-18 kg, Concord, DM 100.-, bobob DM 120.-, gut erhalten, Tel. 06108 / 1 57 92

Herleg-King-Lux, kompl. Winter- u. Sommer Zubeh., lila-bunt, Sportwagen, Buggy, klappbar, neuw., 280.-, Tel. 06104 / 4 35 40

Kombi Kinderwagen rot/bunt m. Tragetasche, Sonnenschirm, Wasche, Sommer-/Winterfußsack, zus. DM 500,-, Tel 06106 / 6 16 16

Kl.-Wagen Teutonia „Travel", I. Hd. Modell 93, Gestell rot, Bezug blau/rot, kompl. mit Bezug, Matratze, Kissen, Regenschirm., NP 1350.- für 650.-, ☎ 06108 / 6 79 78, Fax 8 16 19

Teutonia Autokindersitz NP DM 320,-, I DM 120.-, Tel. 06108 / 6 77 97

PEG Pliko Sportwagen, dunkelblau, Fruchtemotiv mit Vordeck + Allwetterfußsack, Regenschutz, NP 500.-, VB 250.-, Tel. 06106 / 1 62 08

ANTIQUITÄTEN/SCHMUCK

Ur-Omis Schrank um 1870 in Nußbaum-Wurzelfurnier, auch für Diele u. Sammlng verwendb., nur in gute Hände, günst. abzugeb., 06182 / 6 77 79

BEKLEIDUNG

Traumhaftes Designer-Brautkleid, aus reiner Seide, Gr. 36/38, NP 5500.- I DM 2200.-, Tel. 06104 / 56 16

Verkaufe langes, weißes Brautkleid, Gr. 34/36 im romantischen Stil, mit Schleier, für DM 1000.-, Anrufe nach 18.30 Uhr: Tol. 06108 / 7 88 99

Damenbekleidung, Gr. 48-52, verschiedene Stücke, jugendlich, Tel 06073 / 58 35

2 neue, moderne Sakkos, Gr. 94 und 98, 3 Hosen, billig zu verkaufen, Tel. 06108 / 6 92 50

Traumhaftes Brautkleid mit langer Schleppe, Perlen u. Pailletten bestickt, Kopfschmuck mit Schleier, Korsage, Reifrock, Gr. 40/42, Körpergr. 1,67 cm, NP 3700.-, VB 1500.-, 069 / 85 11 87

Boss + Daniel-Hechter-Anzüge + Sakkos, versch. Größen, günstig zu verkaufen, Tel. 069 / 63 72 87

Damen Swinger-Mantel sehr schick, lodengrün m. gr. schw. Kragen, Gr. 38/40, DM 90,- (NP 159,-), Tel. 069 / 88 59 69 bis 12 o. ab 18 Uhr

COMPUTER-BÖRSE

CD-ROM's ab DM 4.-! Katalog anfordern, Tel. 069 / 86 94 99

HP Deskjet 500 C Farbdrucker, DM 400.-, Havar Graphics Windows V 1.02 D, DM 150, Corel Draw 3.0 D, DM 120.-, HP New Wave 4.0 D, DM 100.-, Tel. 06074 / 2 52 85

FOTO/FILM/OPTIK

Yashica GT Elektro, m. 1.1.7 Objektiv, guter Zustand, VB 120.-, Tel 06106 / 95 14

Auto-Tele, 135 mm, 1:2.8 Vivitar, neuw., für Canon AE-1, VB 90.-, Fotobalg mit Objektiv Soligor, 1:2.8 x35 mm mit Adapter, für Canon AE-1, neuw., VB 150.-, 06106 / 95 14, ab 18 Uhr

Nachtsichtgerät mit Infrarotscheinwerfer, 2,3-fach, Sicht 80-150 m, funktioniert bei absoluter Dunkelheit, 390.-, Gerät, 80-100 m Sicht, 290.-, Gerät für beide Augen, 2-5-fach, sehr hohe Restlichtverstärkung 580.- Tel. 069 /88 51 57 von 8-19 Uhr

HAUSHALTSGERÄTE

Standboiler Stiebel Eltron: 1 Shoac, 600 l, 6 kW/380, 1 SH-WAG, 200 l, 4/6 kW/380, 1 SHO-AC, 400 l, 6 kW/380 je DM 200.-, Tel. 06108 / 65 16

2 sehr gut erh. Einbaukühlschränke, je DM 200.-, E-Herd, 50er J., Funktion o.k., sehr niedlich, 170.-, Waschmasch., Bauknecht 725 S neuw. mit 800 U/Min., Spartaste, alle Programme, 350.-, ☎ 06108 / 12 37

Spülmaschine, Siemens Lady Plus 45, DM 200.-, Tel. 06108 / 65 16

HIFI/TV/VIDEO/ELEKTRONIK

Reduzierte Stereogeräte + Boxen! Riesige Auswahl - Top Hersteller. **MW HIFI An + Verkauf 06103 /2 66 40**

Pentax Lens PC35, I 35, 1:2.8, 0,7 m, DM 100.-, Tel. 069 / 89 61 22

Sony EV-S 850 PS, HI-FI 8mm, Stereo-Video-Recorder, VPS, JOG-Shuttle, Nachvertonung, PCM, LP, Digital-Audio, Einzelbild, Synchro EDIT, Control S und L, NP 3000.-, VB 1240.- Tel. 06104 / 49 92 14

TV Loewe Opta, 67er Bild, 16 Progr., Suchlauf, autom. Speicherung, DM 190.-, Tel. 06071 / 4 18 33

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

Ketteler-Tischtennisplatte, zusammenklappbar, Top-Zustand, DM 100.-, Tel. 06103 / 6 61 81

Da.-Mountain-Bike, 26', pink-lila, neuwertig, 20-Gang, VB 300.-, Tel. 06074 / 7 09 67

Leder-Reitstiefel, Gr. 40, Reitkappe, Gr 54, Volleder-Reithose, Gr. 38 sowie div. Pflegezubehör abzugeben, Tel 06106 / 53 96

Damen-Fahrrad, ca 26", Marke "Staiger Luxus" mit 2 Ersatzrädern, für DM 49.-, Tel. 06104 / 7 21 19

USA Mountainbike, neu, Shimano 16 Gang, Homlenker, 26er Reifen, DM 550,-, Tel. 06104 / 6 26 29

Herren-Kegelclub sucht noch 2-3 Mitkegler, ab ca 45-50 Jahre, sonntags von 10-12 Uhr in der HSV-Halle Götzenhain, Tel. 06103 / 8 23 37 oder 8 12 31

Mädchen-Fahrrad, 24", Gangschaltung, 100.-, Herren-Fahrrad, 28" mit Gangschaltung, 120.-, 06106 / 95 30

Knaben-Rad, Winora, 24 Zoll, 180.-, Mä.-Rad, Winora, 24 Zoll, 190.-, beide Naben-Schaltg./3-Gg., 069 /89 14 89

Mountain-Bike Kenstone, nicht gefahren, 21 Shimano-Grip-Shift-Schaltung, Cantilever-Bremsen, 26er Reifen, Cr-Mo double butted-Rahmen (Lendenpreis, DM 1398.-) für DM 850.- zu verkaufen, Tel.-Durchwahl tags 069 / 80 67-216, abends 64 87 63 02

Fischer-Damen-Alu-Leichtlaufrad, neu, DM 250.-, Tel. 06103 / 32 25 82

MUSIK-INSTRUMENTE PLATTEN/CD's

Klavier zu verkaufen, braun, älteres Modell, solide Technik, Gußrahmen, DM 1000.-, Tel. 069 / 42 52 40

Verkaufe Tenorhorn für Anfänger, VB DM 1200.-. Gebe auch Unterricht. ☎ 06106 / 2 31 13

Klavier „Förster", sehr schöner Jugendstil, Vollpanzerrahmen, Moderator, neuer Baßbezug, techn. einwandfrei, 5000.-, 06074 /4 32 46 ab 18 Uhr

MÖBEL/EINRICHTUNGEN

Couchgarnitur 3/2/1, Velorus, mittelbeige, lose Kissen, gut erhalten, günstig zu verkaufen. Tel 069 / 85 16 21

Aus Nußbaum: 2 Stühle um 1870, 2 Schränke, 1 Vertiko um 1880, Bücherschrank, Eiche schwarz, um 1900, 1 Standuhr, Eiche, um 1920, kl. Schränkchen, Mahagoni, Wand-/und Kaminuhr, gr. Spiegel NB., Olbild und alte Bilderrahmen, Deckenlampe, Tel. 06106 / 54 29, ab 16 Uhr

Couchgarnitur, braun, 3-Sitzer und zwei 2-Sitzer, opt. einwandfrei, DM 100.-, Tol. 06104 / 6 26 87

Polstergarnitur, 3-Sitzer + 2 Sessel, goldfarben zu verschenken Tel. 069 / 81 14 74, ab 19 Uhr

Von Privat: 5 echte Perserteppiche mit Zertifikat, sehr preiswert. Tel. 06102 /5 35 13

Günstig zu verkaufen: Wohnzimmerschrank, Kleiderschrank, Phonokommode 1,50 m, Tisch rund, Preis VB, Tel. 06104 / 4 55 43

Kpl. gut erh. Jugendzimmer hell Eschenachbild., best. aus 3-türigem Schrank, Schrankregal, Bett m. Matr., DM 250,-, Tel. 06104 / 4 38 52

Paidi Kinderbett mit Matratze und Bettwäsche, Kiefer, DM 200,-, Tel. 06104 /4 38 52

Couchgarnitur, beige, neuw., Preis VB, zu verk., Tel. 06106 / 1 84 75

Haushaltsauflösung: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Eßecke, Geschirr u.v.m. günstig abzugeben, Sa. von 11-15 Uhr, Obertshausen, Im Hasenwinkel 25

Wohnzl.-Schrankwand, neuwertig, Regal/Glasvitrine, schwarz m. chrom (ca. 2,50h x 2,30b x0,50t), m. integr. Halogenstrahlern, nur DM 1500,-, Tel. 069 /64 87 61 74

2 Liegen mit Bettkasten und Rückenlehnen, 200.-, Video/Phono-Tisch, schwarz, 20.-, Marmorplatte grau, 95 x 95 cm, Preis VB, 06104 / 16 66

Cord-Liege u. pass. Schlafsessel, braun, DM 175.-, Jugendschreibtisch Holz/weiß, DM 100.-, 06104 / 7 94 67

Ideal f. Partyraum: 1 Tisch 80 x 140 zu erweitern bis 140 x 320 cm, 6 Stühle, 2 Sitzbänke, 1 Eckschrank, alles in Fichte dunkel rustikal, günstig zu verk., Tel. 069 / 85 77 67

Klavier, DM 5000.-; Eßtisch, DM 1000.-; Kleiderschrank, 2trg., DM 800.-, Kommode, 2 kl. u. 2 gr. Schubladen, DM 400.-; alle Möbel elt und Nußbaum, Tel. 06074 / 9 52 54

Neuw. Tische + Stühle, je DM 46.- 8 Stahl-Schwingsessel, verchr. Lehnen, Sitz/Rücken weißes Leder, 1 Bürodrehstuhl, bai/braun, 2 Tische: 77 x 77 x 75 cm, Platte holzfarben, Stahlgastall, 1 Tisch 80 x 120 x 75 cm, Platte weiß/Kunststoff, Stahlgastell, Tel. 06182 / 70 42

Moderne Anbauwand, mit Vitrinenteil, Eiche rustikal, Bar, TV-Fach, Beleuchtung, 3,5 x 2,25 x0,45 m, VB DM 950.-, Tel. 06182 / 6 84 79

Schlafzimmer, Eiche/dunkel, Schrank 3 m, 5 Jahre alt, preiswert zu verkaufen, ☎ 06181 / 6 02 71

Eßzimmer: Schrank 360 cm breit, Tisch ausziehbar, 6 Stühle, Couchgarnitur, Leder, schwarz, Spüle und Hängeschrank, Lamellen: 260 cm hoch, 350 cm breit und 190 cm hoch, 225 cm breit und 190 cm hoch, 275 cm breit, wegen Umzug, Preise VB, Tel. 069 /89 47 99

Wohnzimmerschrank, Eiche maron, (3,20 x 2,20 x 0,40 m), gut erhalten, preisgünstig für 250.- zu verk. Tel. 069 / 85 54 39 ab 20 Uhr

2 hochwertige 2-Sitzer-Sofa in Pastelltönen NP 6400.- für VB DM 1500.-, Tel. 069 / 62 06 48

Jugendzimmer: Merke Musterring, Kiefer/Natur, Kojenbett u. Schreibtisch mit Unterschränken, Kleiderschrank, Wandregale, 1000.-, 06104 / 7 32 99

3teiliger Jugendschrank m. Schreibtisch, 2 Sessel, 2 Stühle, Bett, Hifi-Regal, TV-Video-Tisch, günstig abzugeben, ☎ 06108 / 7 22 54

Couchgarnitur, sandfarben u. Wohnzi.-Schrank Mahagoni, Preise VB, 069 / 64 87 63 67

Anbauwand, Kleiderschrank, 2 Tische Nußbaum, 4 Sitzelemente, 1 Sessel, 1 Hocker, beige, Tel 069 / 86 85 10

Couch 3-Sitzer mit ausziehbarem Doppelbett, zugehöriger Ruhe-Sessel, neu, umständehalber abzugeb. NP 5500.- VB 3500.-, Hängeliege DM 50.-, ☎ 06106 / 1 84 33

2 Berber: 0,90 x 1,65 m, DM 85.-, ein Berber 0,75 x 1,40 m, DM 35.-, Tisch 0,70 m, Höhe 0,45 m, Kiefer, DM 55.-, Tel. 06108 / 6 88 10

Fast kompl. Wohnungsauflösung wegen Eheschließung: Küche (Kiefer) Eßtisch mit Stühlen, Couchgarnitur und andere Möbel sowie Gardinen, Lampen, Bilderrahmen, Töpfe, Geschirr, Bestecke, Tischdecke, Bettwäsche, E-Geräte uvm. von Antik bis Modern, Tol. 069 / 81 34 08

Schrankwand, massiv, Nußbaum, Breite: 353 cm, Höhe: 210 cm, für DM 500.- Tel. 06106 / 47 75

Bücherschrankwand, H: 227, B: 255, T: 44, Mahagoni, 3tlg., Schrankwand mit Bartach, H: 240, B: 226, T: 43, Mahagoni, 3tlg. (bzw 6tlg.) Phonoschrank, H: 61, B: 99, T: 39 mit div. Fächern (2 Videorecorder) Preis VB Tel. 06108 / 7 23 61, ab 18 Uhr

Gartentisch oval mit 4 Stühlen, DM 50.-, Schlafcouch, 50.-, bequemer Sessel, 50.-, Schreibschrank, 50er Jahre DM 30.-, ☎ 06104 / 6 73 56

Aus Nachlaß Schlafzimmer der 20er Jahre, massiv, Kirschbaum, best. aus: 3türig. Schrank, 2 Betten, 2 Nachtkasten, Frisierkommode mit Spiegel, 2 Stühle, DM 500.- Tel. 06074 / 2 53 26 Dietzenbach

PFLANZEN/GARTENBEDARF

Neuwertiger AL-KO Benzin-Häxler, 62 cm, 2 sep. Astzuführer, für Aste 3 cm, 2-Takt-Benzin Motor, 2,6 KW, (3,5 PS), 3.600 U/Min., Höhe ca 134 cm, umständeh. gegen Gebot zu verk. Tel. 06074 / 2 51 96

Benzinrasenmäher, 3,5 PS, 4-Takt, bleifrei, höhenverstellbar, Seitenausw., guter Zustand, 250.- ohne Grasfang. Tel 06108 / 7 17 30

Stehlampe 60.-, Tisch, 120 x 60 cm mit Chromgestell und Marmorplatte, 150.-, Tel. 06108 / 7 19 36

TIERMARKT

Bearded-Colly-Welpen, Eltern Champion, HD-frei, von Privat, Tel. 06103 /2 81 17

Diskusfische, türkis, alle Größen, auch Paare, deutsche Zucht, Tel. 06102 / 5 24 34

Roter Cocker Spaniel, 8 J., umständehalber nur an Familie ohne Kinder abzugeben, Tel. 06103 / 5 16 92

KAUFGESUCHE

Suche Fahrradanhänger aus Opas Zeiten, Tel. 06108 / 7 48 91

Johannes Lippmann Bilder gesucht! Tel. 06167 / 70 28

Kaufe alte Schallplatten aus den 50-80er Jahren aus dem Bereich Rock 'n Roll, Beat, Progressiv, Psychedelic, Rock-Pop, auch größere Sammlungen, Tel. 06109 /3 48 86

Schaufensterpuppen, Blechtretauto, Femglas, Schlepper, altes Motorrad zu kaufen gesucht. Tel. 06074 / 2 60 58

Achtung!!! An alle Autogrammsammler, suche Autogramme aller Art, besonders Formel 1 Fahrer. Bevorzugt Ayrton Senna u.a. Zahle sehr gut. **Preis nach Absprache.** Tel. 06103 / 4 48 73

Suche Benzinrasenmäher günstig zu kaufen, Tel. 06074 / 2 48 58

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Porzellan, Bilder, Bestecke, Möbel u. alten Modeschmuck, alles vor 1930, Tel. 06074 / 4 62 01

Suche Buch: Hausapotheke f. d. homöopatischen Patienten Nr. 1-6, Tel. 069 / 88 30 57

Kaufe alte Möbel, auch Uraltmöbel, Gemäle (auch beschädigt), Bilder, Silber, Bücher, Geschirr u.s.w. aus Nachläßen u. Aufl., Tel. 069 / 89 17 95

Zahle mindestens DM 200.- für alten zerlegbaren, mit Holzkeilen zusammengehaltenen Kleiderschrank; suche alte Kommode. 06174 /2 24 14

Orden, Ehrenzeichen, Urkunden, Helme, Säbel, Koppel, alte Bücher u. deutsche Geschichte u.a. alte Militärsachen gesucht! ☎ 06172 / 3 47 78

Privater Sammler kauft ihre Schallplattensammlung aus den Bereichen: Rock / Pop / Jazz gegen bar an, Tel. 069 / 49 55 96

IMMOBILIEN

VERMIETUNGEN

Von Privat 3 Zimmer, 80 m², Küche, Bad, Balkon, im Grünen, Abstellplatz, kl. Wohneinheit, ab 15.6.94 zu verm., Miete DM 1250,- kalt, 2 MM Kaution, Tel. 069 / 88 42 51

Hausenstamm, 3-ZW, 74,7 m², MM 1500.- warm + Kt., Abstand, 1500.-, ab 1. 7. privat: ☎ 06104 / 6 54 76 Vermieter oder 6 23 77

Rodgau, ab sofort Nachmieter gesucht f. 2-ZW, ca. 60 m², Balk., Garage, ruhige Lage, NB, Miete DM 1100.-+ Uml.+ Kt., 06106 /2 13 30 oder 2 43 62

Seligenstadt/Zellhausen-Sout.-Whg., 3 Zimmer, Küche, Dusche, offener Kamin, Bar, ca. 85 m² in schöner Waldrandlage kurzfristig zu vermieten, Miete 850.- + 200.- Uml. + Kt., Tel. 06182 / 38 24 od. 069 / 83 38 27

2-ZW, Obertshausen, EG, DM 690.-, + NK/Kt., Tel. 069 / 85 60 41

Nachmieter gesucht, nach Absprache, für 2-Zi.-Whg. mit Blk. in OF/City, MM 850.- warm, Okt. 93 total renov., Abstand für EBK erforderlich, Tel. 069 /88 59 10

Rodgau, 3-ZKB, 90 m², Südbalkon, gr. Keller 1. OG, in kl. WE, von Privat, ab 1. 9. 94 zu vermieten, MM 1250.- + Uml. und Kaution. Tel. Mo.-Fr. ab 18 Uhr, 06106 / **2 15 21**, Sa. ab 10 Uhr.

OF, 3-ZKB, 75 m², renoviert, sep. WC, Teppichboden, großer Balkon, MM DM 1050.- + U./Kt, Tel. 069 / 70 36 68

Dietzenbach/Steinberg: 4½-Zi.-Wohnung, 94 m², Südbalkon, Holzdecken überall, EBK, neue Teppichböden, Topzustand, 2 TG-Pl., 15. OG, sehr gepflegtes HH, MM DM 1280.- + DM 120.- für TG-Plätze + NK/Kt., Tel. 06074 /2 57 12

1 möbl. Zimmer mit Kochnische, Dusche, sep. Eingang (Neubau), ab 1. 6. 94 zu verm., Tel. 069 / 85 11 87

Nachmieter ges.: OF Nähe Kaiserlei, **gr. 1-ZW** m. EBK, Bad, Balk., Miete z.Zt. 600,- DM, Tel. 069 / 81 76 22, ab 19 Uhr

Mühlheim, v. Privat, 2-ZKBB, 52 m², Erstbez.: 8/94, 1. OG, 6-FH, DM 950,-+ Nk./Kt. + Stellpl. o. Garage. Chiffre 4421

Sofort von Privat 3-Zi.-NB-Whg., in 6-FH, Hainburg, Parterre, 85 m², Terrasse, Gä.-WC, Kellaraum, Stellpl., 1300.- + NK/Kt., ☎ 06182 / 49 98

3-ZW, Balk., Kü., Bad, ca. 70 m², 4. St., DM 950,- + Nk./Kt., ab 1.8., in OF, Besichtigung bei Hr. Naumann (Hausmeister) Buchrainweg 67, OF.

Münster/Altheim: 2½-Zi.-DG.-Whg., 80 m², Erstbezug, Fußboden-Hzg., gehob. Ausst., S-Balk., Keller, Stellpl., sof. beziehbar, DM 1180.- + Nk. + Kt., Tel. 06162 / 49 28 ab 17 Uhr.

Dipl. Betriebswirt u. Sekretärin (34/30) ohne Anhang, gesichertes Einkommen, suchen **3-ZW** (min. 90 m², gerne DG.) m. Balk. u. Gäste-WC in Dietzenbach o. Umgab. **ab Sept./Okt. 94**, Zuschriften unter Chiffre T 263

2-Zi.-Whg. in Schaafheim/Mosbach, ab 1. 7. 94 od. später, NB 93, sonniger, gr. Blk., Kü., Bad, Abstellr., Keller, KFZ-Stellpl., Fußbodenhzg., 68 m², 800.- + NK, 06073 / 8 79 37, ab 16 Uhr

OF-Bieber, möbl. Zimmer an Herrn zu verm. Tel. 069 / 89 55 25

2½ Zi., 62 m², hochw. Ausstattg. mit kompl. EBK, sowie gr. Kellerraum ca. 28 m² in 3-Fam.-Wohnhaus in Rödermark Ober-Roden zu verm. MM 1050.- + NK/Kt., ☎ 06074 / 9 91 17

OF, 2-Zi.-Whg., 56 m², Neubau 92, in kl. WE, ruhig gelegen, Süd-Loggia, Fußbo.-Hzg., Stadtrand, 5 Min. zur S-Bahn, Stellpl. mögl., MM 1100.- + Nk./Kt., zum 1. 7. von Privat, Tel. 069 / 85 22 77 ab 18 Uhr.

3-Zi.-Maisonette-Whg. In Seligenstadt-Froschhausen sofort frei! Nachmieter gesucht, ca. 100 m² Wfl., EBK, gr. Bad, ruh. Lage, DM 1090.- + Nk. + Kt., Tel. 06182 / 6 43 58 oder Fax: 06182 / 6 43 59

OF-Bieber, 2½-Zi.-DG-Whg., 65 m² Miete DM 900.- **inkl. Garage** + NK + Kt., ☎ 06104 / 6 38 31

Biete Mitwohnmöglichkeit in 200 m² Studio-Wohnung bei Seligenstadt, 1,5 Zi., unmöbliert, ca. 30 m², MM 750.- warm, ab sof., **für junge Frau**, Tel., Andrea, 06182 / 2 96 70

3-Zi.-Whg., Erstbezug, Aschaffenburg-Goldbach, 84 m², 2 km zur BAB, hoher Freizeitwert, Balkon, Keller, Tel. 06026 / 14 63

Hausenstamm, ab 1. 7. 94: 3-Zi.-DG-Whg., ca. 65 m², mit Abstellraum, DM 1100.- + Uml. + Kt., Tel. 06104 / 6 21 54

OF-West, sehr gute Lage, nur 3 Autominuten z. Kaiserlei-Kreisel, NB 10/92, großz. 3-Zi.-Komf.-Whg., 108 m², Gäste-WC m. Dusche, 2 Balk., per sofort, DM 1650,- + NK. + Kt. **H. Platz Immobilien RDM ☎ 069 / 85 77 67**

Von Privat: 4-Zi.-Whg., in Heusenstamm, Waldrand, 100 m², frei ab 1. 7., EBK, Bad, Gä.-WC, DM 1440.- + NK. Tol. 06104 / 10 11 34

3-ZW, Mühlheim, 82 m², DG, Balkon, G-WC, in 3-Fam.-Haus, zum 1. 7. 1994 zu verm., Miete DM 1320.- + Uml. + Kt., Tel. 06108 / 6 92 39

Bieber, 3½-Zi.-Komf.-Whg., ca. 85 m², 2 Balk., DM 1200.- + NK/Kt., Garage DM 100.-, ☎ 06104 / 6 13 58

Rodgau 3, **1-Zi.-Apt.** Kü., Du., WC, renov., voll möbl., inkl. Geschirr/Wäsche, Farb-TV, Kabel, KFZ-Stellpl., Miete DM 650.- + Nk. 150.-, + Stellpl. 35.-, Kt. 3 MM netto, Tel. 06106 / 7 35 89

Dietzenbach: Biete Zimmer und eigenes Bad in schöner, heller DG-Wohnung, 100 m², Neubau, Mitbenutzung von Einbauküche, Wohnzimmer, Balkon, ruhig im Grünen, bin 29/m., berufstätig (Akad.), NR, Kaltmiete DM 700.-, Garage möglich. Tel. 06074 / 4 66 30 priv., 06074 / 858-175 Büro

Nachmieter für **3-Zi.-Whg.**, 92 qm, Miete DM 1455.- inkl., **Abstand, DM 8000.- für Küche und Wohnzimmer komplett**, in OF ab sofort gesucht, Tel. 069 / 84 50 42

Heusenstamm, gute Wohnlage in gepfl. 5-Fam.-Haus, 1 OG, 3 Zi, Kü, Bad, Balkon, Garage, ab 1. Sept. 1994 DM 1280, + 65,- Garage + Uml./KT von Privat, Tel. 06104 / 21 90

3-ZW, 80 m², Obertshausen, in 2-Fam.-Haus, 1160.- + NK, Tel. 06106 /43 99, ab 12 Uhr

Von Privat: In Jügesheim, 3-ZW, 6 WE, gr. Balk., ruhige Lage, TG-Pl., ab 1. 8. 94, DM 1350.- + NK/Kt. ☎ 06106 / 1 70 24 ab 18 Uhr oder von 9-18 Uhr: 069 / 15 30 63 65

1 Zi.-App. 32 m², in Niederroden, HH, EBK, Abstellplatz incl. Miete DM 680.- + Uml., Chiffre 4424

2-Zi.-Whg., Bad, Gäste-WC, gr. Terrasse, EBK, 78,35 m², kpl. renov., DM 1018,55 + NK/Kt. Tel. 069 / 86 85 10

Von Privat: 1-ZW, 42 m², Rodgau-Weiskirchen, Kü., Bad, Balkon, Warmmiete: DM 780.-, Abstand, Tel. 06106 / 7 64 88, ab 17 Uhr

1-ZW, Obertshausen, NB-Erstbez., 36 m², EBK, Duschbad, Südterrasse, Keller, Carport, DM 760.- + NK/Kt., zum 1. 7. 94, ☎ 06104 / 27 65

Nachmieter nach Seligenstadt für 3-Zi.-Whg., 64 m², ab sofort gesucht, DM 900.- kalt, Tel. 06182 / 20 02 45 ab 17 Uhr

Lämmerspiel, 3-ZW, mit Balk., 85 m², 1200.- + NK/Kt., ab Juli 94, von Privat. Zuschriften unter Chiffre A 271

2-ZW, Küche, Bad, Balkon, Nähe Stadtmitte OF, ruhig, DM 850.- + Nk., von Privat, Tel. 069 / 83 56 80

Nachmieter z. 1. 6. in Sprendlingen gesucht. HH, ca. 55 m², 850.- kalt + Nebenkosten, EBK, Abstand 5500.-, Tel. 06103 / 6 66 42

Nachmieter gesucht: 4-Zi.-Koml.-Whg., 101 m², gr. Wohn-/Eßbereich, Tageslichtbad, Gäste-WC, Terrasse, Teppichboden, Fußbodenheizung, Doppelgarage, zum 15. 7. oder 1. 8. in Rodgau-Weiskirchen. DM 1650.-, Tel. 06106 / 94 53 abends

MIETGESUCHE

Fam. mit einem Kind sucht 3-Zi.-Whg., in OF, MM bis DM 1300.- warm, Mietvorauszahlung 6 Monate, Tel. 07071 / 4 99 81

Suche Garage od. Raum, zum Abstellen eines Motorrades (kein Bastler), in Rembrücken oder Umgeb. Tel. 06106 / 1 44 66 ab 17 Uhr.

Beamtin sucht 1-2-Zi.-Whg zum 1.7, bis DM 750.-, warm, evtl. mit Balk., oder Terr., 06104 / 6 54 76 privat oder 069 / 80 62 23 15

Suche für meine Tochter, 19 J. ab 15. 10. 94, 1-Zi./Du., Mo.-Fr. für die Dauer der Ausbildung (3 J./Hotelfach), in Neu-Isenburg od. näherer Umgebung, WM bis DM 300.-, Familienanschluß angenehm. Tel. 06032 / 22 78 von 19-21 Uhr

Dolmetscher u. Übersetzer sucht 3-ZW, kein DG oder Mais.-Whg., Erstbezug oder renoviert, nur in Rodgau mögl. Jügesheim o. Hainhausen, Juni/Juli o. spätestens Aug. 94, ☎ 06106 / 58 92, ab 19 h, außer Montag

Junges Paar (Ing. u. Soz. Päd.), sucht **3-ZW** bis DM 1200,- warm, Raum OF/HU, Tel. 069 / 64 89 91 29 ab 18 Uhr

Wegen Hausverkauf suchen wir Alleinerziehende mit Kindern und Katzen, 3 Zi.-Whg. im Raum Mühlheim bis DM 1000,-, kalt, Tel. 06074 / 2 84 58

Seligenstadt und Umgebung, 4-Zi.-Whg. von LH-Angestellte mit Familie, ab Juni 1994 oder später gesucht bis DM 1000.- kalt, kleine Hilfsleistungen können erbracht werden, Tel. 06182 /67 048

Familie mit 2 Kindern sucht 4-ZW mit Garten oder kl. Haus, in OF/Bieber oder Tempelsee, bis DM 1400.- (keine Makler), Tel. 069 / 89 41 81

Häuser - Angebote

Renovierungsbed., kl. RMH, Langen, Wfl. ca. 85 m², Grd. 211 m², ausbaufähige, zentrale Lage, von Privat, VKP 360 000.-, ☎ 06103 / 2 65 11

Rodenbach (Hanau), freist. 1-Fam.-Haus, ruh. Lage, Bj. 77, 130 m² Wfl., 714 m² Grundstück, DG ausbaufähig, Terr., offener Kamin, 06184 /5 19 12

Gelegenheit! Von Privat, 1-Fam.-haus mit ELW, 220 m² Wohn/Nutzfl., Bj. 80, 200 m² Grundst., inkl. Garage u. Stellpl., Nähe Badesee Klein Krotzenburg. DM 548 000.-, 06182 / 6 97 09

Häuser - Gesuche

1-Fam.-Haus, auch Reihenhaus im Ostkreis (vorzugsweise Mainhausen) von Privat zu kaufen gesucht. Zuschriften unter H 420

ETW - Angebote

Großkrotzenburg, 1½-Zi.-Whg., Neubau, Küche + Duschbad, ca. 42 m², EBK, neu, Terrasse, Grundstucksant., Kfz-Abstellplatz, DM 210 000.-, Tel. 06106 / 1 84 33

3-Zi.-ETW, Obertshausen-Hausen, 77 m², 5. OG., Süd-Balk., DM 240 000.-, Tel. 06104 / 7 59 25 oder 06106 / 1 49 89

Heusenstamm, 4½-Zi.-ETW, 120 m², herrl. Fernblick, TG, direkt am Wald, Ki.-Garten, Schule u. Bus in der Nähe. Preis VB, ☎ 06104 / 51 11

4½-Zi.-ETW, Dietzenbach/Steinberg, 94 m², sehr guter Zustand, Holzdecken, EBK, neue Teppichböden in der Wohnung und gesamten Treppenhaus, 15. OG, gepflegtes HH, 2 TG-Stellplätze, kurzfristig frei DM 295 000.-, Tel. 06074 / 2 57 12

Von Privat Mühlheim Lämmerspiel, 2-Zi.-ETW, Kü., Bad, ca. 67 m², Loggia, Gartenanteil, Garage vorhanden, kl. Wohneinheit, ruhige Lage, DM 265 000.-, ☎ 06108 / 6 60 71

Diese Wohnung ist Ihren „Preis-wert" 4-Zi.-ETW, 88 m², SW-Loggia, Garage, Nieder-Roden, m²-Preis: DM 3636.- + Garage. Tel. 06106 / 7 43 59 nach 18.30 Uhr

OF, Nähe Städt. Kliniken, 3-Zi.-ETW, 80 m², 2 x Balkon, EBK, Gäste-WC, TG-Platz von Privat, DM 317 000.-, 069 / 83 54 67 od. 26 31 03 06 wochentags

Sofort frei! 3 Zi., Kü., 2 Bäd., inges. ca. 90 m², kl. Garten, Terr., Loggia, Garage, in gepfl. HH., Nieder-Roden, Zuschriften unter A 294

Dietzenbach-Steinberg, 4-Zi.-ETW, 104 m², PKW-Stellpl., nur DM 288 000.-, Tel. 06074 / 2 99 80

Gelegenheit!!! Auf Wunsch frei, Nieder-Roden, 3-Zi.-ETW, in 7 stöckigem Haus, 2. OG, Top-Zustand, Toilette mit Fenster, Parkett, EBK, Loggia, neue Fenster und Wasseruhren, Garage und Stellplatz, DM 220 000.-, Tel. 06106 / 7 30 10

3 Zi.-ETW, Hausenstamm, von Privat, 77 m², ruhige Lage im 8 OG. (le. OG.) Sud-Balk., Holzdecken, EBK über n. mögl., ab 1.7. frei, DM 320 000,-, Tel. 06104 / 6 19 77

Von Privat, Dietzenbach/Steinberg, 3½-Zimmer, 78 m², Balkon, Stellplatz, VB DM 240 000.-, Tel. 06103 / 6 61 81

Top App., 36 m², Rodgau Nieder-Roden, Südseite, gr. Balk., sep. E-Küche, Aufzug, Schwimmbad i. Haus usw. nur v. Privat an privat. DM 130 000.- Zuschriften unter Chiffre N 844

Ein Traum in Weiß! DG-ETW in kleiner WE (5 Parteien) in Obertshausen, 128 m², 39 m² Wohnzi., 2 Kinderzi. 12 m², Schlafzi., EBK, Bj. 93, Komf.-Tageslichtbad, 8 m², Gäste-WC, Dachbodenausbau mögl. ca. 20 m², weiße Sprossenfenster, helle Türen, Sonnenblk., Loggia, TG-Platz, Satellitenschüssel von Privat, 06104 / 4 47 77

Zeitungsleser wissen mehr!

Grundstücke - Angebote

Gartengrundstück in Langen, 650 m², Grundstück teilbar, wunderschöne Lage, sehr gepflegt, großes geräumiges Gartenhaus, Terrasse, WC, Geräteraus, eigener Wasseranschluß, DM 98 000.-, Chiffre N 831

Grundstücke - Gesuche

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima. (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

Suche Parzelle, mind. 30 m², mit Zufahrt, Nähe Gravenbruch zu kaufen, Tel. 06102 / 5 91 57

GARAGEN

Garage In Heusenstamm (Kettelerstraße) zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre T 295

Doppelgarage, 40 m², Tore 2,50 x 2,50, geeignet als Lager oder einzeln zu vermieten, Ortsmitte Zellhausen, Tel. 06182 / 2 12 83

Suche große Garage In oder Nähe Gravenbruch zu kaufen, Tel. 06102 / 5 91 57

Tiefgaragenplatz zu vermieten, Markwald Müllerweg, DM 100.-, ☎ 06108 / 16 90

Malermeister sucht Garage in Obertshausen od. näherer Umgebung, Tel. 06104 / 7 34 15, ab 18 Uhr

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROßEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

FAHRZEUGE

AUDI

Audi 80 CC - Gelegenheit! EZ 1/85, TÜ 1/96, weiß, Bestzustand (Frontsch., Kotfl., Reifen, Bel., neu), GaWa, SSD, Radio, 66 kW, 220 Tkm, DM 4200,- VB, Tel. 06104 / 6 21 23

BMW

BMW 325i, EZ 1/87, TÜ 1/96, rot, scheckhgepfl., Sportfahrw., Radio, ABS, LMF u. 1 Satz Stahlt. und Extras, 77 000 km, VB DM 15 500,-, Tel. 069 / 86 45 65 Mo-Fr. 9-16 Uhr.

Leasingvertrag-Übernahme - ohne Abstandszahlung! BMW 530 i A V8, Zul. 11/93, diamantschwarz-met., Klimaanlage, Leder, Sportfahrwerk, Alu usw., ☎ 06106 /1 85 70

CITROEN

5 Liter auf 100 km, Herr Töpfer? Da muß ich ständig Vollgas fahren! Citroën **AX** First Diesel, schwarz, 52 PS, EZ 11/91, 49 000 km, scheckhaftgepflegt, AHK; 1 Michelin-Lamellenreifen (Winter) auf Felgen, Radio-Recorder, VB DM 11 111.-, ☎ 069 / 8 00 19 84 abends

FIAT

Fiat Uno Turbo i.e. Racing, I. Hd., Bj. 8 92, TÜ 7/95, 25 000 km, rot, 112 PS/82 kW, ABS, GSD, getönte Scheiben, get. Rückbank, sehr gepflegt, VB DM 13 500,-, Finanzierung mögl., Tel. 06104 / 58 25

Fiat Uno 75 i.e, Kat., Sondermodell Scala, EZ 89, 69 000 km, 5trg., weiß, Stoßstangen und Außenspiegel in Wagenfarbe, geteilte Rückbank, digitales Grundig-RC, gepflegter Zustand, VB 5900.-, **Tel. 06104 / 49 92 14**

Fiat Uno 45 Super i.e. 5trg., G-Kat, EZ 90, 76 TKM, I. Hd., dunkelbl., RC, scheckheftgepfl. GaWa, asym. teilb. RB, kompl. 2. Felgensatz mit WR, VB DM 7900.-, Tel. 06106 / 2 12 98

FORD

Fiesta Sound, 1,3 l., Kat., 44 kW, 5-Gang 1 Hd., Bj. 5/93, ca. 24 000 km, pazifikblau-met., scheckheftgepflegt, GaWa, NR, viele Extras, Preis VB, Tel. 06074 / 3 23 21

Escort 13 l, EZ 9/83, 55 kW, 118 000 km, 2. Hd., TÜ neu, VB DM 2850.-, Tel. 06182 / 36 40, ab 19.30 Uhr

Ford Escort Cabrio 1.3 XR 3i, Bj. 4/90, 65 000 km, ger. Kat. div. Extras, DM 17 000.-, ☎ 06071 / 3 81 87

Ford Escort 1,4l, mit Kat, Bj. 90, 34 000 km, DM 8700,-, TÜ 95, Tel. 069 / 84 12 71

Sonderpreis Ford Sierra CLX, schwarz, Bj. 3/91, 88 kW, 47 000 km, TÜ/AU 4/96, Bremsen neu, FP 14 999.-, Tel. 06074 / 2 96 08 oder 4 64 50.

MAZDA

MX 5, rot, 5/91, 25 500 km, Servo, tiefer, 215er, Alu, eFH, neues Soft-Top, guter Zust., Extras, Kat., DM 28 300,-, Tel. 069 / 86 32 25 o. 0171 /4 02 97 56

Mazda 323 GLX, Kombi, Diesel, TÜ/ASU 5/96, 147 000 km, DM 7200.-, ☎ 06071 / 2 42 78, ab 13 Uhr

MERCEDES

DB 190 E, Bj. 3/89, 59 800 km, ABS, 5-Gang, ZV, elSD, Color-Vergl., Alu-Felgen, RC usw., VB 22 900.-, Telefon 06104 / 4 32 71

DB 190 D, Esel, Bj. 86, 88tkm, Servo., ZV, eSSD, 2. Hd., TÜV neu, ASU neu, VB 14550.-, nehme Kleinwagen In Zahlung, Tel. 06071 / 7 33 00

DB-300 E, Bj. 4/86, schwarz-blau, 149 000 km, AHK, autom. Antenne, RC, Kopfst. hinten, Aus. Sp. rechts, Alu-Felgen, Breitreifen, elSD, HF-Sportumbau innen-außen, Top-Zust., scheckheftgepfl., ZV, wegen Kauf eines Neufahrzeuges sofort abzugeben, VB DM 20 000.-, Tel. 06182 / 6 67 03-6 85 86, Fax: 6 81 58

DB 180 C Esprit, 01/94, ca. 8000 km, blau-schwarz-met., Kopfstützen hinten, elFh, RC, Beifahrer-Airbag, Color, Skisack, Wegfahrsperre, Sportalufelgen mit 205er Reifen auf Wunsch, wegen Auslandsversetzung NP DM 50 750.- für DM 45 600.- ☎ 06108 / 6 85 99 ab 19 h o. tagsüber 069 / 7 16 62 68

MITSUBISHI

Super-Spiegel-Teleobjektiv 1000 mm F10, an alle SLR-Kameras über T2 Adapter anschließbar, russ. Optik, sehr gute Abbildungsqualität, MC-Vergütung, 23 cm lang, 1,9 kg, 3 Filter, Ledertasche, neu, 350.-, Tel. 06051 / 6 83 61

L 300, Bj. 80, TÜV abgelaufen, fahrbereit, Radio, VB 600.-, Tel. 069 / 83 21 40

Mitsubishi Space Wagon, Diesel, 55 kW, 37 000 km, Bj. 7/91, 1. Hd., ZV, Servo, Kurbelhubdach, 4 neue Winterreifen, TU 96, AU 96, 7-Sitzer, Radio, VB DM 18 700.-, Tel. 06108 / 7 77 84 oder 6 79 27

Stereo Mikroskop mit 15 div. Vergrößerungen, 3-100fach, russ. Optik, sehr gute Abildungsleistung, 7-Okulare, 1 Lampe m. Trafo t. Auf- u. Durchlichtbeleuchtung, neu. 400.-, Tel. 06051 / 6 83 61

NISSAN

Nissan Sunny 1.4 LX, blau/metallic, Bj. 92, 55 kW, 30 000 km, Radio, VB 14 000.-, Tel. 06071 / 3 86 50

Nissan-Bluebird Kombi Diesel, EZ 86, TÜ 2/95, 43 kW, rot, AHK, Sonnendach, Stereo, Wi.-Reifen, gepfl. Garagenwg., VB DM 4800.-, Tel. 06106 / 2 29 24

OPEL

Frontera, 2.0 l, EZ 4/93, mais.-rot, Off Road, Sunshine Beauty, Komfortpaket, 17 000 km, VB DM 30 000.-, Tel. 06104 /7 32 99

Opel-Astra GL 5trg., 1,4l, 60 PS, G-Kat., EZ 7/92, 15tkm, toskanarot, RC 202, VB 16850.-, Tel. 06103 / 5 16 54

Corsa, weiß, Bj. 84, TÜ neu, 33 kW, 93 500 km, DM 4000.- VB, Tel. 06071 / 2 27 18

Unser **Kadett** muß weg: Kombi, Bj. 78, TÜ u. ASU neu, 138 Tkm, 40 KW, gelb, DM 1500,- VB, Tel. 06103 / 2 10 17

Opel Omega Caravan, Automatic, Bj. 89, rot, 115 PS, 165 000 km, AHK, div. Extras, VB 12 000.-, 06106 / 64 53 67

Calibra, 2.0 i, 115 PS, rot, 1. Hd., EZ 2/92, 27 000 km, eSDD, LM 205, RC 303, DM 25 900.-, 069 / 45 57 83

Opel Rekord E, 2,0 81 kW, Bj. 84, Luxus, TÜ 4/95, SD, RC, AHK, 4-türig, Alufelgen, 4 M + S auf Felgen, guter Zustd., DM 2500,-, Tel. 069 / 86 19 08

Kadett E Beauty 1,6i, Bj. 3/91, 75 PS; 40tkm, 1. Hd., Servol., ZV, SD, Gawa, 5trg., VB 14200.-, Tel. 06071 / 3 64 54

Kadett E Frisco, 1,8 i, 90 PS, bordeaux-rot, Bj. 6/91, ca. 24 000 km, 3türig, ABS, Kat., eSD, CR, VB DM 16 000.-, Tel. 06108 / 7 49 35

PEUGEOT

Peugeot 205 green, Bj 1/91, 52 000 km, 75 PS, eFH, GSD, ZV, TÜ/AU neu, scheckheftgepflegt, VB DM 11 900.-, ☎ 06104 / 4 14 64

Peugeot 205 LOOK, EZ 1/93, 26 TKM, 60 PS miamyblau, Radio, 13 500.-, ☎ 069 / 75 61 13 49 oder abends 069 / 86 13 40

Peugeot 205 look, EZ 11/90, 60 PS, rot, 39 000 km, DM 9500.-, Tel. 06182 / 13 12 od. 069 / 7 11 31 74 (Büro)

PORSCHE

Porsche 944 Targa II, sehr gepfl., EZ 2/86, 119tkm, div. Extras, granatrot-met., scheckheft gepfl., Preis VB, Tel. 06071 / 3 54 56

RENAULT

Renault 19 TXE, 90 PS/66 KW, TÜ 5/96, 67 000 km, gepfl. div. Extras und Zubehör, DM 13 900,-, Tel. 069 / 83 35 97

SKODA

5-tür. Kombi: Skoda Forman L, EZ 5/93, 17 900 km, 44 kW/60 PS, Kat., Tü bis 5/96, Seitenaufprallschutz, Farbe türkis, NP 14 500.- f. DM 9000.-, Tel. 069 / 84 58 06

SUZUKI

Suzuki Vitara JLX Cabrio, rot, Bj. 5/91, 82 PS, Powerpack, RC, Alu Breitreifen, 22 000 km, Geregenwagen, VB DM 21 500.-, Tel. 069 / 89 56 73

Suzuki Vitara JLX Cabrio, Bj. 8/91, 41 TKM, schwarz/metallic, I. Hand, Komplettausstattung, DM 23 900.-, ☎ 06074 / 12 58

VW

Passat GL, Variant, Bj. 89, 75 PS, G.-Kat., TÜ/AU 12/95, 83 000 km, tornadorot, al. SSD, elFh, AHK, NS 17 000.-, Tel. 069 / 83 11 18

Golf CL, Bj. 86, 98 000 km, TÜ 10/95, tournado-rot, VB DM 5500.-, Tel. 06074 / 96 03 23

Golf GL, 90 PS/66 kW, EZ 10/87, 81 000 km, SSD, elFh., Servo, ZV, 5türig, al.-Außenspiegel, autom. Antenne, 1 Satz WI.-Reifen weitere Extras VB DM 12 800.-, ☎ 069 / 2 17 95 74 oder ab 19 Uhr 06104 / 8 76 54

Zu verschenken: Passat Bj. 80, ohne TÜ, fahrbereit, 4 Wi.-Reifen m. Felgen je 20.-, Tel. 06161 / 6 51 05

GELÄNDEFAHRZEUGE

Wrangler-Jeep zu verkaufen, Bj. 87, schwarz, Preis VB DM 12 000.-, Tel. 06108 /7 78 38

BOOTE

Wiking Schlauchboot Freiboot 6 m. Grundausst. m. Segelruder + 6 PS Mercurymotor, Extras: Persenning, Anker, Windscheibe, Dechträger, Stechpaddel, Rettungswesten, Packtaschen zus. inkl. Transporträder DM 3500,- VB, Tel. 069 / 87 11 40

Campingfahrzeuge

Wohnmobil Hymer Camp 55, EZ 4/90, Diesel Turbo, 70 KW, 38 595 km, viele Extras, NP 62 000.-, VB 45 000.-, Tel. 06103 / 6 49 99

Anhänger Brenderup 400 kg, Festaufbau mit Deckel u. Reifen, TÜ neu, VB DM 850.- Tel. 06106 / 2 29 24

Reisemobile u. Wohnwagen Vermietung, Verkauf, Service Tel. 06182 / 58 40, Fax: 6 55 01

KFZ-ANKAUF

PKW gesucht! Auch ohne TÜ od. reparaturbed., Benziner oder Diesel, Tel. 06103 / 6 27 83 o. 0171 / 6 20 07 91

MOTORRÄDER

Honda CBR 900 RR, weiß-blau-rot, Modell 94, kein Import! 0-km, noch nicht zugelassen, umständehalber zu verkaufen, DM 18 500.-, Tel. 06102 / 3 99 86 oder 06102 / 3 71 99 (Peter verlangen)

Zu verkaufen: Motorrad BMW-K 75 S, Bj. 10/86, 48 Tkm, 55 Kw, Sonderlackierung, Koffer, VB 7 900,- Tel. 069 / 41 63 48

Mofa, Typ SI-Moped, 3 Jahre alt, 3000 km, dunkelgrün-met., VB DM 1000.-, Tel. 06108 / 6 92 39

ZUBEHÖR

4 Mini-Reifen mit Felgen, Pir. 145/70SR12, neuwertig, DM 360,-, Tel. 06181 /66 29 49 ab 18 Uhr

4 nagelneue Reifen, auf Stahlfelgen, 155/70/SR 13, mit Radabdeckkappen vom neuen Civic, VB 250,- DM Tel. 06108 / 7 73 90

Continental M + S Reifen, 185/60 R 14, mit Stahlfelgen, für VW Golf II, fast neu, VB 500,- Tel. 06106 / 2 96 64

4 Reifen Michelin MXV 185/60 R14, 80% auf Alufelgen für Volvo 440/460, günstig, ☎ 06074 / 2 32 27

4 neue Reifen, 195-60-R 14, auf Alufelgen montiert (Mercedes) zu verk., Tel. 06108 / 6 92 50

VERMISCHTES

Ich, weibl., 34 J. m. Sohn 3 J., suche Mutter mit Kind, welche mit uns zwischen Juli/September 1-2 Wo. in Urlaub fährt, evtl. Nord-/Ostsee, Auto nicht vorh., brauche Mitfahrgelegenh. Zuschriften bitte unter Chiffre A 292

Garten in Mühlheim, Steinheim, Klein-Auheim zu pachten gesucht. Hütte u. Wasser wäre prima. (Kein Verein). Tel. 06108 / 8 13 13

Wir suchen einen netten Spielkameraden für unseren Sohn, 7 Jahre, der zu uns ins Haus kommt (er ist noch sehr verspielt) Tel. 069 / 83 17 92

Feststehendes Campinghäuschen mit Strom-, Wasser-, WC- u. Telefonanschluß, Inkl. Innenainrichtung für DM 11 800.- VB, ☎ 09374 / 74 40

Individuelle Lampenanfertigung für 2 Lampenschirme aus Pergament oder Lampenpapier **gesucht**, Tel. 069 / 83 52 12

Bosch-Economic-Gefrierschrank, DM 300.-, Surfträger I. Käfer-Cabrio, VB DM 230.-, Funboard AQUATA 295 + Segal Hilly Speadline 5.0, VB DM 600.-, Tel. 06103 / 6 82 21

Das besondere Geschenk! Original Zeitung vom Tag der Geburt, Jubiläum, u.ä., Sammler gibt ab, Tel. 06103 / 31 15 55

Verstärkung gesucht! Damen Kegelclub sucht noch Frauen die Lust am Freizeitkegeln haben, 14tg., dienstags, Alter, 40-50, Tel. 06181 / 6 13 17, ab 16 Uhr

Schreiner in nebenberuflicher Tätigkeit für Einbauschrank gesucht, Tel. 06106 / 1 63 99

Tennis-Anfängerin (50 J.), sucht ebenfalls Anfängerin zum Spielen, Platz vorhanden, Tel. 06074 / 6 63 24

Tennisstunden Fr. v. 19-21 Uhr In OF-Bürgel, Tennishalle, zu verkaufen, Tel. 069 / 86 45 65

HEIRAT

Fauarwahrbeamter, 38 Jahre, 172 cm, NR, schlank, sportlich, sucht Frau zum Heiraten. Sie sollte romantisch und häuslich sein. Wann Du Interesse hast mich kennenzulernen, schreibe bitte mit Bild unter Chiffre T 298

BEKANNTSCHAFTEN

Neubeginn, ER 29/178, schlank, ansehber, sucht nette, unternehmungslustige Sie, bin zuverlässig, lieb humorvoll, vielseitig interessiert, sportlich. Antwort garantiert! Chiffre N 845

Welches Mädel hat Lust seine Freizeit mit mir zu verbringen? Ich 26/1,80 gehe gerne in Konzerte, bummeln und liebe gemütliches Zusammensein. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich bitte unter Chiffre/A 291.

Getrennt lebende Sie, 46/157/53 möchte neuen Partner für die Freizeit kennenlernen. Radfahren, wandern oder mit dem Wohnmobil einen Kurzurlaub planen, Alter unwichtig. Interesse und Verstehen zählen. Zuschr. bitte mit Bild (garantiert zurück) unter N 838

Herz, Humor, Hirn, Haus, Hof und Hund - für dieses Rund-Um-Paket suche ich, weiblich, 51/173, passenden Partner. Auf Zuschriften warte ich unter Chiffre T 291

Wie kann ich (m/26/178/65) Dich (w) am besten ansprechen? Wenn Du auch an Fitneß und Radeln interessiert bist und es auch betreibst, so um die 1,70 m groß bist, dann greif doch jetzt zur Feder! Chiffre T 290

Gutaussehender Witwer, 1,73, 73 Jahre, gute Rente, schöne 4 Zi.-Whg. Haushaltshilfe, Auto usw. vorhanden, sucht gesunde Partnerin zwischen 67 und 73 Jahren. Chiffre 4427

Nach schwerer Enttäuschung möchte **ich (41, mit Tochter 8) einen Neuanfang wagen.** Suche aufrichtigen und ehrlichen Partner zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Hobbys: Radfahren, wandern, schwimmen und alles, was gemeinsam Spaß macht. Zuschriften bitte unter T 296

Welche Frau möchte mit mir eine glückliche Beziehung aufbauen, in der Vertrauen, Geborgenheit, Ehrlichkeit und Treue eine große Rolle spielen. Ich, 26/1,80 liebe romantische Stunden zu zweit, Essen gehen, bummeln, Kino, Oper, Schwimmen. Wenn Du auch nicht länger allein sein willst, dann melde Dich bei mir, damit wir einen Anfang machen können. Zuschriften erbeten unter A 290.

Wo bist Du? Junger Mann, 26/174, sucht eine nette, junge Frau, der Treue und Ehrlichkeit noch etwas bedeuten und die wie er, gerne auf Reisen geht und gerne Musik hört. Zuschriften unter T 299

Er, 63 Jahre/175, sucht nette Partnerin für gemeins. Lebensweg. Meine Hobbys: Wandern, Reisen und Tanzen. Zuschriften unter Chiffre 4426

48jähr. Mann, 177 cm groß, sucht liebevolle Sie, gehe gerne tanzen und spiele Bowling. Wenn möglich Bildzuschriften (garant. zurück) unter H 435

UNTERRICHTS-GESUCHE

Suche Lehrer für die Fächer: Deutsch, Französich, Geschichte u. Physik, für die 7. Klasse, jeden Tag 2 Stunden, Tel. 069 / 83 69 76

MITFAHREN

Wer fährt am 27.5. und 1.6. nach Ostfriesland bzw. Oldenburg, Tel. 06182 / 58 07 abends

ZUGEFLOGEN

Grauer Nymphensittich am 21. Mai in Rodgau zugeflogen, Tel. 06106 / 64 51 10

ENTFLOGEN

Junger, grauer Nymphensittich am 14. Mai in Rodgau entflogen, Tel. 06106 / 64 51 10

STELLENANGEBOTE

Suche liebevolle u. verantwortungsbewußte Ersatz-Mutti, für 2-Tage/Wo., In unserer Wohnung In Heusenstamm, zur Betreuung unserer 6 Mon. alten Tochter. ☎ 06104 / 56 16

Techniker zur Herstellung eines Prototyps-Leichtmetall gesucht. Zuschriften unter T 297

STELLENGESUCHE

Zahnarzthelferin m. 3 J. Berufserfahrung/Assistenz (Prüfung Winter 94), sucht neuen Arbeitsplatz/Vollzeit. Chiffre 4425

Zwei Maler suchen Arbeit, auch Teppichböden verlegen und Raibeputz, Tel. 069 / 46 38 54

Frau, 58 J., unabhängig, betraut u. begleitet ältere Person gegen Bereitstellung eines Zimmers. Chiffre L 105

Tagesmutter (In OF) hat Platz für 2 Kinder, halb- oder ganztags - auch z. Wochenende, ☎ 069 / 88 59 29, erreichbar bis täglich 20 Uhr

ZU VERSCHENKEN ODER UNTER DM 50,-

Telefon-Board, Kiefer DM 50.-, rote Hängelampen von IKEA 20.-, del. Anrufbeantworter 35.-, Swatch Scuba, 50.-, Tel. 06102 / 32 08 61

Für Liebhaber: Telefunken Electronic-Center 5001, Hifi, DM 30.-, 2 Boxen je 60 W, DM 50.-, Tel. 06103 / 2 99 47

Smith & Wesson-Handschellen, DM 50,-; rote Hängelampen von IKEA DM 20,-; Türgitter DM 30,-, Tel. 06102 / 32 08 61

Schönes u. Nützliches I. Haushalt u. Wohnung. Alles gt. erh., kein Teil über 50,-DM Tel. ab 19 Uhr 069 / 88 27 70

Lampen, Vasen, Bilderrahmen, Geschirr, Korbwaren, Plakate usw., alles gut erh., kein Teil über 30,-DM Tel. 069 / 88 27 70 ab 19 Uhr

Fisher-Price-Activity-Center, 30.-, Türgitter Gauter 50.-, Türgitter 30.-, Porst-Blitz 30.-, Tel. 06102 / 32 08 61

Porst-Blitz Hepotron S 38, DM 30,-; Action-Replay f. Gameboy DM 40,-; Dino-Uhr (wie Scuba) DM 20,- Tel. 06102 / 32 08 61

4 Volvo Stahlfelgen, neu, 5 1/2 J x 15 x 25, je DM 45,- Tel. 06103 / 8 47 19

4 Felgen, Ford Sierra Kombi, 174/13, DM 40,- Tel. 06103 / 2 64 08

Sideboard, Korpus Mahagoni, Front weiß, 4türig, 5 Schubladen, Maße: 75 x 215 x 45 cm zu verkaufen für DM 50.- Tel. 06103 / 7 24 62

Zeitungsleser wissen mehr!

Aus Anlaß meines 87. Geburtstages verschenke ich 100 Bücher meiner Biographie. "Der Russe in Leipzig", 1945-50, Wert 10.-, 06103 / 6 16 89

Teekanne, braun-mel. mit 6 Becher, DM 15.-, div. Katengeschirr, DM 15.- bis 20.-, orig. Westerwälder Kaffeegeschirr, DM 50.-, Tel. 069 / 98 54 23 22

Glasplatten-Pendelleuchte 6-flammig, DM 50.-, Org. Isolierkasserolle v. Schott, DM 45.-, Teeservice, zartgrün, DM 50.-, Tel. 069 / 98 54 23 22

Neuer Email Einkochtopf m. Thermometer, DM 19,-, Tel. 069 / 81 04 66, abends anrufen

Einmachgläser 3/4L, 1L, 1 1/2L, Stck. ab -,50 DM Tel. 069 / 86 85 10

Vorwerk Bürstenstaubsauger 19,- DM, Vorder- u. Hinterrad 27 Zoll x 175 zus.pass. 12,- DM, Tel. 069 / 81 04 66, abends anrufen

Messingglastisch 40 x 30, DM 10.-; weiße Nachtkonsole 40 x 40, DM 25.-; Originalblumenleuchte braun, DM 10.-; Tel. 069 / 98 54 23 22

Mehrere Levis, 501, Gr. 32/32, für DM 45.- zu verkaufen, Tel. 06103 / 4 26 17

IKEA-Kinderkl.ständ. „PLAGG" Ket. S. 206, rot/blau/gelb, neuw. 20.-; Romika-Gummist. + Lackschuhe Gr. 29, 5.-/15.-; 069 / 86 88 91 o. 86 50 40

2x Halbschuhe, Lackschuhe, Gr. 30, 2x 15.-/10.-, Romika-Gummistiefel, Gr. 30, neuwertig, 20.-, Tel. 069 / 86 88 91 od. 86 50 40

Kinder-Rennrad, "Motobecane", 10 Gänge, Beleuchtung usw. DM 50,-, Tel. 069 / 81 00 78

Verkaufe: VW Golf Notreserverad, neu, Marke Goodjaar, DM 50.-, Tel. 06104 / 4 17 85

Wohnzimmertisch, beidseitig ausziehbar, gut erhalten, höhenverstellbar, DM 50.-, Tel. 06104 / 4 17 85

3 Blumen Kästen, Eternit, weiß, 2 St. 1 m lang, 2 St. 80 cm lang, DM 20,- p.St., Vierkantholz, 12 x 12 x 4 m lang, 7 St. je DM 20,-, Tel. 06104 / 6 33 03

Neue Ohrringe Silber/vergoldet m. echten Steinchen, DM 50,- (NP 98,-), Tel. 069 / 88 59 69 bis 12 o. ab 18 Uhr

Herlag Kl.-Sportwagen, br./gelb-gestreift, Rücken verstellb., Stoßdämpfer, DM 50,-, Tel. 069 / 89 61 99

Konfirmationsanzug, Gr. 176, DM 40.-, Nadelstreifenanzug, Gr. 52, DM 40.- Tel. 06104 / 31 53

4 Reifen auf Felgen, 135 SR 13, je 30.-, Edelstahlspüle, 1,20 br., zu versch.. An Bastler zu versch. TV Siemens/Bildmeister, ☎ 06071 / 3 55 20

Teich und Sumpfpflanzen vom Hobbyzüchter, über 30 versch. Sorten, DM 1,- und 1,50. Seerosen 10,-, Tel. 06108 / 64 42

Babykleidung bis Gr. 74, von DM 1.- bis 15.-, (Strampler, Anzüge, T-Shirts, Radler-Hosen, teilw. Marken, Mexx), Tel. 06104 / 7 52 63

Callanetics f. Anfänger VHS-Video-Cassette, DM 15.-, Super-Callanetics-Buch, C. Picknay, DM 15.-, beides neuwertig, Tel. 06073 / 43 87

Einteiliger schwarzer Abschluß-Ballanzug, für schlanke Mädchen, Gr. 36, weichfließender Stoff nur DM 50.-, Tel. 06104 / 4 12 90

Telefonablage, (Holz-/Schmiedeeisen), 50.-, PVC-Farbe, grau/schw., (57/57 u. 65/91 cm) je 15.-, Tepp.-Bd. caramel, 138/163 cm, 160/88 cm, **Berber**, hell, je 20.-, Deluxe-Autoalarmanl., 45.-, Tel. 069 / 85 24 85

Kupferfolien-Einfassmaschine für Tiffany-Arbeiten, DM 3S.-, Tel. 06074 / 3 1S 40 ab 18 Uhr

Ohrensessel, 40.-, 40.-, Bodenstaubsauger 40.-, Rollo, 140/175 cm, 10.-, Jeans-Umstandshose, neuw., 40.-, Tel. 06074 / 4 66 48

Jugend- oder Kinderzimmer-Lampe, gut erhalten, VB DM 50.-, Tel. 06104 / 4 17 85

1 Karton Kl.- u. Teenagerkleidung, DM 30.- und Holz-Spielzeugkiste, 60 x 35, DM 20.-, Tel. 06108 / 7 52 86

Kinderfahrrad, 18", pink, guter Zustand, 50.-, Rollmarkise, 400/250 cm, orange, zu verschenken, Tel. 06104 / 4 37 35

1 altes Schulmäppchen, 40.-, 1 altes Tablett mit 2 Kacheln, Gr. 18 x 33 cm, 25.-, 1 Damenuhr, neuw., 50.-, Tel. 06104 / 4 12 90

1 Zinnteller, 32 cm, 50.-, 1 ältere Hohensonne, 50.-, tip-top in Ordnung, Tel. 06104 / 4 12 80

Für Schweiz-Freunde: Kochbuch 30,-, orig. Weinatlas 30,-, Bildband 10,-, Tel. 069 / 81 93 83

2 Wandlampen aus Manila, Muscheln, neuwertig, à DM 10.-, Tel. 069 /7 35 43

Katzenclo u. Kratzbaum zu verk., zus. DM 40,-, Tel. 069 / 84 26 47

2 schwarze Abschluß-Ballkleider, Gr. 38, je 50.-, 1 Flöte-Kinderschreibtischstuhl 20.-, 1 Porzellanpuppe 40.-, ☎ 06104 / 4 12 90

Lang-Astschere bis 5m 50,-, Astschere 15,-, Gartenschere 8,-, (alles nur 1x ben.), Leerkassetten 3,-, Tel. 069 / 81 93 83

Karnevalsorden OF, 50er Jahre, 20.- bis 45.-, altes Notenbuch 1920, 35.-, Acrylhängelampe 25.-, Tel. 06102 / 5 13 62

Kaufe Briefmarken und Münzen zahle Spitzenpreise! Briefmarken- u. Münzenfachgeschäft Werner Könnel Große Marktstr. 47 63065 Offenbach ☎ 069 / 88 37 39

E-Herd, 4 Pl., m. Zeitschaltuhr, 50.-, Spüle, 2 Be., m. Armatur, 50.-, Geschirrschrank m. Wagen, 60x50 cm, 20.-, Tel. 06182 / 2 29 90

Verschiedene Gardinen zu verkaufen, DM 50.-, Tel. 069 / 85 16 21

10 m² Gewegplatten, gratis abzuholen in OF Schäferstr. 20

Markise mit Dach, 3,5x2,5m, funktionsfähig, 15 J. alt, DM 49.-, Tel. 06104 / 6 19 37

Neue Pasch-Jeans schwarz mit Knöpfen, Gr. 27, aktueller Schnitt 40.-, Tel. 069 / 81 34 08

Verkaufe Tintenstrahldrucker, geeignet als ASC II Drucker, Einzelblatteinzug, seriell, DM 40.-, Tel. 06103 /2 81 91

Größere Mengen Strick und Hägelgarne (Baumwolle/Viskose u. Mohair), Beilaufgarne (glanz/matt), billig 50 g DM 1,-, Tel. 069 / 81 34 08

Viele Stoffcoupons (Viskose/Cord/Seide/Baumwolle) von Hobbynäherin. Preis nach Größe bis DM 30,-, Tel. 069 / 81 34 08

Küchentisch, Metallbeine, ausziehb., DM 50,-, 3 pass. Stühle je DM 25,-, Tel. 069 / 83 34 55

2 Haartrockenhauben, von Rowenta, DM 25.- pro Stück, zu verkaufen, Tel. 06106 / 64 68 38

Miele Bügelmaschine, Walzenbreite: 85 cm, 220 V, 3000 W, Jungendliege m. Bettkasten u. Auflage, Couch/2-Sitzer, 1 Sessel, kostenl., 06103 / 2 27 89

Fisher-Price-Activity-Center, DM 30,-; Türgitter Geuther DM 50,-; Türgitter DM 30,-; Multifunktionsuhr 50,- Tel. 06102 / 32 08 61

GESCHÄFTLICHES

Verk. gut gebr. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z.B. AEG ab 98.-, Miele ab 110.-, Kühlschränke/E-Herde ab 50.- usw., Lieferung frei Haus ☎ 069 /38 71 57, Fa. WMZ Fim.

Ahorn Laminatboden, 8 mm stark, melaminharzbeschichtet, ca. 128 x 19 cm, nur m²/DM 37,90, bei **HOLZLAND BECKER, Obertshausen, An der B 448, Telefon: 06104 / 9 50 40**

Ein neues Gesicht für Ihre Wohnung Malen - Tapezieren - Renovieren, usw. **Fa. Wagner ☎ 069 / 87 39 35**

Latten, 24 x 48 mm, rauh, roh, bis 1,75 m lang, **m/DM 0,39** bei **HOLZLAND BECKER**, Obertshausen, an der B 448, **Tel. 06104 / 9 50 40**

Kaufe laufend Waschma., Kühlschr., E-Herde, Trockner usw., auch defekte, hole sof. ab. 069 / 38 71 57, Fa. WMZ

Gebr. Haushaltsgeräte billig zu verk., z. B. Waschm., Wäschetr., Kühl-u.Gefrierschr., Geschirrspülm., Küchenmöbel, Spüle, E-Herde, Gash., u. v. m., Tel. 069 / 85 49 53

Zimmertüren, riesige Auswahl in allen Qualitäten. Unsere Fachberater sind für Sie da! **Unsere großen Austellungen sind auch sonntags von 13-17 Uhr geöffnet** (keine Beratung, kein Verkauf), **HOLZLAND BECKER**, Obertshausen, **An der B 448**, Tel. 06104 / 9 50 40

Carport

Ausstellungsstück, zweiseitig geschlossen, ca. 300 cm breit, 500 cm lang, 235 cm hoch. Nur **DM 800,-**. ECKRICH-BAUMARKT, 63456 HU-Steinheim, vor der Wohnwelt 2000. Tel. 06181 / 6 31 22

Kaufe bar: Alte Gemälde, Rahmen, ganze Nachläße. 06102 / 3 72 69 gew.

Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst" ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:

Was sollte ich fett herausstellen?

Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger" besonders wichtig.

Machen Sie einen „Rollentausch". Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnötige und lästige Fragen verursachen.

Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand umsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.

OFFENBACH-POST

Große Marktstr. 36-44, 63065 Offenbach
Telefon 069 / 80 63 366 • Fax 069 / 81 01 20

oder wenden Sie sich an eine unserer bekannten Geschäfts- oder Annahmestellen!

● Rolladen ● Markisen ● Insektenschutz

- E-Motoren für Rolladen
- Sonnenschutz aller Art
- Reparaturen

natürlich von Ihrem Rolladen- und Sonnenschutzfachmann

GEBR. SCHNEIDER
Rolladenbau Langen
Inhaber Günter Zinn
Außerhalb SO 16
63225 Langen
Telefon (06103) 2 38 79

Wir waschen Ihre Teppiche . . . **RUNTE** Teppichreinigung

umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage im Rhein-Main-Gebiet.

- Orient-Spezialwäsche
- Teppichreparaturen
- Polstermöbel- und
- Teppichboden-Reinigung
- Mietmatten-Service

■ **frei Haus (wir holen und bringen)**

☎ 06151 / 9 85 55

Teppich-Wäsche vom Spezialisten

Fritzsche
Ihr Fachmann für Dämmstoffe alle Art
FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE
63225 Langen, Liebigstraße 31
Telefon 06103 / 5 55 62 · Telefax 5 55 71

FAHRRAD THIEL
Seit 40 Jahren Ihr Einkaufsziel
FRÜHLINGS-ANGEBOT:

Damenrad 26" mit Rücktrittbremse nur DM **228.-**
Damen-und Herrenräder mit 5-Gang-SACHS-Rücktrittbremse nur DM **498.-**
Stark reduzierte Mountain-Bikes von: Wheeler, Bianci, Giant, Cadex, Peugeot u.a.

Kommen und Sehen - unser neues Hauptgeschäft
Waldstraße 81, Neu-Isenburg
(neben der Fußgängerzone-Turnhalle)
Telefon 06102 / 80 02 73

Preiswerte Telefonanlage für Büro, Werkstatt und jeden Haushalt.
inklusive 4 formschönen Telefonen, mit 1 J. Garantie.
NUR 490.- DM Beratung und Verkauf:
Fa. H. Falkenberg • Waldstr. 65 • 63303 Dreieich
Tel. und Fax: 06103 / 83 01 22 / Rufen Sie an, es lohnt sich!

TELEFONANLAGEN
TK-Systeme, Hybridanlagen
Euro-ISDN-Anlagen
Verkauf • Vermietung • Montage • Service
KRUMM Telekom GmbH
Ohmstraße 20 – 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 90 91 – Fax 06103 / 7 36 22

UNTERRICHT

BOOTSSCHULE Binnen/Küste, Funk, Seenot für Segler + Motorbootfahrer **FREY** Yachting Hanau
BOOTSVERLEIH Segel-Motor-Ruder-Tret-Paddel- Hu-Kesselstadt, Hellerbrücke T. 06181 72939, F. 79967, Bootsh. 253667

Ärger mit Schulnoten
Das muß nicht sein. Dabei helfen wir!
Schülerhilfe
- preiswerte Nachhilfe
- Hausaufgabenbetreuung

Beratung und Anmeldung: Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr
Langen 5 31 22, Bahnstraße 75

Am 30. Juni 1994 ist Schluß!!!
Alles muß raus!!!
Alle Artikel jetzt 30% billiger

Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe vom 30. Mai bis 25. Juni 1994

Unser gesamtes Angebot:
Haushaltswaren, Glas – Porzellan, Geschenkartikel, Werkzeug, Spielwaren, Schreibwaren, Kosmetik, Elektroartikel, Schmuck, Uhren, Lederwaren, Strümpfe, Handschuhe, Modewaren, Damen-Konfektion, Herren- und Kinderartikel, Strickwaren, Unterwäsche, Miederwaren, Kurzwaren, Wolle, Haushaltswäsche, Babyartikel

. . . jetzt Super-Sparchancen!

CITY-KAUF
Hauptstraße 10 · Sprendlingen

VX Volksbank Dreieich
Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich

BEKANNTMACHUNG
Unseren Mitgliedern geben wir hiermit zur Kenntnis, daß die
ordentliche Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 1993
am Freitag, dem 10. Juni 1994, 19.00 Uhr, in der Stadthalle Langen stattfinden wird.
Gesonderte Einladung ist den gewählten Vertretern zugegangen.
Der Jahresbericht zum 31. Dezember 1993 liegt ab 30. Mai 1994 in unseren Geschäftsräumen den Mitgliedern zur Einsicht vor.
63225 Langen, 26. Mai 1994
Volksbank Dreieich eG
Der Vorstand

Blechmann GmbH
Autoglas DARMSTADT
Spezialwerkstatt für **Autoglas-Glasdach-Soforteinbau**
63069 Offenbach
Sprendlinger Landstr. 114
Tel. 0 69 / 83 10 74-75
Fax. 0 69/83 55 35
auch Samstag 8-12 Uhr

J. Dettki Meisterbetrieb Bischoff-Ketteler-Str. 53 Mühlh.-Läm. T. 06108 / 6 77 53
Näh- u. Bügelmaschinen
Adler Husqverna Riccar, Singer u. e.
Verkauf Reperatur u. Inzahlungnahme
PFAFF

Einladung zum Kindertag am 1. Juni
Buntes Jahrmarkttreiben viele Spiele und der berühmte Zauberer
SIMSALABIM
für Kinder und Erwachsene
bei
Alles für's Kind
Bahnhofstr. 17, Dietzenbach
Telefon 06074 / 4 62 58
Eintrittskarten ab sofort im Laden erhältlich.

Wichtig für Anzeigenkunden

Anzeigenschluß
für die nächste Freitag-Ausgabe der
Langener Zeitung
ist am
Dienstag, dem 31. Mai 1994
um 15 Uhr

Wichtig für Anzeigenkunden

KA-BE

Warum auf 40 Jahre Erfahrung verzichten?
Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität.
Vom Kachelofen bis zum Schornstein. Grundkachelofen, Elektrokachelofen, antike Meißner Kachelofen.
– Offene Kamine Schornsteinbau. –
Kommen Sie in unser Ausstellungszentrum mit Fachmarkt
Union-Bau Frankfurt GmbH • Lämmerspieler Straße 106
63165 Mühlheim am Main bei Offenbach • Telefon 06108 / 61 37
Geöffnet zu den üblichen Ladenöffnungszeiten, donnerstags bis 20.30 Uhr.

JAGUAR AUTOHAUS AVALON JAGUAR GMBH
Leasen bildet

Kapital. Schon ab einem monatlichen Leasingbetrag von
DM 1380.-
können Sie einsteigen. Und ganz ruhigen Gewissens den Luxus und Komfort Ihres Jaguar genießen. Ihr Kapital wächst dabei ungestört weiter. Nähere Informationen und den Zündschlüssel zur Probefahrt hält Herr Kai-Uwe Wegener für Sie bereit. Sie erreichen ihn unter Telefon 06102 / 3 80 01
3 Jahre bis 100 000 km Garantie ab EZ 1. 2. 94 MJ 94
2 Jahre bis 50 000 km alle Inspektionen im Kaufpreis enthalten.

XJ 6 Sovereign	DM 119 900.-
mtl. Leasingbetrag	DM 1380.-
Einmalige MSZ (z. 8. Ihr Gebrauchtwagen)	DM 29 975.-
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung	20 000 km p.A.

Dies ist ein Angebot der Ford Bank.
Autohaus Avalon Jaguar GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 10
an der B 46
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 / 3 80 01, Fax 3 77 78
— Der persönliche Service —

Miele
Kundendienst
Ersatzteil-Verkauf
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate
Werner GmbH
Mainhausen, Odenwaldstraße 1
Telefon (06182) 2 23 90

Motorrad bekleidung Hedi Vogel
Unsere Auswahl an . . .
TEX-JACKEN
m. Protektoren **349.- 369.-**
aus **CORDURA 500** **398.- 529.-**
mit **GORE-TEX** **789.- 819.- 849.- 999.-**
Sprendlinger Landstraße 46
63069 Offenbach/Main

SAUER
Balkongeländer aus Holz modern oder rustikal
direkt vom Hersteller
Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
Philipp Sauer GmbH
Im Erbig 12 • 63846 Laufach
bei: Aschaffenburg
Tel. (06093) 97 11-0

Verbundsteinpflaster
für Ihren Hof, Einfahrt liefert und verlegt einschl. aller Nebenarbeiten zum Festpreis.
Mauerwerkisolation/Kanalbau
Fa. Helmuth
06184/4495

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau führt sämtliche
Malerarbeiten
preisgünstig aus.
Telefon 06182 / 51 03

busser
Containerdienst
06182/ 6 80 27

Maler- und Tapezierarbeiten
übernimmt kurzfristig, preiswert, fachlich gut und sauber Ihr **Malermeister Herth**
Telefon 06074 / 4 44 86

Dacharbeiten aller Art durch Meisterbetrieb
schnell – preiswert – gut -
Gebr. Schon Bedachungs GmbH
Telefon 06181 / 2 34 30
Reparatur-Eildienst

Fahren Sie günstiger
Fragen sie die **NECKURA**
Information und Deckungskarten
·Büro Offenbach
Bieberer Straße 77
☎ **069 / 81 26 17 und 81 58 17**

BEKANNTSCHAFTEN
Kostenlose Partnervermittlung für alle Mädchen und Frauen! Wir vermitteln Sie schnell und diskret zu Ihrem TRAUMKONTAKT! 1005 anonyme Vermittlung über Telefon möglich! Rufen Sie an und nennen Sie uns Ihren Kontaktwunsch! Tel. 02151 / 39 38 04. Gf Kontaktvermittlung - täglich 24 Std. für Sie da!

KAUFGESUCHE
Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher.
Bauer, Tel.: 069 / 55 59 98

REISE

FÜHRERSCHEIN-Ausbildung in 2-3 Wochen
FERIENFAHRSCHULE SCHNEIDER
Bachgasse 40, 63667 Nidda, ☎ 06043/3041

Ferienwohnungen komplett einger., mit Küche, in exklusiver Hotelanl. (Schwimmbad, Solarium, Sauna etc.) in Bad Aibling/Obb. zu vermieten: 3 Pers. DM 785,- DM/Wo., größer auf Anfrage. Tel. 08061/49 70, Fax -49 71 05.

Günstige Linienflüge ab Frankfurt hin und zurück ab DM Paris 259,-, London 289,-, Mallorca 409,-, New York 499,-, Madrid/Wien 489,-, Malaga 549,-, Alicante 579,-, Athen/Rom 599,- usw. sowie Mietwagen. **Burg Reisen Tel. 06081 / 5 70 64**

Einführungsangebot: Lido de Jesolo, Hotel **Ondino** a. Meer, Strand inkl. typ. ital. Küche ab 45,- DM VP. Prospekt u. Buchung Tel. 0621 / 79 79 63 u. 79 85 80

Nordseeküste, FeWo z. verm., beste Lage, Nähe Sylt, ab 45,- DM. Hausprospekt anf. Landhaus Gonnsen, Dorfstr. 34, 25924 Emelsbüll, Tel. 04665 / 223

Ferien im **Reitstall „Beflof"** für Kinder u. Jugendliche v. 8-14 Jahre. Ausbildung v. Anfang an Reitabzeichenabnahme möglich, Freizeitgestaltungen. Termine und nähere Informationen, **Tel. 06401 / 31 56 od. 76 30**

STELLENANGEBOTE

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 10 europäischen Ländern erzielte unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 1,8 Mrd. DM. Hinter unserem Erfolg stehen über 5.800 Mitarbeiter.

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer. Für unseren Maschinen- und Anlagenbau suchen wir einen

Zerspanungsmechaniker – Frästechnik –

für die mechanische Fertigung. Das Aufgabengebiet umfaßt das selbständige Rüsten und Bearbeiten von kleinen Serien auf CNC-Fräsmaschinen.

Geeignete Bewerber verfügen über eine Ausbildung zum Zerspanungs-Facharbeiter, gute CNC-Kenntnisse und sind bereit, im Zwei-Schicht-Betrieb zu arbeiten.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausgestalten können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH
Personalwesen, Herrn Birnbaum
Rembrücker Str. 50, 63150 Heusenstamm

Alles gut bedacht **BRAAS**

HONDA HONDA R&D EUROPE (DEUTSCHLAND) GMBH

Für eine befristete Tätigkeit von ca. 12 Monaten suchen wir eine

Teilzeitkraft für unsere Personalabteilung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Betreuung unserer japanischen Mitarbeiter, d. h. in der Bearbeitung von Visum-Angelegenheiten, Fahrten zu den Behörden sowie in der Unterstützung von persönlichen Angelegenheiten. Fallweise wird das Aufgabengebiet durch anfallende Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten ergänzt.

Neben einer kaufmännischen Ausbildung und der Fahrerlaubnis für die Führerscheinklasse III erwarten wir gute englische Sprachkenntnisse.

Erfahrung im Personalwesen ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Die Möglichkeit einer Einarbeitung für „Wiedereinsteiger" ist gegeben.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz sowie die Leistungen eines modernen Unternehmens.

Wenn Sie interessiert sind, ca. 20 Stunden wöchentlich zu arbeiten, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Zur ersten Kontaktaufnahme senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, die auch einen Hinweis auf Ihre Verfügbarkeit enthalten sollten.

HONDA R&D EUROPE
(DEUTSCHLAND) GMBH
Personalabteilung
Carl-Legien-Straße 30
63073 Offenbach/Bieber/Waldhof

DIAKONISCHES WERK in Hessen und Nassau

Das Diakonische Werk handelt im Auftrag der evangelischen Kirche. Die Diakonie hilft Menschen in Not und seelischer Bedrängnis. Wir sind gemeinnützig tätig.

Wir suchen für unsere Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich für das Aufgabengebiet betreutes Wohnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Dipl.-Sozialarbeiter/in Sozialpädagogen/in (FH)

Die Vergütung erfolgt nach BAT/DW IVb zuzüglich den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Wenn Sie gerne bei uns mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Religionszugehörigkeit an das **DIAKONISCHE WERK, Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich, An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich, Telefon 06103 / 8 68 68.** Für Rückfragen steht Ihnen Herr Klett gerne zur Verfügung.

Gutsschänke Neuhof
sucht für sofort oder nach Vereinbarung
Jungkoch
in Saison- oder Dauerstellung
Angebote ab 24. 5. 1994 an
Gutsschänke Neuhof
63303 Dreieich-Götzenhain
Telefon 06102 / 3 00 00 - Herr Dir. Herrmann oder Herr Bierl

Lagerarbeiter
für unser Verkaufsbüro per sofort gesucht!
Kommissionierarbeiten, Staplerfahren und allgemeine Lagerarbeiten. Führerschein Klasse II und III ist von Vorteil.
REHAU
63128 Dietzenbach
Telefon: 06074 / 40 90-80

DIAKONISCHES WERK in Hessen und Nassau

Das Diakonische Werk handelt im Auftrag der evangelischen Kirche. Die Diakonie hilft Menschen in Not und seelischer Bedrängnis. Wir sind gemeinnützig tätig.

Wir suchen für unsere Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich, Dienstsitz **Dreieich**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 18 Stunden wöchentlich eine/n

Mitarbeiter/in für Schreib- und Verwaltungsaufgaben

Für die Beratungsstelle in **Neu-Isenburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 50% einer Vollzeitstelle eine/n

Mitarbeiter/in für Schreib- und Verwaltungsaufgaben

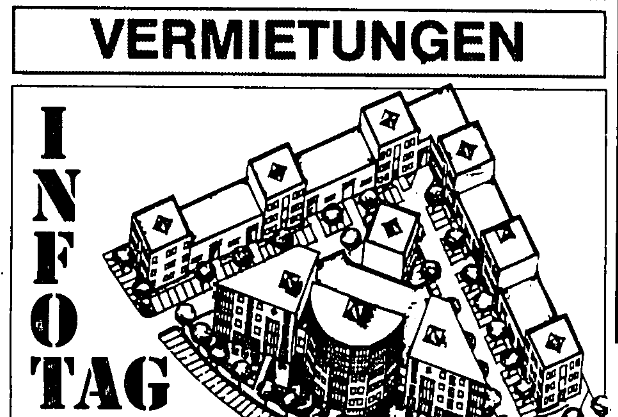
Die Vergütung erfolgt für beide Stellen nach BAT/DW VII/VIb zuzüglich den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Wenn Sie gerne bei uns mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Religionszugehörigkeit an das **DIAKONISCHE WERK, Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich, An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich, Telefon 06103 / 8 68 68.** Für Rückfragen steht Ihnen Herr Klett gerne zur Verfügung.

Für unsere Metzgerei suchen wir
Metzger
- Nachwuchskraft oder älterer Bewerber. Geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche), guter Verdienst. Angebote ab 24. 5. 1994 an
Gutsschänke Neuhof
63303 Götzenhain
Telefon 06102 / 30 00 25 - Herr Brückner

MIETGESUCHE
Gutsschänke Neuhof
sucht für Mitarbeiter möblierte oder unmöblierte
Zimmer oder Appartements
Angebote ab 24. 5. 1994 an Gutsschänke Neuhof, 63303 Dreieich-Götzenhain, Telefon 06102 / 30 00 25 - Herr Brückner

VERMIETUNGEN
INFO TAG



im
Gewerbepark, Senefelderstr. 1
Rodgau Nieder-Roden
Wirtschaftsraum südl. Frankfurt/Main - optimale Verkehrsanbindung B/BAB/ÖPNV
am Samstag, 28. Mai '94 von 10-15 Uhr
Eine Initiative der Eigentümer
Wir laden Sie ein
zur offenen Besichtigung der modernen, vielseitig nutzbaren **Büro-/Gewerberäume** in **repräsentativem Ambiente**
- sofort beziehbar -
Wir bieten Ihnen: günstige Mietkonditionen, provisionsfrei
Die Perspektive für Ihre geschäftliche Zukunft!
Prospekt und weitere Informationen zu erhalten von
● **Uta Hees** · Telefon 07 11 / 62 29 03 · Telefax 07 11 / 62 29 63 ●

IMMOBILIEN

Reihenmittelhaus in Münster-Dieburg
Neubau-Erstbezug, ca. 110 m² Wfl. mit Küche, Wohnzimmer mit großer Terresse, 2 Schlafzimmer, großes Studio mit Balkon und 2 Bäder, Bezug 8/94, DM 1800.-/NK/Kt.
Tel.: 06173 / 808-205 Herr Litzinger
auch Samstag von 10.00-12.00 Uhr
Immobilien Gesellschaft mbH der VX Frankfurter Volksbank

Heusenstamm
Ladengeschäft, TG, 57 m², 1482,- +NK+Kt.
GÜNTHER IMMOBILIEN ☎ 06104 / 4 41 74

Einfamilienhaus in Heusenstamm
ca. 180 m² Wohnfläche, 2 Bäder, gr. Hobbyraum, Balkon, Garten, Terrasse, Garage, vollständig renoviert, 2500.- + Nk./Kt.
06173 / 8 08-3 10 oder 06106 / 6 22 46
Immobilien Gesellschaft mbH der VX Frankfurter Volksbank

FRANZ & KRÖMMELBEIN Immobilien GmbH
In guten Wohnlagen suchen wir schnellstmöglich **Baugrundstücke jeder Größe.**
Schnelle Abwicklung garantiert.
Telefon 06181 / 65 90 11

Wir suchen dringend
Bauplätze
Wir sind bekannt für schnelle Abwicklung
Massiv-Komfort-Bau Bauträger GmbH
Telefon 06106 / 6 36 00

haus team GmbH
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
Haus-Info
Fordern Sie uns!
Am Rathaus 4
63477 Maintal
Telefon 0 61 81 / 4 58 81

▷ Zeitungsleser wissen mehr! ◁

ACHTUNG SPÄTAUSSIEDLER!
Wir helfen Ihnen! Ab 28 000,- DM Eigenkapital zum eigenen Haus zu mietähnlicher Belastung
VARIO Service-Bau
Tel. 06021 / 46 09 58

TIERMARKT
Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen an verantwortungsbewußte Hundefreunde zu verkaufen. **24 Jahre Hundezucht und Pudelsalon, Tel. 06108 / 7 27 54**

GESCHÄFTLICHES

Ihr Schwimmbad von... PFOHL ...und Sie fühlen sich wohl!
FACHVERLEGER für Alkorplan Schwimmbeckenfolien

– die garantierte Sicherheit –
PFOHL Kunststoff- & Schwimmbad-Technik
Borsigstraße 11, Industriegebiet Süd
Telefon (0 61 06) 7 90 18
Telefax (0 61 06) 7 90 10
63110 RODGAU Nieder Roden

WESTFALIA Präzision auf Rädern **-EICHMANN**
Das Vorbild in Preis und Qualität — Über 50 Jahre Erfahrung Das sollten Sie nutzen.
DAS SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGEKUPPLUNGEN, ANHÄNGER UND CAMPING IM RHEIN-MAIN-GEBIET
Werkstatt- und AL-KO-Service, Ersatzteile, TÜV- und Gas-Abnahme, sowie Anhängervermietung runden unser Leistungsangebot für Sie ab
Sofortenbau von Anhängekupplungen oder Mitnahme
(ca. 5000 Teile ab Lager) Westfalia-Anhänger zu Superabholpreisen
Paulchen Fahrrad-Gepäckträger ab Lager
Orber Straße 13 · 60386 Frankfurt · Telefon 069 / 41 90 40 · Telefax 069 / 41 02 41
Anhängekupplung — PKW-Anhänger

Z. B. Anhänger, 166 x 114, Holz, 600 kg		DM 1449.00
Gasflaschentausch, 5 kg		DM 9.99
Anhängerkupplung mit Einbau, VW-Golf	ab	DM 479.00
AIV 176 x 110, Blech, 600 kg		DM 1299.00

OPERN- UND FESTSPIELREISEN

17.-20. 6. 94 **EIN MASKENBALL .... ZÜRICH**
Lechner, La Scola, Zancanaro
Don Carlos, Froni, Balsa, Araiza, Ghiaurov

8.-11. 7. 94 **PREMIEREN-REISE .... VERONA**
Norma, Connell/Sweet, Merritt/O'Neill u. a.
Otello, Atlantow, Millo/Ricciarelli/Dessi
La Boheme, Gavri, Cupido/Hadley, Gallo u.a.

9.-14. 7. 94 **Festspiel-Reise nach...... SAVONLINNA**
Macbeth - Die Zauberflöte - Operngala
AIDA, Schemtschuk, Tokody, Kaludow, Salminen
herrliche Ausflüge inbegriffen
Fordern Sie unsere Reisebeschreibungen an

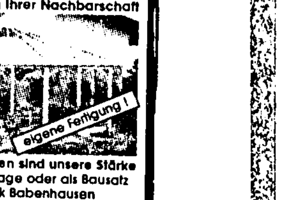
Liana Schlechtriem-Reisen · 0621 / 41 59 30 · Mo.–Fr. 9–12 Uhr
68185 Mannheim 1 · Mollstraße 40 – Eingang Sophienstraße 9

DACH
Neu- und Umdeckung
Alle Flachdacharbeiten
Dachspenglerarbeiten
Fassadenverkleidung
Reparaturdienst
Telefon 06182 / 70 66
Recke & Partner GmbH
63512 Hainburg
Dachdeckermeisterbetrieb

SCHORNSTEIN-Sanierung aller Art
Mauern mit Klinkern ● Isolieren b. Versottung od. Heizungsumstellg. mit ● Edelstahl-, ● Glas- und ● Schamotte-Rohren ● **Festpreis-Garantie**
Becker Kamin-Instandsetzungs GmbH 61137 Schöneck
☎ 0 61 87/46 37, bis 20.00h ● **Sofort-Angebot - kein Vertreterbesuch**

busser
BAUMARKT · BAUSTOFFE · HEIZÖL · PFLASTERARBEITEN · ERDARBEITEN · CONTAINER · WASSER STEINKUNST · HEIM GARTEN
Industriegebiet am Sandborn 4
63500 Seligenstadt/Froschhausen
06182 / 6 80 27

F.W.B. WINTERGÄRTEN GmbH
Der Fachbetrieb in Ihrer Nachbarschaft



eigene Fertigung!
Individuelle Lösungen sind unsere Stärke
Lieferung mit Montage oder als Bausatz direkt ab Werk Babenhausen
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Birkenwaldstr. 38, 63179 Obertshausen
Tel. 0 61 04 / 7 48 62 Fax 0 61 04 / 7 49 16
auch Sa. von 9.00-14.00 Uhr geöffnet

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt kurzfristig und günstig aus
Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen
schnell + preiswert
Tel. 069/83 43 93 gew. oder 06106 / 57 05 auch Sa./So.

Markisen-Ausstellung
Neubespannungen • Jalousien • Lamellengardinen
Markisenbau Euler • 63110 Rodgau-Jügesheim
Telefon 06106 / 52 55 • Paul-Gerhardt-Straße 2

SCHWEINEREI?
Nur 50% einer Neuverglasung kostet die Sanierung von „blindem" Isolierglas!
REKLAR - 40x in Deutschland
63322 Rödermark, Tel.: 06074 / 9 00 03

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

Nr. 43 | 98. Jahrgang | Dienstag, 31. Mai 1994 | Einzelpreis: -.80 DM | D 4449 B

Erster Langener Wissenschaftspreis verliehen

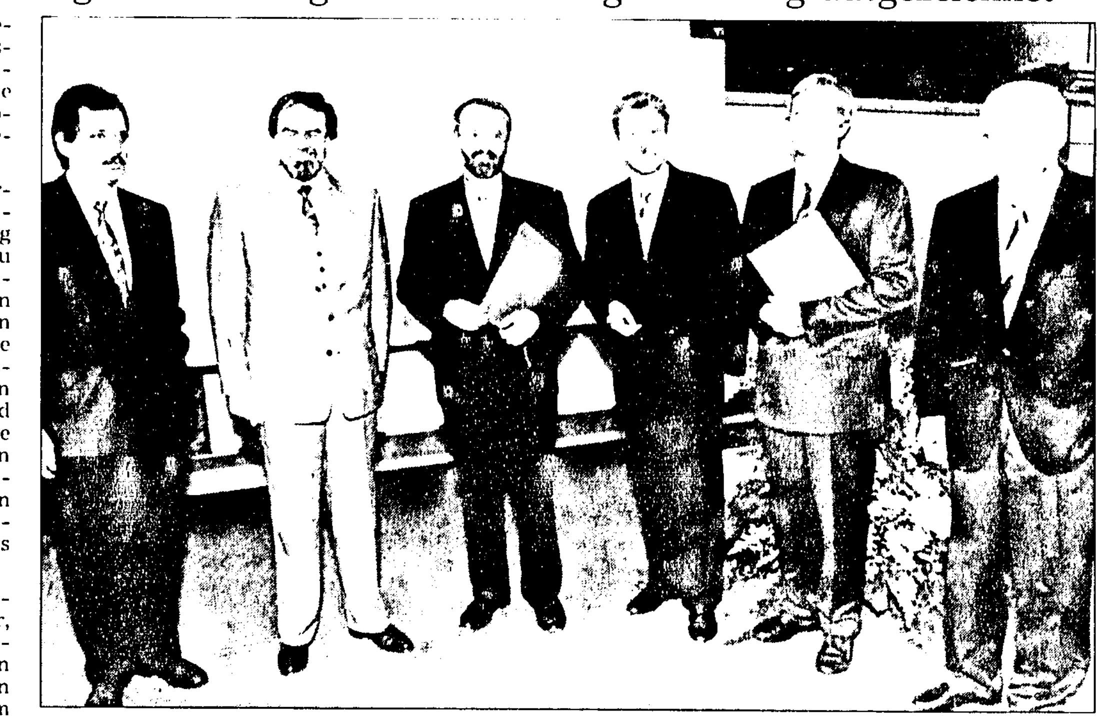
Zwei Hamburger Privatdozenten für wichtige Entdeckung zur Entzündungshemmung ausgezeichnet

Langen (thone) - Zum erstenmal wurde am Freitag der Langener Wissenschaftspreis verliehen. Die Übergabe dieser mit 20 000 Mark dotierten Auszeichnung an die Privatdozenten Dr. Ulrich Schade und Dr. Peter Zabel fand im Paul-Ehrlich-Institut Langen statt. Das Institut hat zusammen mit den Stadtwerken Langen diesen Preis gestiftet, der alle zwei Jahre vergeben werden soll. „Eine Einrichtung wie der Wissenschaftspreis kann uns helfen, den Wirtschaftsstandort Langen zu stützen. Er fördert den Dialog zwischen den gesellschaftlich maßgebenden Personen", so Norbert Breidenbach, der Geschäftsführer der Stadtwerke Langen.

Die beiden Wissenschaftler arbeiten am Forschungsinstitut Borstel in Hamburg und wurden für diesen Preis ausgewählt, weil sie sich mit großen Leistungen auf dem Gebiet der Entzündungshemmung hervorgetan hatten. Das Forschungsinstitut verbindet die zwei Komponenten Forschung und Medizin, die eine Arbeit dieser Art erst ermöglicht hatten. Die Wissenschaftler hatten herausgefunden, daß ein Medikament, das schon jahrelang zur Behandlung chronischer Durchblutungsstörungen eingesetzt wird, eine entzündungshemmende Wirkung hat. Zahlreiche Versuche stützen diese Untersuchungen und ihre Ergebnisse werden weltweit eingesetzt.

Das Spektrum der Einsetzbarkeit des Medikamentes Pentoxifilin reicht von der Behandlung bei Plantatabstoßungen bis zu Tumorerkrankungen, Tuberkulose und Aids. Es unterbindet in starkem Maße die Produktion des Tumor-Nekrose-Faktors, die bei verschiedenen Krankheitsbildern zu einem septischen Schock und nicht selten zum Tod des Erkrankten führen kann. Die Wissenschaft verspricht sich von diesen neuentdeckten, entzündungshemmenden Eigenschaften dieses altbekannten und nebenwirkungsarmen Medikaments großen Nutzen.

Lothar Klemm, Hessischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Technologie und Europaangelegenheiten, übergab den Preis an die beiden Dozenten. Er lobte in seiner Rede die Idee zu einem solchen Preis, der zur Profilierung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Langen im Kreis Offenbach beitrage.



Erstmals wurde am vergangenen Freitag der Langener Wissenschaftspreis vergeben. Unser Bild zeigt (von links): Norbert Breidenbach, Geschäftsführer der Stadtwerke Langen, Bürgermeister Dieter Pitthan, Dr. Ulrich Schade, Staatsminister Lothar Klemm, Dr. Peter Zabel und Professor Reinhard Kurth, Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts. Foto: Neels

Vereine laden wieder zum Wandern ein

Langen - Am Sonntag, 5. Juni, findet wieder die beliebte Bürgerwanderung statt, die von mehreren Langener Vereinen organisiert wird. Start ist zwischen 9 und 11 Uhr am Naturfreundehaus. Auf der 8,5 Kilometer langen Strecke werden fünf Kontrollpunkte eingerichtet, an denen wieder Fragen aus der Tier- und Pflanzenwelt zu beantworten sind. Dabei gibt es wieder zahlreiche Preise zu gewinnen.

Eine Exkursion zum Kühkopf

Langen - Eine Exkursion zum Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue veranstaltet die Stadt Langen am Samstag, 11. Juni, für Mädchen und Jungen ab neun Jahren. Abfahrt ist um 8 Uhr am Rathaus. Wer an diesem Ausflug unter der Leitung von Andreas Zehm von der Naturschutzjugend teilnehmen möchte, sollte sich schnellstmöglich im Rathaus anmelden, und zwar unter der Telefonnummer 203 212.

Wer keltert diesmal das süffigste Stöffche?

Jury entscheidet über Ebbelwoikönig

Langen — Das Langener Ebbelwoifest rückt immer näher. Vom 24. bis 27. Juni geht es nach alter Sitte rund um den Vierröhrenbrunnen wieder einmal rund. Dabei dreht sich vieles um den Ebbelwoi, das hessische Nationalgetränk, wie der Name des beliebten und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Volksfestes verrät. Eine der Attraktionen dieses Festes ist neben der Ebbelwoi-Daaf am Samstagnachmittag bei der offiziellen Festeröffnung auch die Krönung eines Ebbelwoikönigs oder einer Ebbelwoikönigin sowie die Bekanntgabe der drei Ebbelwoiprinzen bzw. -prinzessinnen.

Man weiß nie vorher, ob die Insignien dieser Würde in männliche oder in weibliche Hände kommen. Das hängt ganz von den Bewerbern oder Bewerberinnen ab, die ihr „Stöffche" den Geschmacksnerven der Jury anvertrauen. Diese setzt sich aus den Ebbelwoirittern zusammen. Das sind die Leute, die im Laufe der vergangenen Jahre „gedaaft" worden sind. Ihnen wird bei der Ebbelwoiprobe die Frage gestellt: „Welcher Ebbelwoi hat am besten geschmeckt?" Die einzelnen abgegebenen Sorten sind numeriert, so daß keinerlei Begünstigung erfolgen kann. Sieger ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Die diesjährige Ebbelwoiprobe ist am Montag, 20. Juni. In der Woche vorher, von Montag, 13., bis Samstag, 18. Juni, können die Proben — benötigt werden jeweils zwei Flaschen mit Namen und Anschrift versehen — bei Brunnenwirt Hans Hoffart, Konrad-Adenauer-Straße 8, abgegeben werden.

Firma setzt hohe Belohnung aus

Langen - Wie berichtet, war am 28. April auf die Neu-Isenburger Niederlassung der Firma BBV-Immobilien-Fonds ein Brandanschlag verübt worden, bei dem ein Schaden von knapp einer halben Million Mark entstand. In der Nacht zum 11. Mai explodierte in Götzenhain unter dem Wagen eines BBV-Managers ein Sprengsatz. Der Schaden belief sich auf mehrere tausend Mark. Für Hinweise, die zur Überführung des Täters oder der Täter führen, hat die Maklerfirma jetzt eine Belohnung von 50 000 Mark ausgesetzt.

„Die Firma hat sich dazu entschlossen, um eine rasche Aufklärung des Sachverhalts zu ermöglichen und um insbesondere eine weitere mögliche Schädigung von Menschenleben und Sachwerten zu verhindern", teilt die Kripo Offenbach mit. Sie nimmt unter der Telefonnummer 069/80 90 359 Hinweise entgegen.

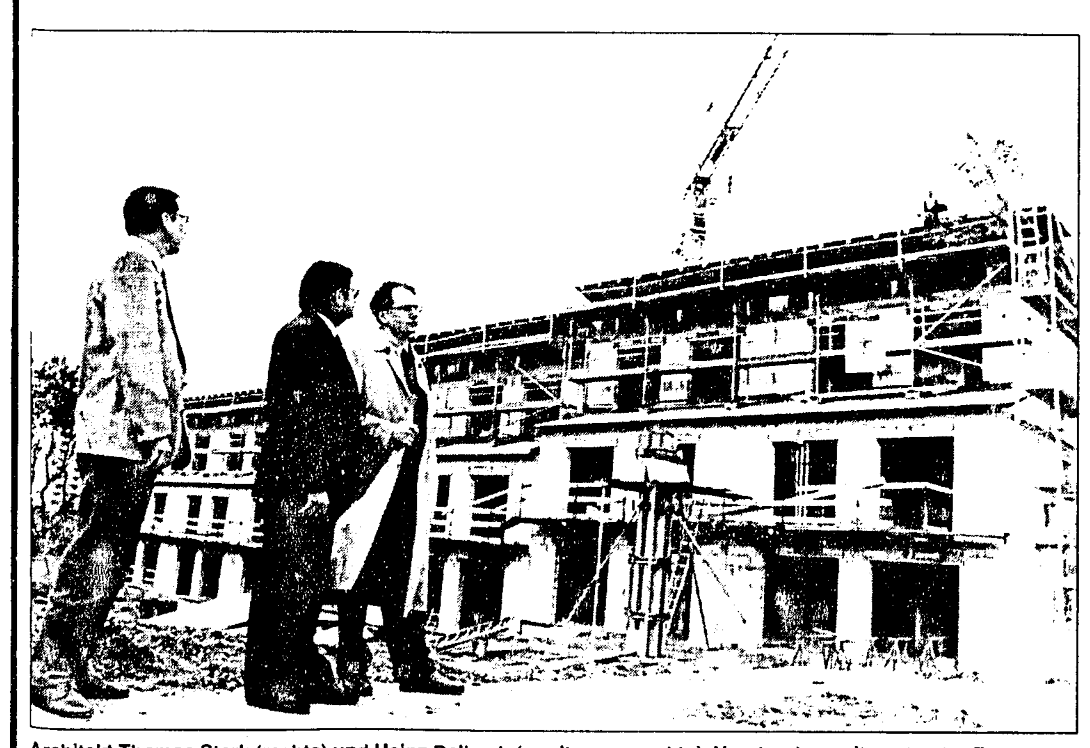
„Am Steinberg" wird größter Wert auf Individualität gelegt

Baugenossenschaft plant Wohngebiet mit „prägendem" Charakter

Langen (thone) - „Gesegnet sei das neue Haus und alle, die hier gehen ein und aus, dem Bauherrn seine Lieben möge nie ein Leid betrüben." Mit diesen Worten und einem kräftigen Hoch auf alle Beteiligten endete der traditionelle Richtspruch, den Zimmermann Günther Kramprich anläßlich der Einweihung der ersten Rohbauten „Am Steinberg" sprach. Die Baugenossenschaft Langen feierte am vergangenen Freitag das Richtfest für 25 Häuser, die den ersten Abschnitt der Baumaßnahme am Steinberg darstellen. Nach mehrjähriger Pause aufgrund fehlender baureifer Grundstücke hat die Baugenossenschaft mit diesem Projekt ein großes Vorhaben in Angriff genommen. Auf einer Gesamtfläche von 10 000 Qudratmetern sollen neben den Reihenhäusern noch 57 Eigentums- und 76 Mietwohnungen enstehen.

Nach und nach soll die Anlage nun fertiggestellt werden. „Die ersten beiden Reihenhauszeilen werden wohl noch diesen Sommer fertig, die dritte Anfang 1995. Anfang 1995 beginnen wir dann auch mit den nächsten Bauabschnitten", erklärt der Vorstandsvorsitzende der Langener Baugenossenschaft, Heinz Dalbach. 1997 werden die Bauarbeiten für das gesamte Grundstück voraussichtlich abgeschlossen sein. Ziel des Bauherrn ist es, dem Baugebiet Steinberg durch das Projekt eine auffallende Gestalt zu geben. Prägnante Baukörper sollen dieses Zentrum bestimmen, ohne daß der grüne Charakter dieses Gebietes verloren gehen soll, heißt es in der Beschreibung des Planungsbüros.

Die Reihenhäuser passen sich der Topographie des Geländes an, außerdem soll ein Wohngebiet mit einer Tiefgarage und einem Kinderspielplatz geschaffen werden. Auf einer Fläche von 900 Quadratmetern sollen die geplanten gewerbliche Räume dann in das Wohngebiet integriert werden. Die Architekten des Planungsbüros Kellner, Kraus und Stark aus Darmstadt haben im Auftrag der Baugenossenschaft dieses Konzept erarbeitet. „Wir legen großen Wert auf Individualität. Alle Wohnungen entsprechen dem zeitgemäßen Standard", so Thomas Stark, einer der Architekten.



Architekt Thomas Stark (rechts) und Heinz Dalbach (zweiter von rechts), Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft Langen, lauschten am vergangenen Freitag aufmerksam dem Richtspruch für die Reihenhäuser am Steinberg. Foto: Neels

Zahlreiche Handwerker und Gäste nahmen an der Feier anläßlich des Richtfestes zu der ersten Häuserzeile des Projekt der Baugenossenschaft Langen am Steinberg teil. 1997 soll die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen sein. Foto: Neels

B 3: Umwidmung allein genügt nicht

Annäherung zwischen Landesregierung und den betroffenen Kommunen

Langen - Zu einem Gespräch über das weitere Vorgehen bei der Abstufung der B 3 traf sich in der vergangenen Woche Staatssekretär Matthias Kurth im Langener Rathaus mit den Bürgermeistern von Langen, Dreieich und Egelsbach sowie dem Ersten Stadtrat von Neu-Isenburg. Kurth sprach von einer „konstruktiven Atmosphäre", in der man sich darauf verständigt habe, Streitpunkte in Zusammenhang mit der Abstufung gemeinsam auszuräumen.

So soll ermittelt werden, welche Beträge in den drei Städten und in der Gemeinde Egelsbach investiert werden müssen, um sanierungsbedürftige Teile der Bundesstraße zu erneuern. Diese Zahlen sollen von der Straßenbauverwaltung geprüft und soweit sie für berechtigt gehalten werden, dem Bund zur Bezuschussung empfohlen werden. Ursprünglich sollten die Kommunen für die kompletten Sanierungskosten aufkommen. Auch über den Zeitpunkt der Abstufung, sie war zum 1. Januar in Kraft getreten, soll noch einmal verhandelt werden. Denn nicht alle Kommunen waren davon rechtzeitig informiert worden.

Als zentral wurde von den Teilnehmern der Gesprächsrunde übereinstimmend festgestellt, daß nicht die Umwidmung, sondern erst eine effektive Umgestaltung des Zugangs zur A 661 die nötigen Voraussetzungen für eine Verkehrsberuhigung in den Innenstädten schaffen könne.

Kurth stellte eine Planung vor, um den aus Richtung Darmstadt kommenden Verkehr vermehrt auf die Autobahn zu „zwingen". Durch eine Umbaumaßnahme der Kreuzung B 3/K 168 in Höhe des Egelsbacher Gewerbegebiets soll gewährleistet werden, daß die Autofahrer automatisch die Autobahn benutzen. Diese Lösung, die vor allem von der Gemeinde Egelsbach gefordert worden war, fand allgemeine Zustimmung. Gemeinsam mit der Gemeinde Egelsbach soll die Straßenbauverwaltung jetzt klären, ob der Grunderwerb für die erforderlichen Flächen problemlos möglich ist und ob ein Planfeststellungsverfahren notwendig ist.

Dreieichs Bürgermeister Bernd Abeln und ein Vertreter des von Dreieich beauftragten Planungsbüros erläuterten anschließend die Planungen für eine weitere Auffahrt zur A 661 in Höhe des Dreieichenhainer Industriegebiets sowie für den sogenannten Stummel zwischen der B 3 und der B 46 im Sprendlinger Norden. Beide Maßnahmen haben das Ziel, den Verkehr von der B 3 auf die A 661 zu verlagern. Matthias Kurth betonte, daß das Land gegenüber dem Bund die Pläne für eine weitere Autobahnauffahrt unterstützen werde, um eine innerörtliche Verkehrsentlastung in Dreieich und Langen zu erreichen. Auch den Bau des „Stummels" bewertete der Staatssekretär positiv. Hier besteht allerdings noch Klärungsbedarf in den Gremien der Stadt Neu-Isenburg.

Umgehende Einrichtung von Spielplatz gefordert

SPD sieht Mangel am Oberen Steinberg

Langen – Daß zumindest auf einem der beiden am Oberen Steinberg geplanten Kinderspielplätze, nämlich dem Spielplatz an der Kurt-Schumacher-Straße, bald tatsächlich Kinder fröhlich spielen können, dafür macht sich jetzt die SPD mit einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung stark. Fraktionsvorsitzender Joehen Uhl: „Wir wollen, daß der Spielplatz umgehend eingerichtet wird." Zur Begründung verweist er auf die vielen Familien, die dort wohnen und für deren Kinder ausreichende Spielmöglichkeiten noch immer fehlten, vor allem solche, die gefahrlos zu nutzen und zu erreichen seien.

Dabei ist es den Sozialdemokraten ein wichtiges Anliegen, daß die zahlreichen Vorschläge, die Kinder im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung und der Beratung des Kinderparlamentes 1992 machten, auch vom Magistrat aufgegriffen und bei der Gestaltung des neuen Kinderspielplatzes berücksichtigt werden.

Bei dem zweiten Spielplatz, der am Felsenkeller entstehen soll, gibt es offenbar Schwierigkeiten. Jedenfalls erbittet die SPD Auskunft darüber, ob und welche naturschutzrechtlichen sowie statischen Gründe möglicherweise gegen die Einrichtung am vorgesehenen Standort sprechen und welcher andere Platz gegebenenfalls am Oberen Steinberg als Alternative für die Errichtung des zweiten Kinderspielplatzes zur Verfügung steht.

Die Wegmarkierungen in Thüringen haben ihren besonderen Reiz. Strekkenzeichen mit Andreaskreuz, Rombus oder Strich sind dort weitgehend unbekannt. Statt dessen gibt es solide grüne Tafeln, auf denen in weißer Schrift auch die Kilometerangaben verzeichnet sind. So weiß jeder Wanderer genau, wieviel noch vor ihm liegt. Foto: p

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma ERKRATH, 63165 Mühlheim, Offenbecher Str. 1, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweis
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Prektiker, Siemenstr. 8, 63329 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1428, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/ 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank Mann
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verleg erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 33. Gültig seit 1. 1. 1994.
Monatebezugsprete: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst) Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM: Postbezugsprete LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% Mwst)
Benkverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt: BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922 00, Konto-Nr. 3 113 000, Postgiro Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 110 675-607

Naturschönheiten auf Schritt und Tritt

Mitglieder des Odenwaldklubs wanderten auf dem Rennsteig in Thüringen

Langen — Im östlichen Teil des berühmten Rennsteigs im Thüringer Land wanderten 25 Mitglieder des Langener Odenwaldklubs sechs Tage lang. Der wohl bekannteste Höhenweg Deutschlands ist 168 Kilometer lang. Gesäumt wird er von alten Grenzsteinen und Hütten. Seit 1330 galt er als Verbindungsweg zwischen Handelsstädten und den Fürstentümern Coburg-Gotha. Der Name wird abgeleitet von der damaligen Bedeutung für „sich schnell bewegen, rennen, und von steigen, ansteigender Pfad".

Die Tagesetappen der Langener hielten sich im Rahmen. Die zahlreichen Naturschönheiten sollten schließlich gesehen und genossen werden. Es gab unterwegs interessante Felsengebilde im Dachsbachtal mit Namen wie Nadelöhr, Porphyrit, Langertfelsen und Triniusstein. Misehwälder mit dem zarten Grün von Buche, Lärche und Fichte, Seen und Täler mit rauschenden Bächen. Die Tagesverpflegung wurde aus dem Rucksack genommen und auf schönen Waldplätzen verzehrt. Das Wetter war an allen Tagen herrlich: Sonne, klare Luft mit einer unendlichen Ruhe über dem Land. Dies war auch einer der nachhaltigsten Eindrücke des dortigen Aufenthaltes. Eine wahre Erholung, wie sie von Städtern erträumt wird.

Wenn der Wanderer nach vielem Auf und Ab des Weges und unter der Last seines Rucksacks anfängt zu ermüden, kann die Steinklang-Meditation Erfrischung bringen. Die OWK-Gruppe probte dies auf dem Rennsteig aus. Es war die letzte Etappe auf dem Weg naeh Neuhaus. Im Kreis aufgestellt und mit geschlossenen Augen, lauschte man den unterschiedlichen Klängen von Steinen, die mit mehr oder weniger Intensität gegeneinandergeschlagen wurden. Die Gedanken leitete man in naturhafte Berciche und vergaß den müden Zustand. Mit einem tiefen Durchatmen fühlten sich alle Teilnehmer viel frischer. Die Wanderung konnte fortgesetzt werden.

Genannt seien noch die vielen lieblichen Täler des Gebietes mit üppiger Vegetation an Frühlingsblumen, die Luft erfüllt mit Vogelgezwitscher und dem Plätschern der Bäche. Dicht unterhalb des Rennsteigs befindet sieh die Werraquelle, und von dort führt der Eselsgrund den Wanderer mit wundcrschönen Ausblikken nach Fehrenbach. Etwas steiler schlängelt sieh das Rehtal von Goldlstat nach Neuhaus. Oder in Gießübel, wo übrigens Joseph von Eichendorff gern wanderte, geht der Weg eine lange Strecke am Wasser der Talsperre Schönbrunn entlang.

Eine kleine Gruppe der Teilnehmer absolvierte auch einige Kurzfahrten in ausgesuchte Orte Thüringens. Kunst und Handwerk gaben seit jeher dem Land große Bedeutung. In Lauscha zum Beispiel werden künstliche Menschenaugen hergestellt und in alle Welt geschickt, denn sie sind perfekte Meisterwerke mit Iris und Blutäderchen. Sonnenberg war einmal die Hauptstadt der Puppen, Teddys, Affen und aller Plüschtiere. Berühmt sind auch Städte wie Suhl mit der bedeutendcn Jagdwaffenproduktion und Jena mit den Zeiss-Werken, dessen Gründer nicht nur Physiker sondern auch Sozialreformer waren.

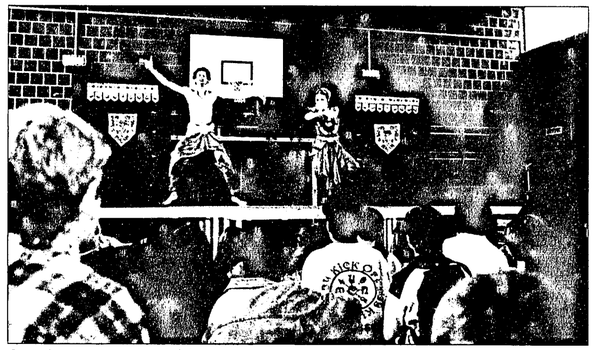
Abschluß der Reise war ein Besuch in Weimar. Weimar, seinerzeitig Welthauptstadt des Geistes, bietet heute noch unendlich viel. Mit der Wiedervereinigung sind große Schätze wieder zugänglich geworden. In Museen, Kirchen, Bibliotheken und Magazinen lagern noch enorm viele Werke. Schließlich haben Goethe, Schiller, Wieland und Herder, Keßler und Kadinsky, Bach und Liszt dort ihre Spuren hinterlassen.

Die Wanderkeidung haben die Teilnehmer an diesem Tag getauscht gegen entsprechende Abendkleidung. Man besuchte das Deutsche Nationaltheater, wo die verfassungsgebende Versammlung der ersten Deutschen Republik tagte. Für die Gruppe waren Eintrittskarten vorbestellt worden, so daß man gemeinsam einer Opernaufführung beiwohnen konnte. Gespielt wurde die Oper „Carmen" von George Bizet in einer sehr gefälligen Inszenierung. Das Orchester, die Weimarer Staatskapelle, kannten einige schon vom Gastspiel in Langen. Ein grandioser Abschluß einer gelungenen Freizeit.

Die Wandergruppe des Langener OWK am Startpunkt der Rennsteigtour. Bei prächtigem Wetter wurden alle Etappen gut bewältigt. Besondere Schwierigkeitsgrade mußten nicht bewältigt werden. Der Rennsteig eignet sich bestens für Familienwanderungen. Foto: p

Mühltalkonzert mit Orchesterverein

Langen - Zu seinem zweiten Mühltalkonzert in diesem Jahr lädt der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein (VVV) für Sonntag, 12. Juni, 15 Uhr, an den Paddelteich ein. Der Orchesterverein Langen/Egelsbach, jüngster Kulturpreisträger der Stadt Langen, wird mit seinem Dirigenten Christian Wiechers einen bunten Melodienreigen servieren, der für jeden etwas bietet. Zu diesem Konzert, das keinen Eintritt kostet, sind genügend Sitzplätze im Freien vorhanden. Auch für eine kleine Bewirtung sorgt der VVV.



Anschauungsunterricht der besonderen Art erlebten am Freitag Schüler, Lehrer und Eltern der Albert-Einstein-Schule. Das Künstlerehepaar Geetha und Krishna Kumar gab auf der neuen Bühne der Integrierten Gesamtschule ein Gastspiel. Das Duo entführte die kleinen und großen Zuschauer in die Welt des indischen Tempeltanzes. Foto: Arnold

Jusos begrüßen Nachtfahrverbot

Langen - Das Lkw-Nachtfahrverbot zwischen der A 5 und der A 661, das in der vergangenen Woche von Verkehrsminister Lothar Klemm angeordnet wurde, findet den Beifall der Juso-AG Langen/Egelsbach. Wie deren Vorsitzender Angar Dittmar sagte, sei damit eine langjährige Forderung der Jusos erfüllt worden.

Besonders positiv bewertet der SPD-Nachwuehs, daß das Fahrverbot nicht erst ab der Langener Stadtgrenze, sondern bereits ab der A 5 gelte. „Damit wurde die Gefahr gebannt, daß sich die Lkw-Fahrer den nächstkürzeren Weg über Egelsbach suchen", meint Dittmar. Allerdings müsse nach der Einführung geprüft werden, ob sich die Lkw-Fahrer daran halten.

Programm für '95 wird vorgestellt

Langen - Am Dienstag, 7. Juni, wird im Studiosaal der Langener Stadthalle das Programm des Staatstheaters Darmstadt für die Saison 1995 vorgestellt. Von 16 bis 18 Uhr präsentiert Dr. Peter Girth, der Intendant des Theaters, Konzept und Vorhaben in der kommenden Spielzeit. Der Theaterring Darmstadt lädt alle interessierten Bürger zu dieser Veranstaltung und der sich anschließenden Diskussion ein.

In eigener Sache

Wegen des Feiertags am Donnerstag wird die Freitagausgabe der Langener Zeitung bereits am Mittwoch abend gedruckt. Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist deshalb am Mittwoch, 9 Uhr.

Ski-Gilde einmal auf dem Wasser

Langen - Pulverschnee haben sie zwar am liebsten, aber es geht auch anders. Am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juni, üben sich die Mitglieder der Ski-Gilde Langen auf einem See nahe Heidelberg in der Kunst des Wasserskifahrens. Nähere Auskünfte erteilt Ralf Hafner, Telefon 5 17 11.

Diskussion zum Thema Sozialstaat

Langen - Die „Wählerinitiative für eine linke Opposition im Westkreis Offenbach" lädt zu einer Diskussion mit Dr. Heidi Knake-Werner ein. Die Referentin ist sozialpolitische Sprecherin des PDS-Parteivorstandes. Ort der Veranstaltung am Mittwoch, 1. Juni, ist der kleine Saal der Stadthalle Langen. Beginn ist um 20 Uhr. Motto des Abends: „Ist der ‚Sozialstaat' noch zu retten?""

Stadt-Spiegel

Aufwachen!

(fm) - Die Natur dient auch dazu, sich an ihr zu erfreuen. Wer nacht nicht gerne einen Spaziergang durch Feld und Flur, um zum Beispiel auf andere Gedanken zu kommen. Doch leider kommen viele unserer Mitmenschen dabei auch auf dunme Gedanken. Sie verlassen die markierten Wege, dringen in Schutzgebiete ein, zerstören Pflanzen, hindern Vögel am Brutgeschäft und bringen den Kreislauf der Natur durcheinander. Wie groß die Rücksichtslosigkeit ist, zeigt auch die Vielzahl wilder Müllkippen, auf denen die Reste des Wohlstands „entsorgt" werden.

Demnach gibt es Menschen, denen nicht bewußt ist, daß wir von einer intakten Umwelt abhängig sind. Die das nicht kapieren, sägen an dem Ast, auf dem sie sitzen. Hoffentlich wachen sie bald auf. Denn auch unsere Enkel wollen frische Luft noch in der Natur genießen.

Versammlung der LKG fällt aus

Langen - Die Monatsversammlung der Langener Karneval-Gesellschaft (LKG), die für Freitag, 3. Juni, angesetzt war, fällt aus.

Infonachmittag über Ernährung

Langen - Am heutigen Dienstag, 31., findet im Seniorentreff Nordendstraße 45 ein Informationsnachmittag zum Thema „Ernährung" statt. Beginn ist um 15 Uhr. Eine Ernährungsberaterin der AOK Offenbach gibt Tips, die vor allem für ältere Menschen von Bedeutung sind. Nach dem Vortrag können die Besucher entsprechendes Infomaterial erhalten.

Erholung nicht auf Kosten der Natur

Regierungspräsidium Darmstadt fordert zu verstärkter Rücksichtnahme auf

Langen — Bei vorsommerlichen Temperaturen und schönem Wetter suchen jetzt wieder Tausende Erholung und Entspannung in der freien Natur. Vor allem an den Wochenenden sind schätzungsweise rund 40 Millionen Bundesbürger unterwegs. Zu Fuß oder mit dem Rad suchen sie in den Wäldern, Auen und Wiesenlandschaften der Hektik des Alltags zu entfliehen und abzuschalten.

Leider, so das auch für die Belange des Naturschutzes zuständige Darmstädter Regierungspräsidium, gehe diese Regeneration der Mensehen allzuoft auf Kosten der Natur. Vielfach würden durch Unkenntnis und Unachtsamkeit Tiere sowie wertvolle und schützenswerte Naturlandschaften in ihrem Bestand gefährdet, die Artenvielfalt von Flora und Fauna erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Besonders betroffen seien Auewiesen, Bachtäler, Moore, Sümpfe, Seen und größere Fließgewässer. Gefährdet seien aber auch Bereiche, die auf trockenen, sandigen Standorten seltenen heimischen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten.

Das Darmstädter Regierungspräsidium appelliert gerade jetzt zu Beginn der sommerlichen Jahreszeit an Wanderer, Jogger, Radfahrer und Spaziergänger, mit der Natur äußerst rücksichtsvoll umzugehen und insbesondere die für Naturschutzgebiete geltenden Schutzbestimmungen unbedingt einzuhalten.

Für Tiere und Pflanzen, die eine wichtige Funktion in der Natur erfüllen und mit dazu beitragen, das ökologische Gleichgewicht zu erhalten, ist der Lebensraum in unserer Natur immer enger geworden. Die zunehmende bauliche Inanspruchnahme von Natur und Landschaft haben viele Wiesenraine, Hekken, Brachflächen und Feuchtgebiete verschwinden lassen. Natur- und Landschaftsschutzgebiete dienen den in ihrem Bestand bedrohten Tier- und Pflanzenarten als Überlebensraum und tragen dazu bei, deren Erhaltung und Vermehrung zu sichern.

Nach Mitteilung des Regierungspräsidiums müssen die Naturschutzbehörden immer wieder feststellen, daß es selbst in den ausgewiesenen Schutzgebieten zu von Menschen verursachten Störungen kommt. Es sei nichts dagegen einzuwenden so die Behörde , wenn der gestreßte Bürger in der Natur Entspannung und Erholung finden wolle. Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt sollten dabei aber unterbleiben.

Erholungssuchende sollten insbesondere nicht die angelegten Wege verlassen sowie Hunde ganz besonders während der Brutzeit und Aufzucht junger Tiere, immer an der Leine halten. So könnten schlimme Streß- und Angstzustände bei den frei lebenden Tieren vermieden und das fluchtartige Verlassen von Nestern und Jungtieren verhindert werden.

Aus dem Geschäftsleben

Einen neuen Leiter hat die Zweigstelle Oberlinden der Sparkasse Langen-Seligenstadt im Anemonenweg. Vorstandsmitglied Rudolf Fischer (rechts) und Filialdirektor Richard Winkler (links) stellten den „Neuen" der Öffentlichkeit vor. Eberhard Reidl ist nach Fischers Worten für seine neue Aufgabe durch eine qualifizierte Fachausbildung und langjährige Praxis gut vorbereitet. Er besitze das theoretische und praktische Handwerkszeug, die Kunden in allen Geldanlage- und Finanzierungsfragen fachgerecht zu beraten und zu bedienen. Foto: p

Die Kunst- und Kulturgemeinde nahm einen „Schluck aus dem Opernglas"

Erfolgreiche Konzertsaison mit Hauptversammlung und Kabarett beendet

Langen (rt) - „Ein Schluck aus dem Opernglas" hieß eine Veranstaltung der Langener Kunst- und Kulturgemeinde, mit der sie im kleinen Saal der Stadthalle ihre Konzertsaison abschloß. Musikalisches Kabarett war angesagt, und gleichzeitig wurden die satzungsgemäßen Regularien eines Vereins im Sinne einer Jahreshauptversammlung abgewickelt. Daß dies nicht so „trocken" geschah, dafür sorgten zwei Nachwuehskünstler, Helena Mach (Violine) und Mira Lang (Klavier). Sie umrahmten den geschäftlichen Teil des Abends mit der Violinsonate „Scène de Ballet" op.100 von Charles Auguste de Bériot und Meditation aus „Thais" von Jules Massenet.

In seinem Gesehäftsbericht ging Vorsitzender Wolfgang Noack auf die zurückliegende Konzertsaison ein, die er als äußerst erfolgreich und gelungen bezeichnete. Mit einem erlesenen Programm, hervorragenden Orchestern und Solisten wurden nicht nur den 690 Mitgliedern der Kunst- und Kulturgemeinde beeindruckende Konzertabende geboten, sondern einem großen Publikum, das nicht nur aus Langen kommt, sondern mitunter weite Wege macht, um die Konzerte in der Stadthalle erleben zu können.

Dies schlug sich auch auf den Kassenbericht nieder. Man konnte eine Einnahme von rund 112 000 Mark erzielen, wozu die Stadt mit einem Zuschuß von 33 500 Mark beitrug, und hatte 107 000 Mark Ausgaben. Ein stolzes Ergebnis und ein im Vergleich zu anderen Kommunen beseheidener Aufwand für ein derart qualitativ hoehstehendes kulturelles Angebot. So wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung.

Über eine Musikreise zur Schubertiade in Feldkirch berichtete Hannelore Paeslack und weckte bei den Dabeigewesenen noch einmal schöne Erinnerungen. In diesem Jahr wird auf eine solche Reise verzichtet; dafür ist für 1995 eine Fahrt zum Flandern-Festival geplant.

Nach einer Pause war gepflegte Unterhaltung durch das Basart-Trio angesagt. Drei Musikprofessoren, der Sänger Wolfgang Schäfer, der Texter Hans C. Hachmann und der Pianist Reinhard Bohrow, nahmen die Musikgeschiehte aufs Korn und servierten gekonnt einen „Schluck aus dem Opernglas", höchst amüsant und auf hohem Niveau. Es war ein schöner Abend, und eine Vorschau auf die kommenden Ereignisse der neuen Saison läßt wieder herausragende Konzerte in der Langener Stadthalle erwarten.

In der Stadthalle dreht sich am Samstag alles um Indien

Besucher erwarten Tempeltänze, Folklore und Kulinarisches

Langen - Zu einem „Indischen Abend" lädt der Indische Familienverein Langen in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Ausländerbeirat für Samstag, 4. Juni, in die Stadthalle ein . Ab 19.30 Uhr wird dort ein Programm geboten, das sich mit der indischen Kultur befaßt.

„Bharata Natyam" nennen sich Tempeltänze der bekannten Tempeltänzerinnen aus Indien, die von Lakshmi Rao und Parvathi Rao dargeboten werden. Eine indische Mädchentanzgruppe wird Folkloretänze verführen, und klassische indische Tänze bietet Iris Brikey. Die Faszination der indischen Magie wird von dem Magier Nundy auf die Stadthallenbühne gebracht.

Aber auch Gaumen und Magen sollen an diesem Abend nicht zu kurz kommen, denn die Veranstalter warten auch mit kulinarischen Spezialitäten aus ihrer fernöstlichen Heimat auf. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 15 Mark, für Kinder und Rentner zehn Mark. Karten gibt es nur an der Abendkasse; Einlaß ist ab 19 Uhr.

OWK-Wanderung für Senioren

Langen - Die Ortsgruppe Langen des Odenwaldklubs lädt zu einer Seniorenwanderung ein. Termin: Donnerstag, 9. Juni. Abfahrt mit dem Linienbus nach Seligenstadt ist um 12.55 Uhr am Langener Bahnhof. Nichtmitglieder sind wie immer willkommen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 2 65 51.

Langener Musikschule beim Hessentag dabei

Big-Band spielt am 9. Juni in Groß-Gerau

Langen - Beim Hessentag, der vom 4. bis 12. Juni in Groß-Gerau über die Bühne geht, wird auch die Langener Musikschule mit von der Partie sein. Die Big-Band stellt am Donnerstag, 9. Juni, zwischen 19 und 20.30 Uhr Stücke ihres aktuellen CD-Repertoires vor. Bereits am Sonntag, 5. Juni, spielen die „Tuners", eine fünfköpfige Langener Formation, die in enger Verbindung mit der Musikschule steht, in Groß-Gerau von 11.30 bis 12.30 Uhr irischen Folk.

Auch Ensembles aus anderen Musikschulen, zum Beispiel aus Rüsselsheim, Rodgau und Obertshausen, treten beim Hessentag auf und gewähren einen Einblick in die Bandbreite der Musikschularbeit. Wie im vergangenen Jahr kooperieren die Musikschulen auch in Groß-Gerau wieder mit dem Jugend-Café der hessischen Polizei. Alle Veranstaltungen der Musikschule finden im Polizei-Bistro direkt an der Hessentagsstraße auf dem Post-Parkplatz statt.

Meckerschoppen von FWG-NEV

Langen - Der nächste Meckerschoppen der FWG-NEV findet am Montag, 6. Juni, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „In Contro", Rheinstraße 38, statt. Diesmal geht es um die Schulsituation in Langen. An der Diskussion werden auch Vertreter der FWG-Kreistagsfraktion teilnehmen.

Ausflug der Awo in den Spessart

Langen - Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Langen bietet für Freitag, 17. Juni, eine Busfahrt in den Spessart an. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Möbel Weiss; weitere Haltestellen sind: Altes Rathaus, neues Rathaus und Bahnhof. Der Kartenverkauf findet statt am Montag, 6. Juni, von 9 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle Wilhelm-Leuschner-Platz 5.

Vorbereitung auf Geburt

Vorträge und Kurse in der Frauenklinik

Langen — Die Frauenklinik im Dreieich-Krankenhaus bietet im Rahmen der Geburtsvorbereitung wieder eine Reihe von Vorträgen und Kursen an. Am Donnerstag, 9. Juni, findet um 18 Uhr der Informationsabend statt (Filmvortrag, Diskussion über Fragen, Besichtigung von Kreißsaal und Neugeborenen-Zimmer). Am Donnerstag, 16. Juni, wird in den Räumen der Physikalischen Therapie von 17 bis 18 Uhr ein Akupunktur-Kursus für Schwangere angeboten (Theorie, praktische Übungen). Dazu ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Kurse in Schwangerschaftsgymnastik laufen jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr und donnerstags von 18 bis 20 Uhr. Kurse für Paare finden jeweils montags von 18 bis 20 Uhr, mittwochs von 18 bis 20 Uhr sowie freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr statt (jeweils sechs Wochen à zwei Stunden), und zwar in den Räumen der Physikalischen Therapie. Kurse für Paare werden außerdem dienstags von 18 bis 20 Uhr im Langener Jugendzentrum (Gymnastikraum) angeboten. Die Kurse in Rückbildungsgymnastik laufen jeweils mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Physikalischen Therapie.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Frauenklinik (Telefon 581 360) entgegen.

RIESENAUSWAHL!

Indo-Nepal handgeknüpft ca. 170 x 230 cm Stück 399.-

Rips 400 cm breit m² ab 3.95

Druckschlinge 400 cm breit m² ab 7.95

Velours-Teppichboden 400 cm breit m² ab 8.95

Hoch-Tief-Velours 400 cm breit m² ab 9.95

TEPPICH FRICK

Darmstadt, Pallaswiesenstraße 63, Ecke Kasino Straße, B 42, ☎ 0 61 51 / 98 51 51 · * Egelsbach, an der B 3, neben toom-Baumarkt, ☎ 0 61 03 / 94 50 31

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
63225 Langen
Darmstädter Straße 26

Nr. 43 — Dienstag, 31. Mai 1994

Die treffsicherste Damenmannschaft beim 20. Pokalschießen für alle Egelsbacher Vereine und Verbände war das Trio des Obst- und Gartenbauvereins, bestehend aus Gaby Kaden, Marianne Preuß und Heidi Schmitges. Im Hintergrund: Helmut Schönig, zweiter Vorsitzender des Schützenvereins Egelsbach. Foto: Arnold

Bei den Herren siegte der Vogelschutz- und Zuchtverein. Zusammen mit seinen Teamkollegen Horst Schaum und Ulrich Häusler präsentiert Johann Röglinger Trophäe und Urkunde. Eingerahmt werden die Gewinner von dem Vorsitzenden des 1. Schützenvereins Egelsbach, Helmut Fucha (links), und Helmut Schönig. Foto: Arnold

Röglinger der Herr der Ringe

Gleich zwei Doppelerfolge beim 20. Egelsbacher Schützen-Pokal

Egelsbach (rg) - Beim 20. Pokalschießen für alle Egelsbacher Vereine und Verbände konnten gleich zwei Doppelerfolge gefeiert werden. Während bei den Damen Gaby Kaden sowohl alleine als auch mit der Mannschaft des Obst- und Gartenbauvereins triumphierte, gewann bei den Herren Johann Röglinger den Einzel- und mit der Mannschaft des Vogelschutz- und Zuchtvereins auch noch den Mannschaftstitel. Um den diesjährigen Egelsbacher Schützen-Pokal hatten insgesamt ein Dutzend Damen- und 23 Herrenteams gekämpft.

Das siegreiche Damentrio des Obst- und Gartenbauvereins holte sich nicht nur die Mannschaftstrophäe, es stellte mit 208 Ringen auch eine neue, fantastische Bestleistung auf. Die alte Rekordmarke der Freiwilligen Feuerwehr (186 Ringe) aus dem vergangenen Jahr konnte deutlich übertroffen werden. Gaby Kaden trug 72 Ringe zu dem riesigen Erfolg bei, Marianne Preuß und Heidi Schmitges kamen auf 69 und 67 Ringe.

Den zweiten Platz sicherte sich die Boxabteilung der SG Egelsbach. Sandra Grein (66 Ringe), Christel Grein (64) und Sabine Spitt (60) schafften insgesamt 190 Ringe. Rang drei ging mit 156 Ringen an den Vogelschutz- und Zuchtverein Egelsbach. Für ihn waren Erika Sauerwein (62), Adelheid Gropengießer (50) und Heidi Zozmann (44) am Start.

Bei den Herren stand der Vogelschutz- und Zuchtverein gar ganz oben auf dem Siegertreppchen. Johann Röglinger (81), Horst Schaum (71) und Ulrich Häusler erreichten gemeinsam 219 Ringe.

Vizemeister wurde die Tischtennisabteilung der SG Egelesbach mit 208 Ringen. Für sie schossen Jürgen Becker (70), Jan Knoß (69) und Erich Rosam (69). Auf dem dritten Platz landete der Obst- und Gartenbauverein. Werner Kaden (71), Günter Preuß (67) und Heinz Spengler (56) erzielten 194 Ringe.

Amtl. Bekanntmachungen

Öffentliche Wahlbekenntmechung

1. Am 12. Juni 1994 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 21 Uhr.
2. Die Gemeinde 63329 Egelsbech ist in folgende 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
1 siehe Wahlbenachrichtigungskarte, Kindergarten Forsthaus, Hofeigartenstraße 62,
2 siehe Wahlbenachrichtigungskarte, Kindergarten Brühl, Außerhalb 90 - Im Brühl
3 siehe Wahlbenachrichtigungskarte, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13
4 siehe Wahlbenachrichtigungskarte, Burgenhaus, Kirchstraße 21
5 siehe Wahlbenachrichtigungskarte, Altenwohnheim, Dresdener Straße 31
6 siehe Wahlbenachrichtigungskarte, Kindergarten Bayerseich, K.-Schumacher-Ring 53
7 Briefwahlbezirk, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Zimmer 28.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 22. Mai 1994 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 19 Uhr in Egelsbach, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Zimmer 28 zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetregen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepaß zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist
e) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stedt oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichenWahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltage bis 21 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der engegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlement wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 e Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches.

Egelsbach, 31. Mai 1994

Pieper, Erster Beigeordneter

Freitag wieder CDU-Stammtisch

Egelsbach - Der CDU-Gemeindeverband Egelsbach lädt auch im Juni wieder zu einem Stammtisch ein. Am Freitag, 3., haben Bürger ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Alt Egelsbach" wieder Gelegenheit, lokale Themen anzusprechen.

Angler-Grillfest an der Waldhütte

Egelsbach - Am Sonntag, 5. Juni, veranstaltet der Angelsportverein Egelsbach an der Waldhütte ein Grillfest. Um 10 Uhr geht's los. Als besonderen Leckerbissen bieten die Angler den Besuchern geräucherte und gebackene Forellen.

Bauschutzbereich für den Flugplatz wird erläutert

Sondersitzung des Bauausschusses

Egelsbach (rg) - Vor allem der „Vollzug des Luftverkehrsgesetzes", wie es in der Tagesordnung heißt, wird die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses bei einer Sondersitzung am Donnerstag, 9. Juni, beschäftigen. Bei der Sitzung, die um 20 Uhr im Rathaus beginnt, wird unter anderem ein Vertreter des Regierungspräsidiums Darmstadt die theoretische und praktische Handhabe eines beschränkten Bauschutzbereiches für den Egelsbacher Flughafen erklären.

Wie berichtet, hat die Hessische Flugplatz GmbH im vergangenen Jahr einen Antrag auf Bauschutz gestellt. Nach Worten des Ersten Beigeordneten Rudolf Pieper (CDU) würde ein solcher Bauschutzbereich wahrscheinlich einige Bauvorhaben der Gemeinde, wie zum Beispiel im Brühl, beeinträchtigen.

Außerdem wird bei der Sitzung die Biotop-Verbundplanung vorgestellt, und auch der Grundwasserschutz ist ein Thema.

Wir gratulieren

Elisabeth Wilhelm, Westendstraße 10, zum 84. Geburtstag am Mittwoch, 1. Juni

Anna Päckert, Leipziger Straße 1, zum 81. Geburtstag am Freitag, 3. Juni

Frauen des OGV kommen zusammen

Egelsbach - Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach am Freitag, 3. Juni, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Hexe". Dabei wird auch die Teilnahme am großen Festumzug der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach am Sonntag, 12. Juni, besprochen.

Schecks zu je 850 Mark konnten jetzt Vertreter der Jugendfeuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Egelsbach entgegennehmen. Überreicht hatte sie der Gewerbeverein Egelsbach. Die Gesamtsumme von 1 700 Mark war bei einer Verlosung im Rahmen der EGA '94 zusammengekommen. Die Jugendfeuerwehr, die bei der Organisation für die Festivitäten zum 100jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr kräftig mitanpacken muß, und das DRK, das erst kürzlich sein neues Einsatzfahrzeug erhielt, können das Geld bestens gebrauchen. Auf unserem Bild von linka nach rechts: Maarie Honecker, stellvertretende Voraltzende des Gewerbevereins, Valentin und Ute Becker von der Jugendfeuerwehr, DRK-Kassiererin Christel Friedrich und DRK-Voraltzender Horst Wegener aowie Volker Grünewald und Gaby Kaden, der Voraltzende und die Preasesprecherin des Gewerbevereins. Foto: Arnold

Kirchengemeinde St. Josef feiert Fronleichnam

Egelsbach - Die Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen feiert Fronleichnam dieses Jahr im Pfarrbezirk Erzhausen. Den Auftakt am Donnerstag, 2. Juni, bildet eine Eucharistiefeier auf dem Hof der Lessingschule. Die anschließende Prozession führt durch die Lessingstraße, Wilhelm-Leuschner-Straße, Bahnstraße und die Heinrichstraße.

Der Schulsegen wird in der Kirche erteilt. Danach lädt die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein im und ums Gemeindezentrum ein. Dabei werden die Preise einer Tombola verlost. Zudem können die Besucher Bücher und Platten kaufen. Der Erlös fließt in den Neubau des Gemeindezentrums Egelsbach.

An der katholischen Kirche in Egelsbach wird ein Fahrdienst eingerichtet. Wer ihn nutzen möchte, soll sich noch heute im Pfarrbüro anmelden.

Diavortrag und Dichterlesung

Egelsbach - Um die politische, soziale und wirtschaftliche Situation Kubas geht es in einer Veranstaltung, die am Sonntag, 5. Juni, im Gemeindehaus der evangelischen Kirche stattfindet. Ab 18 Uhr gibt's zunächst einen Diavortrag. Nach einem kubanischen Abendessen liest der Schriftsteller Joaquin Baquero aus seinen Büchern „Cha-Cha-Cha der Götter" und „Malecon".

Jetzt hofft die SGE auf ein Traumlos

Egelsbacher sicherten sich mit 3:1 über Rot-Weiss Frankfurt den Hessenpokal

Egelsbach (leo) - „Jetzt können die Bayern kommen." Nach dem bravourösen 3:1-Sieg der SG Egelsbach im Duell der Neu-Regionalligisten gegen Rot-Weiss Frankfurt um den Hessischen Fußballpokal hoffen die Egelsbacher auf ein Traumlos für die erste DFB-Pokal-Runde der Saison 94/95. „Aber auch ein Heimspiel gegen Kickers Offenbach wäre ein gutes Los", betonte Trainer Herbert Schäty — sowohl in sportlicher als auch in finanzieller Hinsicht.

Auf dem neutralen Sportgelände der Gemaa Tempelsee hatten beide Trainer Aufstellungssorgen. Die Egelsbacher kompensierten ihre Ausfälle besser, die jungen Tomas Oral und Radenko Vukelic sowie Mike Schmidt gehörten wieder zu den Besten. Bereits im ersten Abschnitt erspielte sich die SGE einige gute Möglichkeiten. In der 35. Minute nahm Osman Ramadani Maß, traf aber nur den Pfosten des Frankfurter Tores. Die Frankfurter dagegen wirken noch „Mallorca-müde" (Rückreise erst letzten Donnerstag) und kamen kaum über die Mittellinie. Volker Becker im SGE-Kasten verbrachte einen erholsamen Nachmittag in Tempelsee.

„Hoffentlich rächt sich das Auslassen der Chancen nicht", dachten zahlreiche Egelsbacher Anhänger unter den gut 450 Zuschauern zu Beginn der zweiten Hälfte. Radenko Vukelic berichtigte die Egelsbacher Fangemeinde, köpfte in der 53. Minute nach einer Ecke von Oliver Löwel zum 1:0 ein. In der 62. Minute faßte sich Tomas Oral aus 17 Metern ein Herz, hämmerte zum 2:0 genau in den Frankfurter Torwinkel. Da staunte selbst Bayer Leverkusens Cheftrainer Dragoslav Stepanovic und gratulierte Oral nach dem Spiel zu seiner Leistung. „Aber eine Schwalbe macht noch keinen Frühling", holte „Stepi" den Egelsbacher gleich wieder auf den Boden zurück.

In der 83. Minute kamen die Frankfurter erstmals gefährlich in den Egelsbacher Strafraum, Oberliga-Torschützenkönig Oliver Roth verkürzte auf 1:2. Doch bereits im Gegenzug fiel die Entscheidung durch den eingewechselten Dragan Reljic. Der wurde angeschossen, vom Reljics Knie prallte der Ball zum 3:1 ins Tor.

Kurz darauf nahm Kapitän Jürgen Bellersheim aus den Händen von Kreisfußballwart Adam Schade nach dem Bezirkspokal und dem Kreispokal den dritten „Pott" in dieser Saison entgegen. In der Oberliga-Rückrunde verspielten die Egelsbacher zahlreiche Sympathien, im Pokal gewann man neue dazu. „Heute war zu sehen, zu was die Truppe in der Lage ist", resümierte Manager Klaus Leonhardt nach dem Schlußpfiff.

Neues aus der „Wechselstube": Mit Ralf Haub vom FSV Frankfurt haben die Egelsbacher einen weiteren Top-Stürmer an Land gezogen. Nicht kommen soll dagegen Marco Brunetti von Rot-Weiss Frankfurt, der im Hessenpokalfinale nicht dabei war. „Nur eine von vielen Spekulationen", faßte sich Leonhardt zu diesem Thema kurz.

SG Egelsbach: Becker; Glaser, Zürlein, Bellersheim, Dörr, Oral (87. Uletilovic), Löwel (67. Reljic), Ramadani, Stier, Schmidt, Vukelic.

Frank Stier (verdeckt), Stefan Glaser, Frank Dörr und Jürgen Bellerahelm nahmen nach dem 3:1 über Rot-Weiss Frankfurt den verdienten Schluck aua dem „Pott". Foto: Orlowski

Zeigte ein starkes Spiel und wurde sogar von Dragoslav Stepanovic gelobt: Tomas Oral, der hier Rot-Weiss-Libero Thomas Hossmang entwischt. Foto: Orlowski

Wettbewerbe auf der Rollschuhbahn

Langen – Am kommenden Samstag, 4. Juni, veranstaltet der Roll- und Eissport-Club Langen wieder das Langener Anfängerkriterium auf der Rollschuhbahn an der Teichstraße, zu dem viele hessische Läuferinnen gemeldet haben. Beginn ist um 9 Uhr mit der Pflicht, die Kürläufe folgen ab 13.30 Uhr. Auch Langener Mädchen werden in den verschiedenen Wettbewerben antreten, um zum Saisonanfang ihren Leistungsstand zu überprüfen.

Aufstieg zur 2. Bundesliga

Gruppe 1, 3. Spieltag: FSV Zwickau - BSV Brandenburg 2:1 (1:0), spielfrei: Energie Cottbus

1. FSV Zwickau	5:1	4:0
2. BSV Brandenburg	4:3	2:2
3. Energie Cottbus	1:6	0:4

4. Spieltag am 2. Juni (Donnerstag): Cottbus - Brandenburg (18.30 Uhr), spielfrei: Zwickau

Gruppe 2, 3. Spieltag: Kickers Emden - SSV Ulm 2:1 (1:0), Eintracht Trier - FSV Frankfurt 1:0 (0:0)

1. Eintracht Trier	6:1	6:0
2. SSV Ulm	5:4	2:4
3. FSV Frankfurt	4:5	2:4
4. Kickers Emden	3:8	2:4

4. Spieltag am 1. Juni (Mittwoch): Ulm - Emden, Frankfurt - Trier (beide 19.30 Uhr)

SSG Langen muß morgen ins Stechen gegen SG Dietzenbach

Beide Topteams der A-Liga West gewannen zum Abschluß 3:1

Langen (leo) - Die Fans der SSG Langen wurden am letzten Spieltag der Fußball-Kreisliga A Offenbach West auf eine harte Probe gestellt. Zum einem verfolgte man mit Spannung das Geschehen auf dem heimischen Sportgelände, wo die SSG gegen die Freien Turner Oberrad spielte. Mit einem Ohr hing man am Telefon, um sich über den Spielstand der Partie SG Dietzenbach gegen Rot-Weiss Offenbach zu informieren. Am Ende war alle Aufregung umsonst. Die Langener gewannen ebenso mit 3:1 wie auch die SG Dietzenbach. Damit liegen beide Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Bereits am morgigen Mittwoch (18.30 Uhr) gehen beide Teams auf dem Sportplatz des SV Dreieichenhain ins Stechen. Der Sieger steigt direkt in die Bezirksliga auf, der Verlierer trifft in der Aufstiegsrelegation auf den A-Ost-Vertreter TV Rembrücken (Sonntag, 15 Uhr in Götzenhain).

Bereits nach sieben Minuten brachte Wolfgang Guzzi die SSG mit einem verwandelten Foulelfmeter mit 1:0 in Führung. Beflügelt durch das frühe Tor kamen die Hausherren so richtig in Schwung. Bernhard Cyrys erhöhte in der zwölften Minute auf 2:0. Eine glückliche Führung für die SSG, den die FT Oberrad erwics sich als starker Gegner. Einmal auf die Zielgerade eingebogen, kamen die Gastgeber aber nicht mehr vom Weg ab. Zeljko Biuk traf in der 55. Minute zum 3:0 für seine Farben. Die Gäste gaben sich noch nicht geschlagen, schafften durch Gattung in der 77. Minute aber lediglich den 1:3-Ehrentreffer. Dem Jubel nach dem Schlußpfiff erfolgte die Ernüchterung, als das Ergebnis aus Dietzenbach bekannt wurde.

SSG Langen: Schwitzke; Benz, Etemadalsoltani, Strohal, Goletz, Cyrys, Salkefendic, Hugh, Biuk, Micic, Guzzi (Sorroche, Dohmen).

Jubeln durfte ausch die SSG-Reserve, die das Vorspiel locker mit 6:1 für sich entschied.

Kreisliga A Offenbach West

SSG Langen — FT Oberrad	3:1
SG Dietzenbach — Rot-Weiß Offenbach	3:1
Hellas Offenbach — Sp. Neu-Isenburg II	6:5
SC Steinberg — Türk. Dietzenbach	2:2
TG Sprendlingen — SC Buchschlag	3:1
TSG Neu-Isenburg — VfB Offenbach	5:3
SKG Sprendlingen — SV Dreieichenhain	2:3

1	SSG Langen	28	15	9	4	66:41 39:17
2	SG Dietzenbach	28	15	9	4	49:26 39:17
3	Hellas Offenbach	28	14	7	7	84:56 35:21
4	SC Buchschlag	28	12	9	7	43:35 33:23
5	VfB Offenbach	28	11	10	7	53:51 32:24
6	Türk. Dietzenbach	28	12	7	9	49:42 31:25
7	SC Steinberg	28	10	11	7	50:55 31:25
8	SV Dreieichenhain	28	7	16	5	49:48 30:26
9	FT Oberrad	28	10	10	8	46:46 30:26
10	TG Sprendlingen	28	11	5	12	51:63 27:29
11	DJK Eiche Offenbach	28	6	13	9	49:56 25:31
12	Rot-Weiß Offenbach	28	8	7	13	52:62 23:33
13	TSG Neu-Isenburg	28	7	6	15	46:76 20:36
14	Sp. Neu-Isenburg II	28	6	4	18	63:74 16:40
15	SKG Sprendlingen	28	1	7	20	38:77 9:47

So dichtgestaffelt wie die Mauer hier im Spiel gegen Oberrad muß die Abwehr der SSG Langen morgen abend in Dreieichenhain stehen. Gegen die SG Dietzenbach geht es um den Aufstieg in die Bezirksliga Offenbach. Foto: Orlowski

SCHLECKER + Odol ..ein starkes Team in EUROPA
Odol Mundspülungen 500 ml je 6.49

Airfresh Lukiluft-Spray 300 ml je 2.99
Camelia Binden je 2.99
Dané Parfum Deodorant 100 ml je 3.49
Schauma Pflege-Shampoo 400 ml / Pflege-Spülung 300 ml je 1.99
Peaudouce Höschenwindeln Doppelsparpack je 23.99

SCHLECKER senkt die Preise!
Sunil micro Nachfüllpack 2 kg 7.49
Coral Intensiv Nachfüllpack 1 kg 7.99
Vidal Sassoon Wash & Go 200 ml je 3.49
Toppits Alufolie 10 m Rolle, zum Einpacken, Frischhalten und Grillen 2.59
Toppits Frischhaltefolie 20 m Rolle 2.39
Humana 2 Folgemilch 2000 g 30.99
Nivea Sonnenmilch Lichtschutzfaktor 4, 400 ml 15.99
Bess Toilettenpapier 2 lagig, 12 x 248 Blatt 4.99
AS Baby Öltücher 120 er Nachfüllpackung 3.99

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Gary Larson, subtiler Scherzmeister aus Amerika, hat wieder zugeschlagen. Auch in seinem nunmehr 21. Band „Alle Kühe dieser Erde" (Goldmann-Verlag, 96 Seiten, 24 Mark) kommt allerlei Fleuch- und Kreuchzeug daher, um uns die wahren (Schatten-) Seiten des Lebens in mehr als hundert bislang unveröffentlichten Cartoons näherzubringen: Fliegen treffen sich zum Rendezvous, Flöhe erleben ihre Art von Umweltkatastrophe, Skorpione lernen in der Schule ihr spezielles Einmaleins. Humor von seiner besten Seite.
Repro: Lang

Autor will Wählern Illusionen nehmen

Koch legt „Gewicht der Stimme" vor

Uwe Koch, in Hamburg lebender Autor, hat zum Superwahljahr 1994 sein drittes Buch vorgelegt. „Das Gewicht der Stimme" wird so manchen überzeugten Wähler in Ratlosigkeit stürzen. Bekannt geworden durch den Roman „Von der Nutzlosigkeit, erwachsen zu werden", in dem er (gemeinsam mit Georg Heinzen) das Dilemma eines „ewigen Studenten" der 70er Jahre schilderte, nimmt er sich diesmal der wachsenden Schar der Nichtwähler an.

Bei einer Vorstellung seines Buches rechnete Koch in Hamburg den Zuhörern anhand von Beispielen vor, daß der Wähler mit seinen Erst- und Zweitstimmen nicht nur oftmals keinen Einfluß auf das Wahlergebnis hat, sondern sogar mitunter das Gegenteil von dem erreicht, was er eigentlich beabsichtigt. Schuld daran sind die technischen Bestimmungen des Wahlsystems wie Auszählungsverfahren, Überhangmandate und Fünf-Prozent-Klausel.

Weiter ergaben Kochs Recherchen, daß von den sechs bisherigen Bundeskanzlern vier in ihr Amt gelangten, ohne sich vorher als Spitzenkandidat ihrer Partei dem Wähler gestellt zu haben. Auch die meisten Länder-Regierungschefs wurden durch ihre Partei eingesetzt und erst später durch Wahlen bestätigt. Bringen Wahlen also nichts weiter als die Legitimierung des bereits Vorhandenen?

Koch geht noch weiter. Am Beispiel der Ostpolitik zeigt er auf, daß die Politik der großen Parteien in erster Linie von ihrer Rolle als Regierungs- oder Oppositionspartei abhängig ist. Regierungspolitik unterschied sich nicht durch Parteizugehörigkeit, sondern durch veränderte Umstände. Sein Fazit: Der Wähler täuscht sich nicht nur über die Bedeutung der Wahlen, sondern überschätzt auch den Einfluß der gewählten Organe.

Vergeblich hofft der Leser auf einen aufmunternden Ausblick, eine Alternative. Der Autor liefert lediglich die Analyse und will den Wählern Illusionen nehmen. Einer Fragestellerin aus dem Publikum antwortete er salomonisch: „Das Ende einer Täuschung ist die Enttäuschung." Doch gerade das fehlende „Happy End" dieses spannend geschriebenen Sachbuchs zwingt den Leser, ob Wähler oder Nichtwähler, zum Nachdenken.

Birgit Rinke

● Uwe Koch: Das Gewicht der Stimme, Rotbuch Verlag, Hamburg, 235 Seiten, 29,80 Mark

Der neue Grisham:

Ein Elfjähriger gegen das FBI und die Mafia

Die deutsche Übersetzung von John Grishams neuem Justiz-Thriller „Der Klient" läßt wahrscheinlich die Kassen klingeln. Der Handel kann davon ausgehen, daß auch dieser vierte Grisham, wie schon in Amerika und Großbritannien, ein Bestseller wird. Denn der Roman wurde nach Verlagsangaben schon 170 000 mal geordert, bei einer Startauflage von 100 000.

„Der Klient" ist nach dem gleichen Erfolgsrezept gestrickt, mit dem sich der amerikanische Ex-Anwalt und Ex-Abgeordnete in den vergangenen Jahren ein Millionenpublikum in aller Welt eroberte. Wie in seinen anderen drei Thrillern „Die Jury", „Die Akte" und „Die Firma" kämpft auch diesmal ein einsamer Geheimnisträger gegen die Mafia und das FBI.

Der Held dieser Story ist der elfjährige Mark Sway, der Zeuge wird, wie sich ein Mafia-Anwalt mit den Abgasen seines Autos umbringt. Dieser verrät Mark, der ihn vom Selbstmord abbringen will, kurz vor seinem Tod, wo sein Mandant eine Leiche versteckt hat. Dieses Geheimnis ist für den Prozeß gegen einen Mafiaboß von größter Bedeutung. Damit ist Mark als Geheimnisträger seines Lebens nicht mehr sicher. Nicht nur die Mafia, sondern auch das FBI und der Bundesstaatsanwalt sind hinter ihm her. Ganz im Stil eines frühreifen „Computer-Kids", heuert sich der Elfjährige eine Anwältin an und trickst die mächtigen Verfolger aus.

Den eher simplen Handlungsfaden walzt Grisham auf 479 Seiten aus. Dialoge aus kurzen, abgehackten Sätzen sollen offenbar die Spannung steigern. Ohne Tiefe, ohne Details, treibt er den Thriller voran. Gnadenlos opfert er für das Tempo der Handlung jede Charakteristik der Figuren. Seine Helden und Bösewichte sind nicht aus sich selbst interessant, sondern nur durch das, was mit ihnen geschieht. Dabei läßt er kein Klischee aus.

Das Werk liest sich wie das fertige Drehbuch zu einem Hollywood-Krimi. Tatsächlich wurde es bereits wie Grishams vorangegangene Thriller verfilmt. Routiniert heruntergeschrieben, kommt beim Lesen häufig Langeweile auf, wobei auch noch der störende Gebrauch von Produktnamen - auf der ersten Seite allein drei Zigarettensorten - den Verdacht der Schleichwerbung keimen läßt. Auch ein guter Trivialroman kann Gefühle wie Zorn, Haß und Liebe beschreiben. Der neue Grisham wirkt dagegen antiseptisch. **Stephanie Hoenig**

● John Grisham: Der Klient, Hoffmann und Campe, 479 Seiten, 44 Mark

Alles, was recht ist

Ein Wegweiser durch Eheverträge

Peter S. und Monika O., beide Anfang 20, schweben im siebten Himmel. Sie sind verliebt wie nie zuvor, wollen keine Minute ohne den anderen verbringen. Gegen den Wunsch der Eltern heiraten sie. Folge: Die Eltern weigern sich, das Studium zu bezahlen. Also beschließen die beiden, daß zuerst Peter studiert und Monika als Kellnerin für den Lebensunterhalt sorgt. Wenn Peter sein Diplom hat, soll Monika ihr Studium nachholen.

Zunächst klappt alles wunderbar. Doch nach fünf anstrengenden Jahren - Peters Diplomarbeit ist gerade fertig - kommt der große Knall: Scheidung. Für Monika platzt der Traum vom Studium. Diplom-Ingenieur Peter denkt gar nicht mehr daran, ihr die Ausbildung zu finanzieren. Hätte das so kommen müssen? Nein, sagt der Rechtsanwalt und Journalist Thomas Münster in seinem neuen Buch „Alles, was man über Eheverträge wissen muß". In einem Ehevertrag hätten Peter und Monika rechtsverbindlich vereinbaren können, daß jeweils der eine dem anderen das Studium ermöglicht.

Sicher, wer verliebt ist und ans Heiraten denkt, will nichts von Scheidung hören. Doch die Realität sieht anders aus. Außerdem muß der Ehevertrag ja nicht nur die Modalitäten einer Scheidung regeln. In diesem Papier kann auch stehen, auf welcher Grundlage das gemeinsame Leben gestaltet werden soll. Etwa wie sich die Partner Berufstätigkeit und Haushalt nach der Geburt von Kindern teilen wollen.

Doch wer ein solches Papier aufsetzen will, sollte die Feinheiten kennen. Was genau bedeutet Zugewinngemeinschaft, und welches Ehegüterrecht gilt bei Heirat automatisch? Wann muß der eine Partner für die Schulden des anderen geradestehen? Was passiert mit der Wertsteigerung einer Immobilie, die ein Partner mit in die Ehe mitgebracht hat? Diese und andere Fragen beantwortet Thomas Münster detailliert.

● Thomas Münster: „Alles, was man über Eheverträge wissen muß", Falken-Verlag, 141 Seiten, 19,90 Mark.

Kinderbuch-Nobelpreis für den Meister des Bilderbuch-Details

Jörg Müller bescheiden: „Ich bin ein naiver Büchermacher"

Ein gemalter Löwenzahn, der durch eine Asphaltdecke bricht, kann schon ein ganzes Bilderbuch erzählen. Kaum jemand beherrscht diese Kunst des Details so wie der schweizer Bilderbuch-Illustrator Jörg Müller. Die unbedeutende Pflanze mit dem gelben Kopf deutet in seinem Buch „Die Kanincheninsel", der Geschichte eines Ausbruchs, bereits auf der ersten Seite nach den Worten des Autors „eine kleine Überwindung des Gefangenseins" an.

Müller hat es in dieser Einführung in die Details zur Meisterschaft gebracht. Das Fernsehen hat vielen seiner Bücher ein Millionenpublikum verschafft. Im Herbst dieses Jahres soll ihm nun die höchste Ehrung zuteil werden, die ein Kinder- und Jugendbuchautor überhaupt erfahren kann: Der alle zwei Jahre vergebene Hans-Christian-Andersen-Preis, auch der Nobelpreis für Kinder- und Jugendbuchliteratur genannt, wird dem Illustrator in Sevilla für sein Gesamtwerk verliehen.

„Details in Bilderbüchern sollen den Inhalt erweitern und klären", sagt Müller. „Kinder sehen sehr präzise und sind noch nicht so abgebrüht, die Bilder schnell zu überfliegen." Kinder können ja nicht weniger gut denken als Erwachsene, betont der Autor, sie hätten nur vielleicht einen anderen Erfahrungsschatz

Der Bilderbuch-Illustrator Jörg Müller erhält den Hans-Christian-Andersen-Preis. Foto: dpa

und eine einfachere Sprache.

Von der Nachricht über die Preiszuerkennung war der gelernte Werbegrafiker „ganz begeistert". Immerhin sei das, was er und Jörg Steiner als häufiger Textautor seiner Bilderbücher machten, „nicht unbedingt gefällig". Schon sein erstes Werk aus den 70er Jahren, die Bildermappe „Alle Jahre wieder saust der Preßlufthammer nieder oder Die Veränderung der Landschaft", setzte sich mit Umweltzerstörung auseinander.

Den Inhalt der mittlerweile zum Klassiker avancierten Mappe, die auf Anhieb den Deutschen Jugendbuchpreis erhielt, bezeichnete Müller als „farbige Bilderbogen". Doch der scheinbar betuliche Name ist eine Provokation: Gezeigt wird die allmähliche Asphaltierung und Zerstörung eines Landschaftsidylls.

Soziales Anliegen habe der am 11. Oktober 1942 in Lausanne geborene Autor immer mit neuem ästhetischen Ausdruck verbunden, begründete die Jury des Andersen-Preises sinngemäß ihr Urteil. Auch das jüngste der im Verlag Sauerländer (Frankfurt/Main) erschienenen Bücher Müllers mit dem Titel „Aufstand der Tiere oder Die neuen Stadtmusikanten", einer „Geschichte vom Fliehen", wartet in filmischem Stil mit atemberaubenden Perspektiven und sorgfältigen Bildkompositionen auf.

Der undotierte Andersen-Preis, der in diesem Jahr außerdem auch dem japanischen Lyriker Michio Mado zugesprochen wurde und den in der Vergangenheit bereits Schriftsteller wie Astrid Lindgren und Erich Kästner erhielten, hat den Autor nicht überheblich gemacht: „Ich mache die Bücher wie ich's sehe. Ich bin ein naiver Büchermacher." **Klemens Kindermann**

Salomo galt als Lichtgestalt

Wer das alte Testament nicht kennt, der lernt es kennen und König Salomo dazu. Vom Brudermörder zum Friedensfürsten betitelt Rolf Beyer sein Werk, das mit vielen Tafeln das Verständnis beim Leser verfestigt. Eher dem Märchen denn der Geschichte scheint König Salomo zu entstammen. Ob als Liebhaber oder Dichter, ob als Bauherr, Großhändler oder Handelsmagnat - in allem erscheint er als Lichtgestalt. Gerühmt wurde sein staunenswerter Reichtum, gepriesen seine Weisheit - das sprichwörtliche „salomonische Urteil". Der Autor läßt den Leser hinter Idealisierung und Dämonisierung blicken. Da es keine wissenschaftliche Monographie über Salomo gibt, tastet sich Rolf Beyer in Neuland vor, hat den Mut zu gewagten Thesen und räumt mit Irrmeinungen auf. Denn die biblischen Zeugen haben den Zugang zum Leben Salomos durch bewußte politische und religiöse Interpretierungen verfälscht. Bei aller angestrebter Wissenschaftlichkeit läßt sich das Buch auch von Laien unterhaltsam lesen. **- gm -**

● König Salomo, Rolf Beyer, Gustav Lübbe-Verlag, 344 Seiten, 42 Mark.

Langfristige Leitlinien

Wie kein Bundespräsident vor ihm hat Richard von Weizsäcker durch seine Reden das politische Klima in Deutschland bis hinein in die Tagespolitik beeinflußt. Zum Ende seiner zehnjährigen Amtszeit hat nun der Historiker Eberhard Jäckel als Herausgeber die bedeutendsten Reden Richard von Weizsäckers in dem Band „Richard von Weizsäcker - Demokratische Leidenschaft" zusammengestellt (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, 304 Seiten, 38 Mark).

In seiner Einführung hebt Jäckel die zentrale Bedeutung des Wortes für das Amt des Bundespräsidenten hervor. Die Verfassung grenzt den politischen Spielraum des Staatsoberhaupts erheblich ein. Wirkung erzielt er in seinen Reden, die laut Jäckel ihrem Charakter nach zu den pädagogischen gehören. Sie wollen langfristige Leitlinien geben und der Gesellschaft eine Richtung weisen, an der sich am Ende auch die Regierung zu orientieren hat. In wohl keiner politischen Rede der deutschen Nachkriegszeit ist dies stärker gelungen als in Weizsäckers schon historischer Parlaments-Ansprache zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation am 8. Mai 1985.

Nur ein Schritt von der Gegenwart entfernt

Kerrs „Wittgenstein-Programm" ist nicht nur ein ungewöhnlicher Kriminalroman

London im Jahre 2013. Der Kampf gegen das Verbrechen ist verloren. Die Polizei konzentriert ihre Kräfte auf die Verfolgung von Massenmördern. In einem geheimen Computerprogramm sind Männer mit einem genetischen Gehirnfehler gespeichert, der typisch für Serienkiller ist. Sie sollen frühzeitig beobachtet und psychiatrisch behandelt werden. Einer von ihnen - er trägt den Codenamen des Philosophen Ludwig Wittgenstein (1889-1951) - dringt in das Programm ein, löscht seine eigenen Daten und beginnt, die anderen potentiellen Massenmörder der Reihe nach hinzurichten - von „Sokrates" über „Kant" bis „Darwin". Chefinspektorin Jakowicz bekommt den Auftrag, den selbsternannten Henker zu stellen.

Die Kriminalistin bedient sich fortan nicht nur modernster Technik, sondern bezieht auch Wittgensteins philosophisches Hauptwerk „Tractatus" in ihre Ermittlungen ein. Der Massenmörder beruft sich immerhin auf die Theorien des österreichischen Denkers. „Betrachten Sie die Idee des Tötens," fordert er den Leser auf, „die Behauptung des eigenen Seins, die Leugnung des Seins eines anderen. Selbstschöpfung durch Vernichtung. Und wieviel mehr Selbstschöpfun liegt vor, wenn die anderen, die zerstört werden müssen, selbst eine Gefahr für die Gesellschaft sind."

Der Engländer Philip Kerr hat mit dem „Wittgenstein-Programm" nicht nur einen ungewöhnlichen Kriminalroman geschrieben. Sein düsterer Ausblick auf die nahe Zukunft erinnert an die Alptraum-Visionen seiner Landsleute Georg Orwell oder Aldous Huxley. Doch Kerr befaßt sich nicht mit Science Fiction. Die „Schöne neue Welt" des Mörders Wittgenstein ist nur einen Schritt von der Gegenwart entfernt.

Es ist diese Nähe zur Realität und nicht etwa der kriminalistische Zweikampf zwischen dem Killer und der Kommissarin, die schauern läßt. Kerr schildert London als eine Metropole im Verfall, in der eine immer kleiner werdende Gruppe von wohlhabenden Job-Besitzern versucht, die Kontrolle gegen die Armen, Obdachlosen und Drogensüchtigen zu verteidigen. Schwerverbrechern drohen weder Todesstrafe noch überfüllte Gefängnisse. Eine Spritze versetzt sie in ein mehrjähriges „Strafkoma".

Die Erfolgreichen flüchten sich in die „Reality Approximation" (RA), eine elektronische Scheinwelt aus Videospiel und Virtual Reality. Wittgenstein, der ganze Nächte auf RA-Trips verbringt, kann längst nicht mehr Wirklichkeit und Computertraum unterscheiden - der Massenmörder als verirrtes Opfer einer aus den Fugen geratenen Welt. Kerr erzählt auf zwei Ebenen. In die Schilderung der Fahndung mischt sich immer wieder die Stimme des Gejagten, der versucht, seinen blutigen Weg vor dem Leser zu rechtfertigen. Der kriminologische Plot des Buches ist eher durchschnittlich, manche philosophische Exkursion langweilt. Es ist die Verstörung, die „Das Wittgenstein-Programm" zum Thriller macht.

Meinolf Ellers

● Philip Kerr: Das Wittgenstein-Programm, Wunderlich Verlag, 416 Seiten, 42 Mark

1 WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganell, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 54 97

Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18.

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat im Nebenraum der „Poststube", Henri-Dunant-Straße um 19.30 Uhr.

Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05,

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Dreieich

Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Tauschtage im Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtage jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold

Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Tauschtage in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Loehmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtage im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.

Tauschtage in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.

Tauschabende jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vors. Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.

Tauschtage jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Str. 35, Rückseite II. Stock.

Arbeiterkolonie besteht seit hundert Jahren

Zufluchtsort für mehr als 300 Obdachlose und arme Frauen und Männer

Nach dem Beispiel Friedrich von Bodelschwinghs (Bethel) haben sozial engagierte Bürger unter der Leitung des späteren Oberkonsistorialrates der Evang.-Luth. Landeskirche Bayerns, Adolf von Kahl, im Jahr 1894 Herzogsägmühle bei Peiting in Oberbayern als „Arbeiterkolonie" für obdachlose und arbeitslose Männer gegründet. Das hundertjährige Bestehen der Einrichtung wird von der Deutschen Bundespost mit einer Sonderbriefmarke bedacht, die am 16. August an den Schaltern der Postämter zu haben ist.

Dem Träger, „Verein für Arbeiterkolonien in Bayern", gehörten damals neben vielen Privatpersonen nahezu alle bayerischen Gemeinden, Städte und Landkreise als Mitglieder an. Herzogsägmühle hat in der nun 100 Jahre alten Tradition der „Obdachlosenhilfe" eine wechselhafte Geschichte aufzuweisen. Zwischen 1936 und 1945 war sie - unter der Regie einer NS-staatlichen Organisation - die Zentrale der gesamten links- und rechtsrheinischen „Nichtseßhaftenhilfe" Bayerns. Zwangsarbeit und die Angst vor Überstellung in das Konzentrationslager Dachau prägten damals das Leben in der Einrichtung. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges übernahm der Verein für Innere Mission in München die Trägerschaft und verantwortete die weitere Entwicklung bis heute, von der „Einrichtung" mit Heimcharakter bis zum sozialen Dorf für Menschen, die vorübergehend oder auf Dauer in anderen Orten nicht leben können und persönliche, soziale und berufliche Hilfen brauchen.

Mit nahezu 300 Aufnahmemöglichkeiten für Obdachlose und arme Frauen und Männer ist Herzogsägmühle heute die größte und differenzierteste Einrichtung Bayerns für diese Menschen und bietet: Beratung und Begleitung für von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen aus der Region. Übergangs- und Rehabilitationseinrichtungen, Wohnungen und Wohnheime in Herzogsägmühle, Häuser und Wohngemeinschaften mit sozial-pädagogischer Begleitung in Orten der Umgebung, psychologische Beratung und Sozialtherapie, Bildung, Kultur und Freizeit, Berufsförderung (36 verschiedene Ausbildungsabschlüsse), berufliche Eingliederung (auch im geschützten Rahmen) und Arbeitsvermittlung (im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit). In Deutschland einmalig ist, daß alle Häuser und Wohnungen des Bereiches „Obdachlosenhilfe" nicht nur Männern, sondern auch Frauen und Paaren offenstehen, wenngleich das Ziel, allen ein eigenes Zimmer zu bieten, noch nicht erreicht ist.

Die Arbeiterkolonie Herzogsägmühle feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß hat die Deutsche Bundespost von dem Krafiker Konrad Przewieslik eine Sonderbriefmarke entwerfen lassen.

Dazu kommen über 400 weitere Aufnahmemöglichkeiten für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche, seelisch kranke oder suchtkranke Frauen und Männer, Erwachsene mit geistiger Behinderung, Menschen im Alter und Wohnungen für nahezu 200 Betreuer (einschließlich ihrer Angehörigen). Darin liegt eine weitere Besonderheit von Herzogsägmühle. Menschen unterschiedlichster Art, die üblicherweise verschiedenen „sozialen Randgruppen" zugerechnet werden, leben in einer sie bestätigenden Dorfgemeinschaft zusammen.

Die Stärke von Herzogsägmühle liegt in der Vielfalt der Möglichkeiten, sie dient vor allem Menschen, die durch das Netz anderer oder kleinerer Einrichtungen fallen. Ein Schwerpunkt der Arbeit für diese verschiedenen Personengruppen ist die Wiedereingliederung in andere Orte und Betriebe der Gesellschaft.

Kann jemand nicht mehr in seine früheren Wohnverhältnisse zurückkehren und in Betrieben üblicher Art nicht mehr arbeiten, steht ihm das Bürgerrecht in Herzogsägmühle auf Dauer offen. Dies schließt Arbeitsgelegenheiten, die das jeweilige Leistungsvermögen berücksichtigen ebenso ein, wie Mitwirkungsmöglichkeiten in vielen Bereichen und die Erfahrung der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, in der Besonderheiten und Begrenzungen geachtet werden.

Trotz des mit anderen sozialen Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege vergleichbaren Rechtscharakters ist Herzogsägmühle ein ganz normales und offenes Dorf (Teil der Marktgemeinde Peiting) mit guter Infrastruktur, Gasthaus, Läden, Sportanlagen, kulturellen Angeboten, Buslinien in Orte des Umfeldes, Kirche, Friedhof, Postamt, Arbeitsamt, Arbeitsstätten, Freizeitanlagen, Feuerwehr, Kino (alles öffentlich und auch Bürgerinnen und Bürgern aus dem Umfeld zugänglich) für Menschen, die in anderen Orten als „unnomal" gelten und vielfach abgelehnt werden.

Ort zum Leben und Anderssein achten ist Programm der Arbeit und Selbstverständnis der Ortschaft Herzogsägmühle. Offenheit und Normalität prägen den Alltag, Arbeitslosigkeit ist ein Fremdwort. Das Recht des Schwächeren ist garantiert. Vorherrschend ist das Bemühen, im Alltag christliches Leben zu verwirklichen: Einander anzunehmen, Hoffnung in das Leben einzelner zu bringen und sich gegenseitig größtmögliche Freiheit und Individualität zuzugestehen, die Liebe Gottes zu den Menschen soll erfahrbar werden.

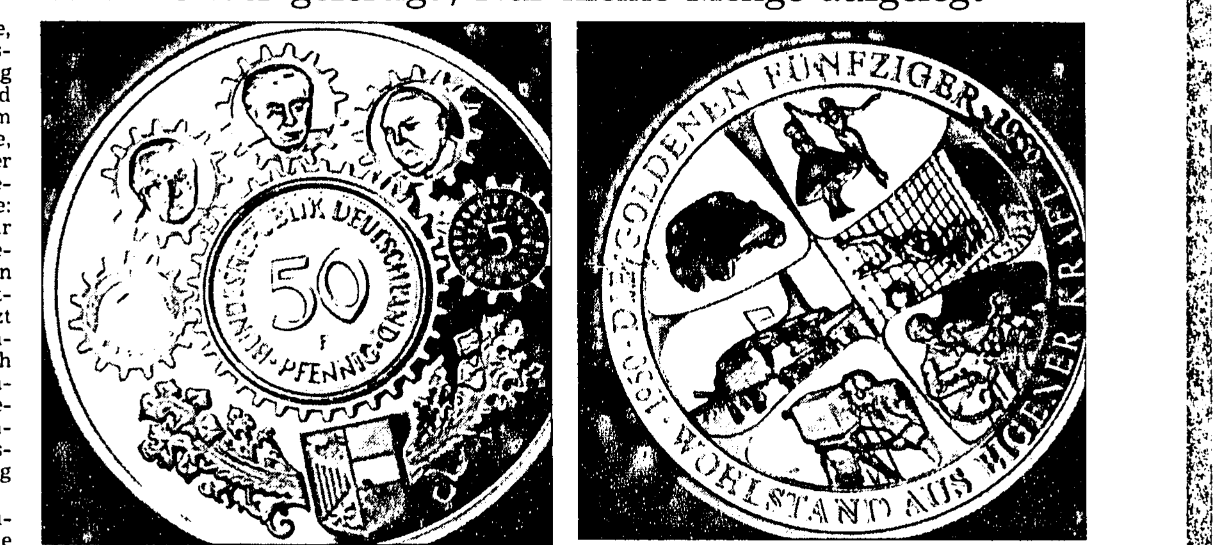
Die Prägung einer Sondermünze soll an die „goldenen fünfziger Jahre" erinnern

Etwas Nostalgie in edlem Silber gefertigt / Nur kleine Menge aufgelegt

Fünf Jahre nach Kriegsende, zwei Jahre nach der Währungsreform, ein Jahr nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland begann ein Jahrzehnt, von dem damals wohl niemand glaubte, daß es später einmal als eine der liebenswertesten Epochen unserer Geschichte angesehen würde: „Die goldenen fünfziger". Es war die große Zeit von Konrad Adenauer und Ludwig Erhard, deren Namen mit dem Begriff „Wirtschaftswunder" gleichgesetzt wurden. In den deutschen Wohnzimmern gehörte der Nierentisch zu den Glanzlichtern der Einrichtung: wohl als verspielte Reaktion auf die oft selbstgezimmerten, wuchtigen Nachkriegsmöbel, die man nun endgültig satt hatte.

Und während aus den neuartigen Musikboxen „Der lachende Vagabund" und „Tipitipitipso" schallte, waren die jungen überschäumenden Petticoats, die eine krasse Absage an die herbe Linie der Uniformröcke und abgetragenen Hosen von Bruder oder Vater darstellten. Auf den Straßen tauchte die Isetta auf, über den Wolken flog die Lufthansa, das Saarland wurde eingegliedert, das neue Medium Fernsehen berichtete über das Endspiel 1954 Deutschland gegen Ungarn in Bern, bei dem Deutschland Weltmeister wurde.

Es war eine Zeit, in der man sich über alles Neue noch von Herzen freuen konnte und stolz darauf war, am dynamischen Aufschwung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens aktiv mitzuarbeiten. Dieses pulsierende, positive Daseinsgefühl hat jetzt die Münz-Prägstatt München festgehalten durch ihre außergewöhnliche Sonderprägung Deutschland vor 40 Jahren: „In den Goldenen Fünfziger".



Nur 8000 Exemplare gibt es von dieser Sonderprägung, die an die Bundesrepublik Deutschland vor 40 Jahren erinnern soll. Die Zeit wird auch die „Goldenen Fünfziger" genannt.

Die Vorderseite zeigt die Männer der ersten Stunde der Bundesrepublik sowie das 1-Pfennig- und das 5-Mark-Stück in symbolisch ineinandergreifenden Zahnrädern. Dazu als Besonderheit ein vergoldetes Original- 50-Pfennig-Stück, das aus der Spiegelglanzprägung herausnehmbar ist. Auch diese heute noch gültige Münze erinnert an das Symbol des Wachsens und Gedeihens: sie zeigt eine Frau beim Pflanzen einer jungen Eiche. Die Rückseite dieses bemerkenswerten Zeitdokuments besteht aus einer Komposition zeittypischer Elemente: Fußballweltmeisterschaft, Isetta, Lufthansa, Fernsehen, Musik und Tanz-Highlights aus den „goldenen fünfzigern".

Die Sonderprägung gibt es in zwei Versionen: in 50 Gramm Feinsilber mit eingelegtem, vergoldetem Original-Fünfzig-Pfennig-Stück zu 158 Mark (Auflage nur 8000 Stück) sowie in Feingold (2 Unzen!) mit nicht vergoldetem Geldstück zu 2560 Mark (Auflage nur 2000 Stück).

Die Sonderprägungen sind bei Banken und Sparkassen zu beziehen, der hohe Erinnerungswert speziell für die älteren Bundesbürger und die strenge Auflagenlimitierung werden mit Sicherheit dazu beitragen, daß diese Prägungen nur für relativ kurze Zeit erhältlich sein werden.

Briefmarken-Redaktion:
Walter Hauck, 64807 Dieburg, Minnefeld 4, ☎ 06071 / 2 40 97.

Weltpostverein ist Thema im Postmuseum

Eine Briefmarkenausstellung im Deutschen Postmuseum in Frankfurt beschäftigt sich mit dem Weltpostverein:

Der Weltpostverein ist eine typische Schöpfung des 19. Jahrhunderts, die notwendig wurde infolge der Verflechtung und des Wachstums der Weltwirtschaft. Die Gründung ist gleichermaßen kulturell und humanitär motiviert. Das grundlegende Konzept des Weltpostvereins kann man auf folgenden einfachen Nenner bringen: Alle Mitgliedsländer bilden ein ungeteiltes Vereinsgebiet, der Transit ist ungehindert, die Tarife sind einheitlich. Richtungsweisende postgeschichtliche Voraussetzungen für eine solche Gründung waren durch die englische Postreform gegeben, die vor allem das Werk Rowland Hills war, und durch den Deutsch-Österreichischen Postverein. Daß auch Staatsmänner sich durchaus der Wichtigkeit einer weltweiten Postreform bewußt waren, kann aus dem lebhaften Echo auf die Einladung des amerikanischen Generalpostmeisters Montgomery Blair zu einer internationalen Postkonferenz geschlossen werden, die 1863 in Paris stattfand.

1868 legte der Geheime Oberpostrat Stephan in einer Denkschrift die Grundzüge für einen „Allgemeinen Postverein" nieder. Am Ergebnis, der Gründung im Jahre 1874, wird deutlich, daß Stephan das Mögliche und Notwendige - aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung beim Abschluß von Postverträgen (für Preußen, den Norddeutschen Bund und das Deutsche Reich) - richtig gesehen und bei den entsprechenden diplomatischen Verhandlungen konsequent durchzusetzen verstanden hat.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Mittwoch 10 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 12. Juni 1994 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 21 Uhr

2. Die Gemeinde ist in folgende 22 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 22. Mai 1994 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 19.30 Uhr im Rathaus, Südl. Ringstr. 80, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepaß, zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltage bis 21 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Langen, 27. 5. 1994

Magistrat der Stadt Langen
Wahlamt
Postfach 1640, 63206 Langen

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-, Überführungen
Regelung zu Lebzeiten – Umbettungen – Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung – Ausführung kompletter Beisetzungen – Traueranzeigen – Drucksachen – Telegramme – Blumendekorationen – Grabmalangelegenheiten – alle Formalitäten – auch Rente – Krankenkasse – Versicherungen immer dienstbereit – auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten
Pietät Daum • 63225 Langen
Fahrgasse 1 • Telefon 06103 / 2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

LUFT IST LEBEN
Weitere Informationen gibt's bei Greenpeace. Schreiben Sie uns, wir antworten postwendend: Greenpeace e.V., Vorsetzen 53, Hamburg 11.
GREENPEACE

Wichtig für Anzeigenkunden

Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe der

Langener Zeitung

ist heute

Dienstag, den 31. Mai 1994

um 15 Uhr

Wichtig für Anzeigenkunden

Denk beim Porto an den anderen... Wohlfahrtsmarken. 100 **Das Porto mit Herz für Hilfe, die ihr Ziel erreicht.**

Langener Zeitung
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN · Hainer Wochenblatt · Sport und Unterhaltung

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über **16000 Leser.**

Langener Zeitung

. . . das amtliche Bekanntmachungsorgan
. . . die große Lokalzeitung
. . . die Vereinszeitung
. . . die Familienzeitung
. . . die Veranstaltungszeitung
. . . die Sportzeitung
. . . die Kulturzeitung
. . . die Unterhaltungszeitung
. . . der große Werbeträger

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

GUTSCHEIN

Name:

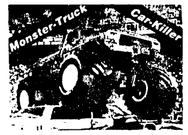
Telefon:

Straße:

Ort:

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 63225 Langen

Otto Schneider – Holzfachmarkt präsentiert auf dem Parkplatz:
Erstmalig! Deutsch-amerikanisches
Stuntman- und Monstertruck-Festival
(bei jedem Wetter) 80-Min.-Show
in Dreieich-Götzenhain
Raiffeisenstraße 5 (im Gewerbegebiet)
am Donnerstag, 2. 6. 1994, um 11 Uhr und 15 Uhr



Sitztribunen für Zuschauer vorhanden. Auto-Rekordsturzflug vom 65-m-Hochkran, in Zusammenarbeit mit Eurosport-Fernsehen.
Stargast: Stuntman-Double von Sean Connery
6 Monstertrucks in Action, von 400 bis 800 PS, walzen parkende Autos platt. 80 Minuten Auto- und Motorradstunts.

Zeitungsleser wissen mehr!

J. R. Dach
Neu- + Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 63450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft!
Erbitte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wohnausen 06150 / 8 19 70

Rohr- u. Kanal-Reinigungs-Dienst – Neu-Isenburg
Tag u. Nacht für Sie bereit
W. WEECKS
Wir reinigen für Sie
• Kanäle, Rohr- und Sickerleitungen
• WC, Bad, Dusche, Küche
• Dachrinnen. Moderne Kanalkameras
• Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
• Von namhaften Archiesten empfohlen
Tel. 06102/37412
Fax 06102/21808 · 63263 Neu-Isenburg

Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst" ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:

Was sollte ich fett herausstellen?

Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger" besonders wichtig.

Was sollte im Text stehen?

Machen Sie einen „Rollentausch". Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnötige und lästige Fragen verursachen.

Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand umsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.

OFFENBACH-POST
Große Marktstr. 36-44, 63065 Offenbach
Telefon 069 / 80 63 366 • Fax 069 / 81 01 20
oder wenden Sie sich an eine unserer bekannten Geschäfts- oder Annahmestellen!

Mit einer Familienanzeige

erreichen und informieren Sie all Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.
Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.
Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00–12.00, 13.00-16.30 Uhr
Freitag 8.00–15.00 Uhr

EGELSBACH:
Schreibwaren-Wilke
Bahnstraße 57

Weitere Annahmestellen:
DREIEICHENHAIN:
Schreibwaren Lindner
Hanaustraße 2-12

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.
Walter Sommer und Frau Ute geb. Finke
Sprendlingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 28.75 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter
Stefanie
Jürgen Ullrich und Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 23.- *

Wir danken allen, die uns anläßlich unserer
Silberhochzeit
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 46.- *

*** Preise inkl. MwSt.**